REGIERUNGSBLATT FÜR DAS KÖNIGREICH BAYERN

Bavaria (Kingdom)



78**24** .1**54**

1842



Library of



Princeton University.



Regierungs = Blatt

für bas

Königreich Bayern.

Creat are A. Pof- Loweredters son Sofiet Most.

1842.



M ünden.

Drud ber R. hof Buchbruderei von Joseph Rosl.

Regierungs-Blatt

füc

das

Bayern.

Ronigreich

Nro. 1.

Manchen, Montag ben 3. Januar 1842.

Inhalt:

Hrmee : Befehl.

Armee = Befehl.

Munchen, ben 25. Dezember 1841.

g. 1.

Das Chrenfreug bes Ludwige-Ordens erhielten:

ber Generallieutenant und Artilleries Corps-Commandant Karl Freiherr von Bol. 1er, — die Generalmajore und Brigadiers Joseph Dichtel von der 3. — und Sein: rich von ber Mark von ber 4. Armees Division, — ber Oberst Franz Freiherr von Leistner vom Generalquartiermeister: Stab, erster Abjutant Seiner Königlich en Hoheit bes Feldmarschalls Prinzen Carl von Bayern, — ber charakterisirte Oberst und Platz-Stabsoffizier Karl Schropp von ber Commandantschaft Munchen, — ber charakterisirte Oberstlieutenant Friedrich Freiherr von Haffelholdt. Stockheim, Exempt ber Leibgarde der Hartschiere, —

193/54

499934

(RECAP)

bie Oberstlieutenants Jatob Fuchs vom Infanterie: Regiment Zanot, — und Petter Beruff vom Infanterie: Regiment Als bert Pappenheim, — bie Majore Baptist Strauß, Mitglied der Zeughaus-Haupt-Direction, — und Andreas Etl vom Eustassier: Regiment Prinz Johann von Sache sen, — der Unterlieutenant Ferdinand An: derer, Sous-Brigadier der Leibgarde der Hartschiere, — bann der Ober-Kriegs-Commissät 2. Classe Anton Rupprecht, von der Revisions-Abtheilung der 6. Kriegs-ministerial-Section.

Die goldene Chrenmunge des Berdienft. Ordens der banerifchen Krone:

ber Mufitlehrer Wilhelm Legrand, Dirigent bes Mufit Unterrichts im Cabe, ten Corps.

Die filberne Chrenmunge beffelben Dr:

ber Sergent Kafpar Frider von ber Duvriers Compagnie, — der Brigadier Anton Bernhard von der Genbarmeries Compagnie von Oberbanern, — ber vormastige Corporal Wilhelm Ruhnlein — und ber vormalige Soldat Kafpar Fleifiner vom Infanterie : Regiment Erbgroßherzog von heffen.

Die Chrenmunge des Ludwigs-Ordens : bet Regimente - Argt Christian Silb

vom Infanterie: Regiment Carl Pappensheim, — der Rathdieuer Franz Bogel vom General: Auditoriat, — die Felowesbel Ludwig Winterheld von der Garnissons- Compagnie Rosenberg, — und Philipp Mender, von der Garnisons: Compagnie Nymphenburg, — dann der Kasern: Hausmeister Philipp Gunther, von der Commandantschaft Amberg.

S. 2.

Fremde Orben erhielten, und gwar:

den kaiferlich ruffischen St. Wladimir: Orden 4. Claffe:

Der hauptmann Carl vor Liel vom Generalquartiermeister Stab, Adjutant des Generalquartiermeisters von Baur, — und ber Oberlieutenant à la suite, Caspar Graf von Berchem auf Saldenburg;

bas Dignitarstreng bes faiferlich brafilianischen Ordens vom Gudfreuge:

ber Generalmajor à la suite Ludwig Graf Tafcher be Lapagerie;

ben toniglich preußischen schwarzen 21d.

der Generalmajor Bergog Maximi Itan in Bagern, Sobeit;

ben toniglich preugifchen rothen Abler-Orden 1. Claffe:

der Feldjeugmeifter und Generaladius tant Curl Graf ju Pappenheim;

ben foniglich preußischen rothen Abler-Orden 2. Claffe:

ber Oberft Frang Freiherr von Leifts ner vom Generalquartiermeifter: Stab, 1. Abjutant Seiner Roniglichen Soheit bes Feldmarschalls Prinzen Carl von Bansern, — bann ber Oberftlieutenant und Flus geladjutant Friedrich Graf von Saporta;

ben toniglich preußischen rothen Abler: Orden 3. Claffe :

ber Oberftlieutenant Ferdinand von Pars feval vom Euraffier-Regiment Pring Earl, — und der Major Anton von der Dart vom Generalquartiermeifter: Stab;

ben toniglich preußischen St. Johans niter . Orben :

ber Oberlieutenant und Flügeladjutant Earl Braf ju Pappenheim;

bas Groffreug bes Ordens ber tonig: lich murttembergifchen Rrone:

ber Feldzeugmeifter und General: Ab: jurant Carl Graf ju Pappenheim;

Das Großfreuz Des toniglich fachfifchen Civil: Berdienft: Ordens :

der Generallieutenant und Commans dant der 4. Armee Divifion Maximilian Freiherr von Bandt;

> bas Ritterfreuz deffelben Ordens: ber hauptmann Philipp Fries vom

Infanterie . Regiment Erbgroßherzog von Beffen, 1. Abjutant des Generallieutenants und Commandanten der 4. Armee Division Freiheren von Zandt;

bas Großfreng bes toniglich griechis

ber Oberft Christian von Schmalh vom Curaffier Regiment Pring Carl;

bas goldene Ritterfreuz dieses Ordens:
ber Major à la suite Wilhelm Freis
herr von Gumppenberg: Pottmes, —
ber Haupemann Maximilian Rosner vom
Infanterie: Regiment König, — und ber
Oberlieutenant Friedrich Graf von Both:
mer vom Artillerie: Regiment Prinz Luit:
volb:

bas filberne Ritterfreug beffelben Dr.

die Oberlieutenants Oscar Freiherr von Joller vom Infanterie Leib : Regiment, Ordonnang . Offizier Seiner Königlischen Hoheit des Kronprinzen, — und Carl Euler vom Artillerie-Regiment Bolsler, dann der Bataillonsarzt Dr. Maximislian Ellersdorfer vom Infanterie Resgiment Prinz Carl;

bas Großfrenz des großherzoglich bas difchen Zahringer . Lowen : Ordens :

ber Oberfilieutenant und Flugeladjustant Friedrich Graf von Saporta;

bas Ritterfreu; 1. Claffe bes großher-

ber Major Friedrich Eunnermann vem Infanterie Regiment Banbt;

bas Großcomthurfrenz bes großherzog: lich oldenburgischen Saus : und Berdienst: Ordens tes Bergoge Peter Friedrich Ludwig:

ber Oberfilieutenant und Flugelabju-

das Comthurfreng 1. Claffe des hers zoglich jachfischen Erneftinischen Saus Dr. bens:

ber Generallientenant und Commanbant ber 4. Armee : Divifion Maximifian Freiherr von Banbt.

Cammilichen ift erlaubt worden, biefe Muszeichnungen anzunehmen und ju tragen.

Der Feldwebel Georg Canterbach vom Infanterie: Regiment Albert Pappen: heim erhielt bas burch ben Tod bes feithes rigen Inhabers erledigte Kreuz des kaiferlich ruffischen St. Georgen : Ordens 5. Elaffe Mro. 26,997.

g. 3.

Dem Feldmarschall Prinzen Carl von Bayern, Ronigliche Soheit, ift bewilligt worden, die von Seiner Maje: ftat bem Konige von Preußen ihm zu Theil gewordene Ernennung zum Chef bes toniglich preußischen 6. Sufaren Regiments ans junehmen.

S. 4.

Ernannt murben:

der penfienirte charafterifirte Oberlieute= nant Paul Wanner jum Commifione=Mit= glied des Armee = Montur = Depots;

ber Untersieutenant und Regimentsad; jutant Carl von Gahler vom Chevause; gers Regiment Herzog Maximilian jum Adjutanten des Generalmajors und Brigadiers von der Mark;

ju Regimente . Adjutanten:

die Oberlieutenants Baptist von Tausch im Chevaulegers Regiment Herzog Maris milian, — und Franz Rosenst engel im Artillerie : Regiment Zoller, — die Unterslieutenants Ferdinand Freiherr von Walt den fels im Chevaulegers Regiment Kronz prinz, — und Carl Pillement, Batail: lons: Adjutant, im Infanterie Regiment Als bert Pappenheim;

ju Bataillons - Abjutanten:

Die Unterlieutenants Carl Wigard im Infanterie: Regiment Kronpring. — Fried: rich Pollath im Infanterie: Regiment Al: bert Pappenheim, — und heinrich Schlet: cher von Wiefenthal im Artillerie-Re, giment Boller;

ju Unterlieutenants :

die Ebelknaben Anton Freiherr von Eratisheim im Artillerie:Regiment Pring Quiepold, — und Carl Freiherr von Zanbt im Euraffier Regiment Pring Carl;

ju Juntern:

die Fahnen : Cabeten und Cabeten bes Cabeten Corps: Johann Corneli im Ins fanterie-Regiment Banbt, - Carl Bretherr von Sareborf im Metillerie : Regiment Pring Buitpold, - Maximilian von Bedel im Infanterie Regiment Pring Carl, -Carl Drefd im Infanterie : Regiment Friedrich hereling; - Ludwig von Rho. bius im Jufanterie Regiment Ronig Deto von Griechenland, - Carl Schultes im Infanterie: Regiment Kronpring, - Eduard Dud im Jufanterie: Regiment Ronig, -Maximilan von Schlichtegroll im Infanterie : Regiment Kronpring, - Darimis fian von Parfeval im Infanterie : Leib: Regiment, - Gabriel Cherth - und Micoland Rirchmair im Infanterie : Res giment Erbgroßherjog von Seffen, - Mlots Graf von Bengel: Sternau im Chevanlegers - Regiment Berjog von Leuchtens berg, - Carl Rummelein im Infan: terie : Regiment Gumppenberg, - Jofeph Greiherr von Leonrod im Chevaulegers. Regiment Ronig, - Marimilian Schent im Infanterie : Regiment Gumppenberg, -

und Maximilian Schonfeft im Infans terie: Regiment Pring Carl;

ber Ober Kriegs Emmiffde 1. Elaffe und Referent Beinrich Prufner vom Kriegts ministerium jum hauptlriegs Eaffier bei ber hauptlriegscaffe: — ber Regimentes Quartiermeister 1. Elaffe Nepomul Gaus genrieber von ber Commandantschaft Munschen jum Gendarmerie : Corps : Quartier: meister;

ju Unterauditoren:

bie Auditoriats: Practifanten Elias Athert aus Munchen im 1. Idger Bas taillon, — und Joseph Wastl aus Res gensburg bei ber Commandantschaft Landau;

Michael Start aus Oberftren, Land, richts Mellerichstadt jum veterinararztlichen Practifanten im Chevaulegers ; Regiment Konig.

9. 5.

Bieber angestellt wurden aus toniglich griechischen Diensten:

Darimilian Rosner als Hauptmann 2. Elasse im Infanterie: Regiment Konig mit seinem frühern Range nach dem Hauptmann Berkichingen; — die temporär entlassenen Unterlieutenants Friedrich Graf von Both mer als Obersteutenant im Artisleries Regiment Prinz Luitpold mit seinem frühern

Range vor bem Oberlieutenant Christian . Muller, — und Carl Enler als Oberstieutenant im Artillerie Regiment Zoller mit seinem frühern Rauge vor dem Oberslieutenant Abele.

§. 6.

Reactivirt murbe:

ber tempordr pensionirte Unterlieute, nant Ludwig von Feilibsch bei ber Barnisons: Compagnie Rosenberg.

6. 7.

Der wegen provisorischer Anstellung als Postofficial entlassene Unterlieutenant Johann hetterich wurde in ben fruhern temporaren Pensionsstand jurudversest.

S. · 8.

Beforbert murben:

ber Sergent und Cabet Emil Freiherr von Falkenhaufen vom Infanterie. Res giment Albert Pappenheim jum Unterlieus tenant bei ber Fuhrwesens Abtheilung bes Artillerie Regiments Pring Buitpold;

ju Ober: Kriegs: Commissaren 1. Elasse: die Ober: Kriegs: Commissare 2. Elasse: Caspar Frohm vom 2. Armees Divisions: Commando als Referent im Kriegs: Mini: sterium, — und Georg Trompedeller, Reserent im Kriegsministerium;

ber Kriege : Commiffar 1. Claffe Frang Runftmann vom 1. Urmee : Divifiond: Commando jum Ober: Kriegs: Commiffar 2. Claffe beim 2. Armee Divifions Commando; - ber Bataillons , Anditor Ludwig von Gropper vom 1. Jager: Bataillon jum Gecretar bes General Aubitoriate; - ber Genbarmerie . Rechnungsführer Andreas Dorrer von ber Gendarmerie Compagnie ber Saupt: und Refidengfiadt Diunchen jum Unter : Quartiermeifter im Infanterie-Regi: ment Friedrich Bertling; - ber Actuar 2. Claffe Georg Clauf vom 4. Urmec . Di: vifions Commando jun Gendarmerie Rechnungeführer bei ber Bendarmerie-Compagnie von Unterfranten und Afchaffenburg; - bann ber Regiments : Actuar Joseph Sarrer von ber Pontoniers : Compagnie jum Actuar 2. Claffe beim 4. Armee Di: vifiens : Commando.

§. 9.

Characterifirt murden:

ber Oberstlieutenant à la suite Erwin Fürst von der Lenen als Oberst à la suite,
— und der vormalige Corporal und Cadet
vom Chevaulegers-Regiment Aronpring, Carl
Freiherr von Andrian: Werburg als Un:
terlieutenant à la suite.

§. 10.

Berfett wurden:

ble Majore Carl Freiherr von Bagern vom Chevaulegers Regiment Taris jum Chevaulegers , Regiment Leiningen, und Friedrich von Ibftein vom Chevaulegers : Regiment Leiningen jum Chevaules gers : Regiment Caris; - ber Rittmeifter Muguft Friedel vom Edraffier : Regiment Pring Carl jum Euraffier Regiment Pring Johann von Sachfen; - Die Sauptleute Beinrich Rern vom Infanterie Regiment Carl Pappenheim jum Infanterie: Regiment Grang Bertling, - und Frang Lachner vom Infanterie : Regiment Frang Bertling jum Infanterie-Regiment Carl Pappenheim; - bie Dberlieutenante Conrab Gip: pel von ber Benbarmerie . Compagnie von Oberfranten ju jener von Dberbapern, -Carl von Red von ber Duvriere Compage nie jum Artillerie: Regiment Pring Buit. polb, - Friedrich Freiherr von Beller vom Artillerie Regiment Pring Bnitpofb jur Beughaus . Daupt : Direction (Pufvermuh. len), - Raver Reigt von ber guhrmes fens , Abtheilung bes Artillerie Regiments Pring Luitpolb ju jener bes Artillerie: Res gimente Boller, - Chriftoph von Delhas fen vom Infanterie: Regiment Carl Pappenheim jum Infanterie - Regiment Albert Pappenheim, - Jofeph Thomann vom Infanterie : Regiment Albert Pappenheim jum Infanterie-Regiment Carl Pappenbeim, - und Gugen Ritter von Dangftl vom

Artillerie - Regiment Pring Luitpold jur Dus vriers. Compagnit; - Die Unterfleutenants Dominit Stedel von ber Benbarmeries Compagnie von Mieberbayern ju jener ber Pfaly, - Theodor Freiherr v. Bu Rhein von ber Barnifons Compagnie Rofenberg jur Benbarmerie-Compagnie von Miederbapern, - Beineich von Schonfeld vom Infans terle: Regiment Erbgroßbergog von Deffen jum Infanterie : Regiment Friedrich Berte fing, - Friedrich Fortenbach vom 1. Idger Bataillon jur Garnifone Compagnie Rofenberg, - Chriftian Dehr vom Infanterie Regiment Gebgroßherzog von Befe fen jum Infanterie Regiment vacant Bet. jog Bilhelm, - Friedrich Grafer vom Infanterie : Regiment Friedrich Bertling jur Benbarmerie-Compagnie von Oberfranten, - Lubwig Shertel vom Infanterie Res giment Ronig jum Infanterie : Megiment Briebrich Bertling, - Peter Delamotte vom Infanterie- Regiment Ronig jum Infanterie - Regiment Pfenburg / - Buftab De Barn - und Maximilian Graf von Rambalbi vom Infanterie : Regiment Dfenburg jum Infanterie Regiment Ronig,-Martinilian Effenhauer vom 2. Jager: Bataillon jum Infanterie-Regiment Banbt, - Lubwig Greiberr von Großichebel bom'Infanterte Regiment Carl Pappenheim jum Infanterle-Reglment Brebe, - Pubs wig Dunge vom Infantette-Regiment Ro.

nin Derg von Griechenland, jum Infante: rie, Regiment, Carl Dappenheimen & Carl Molitox vom Euraffier & Regiment Dring Johann von Sachfen gum Chevaulegers. De giment Sergog, von Leuchtenberg. - Mart milian & imb a do von ther Quoriers of que Pontoniers: Compagnie, - Carl Sebus vom Infanterie Regiment, vacant Beriog Milbelm gum Infanterie-Regiment Erbaroffe berfog von Beffen, - Marimilian Freiberr monne endigm. vont Jufanterie : Regiment Earl Mappenheim Jung Infangerie Regiment Humpnenheng & Beorg Red pom Infeetenios Regiment, Sciedzich Bertling gum Infanterie - Regiment Pfenburg, - Eugen Elgerahaufgu pom Artillerie-Regiment Boller jur Dupriers : Compagnie, - Du mar Freiherr von Guttenberg vom Infanterie, Regiment Wrede Jum Infanterie-Regiment Frang Bereling, - Julius Frei: borr von Inffin vom Chevaulegers: Regiment Bergog von Lenchtenberg jum Curaf. fer- Regiment Dring Bohann von Sachfen, - Philipp Freiherr von Adelsheim vom Aufanerrie: Regiment Banbt, jum Infanterier Regiment Rouig Otto von Griechenland, -Jatob Siller vom Infanterie Regiment Banbt jum Infanterie: Regiment Gedendorff, - und Sigmund von Praun, vom Infanterie Regiment Pfenburg jum Infan: terie:Regiment Friedrich Bertling, und von ba Jum Infanterie . Regiment Erbgroßber-

ing non Seffen ; - ber Prafibial-Geererar Bincens Daur vom General : Auditoriat jum Rriegeminifferijum, ... ber Regimentes arit Dr. Albrecht Prechtlein vom Infanterie Regiment. Ronig Dito von Briedeuland zum Infanterie Regiment racant Bergog Wilhelm, - ber Regiments Quartiermeifter Undreas lechner von ber Commandantschaft Burgburg jur Commandants Schaft ganden; - bie Bataillouedrite De. Anton Bogl vom-1. Idger: Bataillon jum Infanterie Regiment Carl Pappenheim, und Dr. Johann Sueber vom Infanteries Regiment Koniggum 1. Bager-Bataillon; ber Unterquartiermeifter Carl Dopp vom Infanterie : Regiment Friedrich, hertfing jur Commandantichaft Burgburg (Locale Berpflegs : Commission); - ber Gendar: merie: Rechnungeführer Ludwig. Prudner non ber Bendarmerie Compagnie von Une terfranken und Afchaffenburg gu jener von Dberbanenn; - ber argeliche Practifant Dr. Lubwig Loe von ber Commandantschaft Mugsburg jur Commanbantichaft Dunden, und ber Regimentsactuar Jafob Rups precht von ber Commanbantichaft Durns berg jur Pontoniere: Compagnie.

5. 11.

Denfionirt murben :

ber Oberftlieutenant Maximilian von

Sofftetten vont Infanterie . Reffiment Weede; auf I Jahr; - ber Dajor Bein: rich Danner vom Mrtillette's Regiment Pring Luitpold; Thie Bauptleute Joseph von Manthofer-vom 1. Jager : Batails ton, - und Balthafar Pfretfcner vom Infanterie Regiment Friedrich Berts ling, beibe mit Dajore-Charafter, - Bil helm Edarb, - Auguft von Danern, - Joseph Polland von Infanterie Res giment Carl Pappenheim auf 1 Jahr, -Johann Reim vom Infanterie, Regiment Pring Carl, - Joseph' Dopp vom 3n. fanterie : Regiment Carl Pappenheim, Stephan Damboer vom Infanteric Regiment Ronig auf 1 Jahr, - Chriftoph von Reichel vom Infanterie: Regiment Banbt auf 2 Jahre, - Carl Ellersbor, fer vom Infanterie- Regiment Pring Carl, - Friedrich Dandler - und Bernhard Badenreiter vom Infanterie - Regiment Bandt, erfterer auf 1 Jahr, lehterer auf 2 Jaffre, - Dlarimilian Freiherr von Afch vom Infanterie Regiment Sedenborff, -Johann Cacenfe vom Infanterie : Regiment Ronig auf 1 Jahr; - die Rietmell fter Gottfried Greffer vom Caraffier Res giment Prim Johann von Sachfen mit Das jors : Churafter ; - Beinrich Beis vom Edeaffier i Regiment Pring Johann von Gadifen auf 1 Jahr, - David Grab. main vom Chevaulegers, Regiment Rrens

pring, - 3gnaj von Borber vom Cher vaulegers : Regiment Abilig, - Carl von Meher vont Ehraffer Rigiment Print Carf auf 1 Jafr, - und David von Steeten vom Chebaulegere Regittient Bet ningen auf 2 Jahre; - bie tempordr pens fionirten Saupritute Gugen Biermann, Satob Schiddert, - Thomas von Den bet, - Cutl Boffart - unb Jofeph Deff nullimelhe beffinieto, - Jofeph bon Bellt be Dino auf it weiteres Jahr - ber temporar penfionitte Ritemeifter Rie tolais 'O a e b tff' nunmehr Definitio; ... bie Oberlieutenants Abam Beliner von ber Garnifons / Compagnie Mymphenburg. - Michael Efth boin Infanterie Regi? ment vacant Werteg Withelm auf 1 Jahr, frang Reumaner von Ingenteurs Corps, - bie temporar penfionirten Obers fleutenants Frang Afed I, - Anton von Stubenrauth :- und Conrad Saufe le'r, fammeliche auf 1 weiteres Jufft, wi Leonhard Dours nunmehr befinitiv, Abotph Chardoillet auf weitere 2 Jahl re. - Mitton 3oftbinger unnmelle bet finitiv, - Johann Querer, - Ignaf Genffert'- und Leonhard Bo'l f. fammt? Uche auf wettere 2 Jahre, - Peter voll Barb - unb' Han; Breiherr von Seiter'sborf, beide auf 1 weiteres Jahr; Die Unterlieutenante Aferander v. Feill & fcf vom Infanterie . Regtment Pfenburg temControl of the State of the Sta

pordr, - Carl Freiherr von Bibra vom Artillerie-Regiment Boller auf 2 Jahre, bie temporar penfionirten Unterlieutenants Carl Cenbl auf weitere 2 Jahre, - Chris ftian von Beiger auf ein weiteres Jahr, - Carl Bieglwalner bis auf weiters, -Carl Mofer nunmehr befinitiv, - Friebrich hoffmann auf weitere 2 Jahre, und Albert Sorn nunmehr befinitiv; -Die tempordr penfionirten Ingenieurs Beogras phen Johann Abolph Sommer - und Peter Boble nunmehr befinitis, - ber Bureau Secretar Zaver Ronig vom Rriegs. minifterum, - bie Regimentsargte Chriftian Silb vom Infanterie-Regiment Carl Pappenheim, - und Dr. Carl Abelein vom Infanterie - Regiment vacant Bergog Wilhelm, - ber Benbarmerte : Corps Quars tiermeifter Christian Duller auf 2 Jahre, - ber Regimente . Quartiermeifter Grang Speth von ber Commandantichaft Burg burg auf 1 3ahr, - ber Regiments Auditor Zaver von Schmid von ber Commandants Schaft ganbau auf 1 Jahr; - ber Bataillons: argt Dr. Anton Beuf von ber Commans bantichaft Rofe berg; - bie Regimentsactuas re Dichael Borner vom Infanterie: Regis ment Banbt, - und Jatob Rappl vom Infanterie-Regiment vacent Bergog Bil helm, beibe auf 2 Jahre, - Dichael Rauf: mann von der Commandantichaft Rofen: berg auf 1 Jahr, - ber tempordr penfionirte

Regimentbactuar Cafpar Stein nunmehr befinitiv; — bann ber Lehrer Anton Par der vom Cabetencorps.

5. 12.

Die nachgesuchte Entlaffung erhielten: der Oberft Cafimir Graf von Gra: venreuth vom Chevaulegere : Regiment Zaris mit bem Character als Beneralma: jor à la suite ; - Der Oberlieutenant Carl Graf von Sprett vom Infanterie: Leib: Regiment mit bem Character ale Oberlieu: tenant à la suite; - bie Unterffeutenants Maximilian Graf von Sanbigell vom Caraffier : Regiment Pring Carl mit bem Character ale Oberfieutenant & la suito, - Ludwig von Zeilibich von ber Barnifons Compagnie Rofenberg, - und ber Unterlieutenant extrastatum Samuel Star niforth vom Euraffier : Regiment Pring Carl mit bem Character ale Oberlieutenant d la suite.

Wegen Anstellung im Civil wurden entlaffen:

ber Oberlieutenant Anton Ziegler vom Infanterie Regiment Gumppenberg;
— Die Unterlieutenants Anton Ott, — Anton Rachl vom Infanterie-Regiment Gumppenberg, — Wenzel Wader vom Infanterie-Regiment Wrede, — Morig Freiherr von Gravenreuth vom Infanterie-Regiment Gumppenberg, — August

Ritter vom Infanterie. Regiment Frang Sertling, — Adolph De Troge vom Instanterie. Regiment Earl Pappenheim, — und Ludwig Diehl vom Chevaulegers Regiment Kronpring; — bann ber pensionirte Kreis: Commando Metuar Carl Mengert.

6. 13.

Entlaffen murben:

ber Unterlieutenant Cafpar Rohr muller vom InfanterieiRegiment Sedendorff;
— bann ber provisorisch angestellte veterinararzeliche Practifant Leonhard Schuler
vom Chevaulegere-Regiment Konig.

S. 14.

Beftorben finb :

Der pensioniete Actuar Friedrich August Bene am 18. Februar 1837 ju München,
— ber pensioniete Bataillons: Chirurg Jatob Abamo am 4. März 1840 ju Jülich im Königreich Preußen, — der pensioniete vormals Stadt Dinkelsbuhlische Hauptsmann Joseph Freiherr Lenz von Lenzenfeld am 26. April 1840 ju Ueberlingen im Großherzogthum Baden;

1841.

ber Major à la suite Frang Furft von Sobentobe , Balbenburg , Schillingsfürft. Durchlaucht, Reichsrath, Groffreng bes toniglich hannoverischen

Guelphen-Orbens, am 14. Idnner ju Corpep im Ronigreich Preugen, - ber penfionirte Bataillonsarit Martin Beberger am 19. April ju Reubtting, - ber Kriege. Commiffde 2. Claffe Joseph Martin Bur, ger, Loeal-Commiffar ber Commandanticaft Landau, Inhaber ber Ehrenmunge bes Lub. wigs: Orbens, am 24. April ju Banbau, ber penfionirte characterifirte Dajor Ernft von Dud am 1. Dai ju hof, - ber penfionirte Sauptmann Georg Seubert, Ritter ber toniglich frangofifchen Chren. legion, am 7. Dat ju Burgburg, - ber Junter Maximilian Pidl vom topographi. ichen Bureau bes Generalquartiermeifter-Ctabes am 9. Mai ju Munchen, - ber Oberlieutenant Ludwig Ruchler vom In fanterie: Regiment Gedenborff am 11. Dai ju Daffau, - ber Baupemann Philipp Steeger vom Infanterie:Regiment Banbt am 15. Mai ju Afchaffenburg, - ber Beug, wart und characterifirte Unterlieutenant Gebaftian Ficht! von ber Beughausver, waltung Rofenberg am 22. Mai ju Rofen. berg, - ber hauptmann Georg Biegl: malner von ber Benbarmerie-Compagnie ber Pfalg am 24. Mai ju Spener, - ber penfioniere characterificte Oberft Ludwig von Rieffer, Ritter bes Militar-Mag: Jofephi Ordens und ber tonigl frangofifchen Ehrenlegion am 28. Mai ju Munchen, - ber Unterlieutengut Ferbinand Behler von

ber Pontoniers Compagnie am 15. Juni in Ingolftadt, - ber Unterlieutenant Aboloh Benrick vom Infanterie-Regiment Geden: borff am 15. Juni ju Paffdu, - ber Di: vifions: Beterindrargt Thomas Bau'mann vom Fohlenhofe Steingaben ant" 17. Juni ju Steingaben, - ber Unterfleutenant Friede rich Deininger von ber Mineurs Coms pagnie am 20. Juni ju Erfangen, - ber Haupemann und Plag Arfneafte Cheiften Seidel von ber Commandantschaft Ruens berg am 27. Juni ju Muraberg, - ber penfionitte characterifirte Dberlieutenant Cons rad Belg, Ritter ber tonliftich frangofifchen Chrenlegion und Inhaber ber ehemale groß: bergoglich Frankfurtifchen goldenen Mebaitle, am 2. Juli ju Afchaffenburg, - bet Unterfieus tenant Georg Ritter v. Bet fc voln 2. Jager-Bataillon am 8. Juli ju Bermersheim, 11ber penfionirte characterifirte Oberft Leopold Emanuel Graf vent Brjan ant 13. Juli ju Ufchaffenburg, - ber Dbeilteuteniant Christian Beil niani von ber Fuffrivefens. Libtheilung des Artillerie-Regiments Botter, Chrenfreng bes Ludwigs Drorns und Ritter ber toniglich frangofifchen Chrenlegion, am 15. Juli ju Ingelftadt, - ber penfiontete Bataillonsargt Georg Diefenbach, Inhaber bes filbernen Militat : Canitate : Ch: rengeichens, am 16. Juli ju Banreuth, ber penfionirte characterifirte Beneralmajor Anton Carl Braf von Antonelli, Ehren:

ifreig bes Lubwigs Dibens, am 19. Juli gu "Redpet' im Ronigretche beiber Steillen, Q. ber penfioniree vormale großherzoglich murj: birgifche Oberft Loreng Friedrich Sarrach am 20. Jult ju Wurgburg', - ber Ober: Bleurenant Jojeph Elbracht vom Chevalis legerd: Regiment Bergog Maximilian am 23. Juli ju Beilbrunn, Landgerichts Toll, ber penfionirte Bataillons Chirutg Philipp Degrain/28. Juli ju Daincheit, - ber : temporar penfionitte Dber Auditor Fr. Mari: mitian Dies am t Muguft gu Munchen, 2 -in der penfionire Professor Dithael Reis dar be um 4. Linguff ju Munchen, - ber Bauptfriegs. Caffier Darimilian v. Chline genfperg von Der Sanptfriege Caffe, Rite ter des foniglich griechischen Gitofet Drbens (golbenen Rreuges); am. 11. August gu Mundben, - der Unterlieutenant Carl von Soffmabn vom Infanterie-Regiment 211: bert Pappenheim am 26. August im Am: shargi - gber temporar penfioniere Regimeurs, Dungtiermeifter Chriftian Duller am 29. Muguft ju Whirzburg. - ber Baupemann Bofeph Freihern von Burgau vom Jus fanterie: Beib. Regiment am 11. Geptember ju Dunchen, - ber penfionirte Oberlieutenant Frang Morafch am 11: Sebtember ju Angeburg, - ber Bberlieuernant Ignag Dichter vom 3. Idger Batuillon am 11. September ju Bambetg, - ber Dajor Briedrich von Ihftein vom Chevaulegers.

Regiment , Laxis, Mitter bes, kaiferlich rufs fifchan, St. Mahimir Ordens 4. Claffe. am 15. September ju Teiendorf. - Der Junger Buffav. Sadl pom - Infanterie- Regimene Pring Carl. am .17. Gepremben ju Auge burg. - ber penfionine Regimenter Quartier, meifter Beorg bofhauer am 17. Septem: ber ju Rendering, - ber peufigniere Dhers lieutenant Unton Bofdinger am: 23-Sep. tember ju Spener , - ber Oberfientengnt Simon Bifchoff non ber Bendarmeries Compagnie, pon Oberbapern am 49. Sep: gember ju Munchen, - ber gemporar pens fionirte Regiments = Auditer . Taper von Schmid am 29. September ju Landau, ber penfioniree Oberlieutenant , Sebastign Riedlam to Ofrober ju-Regensburg. - ber penfionirte characterifierte Oberflieutenant Mepomut Freiherr von Rodh am 11. De tober ju Paffau, - ber penfionirte Regis menesarge Dr. Joseph Schmelgt, Inhaber ber Ehrenmunge bes Ludwigs Drbens, am 13. October ju Munchen, - ber penfionitte characterifirte Major Joseph Dary am 19. October ju Landshut, - ber genfionirte Major Deter Deters am 24. October ju Munchen, - ber penfionirte characterifirte Major Wolbemar von Stengel am 25. October ju Rempten, - ber Oberlieutes nant Anton Fengl am 30. October ju Daffan, - ber Actuar Philipp Renbur: ger vom Rriegeministerium am 30. October

14 Phincismos 1750 ber pausionirec. Sauptfriege Coffier Philipp (Er abinger, Chremfreug des Ludwigs Drowns, am 14. Movember 14 Dunchen, ___ Der chargereriferte. Saupei mann Wois Sold exer pon ber Commany gantichatt ber Beteranenanftale, Ebrentren des Ludipige Ordens, am 16. November zu Dangumopth, ber Oberlieutenante Glef mens, Mapes non der Donioniers Compage nie om 10. Revember ju Bermercheim, per, Ungeglieutenant Weldior Geenglein nousder Genharmeric Compagnie von Oberfranfen jam 21. Movember ju Baprenth. der nenfionites Saupemenn Johann Low en: ftein am 28, Mogember ju Bamberg. ber penfippiere characterifirte Major Mathias Beichtmaner am 4. Dejember ju Dunchen, - ber Regiments:Quartiermeifter und functionirende Bermalter Jofeph Schwims mer von ber Bemehrfabrit Direction am 10. Dezember ju Umberg, - ber Regimenteargt Dr. Joseph Setubl vom Chevaus legers Regiment, Bergog von Beuchtenberg, Inhaber ber goldenen Militar : Berbienft-Mebaille, am 10. Dezember ju Bamberg ber Regimenteactuar Friedrich Dies vom Chrastier Regiment Pring Carl am 13. Der gember ju Reumartt, - ber penfioniree Bermaltungs . Controleur Gehaftian Min. finger am 15, Dezember ju Manchen.

J. 15.

Penfionire merben :..

Der Beneralmajor Carl von Cafpers, Commandant ber Stadt und Reftung Bet mersheim; L' ber Oberft Philipp Bag. ner vom Artillerie : Regiment Pring Lutt. polb vorbehaltlich anberweitiger Bermens bung; - ber Rittmeifter Georg Comit von ber Ruhrmefens : Abtheifung bes Artil. letie Regiments Boller; - ber Sauptmann und Plag: Abjutant Friedrich Winbenins von ber Commandantichaft Buriburg; ber Unterlieutenant Marimilian Graf von Laufffirden vom Chevanlegers , Regis ment Berjog von Leuchtenberg auf 1 3abr; - bie Regimente Beterinarargte' 1. Claffe Simon Diem vom Euraffier : Regiment Pring Carl, - und Beorg Rrach vom Euraffier . Regiment Pring Johann von Sachfen.

6. 16

Berfeht merben:

Die Majore Carl von Hailbron's
ner vom Chevaulegers : Regiment Kron:
prinz zum Chevaulegers Regiment König,
— Baptist Roppelt von der Zeughaus;
Haupt Direction zum Artillerie : Regiment
Prinz Luirpold, — und Carl Freiherr
Stromer von Reichenbach vom Infanterie Regiment vacant Herzog Wilhelm
zum Infanterie Regiment Erbgroßherzog
von Hessen; — die Hauptleute Carl Schniß

fein vom Infanterie : Regiment Friedrich Bertling jum Infanterie: Regiment Banbt-Ifibor Darr vom 2. Jager Bataillon jum Infanterie: Regiment Banbt, - Dichael Moosbad, Plagabjutant, von bet Commanbantschaft Germereheim gur Commanbantfcafe Rarnberg, - Beinrich Schramm vom Infanterie-Regiment Banbt jum Jufanterie Regiment Friedrich Bertling, - Dels chiot Dillmann vom Infanterles Regiment vacant Bergog Wilhelm jum Infanterie Re: giment Carl Pappenheim, - und Bilhelm Mang, Abjutant bes Kriegeminifiers, vom Infanterie Regiment vacant Bergog Wil belm jum Generalquartieimeifter Grab; bie Oberlieutenants Ernft Freiherr von Lukelburg vom Infanterie Regiment Ro: nig jum Infanterie-Leibregiment, - Jofeph Arciberr von Großsche del vem Infantertes Regiment Carl Pappenheim jum Jufanterie: Regiment Ronig, - Buftav Freiherr von Reichtin: Delbegg vom Infanterie Regiment Frang Berifing jum Infanterie Regiment Reonpring - Philipp Beruff vom Infanterte Regiment Frang Bertling jum Infanterte Regiment Grefenborff, - Lubwig Reureuthet vom 2. Jager Paroillon jum Infanterie : Regiment Frang Bertling, -Carl Freiherr von Baricourt vem topes graphischen Bureau tes Generalquartiers meifter Crabs jum Chevaulegere Regiment Leiningen, - und Beinrich ron Daner

bofen vom Infanterie-Regiment Menburg jum 1. Jagere Bataillon; - Die Unterlieuter nants Friedrich Soradam vom Chevaulegers-Regiment Bergog Darimilian jum Chevaulegere Regiment Berjog von Beuchtenberg, - Mleranber Geufferhelb von ber Gendarmerie-Compagnie von Unterfrans ten und Afchaffenburg ju jener von ber Pfalg, - Friedrich Schweizer vom Infanteries Leibe Regiment jur Bendarmerie-Compagnie von Unterfranken und Afchaffenburg, - Theor bor Dichtel, Abiutant bes Generalmajors und Brigadiers Dichtel, vom Chevaulegers: Regiment Bergog Maximilian jum Chevaule: gers Regiment Ronig,- Moris von Schint: vom Infanterie : Regiment Frang Bertling jum Infanterie-Regiment Bumppens berg, - Boreng Daner vom Infanterie-Regiment vacant Bergog Wilhelm jum Infanterie: Regiment Konig Otto von Griechenland, - Emanuel Riliani vom Chevaules gere: Regiment Berjog Maximilian jum Chevaulegers: Regiment Berjog von Leuchtenberg, - Beinrich von Orff vom Infanterie-Regiment Wrede - und Joseph Bomharb bom Infanterie: Regiment Carl Pappene heim jum Infanterie-Regiment Kronpring, - und knowig von Reger vom Infanterlei Regiment Albert Pappenheim juin Infanterie:Regiment Frang Bereling; - Die Bataillonsargte Dr. Johann Steiner bom Infanterie Regiment Albert Pappenheim

jur Commandanticaft Rofenberg,-und Dr. Ariebrich Rubn vom Curaffier: Regiment Pring Carl jum Infanterie: Regiment Kronpring. - Die Bataillons , Quartiermeifter Jofeph Frant vom Infanterie-Regiment Wrebe jum Chevaulegere: Regiment Ronig, - und Michael Raußter vom Infanteries Regiment Pring Carl jur Commandant. Schaft Wargburg; - ber Unterauditor Leon: hard Burger vom Infanterie Regiment vacant Berjog Wilhelm jum 2. 3ager:Bar taillon, - ber Unter: Beterindrargt Jafob Jamin vom Chevaulegers: Regiment Krons pring jum Curaffier, Regiment Pring Johann von Sachsen; - ber dritliche Practifant Dr. Carl Pblagger von der Comman. bantichaft Augeburg jur Commandantichaft Munchen, - Die Regimentsactuare Stephan Schaffer vom Infanterie:Regiment Friedrich hertling jum Ingenieur . Corpes Commando (Festungsbau Ingolftabt), -Michael Saffner vom Artillerie-Regiment Pring Buitpold jur Duvriers : Compagnie, - und Christian Erneftt vom Armees Montur-Depot jum Infanterie . Regiment Ronig, - Die veterinararztlichen Practifanten Dichael Saiber vom Euraffier-Regiment Deing Carl jum Chevaulegers, Regiment Rronpring, - und Innoceng Belgbaufer bom Artillerie: Regiment Boller jum Curaffier Regiment Pring Jos hann von Cachfen.

S. 17.

Reactivirt merben:

ber penfionirte Oberst Franz Freiherr von Podewils als Commandant der Stadt und Festung Germersheim; — die temporar pensionirten Untersieutenants Marstmilian Spraul bei der Garnisons. Compagnie Rosenberg, — und Johann Hetter rich bei der Garnisons. Compagnie Ryme phenburg.

6. 18.

Ernannt werben :

Dar feval vom Curaffier-Regiment Pring Carl, — und der Major Anton von der Mart vom Generalquartiermeifter Stab, beide ju Adjutanten Seiner Koniglichen Hoheit des Feldmarschalls Prinzen Carl von Bapern; — der hauptmann Wilhelm Hopffer von der Garnisons, Compagnie Nymphenburg jum Platadjutanten bei der Commandautschaft Germersheim; — Lud; wig Freihere von Wurt burg aus Würzeburg jum Junter im Eurasser: Regiment Prinz Carl;

ju Kriege: Rechnungs: Commisidren:

die Regiments-Quartiermeifter 1. Elaffe Carl Orff, Revifor, beim 1. Armees Dis visions: Commando, — Unton Blaimbers ger vom Chevaulegers : Regiment herzog Maximilian beim 1. Armee Divifions Coms mando, — und Johann Bojil bei ber Coms mandantichaft Landau als Lotals Commiffar;

ber ehemalige Unterfreutenant Magis milian Freiherr von Berchen felb: Aham jum Secretar im Kriegsministerium in provisorischer Eigenschaft;

ju dezilichen Practifanten :

Dr. Ferdinand Olivier aus Wien bei ber Commandantschaft Munchen, — De. Franz Xaver Muhlbauer aus Munchen bei ber Commandantschaft Nurnberg, — und Dr. Theodor Konigshofer aus Munchen bei ber Commandantschaft Angeburg;

ber Funktiondr und vormalige Bogling ber landwirthschaftlichen Ehranstalt in Schleißheim, Alois Fletschmann aus Munchen, jum Fohlenhofsactuae 2. Claffe beim Fohlenhofe Schwaiganger.

ý. 19.

Beforbert merben:

ju Generalmajoren:

Die Obersten Eduard Freiherr von Bolberndorff und Baradein, Ber vollmächtigter bei ber Militate Commission der deutschen Bundesversammlung, — Franz Freiherr v. Leistner, 1. Abjutant Seiner Koniglichen Soheit des Feldmarschalls Prinzen Carl von Bapern, — und Christian Freiherr von Weber, bisher 2. Adjutant

Seiner Konigliden Sobett bes Felbe marfchalls Pringen Carl von Bapern, fammt: liche im Generalquartiermeifter. Stab;

m Oberften :

bie Oberstlieutenants Ludwig von Mastour vom Chevaulegers: Regiment Leistlingen im Chevaulegersregiment Laris, — und Nikolaus Rieter von Rubersheim, im Artillerie-Regiment Pring Luitpold;

ju Oberfilteutenants:

Die Majore Beinrich Delpy von La Roche im Generalquartiermeister Grab, — Egid von Weinbach vom Infanterie:Resgiment Erbgroßherzog von hessen im Infanterie:Resgiment Wrede, — Gettsried Ritter von Münich vom Chevaulegers:Regiment Laris im Chevaulegers:Regiment Leinigen, — Thomas von Stetten vom Chevaus legere/Regiment König im Eurassier Regiment Prinz Karl, — Johann Strauß bei der Zenghaus:Hauptdirection, und Martin Manerhoser, Resement im Kriegs:Misnisterium, vom Artillerie:Regiment Zoller im Arillerie Regiment Prinz Luitpold;

ju Majoren :

von Schiagel vom Infanterie: Regiment von Berjog Wilhelm, — Alphons Freiherr von Bericher von

Stodum im Chevaulegers: Regiment Taris, — Loren; Schaffer vom EuraffierzRegiment Prinz Carl im Chevaulegers, Regiment Taris, — Alois Margreitter vom Chevaulegers: Regiment Beiningen im Chevaulegers: Regiment Kronprinz — Ernst Weishaupt vom Artillerie: Regiment Prinz Luitpold bei- ber Zeughaus: Haupts Direction, — Joseph Pollath bei ber Geweihr: Fabril: Direction, — und Maximilian Fuggs im Artillerie: Regiment Zeller;

jum Sauptmann im Genbarmerte. Corps :

ber Oberlieutenant Jatob Kreuger bei ber Bendarmerie:Compagnie von ber Pfali;

ju Sauptleuten 1. Claffe :

Die Sauptleute 2. Claffe Friedrich von Ber'rmann im Infanterie: Regiment Carl Pappenheim, - Carl Freiherr von Cote tersberg im Jufanterie: Regiment Ronig Dito von Gricchenland, - Carl Bremfer - und Georg Freiherr Stromer bon Reichenbach im 4. Idger: Bataillon, -Simon Duffer im Infanterie : Regiment Ronig Otto von Griechenland, - Ludwig von Tettenborn im 4. 3ager:Bataillon, -Michael Straub im Infanterie-Regiment vacant Berjog Wilhelm - Baptift Rlein, im Infanterie : Regiment Erbgrofberjog von Beffen, - Wilhelm Schniglein im Infanterie: Regiment Pfenburg, - Baps tift Eifenbauer im Infanterie: Regiment

Earl Pappenheim, — Bernhard Wessells berger im Infanterie: Regiment Pring Carl, — Wilhelm Freiherr von Crails, heim im Infanterie: Regiment Psenburg, — Joseph Sewalder im Artillerie-Regiment Pring Luitpold, — und Carl von Wilslinger im Artillerie:Regiment Zoller;

ju Rittmeiftern : *

Die Oberlieutenants Jatob Pracher im Chevaulegere : Regiment Ronig . -Frang Limmer im Curaffier . Regiment Pring Carl, - Ignag Barruder im Chevaulegers-Regiment Taris. - Eduard Stober im Euraffier : Regiment Pring Carl, - Otto von Beuft im Chevaulegers. Regiment Kronpring, - Beinrich 2Ben b. land vom Chevaulegers, Regiment Leinin: gen im Curaffier: Regiment Pring Carl, -Maximilian Louisenthal im Chevaules gers: Regiment Leiningen; - Eduarde chreiner vom Chevaulegers . Regiment Taris im Chevaulegers , Regiment Leiningen -Friedrich Bertlein vom Chevaulegers:Regiment Bergog Maximilian im Euraffier-Regiment Pring Johann von Sachien, und Zaver Reigl in ber Fuhrwefens. Ab: theilung bes Artillerie: Regiments Boller;

ju Sauptleuten 2. Claffe :

Die Oberlieutenants Chriftoph Rors big vom Infanterie: Regiment Friedrich Hertling bei ber Garnifons: Compagnie Nomphenburg, — Johann Glonner vom

4. Jager-Bataillon als Plagabjutant bei ber Commandantschaft Wurgburg, - Joseph Bacherle vom Infanterie-Regiment Rron? pring im Infanterie-Regiment Ronig, - 30: feph Sartorivom4 . im 2. Jager: Bataillon, - Carl Gifcher im Infanterie: Leib. Regiment, - Baptift hoffmann im Infanterie: Regiment Banbt. - Boreng Saje ! vom Infanterie, Regiment Sedenborff im Infanterie Regiment Bandt, - Philipp Sarruder im Infanterie- Regiment Carl Pappenheim, - Chriftoph Schneiber im Infanterie: Regiment Friebrich Bertling, - Beinrich Gruber vom Infanterie. Regiment Menburg im Infanterie : Degiment vacant Bergog Wilhelm, - Frang Mannhart im Infanterie: Regiment Krons pring, - Georg Ronlein im Infanteries Regiment Gedendorff, - Joseph Burgart im 1. Jager: Bataillon, - Lubwig. Pini vom Infanterie: Regiment Rronpring im Infanterie: Regiment Pring Carl, -Philipp Maner im Infanterie: Regiment Pring Carl, - Carl Rauner vom Infanterie Regiment Ronig Otto von Griechen, land im Infanterie Regiment Bandt, -Frang Dierling vom Infanterie-Regiment Wrede im Infanterie: Regiment vacant Bergog Bilhelm, - Jatob Baldmann bei ber Bewehrfabrit:Direction, - Theo: bor von Gundahl vom Artillerie-Regiment Pring Luitpold im Artilleric Regiment

Boller, — Leonhard Zeller bei ber Zeughaus haupt Direction (Salpeterraffinerie), —
Earl v. Rect im Artillerie Regiment Prinz
Luitpold, — und Alois Westner, 1. Abjutant bes Generallieutenans und Artilleries
Corps-Commandanten Freiherrn von Zoller
im Artillerie: Regiment Prinz Luitpold;

ju Oberlieutenants :

Die Unterlieutenants Dominit Gtod! von ber Benbarmerie, Compagnie ber Pfalg bei jener von Oberfranten, - August Gtury bei ber Benbarmerie Compagnie von ber Pfali, - Carl Eleffin vom Infanterie-Regiment Carl Pappenheim im Infanteries Regiment Brebe, - Friedrich Sarrach im Infanterie-Regiment Ronig Otto von Griechenland, - Juftin Dertel im In: fanterie-Regiment vacant Bergog Wilhelm, - Peter Fiferius vom Infanterie:Regis ment Pring Carl im 2. Jager, Bataillon, -Marimilian von Brudner im Infante: rie Regiment Gedenborff, - Mois Freiberr von Rieberer vom Infanterie - Regiment Albert Pappenheim im 4. Jager: Bataillon, - Fabius Graf Ricciarbelli im Infanterie . Leib , Regiment, - Bein: rich von Schonfeld im Infanterie Regi. ment Friedrich hertling, - Ludwig Graf v. Bubow im 4. Idger:Baraillon, - Bilhelm ven Schleich im Infanterie Regiment Frang hertling, - Eduard Beder im Infanterie: Regiment Carl Pappenheim, - Leo.

polb Seffinger im Infanterie Regiment Sedendorff, - Budwig Bachle im Infanterie: Regiment Rronpring, - Elemens Defeneder im 3. 3ager : Bataillon, -Beinrich von Bentner im Infanterie-Res aiment Friedrich hertling, - Philipp Freiberr von Berchem vom Infanterie Regis ment Ronig Otto von Griechenland im Infanterie Regiment Bandt, - Carl Ritter von Belich im Infanterie : Regiment Bump: penberg, - Burthard Braun im Jufan: terie: Regiment Rronpring, - Joseph Spa: rapani im Infanterie Regiment Djenburg, - Jatob Rott mann vom Infanteries Res giment Pring Carl im Infanterie : Regis ment Mfenburg, - Unton von Bolgapfel im Infanterie = Regiment Pring Carl, -Friedrich v. Tein im Infanterie-Regiment Carl Pappenheim, - herrmann v. Schints ling vom Infanterie Regiment Gump: penberg im topographifchen Bureau bes Bes neralquartiermeifter. Stabs, - Philipp Freis herr von Die; vom Chevaulegers Regiment Berrog von Leuchtenberg im Chevaulegerse Regiment Ronig, - Bictor Grund im Chevaulegers: Regiment Leiningen, - Fried: rich Freiherr von Behaim vom Chevaus legers . Regiment Berjog von Leuchtenberg im Chevaulegers-Regiment Taris, - Carl Trombetta im Curaffier, Regiment Pring Johann von Sachfen, - Gigmund Graf von Rreith im Chevaulegers : Regiment

Herzog Maximilian,— Theodor Freiherr v. Franckenstein im Eurassier Regiment Prinz Carl, — Eduard Freiherr v. Brück im Chevaulegers:Regiment König, — Ferzbinand Freiherr v. Walden fels im Ches vaulegers Regiment Kronprinz, — Georg Korb vom Chevaulegers Regiment Herzog von Leuchtenberg im Chevaulegers Regiment Herzog von Leuchtenberg im Chevaulegers Regiment Taxis, — Heinrich Luß im Artillerie Resgiment Prinz Luitpold, — Friedrich Baus nach im Artilleric Regiment Zoller, — Nespomul Ritter von Arthalb in der Fuhrwesens Abrheilung des Artilleric Regiments Prinz Luitpold, — Michael Schenk in der 1. Sapeurs: Compagnie;

ju Unterlieutenants:

Die Junker Alexander v. Nober vom Eurassier- Regiment Prinz Ichann von Sachsen im Infanterie Regiment Pseudurg.
— Earl Freiherr von Ginsheim im Instanterie:Regiment Sedendorff,— Earl Freischerr von Schatte im Infanterie:Regiment Franz hertling, — heinrich Glockment Franz hertling, — heinrich Glockment vom topographischen Bursau des Gesweral-Quartiermeister-Stabs im Infanteriez Leidendering,— Earl Freiherr v. Schonschueb im Infanteriez-Regiment Albert Papspenheim, — Ehristian von Konigsthal im Infanteriez Regiment Zandt, — heinstich Graf v. Orttenburg im 1. Idgerz Bataillon, — Ludwig Flurl vom topogras

phifchen Bureau Des Generalquartiermeifter, Stabs - und Eduard Train vom Infanterie Regiment Ronig im Infanteries Regiment Pring Carl, - Marimilian Leich. tenftern im Jufanterie: Regiment Carl Pappenheim, - Carl Oberft im Infanterie: Regiment Bumppenberg, - Carl Rollensberger -u. Guftav 311e vom topographifchen Bureau bes Generalquartices meifter: Stabs im Infanterie-Regiment Carl Pappenheim, - Unton Janfens vom to: pographischen Bureau bes Generalquartiers meifter: Stabs im Infanteeie, Regiment Geds endorff, - Albrecht Red vom Infantes rie: Regiment Erbgroßherzog von Soffen im 2. Jager: Bataillon, - Frang von Rabris im Infanterie Regiment Gumppenberg, - Otto Wirthmann vom copographi: ichen Burcau bes Generalquarriermeifter. Stabs im Infanterie-Regiment Pfenburg,-Muguft Freiherr von Sorir rom Infanteric. Regiment Erbgroßbergog von Deffen im 2. Jager: Bataillon, - Berrmafin Stern im 4. 3dger-Baraillon, - Thabed Rairh vom topographischen Bureau bes General. quartiermeifter ; Stabs im Infanterie . Regis ment Dienburg, - Wilhelm Begel vom topographifchen Bureau bes Generalquare tiermeifter Stabs im Infanterie Regiment Carl Pappenheim, - Carl von Duchpoch im Jufanterie - Regiment Pring Carl, -

Beinrich Rorbis im Infanterie Regiment Friedrich Bertling, - Ludwig Benthaufer im Infanterie Regiment Sedenborff, -Beinrich v. Benbenaber im Infanteries Regiment Carl Pappenheim, - Eugen Burs ger im Infanterie : Regiment vacant Bers jog Wilhelm, - Friedrich Reuß vom Infanterie-Regiment Kronpring im Infanteries Regiment Carl Pappenheim, - Carl Bossim 3. Jager Bataillon, - Darimi. lian Freiherr v. Dechman n vom Infanterie. Regiment Kronpring im Infanterie-Regiment Albert Pappenheim, - Cajetan Freiherr v. Rrauß im Infanterie: Regiment Wrebe, -Ortolf Freiherr v. Pfetten im Infanteries Regiment Ronig Otto von Bricchenland, -Philipp Sturm im Infanterie: Regiment Albert Pappenheim, - Carl v. Grebmer im Infanterie: Leib : Regiment - Otto von Remich im Infanterie-Regiment Friedrich Bertling, - Jofeph v. Langenmantel im Euraffier Regiment Pring Carl, - Sig. mund Freiherr von Bilien im Chevaulegeres Regiment Bergog Maximilian, - Friebe rich Freiherr von Rehlingen vom Ches vaulegers Regiment Taris im Chevaule. gers Regiment Berjog von Leuchtenberg, -Otto Freiherr von ber Tann - und Sugo Freiherr von Truchfeg: Beghaufen vom Chevaulegers-Regiment Taris im Ches vaulegers : Regiment Bergog Maximilian, erfterer mit bem Range vor ben am 15.

August 1841 ernannten Unterlieutenants, --Eugen von Bieber im Chevaulegers, Regiment Ronig, - Philipp Freudel im Chevaulegers Regiment Kronpring. - Eugen Freiherr von Geefried im Chevaulegers Regiment Bergog von Leuchtenberg, -Friedrich Freyberg im Chevanlegers: Rement Beiningen, - herrmann Freiherr von Solifduber vom Infanterie . Regiment Brebe im Curaffier-Regiment Pring Carl,-Cenftantin Freiherr von Pobewils im Chevaulegere Regiment Kronpring, - Ferbinand Engelbard vom Artillerie: Regiment Pring Buitpold im Metillerie-Regiment Boller, - Carl Brandt im Artillerie, Regiment Boller, - und Anguft Rath im Ingenieur: Corps;

vom Infanterie: Regiment Prinz Earl im Infanterie: Regiment vacant Herzog Wilfbelm, — und Abolph von Diet vom Infanterie: Regiment Prinz Carl im Infanterie: Regiment Prinz Carl im Infanterie: Regiment Wrede; — ber preite Wachts meister und Cabet Raimund Goet vom Chevaulegers. Regiment Leiningen bei ber Fuhrwesens. Abtheilung bes Artillerie: Regiments Zoller — bann der Mineursührer und Cabet August Wolf von ber Mineurs. Compagnie im Ingenieurcorps;

ju Juntern :

Die Unteroffiziere und Cabeten Alois Meinzweig vom Infanterie - Regiment

Bandt im Infanterie: Regiment Brebe, -Abolph Buggenberger vom Infanterie-Regiment Kronpring im Infanterie Regi. ment vacant Berjog Wilhelm, - Wille helm Ritter von Welfch vom Infanteries Regiment Albert Pappenheim im Infanterie Regiment Frang Bertling, - Carl Geiß vom Infanterie: Regiment Bandt im Infanterie : Regiment Wrebe, - Eduard von Baur Breitenfeld vom Infans terle: Regiment Konig im Infanterie-Regis ment Carl Pappenheim, - Arnold Papr vom Infanterie Regiment Carl Pappenheim - und Eduard Defterreicher vom 3. Jager-Bataillon im topographischen Bureau Des General : Quartiermeifter: Stabes, -Beinrich von Gogel vom Infanterie Regiment Ronig Otto von Briechenland im Infanterie: Regiment Friedrich Bertling, -Conrad Weftermaier vom Infanterie: Regiment Kronpring - und August von Baeumen vom Infanterie:Leib: Regiment im topographischen Bureau bes Generals quartiermeifter: Stabe, - Ferdinand Rop: pelt im 3. Jager : Bataillon, - Frang Benfam vom Infanterie Regiment Bandt im topographischen Bureau bes Generals quartiermeifter : Stabs - Beinrich Freiherr von Sorned vom Infanterie : Regiment Gumppenberg im Infanterie: Regiment Gedenborff, - Carl loe vom Infanteries Regiment Frang Beriling - und Eduard

Standacher vom Infanterie : Leib : Regiment im topographischen Bureau bes Beneralquartiermeifter Stabs, - Anton Frei: herr von Schonhueb vom Infanterie:Regiment Gumppenberg im Infanterie : Regis ment Albert Pappenheim, - Ferdinand Freiherr von Frans im Infanterie : Regi: ment Albert Pappenheim, - Beinrich Frei: herr von Beulwiß vom Infancerie . Regiment Bumppenberg im 1. Jager:Batail: lon, - Joseph Graf von Birfcberg vont Infanterie Regiment Albert Pappen: heim im Infanterie-Regiment Friedrich Bert, ling, - Albert Schwalb vom Infanterie: Beib-Regiment im topographischen Bureau des Generalquartiermeifter-Stabs, - End; wig Gebhard vom Infanterie - Regiment Gumppenberg im 4. Jager : Bataillon, --Leopold Bechtold vom Infanterie = Leibe Regiment im Infanterie-Regiment . Sectens borff. - Friedrich von Lunefchloß vom Infanterie: Belb-Regiment im Infanterie: Des giment Carl Pappenheim, - Dito Ritter von Enlander vom Infanterie- Regiment Bandt im topographischen Bureau bes Weneralquartiermeifter: Stabs, - Geverin Freis herr von Deffina vom Chevaulegers Res giment Kronpring im Chevaulegere - Regiment Taris, - Friedrich Faber vom Che: vaulegers: Regiment Taxis im Chevaulegers Regiment Leiningen, - Georg Ritter von Raufcher vom Chevaulegers : Regiment

Konia im Chevaulegers : Regiment Taris, — Friedrich von Bieber vom Curaffier-Res giment Pring Carl im Curaffier = Regi. giment Pring Johann vom Sachfen, -Maximilian Freiherr von Bevelb im Chevqulegere Regiment Kronpring, - Friede rich Freiherr von ber Bendte vom Chevaulegers Regiment Taris im Chevaulegers: Regiment Leiningen, - Elemens Freiherr von Gedenborff im Chevaulegers: Regiment Kronpring, - Carl von Flotow vom Chevaulegers Regiment Konig im Chevaus legers Regiment Bergog Maximilian, - 30. feph Blane im Artillerie Regiment Boller, - und Wilhelm Forfter com Infanterie: Regiment Kronpring im Ingenicur-Corps;

ju Kriegs, Commiffdren neuer Range bestimmung:

bie Kriegs-Commissare 2. Classe August von Pongelin beim 3., — und Friedrich Schultheiß beim 2. Armee Divisions. Commando;

ju Regimente-Mergten 1. Claffe:

bie Regiments: Aerzte 2. Elasse Dr. Als brecht Prechtlein im Infanterie: Res giment vacant Herzog Wilhelm, — unb Dr. Nepomuf Heister im Infanterie: Res giment Albert Pappenheim;

ju Regiments: Mergten 2. Claffe :

bie Bataillonearste 1. Claffe Dr. 30.

hann Pfeiffer im Infanteries Regiment König Otto von Griechenland, — Dr. Anton Bogl im Infanteries Regiment Carl Paps penheim, — und Dr. Friedrich Sommer vom 3. Jäger: Bataillon im Chevaulegers. Regiment Herzog von Leuchtenberg;

ju Regiments-Quartiermeiftern 1. Claffe:

Die Regiments-Quartiermeister 2. Classe Christian Muller, Revisor bei dem 2. Armee-Divisions: Commando, — August Hellingrath im Infanteries Regiment Koling, — Earl Eichenherr bei der Revissions: Abtheilung der 6. Kriegsministerials Section, — und Jakob Weiß im Infanteries Regiment Franz hertling;

ju Regiments Quartiermeiftern 2. Claffe;

bie Bataillons: Quartiermeister 1. Classe Georg Hoppe, Controleur beim Armees Montur-Depot, — Christoph Geißler bei ber Commandantschaft Nurnberg, — Sigs mund Bacher bei der Commandantschaft Augsburg, — und Johann Ragelschmidt im Infanterie-Regiment Seckenderff;

jum Regimente Anditor 1. Claffe :

ber Regiments: Auditor 2. Claffe Jos hann Rohler im Artillerie : Regiment Boller;

jum Regiments, Aubitor 2. Claffe:

ber Bataillons Aubitor 1. Claffe Ris lian Wagenhäufer vom 2. Jägers Bas taillon im Infanteries Regiment vacant hers jog Wilhelm;

ju Regimentes Beterindre Mergten neuer Rangbeftimmung :

die Regiments Beterindr Mergte 2. Classe Johann Ott im Chevaulegers: Regis ment Herzog Maximiltan, — und Michael Ried im Chevaulegers Regiment Herzog von Leuchtenberg;

au Bataillons. Merzten 1. Claffe:

bie Bataillons: Acryte 2. Elasse Dr. Carl Gold im Chevaulegers: Regiment Kronpring, — Dr. Carl Widmann im Infanterie-Regiment König, — Dr. Maris milian Ellersdorfer im Infanterie-Res giment Pring Carl, — und Dr. Joseph Häußler bei dem Commando der Mis neurs: und Sapeurs: Compagnien;

ju Bataillons . Mergten 2. Claffe:

vie Unterarte Dr. Ferdinand Bache mann vom Chevaulegers Regiment Kronspring im Infanterie Regiment vacant Hers zog Wilhelm, — Dr. Franz Bolf im Curaffier: Regiment Pring Johann von Sache sen, — Dr. Leopold Bauriebl im Infanterie Regiment Kronpring, — und Dr. Moriz Feldheim im 3. Idger: Bataillon;

ju Bataillone : Quartiermeistern neuer Rangbestimmung:

bie Bataillones Qartiermeister 2. Classe Georg Schreiber bei ber Commandants schaft bes Invalidenhauses, — Repomuk Bram im Infanteric Regiment König Otto von Griechenland, — Bincenz Mels ler vom Chevaulegers Regiment König im Chevaulegers Regiment Herzog Maximilian, — Herrmann Keller im Chevaulegerds Regiment Herzog von Leuchtenberg, — und Ludwig Born bei der Commandantschaft Wülzburg;

ju Bataillons : Auditoren neuer Rang: bestimmung:

bie Bataillons : Anditore 2. Claffe Anston Dumler im 4. Jager: Bataillon, — und Guftav von Bally bei der Commans bantschaft Rosenberg;

jum Geeretar:

der Caffa : Offiziant Conrad Grabl bei ber Militar : Fonds : Commission;

ju Divifione : Beterinar : Mergten :

bie Unter Beterinar Merzte 1. Classe Jakob Schmitt beim Fohlenhof Bencs biktbeuern, — Sebastian Schmidt im Chevaulegers Regiment Leris, — und Conrad Mechs vom Curassier Regiment Prinz Johann von Sachsen im Carassier Regiment Prinz Carl;

ju Unterargten :

die arzelichen Practifanten Dr. Unton Besnard von der Commandantschaft Mun:

chen im Chevaulegere-Regiment Kronprinz,
— Dr. Sduard Schropp von der Coms mandantschaft Ingolstadt im Infanterie-Regiment Carl Pappenheim, — Dr. Georg Wendling von der Commandantschaft München im Infanterie-Regiment König, — und der Spitalpractifant und Oberkrans fenwärter Dr. Adam Hereth von der Commandantschaft Nürnberg im Infanterie-Res giment König Otto von Griechenland;

ju Unterquartiermeiftern :

ber Actuar 1. Claffe Ulrich Bruch bei ber Bewehrfabrit Direction, - bie Bens darmerie: Rechnungsführer Simon Schrobl von ber Gendarmerie: Compagnie von Schwaben und Meuburg im Infanterie: Regimente Pring Carl, - Peter Schilb bei ber Bendarmerie: Compagnie von Dieberbagern, - Reinhard Beibner bei ber Benbar: merie : Compagnie von Mittelfranten , -Jofeph Stommer bei ber Benbarmerie: Compagnie von Oberpfalj und Regensburg ; - Martin Reder bei ber Benbarmertes Compagnie von ber Pfalg, - ber Actuar 1. Claffe Unton Stommer bei ber Coms manbantichaft ber Beteranen - Unftalt, bie Genbarmerie - Rechnungeführer Lubwig Prudner bei ber Genbarmerie . Compag. nie von Dberbanern, - Beorg Clauf bei ber Benbarmerie : Compagnie von Unterfranken und Afchaffenburg, - Die Acs tuare 2. Claffe Bermann Saine vom In

genieur i Corps : Commando (Festungsbau Ingolstadt) bei der Gendarmerie: Compags nie von Schwaben und Meuburg, — und Friedrich Lauterbach vom 3. Armec-Diz visions: Commando im Infanterie: Regiment Wrede;

ju Unter-Beterinar: Mergten 1. Claffe :

bie Unter, Beterindr , Aerzte 2. Claffe Mepomut Graff im Chevaulegers ; Regis ment Leiningen, — und Andreas Schmid im Artillerie & Regiment Boller;

ju Actuaren 1. Claffe:

bie Actuare 2. Claffe Abam Rud beim 2., — und Michael haustnecht beim 1. Armee: Divifions: Commando;

jum Fohlenhofs : Aletuar 1. Claffe:

der Regiments-Actuar Friedrich Wer: ther beim Fohlenhofe Steingaden;

ju Actuaren 2. Claffe:

bie Regiments, Actuare Johann Lauer bei der Commandantschaft Burzburg (Kranstenhaus in Königshofen), — Philipp Beutsner bei der Hauptkriegs: Casse, — Joshann Beinersperger beim Ingenieur: Corps: Commando, — und Jakob Rup; precht von der Pontoniers-Compagnie beim 3. Armee: Divisions - Commando;

ju Regiments . Actuaren :

die functionirenden Actuare und Un: teroffiziere Ludwig Porger — und Repo,

muf Lechl bei ber Commandantschaft Rurnberg, — Joseph Hoch im Infanteries Regiment Albert Pappenheim, — Friedrich Lohlein im Artillerie: Regiment Prinz Luitpold, — Georg Dibler im Infansterie: Regiment vacant Herzog Wilhelm, — Jakob Kra us im Curassier-Regiment Prinz Carl, — Franz Lehner vom Infanteries Leib: Regiment beim Armees Montur; Depot, — Johann Düßel von der Commandantsschaft Nürnberg im Infanterie: Regiment Zandt, — Franz Papst im Infanteries Regiment Friedrich Hertling, — Johann Baschert bei der Reoisions: Abtheilung ber

6. Kriegsministerial Gection, — Joseph Spath vom Chevaulegere: Regiment Konig bei ber Gewehrfabrit. Direction — und Fried: rich Buften borfer im Artillerie: Regisment Pring Luitpold.

6. 20.

Characterifirt werben :

als Generalmajore:

der Oberst und Flügeladjutant Joseph Graf von Torring-Seefeld, — und der pensionirte characterisirte Oberst Philipp Freiherr von Zobel.

Ludwig.

Gumppenberg.

3m Armeebefehl vom 27. April 1841, Regierungsblatt Rro. 14. lies:1. 6. 253. 3. 7. v. o. nach Chrenzeichens: "und ber Tyroler lanbichaftlichen großen Chrenmebaille."

" 256. " 2. v. o. vor Sauptmann: "vormale fürftlich Dettingen - Ballerfteinifche"

" 261. " 12. v. o. "bie Aubitoriatopractifanten Leonhard Burger, Solbat vom Infanterie-Res

" 261. " 11. v. u. lies: "Stabelmeper" ftatt Stabelmaper,

" 261. " 6. v. u. ftatt vom Infanterie - Regiment Dfenburg : "von ber Garnifons - Compagnie Rymphenburg."

" 261. " 4. v. u. "ber Solbat Carl Biefiner vom Infanterie-Regiment Erbgroßbergog von heffen jum ic. ic."

" 267. " 15. v. o. "Reichlin - Delvegg" fatt Reichling - Delbegg.

" 270. " 2. v. u. vor "im" ichalte ein: "vom Caraffter- Regiment Pring Carl."

" 279. " 11. v. u. ift nach "Germerbheim" einzuschalten: "(Feftungebau)."

Regierungs.Blatt

für

das

Banern.

Königreich

Nro 2.

Munchen, Mittwoch ben 5. Januar 1842.

3 nbalt:

Befanntmachung, ben Anschluß tes Fürstentbums Lippe auf bas Bollftem Preußens und ber übrigen Staas ten bet Bollvereins betreffend — Beitrag zwischen Preußen, Bapern, Sachsen, Burttemberg, Baben, Rurbeffen, bem Großherzogthume Deffen, ben zu bem Iburingischen Bolls und handels: Ber ine gehörigen Staaten, Naffan und der freien Stadt Arantiurt einerseits und Lippe andererseits, den Auschluß des fürsstenthums Lippe an das Bollspstem Preußeus und der übrigen Staaten des Bollvereins betreffend. — Diens fled: Nachrichten. — Pfarreien: Berleihungen. — Drbens: Berleihungen. — R. Allerhochte Busrieden: beits: Bezeigung.

Befanntmachung,

foftem Preugens und ber übrigen Staaten bes Bollvereins betreffenb.

Ministerium des Königlichen Saufes und des Aeugern.

Machbem ber unter bem 18. Oftober

d. 38. ju Berlin unterzeichnete Vertrag über ben Anschluß bes Fürstenthums Lippe an bas Zollinstem Preußens und ber übrisgen Staaten bes Zollvereins die Ratification der hohen contrahirenden Regterungen erhalten hat, so wird berselbe in Folge allers höchster Ermächtigung nachstehend burch bas

R. Regierungs, Blatt offentlich befannt ber beshalb ju pflegenden Berhandlungen, gemacht.

Munchen ben 27. Dezember 1841.

Muf Geiner Majeftat bes Ronigs Milerhochften Befehl:

Freiherr von Bife.

Durch ben Minifter ber gebeime Gecretar Beffele.

amifchen

Preußen, Bayern, Sachfen, Burttemberg, Baden, Rurheffen, dem Großherzogihume Beffen, den ju dem Thuringifchen Bollund Bandels . Bereine gehorigen Staaten, Raffau und der freien Stadt Frantfurt einerseits und Lippe andererseits, den Anschluß des Fürftenthums Lippe an das Bollfuftem Preußens und der übrigen Staaten des Zollvereins betreffend.

Rachdem Geine Durchlaucht ber Furft jur Lippe ben Bunfch ju ertennen gegeben haben, bem Gurftenthume Lippe durch eine nahere Berbindung deffelben mit Preußen und ben übrigen Staaten des deuts fchen Boll: und handelsvereins die Bor: theile eines möglichft freien gegenfeitigen Berfehre jujumenben; fo haben Behufs

ju Bevollmachtigten ernannt:

Seine Dajeftat ber Ronig von Preußen fur Gich und in Bertre. tung ber übrigen Mitglieder bes, fraft ber Bertrage vom 22. und 30. Darg und 11. Mai 1833., 12. Mai und 10. Dezember 1835., 2. Januar 1836. und 8. Dai 1841. bestehenden Boll: und Sandelsvereins, findmlich ber Rronen Bayern, Sachfen und Burts temberg, bes Großherjogthums Baben, bes Rurfurftenthums Seffen, bes Großherzogehums Seffen, ber ben Thu: ringifchen Boll: und Banbeleverein bilbenben Staaten, - namentlich bes Großherzogthums Sachfen, ber Ser: jogthumer Sachfen : Meiningen, Sach. fen . Altenburg und Cachfen : Roburg und Botha, und ber Fürftenthumer Schwarzburg: Rudolftadt und Schwarz: burg : Condershaufen , Reuß : Greig, Reuß : Schleig und Reuß : Lobenftein und Ebersborf, - bes Bergogehums Maffau und ber freien Stadt Frant: furt.

Alferhochft Ihren Wirklichen Ge heimen Legations Rath und Director ber zweiten Abtheilung im Mini: fterium ber auswartigen Angelegen. beiten, Frang Muguft Gichmann,

Ritter bes & niglich Preußischen ros then. Abler Orbens zweiter Claffe mit Gichenlaub, bes Raiferlich Defterreis chifden Leopolb : Drbens, Comman: beur bes Civil . Berbienft : Orbens ber Roniglich Bayerifchen Rrone, Comr thur bes Roniglich Gachfifchen Eivil: Berbienft : Orbens, Commenthur bes Orbens ber Roniglich Burttems bergifden Rrone, Commandeur ere fter Claffe bes Grofherjoglich Babi. fchen Ordens vom Bahringer : Bowen und bes Großherzoglich Seffischen Lubewigs: Ordens, Commandeur bes Großherzoglich Sachfischen Saus, Dr. bene vom weißen Fallen, und Com: manbeur erfter Claffe bes Berjoglich Braunschweigischen Orbens Beinrichs bes Lowen,

und

Allerhochst Ihren Geheimen Ober-Finanzrath Adolph Georg Theodor Pochhammer, Ritter bes Königlich Preußischen rothen Abler Debens britter Elasse mit der Schleife, Commandeur bes Königlich Baperischen Berdienst. Ordens vom heiligen Michael, Ritter bes Civil. Verdtenst. Ordens der Königlich Baperischen Krone, Commandeur erster Classe bes Königlich Hannoverischen Guel. phen:Ordens, Ritter bes Ordens ber Koniglich Burttembergischen Krone, Commandeur zweiter Classe bes Große herzoglich Hessischen Ludewigs Drobens;

- Seine Durchlaucht ber Furft jur Lippe:
- Sochft Ihren Regierungs: und Ram. mer: Prafibenten Wilhelm Arnold Efchenburg, Ritter bes Koniglich Sannoverifchen Guelphen. Orbens,

unb

Social Ihren Minister Residenten am Königlich Preußischen Hose, ben Oberst Lieutenaut und Kammerherrn Otro Wilhelm Karl von Rober, Ritter bes Königlich Preußischen rosthen Ablers Ordens britter Classe, Comehur erster Classe des Herzoglich Sachsens Ernestinischen Haus-Ordens, Comehur des Herzoglich Braunschweis gischen Ordens Heinrichs des Löwen, Ritter des Civils Berdienste Ordens der Königlich Bayerischen Krone und Commandeur des Königlich Belgis schen Leopolds Ordens

von welchen Bevollmächtigten, unter bem Borbehalte ber Ratification, folgender Bers trag abgeschloffen worben ift.

Artifel 1.

Seine Durchlaucht ber Fürst zur Lippe treten mit Ihren ganden, unbeschas bet Ihrer landesherrlichen Hoheitsrechte, bem Bollfosteme bes Königreichs Preußen und ber mit biesem zu einem Zollvereine verbundenen Staaten bei.

Artifel 2.

In Folge biefes Beitritte merben Seine Durchlaucht ber Gurft jur Lip-De, mit Aufhebung ber gegenwartig in Ih. ren Banden über Gingange:, Ausgange: und Durchgange Abgaben und beren Bers waltung beftehenden Befege und Ginrichtungen, bafelbft bie Bermaltung ber Gin: gangs: , Ausgangs und Durchgangs : Ab: gaben in Uebereinstimmung mit ben besfall: figen Befegen, Tarifen, Berordnungen und fonftigen abminiftrativen Bestimmungen, wie folche in Dreußen bermalen beftehen, ein: treten, und ju biefem Bwede bie erforders lichen Befebe, Tarife und Berordnungen bubitgiren, fonftige Berfugungen aber, nach benen bie Unterthanen ober Stenerpflichtigen fich ju richten haben, burch I bre Regierung jur offentlichen Renntnig bringen laffen.

Mrtifel 3.

Etwanige funftige Abanderungen ber im vorstehenden Artifel gedachten, in Preuffen bestehenden gesetlichen Bestimmungen ober neue bezartige Bestimmungen, welche ber Uebereinstimmung wegen auch im Für: stenthume Lippe zur Ausführung kommen müßten, bedürfen ber Zustimmung der Fürstelich Lippischen Regierung: Diese Zustimmung wird nicht verweigert werden, wenn solche Abanderungen in den Königlich Preussschen Staaten allgemein getroffen werden.

Artifel 4.

Mit der Aussührung bes gegenwartis gen Vertrages hören alle Eingangs, Ausgangs: und Durchgangs: Abgaben an den Grenzen zwischen Preußen und dem Kurstenthume Lippe auf, und es können alle. Gegenstände aus lesterem frei und unbeschwert in die Preußischen und in die mit Preußen im Jollvereine besindlichen Staaten, und umgekehrt aus diesen in das Kurstenthum Lippe eingeführt werden, mit alleinigem Vorbehalte:

- a) der zu den Staatsmonopolen gehorens den Gegenstände (Salz), ingleichen der Spielkarten und der Kalender, nach Maaßgabe der Artikel 5. und 6.
- b) der im Innern des Jollvereins mit einer Steuer belegten inlandischen Ersteugnisse, nach Maafigabe des Arrifels 7., und endlich
- c) folder Gegenstande, welche ohne Gins griff in die von einem der contrahirens ben Staaten ertheilten Erfindungs-Pris

vilegien (Patente) nicht nachgemacht ober eingeführt werden konnen, und baher für die Dauer der Privilegien (Patente) von der Einfuhr in den Staat, welcher dieselbeu ertheilt hat, ausgeschlossen bleiben mußen.

Artifel 5.

- 1. In Betreff bes Salzes treten Seine Durchlaucht der Fürst jur Lippe ben zwischen den Mitgliedern bes Bollvereins bestehenden Berabredungen in folgen: der Art bei:
- a) die Einfuhr des Salzes und aller Gegenstände, aus welchen Kochsalz ausgeschieden zu werden pflegt, aus fremden nicht zum Vereine gehörenden Ländern in die Vereinsstaaren, ist verboten, in soweit dieselbe nicht für eigene Nechnung einer der vereinten Regierungen und zum unmittelbaren Vertaufe in deren Salzamtern, Faktoreien oder Niederlagen geschieht;
- b) bie Durchfuhr bes Salzes und ber vorbezeichneten Gegenstände aus ben jum Bereine nicht gehörigen Land bern in andere folche Lander foll nur mit Genehmigung der Bereins. Staaten, deren Gebiet bei der Durch: fuhr berührt wird, und unter ben Borsichts.Maagregeln Statt finden,

- mmelche von felbigen iffre nothwendig
- c) die Ausfuhr bes Salzes in fremde nicht jum Bereine gehörige Staas ten ist frei;
- d) was den Salzhandel innerhalb der Bereinestaaten betrifft, so ift die Einfuhr des Salzes von einem in die anderen nur in dem Falle erlaubt, wenn zwischen den Landes Regierungen besondere Berträge desthalb besstehen;
- beren eine Regierung von der ans deren innerhalb bes Gefammtvereins aus Staats's oder Privat Salinen Salz beziehen will, fo muffen die Sendungen mit Paffen von öffentlichen Behörden begleitet werden;
- Debiet eines anderen aus dem Ausfande, oder aus einem dritten Vereinsstaate seinen Salzbedarf beziehen
 oder durch einen solchen sein Salz
 in fremde nicht zum Vereine gehörige Länder versenden lassen will,
 so soll diesen Sendungen kein Hinberniß in den Weg gelegt werden;
 jedoch werden, in sofern dieses nicht
 schon durch frühere Verträge bestimmt ist, durch vorgängige Ueber-

1,00000

- einkunft der betheiligten Staaten die Straffen fur den Transport, und die erforderlichen Sicherheits: Maafregeln jur Berhinderung der Einschwärzung verabredet werden.
- 2. Rudsichtlich ber ben Landesbedarf überfleigenden Salzsabrikation im Fürstenthume Lippe, und der sowohl daraus
 als aus der Betschiedenheit der Salzpreise in den beiden contrahirenden
 Staaten für das Königreich Preußen
 hervorgehenden Gefahr der Salz-Einschwärzung werden beide Regierungen
 sich über Maaßregeln vereinigen, welche
 diese Gefahr möglichst beseitigen, ohne
 den freien Verkehr mit andern Gegenständen zu belästigen.

Artifel 6.

Sinschtlich ber Einfuhr von Spiels farten und Kalendern kommt der Grundssah, wonach es in sammtlichen jum Bolls vereine gehörigen Staaten und Gebietstheis len bei ben bestehenden Verbots- oder Bes schränkungs. Gesehen und Debits. Einrichstungen sein Bewenden behält, auch in Bes ziehung auf das Fürstenthum Lippe in Answendung.

Mrtifel 7.

Die in Betreff ber innern Steuern,

welche in ben einzelnen Bereinsftaaten theils auf die Bervorbringung ober Bubereitung, theils unmittelbar auf ben Berbrauch ges wiffer Erzeugniffe gelegt find, fowie binfichtlich bes Bertehrs mit folden Erzeugniffen, burch ben Bertrag vom 8. Mai b. 3. unter ben Bereinsftaaten vereinbarten Bes ftimmungen werben auch in bem Furften. thume Lippe Unwendung erhalten. Demgemaß wirb, in Rudficht auf bie Steuern, welche in legterem von inneren Erjeug: niffen nach ben in bem befonberen Bertrage swifthen Preugen und Lippe vom heus tigen Tage beffhalb getroffenen Berabres bungen jur Erhebung tommen, swiften Preugen und ben Gurfilichen Canben gegenfeitig von fammtlichen inneren Erzeugniffen, bei dem Uebergange in bas andere Bebiet, weber eine Rudvergutung ber Steuern geleiftet, 'noch eine Uebergange Abgabe erho: ben werben, bagegen ben übrigen Staaten bes Bollvereins gegenüber bas Fürftenthum Lippe hinfichtlich ber ju gewährenden Rude vergutungen und ber ju erhebenden Ueber: gangs. Abgaben in baffelbe Berhaltniß, wie Dreußen, treten.

Artifel 8.

Geine Fürftliche Durchlaucht treten ber zwischen ben Staaten bes Bollvereins unter bem 8. Mai b. J. getroffenen Uebereinkunft' megen Besteuerung bes im

Umfange des Bereins aus Runtelruben beretieten Budere bei, und ertlaren Gich auch bamit einverstanden, bag, wenn bie Fabrifation von Buder ober Sprop aus anderen inlandifchen Erzeugniffen, als aus Runfelruben, 1. 3. aus Starle, im Boll. vereine einen erheblichen Umfang gewinnen follte, biefe Fabrifation ebenfalls in fammtlichen Bereinsftaaten einer übereinstimmen. ben Bestenerung nach ben fur bie Rubenjuder-Steuer verabredeten Grundfaben ju unterwerfen fenn murbe.

Artifel 9.

Seine Fürftliche Durchlaucht ereten ben Berabrebungen bei, welche in ben zwifchen Preußen und anderen beutschen Staaten abgeschloffenen, ber Fürftlichen Regierung mitgetheilten Bollvereinigunge: Berträgen über folgende Begenftande getroffen worden find:

- 1. wegen ber Sohe und Erhebung ber Chauffee:, Pflafter, Damme, Brude en: und Gahrgelber, ber Thorfperre und Pflaftergelber, ohne Unterschied, ob alle biefe Bebungen fur Rechnung ber landesherrlichen Kaffen oder eines Privatberechtigten, namentlich einer Gemeinbe, Statt finden;
 - 2. wegen Berbeifuhrung eines gleichen

- 3. wegen Annahme gleichformiger Brundfage jur Beforderung ber Bewerbfame feit, insbesonbere:
- a) wegen ber Befugnif ber Untertha. nen bes einen Staates, in bem Bes biete eines anderen, jum Bollvereine gehorigen Staates, Arbeit und Erwerb ju fuchen;
- b) wegen ber, von den Unterthanen bes einen Bereinsstaates, welche in bem Bebiete eines anderen Bereinsflaates Sandel und Bewerbe treiben ober Arbeit fuchen, ju entrichtenben Ab. gaben;
- c) wegen ber freien Bulaffung von Far britanten und fonftigen Bewerbtreis benden, welche blos fur bas von ib. nen berriebene Befchaft Antaufe mas den, ober von Reifenden, welche nicht Waaren felbft, fondern nur Mufter berfelben bei fich fuhren, um Beftellungen ju fuchen;
- d) wegen bes Befuches ber Deffen und Martte:
- 4. wegen ber Gebuhren und Leiftungen für Unftalten, Die jur Erleichterung des Bertehre bestimmt find.

Insbefondere ichließen Seine Durch: Mung-, Maaß- und Gewichtespftems; lande der zwischen ben Regierungen ber ju bem Bolls und Handelsvereine gehöris gen Staaten unter bem 30. Juli 1838 abgeschlossenen allgemeinen Münzeonvention hierdurch mit der Erklärung Sich an, den Vierzehn-Thalersuß in dem Fürstenthume Lippe als Landesmünztuß annehmen zu wollen.

Artifel 10.

Die Wasserzölle oder auch Wegegelds
gebühren auf Flussen, mit Einschluß ders
jenigen, welche das Schiffsgesäß treffen (Recognitions: Gebühren), sind von der Schiffsahrt auf solchen Flussen, auf welche tie Bestimmungen des Wiener Congresses, oder besondere Staats-Verträge Anwendung sinden, seener gegenseitig nach jeuen Bessimmungen zu entrichten, in sosern hierüber nichts Besonderes verabredet wird.

Alle Begünstigungen, welche ein Bereinse staat dem Schiffsahrtsbetriebe seiner Unterthanen auf den Eingangs genannten Flussen jugestehen mochte, sollen in gleichem Maake auch der Schiffsahrt der Unterthanen der anderen Bereinsstaaten ju Gute kommen.

Auf den übrigen Fluffen, bei welchen weber die Wiener Congresafte, noch ans dere Staatsvertrage Anwendung finden, werden die Wasserzölle nach den privativen Anordnungen der betreffenden Regierungen erhoben. Doch sollen auch auf diesen Flus-

fen bie Unterthanen ber contrabirenden Staat ten und beren Waaren und Schiffsgefaffe überall gleich behandelt werden.

Artifel 11.

Bon dem Tage an, wo die gemeins schaftliche Zoll Ordnung des Vereins in Bollzug geseht wird, sollen im Fürstenchume Lippe, wie bereits in den übrigen zum Zolls vereine gehörigen Gebi ten geschehen ift, alle etwa noch bestehenden Stapel: und Umsschlagsrechte aufhören, und Niemand soll zur Anhaltung, Verladung oder Lagerung gez zwungen werden können, als in den Fällen, in welchen die gemeinschaftliche Zoll-Ordnung oder die betreffenden Schifffahrtes Regles ments es zulassen oder vorschreiben.

Artifel 12.

Seine Fürstliche Durchlaucht treten hierdurch dem zwischen den Gliedern des Boll- und Handelsvereins zum Schuhe ihres gemeinschaftlichen Zollinstems gegen den Schleichhandel und ihrer innern Versbrauchs: Abgaben gegen Defraudationen bestehenden Bollfartel bei, und werden die betreffenden Artikel desselben gleichzeitig mit dem gegenwärtigen Vertrage in dem Fürstenthume publiziren lassen; auch tie übrigen Vereinsstaaten werden die erfers derlichen Anordnungen treffen, damit in den

gegenfeitigen Berhaleniffen ten Bestimmuns gen biefes Bellfarcels überall Anwendung gegeben werbe.

Meritel 13.

Die ben im Artikel 2. erwähnten Befeben und Vererdnungen entsprechente Ginrichtung der Verwaltung im Fürstenthume Lippe, inebefondere die Silbung des Grenze beziete, und die Bestimmung, Einrichtung und omtliche Vefugniß der zur Erhebung und Obsertigung erforderlichen Dienistiellen, sellen in gegerf irigem Einvernehmen mit Hilfe der von beiden Seiten zu diesem Bebufe zu ernennenden Ausführungs Commisfazien angeordnet werden.

Seine Durchlaucht ber Fürst zur Lippe wollen die getachte Verwaltung bem Verwaltungebezirke der Koniglich Prenfisschen Procingial Steuer-Direction zu Dung fter zutheilen.

Bei Bilbung bes Grenzbezirks und ber Bestimmung ber Binnenlinie wird bar, auf gesehen werben, ben Berkehr so wertig, als bie bestehenden Vorschriften und der gemeinsame 3m. A ties irgend gestuteten, ju erschweren.

Die Bollftraffen follen mit Tafeln ber zeichner, und ber Bug ber Binnenlinie foll bffentlich befannt gemacht werden.

Die ju errichtenden Bebe und Abfere tigungsftellen follen als gemeinschaftliche angesehen werden.

Arrifel 14.

Seine Durchlaucht der Fürst zur Lippe werden für die ordnungemäßige Berfehnng ber im Fürstenthume Lippe zu ersrichtenden gemeinschaftlichen Seber und Absfertigungestellen, so wie ter baselbst ersoverlichen Aufsichts Beamtenstellen nach Maaßgabe der beshalb getreffenen näheren Urbereinkunft Serge tragen.

Die in Folge dessen im Fürstenthume Lippe fungirenten Boll: und Steuerbeamten werden von der Fürstlich Lippischen Resgierung für beide Landesherren in Eid und Pflicht genommen, und mit Legicimationen jur Ausübung des Dienstes versehen werden.

In Besichung auf ihre Dienstidblies genheiten, namentlich auch in Absicht ber Dienst: Disziplin, werden biefelben jedoch nur ber Koniglich Preußischen Provinzials Steuers Direction in Munster untergeords net senn.

Die Schilber vor den Lokalen ber Seber und Abfertigungsstellen im Fürstens thume Lippe sollen bas Fürstlich Lippische Hoheitszeichen, tie einfache Inschrift

"haupt . Steueramt", "Boll . Ant", oder "Steuer : Amt"

erhalten, und gleich ben Bolltafeln, Schlag. baumen ze. mit ben Lippischen Landesfar. ben verfehen werben. Die bei ben Abfereigungen anzuwens denden Stempel und Siegel fellen ebenfalls nur das Fürfilich Lippische Hoheitszeichen führen.

Artifel 15.

Die Untersuchung und Bestrafung ber im Fürstenthume Lippe begangenen Zellver, geben erfolgt nach Maakgabe des taselbst in publizirenden Boll: Straf: Besehee, und zwar beim abministrativen Versahren, von dem im Fürstenthume Lippezu errichtenden haupts Steuer: Amte und deffen vorgesehten Verzwaltungs Behörden, im gerichtlichen Verichtes Behörden, nach den bestehenden Normen und Competenzbestimmungen.

Artifel 16.

Die Ausübung bes Begnadigungs, und Strafverwandlungs. Rechts über die, wegen verschuldeter Jollvergehen im Fürstenthume Lippe verurtheilten Personen bleibt Selen er Durchlaucht dem Fürsten jur Lippe vorbehalten.

Artifel 17.

In Folge bes gegenwartigen Vertrags wird swischen bem Konigreiche Preußen und bem Fürstenthume Lippe eine Gemeinz ichaft ber Ginkunfte an Gingangs., Aus, gange, und Dirchgange-Abgaben Statt finben, und ber Eitrag bieier Einfunfie, ben bieferhalb getroffenen naheren Berabredungen gemäß, nach bem Berha eniffe ber Bevollerung getheilt werden.

Mrtifel 18.

Da tie in den Staaten des Zollverseins besteueren anständischen Waaren in dem Fürstenthume Lippe, mit wenizen Ausnahmen, gegenwärtig mit keiner Abzabe belegt sind, so verpflichtet sich tie Karstelich Lich Lippische Regierung, vor Pritestung des freien Verkehrs zwischen dem Fürstensehume und dem Gebiete des Zollvereins diesenigen Maaßeegeln zu ergreifen, welche erferderlich sind, damit nicht die Zolleinskunfte des Vereins durch die Anhäufung und Einführung unverzollter Waarenvorrale the beeinträchtigt werden.

Urtitel 19.

Die Dauer bee gegenwartigen Beritrages wird bis jum letten Dezember 1853 festgesett.

Erfolgt nicht spätestens ein Jahr vor bem Ablause dieses Zeitraums von der einen oder der anderen Seite eine Aufstündigung, so wird der Vertrag auf weitere zwölf Jahre und so fort von zwölf zu zwölf Jahren als verlängert angesehen.

Derfelbe foll alsbald fammtlichen ber lichfter Befchleunigung, fpateftens aber theiligten Regierungen jur Natification vor- binnen fechs Wochen in Berlin bewirft gelegt und die Auswechselung mit moge werden.

Go gefchen Berlin ben 18. Oftober 1841.

Frang Muguft Gidmann.

(1. S.)

Abolph Georg Theeter Pechhammer. (L. S.)

Bilbelm Amold Efchenburg.

Dito Wilfelm Reil von Roeder. (L. S.)

Dienftes = Rachrichten.

Geine Majeståt ber König haben unterm: 28. Dezember v. Je. allergnabigst geruht, bas am 8. Dezember 1826.. — Res gierungs Blatt von 1826. Nro. 23. Seite 496, — angeordnete Obersthofmeister-Amt Ihrer Majeståt der Allerhöchstseligen Königin Wittwe vom 1. Janner l. J. an aufzulosen.

Seine Königliche Majestat has seine Sich unterm 30. Dezember v. Is. allerguddigst bewogen gefunden, die Ernen, nung der bisherigen Hosvame Ihrer Kösniglichen Hoheit der Frau Herzogin won Leuchtenberg, Sophie Philippine, Bedfin von Sandigett zur Oberhosmisstering gedacht Ihrer Königlich in por heit zu bestätigen.

Bfarreien - Berleihungen.

Geine Majestat ber Konig has ben nachstehende tatholische Pfarreien allergnädigft zu verleihen geruht:

unterm 16. Dezember v. J. die Pfarerei haunstetten, Landgerichts Goggingen im schwäbische neuburgischen Regierungsbezirke, bem dermaligen Kaplan an der Stadtpfarrei St. Moriz zu Augsburg, Priefter Balthaefar Thoma;

unterm 19. Dezember v. 38, die Pfar, rei Tannesberg, Landgerichts Behenftrauß, im Regierungs Bezirke der Oberpfalz und von Regensburg, dem gegenwärtigen Pfarrer und Diftrifes Schulen Inspector in Eslarn, deffetben Landgerichts, Priest. Joseph Wolf,

und die fich hiedurch eroffnende Pfarret Eslarn, dem Cooperator in Banghofen, Landgerichts Eggenfelden, P.lefter Jofeph Engelbrecht, ferner

bie Pfarrei Auchsesheim, landgerichts Donaumorth, im Regierungs : Bezirke von Schwaben und Neuburg, bem Stadtkaplan in Dinkelsbuhl, landgerichts gleichen Maxmens, Priefter Karl Fibel Burgarb, und

unterm 20. Dezember v. Je. die Pfarz rei Stoffen, Landgerichts Landsberg, in Oberbapern, bem Pfarter in Lubenhausen, beffelben Landgerichts, Priester Christian Braun.

Orbens - Berleihungen.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vermöge allerhöchster Entschließ: ung vom 20. Dezember v. J. allergnabigst bewogen gesunden, bem Lotto: Bureaus Bors stand und Filialkassier zu Regensburg, Joseph Ritter von Kern, las Strenfreuz des Königlich Banerischen Ludwigs: Ordens ju verleihen.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich, vermöge allerhöchster Entschließ, ung vom 19. Dezember v. J., allergnabigst bewogen gefunden, bem Pelizel: und Bemeinde Diener im Martee Riedenburg, Georg Jose ph Gerbing, die Ehrenmunge bes Königlich Baperischen Ludwigs Ordens zu verleih en, Seine Majestat ber Konig haben unterm 20. Dezember v. J. dem Schift
fer Karl Hartig in Miltenberg, in Ans
erkennung siner rühmlichen und wirksamen
Bestrebungen für tie Mainschiffsahrt, intebesondere bei Herstellung einer tireeten
Schiffsahrt nach Colie, die goldene Ehrenmunze bes Verdienstordens ber baperischen
Krone zu verleihen geruht.

Konigl. Allerhöchfte Zufriedenheite Be-

Der Burger und Kaufmann Mar, quard Georg Seufferheld zu Frankfure a. M., bat in feiner ursprünglichen heimarh, zu Ausbach, mit einem Kapital von 30,000 fl. eine milee Familienstiftung gegründet, wor von die Renten seinen unbemittelten Bermandten, vorzüglich zu Erziehung und Aussbiltung ihrer Kinder inebesondere zu deren Unterstützung in den Erutien, sofern sie zu den Wissenstellung in den Erutien, sofern sie

Seine Majestat ber König har ben biefer wohlthätigen Stiffung tie Allers höchste Bestätigung zu ertheilen, und allers gnätigst zu beschlen geruht, doßtieselbe sammt bem Austrucke Allerhöchst Ihres Wohl: gefallens burch das Regterungsblutt zur allgemeinen Kenneniß gebracht werde. tido

Regierungs-Blatt

für



das

Königreich &

Banern.

Nro 113.

Munchen, Freitag ben 7. Januar 1842.

3 nhalit:

Wefanntmachung, ben Ansching bes Bergogtbums Brauuschweig an ben Bollverein betreffend. — Bertrag zwis foen Preußen, Baperu, Sachleu, Wärttemberg, Baben, Rurbeffen, bem Grofiberzogthume heffen, ben zu bem Thuringischen Bolls und Danbelsvereine gehörigen Staaten, Raffan und ber freien Statt Traufsfurt einerfeits und Braunschweig anberurfeits, wegen bes Anschluffes bes herzogthumb Braunschweig an ben Gesammt Bollverein ber ersteren Staaten. — Befanntmachung, bie Rudvergutung bes Malganischlas ges für bas aus Babern ansgesuberte Bier betreffenb.

Befanntmachung,

ben Anfcluf bes herzogthums Braunschweig an ben Bellverein betreffenb.

Ministerium des Königlichen Hauses und bes Aeußern.

Rachbem ber unter bem 19. Oftober b. 36. ju Berlin unterzeichnete Bertrag über

den Anschluß bes Herzogthums Braunschweig an ben, fraft ber Bererage vom 22. und 30. Marz, und 11. Mai 1833, 12. Mai und 10. Dezember 1835, 2. Januar 1836 und 8. Mai 1841 bestehenden Bolls und Handelsverein, die Ratissication der hohen contrabirenden Regierungen erhalten hat, so wird derfelbe in Folge allerhöchster Ermächtigung nachstehend burch bas R. Regierungs Blatt offente lich befannt gemacht.

Munchen ben 27. Dezember 1841.

Auf Seiner Majestat bes Konigs Allerhochsten Befehl:

Freiherr von Bife.

Durch den Minister ber geheime Secretar

Bertrag

Preußen, Bayern, Sachsen, Burttemberg, Baden, Kurhessen, dem Großherzogthume Hessen, den Thuringischen Zollsund Handels-Bereine gehörigen | Staaten, Rassau- und der freien Stadt Frankfurt einerseits und Braunschweig andererseits, wegen des Anschlusses des Herzogthums Braunschweig an den Gesammt-Zollverein der ersteren Staaten.

Machdem Seine her zogliche Durch laucht der Berjog von Braunschweig und guneburg ben Wunsch ju erstennen gegeben haben, dem zwischen Preuße sen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Basten, Kurheffen, bem Großherzogthume Beffen, ben zu dem Thuringischen Vereine geshörigen Staaten, Naffau und der freien Stadt Frankfurt bestehenden Boll: und Hans belsvereine beizutreten, so haben behufs ber beshalb ju pflegenden Verhandlungen ju Bevollmächtigten ernannt:

Seine Dajeftat ber Ronig von Preugen für Gid und in Bertres tung ber übrigen Mitglieber bes, fraft ber Bertrage vom 22. und 30. Dar; und 11. Mai 1833., 12. Mai und 10. Dezember 1835., 2 Jampar # 836. und 8. Mai 1841. bestehenben Boll: und Sandelsvereins, namlich ber Rronen Banern, Sachfen und Burt: temberg, bes Großherzogthums Baden, bes Rurfürstenthums Beffen, bes Broßherzogthums Beffen, ber ben Thus ringifchen Bolls und Sandeleverein bilbenben Staaten, - namentlich bes Großherjogthums Sachfen, ber berjogehumer Sachfen : Meiningen, Sach: fen - Altenburg und Sachfen : Roburg und Gotha, und ber Fürftenthumer Schwarzburg-Rudolstadt und Schwarzburg : Sonbershaufen , Reng , Greig, Reuß : Schleit und Reuß : Lobenftein und Ebersborf, - bes Bergogthums Raffau und ber freien Stadt Frants furt,

Allerhochft Ihren Wirklichen Bes heimen Legations-Rath und Director ber zweiten Abtheilung im Minis

fterium ber auswartigen Angelegenheiten, Fran; Muguft Gichmann, Ritter bes Koniglich Prengischen ros then Abler: Orbens zweiter Claffe mit Eichenlaub, bes Ratferlich Defterreis chifichen Leopold: Orbens, Commans beur bes Civil - Berbienft : Orbens ber Roniglich Baperifchen Krone und Roniglich Gachfischen Civil-Berbienft . Orbens , Commenthur Des Ordens der Roniglich Württem. bergifchen Rrone, Commanbeur erfter Claffe bes Großherzoglich Babifchen Orbens vom Bahringer : Bowen und bes Großherzoglich Beffischen Lubewigs: Ordens, Commandeur bes Großbergoglich Gachfichen Saus: Des bens vom weißen Fallen, und Coms mandeur erfter Claffe bes Bergoglich Braunschweigischen Ordens Beinrichs bes Lowen,

und

Allerhochft Ihren Geheimen Obers Finangrath Abolph Georg Theodor Poch hammer, Ritter bes Königlich Preußischen rothen Abler : Ordens britter Elaffe mit der Schleife, Commandeur bes Königlich Baperischen Civil: Verdienst Drdens vom heiligen Michael, Ritter bes Civil: Verdienste Ordens der Königlich Baperischen Krone. Commandeur erfter Claffe bes Koniglich Saundverischen Guels phen: Ordens, Ritter bes Ordens ber Konigl. Burttembergischen Krone und Commandeur zweiter Claffe des Groß: herzoglichheffischen Ludewigs: Ordens; und

Seine Durchlaucht ber Bergog von Braunschweig und Bug neburg:

Sochst Ihren Finang. Director und Geheimen Legations : Rath August Philipp Ehristian Theodor von Amsberg, Commandeur erster Classe vom Herzoglich Braunschweigischen Orden Heinrichs des Löwen, Ritter des Kösniglich Preußischen rothen Abler: Orsdens zweiter Classe, Commandeur erster Classe des Königlich Hannoverischen Guelphen: Ordens, Commans deur des Aurfürstlich Hessischen Hausdeur des Königlich Gachsischen Kitter des Königlich Sahischen Givils Berdienst: Ordens und Inhaber des Waterloo: Ehrenzeichens,

und

Sochst Ihren Minister-Residenten am Königlich Preußischen Hose, den Oberst: Lieutenant und Kammerherrn Otto Wilhelm Karl von Röder, Ritter bes Königlich Preußischen ros then Udler: Ordens dritter Classe, Comthur bes herzoglich Braunschweis
gischen Ordens heinrichs bes Lowen,
Comthur erster Classe bes herzoglich
Sachsen. Ernestinischen haus: Ordens,
Ritter bes Civil. Berdienst. Ordens
ber Königlich Baperischen Krone,
Commandeur bes Königlich Belgi:
schen Leopold Debens,

von welchen Bevollmachtigten, unter bem Borbehalte ber Ratification, folgender Berstrag abgeschloffen worden ift.

Artifel 1.

Seine Bergogliche Durchlaucht ber Bergog von Braunschweig und Buneburg treten mit Ihren ganben bem gwi: fchen ben Konigreichen Preugen, Bapern, Sachfen und Warttemberg, dem Großher: jogthume Baben, bem Rurfürftenthume und bem Großherzogthume Beffen, ben ju bem Thuringifchen Bolle und handelsvereine verbundenen Staaten, bem Berjogthume Raffau und ber freien Stadt Frankfurt, Behufs eines gemeinfamen Boll- und Sanbelöfpfteme errichteten Bereine bet, wie fols cher auf ben Grund ber baruber abge: fchloffenen Bertrage vom 22. und 30. Dar; und 11. Mai 1833, vom 12. Mai und 10. Dezember 1835, vom 2. Januar 1836 und vom 8. Mai 1841 besteht, indem Sochft biefelben übrigens bas Gurftene

thum Blankenburg nebst dem Stiftsamte Walkenried und das Amt Calvorde in Bestiehung auf Die Zollverwaltung und die indirekten Steuern, nach Maaßgabe des hierüber abgeschlossenen besonderen Berstrages, in nahere Verbindung mit Preuffen sesen.

In Folge dieses Beitritts wird bas Bergogthum Braunschweig mit den ju bem gedachten Bereine gehörigen Staaten, ges gen Uebernahme gleicher Berbindlichkeiten und Erlangung gleicher Rechte, wie diese, einen Gesamme Bolls und Sandelsverein bilden.

Der Inhalt ber gebachten Bertrage wird baher hier mit ben fur ben jehigen Beitritt bes herzogthums Braunschweig verabrebeten besonderen Bestimmungen in Nachstehenbem aufgenommen,

Artifel 2.

In biefen Gefammtverein find insbessondere auch diejenigen Staaten einbegriffen, welche schon früher, entweder mit ihrem ganzen Gebiete, oder mit einem Theile dessseiben dem Zoll: und Handelssusteme eines oder des anderen ber contrahirenden Staasten beigetreten sind, unter Berücksichtigung ihrer auf den Beitrittsvertragen beruhenden besonderen Verhaltnisse zu den Staaten, mit welchen sie jene Vertrage abgeschlosssen haben.

Artifel 3.

Dagegen bleiben von bem Gefammts vereine vorläufig ausgeschloffen biejenigen einzelnen Landestheile ber contrahirenden Staaten, welche sich ihrer Lage wegen zur Aufnahme in ben Gesammtverein nicht eignen.

Sierbei werden jedoch in Beziehung auf die schon jest jum Bollvereine gehö, rigen Staaten, diejenigen Anordnungen auf; recht erhalten, welche rucksichtlich des er; leichterten Berkehrs der ausgeschloffenen Landestheile mit bem hauptlande gegen-wartig bestehen.

Beitere Begunftigungen Diefer Art tonnen nur im gemeinschaftlichen Ginverftandniffe der Bereinsglieder bewilligt werden.

Artifel 4.

Da in ben Gebieten ber contrahirenben Staaten übereinstimmenbe Gesehe über Einganges, Ausganges und Durchganges Abgaben bestehen, dabei jedoch diejenigen Modisticationen julassig senn sollen, welche, ohne bem gemeinsamen Zwede Abbruch zu thun, aus der Eigenthümlichkeit der alls gemeinen Gesehgebung eines jeden Theil nehmenden Staates oder aus lokalen Insteressen sich als nothwendig ergeben, so wird dieses auch für das Herzozthum Braunsschweig Anwendung sinden. Bei dem Zolle

rarife namentlich sollen hierburch in Bes
zug auf Eingangs, und Ausgangs, Abgaben
bei einzelnen, weniger für den größeren
Handelsverkehr geeigneten Gegenständen,
und in Bezug auf Durchgangs, Abgaben,
je nachdem der Zug der Handelsstrassen es
erfordert, solche Abweichungen von den all:
gemein angenommenen Erhebungssähen, welche für einzelne Staaten als vorzugsweise
wünschenswerth erscheinen, nicht ausgeschloss
sen sen, sofern sie auf die allgemeinen
Interessen des Bereins nicht nachtheilig
einwirken.

Desgleichen soll auch die Verwaltung ber Eingangs, Ausgangs, und Durchgangs, Abgaben und die Organisation ber baju bienenden Behorden in allen gandern bes Gesammtvereins, unter Berücksichtigung ber in benfelben bestehenden eigenthumlichen Berhaltnisse, auf gleichen Fuß gebracht werben.

Artifel B.

Beränderungen in der Zollgesetzebung, mit Einschluß des Zolltarifs und der Zolls Ordnung, so wie Zujähe und Ausnahmen, tonnen nur auf demselben Wege und mit gleicher Uebereinstimmung sämmtlicher Blies der des Gesammtvereins bewirft werden, wie die Einführung der Gesehe erfolgt.

Dieß gilt auch von allen Anordnun:

かんかい かいかい こうしょう かんかい かんかい かんかいしょう

gen, welche in Beziehung auf die Bollverwaltung allgemein abandernde Normen aufstellen.

Artifel 6.

Mit der Ausführung des gegenwartts gen Vertrages tritt zwischen den contrahis renden Vereinsstaaten und dem Herzogs thume Braunschweig Freiheit des Handels und Verkehrs und zugleich Gemeinschaft der Einnahme an Zollen ein, wie beide in den folgenden Artikeln bestimmt werden.

Artifel 7.

Es horen von diesem Zeitpunkte an alle Eingangs, Ansgangs; und Durchgangs, Abgaben an den gemeinschaftlichen Landess grenzen der Staaten des bisherigen Zolls vereins und des Herzogehums Braunschweig auf, und es konnen alle im freien Verkehr des einen Gebietes bereits besindlichen Gegenstände auch frei und unbeschwert in das andere Gebiet gegenseitig eingeführt werden, mit alleinigem Vorbehalte

- 4) der ju den Staatsmonopolien gehörigen Gegenstände (Spielkarten und Salz) nach Maaßgabe der Artikel 8. und 9.;
- b) ber im Innern ber contrabirenben Staaten mit einer Steuer belegten inlanbischen Erzeugniffe, nach Maaße gabe bes Arrifels 10., und endlich
- c) folder Gegenftande, welche ohne Eins

griff in die vn einem der contrahiren: ben Staaten ertheilten Erfindungspatente oder Privilegien nicht nachgemacht oder eingeführt werden tonnen, und baher für die Dauer der Patente oder Privilegien von der Einfuhr in den Staat, welcher dieselben ertheilt hat, noch ausgeschlossen bleis ben mussen.

Artifel 8.

hinsichtlich ber Einfuhr von Spiels farten behalt es bei ben in ben contrahirenden Vereinsstaaten bestehenden Vers bots- ober Beschrantungsgesesen sein Beswenden.

Artifel 9.

In Betreff bes Salzes tritt bie hers joglich Braunschweigische Regierung ben zwischen ben contrabirenben Bereins: Resgierungen getroffenen Berabredungen in folgender Art bei:

a) Die Einfuhr bes Salzes und aller Gegenstände, aus welchen Kochfalz ausgeschieden zu werden pflegt, aus fremden nicht zum Vereine gehörigen Ländern in die Vereins-Staaten, ift verboten, in soweit dieselbe nicht für eigene Nechnung einer ber vereinten Regierungen, und zum unmittelbaren Verfaufe in ihren Salzämtern, Falstoreien ober Niederlagen geschieht.

- b) Die Durchfuhr bes Salzes und ber norbezeichneten Begenstände aus den jum Vereine nicht gehörigen Lander in andere solche Lander soll nur mit Benehmigung der Vereinostaaten, deren Gebiet bei der Durchfuhr berührt wird, und unter den Vorsichtsmaaßregeln Statt finden, welche von denselben für nothig erachtet werden.
- c) Die Ausfuhr des Salzes in fremde, nicht jum Bereine gehörige Staaten ift frei.
- d) Bas ben Salzhanbel innerhalb ber Bereinsflaaten betrifft, so ift die Einfinhr bes Salzes von einem in ben anderen nur in bem Falle erlaubt, wenn zwischen ben Landes: Regierungen besondere Bertrage beshalb bestehen.
- e) Wenn eine Regierung von einer ans beren innerhalb bes Gefammte Bereins aus Staats: ober Private Salinen Salz beziehen will, so muffen die Sendungen mit Paffen von offentlichen Bes horden begleitet werden.
- f) Wenn ein Vereinsstaat durch einen anderen aus bem Auslande ober aus einem britten Vereinsstaate seinen Salzbedarf beziehen ober durch einen solchen sein Salz in fremde, nicht zum Vereine gehörige Staaten versenden lassen will, so soll diesen Sendungen

- tein hinderniß in den Weg gelegt werden, jedoch werden, in sofern dieses nicht schon durch frühere Verträge bestimmt ist, durch vorgängige Ueberseinkunft der betheiligten Staaten die Straffen sur den Transport und die erforderlichen Sicherheites Maaßregeln jur Verhinderung der Einschwärzung verabredet werden.
- Benn zwischen ben Salzpreisen bes herzogehums Braunschweig und eines ber jest ober funftig an dasselbe grenzenden. Bereinsstaaten eine solche Bergichiedenheit bestände, bag daraus für den einen, oder ben anderen dieser Staaten eine Gefahr der Salzeinsschwärzung hervorginge, so werden die hiebei betheiligten Regierungen sich über Maaßregeln vereinbaren, welche diese Gefahr möglichst beseitigen, ohne den freien Berkehr mit anderen Gegenstanden zu belästigen.

Artifel 10.

In Bezug auf Diejenigen Erzeugniffe, welche in ben einzelnen Bereinsstaaten theils bei ihrer Hervorbringung oder Zubereitung, theils unmittelbar bei ihrem Berbrauche mit einer inneren Steuer belegt sind (Art. 7. Litt. b.), wird es von ber Herzoglich Braunsschweigischen Regierung in gleichem Maaße, wie von sammtlichen anderen contrabirenden

THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH

Theilen als munichenswerth anerkannt, bierin eine Uebereinstimmung ber Gefeggebung und ber Befteuerungsfaße in ben Bereins. ftaaten thunlichft bergeftellt ju feben, und es wird baber auch ihr Beftreben auf Ber: beiführung einer folden Bleichmäßigfeit, insbefondere burch Bereinigung mehrerer Staaten ju gleichen inneren Cteuer Ginrich. tungen, mit ober ohne Gemeinschaftlichfeit ber Steuer: Ertrage, gerichtet fenn. Bis babin, wo biefes Biel erreicht worben, follen binfichtlich ber vorbemerften Cteuern und bes Berfehre mit ben bavon betroffenen Begenftanben unter ben Bereinsftaaten, jur Bermeibung ber Rachtheile, welche aus einer Berfchiebenartigfeit ber inneren Steuer: Sp. fteme überhaupt, und namentlich aus ber Ungleichheit ber Steuerfage, fowohl fur bie Produzenten, als fur bie Steuer: Einnahme ber einzelnen Bereinsftaaten, ermachfen tonns ten, - abgefeben von ber Befteuerung bes im Umfange bee Bollvereins erzeugten Rubenjuders, weshalb auf die befondere ges troffenen Bereinbarungen Bejug genommen wird, - folgende Grundfage in Unmene bung fommen.

1. hinsichtlich ber ausländischen Erzeugniffe.

Bon allen Erzeugniffen, von welchen entweder auf die in der Zollordnung vorges schriebene Weife dargethan wird, daß fie als ausländisches Gin. oder Durchgangsgut

Die jollamtliche Behandlung bei einer Erhebungs-Behorbe bes Bereins bereits bes ftanden haben ober berfelben noch unterliegen, ober von welchen, bafern fie ju ben tarifmaßig jollfreien gehoren, burch Beichei: nigungen ber Breng-Bollamter nachgewiesen wird, baf fie vom Auslande eingeführt worben find, barf teine weitere Abgabe irgenb einer Mrt, fen es fur Rechnung bes Staats, ober für Rechnung von Communen und Corporationen erhoben werben; jedoch was das Eingangegut betrifft - mit Bor: behalt berjenigen inneren Steuern, welche in einem Bereinestaate auf Die weitere Berarbeitung ober auf anberweite Bereitungen aus folden Erzeugniffen, ohne Unterschied bes auslandifchen, inlandischen ober vereinslanbifchen Urfprungs allgemein gelegt finb.

- 41. hinfichtlich der inlandischen und vereinslandischen Erzeugnisse.
 - 1. Bon ben innerhalb bes Bereins ers jeugten Gegenständen, welche nur durch einen Bereinsstaat transitiren, um ent: weder in einen anderen Bereinsstaat oder nach dem Auslande geführt zu werden, durfen innere Steuern weder für Rechnung bes Staats, noch für Rechnung von Communen oder Corporationen erhoben werden.
 - 2. Jedem Bereinsstaate bleibt es zwar freigestellt, bie auf ber hervorbringung,

- ber Bubereitung ober bem Berbrauche von Erzeugniffen ruhenden inneren Steuern beizubehalten, ju verändern ober aufzuheben, fo wie neue Steuern biefer Art einzuführen, jedoch follen
- o) bergleichen Abgaben für jest nur auf folgende inlandische und gleichnamige vereinsländische Erzeugnisse, als: Branntwein, Bier, Esig, Malz, Wein, Most, Cider (Obstwein), Taback, Mehl und andere Mühlenfabristate, besgleichen Backwaaren, Fleisch, Fleischwaaren und Fett gelegt werben burfen. Auch wird man sich
- b) fo weit nothig, über bestimmte Gabe verstandigen, deren Betrag bei Ab, meffung ber Steuern nicht überschritzten werben foll.
- 3. Bei allen Abgaben, welche in bem Bereiche ber Bereinslander hiernach jur Erhebung tommen, wird eine gezgenseitige Gleichmäßigkeit der Behande lung bergestalt Statt finden, daß das Erzeugniß eines anderen Bereinsstaates unter keinem Borwande hoher oder in einer lästigeren Weise, als das inslandische oder als das Erzeugniß der übrigen Bereinsstaaten, besteuert wers den darf. In Gemäßheit dieses Grundssasses wird Folgendes seitgeseicht:
- a) Bereinsstaaten, welche von einem in:

- landischen Erzeugnisse feine innere Steuer erheben, burfen auch bas gleiche vereinslandische Erzeugniß nicht besteuern. Jedoch foll ausnahmsweise benjenigen Bereinsstaaten, in welchen fein Wein erzeugt wird, freistehen, eine Abgabe von dem vereinslandischen Weine nach ben besonders gestroffenen Berabredungen zu erheben.
- b) Diejenigen Staaten, in welchen innere Steuern von einem ConsumtionsGegenstande bei dem Kaufe oder Berfaufe oder bei der Bergehrung bes:
 felben erhoben werden, burfen diese
 Steuern von den, aus anderen Ber;
 einsstaaten herrührenden Erzeugnissen
 ber namlichen Gattung nur in glei:
 cher Beise fordern; sie konnen dar
 gegen die Abgabe von den nach anberen Bereinsstaaten übergehenden
 Gegenständen unerhoben, oder gang
 oder theilweise guruckgeben lassen.
- c) Diejenigen Staaten, welche innere Steuern auf die hervorbringung ober Zubereitung eines Consumtions. Bes genstandes gelegt haben, tonnen den geschlichen Betrag derselben bei der Einfuhr des Gegenstandes aus ans deren Bereinsstaaten voll erheben, und bei der Aussuhr nach diesen Staaten theilweise oder bis jum vols len Betrage juruderstatten lassen.

d) So weit zwischen mehreren, zum Bolls vereine gehörigen Staaten eine Berzeinigung zu gleichen Steuer-Einrichstungen besteht, werden diese Staaten in Ansehung der Besingnis, die beztreffenden Steuern gleichmäßig auch von vereindländischen Erzeugnissen zu erheben, als ein Ganzes betrachtet.

Control of the Contro

4 Die Erhebung ber inneren Steuern von ben damit betroffenen vereinslanbifchen Gegenständen foll fin der Regel

in bem Banbe bes Bestimmunge Ortes Statt finden, in fofern folche nicht, nach befonderen Bereinbarungen, ents weber burch gemeinschaftliche Bebeftel: len an ben Binnengrengen, ober im Banbe ber Berfendung fur Rechnung bes abgabeberechtigten Staates erfolgt. Much follen bie, jur Sicherung ber Steuer-Erhebung erforderlichen Unord: nungen, soweit fie bie, bei ber Berfendung aus einem Bereinsftaate in ben anderen, einzuhaltenden Straffen und Controlen betreffen, auf eine, ben Berfehr möglichft wenig beschränkenbe Weise und nur nach gegenseitiger Ber: abredung, auch, bafern bei bem Trans: porte ein britter Bereinsftaat berührt wied, nur unter Buftimmung bes lette: ren, getroffen werben.

5. Die Erhebung von Abgaben für Reche nung von Communen ober Corporatis onen, sen es durch Buschläge zu den Staatssteuern oder für sich bestehend, soll nur für Gegenstände, die zur örte lichen Consumtion bestimmt find, nach ben deshalb getroffenen besonderen Vereinbarungen bewilligt werden, und es sollen babei die vorstehend unter II. 2. b. gegebene Bestimmung und der unter II. 3. ausgesprochene allgemeine Grundsaß wegen gegenseitiger Gleiche mustigeseit der Behandsung der Erzeuge

niffe anderer Bereinsstaaten, eben fo, wie bei ben Staatssteuern, in Unwen-

Bom Tabad burfen Mogaben für Rechnung von Communen und Corporationen überall nicht erhoben werben.

- 6. Die Regierungen ber Bereinsflaaten werben fich gegenfitig
- a) was die hier in Roe ftehenden Staats, fteuern betrifft, wn allen nochtigutisgen Gefeken und Verordnungen, fers ner von allen in der Folge eintretens den Veränderungen, sowie von den Geschen und Verudnungen über neu einzuführende Steiern,
- b) hinsichtlich ber Conmunal: ze. Abga: ben aber barüber in welchen Orten, von welchen Communen oder Corpora: tionen, von welchen Gegenständen, in welchem Betrage und auf welche Weise dieselben erhoben werden, vollständige Mittheilung machen.

Arrifel 11.

Seine Herzogliche Durchlaucht der Herzog von Braunschweig treten ber Uebereinkunft bei, welche die zu dem Zolls und Handelsvereine gehörigen Regierungen wegen Besteuerung des im Umsange des Vereins aus Runkelrüben bereiteten Zuders unterm 8ten Mai d. J. geschlossen haben, und erklären Sich ferner damit einverstan:

ben, baß, wenn die Fabrikation von Bucket oder Sprup aus anderen inlandischen Erzeugnissen, als aus Runkelruben, j. B. aus Starke, im Bollvereine einen erheblichen Umfang gewinnen follte, diese Fabrikation ebenfalls in sammtlichen Vereinsstaaten einer übereinstimmenden Besteuerung nach den für die Rübenzuckersteuer verabredeten Grund, sahen zu unterwerfen sehn wurde.

Artifel 12.

Chauffeegelber ober andere ftatt berfelben bestehende Abgaben, ebenfo Pflafter, Damine, Bruden und Fahrgelber, ober unter welchem anberen Ramen bergleichen Abgaben bestehen, ohne Unterschieb, ob bie Erhebung fur Rechnung bes Staats ober eines Privat: Berechtigten, namentlich einer Commune, gefchieht, follen fowohl auf Chauf. feen, ale anch auf unchauffirten Band- und Scerftraffen, welche die unmittelbare Berbindung gwifden ben aneinander grengens ben Bereinsftaaten bilden und auf benen ein größerer Sandels. und Reifevertebr Statt finbet, nur in bem Betrage beibes halten ober neu eingeführt werben tonnen, als fie ben gewöhnlichen Berftellunge, und Unterhaltungstoften angemeffen find.

Das in dem Preußischen Chauffees geld · Tarife vom Jahre 1828 bestimmte Chauffeegeld foll als ber hochste Sag ans gesehen, und hinfahro in teinem der contrahirenben Staaten überschritten wers ben, mit alleiniger Ausnahme des Chaus, seegelbes auf solchen Chaussen, welche von Corporationen oder Privatpersonen oder auf Actien angelegt sind oder angelegt werden mochten, in sofern dieselben nur Nebenstraß sen sind oder blos locale Verbindungen eins zelner Ortschaften oder Gegenden mit groß beren Stadten oder mit den eigentlichen Haupt: Handelsstraffen bezwecken.

Besondere Erhebungen von Thorsperri und Pflastergeldern sollen auf chaussirten Strassen, ba, wo sie noch bestehen, dem vorstehenden Grundsahe gemäß aufgehoben, und die Ortspflaster den Chaussesstrecken dergestalt eingerechnet werden, daß davon nur die Chaussegelder nach dem allgemei, nen Tarife zur Erhebung kommen.

Mrtifel 13.

Seine Berjogliche Durchlaucht ber Berjog von Braunschweig schließen Sich ben Berabrebungen an, welche zwischen den, zu dem Zoll. und Handelsvereine zehörigen Regierungen wegen herbeiführung eines gleischen Mungs, Maaß: und Gewichtssinstems getroffen worden sind, und treten insbesons dere der zwischen ben gedachten Regieruns gen unter dem 30. Juli 1838. abgeschlosssenen allgemeinen Mungs Convention hiers durch mit der Erklärung bei, den 14: Thaslersuf, welcher im Herzogthume Braun:

fcmig bereits ber landes: Mungfuß ift, als filchen auch ferner beibehalten ju wollen.

Demgemäß kommen die Stipulationen ber bitherigen Bollvereinigungs , Bertrage, wonach

- 1) ber gemeirschaftliche Bolltarif in zwei Sauptabtheilungen nach dem 14:That lerfuße um nach dem 24\frac{1}{2}. Guldenfuße ausgefertigt wird;
- 2) die Silbemungen der sammtlichen constrahirender Staaten mit Ausnahme der Schedemunge nach der durch die vorgelachte Mung-Convention festigestellten Bleichwertshung von Vier Thalern gegen Sieben Gulden bei allen Zollehebstellen des Vereins angenommen werden; dagegen
- 3) hinfichelich ber Goldmungen einer jeden Bereins: Regierung die Bestimmung überlaffen bleibt, ob und in welchem Silberwerthe diefelben bei den Zolle Hebestellen ihres Landes angenommen werden sollen,

auch fur das Herzogehum Braunschweig jur Anwendung.

In Betreff des Gewichtes treten Seine Bergogliche Durchlaucht ber Bergog von Braunschweig ber in bem Zollvereine vertragsmäßig bestehenden Einrichtung bei, wonach ber Großherzoglich Badische und helfische Centner (50 Rilogramme) als Gin-

The Control of

heit für bas gemeinschaftliche Zollgewicht angenommen ift. Es wird baher im Bersogthume Braunichweig bie Declaration, Berwiegung und Berzollung ber nach bem Gewichte zollpflichtigen Gegenstände aussschließlich nach jenem Gewichte geschehen.

Die Declaration, Meffung und Bers jollung ber nach bem Maaße ju verzollens ben Gegenstände wird in allen Theilen bes Bereins und mithin auch in bem Herzogethume Braunschweig so lange nach bem landesgesehlichen Maaße erfolgen, bis man sich über ein gemeinschaftliches Maaß ebens falls vereinigt haben wird.

Uebrigens werden die contrabirenden Regierungen ihre Sorgfalt dahin richten, auch fur bas Maaß. und Gewichtsspstem ihrer Lander im Allgemeinen die jur Forderung des gegenseitigen Verkehrs wung schenswerthe Uebereinstimmung herbeigus führen.

Artifel 14.

Die Wasserzölle oder auch Wegegeld-Bebuhren auf Flussen, mit Einschluß derjenigen, welche das Schiffsgesäß treffen (Recognitions : Gebuhren), sind von der Schiffsahrt auf solchen Flussen, auf welche die Bestimmungen des Wiener Congresses oder besondere Staatsverträge Anwendung finden, ferner gegensettig nach jenen Bes stimmungen ju entrichten, in fofern hieruber nichts befonderes verabredet wird.

Alle Begunstigungen, welche ein Ber, einöstaat bem Schiffsahrtsbetriebe seiner Un, terthanen auf ben Eingangs genannten Flus, sen jugestehen mochte, sollen in gleichem Maaße auch ber Schiffsahrt der Unterthanen ber anderen Bereinsstaaten ju Gute kommen.

Auf den übrigen Fluffen, bei welchen weder die Wiener Congres : Acte noch and bere Staatsvertrage Anwendung finden, were ben die Wasserzölle nach den privativen Ansordnungen der betreffenden Regierungen ers hoben. Doch sollen auch auf diesen Flussen die Unterthanen der contrahirenden Staaten und deren Waaren und Schiffsgefaße überall gleich behandelt werden.

Artifel 15.

Bon dem Tage an, wo die gemeinschaftliche Zollordnung des Vereins in Vollzug geseht wird, sollen im Herzogehume Braunschweig, wie bereits in den übrigen zum Zollvereine gehörigen Gebieten gesches hen ist, alle etwa noch bestehenden Stapels und Umschlagsrechte aushören, und Niemand soll zur Anhaltung, Verladung oder Lagers ung gezwungen werden können, als in den Fällen, in welchen die gemeinschaftliche Zoll.

ordnung ober bie betreffenben Schifffahrts, Reglements es julaffen ober vorschreiben.

Artifel 16.

Ranal, Schleusens, Fahrs, Hafen, Waages, Krahnens und Niederlagegebühren und Leistungen für Anftalten, die jur Ersleichterung des Verkehrs bestimmt sind, sols len nur bei Benußung wirklich bestihender Einrichtungen erhoben, und in der Negel nicht, keinenfalls aber über den Betrag der gewöhnlichen Herstellungs: und Unterhalstungskossen hinaus, erhöbet, auch überall von den Unterthanen der anderen contrahitenden Staaten auf völlig gleiche Weise, wie von den eigenen Unterhanen, ingl ichen ohne Rücksicht auf die Bestimmung der Waaren erhoben werden.

Findet der Gebrauch einer Baages Ginrichtung nur jum Behufe ber Boll Ersmittelung oder überhaupt einer jollamtlichen Controle ftatt, fo tritt eine Gebühren: Er: hebung nicht ein.

Artifel 17.

Die Berjoglich Braunschwei ifche Res gierung wird auch ihrerjeits gemeinschaftlich mit ben contrabirenben Bereinsflaaten bar hin wirken, baß burch Annahme gleichformiger Grundsche bie Gewerbsamkeit befor, bert, und ber Befugnig ber Unterthanen bes einen Staates, in dem anderen Arbeit und Erwerb ju fuchen, moglichst freier Spielraum gegeben werbe.

Bon den Unterthanen des einen der contrahirenden Staaten, welche in dem Bes biete eines andern derfelben Handel und Bes werbe treiben, oder Arbeit suchen, soll von dem Zeitpunkte an, wo der gegenwärtige Bertrag in Kraft treten wird, keine Absgabe entrichtet werden, welcher nicht gleichs mäßig die in demfelben Gewerbeverhalt iffe stehenden eigenen Unterthanen unterworfen sind.

Desgleichen follen Fabrifanten und Gewerbtreibende, welche blos für das von ihnen betriebene Geschäft Ankaufe machen, ober Reisende, welche nicht Waaren selbst, sondern nur Duster derselben bei sich führten, um Bestellungen zu suchen, wenn sie die Berechtigung zu diesem Gewerbsbetriebe in dem Vereinsstaate, in welchem sie ihren Wohnsit haben, durch Entrichtung der gessehlichen Abgaben erworben haben, oder im Dienste solcher inländischen Gewerbtreiben; den oder Kausseute siehen, in den anderen Staaten keine weitere Abgabe hiefür zu entrichten verpflichtet senn.

Auch follen beim Befuche ber Dartte und Meffen jur Ausübung bes Sandels und jum Abfahe eigener Erzeugniffe ober Fabritate in jedem Bereinsftaare die Unterthanen ber übrigen contrabirenden Staa: ten eben fo wie bie eigenen Unterthanen behandelt werden.

Mrtitel 18.

Die Preußischen Seehafen sollen bem Handel der Berzoglich Braunschweigischen Unterthanen, wie dem der übrigen Vereinsstaaten, gegen völlig gleiche Abgaben, wie solche von den Königlich Preußischen Unterthanen entrichtet werden, offen stehen; auch sollen die in fremden See- und anderen Handelse plagen angestellten Consuln eines oder des anderen der contrahirenden Staaten veranzlaßt werden, der Unterthanen der übrigen contrahirenden Staaten sich in vorkommenden Fallen möglichst mit Rath und That anzunehmen.

Artifel 19.

Seine Herzogliche Durchlaucht ber herzog von Braunschweig treten hies burch bem zwischen ben bisherigen Vereinssgliedern zum Schufe ihres gemeinschaftlichen Zollsostens gegen ben Schleichhandel, und ihrer inneren Verbrauchs-Abgaben gegen Defraudationen unter bem 12ten Mai 1833. abgeschlossenen Zollfartel für bie Dauer bes gegenwärtigen Vertrages bei, und werden die betreffenden Artikel bessels ben gleichzeltig mit lehterem in Ihren

Landen publiziren laffen. Richt minder werben auch von Seiten ber übrigen Ber, einsglieder die erforderlichen Anordnungen getroffen werben, damit in den gegenseitigen Berhaltniffen den Bestimmungen dies Fes Zollfartels überall Anwendung gegeben werbe.

Artifel 20.

Die als Folge bes gegenwartigen Vertrages eintretende Gemeinschaft der Einnahme ber contrahirenden Staaten bes zicht sich auf ben Ertrag der Eingangs, Ausgangs und Durchgangs Abgaben in den Koniglich Preußischen Staaten, den Konigreichen Bayern, Sachsen und Württems berg, dem Großherzogthume Baden, dem Kurfürstenthume und dem Großherzogthume Hessen, dem Aufürligischen Jolls und Hanz delsvereine, dem Herzogthume Braunschweig, dem Herzogthume Nassau und ber freien Stadt Frankfurt, mit Einschluß der, den Zollspstemen der contrahirenden Staaten bisher schon beigetretenen Lander.

Bon ber Gemeinschaft find ausgeschlof fen und bleiben, sofeen nicht Separat. Ber; trage zwischen einzelnen Bereinsstaaten ein Anderes bestimmen, bem privativen Genuffe ber betreffenden Staats : Regierungen vorbehalten:

1. Die Steuern, welche im Innern eines

jeden Staates von inlandischen Erzeuge niffen erhoben werden, einschließlich ber nach Art. 10. von den vereinst landischen Erzeugniffen der namlichen Gattung jur Gehebung tommenden Uebergangs-Abgaben;

- 2. Die Bafferjolle;
- 3. Chaussee: Abgaben, Pflaster, Damme, Brudens, Falyre, Ranale, Schleusene, Hafengelber, so wie Waagee und Niesberlages Gebuhren oder gleichartige Ershebungen, wie sie auch soust genannt werden mogen;
- 4. die Bollftrafen und Confiscate, welche, vorbehaltlich ber Antheile ber Denuncianten, jeder Staats Regierung in ihrem Gebiete verbleiben.

Artifel 21.

In hinsicht auf die Bertheilung ber in die Gemeinschaft fallenden Abgaben ift Folgendes verabredet worden:

- 1. Der Ertrag ber Eingange : Abgaben wird nach Abjug
- a) ber Rosten, welche an ben gegen bas Ausland gelegenen Grenzen und in bem Grenzbezirke fur ben Schutz und die Erhebung ber Jolle erforderlich find (Artikel 30. ber Verträge vom 22sten und 30sten Marz, auch 11ten

- Mai 1833, fo wie vom 12ten Mai 1835. und Artifel 26. bes Bertra. ges vom 10ten Dezember 1835);
- b) ber Ruderstattungen für unrichtige Erhebungen;
- c) ber auf bem Grunde befonderer ges meinschaftlicher Berabredungen erfolgten Steuervergutungen und Ers maßigungen;

zwischen sammtlichen Bereinsgliebern nach dem Berhaltniffe der Bevolferung, mit welcher sie in dem Gesammt: vereine sich befinden, vertheilt.

- 2. Der Ererag ber Aus: und Durch: gangs Abgaben wird,
- a) so weit diese Abgaben bei ben Hebes
 stellen in ben estlichen Provinzen des
 Königreichs Preußen (also mit Aus:
 nahme der Provinz Westphalen und
 ber Rheinprovinz) im Königreiche
 Sachsen, im Gebiete bes Thuringis
 schen Zoll und Handels: Vereins und
 im Herzogihume Braunschweig, mit
 Ausschluß der Kreisdirections-Bezirke
 Holzminden und Gandersheim, so
 wie des Amtes Harzburg eingehen,
 zwischen Preußen, Sachsen, den Staas
 ten des Thuringischen Vereins und
 Braunschweig nach dem von ihnen zu
 verabredenden Theilungssuße, dagegen

b) fo weit diefelben bei den Sebeftellen in den übrigen Bereinstheilen eingeben, nach der Bevollerung diefer Bereinstheile unter die berreffenden Staaten

vertheilt, und zwar lediglich nach Abzug ber Ruckerstattungen für unrichtige Erhebungen, und der auf dem Gruns be besonderer gemeinschaftlicher Versabredungen erfolgten Steuervergutungen und Ermäßigungen.

- 3. Bei ber nach ben Saben 1. und 2. Statt findenden Vertheilung ber Eins Aus: und Durchgangs: Abgaben wird die Bevolkerung solcher Staaten, wels che durch Vertrag mit einem oder dem anderen ber contrahirenden Staaten, unter Verabredung einer von diesem jährlich für ihre Antheile an den ges meinschaftlichen Zollrevenüen zu leistenden Jahlung. dem Zollspsteme deffelben beigetreten sind oder etwa kunftig noch beitreten werden, in die Bevolzterung desjenigen Staates eingerechnet, welcher diese Zahlung leistet.
- 4. Der Stand ber Bevolkerung in ben einzelnen Bereinsstaaten wird alle dei Jahre ausgemittelt, und die Nachweisfung berselben von den Bereinsglies bern einander gegenseitig mitgetheilt werden.

5. Unter Berücksichtigung ber besonderen Berhaltniffe, wiche hinsichtlich des Berbranchs an jolleflichtigen Baaren bei der freien Stadt Aranksurt obmalten, ift wegen des Antheils derfelben an den gemeinschaftlichen Ginenahmen ein besonderes Abkommen gestroffen.

Mrtifel 22.

Vergünstigungen für Gewerbtreibende hinsichtlich der Joll Entrichtung, welche nicht in der Jollgesetzgebung selbst begründer sind, fallen der Staats Kasse derjenigen Regies rung, welche sie bewilligt hat, jur Last. Hinsichtlich der Maaßgaben, unter welchen solche Vergünstigungen zu bewilligen sind, bewendet es bei den darüber zwischen den disherigen Vereinsgliedern bereits bestehens den Verabredungen.

Urtifel 23.

Dem auf Forderung freier und natürlicher Bewegung des allgemeinen Verkehrs
gerichteten Zwecke des Zollvereins gemäß,
follen befondere Zollbegunstigungen einzelner Weßpläße, namentlich Rabattprivilegien,
ba, wo sie dermalen in den Vereinsstaaten
noch bestehen, nicht erweitert, sondern vielmehr unter geeigneter Berücksichtigung so
wohl der Nahrungs-Verhältnisse bisher be gunstigter Megplage, als der bisherigen Handelsbeziehungen mit dem Auslande, thunlichst beschränkt und ihrer baldigen ganzlichen Aushebung entgegen geführt, neue aber ohne allerseitige Zustimmung auf keinen Fall ertheilt werden.

Urtifel 24.

Von der tarifmäßigen Abgaben Ent: richtung bleiben die Gegenstände, welche für die Hofhaltung der hohen Sonoeraine und ihrer Regentenhäuser, oder für die bei ihren Sofen accreditirten Bothschafter, Gefandten, Geschäftesträger u. f. w. eingehen, nicht ausgenommer, und wenn dafür Rückvergütungen Statt haben, so werden solche der Gemeinschaft nicht in Rechnung gestracht.

Eben so wenig anrechnungefähig find Entschädigungen, welche in einem oder dem anderen Staate den vormals unmittelbaren Reichsständen, oder an Communen oder einzelne Privatberechtigte für eingezogene Bollrechte oder für aufgehobene Befreiungen gezahlt werden muffen.

Dagegen bleibt es einem jeden Staate unbenommen, einzelne Begenstände auf Freis Passe ohne Abgaben: Entrichtung eins, and, oder durchgehen zu lassen. Dergleichen Bes genstände werden jedoch zollgesestlich behans delt, und in Freiregistern, mit denen es wie

mit den übrigen Zollregistern zu halten ist, notirt, und die Abgaben, welche davon zu erheben gewesen waren, kommen bei der demnachstigen Revenuen: Ausgleichung dems jenigen Theile, von welchem die Freipasse ausgegangen sind, in Abrechnung.

Artifel 25.

Das Begnadigungs und Strafver: wandelunge: Recht bleibt jedem der contras hironden Staaten in seinem Gebiete vor behalten. Auf Berlangen werden periodische Uebersichten der erfolgten Straf Erstasse gegenseitig mitgetheilt werden.

Artifel 26.

Die Ernennung der Beamten und Diener bei den Lokal: und Bezirksstellen für die Zoll-Erhebung und Aufsicht, welche nach der hierüber getroffenen besonderen Uebereinkunft nach gleichformigen Bestimmungen angeordnet, besetzt und instruirt werden sollen, bleibt der Herzoglich Braunsschweizischen Regierung, wie sammtlichen Gliedern des Gesammt: Vereins, innerhalb ihres Gebietes überlassen.

Artifel 27.

Richt minder wird auch im Bergog: thume Braunschweig die Leitung bes Dienftes ber Local- und Begirte-Behorben, fo wie die Vollziehung der gemeinschaftlichen Jollgesetze überhaupt, einer Jolldirektion übertragen, welche dem Staats-Ministerium untergeordet ist. Die Bisdung dieser Direction und die Einrichtung ihres Geschäftszganges bleibt der Herzoglich Braunschweigisschen Regierung überlassen; der Wirtungoskreis berfelben aber wied, in seweit er nicht schon durch gegenwärtigen Vertrag und die gemeinschaftlichen Jollgesetze bestimmt ist, durch eine gemeinschaftlich zu verabredende Instruction bezeichnet werden.

Artifel 28.

Die von ben Zollerhabungs Behörden nach Ablauf eines jeden Vierteljahres aufzustellenden Quartal Ertracte, und die nach dem Jahres und Bucherschlusse aufzustelle lenden Final-Abschlusse über die resp. im Laufe des Vierteljahres und während der Reche nungsjahres fällig gewordenen Zolleinnahmen werden von der Herzoglich Braunschweigisschen, ebenso wie von den Zoll-Direktionen der anderen contraktrenden Vereinessaaten, nach vorangegangener Prüfung in Haupte Uebersichten zusammengetragen, und diese an das in Verlin bestehende Central-Bureau des Zollvereins eingesender.

Auf ben Grund jener Ueberfichten wird von bem Central. Bureau von bret ju bret Monaten bie provisorische Abrech:

nung swischen ben vereinigten Staaten ges
fertigt, dieselbe ben Central Finanistellen der
lehteren übersandt und jugleich Einleitung
getroffen, um die etwaige Minder: Einnahme
einzelner Vereinöglieder gegen den ihnen
verhältnismäßig an der Gefammt. Einnahme
zuständigen Nevenüen-Antheil durch Hers
ausjahlung von Seiten des oder berjenigen
Staaten, bei denen eine Mehr: Einnahme
Statt gefunden hat, auszugleichen.

Demnachft bereitet bas Central: Bureau auch bie befinitive Jahres: Abrechnung vor.

Mrtifel 29.

In Absicht der Erhebungs: und Berwaltungefosten follen, auch im Berhaltniffe bes herzogehums Braunschweig zu den contrahirenden Bereinsflagten, folgende Brundfage in Anwendung tommen:

1) Man wird keine Gemeinschaft babet eintreten lassen, vielmehr übernimmt jede Regierung alle in ihrem Gebiete vorkommenden Erhebungss und Verwaltungskosten, es mögen diese durch die Einrichtung und Unterhaltung der Haupt: und Neben-Zollamter, der ins neren Steueramter, Hallamter und Packhöse, und ber Zolldirektionen, oder durch den Unterhalt des dabei angesstellten Personals und durch die den letteren zu bewilligenden Pensionen,

oder endlich aus irgend einem am beren Beourfniffe ber Joliverwaltung entflehen.

- 2) Hinsichtlich beejenigen Theils des Bestarfs aber, welcher an den gegen das Ausland gelegenen Grenzen und inz nerhalb des dazu gehörigen Grenzbez zirks für die Zollerhebungs: und Ausschichts: oder Control: Behörden und Zollschuhwachen erforderlich ist, wird man sich über Pauschsammen vereinis gen, welche jeder der contrabirenden Staaten von der jährlich austommen: den und der Gemeinschaft zu berecht nenden Brutto-Einnahme an Zollgesfällen in Abzug bringen kann.
- 3) Bei dieser Ausmittelung des Bedarfs foll ba, mo die Perception privativer Abgaben mit der Zollerhebung verbunden ist, von den Gehalten und Amtes bedürfnissen der Zoll: Beamten nur derjenige Theil in Anrechnung kommen, welcher dem Verhältnisse ihrer Geschäfte für den Zolldienst zu ihren Amtsgeschäften überhaupt entspricht.
- 4) Man wird sich mit ber Herzoglich Braunschweigischen Regierung über allgemeine Normen vereinigen, um die Besoldungsverhaltnisse der Beamten bei den Zollerhebungs; und Aussichtes Behörden, ingleichen bei den Zoll-

Direktionen, auch in Beziehung auf bas herzogehum Braunschweig in moglichfte Uebereinstimmung zu bringen.

Artifel 30.

Die contrahirenden Theile gestehen sich gegenseitig das Recht zu, den Haupt: Joll: Aemtern anderer Bereinsstaaten, sowohl an den Grenzen, als im Innern (Haupt: Steuers Viemter mit Niederlage) Controleure beizus ordnen, welche von allen Geschäften dersselben und der Neben-Aemter in Beziehung auf das Absertigungs: Berfahren und die Grenzbewachung Kenntniß zu nehmen, und auf Einhaltung eines gesehlichen Versahrens, ingleichen auf die Abstellung etwaiger Mangel einzuwirken, übrigens sich jeder eigenen Versügung zu enthalten haben.

Einer naher ju verabredenden Dienste Ordnung bleibt es vorbehalten, ob und wels den Antheil diefelben an den laufenden Geschäften zu nehmen haben.

Artifel 31.

Der Herzoglich Braunschweigischen Regierung steht das Recht zu, an die Bolls Direktionen der anderen Bereinsstaaten, wie umgekehrt den lesteren an die Herzogslich Braunschweigische Boll-Direktion, Besamte zu dem Zwecke abzuordnen, um sich von allen vorkommenden Verwaltungs. Ge-

Schaften, welche fich auf die burch ben ges genwartigen Bertrag eingegangene Gemein: Schaft beziehen, vollftandige Renntniß ju verschaffen. Das Geschaftes Berhaleniß biefer Beamten wird, übereinstimmend mit bemjenigen, welches fur bie Abgeordneten bei ben Boll: Direftionen ber anderen Ber. einsglieder bereits besteht, burch eine befon: bere Inftruftion naber bestimmt werben, als beren Grundlage bie unbefchrantte Offenheit von Geiten ber Bermaltung, bei welcher bie Abgeordneten fungiren, in Bes jug auf alle Begenftante ber gemeinfchaft, lichen Bollverwaltung, und bie Erleichters ung jedes Mittels, burch welches fie fich Die Information hieruber verschaffen tons nen, anjufeben ift, mahrend andererfeits ihre Sorgfalt nicht minder aufrichtig ba: hin gerichtet fenn muß, eintretenbe Anftande und Meinungeverschiedenheiten auf eine bem gemeinfamen 3mecte und bem Berhaltniffe verbundeter Staaten entfprechenbe Weife ju erlebigen.

Die Ministerien ober obersten Berwaltungestellen ber sammtlichen Bereinss
staaten werben sich gegenseitig auf Berlangen jebe gewünschte Auskunft über bie
gemeinschaftlichen Boll-Angelegenheiten mittheilen, und insofern zu biesem Behufe
zeitweise ober bauernd die Abordnung eines
hoheren Beamten, ober die Beauftragung
eines anderweit bei ber Regierung beglau-

bigten Bevollmächrigten beliebt wurde, fo ift demfelben nach bem oben ausgesprochenen Grundfaße alle Gelegenheit zur vollständis gen Kennenifinahme von den Berhältniffen der gemeinschaftlichen Zollverwaltung besteitwillig zu gewähren.

Urtifel 32.

Jahrlich in ben ersten Tagen bes Juni findet jum Zwecke gemeinsamer Berathung ein Zusammentritt von Bevolls machtigten ber Vereineglieder Statt.

Für die formelle Leitung der Berhand: lungen wird von den Conferenz:Bevollmächs tigten aus ihrer Mitte ein Vorsigender gewählt, welchem übrigens kein Vorzug vor den übrigen Bevollmächtigten zusteht.

Bei dem Schluffe einer jeden jahrlichen Verfammlung wird mit Rudficht auf die Natur der Gegenstände, deren Vers handlung in der folgenden Conferenz zu erwarten ift, verabredet werden, wo lestere erfolgen soll.

Mrtifel 33.

Bor die Versammlung dieser Conferenge Bevollmächtigten gehört:

a) die Berhandlung über alle Beschwers ben und Mangel, welche in Beziehung auf die Aussührung bes Grundvertras ges und ber besonderen Uebereinkunfte, des Zollgeseiges, der Zollordnung und Tarife, in einem oder dem andern Bergeinsstaate mahrgenommen, und die nicht bereits im Laufe des Jahres in Folge der darüber zwischen den Ministerien und obersten Berwaltungsstellen geführten Correspondenz erledigt werden sind;

- b) die definitive Abrechnung zwischen den Bereinsgliedern über die gemeinschafts liche Einnahme auf dem Grunde der von den obersten Zollbehörden aufgesstellten, durch das Central : Bureau vorzulegenden Nachweisungen, wie solche der Zweck einer dem gemeinsamen Insteresse angemessenen Prüfung erheischt;
- c) die Berathung über Bunfche und Borfchlage, welche von einzelnen Staates Regierungen jur Verbefferung ber Berwaltung gemacht werben;
- d) die Verhandlungen über Abanderungen bes Zellgesetzes, der Zollordnung, des Zoll-Tarifs und der Verwaltungs: Organisation, welche von einem der contrahirenden Staaten in Antrag ges bracht worden, überhaupt über die zweck: mäßige Entwickelung und Ausbildung des gemeinsamen Handels: und Zollsspstems.

Artifel 34.

Ereten im Laufe bes Jahres, außer

ber gewöhnlichen Zeit ber Berfammlung der Conferenz: Bevollmächtigten, außeror: bentliche Ereignisse ein, welche unverzügliche Maaßregeln oder Berfügungen abseiten der Bereinsstaaton erheischen, so werden sich die contrahirenden Theile darüber im diplo: matischen Wege vereinigen, oder eine ausserordentliche Zusammenkunft ihrer Bevollsmächtigten veranlassen.

Artifel 35.

Den Answand für die Bevollmächtigs ten und deren etwaige Gehülfen bestreitet basjenige Glied des Gesammtvereins, wels des sie absendet.

Das Cangleis Dienstpersonale und das Lotale wird unentgeldlich von der Regiers ung gestellt, in deren Gebiete der Busams mentritt der Conferenz Statt findet.

Urtifel 36.

Da bie im Herzogehume Braunschweig bermalen bestehenden Eingangs : Abgaben von vielen Waarengartungen um ein Anssehnliches niedriger sind, als ber funstige Bereins: Zolltarif es mit sich bringt, so verspsiichtet sich die Herzoglich Braunschweis gische Regierung, diejenigen Maaßregeln zu ergreisen, welche erforderlich sind, bas mit nicht die Zoll-Einkunfte des Gesammts. Bereins durch die Einführung und Anhäus

fung geringer verjolter Waarenvorrathe bes einerachtigt werden.

Artifel 37.

Für den Fall, daß andere deutsche Staaten den Bunsch zu erkennen geben sollten, in den Bollverein aufgenommen zu werden, erklären sich die hohen Contrahenten bereit, diesem Bunsche, soweit es unter gehöriger Berücksichtigung der besonderen Interessen der Bereins Mitglieder möglich erscheint, durch deskalls abzuschließende Beretige Folge zu geben.

Artifel 38 ..

Auch werden fie fich bemuhen, burch Sandelsvertrage mit anderen Staaten bem Bertehr ihrer Angehorigen jede mögliche Erleichterung und Erweiterung ju verschaffen.

Artifel 39.

Alles was fich auf die Detail-Ausfuh.

rung ber in bem gegenwärtigen Bertrage und beffen Beilagen enthaltenen Berabredungen bezieht, foll durch gemeinschaftliche Commissatien vorbereitet werden.

Artifel 40.

Die Dauer des gegenwärtigen Vertrages, welcher mit dem 1. Januar 1842, in Aussührung gebracht werden soll, wird vorläufig auf zwölf Jahre, also bis zum lesten Dezember 1853. sestgesett. Wird berselbe während dieser Zeit und spätestens zwei Jahre vor Ablauf der Frist nicht gestündigt, so soll er auf weitere 12 Jahre und so fort von 12 zu 12 Jahren als verlänzgert angesehen werden.

Derfelbe foll alsbald jur Ratification ber hohen contrahirenden Theile vorgelegt und die Auswechselung der Ratifications: Urkunden spätestens binnen sechs Wochen in Berlin bewirkt werden.

Co geschehen Berlin, ben 19. Oftober 1841.

Frang August Cichmann. (I. 8.)

August Philipp Christian Theodox von Amsberg. (L. S.)

Adolph Georg Theodor Pochhammer. (L. S.)

Otto Withelm Karl von Roeder. (L. S.) Befanntmachung.

bie Rudvergutung bes Dalg. Aufichlages fur bas aus Bapern ausgeführte Bier betreffenb.

Ronigliches Finang : Ministerium.

Mach Allerhöchster Königlicher Genehe migung wird in Felze der neuen Bereinbarung im Bertrage über die Fortdauer des Jolle und Handelevertrages vom 8. Mai 1841 (Art. 3. Biffer II., 3., lit. c.,) vom 1. Jämier 1842 an, in so lange Seine Königliche Majeität nicht Anders vertügen, eine Rückverzütung des baperischen Malzauischlags von ausgehendem Bier, und zwar von Bier zig Krenzerfür den ban erisch en Eimer, nach folgenden nähern Bestimmungen bewilligt.

1.

Derjenize, welcher in den dieffeits bes Abeines getegenen Kreifen des Königreichs erzeugtes Bier nach andern Vereinsstaaten oder in das Ausland versendet, und auf obige Rückvergütung Auspruch macht, hat der Uebergangsstelle an der Sinnengeenze, beziehungezweise dem Grenz Jollamte, den Siererport anzumeiden, und zur vorschriftsmäßigen Abstertigung vorzusähren.

11

Die Ubergangsft. lle oder das Greuzzoll-Amt überzeugt fich hierauf von der Richtigkeit der Anmeldung durch genaue Revision der Gebinde.

Geschieht die Ausfuhr des Biers in ein anderes Bereinsland, so wird dem Verssender, resp. dem Baarentührer, von der bestriffenden Uebergangsstelle hierüber ein bes sonderes Absertigungsdofument ertheilt. wels ches derselbe der gegenüber liegenden vereinstländischen Steuerstelle vorzulegen hat, um sich von der Lehtern den wirklich ersolgten Ueberstritt des Biererportes darauf bescheinigen zu lassen.

Bei ber ad III. ermahnten Abfertigung

find von der dieffeitigen Abfertigungsstelle bie hieher bezüglichen Bestimmungen des Regular tive vom 23. Dezember 1841 J. 11. Biffer II. ju beachten. IV.

Die Ruckvergütung des betreffenden Maljautschlags geschieht in dem vorhin ger bachten Falle auf den Grund des vorgelegten undmit der Bescheinigung des Aust resp. Einzgangs des Siererportes verschenen Absertige ungsdockmentes bei derjenigen Uebergangspfelle, wo die Absertigung und der Austritt des Biererportes stattgesunden hat.

V.

Bei der Bierausfuhr in ein Bereinse Ausland hat das Grenzsollamt, nachdem es vorerft von dem richtig erfolgten Austritte gernügende Ueberzeugung genommen, die Rückversgütung zu leiften. VI.

Für Quantitaten unter Einem Eimer Banerifch findet feine Rudoergutung bes Dali-

aufschlages ftatt. VII.

Jusofern mit der einen oder andern Berseinstrgierung ein Uebereinkommen wegen Beis behaltung der nach den altern Jollvereins: Bersträgen bestehenden Bestimmungen über die ins nern Abgaben (Ausgleichungs: Abgaben) von Bier getroffen werden sollte, fällt die Rückvers gütung des Maljausichlages bei der Uebersuhr des Biers nach dem betreffenden Bereinsstaate weg. VIII.

Mißbrauchliche Unternehmungen von Seite ber Berfenter ober ber Frachtführer zur unrechtlichen Gewinnung des Aufschlaggefälls von angeblich erportirtem Bier haben auffer ben geschlichen Defraudationsstrafen ben Berluft des Ausfuhrbenefiziums zurkolge.

München ben 30. Dezember 1841. Auf Seiner Majestät des Königs Allerhöchsten Befehl: Graf von Seinsheim.

Der General: Secretar Ministerialrath Giet L.

Regierungs-Blatt

fur



das

Ronigreich

Banern.

Nro. 4.

München, Mittwoch ben 12. Januar 1842.

3nhalt:

Dienstes : Radrichten. — Befanntmachung. — Pfarreien : und Benefizien: Berleihungen. — Landrath ber Ober: pfalz und von Regensburg. — Kreis: Scholarchat von Oberbapern. — Ordens: Berleihungen. — K. Allerhochste Zufriedenheite: Bezeigung. — Gewerbsprivilegien: Berleihungen. — Berzichtleistung auf ein Bewerbsprivilegium. — Gewerbsprivilegiumd: Einziehung.

Dienstes = Nachrichten.

Seine Majestat ber König has ben unterm 20. Dezember v. J. Sich allergnabigst bewogen gefunden, den Aktuar des Forstamts Langenberg, Philipp Bbl: ter, jum Communal: Revierförster in Bosens bach, Forstamts Lauterecken, und

ben Forstwart ju Sochstetten, Philipp

Aufschneiber, jum Communalforsteiforfter ju Entenbach, beide in provisorischer Eigen, schaft, ju ernennen;

unterm 21. Dezember v. Is. auf bie bei dem Landgerichte Munchen erledigte Absvocatenstelle den Advocaten Johann Neposmut Pedert, ju Altotting, seinem allers unterthänigsten Gesuche entsprechend, ju vers

feben, und die durch folche Berfebung ers ledigte Advocatenstelle in Altotting bem Aftuar außer dem Status bei dem Landges richte Landsberg, Joseph Pfefferle, gleichs falls beffen Bitte gemährend,

bann unterm 24. Dezember v. 38. bie in Bamberg erledigte Abvocatenstelle bem Rechtspractifanten Rifolaus Titus, bafelbft, ju verleihen;

unterin gleichem Tage den technischen Steuer, Revisor bei der Regierung der Pfalz, Kammer der Finanzen, Johann Kaspar heim, jum Steuercontroleur zweister Elasse zu Kirchheimbolanden, in provissorischer Eigenschaft, zu ernennen;

ben jum Administrator der unmittelbar ren Stiftungen in Bamberg ernannten Land, richter Joseph Tunermann, von dem Antritte dieser Stelle, seiner Bitte entsprech; end, zu entheben, und denselben als Bor; stand des Landgerichts Nordhalben zu belassen, sosort

die Stelle eines Administrators ber uns mittelbaren Stiftungen in Bamberg, in provisorischer Eigenschaft, dem bermaligen Pos lizeis Offizianten in Burzburg, Leonhard Hoffmann, zu verleihen;

unterm 25. Dezember v. Is. auf bie erlebigte Richterstelle bei bem Bezirksgerichte in Frankenthal, ben Bezirksrichter Jatob Orth, ju Kaiserslautern, seinem allerunterthänigsten Gesuche entsprechend, ju versehen; die hierdurch erledigte Bezirksrichter;
stelle in Kaiserslautern, gleichfalls die ges
stellte Bitte gewährend, dem Substituten
des Staats Procurators an dem Bezirks;
gerichte in Kaiserslautern, Karl Theodor
Boding, ju verleihen, und jum Substituten des Staats Procurators an dem Bezirksgerichte in Kaiserslautern, in provisos
rischer Eigenschaft, den Friedenbrichter Karl
Damm, in Zwenbrücken, zu befördern;

unterm 28. Dezember v. 35. ben Resgierunge: Uffessor ber Regierung von Obersbayern, Kammer ber Finangen, Wilhelm Gietl, jum geheimen Secretar im Finanzeministerum, in provisorischer Eigenschaft, ju ernennen, und

bie Stempelverwalters: Stelle in Spener dem Steuer: und Gemeinde Einnehmer ju Billigheim, Karl Boné, in proviforischer Eigenschaft, bann

burch allerhöchstes Signat vom 30. Dezember v. Is. dem bisherigen t. Hofe theater Intendang: Actuar Anton Schiessfer, den Titel und Rang eines Intendangs Secretars zu verleihen;

unterm 31. Dezember v. Is. ben quiess cirten Stadtgerichtsarzt, Medizinalcath Dr. von hirfch, in Banreuth, ber Function eines Mitgliedes bes Kreis:Medizinal-Aus-

schusses alldort ju entheben, und ju genehmigen, daß diese Stelle vor der hand unbefest bleibe;

unterm 5. Januar 1. 36. die erledigte Stelle eines Landgerichts. Arztes ju Gres bing, in Mittelfranken, in provisorischer Eigenschaft, bem bisherigen practischen Arzte ju Berching, Dr. Loren; Beer ju überstragen;

ben Rebenjollverwalter am Rebenjolls amte I. ju Bapreuth, Hallamts-Controleur Johann Friedrich Holle, auf den Grund ber IX. Beilage jur Berfaffungs: Urkunde J. 22. lit. C., für immer in den Ruhes stand treten ju laffen;

ben Zollverwalter bei bem Mebenjolls amte I. ju Erlangen, Joseph Giel, in gleis cher Eigenschaft, auf die obengenannte Zolls verwalterstelle in Banreuth ju verfeben, auf besten Posten den Revisionsbeamten Mar Obermaier, von Mittenwald, ju berufen, und

ben Anmelbecontroleur bei ber aufgehobe: nen gemeinschaftlichen Anmelbestelle ju Rufel, Beorg Lift, jum Revisionsbeamten am Bauptzollamte Mittenwald zu ernennen, bann

unterm 9. Janner I. J. die Offizians ten-Stelle bei ber Staats. Schuldentilgungs, Spezialtaffe Murnberg in provisorischer Eigenschaft bem Funktionde bei der Staats. Schuldentilgungs. Spezialkaffe Augeburg, Johann Bapift Rueb, allergnabigft ju verleihen.

Befamitmachung.

Seine Majestat ber Konig has ben allergnädigst zu beschließen geruhe, daß bie Steuergemeinde Wilhermsdorf, in Mittelfranken, vom 1. Oktober 1841 an, von dem kgl. Landgerichte Kadolzburg zu trennen, und dem kgl. Landgerichte Markt Erlbach zuzutheilen sen.

Pfarreien= und Bene fizien=Berleihungen; Brafentations = Bestätigungen.

Seine Majestat ber Konig haben unterm 25. Dezember v. Is. bas Fruhmest benesizium in Mertingen, Landgerichts Dornauworth, im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg, bem bisherigen Pfarrer in Zirgesheim, besselben Landgerichts, Priesster Joseph Metter, ju übertragen geruht.

Seine Majestat ber König has ben unterm 1. Janner l. Is, ju genehmis gen geruht, daß das Eurats und Schuls benesizium in Ellgau, Landgerichts Donauworth, im Regierungsbezirke von Schwas ben und Neuburg, von dem hochwardigen Hern Bischofe von Augsburg, dem Pries ster Jakob Wilhelm Muller, bisherigen Bicar genannten Benesiziums, und unterm 5. Janner 1. 36., daß das Schloßbenesizium in Markt, Landgerichts Wertingen, im Regierungsbezirke von Schwa; ben und Neuburg, von dem hochwürdigen herrn Bischofe von Augeburg, dem bisherigen Pfarrer von Langenreichen, besselben Landgerichts, Priester Firmus Maner, verliehen werde.

Seine Majeftat ber Konig har ben nachstehende protestantische Pfartelen allergnabigst zu verleihen geruht:

unterm 22. Dezember v. 38. die erledigte zweite Pfarrstelle in Landau, in der Pfalz, dem bisherigen Defan und Pfarrer zu Kusel, Georg Ludwig Men, unter gleichzeitiger Uebertragung des Dekanates für den Bezirk Landau, in widerrustlicher Eigenschaft;

unterm 25. Dezember v. Is. die ers ledigte Pfarrei Laumersheim, Dekanats Frankenehal, in der Pfalz, dem bisherigen Pfarver zu Konken, Dekanats Kufel, Johann Wilhelm Schmidt;

unterm 29. Dezember v. 38. die erstebigte Pfarrei Regelsbach, Dekanats Schwasbuch, in Mittelfranken, bem bisherigen Pfareter zu Ingolstadt, Dekanats Munchen, Joshann Jakob Leibig;

unterm 5. Janner 1. 36. Die Pfarrei Drugweiler, Defanats Bergjabern, bem bis:

herigen Pfarrer ju Morgheim, Defanats Landau, Johann Abam August Frohlich,

und unterm 7. Janner ! 38. bie Pfars rei Fußgönheim, Dekanats Speper, bem bisherigen Pfarrer ju hochspeper, Dekaz nats Kaiserslautern, Karl Friedrich Chris stian Vollmar.

Seine Majestat der Konig haben unterm 30. Dezember v. Is. ben bie, herigen Pfarrer und Defan ju Spener, Joshann Wagner, auf die erledigte erste protestantische Pfarrstelle in Bergzabern zu verssehen, und demselben zugleich das dortige Dekanat, in widerrufficher Eigenschaft, zu übertragen geruht.

Landrath der Oberpfalz und von Regensburg.

Seine Majestat ber König har ben unterm 7. Janner I. Is. jur Besehung der burch ben Austritt bes Dampfarrers; ju St. Ulrich in Regensburg, Priester Caipar Pfundmaier, in Erledigung gesom; menen Stelle eines Mitgliedes des Landras thes ber Oberpfalz und von Regensburg, ben als Landraths-Candidaten gewählten Defan und Pfarrer Amen Merl, in Res genstauf, zum Mitgliede des genannten Landrathes zu ernennen geruht. Rreis = Scholarchat von Oberbayern.

Seine Majestat ber Ronig haben unterm 25. Dezember v. Js. jur Erganzung bes Kreis-Scholarchates von Oberbayern, die bei bemfelben seit langerer Zeit • erledigten Stellen ber Ersaumanner, und zwar:

- a) fatholifcher Geits:
- 1) mit bem ordentlichen Professor ber Dogs matif an der Ludwig. Maximilians. Universität in Munchen, Dr. Johann Baptist herb, und
- 2) mit bem ordentlichen Professor ber neutestamentlichen Eregese an berselben Sochschule, Dr. Franz Zaver Reithe mant, bann
 - b) protestantifcher Geits:
- 3) mit bem protestautifden Stadtpfarger : ju Munchen, Johann Christian Ebel: mann,

ju befegen geruht.

Orbens - Berleihungen.

Seine Majestat ber Konig haben am 1. Idnner bieses Jahres Sich allergnadigst bewogen gefunden, nachstehende Ordens : Verleihungen vorzunehmen, und zwar:

- A. Allerhöchsteigenhanbig.
- I. das Groffrenz des Berdienft-Ordens vom Beil. Dichael:

Mbjutanten Christian Freiherrn von 3mens bruden;

II. das Commenthurfrenz des Berbienst. Dr. bens vom Heil. Diichael:

bem Generalmajor und Brigadier Wils belm von Baligand;

III. bas Ritterfreug:

- a) des Berdienft. Ordens der baner, ifchen Rrone:
 - 1) bem Director ber toniglichen Steuere Catafter Commission, Michael Wilhelm von 31g;
 - 2) bemOberpostmeister, Oberpostrath, Frang Joseph Ritter von Piboll zu Quinell tenbach;
 - 3) dem Hofrathe und ordentlichen Profess for an der Ludwige-Maximilians:Unis versität Munchen, Dr. Hieronymus von Baner;
- b) bes Berbienfte Drbene vom Seil. Dichgel:
 - 1) dem Oberappellationsgerichts-Rathe und functionirenden Generals Staats- Procurator Franz Zaver Molitor;
 - 2) bem Ober-Berg. und Galinen:Rathe,

Forstrefermten Anbreas Friedrich von Winter;

- 3) bem Oberaubitor Johann Brudner;
- 4) bem General-Boll-Abministrationsrathe Joseph Doring;
- 5) bem toniglichen Rathe und geheimen Secretar im Ministerium bes Innern, Johann Goginger;
- 6) bem Hofcaplan und Musikehor: Director in ber St. Michaels : hoffirche, Jos hann Baptift Schmib;
- 7) bem toniglichen Rathe und Dr. med. Schlagintweit;
- 8) bem Sofmaler Wilhelm Raulbach;
- 9) bem Fabriten-Befiber Ritter Joseph v. Maffet, unb
- 10) bem Afabemifer Dr. Gulpig Boifs ferde;
- B. Berfendet wurden auf allerhoch. ften Befehl:

I. Commenthurfrenze

- a) bes Berdienft: Ordens ber baner: ifchen Krone:
- 1) bem außerorbentlichen Befandten und bevollmächtigten Minister am faiserlich ruffischen hofe, Franz Olivier Grafen von Jenison. Walworth;
- 2) bemAppellationegerichts:Prafibenten von Mieberbayern, Abam von Molitor:
- b) des Berdienfte Drdens vom Beil. Didael:
 - 1) bem außerorbeutlichen Befandten und

- bevollmächtigten Minister am toniglich preußischen Sofe, Marimlian Grafen von Berchenfeld: Rofering;
- 2) bem Bifchofe von Eichstadt, Rarl Mugust Grafen von Reifach;
- 3) bem Prafidenten bes Appellationeges richts fur Schwaben und Meuburg, Dichael von Beber;

II. Ritterfreuge:

- a. bes Berbienft, Orbens ber banerifchen Rrone:
- 1) bem Vorstande ber tonigliden General: Bolladministration, Ministerialrathe v. Bever;
- 2) bem Regierungs : Director, Kammer bes Innern, in Burgburg, Friedrich Freiherrn von Straus;
- b) des Berdienft: Ordens vom Beil. Michael:
 - 1) bem Appellationsgerichte: Director Bes org Friedrich von Ammon, in Neus burg;
- 2) bem Regierungs Director, Kammer bes Innern, Friedrich Suffell, in Ansbach;
- 3) bem Regierungs . Rathe, Rammer bes Innern, Moriß Wilhelm Freiheren von ber Benbte, in Ansbach;
- 4) bem Regierungerathe von Oberbapern,

2

Rammer ber Finangen, Frang Chris floph von Behnener;

- 5) bem Regierungerathe von Nieberbapern, Rammer bes Innern, Bernhard Rund;
- 6) bem Dombechant und General-Bifar in Bamberg, Dr. Rafpar Fraas;
- 7) dem Hofrathe, Professor und Oberwund, arzte Dr. Joseph Cajetan Textor, in Burgburg;
- 8) dem ordentlichen Professor an der Luds wig : Maximilians - Universität Franz von Paul Gruithuisen;
- 9) bem Hauptmann und Adjutanten Karl von Liel;
- 10) bem toniglichen gandrichter Johann Chrift. Berrmann, in Wertingen;
- 11) Dem toniglichen Forstmeifter Gebaftian Mantel, in Rronach;
- 12) dem Rentbeamten Johann Chrift. Ernft Werner, in Silpoleftein;
- 13) bem toniglich banerischen Conful in Un: cona, Ritter Jatob Baluffi;
- 14) bem Ober Bollinfpector in ber Rheins fchange, Rarl Schneiber, und
- 15) bem I. rechtstundigen Burgermeifter Dr. Ritolaus Carron bu Bal, in Augsburg.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich vermoge allerhochster Entschliefe

sung vom 30. Dezember v. J. allergnabigst bewogen gefunden, bem Amtsdiener am kgl. Nebenzollamte I Classe zu Reustadt an der Hardt, Franz Xaver Kirner, die Ehren-Munge bes Königlich Bayerischen Ludwigs, Orbens zu verleihen.

Königl. Allerhöchfte Zufriedenheits = Be-

Der im Monate August 1840 vers ftorbene Burger und Badermeifter Johann Michael Bofelsober ju Murnberg, hat vermoge lettwilliger Berfügung vom 15. Df. tober 1838 feinen über Abjug ber verorb: neten Legate verbleibenben vorlaufig ju 50,000 ff. angegebenen Befammt-Rachlag ju einer milben Stiftung in ber Mrt be: stimmt, daß bie Renten bes Stiftungsfonds alliahrlich an 100 Sausarme beiberlei Befchlechts, verheirathet ober im Bittmenftanbe, jedoch protestantischer Confession am Matthai: Tage gleichheitlich vertheilt werben follen, wobei bie etwa vorhandenen Armen ober Durftigen aus bem Baderhandwerte eine doppelte Portion ju erhalten haben.

Seine Majestat ber Konig has ben dieser Wohlthatigkeits Stiftung die Allerhochste Bestatigung zu ertheilen und allergnadigst zu befehlen geruht, daß dies selbe als ein ehrender Beweis der wohlthas tigen Befinnungen bes Stifters mit bem aller Gattungen - fur ben Beitraum von Musbrude Allerhochft Ihres Boblges fallens durch bas Regierungsblatt jur allgemeinen Renntniß gebracht werbe.

Gewerbebrivilegien = Berleihungen.

Seine Dajeftat ber Ronig haben unterm 22. Movember v. 36. bem Sanbelemann Raver Biegerer in Dberftborf, Landgerichts Conthofen, im Regierunges bezirte von Schwaben und Reuburg, ein Bes werbsprivilegium auf feine Erfindung ber Bereitung bes Milchjuders fur ben Beite raum von zwolf Jahren;

unterm 23. November v. 38. Schuhmachermeifter Thomas Schormener in Munchen, ein Bewerbeprivilegium auf fein eigenthumliches Berfahren, bas Leber ju verbeffern, und folches, fo wie alle ubris gen Beuge, namentlich Geidens Bolls und Leinzeuge, welche ju Schuhen und Stiefeln verwendet merden, bauerhafter und mafferbicht ju machen, fur ben Zeitraum von funf Jahren, und

unterm 25. November v. 36. bem Inftrumental : Darmfaiten : Fabritanten Mar Sofpauer, in Munchen, ein Gewerbspris vilegium auf die von ihm erfundene Dafchine jur Berfertigung von Darmfaiten

funf Jahren, ju ertheilen geruht.

Bewerbsprivilegiums = Einziehung.

Bon ber R. Regierung von Obers bagern, Rammer bes Innern, murbe bie Einziehung bes bem hutmacher - Befellen Gregor Bang, in Dunchen unterm 12. Dars v. 36. verliehenen und unterm 21. Uprif v. 36. ausgeschriebenen vierjahrigen Bes werbe-Privilegiums auf beffen eigenthumliche Berbefferung bei Fabrifation ber nach ber fogenannten frangofischen ober englischen Manier geformten Filghute wegen Mangels ber Meuheit eingezogen.

Bergichtleistung auf ein Gewerbs - Brivilegium.

Der penfionirte Wegmacher Johann Bmeiner, jur Beit in ber Borftabt Mu, hat auf bas ihm unterm 3. Juni 1837 verliebene, und unterm 22. Auguft 1837 ausgeschriebene funfidhrige Bewerbspriviles gium auf bas von ihm verbegerte Riebreis nigungegitter Bergicht geleiftet.

Regierungs-Blatt

fiie



daß

Banern.

Königreich

Nro. 5.

Munchen, Freitag ben 14. Januar 1842.

Inbalt:

Betanntmachung, ben Anschluft ber Grafschaft Schaumburg an ben Bollverein betreffend. — Bertrag zwischen Preugen für fich und in Bertretung ber übrigen Mitglieder bes Boll: und hanbelevereins und Rurheffen andererfeite, ben Auschluß ber Grafschaft Schaumburg an ben Bollverein betreffend. — Sipung bes R. Steatstraths: Ausschuffes.

Befanntmachung,

ben Anschluf ber Grafichaft Schaumburg an ben Bollverein betreffenb.

Ministerium bes Königlichen Hauses und bes Aeußern.

Machdem ber am 13. November 1841 ju Berlin unterzeichnete Bertrag, ben Unfolug ber jum Rurfürstenthume heffen gehörigen Grafschaft Schaumburg an den kraft der Verträge vom 22. und 30. März und 11. Mai 1833., 12. Mai und 10. Desember 1835., 2. Januar 1836. und 8. Mai 1841. bestehenden Jolls und Handels; vereine betreffend, die Ratisscation der hos hen Regierungen erhalten hat; so wird derselbe in Folge allerhöchster Ermächtisgung nachstehend durch das Königliche

Regierunges Blatt öffentlich befannt gemacht.

Munchen ben 8. Janner 1842.

Auf Seiner Majeftat bes Rouigs Allerhochften Befehl:

Greiherr von Bife.

Durch den Minister ber geheime Seeretar Beffele.

Bertrag

Preußen für sich und in Bertretung der übrigen Mitglieder des Zoll- und Handelsvereins einerseits und Kurhessen andererseits, den Anschluß der Grafschaft Schaumburg an den Zollverein betreffend.

Nachdem Seine Hoheit ber Kursprinz und Mitregent von heffen den Wunsch zu erkennen gegeben haben, die nach h. 4. des Bolls und Handelsvertrages zwischen Preußen und dem Großherzogthume Heffen einerseits und Aurhessen andererseits uom 25. August 1831, und nach Inhalt der späteren Verträge über die Errichtung und Erweiterung des Zolls und Handelssvereins von letzterem vorläufig ausgeschlosssene Grafschaft Schaumburg dem Zollverseine anzuschließen, und die Schwierigkeiten

1:

nunmehr beseitigt find, welche biesem Uns schluffe bisher enigegenstanden, so haben jum Bweite ber beshalb ju treffenden nas heren Berabredungen ju Bevollmächtigten ernannt:

Seine Majestat ber Konig von Preußen für Sich und in Bertretung ber übrigen Mitglieder bes 3olls und Handelsvereins:

Allerhochft Ihren Geheimen Les gationsrath Ernft Michaelis, Rits ter bes Koniglich Preußischen rothen Abler-Ordens zweiter Classe mit Gis chenlaub u. f. w.,

und

Allerhochft Ihren Geheimen Ober-Finangrath Adolph Georg Theodor Poch hammer, Ritter bes Königlich Preußischen rothen Abler Droëns britter Claffe mit der Schleife u. f. w. und

Seine Soheit ber Rurpring und Mitregent von Beffen:

Hochft Ihren Ober Bergs und Salzwerks-Direktor Heinrich Theodor Lud: wig Schwebes, Commandeur zweiz ter Classe bes Kurfürftlich Hessischen Haus Ordens vom goldenen Löwen u. s. w.

von welchen Bevollmächtigten, unter bem

Borbehalte ber Ratification, folgenber Berstrag abgefchloffen werben ift.

Artifel 1.

Die jum Rurfürstenthume Beffen ges borige Graffchaft Schaumburg wird in ben Boll : und handelsverein, wie folder gwis fchen ben Konigreichen Preugen , Bayern, Sachsen und Wurttemberg , bem Großher. jogthume Baben, bem Rurfürftenthume und bem Großherzogthume Beffen, ben jum Thue ringifchen Boll: und Sandelevereine verbune benen Staaten, bem Bergogthume Daffan und ber freien Studt Frankfurt nach ben Bertragen vom 22. und 30. Marz, ingleichen vom 11. Mai 1833., vom 12. Mai und 10. Dezember 1835., und vom 2. Jas nuar 1836., fo wie nach bem Bertrage vom 8. Mai biefes Jahres über bie Fortbauer bes Bolle und Sandelsvereines, bestehet, mit ber Wirfung aufgenommen, bag ber gebachte Rurfürfliche Bebietetheil in Diefelben Berhaltniffe tritt, welche zwischen ben Rurheffischen Sauptlanden und ben ub: rigen Bereinsstaaten vermoge ber gebache ten Bertrage Statt finden.

Artifel 2.

Seine Soheit ber Aurpring und Mitregent von Seffen werden demgemaß von bem gedachten Zeitpunkte ab bas Bollegefet, die Zollordnung, ben Zolltarif und

bas Zollstrafgesele, wie folche in bem ub.
rigen Rurfürstenthume in Gultigfeit find, in
biesem Gebietstheile in Wirksamkeit sehen,
sonstige Verfügungen aber, nach benen bie Unterthanen ober Steuerpflichtigen sich zu
richten haben, auf bem geordneten Wege jur öffentlichen Renntniß bringen lassen.

Urtifel 3.

Mit der Ausführung bes gegenwarti: gen Vertrages tritt zwischen dem ganzen Gebiete des Jollvereins und der Grafschaft Schaumburg Freiheit des Handels und Berstehrs ein, wie diefes in den folgenden Aretikeln naher bestimmt wird.

Mrtifel 4

Es horen von biefem Zeitpunfte ab alle Eingange, Ausgange, und Durchganges Abgaben an ben Grenzen zwischen ber Grafs schaft Schaumburg und bem übrigen Boll: vereinsgebiete auf, und tonnen alle Gegensstände frei und unbeschwert aus ersterer in letteres, und umgekehrt eingeführt were ben, mit alleiniger Ausnahme

- a) ber ju ben Staatsmonopolien gehoris gen Gegenstande (Salz), ingleichen ber Spielfarten und ber Kalender, nach Maaßgabe ber Artifel 5. und 6.,
- b) ber im Innern ber Bollvereinsftaaten mit Steuern belegten Erzeugniffe, nach Raafgabe bes Artifels 7.;

11*

o) folder Gegenstande, welche ohne Eins griff in die von einem der Vereinss Staaten ertheilten Erfindungs-Patente ober Privilegien nicht nachgemacht oder eingeführt werden durfen, und baher für die Dauer der Patente ober Privilegien von der Einfuhr in den Staat, welcher dieselben ertheilt hat, noch ausgeschlossen bleiben mußen.

Artifel 5.

In Ansehung ber Einfuhr von Spiels farten und Kalenbern kommt ber Grundsfaß, wonach es in sammtlichen jum Bolls vereine gehörigen Staaten und Gebietstheis len bei ben bestehenden Verbots: oder Besschränkungs Besehen und Debits Einrichstungen sein Bewenden behält, auch in Besziehung auf die Grafschaft Schaumburg in Anwendung.

Artifel 6.

Sinsichtlich der Gins, Aus; und Durchfuhr des Salzes, so wie auch hinsichtlich
des Handels mit Salz treten die fur das
Bauptland Kurheffen bestehenden vertragsmäßigen Bestimmungen auch in der Grafs
schaft Schaumburg ein.

Artifel 7.

In Bejug auf Diejenigen Erzeugniffe, welche in ben einzelnen Bereinsstaaten theils

111

bei ihrer Bervorbringung ober Bubereitung, theils unmittelbar bei ihrem Berbrauche mit einer innern Steuer belegt find, fo wie hinfichtlich bes Bertehrs mit folden Erjeugniffen zwischen ben Bereinsftagten, tommen auch in ber Grafichaft Schaumburg bie Bestimmungen in Anwendung, welche hieruber im Urtitel 3. bes Bertrages vom 8. Mai b. 38., Die Fortbauer bes Bolle und Sandelevereine betreffend, gemeinschaft. lich festgefest worben find. Demgemaß wird in Rudficht auf bie Steuern, welche in ber Graffchaft Schaumburg vom Branntwein, Wein und Tabat nach ben in ben befonberen Bertragen vom heutigen Tage bes. halb getroffenen Berabrebungen jur Erbes bung fommen werben, vom Branntwein, Wein und Labat aus Preugen nach ber Graffchaft Schaumburg, ober umgefehrt gehend, weder eine Rudvergutung ber Steuern geleiftet, noch eine Uebergange: Abgabe erhoben werben. Den übrigen Gliebern bes Bollvereins gegenüber wird bie Braffchaft Schaumburg rudfichtlich ber ju gemahren: ben Rudvergutungen und ber ju erhebenben Uebergangs. Abgaben vom Wein und Tabat mit ben Rurfurftlichen Sauptlanden, vom Branntwein aber, mit Preugen in gleis des Berhaltnig treten.

Urtifel 8.

Den im Artifel 4. bes eben gebach:

tenen Bertrages vom 8. Mai b. Is, enthals tenen Berabrebungen über bie Besteuerung bes aus Runkelrüben bereiteten Zuders, ingleichen über bie Besteuerung ber Zuder, ober Sprup Fabrikation aus anderen inländischen Erzeugnissen, treten Seine Doheit ber Kurprinz und Mitregent von hefsen auch für die Grafschaft Schaumburg bei.

Artifel 9.

Die zwifchen ben Gliebern bes Bolle vereins getroffenen Berabrebungen

- 1) wegen ber Sohe und Erhebung ber Chausser, Damm, Bruden:, Fahe, Thorsperr und Pflastergelber, ohne Unterschied, ob bergleichen Hebungen für Rechnung ber landesherrlichen Kassen oder eines Privatberechtigten, nas mentlich einer Gemeinbe, Statt sins ben; ingleichen wegen ber Hohe und Erhebung der Kanals, Schleusens, Hassens, Waages, Krahnens und Miederslage: Gebühren;
- 2) wegen ber Mungen, Maage und Be-
 - 3) wegen Annahme gleichformiger Grund: fage jur Forberung ber Gewerbfam. ett, insbesondere:
 - a) wegen ber, von ben Unterthanen bes einen Bereinsstaates, welche in bem Bebiete eines anderen Bereinsstaa-

- tes Sandel und Gewerbe treiben ober Arbeit fuchen, ju entrichtenben Ab. gaben;
- b) wegen ber freien Zulaffung ber Fastifanten und sonstigen Gewerbetreis benden, welche blos für das von ihnen betriebene Geschäft Ankaufe maschen, ober von Reisenden, welche nicht Waaren selbst, sondern nur Muster berfelben bei sich führen, um Gestelstungen zu suchen, ferner
- c) wegen bes Besuches ber Deffen und : Martee;
- 4) wegen ber Bafferjolle ober auch Weger gelb. Gebuhren auf Fluffen, und Gleich: ftellung ber Unterthanen ber anberen Bereinsstaaten in ben Begunstigungen, welche bem Schifffahrtes Betriebe ber eigenen Unterthanen jugestanden werben möchten,

follen auch in ber Graffchaft Schaumburg in Anwendung tommen.

Artifel 10.

Seine Soheit ber Kurpring und Mitregent werben bas 3oll. Cartel vom 11. Mai 1833 in der Grafschaft Schaum, burg verfündigen und vom 1. Januar 1842 an baselbft in Wirksamkeit treten laffen. Nicht minder werden die Regierungen der übrigen Zollvereinsstaaten basselbe von eben

biefem Zeitpunkte an auch in ihren ganben im Berhaleniffe jur Graffchaft Schaumburg in Anwendung fegen.

Artifel 11.

Seine Hoheit der Kurprinz und Mitregent werden in der Grafschaft Schaums burg die, ben im Artifel 2. erwähnten Geseichen und Verfügungen entsprechende Einerichtung der Verwaltung anordnen, auch die zur Erhebung der Idle und zur Aufsicht erforderlichen Beamten anstellen, und die den Zolldienst leitende obere Zollbehörde zu Cassel wird diese Beamten nach den allgemein vereinbarten Verwaltungs: und Dienstvorschriften instrutren.

Sowohl für die Bestimmung und Einstickung ber jur Erhebung und Abfertigung erforderlichen Dienststellen und die Fest: sehung der amtlichen Besugnisse derselben, als auch für die Organisation des Aussichtes: Personals, ingleichen megen der Besoldung sammtlicher in der Grafschaft Schaumburg anzustellenden Zollbeamten werden die unter den Zollvereinsgliedern bereits bestehenden Veradredungen maaßgebend senn.

Die jur Bestreitung ber Greng-Bolle verwaltungskosten erforderliche Pauschsumme soll nach ben bestehenden Normen verein; bart, und der Aurfürstlichen Regierung jur Berwendung ju diesem 3wede von den

gemeinschafelichen Ginnahmen jur Dispoficion gestellt werben.

Artifel 12.

Die Antheilnahme Kurhessens an der Vertheilung der gemeinschaftlichen Joll:Eins nahmen unter die Vereinsglieder nach den im Artikel 7. des Vertrags vom 8. Mai d. J. über die Fortdauer des Joll: und Handelsvereins enthaltenen Vereindarungen wird für die Grafschaft Schaumburg in der Art erfolgen, daß die Verölkerung derselben der Seelenzahl des Aursürstensthums, mit Ausnahme des dem Thüringisschen Joll: und Handelsvereine angeschlofsenen Kreises Schmalkalden, zugezählt wird.

Artifel 13.

Die Autsurstliche Regierung verpflichtet sich zu denjenigen Maaßregeln, welche
erforderlich sind, damit nicht die Zolleins
kunfte des Gesammtvereins durch die Eins
führung und Anhäufung gar nicht oder ges
ringer verzollter Waaren. Vorrathe beeins
trächtigt werden.

Artifel 14.

Alles, was sich auf die Detail:Auss
führung der in dem gegenwärtigen Bertrage enthaltenen Berabredungen bezieht,
foll durch gemeinschaftliche Commissarien
vorbereitet werben.

Artifel 15.

Die Dauer Dieses Bertrages wird vorläufig bis jum lesten Dezember 1853 mit ber Maaßgabe festgesetzt, baß, wenn berselbe nicht spatestens ein Jahr vor bem Ablaufe von einer ober der andern Seite gefündigt wird, er als auf weitere zwölf

Jahre, jund fofort von zwolf ju zwolf Jahr ren verlangert angefeben werben foll.

Derfelbe soll alsbald jur Ratification sammtlicher betheiligten Regierungen vorgelegt und die Auswechslung der Ratifications-Urkunden mit möglichster Beschleus nigung in Berlin bewirkt werden.

So geschehen Berlin, ben 13. November 1841.

Ernft Michaelis.
(L. S.)

Abolph Georg Theodor Pochhammer. (L. S.)

Heinrich. Theodor Ludwig, Schwedes.

Situng
des Königlichen Staatsraths Ansschusses.

In der Sigung des Kgl. Staatsraths. Ausschusses vom 30. Dezember v. Je. wurben entschieden

Die Recurfe:

- 1) des Franz Dirr und Conforten, von Diepertehofen, Landgerichts Friedberg, in Oberbanern, wegen Forstpolizeistrafe;
- 2) der Gemeinden des Landgerichts Neus fadt an der Waldnaab, im Regier,

ungsbezirke ber Oberpfalz und von Res geneburg, wegen Concurren; zur Uns terhaltung ber Bruden von Sutten und Mantel, Landgerichts Weiben;

- 3) des Mullers Joseph Amann, von Menkofen, und Conforten, Landgerichts Pfaffenberg, in Niederbanern, gegen Pfarrer Lindner, von hofdorf, und Conforten, wegen des Rechts der Wiesfenwässerung;
- 4) des Johann Schon, von Riefaß, in beffen Klagfache gegen die Gemeinde Mausheim, Landgerichts hemau,

im Regierungsbezirte ber Oberpfalz und von Regensburg, wegen Sers virut;

- 5) bes Mullers Abam Kropf, ju Ensgenthal, Landgerichts Sulzbach, im Regierungsbezirke ber Oberpfalz und von Regensburg, wegen Forstfrevelsftrafe;
- 6) bes Gemeinde: Vorstehers Rloha und Conforten, von Binswangen, Land, gerichts Leutershausen, in Mittelfranten, wegen einer Forstfrevelstrafe;
- 7) tis Martin Frolich, von Bergtheim, Landgerichts Arnstein, im Regierungs, bezirke von Unterfranken und Afchaffenburg, gegen Georg Schmitt, von Opferbaum, wegen Wildschaden Erfahes;
- 8) bes Michael Bolfsmuller und Conforten, von Neuenhinzenhaufen, Landgerichts Riedenburg, im Regierungsbezirke ber Oberpfalz und von Regensburg, gegen ein Forststraf-Erkenntniß, wegen Weibefrevels;
- 9) bes Anton Pirger, Reiterbrauers ju Irnfing, Landgerichts Abensberg, in Mieberbapern, wegen Maljaufichlags: Defraudation;
- 10) ber Brauberechtigten Beorg Rliegf und Beorg Renner von Ronigstein,

- Landgerichts Sulzbach, im Regiers ungebezirke ber Oberpfalz und von Regeneburg, wegen Maljauffchlage:Der fraubacion;
- den, Landgerichts gleichen Ramens, im Regierungebezirte von Schwaben und Reuburg, gegen bie Gemeinden Midhaufen und Munfter, wegen Entfernung ber Weibe aus bem fos genannten Birfenholze;
- 12) des Sausbesitzers und Pferdehandlers Joseph Maier, ju Straubing, wegen einer Waldbevastation;
- 13) des Friedrich Schneider, Mullers ju Mindetheim, Landgerichts gleichen Namens, im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg, gegen ein Forstpolizeis Erkenntniß, wegen Verswendung des Forstrechtholzes.

An bas f. Ministerium bes Innern wur-

bie Recurfe:

- 14) bes Bauers Gaelein, ju Bezlas, Landgerichts Grafenberg in Oberfranten, wegen Unterbringung ber ledigen Elifabetha Frosch in seinem Nebens hause;
- 15) bes Meper Colmberger von Lehr, berg, Landgerichts Ansbach, in Mittele franten, wegen inhibirten Biebhandels.

Regierungs - Blatt

fúr



das

Königreich

Bayern.

Nro. 6.

Munchen, Montag den 17. Januar 1842.

3 n halt:

Canal-Ordnung, enthaltend bie Allerhocht genehmigten Bestimmungen über a) die Ginrichtung und Berwaltung bes Ludwig-Canales, b) bie Schifffahrt auf bemfelben und bie fonflige Benühung ber Canal-Anlagen, c) bie Festspung und Erhebung der Gebuhren. — Beilage: Berzeichnift ber Canal-Sectionen mit ihrem Unters Personale und ben Stationsorten.

Canal-Dronung,

enthaltenb bie Allerhöchft genehmigten Bestimmungen über

a) bie Einrichtung und Berwaltung bestudwig- Canales, b) bie Schifffahrt auf bemfelben und bie fonftige Benugung ber Canal-Anlagen,

c) bie Beftfebung und Erhebung ber Bebuhren.

Von Gottes Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf bey Rhein, Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben 2c. 2c.

Bir haben Uns auf bie Untrage Un.

feres Ministeriums des Innern und Unser res Finang-Ministeriums, nach Bernehmung der Aktien: Besellschaft für den Ludwig-Canal, bewogen gesunden, im Bollzuge des Gessehes vom 1. Juli 1834, und in Bezug auf J. 4. Absah 5 und 6 der Statuten genannter Besellschaft über die Einrichtung, Berwaltung und Benühung des Ludwigs Canals, in so lange Wir nicht anders verssügen, nachstehende Bestimmungen zu gesnehmigen:

12

Erfte Abtheilung.

Einrichtung und Berwaltung bes Ludwig-

Abschnitt I. Formation ber Canals Bermaltung.

§. 1.

Bur Unterhaltung und Beaufsichtigung bes Ludwig: Canales, seiner Zugehörungen und Reben: Anlagen, einschließlich ber hafen und ber für Nechnung ber Regierung hersiustellenden Krahnen und Lagerhäuser, so wie jur Leitung und Verwaltung dieser Ansstalten in baulicher, wirthschaftlicher und sinanzieller Beziehung soll eine in Nürnberg ihren Siß habende Behörde unter ber Beziehung:

"Ronigl. Bermaltung bes Lubwig:

gebildet werden, welche Unferem Ministes rium des Junern und beziehungsweise Uns serem Finanzministerium unmittelbar unters geordnet ist, und bestehen wird, aus einem bauverständigen Canal-Administrator, als Bors stand; einem Kasser, einem Kasses Controleur, einem Secretar und dem nothigen Kanzleis Personale.

g. 2.

Der Canal-Berwaltung find vier Gec tions: Baubeamte untergeben, welchen nach ben besfalls von Uns ju ertheilenben

weiteren Bestimmungen innerhalb ihres Bes zirkes ber Bolljug bes technischen Dienstes und ber unmittelbaren Leitung und Controle ber Geschäfte bes nach Erforderniß aufzustellenden Unterpersonales obliegt.

Der Canal theilt fich ju bem Enbe in vier Sectionen: Beilngries, Reus markt, Rurnberg, Bamberg.

g. 3.

Fur die Verrichtungen bes untern Cas nalbienftes werben aufgestellt:

- A. für die Schifffahrt, die Benühung und Beaufsichtigung des Canals und seiner Bauwerke:
 - a) 53 Schleußenwärter, welchen je nach Erforberniß Behilfen beigegeben werben;
- b) 14 Canalwarter, welche in ber Regel ben Schleußenwartern beiges ordnet, wo dieses aber unthunlich if?, erponirt werden.
- B. Fur die Erhebung ber Canal: Gebühren 10 aus dem Schleußen: und Canalwarter: Personale aufzustellende Eins nehmer, mit dem Borbehalte, für eins jelne Canalstrecken, auf welchen fürs jere, eine Erhebungesstelle nicht berührende Fahrten stattfinden, Untereinneh, mer aufzustellen.
- C. Bur jeden ber fieben Safen am Cas

nale besteht ein Safenmeister, beffen Funktion auch einem Schleußen; ober Canal : Warter übertragen werden tann.

D. Der Dienst ber Lagerhaufer und Krah:
nen, welche nach dem Maße bes Bes
durfnisses auf Kosten ber Regierung
hergestellt und ausschließlich für ihre
Rechnung verwaltet werden, geschieht
durch einen Angestellten unter Jutheis
lung bes erwa ersorberlichen Silfs;
personales; vor ber Sand aber wird
berselbe mit ber betreffenden Schleußens
oder Canalwärter: Station verbunden.

6. 4.

Die Einzelnheiten biefes Personalsstandes und seiner verschiedenen Stationen find in bem als Beilage angefügten Bergeichniffe bestimmt.

§. 5.

Fur bie Aichung ber Schiffe werben R. Nich , Behorben an ben, von ber Res gierung ju bestimmenden Orten aufgestellt werben.

g. 6.

Um bem Publikum Gelegenheit ju geben, über alle ben Canal betreffenben Berhaltniffe genaue Renntniß ju erhalten, find an verschiedenen Orten Agenten be-

stellt, welchen es obliegt, die bezüglichen Aufschlusse ju ertheilen und mit der Canals Abministration in Bezug auf ben Canals Berkehr eine foregesette Correspondenz zu unterhalten.

6. 7.

Ueber die Dienstes:Bezüge und Res munerationen, dann über die Dienstes-Kleis dungen und Dienstes-Zeichen des Canals personales erfolgen besondere Bestimmungen.

Mbichnitt II.

Birtungefreis ber Canal. Berwaltung.

S. 8.

Der Wirkungefreis ber Canal: Ber- waltung umfaßt folgenbe Gegenstände:

- 1. Die Leitung und Beaufsichtigung aller Bauten und Baulichkeiten bes Canas les, feiner Zugehorungen und Rebens anlagen;
- 2. die Bewahrung des ganzen Realbes standes des Canals und seiner Attribute, die herstellung und Unterhaltung vollständiger Beschreibungen und Charten zc., die haltung eines Registers über die Canalschiffe und deren Aichung;
- 3. bie Beurtheilung, Beantragung und Ausführung aller vorzunehmenden Bers anderungen ber Bauten und Anlagen;
- 4. Die Aufficht, Leitung und Controlirung

bes gangen Dienstes für bie Canal-Schifffahrt, die Sorge für den Volls jug der gegebenen Vorschriften in ads ministrativer, polizeilicher und finanzieller Beziehung;

- 5. Die Entwerfung ber jahrlichen Generals und Spezial-Etats;
- 6. die Sorge für richtige Anwendung bes Tarifs und für genaue Erhebung der Canals, Hafens und Lagerhaus: Bes bühren, so wie der übrigen Einnahs men aus den Canals Anlagen (Nebens nußungen), die Anfertigung der Nechs nungen, die etats: und vorschriftes mäßige Verwendung und Ablieferung der eingestoffenen Gelder;
- 7. Die Untersuchung ber auf den Canal bezüglichen Beschwerden und Reclamationen von Seite ber Adjacenten und die Antragstellung hierüber;
- 8. bie herstellung einer vollständigen Statistle des Canal Berkehrs, die Unters
 haltung einer regelmäßigen Correspons
 benz mit den Agenten über den Canalbetrieb und die Mittel zu bessen Be,
 förderung, die Beobachtung der Be,
 wegung der Schiffe, deren Lauf und
 Ladungs-Begenstände, die Handhabung
 der Borschriften über die Canal-Schiffe
 fahrt und der für die Hafen und Lazerhäuser erlassenen Bestimmungen;

- die Abstellung ber in biefen Beziehun. gen, so wie ber gegen Canalbebienstete vorkommenden Beschwerden;
- 9. bie Sorge für Constatirung ber Uebertretungen und Defraudationen burch
 Schiffer, Schiffsreiter und sonstige Perfonen und beren Verfolgung vor ben
 juständigen Polizeis und Gerichtsbes
 horden;
- 10. die Aufzeichnung ber Veranderungen bes Wasserstandes, bann die Sorge für Beseitigung aller die Schifffahrt hemmenden Zufälle oder Umftande;
- 11. die Bisitation des Canales, seiner Mesbenanstalten und Zugehörungen, der Einnehmereien und deren Journale und Manualien; die Aufsicht und Disciplin über das gange Canal-Personal, die Begutachtungen bei Dienstes-Ansstellungen, Entlassungen u. dgl.;
- 12. die Vorlage ber jahrlichen Hauptübersicht und ber vollständigen Rechenschaft über die Canal-Verwaltung nach allen Beziehungen ihres Wirkungstreises;

g. 9.

Der Geschäftsfreis ber Sections-

1. die unmittelbare lotale Gorge für Unsterhaltung und Erhaltung bes Cannales und feiner Bugehorungen; bie

Anfertigung und gutachtliche Bor: lage der Entwurfe von Neubauten und Reparaturen, sammt den Kostens Anschlägen, die Ausführung der Baue ten, sowie überhaupt die Bollführung des bautechnischen Dienstes;

- 2. die Sammlung und Borlage ber Mostigen über den Canals Berkehr, die periodische berichtliche Darstellung der Beschaffenheit aller Realitäten des Canals und seiner Zugehörungen, der Dienstleistung des niederen Canals Perssonals, der Bewegung der Schiffe, Uebersicht der Frachtgegenstände und des Zustandes der Schiffsahrt, Beobsachtung des Wasserstandes;
- 3. die ununterbrochene spezielle Revision und Controlirung des Dienstes der Ginnehmer, Schleußens und Canals warter, Hafenmeister, Lagerhaus: Verswalter, Aichmeister zc. nach allen ihren Functionen, monatliche Lokal: Visitation ihrer Journale und Manualien;
- 4. Die Prufung und Bestätigung ber von bem Canal-Unterperfonale eingefendeten Register und Bergeichniffe;
- 5. Die unmittelbare Sorge für genauen Bolljug der Schifffahrts Borschriften und ber für die Hafen und Lagerhauser, so wie rucksichtlich der Aichung ber ftehenden Bestimmungen; die Proto-

- kollirung und Ungeige aller mahrge nommenen Verfehlungen, Defraudas tionen 2c.;
- 6. die unmittelbare Furforge fur hinwege raumung aller, der Ausübung der Cas nal-Schifffahrt entgegentretenden ober brobenden hinderniffe und Nachtheile.

§. 10.

Der Schleußenwärter Dienft begreift bezüglich ber jugetheilten Schleuf: fen und Canalhaltungen:

- 1. die Eine und Ausschleußung ber Schiffe und Fahrzeuge nach ben Borschriften über die Schifffahrt und ben besone bers ertheilten Weisungen;
- 2. die vollständige Erhaltung und Instands haltung der Schleußen und der nothi, gen Wassermenge für die Durchschleußs sung, dann die Beaufsichtigung der jugewiesenen Canaltheile und Zugeho, rungen;
- 3. die Haltung eines Tagebuches über alle, die Schleuse passirenden Schiffe, deren Mannschaft und Bespannung, so wie über deren Ladungs-Gegenstände nach Menge und Beschaffenheit; desgleichen eines Tagebuches, in welschem die Wasserhöhe an den verschies benen Tageszeiten aufgezeichnet wird;
- 4. Die Aufrechthaltung ber Die Schifffahrt

und aller sonstigen ben Canal betrefs fenden Borschriften, Anzeige aller Ues bertretungen, thunlichste Beseitigung aller Unordnungen und Mißstände, Berhutung von Unglucksfällen.

6. 11.

Dem Can al warter liegt in Unfehung ber ihm jugewiesenen Canaltheile ob:

- 1. die Instandsehung und richtige Abs und Vertheilung der Bus und Abstuffe bes Canals;
- 2. Die Beaufsichtigung und Reinigung bes Canals, ber baju gehörigen Graben, Wafferleitungen, Grund-Ablaffe, Durchlaffe, Ufer, Ziehwege, Damme und aller übrigen Canalanlagen und Bauten:
- 3. die Beobachtung aller die Schifffahrt betreffenden Borkommniffe, Berhins berung aller sie hemmenden Zufalle, Anzeize ber Uebertretungen und sons stiger ben Canalbetrieb betkeffenden Ereignisse.

g. 12.

Der Ginnehmer hat ju beforgen:

- 1. Die tarifmäßige Erhebung ber Canalgebuhren;
- 2. die gehorige Bereinnahmung, Berrechnung und Ablieferung ber Gelber an die Canal-Kaffe;

- 3. die genaue Aufsicht und Controle über die vorschriftsgemäße Beschaffenheit ber Schiffe, beren Tiefgang und Labung, über Aichung ber Schiffe, die Berssicherung über gehörigen Bolljug ber Tarife: Bestimmungen von Seite ber übrigen Ginnehmer;
- 4. bie Saltung der betreffenden Register, Lagbucher und Manualien;
- 5. bie Protofollirung und Anzeige ber Uebertretungen, Ergreifung ber geeig; neten Magregeln zur Verhütung von Defraudationen, bann zur Belangung und Bestrafung ber Schulbigen.

§. 13.

Die Obliegenheiten bes Safenmeisfters bestehen:

- 1. In Beaufsichtigung und Reinhaltung bes Safens und feiner Zugehorungen;
- 2. in Aufrechthaltung ber Safen Polizei;
- 3. in Fuhrung ber Register ubr bie eine und ausgelaufenen Schiffe mit Angabe ber Labung;
- 4. in Erhebung ber Safengebuhren nach bem befonderen Tarife;
- 5. in ber Berrechnung und Ablieferung ber Gelber an bie Canalfaffe;
- 6. in protofolfarifcher Anzeige aller Bumis berhandlungen, Berhutung von Unfals len im Safen;

7. in monatlichen Anzeigen über ben Buftanb bes Safens.

S. 14.

Der Lagerhaus, Bermalter forgt:

- 1. für bie Erhaltung bes Lagerhaufes;
- 2. für die geeignete Auflagerung, Aufbe; mahrung und Ablieferung der in bas Lagerhaus gebrachten Gegenstände;
- 3. für sicheren Berfchluß derfelben und Abs wendung der Feuersgefahr;
- 4. er erhebt bie Lagerhaus und Krahnens Gebühren fur Rechnung ber State: taffe nach bem besonderen Tarife;
- 5. führt das Lagerhaus Buch und die Rechnung, pflegt Abrechnung mit der Canalkasse, welche in diesem Falle hies ruber besondere Rechnung zu führen hat, oder mit der sonst hiefur in bes zeichnenden Rasse;
- 6. forgt für Aufrechthaltung ber ein hlags igen Borfchriften und bringt bie Buwiderhandelnden mittels Ginsendung bes aufgenommenen Protofolls jur Ans zeige.

Abschnitt III.

Befchaftsgang.

J. 15.

Die allgemeine Leitung ber Gefd ifte und bes Gefchafteganges fteht bem Wors

stande der Canal Berwaltung unter Oberleitung der betreffenden Ministerien zu. Bei legalen Berhinderunge:Fallen wird derselbe durch einen hiefur von Une zu bestimmenden Beamten vertreten.

§. 16.

Der Vorstand ber Canal-Verwaltung eröffnet alle Sinläufe und forgt für beren Präsentirung und Sintragung in das Gesschäftes: Journal. Zu seinen unmittelbaren Obliegenheiten und Besugnissen gehört die ganze Geschäftesührung bei der Canal-Verswaltung, mit Ausnahme des Kassewesens, welches er jedoch zu beaussichtigen hat. Die Aussertigungen der Verwaltung werden von dem Vorstande unterzeichnet und von dem Secretär gegengezeichnet.

Der Borstand hat die Befehle, welche er an Ort und Stelle bem Canal : Unters personale in besonderen Fallen ertheilt, in das Befehlbuch des betreffenden Individuums einzutragen und für sich selbst ge, eignet vorzumerken.

§. 17.

Das Kaffamefen bes Ludwig: Canales ift bem Kaffier und Controleur anvertraut, welche sich in Ansehung ber Geschäftsführung im Allgemeinen nach ben für die Kreistaffen bestehenden Normativen und im Besonderen nach den über das Canal-Kas-

stimmungen und Instructionen zu richten haben. hinsichtlich ber haftung finden die für Un fere Finanz-Kasse: Beamten geltenden Normen gleiche Anwendung. Die Aufnahme und Bescheidung der Canal-Kasse-Rechnungen geschieht nach den für die Central-Ansstalten bestehenden Normen und Vorschriften.

Der Ertrag ber Lagerhaus, Krahnen, und Aichgebühren wird von der Canalkaffe an die von der Regierung hiefur ju bes zeichnende kgl. Kaffe abgeliefert.

§. 18.

Der Canal:Abministrator hat die Ca: nalkasse von Zeit zu Zeit, wenigstens viermal im Jahre zu visitiren.

§. 19.

Die Sections Baubeamten führen ein eigenes Ein: und Austaufstagebuch, haben ein besonderes Geschäftslokal und erhalten zur Bestreitung der Regie. Ausgaben eine, nach dem Bedürfnisse bemessene Erigenz: Summe. Die Ausfertigungen geschehen mit ihrer Unterschrift und mit der Bezeichnung:

"tgl. Ludwig . Canal . Gection"
(mit Angabe des Siges derfelben.)

Sie ftehen ju ben Diftriftesbehorden im coordinirten Dienftes. Berhaltniffe.

§. 20.

Die Sections: Baubeamten erhalten ihre Weisungen und Befehle von der Cas nals Berwaltung, ober an Ort und Stelle durch den Vorstand dieser Behörde, welcher auf den Visitationsreisen die ihnen unmittelbar ertheilten Aufträge in ein besonderes, von den Sections-Baubeamten zu haltendes Befehlbuch diktiren und unterzeichnen wird.

S. 21.

Die Sections-Baubeamten haben sich, unbeschabet ber nothigen Bureau-Arbeiten, vorzugsweise und fortwährend bem dußeren Dienste, insbesondere der Lokal: Inspection, Controlirung und Bisitation ihres Canals bezirkes zu widmen, und bei diesen Reisen die geeigneten Beisungen an das Canal-Personal zu ertheilen, sie in das J. 16. Absaß 2. bezeichnete Befehlbuch einzutragen und für sich selbst hierüber Bormertsung zu machen.

Bei jeder Bisitation hat sich der Secs tions:Baubeamte das Befehlbuch vorlegen zu lassen und seine Anwesenheit einzuzeichnen.

§. 22.

Die Ginnehmer, Schleußens und Cas nalmarter, hafenmeister, Lagerhaus: Verwals ter und Aichmeister haben in allen ihren Functionen, mit Ausnahme ber unmittels bar an die Canal-Kaffe gelangenden Gelds fendungen, bie Anzeigen und Beeichte an ben Sections:Banbeamten ju erftatten und von bemfelben die Beisungen und Auftrage ju erhalten.

Zweite Abtheilung.

Borfchriften über die Schifffahrt und über bie fonstige Benützung ber Canal-Anlagen.

I. Abfchnitt.

Allgemeine Bestimmungen.

6. 23.

Die Canal-Schifffahrt in ber gangen. Ausbehnung bes Canales, fowohl in Bes giebung auf Perfonen: als Guter . Trans: porte, foll fren fenn und in Bejug auf ben Sandel Miemand unterfagt werben fonnen, unter ber Bebingung ber Entrich. tung ber tarifmäßigen Bebuhren und Gin: haltung ber, über die Schifffahrt gegebe. nen Borichriften.

Rebes aus bem Rhein, bem Dain, ber Donau, ober ihren Rebenfluffen toms mende Schiff darf ohne Binbernig ben Canal befahren, Labung und Rudladung auf demfelben einnehmen.

Much bleibt den Banblungshaufern und Schiffern einzelner, an dem Cangle ober an ben Stuffen, welche mit bemfelben in Magen, in 6 Rlaffen eingetheilt: tet, unbeschadet ber Freiheit der Canaly ...

Schifffahrt, eine Rangfchifffahrt auf bem 11 Canale vertragsmäßig einzutichten.

Wer ausschließlich ben Canal gewerbs. maßig befahren will, unterliegt ben Bes ftimmungen bes Gemerbe: Gefeges. :

6. 24.

Die Canol: Bermultung wird, fo oft bie Schifffahrt auf bem Canale ober eins gelnen Streden beffelben wegen Reinigung! bes Canalbettes ober aus anderen Grunden unstatthaft ift, bieg, wo moglich, eine aus gemeffene Beit vorber, befannt machen.

II. Abichnitt.

Beichaffenbeit ber Schiffe.

J. 25.

Rebes, ben Canal befahrenbe Schiff muß von einer Koniglichen, ober von einer für ben Dain, bie Donau, ben Rhein ober für beren Mebenfluffe bestellten Mich : Be: iborde geaicht fenn, und ben Michfchein, mos rin jugleich die Tanglichkeit bes Schiffes bezeugt ift, bei fich fuhren. Es barf feine Bange von mehr als 110', feine Breitege won mehr als 15' 4", und feinen Tiefgang. von mehr als 4' haben.

6. 26.

Die Canalichiffe werben nach ihren Berbindung ftehen, gelegenen Orte gestat- 1. Rlaffe: Schiffe von 110' lang und 15' 4" breit.

II. Rlaffe: Schiffe von 90' lang und 15'

III. ,, : Schiffe von 110' lang und 7'

IV. ,, : Schiffe von 90' lang und 7'

V. ,, : Schiffe von 55' lang und 7'

VI. ,, : Schiffe von 45' lang und 7'

Schiffe von Zwischen- und beziehungsweise kleineren Dagen werden ju ber nachft hoheren Rlaffe gerechner.

S. 27.

Die Schiffe auf bem Canale burfen, von bem Wasserspiegel an gerechnet, nicht über 9' hoch beladen senn, um die Bruden passiren ju konnen.

6. 28.

An jedem Schiffe, und zwar an einem Ende der Auffenwand, foll beffen Name, fo wie jener bes Eigenthumers und seines Wohnortes, in leserlicher Schrift angeges ben fenn.

III. Abichnitt.

Bon bem Berhalten ber Schiffe. Ritel I. Babrent ber gabrt.

J. 29.

Die Schiffe burfen nur durch Men-

schen ober Pferbe gezogen werden, in welch lehterem Falle ein nicht unter 18 Jahr alter Pferdeführer (Schiff: ober Leinreiter) beizugeben ift. Die Pferbe burfen nur vor einander gespannt seyn, eine Ausnahme wird jedoch auf den breiten Ziehwegen an der Altmuhl und an der Regniß zugelassen.

§. 30.

Jedes Schiff foll wahrend ber Fahrt mit gutem Takels und Tauwerk und bem nothigen Schiffsgerathe versehen und wenigsstens von einem der Führung kundigen Menschen, (Schiffsführer, Schiffer) geleistet sepn.

Ø. 31.

Die Schiffe haben während ber Fahrt die Mitte bes Canalbettes einzuhalten. Um dieses zu bewerkstelligen, soll das Zugsseil, vom Maste zum Pferde gerechnet, vier und zwanzig Klafter lang sepn, und wegen der mehreren Bruden, welche mit Schleusssen verbunden sind, sodann wegen einiger Bruden, an welchen der Ziehweg neben denselben hinführt, in der Art befestiget werden, daß es leicht abgelost und einges legt werden kann.

§. 32.

Schiffe mit Segeln durfen fich biefer nur in einer Beife bedienen, bag bas Bor, überfahren anderer Schiffe nicht gehemmt wird. Es ift nicht gestattet, mit Saden, Stangen und abnlichen Wertzeugen, beren Bebrauch jum Fahren etwa nothwendig ift, bie Ufer- und Bofchungen ju berühren.

§. 34.

Beladene Schiffe aller Klassen, deße gleichen leere Schiffe ber I. und II. Klasse durfen nur einzeln geführt werden. Bon unbeladenen Schiffen der III. und IV. Klasse durfen zwen neben oder hinter einander, von solchen der V. und VI. Klasse nicht mehr als vier und diese nur paarweise ans einander gebunden werden.

§. 35.

An Schiffen, welchen ausnahmsweise die Erlaubniß ertheilt worden ift, den Canal des Nachts zu befahren, soll während der Nacht eine Laterne, deren Licht von allen Seiten gesehen werden kann, aufgehängt senn. Als Nacht wird die Zeit von einer halben Stunde nach Sonnens Untergang, bis zu einer halben Stunde vor Sonnens Aufgang gerechnet.

Jene Erlaubniß muß bei der Canal-Berwaltung erholt und darf, ohne beren Genehmigung, nur in bringenden Fallen von den nachft wohnenden Canalbediensteten ertheilt werden.

6. 36.

Durch Pferbe gezogene Schiffe haben bas Recht, Schiffen vorzufahren, welche burch Menschen gezogen werben. Beladene Schiffe haben bas Recht, lecren Schiffen vorzufahren.

§. 37.

Post: Personen:, oder anderen Gilschifs fen, welche dußerlich als solche kennbar find, steht bas Recht ju, Schiffen jeder anderen Gattung vorzufahren.

J. 38.

Bei dem Vorsahren hat das Schiff, an welchem vorübergefahren wird, das Bugs feil sinken zu laffen und dem vorbeifahrenden Schiffe die Canalseite am Ziehwege frei zu geben.

§. 39.

Für die Canallinie von der Schleuße 4 bei Dietfurt bis zur Schleuße 90 am Bughofe bei Bamberg besteht ein Ziehweg auf benden Seiten des Canals. Innershalb dieser Strecken haben die Schiffe den Ziehweg zu ihrer Rechten einzuhalten.

An ber Canallinie von der Schleuße 1. bei Kelheim bis jur Schleuße 4. (an ber Altmuhl) bei Dietfurt und innerhalb der Strede von der Schleuße 90 am Bughofe bis jur Schleuße 91 in Bamberg (an der Regniß) besteht nur auf et.

13*

nem Ufer ein Ziehweg. Von Schiffen, Welche fich in biefen Strecken begegnen, bat basjenige bem andern auszuweichen, bann die Canalfeite am Ufer freizugeben, und das Zugfeil sinken zu laffen, welches nach J. 36. und 37. verpflichtet ware, bas Schiff passiren zu laffen.

Bei Schiffen ein und berfelben Kartegorie hat bas in ber Richtung gegen Murnberg fahrenbe ben Worzug.

S. 40.

Schiffe, welche wahrend ber Fahrt anhalten, haben bieß in einer Weise zu thun, daß hiedurch die Canalfahrt fur die übrigen Schiffe nicht gestort wird, und bag der Schifffahrtweg frei bleibt.

Bei Unfallen, in welchen bieß nicht augenblicklich bewerkstelliget werden kann, ift der Schiffer verbunden, in thunlichster Eile bie hindernisse zu beseitigen, widrigenfalls solches auf seine Rosten durch das Canal-Personal geschieht.

S. 41.

Mahern sich einer Schleuse Schiffe in benden Richtungen, so haben dieselben in einer Entfernung von 30 Schritten gez gen solche so lange anzuhalten, bis ihnen der Schleußenwarter nach Maßgabe des § 34. das Einfahren in die Schleuße gezstatten wird.

Das anhaltende Schiff hat fich hies bei so aufzustellen, daß die Durchschleussung der anderen Schiffe ungehindert geschehen kann.

6. 42.

Die Schiffe burfen nur langsam in die Schleuße einfahren und haben alle Borsicht anzuwenden, baß sie nicht gegen die Schleußenthore oder andere Theile der Schleußen anstoßen.

S. 43.

Die in ber obristen Canashaltung und in einigen anderen Haltungen angebtach: ten Sicherheitsthore muffen in ben ersten Jahren nach Eröffnung der Canasfahrt von den Schiffern bei jeder Durchfahrt wirder geschlossen werden.

Titel II.

Babrend bes Stillliegens.

6. 44.

Das Stillliegen ber Schiffe in ben Canalhaltungen darf nur auf kurze Zeit und in einer Urt geschehen, daß die Carnalfahrt für vorüberfahrende Schiffe ungerhindert erfolgen kann.

Schiffer, welche auf langere Zeit in einer Canalhaltung verweilen wollen, haben fich hiezu —, unter Angabe bes Zweckes ihres Aufenthaltes die Erlaubniß von bem be-

treffenben Schleußens ober Canalmatter ju erholen, welcher ihnen den Plat hiefur anweisen wird.

6. 45.

In der Canal: Strecke zwischen ber Schleuße 90 am Bughofe bis jur Schleuße 91 bei Bamberg darf ohne Noth kein Schiff anhalten ober stillliegen.

S. 46.

Schiffe burfen in der Rahe von Schleußen, Bruden, Bruden, Brudeanalen, Waffer, leitungen, Leitgraben u. dgl. nur in einer Entfernung von 100 Schritten von felben ftilliegen.

§. 47.

Die stillliegenden Schiffe burfen nur hintereinander aufgestellt senn und muffen ben Mast umgelegt haben.

S. 48.

Da, wo ber Ziehweg fich nur an Einem Ufer befindet, haben bie Schiffe an bem entgegengefehten Ufer beffelben an: julegen.

§. 49.

Wahrend ber Nacht foll fich immer ein Schiffer auf dem Schiffe befinden und baffelbe eine Laterne, wie g. 35. bezeichnet, aufgehängt haben.

§. 50.

Pfahle, jum Anhangen ber Schiffe, burfen ba, wo ber Canal sich im Gins schnitte besindet, nur jenseits bes Ziehweges und bessen gepflasterter Rinne in ber Boschung; ba aber, wo ber Canal in Aufdammung liegt, nur in ber Baumlinie geschlagen werben. Das Anhangen an Baume und Baumstangen ist strengstens unterfagt.

g. 51.

Schiffe, welche ben obigen Bestims mungen entgegen im Canale gesehen wer; ben, sollen, vorbehaltlich ber außerbem von ben Schiffern verwirkten Strafen und bes Ersages ber verursachten Schaben, auf Kosten ber Schiffer von bem Schleußen, ober Canalwarter geeignet angelegt werden.

§. 52.

Den Nothfall ausgenommen, barf während bes Stilliegens ober Anhaltens außerhalb ber hafen und Anländepläße nur nach vorheriger Erlaubniß von Seite bes Schleußen: ober Canalwärters aus, eine ober umgeladen werden. Im legtbenannten Falle ist sogleich nach Beseitigung der Bes schleußen: ober Eanalwärter Umladung dem Schleußen: ober Canalwärter Anzeige zu erstatten.

IV. Abiconitt.

Bon der Durchfahrt burch bie Schleußen.

§. 53.

Die Durchfahrt durch die Schleuße erfolgt, wenn sich nach Einsicht der Schiffs; papiere von Seite des Schleußenwarters ein Unstand nicht ergeben und derselbe den Fahrschein unterschrieben hat.

§. 54.

Die Durchschleußung der zu einer und berselben Zeit, bei der Schleuße ans gekommenen Schiffe geschieht nach der im g. 36 und 37 bezeichneten Ordnung, von welcher alsdann abgewichen werden darf, wenn der Schleußenwärter von den Schiffen zwen oder niehrere zugleich durchschleußen wird.

6. 55.

Sind die Schiffe in beiden Richtungen bei der Schleuße angekommen, so wird abwechselnd die Durchschleußung vorgenommen.

6. 56.

Die Schiffe durfen nicht eher in bie Schleuße einfahren, bis diefelbe jur Durcheschleußung vollkommen in ben Stand gerfeht ift.

§. 57.

Rein Schiff barf fich langer in ber

Schleuße aufhalten, ale die Durche schleußung erfordert.

§. 58.

Dit Ausnahme ber in ber Instruce tion für die Schleußenwarter vorgesehenen Falle, barf die Durchschleußung der Schiffe nur durch die Schleußenwarter oder deren Behilfen geschehen.

S. 59.

Während der Durchschleußung darf Nichts an der Schiffswand hervorragen, wodurch die Schleuße beschädiget werden konnte.

6. 60.

Die Schiffer haben in der Schleuße das Schiff mittels guter Seile an den hiefur bestimmten Kreußen oder Zapfen festzubinden und erst alebann aus der Schleuße zu fahren, wenn der Schleußen-warter die Thore geöffnet und das Aufefahren gestattet hat.

g. 61.

Bei der Durchschleußung darf fich der Schiffer keiner Sacken oder Stangen jum Eins oder Ausfahren bedienen oder mit diefen Werkzeugen in bas Solzwerk, Thur- und andere Schleußentheile einstechen.

V. Abichnitt.

Bon ber Benütung ber Canal-Anlagen und Reben-Anftalten

Titel I.

Bon ben Biehmegen, Dammen, Ufern n. bgl.

§. 62.

Die Ziehwege am Canale burfen nur jum Schiffziehen benuft werden; jede andere Benugung, namentlich bas Fahren und Reiten, Biehtreiben und Schubkarren, führen ift verboten.

Dem Publitum tonnen biefelben ledig: lich jum Fußpfabe bienen.

J. 63.

Ge ift außer ben hiezu berufenen Personen Niemanden gestattet, die Damme, Boschungen, Uferabhange, Baumanlagen, Rinnen oder andere dem Canale zugehörigen Grundstude zu betreten, wenn nicht prispatrechtliche Titel einen Anspruch hierauf gewähren.

§. 64.

Ingleichen ift Jebermann unterfagt, die Canalgrundstude, Canalanlagen ober Bauwerte ju landwirthschaftlichen ober ges werblichen Zweden ju benüßen und hiers auf Wertstatten ober Niederlagen ju ersrichten, insoferne nicht Verträge mit der Canalverwaltung der eine von berfelben

erhaltene besondere Bewilligung die eine ober bie andere diefer Benüßungsweise gestatten.

Feuer anzumachen, Bieh umher laufen ober weiben ju laffen, bleibt ftreng verboten.

ø. 65.

Es ist nicht erlaubt, in dem Canale ju baden, ju fischen, dann benselben als Schwemme für Pferde ober andere Thiere ju gebrauchen, hanf ju rotten (ju rosten), Haute einzuweichen, Erde, Steine, Koth Schutt u. bgl. in benselben ober auf besten Anlagen ju werfen, ober Wasser aus dem Canale ju schöpfen.

§. 66.

Die Wasserleitungen, Durchlosse, Leite graben, Quellen und Bache des Canals, desgleichen alle übrigen für die Schifffahrt bestehenden Bauten, Anstalten und Einerichtungen stehen unter der befonderen strengen Aussicht des Canalpersonales; jede nicht auf Privatberechtigung beruhende Bernühung dieser Anlagen ist verboten.

Titel II.

Bon ben Safen.

J. 67.

Die Safen im Canale find ben Schiffen von Tagesanbruch bis eine halbe Stunde nach Sonnenuntergang geoffnet.

Ausnahmen bestehen nur fur Falle ber Befahr ober fpezieller Erlaubniß bes

Safenmeifters und fur bie Schiffe, welchen gestattet wurde, bes Rachts ju fahren.

§. 68.

Die Schiffe haben in den Hafen jene Plage einzunehmen, und hierin zu verblete ben, welche ihnen der Hafenmeister ans weisen wird.

Bum Unhalten, Anbinden oder Unhangen der Schiffe barf fich nur der hiefur bestehenden Pfahle ober Zapfen bedient werden.

6. 60.

In den Hafen kann nur mahrend ber J. 67 befagten Tagszeit und unter Auf: ficht des Hafenmeisters aus, ein: und ums gelaben werben.

Während dieser Aus, Eine und Umladezeit, und infolange nicht das Schiff völlig leer ist, darf der Schiffer sein Fahre zeng nicht auf langere Zeit verlassen, als um sich mit den nothigen Lebensmitteln oder andern Bedürsnissen zu versehen, oder um Hafene, Lagerhauss oder Canalgebühren zu entrichten.

S. 70.

Das Aus:, Ein- und Umladen der Schiffe hat unter- Aufficht des Hafen: meifters und in einer Weise zu geschehen, dis die Schifffahrt und der übrige Hafen: dienst nicht gestört werden.

§. 71.

Die Fahrs und Ziehwege im Safen burfen nicht zu Niederlagen ober Verkaufes stellen von Waaren benüßt werden.

6. 72.

Die jum Ein- und Ansladen bienen: ben Bagen, Karren u. bgl. haben die hiefür bestimmten Wege einzuhalten, und keine Störungen für den hafendienst zu verans laffen.

6. 73.

Bur Vornahme von Schiffsbauten ober Reparaturen hat der hafenmeister ben Schiffen den geeigneten Plat besonders aus juweisen.

g. 74.

Für die Zeit des Stillliegens im Ha; fen ift das Steuerruder, wenn es der Ha; fenmeister verlangt, auszuheben.

6. 75.

Den Schiffen ist zwar, wenn sie einen eingerichteten heerd auf dem Schiffe haben, erlaubt, hierauf Feuer zu halten, jedoch soll dieses nicht vor 4 Uhr des Morgens anges macht, und muß um 10 Uhr des Nachts ganzlich ausgeldscht senn.

g. 76.

Pech, Theer u. dgl. darf in den Ca-nalhafen nicht gefocht werden.

Der Bafenmeifter wird biefur befon: bere Orte anweisen.

S. 77.

100 Mufferhalb bee Cajute eines im Sar fen liegenben Schiffes barf im Bereiche bes Bafens meber geraucht, noch offen Licht ge: branne werben.

Q. 78.

Bei entzunblichen ober agenben Stof. fen, als Schwefel; Galpeter, Galgfdure, Streichfeuerzeugen und Bunbholgern u. f. w. bestimmt ber Safenmeifter bes Ginladungs. Ortes, ob fie in abgefonderten Fahrjeugen geführt werben muffen, ober mit ans bern Butern verladen werden burfen.

Im letteren Kalle ordnet ber Safenmeifter bie erforberlichen Borfichtsmagregeln an, benen fich ber Schiffer ju unter: werfen bat.

S. 79.

Liege Win Schiff leer im Bafen, fo foll basfelbe ben anberen jum Ausi, Gine oder Umladen bestimmten Schiffen ben hies Gefeiniget. fur nothigen Plat, welchen es eingenommen, überlaffen, und fich babin aufftellen, wo es ber 'Safenmeifter bezeichnen' wirb.

Schiffe, welche bie Labung vollftanbig eingenommen haben , überlaffen ben jum Gin:, Mus. ober Umlaben angetommenen" Schiffen ben hieju nothwendigen Plag. " 1 10000000 ift ifte ihnen nicht geftattet langer im

6. 80.

Im Balle mehr Schiffe im Safen ver weilen wollen, ale beffen Raum geftattet, wird ber Safenmeifter, mit Berudfichtigung ber Beit, in welcher bie Schiffe angefoms men find, bann bes Umftanbes, ob und welche von ihnen eine fchleunigere bber lans gere Mus. ober Ginlabezeit erforbern, Die Dlake bezeichnen, welche die Schiffe im Safen ober außerhalb beffelben einzunehmen haben.

Der Schiffer, welcher im Safen ju verweilen gebenft, hat fogleich nach feiner Anfunft bem Safenmeifter anzuzeigen, auf wie lange und ju welchem Zwede er vermeilen mill.

Auf Borlage ber Schiffspapiere erbale berfelbe einen Erlaubniffchein, auf welchem ber Safenmeifter vor bem Wieberabfahren bie Beit, Dauer und ben 3med bes Mufe enthalts bes Schiffets bemerfe und ben Ems pfang ber earifmaßigen Bafengebuhren ber

6. 82.

Die blog burchfahrenden Schiffe jeigen dem Safenmeifter bei ihrer Unfunft im Safen lebiglich ant, "bag nfie' fich nicht aufr balten.

Safen ju verweilen, als fo lange ber Sae fenmeister die Schiffspapiere controliet ober bas Schiff besichtiget.

Auch ist ihnen nicht erlaubt, in der Mundung des hafens liegen zu bleiben, oder auf irgend eine Art die Schifffahrt zu oder aus dem hafen zu hemmen.

£. 83.

Borfdriften, fo ift fich nach biefen ju achten

Titel III.

Bon ben Amlande : Plagen.

S. 84.

Alle oben in S. 67. bis einschließlich 80, und in S. 83. bezüglich ber Hafen ger gebenen Vorschriften, gelten auch für die Anlandepläße, in welchen ber Schleußens ober Canalwärter ben bezüglichen Dienst gleich einem Hafenmeister versieht.

§. 85.5

Bum Berweilen an biefen Plagen, für beren Benüßung teine befonderen Gebühren ju entrichten find, genügt die mundlich erstheilte Erlaubniß des Schleußen: oder Carnalmarters.

Ettel IV.

Bon ben Lagerhaufelen.

§. 86.

Bur Rieberlage und Aufbewahrung

von Gitern, welche entweder jur Berfenbung auf dem Canale bestimmt sind, ober
von Schiffen besselben ausgeladen werden,
bienen die Lagerhäuser, über deren Benüsung, unter Berücksichtigung ber Zollgesesse
und Berordnungen ein eigenes Regulativ
erlassen werden wird, dasselbe wird jugleich
den Tarif der für Rechnung des Staates
ju erhebenden Gebühren enthalten.

V. Abichnitt.

Straf : Beftimmungen.

§. 87.

Die Uebertretungen der Vorschriften über die Schifffahrt, soferne sie nicht in Vergeben oder Verbrechen übergeben, werden je nach der Art der Verlehung mit einer Geldbusse von 5 — 50 fl. oder mit Arrest von drei bis zu vierzehn Tagen bestraft. Beharrlicher Ungehorsam gegen schifffahrtse polizeiliche Vorschriften hat die Ausschließe ung des Schiffers oder Schiffceiters von der Canalsahrt se nach Umständen auf bestimmte Zeit oder auf immer zur Folge.

S. 88

In Beziehung auf Beridhrung, Bufammentreffen von Berlehungen ber Schifffahrtsvorschriften mit Bergeben ober Berbrechen, auf Berwandlung ber Geldstrafen
in Freiheitestrafen, beszleichen auf Bestrafung ber Bestechung und Widerfehlichkeit,

auf Berfuch, Silfeleiftung, Complott, toms men die denfalls bestehenden allgemeinen Gefege jur Anwendung.

ſ. 89.

Die Schiffer und subsibiarisch bie Schiffeigner haften wegen aller Uebertretun: gen ber Schiffsahrtsvorschriften fur bie Dandlungen bes bei bem Schiffsbienfte ver: wendeten Personales.

g. 90.

Die Untersuchung und Aburtheilung ber Uebertretungen, sowohl in Bezug auf Die Strafe, als den Schadens. Erfaß, sieht ben einschlägigen Diftrifts Polizeibehor: ben ju.

Das Berfahren und Instanzen. Ber; haltniß richtet sich nach ben fir die Pos fiet: Etraffalle bestehenden Normen.

g. 91.

Die vorläufige Teststellung des That: bestandes und Schadens durch ein Protos toll und tie Ergreifung der allenfalls nach ter Enitedung sosert nethwentigen Sichersheitemafregeln erfolgt burch den Schleußensoder Canulwärter (Cinnehmer, Hafenmeister oder Lagerhausverwalter), welcher die Ueberstretung entdeckt hat, oder welchem solche angezeigt wurde.

Ausländische Schiffer, welche einer Uebertretung angeschuldiget find, durfen nicht

eher abfahren, bis fie megen ber Strafe, Roften und Schaben hinlangliche Sicher. beit geleiftet haben.

Ø. 92.

Das von dem benannten Canalpers fonale über den Thatbestand aufzunehmende Pretofoll soll den Namen der anwesenden Personen, die Angabe des Borfalles mit aller Umständen und die Unterzeichnung der Anwesenden, oder die Erwähnung, warum sie nicht haben unterzeichnen wollen oder treffenden, enthalten und zunächst an den bes treffenden Sectionebaubeamten eingesendet merden, von dem es mit einem somlichen Antrage begleitet an die Distriktspolizei, behörde gelangt.

Gleichzeitig hat ber Sections Baubes amte ten Antrog sammt Abschrift des Prostofolis der Canalverwaltung verzulegen. Der hierauf erfolgte mit Entscheidungs grunden verschene Beschluß der Distriktes Polizeibehörde wird unmittelbar der Canalverwaltung in legaler Aussertigung mitgestheilt und ihr überlassen, die Berusung hiegegen entweder sellst oder durch den Sections Baubeaniten zu ergreisen.

§. 93.

Bon ben Strafgelbern hat berjenige, ber bie Urbertretung anzeigt, ein Biertheil ju empfangen; die übrigen brei Biertheile fallen in die für bas Canal-Unterpersonale errichtete, Unterfingungefaffe,

VI. Abfchnitt! Befonbere Beftimmungen.

g. 94,

Da nach J. 4. Biff. 1, der Statuten der Action-Befellschaft der Canal auch für die Floßfahrt ungehindert benühr werden tann, so bleiben die nahern Bestimmungen für den Fall, daß die Floßfahrt auf dem Canale wirklich Statt finden wird, vorbet halten

§. 95.

Die bezüglich ber t. Postanstalt und beren Gerechtsame, bann bes Land und Wasserbotenwesens, so wie bezüglich bes Transportes gewisser Gattungen von Baaren und Gegenstanden bestehenden Borsschriften kommen neben den die Canalischiffsaher betreffenden Bestimmungen in Answendung.

Jusbesondere gilt dieses von der Allers böchsten Verordnung vom 16. Rovember 1822. die Land: und Wasserbotenordnung betr. (Regierungsblate 1822. S. 1129.), von jener vom 1. Mai 1841, die Aussicht auf die Schießpulvertrausporte betr. (Regierungsblate 1841, S. 310—314), dann von der Bekamtmachung Unseres Minisseriums des R. Hauses und des Aeupern

vom 7. Dezember 1839, den Transport von arsenikalischen und anderen metallischen Gifts floffen auf dem Rheine betr. (Regierungs, blatt 1839. S. 957 — 992.), welche Bestimmungen anmit auf den Ludwigs Canal für anwendbar erklärt werden.

Dritte Abtheilung. Festsehung und Erhebung der Gebühren.

I. Abfcnitta ...

Mllgemeine Bestimmungen.

£ 96.

Für Benühung des Ludwig Canales und seiner Hafen werden Bebühren erho: ben, deren Tarif bekannt gemacht und von Zeit zu Zeit revidirt werden wird. — Den Canalgebühren unterliegt jedes, den Canal befahrende Schiff; den Hafengebühren nur jenes, welches sich in einem Hafen des Canales aufhält.

§. 97.

Für die Aichung der Schiffe: und für die Benühung der Lagerhaufer find die Gebühren nach den bezüglichen befondern Bestimmungen ju entrichten.

II. Abichnitt.

Titel 1.

Bon ben Canalgebühren.

J. 98.

Beladene und unbefabene Schiffe em

richten die Canalgebuhe an ber erften von ihnen berührten Erhebungsstelle für die gange Canalstrecke, welche sie ohne Labung und beziehungsweise mit unveranderter Lasdung jurucklegen werden.

Schiffe, welche auf ihrer Fahrt eine Erhebungsstelle nicht berühren, bezahlen die Canalgebuhren vor ihrer Abfahrt an ber dem Abfahrtsorte am nachsten liegenden Ershebungsstelle.

Ø. 99.

Die Rudvergutung von Canalgebuhren findet nicht Statt.

§. 100.

Die Erhebung ber Canalgebuhren ges
schieht auf dem Grunde eines Fahrscheines,
welchen der Schiffer in allen Fallen noch
vor seiner Abfahrt, unter Borlage der
Schiffspapiere zu erholen hat. Erfolgt die Abfahrt von einer Erhebungsstelle, oder in
deren Rahe, so wird dieser Schein von
dem Ginnehmer ausgestellt. Erfolgt dagegen die Abfahrt von einem Orte zwischen
zwei Erhebungsstellen, so hat ihn der bes
treffende Schleußens oder Canalwarter zwar
auszustellen, die definitive Feststellung desselben jedoch geschieht durch den Ginnehmer
der nachsten Erhebungsstelle der Fahrt.

§. 101.

Jede Aus, Gin- ober Umlabung mahr rend ber Fahrt, wird auf bem genannten Scheine vorschriftemaßig aufgezeichnet, und es find hienach bie Canalgebuhren immer wieder von Neuem ju berechnen.

6. 102.

Der Fahrschein ift bei jeder Schleuße bem Schleußenwarter vorzulegen und von ihm unterzeichnen zu laffen.

Derfelbe wird tein Schiff burch, schleufen, ehe fich ber Schiffer über bie gehörige Entrichtung ber Canalgebuhren ausgewiesen hat.

§. 103.

Der Fahrschein foll enthalten:

- 1. ben Damen bes Schiffes,
- 2. ben Ramen und Bohnort bes Schiffs eigenthamers und bes Schifffuhrers,
- 3. Die Dafe bes Schiffes
- 4. ben Tiefgang, wenn es leer ift und wenn es bee Wichscheines
- 5. feine Labungsfähigfeit,
- 6. Battung und bas Bewicht ber Labungsgegenftanbe,
- 7. die Bezeichnung ber Frachtbriefe,
- 8. ben Tiefgang, mit welchem bas Schiff abfahrt,
- 9. ben Ort ber Abfahrt.

§. 104.

Bur Erleichterung bes Lotalvertehrs auf turgen Canalstreden werben einfache Borweise ftatt ber Fahrscheine ausgestellt.

6. 105.

Die Schiffer find verpflichtet, bem Canalpersonale auf Anfordern alle Schiffs; papiere vorzulegen, und fie in den Stand zu sehen, fich von der Wahrheit derfelben durch Besichtigung des Schiffes zuüberzeugen.

§. 106.

Den Ginnehmern ift es jur Pflicht gemacht, die Schiffer ohne Aufschub abzufertigen.

Jebe Ueberschreitung des Tarifs wird auf das Strengste bestraft.

§. 107.

Remunerationen ober Geschente für Dienstleistungen bes Canalpersonales find, unter Bezugnahme auf die strafgesetlichen Bestimmungen über Bestechung und unerlaube te Geschents . Annahme, durchaus verboten.

III. Abichnitt.

Titel II.

Bon den hafengebühren.

§. 108.

Wenigstens eine Stunde vor der Absfahrt hat der Schiffer nach Vorschrift des g. 81. die hafengebuhren zu bezahlen. Der hierüber erhaltene Schein ift an jeder Ershebungestelle dem Ginnehmer und in jedem hafen dem hafenmeister vorzulegen und attestiren zu laffen.

IV. Abich nitt.

Strafbeftimmungen.

§. 109.

Wer Schiffsahrte: Abgaben befrantirt, hat ben viersachen Betrag derselben als Strafe, welche nicmals unter zwen Gule ben betragen soll, zu bezahlen; falls nicht bie Uebertretung in ein Vergehen oder Verbrechen übergeht.

Im Wiederholungefalle wird biefe. Strafe verdoppelt.

Mebft der Etrafe hat der Schiffer in allen Folien bie Abgaben befonders ju entrichten.

§. 110.

Uebertretungen gegenwärtiger Be-erd nung, in welchen es sich nicht im Defraustation von Schiffsahrtsabgaben handelt, best gleichen Beilehungen derzenigen Bestimmungen, welche in Bezug auf die Wittel bestehen, sich von der gehörigen Entrichtung der Schiffsahrtsabgaben zu versichern, werden nach §. 87 — 93. behandelt und bestraft.

g. 111.

Die 9.9. 88. bis einschließlich 93. finden auch bezüglich der in J. 109. bezeiche neten Defraudationen Anwendung.

§. 112.

Ein erstmaliger Defraudant tann fich bem Ausspruche ben nach S. 91. jur Fests stellung des Thatbestandes berufenen Canal. betiensteten freiwillig unterwerfen und an folden bie Belbstrafe erlegen.

In diesem Falle hat der Canalbedienstete aus der nachsten Bemeinde den Borficher
oder deffen Stellvertreter als Zeugen, beis
zuziehen, und in deffen Gegenwart ein Pros
totoll aufzunehmen, welches enthalt:

- 1. die Art und Weife, in welcher bie Defraubation begangen wurde,
- 2. die bestimmte, bem S. 109. ente
- 3. die Erklarung bes Uebertreters, baß er vorgiehe, ber Strafe fich fogleich ju unterwerfen,
- 4. ben hierauf gefaßten Befchluß,
- 5. die Bemerkung, daß der Uebertreter bie Strafe wirklich bezahlt oder für bie Bezahlung Sicherheit geleiftet habe,
- 6. bie Bemerfung, baß bie Warnung vor ber Rudfallsftrafe gefcheben fen,
- 7. die Unterschrift bes Uebertreters und bes Zeugen.

V. Abichnitt. Befondere Bestimmung. 6 113.

Schiffe, welche regelmäßige Fahrten mit gleichmäßigen Ladungen machen, wers den nach den hiefur im Wege befonderen Uebereinkommens, ober befonderer Anordnung festjufehenden Bestimmungen behandelt.

Bierte Abtheilung Borübergebenden. Schlußbestimmungen. g. 114.

Die Canal. und Safengebubren wer:

ben nach ben von der Afriengefellschaft bes Ludwigcanales festgesetzen und bemnachst bekannt zu machenden proviforischen Tarifen in so lange erhoben, als nicht anderweite Tarifbestimmungen im Ganzen oder Einzelnen erfolgen.

Die provisorischen Tarife find lang. ftens nach bren Jahren von ber Eröffnung bes Ludwig Canales gerechnet, ber Revision ju unterwersen.

C. 115.

Gegenwärtige Canalordnung ift burch bas Regierungsblatt jur allgemeinen Kennenif ju bringen.

Der Zeitpunft, in welchem fie im Gangen ober in einzelnen Bestimmungen in Wirksams teit tritt, wird besonders bekannt gemacht werden.

G. 116.

Unfer Ministerium bes Innern und Unfer Finanzministerium find, jedes innerhalb seines Wirkungetreises, mit dem Bolljuge beauftrage.

Dunchen ben D. Januar 1842.

Lubwig.

v. Abel. Graf v. Seinsheim.

Muf Roniglich Allerhöchften Befehl ber Generals Cecretar Frang ven Robell.

: Beilage jur Canalordnung.

Bergeich niß der Canal-Sectionen mit ihrem Unter-Berfonale und ben Stations-Orten.

Schleußen		Schlenßen- und Canal- wärter Säuser		3ahl ber		Canalhaltungen (Canaltheile zwischen zwei Schleußen)	
Bahl	Lage derfelben	Bahl	Lage derfelben	Schleußen	apa Cemal.	Lage derfelben lange in Souhe	
			I. Section	Be	ilng	ries	
	1ter Einnehn	mer	ju Kelheim, zuglei Lagerhau			ußenwärter, Hafenmeister und	
1.	bei Relheim	1	bei Relheim	1	1	0 Ausmundung in die Donau 57 zwischen Relbeim u. Schellened mit bem hafen Relbeim . 19,70	
2.	bei Schelleneck .	2	bei Schellened .	2	19	2 gwifden Schellened u. Riebenburg	
3	bei Riedenburg .	3	bei Riedenburg .	3	Altmühl	mit einer Antanbe bei Schellened 36,45 gwifchen Riebenburg u. Gried-ftetten mit Anlanbeplagen bei	
4.	bei Grieeftetten .	4	bei Griesftetten .	4	1	Riedenburg und Dietfurt . 60,49 Töging mit einem Anlande- plat (untere)	
М	2t	er E	innehmer ju Togi	ng, j	uglei	ch Schleußenwärter	
5. 6. 7.	bei Ibging (untere) ,, Ibging (obere) Ottmaringen(unterfte		bei Töging	5		5 bei Teging (mittlere) . 143 6 ,, Teging (obere) . 100 7 ,, Ottmaringen (untere) 145	
8. 9. 10.	(untere) (mittlere) (obere)		bei Ottmaringen .	6		8 Ottmaringen (mittlere) 266 9 Ottmaringen (obere) 109 10 Am Arzberg (untere) 187	
11. 12. 13.	Am Arzberg (untere) ,, ,, (mittlere) ,, ,, (obere)	8	A. Arzberg (untere) ,, ,, (obered) ,, ,, (oberfteb)	7	1	11 ., Arzberg (mittlere) . 200 12 ., Arzberg (obere) . 307 13 3wischen Beilngries und Plankenstetten mit einer An-	
	3ter Einnehme	r zu	Beilngries, zuglei	ch Ca	nalw	lande bei Beilngries 33,09 arter und Lagerhaus Bermalter	
14	bei Berching (untere)		Im Lagerhaus . bei Berching (unteres)	9	2	14 bei Berching mit einem Unlandeplat 425	
15.	" (obere)	11	" Berching (obered)	10		15 zwischen Wegscheid u. Pol- landen 22,45	
		12	Begicheib		3	22,43	

Schleußen		Schleußen, und Canal- marter-Sauser		. 1570d			Canalhaltungen (Canaltheile gwischen zwei Schleußen)		
3ahl	Lage Derfelben	Zahl	Lage berfelben	Schleußen	- Canal	Sabl	Rage berfelben	Långe in Schuhen	
			II. Section		ıma	rFI			
16:	bei Dublhaufen	1. (2)		44			bei Mublbaufen	4539	
17	Beiberedorf . PRapperedorf	.14	ABeihereborf .	12		17	" Weihersvorf	1366	
	(untere)					18	" Mapperedorf (untere)	1134	
19	(mittlere)				-	19		1350	
20-	William (obere)			13		20		7,332	
21	" Greifelbach :		" Breifelbach	14		21	" Wangen :: 11)	1436	
22	, Schlierfermuble		25		11111	22	. Greifelbach	4987	
23	, Cengenthal .			15		23	0.003101/10.0	1, 1	
0/0		er b		eich .	Bafci	ımc	ifter, Conalmarter und		
						•	Canalhafen bei Neumartt	8201	
		18	bei Reumartt.	1 2	> 411			1)	
525	Keen Ginnahma	,	Rettenbach .	1	5		Theilungs or oberfte haltung	H	
æ	orer Einnehme	r det		uain		un	d Lagerhaus Berwalter	1	
	1 12 00 1 4 12 21 - E		beiRafch im Lagerhaud		6		Anlandeplay bei Raich .	11	
24	bei Rieblingshof .	20	" Rieblingehof	16	.711	24		1	
25	,, (untere)	21	" " (untere)	17		25	bei Rieblingshor	91	
26	am Mühlbachthale					20	am Muhlbachthal (obere)	100	
	(obere)		100		17 5.	0.0	45 II IV -1 , house	1 :	
27	" " (mittlere)		C. S. MC. 17. 15	4.0		27	" (mitttere		
28	(untere)	22	ober der Pfeifferhutte	18		28	(nntere)	187	
29 30	bei d. Pfeifferbutte (ob.						bei der Pfeifferbutte (bere		
31	", " (mittlere)		and all a Medition	40	0,	30	" (mittlere)	127	
	(untere)	23	unterhalb d. Pfeiffer.	19		31	" (untere)	122	
32 33	"Dberlindelburg(ob.)	1	hûtte				bei Dberliudelburg (chere)		
34	(untere)	0.4	6 .: Wassaffan affanna	90		33	(untere)	127	
	"Unterlinvelb. (obere)		bei Unterlindelburg	20		34	bei Unterfindelburg (obere)	124	
35 36	(mittlere)	-				35	(mittlere (untere)		
37	Companies	25	unter Unterlindelburg	21		36 37	formand.		
38	" Echwarzenbruck (oberfte)		unter untertimeetourg	21		38			
39	,, (obere)					39	" (obere)	100	
40	" (mittlere)	26	Seitwarte Echwars	22		40	(mittlere		
	" ("	1				-	,,		
41	(untere)		genbrud		Ì	41	,, (untere)	125	

And trains in class		Schlenken und Ednal Bakli Guidlhaftungen Bangl ihr warter Baufer werter Billigwischen zwei Schleußen	fheile Ben)	
inac NaS		3abl kute meifelbit Gin Gin Gin bate geffelbeit in	duge int	
43- 44- 45- 46- 47- 48- 49- 50- 51- 52-	bei Gsteinach (obere) (untere) (untere) (obere) (mittlere) (mittlere) (mittlere) (mittlere) (mittlere) (mittlere) (mittlere) (untere)	28 Un ber Schwarzach 24 110 20 127 44 Gileistuath (mirifeirt) 28 Un ber Schwarzach 24 110 20 127 42 Schwarzenbach (mittl.) 110 20 127 44 Schwarzenbach (mittl.) 29 Ben Nerret 25 49 , Nerrerschbereicht 110 110 110 110 110 110 110 110 110 11	125 100 100 100 125 100 125 100 144 284	
55 55 55 55 56 56 56 66 66 65	De bemstugelhammer tei Röstenbach St. Bolfgang St. hei Kornburg (vibert) "Kornbuleg (mitert) "Borzeldorf (witert) "Borzeldorf (mitelt) "Borzeldorf (unter "Villententh Konigelibe (ob.) "Konigelibe (unt. am Brunnenbach) bei Majady im Reichvivald	bei Rorgeldorf 29 57 Borgeldorf (obere) 34 Der Komplicht (obere) 35 bei Werzeldorf 29 57 Borgelderf (obere) 36 bei Werzeldorf 29 57 Borgelderf (obere) 36 bei Werzeldorf 29 57 Borgelderf (obere) 36 bei Werzeldorf 29 57 Borgelderf (mittlere) 36 bei Kongshof mittlere) 36 bei Kongshof bei Kongshof (obere) 37 feitwarseMajach(ob.) 32 63 Um Brupnlenbach	3484 324: 6286 1506 1527 1423 1506 3345 3756 1756	
67 68	bei Cherhartshof (Cher Cinitehin bei Cherhartshof (Chere) (Chere) (Chere) (Chere) (Chere)	40 bei Goftensof 12 mageniton iff Strinbubl. er zu Goftenhof, zugleich Schleußenwarten Dafenweister unt Lagerhaus Berwalter 41 bein Eberhartobof 1, 36, 4 , 60 Unten Gostonhof mit dem Barrins; Conalhafen fündlurnberg 70 bei Eberhartahafen	4000 4250 3000 5500 239	

Schleußen und Enimere Baufer	der zwischen zwei Schleußen)
ahl Lage derfelbeit Zahl Lage derfelbe	Rage derfelben, in Schuben
bei Kronach 43 bei Kronach .	ion Bamberg. 39 73 bei Steinach 1761 1761 40 75 bei Grundlach 1761 125 500 1301 130
	langen (untere) 63e

Shleuffen.		Schleußen, und Canal- wärter-Säuser		Bahl ;		Ranalhaltungen (Kanaltheile zwischen zwei Schlenßen.)		
Варг	Lage berfelben	Bahl	Lage berfelben	B Chleufen		Babi	Lage berfelben	Lange in Schuhr
9te	er Einnehmer b	ei. 93	orchheim , juglei Lazerhaus				marter, Safenmeister	und
85 86 87 88 89 90 91	de Borchheim (untere) " Renfes (obere) " Beufes (untere) " Hirscheid " Strullendorf . am Hauptsmoor bei Buchhof in Bamberg	57 58 59 60 61 62 63 64 65 66	beiBorchheim(untere) unterhalb Borchheim bei Reuses (oberes) bei Neuses (unteres) bei Ultendorf. bei Dirscheid unter Hirscheid bei Strullendorf. am Hauptsmoor. am Buchhof. in Bamberg.	49 50 51 52 53 54 55	131	85 86 87 88 89 90 91		143 1482 721 1443 1787 562 867 910
	,		3m G bei 10 Erhe			n		
91	Echleuffen.	66	Såufer.	Schleußens C.	Canalmarter T	92	ober 23: Meilen	594937 Schuh Långe

Regierungs-Blatt

füc

das

Banern.

Konigreich

Nro. 7.

Münden, Dienflag benies. Jamine 1842.

Inbalt:

Befanntmachung, die veranderten Bestimmungen ber Gingangegolijabe auf Inder betreffend. — Befanntmachung Die Mieberbespung erfebiger Beterinarftellen in ber Armee betreffend. — Dienftes-Rachrichten. — Befauntmachung. — Ergbischöfliches Domtapitel pon Minchen-Frepling

Befanutmachung,

bie veranderten Bestimmungen ber Angangezoll-

Königliches Finang : Dimifterium.

Machbem in Folge Erloschens des hans belevertrags mit Holland unter den zollvers einten Regierungen besondere Berahreduns gen in Ansehung der Eingangezolle von Zuder getroffen worden find, welche die allerhöchste Genehmigung Seiner Daje ftat des Ronigs erhalten haben, so werden folche im Nachstehenden befannt gemacht:

Erftene. Die-Eingangpjolle auf Buder werben nunmehr anstatt ber im Bereinszolltarif für die Jahre 1840—1842, Pos. 25. lit. x., Zifferu 1—4 enthalte. nen Cape festgeseht, wie folgt:

x. Buffer.

1) Brobs und huts, Kandies, Bruche ober Lumpens und weißer, gestoßener Buder - ein Zenener

10 Thaler . . 17 fl. 30 fr.

- 2) Robzucker und Farin (Zuckermehl) 8 Thie. 14 ff. — fr.
- 3) Rohjucker für inlans bifche Siebereien jum Raffiniren unter ben besonders vorzuschreibenden Bedingungen und

Controlen 5 Thir. 8 fl. 45 fc.

Bezüglich ber Tarafage verbleibt es bei ben bisherigen Bestimmungen.

3weitens: Diese neuen Tariffage treten mit bem 16. Marg laufenben Jahr res in Wirksamkeit.

Drittens. Lumpenzuder, ber von einer zum erleichterten Bezuge von Zuder befugten Zudersiederei vor dem 16. Marz die ses Jahres zum Versieden ansgemelbet und verzollt wird, soll gegen die dermalige ermäßigte Abgabe (5½ Chaler pr. Zentner) verabsolgt werden:

1) wenn ihn die Zuckersiederei vor der Berkundung der jeht vereinbarren Tartifsveränderung, also vor dem 18. Januar laufenden Jahres bezogen hat, ohne Beschränkung rücksichts lich ber Menge;

2) wenn er von ber Zuckersieberei erst nach bem 18. Januar laufenben Jahres bes jogen wird, nur in fowe it, als bie Menge bieses Zuckers einschlüßig bes Vorrathes nach Saß 1. ben Betrag nicht überschreitet, ber nach bem durchschnittlichen Umfange bes bisherigen Betriebes ber Sieberei noch bis jum 16. Mar; laufenden Jahres verwendet werden kann.

Munchen ben 18 Januar 1842. Auf Seiner Majestat bes Königs Allerhöchsten Befehl: Braf von Seinsbeim.

> Durch ben Minifter: ber General=Secretar Ministerialrath Gietl.

Befanntmachung,

bie Bieberbeschung erledigter Beterinarftellen in ber Armee betreffenb.

Rriege = Ministerium.

Unter Beobachtung der unterm 3. Mai 1823 gegebenen Instruction (Regierungs, u. Intelligenz-Blatt desselben Jahres, Nro. 19. Scite 798—802.) wird jur Wiederbesehung erledigter Stellen bei dem Beterindr. Sanistats Dienste in der Armee, bei der Commandantschaft Munchen ein Prufungs-Conseurs abgehalten, und derselbe am 11. April l. Is. eröffnet.

Diejenigen Beterindrarte, welche bai bei erscheinen wollen, haben bie nach bies fer Infirmetion Titel II. IS. 3., 4. und 5. bedingten Borlagen langstens bis jum 20. Mary b. Is. an die Commandantschaft einigusenden, und den Tag vor dem Prufungs-Anfange fich bei derfelben perfonlich zu melden.

Munchen ben 13. Januar 1842.

Auf Seiner Königlichen Majestat Allerhöchsten Befehl: Freiherr von Gumppenberg.

> Durch ben Minister: ber General Secretar. Statt beffen: Bilbelm, geh. Secretar.

Dienftes = Rachrichten.

Seine Majeståt der König haben Sich allergnädigst bewogen gesunden, unterm 11. Januer lauf. Is. den Kreis; und Stadtgerichtsrath ju Regensburg, Eles mens Freiherrn von Limpoed auf Ries tofen, auf sein allerunterthänigstes Ansuchen, ju Allerhöchst Ihrem Kämme, ter, und

unterm 7. Idnner 1. Is. ben Forst: practifanten Carl Ernst Freiherrn v. Erails: heim, auf allerunterthänigstes Ansuchen, ju Allerhochst Ihrem Kammerjunter;

Dann unterm 10. Janner l. Js. ben Regierungs-Secretde von Oberbanern, Thabe das Rosch, jum Controleur ber Staats: Schulbentilgungs : Spezialcaffe Munchen, in proviforischer Eigenschaft, ju ernennen;

unterm 11. Idnner l. Is. ben Forfts meifter Joseph Duetich, ju Gerolbsgrun, auf allerunterthanigstes Ansuchen, in gleischer Eigenschaft, nach Steinwiesen ju versfeben;

unterm gleichen Tage ben ehemaligen Raufmann Anton Saban, in Sichftabt, feiner Stelle als zweiten Suppleanten bei bem Bechfel: Appellationsgerichte bafelbft zu entheben;

unterm 12. Idnner laufenden Jahrs ben Revierförster ju Rottach, Forstamts Tegernsee, Stephan Sach enbacher, auf allerunterthänigstes Ansuchen, in gleicher Eigenschaft, auf bas Forstrevier Saalach, thal, im Forstamte für die Saalforste, und

den Revierförster zu Wies, Forstamts Schongau, Friedrich Reiner, seiner als lerunterthänigsten Bitte willfahrend, in gleischer Eigenschaft, auf das Forstrevier Nottach zu versessen, bann

den Forstware ju Schwaberwegen, im Forstamte Ebersberg, Ernst Feder, jum provisorischen Revierförster in Wies zu ernennen;

auf die bei der Regierung von Obers banern, Rammer der Finanzen, erfedigte Rechnungscommiffdes Stelle den proviforisschen Rechnungscommiffde der Regierung von Rederbapern, Kammer der Finanzen,

Rarl Der f, feiner allerunterthanigften Bitte entsprechend, ju verfegen,

und ben technischen Steuerrevisor bei ber lettgenannten Regierung, Karl von Stubenrauch, jum Rechnungecommiffar, in provisorischer Eigenschaft, dieser Resgierungs. Finangkammer ju ernennen,

unterm 13. Idnner l. Is. bem bisberigen Professor der dritten Classe des Inmnasiums ju Frensing, Priester Dr. Felix
Forstmaier, die von ihm jum Behuse
des Antritts des Helene Scherer'schen
Schulbenesizinms ju Rosenheim, nachgesuchte
Entlassung von seinen bisherigen Dienstes,
verhaltnissen zu bewilligen, und

pur Wiederbesehung der hiedurch in Erles digung kommenden Lehrstelle der dritten Classe des Commassums ju Freysing, den bisheris gen Lehrer der zweiten Classe genannten Opmnassums, Priester Rloster maier, dann den bermaligen Lehrer der ersten Classe, Priester Alemann, in das Lehramt der zweiten Classe vorrucken zu lassen, endlich

bie Lehrstelle ber erften Claffe bes Gnmnafiums ju Frehfing, provisorisch, bem Beh, rer ber vierren Claffe ber bortigen lateinischen Schule, Priester Joseph Fercht, ju verleiben:

unterm 13. Januer l. Is, ben von ben Landgerichtsärzten. Dr. Michael Auss tor, ju Baunach, in Unterfrauken, und Pr. Theodor Steigerwald, in Vogen, in Miederbayern, nachgesuchten Tausch ihr

rer Dienstesstellen ju genehmigen, und hier, nach ben gandgerichtsarzt Dr. Michael duce tor von Baunach nach Bogen, und ben gandgerichtsarzt Dr. Theobor Greigers wald, von Bogen nach Baunach, ihrer Bitte entsprechend, ju versehen, und

unterm 15. Idnner l. 36. dem Forstamtsactuar und Berweser bes Reviers Injell, im Forstamte Ruhpolding, Gustav Maner, jum Revierforster dieses Reviers, in provisorischer Eigenschaft, ju ernennen.

Befanntmachung.

Seine Majestat ber Konig has ben unterm 8. Janner 1. 38. alleegnabigst zu beschließen geruht, daß die Steuerges meinde Wilhermeborf, in Mittelfransten, vom 1. Oktober v. 36. an, von bem königt. Rentamte Cadolzburg zu trennen, und dem königt. Rentamte Renstadt zuzus theilen sep.

Erzbischöstliches Domkapitel von München-Frensing.

Seine Majestat der König haben unterm 11. Janner l. Is. auf das in dem erzbischöstlichen Kapitel zu München in Erlesdigung gekommene zehnte Kauonikat, unter Borrückung der übrigen jungeren Kanoniket, den dermaligen Kanonikus an der Domkirche zu Eichstädt, Alons Schmid, zu ernennen gernht.

131

Regierungs-Blatt

füt



das

Bayern.

Ronigreich

Nro. 8.

München, Montag ben 31. Januar 1842.

Inhalt:

Bekanntmachung, die Bestellung einer interimistischen Canalverwaltung betreffend. — Dienstes Rachrichten. — Pfarreien's und Benefizien's Berteihungen, Prafentations : Besteinungen. — Ordens : Berteihung. — K. Allerhochte Infriedenheits : Bezeigungen. — Auszug aus der Abels : Matrifel bes Konigreichs. — Ges werbenrivitegien : Berteihungen.

Betanntmachung,

Die Bestellung einer interimistischen Canalvermaltung betreffenb.

Ministerium bes Innern und Finang-

Seine Majestat ber Ronig haben bie fgl. Canalbau : Inspection ju Rurnberg mit ben, für bie Eröffrung und ben kunftigen Betrieb des Ludwig Canals und für den Bolling der Canalordnung ers forderlichen Ginleitungen und Vorbereituns gen ju beauftragen, und derfelben in diefer Beziehung die Eigenschaft einer "interis mistischen Verwaltung des Ludswigs Canals" beizulegen geruht.

Dieses wird jur Machachtung ber betreffenden Behorden, und jur Berftandigung bes bei bem Canal-Betriebe begheilige ten Publitums anmie befannt-gemacht.

Dunchen ben 17. Janner 1842.

Muf Seiner Roniglichen Majeftat Allerhochften Befehl:

v. Abel. Graf von Geinsheim.

Durch ben Minister: ber General - Secretar. In doffen Berhinderung: ber geheime Secretar Goginger.

Dienstes = Nachrichten.

Seine Majeftat ber Ronig bar ben Gid unterm 23. Janner 1. 36. als lergnabigft bewogen gefunden, ben f. Die nifterialrath Freiherrn von Wevelb, auf beffen gestellte allerunterthanigste Bitte bes ihm bei bem Ministerium bes Innern übertragenen Referates über bie Straf. und 3mange : Arbeite : Anftalten bee Ronigrei: ches, unter bem Ausbrucke ber Allerhochs ften Bufriebenheit mit ben von bemfelben auch hierin geleifteten erfprieglichen Diens ften, und unter Belaffung bes Titels eines Ministerialrathes, bann unbefchabet feines erworbenen Ranges, um fo mehr ju entheben, ale Allerhochftbiefelben nicht vertennen, bag bie ihm übertragene Leitung der wichtigen Straf: Unftalt ju Dunchen, und bif Erhaltung berfelben in bem gegenwärzigen, seinem raftloffn Eifer und seis
ner ausgezeichneten Sachkenntniß zu vers
bankenden mufterhaften Zustande, beffen ans
gestrengte Thatigkeit ohnehin schon in vollem
Maaße in Anspruch nimmt,

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unterm 12. Janner lauf. Is. ben Bahle meister ber Kreiscasse von Mittelfranken, Martin Engertsberger, jum Controleur der Kreiscasse von Oberfranken, in proviesorischer Eigenschaft,

und unterm 18. Idnner l. 36. ben Senfalgehulfen Friedrich Weishaupel jum Wechfels und Baaren, Senfal in Regensburg ju ernennen;

unterm 19. Janner l. Is. den Forst, meister im Salinenbezirke von Berchtesgas den, Karl Friedrich Christian Heim, in gleicher Eigenschaft, auf das Forstamt Forch; heim, in Oberfranken, und dagegen den Forstmeister zu Forchheim, Jakob Revers dins, auf das Salinen-Forstamt Berchtessgaden zu versehen;

unterm 20. Janner 1. Is. auf die bet der Regierung von Mittelfranken, Kammer des Innern, erledigte Affessorstelle den dermaligen Affessor der Regierung, Kammer des Innern, von Oberbayern, Karl Lindner, zu versehen, und

bie hiedurch erledigte Stelle eines Afe

feffocs bei ber Regierung von Oberbavern, Kammer bes Innern, bem bermaligen Gecretdr erfter Claffe bei ber Regierung ber Oberpfalz und von Regenshurg, Johann Georg Secht, seiner Bitte entsprechend, provisorisch, zu verleihen, sofort

die eroffnete Secretarstelle erster Classe bei der Regierung ber Oberpfalz und von Regensburg, dem bisherigen ersten Landge richtsassessor Georg Wilhalm Rahr, in Beidenheim, in provisorischer Eigenschaft, ju übertragen;

ben Rochnungsemmisser der Regierung von Schwaken mid Menburg, Joseph Hugo Zerrets, jum Affessor der Regierung von Oberbanern, Kammer der Finanzen, in provisorischer Eigenschaft, zu ers nennen;

unterm 21. Januar l. 38. ben quiesjirten Actuar bes Landwehr, Kreiscommanbo's von Oberfranken, Karl Mengert, in Bapreuth, von dem Antritte der ihm übertragenen zweiten Kanzlistenstelle bei dem pootestantischen Consistorium in Ansbach, seiner Bitte gemäß, zu entheben, und

auf bie baburch fich eröffnenbe Kangliftenftelle bei gebachtem Confistorium, in provisorischer Eigenschaft, ben quieszirfen Divisionsactuat Friedrich Wilhelm Rosenmann, in Ansbach, ju ernennen;

bem britten technischen Affeffor bet bem

Sandels Mppellitionsgerichte in Ruriberg. Chriftoph Rarl Jofeph Ludwig Weiget, Die nachgefuchte Enthebung von feiner Func tion, mit Belaffung bee Titels, Ranges und Functionszeichens, ju bewilligen, und bemfelben die allerhochfte Bufriebenheit mit feiner Dienftleiftung ju bezeigen; bann in Folge beffen ju gestatten, bag bie technischen Uffefforen bei bem ermabnten Sanbels: Mpe pellationsgerichte, Rarl Ronrad Enopf. und Gottlieb Georg Berold, erfterer auf Die britte, letterer auf Die vierte Affeffor ftelle vorruden, und ben bisherigen erften technischen Affeffor bei bem Sandelsgerichte in Rurnberg, Jafob Betrel, jum funften technischen Affesfor bei bem Sanbels, Appellationsgerichte bafelbft ju beforbern, bann

unterm 22. Idnner l. Is. den Forsts amtsactuar ju Amberg, Anton von Arts halb, jum Revierförster in Kronau, Forsts amts Kulmain, ju ernennen.

Pfarreien- und Benefizien-Berleihungen; Prafentations Bestätigungen.

Seine Majestat ber Konig haben nachstehende tatholische Pfarteien unb Benefizien allergnabigst zu verleihen geruhr:

unterm 8. Idinner 1. 36, bie Pfarrei Dorfprojeltein, Landgerichts Klingenberg,

im Regierungsbezirfe von Unterfranten und Afchaffenburg, bem bisherigen Stabtpfarrer in Schweinfurt, Priefter Philipp Staub;

tinterm 9. Janner 1. 38. Die Pfarrei Schwarzach, Landgerichts Bogen, in Dies berbanern, bem gegenwartigen ersten Doms pfarr : Cooperator in Regensburg, Priester Michael Urban;

unterm 10. Janner 1. Is. die Pfarrei Asbach, Landgerichts Dachau, in Obersbanern, bem seitherigen Pfarrer in Wenigsmunchen, Landgerichts Bruck, Priester Unsbreas Boltin, und

die Pfarrei Borftabt, Landcommiffas riats Kaiserslautern, in der Pfalz, dem bisherigen Pfarrer in Wolfstein, Landcoms missariats Kusel, Priester Heinrich Wein: heimer;

Esthal, Landcommissariats Menstadt, in der Pfalz, bem Priester Mitolaus Mischo, bisherigen Verweser Dieser Pfarrei, und

gleichnamigen Landgerichts, im Regierungs, bezirte von Schwaben und Neuburg, bem bisherigen Pfarrer in Ettenbeuern, Landgerichts Burgau, Priefter Joseph v. Baibel;

Mieberfirchen, Landcommiffariats Meuftabt, in ber Pfall, bem bisherigen Pfarrer, De-

fan und Diftrifes:Schulinspector in Durtheim, beffelben Landcommiffariats, Priefter Jafob Bimmer;

unterm 15. Janner l. 38. die Pfarrei Kirchenarnbach, Landcommiffariats Homburg, in der Pfalz, dem gegenwartigen
Pfarrer zu Großbockenheim, Landcommiffariats Frankenthal, Priester Johann Engels
hard;

unterm 19. Janner I. Is. bie Pfarrei Steingaben, Landgerichts Schongau, in Oberbanern, bem bisherigen Pfarrer und Dis ftriftefchulen: Inspector in Tobtenweis, Lands gerichts Aichach, Priefter Joseph Meinner;

unterm 20. Janner 1. 38. ble Pfarrei Zeubelried, Landgerichts Ochsenfurt, im Resgierungsbezirke von Unterfranken und Afchafsfenburg, dem gegenwärtigen Verweser ber Lehrstelle der Mathematik und Religion an der Studienanstalt ju Munnerstadt, Priesser Karl Bollermann, und

bie Pfarret Ebenhausen, Bandgerichts Meuburg an ber Donau, im Regierungsbes girke von Schwaben und Meuburg, dem biss herigen Pfarrer in Burlafingen, Landgesrichts Untergungburg, Priester Ant. Kerner;

unterm 23. Idnner l. Is. die Pfartei Miederschlettenbach, Landcommissariate Dirmasens, in der Pfalz, dem bisherigen Pfars rer in Morgheim, Landcommissariate Laudau, Priefter Joseph Brandel, und

bie Pfarrei Christertshofen, Landges richts Roggenburg, im Regierungsbegirte von Schwaben und Meuburg, bem bishes rigen Pfarrer von Aislingen, Landgerichts Dillingen, Priester Unton Kollmann;

unterm 24. Janner 1. Is die Pfarrei Erfweiler, Landcommissariats Zwenbruden, in ber Pfalz, bem gegenwärtigen Pfarrer zu Binningen, Landcommissariats Pirmafens, Priester Konrad Brauer;

bas Curatbenefizium zu Maria Thalheim, Landgerichts Erding, in Oberbanern, bem dermaligen Cooperator zu Altenerding, desselben Landgerichts, Priester Franz Rum; berger;

unterm namlichen Tage Die erledigte Stadtpfarrei ju U. E. Frau in Munchen, bem Domeapitular Alois Schmib,

pfarrei Billanzheim, Landgerichts Markt Bibart, in Mittelfranken, bem gegenwars tigen Regens im Freiherrlich von Auffceseschen Studenten, Geminars zu Bamberg, Priefter Franz Anton Ratting'er.

Seine Majestat ber Konig has ben unterm 8. Januar f. Is. ju genehmis gen geruht, daß die katholische Pfarrei Irs schenberg, Landgerichts Miesbach, in Obers bapern, von dem hochwürdigsten Herrn Erze bischofe von Münchens Frensing, dem biss berigen Cooperator in Lohfirchen, Landges richte Meumarkt, in Oberbapern, Priefter Joseph Silger, und

unterm 25. Idnner 1. Is., daß bie tath. Pfarrei Aholming, Landgerichts Ofterhosfen, in Niederbanern, von dem hochwürdigen Herrn Bischofe von Passau, dem bisherigen Pfarrprovisor in Niederhausen, Landgerichts Landau, Priester Johann Repomut Sber, verliehen werde.

Seine Majestat ber König haben unterm 19. Janner l. Is. ber von bem Freis herrlich von Kuns berg'schen Gesammts Patronate für den Pfarramts : Candidaten August Heinrich Ferdinand De gel, aus Banreuth, ausgestellten Prasentation auf die protestantische Pfarrei Beitlahm, Dekanats Kulmbach, in Oberfranken, die landesfürstsliche Bestätigung zu ertheilen geruht.

Orbens = Verleihung.

Seine Majestat ber Konig haben unterm 31. Dezember 1841. bem Oberrotts meister Franz Krautheim, in Augsburg, in Rudsicht auf seine treu und zur Zufries benheit geleisteten Dienste, die silberne Schrrenmunze bes Verdienstordens ber Bapersischen Krone zu verleihen geruht.

Ronigl. Allerhochfte Bufriebenheite = Be-

Ein unbefannt senn wollender Densschenfreund hat jur Grundung eines gan: jen oder zweier halben Freiplage in dem Knabenseminar zu Afchaffenburg eine Schenk: ung von 5,425 fl. gemacht.

Seine Majestat ber Konig haben dieser Schankung die Allerhöchste Genehmigung zu ertheilen, und zugleich allergnädigst zu befehlen geruht, daß dieselbe unter dem Ausdrucke des Allerhöchsten Wohlgefallens durch das Regierungs : Blatt zur öffentlichen Kenntniß gebracht werde.

Ein ungenannter Wohlthater ju Afchaffenburg hat ein Kapital von 1200 fl. ju
bem Zwecke gestiftet, daß aus den Zinsen
einem armen, boppelt verwaisten, katholiesichen Knaben aus Aschaffenburg eine jahrliche Unterstüßung zu Erlernung eines Handwerkes verabreicht werden soll.

Seine Majeståt ber König haben dieser Stiftung die Allerhöchste Bestätigung zu ertheilen, und zu befehlen geruht, baß dieselbe sammt bem Ausbrucke Allerhöchst Ihres Wohlgefallens burch bas Regier, ung sblatt zur allgemeinen Kenntniß ges brache werde.

Der ju Bergjabern verftorbene proteftantifche Stadtpfarrer und Defan Sans den hat vermöge lestwilliger Verfügung vom 11. Februar v. Is. der protestantisschen Kirche ju Annweiler ein Vermächteniß von 500 fl. mit der Bestimmung zusgewender, daß die Zinsen hievon der Unsterstüßung armer, aber sähiger Knaben zur Erlernung einer Profession, Kunst oder Wiffenschaft, gewidmet werden sollen.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich bewogen gefunden, dieser Stife tung unter bem Ausbrucke bes Allerhochsten Wohlgefallens, die allerguddigste Ber stätigung ju ertheilen.

Aus der Adels - Matrifel des Konigreiches.

Der Abelsmatrifel bes Konigreiches murben einverleibt:

am 7. Oftober v. 38 .:

ber Prasident der Koniglichen Regies rung von Oberfranken, Melchivr v. Steng: lein, Ritter bes Berdienstordens der baps erischen Krone und des Berdienstordens vom heiligen Michael, für seine Person, bei der Ritterelasse Lit. S. Fol. 59. ad Nrum, 8673.;

am 18. Ofober v. 36 .:

ber Gutebefiger auf Buhl, Landges richts Untergungburg, Ernft Freiherr von Linden, sammt Abkommlingen, bei ber Freiherrnclaffe Lit. L. Fol. 35. ad Nrum. 8320.;

am nämlichen Tage:

ber f. Rentbeamte ju Burglengenfeld, Karl von Perigboff, fammt Abtomme lingen, bei ber Abelsclaffe Lit. P. Fol. 61. ad Nrum. 8324.;

am 28. Oftober v. 36. :

Die verwittwete Friederike Caroline Grafin von Beuft, geborne Freiin von Reigenstein, Besigerin der Ritterlebens guter Conradsreuth in Oberfranken, für ihre Person, bei der Grafenelusse Lit. B. Fol. 14. ad Nrum. 9025.;

am 15. November v. 36 .:-

ber f. orbentliche Professor ber Rasturgeschichte an ber Untversität Erlangen, Inhaber bes f. Preußischen eisernen Areus zes zweiter Classe, Carl Lubwig Georg von Raumer, sammt Abkömmlingen, bei ber Abelsclasse Lit. R. Fol. 69. act. Nro. 8394;

am 17. Movember v. 36 .: .

der t. Staatsrath und Prafident bes Appellationsgerichtes für die Pfalz, Ludwig Christian von Roch, Ritter des Verdienstendens ber banerischen Krone, für seine Person, bei der Ritterclasse Lit. K. Fol. 24. act. Nro. 10,232.;

am 26. November v. 36.: ber Priefter Karl Joseph von Kles ber, katholischer Pfarrer ju haineader, Landgerichts Regenstauf, sammt seinem Bru, ber Johann Baptist von Kleber, und bessen Abkömmlingen, bei ber Abelsclasse Lit. K. Fol. 66. act. Nro. 8679.;

am namlichen Tage:

der f. Regierungsbirector bei ber f. Regierung ber Pfalz, Kammer des Innern, Worstand des protestantischen Consistoriums zu Spener, Philipp Heinrich Otto Schnell v. Schnellen buhel, Ritter des Verdienstordens vom heiligen Michael, sammt Abstömmlingen, bei der Adelsclasse Lit. S. Fol. 143. act. Nro, 9685.;

am 4. Dejember v. 36. :

ber f. banerische Rammerer und Besfiger bes Schlofigutscompleres von Seehof, bei Bamberg, Friedrich Freiherr v. Jandt, sammt Abkemmlingen, bei ber Freiherrns claffe Lit. Z. Fol. 1. act. Nro. 7968.;

am 8. Dezember v. 36 .:

ber t. Wegmeister ju Altenmarkt, Franz Zaver von hofmann, sammt Abkommlingen, bei ber Abelsclasse Lit. H. Fol. 84. act. Nro. 10,148.;

am 19. Dezember v. 36. :

der f. Kammerer und Sauptmann im Artillerie-Regimente "Pring Enitpold", Ris hard heinrich Freiherr Weismann von Beißenstein, sammt Abesmmlingen, bei ber Freiherrnclaffe Lit. W: Fol. 38. act. Nro. 9926.;

Dachträge:

am 14. Dejember v. 36.:

Die Relicten bes verlebten Beinrich v. Bietinghoff, als: ber t. Ingenieur. Oberlieutenant ju Ingolstadt, Ernst Anton Karl von Bietinghoff, genannt Scheel, sammt Abtommlingen, und seinen zwei Schwestern, bei ber Abelsclasse Lit. V. Fol. 8. act. Nro. 7515.;

am 5. Februar 1820 .:

ber Fürstlich Dettingen Wallerstein'sche Hof; und Kammerrath, Johann Wilhelm von Lesuire, in Wallerstein, sammt Abstömmlingen, bei der Adelsclasse Lit. L. Fol. 22. act. Nro. 7534.;

am 13. April 1813.:

bie Nachkommen bes Erhard Sebas ftian und Johann Georg von Langens mantel, als: tie Gebruder Johann Bapstift, Wilhelm Benedikt, Joseph Georg und Georg Joseph von Langen mantel, sammt ihren Abkommlingen, bann mit ihren Schwesstern und zwei Basen, bet ber Abelselasse Lit. L. Fol. 9. lit. b. act. Nro. 2051.

Berichtigungen.

In bem Regierungsblatte vom Jahre 1815 Stud XXXIV. Seite 817 hat nach ben Worten: "Vortunat Frepherr von Münster zu Lieberg, kgl. Garnisonslieutenant ber Beste Rosenberg bei Eronach," ber Jusah: "mit Ausnahme bes in fremden Militärbiensten stehenben Bruders helnrich" hinweg zu bleiben, und in dem Regierungsblatte vom Jahre 1816 St. XXXXVIII. S. 976 ist den Worten: "Friedrich von Tettenborn, kgl. Kämmerer und Gutsbesteher von Thurnthoning in München sammt seinen" noch beizusügen: "und seines verstorbenen Bruders Ruppert von Tettenborn" Abkömmlinsgen u. s. w.

Bewerbsprivilegien = Berleihungen.

Seine Majestat ber Konig has ben unterm 24 Juli v. Is. dem Große uhrmacher Michael Sittle, in Munchen, ein Gewerbsprivilegium auf seine Erfindung eines in seinem Mechanismus verbesserten neuen Sonnenregulators, für den Zeitraum von sechs Jahren, und

unterm 29. November v. Is. dem Consfervator Johann Ruhl, und dem Spangslermeister Friedrich Benkler, in Wiessbaben, ein Gewerbsprivilegium auf die Bersbesserung der von ihnen erfundenen, und nach der im Regierungsblatte vom 9. Ausgust 1841 enthaltenen Ausschreibung für das Königreich Bapern bereits privilegirten Dellampen, für den Zeitraum von fünf Jahren, zu ertheilen geruht.

Berichtigung. Im Regierungsblatte Rro. 6. vom laufenben Jahre Seite 164 Beile 14 99nt oben lies ftatt: a) 53 Schleußenwärter "a) 55 Schleußenwärter".

Regierungs-Blatt

fire



ras

Rönigreich

Banern.

Nro 9.

Munchen, Donnerstag ben 3. Februar 1842.

3nhall:

Befanntmochung, ben Ansching bee Fürstenthums Pormont an bas Bolloftem Prengens und ber übrigen Staas tin bes Bollvereins betreffent — Bertrag zwischen Preugen, Bapern, Sachen, Württemberg, Baten, Aurhiffen, tim Großberzogthume Deffen, ben zu tem Affringischen Bolls und Sandelsvereine gehörigen Staaten, Mosson und ber freien Stadt Frantinet einerseits und Waltest andererseits, ben Ansching bes Fürstenthums Pormont an bas Bollostem Preugens und ber übrigen Staaten bes Bollvereins betreffend.

Befanntinachung,

ben Anschluß bes Burftenthums Phrmont an bas Bollfpftem Breugens und ber übrigen Staaten bes Bollvereins betreffenb.

Ministerium des Königlichen Hauses und bes Aeußern.

Machdem ber am 11. Dezember 1841

ju Berlin unterzeichnete Vertrag, ben Ansichluß bes Fürstenthums Pyrmont an bas Bollinstem Preußens und ber übrigen Staaten bes Bollvereins betreffend, die Bustims mung und Genehmigung der hohen contrabirenden Regierungen erhalten hat, so wird berselbe in Folge allerhöchster Ermächtig-

ung nachstehend burch, bas degierunge. Blatt bffentlicht befaunt gemacht.

München dem 24. Jammar 1842. Auf Seiner Majestät bes Königs Allerhöchsten Befehl; Freiherr von Gife.

> Durch ben Minister ber geheime Secretar: Geffele.

28 k irnet rag

Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Kurhessen, dem Großherzogthume Hessen, den zu dem Thüringischen Zoll- und Handelsvereine gehörigen Staaten, Nassau und der freien Stadt Franksurt einersetts und Waldeck andererseits, den Anschluß des Fürstenthums Pyrmont an das Zollspstem Preussens und der übrigen Staaten des Zollvereins betreffend.

Nachdem Seine Durchlaucht der Fürst zu Waldeck und Pyrmont den Wunsch zu- erkennen gegeben haben, daß bei der nunmehr bevorstehenden Einverleibung des Preußischen Amtes Lügde in den Zollverein auch das Fürstenthum Pyrmont, dem desthalb in dem Vertrage vom 16. April 1831 über die Vereinigung des Fürstenthums Waldeck mit den wostlichen Preußischen Provinzen zu einem Zollspsteme verabredeten, und in dem Vertrage vom 9. Januar

1838 über die fernere Bereinigung des Fürstenthums Maldett mit Preufen ju einem übereinstimmenden Bolls und Steuersnsteme erneuerten Borbehalte gemäß, dem Zollverzeine angeschlossen werde, so haben, jum Zwecke der deshalb zu eröffnenden Verhandslungen, ju Bevollmächtigten ernannt:

Seine Majeftat ber Ronig von Dreußen fur Gid und in Bertres tung ber übrigen Mitglieber bet, fraft ber Bertrage vom 226 und 30. Marg und 11. Mai 1833, 12. Mai und 10. Dezember 1835, 2. Januar 1836 und 8. Mai 1841 bestehenden Boll : und Sandelsvereins, namlich ber Rronen Banern, Gachsen und Burttemberg, bes Großherzogthums Baben, bes Rur: fürftenthums Beffen, bes Großherzoge thums Seffen, ber ben Thuringifchen Boll. und Sandelsverein bilbenden Staaten, - namentlich des Großher. jogthums Sachfen, ber Berjogthumer Sachfen : Meiningen, Gachfen. Alten, burg und Sachfen-Coburg und Wotha, und ber Gurftenthumer Schwarzburg-Rudolstadt und Schwarzburg-Sonderes baufen, Reuß Breit, Reuß : Schleit und Reußelobenftein und Gbereborf, des Berjogthums Maffau und der freien Stabt Frankfurt

Allerhochft Ihren Geheimen Legationsrath Ernft Dichaelis, Ritter bes Königlich Preufischen rothen Abs leredrbens zweiser Claffe mit Cichens laub. u. f. w.

und

Allerhochft Ihren Geheimen Oberfinangrath Adolph Georg Theodor Doch hamer, Ritter des Königlich Preußischen: rothen Adler, Ordens dritter Classe mit ber Schleise, u. f. w.,

Seine Durchlaucht ber Furft ju Batwed und Pormont,

Soch fluscht en Geheimen Regierungerath Ludwig Sagemann, Ritter vos Königlich Preußischen rothen Abter- Orbens britter Elasse,

von welchen Bevollmächtigten, unter bem Borbehalte ber Natification, folgenber Bertrag abgeschloffen worben ift.

Artifel 1.

Seine Durchlaucht der Fürst zu Walbedt und Pyrmone ereten mit Ihrem Fürstenthume Pyrmont unbeschadet Ihrer landesherrlichen Hoheicsrechte, dem Zollspsteme des Königreichs Preußen und der mit diesem zu einem Zollvereine verbundenen Staaten bei.

Mrtifel 2.

In Folge biefes Beitritts werden Seine Durchlaucht ber Fürst ju Wals bed und Phrmont, mit Aufhebung ber gegenwärtig in dem Fürstenthume Phrmont,

über Eingangs, Ausgangs: und Durche gangs Abgaben und beren Verwaltung bes stehenden Gesehe und Einrichtungen, daselbst die Verwaltung der Eingangs, Ansgangs und Durchgangs Abgaben in Mebereinstimmung mit den besfallsigen Gesehen, Tarisfen, Verordnungen und sonstigen adminisstrativen Bestimmungen, wie solche in Preussien dermalen bestehen, eintreten, und zu diesem Zwede die erforderlichen Gesehe, Tavise und Verordnungen publiciren, sonstige Verfügungen aber, nach denen die Unterthanen oder Steuerpslichtigen sich zu richten haben, durch Ihre Regierung zur öffentlichen Kenntniß bringen lassen.

Artifel 3.

Etwaige fünftige Abanderungen der im vorstehenden Artikel gedachten, in Preußen bestehenden gesehlichen Bestimmungen oder neue derartige Bestimmungen, melche der Uebereinstimmung wegen auch im Fürstensthume Premont jur Ausführung kommen müßten, bedürfen der Zustimmung der Fürstellch Waldesischen Regterung. Diese Zusstimmung wird nicht verweigert werden, wenn solche Abanderungen in den Koniglich Preußssichen Staaten allgemein getroffen werden.

Mit der Ausführung bes gegenwartisgen Vertrages horen alle Gingangs, Ausgangs und Durchgangs Abgaben an ben Grenzen zwischen Preußen und dem Fürs

18*

stenthume Pormont auf, und es tonnen alle Begenstande aus letterem frei und unber schwert in die Preußischen und in die mit Preußen im Zollvereine befindlichen Staaten, und umgekehrt aus diesen in das Fürstenthum Pormont eingeführt werden, mit alleinigem Borbehalte:

- a) ber ju ben Staatsmonopolen gehorens ben Gegenstände (Salj), ingleichen ber Spielfarten und ber Ralender, nach Maaggabe ber Artifel 5. und 6.,
- b) ber im Innern bes Bollvereins mit ets ner Steuer belegten inlandischen Erzeugniffe, nach Maaggabe bes Artis tele 7., und enblich
- c) folder Gegenstande, welche ohne Gins griff in die von einem der contrahirenden Staaten ertheilten Erfindungs, Privilegien (Patente) nicht nachgemacht oder eingeführt werden konnen, und baher für die Dauer der Privilegien (Patente) von der Einfuhr in den Staat, welcher dieselben ertheilt hat, ausgeschlossen bleiben muffen.

Metitel 5.

In Betreff bes Salzes treten Seine Durchlaucht ber Furft zu Walbed und Pormont ben zwischen den Mitgliedern bes Bollvereins bestehenden Berabredungen in solgender Art bei:

a) bie Ginfuhr bes Salzes und aller Begenftanbe, aus welchen Rochfalz aus,

- geschieben ju werben pflegt, aus frems ben nicht jum Bereine gehörenden Lans bern in die Bereinsstaaten, ift verbos ten, in soweit dieselbe nicht für eigene Rechnung einer ber vereinten Regiers ungen und jum unmittelbaren Berkaufe in beren Saljamtern, Faktoreien ober Niederlagen geschieht;
- b) bie Durchfuhr bes Salzes und ber vorbezeichneten Gegenstände aus ben jum Vereine nicht gehörigen Ländern in andere solche Länder soss nur mit Genehmigung der Vereinsstaaten, deren Gebiet bei der Durchfuhr herührt wird, und unter den Vorsichts Maagregeln stattsinden, welche von selbigen für nothwendig erachtet werden;
- c) bie Aussuhr bes Salzes in frembe, nicht jum Bereine gehörige Staaten ift frei;
- d) was ben Salzhandel innerhalb ber Bereinsflaaten betrifft, so ift die Einsfuhr bes Salzes von einem in die and beren nur in dem Falle erlaubt, wenn zwischen den Landesregierungen besons bere Berträge beshalb bestehen;
- e) wenn eine Regierung von der anderen innerhalb des Gesammtvereins aus Staats, oder Privat; Salinen Salz be, ziehen will, so muffen die Sendungen mit Paffen von öffentlichen Behörben begleitet werden;

f) wenn ein Bereinsftaat burch bas Ber biet eines anberen aus bem Muslande, ober aus einem britten Bereinsftaate feinen Galibebarf beziehen, ober burch einen folden fein Gal; in frembe nicht jum Bereine gehörige ganber verfenben taffen will, fo foll biefen Gendungen fein Bindeenig in ben Weg gelegt werbena jeboch werben, in fofern biefes nicht ichon burch frubere Bertrage bestimmt ift, burch vorgangige Uebereinfunft ber betheiligten Staaten bie Straffen fur ben Transport, und die erforderlichen Sicherheits : Maagregeln jur Berhinderung der Ginfchwarjung verabrebet merben.

Mrtifel 6.

Sinsichtlich ber Einfuhr von Spielkars ten und Kalendern kommt ber Grundsah, wonach es in sammtlichen zum Zollvereine gehörigen Staaten und Bedietstheilen bei den bestehenden Verbotss oder Beschränks ungs: Gesehen und Debitss Einrichtungen sein Bewenden behalt, auch in Beziehung auf das Fürstenthum Pormont in Anwendung.

Artifel 7.

Die in Betreff ber inneren Steuern, welche in ben einzelnen Bereinostaaten theils auf die Hervorbringung ober Zubereitung, theils unmittelbar auf den Berbrauch gewister Erzeugniffe gelegt find, sowie hinsichts lich des Berkehrs mit folden Erzeugniss

fen, burch ben Bertrag vom 8. Dai b. 36. unter ben Bereinsstaaten vereinbarten Beftimmungen werben auch in bem Farftenthume Oprmont Anwendung erhalten. Dems gemaß wirb, in Rudficht auf bie Steuern, melde in letterem von inneren Erzeugniffen nach ben in bem befonderen Bertrage gwifchen Preugen und Balbed vom heutigen Tage beshalb getroffenen Berabredungen jur Erhebung tommen, swiften Preugen und bem Furftenthume Pormont gegenfeitig von fammtlichen inneren Erzeugniffen; bei bem Uebergange in bas anbere Bebiet, meber eine Rudvergutung ber Steuern geleiftet, noch eine Uebergange-Abgabe erhoben wer: ben, bagegen ben übrigen Staaten bes Boll: vereins gegenüber bas Furftenthum Pprs mont binfichtlich ber ju gemahrenden Rud. vergutungen und ber ju erhebenben lebergange: Abgaben in basfelbe Berhaltniß, wie Preugen, treten.

Artifel 8.

Seine Fürstliche Durch, laucht treten ber zwischen den Staaten bes Zollvereins unter dem 8. Mai bieses Jahres getroffenen Uebereinkunft wegen Besteuerung bes im Umfange des Vereins aus Runkelruben bereiteten Zuckers bei, und erklaren Sich auch bamit einverstanden, baß, wenn die Fabrikation von Zucker ober Sprop aus anderen inlandischen Erzeugniffen, als aus Runkelruben, j. B. aus Starke,

im Bollvereine einen erheblichen Umfang gewinnen follte, diefe Fabrifation ebenfalls in fammtlichen Bereinsstaaten einer übereinstimmenden Besteuerung nach den für die Rübenzucker : Steuer verabredeten Grundsägen zu unterwerfen senn wurde.

Artifel 9.

Richt minder treten Seine Furft: liche Durchlaucht ben Berabredungen bei, welche in ben zwischen Preußen und anderen deutschen Staaten abgeschlossenen, ber Fürftlichen Regierung mitgetheilten 30%vereinigungs Werträgen über folgende Gegenstände getroffen worden find:

- 1) wegen der Hohe und Erhebung der Chaussee, Pflaster, Damms, Brudens und Fährgelder, der Thorsperrs und Pflastergelder, ohne Unterschied, ob alle diese Hebungen für Nechnung der landesherrlichen Kassen oder eines Pris varberechtigten, namentlich einer Bes meinde, Statt finden.
- 2) wegen Berbeifuhrung eines gleichen Diung, Daage und Bewicht: Suftems;
- 3) wegen Unnahme gleichformiger Grunds fage jur Beforderung ber Gewerbfams feit, insbesondere:
- a) wegen ber Befugniß ber Unterthauen bes einen Staates, in dem Gebiete eines anderen, jum Zollvereine ges horigen Staates, Arbeit und Erwerb ju fuchen;

- b) wegen ber, von ben Unterthanen bes einen Vereinsstaates, welche in bem Gebiete eines anderen Vereinsstaates Sandel und Gewerbe teeiben ober Arbeit suchen, ju entrichtenben Abgaben;
- c) wegen ber freien Zulaffung von Fastrifanten und sonftigen Gewerbtreis benden, welche blos rapedas von ihr nen betriebene Geschäft Ankäuse maschen, oder von Reisenden, welche nicht Waaren selbst, sondern nur Muster berfelben bei sich führen, um Bestelslungen zu suchen;
- d) wegen des Besuches der Messen und Markte;
- 4) wegen der Gebühren und Leiftungen für Anftalten, die jur Erleichterung des Bertebre bestimmt find.

Insbesondere schließen Geine Durchs laucht, wie dies bereits hinsichtlich des Fürstenthums Walded geschehen ift, so nunmehr auch für das Fürstenthum Phrmont ter zwisschen den Regierungen der zu dem Zolls und Handelsvereine gehörigen Staaten unser dem 30. Juli 1838 abgeschlossenen allgemeinen Mung-Convention mit der Erklätung Sich an, den Vierzehn-Thalersuß als Landes. Münzsuß annehmen zu wollen.

Artifel 10.

Seine Fürftliche Durchlaucht erflaren bierdurch Ihren Beitritt ju bem

zwischen den Gliedern des Joll: und Hans delevereins zum Schuhe ihres gemeinschafts lichen Zollsustems gegen den Schleichhandel und ihrer innern Verbrauchs:Abgaben gegen Defraudation bestehenden Zollfartel auch hinsichtlich des Fürstenthums Premont, und werden die betreffenden Artifel desselben gleichzeitig mit dem gegenwärtigen Vertrage daselbst publiciren lassen; auch die übrigen Vereinsstaaten werden die erforderlichen Ansordnungen treffen, damit in den gegenseitisgen Verhältnissen den Vestimmungen dieses Zollfartels überall Anwendung gegeben werde.

Mrtifel . 11.

Die den im Artikel 2. erwähnten Ges
fehen und Begerdnungen entsprechende Eins
richtung der Verwaltung im Fürstenthume Parmant, insbosondere die Bestimmung, Einrichtung und amtliche Besugnis der jur Erhebung und Absertigung erforderlichen Dienststellen sollen in gegenseitigem Einvernehmen mit hülfe der von beiden Seiten zu diesem Behuse zu ernennenden Ausfühs
rungs. Commissarien angeordnet werden.

Seine Durchlaucht der Fürst zu Balbed und Phrmont wollen die gedachte Berwaltung dem Berwaltungsbezirke der Königlich Preufischen Provinzial Steuers Direction zu Munster zutheilen.

Die zu errichtenden Hebes und Abferstigungsstellen follen als gemeinschaftliche ans gesehen werden.

Artifel 12.

Seine Durchlaucht ber Fürst zu Walded und Phrmont werden für die ordinungsmäßige Besehung der im Fürstent hume Phrmont zu errichtenden gemeinschaftlichen Heber und Abfertigungsstellen, so wie der dasclost erforderlichen Aussichtes Beamtenstelzlen nach Maaßgabe der deshalb getroffenen näheren Uebereinkunft Sorge tragen.

Die in Folge bessen im gedachten Fürsstenthume fungirenden Joll- und Steuerbe, amten werden von der Fürstlichen Regiers ung für beide Landesherren in Sid und Pflicht genommen, und mit Legitimationen zur Ausübung des Dienstes versehen werden.

In Beziehung auf ihre Dienste Oblies genheiten, namentlich auch in Absicht der Dienste Disciplin, werden dieselben jedoch nur ber Königlich Preußischen Propinzial: Steuers Direction in Munfter untergeordnet senn.

Die Schilder vor den Localen der Hes bes und Abfertigungsstellen im Fürstenthume Pormont sollen das Fürstliche Hoheitszeichen, die einfache Inschrift "Zoll-Amt" erhalten, und gleich den Zolltafeln, Schlagbaumen ze. mit den Waldeckischen Landesfarben versehen werden.

Die bei ben Abfertigungen anzuwendenbenStempel und Siegel follen ebenfalls nur das Fürstlich Waldeckische Soheitszeichen führen.

Artifel 13.

Die Untersuchung und Bestrafung ber

im Fürstenthume Pyrmont begangenen Bollvergehen, so wie die Bollstreckung der Erkenntnisse erfolgt nach Maaßgabe des bereits
für das Fürstenthum Walbeck ergangenen,
und künftig auch auf das Fürstenthum Pyrmont anzuwendenden Boll-Strafgesehes, und
zwar beim administrativen Verfahren, von
dem betreffenden Haupt : Boll- oder SteuerAmte und bessen vorgesehten VerwaltungsBehörden, im gerichtlichen Verfahren aber
von den Fürstlichen Gerichtsbehörden, nach
den bestehenden Normen und Competenzbestimmungen.

Urtifel 14.

Die Ansübung des Begnadigungs, und Strafverwandlungs Rechts über die, wegen verschuldeter Zollvergehen im Fürstenthume Pormont verurtheilten Personen bleibt Sr. Durch laucht bem Fürsten zu Waldeck und Pormont vorbehalten.

Urtifel 15.

In Folge bes gegenwärtigen Bertrages wird zwischen bem Konigreiche Preußen und bem Fürstenthume Pormont eine Gemeins schaft ber Einkunfte an Eingangs: Aussgangs und Durchgangs: Abgaben Statt fins ben, und ber Ertrag dieser Einkunfte, ben dieserhalb getroffenen naheren Berabrebungen gemäß, nach dem Berhaltniffe ber Bervöllerung getheilt werben.

Artifel 16.

Da bie in den Staaten des Bollvereins

besteuerten ausländischen Waaren in dem Fürsstenthume Pormont gegenwartig theils mit gar keiner, theils mit wesentlich geringeren, als den im Zollvereine zu entrichtenden Einzgangs Abgaden belegt sind, so verpflichtet sich die Fürstlich Waldeckische Regierung, vor Herzstellung des freien Verkehrszwischen dem Fürsstenthume und dem Gebiete des Zollvereins, diejenigen Maaßregeln zu ergreisen, welche ersforderlich sind, damit nicht die Zolleinkunste des Vereins durch die Anhäufung und Einsführung unverzollter Waarenvorrathe beeinstächtigt werden.

Artifel 17.

Die Dauer bes gegenwartigen Bertras ges wird bis jum letten December 1853. festgesett.

Erfolgt nicht spatestens ein Jahr vor dem Ablaufe dieses Zeitraums von der einen oder der andern Seite eine Auftündigung, so wird der Vertrag auf weitere zwolf Jahre, und so fort von zwolf zu zwolf Jahren als verlängert angesehen.

Derfelbe foll alsbald fammtlichen bes theiligten Regierungen jur Ratification vors gelegt und die Auswechselung mit mögliche fter Beschleunigung, spätestens aber binnen sechs Wochen in Berlin bewirkt werden.

So geschehen Berlin ben 11. Dez. 1841.
(gez.) Ernst Michaelis. Ludwig Hagemann.
(L. S.)
(L S.)

(gez.) Adolph Georg Theodor Pochhammer. (L. S.)

Regierungs-Blatt

fin



das.

Ronigreich

Banern.

Nro. 10.

München, Mittwoch ben 9. Februar 1842.

Inhalt:

Apotheten=Ordnung fur bas Ronigreich Bapern. -

Apotheten-Ordnung für bas Ronigreich Bapern.

Ludwig

von Gottes Gnaden, König von Bayern, Pfalzgraf bey Rhein,

Bergog von Bayern, Franken und in Schwaben 2c. 2c.

Um das Apothekenwesen in einer, der sanitätspolizeilichen Wichtigkeit des Gegenstandes angemessenen Weise zu regeln, har ben Wir die von Ungersom Winisskerium des Innern unterm 17. Februar 1837 erkassenen, hieher einschlägigen Dis

rectiven einer umfassenden Revision unterwerfen lassen, und verordnen, auf so lange Wir nicht anders verfügen, hienach, wie folgt:

Titel I.

Allgemeine Bestimmung.

G. 1.

Das Apothekenwesen unterliegt in Be-

1) auf Bewilligung jur Errichtung und jum Betriebe von Apotheken,

19

- 2) auf Befähigung und gewerbliche Stellung bes einschlägigen Perfonals,
- 3) auf geeignete Berftellung und Ginrichtung ber erforderlichen Lokalitaten, und
- 4) auf die gewerbliche Geschäftsführung ber flaatspolizeilichen Beaufsichtigung und Leitung nach den naheren Bestimmungen ber gegenwartigen Verordnung.

Eitel II.

Bon ber Bewilligung jur Errichtung und zum Betriebe von Apotheten.

6. 2.

Bur Verleihung einer Apothekersconzession wird außer ben allgemeinen gewerbsgesetzlichen Vorbedingungen jeder Conzession,
und außer ber perfonlichen Befähigung bes Bewerbers (§. 7.) jederzeit ber Nachweis

- 1) eines wirklichen Bedurfniffes in fanistatspolizeilicher Beziehung, und
- 2) eines nach ben ortlichen Berhaltniffen in Aussicht gestellten gunstigen Abfahes und folgeweise gesicherten Nahrungsstandes für ben Bewerber wesentlich erfordert.

Much ift babei

3) auf ben Mahrungsstand ber bereits vorhandenen Apotheken jederzeit die gebührende Rucksicht zu nehmen. Gefuche um Bewilligung ber Uebernahme einer bereits bestehenden Apothete sind nach Art. 3. und Art. 4., Biff. 3. und 4. des Gewerbsgesesses vom 11. September 1825 ju beurtheilen.

g. 3.

Die in g. 2 unter Biffer 1) bis 3) gegebenen Bestimmungen behaupten auch bei Transferirung bestehender Apotheken ihre gleichmäßige Geltung.

6. 4

An Orten, für welche megen ju großer Entfernung von ber nachstgelegenen selbststanbigen Apothete bas in J. 2. Ziff. 1) erwähnte Bedürfniß zwar besteht, bagegen aber bie baselbst unter Ziff. 2) enthaltene Boraus, setzung nicht hinreichend gewährleistet erzicheint, ober endlich bie in eben diesem J. unter Ziff. 3) gegebene Bestimmung Platzeist, kann entweder,

- 1) fo fern der betreffende Ort von größerer Bedeutung ift, durch einen benachbarten felbstständigen Apothetenbesiger eine Filialapothete errichtet, oder es fann,
- 2) wenn ber Ort hiefur ju unbedeutend, gleichwohl aber von ber nachstgele: genen felbstständigen oder Filialaporthete mindest zwei geometrische Stunsben entfernt ift, dem daselbst wohnenben Arzte, Landarzte, Chirurgen ober

Bader (vorbehaltlich der Bestimmung in S. 5, Biff. 2. und g. 11. der Instruction über die Befugnisse und Berspstichtungen der Bader vom 25. Octos ber 1836) die Haltung einer Handsaporheke unter den in den Sg. 8., 32., 55., 56. und 66. enthaltenen naheren Bestimmungen, jedoch immer nur in streng widerrusticher Beise, gestattet werden.

6. 5.

Neben einer Apothekersconzession soll eine sonstige Conzession oder Lizenz zum Betriebe eines anderen, wenn auch vers wandten Gewerbes an ein und dasselbe Individuum kunftig nicht ertheilt wers den, so fern nicht volle Sicherheit besteht, daß die Führung der Apotheke und die Ersfüllung der hiemit verbundenen Obliegens heiten in keiner Weise darunter leiden werde.

§. 6.

Die Berleihung von Apothekersconsessionen, so wie die Bewilligung jur Transsferirung von selbstständigen Apotheken, dann jur Errichtung von Filials und Handapostheken kömmt den Kreisregierungen, Ramsmern des Innern, in standesherrlichen Gesbieten aber, für welche eine Regierungeskanzlei besteht, diesen Lehteren zu.

Den gedachten Stellen wird hiebei, insbesondere mas die Errichtung von Sand.

apotheten betrifft, jur befonderen Pflicht ges macht, mit größter Umsicht ju verfahren, und die dießfällige Bewilligung nur dann ju ertheilen, wenn neben dem vorgeschriebenen Distanzenverhaltniffe und neben der Unthunlichkeit, eine Filialapothete ju erz richten, ein wirkliches sanitätspolizeiliches Bedürfniß in volle Evidenz gestellt erscheint.

Nach eben diesen Gesichtspunkten sind auch die sammelichen bisher ertheilten Liszenzen zur Führung von Handapotheken alsbald einer strengen Revision zu unterswerfen, und in allen ben Fällen, wo die eben erwähnten Voraussehungen nicht unzweiselhaft gegeben erscheinen, unnachsichtelich wieder einzuziehen.

Ettel III.

Bon der Befähigung und gewerb. lichen Stellung des Apotheten. Berfonals.

Cap. 1.

Bon der Befähigung zur selbstiständigen Ge. schäftsführung in einer Apotheke.

S. 7.

Bum Betriebe einer öffentlichen Apo, thete — sen es als selbstständiger Apother ter ober als Provisor — ist nur derjenige für befähigt zu erachten, welcher nach zurückgelegter Lehr: und Servirzeit, und vollendeten Universitäts Studien die Appro-

bationsprufung mit entforechendem Erfolge bestanden hat.

§. 8.

Die Qualification jur Fuhrung einer Sandapothete ift bedingt

- 1) durch die erlangte Approbation des betreffenden Individuums in der Eisgenschaft als Arzt, Landarzt, Chirangs ober Bader, und
- bispenfiren erforderlichen technischen Fertigkeit, welcher in Ermanglung eis nes Universitätszeugnisses über praktissches Pharmacies Studium oder sonstiger genügender Behelfe jederzeit mit telst einer, dem Umfange der einschläsgigen Dispensir Befugnisse angemessenen praktischen Prüfung zu liefern ist, wobei die Competenzbestimmungen des S. 15. in analoge Anwendung zu trezten haben.

Cap. II.

Bon der Lehrzeit und den perfonlichen Berhaltniffen der Lehrlinge.

ú. 9.

Die Vorbedingungen der Aufnahme in bie Lehre find:

- 1) ein Alter von nicht weniger als 15, und nicht mehr als 20 Jahren,
- 2) entsprechende geistige und torperliche Anlagen.

- 3) tabellofes Betragen in religiofer und fittlicher Begiehung und Fleif,
- 4) eine deutliche und fertige Sandschrift,
- 5) das Abfolutorium einer vollständigen lateinischen Schule.

S. 10.

Die Bewilligung zur Aufnahme in Die Behre ift unter Borlage

- 1) des Taufscheines,
- 2) eines Gefundheits, und Impfzeuge niffes, bann
- 3) des Studienzeugnisses über Fleiß, Fahigkeiten und Fortschritte sowohl als über Religiosteat und Sittlichkeit

bei der dem Lehrherrn vorgesetten Distrikts, Polizei:Belidrde nachzusuchen, und von dieser nur nach vorgängiger gutachtlicher Gin: vernahme des Gerichtsarztes zu ertheilen.

Der Lehtere barf sich bei Abgabe seis nes Gutachtens nicht bloß auf die Einsicht der Zeugnisse beschränken, sondern er hat auch den Zögling selbst bezüglich seiner Kenntnisse und seiner physischen und geistis gen Anlagen porher kurz zu prüfen.

S. 11.

Der Bildungsgang während der mine dest dreijährigen Lehrzeit muß zunächst ein praktischer sehn, jedoch unter steter Zurückführung auf wissenschaftliche Prinzipien, und es ist in solcher Art der Lehrling stufenweise in alle pharmaceutischen Grund-

und Silfe Biffenicaften einzuführen, und genbe Belegenheit jur Befchaftigung und nach und nach mit ber gangen Reihe ber Musbildung in der betreffenden Offigin ges in feinem Jache irgend gangbaren Praparate nicht nur theoretifch fonbern auch prate tifch vertraut ju machen.

Der Lehrling hat über alle von ibm angefertigten pharmaceutischen Praparate ein Tagebuch ju führen, welches von bem lehr: herrn ju beglaubigen ift.

Dem Lehrherrn wird nebst bem jur befondern Pflicht gemacht, benfelben ju feis nerlei bet Pharmacie fremden, am wenigften zu fnechtischen Arbeiten ju verwenden, ihm taglich wenigst zwei Stunden Zeit zum Grudium und Rachholen bes Gefehenen und Behorten ju gonnen, und beffen religiofes und sittliches Berhalten mit befonderer Sorgfalt ju übermachen.

9. 12.

Bur möglichsten Sicherung bes Behr: zweckes follen in jeber Apothete nur fo viele Lehrlinge Aufnahme finden, als gehörig übermacht und unterrichtet werden fonnen.

In ber Regel foll überall bie Babl ber Behrlinge bie ber Wehilfen nicht überfleigen.

Upothefern, welche ihr Gefchaft gang ohne Gehilfen betreiben, ift ausnahmsweise Die Unterrichtung von je einem Behrlinge, jedoch nur unter der Borausfehung geftate tet, wenn fur einen folden nach bem ger, richtsärztlichen Gutachten gleichwohl genus

geben erfcheint.

0. 13.

Der Lehrling ift jur Chrerbietung, Trette und Folgfamteit gegen ben Lehtheren, fo wie ju einem anftandigen Benehmen gegen die Apothetergehilfen vers pflichtet.

6. 14.

Bur Entlaffung aus ber Lehre wird erforbert :

- 1) daß der Bogling bie vorschriftmäßige dreijahrige Lehrzeit vollständig jurude gelegt habe, und
- 2) daß er nach bestandener Prufung von ber einschlägigen Commission fur be: fähigt erfannt worden fen.

S. 15.

Solche Prufungs : Commiffionen, bes ftebend aus dem betreffenden; Gerichteargte als Borftanbe und zwei Apothefern als Beifigern, merden von den Kreisregierungen, Rammern des Innern, in ben größern Stadten des Regierungsbezirtes niedergefegt.

Jeder Commiffion wird ein be. ftimmter Diftrift, und mit diefem die Competeng jur Prufung der in demfelben uns terrichteten Lehrlinge jugewiefen.

V. 16.

Die Prufungs - Admiffionsgesuche find, belegt mit bem pharmaceutischen Tagbuche, bann mit einem Zeugniße über erstreckte Lehrzeit, religioses und sittliches Betragen, Fleiß und Fortschritte bes Zöglings, an ben Borstand der Prüfungscommission zu befordern, welcher die Admission in zweisellosen Fällen zu ertheilen, so wie die weiteren einz leitenden Berfügungen zur wirklichen Prüsfungs: Bornahme zu treffen, bei obwaltens ben Bedenken aber über beren Statthaftigs keit die distriktspolizeiliche Entscheidung mitz telst motivirten Antrages zu veranlassen hat.

S. 17.

Die Prufung felbft, welche in der Apothete eines der beiden Commissionsbeifiger vorzunehmen ift, umfaßt:

- 1. Die ichriftliche Beantwortung einiger angemeffener Fragen aus ber allgemeinen Naturgeschichte, ber Physit, ber pharmaceutischen Chemie und Botanit,
- 2. die Uebersegung verschiedener Stellen aus ber Pharmacopoea bavarica,
- 3. bie mundliche Beantwortung einiger Fragen aus ber Apothekenordnung,
- 4. die Erklarung des Ursprungs, der Busbereitung, dann der physischen und chemischen Eigenschaften vorliegender rober Arznenstoffe, Aufgablung der ihre Gate und Aechtheit beurkunden, den Merkmale, und Vornahme der einschlägigen Prufung mit Reagentien,
- 5. bie Berfertigung einiger mahrend ber

Prufung eingekommener, bann bie Les fung, Erklarung und Tarirung fonftis ger Rejepte und

6. Die Bereitung eines pharmaceutischen Praparates.

6. 18.

Unmittelbar nach beendigter Prufung wird beren Ergebniß in Abwesenheit des Boglings von ber Commission burch Stims menmehrheit ausgesprochen, und hienach ents meber

- 1. bem Lehrlinge ein von sammtlichen Commissions Gliebern unterzeichnetes, und mit dem Amtssiegel des Vorstans des gefertigtes Prufungszeugniß über beurkundete vorzügliche (oder genügende) Befähigung und hienach erlangte Aufnahme in den Gehilfenstand alsbald zugestellt, oder es wird
- 2. bei unjulänglichen Prufungsergebniffen bie Verlängerung ber Lehrzeit bes 3ogs lings auf weitere fechs bis zwolf Mornate ausgesprochen.

In beiben Fallen ift ber einschlägigen Diftriftspolizeibehorbe Rachricht zu geben.

Burben aber im zweiten Falle genügende Anzeigen einer offenbaren Mangelhafe
tigkeit bes genoffenen Unterrichtes entweber
aus bem pharmaceutischen Tagbuche ober
in sonstiger Beise sich ergeben, so ist auch
in Bezug auf diesen Punkt motivirte und
gehörig belegte Anzeige an gebachte Behörbe

jü erstatten, und von Lehterer sodann gegen ben Lehrherrn wegen Pflichtvernachläßigung geeignet einzuschreiten, sofort aber auch die Entschließung der vorgesehten Regierung, Kammer bes Innern, barüber zu erholen, ob dem Lehrherrn wegen allenfallsiger Unstüchtigkeit oder Fahrläßigkeit die Besugniß zur Unterrichts-Ertheilung zeitlich oder bleis bend zu entziehen sen

J. 19.

Ueber die Prufungsergebnisse ift ein formliches Protofoll ju fuhren, und seiner Zeit nebst ben schriftlichen Ausarbeitungen bes Zöglings in der Commissions Registra: tur ju hinterlegen.

6. 20.

Außer Bergutung der bei ber Prus fung nußlos verbrauchten Arznenstoffe, bann ber etwaigen Reisekosten des einen oder ans bern der Commissionsglieder hat der Lehre ling an den Commissionsvorstand 5 fl., und an jeden der Beisisher 3 fl. als Prufungs: Gebühren zu bezahlen, und den Tax= und Stempelbetrag für das Lehrlings: Zeugniß zu berichtigen.

J. 21.

Der Austritt jedes Lehrlings, er mag während der Lehrzeit oder nach Beendigung berfelben erfolgen, ist durch den betreffenden Apothekenvorstand sowohl bei der Distrikts Polizeis Behorbe als bei bem Berichtearzte unverweilt jur Anzeige zu bringen.

Cap. III.

Bon der Servir-Zeit und den perfonlichen Berhältniffen der Apotheker- Gehilfen.

Ø. 22.

Das Befähigungszeugniß (f. 18. 3ife fer 1.) bilbet bie unerläßliche Borbebingung um in einer Apothete als Gehilfe serviren ju können.

Bon dieser Regel tritt nur bei Ausslandern in so ferne eine Ausnahme ein, als sie sich über ein mit entsprechendem Erfolge bereits im Auslande bestandenes, ber obigen Lehrlings-Prüfung (f. 17.) gleich zu achtendes Examen gehörig auszuweisen vermögen.

J. 23.

Der aus ber Lehre Entlassene ist geshalten, vor Antritt ber Universitätesstudien noch 3 Jahre als Gehilfe in einer unter Leitung eines approbirten Pharmaceuten stehenden Apothete ju serviren, und währrend dieser Zeit seine fernere theoretische und praktische Ausbildung sich möglichst ans gelegen senn zu lassen.

§. 24.

Derfelbe ift in allen bienftlichen Bers richtungen fur ftrenge Beobachtung ber burch gegenwartige Apothekenordnung ober fonft burch Gefehe oder Berordnungen vorgezeichs neten, dahin bezüglichen Normen speciell verantwortlich, und in diesem Sinne auch bei bem Conditions: Antritte burch den Gerichts: arzt auf Handgelübbe ju verpflichten.

Seinem Principal schuldet er Achtung, Treue und Gehorsam, unbeschadet jedoch der in Abs. I. ausgesprochenen Berants wortlichkeit.

Ø. 25.

Bei dem Austritte des Gehilfen aus der Condition wird demfelben von dem Apotheken-Borstande unter Rückgabe seiner inzwischen verwahrten Atteste ein formlisches Servickzeugniß ausgefertigt, welches über religidses und sittliches Betragen, Fleiß, Treue und wissenschaftliche Fortsschritte des Gehilfen nach den Hauptrusbriten:

"vorzüglich, gut (groß) oder ungenügend,"

sich gewissenhaft ju verbreiten hat, und mit dem Bisa des Gerichtsarztes ju verfeben ift.

§. 26.

Die Aufnahme und Entlassung wedes Gehilfen ift durch den Aporhenvorstand nicht nur ber dem Gerichtsarzte, sondern auch bei ber Diftrifts & Polizeibehorbe jur Unzeige gu-

S. 27.

Bei dem Uebertritte an die Universität nach zuruckgelegter breijähriger Sers virzeit erhalt der Gehilse die sogenannte kleine Matrikel, und ist verpflichtet, in eis nem mindest einjährigen Eursus die Vorsträge über niedere Mathematik, Physik, Mineralogie, allgemeine und medizinische pharmaceutische Botanik, Zoologie, allgemeine und analytische Chemie und Stöchio; metrie, Pharmacie mit Einschluß der Pharsmacognosie und Toricologie zu hören, und sich hierüber durch Frequenz Zeugnisse so wie über sittliches Betragen durch ein Schlußzeugniß nach den Sahungen der banerischen Hochschulen auszuweisen.

§ 28.

Auf dem Grunde der in den Is. 25. und 27. erwähnten Atteste wird dem Ges hilfen die Admission zur Approbationsprüstung zu Theil, welche künftig an den drei Landes: Universitäten durch eine ans Prostsssoren der medizinischen und beziehungszweise der philosophischen Fakultät gebildete Commission nach Maaßgabe der von dem Ministerium des Junern desfalis zu ertheislenden besonderen Bollzugs, Instruction alleichtlich vorzunehmen ist.

£. 29.

Der Befähigungs: Ausspruch von Seite biefer Commission bildet fur ben betreffen: ben Gehilfen nach g. 7. Die unerläßliche Borbedingung, um einer Apothete als Propusorftehen, oder fich um Berleihung einer selbstfländigen Apotheters Conjession bewerben ju tonnen.

§. 30.

Die Wirkung bes Befähigungs: Ausspruches erlischt, wenn ber approbirte Pharmaceut vor Erlangung einer selbstständigen Apotheten. Verwaltung während eines Zeits raumes von mindest 5 Jahren der literarisschen sowohl als praktischen Beschäftigung mit Pharmacie entweder gänzlich oder doch nur mit geringen Unterbrechungen entzogen war.

Solchen Falles ift beffen Zulaffung ju einer Conjession oder jum Provisorate burch eine wiederholte Erstehung der Ap: probations-Prufung bedingt.

Cap. 1V.

Bon ben Befugniffen und Berbindlichkeiten ber Apotheker.

G. 31.

Die Apotheter find ausschließlich ber fugt, Arznenen und pha maceutische Pras parate im Sinne bes S. 6 und 7 ber Berordnung vom 17. August 1834, Gifte und Arznen-Baaren-Berkauf betreffend, ju bereiten, und im Großen und Kleinen ju verkaufen.

Denfelben ift gegen jeden Gingriff in biefe ihre ausschließliche Befugniß nache brudfamer polizeilicher Schut ju gewähren.

§. 32.

Als Eingriff ber eben ermahnten Art ift, vorbehaltlich ber Bestimmung bes g. 33, insbesondere bas Dispensiren von homdopatischen ober sonstigen Arzneymitteln burch arztliche Individuen zu betrachten, sofern Lettere entweder

- 1) jur Führung einer Sandapothete nicht befugt find, ober
- 2) im entgegengefehten Falle
 - a) fich hiebei eine Ueberschreitung ber im g. 56 enthaltenen Borfchriften erlauben, ober
 - b) bie Abgabe von Arznenen über ihren Wohnsit hinaus auf Orte ausbehnen, welche von biesem letteren weiter, als von bem Site einer selbstständigen ober Filial-Apotheke entfernt sind.

g. 33.

Ein Eingriff im Sinne bes' §. 31. ift aber nicht als vorhanden anzunehmen, wenn ein nach §. 8. Ziff. 2 qualifizirter prakti-

scher Arst — ohne Unterschied, ob ihm die Führung einer Handapotheke zukomme ober nicht — die Selbstdispensirung eines Arzneymittels unternimmt, welches der Pharmacopoea bavarica fremd, und best sen Bereitung um dieses letteren Umstanz des willen von den ortsangesessenn Apozthekern förmlich verweigert worden ist.

§. 34.

Beber Apotheter ift verpflichtet

- 1) sich nach ben burch gegenwärtige Apos theken Dronung sowohl, als burch sonstige Gesetze ober Verordnungen in Bezug auf das Apotheken: Wesen gegebenen Vorschriften strenge zu achten;
- 2) allen an ihn gestellten amtlichen Res quisitionen schleunige und punktliche Folge zu leiften;
- 3) bei amtlichen Bisitationen seine Apothete nebst allen baju gehörigen Gins und Borrichtungen, Borrathen und Geschäftsbuchern, soweit die Führung ber letteren ausbrücklich vorgeschries ben ift, der Einsicht und Prüfung der Bisitationscommission zu unterstellen;
- 4) die nothige Angahl Gehilfen gur unverzüglichen Erledigung aller an die Officin gestellten begründeten Anforberungen zu halten;
- 5) über Religiofitat, Sittlichfeit, Treue,

- Orbnung, Reinlichkeit und geeignete Fortbildung ber Gehilfen und Lehrelinge ju machen, und benfelben inds befondere in lehterer Bestehung mogelichst fordernd an die hand ju geben;
- 6) innerhalb ber Grengen ber Pharmacopoea bavarica jebe burch ein berechtigtes argeliches Inbividuum verorbnete Urgnen jebergeit unweigerlich ju bereiten und abjugeben, und in ben ale bringend argelich bezeichneten Fal: len auch beren freditweife Ablieferung felbst in dem Falle nicht zu beanstanben, wenn ber Abnehmer mit Bejahlung früherer Konten noch im Rud. ftande fich befinden follte, - unbe-Schabet jeboch ber gefehlichen Befug: niß jur Giderung ber Forberung bei vermöglichen Abnehmern Die richters liche Silfe, außerdem aber bie Das zwischentunft ber Urmenpflege in Un: fpruch ju nehmen;
- 7) fich alles Gelbstordinirens unbedingt ju enthalten;
- 8) in teinerlei Form und unter feinerlei Bormande irgend Geschenke an Aerzte ju machen, und
- 9) bie strengste Berschwiegenheit selbst gegen hausgenoffen in Allem ju beor bachten, was Ehre und Ruf eines Arztes ober Kranten gefährden konnte.

6. 35.

Jeder Apotheler ift bei Uebernahme der Apothele auf vorstehende Obliegenheiten durch die Diftriftspolizeibehörde in Gegenwart bes Gerichtsarztes eidlich zu verpflichten.

Den auf amtliche Requisition von einem also verpflichteten Apotheker vorges nommenen chemischen Untersuchungen kommt bffentlicher Glaube zu.

Cap. V.

Bon den Apotheter - Gremien.

Q. 36.

Fur jeden Regierungsbezirk besteht ein eigenes, aus den sammtlichen darin ange; seffenen Apothekern jufammengefestes Gresmium.

§. 37.

Diese Gremien, welche bei ben Apos thekern die Stelle der durch Art. 7. des Gewerbsgesehes vom 11. September 1825 gebotenen Gewerbsvereine vertreten, haben, mit Ausschluß jeder direkten Einwirkung auf Handhabung der Gewerbspolizei, auss schließlich jur Aufgabe:

- 1) Forderung des wissenschaftlichen Betriebes des Apotheket Befens übers haupt, insbesondere durch Berbreitung hieher einschlägigge uuhlicher Kennt: nisse und Entdeckungen;
- 2) Anjeige mahrgenommener Difbrauche

ober fonftiger Mißstande im Bereiche bes Apothekermesens, erforderlichen Falles mit gutachtlichen Berbesserungs, Borschlägen begleitet;

- 3) gutachtliche Untrage in fonftigen wiche tigen Upothefer : Ungelegenheiten;
- 4) Aufsicht auf die Disciplin der Gehilfen und Lehrlinge, Mahnung bei desfalls wahrgenommenen Gebrechen, und Anzeige, wenn solche Mahnungen fruchts los bleiben;
- 5) Unterftußung burftiger Gewerbege: noffen, und
- 6) Berwaltung bes Bereinsvermogens.

Die unter Jiffer 2) und 3) erwähnten Anzeigen und Gutachten sind an die betreffende Regierung, Kammer des Innern, unmittelbar — die unter Ziffer 4) berührten Anzeigen aber an die zuständige Distriktspolizeibehörde zu erstatten.

J. 38.

Die Ausübung der dieser Aufgabe entsprechenden Befugnisse geschieht theils

- 1) burch einen befonderen, aus einem Borftande und 2 bis 4 Beifigern jufammengefesten Ausschuß, theils
- 2) durch die Generalversammlung, welche unter Vorsit des Kreis: Medizinals rathes mindest einmal in jedem Jahre in der Kreishauptstadt zusammen zu treten hat, und bei der zu erscheinen

miums befugt, die des Ausschuffes aber verpflichtet find.

g. 39.

Der Ausschuß, als ständiges, jur Bes
forgung ber laufenden Geschäfte berufenes
Organ des Gremiums, wird das Erstemal
burch die betreffende Rezierung, Kammer
des Innern, in der Folge aber durch die
General-Versammlung selbst, vorbehaltlich
der Regierungs Bestätigung, aus den in
der Kreishauptstadt und deren naher Um:
gebung angesessenn Apothekern jedesmal
auf 3 Jahre gewählt.

§. 40.

Alle übrigen Bestimmungen bleiben ben befondern Sahungen der einzelnen Grezmien vorbehalten, welche durch die Aussschiffe zu entwerfen, sodann in einer Gezneral. Bersammlung zu berathen, und mit den hiebei allenfalls für zweckmäßig erachzteten Modificationen der Revision und Gernehmigung der einschlägigen Kreisregierung, Kammer des Innern, zu unterstellen sind.

Titel IV. Bon ben Apotheten.

Cap. I.

Bon ben Localitaten und beren Ginrichtung.

9. 41.

Jebe felbstftandige offentliche Apothete muß nebst ber Wohnung des Besibers ents halten :

- 1) eine Officin,
- 2) ein Laboratorium,
- 3) einen Wafferfeller ,
- 4) eine Materialtammer und
- 5) einen Rrauterboden.

S. 42.

Alle diefe Raume follen lediglich ihr rer speziellen Bestimmung gewidmet wers den, sammtlich verschließbar, dabei hins langlich gerdumig, troden, hell und luftig und stets reinlich gehalten senn.

§. 43.

Die Officin foll im Erdgefchoffe fich befinden, mit einem befonderen Gingange verfeben, dabei gegen Staub, Sige und Kalte geborig geschüßt fenn, und muß enthalten:

- 1) einen geraumigen Receptir: Tifch;
- 2) reinliche, freigestellte, großere und fleinere, wenigst ein Achtelgran ans

peigenbei Wagen mit Schalen fowohl aus Meffing, als aus horn, Anor chen, Elfenbein ober Schildpatt, nebst faubern, nicht abgenüßten, vollommen richtigen, gestempelten Gewichten;

bener Große fowohl aus Metall als aus Glas, Porzellan ober Stein;

- wie aus Meffing oder Gilber, fowie aus Auochen, Sorn oder Schildpatt;
- 3) jinnerne , parjellanene ober glaferne ... Maage;
- Silber, Meffing ober Sorn;
 - 7) eine meffingene, beffer noch ftablerne, filberne ober holgerne Pillen, Dafchine;
 - 8) die für zwedmäßige Unterbringung und Aufftellung ber verschiedenen Arznens behältniffe erforderlichen Schränke, Respositorien und Gestelle von bauerhaftem, geruchlofen Holze, bann
 - 9) Diefe Armenbehaltniffe felbft, und zwar
 - e) genau schließende Gefasse aus Glas, Eteingut oder Porzellan (nie aus Metall) fur die Galze, Ertracte, Electuarien, Galben und Pflaster;
 - b) mit eingeriebenen Stopfeln und nothigen Falles auch mit eng anliegenden Blafen verfehene Glafer für die flüchtigen Substanzen, und

Solze verferrigte Buchfen it. Schublaben für bie trodnen, nicht fluch: tigen Arzuepen.

5. 44.

Das Laboratorium foll in einem von der Officin und der Privatwohnung des Apothefers, wo möglich, ganz getrennten Gewölbe von gehöriger Sohe untergebracht, und mit einem feuerfesten Fußboden, einem unten weiten, hinlanglich hohen, gut zie, benden Rauchfang, dann, wenn thunlich, mit laufendem Wasser versehen senn.

In bemfelben mußen ein großer, fars ter , mobibefeftigtet Tifch, mehrere Beerbe, unbewegliche fowohl, als tragbare Defen, Sandfapellen, eine innen verginnte, mit einem Abfühlunge. Befage verfehene Deftil= lie: Berdthichaft, eiferne ober gut verginnte fupferue Pfannen und Reffel verfchiebener Brofe und Form, fteinerne oder gurges brannte irbene Abrauchichalen, glaferne Scheibetrichter, eine Preffe, Seihtucher, Tengfeln, Filtrirtorbe, Erichter, Retorten, Rolben, Glasrohren, Glasftabe, Loffel, Spateln, Schmelztiegel, eine Glasplatte mit glafernem Baufer, eiferne und fteinerne Dorfer, Merometer, Thermometer, Saar, Drabt . und Beutelfiebe, ein Reagentien: Raftchen nach Borfcbrift ber Pharmacopoen bavarica, und, wo ein eigener Gisteller fehlt, ein Malapartifcher ober fon, Schrante ober Banbvertiefungen bie Stelle fliger Eisbildungs-Apparat vorbanben fenn.

6. 45.

Rur minber frequente Apotheten ton: nen bie in ben 66. 43. und 44. ermabnten Apparate und Utenfilien auf jenen unente behrlichen Bebarf beidrantt merben, mels den bie betreffende Diftrifte Dolizei : Be: borbe, benehmlich mit bem Gerichtsargte, und im Berufungsfalle bie vorgefehre Regierung, Rammer bes Innern, nach Bernehmung bes Kreis : Mediginal : Ausschuffes in jedem einzelnen Kalle nach Dlaaggabe ber Localverhaltniffe naber bestimmen wirb.

6. 46.

Der Wafferteller muß in einem von bem Saushaltungsfeller abgesonderten, zwie ichen 4 und 10 Grab Reaumnr erwarme ten, burch Bentilatoren gehorig gelufteten Raume Die erforderliche Ungahl glaferner ober fteinerner Befage jur Aufbemahrung ber verschiebenen Gorten bestillirter Waffer, Effige, Beine, Branntweine, Weingeift, atherischer und fetter Dele, Tinkturen, Bei: fter, Mineralfduren, Ramphor, Phosphor, Salben ic. nebft baju gehörigen feften Bes ftellen enthalten.

Bei Upotheten mit geringerem Abfabe mogen fuhl gehaltene, wo moglich, in einem nordlich gelegenen Bemache angebrachte bes Baffertellers im Rothfalle erfegen.

6. 47.

Die Materialfammer fur Mufbemah: rung ber roben und praparirten Armepfore per muß gegen große Bibe und Sonnen: Einwirfung geschugt, fobin, mo moglich. gegen Morben gelegen fenn, und guffer ben erforberlichen Schachteln, Blafern und Rape feln, und ben ju beren Aufstellung geborigen Schranfen und Repositorien - mit einem feststehenden Tifche, mit einer großen, ftarten Zara: und einer fleinen Sandmage, und ben baju gehörigen Bewichten und lofe feln verfeben fenn.

V. 48.

Der Rrauterboden jum Trodnen und Aufbewahren ber Begetabilien muß gegen Wind und Regen volltommen gesichert fenn, und bie jur Aufnahme ber bereits getrod's neten Dflangen erforberlichen Raften, Gaffer und Schubfacher enthalten.

6. 49.

Rur Rilial : Apothefen, Die von ber Mutter=Apotheke aus mit den einschlägigen Argnent orrathen verfeben werben, genugt, was die Localitaten betrifft, bas bloge Borhandenfein ber Officin, und es treten bejuglich beren Einrichtung die Bestimmungen bes f. 45. in analoge Anwendung.

Cap. II.

Bon den Arzneyvorrathen, deren Beischaffung und Aufbewahrung.

§. 50.

In den Apotheken größerer Städte muß das der Frequenz derfelben angemessene Quantum sämmtlicher in der Pharmacopoea bavarica und der Arznentare verzeichneter, der Ausbewahrung fähiger Stoffe und Präzparate in vollkommen entsprechender Qualiztät jederzeit vorhanden senn.

6. 51.

Um einer entsprechenden Qualitat ber Stoffe und Praparate fich ju verfichern, wird bestimmt:

- 1. Es durfen nur von dem Apotheter felbst oder boch unter feiner Leitung bereitete, teineswegs aber aus Materialhandlungen oder Fabriten bezogene Praparate in der Apothete verwendet werden, vorbehaltlich der Bestimmungen im §. 52.;
- 2. alle einzelnen Stoffe und Praparate ohne Ausnahme muffen vor ihrer Aufstellung in der Officin einer genauen Prufung durch den Apotheker unter: worfen werden;
- 3. Diefelben muffen, fo oft als erforberlich,

in ber Regel minbest alle zwei Jahre, und so fern sie zu den haufiger gebrauchten oder schneller verderbenden gehoren, mindest alle Jahre einmal ers neuert werden.

g. 52.

Eine Ausnahme von der Bestimmung in S. 51. Ziffer 1. tritt blos bezüglich ber: jenigen Praparate ein, welche entweder

- 1. ju ihrer Bereitung aussergewoh nliche für die pharmaceutischen Laboratorien nicht wohl geeignete Apparate erforebern, ober
- 2. im Rleinen nicht ohne bedeutende Nach: theile bargestellt werden konnen, ober endlich
- 3. bei ihrer Bereitung widerliche ober gefundheitsgefährliche Dampfe und Gas: arten entwickeln.

Praparate biefer Urt aus Fabriten ober Material : Handlungen ju beziehen, ift ben Upothefern gestattet.

§. 53.

In der Officin, dem Wasserkeller, der Materialkammer und auf dem Krauterboden hat die Aufstellung und resp. Aufbewahrung der einschlägigen Substanzen in gehörig übersschriebenen Gefässen und Behältnissen zu gessichehen, deren jede einzelne Gattung, so viel als thunlich, nach der Ueberschrift alphabestisch geordnet senn soll.

Diese Ueberschrift ist bei allen Behalt, niffen an entsprechender, vorzugsweise in die Augen fallender Stelle in lateinischer Sprasche, nach der in der Pharmacopoea bavarica gebrauchten Momenclatur, welcher die in der preußischen Pharmacopoa angeswendete beigefügt werden kann, leserlich und beutlich anzubringen, und bei den mit holzgernen Deckeln versehenen auch an der innern Seite des Deckels zu wiederholen.

Diejenigen Gefaffe, welche jur Aufbes wahrung von giftigen ober heftig wirkenden Arznenen bestimmt find, muffen überdieß durch eine auffallende Farbe ausgezeichnet, und oberhalb der Aufschrift mit einem Ffignirt fenn. Auch find dieselben nebst den einschlägigen Loffeln, Wagen, Gewichten, Sieben und Seihruchern von den Uebrigen gesondert zu verwahren.

g. 54.

Für die Apotheken kleinerer Orte, des gleichen für Filial: Apotheken ist der Ums fang des jeder Zeit bereit zu haltenden Arzneyen-Borrathes entweder mit distriktspolizzeilicher Cognition und Genehmigung durch Uebereinkunft zwischen dem Apotheker, dem Gerichtsarzte, und den praktischen Aerzten des Distriktes sestzusehen, oder im Nichts vereinigungsfalle von der einschlägigen Regierung, Kammer des Innern, nach Ein, vernahme des Kreismedizinal-Ausschusses nas her zu bestimmen.

§. 55.

In bloßen handarotheken muffen mins best die für die Mothfälle unentbehrlichen, burch J. 5. Ziff. 2. und J. 11. der Instruction über die Befugnisse und Berpflichtuns gen der Bader vom 25. Oktor. 1836 naher bezeichneten Arznepen jederzeit in entspres chender Quantität und Beschaffenheit vorhanden senn.

S. 56.

Die Führung eines größern Vorrathes hängt von dem freien Ermeffen des Inhabers ber Sandapothete ab, darf aber die respectiven Ordinationsbefugnisse desselben in teinem Falle überschreiten. Auch treten in Absicht auf den Bejug bieses Vorrathes nachstehende Beschränkungen ein:

- 1) Inhaber von Handapothefen burfen ihren Arznenen: Bedarf, mit Ausnahme ber im Inlande wildwachsenden, dann der in den eigenen Garten gezogenen Begetabilien, ausschließlich nur von inlandischen Apothefern beziehen, und haben sich hierüber auf Erfordern gezhörig auszuweisen. Die entgegenstes hende Bestimmung in J. 3. lit. a. der Berordnung vom 17. August 1834, Bifte und Arznen: Baaren: Verlauf betreffend wird in dieser Beziehung hiemit außer Wirksamfeit gesest.
- 2) Sammtliche in S. 4. Biff. 2, ber ges

genwartigen Berorbnung aufgeführten argelichen Individuen, mit Ausnahme ber praftifchen Mergte, welchen, gemaß ihrer Ordinatione. Befugniffe ohnehin Die Beilegung aller in ber Pharmacopoea bavarica enthaltenen Arinen-Stoffe freifteht, find gehalten, bas Bergeichniß ber Argnenen, welche fie fich beigulegen beabsichtigen, vorher bet gerichtearzelichen Revision und Genehe migung ju unterftellen. Diefes Ber, zeichniß, wovon eine gleichlautenbe 216: fchrift in ber Registratur bes Berichts: arites ju binterlegen ift, bient fobann dem Inhaber jur Richtschnur und Be: gitimation bei dem jedesmaligen Arge negen: Untaufe.

Titel V.

Bon ber Gefchäftsführung in ben Apothefen.

§. 57.

In jeder Apothete liegt die Leitung der Beschäftsführung in der Regel dem fonzessionitten Borstande berfelben ob.

§. 58.

Mur ausnahmsweise ift biefelbe und zwar

- 1) bei Filial: Apothefen, .
- 2) in Fallen, wo nach Met. 3. und Art. 4. Biff. 4. ber gefehlichen Grundbes

stimmungen für bas Gewerbewesen rom 11. September 1825 bie Aufs stellung eines befähigten Werksuhrers gestattet ift, so wie

3) bei momentaner Berhinderung des Bore flandes

einem Provisor ju übertragen, welcher jeboch in den unter Ziffer 1) und 2) bemerkten Fällen, bann, so fern es sich unter der Voraussehung der Ziffer 3) um
eine mehr als zweimonatliche Verhinderung
handelt, die in S. 7. und S. 29. näher bezeichnete Qualification besisch muß, und
alsdann auch nach Analogie des S. 35.
förmlich in Pflicht zu nehmen ift.

Fur Berhinderungsfälle von furjerer Dauer genügt die Bermefung burch einen von dem Gerichtsarzte für tauglich erachteten, wenn auch noch nicht approbirten Bestilfen.

Bon allen folden Perfonale Substitustionen ift übrigens außer bem Berichtsargte auch ber Diftriftes Polizeis Behorde jedess mal ungefäumte Anzeige zu erstatten.

§. 59.

Der Apothelen Borftand oder ein Gehilfe muß in der Regel von Morgens sechs bis Abends zehn Uhr in der Officin, und außer diesen Seunden doch in deren Nahe sich befinden, so daß er von dem Arzneysuchenden mittelst eines Glockenzuges jeders zeit herbeigerufen werden kann. Bei Apothelen, beren geringere Fresquenz die Halrung eines Gehilfen, und eben um beswillen die unbedingte Durchführung dieser Borschrift als unthunlich erscheinen läßt, ist von Seite bes Borstandes wes nigst dahin geeignete Borsorge zu treffen, baß auch zu der Zeit, während welcher anderweitige Geschäfte die Anwesenheit in der Officin ihm nicht verstatten, seine Hilferleisung im Falle Bedürsens doch immer ohne erheblichen Verzug zu erlangen steht.

6. 60.

Detrich ftorend einzuwielen geeigner ift, barf in ben Gefchaftslokalieaten — namentlich in iber Officin — nicht gedulder werden.

Es versteht fich hiernach von felbst, daß unnüge und zerftrenende Gespräche, geselle schaftliche Zusammenkunfte, Trinkgelage, Babakrauchen und sonftige derlei Erzesse Baselbst in keiner Weise Plat greifen konnen.

Ebenfo find unbeauffichtigte Kinber und Sausthiere von den Gefchäftelofalitat ten fern zu halten.

§. 61.

Die Receptur tann entweder von bem Apothekenvorstand oder von hinlanglich buju Sefähigten Gehilfen, von Lehrlingen aber nur unter spezieller Aufsicht beforgt werden.

Unter allenfalls vorhandenen mehreren

Behilfen foll mit ber Receptur und ber Bereitung ber Praparate gehörig gewechfelt, jeboch die Repetition einer Arznen wenn thunlich, bem fruheren Receptator übertragen werben.

\$. 62.

Borfchriften punkelich ju beobachten:

- 1) Rur Recepte berechtigter, burch bas Chiffern Buch ober fonft hintanglich bekannter arzelicher Indiblouen burfen gefertigt werben.
- 2) Bei Concurrenz mehrerer Recepte find vor Allem die als bringend ausdrucks lich bezeichneten, sodann die für ente fernt wohnende Kranke bestimmten, und hierauf die übrigen nach ihrer Priorität zu dispensiren.
- 3) Die angefangene Fertigung eines Mer ceptes foll fo wenig als möglich burch andere Arbeiten unterbrochen werden.
- 4) Wenn ein Recept undeutlich geschries ben ift, einen in der Officin nicht vers fügbaren Stoff enthalt, oder andere, irgend erhebliche Anstände barbietet, so ist mit Unterlassung jeder Subsstitution oder sonstigen eigenmächtigen Worschreitens mit dem ordinirenden Arzte sich zu benehmen.
- 5) Geringfügige, bas Datum ober ben Mamen bes Rranten betreffenbe Dan-

gel tonnen in ber Apothete felbst nach Thunlichkeit berichtiget werden, besigleichen der Mangel der Gebrauches formel bei nicht heroischen Mitteln in dem Falle, wenn das Benehmen mit dem ordinirenden Acite. Schwierigkeiten unterliegt.

- 6) Die ber gefertigten Arznen beizufüt:
 gende Signatur ift, je nach dem Ers
 stere zu innerlichem ober außerlichem
 Gebrauche dient, auf weißes oder ros
 thes Papier zu schreiben, und muß
 ben Namen des Kranken, die Ges
 brauchsformel und das Datum —
 und zwar bei Repetitionen, sowohl
 das Datum der Ordination, als das
 ber Repetition enthalten, auch
 ihrem Inhalte nach den winder gebils
 beten Abnehmern überdieß mundlich
 noch genügend erklärt werden. Eben
 so ist der Signatur am Rande der
 Name des Receptators beizufügen.
- 7) Bei alsbaldiger Bezahlung der Arznen ist deren Preis auf dem Recepte
 in arabischen Zahlen deutlich zu bemerken, und dabei, sofern die Abnahme für eine öffentliche Anstalt geschiehe, nach seinen einzelnen Factoren
 genau zu spezisiziren.
- 8) Repititionen braftisch wirfenber ober für öffentliche Anstalten bestimmter Argnepen burfen nur auf ausbrudliche

Anordnung bes betreffenben argtlichen Individuums volljogen werden.

§. 63.

Bereits gefertigte Recepte ift ber Apor theker nur ausnahmsweise aufzubewahren verpflichtet, und zwar

- 1) urschriftlich in allen Krantheitefallen, welche entweber nach bem auf amtlischem ober außeramtlichem Wege erstangten Wiffen bereits ben Gegens stand einer strafrechtlichen oder polizeistichen Untersuchung bilben, ober worbei bekannte ober leicht erkennbare Umstände bestehen, die den Verdacht einer untergelaufenen strafbaren That zu begründen geeignet sind;
- 2) urs ober abschristlich aber, wenn ber Argt, ber Kranke, ober Angehörige bes Letteren solches ausbrucklich vers langen.

S. 64.

Der Handverkauf, — b. h. ber Berkauf ohne schriftliche Ordination. — richtet sich bezüglich aller giftigen ober brastisch wirkenden Substanzen nach den Bestims mungen der Berordnung vom 17. August 1834. Gift: und Arznen-Waaren-Verkauf betref. Im Uebrigen ist er frei, jedoch vorbehaltlich der Verpflichtung des Apothes fers, auch hier bei jedem ihm irgend bes denklich scheinenden Begehren sich genau 21. um ben Gebrauch bes verlangten Stoffes ju erkundigen, und gegebenen Falles deffen Abgabe ju verweigern, fo wie die etwa nothige Belehrung ju ertheilen.

ý. 65.

Bum Behufe einer geeigneten Constrole ber Beschäfteführung muffen in jeber Apothele nachstehende Bucher evident gerbalten werden:

- 1) das Inventar ber Argneistoffe, welches alle in ber Apothete vortom: menden Artitel mit Angabe des jährlichen Berbrauchs. Quantums, und befonderer Bezeichnung der felten oder gar nicht zur Anwendung kommenden Artitel nach dem Formulare Beilage Ziffer I. enthalten muß;
- 2) bas Elaborationsbuch, worin bie fammtlichen gefertigten Praparate nach bem Formulare Beilage Biffer II. vollftandig und genau ju verzeichnen find;
- 3) das Giftbuch, als Journal über sammtliche im Handverkaufe abgeges bene Gifte und drastisch wirkende Substangen nach Formular Beilage Ziffer III.; endlich
- '4) das Qualificationsbuch ber Behilfen und Lehrlinge, in welchem die
 jur Charafteriftif der gedachten Individuen dienenden Wahrnehmungen mit Benauigfeit aufzuzeichnen, und jugleich

Abschriften ber sammelichen von bem Apotheter ausgestellten Lehr, und Servir-Zeugniffe aufzunehmen find

g. 66.

In FilialiApotheten, welche von ber Mutter: Apothete aus mit ben einschlägigen Arznen: Vorrathen versehen werden, konnen die Geschästesbucher auf das Inventar der Arznenstoffe dann auf das Gistbuch sich beschränten. Für bloße Handapotheten ist nur das Erstere, dann das in 6. 56. Ziff.

2. erwähnte Arznenen: Verzeichniß, und ein über alle Selbstdispensationen mit Genauigs keit geführtes, und mit den einschlägigen Recepten belegtes Tagebuch erforderlich.

g. 67.

Die Geschäftsführung foll in jeder Apothete durch das Borhandensenn der ersforderlichen wissenschaftlichen Hilfsmittel geeignet unterstüßt werden, welche zugleich zur Fortbildung der Gehilfen und Lehr, linge dienen. In dieser Beziehung muffen in jeder selbstständigen sowohl, als in jeder Filialapothete mindest vorhanden senn,

- 1) ein Exemplar der Pharmacopoea bavarica,
- 2) ein gutes Handbuch,
 - a) über Mineralogie,
 - b) über Botanit,
 - c) über Boologie,

- d) über Argnen : Baarenfunbe,
- e) über Phyfit, in
 - f) über Chemie und
 - g) über Pharmacie,
- 3) eine gute pharmaceutische Beitschrift,
- 4) ein herbarium, und wo moglich
- 5) eine Sammlung befonders wichtiger Arzneitorper mit Rudficht auf die sich ahnlich sehenden, einer leichtern Verwechslung ausgesetzen Stoffe,

Titel VI.

Bon der Beaufsichtigung der Apotheken.

6. 68.

Die regelmäßige Beaussichtigung und Controle der Apotheken in gewerds, und sanitätspolizeilicher Beziehung ist durch die betreffende Distrikts Polizeibehörde, benehm, lich mit dem Gerichtsarzte zu pflegen. Hies bei hat die genannte Behörde, sowohl auf vorgängige Anzeige des Gerichtsarztes, wos zu derselbe bei jeder regelwidrigen Wahrsnahme instructionsgemäß verpflichtet ist, als auch in Folge anderweitiger Auregung und von Amtswegen, jedoch, wenn ehunlich, immer nur nach vorgängiger Einvernahme des Lehteren, die geeigneten Verfügungen und resp. Einschreitungen zu treffen.

S 69.

Die Distriktes Polizeibehörden find ins. befondere verpflichtet, mindest ein mal des Jahres die fammtlichen in ihren respectiven Amtsbezirken gelegenen selbstständigen und Filialapotheken unter Beiziehung des Gerichtsarzies einer genauen Bistration zu unters werfen.

Für bie Saupt und Residenzstade München verbleibt es in dieser hinsicht bei der Bestimmung bes S. 37. Unserer Berordnung vom 15. September 1818, bas Berhaltniß zwischen der Polizeidirection und dem Magistrate ber Saupt und Residenzstadt Munchen betreffend.

6. 70.

In größeren, nach dem Erforderniße zu bemessenen Zwischenraumen haben auf Anordnung der einschlägigen Kreisregierung, Kammer des Innern, außerordentliche Aposthefenvisitationen durch den Kreismedizinalstath, oder ein ärztliches Mitglied des Kreismedizinalausschusses unter Zuziehung des betreffenden Districts Polizeibeamten und Berichtsarztes und nach Umständen eines ausgezeichneten Pharmazeuten einzutreten.

Minbest jebes fünfte Jahr ift jebe felbstständige, sowie jede Filialapotheke einer solchen außerordentlid en Bisitation zu unters werfen.

60 74.

Diefe Bifftationen (feifes und 70.) haben fich nach ben in gegennariger Berordnung aufgestollten Besichtspunkten

- 1) aufibus Apotheter Perfonat,:
- 2) auf bie Gefchafts und Borraths.
- 3) auf die Argnenftoffeund Praparate, und
- 4) auf bie Geschäfteführung ju erstreden.

S. 72.

Die Prufung Der Stoffe und Pras parate hat fowohl

- 1) bezüglich ihrer Quantitat im Begenhalte jur Frequenz ber betreffenden Apothete, als auch
- 2) bezüglich ihrer Qualicat, inghesondere mas die leicht verfalschbaren ober schnellem Verberben ausgesegten betriffte mit größter Umficht, und Genauigkeit zu geschehen.

Mindest jehn bis zwolf Gegenstände, mit beren Wahl bei späteren Bisitationen in der Regel gewechselt werden soll, find biebei unter Unwendung von Rengentien zu prufen.

g. 73.

Wo homdopathische Apotheten bestes hen, geschieht die Visitation berfelben nach, ber von Unserem Ministerium des Innern hiefur zu ertheilenden besondern Instruction.

Sec 74.1

1 + 0 1 + 2 1 + 1 - 1 - 1

Schlechte ober verborbene Arznepen unterliegen, fofern fie nach bem Commissions ausspruche als absolut unbrauchbar sich barsstellen, der alsbaldigen Vertilgung, im entegegengesehten Falle durfen sie ausschließlich nur die ihrer beschränkten Brauchbarkeit angemessene Verwendung erhalten, was durch ben Gerichtsarzt geeignet zu controliren ist.

Im Falls eines etwaigen Ginspruches von Seite des Apothelers sind dieselben unter das Doppelsiegel der Commission und des Ersteren ju legen, dis die einschlägige Regierung, Kammer des Innern, nach vorgängiger Ginvernahme des Kreis-Medizinal-Ausschusses, in Bezug auf selbe in lester Instanz entscheitet.

§. 75.

Der Bisitations , Befund ift in ein formliches Protofoll aufzunehmen, welches vor bem Schlusse bem Apotheten Borftanbe, so wie bei außerorbentlichen Bisitationen auch bem Distrites Polizeibeamten und bem Gerichtsarzte zur etwaigen Bernehmlassung zu offnen ift.

6. 76.

Die Bistations:Protofolle unterliegen ber Bescheibung der Kreisregierung, Kamemer des Innern, auf dem Grunde vorgangiger Einvernahme des Kreis:Medizinale Ausschusses, und es ist gegebenen Falles der Bollug der dießfälligen Beschlisse

durch die Diftritts. Polizei-Behörde benehm. lich mit dem Gerichtsarzte im Wege einer alsbald vorzunehmenden Nachvisitation gereignet zu überwachen.

§. 77.

Bei hand, Apotheten hat die Bisitation auf den Arznen-Borrath, auf die Lage und Beschaffenheit der zu dessen Aufbewahrtung dienenden Localitäten, auf die Auswahl und Beschaffenheit der erforderlichen Apotheter: Geräthe und auf die Geschäftsssührung sich zu erstrecken.

Insbesondere ist hiebei unter Zugrund:
lage des vorschriftsmäßigen Arznenen: Versteichnisses (g. 56. Ziff. 2.) zu ermitteln, ob der Arznenen: Vorrath seinem Umfange nach die Ermächtigung und die Ordinations: Befugnisse des Inhabers nicht übersschreite. Es ist ferner zu constatiren, ob derselbe alle in Nothfällen unentbehrlichen Mittel enthalte, ob er, namentlich, was die selbst gesammelten, einheimischen Bergetabilien betrifft, von entsprechender Quazlität sen, dann ob bezüglich der Gifte und sonstig hestig wirkenden Substanzen die vorschriftsmäßige Ausbewahrungsweise statts sinde.

Eben so ist die Recepten: Sammlung und bas über die Selbstdispensationen geführte Tagbuch in Bezug auf erwaige Dr: binations: Befugnis, oder Tax, Ueberschreitung zu prufen. Armenen, welche ber Befiger ber Sand: Apothete ju fuhren nicht befugt ift, unterliegen ber Confiscation ju Gunften bes Local-Armenfonds.

Im übrigen tommen bei Untersuchungen von SandsApotheten die Bestimmuns gen des S. 69. Abf. I., bann ber SS. 74. und 75. jur analogen Unwendung.

Titel VII.

Schluß . Bestimmungen.

6. 78.

Bezüglich aller burch gegenwärtige Berordnung nicht befonders geregelten Punfte haben in Bezug auf das Apothekenwesen die einschlägigen allgemeinen gewerbspolizzeilichen Normen zur Anwendung zu kommen.

S. 79.

Gegenwärtige Berordnung tritt mit bem 1. Diarg l. 36. in Wirtfamfeit,

Unfer Ministerium bes Innern ift mit bem Bolljuge berfelben beauftragt.

Munchen, ben 27. Januar 1842.

Ludwig.

v. Mbel.

Auf
Roniglich Allerhöcksten Befehl
ber General-Secretär.
An beffen Statt der Ministerial-Rath
b. Zenetti.

Beilage Ziffer I.' Bu f. 65. Rr. 1.

Snventar

ber

Arznen-Stoffe.

Mamen der Arznen-Stoffe.		v	ahre 1. orhander Summe.		befeft geworden	wieder erfeht	Bemerkungen	
einfache.	zusammengesette.	Pfund.		Drach.	ben	ben	,	
	,							
		Ì						
					ĺ			

Beilage Ziffer II. 3u S. 65. Ver. 2.

Clavorations = Buch.

110

Jahr Monat Tag.	Monat ber		nat ber		onat ber		Uncia		datanf wurden verwendet	8.	Uncia	Б гасрша	Preis	Praktische Bemerkungen
	in in Fig.			1	253.4	U								

Beilage Biffer. III. 3u g. 65. Mco. 3.

Giftbuch.

	Des Giftftoff		Namen &.	Beit	der Ab	gabe.	Poliscibe-		
Mro. Rame Gewicht.		Abnehmer.	Jahr	Monat	Tog	willigung.	L'emertunge		
	٠.				٨. ٢.	DG. Y			
								-	
								,	

Regierungs-Blatt

fin



das

Banern.

Königreich

Nro 11.

München, Samftag den 19. Februar 1842.

3 nhalt:

Mrinen : Zar : Ordning für bas Konigreich Bapern.

Arzney-Lat-Ordnung fur bas Konigreich Bayern,

Von Gottes Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf bey Rhein, Herzog von Bayern, Franken und in

Schwaben zc. zc.

Wir haben die mittelft Ministerial-Res feriptes vom 27. August 1825 vublicirte Arznen: Tare einer forgfältigen Revision zuunterstellen befohlen, und indem Wir bies felbe in ihrer veränderten Gestalt nunmehr durch das Regierungsblatt jur allgemeinen Kenntniß und Darnachachtung veröffentli: chen lassen, verordnen Wir, auf so lange Wir nicht anders verfügen, jugleich in Absicht auf deren Handhabung, was folgt:

9. 1.

Rur Diejenigen Arznenen, welche auf schriftliche Dedination arzelicher Individuen bispenfier werden, unterliegen ber Tare.

 23

Im handvertaufe bagegen bleibt bie Preisbestimmung, unabhangig von jeder Tar = Beschräntung, bem freten Ermeffen bes Apotheters heimgestellt.

6. 2.

Bei heroischen, in der Taxe mit & bez zeichneten, einfachen sowohl, als zusams mengesehren Arzweinen, deren Taxpreis den Betrag von 12 Kreuzern per Drachme nicht übrifteigt, bleiben auch unter den Voraus, sehnnuen bes S. 1. Abs. I. die regelmäßisigen Taxi Ansähe in dem Falle ausnahms, weise außer Anwendung, wenn die betressende Gabe nicht mehr als 20 Gran bez trägt.

Der Preis bestimmt sich vielmehr folschen Folles, einschließlich ber taxa laborum, für 1-5 Gran ober Tropfen zu 1 fr.

Bezüglich jener Medicamente, welche in ber Arznen: Taxe nicht enthalten find, richtet fich die Preisbestimmung unter ben Boraussehungen bes S. 1. Abs. I. nach folgenden Normen:

1) gehören tiefelben ju ben heroischen Mitteln, und erhebt sich ber von dem Apotheter zu bestreitende Anschaffungspreis nicht über 12 fr. für die Drachme, so haben die Bestimmuns

gen bes f. 2. in analoge, Unwens bung ju kommen.

2) In allen sonstigen Fallen hat ber Apotheker neben ber taxa laborum den Anschaffungepreis mit einer Erhöhung von 50, und wenn ein heroisches, wenig gebräuchliches ober schnellem Verderben unterworfenes Heilmittel in Frage steht, mit einer Erhöhung von 100 pEt. in Ansaß zu bringen.

6. 4.

Ergeben fich bei Taxirung eines Resceptes aus der Zusammenstellung der eins zelnen Factoren Bruchtheile eines Kreuzers, so find selbe, wenn sie einen Pfenning oder mehr betragen, für einen vollen Kreuzer zu rechnen, im entgegengeschten Falle aber ganzlich außer Ansah zu belassen.

g. 5.

Die gegenwartigen Taxuormen sind von unbedingt verbindlicher Kraft, und es kann baher eine Abweichung von denfelben auch im Wege freiwilliger Uebereinkunft zwischen den Apothekern und ihren respectiven Kunden nicht Plat greifen.

Jegliche Abweichung, es mag babet eine Steigerung ober Ermäßigung bes Tax rifpreises in Frage stehen, unterliegt als Gewerbemißbrauch ber gesetzlichen Bestrafung, vorbehaltlich jedoch ber im §. 6. entshaltenen Bestimmungen.

6. 6.

Eine Ausnahme von der durch §. 5 aufgestellten Regel tritt bezüglich der Arzenepsteserungen für Nechnung von Localund Districts: Armenpstegen, von milden Stiftungen, Spitalern, Polizeis und Unstersuchungs. Gefängnissen, Zwangs und Straf: Arbeitshäusern und sonstigen ahnlischen Anstalten insoferne ein, als bei ders lei Arzuep Lieferungen im Wege gegenseitigen freiwilligen Uebereinsommens eine Ersmäßigung des Tarpreises Platz greifen kann, welche jedoch den Betrag von 10 pEt. in keinem Falle überschreiten darf.

§. 7.

Die bermalige Arznen : Tare ift burch Unfer Ministerium bes Innern von zwei zu zwei Jahren mit Rudficht auf die ins zwischen eingetretenen Beranderungen in den Materialpreisen, so wie auf die, neuerlich erzielten Bereicherungen des Arznens schapes einer sorgfältigen Revision zu uns terwerfen, und bas Ergebniß burch bas Regierungsblatt jebesmal jur Berbf. fentlichung ju bringen.

5. 8.

Begenwärtige Berordnung tritt mit bem 1. Diar l. Je. in Wirffamteit.

Unfer Ministerium des Innern ift mit bem Bollzuge berfelben beauftragt

Munchen ben 27. Janner 1842.

Lupwig.

v. 216 el.

Auf Roniglich Allerhochften Befehl ! ber General Cecretar.

An beffen Statt ber Ministerialtath v. Benetti.

Taxa pharmaceutica bavarica.

Taxa corporum simplicium et praeparatorum.

Nomen.	Pondus.	Pret.	Nomen.	Pondus.	Pret.
Nomen.	ronuns.	fl. ikr.		rondus.	ft. kr
Acetas Ammoniae dilutus	Uncia Drachma	_ 12 _ 2	Acetum aromaticum	Uncia	4
A . A	Dracima		Acetum colchici	Uncia	- 4
Acetas Ammoniae liquidus	Uncia Drachma	- 20 - 3	Acetum crudum	Liber Und	
† Acetas Cupri eryst. pulverat.	Uncia Drachma	- 18 - 3	Acetum destillatum	Uncia	
Acetas Ferri liquid. aether.	Uncia Drachma	- 36 - 6	Acetum saturninum	Uncia	
+ Acetas Plumbi cryst. pulverat.	Uncia Drachma	8	Acetum scilliticum Acidumsceticumeoncentr	Uncia	
Acetas Potassae liquidus	Uncia Drachma		Acidum acetieum conc.	Uncia	- 1:
Acetas Sodae crystallisat.	Uncia Drachma	- 40		Uncia	-
Acetas Sodae dilapsus	Uncia Drachma	1 13	0 '	Uncia	- 11 - 1
-		1	1	Scrupul,	

Nomen.	Pondus.	Pret.	Nomen.	Pondus.	Pret.	
	1 0114431	fl. kr.		1 ondus.	fl. kr	
Acidum benzoicum	Drachma		Acidum sulphuric. dilutum	Uncia Drachma	_ 5 _ 1	
Acidum boracicum	Drachma	12	Acidum tartaricum	Uncia	24	
Acidum citricum cryst.	Drachma	- 8		Drachma	4	
Acidum hydrocyanic.	Drachma Scrupul	- 6	Adipocera cetosa	Uncia	- 16	
	Gtt. 5.	- 1	† Aerugo pulverata	Uncia	16	
Acidum muriatic.concentr.	Uncia Drachma	- 6 - 1	Aether aceticus	Uncia Drachma	1 - 8	
Acidum muriatic. dilutum	Uncia Drachma	- 14 - 1	Aether muriatico alcohol.	Uncia Drachma	- 16 - 3	
Acidum muriatic. oxy- genat.	Uncia	- 8	Aether nitrico alcoholic.	Uncia Drachma	- 16 - 3	
Acidum nitricum	Uncia Drachma	- 12 - 2	Aether sulphurico alcohol.	Uncia Drachma	- 16 - 3	
-Acidum oxalicum	Drachma	- 18	Aether sulphurico alcoho- lic. Digitalis	Uncia Drachma	- 30 - 4	
Acidum phosphoricum	Uncia Drachma	- 40 - 6	Aether sulphurico alcoho-	Uncia Drachma	- 32 - 6	
Acidum succinicum	Drachma	- 48	lic. oxydulato ferrarius.	171 gennig		
Acidum sulphuric. alcohol.	Uncia Drachma	- 12 - 2	Aether sulphuricus	Uncia Drachma Scrupul,	- 24 - 4 - 2	
Acidum sulphuric.concent.	Uncia	_ 3	Aethiops antimonialis	Drachma	3	
Acidum sulphuric. recti- ficat.	Unciaj Drachma	_ 12 2	Aethiops martialis	Uncia Drachma	- 40 - 6	

in the

Nomen.	Pondus.	Pret.	Nomen.	Pondus.	Pret.
Aethiops mineralis	Drachma	- 4	Ambra grysea	Granum	s
Agaricus albus praeparat.	Uncia Drachma	- 8 - 2	Ammonia pura liquida	Uncia Drachma	- 12 - 2
Agaricus albus pulveratus	Uncia Drachma	- 12 - 3	Ammonium carbonicum	Uncia Drachma	- 30 - 4
Albumen Ovi	unum	2	Ammonium carbon. pyro- ol.	Uncia Drachma	- 32 - 5
Alcohol absolutus Alcohol dilutus	Uncia Libra Uncia		Ammonium muriat, crud, pulverat	Scrupul. Uncia	- 8 - 12
Alcohol vini	Libra Uncia	- 2 - 30 - ;	Ammonium muriat. depu- rat. pulverat	Uncia Drac hma	- 16 - 3
Alcoholico, vide Elixirium, Spiritus et Tinetura.			Ammonium muriat mart.	Uncia ,Drachma	- 30 - 4
Allium recens	Uncia	- 4	Ammonium oxalicum	Drachma	24
† Δloč lucida contusa (pulverata)	Uncia Uncia	12	Ammonium succinicum	Drachma	49
Alumen crudum	Drachma Uncia	_ 2	Amygdalae amarae decortic.	Uncia	- 6
Alumen depuratum, pulv.	Uncia Drachma		Amygdalae dulces decortic.	Uncia	- (
Alumen ustum.			Amylum Maranthae (Arow-Root)	Libra Uncia	1 12
pulr.	Uncia Drachma	2	Amylum Tritici	Uncia	- 2

Nomen.	Pondus.	Pret.	Nomen.	Pondus.	Prot	
Antimonium Pulv. gross: crudum laevigatum	Uncia	- 3 - 10	Aqua florum Aurantii	Uncia	-	8
taev gatum (Drachma	- 2	Aqua Foeniculi	Uncia	-	7
Antimonium diaphoreti- cum ablutum	Drachma Scrupul.	- 12	Aqua hydrothionica	Uncia	-	4
Antimonium diaphoreti-			Aqua Hyssopi	Uncia	1-1	4
cum nos ablutum	Drachma	- 3	Aqua Juniperi	Uncia	-	1
Aqua Amygdalar, amar. concentr.	Uncia	_ 12	Aqua Laurocerasi	Uncia	- 1	1 (
Iqua Anisi vulgaris	Drachma Uncia	- 2 - 1	Aqua laxativa	Uncia	-	(
Aqua Calcis	Libra	4	Aqua Melissao	Uncia		2
-4 521013	Unciac duae	1	Aqua Menthae erispae	Uncia	- :	2
Iqua Cascarillae	Uncia	1	Aqua Menthao piperitae	Uncia	-	2
Aqua Castorei vinosa	Uncia	- 30	Aqua Menthae pip, vinosa			4
	Drachma	- 4	Aqua Naphae	Uncia		8
Aqua Cerasorum nigror.	Uncia	- 1	Aqua Opii	Uncia	2	4
Aqua Chamomillae	Uncia	_ 2	Aqua oxymuriatica	Uncia	_ :	S
Aqua Cinnamomi	Uncia Drachma	- 6 - 1	Aqua Petroselini	Uncia	- :	2
Aqua Cinnamomi vinosa	Uncia	_ }	Aqua Picis	Uncia	- 1	ı
Aqua Cochleariae	Uncia	_ 1	Aqua Rosarum	Uncia	- 3	2
landillet	Libra Unciae		Aqua Rubi idaei	Uncia	- 2	2
Aqua destillata	duas		Aqua Rutae	Uncia	- 1	ì

Nomen.	Pondus.	Pret.	Nomen.	Pondus.	Pret.
Aqua Salviae	Uncia	_ 2	Balsamum Nucistae	Drachma	9
Aqua Sambuci	Uncia	- 2	Balsamum Opodeldoc	Uncia	-12
Aqua Saturnina	Libra Unciae duae	- e	Balsamum peruvian. nigr.	Uncia Drachma	28 4
Aqua Valerianae	Uncia	1	Balsamum vitae Hoffmann.	Drachma	- 5
Arcanum duplicatum pulv.	Uncia	8	Bismuthum purum	Uncia	- 18
Argentum foliatum	foliolum	_ 2	Bismuthum nitricum	Drachma	- 8
Arseniis Potassae liquidis	Uncia Drachma		Bolus armena	Uncia	- 4
Asa foetida pulverata	Uncia Drachma	30	Borax depurata pulverata †Borussias Potassae et oxy-	Uncia	8
Auripigmentum pulver.	Uncia	- 8		Uncia	16
†Aurum muriaticum natro- natum	Granum	9	Bromium	Drachma Drachma	- 3 - 48
Aurum foliatum	foliolum	;;	Butyrum Antimonii	Uncia Drachma	16
Avena decorticata	Uncia	2	Butyrum Cacao	Uncia	
Axungia suilla	Uncia	- 4		Drachma	32
Baccae Juniperi contus. pulveratae	Uncia	- 2 - 6	Butyrum vaccinum	Uncia	- 4
Baccae Lauri pulv. gross.	Uncia		Calcaria chlorata	Libra	- 30
pulveratae	t ucia	- 4		Uneia	- 4
Balsamum Copaivae	Uncia Draclima	$\begin{vmatrix} - & 20 \\ - & 3 \end{vmatrix}$		Uncia	2

Nomen	Pondus	Pret.		Nomen.	Pondus.	Pret.
Calcaria muriatica	Uncia	-	8	Caricae	Uncia]	
Calcaria sulphurata	Uncia	-	8	Caryophill, aromat. cont.	Uncia	-1
Calcaria sulphurato, - sti- biata	Uncia	_	10	, pulv. {); Drachma	
Calcaria pura liquida	Libra Unciae		4	Cassia lignea cont.	Uncia Drachma	1
Calyces Lauri Cassiae pulv.	Uncia	_	26	pulv. { Castoreum bavaricum	Uncia Drachma	1
	Drachma			aut sibiricum pulv.	Drachma	9
Camphora	Uncia Drachma	_	16	:	Scrupul. Granum	3
pulv.	9.9	-	4	Catechu pulv.	Uncia	-
Canella alba cont	Uncia	-	12		Drachma	
pulv.	Drachma		200	Cera alba	Uncia	-
† Can tharides puly.	Uncia Drachma	agents.	30	Cera flava	Uncia	-
Capita Papaveris cont.	Uncia		6	Ceratum amygdalinum	Uncia	
Capsicum annuum conc.	Uncia Drachma	-		Ceratum Sabinac	Uncia	
Carbo Spongiae mar. pulv.	Uncia	-	2.	Ceratum Saturni	Uncia	
Carbo opongius man pany	Drachma		6	Geratum simplex	t neta '	
Carbo vegetabil. praep.	' Uncia	- Harr		⁶ Cerussa pulv.	Lucia	
Cardamomi minores cont.	Uncia	-	3:	S Chininum	Granum	
	Drachma			Chininum sulphuric.	Granum	

Nomen.	Pondus.	Pret.	Nomen.	Pondus.	Pret.
		fl. kr.			fl. kr
Chloron in aqua solutum	Uncia	- 8	Cortex Aurantion. cont. (fruct. (flavedo) pulv.	Uncia Uncia	- 19 - 16
Cineres clavellati	Uncia	_ 2			
Cinchoninum	Granum	_ 2	Cortex Cascarillae cont. pulv.	Uncia Drachma	- 8
Cinchoninum sulphurie.	Granum	_ 2	Cortex Chinae flavae cont.	Uncia	- 20
Cinnabaris praeparata	Uncia Drachma	20 3	pulv. {	Uncia Drachma	- 30 - 4
Citras Calcarine animal.	Drachma	_ 12	Cortex Chinae fuscae cont. puly.	Uncia Uncia	- 36 - 48
				Uncia	48
Citras Potassac	Drachma	10	CortexChinae rubrae cont.	Uncia Uncia	1 13
Coccinellae .	Drachma	- 16 - 20	(1	Drachma	1 12
pulv.	99	70	Cortex Cinnamomi cont.	Uncia	- 48
Colla Piscium	Drachma	6	puly.	Uncia Drachma	1 -
† Colocynthydes integr. praep.	Uncia Drachma	12	Cortex Citri fruct. conc.	Uncia	2
Colophonium	Uncia	A	(flavedo) pulv.	Uncia	- 13 - 10
			Cortex Granati rad. cont.	Uncia	- 12
Gonserva Rosarum	Uncia	- 12	pulv.	Drachma	- 2
Cornu Cervi raspatum	Uncia	- 4	Cortex Mezerei conc.	Uncia	- 8
Cornu Cervi ust. praep.	Uncia	_ 8	integr. pulv.	Uncia Drachma	- 4
Cortex Aesculi cont.	Uncia	- 4	Cortex nucis Juglandis	Uncia	_
puly.	Drachma	- 1	1	Uncia	
Cortex Augusturae cont.	Uncia	8	Cortex peruvianus cont.	Uncia	- 30
pulv.	Drachma	- 12	pulv.	Uncia	48

Nomen,	Pondus.	Pret.	Nomen,	Pondus.	Pret.
	1				
Cortex Pruni padi. con puls		- 8 - 12	Crocus martis aperit.	Uncia Drachma	- 30 - 4
Cortex Quassine am. con puls		- 8 - 2	Crystalli Tartari pulv.	Uncia Drachma	- 6 - 1
Cortex Quereus con pul		- 4	Gubebae cont.	Uncia Uncia	- 12 - 16
Cortex Salicis con		- 4 - 8	Guprum aceticum cryst pulv	Uncia Drachma	- 18 - 3
Cortex Simarubae con	t. Uncia	16	Cuprum aluminatum	Drachma	- 4
, puly.			† Cuprum ammoniacale	Drachma	11
Gortex Ulmi inter con-		- 15	† Cuprum sulphuricum	Uncia	- 0
CortexWinter arom, con	t. Uneia	- 13	Dactyli enucleati et conc	Uncia	- '
pulv	Uncia	- 10	Elaepsaccharum Citri	Uncia	- 12
Gremor Tartari dep. pul	/Uncia, Drachma	-	Electuarium aromat. opiat	Uncia Drachma	- 10
Creta alba	Uncia		Electuarium Sennae	Uncia	- 4
			Elixirium acidum Hall.	Unçia Drachma	- 1
Creta alba elutriata	Libra	-3	4		
Crocus orientalis con	c. Drachma	- 3	Elixirium Aurantior, comp	Uncia	- 1
h = 0 -	Drackma		6 Elixirium robor. Whytii	Uncia	4
pulv	Scrupul.		1 Elixirium Succi Liquirit.	Uncia	- 1
	1	1	24*		1.

Nomen.	Pondué.	Pret.		m.:1 ;	No in p n.	Pandus.	Pret	t.
1 kg.		fl.	kr	10.11			a. 14	Œ.
Blixirium Vitrioli Minsicht.	Uncia	-	16	Emplas	trum Hydargyri	. Pricia : 'I	[m]	16
† Emetina	Drachma Scrupl, Granum		30	com	trum Lythargyri positum	Lincia ()	(13 10	13
Emplastrum adhaesiv.	Uncia	:177		Emplas simp	trum Lythargyri	Uncia	-	6
Emplastrum album coctum	Uncia	-	8		strum Matris	Uncia		8
Emplastrum anglicum	Frustum novem poliie		6		strum Picis solidae	Uncia		8
	quadrator.		1		strum resolvens	Riejania		16
Emplastrum aromaticum	Uncia	111	24	Emplas	strum saponatum	Uncia	- 1	0
Emplastrum asae foetidae et ammoniaci	Uncia				strum vesicatorium strum vesicatorium		17	16
Emplastrum Cantharid. ce-	Uncia		16	perp	etuum leitertorium			24
Emplastrum Cantharidum	V 15 1		, Q	Extract	um-Absinthil'	Drachma	-	3
resinosum	Uncia		24	r Extra	ectum Aconiți Itiac	Drachma		8
Emplastrum Cerussac	Uncia		8	E decic	tum Acomiti sicc.	(Samulata)		
Emplastrum Conii maculati	Uncia	-	8			Drachina	-	
Emplastrum Diachylon			1		- (m) +	·) !; Drachma	17/1	U
cum gummi	Uncia		12	Extrac	tum Angelicae	Drachma	-	8
Emplastrum Diachylon simplex	Uncia	_	6		tum Arnicae	Drachma	-	8
Emplastrum fuscum	Uncia	_	8		netum Belladonnae	Drachma		8

Nomen.	Ponduá.	Pret. Nomen.	Pondus.	Pret.	
Extractum Cardui bened.	Drachma	- 4 Extractum Gratiolae	Drachma	-	8
Extractum Cascarillae	Drachma	- 8 Extractum Hellebori nigri	Drachma	- 1	8
Extractum Centaurii min.	Drachma	- 3 Extractum Hyosciami tert. Cons. Gr.	Drachma	-	8
Extractum Chamomillae Extractum Chelidonii maj.	Drachma Drachma	Extractum Hyosciami sic-	Drachma	1	0
Extractum Chinae	Drachma	— 18 Extractum Lactucae viro-	Drachma	_	8
Extractum Columbo	Drachma	Extractum Liquiritae cru-	Uncia	-	8
Extractum Conii maculat. tert. consist. grad.	Drachma	dum conc.	Uncia		12
Extractum Conii maculat.	Drachma	Extractum Liquiritae de- pur.	Drachma		2
Extractum Cort. Nuc. Ing-		Extractum Martis pomat.			6
land.	Drachma	- 4 Extractum Millefolii	Drachma		3
Extractum Dulcamarae	Drachma	— 4 Extractum Myrrhae	Drachma		8
Extractum Enulae	Drachma	- 6 Extractum Nucis vomicae aq.	Drachma		12
Extractum Fumariae	Drachma	- 3	Drachma		24 10
Extractum Gentianae	Drachma	- 3 Extractum Opii aquos.	Scrupul. Granum		1
Extractum Graminis liq.	Uncia Drachma	12 Extractum Quassiac.	Drachma	1-11	1 (
Extractum Graminis solid.	Uncia	Extractum Ratanhiae.	Drachma		8
Extractant Oranimits spile.	Drachma	- 3 Extractum Rhei	Drachina		2(

Nomen.	Pondus.	Pret.	Nomen.	Pondus.	Pret.	
		fl. kr.	2 4		fl.	kr.
Extractum Salicis	Drachma	_ 3	Fel tauri inspissatum	Drachma	-	3
†Extractum Saturni	Uncia	- 4	Ferrum carbonicum	Drachma	-	6
Extractum Scillae	Drachma	6	Ferrum carbonicum sac- charat.	Drachma		4
ExtractumTaraxaciliquid	Uncia Drachma	- 12 - 2	Ferrum oxydatum fuscum	Drachma		4
Extractum Tavaxaci solid	Uncia Drachma	20 3	Ferrum oxydulatum nigr.	Drachma	_	6
Extractum Trifolii fibrin.	Drachma	3	Ferrum pulveratum	Drachma	_	3
Extractum Tormentillae	Drachma	- 3	Ferrum sulphurie. cryst.	Uncia	-	6
Extractum Valerianae	Drachma	- 4	Ferrum sulphuric. sicc. pulverat.	Uncia	-	12
Fabae Pichurim cont.	Drachma Uncia	- 22 - 24	Flavedo cortic. Aurant conc.	Uncia	_	12
Farina Fabarum	Libra	- 18	pulv.	Drachma	-	2
	Uncia	- 4	Flavedo cortic. Citri	Uncia	_	12
Farina secalina	Libra Uncia	- 4 - 1	pulv.	Drachma	-	2
Farina seminum Lini	Libra	- 18	Flores Acaciae	Uncia	-	6
	Uncia	- 111	Flores Altheae sine calyc.	Uncia	-	12
Farina seminum Sinapis	Libra dimidia	- 24 I	Flores Anthemis nobil.	Uncie		6
	Uncia	- 3	Flores Arnicae	Uncia Drachma	-	6
fel Tauri recens	Uncia	- 1	pulv.	Drachma	_	3

Nomen.	Pondas.		Pondus.	Pret.
(2)		fl. kr		fl. kr
Flores Benzoes	Drachma Uncia		Uncia Dráchma	- 16 - 3
	Drachma	- 4 Flores sal. ammon. martial.	Uncia	- 30
Flores Chamomillae rom.		- 6	Orachma Uncia	- 4 - 4
Flores Chamomillae vulg.	Uncia	— 3 pulv. gr. subt.))))	- 6 - 8
pulv. gr. pulv. subt.	9 ⁹	— 8 Flores Sulphuris loti	Uncia	- 8
Plores Citri Aurantii	Uncia	— 24 Flores Tiliae	Uncia	- 6
Flores Convallariae majal. pulv.	Uncia	- 12 Flores Verbasci	Uncia	- 8
Flores Lavandulae	Uncia	- 6	Drachma	- 6
Flores Macis	Uncia Drachma	241	Uncia Drachma	- 6 1
Flores Malvae arboreae	Uncia	Folio Laurocerasi rec.	Incia	10
— ← sine calycibus	29	sicc, conc.	"	- 16
Flores Malvae vulgaris	Uncia	pulv.	ncia "	- 6 - 8
Flores Naphae Flores Papaveris Rhoead.	Uncia Uncia	o nuls	Incia	12
Flores Rosarum centif.	Uncia		neia	16
pulv.	99	— 10 pulv.	<i>b</i> 1	- 5 8
Flores Rosarum rubr. pulv.	Uncia '' Drachma	9 Fructus Tamarindi enu-	ncia	- 6

Nomen.	Pondus.	Pret.	Nomen.	Pondus.	Pret.
Furfures Tritici	Libra	- 2	Gummi Kino pulv. Gummi Mastichis cont.	Uncia Drachma Uncia	- 24 - 4 - 24
Gallae cont.	Uncia Uncia Drachma	- 10 - 12 - 2	Gummi Myrrhae cont.	Drachma Uncia	- 4 - 24
Glandes quernae tostae et pulv. Globuli martiales	Libra Uncia	- 24 - 3 - 12	Gummi Olibani cont.	Uncia Uncia	- 8 - 12
Graphites laevigatus	Uncia Uńcia		Gummi Sagapenum pulv.	Drachma Uncia Drachma	- 2 - 17 - 3
Gummi ammoniacum pulv. Gummi arabicum	Uncia Uncia	24	Gummi senegal pulv.	Uncia Drachma	- 10 2
pulv. Gummi Asac foctid.	Uncia		Gummi Tragacanthae pulv.	Uncia Drachma	- 30 - 4
pulv. Gummi Benzoes cont.	Drackma		Haelmintochorton conc. pulv.	Uncia	- 6 - 12
Gummi Elemi pulv.	Uncia Drachma Uncia		Hepar sulphuris alcalin	Uncia Drachma	- 12 - 2
Gummi Euphorbii pulv.	Uncia Drachma	- 4	Hepar sulphuris calcarcum	Uncia	8
Gummi Galbani pulv,	Uncia Drackma	- 24 - 4		Uncia	6 8
Gummi Guajaci pulv.	Uncia	- 24	Herba Absinthii conc. pulv.	Uncia ,,	- 6 8
†Gummi Guttae pulv.	Uncia Drachma	- 32 - (Herba Aconiti conc. pulv.	Uncia	- 6 - 8

	Nomen.	Pondus.	Pret.	Nomen.	Pondus.	Pre	
		fl. kr.		-	A. l	cr.	
Herba	Althene cone		_ 4 _ 6	Herba Chenopodii ambros. cono. pulv.	Uncia	_	8
Herba	Arnicae con-		- 4 - 6	Herba Cichorii recens	Uncia	-	1
Herba	Basilici con pul		- 7 - 8	Herba Cicutae virosae conc. pulv.	Uncia .	-	7 9
	Beccabungae re a Belladonnae con		- 1 - 6	Herba Clematidis erectae	Uncia		8
•	pul Botryos mexica	v. "	- 8	pulv. Herba Cochleariae recens siccat.	Uncia		
Herba	con pulv Cardui benedicti pul	Drachma Uncia	- 12 - 2 - 4 - 8	Herba Conii maculati conc.	Uncia		
Herba	Centaurii minori con pu	C. Uncia	_ 4 _ 8	Herba Digitalis purp.	Uncia	_	
Herba	Cerefolii recens	Uncia	- 1	Herba Farfarae conc.	Uncia	-	1
	Chamaedryos con Chamaepityos con		- 4	Herba Fumariae recens		-	
	Chelidonii maj		_ (Herba Galeopsidis grand	Uncia	-	
	pu	lv. "	-10	Herba Gratiolae conc 25 pulv			- 1

Nomen.	Pondus.	Pret.	Nomen.	Pondus.	Pret.
Herba Hederae terrestr.	Uncia	4	Herba Melissae "Conc.	Uncla	
Herba Hyosciami conc.	Uncia	- 6	Herba Menthae crispae conc.	Uncta	
pulv. gr "subt.	Drachma	_ 2	Herba Menthae piperit.	Cincia 13	-
Herba Hyssopi cone.	Uncia Uncia	- 6 - 4	Herba Mesembryanthemi cryst. rec.	Uncia	
pulv.	,,	8	Herba Millefolii cone	Uncla	
Herba Lactucae virosae conc.	Uncia	7	Herba Nasturtii recens.	Uncia	
Herba Linariae recens	Uncia	- 1	Herba Nicotianae Conc. pulv.	Unola	
Herba Lysimachiae pur.	Uncia	- 4	Herba Origani 11 cono.	Uncia	
Herba Majoranae , conc. pulv	Uncia	- 8 - 12	Herba Petasitidis conc.	Uncia	
Herba Malvae conc. pulv. gr.	Uncia	- 3 - 5	Herba Petroselini rec. sico. conc.	Uncia "	-
Herba Mari veri conc. pulv.	Uncia Drachma	- 32 - 32			
Herba Marrubii albi conc.	Uncia	- 4 - 6	Herba Pulsatillae conc. I Ilerba Rhois radicantis	Cacia	
Herba Matricariae conc.		- 4	conc.		-
Herba Meliloti conc.			Herba Rosmarini i conc.	Uncia	-
,, subt			8 Herba Rutae conc	Uncia	-

Nomen.		Pondus.	Pret.	Nomen.	Pondus.	Pret.
		· ·	111. [KE			11. 10.
Herba Sabinae sicc.	conc.	Uncia	_ 3	Herba Veronicae conc.	Uncia	- 4
	pulv.	77	- 8	Herba Violae tricoloris	Uncia	
Herba Salicariae	conc.	Uncia	- 4	pulv.	99	III'
Herba Salviae	conc.	Uncia		Hirudo	Unum	- 8
Pull	0420			Hordeum crudum	Libra	_ 3
Herba Saponariae	conc.	Uncia	- 4		Uncia	
Herba Scordii	cone.	Uncia	- 4	Hordeum perlatum	Uncia	- :
	pulv.	73		+ Hydrargyrum ammonia-		
Herba Sedi acris	rec.	Uncia	- 1	to muriaticum	Draehma	-1
Herba Serpylli	conc.	Uncia	_ 4	Hydrargyrum biiodatum	Drechma Scrupul	-1
Herba Solani nigri	conc.	Uncia	- 4	t † Hydrargyrum cyanicum	Drachma	2
Herba Strammonii	conc.	Uncia	(B		
	puly.	9 9	- 10	Hydrargyrum iodatum	Drachma	-1
Herba Tanaceti	conc.	Uncia	-	Hydrargyrum muriati-)	Scrupul. Drachma	
Herba Thymi	conc.	Uncia		6 cum corrosivum	Scrupul.	
Herba Trifolii fibrini	conc.	Uncia		1 Hydrargyr. murriaticum (Drachma Scrupul.	-
TT 1 TT 1		Uncia		mite	ocrupus,	
Herba Urticae sicc.	rec.	**		3.†Hydrargyrum oxydatum (Drachma	
	pulv.	**		6 rubrum	Serupul.	- 1
Herba Uvae Ursi	1	Uncia		6 Hydrargyrum oxydatum (Dyachma	_ 2
nerda Uvae Ursi	puly.	"	- 10		Scrupul.	
	Putt.	* 7		((h)	
٧				25*		

Nomen.	Pondus.	Pret.	Nomen.	Pondus.	Pret.
		fi. kr			fl. kr.
† Hydrargyrum praecipi- tatum alb.	Drashma	9	Infusum Sennae cum Manna	Uncia	6
† llydrargyrum praecipi- { tatum rubr.	Drachma Scrupul,	_ 5 _ 2	† Jodium	Drachma Scrupul.	- 10 - 5
Hydrargyrum purum	Uncia Drachma	_ 16 _ 3	Jujubac conc.	Uncia	- 4
Hydrargyrum sulphurato- stibiatum praep.	Drachma	_ a	† Kali borussicum Kali carbonicum crudum	Uncia Uncia	16
Hydrargyrum sulphura- { tum rubr. praep.	Uncia Drachma	20 3		Uncia	6
Hydrargyrum sulphura- tum nigrum praep.	Drachma	_ 4	Kali carbonicum ex Tar- taro	Uncia Scrupul.	32
Hydras calcariae	Uneia	_ 1	Kali causticum siccum Kali citricum	Drachma Drachma	8
Hydras Potassac fusus	Drachma	_ 8		Drachma	10
Hydrosulphuretum oxidu- (li Stibii	Drachma Granum.	- 16 - 1		Scrupul.	- 4
Hydrosulphuretum oxidu- li Stibii sulphuratum	Drachma	- 8	Kali muriaticum Kali nitricum depuratum	Uncia Uncia	- 12 - 8
† Hyoscia minium	Granum	_ 2	Kali oxalicum acidulum	Drachma	- 3
Ichthyocolla	Drachma	6	Kali oxymuriaticum	Drachma	6
Infusum Rhei	Uncia	- 8	Kali sulphuratum	Uncia Drachma	12
Infusum Rhei cum sub- carbonate Potassae	Uncia	10	Kali sulphuricum pulv.	Uncia	- 6 - 8

Nomen.	Pondus.	Pret. Nomen. Pondus.	Pret.
	I dudas.	fl. kr.	fl. kr.
Kali tartaricum	Uncia	16 Lichen islandicus conc. Uncia	- 4
Kali tartaricum acidulum pulv.	Uncia	Lichen parietinus conc. Uncia	- 8 - 4
Kermes minerale	Drachma Grana	Lignum Guajaci raspatum Uncia pulv. "	- 8
I Kreosot	Drachma	Lignum Juniperi conc. Uncia	3
1	Scrupul, Drachma	- 3 Lignum Quassiae raspat. Uncia pulv. Drachma	- 8 - 2
Lac vaccinam	Libra	Lignum Sassafras conc. Uncia	- 6
zac vacentum	,, dimidia	- 2 Limatura Ferri Uncia alcohol. Drachma	3
Lacca caerulea	Uncia	Linimentum saponato - S camphoratum Uncia	- 12
Lacca in Granis † Lactucarium	Uncia Drachma	- 8 camphoratum Uncia - 48 Linimentum volatile Uncia	8
1 Paretuoa Pari	Scrupul.	Liquor ammonii acetici (Uncia	20 3
Lapides Cancrorum pracp.	Uncia	- 16 conc. Drachma	
Lapis causticus	Drachma	— 8 Liquor ammonii acetici Uncia dilutus Drachma	12
Lapis divinus St. Yvesii	Drachma	Liquor ammonii anisatus Uncia Drachma	18
Lapis infernalis Laudanum liquidum Sy-	Drachma Drachma	- S Liquor ammonii carbonici Uncia	- 8
denhami	Scrupul.	Liquor ammonii caustici Uncia	- 12
Lichen Carrageen conc.	Uncia	- 8	

Nomen.	Pondus.	Pref. No	men. Pondus.	Pret.
		fl. kå.		fl. kr
Liquor ammonii pyroole- osi rectif.	Uncia	Lythargyrun	n pulv. Uncia	-\ a
Liquor ammonii succinici	Drachma	Lixivium ca	usticum Uncia	- 8
-		Lycopodium	Uncia	-12
Liquor amonii vinosus	Uncia'	- 8	Drachma	- 2
Liquor modynus martialis	Drach ma	- 6 Maci	Uncia Drachma	- 24 - 4
Liquor anodynus mineral. Hofm.	Uncia	- 16 Magisterium	Bismuthi Drachma	8
Liquor antimyasmaticus	-	Magnesia co		-48
Beisseri	Uncia	_ 2	Drachma	- 8
Liquor Kali acetici	Uncia Drachma	— 16 Magnesia co	rbonica Uncia	- 16
†Liquor Kali arseniosi	Draebma	Magnesia p	ura Uncia Drachma	- 48 - 8
Liquor Kali carbonici	Uneia Drachma	- 6 Magnesia su	lphurica Uncia	- 4
Liquor Kali caustici	Uncia	Magnesia u	sta Uncia Drachma	- 48 - 8
Enquor run causmo.	Cucia		Dracing	1 8
Liquor Mindereri	Uncia Drachma	— 12 Malthum Ho → 2		2
Liquor Natri caustici	Uncia	- 8	m nigrum laev. Uncia	8
0.01.00	** *	Manna calal	orina Uncia	-12
Liquor Stibii muriatici	Uncia Drachma	— 16 — 3 Manna elect	Uncia	1
	art acums	- Salanna eleci	Drachma	116
Liquor Terrae foliatae	Uncia	-14	2) tacining	3
Tartari	Drachma	2 Mel crudum	Uncia	_ 2

Nomen.	Pondus.	Pret.	bell Nomen.	Pondus.	Pret.
Mel despumatum	Uncia		Mucilago Cydoniorum	Uncia	8
	Potas .				
Mcl Rosarum	Unein ;	6	Mucilago Gummi arabici	Uneia	- 4
Mellago Graminis	Unoie Drachma	- 12 - 2	Mucilago Gummi Traga- canthae	Uncia	_ a
Mellago Taraxaci	Uncia Drachma	- 12 - 2	Murias Ammoniao depu- ratus	Uncia Draebma	- 10 - 3
Mercurius dulcis praep.	Drachma Scrupul.	- 6 - 3		Uncia	12
Mercurius praecipitatus albus	Drachma	. 0	Murias Ammopiae et Cu- pri lliq.	Uncia Drachma	20 3
Mercurius praecipitatus. ruber.	Drachma Scrupul.	5 2	Muriat Ammoniae et Ferri	Drachma	_ 4
Mercurius solubilis Hah- nem.	Draciona Scrupul.	24	† Murias Auri et Sodae † Murias Barytae	Granum Drachma	- 4
Mercurius sublimatus corrosivus	Drachma Scrupul.	4	Murias Calcariae	Uncia	_ 8
Mercurius vivus	Úncia Drachma	- 16 - 3	Murias Hydrargyri am- moniacalis	Drachma	1
Minium	Uncia	- 4	† Murias Oxydi Hydrar- gyri corrosivus	Drachma Scrupul.	- 4
Morphium aceticum	Granum	- 6	Murias,oxyduli Hydrargyri	Drachma	-
Morphium purum	Granum	8		Scrupul.	-
Moschus tonquinicus	Scrupul.	5 12 - 18	Murias oxydaly Stibli li- quidus	Uncia Drachma	-1

Nomen	Pondus.	Pret.	Nomen	Pondus.	Profile	
Murias Potassae	Uncia	_ 12	Nitras Potassae purus	Uncia	_	8
Murias Sodae pro Praep. Medic decrepit.	Libra	_ 6 _ 8		Uncia		8
Murias Sodae depuratus pulv.	Uncia	_ 1 _ 2	Nuces moschatae pulv.	Uncia Drachma		4
Naphta Aceti	Uncia Drachma	1 - 8	† Nuces vomicae rasp. pulv.	Uncia	_	8 12
Naphta Vitrioli	Uncia Drachma	24 4	Oculi Cancrorum pulv.	Uncia	_	16
Natrum aceticum cryst. pulv.	Drachma 33	- 6 - 10	Oleum Amygdalarum ama- rarum aethereum	Drachma	1	_ 24
Natrum bicarbonicum	Uncia	16	Oleum Amygdalarum dul-	Scrupulus		24
Natrum carbonicum cryst. pulr.	Uncia	_ 18	cium :	Uncia	-	12
Natrum muriaticum cryst. decrepit.	Libra	_ 6	Oleum animale aethereum Dip.	Drachma Scrupul,	_	24
Natrum muriaticum dep.	Uncia		Oleum animale foetidum	Uncia :	-	9
Natrum phosphoricum	Uncia	-10		Dra chma	-	32
Natrum sulphuricum cryst. pulv.	Uncia	- 4	Oleum Cacao	Uncia Drachma	_	5
+ Nitras Argenti crystal-		_ 30	Oleum Cajeputi	Drachma Scrupul.	_	16
lisatus Nitras Argenti fusus	Drachma Scrupul. Drachma		2 Oleum Carvi 6	Drachma	-	4
			Oleum Caryophyllorum	Drachma	-	12

Nome n	Pondus.	Pret.	Nomen	Pondus.	Pret.
		fl. kr.	1		fl. kr.
Oleum Cassiac	Drachma	- 12 OI	eum Menthae piperita	e Drachma	- 42
Oleum Chamomillae ae	th. Drachma Scrupul,	1 —	eum Nucistae	Drachma	9
Oleum Cinnamomi	Gutta Drachma Scrupul.		cum Olivarum pronvic	Uncia	6
	quatter ij		eum Papaveris	Uncia	4
Oleum Citri	Drachma	- 8 Ol	eum Petrae album recti	f. Uncia	- 12
1 Oleum Grotoms II	Scrupul,		cum Ricini	Uncia	_ 16
	gutta	- 1		Drachma	- 3
Oleum Filicis maris	Drachma	1 12 01	eum Rosmarini	Drachma	_ 3
Oleum Foeniculi	Drachma	- 6 OI	cum Rutae	Drachma	_ 24
Oleum Hyosciami coctu	ım. Uncia	- 1	Dleum Sabinae	Drachma	- 12
Oleum Jecoris Aselli	Uncia	- 4 Ol	eum Serpylli	Drachma	- 3
Oleum Juniperi	Uncia	- 12 O l	eum Succini	Drachma	- 2
Oleum Lavandulae	Drachma Scrupul.	- 2	cum Terebinthinae	Uncia	- 4
Oleum laurinum	Uncin	- 6 OI	cum Terebinthinne rectifica	t. Uncia	- 6
Oleum Lini	Uncia	- 3 01	cum Thymi	Drachma	- 4
Oleum Macidis	Drachma	- 30 01	eum Valerianae	Drachma	-40
Oleum Majoranae	Drachma	— 24 OI	ibanum	Uncia	- 8
Oleum Menthae crispa	Drachma	- 24	pul 26	V. ,,	- 12

Nomen.	Pondus.	Pret.	Nomen.	Pondos.	Pret.
† Opium pulv. '	Drachma Scrupul. Granum	- 12	Oxymel simplex	Uncia Uncia	
Ova gallinacea	Unum	- 2	Passulae minores	Uncia	
Oxalas Potassae acidulus pulv.	Drachma	<u></u> 3	Pasta Altheac Pasta druparum Jujubac	Uncia Uncia	- 1 - 1
Oxydulum Ferri Oxydulum Hydrargyri sa-	Drachma Drachma	_ 24	Petroleum crudum vel ru- brum	Uncia	
† Oxydulum Plumbi semi- fusum pulv.	Scrupul. Uncia		Petroleum alb. vel rectif. †Phosphorus	Uncia Drachma	- 1
Oxydulum Stibii vitreum lacv.	Uncia Drachma	- 14 - 3	Piper hispanicum conc.	Uncia Drachma	
Oxydum Ferri .	Uncia Drachma	- 30 - 4	Pix alba	Uncia	
†Oxydum Hydrargyri	Drachma Scrupul.	- 3	Pix navalis Pix nigra solida	Uncia	_
Oxydum Mangani nativum laev.	Uncia	- 8	Pix liquida Plumbago laevigata	Uncia	-
†Oxydum Plumbi rubrum	Uncia	- 4		Uncia	
†Oxydum Zinci	Drachma	- (†Plumbum aceticum dep. puiv.		
† Oxymel Aeruginis	Uncia		Poma aurantiaca immat.	Uncia	_
Oxymel Scillae	Uncia	- 8	pulr.	Uncia	

Nomen.	Pondus.	Pret. Nomen. Pondus.	Pret.
		11. 1kr.	fl. lkr.
Poma aurantiaca matura	Unum	- 18 Radix Altheac conc. Uncia pulv. "	- 4
Poma Citri matura	Unum	Radix Angelicae conc. Uncia	- 6
Potassa cruda	Uncia	pulv. »	-10
Potassa pura liquida	Uncia	- 8 Radix Arenariae conc. Uncia	- 4
Pruna enucleata conc.	Uncia	- 3 Radix Armoraciae recens Uncia	- 2
Pulpa Cassiac	Uncia	- 11 Radix Arnicae conc. Uncia	- 6
	Drachma	- 2 pulv. "	- 8
Pulpa Ebuli	Uncia	- 12 Radix Artemisiao conc. Uncia	- 6
Pulpa prunorum	Uncia	- 4	
Pulpa Tamarindorum	Uncia	Radix Arundinis phrag- 7 mitis Uncia	- 7
Pulvis alterans Plumeri	Drachma	- 17 Radix Astragali conc. Uncia	- 8
Pulvis anodynus Doveri	Scrupul,	- 2 Radix Bardanae conc. Uncia	- 4
Pulvis antispasmodicus ruber	Drachma	- 2 Radix Belladonnae conc. Uncia pulv.	- 8 - 10
Pulvis aromaticus	Uncia Drachma	- 36 Radix Caincae conc Uncia puly. Drachma	- 10 - 2
Pulvis Colocynthidis gum- mosus	Drachma	Radix Calami aroma- — 12 tici cone. Uncia pulr. "	4 8
Pulvis Ipecacuanhae com- positus	Scrupul.	- 2 Radix Caricis conc. Uncia	4
Radix Alcannae conc.	Uncia	- 4 Radix Carlinae conc. Uncia pulv. gr.	- 4
		26*	

No	men.	Pondus.	Pret. Nomen. Pondus	Pro
Radixcaryo	phyllatae conc.		- 6 Radix Hellebori albi	4
Radix Chir	. 4		pulv. gross. pulv. gross. prachm	
,	pulv.		- 12 Radix Hellebori nigri	
Radix Cicl	orii conc.	Uncia	— pulv. gross, subt. Drachm	
Radix Colu	imbo conc. pulv.	Uncia	12 18 conc. Uncia	
Radix Cur	•		Radix Jalapae pulv. 3, pulv. tost, Drachin	- 5
	pulv.		Radix Imperatoriae conc. Uncia	
Radix Dau	ci recens	Uncia	pulv. gross	_
Radix Enu	ilae conc.		- 6 - 10	
Radix Filio			Radix Ipccacuanhae cont. Drachm	1 1
	mundata pulv.	4	- 24 Radix Ireos florentinae	
Radix Gala	angae conc.	1	— 6 conc. Uncia	-
Radix Gei	•		- 6 Radix Lapathi acuti conc. Unela	
	pulv,		- 8 Radix Liquiritiae conc. Uncia	
Radix Gent	ianae conc. pulv. gr.		- I puly.	
	" subt.	1	- S Radix Ononidis spino- sae cone. Uncia	
Radix Grai	ninis conc.	Uncia	- 3 Radix Petroselini conc. Uncia	

Piet	Nomen.		Pondus.		et.	Nomen.	Pondus.		ret.
				Ħ,	kr.			fl.	kr.
Radix	Polygalae an	ma-				Radix Scrpentariae conc.	Uncia	_	18
rae	a or J Barrer as	conc.	Uncia		8		Drachma	-	
,		pulv.	Uncia	_	12				
						Radix Taraxaci conc.	Uncia		4
Radix	Polypodii	conc.	Uncia		4		٨	i	
						Radix Tormentillae conc.	Uncia	-	4
Radix	Pyrethri	conc.	Uncia		8	pulv.	Uncia		8
		pulv.	Uncia		12	·			
						Radix Valerianae conc.	Uncia	-	6
Radix	Ratanhiae	conc.	Uncia		16	, pulv.	Uncia	-	8
100		pulv.	Uncia	-	24				
						†Radix Veratri albi conc.	Uncia	-	6
Radix	Rhei	conc.	Uncia	1	_	pulv. gr.:	Uncia		8
		pulv.	Drachina		9	77	Drachma	_	2
	pul	r, tost.	Drachma		12	4			1
						Radix Zedoariae conc.	Uncia		1
Radix	Rubiae Tine					pulv.	Uncia		8
		cone.	Uncia	-	6				1
		pulv.	Uncia	-	8	Radix Zingiberis cone.	Uncia	-	8
	0.1		Uncia			puly.	Uncia		. 8
Radix	Salep.	cont.	-	-	12		#1		0
		pulv.	Uncia	-	10	Resina alba	Uncia	-	2
Radir	Saponariae	conc.	Uncia		4	Resina Jalapao	Drachma	_	18
									4.0
Radix	Sarsaparilla		Uncia	-		Rotulae Menthae piperitae	Uncia		12
		pulv.	Uncia	-	24				• 0
T) 3.	C-'11		#1		4	Roob Ebuli	Uncia		12
Radix	Scillae reco	1	Uncia Uncia		6	Roob Juniperi	41 1		. 8
	sice.	conc.	Drachina				Uncia		, a
		Pulv.	Diacillia		4	Roob Sambuci	Davis		. 8
D . d:-	Sanaras	conc.	Uncia	_	16		Uncia		C
Madix	Senegae	pulv.	Drachma			Saccharum album	Uncia	_	. 4
		part.			3	puly.	Uncia		. 6
				1		f,qq,,	Drachma		4

Nomen.	Pondus.	Pret.	Nomen.	Pondas.	Pret.
		fl. kr.			fl. kr
			Sal Succini	Drachma	- 48
Saccharum Lactis pulv.	Uncia	6	Sal Tortari	Uncia	_ 32
Salicinum	Granum	- 2	Sanguis Draconis pulv.	Drachmá	_ 6
Sal acetosellae pulv.	Drachma	- 3			
Sal amarus	Uncia	- 4	Sapo antimonialis	Drachma	- 6
	Uncia	_ 8	Sapo antisialagogus Sin-		- 3
Sal ammoniacus crudus pulv.	Uncia	-11		Drachma	
			Sapo domesticus cone.	Uncia	- 3
Sal ammoniacus depu-	Uncia	-11	sicc pulv.	9.9	- 5
ratus	Drachma		μαιν. 3	*9	
	271111111111111111111111111111111111111		Sapo Jalapae	Drachma	-14
Sal communis cryst.	Libra	-	GI .		1
decrepit.	93		Sapo medicatus conc.	Uncia	- 32 - 48
Sal communis depuratus			Pull	**	
cryst.	Uncia	-	Sapo Sodae amygdalinus		
pulv.	99	- 1	conc.	Uncia	- 35
			pulv.	9.9	- 48
Sal digestivus	Uncia	1	Sapo Sodae oleaceus		
Sal essentialis Tartari	Uncia	- 2		Uneia	
Our essentiales ration	Drachu.a		pulv.	99	- 1
Sal mirabilis Glauberi			Sapo Sodae sebaceus		
cryst.	Uncia		4 conc.	Uncia	-
dilasp.	**		sicc.	9.	
			pulv	**	
Sal polychrestus Seignetti					
cryst.	Uncia	-1	2 Sapo sulphurato ceratus	Drachma	-
pulv.	**		Sapo viridis bremensis	Uncia	-

Nomen.	Pondus.	Pret.	Nomen,	Pondus.	Pret.	
		il. kr	- ways a particular		tl. ike	
+Scammonium allepense pulv.	Drachma	24	Semen Daturae Stram- monii cont. pulv.	Uncia	8	
Schum ovillum	Uncia	- 3	Semen Foeniculi cont.	Uncia	4	
+Secale cornutum pulv.	Uncia	24		"	- 8	
Semen Anisi stellati cont.	Uncia	12		Libra ,. Uncia	- 13 18	
pulv.	ð1	- 16		Uncia	12	
Semen Anisi vulgaris cont, pulv.	Uncia	4		Drachma	- 3	
Semen Cacao excortic.	n Uncia	_ 9	Semen Papaveris	Uncia	- 4	
Semen Cannabis	Uncia	_ 2		Uncia	- 4	
Semen Carvi cont. pulv.	Uncia	_ 3 _ 6	pulr. Semen Petroselini cont.	Uncia		
Semen Cinae cont.	Uncia Drachma		Semen Psylli	Uncia	1	
Semen Colchici	Uncia	_ 6		Libra	_ 2	
Semen Coriandri cont.	Uncia	_ 3		Uncia		
pulv. Semen Cumini cont.	w Un∗ia		Siliquae dulces	Uncia Uncia		
Semen Cumini cont. pulv.	39	12	Soda crystallisata Soda phophorata	Uneia		
Semon Cydoniorum	Uncia	24		Uncia		

Nomen.	Pondus.	Pret.	Nomen.	Pondus.	Pret.	
		fl. kr.				
Species aromaticae conc. pulv.	Uncia	- 6	Spiritus Rosmarini	Uncia	- 1	
Species emollient. conc. pulv.	Libra Uncia			Uncia Drachma	- 1	
Species pectorales	Uncia	- a	Spiritus salis ammoniaci aquosus	Uncia		
Sperma Ceti Spiritus aromaticus	Uncia	- 10 - 12	Spiritus salis ammoniaci causticus	Uncia Drachma	-1	
Spiritus camphoratus	Uncia	(Spiritus salis ammoniaci vinosus	Uncia		
Spiritus Cochleariae	Uncia	- 8	Spiritus salis dulcis	Uncia Drachma	- 1	
Spiritus Cornu Cervi rec- tisicatus	Uncia	-1:	Spiritus Saponis	Uncia		
Spiritus Formicarum	Uncia	- 12		Uncia	-1	
Spiritus Lavandulae	Uncia			Drachma		
Spiritus Melissae compo- situs	Uncia	-1:	Spiritus sulphurico aether. martiatus	Drachma	_	
Spiritus Mindereri	Uncia Drachma	- 15 - 2	Spiritus Vini rectificatus	Libra Uncia	_ 2	
Spiritus muriatico-actber.	Uncia Drachma		Spiritus Vini rectificatis- simus	Libra	- 3	
Spiritus Nitri dulcis	Uncia Druchma	- 16 - 3		Uncia Uncia	1	

Service Analysis of the Servic		Pret.	None	Pondus.	Pre	t.
Nomen,	Pondus.	fl. kr.	Nomen.	Ponqus.	fl.	kr.
Spongiae ceratae	Uncia	- 36 - 6		Uncia	-	.8
		1	Styrax liquida	Uncia	7	.8
Spongiae tostae pul	Drachma	- 18 - 3	1	Uncia	-	16
Spongiae ustae pul	V. Uncia Brachma	- 24	†Subacetas Plumbi liquid. †Subacetas Plumbi liqui-	Uncia	-	4
			dus dilutus	1.ibra		6
Stannum raspatum	Uncia Drachma	— 15 — 15		Unciae ij	-	1
Stibium oxydatum albu		- 19	Subboras Sodae, depurat. pulv.	Uncia	-	8
			Subcarbonas Ammoniae	Uncia	-	30
Stibium oxydatum albu	om Drachma	_	3	Drachma		4
Stibium sulphuratum	ni- ly. Uncia		Subcerbonas Ammoniae liquidus	Uncia	-	8
laevi	4 10		O Subcarbonas Ammoniae Pyrooleosus	Uncia	_	32
Stigmata Croci sativi		_ 3	0	Drachma Scrupul.	-	9
pul	1 19	- 3	6 Subcarbonas Ammoniae 5 pyrooleosus liquid.	Uncia	_	1;
Stipites Dulcamarae	nc. Uncia	3	Subcarbonas Calcar. ani- 3 malis pulv.	Uncia		1(
	ilv.	10	Subcarbonas Calcar. cre-			
†Strychninum	Granum		8 taceus pulv. elutriat.	Uncia Uncia	-	
†Strychninum nitricum	Grapuw		27	1		

Nomen.	Pondus.	Pret.	Nomen.		Pondus.	P	ret.
		fl. kr.		1 ondus.	fl.	Jkr	
Subcarbonas Magnesiae	Uncia	- 16 Su	ccus Liquiritiae	crudus	111		
Subcarbonas Plumbi pul-			4	conc.	Uncia	-	1
veratus	Uncia	6 Suc	cus Liquiritiae	denurat	Uncia		
ii			eus Biquit itiae	depurat.	Drachma		12
Subcarbonas Potassae cru-					Diacuma		1
dus dus	Uncia	Sul	phas Aluminae	et Po-			
Subcarbonas Potassac de-			assae a c i dulus				
puratus	Uncia	6		puly.	Uncia		4
Subcarbonas Potassae li-				ust.	Pq	-	8
quidus	Uncia	- 6 Sul	phas Chinini				
	Drachma	- 1	Suga Cutulut		Granum	-	2
Subcarbonas Potassae pur.	Uncia	Sul	phas Chinchon	ini	Granum	_	2
Streamonas rockssate pur	Scrupul.		lphas Cupri	1			
Subcarbonas Sodae cry-		7/30	ipnas Cupri		Uncia	-	6
stallisatus	Uncia	- 8 - Q.	lphas Cupri al				
Subcarbonas Sodae siccat.	Uncia	16	thuas Cubri at	uminos.	Drachma		4
	7 77 7 7		ilphas Cupri	nt 'Am			
Subnitras Bismuthi	Drachma	8 n	oniae	ct Am-	Drachma		12
Subphosphas Sodae	Uncia	- 16 6 1	1 25				1.4
	0.110.0	July	ohas Magnesia	e	Uncia		4
Succinas Ammoniae	Drachma	-48 Sul	has Ferri	Cryst.	Uncia		6
Succinas Ammoniaeliq.	Drachma			pulv.	t)		12
Juccinas Ammoniacitq.	Drachma	12	has Potassae				
Succini scobs	Uncia	-10	mas 1 Otassag	cryst.	Uncia		6
pulv.	41	-12			91		8
Buccus Citri	Uncia		has Sodae der				
	,	- 8 tu	S	cryst.	Uncia		8
				pulv.	99		17

Nomen.	Pondus.	Pret.		Nomen.	Pondus.	Pret.
~		1	1			fl. kr.
† Sulphas Zinci	Drachma	-	2	Syrupus Altheae	Uncia	- 6
Sulphur Antimonii aurat.	Drachma	-	8	Syrupus Amygdalarum	Uncia	- 8
Sulphur depuratum	Uncia	-	8	Syrupus Berberis	Uncia	- 8
Sulphur praecipitatum †Sulphuretum Arsenici	Drachma	-	4	Syrupus capillorum Ve- neris	Uncia	- 6
flavum puly.	Uncia		8	Syrupus Cerasorum	Uncia	8
Sulphuretum Calcariae	Uncia	-	8	Syrupus Chinae	Uncia	- 10
Sulphuretum Calcariae et Sti bii	Uncia	_	10	Syrupus Cinnamomi	Uncia	- 12
Sulphuretum Hydrargyri et Stibii	Drachma	_	3	Syrupus Citri Syrupus corticum Auran- tiorum	Uncia	- 10
Sulphuretum Hydrargyri nigrum	Drachma		, 4	Syrupus Diacodii	Uncia	8 6
Sulphuretum Hydrargyri rubrum pp. (Cinnabaris)	Uncia Drachma		20 3	Syrupus Mannae	Uncia	- 8
Sulphuretum Potassae	Uncia		12	Syrup. Mesembryanthemi	Uncia	8
0 1 1 0.:1	Drachma			Syrupus Papaveris albi	Uncia	6
Sulphuretum Stibii pulv. laevig.	Uncia " Draehma		5 10 2	Syrupus Papaveris Rhoe- ados	Uncia	6
Summitates Millefolii conc.	Uncia	_	4	Syrupus Rhei	Uncia	- 10
Summitates Juniperi conc.	Uncia	_	3	Syrupus Ribis rubri	Uncia	8
		1			27 *	

Nonven.	Pondus.	Pret. Nomen. P	ondus.	Pret.
Syrupus Rosarum soluti-	Uncia	t attend to tassac dottains	ncia	6
Syrupus Rubi idaci	Uncia		ncia Drachma	16
Syrupus Sacchari	Uncia	Tartras Potassae et oxy-	THE WING	
Syrupus Sennae rosaccus	Uncia	- 8 duli Ferri	'neia	- 12
Syrupus simplex	Uncia	- Tartras Potassae et Sodae	ncia	- 12
Syrupus Violarum	Uncia	pulv pulv		- 16
Tamarindi enubleati	Uncia	- 6 Terebinthina cocta	neia .	- 6
Tartarus boraxatus	Uncia Drachina	- 16 Terebinthina laricina	ncia	4
Tartarus depuratus pulv.	Uncia	- 6)raclinia	2
†Tartarus emeticus	Drachina	- 6	Di e fama . *	4
Tartarus natronatus cryst. pulv.	Uncia	Life inca in	. meia Drachma	16
†Tartarus stibintus	Drachma	Tinctura Absinthii	at far	6
Tartarus tartarisatus	Uncia	- 12 ^	uncia	8
	1)rachma) in ") in " (in i	18
Tartarus vitriolatus pulv.	Uncia		l nei	- 12
Tartras oxyduli Stibii et Potassae	Drachma	- 6	Droclana 	2
Tartras Potassae	Uncia Drachma	Tinctura aromatica acida	Cmcin	16

Nomen.	Pondus.	Pret.	Nomen.	Pondus.	Pret.
T				Drachina	fl. kr.
Tinctura Asae foetidae	Uncia Drachma	_ 10 _ 2	† Tinctura Jodii Tinctura Kalina	Uncia	_ 18
Tinctura Aurantiorum	Uncia	- 8	Tinctura hauna	Drachma	_ 3
Tinctura Benzoes	Uncia	- 12	Tinctura Laccae	Uncia	- 8
†Tinctura Cantharidum	Uncia Drachina	- 16 - 3	Tinctura Martis pomata	Uncia	- 16
Tinctura Castorci	Drachma	1 20	Tinctura Myrrhae	Uncia Drachma	- 12
Theata Custorer	Scrupl,	-30		Drachma	6
Tinctura Chinae compo- sita	Uncia	- 12	†Tinctura Opii crocata	Drachma	8
ref	1		'	Scrupul.	- 3
Tinctura Cinnamomi	Uncia Drachma	- 16 - 3	†Tinctura Opii simplex	Drachma Scrupul.	4 2
Tinctura Colchici	Uncia	- 8	Tinctura Rhei aquosa	Uncia	_ 10
Tinctura Digitalis ac-	Draahma	_ 1	Tinetura tiner aquesa	Drachma	- 2
Tinutura Ferri acetici ac-	271 46111114		Tinctura Rhei vinosa Da-	Uncia	_ 16
therea Klapprothi	Drachma	- 6	Tinctura Valerianae ae-		
Tinctura Ferri muriatici	Uucia Drachma	- 12 - 2	ther.	Drachma	4
Tinctura Peni pomati	Uncia		Tinctura Valerianae am- moniata	Drachma	- 3
Tinctura Gallarum	Uncia	_ 12	Trochisci Ipecacuanhae	Uncia	_ 12
Tinctura Guajaci ammo-	Uncia Drachma	- 16 3	Turiones Pini	Uncia	- 4

Nomen.	Pondus.	Pret.	Nomen.	Pondus.		ret. kr.
Unquentum Adipocerae cetosae	Uncie	-12	Unquentum Picis empy- reumaticae	Uncia	_	8
Unquentum Altheae	Uncia	6	Unquentum Sabinae	Uncia	-	10
Unquentum aegyptiacum	Uncia	- 8	Unquentum Spermatis Ccti	Uncia		12
Unquentum album simplex	Uncia	6				
Unquentum amygdalinum	Uncia	- 16		Uncia		8
Unquentum basilicum	Uncia	- 8	Unquentum Subacetatis Plumbi	Uncia		8
Unquentum Cantharidum cereum	Uncia	- 24	Unquentum Subcarbona- tis Plumbi	Uncia	_	6
Unquentum cereum	Uncia	- 10	Unquentum Sulphuris	Uncia	-	6
Unquentum Cerussae	Uncia	- 6	Unquentum Terebinthinae	Uncia	-	8
Unquentum digestivum	Uncia	_ s	Vaniglia	Drachma		32
Unquentum Hydrargyri	Uncia	- 16	5	Scrupul.		12
Unquentum Hydrargyri Louvrieri	Uncia	- 24	½ Veratrinum	Scrupul, Granum	2	8
Unquentum laurino-cam- phoratum	Uncia		Vinum acidulum album Vinum alcoholicum	Uncia		5
Inquentum Linariae	Uncia	- 8	Vinum Aurantiorum com-			
Juquentum nervinum	Uncia	- 8	posit.	Uncia		16
Juquentum nitricum	Uncia	-12	t Vinum Golchici	Uncia Drachma		12

Nomen.	Pondus.	Pret.	Nomen.	Pondus.		ret.
Vinum gallicum rubrum	Uncia	- 4	Vitriolum album	Uncia	-	9
Vinum Opii aromaticum	Drachma	- 8		Drachma	-	2
	Scrupul.		Vitriolum caeruleum	Uncia	_	6
Vinum Rhei aromaticum	Uncia	- 16	Vitriolum Martis factitium	Uncia	_	6
Vinum stibiatum	Uneia	-12	pulv.	n	-	12
	Drachma		Vitrum Antimonii laevig.	Drachma	_	3
† Viride aeris pulv.	Uneia	- 16	Zincum hydrocyanicum	Granum		2
Viscum album conc.	Uncia	- 6 - 12	Zincum oxydatum album	Drachma		6
Vitellus Ovi	Unus	_ 2	Zincum sulphuricum de- puratum	Uncia Drachma	_	9

	Pr	Quantitas.	Pretium						
	I . :		came			Dra -		fl.	kr
к ра	rtibus a	egualibu	s succi	expressi	et Alco	holi com	po-		
	itae		• •		٠	•	Gutta 1 ad Guttas XXX	_	6
	n	"	"	29	"	39	Guttis XXXI ad Guttas C. vel		
	"	"	39	"	"	39	Drachmam. pro Drachma	_	12
		В. Т	linctur	aa For	tes		C Guttis ulterioribus	_	6
							Al a		
	coholis p		menti si	cci cum	viginti .	partibus	Al- Gutta una ad Gutt; XXX	_	6
	**	"	"	33	33	39	Gutt: XXXI ad Gutt: C; vel Drachmam	@rAdmit()	Q
	99	39	39	,,	"	,,	pro Drachma		

	Pr	aeparata	sic dicta	homoio	pathi ca .		Quantitas.	Pret	ium.
ex	una parte chari lac	medicam		cum cer	ntum parti m totam			a.	ler.
	"	19	, ,,	"	**	,	pro Granis XI, ad Grana XX.	_	8
	99	3*	23	"	39		pro Scrupulo quovis ulte riore	_	4
۸.	Ope alcoh usque ad	olis para	Diluitae ab I am Dilutio	usque ad		n tertia pro	Gutta una ad Guttas XXX Guttis XXXI	-	6
					28	•	ad C, vel Drach- mam N. I ad L LI ad C		8 6 8

	Praeparata sic dicta homoiopathica.	Quanti-	Pre	tium.
Glob	ouli non adspersi, et Saccharum lactis praeparatum		fl.	kr.
į	pro	Grano ad Drachmam	-	3
i) -	pro	quavis Drashma ulteriore,	_	2
1) Nota.	Vehicula reliqua omnia, nimirum Alcohol, Aqua destillata, Pulvis rad. Liquiritiae, Pulvis seminum Cacao etc. sicuti Miscela, Divisio, Labores, Vitra et Signatura secundum Taxam generalem censentur.			
2) Nota.	Si pulverum quaelibet dosis idem medicamentum continet, calculum totius, haud vero cujuslibet dosis ponere licet. Si vero medicamenta varia ordinantur, quaelibet dosis seorsim calculatur.			

Taxa laborum pharmaceuticorum		
I. Sectio.	ſl,	kr.
Pro Dispensatione Medicamentorum.		
Clarificatio albumine ovorum non ultra in calculum tracto: pro Uncia ad Uncias sex.	_	6
, ulteriori illius pondere usque ad Libras tres	_	12
,, quavis ulteriori Libra	_	4
" " " dimidia	-	3
Colatura psque ad Libram colati	-	1
pro quovis ulteriori pondere talis usque ad Libram dimidiam	-	10
pro quavis ulteriori Libra.	1 177	. 1)
Confecțio Bolorum pro pondere minimo usque ad Drachmam	_	2
" ulteriori pondere usque ad Unciam dim.	1 25 1	· 6
" " " " Unciam	-	10
" quavis Uncia	-	10
Confectio Cataplasmatum I. coctorum		
pro pondere, Libra dimidia minore et dimidiam	-	4
,, ,, Libra dimidia majori ad Libram .	-	6
" quovis ulteriori pondere usque ad Libram dimid.	-	3
,, quovis ulteriori pondere usque ad Libram	_	4

			1
	II. crudorum.	fl.	kr.
	pro Uncia	-	1
	" ulteriori pondere usque ad Uncias	_	2
	" ulteriori pondere usque ad Uncias	_	3
	" ulteriori pondere usque ad Libram	_	4
	dimidiam	_	2
	" quavis ulteriori Libra	_	3
	tium, in fusio pro pondere decocti, in- fusione subjiciendi et pro tempore in- fusionis. arorum, terendo olea, parandorum, cen- setur uti miscela pulverum. um corporum medicatorum, pulveran- dorum pulveratione, solvendorum solu- tione, et omnium excipiendorum mis- cela, simul in calculum tractis,		-
1	pro Uneia dimidia	_	2
	" ulteriori pondere usque ad Unciam	_	3
	" " " " " Uncias duas	_	4
(" " " " " Uncias quatuor	_	6
	,, ,, ,, Uncias sex		8
, 1	" " ,, Libram	_	12

• •			
	quoad emulsionis obtinendae pondus	A.	kr.
	Unciis tribus	-	1
£ . (.). 91	ulteriori pondere usque ad pondus Librae dimidiae	1	2
at	pondere, Libram dimidiam exce- dente ast Libram non attingente	-	3
21	Libra	_	4
1			1 20
\$ 6 c s A	, quavis ulteriori Libra	_	2
vî ut co ra qı tr	ensetur laboribus, evaporatione praes, per se singulis in censum tractis, i evaporatione, infusione, decoctione, latura et clarificatione, quoad evapotionem pari ratione, juxta pondus libidi evaporandi, sicuti evaporatio exactorum usque ad secundum vel term consistentiae gradum.		
	pro pondere Uncia dimidia minori que ad talem		. 1
pr	o ulteriori pondere usque ad Unciam	_	2
	, ,, ,, Uncias tres		.3 ,
	, , , , , , Libram dimidiam		4
Confectio Massae pilulari	pro pondere, Drachma minori et pro Drachma unica	-	3
pr	o quavis ulteriori Drachma	-	1
Confectio Mixturarum I. si pro	mplici liquidorum miscella peragenda pondere totius mixturae usque ad Un- cias octo	_	1

pro pondere Unciis octo majori usque ad Libram cum dimidia	A.	kr.()
" quavis ulteriori Libra	-	1
II. pistilli ope absolvenda,		
censetur, uti solutio talis, pro dispensa- tione medicamentorum numerata.		
Confectio Mucilaginum censetur pro pondere mucilaginis ob- tentae; pro pondere Uncia dimidia minori et pro Uncia dimidia.	_	1
pro pondere Uncia dimidia majori usque ad Unciam unam	_	2
" quavis ulteriori Uncia .	-	1
Confect o'Nodulorum censetur pro pondere toto nodulorum,		
Confectio Pessariorum censetur uti bolorum.		
Confectio Seri Lactis censetar, ingredientibus quoad suum		
pondus in calculum tractis, pro pondere lactis coagulandi, sicut ebullitio.		
Confectio Trochiscorum censetur	1	
J. quoad trochiscos, pondere suo grana tria non superantes, pari ratione, ac confectio pilularum;		
2 ironim aminued include on sein in the problem of the quote graviores, uti confectio bolorum.	۱ و ۱	* * *
Confectio Unquentorum: 110 2000 2000 2000		
above the standard of the stan	1 11	(1 ,)
pro pondere, Uncia dimidia minori et tali	-	1

pro pondere Uncia dimidia majori usque	fl.	kr.
ad Unciam	_	2
11. unquentis, caloris ope miscendis censetur duplum.		3
Conspersio Bolorum. Dicet pro quaris bolorum draphma, grana quinque pulveris adspergendi in calculum trahere.		
Conspersio Pilularum pari ratione censetur.		
Decoctio aestimatur quoad pondus liquidi, primum coquendi et corporum, in liquido coquendo solutorum, aquae evaporatae renovatione nonsultramin calculum trahenda.		
I. in vasis terreis aut metallicis;		
1) pro pondere liquidi, unciis octo minori usque ad Uncias octo,		
coctione durante		
a) citra horae quadrantem, vel quadrantem		3
b) ultra horae quadrantem, usque ad dimidiam	_	4
c) ultra dimidiam usque ad integram horam	_	6
d) addendo pro quovis ulteriori memorato tem- poris spatio, horam excedente, dimidium pre- tii, hic designati;	·	
2) pro pondere liquidi Uncias octo; ast non sede- cim superante,		
soctione durante,	1	
a) minus horae quadrante vel per talem; .	-	4

	b) ultra horae quadrantem usque ad dimidiam	a.	kr.
	horam	-	5
	c) ultra dimidiam usque per integram horam	-	7
	d) ultra horam usque per bihorium	_	12
	e) addendo pro quovis ulteriori memorato tem- poris spatio, dimidium pretii, hic designati;		
3)	pro coquendo pondere liquidi, Uncias sedecim superante usque Librarum trium,		
	a) per tempus, horae quadrantae minus, aut per talem		6
	b) ultra horae quadrantem, usque per dimidiam horam		7
	c) ultra dimidiam horam usque per integram	_	9
	d) ultra horam usque per bihorium	_	14
	e) addendo pro quovis ulteriori memorato tem- poris spatio, dimidium pretii, hic designati;		•
4)	pro coquendo pondere, Libras tres excedenti usque Librarum sex,		
	a) per tempus, horae quadrante minus ac per talem	_	7
	b) ultra horae quadrantem usque per dimidiam	_	8
	c) ultra dimidiam horam usque per integram	-	9
	d) ultra horam usque per bihorium .	_	15
	e) addendo pro quibusve ulterioribus libris tribus	-	1
II. in	vasis vitreis aut faventinis		
	nsetur duplum horum pretiorum, pro decoctione vasis terreis aut metallicis designatorum.		

•			
Decortica	tio Amygdalarum	a.	lor.
	pro pondere, Uneia dimidia minori ac tali	_	1
	pro pondere, Unciam dimidiam excedente et pro quavis Uncia	_	2
Digestio	censetur quoad pondus liquidi obtenti;		
	I in acidis volstilibus,		
	digestione minus viginti quatuor horis, ast non ultra durante, pro quavis Uncia usque ad sex	_	1
	addendo pro quovis ulteriori pari temporo		31
	pro pondere Libra dimidia majori, usque ad Libram et de quavis Libra	_	6
	addendo pro quavis ulteriori pari tempore .	_	1
	Il in alcoholicis concentratis et dilutis,		
	digestione per viginti quatuor horas durante, de qua- vis Uncia	_	\$
	addendo pro quovis ulteriori pari temporis spatio	-	1
Digestio a	quosorum		
	censetur, qua talis; si corpora bihorio longius diges- tionis calori exponuntur et quidem quoad pondus cor- poris digerendi;		
	l., in vasis terreis, vitreatis aut metallicis, digestione per viginti quatuor horas, aut minus durante, de pondere, Unciis tribus minori	_	2
	de Unciis tribus usque ad pondus, Libra dimidia minus	-	3
	de Libra dimidia usque ad pondus Libra minus de quavis Libra	_	6
	addendo pro quovis pari, ulteriori tempore, relate ad haec pondera exposita omnia	_	1

: 11	in vasis vitreis,	a.	kr.
	gestione per viginti quatuor horas aut minus durante, pendere Unciis tribus minori et de Unciis tribus	_	4
	pondere Unciis tribus majori; ast Libra dimidia	-	6
de	Libra dimidia usque ad pondus, Libra minus.	_	8
de	quavis Libra		12
	dendo pro quavis ulteriori pari tempore, relate ad inia pondera, hue exposita		1
Divisio Elect	uario, rum usque, ad doses quatuer	-	2
us	que ad doses sex		3
pr	o ulterioribus dosibus, quatuor non attingentibus		1
	nartam adhibitam non, nisi ceratam, simul in cal- lum trabero licet.		
Divisio Pulve	erum,		
I de	pulvere dividendo, pondere Unciam non excedente partibus duabus usque ad quatuor.	_	4
21	, , quinque usque ad octo		6
91	, novem usque ad duodecim	_	9
de	quibusvis ulterioribus usque ad quatuor insimul	_	3
	Chartam adhibitam non, nisi ceratam in calculum ahere licet.		
	pulvere dividendo, pondere unciam excedente, carta adhibita simul in censum trabenda.		
Divisio Spec	ierum.		
	ro quavis dosi, pondere Libram dimidiam non ex-	_	1

	Charta non ultra in calculum trahenda	£l.	kr.
	pro pondere partium libram dimidiam superante . censendo simul chartam adhibitam	-	2
Divisio Ta	abularum,		
	de quavis uncia massae, in tabulas dividenda .	-	2
Ebullitio			
	censetur sicut infusio fervida.		
Expressio	Succorum vegetabilium		
	censetur quoad corporis exprimendi pondus, Colatura non ultra in calculum trahenda,		
	de quavis Uncia	-	1
Filtratio	censetur pro pondere liquidi, filtratione obtenti, de pondere, libra dimidia minori, usque ad libram.	_	2
	de quavis ulteriori libra usque ad tres	-	1
	de quibusve ulterioribus libris tribus	<u>-</u>	1
Pormatio	Pilularum		
•	pro pondere, drachma minori et pro quavis Drachma	-	1
•	Pondus massae pilularis, drachmam excedens, ast non alteram attingens, nequit in calculum trahi.		
Infusio fe	rvida		
	censetur quoad pondus infusi obtenti et qua talis, di-		•
	pro unciis quatuor, aut minori pondere	-	1

Mary the adjustment of			
7.4		A.	kr.
	pro pondere, uncias quatuor superante aut novem non attingente	_	2
1	pro pondere unciarum novem, ac excedente, ast libram cum dimidia non superante	_	3
	pro quavis ulteriori libra	_	2
-	pro quavis ulteriori libra dimidia	-	1
Maceratio,	constat, habito respectu ad liquida et vasa diversa adhibenda atque ad tempus, dimidio pretiorum pro digestione designatorum.		
Malaxatio	Emplastrorum		
	pro pondere, uncia dimidia minori et pro tali .		1
e .	" " uncia dimidia majori ac pro Uncia	-	2
	pro pondere uncia majori usque ad uncias duas .	_	3
	" " unciis duabus majori usque ad uncias quatuor	-	4
\$ }	,, ,, unciis quatuor majori usque ad uncias	_	8
Mensura G	uttarum, pro dosi quacumque juxta Pharmacopocam bavaricam, non ponderanda sed mensuranda	,	1 2
Miscella L	iquidorum vide mixturarum confectionem.		
Miscella S	pecierum, censetur quoad pondus totale corporum miscendorum		
	de pondere unciis tribus minori ac de unciis tribus	P=	1
	de pondere uncias tres excedente ast libram non at-	_	2
	de libra dimida usque ad libram	-	3
		-	

Mixtio Pul	verum, solum de pulveribus qui commixti non divi- duntur in calculum trahi potest et quidem:	fl.	kr.
	de pondere, drachma minori usque ad unciam .	_	1
	de pondere uncia majori usque ad uncias quatuor	_	2
	de pondere, uncias quatuor excedente usque ad libram	_	3
	pro pulveribus commixtis ultra dividendis ac uncias quatuor pondere non acquantibus, chartam, qua ad illorum dispensationem opus est, non ultra in censum referri permittitur.		The state of the s
Mixtio Un	qentorum, censetur uti confectio eorum sine caloris ope absolvenda.		
Obductio	Pilularum, foliorum pretio, ultra non in censum trahendo, pro pondere totius massae pilularis aestimatur,		•
	I adhibitis foliis argenteis,		
	de pondere drachma minori	_	4
	de quavis drachma	_	6
	II adhibitis foliis aureis		
٠	de pondere, drahma minori		6
	de quavis drachma	_	8
Saturatio	censetur quoad pondus corporis basilaris saturandi, duplo pretio solutionis		district Construction of the Construction of t
Solutio	pistillo peragenda		
	pro pondere corporis solvendi,		

		£.	kr.
de pondere	drachmas duas non attingente		2
pro, drachmis	duabus usque ad unciam dimidiam .	_	3
pro ulteriori j	pondere, usque ad Unciam et pro quavisUncia	_	4
pro solutione medi pro solutione	one salium, solutu facilium, sub dispensa- icamentorum, dimidium pretii, in genere one, ad dispensationem medicamentorum conceditur.		
. 1	II. Sectio		
pro elabo	ratione praeparatorum.	:	
Albuminis ovorum i	n Spumam reductio, pro quovis albumine	_	1
	lbumine ovorum, non ultra in calculum racto de quavis libra	_	4
Colatura pr	ro quavis libra	-	1
Concisio p	ro corporibus, ligno mollioribus de uncia	-	1
P	ro durioribus de uncia	_	2
	rum pro pondere uncia minori et pro	_	2
te	charorum per detritionem corporis oleum enentis parandorum, pro uncia elacosac- hari obtinendi	_	4
de et	iorum, corporum medicatorum pulveran- orum pulveratione, solvendorum solutione comnium excipiendorum miscella, simul calculum tractis,		
de	e pondere usque ad uncias sex	_	8
de	ulteriori pondere usque ad libram	_	12
Confectio E mplastro	rum, I. cereorum		
pr	o quaris uncia usque ad pondus libra di- idia minus	_	1

•	•		
	pro pondere libram dimidiam excedente usque ad uncias novem	fl.	kr 15
	pro ulteriori pondere usque ad libram II. plumbeorum,		19
	pro quavis uncia usque ad uncias sex	_	4
	pro ulteriori pondere usque ad uncias no-	_	30
	pro ulteriori pondere usque ad libram III. resinosorum	-	36
	pari modo sicut plumbeorum censetur.		
Confectio E	xtractorum, laboribus, evaporationi praeviis, nempe reductione corporum extrahendorum in debitam formam, corum decoctione, digestione, infusione aut maceratione, demum brodiorum acreliquorum liquidorum colatura, residuorum expressione, in calculum tractis, pro evaporatione fluidorum in extracta censetur:	1	ţ
	I. ad primum usque ad tertium gradum con- sistentiae extractorum,		
	pro libra unica aut prima	-	3
	pro quaris ulteriori		2
6 t	II. pro exsiccatione a tertio consistentiae gradu ad quartum,		
	de quavis Uncia liquidi, quae de extracto, ter- tium gradum consistentiae tenente, per eva- porationem abigenda est	_	2
Confectio Ex	tractorum alcoholicorum		
	pari ratione, ut aliorum. censetur, adnume-		

		0	1.
	rando simul pretium dimidium, quo Alcohol adhibitum constat.	fl.	kr.
Confectio Globulo	rum,		
	pro pondere uncia dimidia minori usque ad talem	-	1
	pro pondere uncia dimidia majori usque ad unciam et de quavis uncia	_	2
Confectio Morsulo	rum,		
	pro pondere uncia minori et pro quavis Uncia usque ad tres	_	2
	pro pondere unciis tribus majori usque ad libram dimidiam	_	9
	pro pondere, libra dimidia majori usque ad libram	_	15
Confectio Pastarur	n, censetur quoad pondus pastae obtentae		
I.	erudarum:		
	uti confectio cataplasmatum;		
11.	exsiccandarum,		
	reliquis laboribus, pastae efformationem prae- cedentibus, per se in calculum tractis,		
	hac de pondere, uncia minori et de quavis	_	2
	pro exsiccatione de quavis uncia .	-	2
Confectio Pastaru	m fumalium,		
	eodem pretio, sicut confectio pastarum ex- siceandarum habetur.		

	Ð.	kr.
Confectio Rotularum, pro pondere uncia dimidia minori et tali		
	_	2
pro quavis uncia	_	3
pro ulteriori pondere, uncia dimidia minori	_	1
Confectio Saponum,		
censetur juxta pretia, pro singulis laboribus, quibus parantur, fixa, insimul sumta.		
Confectio Syruporum I. in genere pro uncia syrupi obtenti .	_	1
II. in specie accensendo prosyrupis, fermentatione parandis, pretium pro fermentatione destinatum.		
Confectio. Tabularum, censetur uti confectio pastarum exsiccandarum		
Confectio Unquentorum I. miscella frigide paranda de pondere libra dimidia minori et de libra dimidia	-	. 2
de pondere libra dimidia majori et de quavis libra	-	3
II. unquentis, caloris ope miscendis, censetur de illis duplum.		
Contusio J. corporum animalium succulentorum, pro quavis Uncia usque ad quatuor	_	1
pro pondere Unciis quatuor majori usque ad libram dimidiam	_	4
pro quavis ulteriori libra et pro ulteriori pon- dere tali minore ast libra dimidia majori	_	3

-				
hr.	A.	, continue	1 740 }	النان
2	_	nore et pro ulteriori libra dimidia mi-		2
1		II. Corporum vegetabilium		
		de pondere, uncia dimidia minori ac de tali		, 1
		de quavis uncia usque ad uncias tres	-	1
		de ulteriori pondere usque ad libram dimidiam ac de tali	_	4
		de pondere, libra dimidia majori et de libra	2	13 B
1	-	de quavis ulteriori libra et de pondere ulte- riori libra dimidia majori	_	3
		de quavis ulteriori libra dimidia b, succulentorum	-	2
		de quavis Uncia usque ad quatuor	-	1
	,	de pondere, unciis quatuor majoris neque ad	9 5 ha —	υ <u>)</u> 4
1		de pondere libra dimidia majori usque ad libram ac de tali	1 1 1	,) 6
2		de quavis ulteriori libra et de pondere, libra dimidia majori	_	3
F;		de ulteriori pondere, libra dimidia minori ac de tali ulteriori	-	2
De	coct	i o pro purandis extractis,		
		pro primis libris sex		10.9
1		pro quibusve ulterioribus tribus	-	3
ā-		Si decoctio sub continua miscellae coquendae agitatione peragenda est, licet, pretio de-		
ê,		pro decoctione in vasis terreis, aut metallicis fixum est, accensere (v. Sectio I.)		

.

Desectio oleor	um pinguium, i isterii in	A.	kr.
	ro pondere uncia minori usque ad unciam	b	
f iteni	pro pondere, uncia majori usque ad Uncias tres		4
1	pro pondere unciis tribus majori usque ad libram i	<u> </u>	8
£	pro pondere, hac majori usque ad libram		12
essicatio inte	er chartas emporeticas,		e') '
	I. in genere,		
:	pro pondere corporis dessicandi, uncia dimidia minori, usque ad talem management	[] []	1 - 1 (
	pro pondere, uncia dimidia majori pcede quavis	_	2
- 1	II. corporum venenatorum,		
- 1	pro drachma unica et proli pondere drachma	_	1
1	pro pondere, drachma majori usque ad Unciam dimidiam	_	4
	pro pondere, uncia dimidia majani, usque ad unciam et de quavis uncia	_	6
			, ,
espumatio	non per se, sed solum jactura corporum medi- eatorum, inde proveniens, in calculum trahi potest.	F	te:
estillatio Ac	pro quar; unria enro orq		
The same of the sa	I. destillatione plus, quam duas tertias partes corporis destillandi largiente pro quavis un-		
e	II. destillatione minus, duahus tertiis, partibus		•

*			
	corporis destillandi largiente, pro quavis un-	A.	kr.
9	cia destillati	-	4
1	III. destillatione cum molestia majori, periculo laborantium et facili vasorum jactura instituenda, pro quavis uncia destillati	_	6
Destillatio Act	herum		
<u>.</u>	pro quavis uncia aetheris destillati	-	4
Destillatio aeth	erum alcoholicorum		
1	pro quavis uncia destillati .	-	2
Destillatio alco	holicorum		
•	Le vesica		
	pro quavis uncia usque ad sex . If the i	-	2
- P	oro quavis uncia ultra pondus librae dimidiae destillata	_	1
s . .	ro quavis libra,	_	18
	II. e retorta,		
	ro quaris uncia usque ad sex	<u>-</u>	3
P	ro quavis uncia ultra pondus librae dimidiae		
	1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	_	14
-	ro quavis libra	_	28
Destillatio aqua	rum, excepta aqua destillata	5 11. 10	· (I
1	I. e vesica		
1	oro quavis uncia	ا بيا	1.
•	II. e retorta	10.1.1	S MET P
	ro quavis uncia usque ad sex .	_	3
	ro quavis uncia, ultra sex usque ad undecim	_	2
	ro quavis libra em	_	28

Destillatio o	leorum aethereorum	A.	kr.
	Si oleorum talium, in Pharmacopoea bavarica non receptorum, ideo in sectione secunda hujus taxae non aestimatorum, destillatio a pharmacopola exigeretur; liceret quoad pon- dus olei obtenti triplum pretii, quo corpus, destillationi subjiciendum, constat; ast nil ultra pro labore petere.	\$	
Detonatio	quoad corpus, huic submittendum,		
	pro quavis uncia usque ad sex .	-	3
	pro pondere, libra dimidia majori et pro qua- vis libra	_	30
Digestio	in alcoholicis concentratis et dilutis,		
, .	 a. digestione, in vasis terreis, vitreatis aut me- tallicis peragenda, per viginti quatuor horas, aut minus durante 		
	de pondere, libra dimidia minori	_	2
	addendo, pro quovis ulteriori pari tempore	_	1
	de pondere librae dimidiae et libra minori	-	4
	addendo pro quovis ulteriori pari tempore	_	1
1	de quavis libra		6
	addendo pro quovis ulteriori pari tempore	_	÷
	b. digestione in vasis vitreis, faventinis, aut por- cellaneis instituenda et per viginti quatuor horas, aut minus durante,		
:	de pondere libra dimidia minori	_	3
	addendo pro quovis ulteriori pari tempore	-	1
1	de libra dimidia aut pondere libra minori	·	6
i ii			1

h .			
1.		A,	kr.
;	addendo pro quovis ulteriori peri tempore	_	11
•	de quavis libra	_	9
	addendo pro quovis ulteriori pari tempore	_	3
Edulcoratio	I. praeparatorum,		
;	1. in vasis terreis, vitreatis aut in ligneis pro pondere, uncia dimidia minori et pro uncia dimidia		• , ('
t.i. f = {	pro pondere uncia dimidia majori et pro quavis uncia	_	1
	2. in vasis vitreis, faventinis, aut porcellaneis censetur duplum horum pretiorum,	1312	· , v · (,
	II. residuorum, durantibus laboribus pharmaceu- ticis, edulcorandorum.		
	1. in vasis terreis, vitreatis aut in ligneis,		
1	pro pondere uncia dimidia minori et pro uncia dimidia	_	1
e. * ·	pro pondere uncia dimidia majori, et pro quavis uncia usque ad tres	_	1
	pro pondere unciis tribus majori usque	_	4
•	pro pondere libra dimidia majori usque ad libram ac de quavis libra	_	6
₹ ;	2. in vasis vitrois, faventinis aut porcellaneis censetur duplum horum pretiorum		
	Aquam destillatam, pro edulcoratione adhibitam, solum si libram acquat in calculum revocare licet.		

			_
Blutrlatio	censetur quoad pondus corporis elutriandi,	A.	kr.
	pro pondere, uncia mineri, aut uncia unica	_	2
	pro pondere, uncla majori, usque ad uncias tres	_	4
:	pro pondere, uncias tres superante usque ad libram dimidiam	_	6
1	pro pondere libram dimidiam exce- dente, usque ad libram	_	12
Evaporatio	f. pro crystallisatione,	8 - 4	- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	1. in vasia faventinis, aut porcellaneis,		\$
	pro pondere, libra dimidia minori, et pro libra dimidia	_	3
, , ,	pro pondere libra dimidia majori et libra	_	4
	2. in vasis metallicis,	्रुक्त 	114
2	pro pondere, libra dimidia minori et pro libra dimidia		2
1	pro pondere, libra dimidia majori et		3
P NS	II. pro extractis parandis, vide Extracta.		
be les	Evaporatione, sub continua massae evaporandae agitatione peragenda, licet pretia quae pro evaporatione in vasis metallicis fixa sunt, ultra accensere.	-	
Expressio Co	latura e		
27	censetur pondere corporis exprimendi,		
	pro unciis tribus, aut minori pondere	k . TT	1.1
	pro pondere uncias tres excedente, ast libram dimidiam non attingente	-	2

		A.	kr.
·	ro libra dimidia	-	3
	ro pondere, libra dimidia majori, us- ue ad libram	-	4
P	ro quavis ulteriori libra	_	3
T .	oro quavis ulteriori libra dimidia .	-	2
	oro quovis ulteriori pondere, libra di- nidia minori et saltem unciam aequante	-	1
Expressio corporum in	ter chartas emporeticas		,
r	censetur quoad pondus corporis expri- nendi, pro pondere, uncia dimidia mi- nori ac tali	-	2
	oro pondere, unciam dimidiam exce- dente ac de quavis uncia	_	4
Expressio oleorum acti	hero-pinguium,		
	de pondere, uncia minori ac de quavis	_	2
Expressio oleorum ping	uium		
	de pondere, uncia minori ac de uncia	_	2
	de pondere, uncia majori, usque ad uncias tres	_	4
	de pondere uncias tres excedente, us- que ad libram dimidiam	_	8
	de pondere, hac majori, usque ad li- bram	-	12
Expressio Succorum,	censetur quoad pondus corporis expri- mendi, colatura non ultra in calculum trahenda;		

	Δ.	ler.
I. animalium,		
de quavis uncia	-	3
II. vegetabilium,		
1. in genere		
de pondere unciis tribus minori ac de unciis tribus	_	3
de pondere uncies tres superante, us- que ad libram dimidiam	_	4
de pondere libra dimidia majori, usque ad libram	:4-	n e s T
2. in specie,		
a) pro extractorum praeparatione,		
de un cia aut prima libra	-	4
de quavis ulteriori libra	-	3
b) pro praeparatis, e corporibus pin- guibus, ulterioribus processibus conficiendis	·)	Bases 1
de libra unica, aut prima	_	4
de, quavis ulteriori		3
Exsiccatio calore 25° non minori, ast 30° non superante, pera- genda, censetur quoad pondus corporis exsiccandi de pondere, libra dimidia		
minori ac de libra dimidia .		•
de pondere tali mojori, ac de quavis	-	2
Extinctio Hydrargyri		
acstimatur juxta pondus hydrargyri ex-		
	1 /	

a) ope adipis, vel balsamorum pro drachma unica pro pondere majori, ast uncia dimidia minori pro uncia dimidia usque ad unciam pro pondere, uncia majori, usque ad uncias tres b) ope gummatum vel sacchari constat duplo pretio. Pormentatio aestimatur pro pondere corporis fermentandi, de pondere, libra dimidia minori ac de libra dimidia de pondere, libra dimidia majori atque de libra quavis Filtratio censetur pro pondere liquidi filtratione obtenti de quavis libra Fusio aestimatur pro pondere massae fundendae 1. de facile fundendis, uti de salibus, de pondere, unciis tribus minori ac de unciis tribus de pondere, unciis tribus majori, usque ad libram dimidiam de pondere, libra dimidia majori ac de unciis tribus de pondere, libra dimidia majori, usque ad libram dimidiam	
a) ope adipis, vel balsamorum pro drachma unica pro pondere majori, ast uncia dimidia minori pro uncia dimidia usque ad unciam pro pondere, uncia majori, usque ad uncias tres b) ope gummatum vel sacchari constat duplo pretio. Permentatio aestimatur pro pondere corporis fermentandi, de pondere, libra dimidia minori ac de libra dimidia de pondere, libra dimidia majori atque de libra quavis. Filtratio censetur pro pondere liquidi filtratione obtenti de quavis libra Fusio acstimatur pro pondere messae fundendae I. de facile fundendis, uti de salibus, de pondere, unciis tribus minori ac de unciis tribus de pondere, unciis tribus minori ac de unciis tribus de pondere, libra dimidia majori, usque ad libram dimidiam de pondere, libra dimidia majori, usque ad libram dimidiam	n.
pro pondere majori, ast uncia dimidia minori pro uncia dimidia usque ad unciam pro pondere, uncia majori, usque ad uncias tres b) ope gummatum vel sacchari constat duplo pretio. Formentatio aestimatur pro pondere corporis fermentandi, de pondere, libra dimidia minori ac de libra dimidia de pondere, libra dimidia majori atque de libra quavis Filtratio censetur pro pondere liquidi filtratione obtenti de quavis libra Fusio aestimatur pro pondere messae fundendae 1. de facile fundendis, uti de salibus, de pondere, unciis tribus minori ac de unciis tribus de pondere, unciis tribus majori, usque ad libram dimidiam de pondere, libra dimidia majori ac de	
pro uncia dimidia usque ad unciam pro pondere, uncia majori, usque ad uncias tres b) ope gummatum vel sacchari constat duplo pretio. Formentatio aestimatur pro pondere corporis fermentandi, de pondere, libra dimidia minori ac de libra dimidia de pondere, libra dimidia majori atque de libra quavis. Filtratio censetur pro pondere liquidi filtratione obtenti de quavis libra Fusio aestimatur pro pondere massae fundendae I. de facile fundendis, uti de salibus, de pondere, unciis tribus minori ac de unciis tribus de pondere, unciis tribus majori, usque ad libram dimidiam de pondere, libra dimidia majori ac de pondere, libra dimidia majori ac de	
pro pondere, uncia majori, usque ad uncias tres b) ope gummatum vel sacchari constat duplo pretio. Formentatio aestimatur pro pondere corporis fermentandi, de pondere, libra dimidia minori ac de libra dimidia de pondere, libra dimidia majori atque de libra quavis. Filtratio censetur pro pondere liquidi filtratione obtenti de quavis libra Fusio aestimatur pro pondere massae fundendae I. de facile fundendis, uti de salibus, de pondere, unciis tribus minori ac de unciis tribus de pondere, unciis tribus majori, usque ad libyam dimidiam de pondere, libra dimidia majori ac de	_
b) ope gummatum vel sacchari constat duplo pretio. Formentatio aestimatur pro pondere corporis fermentandi, de pondere, libra dimidia minori ac de libra dimidia de pondere, libra dimidia majori atque de libra quavis. Filtratio censetur pro pondere liquidi filtratione obtenti de quavis libra Fusio aestimatur pro pondere massae fundendae I. de facile fundendis, uti de salibus, de pondere, unciis tribus minori ac de unciis tribus de pondere, unciis tribus majori, usque ad libram dimidiam de pondere, libra dimidia majori ac de	
Formentatio aestimatur pro pondere corporis fermentandi, de pondere, libra dimidia minori ac de libra dimidia de pondere, libra dimidia majori atque de libra quavis. Filtratio censetur pro pondere liquidi filtratione obtenti de quavis libra Fusio aestimatur pro pondere massae fundendae I. de facile fundendis, uti de salibus, de pondere, unciis tribus minori ac de unciis tribus de pondere, unciis tribus majori, usque ad libram dimidiam de pondere, libra dimidia majori ac de	-
de pondere, libra dimidia minori ac de libra dimidia de pondere, libra dimidia majori atque de libra quavis. Filtratio censetur pro pondere liquidi filtratione obtenti de quavis libra Fusio aestimatur pro pondere massae fundendae I. de facile fundendis, uti de salibus, de pondere, unciis tribus minori ac de unciis tribus de pondere, unciis tribus majori, usque ad libram dimidiam de pondere, libra dimidia majori ac de	
de pondere, libra dimidia majori atque de libra quavis Filtratio censetur pro pondere liquidi filtratione obtenti de quavis libra Fusio aestimatur pro pondere messae fundendae I. de facile fundendis, uti de salibus, de pondere, unciis tribus minori ac de unciis tribus de pondere, unciis tribus majori, usque ad libram dimidiam de pondere, libra dimidia majori ac de	i
Filtratio censetur pro pondere liquidi filtratione obtenti de quavis libra Fusio aestimatur pro pondere messae fundendae I. de facile fundendis, uti de salibus, de pondere, unciis tribus minori ac de unciis tribus de pondere, unciis tribus majori, usque ad libram dimidiam de pondere, libra dimidia majori ac de	
Filtratio censetur pro pondere liquidi filtratione obtenti de quavis libra Fusio aestimatur pro pondere messae fundendae I. de facile fundendis, uti de salibus, de pondere, unciis tribus minori ae de unciis tribus de pondere, unciis tribus majori, usque ad libram dimidiam de pondere, libra dimidia majori ae de	
quavis libra Fusio aestimatur pro pondere messae fundendae I. de facile fundendis, uti de salibus, de pondere, unciis tribus minori ac de unciis tribus de pondere, unciis tribus majori, usque ad libram dimidiam de pondere, libra dimidia majori ac de	-
I. de facile fundendis, uti de salibus, de pondere, unciis tribus minori ac de unciis tribus de pondere, unciis tribus majori, usque ad libram dimidiam de pondere, libra dimidia majori ac de	_
I. de facile fundendis, uti de salibus, de pondere, unciis tribus minori ac de unciis tribus de pondere, unciis tribus majori, usque ad libyam dimidiam de pondere, libra dimidia majori ac de	Ì
de pondere, unciis tribus minori ac de unciis tribus de pondere, unciis tribus majori, usque ad libram dimidiam de pondere, libra dimidia majori ac de	i
de pondere, libra dimidia majori ac de	_
de pondere, libra dimidia majori ac de	
111	-
libra :	- :
de quovis tali ulteriori pondere .	- :
II. de difficilius fundendis, uti metallis, additur ultra tertia pars pretiorum, pro fusione, faci-	

£ 4

	ervida censetur, quoad pondus infusi obtinendi et qua	A.	kr.
,	pro quavis libra	, ; ; ; .	(2 /)
Lacvigati	censetur, pulveratione non-simul, per se in cal- culum trahenda, quoad pondus corporis lac- vigationi subjiciendi,		
	pro pondere, scrupulo majori, usque ad drachmam	_	. , 1 5
2	pro pondere, uncia dimidia minori, et pro uncia dimidia	_	3
22	pro pondere, uncia dimidia majori, usque ad drachmas sex	_	8
	pro pondere majori usque ad unciam	_	10
	de quavis ulteriori uncia	_	8
Macerati	constat, habito respectu ad liquida, et vasa diversa adhibenda atque ad tempus, dimidio pretiorum, pro digestione designatorum.		ari lu
Miscella	liquidorum	i egi a	17
9	J. simplex sine pistill ope peragenda; "		
	a, pro non molesta, nec periculosa de a		
	de pondere, unciis tribus minori ac de unciis	_	1/2
1	de pondere, unciis tribus majori ac de libra	_	
	de pondere, libram dimidiam excedente usque ad libram	41 -	2
*	de quavis ulteriori libra		1
1	de ulteriori libra dimidia	_	1
\$	31 *		

			2-
	b, pro molesta et perículosa censetur duplum.	a.	Kr.
	III. pintillo instituenda, anstimatur sicut solutio.		
Miscell	a Specierum,		
	geneatur quond pondus totale corporum miscen-	. 1	
	de libra dimidia usque ad libram	_	3
Mixtio	Pulverum,		1
	de pondere, unciis quatuor minore usque ad quatuor	-	2
	de pondere, unciis quatuor majori usque ad un-	_	21
,	de pondere, uncias octo excedente usque ad libram	_	3
Mirtio	Unquentorum		
	censatur, uti confectio sorum, sine caloris ope		
Praccip	itatio consetur quoad pondus praecipitati eliminati,		
	I. in vasis terreis, vitrentis aut in ligneis, pro pondere, uncia dimidia minori ac pro tali	_	1
	pro pondere, uncia dimidia majori, usque ad un- ciam ac de quavis uncia	_	2
	II. in vasis vitreis, faventinis aut porcellanis pro pondere drachma minori et pro quavis drachma usque ad quatuor	_	1
	pro pondere uncia dimidia majori usque ad unciam	-	6
Pracpa	ratio Carbonum		
•	censetur quoad pondus corporis, in carbones		
	redigendi,		

	4	
	n.	kr.
pro pondere, unciis tribus minori	_	16
pro pondere unciarum trium usque librae-dimidi	ac	24
pro pondere libram dimidiam excedente usq	ue _	36
Pragparatio Cinerum	. 1	i.
aestimatur juxta pondus corporis, in ciner comburendi,	res	
I, e partibus animalibus, s. mollibus,		
pro pandere, uneiis duabus minori, ao pro l		12
pro pondere, uncils duabus majori, usque libram dimidiam	ad _	24
pro pondere libram dimidiam excedente, usq ad uncias octo	ue _	36
pro pondere unciis octo majori, usque ad libra	am —	48
pro quavis ulteriori libra	-	12
pro ulteriori libra dimidia, aut pondere libra non attingente	am	6
b. ex oseibus, consetur dimidium horum pretiorum;		
II. e partibus vegetabilibus, pari pretio, quam ex ossibus, habetur.		
Praeparatio Pulparum censetur quoad singulas partes labor	ris,	
continua agitatione instituenda	ub	
de libra quavis	-	7
cribrum, de libra quavis		7
III. evaporatio pulpae trajectae aestimatur, quo pondus liquidi, illa consummendi, uti evap		

Praeparatio Resinarum, censetur juxta pretium, pro singulis laboribus, ad hunc finem instituendis fixum. Pulveratio numeratur quoad copiam corporis pulverandi I. pro reductione in pulverem, in genere sic, aut subtilem vocatum, pro pondere, uncia dimidia minori, ac tali pro pondere, uncia dimidia majori, usque ad unciam ac de quavis uncia, usque ad octo pro pondere unciis octo majori usque ad libram pro quavis ulteriori libra II. pro reductione in pulverem, alcoholicum		l'		
Censetur juxta pretium, pro singulis laboribus, ad hunc sinem instituendis fixum. Pulveratio numeratur quoad copiam corporis pulverandi I. pro reductione in pulverem, in genere sic, aut subtilem vocatum, pro pondere, uncia dimidia minori, ac tali pro pondere, uncia dimidia majori, usque ad unciam ac de quavis uncia, usque ad octo pro pondere unciis octo majori usque ad libram pro quavis ulteriori libra			a.	kr.
Pulveratio numeratur quoad copiam corporis pulverandi l. pro reductione in pulverem, in genere sic, aut subtilem vocatum, pro pondere, uncia dimidia minori, ac tali pro pondere, uncia dimidia majori, usque ad unciam ac de quavis uncia, usque ad octo pro pondere unciis octo majori usque ad libram pro quavis ulteriori libra 11. pro reductione in pulverem, alcoholicum	Praeparatio R	esinarum,		
Pulveratio I. pro reductione in pulverem, in genere sic, aut subtilem vocatum, pro pondere, uncia dimidia minori, ac tali pro pondere, uncia dimidia majori, usque ad unciam ac de quavis uncia, usque ad octo pro pondere unciis octo majori usque ad libram pro quavis ulteriori libra II. pro reductione in pulverem, alcoholicum				
aut subtilem vocatum, pro pondere, uncia dimidia minori, ac tali pro pondere, uncia dimidia majori, usque ad unciam ac de quavis uncia, usque ad octo pro pondere unciis octo majori usque ad libram pro quavis ulteriori libra II. pro reductione in pulverem, alcoholicum	Pulveratio	numeratur quoad copiam corporis pulverandi		. * \$
pro pondere, uncia dimidia majori, usque ad unciam ac de quavis uncia, usque ad octo pro pondere unciis octo majori usque ad libram pro quavis ulteriori libra II. pro reductione in pulverem, alcoholicum				
pro pondere unciis octo majori usque ad libram pro quavis ulteriori libra		pro pondere, uncia dimidia minori, ac tali	-	1/2
pro pondere dichs octo majori daque ad libram pro quavia ulteriori libra				2
II. pro reductione in pulverem, alcoholicum	1	pro pondere unciis octo majori usque ad libram	-	16
		pro quavis ulteriori libra	-	12
treeting,		II. pro reductione in pulverem, alcoholicum dictum,		
a, de corporibus, quae lignis, corticibus, aut etiam terreis mollioribus, non duriora sunt, de pondere, uncia dimidia minori ac de tali		etiam terreis mollioribus, non duriora sunt,	-	2
de pondere, uncia dimidia majori, usque ad un- ciam et de quavis uncia, usque ad octo	*.		_	4
de pondere, uncias octo superante usque ad libram	,			32
de quavis libra ulteriori		de quavis libra ulteriori	_	24
de libra dimidia ulteriori	·	de libra dimidia ulteriori	_	12
b, de corporibus, difficilius alcoholisandis, uti de ferro, censetur duplum.				
Raspatio seu Rasura,	Raspatio seu	Rasura,		
I. de corporibus ligneae duritiei,	•	I. de corporibus ligneae duritiei.		

Ordinary and	1		
kr.	pro pondere, unicain dimidiam non excedente	a ,	kre 1
1	pro pondere ulteriori usque ad unciam et de quavis uncia	å	1
B (2)	II. de corporibus, ligno durioribus, que pro pondere uncia dimidia minori ac pro uncia dimidia.	d-marker (11/2
1	pro pondere uncia dimidia majori, et pro qua- vis uncia	_	3
Rectif	ficatio censetur quoad pondus liquidi rectificati,		
6	I. Acidorum pro quavis uncia	_	2
}	II. Aetherum pro quavis uncia	_	2
Ł	pro quavis uncia	-	2
2	IV. Oleorum acthereorum pro pondere uncia dimidia minori ac pro uncia dimidia	_	2
8	pro pondere, uncia dimidia majori, usque ad unciam .	_	4
Regen	eratio Crystallorum		
	censetur pro pondere crystallorum obtentorum, I. in vasis terreis vitreatis, motallicis aut ligneis, de pondere uncia minori et de quavis uncia usque ad sex		1
	de pondere unciis sex majori usque ad libram	_	8
:	II. in vasis vitreis, aut faventinis, de pondere uncia unica minori, et de quavis un- cia usque ad sex	_	3
	de pondere, libra dimidia majori usque ad libram	_	24
•			

	~		
Saturatio	censetur, quoad pondus corporis basilaris satu- randi, duplo pretio solutionis.	A.	kr.
Solutio	I. in genere a, in vasis ligneis, metallicis, terreis vitreatis peragenda, pro pondere uncia dimidia minori et pro uncia		
	dimidia	_	1
	pro ulteriori pondere usque ad unciam .	-	1
	pro ulteriori pondere usque ad uncias tres .		2
	pro ulteriori pondere usque ad libram dimidiam	المستوا	· 41.
	pro ulteriori pondere usque ad libram	-	6
	pro quavis ulteriori libra		3
	b, solutione in vasis vitreis, aut faventinis in- stituenda,		
	pro pondere uncia dimidia minori et pro uncia unica	_	1
	pro ulteriori pondere usque ad uncias duas .		2
	pro ulteriori pondere usque ad uncias quatuor	_	4
	pro ulteriori pondere usque ad libram dimidiam	_	8
	pro ulteriori pondere usque ad libram		12
	II. In specie, pro solutione Sacchari, sub laboribus pharmaecu- ticis, de quavis uncia illius 2 kr. in censum tracti fuere. *)	G.	;
Sublimatio,	aestimatur pro pondere sublimati obtinendi,		
	I. de corporibus, levi igne, sine molestia et peri- culo sublimandis,		
	pro quavis uncia usque ad sex	-	8

⁹ ob frequentem talium medicamentorum corruptionem.

		A.	kr.
•	pro quavis libra dimidia	-	36
	pro quavis libra	1	12
r	II. de corporibus, fortiore igne, aut cum mole- stia et periculo sublimandis, pro pondere libra dimidia majori usque ad libram et pro quavis libra	1	36
	and the state of t	5 8 52	$T \cdot T$
Tornan	do diminuta corpora		
Torrefe	censentur uti raspata.	نه ده .	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
•	aestimatur pro pondere corporis torrendi,		
	I. corporibus organicis torrendis, a, de durioribus, facile torrendis, pro pondere uncia minori ao de quavis uncia usque ad Uncias sex	_	1
	pro libra dimidia ,	-	4
	pro ulteriori pondere usque ad libram ac de qua- vis fibra	_	8
	b, de spongiosis et mollioribus, difficilius tor-		
	pro pondere, uncia minori et pro quavis uncia	_	2
	II. de corporibus metallicis, pro quavis uncia, usque minus sex	_	2
1 -	pro libra dimidia	_	8
P. P	pro ulteriori pondere, usque ad libram ac de quavis libra	_	16

Hr.

(16) 1.2 .11

Settlement of the

in the

Sectio III.

Taza supellectilis et laborum ad dispensationem medicamentorum spectantium.

the state of the s	nene	OT
Epistomia subcrina minoris diametri, ac pro collo lagenae, quae libra dimidia aquae minus tenet, obturando requiritur, per se in calculum trahere non licet. Comprehendumtur talia pretio, quoi p		kr.
pro dispensatione medicamentorum, in vitris exigere licet. Pro epistomio suberino, majoris dismetri, usque ad diametrum colli lagenae, tibras tres aquae tenentis petitur	_	1
Pro epistomiis subcrinis, ultimis majori- bus, quae solum, medico petente, ad ollas obturandas, adhibendae sunt, pretium, quo in commercio constant, in calculum trahitur.		
Ollae, a) settles, ana, aques unciam dimidiam usque uncias quatuor tenens		2
,, ultra uncias quatuor, usque octo tenens	-	3
tenens .	-	5
, ultra libram usque ad libras duas tenens b) faventinae, una, aquae unciam dimidiam usque ad un-	-	7
cias duas tenens		3
tenens		4

ent up a mass)	-		
		fl.	1.
eri eri	ultra uncias quattor usque ad octo	n.	kr
i o repres	tenens	-	6
,,	altra uncias octo usque ad libram	_	\$
Plagulae papyri, 1. ne	on ceratae;		
	has solum per se in calculum trahere licet, si integra pro dispensatione medicamentorum opus est.	. 1, 1	161
.1	Quaevis integra constat	-	
2 c	eratae;		
	Conceditur exigere pro quadrante pla- gulae papyri ceratae	_	
	pro dimidia	-	
	pro ulteriori copia usque ad integram	_	4
Scatulae, a) papyracea	e ;		
	constat una, corporis medicati, medii penderis, unciam dimidiam usque un- cias tres tenens	_	
- 1	tenens ultra uncias tres usque sex.	_	
1	tenens ultra uncias sex usque novem		
b) ligneae			
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	constat pari ponderis ratione una, te-		
	nens unciam dimidiam usque uncias tres		
	tenens ultra uncias tres usque novem		
Signatura medicament	orum, in vitris ant ollis exhibendorum, ligatione ac epistomio minori simul jam		
	comprehensis	-	

			-	
.771	P	ro signatura capsularum papyracea-	fl.	kr.
••	ru	um, pictarum involucri vices geren- um, una cum hisce conceditur		1
4'		o signatura scatularum nihil exigere		
Vitra,	a) viridia,			117
	ur	num tenens aquae minus dimidia uncia aut talem	_	2
•	,	usbue ad uncias octo	_	3
		" tenens ultra uncias octo usque libram		4
		,, tenens ultra libram usque duas	_	6
	1	, tenens ultra libras duas usque tres	-	8
	b) alba, colli intus de	triti cum epistomio pari,		
	ur	num tenens unciam dimidiam usque ad uncias duas abuae	_	10
	4	" tenens uncias duas usque quatuor		12
	•	, tenens uncias buatuor usque octo	-	15
		,, tenens ultra uncias octo usque libram .	_	20
		, tenens ultra libram usque ses- quialteram	_	24
		,, tenens ultra sesquialteramusque libras duas .	and and	30
		, tenens ultra libras duas usque tres		36

Regierungs-Blatt

für

Ronigreich



das

Banern.

7-40

München, Montag ben 21. Februar 1842.

Inbalt:

Koniglich Allerhöchte Berordnung, ben Bollzug ber Grundbestimmungen des Gewerbegesehre 100 Beptember 1825 über die Gewerbe: Privilegien betr. - Sipung des f. Staatsraths: Ausschuffes. -

Königlich Allerhöchste Berordnung, ben Bollzug ber Grundbestimmungen des Gewerbsgesetes vom 11. September 1825 über die Gewerbs- Privilegien bett.

Ludwig von Gottes Gnaden, König von Bayern, Pfalzgraf bey Rhein,

Bergog von Babern, Franken und in Schwaben 2c. 2c.

Bir haben Uns bewogen gefunden, bie jum Bolljuge bes Gewerbsgesches vom

11. September 1825 bezüglich ber Bezwerbs. Privilegien ergangenen Verordnungen und instruktiven Bestimmungen auf bem Grunde ber gesammelten Erfahrungen und mit Rucksicht auf die unter ben Regierungen ber Zollvereinsstaaten besfalls vereinbarten Grundsiche einer umfassenden Revision zu unterstellen, und verordnen demnach, was folgt:

6. 1.

Für Entbedungen, Erfindungen ober

Berbefferungen im Gebiete ber Gewerbe, biefelben mogen nun ein neues Fabritat, ein neues Fabritationsmittel, ober eine neue Fabritationsmethobe betreffen, tonnen Ersfindungs: Privilegien (Gewerbs: Patente) erstheilt werden,

- a) wenn ber Gegenstand felbst neu und eigenthumlich ist, oder die angebrachte Aenderung etwas Neues und Eigens thumliches enthalt, und wenn berselbe babei
- b) von folcher Bedeutsamkeit ift, baß bie Erfindung ober Berbefferung einen gemeinnuglichen Ginfluß ju außern ver: mag.

§. 2,

Gewerbs. Privilegien für die Ginführung einer im Auslande gemachten Ents dedung, Erfindung oder Berbefferung im Bebiete der Gewerbe finden ftatt:

- a) wenn bie im f. 1. lit. a) und b) bezeichneten allgemeinen Erforderniffe befleben, und wenn jugleich
- b) ber einzuführende Gegenstand im Auslande noch unter bem Schuce eines Gewerbs: Privilegs (Gewerbs-Patentes) ftebt.

§. 3.

Fur einen Begenstand, welcher als die Erfindung eines andern jollvereinslandischen

Unterthans anerkannt und ju Gunsten des Lehtern bereits in einem folden Bereins: staate patentirt worden ist, soll nur dem Erfinder selbst ober bessen Rechtsnachfolger ein Einführungs Datent ertheilt werden, soferne von der betreffenden Regierung die Reciprocitat beobachtet wird.

S. 4.

Kein Einführungs: Privilegium wird für einen langeren Zeitraum ertheilt, als jener ist, während bessen ber zu priviles girende Gegenstand sich des Schuhes des im Auslande bereits erworbenen Patentes (J. 2. lit. b.) noch zu erfreuen hat, unbesschadet der allgemeinen Bestimmungen des Gewerbsgesehes vom 11. September 1825. Art. 9. über die längste Zeitdauer der Beiwerbs: Privilegien.

§. 5.

Die Ertheitung ber Gewerbs Privilegien ist durch eine vorausgehende amtliche Untersuchung der Reuheit und Eigenehumlichkeit der angeblichen Erfindung oder Ber, besserung nicht bedingt, und es hat daher der Gesuchsteller die Haftung hiefür zu übernehmen,

Ergiebt sich in ber Folgezeit, daß ber privilegirte Gegenstand nicht neu und eigenthumlich, daß berfelbe (ben Fall bes g. 2. lit. b. ausgenommen) anderswo schon ausgeführt, gangbar ober auf irgend eine Weise bekannt war, oder daß berselbe bereits in dffentlichen Werken des In: oder Aus: tandes, sie mögen in der deutschen oder in einer fremden Sprache geschrieben senn. derz gestalt durch Beschreibung oder Zeichnung dargestellt sind, daß danach deren Ausführung durch jeden Sachverständigen erfolgen kann, so verliert das ertheilte Gewerds-Privilegium alle Wirksamkeit und es hat der Inhaber jeden daraus für ihn erwachsenden Schaden zu tragen.

6. 6.

Sowohl bei der Berleihung von Ges werbs : Privilegien als hinsichtlich des Schuges für die badurch begründeren Bestugniffe follen die Unterthanen der übrigen Bollvereinsstaaten, welche desfalls die Reciprocität beobachten, Un feren eigenen Untersthanen gleich behandelt werden.

Es giebt jedoch die Berleihung eines Gewerbs: Patentes in einem anderen Bollvereins: Staate dem Inhaber kein Recht auf
die Erlangung eines Einführungs, Patentes
für benfelben Gegenstand in Unferem
Reiche. Bielmehr bleibt die Ertheilung
jederzeit Unferem Ermessen vorbehalten.

S. 7.

Wer ein Gewerbs:Privilegium ju er, halten munscht, hat sein desfallsiges Besuch

mittelbar ober unmittelbar bei Unferem Minifterium bes Innern einzureichen.

Die Bittichrift hat genau, deutlich und vollständig anzugeben:

- 1) ben Bor . und Zunamen, bann ben Stand und ben Wohn . und Aufents haltsort bes Bewerbers,
- 2) bie allgemeine, aber charafteristische Bezeichnung ber Erfindung oder Berbefferung nach ihrem wesentlichen Berftande,
- 3) ob ein ausschließenbes Recht:
 - a) jur Anfereigung ober Ausführung bes in Rede stehenden neuen Gegens standes, ober
 - b) jur Anwendung eines neuen Fabrifations: Mittels, (Mafchinen ober fonftiger Werkzeuge) ober endlich
 - o) jur Unwendung einer neuen Fabris fations. Dethode nachgesucht werde;
- 4) die Anjahl ber Jahre, fur welche bas Gewerbs, Privilegium nachgesucht wird.

§. 8.

Der einzureichenden Bittschrift muß jederzeit eine ins Einzelne gehende, ersschöpfende und getreue, in deutscher Sprache abgefaßte, oder doch mit einer Uebersehung in deutscher Sprache begleitete Beschreibung des Gegenstandes der Erfindung oder Versbesserung und des bei der Bereitung und

22 1 1 2 2

beziehungsweife bei ber Anwendung ju besobachtenden Berfahrens beigefügt werden.

Wo es jur Verbeutlichung nothig, find genaue und richtige Zeichnungen, Riffe, Modelle ober Muster anzulegen.

6. 9

In der Beschreibung und den Beislagen ist, was als neue und eigenthumliche Erfindung bezüglich des Fabrifates, des Fabrifations, Mittels oder der Fabrifations, Methode in Anspruch genommen wird, mit bestimmter Genauigkeit besonders zu bezeichenen und hervorzuheben.

S. 10.

Die Beschreibung tann ber Bittschrift nach ber Wahl bes Bittstellers versiegelt ober offen beigeschlossen werben.

Die Eröffnung und Einsichtnahme finbet jederzeit vor der Ertheilung bes Privi: lege von Amtewegen statt.

Es ist jedoch stets die geeignete Furforge gegen vorzeitige Verdffentlichung zu treffen.

§. 11.

Ift das Besuch auf die Ertheilung eines Einführungs: Privilegiums (J. 3.) ge: richtet, so ist demselben noch insbesondere das im Auslande bereits erlangte Patent in Urschrift oder beglaubigter Abschrift beisusügen.

ý. 12.

Das Bittgesuch und die beigefügte Beschreibung werden sogleich bei ihrer Ueber: reichung mit dem Prafentatum unter ges nauer Angabe des Tages und der Stunde versehen.

Dem Bewerber ift hierüber von ber Behorde, bei welcher bas Gefuch eingereicht worden, eine Bescheinigung auszustellen, welche demselben erforderlichen Falles jum Nachweise seines Prioritätsrechtes zu bienen hat.

Q. 13.

Bittschriften, welche entweder bie in dem g. 7. bezeichneten wesentlichen Bestand: theile nicht enthalten, oder benen eine Beschreibung des zu privilegirenden Gegensstandes überhaupt nicht beiliegt, bleiben un, berucksichtiget und begründen für den Bittssteller kein Prioritätsrecht.

Wird in der beigefügten Beschreibung bei der Einsichtnahme der Inhalt als mans gelhaft erkannt, so soll dieselbe unbeschadet der Prioritätsrechte des Bittstellers jur Erganzung unter Anberaumung eines angemeffenen peremtorischen Termins juruckgegeben werden.

6. 14.

Werben Gewerbsprivilegien Gefuche bei Unterbehorben ober Mittelftellen eingereicht, fo haben biefe biefelben fogleich unter Anzeige bes Tages und ber Stunde ber Einreichung an das Ministerium bes Innern einzubefördern. Sie sind für jede Versaum: niß, so wie für jede Verletzung des Siegels einer verschlossenen Beschreibung burch die Amtsuntergebenen verantwortlich.

G. 15.

Die Ertheilung eines mit Beobachs tung ber vorstehenben Borschriften nachges suchten Erfindungs oder Einführungs: Pris vilegs soll nur bann verweigert werden, wenn sich schon vor ber Aussertigung ers giebt:

- fats, oder die Anwendung des neuen Fabristats, oder die Anwendung des neuen Fabrikations:Mittels, oder der neuen Fabrikations:Methode, aus sicherheits, oder gesundheitspolizeilichen Grunden unzuläßig sen, oder sonst das Gemeinmohl gefährde, oder endlich gegen bestehende Gesehe und Verordnungen laufe;
- 2) daß ber ju privilegirende Gegenstand nicht neu und eigenthumlich fen (S. 5. Abfaß 2.),
- 3) bag bie Bestimmung bes f. 3. ente gegenstehe;
- 4) baß für benfelben Begenftand fruher ichon ein Bewerbs: Privilegium von Uns ertheilt wurde.

g. 16.

Ueber jedes ertheilte Gewerbs:Priviles gium wird eine Urfunde ausgefertiget, welche den Impetranten, den Gegenstand des Privilegs, das ertheilte ausschließende Recht, und die Zahl der Jahre, für welche es verlichen wird, (§ 7.) genau anzugeben hat.

Die Aushändigung der ausgefertigten Urkunde erfolgt nur gegen Erlegung ber gangen Privilegien: Tare.

6. 17.

Rein Gewerbs Privilegium barf für einen langeren Beitraum, als von fünfzehn Jahren ertheilt werben.

Ward dasselbe für einen kurzeren Zeitraum ursprünglich bewilliget, so kann vor Ablauf dieses Zeitraumes eine Verlan, gerung bis jur Erfüllung der längsten zu, läßigen Dauer von fünfzehn Jahren nacht gesucht und zugestanden werden.

§. 18.

Jede Ertheilung eines Gewerbs-Prisvilegiums, so wie jede Verlangerung eines solchen wird durch das Regierungsblatt mit allgemeiner Bezeichnung des Gegenstandes, des Namens und Wohnortes des Patents Inhabers, so wie der Dauer des Patentes, oder der Verlangerung desselben bes kannt gemacht.

S. 19.

Die Privilegientage wird für jedes ber erften 5 Jahre ber ganzen Dauer ber Aus: schließungszeit auf 5 fl., und für jedes ber nachfolgenden 5 Jahre bis jum zehnten eins schließlich auf 10 fl. festgeseht.

Es find sonach zu entrichten für ein Privilegium auf 1 Jahr 5 fl.

" " 2 " 10 fl.

" " 3 " 15 fl.

" " 4 " 20 fl.

" " 5 " 25 fl.

" " 4 5 fl.

55 ft.

65 ft.

20m gehnten Jahre an steigt bie Tare in nachstehender Progression:

für ein Privilegium von

..

11	Jahren	beträgt	die	Tare	95	fl.
12	"	"	"	"	125	ft.
13	"	*	,,	"	165	ft.
14	"	**			215	ft.
15	,,	,,	,,	"	275	ft.

§. 20.

Benn ein ursprünglich auf eine furgere Dauer ertheiltes Privilegium verlangert wird, so ift zwar nur die Taxe für die Berlangerungszeit zu entrichten, biese jeboch nach ben ftufenweife fteigenben hoheren Uns fagen ber fpateren Jahre ju bemeffen.

. 0. 21.

Die Taxe wird bei dem Expeditions: amte der k. Kreisregierung erlegt, durch welche die Zustellung der Privilegiums:Urstunde erfolgt. Das Expeditionsamt hat die erhobenen Taxen vierteljährlich an die Admirnistration des Privilegien Taxfondes einzussenden.

6. 22.

Ein Gewerbs. Privilogium gibt, je nach Maaßgabe des Inhalts der darüber ausgestellten Urkunde und der in den nach= folgenden IJ. enthaltenen näheren Bestimsmungen, dem Inhaber das Recht, jeden Dritten von der Anfertigung, Ausführung oder Anwendung des Gegenstandes, wofür es ertheilt worden, auszuschließen, sofern derselbe nicht von dem Patent-Inhaber die Besugniß zu der Anfertigung, Ausführung oder Anwendung erworden, oder, so viel die Anwendung betrifft, den patentirten Gegenstand von ihm bezogen hat.

§. 23.

Ein für die ausschließliche Anfertigung oder Ausführung eines Begenstandes verliehenes Gewerbs. Privilegium ertheilt das Recht nicht,

a) die Ginfuhr folcher Begenftanbe, welche

ober

- b) ben Bertauf und Abfag berfelben ju verbieten und ju befchranten, ober enblich
- c) ben Bebrauch ober Berbrauch von bergleichen Begenftanben, wenn fie nicht von bem Inhaber bes Privilegiums bezogen, ober mit feiner Buftimmung anderwarts angeschafft worden find, ju unterfagen, vorbehaltlich ber Beftimmungen bes nachfolgenben §. 24.

S. 24.

Bewerbs-Privilegien fur die ausschließ. liche Unwendung

- a) einer neuen Fabrifations. Dethobe, ober eines neuen Fabrifations Mittels, ober
- b) neuer Maschinen, ober Werkzeuge für bie Fabrifation und ben Bewerbebe. trieb, geben ohne alle Befchrantung bas Recht, jebem Dritten bie Benugung ber patentirten Dethobe, ober bes patentirten Mittels, ober ben Bebrauch ber patentirten Dafchinen, ober Wertzeuge ju unterfagen, welche bas Recht biegu nicht von bem Das tent Inhaber erworben, ober ben pas tentirten Begenftand nicht von ihm bejogen haben.

§. 25.

Ber ein Gewerbs: Privilegium fur bie

mit den patentirten übereinstimmen, Berbefferung eines bereits patentirten Begenftandes erhalten hat, erwirbt baburch bas Recht nicht, bas fur ben ju verbeffern. ben Begenftand ertheilte Privilegium ju beeintrachtigen, fondern hat bas Recht jur Mitbenühung bes urfprunglich patentirten Begenstandes befonders ju erwerben.

5. 26.

Beber Inhaber eines Bewerbs: Privis legiums ift berechtiget, jur Musubung ber mit bem Privilegium erworbenen Befuge niffe, unter Beobachtung ber burch bie be: ftehenden Befege, Berordnungen, ober Polizei-Reglements gegebenen Borfdriften, Bewerbei Unlagen in beliebiger Bahl ju errichten und Bilfbarbeiter aufzunehmen.

Er erlangt jeboch burch bas Bewerbs-Privilegium die Befugniß jur felbftftanbis gen Ausübung bes Bewerbes nicht, in welches ber patentirte Begenftand einschlägt, fonbern hat bas Recht hiezu nach Daags gabe ber beftehenben Befege und Berord. nungen befonbers ju erwerben.

Eben fo wenig gibt ein Bewerbs, Privilegium an und fur fic einen gefehr lichen Titel jur Unfäßigmachung oder Bere ebelichung.

J. 27.

Dem Inhaber eines Bewerus-Priviles giums fieht ju, basfelbe unter Brobachtung ber bestehenben Befege und Berordnungen

an Andere abzutreten, oder folche in bie Bemeinschaft seiner Rechte aufzunehmen.

Bon jeder Besisperanderung ift jes boch binnen 3 Monaten bei dem Ministes rium bes Innern Anzeige zu machen.

Im Falle bes Todes bes Privilegiums-Inhabers geht bas Privilegium auf die Erben über.

§. 28.

Gegen jede Beeintrachtigung eines Gewerbs: Privilegiums, gegen Anmasung ber baburch verliehenen bevorzugten Besugnisse und gegen Eingriffe in dieselben, ist sowohl auf Anrusen bes Berechtigten, als von Amtswegen ber obrigkeitliche Schuß nach Borschrift bes Gewerbs: Gesehes vom 11. September 1825 Artikel 9. unaushaltsam zu gewähren. Dem Beeintrachtigten bleibt dabei unbenommen, seine Ansprüche auf Schabensersaß noch besonders geltend zu machen.

Ist jedoch die Beeintracktigung nach allen Umstanden unwissentlich und im guten Glauben begangen worden, so findet ledige lich die Einstellung des unbefugten Unterenehmens, so wie jeder, dem Rechte des Patent-Inhabers zuwiderlaufenden Verfügzung über die verfertigten Gegenstande statt.

J. 29.

Rehmen zwei ober Mehrere ausschliefe fende Rechte fur eine Erfindung ober Bers

befferung in Anspruch, so ist bas Borrecht bemjenigen zuzuerkennen, welcher bie Prioris tat auf bem im S. 12. ber gegenwartigen Berordnung bezeichneten Wege erworben hat und nachweiset.

S. 30.

Bewerbs Privilegien verlieren ihre Birffamfeit:

- 1) wenn sich erst nach ber Aussertigung eines von jenen Berhaltniffen hervorsthut, welche, waren sie schon vor ber Aussertigung bekannt gewesen, dieselbe gemäß J. 15. Ziffer 1., 3. und 4. der gegenwartigen Berordnung unjuläßig gemacht hatten;
- 2) wenn ber Fall bes S. 5. Abs. 2. ges
 genwärtiger Verordnung eintritt.
 War indessen in einem solchen Falle ber
 patentirte Gegenstand zwar Einzelnen
 schon früher bekannt, von diesen aber
 geheim gehalten worden, so bleibt bas
 Patent, so weit bessen Aushebung
 nicht etwa burch anderweite Ums
 stände bedingt wird, zwar bei Kräse
 ten, jedoch gegen die oben erwähnten
 Personen ohne Wirkung.
- 3) Wenn sich ergiebt, daß die eingereichte Beschreibung einen Bestandtheil der Erfindung oder Berbesserung, von wels chem die vollfommene Anfertigung, Ausführung oder Anwendung des Ge-

- genftandes abhångt, verschwiegen ober unrichtig bargeftellt habe.
- 4) Wenn der Juhaber eines Erfindungs-Privilegiums nicht binnen drei Jahren, oder, sofern das Privilegium auf wes niger als sechs Jahre ertheilt worden ist, binnen der ersten Hälfte dieses Zeitraumes, oder wenn der Inhaber eines Einführungs-Privilegiums nicht binnen eines Jahres dasselbe in Ausübung gebracht hat;
- 5) wenn bie Ausubung zwei Jahre lang aufgegeben worben ift;
- 6) wenn bei Einführungs-Privilegien bas Patent, unter beffen Schuße ber privilegirte Gegenstand im Auslande stehet, (J. 2. lit. b.) außer Wirksamkeit tritt;
- 7) burch Bergichtleiftung;
- 8) wenn in Besigveranderungsfallen bie vorgeschriebene Anzeige nicht binnen drei Monaten an das Ministerium bes Innern erstattet wird;
- 9) burch ben Ablauf ber Zeit, für welche bas Gewerbs-Privilegium ertheilt worben ift.

6. 31.

Berliert ein Gewerbs Privilegium aus einem, von ben in f. 30. Biffer 1 bis 8 bezeichneten Grunden seine Wittsamkeit, so ift, nach gehöriger Constatirung bes Err

loschungsgrundes, die Einziehung besselben von der zuständigen Behörde von Amtes wegen, oder auf Anrusen auszusprechen, und sobald der Ausspruch rechtsträstig geworden ist, die Einziehung dem t. Ministerium des Innern anzuzeigen, welches sofort die Bestanntmachung durch das Regierungsblatt zu verfügen hat.

g. 32.

Die Berleihung von Gewerbe-Privir legien flehet bem Konige allein ju.

6. 33.

Ueber bie Befugniß jur Anfertigung, Ausführung ober Anwendung eines Gegensstandes in Folge eines Gewerds: Privilegiums, über ben Umfang und die Erlöschung dersselben, so wie über jede andere unter Ges werbs. Privilegien: Inhabern unter sich oder mit anderen entstehende, nach administrativen oder gewerdspolizeilichen Bestimmungen zu entscheidende Irrung beschließen und verssügen in dem ihnen vorgezeichneten Wirstungskreise die Polizeibehorden und zwar:

- 1) in ftanbesherrlichen Gebieten die herrs ichaftsgerichte und herrschaftlichen Commiffariate;
- 2) in gutsherrlichen herrschaftsgerichtebes girten, die gutsherrlichen herrschafts, gerichte ober herrschaftlichen Commisfariate, vorbehaltlich ber Bestimmun=

gen bee f. 87. ber VI. Berfaffunges beilage;

- 3) in ben großeren Stabten, welche ben Kreisregierungen unmittelbar unterges ben find, bie Stabtmagistrate;
- 4) in allen übrigen Begirten, bie f. Land: gerichte.

S. 34.

Die Berhandlungen in allen erwähne ten Fallen (g. 33.) find bochft fummarifch.

Der verhandelnden Behorde liegt ob, alle die Entscheidung bebingenden Sachvers halenisse unabhängig von dem Borbringen der Theile auf dem Untersuchungswege volleständig zu ermitteln und herzustellen.

§. 35.

Begen die Beschluffe ber Unterbes horben ift nur eine einzige Berufung an Die nachft vorgesetzte hohere Stelle julafig.

§. . 36.

Jede Berufung gegen einen Beschluß der Unterbehorde muß innerhalb einer Nothe frift von 14 Tagen bei eben dieser Bes horde schriftlich überreicht, oder mundlich zu Protofoll gegeben werben.

Bum Behufe ber ichriftlichen Ausfuhrung ift auf Berlangen ben aufgenommenen Abvotaten bie Afteneinsicht zu gestatten.

9. 37.

Der Lauf ber 14tagigen Berufunges nothfrift ift unter Anwendung ber Bestims

mungen ber Gerichtsordnung Cap. 15. §. 6. Biff. 2. vom Tage ber Berkundung bes Beschluffes erfter Inftang an ju berechnen.

Bei ber Verkundung biefes. Beschluffes find die Betheiligten, über die Ber rufungsfrist ausbrücklich zu belehren.

6. 38.

Den Beschluffen beiber Instanzen find bie Entscheidungsgrunde beizufügen. Collegiale Berathung ift ju giltiger Schopf: ung dieser Beschluffe nicht erforderlich.

§. 39.

Der ergriffenen Berufung tommt die Suspensiv-Birtung ju, vorbehaltlich ber ju treffenden Provisional-Verfügungen, wo solche nach den bestehenden Gesehen und Verordnungen geboten erscheinen.

§. 40.

Berufungen gegen Beschluffe ber U. Instanz haben ale unzuläßig eine Beruckssichtigung nicht zu erwarten.

Die Unterbehörden haben die protokollarische Aufnahme berfelben ju verweigern. Gegen die Rechtsanwalte aber, welche
folche Berufungsschriften verfaffen, ift mit
ben geeigneten Disciplinarstrafen einzus
schreiten.

6. 41.

Richtigkeitebeschwerden finden nur uns ter den burch Art. XII. Unferer Berord.

nung vom 29. Dezember 1836, die Beschäftsvereinfachung bei der innern Bermals tung betreffend, bezeichneten Boraussehun: gen ftatt.

§. 42.

Streitigkeiten über ben aus einem Pris vatrechtstitel hergeleiteten Besit eines Gerwerbsprivilegiums eignen sich jur Entscheisbung bes ordentlichen Eivilrichters. Die Bustandigkeit bezüglich der Ansprüche auf Schabensersah ist in den einzelnen Fallen nach den bestehenden allgemeinen Gesehen und Berordnungen zu bemeffen.

§. 43.

Bei dem Ministerium bes Innern ift ein Register über alle ertheilte Gewerbs, Privilegien ju fuhren und ftete in Eviden; ju halten.

Diefes Regifter hat anzugeben:

- 1) ben Tauf : und Zunamen, bann ben Stand und ben Wohn . und Aufent- haltsort bes Inhabers,
- 2) ben Tag und bie Stunde ber Anmel-
- 3) den Tag ber Ausfertigung,
- 4) den Gegenstand des Gewerbs Drivis legiums,
- 5) die Zeitdauer, für welche bas Privis legium ertheilt worben ift,

- 6) die Befigveranderungen,
- 7) bie Erloschung.

Jedem, der irgend ein Intereffe barjuthun vermag, insbesondere allen, die fich um ein Gewerbs-Privilegium bewerben, ift die Einsichtnahme diefes Registers ju geftatten.

G. 44.

Rach Erlofchung eines Gewerbsprivi. legiums foll die Beschreibung des Gegensstandes, so oft dieß im Interesse des vaters landischen Gewerbssteißes sachdienlich erscheint, offentlich bekannt gemacht werden.

Auch die nicht bekannt gemachten Besichreibungen aber werden von dem eben ers wähnten Zeitpunkte an ein Gemeingut, und es steht die Einsichtnahme einem Jeden fret, sofern nicht polizeiliche Bedenken sich entgegenstellen.

6. 45.

Bon dem Tage der Bekanntmachung gegenwärtiger Beroednung an ereren die jum Bollzuge des Art. IX. bann der Art. X, und XI. des Gewerbsgesehes vom 11. September 1825, so weit beide lettere die Geswerbsprivilegien betreffen, erlassenen früher ren Berordnungen und instruktiven Bestims mungen außer Wirksamkeit, unbeschabet jes boch ihrer fortbauernden Anwendung bei

Beurtheilung ber aus alteren, schon vor jenem Tage ertheilten Privilegien, erworber nen Rechte.

Unfer Ministerium des Innern ift mit bem Bollinge ber gegenwartigen, burch bas

Munchen, ben 10. Februar 1842.

Regierungeblatt und die Kreis Intelligenge Blatter befannt ju machenden Verordnung beauftragt.

Ludwig.

v. Abel.

Auf Königlich Allerhöchften Befehl ber General-Secretär. An beffen Statt ber Miniflerial-Math v. Benetti.

Sibung

des Koniglichen Staatsrathe Ausschuffes.

In der Sigung des Königlichen Staatsrathe: Ausschufes vom 29. Januer d. 36. wurden entschieden

bie Recurfe:

- 1) ber Gemeinden des Landgerichts Feuchts wang in Mittelfranten, bann ber Magiftrate von Rothenburg und Dintelsbuhl, wegen der herstellung ber Bezirtsstraße von Reichenbach nach Geilroth:
- 2) bes Realitaten-Besihers Kaspar Dor ich in Abeltofen, Landgerichts Muhlborf in Oberbayern, wegen Strafe fur Holy abschwendung;

3) des Johann Georg Bogler, von Memingen, wegen Beschränkung bes holy hiebes im Kapitelwald bei Pfaffenzell, Landgerichts Friedberg, in Oberbayern, nun wegen Cautionsleistung für die Cultur der bereits abgetriebenen Waldschaft.

Un das Konigliche Ministerium Des Innern wurde abgegeben:

4) ber Recurs ber Gemeinde Pfronten, Landgerichts Fußen, im Regierungsbegirte von Schwaben und Neuburg, wegen Differenz ber besagten Gemeinde in Benutung der Alpen.

Regierungs-Blatt

für



das

Ronigreich

Banern.

Nro. 13.

Munchen, Donnerstag den 24. Februar 1842.

3nhalt:

Ronigtich Allerhöchfte Berordnung, den Roniglichen Ludwigs. Orden betr. - Dienstesnachrichten. - Pfarreiens und Benefigien-Berleihungen; Prafentations-Beflätigungen.

Königlich Allerhöchfte Berordnung, ben Königlichen Ludwigs - Orden betr.

Lubwig

von Gottes Gnaden, König von Bayern, Pfalzgraf bey Rhein,

Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben 2c. 2c.

In huldreichster Ermagung, bag es Unferen unter bem Ratherange ftebenden

Eivildienern, welche nicht als Offiziere in Unferem heere gedient, und nicht aus biefem unmittelbar in Unfere Civildienste übergetreten, schmerzlich fallen könnte, wenn sie bei Verleihung des Ludwigsordens nur dessen Ehrenmunge,— die ihnen im Range gleichstehenden, in den Civildienst übergestretenen, ehemaligen Offiziere aber; laut Unferer jüngsten Entschließung vom 18. Dezember vorigen Jahres (Reggebl. 1841

Rro. 51. S. 1161 et 1162) bas Ehren: freuz echalten, — verordnen Wir hiemit, baß die Bestimmung Absat VIII. Biff. 1. — 3. Unserer Ordenssahungen vom 25. August 1827 nunmehr wieder in voller Wirfssamkeit bestehen solle, indem Wirjedoch hiers bei bemerken, daß diejenigen, welche bereits Unserer Entschließung vom 18. Dezem: ber gemäß das Ehrenkreuz bekommen has ben, dasselbe behalten.

Begenwärtige Berordnung ift burch bas Regierungeblatt öffentlich bekannt ju machen.

Munchen ben 19. Februar 1842.

Bubwig.

Freiherr v. Gife.

Auf Roniglich Allerhochsten Befehl ber geheime Secretär Geffele,

Dienfteenachrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnadigst bewogen gefunden,
vermöge Allerhöchsten Reseripts vom 26.
Janner l. Is. dem königlichen Kammerer
und bisherigen hofmarschall weiland Ihrer
Majestat der Königin Wirtwe, Eduard
, Grafen v. Prich, vorbehaltlich seines schon

habenben Litels und Ranges, vom 1. Fesbruar b. Id. an, die Leitung ber f. Sofe theater: Intendang ju übertragen;

unter bem 22. Idnner l. Is. in Berucksichtigung ber nach Erforderniß des Edikts
IX. jur Verfassungs Urkunde f. 22. lit.
D. nachgewiesenen, aus körperlichem Kranks
heits Justande hervorgegangenen Functions,
Unfähigkeit des Rathes des Appellations,
Gerichts von Schwaben und Reuburg,
Georg Gottlob Benedikt Lehmanu, die,
sen Beamten mit Belassung des Tit.le,
bes Functionszeichens und des Gesammt,
Gehaltes für die Dauer eines Jahres in
ben Ruhestand zu versehen, und demselben
dabei die allerhöchste Zufriedenheit mit seis
ner vielsährigen Dienstleistung zu bezeit
gen;

ju ber bei bem Appellationsgerichte von Schwaben und Neuburg hierdurch ers ledigten Rathstelle, ben Affessor dieses Bes richtshofes, Friedrich Tobias Sichart,

und jum Affeffor bes Appellationeges richts von Schwaben und Meuburg, ben Secretar biefes Gerichtshofes, Sigmund von Renner, ju beforbern;

die hierdurch bei dem Appellationsgerichte von Schwaben und Neuburg offen
gewordene Secretarstelle in provisorischer Eigenschaft, dem Protofollisten des Areisund Stadtgerichts Afchaffenburg, Eduard
Riften feger, ju verleiben, und jum Protofollisten bes Kreis. und Stadtgerichts Afchaffenburg, in provisoris scher Eigenschaft, ben Accessisten bes Kreis. und Stadtgerichts Regensburg, Benedikt Pfluger, ju ernennen;

unterm 25. Idnner l. Is. ju ber Stelle eines ordentlichen Professors der Phisologie und Aesthetik an der philosophischen Facultat der Hochschule ju Munchen, in provisorischer Eigenschaft, den dermaligen Rector und Professor am neuen Gymna: sum ju Munchen, Franz von Paula Anton Hocheder, ju ernennen;

unterm 26. Janner I. 36, die bei dem Wechsels und Merkantilgerichte erster Instanz zu Regensburg erledigte Rathstelle bem Rathe bes Areis, und Stadtgerichts zu Regensburg, Joseph Salzmann, zu übertragen;

unterm 28. Idnner 1. Is. den von den Regierunge-Affessoren Anton Widder, bei der Regierung von Niederbapern, Kammer des Innern, und Johann Georg Hecht, bei der Regierung von Oberbapern, Kammer mer des Innern, nachgesuchten Tausch ihrer Dienstes Stellen zu genehmigen, und hiernach den Regierungs: Affessor Anton Widder, zu der Regierung von Ober, bapern, Kammer des Innern, und den Resgierungs Affessor Johann Georg Hecht, zu der Regierung von Niederbapern, Kam-

mer bes Innern, ihrer Bitte entsprechenb, ju verfegen;

bie erdffnete Stelle eines Secretars erster Classe bei der Regierung von Obersbapern, dem bisherigen Registrator der Res gierung von Unterfranken und Aschassensburg, Kammer des Junern, Franz Buttner, zu verleihen, und

bie baburch erledigte Stelle eines Res gistrators bei der Regierung von Unters franken und Aschaffenburg, Kammer bes Innern, in provisorischer Eigenschaft, dem quiescirten Canzellisten bei der Regierung bes vormaligen Oberdonaukreises, Philipp Stiehle, zu übertragen;

unter bem 29. Janner l. Is. auf die in Munchen erledigte Abvotaten Stelle ben Abvotaten Karl Aibl, ju Burghaufen. feis nem allerunterthänigsten Gesuche entspres dend, ju verfeben;

unterm 30. Idnner 1. Is. Die erles bigte Actuarstelle bei dem Landcommissariate Germersheim, in der Pfalz, in provisoris scher Eigenschaft, dem Accessisten bei der dortigen Regierung, Kammer des Innern, Joseph Zimmerer,

und unterm 31. Idnner 1. Is. Die erledigte zweite Affessorstelle bei dem Lands gerichte Sulzbach, im Regierungs Bezirte ber Oberpfalz und von Regensburg, bem bisherigen Landgerichts-Actuar Joseph Butl un Meuburg an ber Donau, feiner Bitte entsprechend, ju verleihen;

bie hieburch erledigte Actuarstelle bei bem Landgerichte Neuburg a. D., im Resterungs Bezirke von Schwaben und Neusburg, dem Appellationsgerichtes Accessiften und bieherigen Patrimonialbeamten, August Candibus Geiger, ju Borchheim, ju übergtragen;

unterm 3. Februar l. 38. den ersten Landgerichts Affessor Simon Gierl, ju Traunstein, in Oberbapern, bei der nachge-wiesenen dermaligen Functionsunfähigkeit besselben, feiner Bitte gemäß, in zeitliche Quieseenz für den Zeitraum von zwei Jahren treten zu lassen;

unter bem 5. Februar 1. Is. ju ber bei bem Appellationsgerichte von Mittels franken erledigten ersten Directorstelle ben zweiten Director bes genannten Gerichts, Franz Joseph Bauer, — und zum zweiten Disrector bes Appellationsgerichts von Mittels franken ben Director bes Kreiss und Stadts gerichts zu Bürzburg, Franz Xaver von Wesning, zu beförbern, dann als Director bes Kreiss und Stadtgerichts zu Bürzburg den Rath bes genannten Gerichts, Georg Joseph Seuffert, zu ernennen;

ben Regierungs-Rath ber Kammer bes Innern von Oberbapern, Carl Grafen von Berchem, ju ber Regierung von Mieberbapern, Kammer bes Innern, und den Regierungs Rath ber Rammer bes Innern von Nieberbapern, Alois August Schilcher, jur Regierung von Oberbapern, Kammer bes Innern, seiner Bitte entsprechend, ju vers seben,

dann ben Rechnungs- Commiffar ber Regierung von Mittelfranken, Kammer ber Finanzen Johann Baptift Zacher, jum Rentbeamten in Roggenburg, in provisorisscher Eigenschaft, ju ernennen;

unterm 6 Febr. 1. Js. ju der bei dem Kreis, und Stadtgerichte Aschaffenburg ersledigten Rathstelle, den Affessor eben dieses Gerichts, Karl Gottlieb Friedrich Freiherrn von Kreß, ju befördern, und jum Affessor des Kreis: und Stadtgerichts ju Aschaffensburg den Accessisten des Appellationsgerichts von Unterfranken und Aschaffenburg, Carl Freiherrn von Eunibert, ju ernennen:

unter dem 7. Februar 1. 36. den Kaufmann Joseph Poiger, in Straubing, der Function eines technischen Affessors bei dem Wechsels und Merkantilgerichte erster Instanz daselbst zu entheben, sofort zu gesstatten, daß die Kausseute Michael Kornsmüller und Mathias Pichel, jener auf die dritte, dieser auf die vierte Stelle eines technischen Affessors, und daß der Kausmann Georg Nieder maier, auf die erste Suppleanten: Stelle vorrücke, und zum zweiten Suppleanten bei dem Wechsels und Merkans

tilgerichte erfter Inftang in Straubing, ben Raufmann Carl Urnold, baselbft, ju ernennen;

unterm 8. Februar lauf. 36. ben bies berigen Inspector bes Schullehrer: Seminars ju Lauingen, Frang Saindl, in ben temportaren Ruhestand ju verfegen, und

die hiedurch sich eröffnende Stelle eines Inspectors des Schullehrer. Seminars in Lauingen, in provisorischer Eigenschaft, dem gegenwartigen Pfarrer und Districts. Schus leninspector ju Uffing, Landgerichts Beils heim, Priester Alois Deisenberger, ju verleihen, bann

unterm gleichen Tage den Revierförster ju Kulmbach, Johann Ulrich Suß, jum proviforischen Forstmeister in Geroldsgrun ju befordern;

unterm 9. Februar 1. 38. den Reche nungskommiffar der Regierung von Obers banern, Rammer der Finangen, Joseph Dreber, jum Controleur der Areistaffe genannter Regierung, in provisorischer Eigenschaft, ju ernennen;

dem Kreis- und Stadtgerichts, Schreiber, Albert Joseph Dreg, in Augsburg, nach J. 22. lit. D. ber Beilage IX. jur Bersfaffungs-Urkunde, bie nachgesuchte Bersehung in ben Ruhestand auf die Dauer eines Jah: res ju bewilligen, und

Die hierdurch bei bem Kreis, und Stadts gerichte Augsburg erledigte Schreiberftelle in provisorischer Eigenschaft bem Diurnisten bes Rreis: und Stadtgerichts Bamberg, Friedrich Christian Beim, ju verleihen;

den Oberpostamts : Kassier Wilhelm Megen, ju Burgburg, seiner Bitte ents sprechend, auf ben Grund des J. 22. lit. c. bes IX. Ediktes, in den definitiven Ruhesstand zu versegen, und demselben gleichzeitig die allerhochste Zufriedenheit mit seinen viels jährigen treuen Dienstleistungen zu bezeigen;

auf die hiedurch in Erledigung kom: mende Oberpostamts: Kassier: Stelle in Burgburg den Special: Kassier fahrender Posten dortselbst, Carl Thannhausen, in provisorischer Eigenschaft, ju befordern;

unterm 10. Februar 1. Is. den Res vierförster zu Hohenberg, Forstamts Selb, Carl Pramberger, seinem allerunterthä: nigsten Gesuche willfahrend, in gleicher Eis genschaft auf das Revier Wondreb, Forst: amts Waldsaffen, zu versegen;

unterm 11. Februar 1. 38. bie bei bem Appellationsgerichte von Schwaben und Reus burg erledigte erfte Directorstelle bem bermaligen Polizeis Director ju Munchen, Carl von Meng, ju verleihen;

die Beforgung des bermal erledigten Rectorates und ber Lehrstelle der vierten Classe des neuen Gymnasiums in Munchen, bis zur Grundung und Eröffnung der Benedictiner : Abten zum heiligen Bonifacius

bafelbft, einftweilen ber Abten Metten anguvertrauen, und bemgufolge ju genehmigen, baß

die Versehung beider Stellen von bem Abte ju Metten, dem Conventualen und bisherigen Prafecten des Erziehungs-Institutes für Studirende in Munchen, P. Benno Muller übertragen werde;

unterm 13. Februar I. Is. ben Grengs obercontroleur Georg Schauberger, von Walbmunchen nach Laufen, im Sallamtebes girte Freilaffing, ju verfegen, und

die hiedurch offen werdende Grenzober, controleurstelle in Waldmunchen dem durch allerhöchste Entschließung vom 24. Dezbr. v. Is. zum provisorischen Obercontroleur in Laufen ernannten vormaligen Grenzobers aufseher zu Pferd, Justus Mener, von Thiersheim, zu verleihen;

unterm 14. Februar l. 38. bie bei bem Wechselgerichte zweiter Inftanz zu Eichstädt erledigte Directorstelle bem ersten Director bes Appellationsgerichtes von Mittelfranken, Franz Joseph Bauer, zu übertragen;

unterm 15. Februar l. Is. ju ber bei bem Appellationsgerichte für die Oberpfalz und von Regensburg erledigten ersten Dix rectorstelle ben zweiten Director dieses Appellationsgerichts, Anton von Spruner zu befördern, die hiedurch bei dem Appellationsgerichte für die Oberpfalz und von Regensburg erledigte zweite Directorstelle dem

Oberappellations Gerichts Rathe Michael Stautner, ju verleihen, und jum Rathe bes Oberappellationsgerichts ben Rath bes Appellationsgerichts für die Oberpfalz und von Regensburg, Johann Baptist Baum, gartner, ju beforbern, bann die in Burge hausen erledigte Abvokatenstelle dem Appels lationsgerichts Accessissen, Joseph Friedrich Muller, von Amberg, seiner allerunterthknigsten Bitte entsprechend, ju verleihen;

unterm 15. Februar l. 38. ben bers maligen Civil-Abjunkten bei bem k. Landsgerichte Hof, Gottlieb Balentin Ehrlicher, ber Stelle bes Majors und Commandanten bes Landwehrbataillons Wasserstrübingen, seinem Ansuchen entsprechend, uns ter Bezeigung ber Allerhöchsten Zufriedens heit mit seiner langjährigen Dienstleistung, zu entheben, und auf dieselbe

ben gegenwartigen Auditor bes genanns ten Bataillons, Eduard Freiherrn v. B&L berndorf. Warabein, ju beforbern;

unterm 17. Februar l. 36. die erles bigte Stelle eines Polizeis Directors ber haupt: und Residenzstadt Munchen, in provisorischer Eigenschaft, dem bisherigen Poslizeis Obercommissär, Theodor Freiherrn von Karg auf Bebenburg, mit dem Range eines Regierungs-Rathes, ju verleihen;

auf die erledigte Stelle eines Rechnungs-Commiffars bei ber Regierung von Oberbapern, Rammer bes Innern, in propisorischer Eigenschaft, ben Rechnungs, Commissar bei ber Regierung von Unterfranken und Aschaffenburg, Kammer bes Junern, Mlois Bauer, seiner Bitte entsprechend, ju versehen, und

Die sich hierdurch erledigte Rechnungs, Commissatelle bei der Regierung von Unsterfranken und Aschaffenburg, Kammer des Innern, gleichfalls in provisorischer Eigensschaft, dem geprüften Rechtspractikanten und bisherigen Functionar in dem Rechtsnungs Commissatiate genannter Regierung, Kammer des Innern, Johann Georg Hemmerich, zu verleihen;

unterm 18. Februar I, 38. ben II. Bandgerichts Affessor Heinrich Brugel, ju Feuchtwangen, in gleicher Sigenschaft ju bem Landgerichte Altborf, in Mittelfranten, seiner Bitte entsprechend, ju verseben, und

die hiedurch eröffnete zweite Affessor, Stelle bei bem Landgerichte Feuchtwangen, gleichfalls in Mittelfranken, bem ehemalisgen freiherrlich von Gohren'schen Patrismonialrichter II. Klasse zu Burg, Carl Justius Christian Dierrich Falto, bann

die erledigte erste Affessorstelle bei bem Bandgerichte Traunstein, in Oberbapern, dem zweiten Aff for dieses Amtes, Anton Schmidtmuller, zu verleihen, dann

ju ber hierdurch in Erledigung toms

menben zweiten Affessorstelle bei bem gedacheten Landgerichte den dermaligen Accessisten bei ber Regierung von Niederbanern, Kamsmer des Innern, Christian Martin, zu ernennen:

die bei ber f. Polizei-Direction ber haupt: und Residenzstadt Munchen erledigte Stelle eines Polizei-Ober-Commissars, in provisorischer Eigenschaft, dem bisherigen ersten Landgeriches-Affessor, Xaver Mart, ju Brud, ju verleihen;

auf das Forst und Jagd: Revier Ismaning, im Forstamte Munchen, ben Revierforster zu Ammerfeld, Forstamts Neuburg, Theodor Frank, seinem allerunterthänigsten Gesuche entsprachend, in gleicher Eigenschaft, zu versehen, endlich

unterm 19. Februar 1. 38. ben quiess cirten Anmeldes Controleur von Altstadthof, Joseph Bidmann, jum Revisionsbeams ten am hauptzollamte Schweinfurt zu reacstiviren.

Pfarreien = und Benefizien-Berleihungen; Prafentations = Bestätigungen.

Seine Dajeftat ber Ronig haben nachfolgende fatholifche Pfarreien und Benefizien allergnädigst ju verleihen geruht:

unterm 28. Idnner 1. 36. Die Pfarrei Gleifmeiler, Landaummiffariate Landau, in

ber Pfalz, bem bieherigen Pfarrer in Brud, en, Landcommissariats homburg, Priefter Michael Damm;

unterm 29. Janner I. 36. die Pfarrei Gebrontshausen, Landgerichts Pfaffenhofen, in Oberbanern, dem bisherigen Pfarrer in Intofen, Landgerichts Rottenburg, Priesster Johann Nepomut Aign;

unterm 30. Janner 1. 38. die Pfats rei Walkertshofen, Landgerichts Dachau, dem Priester Johann Baptist Schrems, bisherigen Schulbenefiziaten in Farchant, Landgerichts Werdenfels, und

die Pfarrei Eschenlohe, Landgerichts Werbenfels, beibe in Oberbanern, bem bersmaligen Pfarrer in hechendorf, Landges richts Starnberg, Priester Johann Georg Lautenbacher;

unterm 2. Februar I. Is. die Pfarrei Ottering, Landgerichts Dingolfing, in Miez derbanern, dem bermaligen Pfarrer zu Obersempfenbach, Landgerichts Abensberg, Priesster Johann Leonhard Luber, und

bas Fruhmefbenefizium in Zusmars: haufen, gleichnamigen landgerichts, im Res gierungsbezirke von Schwaben und Neusburg, bem bermaligen Curat-Benefiziaten in Violau, Priefter Gallus Bed;

unterm 4. Februar 1. 36. Die Pfarrei Grafenau, gleichnamigen Landgerichte, in Miederbanern, bem bisherigen Pfarrer in Thurmannsberg, Priefter Jof. Stephaner,

unterm 5. Februar 1. 36. die Pfarrei Rieberraunau, Landgerichts Krumbach, im Regierungs Bezirke von Schwaben und Neusburg, dem von dem Freiheren von Freisberg Eifenberg auf dieselbe nominirten Pfarrvicar dortselbst, Priester Clemens Stadele;

unterm 7. Februar l. Is. bas Spitalbenefizium zu Immenstadt, gleichnamigen Landgerichts, im Regierungs Bezirke von Schwaben und Neuburg, bem bisherigen Pfarrer in Beenau, herrschaftsgerichts Sohenauschau, Priester Franz Xaver Brigl;

unterm 8. Februar 1. 3s. bie Pfarrei Epfach, Landgerichts Schongau, in Obers banern, bem bisherigen Prafecten und Lehrer im Schullehrer Seminar ju Lauingen, Priefter Anton Reppeler;

unterm 9. Februar 1. 33. die Pfarrei Lubenhausen, Landgerichts Landsberg, in Oberbanern, dem Stadtcaplan ju Landsberg, Priester Ludwig Gebler;

unterm 12. Februar l. Is. die Pfarrei Bosweiler, Landcommissariats Frankenthal in der Pfalz, dem gegenwärtigen Pfarrer zu Rockenhausen, Landcommissariats Kirchsheimbolanden, Priester Franz Valentin Wild, und

bie Pfarrei Kreugthal, Landgerichts Kempten, im Regierungs Bezirke von Schwaben und Neuburg, bem Pfarrvicar in Walkershofen, Landgerichts Krumbach, Priefter Franz Xaver Schneiber.

Regierungs-Blatt

für



Das

Rönigreich

Banern.

Nro. 14.

Manchen, Mittwoch ben 9. Mary 1842.

3nhalt:

Sipung bes Koniglichen Staatbrathe-Ausschuffes. — Dienstebnachrichten. — Pfarreien- und Benefizien-Berleizhungen; Prafentations-Bestätigungen. — Erzbischöfliches Domtapitel zu Bamberg. — Bricolliches Domtapitel zu Gichfabt. — Orben6-Berleihungen. — Titel-Berleihungen. — Gewerbs-Privilegien-Berleihungen.

Sibung

bes Roniglichen Staatsrathe Ausschuffes.

In der Sigung des Agl. Staatsraths. Ausschusses vom 28. Februar 1. 36. wurben entschieden:

bie Recurfe:

1. des Advotaten Wenh, ju Umberg, im Regierungsbezirte ber Oberpfalz und

von Regensburg, betreffend die Verurtheilung in eine Ordnungsstrafe aus Veranlassung des Recurses der Brauberechtigten Renner und Kliegel, von Königstein, wegen Maljausschlags-Defraudation;

2. der Marktgemeinde Thannhaufen ges gen die Gemeinde Siegertshofen, Landgerichts Roggenburg, im Regiers ungsbeziele von Schwaben und Reus burg, wegen rudftanbiger Matrifel. Beitrage;

- 3. ber fürftlich Schwarzenbergischen Standesherrschaft, wegen Concurren; jum Baue ber Diftriftesftraffe von Golinhofen nach Ginersheim, im herrschaftsgerichte hohenlandes berg, in Mittelfranten;
- 4. ber graflich von Saslang'schen Ersben und bes interminalen Grunds holben Zaver Augustin, ju Groß: hausen, Landgerichts Aichach, in Oberbanern, gegen Joseph Braunmuls ler und Conforten, wegen Weibe-Absloftung;
- 5. bes Joseph Wagner, Mullers ju Karlsbach, Landgerichts Wolfstein, in Miederbanern, eine ihm wegen Holze bevastation zuerkannte Polizeistrafe bestreffenb;
- 6. des Johann Baumgartner, Brauers von Gichftabt, Landgerichts gleichen Mamens, in Mittelfranken, Bestraftung wegen geringhaltigen Lagerbieres betreffenb;
- 7. bes Georg Bagner, von Stift, graflich Holnsteinischen Patrimonialgerichts Schwarzenfeld, Landgerichts Naabburg, im Regierungsbezirke der Oberpfalz und von Regensburg, wegen Berurtheilung in eine Forstfrevel: Strafe, und

8. ber Gemeinde Granenbach, Landges richts Rempten, im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg, wegen Concurrent jur Schneebahn Deffnung auf ber Straffe von Kempten nach Lindau.

Dienftesnachrichten.

Seine Majestat ber Konig has ben unterm 1. Marg l. Is. Sich allers guddigst bewogen gefunden, die verwittwete Grafin Charlotte v. Edart, geborne Grafin v. Leiningen Meidenau, tar; und siegelfrei jur Pallast-Dame Ihrer Majes ftat ber Konigin zu ernennen.

Seine Majestat der Konig har ben Sich allergnadigst bewogen gefunden, unterm 21. Februar l. Is. den Adolph Grafen von Saporta, Guterbesiger in der Orovence,

und unterm 22. Februar l. 36., den toniglich baperischen Rittmeister à la suito, bann Malthesers Ordens Ritter Georg Carl Beinrich Freiherrn v. Welden, Großlaups heim, beide auf ihr allerunterthänigstes Ansuchen, in die Zahl Allerhoch ft Ihrer Kammerer,

dann unterm 21. Februar l. 36. ben Raths-Acceffiften bei dem toniglichen Kreis: und Stadtgerichte Regendburg, Maximilian Freiheren von Branca, auf allerunterthanigstes Unsuchen in die Bahl Allerhocht Ihrer Rammerjunter aufzunehmen.

Seine Majestat der Konig haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, unterm 21. Februar I. Ir. ju der bei dem Appellationsgerichte von Unterfranken und Aschaffenburg erledigten Prasidentens Stelle den Justig: Ministerialrath Frieds rich Freiherrn von Bulffen, ju ernennen,

und unterm 25. Februar l. Je. zu ber bei bem Justig: Ministerium erledigten britten Ministerial: Nath: Stelle in provisorischer Eigenschaft, ben Ober-Appellationsgerrichtsrath Bartholoma Lehner, zu beforbern:

unterm 25. Janner f. 36. Die von bem Sofpriefter und erften Chorvicar an bem Collegiatstifte ju St. Cajetan, Dr. Ferbinand Serb ft, ertlarte Refignation auf feine Stiftepfrunde, ju genehmigen, und bemfel: ben bie gleichzeitig nachgefuchte Enthebung bon ber Function eines Rreisfdulreferenten bei ber f. Regierung von Oberbanern hulb: reichft ju bewilligen, fofort bie hieburch ers dffnete Stiftepfrunde als erfter Chorvitar bem bieberigen Professor am Opmnafium ju Regensburg, Priefter Jafob Bifling allergnabigft ju verleihen, und bemfelben jugleich die Function eines Kreisschulrefes renten bei ber tgl. Regierung von Oberbapern ju übertragen;

unterm 18. Februar 1. 38. den functionis renden Revifor Friedrich Jakob Emanuel haafe, ju Andbach, jum Rechnungs Coms miffar bei der Regierung von Mittelfraus ten, Rammer ber Finangen,

ben functionirenden Revifor Leonhard Wegert, ju Regensburg, jum Rechnungs. Commiffar bei ber Regierung von Obers bapern, Kammer ber Finanzen, und

den Cameralcandidaten Ignag Lis gius, jum Rechnungs. Commiffar bei der Regierung von Schwaben und Neuburg, Agmmer ber Finangen, in provisorischer Eigenschaft zu ernennen;

die in Amberg erledigte Bechfelnos tarftelle bem Advokaten Joseph Benh, bafelbst, seinem allerunterthanigften Gesuche entsprechend, ju verleihen;

unterm 19. Februar 1. 38. ju ber bei bem Appellationsgerichte für die Oberpfalz und von Regensburg erledigten Rathstelle ben Landrichter ju Lauf, Julius Georg Knoll, ju befördern, und

ben quiescirten Registrator Bilhelm Martin von Jungtenn, jum Zahlmeister bei ber Kreistaffe von Mittelfranken, in provisorischer Eigenschaft, ju ernennen;

unterm 21. Februar 1. 38. ben Res gierungsrath bei der Regierung von Unters franken und Afchaffenburg, Kammer der Fis nanzen, Joseph Leopolder, seiner allerunterthänigsten Bitte entsprechend, in gleicher Eigenschaft jur Regierungs-Finang-Kammer von Oberbanren ju verfeben, und

den Affessor bei der Regierung von Unterfranken und Aschaffenburg, Kammer der Finanzen, Joseph Schon, zum Regierungerath der genannten Regierunge-Finanz-Kammer in provisorischer Eigenschaft, zu ernennen;

unterm 24. Februar I. 38. ju ber bei bem Kreis- und Stadtgerichte ju Burgburg erledigten Rathstelle ben Rath bes Kreis- und Stadtgerichts ju Erlangen, Georg Dorffer,

und jum Rath des Kreis: und Stadts gerichts Erlangen den Affeffor des Kreis; und Stadtgerichts ju Bamberg Frang Freiherrn von Aretin, ju befordern;

bie Stelle eines Affeffors bei dem Rreisund Stadtgerichte ju Bamberg dem Prototolliften eben biefes Gerichts, Martin Luft, zu verleihen,

bann jum Protokolliften des Kreis; fund Stadtgerichts Bamberg, in provisorischer Eigenschaft, den Accessisten des Appelstationsgerichts von Niederbanern, Joseph Raimer, ju ernennen;

unterm 25. Februar 1. 38. ben tonigsichen Rammerer und Revierförster zu Afchaffenburg, Maximilian Basselet Grafen von La Rosée, in provisorischer Eigenschaft zum Forstmeister in Bruck, im Regierungs-Bezirte ber Oberpfalz und von Regensburg, allergnädigst zu befördern; ju ber erledigten Stelle eines ersten Affosore bei dem Landgerichte Heidenheim in Mittelfranken, den bisherigen Regierungs: Secretar II. Classe bei der Regierung von Oberfranken, Kammer bes Innern, Friedrich Herrmann Miedel, ju ernennen;

unterm 26. Februar I. Is. ben toniglichen Kammerjunter, Postoffizialen und Oberpostrathe Accessisten Ludwig Freiherrn von Bruck, jum Oberpost Affessor in provisorischer Eigenschaft zu befordern;

unterm 27. Februar 1. Is. ben Affest for der Regierung von Unterfranken und Aschaffenburg, Kammer der Finanzen, und exponirten Fiskaladjunkten in Aschaffenburg. Franz Mener, seiner allerunterthänigsten Bitte entsprechend, zum geheimen Secretär im Finanz. Ministerium in provisorischer Eigenschaft zu ernennen;

bie im Kreismedizinal: Ausschuße für Schwaben und Neuburg erledigte Function eines Beterindraftes dem gegenwärtigen Beterindrarzte der Stadtgemeinde Augsburg, Dr. philosophiae Johann Martin Kreuzer, zu übertragen;

ben bisherigen Offizialen und charafs terifirten Postverwalter Johann Abam Gleußner, in Würzburg, jum Specials kaffier fahrender Posten dortselbst in provisorischer Eigenschaft zu befördern,

bann burch allerhochfte Entschließung

vom 28. Februar ben PostsAccessisten Ausgust von Muhlholz, jum Postofficialen III. Classe bei bem Oberpostamte Burg, burg, in provisorischer Eigenschaft, ju ersnennen, endlich

unterm 1. Mary 1. Is. die erledigte Stelle eines Registrators ber Regierung von Schwaben und Neuburg, Kammer der Finanzen, bem Zollamteverwalter Christoph Se belmaier, ju Wegscheid, in provisorrischer Eigenschaft, zu verleihen.

Seine Majestat der Konig haben ben Amts: Siß ber tonigl. Bauinspection Reustadt an der Saale nach Kiffin: gen zu verlegen geruht.

Pfarreien = und Benefizien-Verleihungen; Brafentations = Bestätigungen.

Seine Majeftdt ber Konig haben nachfolgende fatholifche Pfarreien und Benefizien allerguddigft ju verleihen geruht:

unterm 13. Februar I. Is. bas Eus ratbenefizium in Bodelsberg, Candgeriches Kempten, im Regierungsbezirke von Schwai ben und Neuburg, dem exponirten Captan in Riedlingen, Landgeriches Donauworth, Priester Joseph Manr;

unterm 15. Februar I. 38. Die Pfare

fen, in Oberbapern, bem bisherigen zweiten Eurateanonicats : Provifor in Tittmoning, gleichnamigen Landgerichts, Priefter Anton Beer;

unterm 16, Februar 1. 36. bie Pfarrei Wenigmunchen, Landgerichts Brud, in Oberbanern, bem seitherigen Cooperator expositus in Pareberg, Landgerichts Miesz bach, Priester Bartholomaus Schmid,

und das Frühmeß-Benefizium in Unsterthingau, Landgerichts Obergungburg, im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg, dem dermaligen exponirten Caplan zu Etting, Landgerichts Weilheim, Priester Sebastian Bergmanr;

unterm 18. Februar 1. Is. bas Eurrathenesizium in Mariathan, Landgerichts Bindau, im Regierungsbezirke von Schwarben und Neuburg, bem bisherigen Pfarrvilar ju Stoffen, Landgerichts Landsberg, Priester Ulrich Thoma;

unterm 19. Februar f. 36. das Früh: megbenefizium in Altmannstein, Landgerichts Riedenburg, im Regierungsbezirke der Obers pfalz und von Regensburg, dem von der Markt: Gemeinde Altmanustein nominirten Berwefer bessetben, Priester Franz Xaver Stppel;

unterm 21. Februar I. Je. Die Pfarrei Sulzfelb, Landgerichts Konigshofen, im Resgierungsbezirke von Unterfranken und Afchaf.

137 1/1

fenburg, bem Local:Caplan in Mainberg, Landgerichts Schweinfurt, Priefter Kafpar Geit, und

bas Burkmair'sche Benesizium in Beis beck, Landgerichts Hilpolestein, im Regier: ungsbezirke ber Oberpfalz und von Regensburg, dem bisherigen Dekan und Pfarrer zu Obermassing, Landgerichts Beilngries, Priester Johann Baptist Lerzer;

unterm 22. Februar I. 36. Die Pfarrei Abenoberg, gleichnamigen Landgerichts, in Miederbanern, dem von dem Senate der k. Ludwigs-Maximilians-Universität Munchen nominirten Stadtpfarrer in Schongau, Priesster Joseph Friedrich Ellersdorfer;

unterm 25. Februar I. 36. bie Pfarrei Thurmannsbang, Landgerichte Grafenau, in Miederbanern, bem bisherigen Erpositus in Ofterhofen, gleichnamigen Landgerichte, Priesser Unton Blum;

unterm 26. Februar l. Is. die Pfarrei Rottenborf, Landgerichts Maabburg, im Res gierungsbezirke der Oberpfalz und von Res gensburg, dem dermaligen Cooperator in Pfatter, Landgerichts Stadtamhof, Priester Mathias Senft, und

Das Eurat: und Schulbenefizium in Weiler, gleichnamigenlandgerichts,im chmdbifch neuburgischen Rreise, bem gegenwartigen Sacellan und Schullehrer in Bodens stein, landgerichts Nittenau, Priester Georg Wittmann.

Seine Majestat ber Konig has ben unterm 14. Februar l. Is. ben von bem Pfarrer Priester Theophilus Miller, von Eggenthal, und von bem Pfarreuraten Priester Moriz Schuler, in Blocktach, bes absichtigten Pfrundetausch zu genehmigen, und bemzusolge dem Ersteren die Pfarreus ratie Blocktach, Landgerichts Obergungburg. Lesterem aber die katholische Pfarrei Eggenthal, Landgerichts Kausbeuern, beide im Regierungsbezirke von Schwaben und Neus burg, bann

unterm 27. Februar 1. 38. ben zwischen bem Pfarrer von Sirschbach, Priester Rasso Bernhard Muller, und bem Fruhmes Benes siziaten von Berg im Gau, Priester Johann Michael Buber, eingeleiteten Pfrundetausch zu genehmigen und bemzufolge dem Ersteren das Fruhmes Benesizium zu Berg im Gau, Landgerichts Schrobenhausen, dem Lesteren aber die Pfarrei Sirschbach, Landgerichts Wertingen, im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg, zu übertragen geruht.

Seine Majestat ber König has ben allergnabigst ju genehmigen geruht, uns term 26. Janner l. 38., daß die katholis sche Pfarrei Niederhausen, Landgerichts Lans dan in Niederbapern, von dem hochwurdis gen herrn Bischofe von Passau, dem bissherigen Pfarrvicar ju Simbach, deffelben Landgerichts, Priester Michael Hartl;

unterm 27. Janner f. 36., bag bie

Pfarreuratie Sondersfeld, Landgerichts Reus markt, im Regierungsbezirke der Oberpfalz und von Regensburg, von dem hochwurdi: gen Herrn Bischofe von Eichstade, dem bisherigen Cooperator in Beilngries, gleich: namigen Landgerichts, Priester Andreas Konig;

unterm 8. Februar l. 38., daß bas Fruhmeß: Benefizium in Troftberg, gleiche namigen Landgerichts, in Oberbanern, von dem hochwurdigsten herrn Erzbischofe von Munchen: Frenfing dem bisherigen Erposistus in Tacherting, besselben Landgerichts, Priester Simon Gallinger;

unterm 15. Februar 1. 38., daß die katholische Pfarrei Duchheim, Landges richts Starnberg, in Oberbanern, von dem hochwurdigsten herrn Erzbischofe von Munchen Frenfing, dem gegenwartigen Pfarrer in Sauerlach, Landgerichts Wolfrathshaussen, Priester Zaver Weinzierl;

unterm gleichen Tage, baß bie fatholische Pfarrei Dietersburg, Landge, riches Pfarrfirchen, in Niederbanern, von bem hochwurdigen herrn Bischofe von Paffau, bem bisherigen Cooperator in St. Iohannesfirchen, beofelben Landgerichts, Priefter Johann Baptist Maper,

und unterm 18. Februar 1. 36., daß die tatholische Pfarrei Seebach, Landges richts Bengereberg, in Niederbayern, von bem hochwardigen herrn Bischofe von Paffau, bem bisherigen Cooperator Expositus ju Buchhofen, Landgerichts Ofterhofen, Pries fter Jos. Rlampfl, verliehen werbe.

Erzbischöfliches Domfapitel zu Bamberg.

Seine Majestat ber Konig haben unterm 17. Februar l. Is. ju bem erledigten jehnten Canonitate im erzbischöflichen Kapitel ju Bamberg, unter Borrückung ber jungeren Canoniter, ben bermaligen Prossessor ber Theologie am Enceum bortselbst, Dr. Abam Gengler, ju benennen gestruht.

Bischöfliches Domfapitel zu Gichstädt.

Seine Majestat ber Konig haben unterm 28. Idnner l. Is. ju bem erledigten achten Canonitate in bem bischöflichen Raspitel zu Sichstädt, den dermaligen Domsvifar und Domprediger, Johann Michael Frieß, in Sichstädt, zu benennen geruht.

Drbens - Berleihungen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, vermöge allerhöchster Entschließung vom 17. Janner l. 3s. bem Borstande der Generals bergwertss und Salinenadministration, Bes

neraladministrator Frang Michael Ritter von Wagner,

und vermöge allerhöchfter Entschließung, vom 21. Janner 1. Is. bem hauptmann im kgl. Infanterie Regiment "Albert Papspenheim" Melchior Stecher, bas Ehrenstrenz bes Königlich Baperischen Ludwigs. Ordens,

bann vernidze allerhöchster Entschliefet sung vom 21. Januer l. Is bem Schuls lehrer zu Bamberg, Rudolph Megnet, bie Ehren-Munze bes Königlich Baperischen Ludwigs Ordens zu verleihen.

Seine Majestat ber Konig har ben unterm 7. Februar 1. 38. ben Grunds besigern und Weinhandlern zu Durkheim an ber haardt

- 1) Georg Fig, die goldene Ehrenmunge des Berbienflordens der baper. Krone,
 - 2) Wilhelm Sauerbed, unb
- 3) Rudolph Christmann, einem jer ben bie silberne Chrenmunge deffelben Ore bene, für die Begrundung einer Fabrit von schäumenden Haardtweinen, zu Durkheim, allergnädigst zu verleihen geruht.

Titel = Verleihungen.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich allerguddigst bewogen gefunden, burch Allerhochste Entschließung vom 9. Februar 1. 36. dem Buchhandler Johann Palm, ju Munchen, eingebent feines Baters, ben Titel eines Sofbuchhandlers,

und burch Allerhöchfte Entschließung vom 24. Februar l. Is. dem burgerlichen Burstenmacher Carl Ganspod, ju Munchen, ben Titel eines Hofburstenmachers. ju verleihen.

. Gewerbsprivilegien = Berleihungen.

Seine Majestat ber Konig has ben Nachgenanuten Gewerbsprivilegien allerguddigft ju verleihen geruht:

unterm 12. Dezember v. Is. bem Stede nabelverleger Johann Jakob Bod, in Nurns berg, auf die von ihm erfundene Maschine zur Verfertigung von Hacken und Defen sie ben Zeitraum von zehn Jahren;

unterm 25. Dezember v. Is. bem Fasteile: Inhaber Carl Ludwig Muller, in Wien, auf seine Erfindung und Berbessersung der Brenns Ocsen nach einer neuen Construction; wobei das Princip der ers wärmten Lust in Anwendung gebracht wird, für den Zeitraum von drei Jahren, dann auf seine Erfindung und Verbesserung eis ner Ziegelpreß: Maschine für den Zeitraum von vier Jahren, und

unterm 29. Dezember v. Is. bem Kanfmann und Spezerenhandler August Pistor in Rurnberg, auf seine Erfindung eines Dinten, Pulvers zur Bereitung schwarzer Dinte, für ben Zeitraum von fünf Jahren.

Regierungs-Blatt

für



das

Banern.

Königreich

Nro. 15.

Munchen, Freitag ben 18. Mary 1842.

3 nhalt:

Koniglich Allerhochfte Berordnung, die Getraibebezüge ber Beamten bes abministrativen und gemischten Diensches betreff. — Sipung bes Roniglichen Staatsraths: Ausschunges. — Dienstesnachrichten. — Pfarreiens und Benefizien: Berteihungen; Prafentations: Bestätigungen. — Landwehr bes Konigreichs. — Sostarchat von Schwaben und Neuburg. — Orbens: Berleihungen. — Königlich Allerhochste Genehmis aung zur Annahme einer fremden Decoration. — Erbebung in den Abelsstand bes Konigreichs. — Indigenats: Berleihungen. — Koniglich Allerhochste Bufriedenheits: Bezeigung.

Roniglich Allerhochste Berordnung, bie Getraidebezüge ber Beamten bes adminis ftrativen und gemischten Dienstes betr.

Ludwig von Gottes Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf bey Rhein, Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben 1c. 2c. Wir haben beschlossen, hinsichtlich jener Naturalnebenbezüge, die Wir den Staatsdienern durch das Befoldungs-Regulativ vom 16. Februar 1826 als Survogate eines Theiles der frühern Geldgeshalte zugewiesen haben, die durch Titel III. J. 78. lit. a. des Landtagsabschiedes vom 29. Dezember 1831 für die Vorstände und Rathe Unserer Justiz-Collegien bes

reits bestätigten ursprünglichen Bestimmungen bes besagten Befoldungs-Regulative, auch ju Gunsten Unferer Beamten bes abministrativen und gemischten Dienstes wieder in Wirksamkeit treten ju lassen, und verordnen demnach für so lange, als Wirnicht anders verfügen, was folgt:

S. 1.

Die den Beamten des administrativenund gemischten Dienstes als Surrogate eines Theiles der früheren Geldgehalte, und durch Umwandlung dieses Theiles in Ges traide, jugewiesenen Naturalnebenbezüge der Eingangs erwähnten Art, sind als wirkliche, nur aus nationaldkonomischen Erwägungen in Getraide regulirte Gehaltsbestandtheile zu betrachten.

Dieselben find baher bei ben Abministrativs Staatsbienern aller Klaffen und Kategorien bem Dienstesgehalte, bei ben mit Richteramtssfunktionen bekleideten Landgerichtes Beamten aber dem firen Geldgehalte im Sinne des J. 23. der IX. Berfaffungebeilage hinjujurechnen.

6. 2.

Die gedachten Bejüge follen, biefem Standpunkte gemäß, in allen einschlägigen Fallen, insbesondere bei Regulirung ber den staatsdienerlichen Reliften gebührenden Pensionen und Alimentationen, der Umjugs,

gebühren, bann ber nach f. 22. lit. o. und f. 23. der IX. Verfassungsbeilage ju versabreichenden Quiedzenzgehalte, sowie bei Berechnung des Sterb: und Nachmonats-Bezuges, der Wittwen- und Waisenfonds-beitrage und der Anstellungs- und Befordes rungs-Taren, jederzeit behandelt werden.

6. 3.

Sammtliche bereits eingewiesene Quiess cenggehalte, Pensionen und Alimentationen der eben genannten Art, sind, so ferne nicht etwa das berechtigte Subjekt durch Tod, Großichrigkeit, Versorgung, Versticht oder in sonst gesehlicher Weise bereits vor dem 1. Marz 1839 aus dem Genusse wision von Amtowegen alsbald zu unterwersten, und die den Betheiligten desfalls gesbührenden Nachzahlungen bis zu dem 1. Marz 1839 zuruck, durch die betreffenden Kaffen seisten zu saffen.

g. 4.

Fur alle übrigen Falle hat die durch f. 2. vorgefchriebene Behandlungsweise, vom 1. Oftober 1841 als Beginn des laufens den Rechnungsjahres an, überall in Wirtsfamteit ju treten.

Begenwartige Berordnung ift burch bas Regierungsblatt jur allgemeinen Kenntniß ju bringen, und von ben betheis ligten Ministerien nach Maafgabe ihres Refforts in Bollzug zu feben.

Dunchen, ben 13. Dary 1842.

Lubwig.

v. Abel. Graf v. Seinsheim.

Muf

Roniglich Allerhochften Befehl, ber General - Secretar.

Statt beffen ber Ministerial-Rath v. Benetti.

Sigung bes Königlichen Staatsrathe - Ausschuffes.

In der Sigung des Kgl. Staatsraths-Ausschusses vom &. Marg d. Jahrs wurben entschieden:

Die Recurfe:

- 1. ber Gemeinde Altenborf und Consforten, Landgerichts Eichstädt, in Mitstelfranken, wegen ber Concurren; jur Straffenstrecke von der Geenze des Berichts Breding bis Eckerlein;
- 2. des Königlichen Kreissiscalats von Riederbanern, wegen Ginhutens ber Gemeinde Rughausen, Landgerichts Kellheim, in Riederbanern, in die ararialischen Walbungen;
- 3. bes Ronigl. Oberften Freiherrn v. Dor bewils von Bilbenreuth, Landge,

- richts Neuftadt an ber Waldnaab, im Regierungs: Bezirke ber Oberpfalz und von Regensburg, gegen Joh. Lehner und Conforten, wegen Ablosung ber Forst: Servituten;
- 4. der Forftberechtigten Anapp und Conforten, von Rosenbach, Landgerichts Erlangen, in Mittelfranken, beren Bestrafung wegen verweigerter Spannsfrohnen jur Forst Cultur betreffend.

Un bas f. Ministerium bes Junern wurden abgegeben:

bie Recurfe:

- 5. ber Gemeinde Langenfenbelbach, Landgerichts Grafenberg, im Regierungs : Bezirke von Oberfranken, Die Concurrengpflicht ihrer Forenfen jum Straffenbau betreffend;
- 6. ber Susanna Rramer, von Burgs bernheim, in ihrer Streitsache gegen ben Freiherrn v. Zobel, ju Burgs burg, im Regierungs-Bezirte von Uns terfranken und Aschaffenburg, wegen Liedlohnsforderung;
- 7. ber Gemeinde Fifch bach, Landgerichts Mittenau, im Regierungs, Bezirke ber Oberpfalz und von Regensburg, bie Concurrenz jum Baue eines Schulsund Megner-Hauses betreffend;
- 8. bes Wirths Joseph Wagner, ju Sais bendt, gandgerichts Stadtamhof, im Regierungsbezirke ber Oberpfalz und 37 *

- von Regensburg, beffen polizeiliche Untersuchung wegen unerlaubter Fremben: Beherbergung betr., bann
- 9. mehrerer Gutsbesitzer von Wettels: heim, Gstadt und Treuchtlins gen, Landgerichts Heidenheim, in Mittelfranken, wegen Baumpflanzungen auf der Straffe von Gunzenhausen nach Treuchtlingen.

Dienstesnachrichten.

Seine Majeståt ber König has ben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unterm 3. Marz l. Is. ben bei dem Fis nanz-Ministerium verwendeten Appellations, gerichts-Accessisten, Dr. Friedrich Mener, in provisorischer Eigenschaft zum Assessor ber Regierung von Unterfranken u. Aschasfenburg, Kammer der Finanzen, und exponirten Fiscaladjunkten in Aschassenburg zu ernennen, und die erledigte Salzamtsschreiberstelle zu Regensburg dem Hostheater-Sänger, Bernard Mack, in provisorischer Eigenschaft zu verleiben;

unterm 4. Marg l. J., ben Rentbeamten zu herrieden, Christian Ze i fer, seiner allers unterthänigsten Bitte entsprechend, auf das Rentamt Ansbach, und den Rentbeamten zu Walderbach, Johann Friedrich Affi: mont, auf das Rentamt Regensburg zu verseben;

unterm 7. Mary 1. 3. ben Rechnungs. Commissat ber Regierung von D berfranken, Kammer ber Finangen, Gustav Bever, jum provisorischen Affessor bei ber Regierung von Unterfranken und Aschaffenburg, Kammer ber Finanzen, zu beförbern, und

an beffen Stelle ben Rathsacceffiften, Johann Martin Spedner, jum Rechenungs: Commiffar, in proviforischer Eigen: schaft, und

unterm S. Mar; I. J. ben Forftamtsaktuar ju Steinwiesen, Friedrich Walther, jum provisorischen Revierförster in Sobenberg, Forstamts Selb, ju ernennen, bann

ben Postofficialen Abolph de Eroge, auf sein allerunterthanigstes Ansuchen von bem Oberpostamte Rurnberg an bas Oberpostamt Munchen ju verfegen;

unterm 9. Mar; 1. J. ben bermaligen außerordentlichen Professor an ber f. Unisversität zu Burzburg, Dr. Martin Theosbor Conken, in provisorischer Eigenschaft, zum orbentlichen Professor ber vaterlandisschen und Litterar-Geschichte an gedachter Universität zu einennen;

unterm 10. Mar; I. Is. ben Officialen Ernst Sedelmanr, von dem Oberpostamte Munchen, an das Oberpostamt Augeburg, und dagegen den Officialen Max Pachmanr, seiner allerunterthänigsten Bitte entsprechend, von Augeburg nach Munchen zu versesen, und unterm 11. Marz l. Is. die erledigte Stelle eines ordentlichen Professors der Dogmatif an der theologischen Facultat der königlichen Universität Erlangen, in provissorischer Eigenschaft, dem dermaligen Pfarter bei St. Loren; in Mürnberg, Gottstied Thomasius, ju verleihen.

Pfarreien = und Benefizien=Berleihungen; Prafentations = Bestätigungen.

Seine Majestat ber Konig haben nachfolgende fatholische Pfarreien und Benefizien allergnädigst ju verleihen geruht:

unterm 1 Mary I. If. die Pfarrei Oberfahlheim, Landgerichts Gungburg, im Regierungsbezirke von Schwaben und Neusburg, bem bisherigen Pfarrer in Luglburg, Landgerichts Goggingen, Priester Anton Lipold;

unterm 3. Mar; 1. Is. bie Pfarret Erling und Andechs, Landgerichts Starnsberg, in Oberbapern, bem bisherigen Pfars rer von Affaltern, Landgerichts Wertingen, Priefter Mathaus Kroner;

bie hiedurch sich eröffnende Pfarrei Uffaltern, genannten Landgerichts, im Res gierungsbezirke von Schwaben und Neuburg, bem gegenwärtigen Benefiziums-Vers weser von Eppisburg, Landgerichts Dilingen, Priester Karl Abam Rockl;

unterm gleichen Tage bas Tilly'fche

Benefizium ju Altotting, Landgerichts gleischen Namens, in Oberbanern, dem gesgenwärtigen Cooperator von Eggsham, Landgerichts Bilshofen, Priester Franz Xaver Lug;

unterm 4. Marz l. Is. die Pfarrei Beibl, Landgerichts Tirschenreuth, im Regierungsbezirke ber Oberpfalz und von Regensburg, bem gegenwärtigen Pfarrer von Schorndorf, Landgerichts Cham, Priester Georg Bolel;

unterm 5. Mar; 1. Je. die Pfarrei Weissende, Landgerichts Grafenberg, in Oberfranken, dem gegenwärtigen Pfarrer von Steinberg, Landgerichts Kronach, Priesster Johann Dennerlein, und

die Stadtpfarrei St. Marimilian in Augsburg, bem gegenwärtigen Stadtpfarrer in Dettingen, gleichnamigen herrschaftsgerichts, Priester Johann Baptist Mefferfchmid;

unterm 7. Mar; 1. Is. die Pfarrei Lauterhofen, Landgerichts Raftl, im Regierungsbezirke ber Oberpfalz und von Rezgensburg, bem bisherigen Dechant und Pfarrer ju Sindelbach, besselben Landgeztichts, Priester Karl Hofmann, und

unterm 10. Mary 1. 38. die Pfarrei Pfarrfirchen, gleichnamigen Landgerichts, in Niederbanern, dem gegenwartigen Pfarrer, Dechant und Diftrittes Schul : Inspecs tor in Wegscheid, Landgerichts gleichen Namens, Priester Joseph Kneidinger.

Seine Majeftat ber Ronig haben nachstehende protestantische Pfarreten allergnabigst zu verleihen geruht:

unterm 27. Janner 1. 38. die Pfarrei Westheim, Defanats Dittenheim, bem bisherigen Pfarrer ju Neufirchen, Defanats Sulzbach, Johann Friedrich Ferdinand Borbrugg;

unterm 5. Februar 1. 36. Die Pfarrei St. Jobst, Defanats Murnberg, bem bis: herigen Pfarrer ju Auffeß, Defanats Bamberg, Paul Karl Merkel;

unterm 7. Februar 1. Is. die Pfarrei Auerbruch, Dekanats Leutershaufen, in Mittelfranken, bem bisherigen Pfarret ju Seukendorf, Dekanats Zirndorf, Friedrich Ziegel;

unterm 20. Februar 1. 38. die Pfar: rei Sulzburg, Defanats Porbaum, im Resgierungsbezirke der Oberpfalz und von Resgensburg, dem bisherigen Pfarrer zu Wilsbenreuth, Defanats Weiden, Johann Gesorg Holzinger,

und die Pfarrei Trumsdorf, Dekanats Bapreuth, in Oberfranten, dem bisherigen Pfarrer in Leupoldsgrun, Dekanats Hof, Johann Nifolaus Schott;

unterm 22. Februar f. Is. die Pfar: rei Neunfirchen, Defanats Ansbach, in Mittelfranken, dem bisherigen Pfarrer von herbolzheim, Defanats Windsheim, Ernst Karl Friedrich Schenk;

unterm 27. Februar I. J. die Pfarrei Unterasbach, Defanats Gungenhausen, in Mittelfranten, dem bisherigen Pfarrer gu Haundorf, genannten Defanats, Andreas Ferdinand Karrer;

unterm 6. Mary 1. Is. die erledigte Pfarrei Thundorf, Defanate Schweinfurt, im Regicrungsbezirke von Unterfranken und Afchaffenburg, dem Pfarramts Candidaten Johann Jakob Eifflaender, und

unterm 9. Mary l. Is. Die erledigte Pfarrei Auffirchen, Defanats Dettingen, in Mittelfranken, bem bermaligen Pfarrer ju Unterleimbach, Defanats Neustadt an ber Aifch, Georg Leonhard Riedner.

Seine Majestat ber Konig has ben unterm 5. Februar l. Is. ber von ber protestantischen Kirchengemeinde Robelsee, im Regierungsbezirke von Unterfranken und Aschaffenburg, für den Pfarramtes Candidaten, Heinrich Munkert, aus Gos stenhof, bei Nurnberg, ausgestellten Prassentation auf die protestantische Pfarrei Robelsee, Dekanats Kleinlangheim,

und unterm 21. Februar 1. 36. ber von bem f. Kammerer und erblichen Reichstathe Herrn Grafen von Giech, für ben Pfarts amte: Candidaten Jakob Amos aus Bays renth ausgestellten Prafequation auf die prostestantische Pfarrei Azendorf, Dekanats Thurnau, in Oberfranken, die landesfürstsliche Bestätigung zu ertheilen geruht.

Landwehr bes Konigreichs.

Seine Majestat ber König has ben unterm 23. Februar i. Is. dem Adam Schlee, ju Berned, die nachgesuchte Ents hebung von der Stelle als Major und Commandant des Landwehrbataillons Bers ned, ju gewähren, und

biefe hieburch erledigte Stelle bem Bandrichter Beinrich Tobias Saas. borts felbft, ju übertragen geruht.

Scholarchat von Schwaben und Reuburg.

Seine Majestat ber Konig haben unterm 27. Janner l. Is. die durch bie Rucklehr des Rectors der katholischen Studien/Unstalt zu St. Stephan in Augsburg, P. Benedikt Richter, nach Oestreich erledigte Stelle eines Mitgliedes des Kreisscholarschates von Schwaben und Neuburg, dem dermaligen Rector der genannten Studien/Unstalt, P. Amand Recham, zu überstragen;

ben burch phyfische Gebrechen und hohes Alter von fernerer Theilnahme an ben Geschäften bes erwähnten Kreisscholarchates abgehaltenen Kirchenrath und proter fiantischen Stadtpfarrer in Augsburg, Dr. Beuber, unter bem Ausbrucke ber allerhöchsten Zufriedenheit mit seinen bisherigen Dienstesleiftungen ber Stelle eines Rreis, scholarchen ju entbinden, und lettere

dem protestantischen zweiten Pfarrer ju St. Anna in Augsburg, und Diffriftse schulen:Inspector August Krauß, allergnas digft zu übertragen geruht.

Orbens - Berleihungen.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich allergnabigst bewogen gefunden, vermöge allerhöchster Entschließung vom 11. Februar I. Is. dem Dombechant an der Mes tropolitantirche ju Bamberg, Dr. Caspar Fraas, bas Ehren-Kreuz des Königlich Bayerischen Ludwigs Drbens zu verleihen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich vermöge allerhöchster Entschließung vom 7. Februar 1. Is. allergnabigst bewosgen gefunden, bem Legitimationsschein: Erzpedienten Sebastian Dorfler, ju Nieder: afchau,

und vermöge allerhöchster Entschließung vom 28. Februar I. Is. bem Landgerichts; diener ju Amberg, Andreas Muller, die Shrenmunge des Königlich Baperischen Lud, wigs Debens ju verleihen.

Königlich Allerhochste Genehmigung zur Annahme einer fremden Decoration.

Seine Dajeftat ber Ronig ba-

ben Sich unterm 7. November v. Is. allergnädigst bewogen gefunden, dem fürst lich Löwenstein: Wertheimischen geheimen Justizrathe und Beisiser der Löwensteinisschen Regierungs: und Justiz-Kanzlen, von Jagemann, die allerunterhänigst erbetene Bewilligung zur Annahme und Tragung des ihm von des Herrn Churfürsten von Hessen Königlichen Hoheit, verliehenen Ritterfreuzes Höchstihres Hausordens vom goldenen Löwen, huldreichst zu ertheilen.

Erhebung in den Adelsstand des Königreiches.

Seine Majeståt der König has ben Sich unterm 25. Februar l. Is. bes wogen gefunden, Allerhöchstihren Leibs arzt, Geheimen Rath von Wenzl, in den erblichen Adelöstand des Königreiches, mit dem Beifügen zu erheben, daß derselbe diese Adelsverleihung als einen Beweis Allerhöchst Ihres Wohlwollens ansehen möchte.

Indigenats = Verleihungen.

Seine Majestat der Konig has ben Sich unterm 4. Februar 1. Is. bewos gen gefunden,

1. dem Priefter Anton Mener, von Sig: firch, Amts hochborf, im Kanton Luz gern in ber Schweig,

2. und 3. den Novizen im Benediktiners Ordens-Stifte Metten, Johann Abam Schneider, aus Koblenz, und Wenzeslaus Steverding, aus Rhede, in Preußisch Westphalen,

bas Indigenat bes Konigreiches allergnds bigft zu ertheilen.

Königlich Allerhöchste Zufriedenheits-Bezeigung.

Die Maurermeiftere : Gattin Therefe Deiglmair, ju Munchen, bat vermoge teftamentarifcher Bestimmung bem Armen Juftitute ju Munchen 1000 fl. bem Blinden-Inflitute bafelbft 1000 ff. bem Orben ber barmbergigen Schwestern bafelbft 1000 fl. bem Baifenhaufe bafelbft . 1000 fl. bem Berforgungshaufe für Unbeilbare dafelbft . 500 fl. bem Rurg'ichen Inftitute für fruppelhafte Kinder . . . 500 ft. und für Junbation von zwei Jahresmeffen in ber tal. Bof- und Stiftefirche ju St. Cajetan 500 ff. vermacht.

Seine Majeståt der König haben Allerhöchst zu befehlen geruht, daß diese den frommen und wohlthätigen Sinn der Bersstorbenen beurkundenden Bermächtnisse unter dem Ausdrucke des Allerhöchsten Wohlgefalzlens zur allgemeinen Kenntniß gebracht werden.

Regierungs-Blatt

für

das

Banern.

Ronigreich

Nro. 16.

München, Mittwoch den 6. April 1842.

3nhalt:

Dienstesnachrichten. — Pfarreiens und Benefizien-Berleihungen; Prafentations Bestätigungen. — Landwehr bes Ronigreichs. — R. Atademie ber Wiffenschaften. — Königlich Allerhöchste Bestätigung der Wahl eines rechtstundigen Magistraterathes. — Ordens Berleihung. — Königlich Allerhöchte Genahmigung zur Ans nahme fremder Decorationen. — Königlich Allerhöchte Zufriedenheits-Bezeigung. — Erhebung in ben Ritaterstand bes Königreichs. — Großjahrigkeits Erklarungen. — Gewerbsprivilegien: Verseihungen. — Ges werbsprivilegien: Einziehungen.

Dienstesnachrichten.

Seine Königliche Majestät haben Sich allergnädigst bewogen gesunden,
unterm 26. Marz l. Is. den Professor und
Religionssehrer am Gymnasium zu Bamberg, Priester Johann Sportein, zum
Beichtvater Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessen Adelgunde zu erneunen.

Seine Majestat der König has ben Sich allergnddigst bewogen gefunden, unterm 18. Mdrz I. Is. den königl. Aps pellationsgerichtes: Rath von Unterfranken und Aschaffenburg, Anton Joseph Maria Freiherrn von Pfetten: Arnbach, auf sein allerunterthänigstes Ansuchen, in die Bahl Allerhöchst Ihrer Kämmerer,

und unterm 13. Mar; lauf. 36. ben Maximilian Freiheren von Cetto, auf

fein allerunterthänigstes Anfuchen, in die Zahl Allerhöchst Ihrer Kammerjunker aufzunehmen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, ben bisher bei bem kaiferlich königlich ofterreichischen Hofe accreditirten königlichen Staatsminister und Gefandten, Maximilian Freiheren von Lerchenfeld, jum königlichen Bundestags-Gefandten, bann als außerordentlichen Gefandten und bevollmächtigten Minister am großherzoglich Hessischen und Churhessischen, so wie am herzoglich Massauischen Hofe zu ernennen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unterm 11. Mary I. Is. ju ber bei bem Obersappellationsgerichte erledigten Rathstelle ben Rath bes Appellationsgerichts von Schwasten und Renburg, Conrad Eucumus, bann

auf die in Landau erledigte Bezirksgerichtsschreiber - Stelle, in provisorischer Eigenschaft, den zweiten Untergerichtsschreis ber am Appellationsgerichte der Pfalz, August Thoma, zu befördern, und die hiers durch erledigte zweite Untergerichtsschreibers Stelle an dem genannten Appellationsgerrichte in Zwendruden, dem Untergerichts: schreiber bei dem Bezirksgerichte Landau,

Rarl Moris Ruppenthal, gleichfalls in provisorischer Gigenschaft, ju verleihen;

unterm 12. Mary l. Is. auf bie als
lerunterthanigste Bitte ber beiben Rreisund Stadtgerichtstatche Freiherrn v. Ares
tin, zu Erlangen, und Stabler, zu
Bamberg, zu gestatten, baß biese beiben
Beamten ihre Dienststellen vertauschen, und
bemnach ben Johann Heinrich Stabler
zum Rathe bes Kreis- und Stadtgerichts
zu Erlangen, und ben Franz Freiherrn von
Aretin zum Rathe bes Kreis- und Stadtgerichts zu Bamberg zu bestimmen;

unterm gleichen Tage die Lehrstelle ber Moraltheologie an dem Enceum ju Frengling, in proviforischer Eigenschaft, dem der maligen Pfarrer ju Pfronten, in der Didziese Augsburg, Priester Magnus Joch am, und

Die Lehrstelle ber Dogmatit, gleichfalls in provisorischer Eigenschaft, bem bermalts gen Professor ber Philosophie, Rector bes Gnmnasiums und ber lateinischen Schule, bann Inspector bes Knaben-Seminars bortselbst, Priester Dr. Leonhard Russbaum, bann

unterm 14. Mary f. Is. bie bei bem Wechselgerichte erster Instan; ju Burgburg erledigte Rathfielle bem Rathe bes Kreis: und Stadtgerichts ju Bargburg, Ignah Pafter, ju übertragen, und

bie bei bem Areis, und Stadtgerichte ju Straubing erlebigte Protocolliften-Stelle bem Acceffiften bes Appellationsgerichts für die Oberpfalz und von Regensburg, Karl Bacher, in provisorischer Eigenschaft, ju verleiben:

unterm 15. Mary l. 38. ben quies, jirten Anmelbecontroleur von Trappftadt, Bolfgang Muhlbaner, jum proviforis ichen Bollveewalter am Nebenzollamte I. zu Begicheid, im hauptzollamte Beziele Paffau, und

unterm 16. Mary l. 36. ben ftabtis schen Markmeister Joseph hofpes, in Alchaffenburg, jum Wechselsensal baselbft ju ernennen;

unterm 17 Rary I. 36. ju ber bei bem Appellationsn.cichte von Schwaben und Reuburg erlebigten Rathftelle ben Rath bes Rreiss und Stadtgerichts ju Wargburg, Johann Baptift Dublhofer; juiber bieburch bei bem Rreid. und Stadtgerichte ju Burgburg erlebigten Rathftelle ben Rath des Rreis. und Stadtgerichts ju Schwein: furt. Bernhard Bilbelm; jum Rathe bes Rreis, und Ctabtgerichts Schweinfurt ben Affeffor eben biefes Berichte, Jofeph Babriel Bofchl, ju beforbern, und jum Affeffor Des Rreis : und Crabtgerichts Schweinfurt ben Acceffiften bes Appellationsgerichts von Unterfranten und Michaffenburg, Friedrich Selfreich, unb

unterm 18. Mary f. Is. ben Forfiamts.Actuar ju Immenstade, Julius Demsharter, jum provisorischen Reviersörster in Amerseld, Forstamts Neuburg, ju er, nennen;

unterm 21. Mar; l. 36. ben Mebens jollamts-Controleur Johann Konrad Bid, in Schweigen, jum Bollverwalter am Res benjollamte I. ju habtirchen, im hauptjollamtebegirte Zwenbrucken, in provisorischer Eigenschaft, ju beforbern;

unterm 23. Mar; l. Is. dem gewes wesenen Studien. Obersehrer an der lateis nischen Schule bei St. Anna in Augsburg, Dr. Christian Burthard, den Titel eisnes Emmasial. Professors ju verleihen;

unterm 25. Mary I. Is. ben Reviers forfter Friedrich Schmibt, ju Schwars zenbach am Walbe, im Forstamte Geroldsgrun, auf allerunterthanigstes Ansuchen, in gleicher Eigenschaft, auf bas Forstrevier Kulmsbach, zu verseten;

unterm 27. Mary 1. 38. ben jum Mes tuar bei bem Landgerichte Neuburg an ber Donau ernannten ehemaligen Appellationsgerichts - Accessisten und Freiherrlich von Egloffftein'schen Patrimonialbeamten ju Kunreuth, bei Borchheim, August Canbis bus Geiger, seiner Bitte entsprechend, unter Belassung in seinem bieherigen mittelbaren Dienstesverhaltnisse, von dem Antritte der gedachten Actuarftelle ju ents binden;

unterm 28. Mary I. Is. die eröffnete Landrichterstelle zu Lauf, in Mittelfranken, dem dermaligen Vorstande des Landgerichts Ludwigsstadt, Gustav Karl Philipp Mulster, seiner Bitte entsprechend, zu verleis hen;

Ju ber hiedurch erledigten Stelle eines Borstandes bes Landgerichts Ludwigsstadt, in Oberfranken, ben bisherigen Graffich Rechteren, Limpurgichen Herrschafts: richter Cornelius Maner, in Sommer: hausen,

und unterm 30. Marg l. Is. ben Forst; wart ju Farchant, bei Partenkirchen, Franz Oberst, jum provisorischen Forsteiforster in Kling, Forstamts Haag, ju ernennen.

Pfarreien = und Benefizien=Verleihungen; Präfentations = Bestätigungen.

Seine Majestat ber Konig haben nachfolgende fatholische Pfarreien und Benefizien allergnadigst ju verleihen geruht:

unterm 12. Mary I. Is. die Pfarrei Wachenheim, Landcommissariats Neustade, in der Pfalz, bem gegenwärtigen Pfarrer in Eppstein, Landcommissariats Frankenthal, Priester Karl Wad;

unterm 19. Mar; I. Is. die Pfarrei Pittenhart, Landgerichts Troftberg, in Oberbayern, bem gegenwärtigen Expositus in Schleching, Landgerichts Traunstein, Pries ster Engelbert Schwaiger;

unterm 21. Mar; l. Is. die Pfarrei Intofen, Landgerichts Rottenburg, in Niesberbanern, dem seitherigen Cooperator zu Ergoltsbach, Priester Johann Evangelist Woderer, und die Pfarrei Worth, herrschaftsgerichts gleichen Namens, im Regierungsbezirke der Oberpfalz und von Regensburg, dem gegenwartigen Pfarrer in Kirchedorf, Priester Johann Baptist Burgsmaner;

unterm 23. Mar; 1. Is. die Pfarrei Stottwang, Landgerichts Kaufbeuern, im Resgierungsbezirfe von Schwaben und Neusburg, dem gegenwärtigen Pfarrer zu Obersstimm, Landgerichts Neuburg a. d. Donau, Priester Max Joseph Kloh, und

unterm 25. Mary I. Is. die Pfarrei Rottenburg, gleichnamigen Landgerichts, in Niederbanern, bem bisherigen Pfarrer von Obertraubling, Landgerichts Stadtamhof, Priester Frang Joseph Rubenbauer.

Seine Majestat ber Konig has ben unterm 20. Mar; l. Is. ju genehmigen geruht, baß bie Predigerstelle an ber katholischen Stadtpfarrei St. Mori; in Ins golftabt, von dem hochwurdigen herrn Bischofe von Sichftabt, bem bisherigen Beri mefer berfelben, Priefter Rafpat Sillner, verlichen werbe.

Seine Majestat ber König haben unterm 17. Mary lauf. Is. ber von dem Propste bes Collegiatstiftes ju St. Cajetan in Munchen, Priester Dr. Johann Michael Hauber, in seiner Eigenschaft als Director und Senior ber t. Hostapelle, für ben Ceremoniar und Botivar in gedachter Hofund Collegiat. Stiftskirche, Priester Adam Offner, ausgestellten Prafentation auf das Rheinthaler'sche Benesizium, die land besherrliche Bestätigung zu ertheilen geruht.

Seine Majestat ber Ronig haben unterm 19. Mar; l. Is, die erledigte protestantische Pfarrstelle in Speper mit bem bamit verbundenen Dekanate, letteres in widerruflicher Eigenschaft, dem bisherigen protestantischen Pfarrer und Dekan, Beorg Ludwig Nen, in Rusel, und

unterm 28. Mary I. Is. die erledigte protestantische Pfarrei Winnweiler, Der tanats Raiferslautern, in der Pfaly, dem Pfarramtscandibaten und bisherigen Lehrer an der lateinischen Schale zu Grunstade, Karl Georg Leonhard Hollensteiner, zu verleihen geruht.

Landwehr bes Königreichs.

Seine Majeftat ber Ronig ha-

ben unterm 24. Mary 1. 36, ben Lands wehr. Oberstieutenant Friedrich Karl Ausgust Scherer, die nachgesuchte Entlassung als Inspector des vierten Landwehrdistrikts von Mittelfranken zu ertheilen, und ihm, seiner gestellten Bitte gemäß, das Comsmando des Landwehrbataillons der Stadt Ansbach, unter interimistischer Leitung dess selben durch einen Landwehr hauptmann, bis zur definitiven Besesung einstweilen noch zu belassen, dann

ben Landwehr: Major und Bataillons, Commandanten der Stadt Erlangen, Phislipp Seim, jum Inspector des vierten Landwehr-Bezirks von Mittelfranken, mit dem Range und der Uniform eines Landwehr. Obristlieutenants, ju befördern geruht.

R. Afabemie ber Wiffenschaften,

Seine Majestat ber Konig has ben unterm 16. Marz l. 38. den tonigl. geheimen Rath, General: Conservator der wissenschaftlichen Sammlungen des Staas tes, von Schelling, jum Vorstande der Atademie der Wissenschaften, für die nachs sten drei Jahre zu ernennen, und

die Berwesung, sowohl dieser Stelle als des General-Conservatoriums der wissens schaftlichen Sammlugen des Staates, für die Dauer der Abwesenheit desselben, dem Staatsrathe, ordentlichen Mitgliede der Meabemie ber Biffenschaften, Freiheren v. Frenberg, Sifenberg, ju übertragen geruht.

Seine Majestat ber König har ben unterm 29 Mary 1. Is. ben tonigl. geheimen Rath von Schelling von der ihm übertragenen Stelle eines Vorstandes der Atademie der Wissenschaften und des General Conservatoriums der wissenschafte lichen Sammlungen des Staats, seiner Bitte entsprechend, ju entheben, und diese Stelle für die nachsten drei Jahre dem Staatsrathe und ordentlichen Mitgliede der Meademie der Wissenschaften, Freiherrn von Frenderg Eisenberg, ju verleihen geruht.

Königlich Allerhöchste Bestätigung ber Wahl eines rechtstundigen Magistratsrathes.

Seine Majestat ber Konig has ben unterm 22. Mary l. Is. ben nach ges sehlicher Vorschrift jum rechtskundigen Mas gistraterathe in Munchen gewählten biss herigen Magistrate · Secretar, baselbst, Maximilian hemmer, in jener Eigenschaft zu bestätigen geruht.

Drbens - Berleihung.

Seine Majeftat ber Ronig has

ben Sich vermöge allerhöchfter Entschließung vom 5. Mar; I. Is. allergnädigst bewogen gefunden, dem pensionirten Feldwebel und vormaligentluteraufschläger, Jos. Schmidt, in Munchen, die Ehrenmunge des Königs. Baperischen Ludwigs: Ordens zu verleihen.

Königlich Allerhöchste Genehmigung zur Annahme frember Decorationen.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unterm 10. Mary l. Is. bem Director ber Koniglichen hofs und Staats Bibliothel, von Lichtenthaler, und bem Königlichen Universitätes Professor Dr. Erhard,

bann unterm 18. Marj l. 36. bem Konigl. Universitetes. Professor Siber, in Munchen, die Erlaubniß jur Annahme und Tragung bes benselben von bes Konigs Otto von Griechenland Majestat verlier, henen goldenen Rittertreuzes des Erloser, Ordens zu ertheilen.

Seine Majeftat ber König has ben Sich allergnddigst bewogen gefunden, unterm 23. Marg l. Is. dem R. Hofrathe, Ministerialreserenten und Universitäts:Prosessor Dr. J. B. W. Hermann, die als lerhochste Erlaubniß jur Annahme und Trage ung des ihm von des Kaisers von Rußland Majestat verliehenen St. Wiadimir: Orbens IV. Elasse, und unterm 24. Mary 1. 38. bem Königl. geheimen Secretar bei Seiner Königlichen Soheit bem Kronprinzen von Bapern, Dr. Sebastian Darenberger, die Erlaubniß jur Annahme und Tragung bes ihm von des Königs von Preußen Marjestät verliehenen rothen Abler-Ordens IV. Classe buldreichst zu ertheilen.

Röniglich Allerhöchste Zufriedenheits= Bezeigung.

Seine Dajeftat ber Ronig har ben unterm 3. Dary f. 36. ber Stiftung eines halben Freiplages, refpett. eines Stipenbiums in bent Seminar ju Ge. Jofeph in Augeburg von Geite bes chemaligen Domeapitulars Frang Zaver Freiheren von Riebheim, mit einem Rapitate von zweis taufend Bulben, nach Maaggabe ber Stife tungs:Urfunde vom 31. Juli 1841, bie Allerhochfte Benehmigung ju ertheilen und jugleich bulbvollft ju geftatten gernht, baß diefe mobithatige Sandlung burth bas De gierunge. Blatt befannt gemacht unb babel bem Stifter, welcher ichon im Jahre 1829. für die Schule ju Remshart eine Schenfung von Gintaufend und zweihun: bert Gulben gemacht hat, bas Allerhochfte Bohigefallen ausgebrucht werbe.

Erhebung in ben Ritterstand bes König-

Seine Majestat der Konig has ben Sich vermöge allerhöchster Entschließ, ung vom 25. Februar I. Is. allergnabigst bewogen gefunden, dem dermaligen Besiger der Apotheke des Landgeeichts Muns chen, dann Quartiermeister des Landwehr-Bataillons der Borstadt Au, Anten Ma, ria Benedict Johann hengler, den von seinen Voreltern mit dem Pradicat "Eble von Lehnensburg" erworbenen Adel zu bestätigen, und die Ritterwurde des Konigreiches erblich zu verleihen.

Brogjahrigfeits = Erflarungen.

Seine Majestat ber Kinig has ben unter dem 13. Februar I. Is. allergnabigst geruht, ben Handels: Commis Joseph Buchner, von Munchen, Sohn des verstorbenen Staatsschuldentilgungscommifsions: Nathes Joseph Suchner;

unterm 28. Februar I. Je. bie Maria Apollonia Gaupmang, Tochter bes verftorbenen Burgere Georg Gaupmann, in Meuftabt an ber Aifch;

unterm 4. Mary I. Is. die Revierförsters Tochter Margaretha Sophia Albrecht, in Dettenheim;

unterm 11. Dar; I. 3s. ben Regen,

fchirmmacher Friedrich Johann Joseph Duns

unterm 23. Mary l. Is. ben Mullerfohn Johann Abam Frang Ed, von Miltenberg, fammtliche auf allerunterthanigftes Anfuchen, für großjährig ju erklaren.

Gewerbsprivilegien = Berleihungen.

Seine Majestat der Konig haben unterm 5. Janner l. Je. bem Schuhe machermeister Abalbert Lug in Munchen, ein Gewerbsprivilegium auf Verfertigung ber von ihm erfundenen Lederfettglanzwichse, für den Zeitraum von brei Jahren, und

unterm 26. Janner l. 36. dem Rifts lergefellen Jofeph Baumann, in Munschen, ein Gewerbs-Privilegium auf die von ihm erfundene Maschine jur Versettigung von Burften Solzern, für den Zeitraum von fünf Jahren, zu ertheilen geruht.

Bewerbsprivilegien = Einziehungen.

Bon der königlichen Regierung von Oberbapern, Kammer bes Innern, wurde bie Einziehung des dem Schuhmacher-Bestillen Leenhard Ploff, ans Duhren, tot niglichen Landgerichts Wassertrüdingen, in Mittelfranken, dermal in Munchen, unterm 7. Mar; 1838 verliehenen, und unterm 25. April 1838 ausgeschriebenen fünsicht rigen Gewerbs-Privilegiums auf dessen Ersknung der Verfertigung von Stiefeln und

Schuhen, welche fich nicht austreten laffen, beschloffen.

Bon dem Magistrate ber Stadt Munschen wurde die Einziehung des dem huts macher Martin Binder baselbst, unterm 18. Februar 1841 verliehenen, und unterm 17. Man desselben Jahres ausgeschriebenen zweischrigen Gewerbs: Privilegiums auf seine Erfindung einer verbesserten Art von Filzund Seidenhuten, resp. einer verbesserten Steife und Farbe derselben, verfügt.

Das dem Auguste Fréderic Louis Viosse de Marmont, Marechal, Duc et Pair de France unterm 18. Janner 1840 verliehene, und unterm 22. Mai 1840 auss geschriebene, sünsightrige Gewerbs. Privilegium auf bessen Ersindung bezüglich einer verbesserten Einrichtung ber Hochofen, ist wegen Nichtaussührung derselben in Banern während ber ihm hiezu gewährten Frist ersloschen.

Bon bem Magistrate der Gradt Minschen wurde die Einziehung des dem Chesmitter Lespold Karl Sensburg, aus Amsberg, und dem Kaufmann Johann Joseph Pasch, in München, unterm 20. Marz 1838, verliehenen und unterm 30. Janner 1839, ausgeschriebenen suh bessen eigenthüm: liches Verbalten bezäglith der Verfertigsung eines reinen, duktilen, kalt und roth bruchfreien Sisens, beschlossen.

Regierungs-Blatt

für

das

Bayern.

Ronigreich

Nro. 17.

München, Montag den 11. April 1842.

3 nbait:

Bekanntmachung, ben Bertrag wegen bes Anschlusses bes Großberzogthums Luxemburg an bas Jollinstem Preussiens und ber übrigen Staaten bes Jollvereins betreffend. — Bertrag zwischen Preußen, Bapern, Sachsen, Bürttemberg, Aurhessen, bem Großberzogthume Bessen, ben zu dem Aburinger Joll: und Pandels:Bereine gehörigen Staaten, ben herzogthumern uraunschweig und Nassaund ber freien Stadt Frankfurt einerfeits, und dem Eroßberzogthume Luxemburg and des Jollinstem Preußens und der Großberzogthums Luxemburg an das Jollinstem Preußens und der Gbrigen Staaten bes Jollveteins. — Bekanntmachungen.

Befanntmachung,

ben Bertrag wegen bes Anschluffes bes Großherzogthums Luxemburg an bas Bollipftem Preufens und ber übrigen Staaten bes Bollvereins betreffenb.

Ministerium bes Königlichen Hauses und bes Aeußern.

Machbem ber am 8. vorigen Monats im Daag unterzeichnete Bertrag wegen bes

Anschlusses des Großherzogehums Luremburg an das Zellspstem Preußens und der übrigen Staaten des Zollvereins die allers hochste Zustimmung und Genehmigung Seis ner Majestat des Königs erhalten hat, und daraushin die Auswechselung der Ratissications: Urkunden statt gesunden hat, so wird derselbe aus allerhöchster Bollmacht nachstehend mittelst des Regierungse Blattes jur Darnachnchtung und Wife fenschaft offentliche bekahnt gemacht:

Munchen ben 30. Mar; 1842.

Auf Seiner Majeftat bes Ronigs

Freiherr von Bife.

Durch ben Minifter ber geheime Secretar: Geffele.

Bertrag

Breußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Kurhessen, dem Großherzogthume Hessen, den zu dem Thüringer Zoll- und Handels-Vereine gehörtgen Staaten, den Herzogthümern Braunschweig und Nassau und der freien Stadt Franksurt einerseits, und dem Großherzogthume Luremburg andererseits, wegen des Anschlusses des Großherzogthums Luremburg an das Zollsystem Preußens und der übrigen Staaten des Zollvereins.

Rachdem Seine Majestat ber Konig ber Niederlande, Großherzog von Lups emburg, den Bunfch zu erkennen gegeben haben, dem Großherzogehume Luremburg durch eine nahere Berbindung desselben mit dem deutschen Bolls und Handels: Bereine die Bortheile eines möglichst: freien gegenfeitigen Berfehre jujuwenden; fo haben, Behufe ber beshalb ju pflegenden Berhandlungen, ju Bevollmächtigten ernannt:

einerfeits

Seine Dajefidt ber Ronig von Preußen fue Gid und in Bertrei tung ber übrigen Mitglieber bes, fraft ber Bertrage vom 22. und 30. Dar; und 11. Mai: 1833., 12. Mai und 10. Dezember 1835., 2. Januar 1836. und 8. Dai 1841. bestehenben Boll. und Bandelsvereines, namlich ber Rroi nen Bagern, Sachsen und Burttem, berg, bes Großherjogthums Baben, bes Rurfürstenthums Beffen, bes Groß. berjogthums Beffen, ber den Thutinge ifchen Bolle und Sandelsverein bilbenben Staaten, - namentlich bes Broßherzogehums Sachfen, ber Berjogthu: mer Gachfen : Meiningen, Gachfens Altenburg und Gachfen - Coburg unb Botha, und ber Fürftenthumer Schwarge burg . Rubolftabt und Schwarzburg. Sondershaufen, Reuß: Greiß, Reuß: Schleiß und Reuß - Lobenftein und Ebersborf, - ber Berjogthumer Braun: fcweig und Daffau und ber freien Stadt Frankfurt,

Allerhochft Thren: Rammerherrn und außerordentlichen Befandten und bewollmächtigten Minister am Konige lich Rieberlandischen Sofe, herrmann Friedrich Reichsgrafen von Bylich und Lottum, Ritter bes R. Preusisischen rothen Abler Drbens zweiter Elaffe mit bem Stern, bes Johanniter-Ordens und bes eisernen Kreus zweiter Elaffe,

und anbererfeits

Seine Majeflat ber Konig ber Nieberlande, Großherzog von Luremburg

AllerhochftIhren Kammerheren und interimistischen Staats. Kangler für das Großheezogthum Luxemburg, Fried, eich Georg Prosper Freiheren von Blochausen, Ritter von dem Stern des Großherzoglich Luxemburgischen Ordens der Eichenkrone, und des Königlich Niederlandischen Lowens Ordens,

bon welchen Bevollmachtigten in Semaß: heit der denselben von ihren respectiven Souverainen ertheilten speziellen Instructionen, unter dem Borbehalte der Natissication, folgender Bertrag abgeschlossen worden ift.

Artifel 1.

Seine Majeftat ber Konig ber Dieberlande, Großherzog von Luxemburg, treten mit Allerhochft Ihrem Groß:

herzogthume Luxemburg bem Bollfofteme bes Konigreichs Preugen und ber mit biefem zu einem Bollvereine verbundenen Staaten bei.

Mrtifel 2.

In Folge biefes Beitritts werben Seine Dajeftat ber Ronig Großberjes mit Aufhebung ber gegenwartig in bem gebachten Großherzogthume uber Ginganges, Musgange: und Durchgange : Abgaben und beren Berwaltung bestehenden Gefege und Einrichtungen, bafelbft bie Bermaltung ber Einganges, Ausganges, und Durchganges Abgaben in Uebereinstimmung mit ben bess fallfigen Gefegen, Tarifen, Berordnungen und fonftigen abminiftrativen Bestimmungen bes Bollvereins, wie folche in ben an bas Großherjogthum angrengenben Preußischen Provingen gegenwartig bestehen, ober funf. tig bestehen werben, eintreten, und ju biefem 3mede bie erforberlichen Gefete, Zarife und Berordnungen publiciren, fonftige Berfügungen aber, nach benen bie Unters thanen ober Steuerpflichtigen fich ju rich: ten haben, burch bie betreffende oberfte Bers maltungebehorbe ju Luremburg jur offente lichen Renntniß bringen laffen.

Mrtifel 3.

Etwanige funftige Abanberungen ber im vorstehenden Artifel gedachten, in ben an bas Großherzogthum angrenzenden Preufs 20 * fischen Provinzen bestehenden gesetzlichen Beflimmungen, bedürfen der Zustimmung der Großherzoglichen Regierung; diese Zustimmung wird nicht verweigert werden, wenn solche Abanderungen in den Vereinsstaaten allgemein getroffen werden.

Artifel 4.

Um gleichzeitig mit bem Anschlusse des Großherzogthums Luxemburg an bas Boll: spitem Preußens und der übrigen Staaten bes Zollvereins, auch alle Hindernisse zu entfernen, welche einer völligen Freiheit des Berkehrs zwischen dem gedachten Großher; zogthume und bem an dasselbe angrenzenden Königlich Preußischen Gebiete in der Verzschiedenheit der Abgabe vom Salze und der Besteuerung innerer Erzeugnisse entgegen: stehen wurden, ist ferner Folgendes verabredet worden:

A. Wegen des Branntweins aus meh. ligen Gubftangen, und

B. Wegen bes Biers:

wollen Seine Majestat der Konig Große herzog die bermalen schon von der Fabris kation dieser Getranke im Großherzogthume zu entrichtende Abgabe nicht unter den Bestrag ber dieserhalb in Preußen bestehenden Steuer herabsehen.

Was bas Branntweinbrennen aus Obst und Treftern und allen sonstigen nicht mehr

ligen Substanzen anlangt, so werden Set, ne Maje ftat basselbe, nach Ratification bes gegenwärtigen Bertrags, einer Steuer unterwerfen, beren Betrag nicht geringer, als die bafur in Preußen bestehende sepn wird.

- C. Nicht minder werden Seine Mar jestat gleichzeitig eine Besteuerung bes Weinmostes in Uebereinstimmung mit den deshalb in Preußen angenommenen Steuerfagen einführen.
- D. Wegen bes Salzes ertheilen Seine Majestat bie Zusicherung, den Salzbebit: preis mahrend ber Dauer des Bertrages nicht unter den Betrag des Salzpreises in Preußen herabzusehen.

E. Fur ben Fall, daß im Großhers jogthume Tabakebau betrieben werden, und einen irgend erheblichen Umfang erreichen sollte, versprechen Seine Majestat die in Preußen bestehenbe oder eine berfelben im Betrage gleichkommenbe Besteuerung des inlandischen Tabaksbaues einführen zu lassen.

Artifel 5.

Mit ber vollständigen Ausführung bes gegenwärtigen Vertrags horen die Einganger, Ausgangs. und Durchgangs. Abgaben an ben Grenzen zwischen Preußen und bem Großherzogthume Luxemburg auf, und es konnen alle Gegenstande bes freien Berkehrs aus letterem frei und unbeschwert in die Preußischen und die mit Preußen im Zollvereine befindlichen Staaten und umgekehrt aus diesen in jenes, eingeführt werben, mit alleinigem Vorbehalt:

- e) der ju den Staatsmonopolien gehoris gen Gegenstände (Salz), ingleichen der Spielfarten und Kalender, nach Maaßgabe der Artifel 6. und 7.;
- b) ber im Innern ber ju bem Bollvereine gehörigen Staaten mit einer Steuer belegten inlandischen Erzeugnisse, nach Maafgabe bes Artifels 8., und endlich
- o) folder Gegenstände, welche ohne Eingriff in die von einem der contrahirenben Staaten ertheilten Erfindungs-Pris
 vilegien (Patente) nicht nachgemacht
 oder eingeführt werden tonnen, und daher für die Dauer der Privilegien (Patente) von der Einfuhr in den Staat,
 welcher dieselben ertheilt hat, ausgegeschloffen bleiben muffen.

Artifel 6.

In Betreff bes Salzes treten Seine Majestat der König Großherzog den zwis schen' den Mitgliedern des Zollvereins bes stehenden Berabredungen in folgender Art bei:

a) bie Ginfuhr bes Caljes und aller Ge-

- genstande, aus welchen Kochfalz ausgeschieden zu werden pflegt, aus frems
 ben, nicht zum Bereine gehörenden
 Ländern, in die Bereinsstaaten, ist verboten, in soweit dieselbe nicht für eigene Rechnung einer der vereinten Res
 gierungen und zum unmittelbaren Bers
 kauf in deren Salzämtern, Faccoreien
 oder Niederlagen geschieht.
- b) Die Durchsuhr bes Salzes und ber vorbezeichneten Gegenstände, aus ben zum Vereine nicht gehörigen Ländern, in andere folche Länder, foll nur mit Genehmigung der Vereinsstaaten, der ren Gebiet bei der Durchfuhr berührt wird, und unter den Vorsichtsmaaßregeln Statt sinden, welche von selbigen für nethig erachtet werden.
- c) Die Aussuhr bes Salzes in frembe, nicht jum Bereine gehörige Staaten, ift frei.
- d) Was ben Salzhandel innerhalb der Vereinestaaten betriffe, so ist die Gins fuhr des Salzes von einem in den and bern nur in dem Falle erlaubt, wenn zwischen den Landesregierungen besond dere Verträge deshalb bestehen.
- ren innerhalb bes Gefammtvereins aus Staats. ober Privat . Calinen Cals

beziehen will, fo muffen die Gendun: gen mit Paffen von öffentlichen Behorden begleitet werben.

f) Wenn ein Bereinsftaat burch bas Bebiet eines anbern, aus bem Musfande, ober aus einem britten Bereinsftagte feinen Salzbedarf beziehen, ober burch einen folchen fein Gal; in frembe, nicht jum Bereine gehörige ganber, verfenden laffen will, fo foll biefen Sendungen fein Sinderniß in ben Weg gelegt werben; jeboch werben, in fofern biefes nicht ichon burch frubere Bertrage bestimmt ift, burch vorgangige Uebereintunft ber betheiligten Staa. ten bie Straffen fur ben Transport. und Die erforderlichen Sicherheits. Maagregeln jur Berhinderung ber Ginichmary. ung, verabrebet merben.

Artifel 7.

hinsichtlich ber Einfuhr von Spiele farten und Kalenbern kommt ber Grundsaß, wonach es in sammtlichen zu bem Zollvereine gehörigen Staaten und Gebietstheilen bei ben bestehenden Berbots, ober Beschränstungs. Gesehen und Debits Einrichtungen sein Bewenden behalt, auch in Bestehung auf das Großherzogthum Luremburg in Answendung.

Artifel 8.

Indem bie in bem Bebiete bes Bollvereins in Betreff ber inneren Steuern. welche in ben einzelnen Bereinsftaaten theils auf bie Bervorbringung ober Bubereitung, theils unmittelbar auf ben Berbrauch gewiffer Erzeugniffe gelegt find, fo wie binfichtlich bes Bertehre mit folden Erzeuge niffen unter ben Bereinsftaaten vertrags. mäßig bestehenden Bestimmungen auch auf bas Großherzogthum Luremburg in Anwenbung tommen, wird, in Rudficht auf bie Steuern, welche in letterem auf inneren Erzeugniffen haften, und auf bie im Mrt. 4. beshalb getroffenen Berabrebungen, gwifchen Dreugen und bem Großberjogehum gegen: feitig von fammtlichen inneren Erzeugniffen, bei bem Uebergange in bas andere Bebiet, weber eine Rudvergutung ber Steuern ges leiftet, noch eine Uebergange:Abgabe erho: ben werben, bagegen ben übrigen Staaten bes Bollvereins gegenüber bas Großberjog. thum hinfichtlich ber ju gewährenben Rud's vergutungen und ber ju erhebenben Uebere gange: Abgaben in basfelbe Berhaltnif wie Dreugen rudfichtlich ber Preugifchen Rheine proving, treten.

Artifel 0.

Seine Majeftat der Konig Groß. herzog treten ber zwischen ben Staaten bes

Bollvereins getroffenen Uebereinkunft wegen Besteuerung des im Umfange des Bereines aus Runkelruben bereiteten Zuders bei, und erklaren Sich auch damit einverstanden, daß, wenn die Fabrikation von Zuder oder Strop aus andern inlandischen Erzeugnissen, als aus Runkelruben, 3. B. aus Statzke, im Zollvereine einen erheblichen Umfang gewinnen sollte, diese Fabrikation ebenfalls in sammtlichen Bereinsstaaten einer überzeinsstimmenden Besteuerung nach den für die Rübenzucker. Steuer verabredeten Brund; sähen zu unterwerfen senn würde.

Artifel 10.

Chaussegelber ober andere statt ber, selben bestehende Abgaben, eben so Pflasster, Damms, Brudens und Fährgelber, ober unter welchem andern Namen dergleischen Abgaben bestehen, ohne Unterschied, ob die Erhebung für Nechnung des Staates oder eines Privatberechtigten, naments lich einer Commune, geschieht, sollen, sowohl auf Chaussen, als auch auf allen unsehaussieren Lands und Heerstraffen, nur in dem Betrage beibehalten oder neu eingessührt werden konnen, als sie den gewöhnslichen herstellungs und Unterhaltungskosten angemessen sind.

Das in bem Preußischen Chausseegelb. Tarife vom Jahre 1828 bestimmte Chausfeegelb foll als der hochte Sat angesehen und auch in bem Grofherzogthum Enrem.

Befondere Erhebungen von Thorsperrs undPflastergeldern sollen auf chaussirten Strafsen, da, wo sie noch bestehen, dem vorstes henden Grundsaße gemäß, aufgehoben, und die Ortspflaster den Chausses. Strecken ders gestalt eingerechnet werden, daß bavon nur die Chausses. Gelder nach dem allgemeinen Tarife zur Erhebung kommen.

Mrtifel 11.

berjog schließen Sich für bas Großberjogsthum Luxemburg ben Berabrebungen an, welche zwischen ben zu bem Zoll: und Hans beld: Bereine gehörigen Regierungen wes gen Herbeiführung eines gleichen Münz, Maaß: und Gewichte Softems getroffen worben sind, und treten insbesondere hiedurch der zwischen den gedachten Regierungen unter dem 30. Juli 1838 abgeschlossenen allges meinen Münz: Convention bei, indem Als lerhochst die selben zugleich erklären, entz weder den 14: Thalersuß oder den 24½ Guls denfuß in dem Großherzogthume Luxemburg als Landesmünzsug annehmen zu wollen.

Artifel 12.

Die Wafferzolle oder auch Wegegelbe Gebühren auf Fluffen, mit Einschluß bers jenigen, welche bas Schiffsgefäß treffen (Recognitionsgebühren), find von ber Schiffs fahrt auf folden Fluffen, auf welche bie Bestimmungen bes Wiener. Congresses ober besondere Staats. Verträge Unwendung fin: ben, ferner gegenseitig nach jenen Bestims mungen zu entrichten, in sofern hierüber nichts besonderes verabredet wirb.

In letterer Hinsicht erklaren Seine Majestat der König Großherzog, was insbesondere den Rhein und bessen Reben-flusse betrifft, Ihr Einverständniß mit dem, in den Artikeln 15. resp. 12. der Zollverzeinigungs: Verträge vom 22. Mar; 1833, 12. Mai 1835 und 2. Januar 1836 ausgesprochenen Zwecke, durch weitere Unterhandlung zu einer Vereinbarung zu gelangen, in Folge deren die Eine, Aus- und Durchsuhr der Erzeugnisse der sammtlichen Vereinslande auf den genannten Flussen in den Schiffsahres-Abgaben, mit stetem Vorbehalte der Recognitionsgebühren, wo nicht ganz befreit, doch möglichst erleichtert wird.

Alle Begunstigungen, welche ein Ber: einsstaat bem Schifffahrte. Betriebe seiner Unterthanen auf ben Eingangs gedachten Bluffen jugestehen mochte, sollen in gleichem Maaße auch ber Schifffahre ber Untersthanen ber anbern Bereinsstaaten ju Bute tommen.

Auf ben übrigen Fluffen, bei welchen weber die Wiener. Congreß. Acte, noch ans

bere Staats. Vertrage Anwendung finden, werden die Wasserjolle nach den privativen Anordnungen der betreffenden Regierungen erhoben. Doch sollen auch auf diesen Flussen die Unterthanen ber contrahirenden Staaten und beten Waaren und Schiffsgefasse überall gleich behandelt werden.

Die betheiligten Regierungen behalten sich vor, nach Maafigabe der vorstehenden Grundsafe über alle die Schifffahrt auf der Mosel und, so weit die Schiffbarkeit dereselben solches erfordert, auf der Sauer, ers leichternde und befordernde Maafregeln durch eine aufvölliger Acciprociede beruhende Uebers einkunft sich weiter zu verständigen.

Urtifel 13.

Kanals, Schleussen, Bruckens, Fahr, Hafens, Waages, Krahnens und Niederlages Gebühren und Leistungen für Anstalten, die zur Erleichterung des Verkehrs bestimmt sind, sollen nur bei Venußung wirklich bestehender Einrichtungen erhoben, und für lettere nicht erhöhet, auch überall von den Unterthanen des andern contrahirenden Theisles auf völlig gleiche Weise, wie von den eigenen Unterthanen, erhoben werden. Fins det der Gebrauch einer Waages Einrichtung nur zum Behuse der Joll-Ermittelung ober einer zollamtlichen Controle Statt, so tritt eine Gebührens Erhebung nicht ein.

Artifel 14.

Bon ben Großherzoglich Luxemburgisschen Unterthanen, welche in ben Gebieten ber zollvereinten Staaten Sandel und Beswerbe treiben, oder Arbeit suchen, soll von dem Zeitpunkte ab, mit welchem der gegen: wartige Vertrag in Kraft treten wird, keine Abgabe entrichtet werden, welcher nicht gleichmäßig die in demselben Gewerbeverschaltniffe stehenden eigenen Unterthanen dies ser Staaten unterworfen sind.

Desgleichen follen Fabrikanten und Ber werbtreibende aus dem Großherzogthum Luxemburg, welche blos für das von ihnen betriebene Geschäft Ankaufe machen, ober Reisende aus selbigem, welche nicht Waarren selbst, sondern nur Muster berselben bei sich führen, um Bestellungen zu suchen, wenn sie die Berechtigung zu diesem Ber werbsbetriche in ihrem Wohnorte durch Entrichtung der gesehlichen Abgaben erworben haben, oder im Dienste solcher dortigen Gewerbtreibenden oder Kausseute stehen, in den andern Staaten des Zollvereins keine weitere Abgabe hiefür zu entrichten verspflichtet senn.

Auch follen bei bem Befuche ber Mefe fen und Martte jur Ausübung bes Sanbels und jum Abfate eigener Erzeugniffe ober Fabrifate, bie Großherzoglichen Unter, thanen in jedem Bereinsflaate ben eigenen Unterthanen glrich behandelt werden.

Auf gang gleiche Weise foll es mit ben Unterthanen aus sammtlichen, jum Bollvereine gehörigen Staaten in ben vorermähns ten Fallen bei ihrem Verkehr in dem Großs herzogthume Luremburg gehalten werden.

Artifel 15.

berjog treten hiedurch bem zwischen den Gliedern des Zoll und Handelsvereins zum Schuhe ihres gemeinschaftlichen Zollspstems gegen den Schleichhandel, und ihrer innern Verbrauchsabgaben gegen Defraudationen bestehenden Zolls Eartel bei, und werden die betreffenden Artikel desselben gleichzeitig mit gegenwärtigem Vertrage in dem Großhers zogthume publiciren laffen; auch die übris gen Vereinsstaaten werden die erforderlichen Anordnungen treffen, damit in den gegensseitigen Verhältnissen den Bestimmungen bieses Zolleartels überall Anwendung geges ben werde.

Mrtifel 16.

Die Ernennung der Beamten und Dies ner bei den Bezirks, und lokal. Stellen für die Zoll Erhebung und Aufsicht, welche nach gleichformigen Bestimmungen, wie in den übrigen Vereinsstaaten, anzuordnen, zu besehen und zu instruiren sind, bleibt Setz ner Majeftat bem Konige Groffbergog. überlaffen.

Auch find die Bereinsstaaten bamit einverstanden, daß die Bollziehung der gesmeinschaftlichen Bollgesehe, so wie die Leistung des Dienstes, einer Bolldirektion in Luremburg übertragen werde.

Da jedoch die Vereinsstaaten ein großes Interesse dabei haben, daß durch die mit ber Aufnahme des Großherzogthums in den Berein eintretende Verlegung der Zollgrenze die Sicherheit in der Erhebung der Abgaben nicht gemindert werde, so wollen Seis ne Majest at der König Großherzog alle Einrichtungen der Verwaltung dergestalt treffen lassen, daß diese durch die Art so wohl ihrer Organisation, als ihrer Handshabung, den Vereinsstaaten eine volle Bürgschaft für die genaue Ausführung der Zollzgesesse gewähren. Das Nähere hierüber soll in einer besondern Uebereinkunft veraberedet werden.

Urtifel 17.

Die Ausführung aller im gegenwartigen Bererage enthaltenen Berabrebungen,
namentlich berjenigen, welche auf die Ginrichtung. Bestimmung und amtliche Befug:
niß ber jur Erhebung und Abfertigung erforderlichen Dienststellen sich beziehen, ferner
die Bildung bes Grenzbezirks im Großher-

jogthume foll in gegenfeitigem Einvernehe men mit Silfe ber von beiden Seiten ju biefem Behufe ju ernennenden Commiffa; rien, bewirkt werben.

Artifel 18.

Der Großherzoglichen Regierung bleibt es vorbehalten, bie fur ben Bolldienst ans gestellten Beamten in bem Großherzogehume, so weit es ohne Beeintrachtigung ihrer eis gentlichen Dienst. Obliegenheiten geschehen kann, auch mit der Erhebung und Controle. Großherzoglich privativer Steuern, ingleichen ber Chausses und Wegegelber zu bes auftragen.

Mrtifel 19.

Die Untersuchung und Bestrafung ber im Großherzogehume Luxemburg beganges nen Zollvergehen erfolgt, insofern dabei nicht ein administratives Verfahren eintritt, von ben Großherzoglichen Gerichten.

Artifel 20.

Die Ausübung des Begnadigungs, und Strafverwandlungs, Rechts über die wegen verschulbeter Zollvergehen von Luxemburgis schen Gerichten verurtheilten Personen, bleibt Seiner Majestat dem Könige Groß, herzog vorbehalten.

Artifel 21.

In Folge bes gegenwartigen Bertrages

wird amifchen bem Ronigreiche Preugen nebft ben mit ihm ju einem Bollvereine verbundenen Staaten und bem Großherzog: thume Luremburg, eine Gemeinschaft ber Ginfunfte an Gingangs, Musgangs unb Durchgangs . Abgaben Statt finben, und ber Ertrag biefer Ginfunfte nach bem Bers baleniffe ber Bevolferung getheilt werben. Artifel 22.

Die beiberfeitigen boben Contrabenten find babin übereingetommen, bag Diefelben fogleich nach Muswechfelung ber Ratis fications: Urfunden fich über benjenigen Grenge vertehr und beffen Sicherung verftanbigen wollen, welcher zwischen bem Großherzog: thume Luremburg einerfeite und bem in Bes magheit bes Traftates vom 19. April 1839 bem Ronigreiche Belgien verbliebenen Theile bes gebachten Großherzogthums anbererfeits, besteht, mabrent Geine Dajeftat ber Ronig von Preugen außerbem erflaren, bag Allerhochftdiefelben bie Abficht has ben, alles Disgliche ju thun, um, wenn bas Ronigl. Belgifche Gefeg vom 6. Juni 1839 etwa aufgehoben merben follte, bie Luremburger Unterthanen rudfichtlich ber ihnen aus einer folden Aufhebung erwach. fenden Rachtheile jufrieden ju ftellen. Und

Go gefchehen Saag ben 8. Februar 1842. Berrmann Friedrich Reichsgraf von Bolich und Cottum.

(L, S.)

ba Seine Dajeftat ber Ronig Groß, berjog ben Bunfch gedußert haben, baß bie Angahl und bie Dauer ber Dienstzeit ber im Großherzogehume Luremburg angue ftellenben Roniglich Preußifden Douanen, Beamten möglichft beschränft werbe; fo mollen Geine Majeftat ber Ronig von Preugen Diefem Bunfche entfprechen, in fo weit als bieß mit bem Dienfte und ber Dr ganifation des Bollvereins vereinbar ift.

Artifel 23.

Die Dauer bes gegenwartigen Bertrages, welcher mit bem 1. April 1842 jur Ausführung gebracht werben foll, wird bis jum lebten Dary 1846 festgefest. Er. folgt fpateftens neun Monate vor bem Mbs laufe biefes Beitraumes feine Auffunbigung von ber einen ober ber anbern Geite, fo wird ber Bertrag ale auf feche Jahre, und in gleicher Beife ftets weiter von fechs ju feche Jahren, verlangert angefehen.

Derfelbe foll alsbald fammtlichen betheiligten Regierungen vorgelegt, und fole Ien Die Ratifications . Urfunden mit moge lichfter Befchleunigung, fpateftens aber binnen feche Wochen, ju Berlin ausgewech. felt merben.

Frédéric Georges Prospère de Blochausen.

(L. 8.)

Befanntmachung.

Seine Majestat ber Konig has ben unterm 31. Marz 1. Is. in Rucksicht auf die große Bevolkerung und den Ums fang des Landgerichts Gungburg, in dem Regierungsbezirke von Schwaben und Neusburg, zu verfügen geruht, daß aus den gesgenwärtig zu dem genannten Landgerichte gehörigen Gemeinden

- 1) Reu-Ulm, 2) Burlafingen,
- 3) Finningen, 4) Saufen,
- 5) Soliheim, 6) Solifdwang,
- 7) Reuhaufen, 8) Obereichingen,
- 9) Offenhaufen, 10) Pfuhl,
- 11) Reutti, 12) Steinheim, und 13) Thalfingen;

ferner aus ber gegenwartig ju dem lanbe gerichte Illertießen gehörigen Gemeinde Aufheim

ein neues Landgericht zweiter Claffe ges bilbet, demfelben auch die Berichte barteit bes zuglich der zu dem herrschaftegerichtebeziete Weißenhorn geherigen beiden Bemeinden

7.4

Gerlenhofen und hittistetten, in so weit solche jur Zeit von dem kandgecichte Mertießen ausgeübt wird, übertras
gen werde, und daß dasselbe seinen Amtssit in Neu-Ulm ju nehmen und den Nas
men "Landgericht Neu-Ulm" ju führen habe.

Befanntmachung.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unterm 2. April 1. Is. aus den an ben beiden Balleppbachen gelegenen Bestandtheis len der Salinen: Forstreviere Schlierfee und Rottach ein brittes Revier unter der Benennung:

"Forstrevier Ballepp"

bilben ju laffen, welches gleichfalls bem Salinen-Forstante Tegernsee jugewiesen wird, wogegen die bisherige Forstwartet Vallepp aufzuhören, und bas Forstamt Tesgernsee bemnach, so lange nicht anders versfügt wird, aus den Forstrevieren Kreuth, Rottach und Vallepp zu bestehen hat.

Regierungs-Blatt

für

das

Banern.

Konigreich

Nro. 18.

Munchen, Montag den 18. April 1842.

3 n halt:

Befanntmachung, ben Fortgang ber Bebentfirirungen im Jahre 1841 betreffend. — Ueberficht ber bis jum Schluse bes Jahres 1841 vollzogenen Bebentfirirungen. — Befanntmachung, Anifundung chemals beutschapvorben'scher Capitalien betreffend. — Dienstebnachrichten. — Pfarreie... Berleihungen. — R. Doifirche zu zu St. Michael. — R. Allerhochte Genehmigung zur Annahme einer fremden Decoration. — Gewerbspristillegiums: Berleihungen. — Gewerbsprivitegiums: Einziehung.

Befanntmachung,

ben Vortgang ber Bebentfixirungen im Jahre 1841 betr.

Konigliches Finang = Ministerium.

Die anliegende Uebersicht zeigt, welchen Fortgang die Fixirung des dem Aerar zuste: henden Zehenten in den Regierungs: Bezirken dießseits des Aheins während des abgelauses nen Kalender: Jahres 1841 gewonnen hat. Die bisherigen Resultate dieser staatsdto, nemischen Maagregel, deren wohlthätige Fols

gen immer mehr werden erkannt werden, last sen mit Zuversicht erwarten, daß nach Ablauf weniger Jahre fammtliche AcrarialiZehenten vollständig fixirt fenn werden.

Munchen ben 4. April 1842.

Auf Seiner Majestat bes Konigs Allerhöchsten Befehl:

Graf von Seinsheim.

Durch ben Minister ber General - Secretar: Ministerialrath Bietl.

41

u e b e r der bis jum Schluffe des Jahres

	ren Ge-	Bon d	lesen	waren							_		Betr	a g	7	0 6
Regierungs-Bezirke.	Der A	I TO IT &	theil- weise.	noch gar nicht.	2B a	13	e n.	_	n o g	8	e 1		(S) (r fl	~	i
	Angahl mein		flxirt.		Edift.	W.	B. 6	⊛.	Sdift.	M	V .	· S.	िक्ती	W	W	6
Oberbayern	1207	1204	-	3	2912	4	1	_	15660	1	1	3 5	5736	4	3	1 4
Nieberbapern	1006	1006			2833		2:	3	11017	5	3	2	4651	3		2
Oberpfalz u. Regensburg	1687	1576	65	46	2342	-		-	9854	4	3	-	3637	2	3	1
Oberfranken	1151	998	113	40	1038	3	2.3	3 1	7311	4	3	2	4995	1	3	21
Mittelfranken	1484	1456	17	11	2460	2		1 2	12935	-	-	21	4176	5	_	3 1
Unterfranken u. Aichaff.	1052	878	22	152	3523	2	3 -	-	15313	3	1	_	2471		3	-
Schwaben und Neuburg	868	866	1	1	259	1	_	4	7420	2	3	1 3	8227	2	1	25
Summe .	8455	7984	218	253	15369	; 2	2	1	79513	5		21	33896	2	3	34

Munchen ben 28. Marg 1842.

Ronigliches

Graf von

f i ch t 1841 vollzogenen Zehentfirirungen.

M a t	u r										tn			Bemerfungen.
Di	n f	e I		S a	6 е	r.	Sopf	en.	Gtt	o Ģ.	(S) e 1			0
Ediff.	W.	U .	S .	Echft. 9	07. 1	y. S	Butr.	141	Ediob	Bo.	1.	fr.	pf	
953	_	2	$2\frac{1}{2}$	18525	1	1 14				-	15377	11	1	
112	3		2	10538	5	3 4	2	12			12494	58	3	*) Die Differengen rubren von neuen Bugangen
841	2			8897	4	2	-		3	30	13060	25	1	u. Berichtigungen ber
172	3	3	_	6640	1	3 }	-	-		-,	28140	30	3)
9819	3	1	21	14657	3	3 3 3	9	70	254	21/2	34274	-	-	*
1062	4	1		11385	3	3 -				-	51232	12	1)
22407	1			13092	3	3 1		-	24	-	14827	33	3	V 1
35369			31	83738		3 3	11	82	281	32;	169456	52		

Finang-Ministerium.

Seinsheim.

Der General. Secretar: , Ministerialrath Giet I.

Befanntmachung,

Auffunbung ehemals beutsch-orben'fcher Capitalien betreffenb.

Ueber bie in ber Befanntmachung vom 4. Oktober 1839 (Regierungs-Blatt Seite 892. und 893.) aufgefundeten Paffiv Capitalien des ehemaligen deutschen Ordens, find die Obligationen der Steuerkaffe ju Mergentheim, und zwar:

Mr. 174. ju 500 fl., Zinstermin 1. August. ,, 305. ,, 500 ,, ,, 1. ,, 1197. ,, 500 ,, ,, 1. ,,

bis jest gur Gintofung nicht produgirt worden.

Die Inhaber biefer Obligationen werben bemnach wiederholt aufgefordert, folche nebst ben baju gehörigen Zins. Coupons entweder bei ber unterfertigten Stelle ober bei ber Königlichen Spezialkasse Murnberg jur Ginslöfung vorzulegen, resp. anzumelden, außers bessen ihre Forderungen gemäß dem Gessesse vom 11. September 1825. §. 13. (Gesehblatt Seite 202.) nach Ablauf von sechs Monaten zu Gunsten der Staatssechuldentilgungs Mustalt erloschen senn wurden.

Munchen am 11. April 1842.

Ronigliche Staats - Schuldentilgungs - Com-

Budnee.

Dest, Getretar.

Dienftes = Rachrichten.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unterm 29. Marz l. Is. Die Verzichtleitsstung des Advocaten Wilhelm Daniel Raab, zu Nothenburg, auf seine Stelle unter Berzeigung bet allerhöchsten Zufriedenheit hinz sichtlich seiner Dienstleistung zu genehmle gen, und die hiedurch ertebigte Advocatensstelle in Nothenburg dem Appellationsgesrichts: Accessisten Michael Meß meringer, von Amberg, zu verleihen,

bann bie bei bem Landgerichte Gries. bach erledigte Abvoratenftelle bem Appella; tionsgerichts . Aeceffiften, Joseph Beile mair, von Aft, ju übertragen;

unterm 31. Mary l. Is. die erledigte Secretaftelle zweiter Classe bei der Regies tung von Oberfranken, Kammer bes Insnern, in provisorischer Eigenschaft, dem bermaligen Accessisten bei der Regierung von Oberbanern, Kammer des Innern, Ludwig von Khreninger,

und die erledigte Stelle bes erften Affeffors bei bem Landgerichte Brud, in Oberbanern, dem bermaligen zweiten Affeffor bei bem Landgerichte Dingolfing, Karl Martin, seiner Bitte entsprechend, zu ver-leihen;

ju ber hiedurch in Erledigung fom,

menden zweiten Affefforstelle bei bem Bands gerichte Dingolfing, in Niederbapern, ben geprüften Rechtepractifanten und bermalis gen Functionde bei bem Landgerichte Frens fing, Anton Wagenbauer, zu ernennen;

ble bet bem Landgerichte Zusmarshaus fen, im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg erledigte Stelle bes ersten Uffeffors, bem bermaligen zweiten Uffeffor bei bem Landgerichte Weiler, Karl von Klarmann, seiner Bitte entsprechend, zu verleihen, und

auf die hiedurch in Erledigung tommende Stelle des zweiten Affefford bei dem Landgerichte Beiler, genannten Regierungs-Bezirkes, den geprüften Rechtspractikanten Joseph Mulbauer, zu Grafenau, zu ernennen;

ben Rentbeamten Wilhelm von Efens wein, ju Weiffenburg, feiner allerunter; thanigsten Bitte entsprechend, auf das Rents amt herrieden ju verfegen, und

ben Rechnungs: Commiffir ber Res gierung von Mittelfranken, Kammer ber Finanzen, Thomas Hezner, in provifori: scher Eigenschaft, zum Rentbeamten in Weise fenburg zu befordern;

unterm 1. April' I. 3s. bem Rector und Oberlehrer ber lateinischen Schule in Munchen, Opmnafial Professor Johann Bapeift Sifcher, Die auf dem Beunde volls

endeter stebenzig Lebensjahre, bezüglich bes Lehramtes, von ihm nachgesuchte Bersehr ung in den Ruhestand, unter Anwendung des g. 22. lit. C. der IX. Bersassungs-Beilage, und unter Bezeigung der Aller, höchsten Zufriedenheit mit seinen mehr als vierzigjährigen, berufstreuen und ersprießlichen Lehramtsdiensten zu bewilligen, und benselben zugleich, um ihm die wohlvere diente Ruhe ganz zu gewähren, des sehr beschwerlichen, mit Eiser und Umsicht gerführten Rectorates zu entheben;

bie hiedurch in Erledigung kommende Stelle eines Rectors und Oberlehrers der genannten Schule, und zwar erstere in wis derrustlicher Eigenschaft, dem Professor der vierten Classe des Gnmnasiums zu Regensburg, Priester Anton Sinterhuber, mit bem Borbehalte ber in der Eigenschaft ele nes Gnmnasialprosessors bereits erworbenen Rechte, zu übertragen;

ben Secretar bet ber Regierung von Oberfranten, Rammer ber Fiftangen, Karl Melger, jum Rentbeamten in Walber, bach, in provisorischer Eigenschaft, ju bestörbern;

unterm 2. April l. Is. ben Raths. accessisten bei ber Regierung von Schwa, ben und Meuburg, Kammer ber Finanzen, Johann Baptift Jobl, jum provisorischen Rechnungs. Commisson Degierungs.

Finang . Rammer von Oberbapern ju er-

jur Wiederbesehung der an dem Gymsnaffum ju Regensburg erledigten Lehrstelle ber britten Claffe die Professoren ber zweisten und ersten Classe baselbst, Seig und Kleinstäuber, in das Lehramt ber nachst hoheren Classen vorruden zu laffen, und

Die hiedurch in Erledigung kommende Behrstelle ber ersten Classe bes genannten Gymnasiums, in provisorischer Eigenschaft, bem Lehrer ber vierten Classe ber lateinisschen Schule in Regensburg, Johann Bapetist Wenh, ju verleihen;

bem erften Uffeffor bes Landgerichts Beibenheim, in Mittelfcanten, Friedrich Miedel, auf ben Grund bes f. 22 lit. A. ber IX. Beilage jur Verfaffungsellrkunde, bie nachgefuchte Entlaffung aus bem Staatsbienfte zu bewilligen, und

bie hiedurch in Erledigung tommende erfte Landgerichtes Affesforstelle in Seidens heim, dem dermaligen zweiten Usessor bei bem Landgerichte Kadolzburg, Johann Karl Benedikt Friedrich Bauner, feiner Bitte entsprechend, zu verleihen, sofort

auf die hiedurch fich eröffnende Stelle des zweiten Affessors bei dem Landgerichte Kadolzburg, gleichfalls in Mittelfranken, den Appellationsgerichts Accessisten Georg Friedrich Herzog, in Bamberg, zu ermennen, bann

bie bei dem Landgerichte Meuburg an ber Donau, im Schwäbisch Neuburgischen Kreise, erledigte Actuarstelle dem gepruften Rechtspractikanten Karl Hell, in Gichsstädt, ju verleihen;

unterm 3. April I, Is. ben Saupts jollamts: Affistenten in Zwenbruden, Jatob Reich, jum Mebenjollamts: Controleur am Mebenjollamte I. ju Schweigen, im Saupts jollamtsbezirke Reuburg a. Rh., in proviforischer Eigenschaft;

ben pensionirten hofokonomierath der ale lerhöchsteligen Königin Wittwe Karoline von Banern Majestat, Friedrich Bölkel, mit Belassung des Titels und Ranges eines hofokonomierathes, jum Kreiskasser von Oberbanern, in provisorischer Eigenschaft;

den Controleur der Areistasse von Schwaben und Neuburg. Anton Bauner, jum Areistaffier von Unterfranken und Afchaffenburg, in provisorischer Eigenschaft, endlich

den Registraturs: Functionar bei ber Regierung von Oberbanern, Max Schmid, jum Registrator biefer Regierungs Finang: Kammer, in provisorischer Eigenschaft, ju ers nennen.

Seine Majestat ber Ronig has ben unterm 29. Marg l. Is, ben t. geheimen Rath v. Schelling von der ihm übers tragenen Stelle eines Borstandes der t. Afa: demie ber Wissenschaften, seiner Bitte entsprechend, zu entheben, und diese Stelle für bie nachsten brei Jahre bem kgl. Staats: rathe, ordentlichem Mitgliede ber kgl. Akabemie ber Wiffenschaften, Freiherrn v. Frensberg. Eisenberg, ju verleihen, und benfelben zugleich mit ber Verwesung bes Generalconservatoriums ber wissenschaftlichen Sammlungen des Staats zu beauftragen geruht, was hiemit zur Berichtigung der in dem diesjährigen Regierungs Blatt Nro. 16. S. 551. enthaltenen Ausschreibung vom nämlichen Tage bekannt gemacht wirb.

Pfarreien = Berleihungen.

Seine Majestat ber Konig haben nachfolgende fatholische Pfarreien allers gnadigst ju verleihen geruht:

unterm 30. Mar; 1. 36. Die Pfarrei Burgkirchen am Bald, Landgerichts Altsotting in Oberbanern, bem bisherigen Pfarerer und Diftrifts Schulen Inspector in hebertsfelden, Landgerichts Eggenfelden, Priester Andreas Glashauser;

unterm 1. April l. 38. die Pfarrei Altotting, gleichnamigen Landgerichts, in Oberbapern, fammt ber Inspection über die Wallfahrts Anstalt, bem bermaligen Pfarrer und Districts Schulen Inspector von Haag, gleichnamigen Landgerichts, Priester Johann Georg Schmid;

unterm 2. April I. 36. die Pfarrei Frontenhausen, Landgerichts Bilsbiburg, in Mieberbanern, bem bisherigen Pfarrer in Beitebuch, Landgerichte Landshut, Prie-

bie Pfarrei Langenprenfing, Landgerichts Erding, in Oberbanern, bem gegenwartigen Pfarrer in Rirchheim, Landgerichts Munchen, Priefter Joseph Rebeiber.

R. Hoffirche zu St. Michael.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unterm 24. Marz l. Is. die Stelle eines Offiziators und St. Michaels-Kirchenvors standes dem freiresignirten Pfarrer Michael Dom. Manr, ju übertragen.

Königlich Allerhöchste Genehmigung zur Annahme einer fremden Decoration.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unterm 10. Marz l. Is., dem Koniglichen Rathe, Advocaten Dr. Schauß, die Ers laubniß zur Annahme und Tragung des demselben von des Königs Otto von Gries chenland Majestat verliehenen silbernen Ritterfreuzes des Erlöserordens zu ertheilen.

Gewerbsprivilegien = Berleihungen.

Seine Majestat ber Konig haben nachfolgende Bewerbs: Privilegien allergnadigit ju verleihen geruht:

unterm 2. Januar I. 36. bem Große

uhrmacher und Mechanifus Johann Beins rich Jung, ju Kanbel, Landcommiffariats Germersheim, auf seine Erfindung einer verbesserten Construction der Feuersprigen, fur ben Zeitraum von zehn Jahren;

unterm 22. Idnner I. Is. bem vormaligen Apotheter ju Ofterhofen und nunmehrigen Paffauer. Munchener: Boten, Jatob Schermbrucker, ju Paffau, auf
feine Erfindung einer eigenthumlichen chemisch verfertigten und verbesserten Wagen:
schmiere, welche auch in technischen Gewer:
ben, und namentlich in Gerbercien, zur
Verdichtung und Erhaltung des Leders gebraucht werden kann, für ben Zeitraum von
fünf Jahren;

unterm 5. Februar 1. Je. bem hofs banquier Simon Freiherrn von Eichthal, in München, auf Einführung ber, von dem kaiferlich ruffischen Ingenieurs Obersten, Ritter Andreas Weschniakoff, erfundenen Fabrikation eines neuen Brennstoffes, genannt Carboleine, für den Zeitraum von vierzehn Jahren;

unterm 16. Februar l. Is. dem Schuhmachermeister Anton Kellner sonior, in Munchen, auf seine Erfindung eines eigenthumlich construirten Arbeitestuhles, für Souhmacher, fur ben Zeitraum von funf Jahren;

unterm 20. Februar l. 34. dem Große uhrmacher und Mechanitus J. H. Jung, ju Kandel, Landcommissariate Germersheim, in der Pfalz, auf seine Erfindung einer verbesserten Art von Obst. und Trauben: Pressen, für den Zeitraum von zehn Jahren,

und unterm 23. Februar 1. 3. dem Ches miter Max Foderreuther, in Nurnberg, auf seine Erfindung argandischer Sparlams pen, für den Zeitraum von vier Jahren.

Bewerbsprivileginns : Einziehung.

Da der Mühlenbesiher Ferdinand Burgett, zu Bobingen, k. Landgerichts Schwabmunchen, das ihm unterm 6. Nov. 1840 verliehene und unterm 26. Febeuar 1841 ausgeschriebene zwölfjährige Gewerbsprivilegium, auf Einführung des von dem Ingenieur Claude Arnour zu Paris ersundenen artikulirten Wagenspstems für Eisensbahnen von allen beliebigen Krümmungen, während der ihm zur Bedingung gemachten Jahresfrist in Bapern nicht in Aussführung gebracht hat, so wurde dieses Prisvilegium unterm Heutigen wieder zurückges nommen.

Berichtigungen. 3m Regierungs-Blatt Nro. 15. v. l. 3. Seite 540. fled Beile 8. von unten ftatt 500 fl. "200 fl." — Nro. 17. v. l. 3. lied Seite 580. Beile 1. u 2. von unten, ftatt: Kreuth, Rottach und Ballepp "Schliersee, Kreuth, Rottach und Ballepp."

Bei lige jin Regierunge. Blatte Dro. 19.

Saupt. Mechnung

ber

allgemeinen Brandversicherungs: Unftalt

i n

Bayern

für bas Etate : 3ahr 1844.

1		Sau	ptgeb	äube	•		Rebeng	ebaub	c
in den Regierungsbezirken	I. Claffe	II. Classe	III. Classe	IV.	Summe ber Haupt- gebäude	I. Classe	M. Classe	III. Classe	IV.
	Zahl	3ahl	3ahi	3ahl	3ahl	3ahl] Zahl	3ahl	Zahl
Oberbanern	16448	3797	15017	67662	102924	15901	7506	8840	49242
Niederbayern .	7914	3691	8289	54764	74658	7929	6784	8087	73448
Oberpfalz und Re- geneburg	12347	8645	9932	35622	66546	6013	10235	4127	55793
Oberfranken	8443	30026	1998	23618	64085	4707	32492	711	29283
Mittelfranken	10005	56098	307	6496	72906	5172	48560	100	7538
Unterfranken und Afchaffenburg	7121	63563	213	16964	87861	6387	77586	303	16261
Schwaben und Neuburg	17909	25310	3882	42841	89942	9050	16466	1760	25482
Gefammefumme	80187	191130	39638	247967	558922	55159	199629	23928	257047
Bestand im Jahre $18\frac{39}{48}$	78717	191235	39690	247879	557521	5 4318	198804	23691	2 55308
Es zeigt sich sonach gegen 1838				,					
Mehrung	1470		-	88	1401	841	825	237	1739
Minderung		105	52	_	_	_	-		_

Jahre	1840.	Mffetur	ang-Capital	ien Beftan	d im 3ah	re 1849.
Summe	Eumme	bon	ben vorftehe	nden Gebäu	ben	Summe
ber Rebenge- baube.	ter Haupts und Nebens gebäude	I. Classe	II. Classe	III, Claffe	IV.	des Affeturangs Capitals Bestandes.
Jahl	3ahl	Gulben	Gulden	Gulden	Gulden	Gulben
81489	184413	35420090	3192020	24897490	38525100	10203470
96248	170906	14435530	2570490	11482650	33459380	6194805
76168	142714	16759330	6820150	8584710	25289600	5745379
67193	131278	15062940	25214590	1400890	19281540	6095996
61370	134276	17791750	60041450	215190	4720400	8276879
100537	188398	15380450	48298660	300520	9531080	73510,71
52758	142700	31285430	22334440	2781620	28431830	8483332
535763	1094685	146135520	168471800	49663070	159238930	5 2350932
532121	1089642	141238750	166843050	49544740	158254070	51588061
3642	5043	4896770	1628750	118330	984860	*762871
-		-	-		emilion .	dorber
	1		1			,

			301	0 6.	etrag.		
Belege.	Bortra a	Parti	al =		Tota	111	-
	wortrag.		8	AN 123	m e.	b. wo-1	
		R.	Fr.	ы.]	ft.	tr.	þ
	I. Einnahmen.						
II.	A. An Activresten vom Jahre 1833 laut der Kassenbe- ftands: Auszeige in der Colonne XXI. der resultirenden Nachweisung für das Jahr 1833	Brokend			850964		
B 111.	B. An Affecurang: Beitragen für bas Jahr 1849 nud zwar:						
oracijang anice	1. Claffe, von der Berficherunge-Summe zu 146,135,520 fl. zu 9 fr. vom Sundert 11. Claffe, von der Berficherunge-Summe zu	219203	16	6			
an in a	168,471,800 fl. zu 10 fr. vom Hundert . 181. Claffe, von der Verficherungs Emme zu	280786	20	-			
	49,663,070 ft. ju 11 fr. vom Sundert . IV Claffe, von der Berficherungs. Summe gu	91048		5			
iv.	159,238,930 fl zu 12 fr. vom hundert . C. Un erhaltenen Supplementarbeitragen von	318477	51	4	909516		
V.	andern Regierungebezirken. D. An erhaltenen Zuschüffen von andern Regier-	_			26 0000	i	-
₹ VI.	ungebezirken E. An erhaltenen Borschüffen aus Staatskaffen F. Extrafonds: Beiträge von neuen Beitritten und er-	er Same of	_	_			
VIII.	höhten Affekuraug=Capitalien	~ .	-	-	7887	35	-
	1. In Oberbanern a) Rechnungedefekte b) Einnahms-Nachholungen aus dem Jahre 1982		10				
	c) Zinfe ans angelegten Brandverficherungs-Gelbern d) Ruderfat empfangener Brandentschädigungen	807					
	von Joseph Holzer in Reiberedorf von Caspar Dbermeier in Holfing	200 200		_			
	e) Ueberschuß in Folge der Bruchpfenninge . 2) In Niederbapern	_ 20	19	2			
	Geite .	1057	25	2	205336	8 1	

	- I al al al -	-	Beld	be	trag.		
	00 0 0 0 0 0	Partic	ite	1	Totals		
lege.	Bortrag.		8 1	ı m	m e.		
		fi.	[Pr.]	b! I	ft.	fr.	þl
	Uebertrag .	1057	25	2	2053368	1	
	I. Einnahmen.						
	G. Befondere Bufluffe. 3) In der Dberpfalz und Regensburg.			1			
	a) Bestand aus der ehemaligen Reservetaffe in Amberg	512	15	4			
gana medi to _	b) Einnahme Nachholungen	19	16	4			
	c) Binfen aus angelegten Brantverfiderungegelbern	65	39	-			
22	d) Ueberichnift in Folge ber Bruchpfenninge .	1	51	4			
Siebe die refufrieende Rachweifung unter der Colonne VIII.	a) Rechnungedefette und Ruckerfage	180	-	-			
20	b) Ginnahme : Nachholungen aus den Jahren 1836 bie	4.7	50	4			
In	1819	17	50			1	
HITC	c) Ueberschuß in Folge ber Bruchpfenninge	629	48				
8	5) In Mittelfranten.		-0				
=	a) Einnahms : Nachholungen	3	50				
ipai	b) E.los aus abgegebenen Formularien	1093		2		li	
ado	6) In Unterfraufen und Afchaffenburg.						
8	a) Rechnungedefette	3	58				Ì
20	b) Binfe aus Deponirten Brandverficherungegeldern	165	42	4			ĺ
2	c) Ginnahme & Rachholungen und Ueberschuft in Folge	8	25	4			
afr.	der Brudrfenninge	G	120				
9.0 3-0	a) Postporto Rucersay	2	30				
94	b) Binfe aus beponirten Brandverficherungegelbern	2683	28	4			
ناور تا			- -		6445	14	
9	Gunna des Ginnelsons				2059813	16	-
	Summe der Ginnahmen .				200000		-
						1	

		(belbb	etrag.	
W. F	Bortra a.	Parti	al=	Tota	11-
Belege.	wortrag.		Sun	n m c.	
		ft.	fr. hl.	ft.	fr. 6
ı. u.	A. Passivrest vom Jahre 1848 laut der Kassen-Bestands- Auszüge in der Colonne XXII. der resultirenden Rachs weisung für das Jahr 1848 B. Geleistete Brandeneschädigungen, und zwar: a) Auf den Bestand der Borjahre b) Für das Jahr 1849 C. Geleistete Zupplementarbeiträge, nach der ans gefügten resultirenden Nachweisung Colonne XII. D. Geleistete Juschüsse an andere Regierungsbezirfe E. Auf Rückbezahlung von Borschüssen an die Staatstasse. F. Auf Quiedzenzgehälter, Pensionen u. Funtz tionse Remunerationen, und zwar a) Fur das Gentrale Rechnungse Düreau in Brandversichers unges Gegenständen b) Für das Personale des ehemaligen Centrale Rechnungs- büreau der allgemeinen Brandversicherungse Unstatt c) Für das Rechnungs und Kanzleis Personale der kön, Regierungen G. Perzeptions gebühren von den einzuhebenden Beis trägen zu 4 heller vom Gulden, und zwar: a) von den erverassondes Beiträgen zu 909,516 st. 25 fr. 7 bl. b) von den Extrasondes Beiträgen zu 7,887 fl. 35 fr.	24358 783965	19 —	121446 808323 260000 25000 4359 7645	30

	1		Gelbb	etrag.			
	m	Par	tial =	Tota	ıl =	_	
Belege.	Bortrag.		S u n	ı m e.	m e.		
	Uebertrag	fl.	[fr. hf.]	fl.	fr.	þl	
	Uebertrag			1226774	8	•	
IV.	H. Schagungsgebühren	_		1701	1 6	_	
	lohne	_	- -	2100		-	
V.	R. Befondere Musgaben	_		3001	37		
	Summe der Ausgaben .			1233583	20		
	Ubgleichung.					İ	
	Einnahmen .		_'-	2059813	16		
	Ausgaben .	-	-;-	1233583	3 20		
	Attivreft für 1829			826229	1.5		

Ronigliches Minifterium des Inneen.

Beilage Nro. I. Rachmeisung ber Beandenrichadigungen im Jahre 1829.

	Bezeichnung o	tr	- Nanien	Parrial:	Total:
Bezirfe.	Polizeps und Gerichts & Bezirke.	Ortichaften, resp. Gemeinden,	der betbeiligten Individuen.	Berr Ri. Bi.	il.
5			0)	11. 41.	
	Erding, L. G.	Mitterbuch . Reithofen .	Baumann, Martin Kloiber, Felix Baner, Joseph Brummer, Cebastian	900 2500 600 5 43	4005 4.
	Moosburg, L. G.	Seeberg .	Ehrmaier, Johann	5()	50
	Traunstein, L. G.	Tabing .	t. Aerar	180	180
	В.	Bom Jahre	1849.	-	4255 4
ë	Jugolftadt, Magistrat	Jugelstadt .	Reitmanr, Joseph Zeitler, Joseph Grub, Anna Kranf, Franziska	1000 - 100 - 230 - 100	1430 -
erbayern	भांकाक, १. छ.	Apelzhausen Aichach Altemunster Allecherg Eckhosen	Rebl. Pifteria	300 171 251 10 500 14 100	1095 2
5	Michting, L. G.	Marttl	Raumermaver, Cebaft Coller, bedt, Mathias	55 33 2700 -	2765 3
	Mu, L. (3.	Zanberf .	Obemanne, Franz Rant, Franz Bannerte berger, Joseph Mastenhuber, Caipar Kohlanf, Johann Emper, Anton Gemeinde	5250 3136 40 333 20 2845 2360 233 20 100 —	14198 2

99	Bezeichnung		Namen	Part	ials	Total	8
Regierung be	Polizei- und	Ortschaften, resp.	der betheiligten Individuen.		Bet	rag.	
3	Gerich to Bezirfe.	Gemeinden.		fl	fr.	ft.	t
	Berchteegaben, L. G.	Bifcofwiejen Ramfan Echonan .	Zechmeister, Michael f. Aerar Grafil, Joseph	800 400 12	30	1212 3	30
	Bruck, L. G.	Efting Rarngeifering	Bastian, Johann . Lindermüller, Leonbard Niedermaner, Auton Lachner, Maria . Schneid, Martin .	30 770 933 33 4	20 20 30		
		Mammendorf Oberschweinbach Rottbach . Eteindorf . Turkenfeld .	Anoller, Michael Bichler, Peter Brunner, Joseph Gieitner, Michael Anter, Joseph Gemeinde Forg, Joseph	300 900 400 200 100 150	11111	3971	10
erbapern.	Dachan, L. G.	Arnzell Einfpach Inderederf Rarlefeld Areuzholzhaufen Langenpettenbach	Rublinger, Maria Plabst, Johann v. Geisweiler, Frenherr Eiterhammer, Mar Reindl, Eriszenz Wagner, Georg Wiedmann, Joseph Drayer, Michael	200 100 11800 60 1200 190 250 400		14200	
9	Cherbberg, L. G.	Anzing . Sogerlobe . Sofberg	Knittelberger, Cafpar Anna Prandl's Wittw. Dagenrainer, Johann Trangler, Liborius Welpertinger, Stephan	1300 300 600 300 300	_	2800 -	
i - -	Erding, L. G.	Aitling Kienraching . Langenpreißing Niederlaru Papferding Pfrombach . Thann Bartenberg	Deschler, Josepha Manr, Andra Deutinger, Corbinian Leibl, Sebastian Cibl, Georg Seidl, Urban Prandl, Georg Seilmaner, Thomas Glasl, Caspar Rammerer, Georg	10 200 600 23 700 600 1000 200 500 4700	20		
			Reichenberger, Joh. B. Geite 2.	200		8733 2 30917 -	20

Bezirle.	Polizepe und	Ortschaften,	Mamen	Partic		Zotal	
5	Gerichte Begirte.	resp. Gemeinden.	Gnbividnen		Beti		
				11.	fr.	pt.	i II
	freyfing, L. G.	Milershaufen Groensbach . Salbergmoss Kangerbach . Mintraching Miederhummel Echlipps .	Kerfter, Michael Giottid-licht, Michael Prandl, Joseph Meindl, Joseph Malteis, Idam Rabel, Macia Edvetber, Petry Licter, Ant	1227 750 1000 500 100 370 500 400 230		5077	-8:
Oberbanern.	iriedberg, L. G.	Nohrbach	Muker, Denatus Pfaceed Boller, Angust Kinkl, Leseph Gemein? Bucher, Georg Gedinaver, India Buchler, Krauz Ming, Poter Fendl, Joseph Giroll, Johann Abert, Urfula Bader, Toseph Gironinger, Gasimic Leopold, Gieorg Beber, Mathias Kinkl, Andreas Geld, Leopold Buchler, Maria Duber, Anton Zedimaver, Eebastian Zedamberger, Kranz Zedimaver, Leopold Balterische Geschwister Christ, Georg Mooner, Bartlmä Mall, Andra	15 6 97 150 200 100 200 100 200 180 195 200 270 600 270 608 1266 1000 200 500 196	40 30 	9291	
S	Jaag, L. B.	Diehmonning	Sperr, Joseph	300		300 14669	-

-	1 00.51	ung der	Ramen	1 Da	rtial:	1 3	otal
Meglerunge	Polizeys und Gerichtes Bezirfe.	Ortschaften, resp. Gemeinden.	der betheiligten Individuen.		B	etrag.	
Soeron veru.	Ingolstade, L. G.	Dotting Großmehring Gerolfing Irfching Lenting Echilhvithaufen Beuerbach Geretehaufen Polzhaufen Dermeitingen Et. Georgen Kauffetten Laufen	Worrle, Andra ABidmann, Anton Schmidt, Joseph Thurmer, Johann Sterner, Michael Ahamer, Johann Heindl, Mathias Engießer, Martin Thalmayer, Joseph Wirsch, Jasob Friler, Joseph Wittmann, Johann Hencher, Misolans Mayer, Mathias Huber, Mndreas Allbrecht, Joseph Wiltemann, Beneditt Schön, Andreas Allbrecht, Joseph Walledhauser, Dominist. Lichtenstern, Anton Start, Benedist t. Verar Kirchenstiftung Eggert, Simon Burstle, Wingenz Ortlich, Martin Martin, Georg Bot, Andreas Dausch, Jasob Meßner, Appollonia Maper, Benedist Pfeiser, Johann Haussterr, Stephan Gugg, Friedrich	600 100 400		359	
	_	Ottmanning .	Beiterpointer, Mathias	200	<u>-</u> -	341 188 5 9	-

n	Bezeichnung	Der	Namen	Partials Bet		Total.	
Regierungs-	Polizeys Ortschaften, und resp. Gerichts=Bezirke. Gemeinden.		der betheiligten Individuen.				
ž	1	1		ft.	fr.	A.	fr
	Micebach, L. G.	Narring Ded Pareberg	Blindhammer , Michael Grun , Joseph . Fint , Maria	400 50 600			
	Moceburg, L. G.	Berg Brudbergeran Güntereborf Intofen Randlstadt Delpereberg Dbergolzaberg Rubpolzing Echonbuch I halbach Wefterberg	Straffer, Joseph Rasthofer, Jakob Schamberger, Ugatha Wildgruber, Peter Mairthaler, Florian Westermaner, Paul Wittwe Schweiger Vist, Lorenz Fromberger, Johann Westermaner, Simon Gebendorfer, Mathias Kain, Jakob	400 20 30 50 300 80 400 870 50 1435 50		1050	
rbapern.	Mühlborf, L. G.	Etting Uubing Ufcheim Daijenhofen Hofolding Verlach	Daderedörfer, Johann Bagner, Bartima Mud, Mathias Kramer, Lorenz Ganfer, Michael L. Uerar Efcher, Christoph	130 300 500 500 3570		5385 130	1
2 9 0	Neumarkt, L. G.	Affenhamm . Langeulohe . Deumarkt .	Forner, Joseph Jaubler, Simon . 3attler, Backerswittme Jodlbauer, Georg 3egler, Xaver Mair, Joseph Graf v. Montgelab Finsterwalder, Joh. B. Darenberger, Joseph Maverhofer, Joseph Gelmann, Jgnat Geigel, Joh. Bapt. Gruber, Jgnat	260 800 464 360 585 1464 968 2000 93 729 354 59 27 13	30 52 57 17 	5130	

	Bezeichnung	ber	- Namen	Partial	E	Totals
Regierunge.	Polizei: Oreschaften, und resp.		der betheiligten Individuen.	Betrag.		
	Gerichtes Bezirle.	Gemeinden.		fl.	fr.	a. I t
	Reumartt, &. G.	Obersherrn . Balletbeich	Uebertrag Winterer, Michael Hormanneberger, Georg Lohmaier, Johann	8767 89 4 440	19 8 17	9300 44
	Tfaffenhofen, 2. 3.	Bärenhausen Niederlauterbach Lengwaid Pornbach Rohrbach	Dentinger, Anton Siebein, Joseph Rirchner, Johann Seiler, Johann Rührmaier, Johann Reischl, Martin Sater, Thomas Gottfr. Bader J. Krieg	2200 500 2600 1100 650 512 962 870	30	9395
	Rain, L. G.	Baierdilling . Thierhaupten	Suber, Mathias . Deininger, Johann	300 150	_	450
	Reichenhall , E. G.	Stoißberg .	Maner, Johann . Roch, Salomon .	200 100	_	
Dberbayern.	Rofenheim, E. G.	Garmaring . Marienberg . Pang . Rofenbeim .	Fortner, Johann Doffletter, Kaver Gartmaier, Georg Fent, Georg Zelluer, Seraphin Imm, Franz Rommertsberger, Aug. Geiderer, Seraphin Gemeinde Estermann, Ignah Romertsberger, Rorenz Stern, Allois Plest, Joseph Juber, Joseph	600 500 600 500 1600 700 500 1500 4500 600 1250 1000 150 200		15300 -
	Schongau, L. G.	Oberapfelborf Prem Springelöberg	Dftler, Anton Mußicheler, Georg Beigber, Leonbard Bergbofer, Joseph Ant Seite 6.	600 1000 700 11	40	2311 4

Bezeichnung ber Dreschaften,			Namen	Partial:		Lotals	
Regierunges	Polizei = Drtichaften, und rosp.	ber betheiligten Individuen.		trag.			
	Gerichte : Bezirfe.	Gemeinden.	3,1010101111	ft.	fr.	ก.	Įfr.
	Starnberg, L. G.	Buchheim . (Bilching . Recutsing . Wandelheim	Striegl, Andreas Drerler, Adam Frieftenegger, Tofeph Friedinger, Mathaus Ouber, Johann Bapt. Pentenrieder, Augustin Frentag, Joseph Ulen, Advokat	300 1700 700 300 100 400 1500 2000	1111111		
	Tegernfee , L. S.	Dberach .	Auer, Quirin	100		7000	4
	Dittmening, L. G.	Tittmoning .	Schlid, Joseph Spuber, Andreas	550 400		100	ŀ
	2613, L. G.	Rimels .	Pensberger, Bartima Sappl, Cafpar . Gerold, Paul	400 500 200	_	950	1
r n.	Wafferburg , L. G.	Berg Edilidit	Ettl, Georg Wagensteter, Ignat	50 500		1100	į
a u c	Beilheim , L. G.	Bernried . Murnan .	Adhner, Andreas . Ruchmaier, Andreas	1300	11	550	
Q	Werdenfele, g. G.	Oberammergan	Berchtold, Glife .	1000		5439	
D 6 c r	Wolfrathehaufen, L. G.	Holzhaufen . Zhanning . Wolfrathshaufen	Edmitt, Jalob Bauer, Unton Reiferer, Joseph Strobel, Johann Leit, Mariana Gebhardt, Andra	90 300 500 500 400 400		1000	
		Zellwies .	Eder, Jeseph .	100	_	2290	-
			Ceite 7.			18428	1 1

Bezeichnung ber Drtschaften.				Partials		Zotals	
Regierungs.	polizens Ortschafte und resp.	Ortschaften, resp. Gemeinden.	Namen ber betheiligten Individuen.			trag.	
<u> </u>	Gerichte Bezirte.	Gemeineen.		ft. 1	fr.	I ft	1 fr
Dberbayern.	-		Ceite 7			18428 37057 11695 18859 14669 30917 19479 151108 4233 15534	24 5 7 18 24 5 43
	A. Auf de Dingolfing, L. G.	n Bestand de Brudmuble . Oberviechbach	Etegmüller, Mathias Fischer, Mathias	600 2 50		85	0
	Ofterhofen, R. G.	Biffelfing .	Eft. Fesch	180	_	18	0 -
÷	B. Landshut, Magistr. L	Vandshut	Summa von A. 1849. But, Johann Silbernagel, Joseph Studienfonde Berwalt.	50 150 30	_	103	
erbayern			3ann, Joseph Weilnbot, Franz Semleitner, Andreas Wenzel, Anton Probitl, Franz Etadegemeinde Weilhammer, Jakob	15 3083 2183 53 40 16 12	20 20 20 40		
(C)	Abeneberg , &. G.	Plankmühle Unsbach	Reitmair , Andreas	1250 200	1		4 10
2	Bogen, L. G.	Durnheib .	Staudinger, Joseph Geite 1.	300		145 30 738	

30	Bezeichnung	ber	Ramen	Partial.		Total:		
Regierunge=	Polizen: Ortschaften, und resp. Geriches Bezirke. Gemeinden.		ber betheiligten Jatividuen.			trag.		
	Ottigio Signit.	Semethoen.		f 1	fr	1	f Pr.	
	Deggendorf, L. G.	Enstofen .	Pankofer, Joseph .	400	-			
	Dingolfing, L. G.	Hakershofen .	Galler, Joseph . Mitterer, Joseph .	700	15	400		
	,	Unterbubach .	Grafinger, Catharina & Gragenstaller, Johann Rofer, Magt. ena .	1650 14 24	22 ½ 30			
	Grafenan, 2. G	Alingenbrunn	Bogerl, Cajetan, und Edmidt, Midrael	86	40	2400	7	
		Drarlschlag . Furth .	Meld, Bolfgang . Brunner, Joh. Mathias	30 600		716		
	Griesbach, g. G.	Berghamm Freiling .	Ettbauer , Georg . Difchler, Weligang	400 50			40	
r n.	hengereberg, Q. G.	Birlet	Berndl, Michael . Triedl, Michael	200	-	450		
9		Untergriesgraben Borderrekaberg	Rimbock, Peter	500 200	-			
9	Relheim, L. G.	Rentelheim .	Bacherl , Bieus .	50		9:0		
20	Abhting, L. G.	Jägerehof .	Brandt, Welfgang	600		50		
~	Landau, L. G.	Goffelding .	Loidinger, Cebastian Gruber, Johann . Edugter, Michael	3950 400 400		ย์แก		
8		Grofitblinbach Seidtofen	Geistinger, Martin Muhlbauer, Sebastian Gemeinde Steindl, Johann	200) 700) 100) 630				
		Aleinpinning . Lindach . Julling	Sau, Andreas	460 250 20				
	Pandehut, L. G.	Attenhauffen . Altheim	Bed, Maria Kabbaner, Joseph . Gallner, Anton . Spiganer, Jatob .	410 800 13 15	DT Do AM	7110		
		1	Seite 2.	1238	20	12636.	47.	

_	Bezeichnung i	1	- Namen	Partials	Totals		
Bezirfe.	Polizens Ortschaften, und resp.		der betheiligten Individuen.	Betrag.			
	Gerichts : Bezirfe.	Gemeinben.		11. i fr.	fl. fr		
	Bandehut, Q. G.	Berg	Hebertrag . Feldmaier, Anna : Rohm, Joseph Spitz, Georg . Dowald, Lorenz .	900 — 400 — 1646 52 900 — 400 —			
	Mitterfeld, L. G.	Laufenau Eturzbach Sagenberg Frlmuble	Refiner, Anton Hager, Georg Kolbinger, Schaftian Straffmaier, Johann Obermaier, Anna	1780 — 1550 — 150 — 200 — 200 —	8815 12		
ieberbayern.		Dbermühlbach Steinburg	Bizeleberger, Audreas Dietl, Georg von Berchem, Freiherr Brunner, Johann . Feldmener, Joseph Araus, Martin Ebermener, Wolfgang Sturm, Andra Mehmann, Joseph Buchner, Jatob Fischer, Johann Gemeinde	100 — 100 — 100 — 25 — 50 — 100 — 20 — 20 —			
8	Ofterhofen , L. G	Mirching . Dberpöring .	Saberl, Johann Sofbauer, Philipp Tropfer, Michael Caffer, Jeremias Froichl, Catharina Froichl, Anton Schweiger, Maria Schonmann, Martin Muller, Joseph Rombezer, Michael Braun, Michael Braun, Michael Raith, Michael	350 — 4050 — 1200 — 1300 — 200 — 600 — 1000 — 1200 — 600 — 900 — 600 —	8755 —		
-			Ceite 3		17570 12		

", "	Bezeichnung der Polizei : Oreschaften, und resp.		- Namen	Partial :		Evtal:	
Regierung Bezirke.			ber betheiligten	Betrag.			
	Gerichts . Bezirte	Gemeinben.	3	fl.	tr. 1	fl.	1
	Dfterhofen, L. G.	Oberpbring .	Manr, Franz u. Haindl, Barnabas . Schwaiger, Jakob	13300 1000 400	_		
H			Grafin von Rielmandegge Leipold, Lorenz Moll, Martin	227 10 5	30		
			Stoiber, Joseph . Sichaneder, Michael Binder, Johann .	3 9 300			
			Prigl, Jatob Gabier, Xaver Lofmann, Franz	400 400 30	_		
=		Tabertelhaußen	Man, Caspar . Birtl, Joseph .	70 95			
a y e r	Paffau I., L. G.	Grieshof . Dbereging .	Schiffer, Mathias Holler, Georg Obermeper, Andra.	100 360 650		16249	
_	Paffau II., L. G.	Aepfelbach Eglice Grundbb	Rafer, Michael . Bierer, Joseph . Ruodenbauer, Jatob	1970 100 400			0 -
		Loipertsham .	Maner, Johann . Schneidhuber, Joseph Steinberger, Michael	1446 600 300	_		
36			Gruber, Georg Greilinger, Martin Baumgartner, Michael	500 6 1150	40		
		Urlharting .	Machl, Sebastian . Rauch, Johann . Penninger, Thomas	1230 26 1250	-		
	Pfarrtirchen , L. G.	Raith	Stoger, Franz .	500	_	8971	1
	Rottenburg, E. G.	Adlhausen Ergoldsbach	Riedermaner, Georg Bellener, Lorenz	50 20	_	500	0 -
		Hollring .	Dirrmaner, Joseph Langwieser, Michael Klingenbeck, Bartima	800 416 400	15		
				1686	15	2683	

<u>s</u>	Bezeichnun,		Namen	Parti	als	Aota	[s
Regierungs	Polizens Drtschaften, und resp. Geneinben.		ber betheiligten Individuen.		ag.		
5	Gerichte: Bezirfe.	J. J		fl.	fr.	l ft.	f
		-	Uebertrag .	1686	15	,	
	Rottenburg, L. G.	Miedereulenbach Pfellenkofen .	Sirich , Unna . Maln , Johann . Reithofer , Georg .	700 900 1200		4486 800 37725	4
	Simbach, L. G	Stubenberg .	Refc, Carl	800			
	Straubing, L. G	Franenbründl Ittling .	Mener, Michael Lebner, Franz Altschaffl, Mathias Sigl, Georg Feigl, Theresia Kirchenstiftung	500 7500 1800 2050 500 9000 7900	-		
ieberbayern.		Oberfünzing . Oberwalting . Steinach . Schambach .	Pfandner, Joseph . Rammermener, Johann Echmeißer, Joseph Mühldorfer, Martin Roichinger, Martin Echindelmaner, Joseph Blami, Georg . Maushammer, Joseph Hilmer, Georg . Baperl, Mathaus .	2100 2050 400 25 40 300 1910 300 300 550 500			
86	Bilebiburg , R. G.	Alteberepoint. Herred Dfened Bilebiburg	Breitenocher, Xaver Uttenberger, Jakob Renner, Unton Hubauer, Ihomas	1966 200 300 500	40		
	Bilehofen, L. G.	Pleinting . Schweitberg . Eimmering .	Weiß, Xaver Herrmann, Unna. Gruber, Carl Rnollmüller, Mar. Derfelbe Wolf, Joseph	600 130 50 620 150 550		2100	
			Seite 5.	***	_	48077	7

Beşirk.	Polizens .	1	Mames .	1 1/10	rtial:	AL D	1 4 8 8 2
20 6	Polizen: Ortschaften, und rosp. Gerichts Bezirte. Gemeinden.		ber betheiligten Judividuen.		rag.	Total:	
5	ottiato i Signiti.	Gememoru.		A.	tr.	I fl.	1 8
i Bol	fcheid, L. G fstein, L. G ofen, H. G	Hanzing . Oberfailberg . Schierling .	Wandl, Balthasar Kienzl, Maria Gemeinde Freilinger, Joseph Seite 6. 4. 3. 4. 2. 1. Summe von B.	950 100 49 300		95 14 30 139 4807 2683 1757 1263 738 11349 103 11492	0 - 0 - 7 55 8 10 6 47 1 15 7 15
Dema	A. Anf bisburg, Mag. u, L. G. erg, L. G. frauß, L. G.	en Bestand de Megensburg . Deuerling . Raitenbuch . Brunn .	r Borjahre. Sbyler, Jatob Hießinger, Anton Stift St. Johann Salzhuber, Wolfgang Riepl, Joseph Bleisteiner, Johann Mell, Sebastian Bauriebl, Wolfgang Ab. Sierer, Franz Joseph Zierer, Johann Baptist Brenner, Johann Baptist Orenner, Andreas Dummer, Andreas Stauber, Johann Benesizium Benesizium	58 26 62 50	5½ 	1609 50 200 1200	5

	Bezeichnung	der		Partia	ls	Tota	[s
Regierungs	Polizeis nnd	Drtschaften, resp.	Damen ber betheiligten Individuen.	280		rag.	<u>.</u>
58 3	Gerichte : Bezirte.	Gemeinden.		fl.	fr.	ft.	fr.
	Waldmunchen, L. G.	Spielberg . Rot Inc.	Prechtl, Johann f. Nerar Krauß, Michael Guß, Michael Gilliger, Sebastian	450 166 352 400 200	- 40 - -	1568	41
9.	Winklarn, L. G.	Friedrichbang	Januer, Michael .	75		75	1
		1	Ceite 2. Geite 1.			1643 3537	56
-		1	Summa von A.	<u> </u>	-	5181	36
Dberpfalz nnd Regensbu	Amberg, Mag. Regensburg, Mag. Amberg, L. G. Burglengenfeld, L. G. Cham, L. G.	Bom Jahre 18; Amberg . Regenöburg . Freudenberg . Spekmannshof Raydorf . Chammunster Furth . Unerbach Frohnlohe . Grafenwöhr	Schuh, Bartlma Fleischmann, Sophie f. Aerar Gemeinde Schwab, Barbara Ellmann, Franz Moser, Georg Dumpst, Anton Schulgemeinde Stadtgemeinde Gemeinde Mener, Ihomas Schmidt, Ignah Fichenbect, Christoph Hossmann, Michael Regner, Johann Müller, Michael Hösel, Conrad Ballner, Abam Carl, Johann Zeitler, Michael Rneidl, Lorenz	200 50 150 250 300 20 600 1500 132 50 100 1050 530 1200 800 1000 1050 530 1000 1000 1050 1000 1050 1000 1050 1000 1050 1000		200 300 300 2252	
			Geite 1.	1	_	3202	2 -

, n	Bezeichnung ber		Mamen	Partial:		Total:	
Begierung	Polizela und Gerichts Bezirte.	Ortschaften, resp.	der betheiligten Individuen.	Bei		trag.	
%	Genale Begine.	Gemeinden.		fl.	Pr.	l ft	1 8
Dberpfalz und Regensburg.	Hemau, L. G. Hilpolistein, L. G.	Thurndorf Brunn Unterrodel	Biersad, Johann Meyer, Joseph M. Schren'erd Wittw. Gog, Foschh Kor. Specht's Wittw. Christ. Gog, Wittw. Totsch, Johann Meiler, Christoph Gemeinde Dieselbe Meisner, Johann Balch, Molfgang Abam Meiler, Johann Mrnold, Gregor Stabler, Michael Witt, Gottsried Muster, Joseph Neulamm, Johann Meiler, Georg Dofmann, Martin Meiler, Georg Dofmann, Martin Meiler, Georg Cherdorfer, Adam Dersch, Wichael Meyer, Martin Meiler, Georg Chindler, Wichael Chindler, Wichael Chas, Georg Kenerer, Georg Kenerer, Georg Tenerer, Georg Chindler, Michael Chas, Georg Tenerer, Georg Chindler, Wichael Chas, Georg Tenerer, Georg Chuarz, Georg	8480 600 700 400 254 283 26 300 100 6 6 7 800 550 630 900 650 12 700 50 69 50 50 300 300 300 300 300 40 40 750 600 600 600 600 600 600 600 6	10 20 40 	16724 40 240	38

	Bezeichnung	3 ber	Namen	Partials		Total.	
Megierungs.	Polizen: und	Ortschaften resp.	der betheiligten		Betro	ag.	
98 5	Gerichte: Begirte.	Gemeinden.		fl.	tr.	fl.	ŧr.
b Megeneburg.	Saftl, L. G.	Eismannsberg Gebertshofen	Uebertrag Soffan, Leonhard Derfelbe Hupfer, Johann Grunthaler, Lorenz Hupfer, Stephan Arager, Michael Mehrlein, Stephan v. Delhafen, Frenherr Haller, Gabriel Schütz, Georg Hang, Georg Monig, Albrecht Derfelbe Reinhardt, Conrad Reinhardt, Georg Roth, Johann Mupprecht, Lorenz Hirfchmann, Stephan Geitner, Georg	2600 500 250 1000 1300 700 500 2100 2500 2700 300 500 600 800 1200 400 100 3			4.0
Dberpfals un	Remnath, L. G.	Feilersborf Feilersbammer Remnath Pressath Reuth Innericht Hohentreswis	Settner, Georg Etock, Martin Kindner, Georg Etaufer, Wolfgang Methschnabel, Augustin Panzer, Georg Rallmaner, Joseph Heinig, Peter Arnold, Michael Meister, Anna Lindner, Georg Rås, Thomas Preisler, Johann Glas, Michael Delling, Joseph Herrmann, Anton	300 300 175 120 42 42 2700 1150 550 293 555 190 190 426 350	51% 51%	19353 5380 2005	42
			Geite 3	-	=	26738	54

	Bezeichnung	1	Romen	Part	ial.	Loss	11-
Bezir fe.	Polizep: und Gerichte: Bezirke,	Ortschaften, resp. Gemeinden.	ber betheiligten Individuen.			trag.	
5			1	, 11.	tr.	t n.	11
	Reumarkt, L. G.	Neumarkt	Stiftungeverwaltung Beil , Ebm .	3000	Traction of the Control of the Contr	3600	
	Menburg, v. B. E. G.	Dieterettragen	Echeitinger, Johann Einger, Christian Bus, Clement . Etreber, Adam . Reiger, Johann . Brunner, Wolfgang Ealzl, Georg	500 97 16 30 30 50 25			
s b u r g.		Neuenschwand Reutischen	Siegert, Johann . Edilo, Mois Etubenrauch, Wolfgang. Maper , Xaver Baver , Johann	300 500 1400 800 800			
M e 9 e n		-	Mintler, Franz Gruber, Wolfgang Maner, Joseph Forfter, Georg	800 800 1000 1200 800	 		
u 1 5 11 11 U			Drerler, Georg 3ach, Georg Dirscherl, Thomas Etubenrauch, Johann Naber, Georg Heyl, Unton	5 50 15 15 20 50	23 35		
- -		Thanu Unterauerbad)	Pottner, Barbara Prechtl, Moam Biesgutl, Michael	580 500 10		40035	
	Neustadt a. B. L. G.	Parkstein .	Saufner, Franz . Beutler, Johann . Riener, Adilles . Sperl, Carl Beimler, Johann Rirchenstiftung . Bauriedel, Michael	550 15 13 40 75 33	45 54½ 20 40	10335	
	Nictenau , L. G.	Bleich	Beber, Thomas	137	30	734 137	30
			Ceite 4.	-	-	14867	17

aD .	Bezeidnung vei Prtidaften		Namen	Partials	Total.	
Regirle.	Polizep: und Gerichte: Begirfe.	Ortschaften resp.	der betbeiligten Judividuen.	Betrag.		
5	Gartotes Statte.	Gemeinden		fl. fr.	fl. f	
Dberpfalz nnd Regensburg.	Paroberg, L. G.	Lengenfeld . Paroberg .	Binkler, Franz Diepoldt, Anton Haltermaner, Anton Bar, Juliana Promberger, Peter Gog, Wolfgang Hierl, Ichann Beigert, Ichann Beigert, Ichann Beigert, Ichann Beigert, Ichann Beigert, Ichann Beigert, Ichann Breindt, Indreas Breindt, Ichann Bapt. Bichierl, Sebanian Vohnaner, Ichann Brenner, Ichann Brittenberger, Georg Eeig, Michael Fanderl, Michael Gritner, Ulrich Micht, Albert Luttner, Ichann Eemmler, Ichann Eemmler, Ichann Brand, Michael Brann, Leonhard Fornt, Ichann Hogel, Michael Brann, Leonhard Bollriegel, Anton Ballner, Ichann Ballner, Ichann Ballner, Ichann Ballner, Ichann Ballner, Ichann Brand, Michael Echindler, Rorenz Maner, Kranzieta Gemeinde Richenftiftung	40 — 3550 — 400 — 700 — 50 — 600 — 600 — 1183 20 2100 — 200 — 700 — 100 — 100 — 100 — 300 — 300 — 200 — 300 — 1000 — 300 — 1000		

	Bezeichnung ber			Partials Torals			
Regierungs-	Polizei: Ortichaften, und resp. Geriches: Bezirte. Gemeinden.		Mamen der betheiligten Individuen.	Betrag.			
Dberpfalz und Regensburg.	Pareberg, L. G.	Pareberg Seiligenbausen Regenstauf	Rehner. Johann Decker, Michael Gob. Georg Munch, Johann Bagner, Joseph Rager, Kranz Baller, Joseph Bauer, Balthafar Wolft, Michael Fautenschlager, Joseph Kamba., Johann Erbel, Barbara Sperting, Wolfgang Schweiber, Joseph Bauer. Foseph Doblenberger, Joseph Geng, Georg Holls, Klois- Etiegler, Johann Lindl, Johann Lindl, Foseph Diepolot, Anton u. Conf. L. Merai Diepolot, Johann Etaudigl, Eatharina Bolssteiner, Georg Meigert, Fohann Gob, Wolfgang Haltemeuer, Joseph Diepolot, Anton Laudigl, Gatharina Bolssteiner, Georg Meigert, Fohann Gob, Molfgang Haltemeuer, Joseph Diepolot, Anton	26145 40 200 — 300 — 300 — 100 — 500 — 300 — 300 — 300 — 300 — 300 — 690 — 300 — 150	38249 15		

	Bezeichnung	der	- Ramen	Partial-	Total=
Regierungs: Bezirke.	Polizep: und Gerichts - Bezirke.	Ortschaften, resp. Gemeinden.	der betheiligten Individuen.	93 e t	rag.
	Regenstauf, L. G.	Regenstauf .	Dettentofer, Joseph Echindler, Andreas Dietl, Andreas	1776 113 553 33 20 3200 —	4084 26
8 burg.	Roding , L. G. Etadtamhof, L. G.	Stammeried . Griebau .	Schwarzsiicher, Joseph Krottenthaler, Xaver Babl, Michael Fiicher, Anna Poichl, Xaver	200 — 400 — 800 —	3800
	Sulzbach, L. G.	Schonach . Neibstein . Troudorf .	Bed, Joseph Brand'iche Reliften Deindel, Andreas .	500 — 500 — 500 —	1310 -
випр Жевеп	Tirfchenreuth, L. G.	Schönficht . Schönlirch . Thaunhausen . Wildenau .	Frohlich, Michael. Werner, Franz Reber, Georg Bufner, Thomas Freund, Laver UBallner, Christoph Hafner, Catharina Frank, Andreas Lindner, Georg	300 800 30 225 600 1000 200 200	3955
rpfal	Billed, g. G.	Gebenbach . Bilvel	Frebmuth, Georg Echiefilbauer, Georg Niter, Joseph Trattmann, Conrad	400 — 400 — 25 — 90 —	845 —
9	Bohenstrauß, 2. G.	Eglarn	Fischer , Catharina Rieber , Perer . Wittmann , Simon	600 — 212 30 350 —	1162 30
	Weiden, L. G. Beiden, L. G.	Kaltenbrunn . Kaltenbrunn .	Pfarrgemeinde . Schulgemeinde	350 — 1740 — 2000 —	16156 56

	Bezeichnung der		Namen	Partial:	Toral.	
Regierunges Bezirfe.	Polizen= und Gericht6=Bezirke.	Ortschaften, resp. Gemeinden.	Plamen der betheiligten Individuen.		rag.	
5		!		ति । क्ष	ft fr	
Dberpfalz und Regensburg.	Weiben, L. G.	Kaltenbrunn . Göppenbach . Worth .	Röger, Conrad Richold, Friedrich Echnott, Liebhard Winkler, Franz Echoffel, Joseph Kirchenstiftung Plougner, Ludwig Knott, Johann Gemeinde Mantel, Wolfgang Hofmeister, Baptist Hofmeister, Baptist Fitig, Kaver Pittinger, Kaver Echwarzssischer, Cathar Undr. Schattenloherd W. Wagdalena Echmidtmener, Georg Jahnveh, Georg Peitsch, Joseph Jahnveh, Georg Geifferl, Waria Echifferl, Joseph Kofenhammer, Georg Frtl, Andreas Redlbacher, Joseph Rosenhammer, Georg Grtl, Andreas Redlbacher, Joseph Rosenhammer, Georg Gettl, Andreas Redlbacher, Joseph Rosenhammer, Georg Gertl, Andreas Redlbacher, Joseph Rosenhammer, Georg Gertl, Andreas	2090 — 5 — 12 — 25 — 50 — 30 — 3950 — 1600 — 1000 — 1000 — 4500 — 4500 — 4500 — 4500 — 4250 — 2880 — 5400 — 2000 — 4000 — 1000 — 1800 — 2x0 — 700 — 2000 — 1800 — 2x0 — 700 — 2000 — 1800 — 380 — 4500 — 4500 — 68750 —	2132	

10	Bezeichnung der		- Nameu	Partial:		Zotal:	
Regierunge:	Polizeps und Gerichts:Bezirke.	Ortichaften, resp. Gemeinden.	der betheiligten Individuen	Betr			
<u> </u>	Other orginies	- Other Both		렴.	fr	fl.	f
			Uebertrag .	68750	-		
Dberpfalz und Regensburg.	Morth, H. G.	ABorth .	Spiker, Georg Wagner, Johann Baptist Schifferl, Joseph Vomerl, Georg Schirl, Alois Haunstein, Franz Kirnberger, Georg Buchner, Thomas Kichtel, Joseph Blumlbuber, Janak Schwarzssicher, Michael Diermer, Joseph Schwarzssicher, Michael Aleebauer, Gentfried Kleebauer, Getph Schindle, Joseph Schindle, Joseph Schindle, Joseph Schindle, Joseph Schindle, Joseph Hehner, Grrund Retuffler, Christoph von Günther, Arnold Renner, Sirtus Hod, Michael Heheneder, Georg Holzapfel, Joseph Heiß, Johann Prael, Casvar Winter, Michael Lachner, Georg Panzer, Sophie Gemeinde Poitsch, Anton	300 500 450 380 1100 800 130 500 800 130 300 375 130 400 700 800 300 100 400 2200 800 380 600 300 1000		9308	5

	Bezeichnun		- Namen	Par	tials	Lote	als
Regierungs-	Polizep: und Gerichte-Bezirke.	Ortichaften, resp. Gemeinden.	ber berheiligten Individuen.		Betrag.		1 fr.
			eite 9	A.	tr.	93085	-
Dberpfalg und Regensburg.			" 8 " 7 " 6 " 5 " 4	-	111111	2132 16156 38249 	56, 15 17, 54
			eumma von B.	Daniela .	Ag as	17004 3202 211435	
Den			Summa von A. und B.			5181 2164.17	
	Weidenberg, Q. 3.	Beidenberg .	Dreft, Georg	30	_	Ī -	
	Bunfiedl, L. G	Haingrûn .	Beif, Georg Seinrich	13	20	30	20
	В.	Bom Jahre	Summa von A. 1849.	-		_	20
rfranten.	Hof, Mag.	Sof	Bolfrum, Georg. Popp, Johnan Schlober, Joh. Christoph Johann Geigere Wittwe. Langheinrich, Joh. Georg Erichenreuther, Sophie Müller, Daniel Naundorf, Gottfrieb Herold, Johann Rifolaus	2300 100 11435 500 530 2066 25 50 200	40		
20 G	Bamberg I , L. G. Bamberg D., L. G. Beined, L. G	Pödelborf . Bischbach . Bernet . Nemmersborf	Unger, Eugen Sroßementher, Christ. Unger, Adam Troß, Nifoland Cicheledorfer, Conrad Mertel, Georg Raiser, Georg	33 3513 66 200 19 34 750 784		20820 200 19	
			Erite 1		-	21039	9

	Bezeichnung	ber		Parti	als	Tot	al-
Regierungs,	Polizei - und	Ortschaften, resp.	Namen ber betheiligten	-	Bet	rag.	
3 a	Gerichts : Bezirle.	Gemeinden.	Individuen.	fl.	te.	l fl.	fr
			Uebertrag .	784	17		
	Bernet, L. G	Nemmersborf	Weber, Adam . Ebner, Friedrich .	62 27	30 461	874	
	Culmbach, L. G.	Burghaig . Kirchleus . Wiersberg .	Befeneder, Andreas Weber, Friedrich . Dengler, Conrad .	600 200 150	_		
	Ebermannftabt , L. B.	Draifendorf . Ebermannstadt	Bestermaier, Andreas Theiler, Gabriel Lang, Gabriel Pohlmann, Johann Diftler, Georg	5500 83 105 295		950	
	Grafenberg , L. G.	Eglofftein .	Windisch, Johann	50	_	5985	
e n.	Bergogenaurach, L. G.	Haußen	Ritter, Georg . Dangler, Alom .	70 530	=	50	
=	Sochstäde, L. G.	Greuth	Jenner, Georg	625	_	600	
4	Pof, 2. 3	Kirnberg .	Rhau, Peter .	15	-	625	
-	Sollfeld, L. G	Bonfees .	Pepp, Johft .	600	-	15	
Dberf	Kirchenlamiz, L. G.	Raiferhammer Schloppen	Medel, Gastwirth Kießling, Johann . Bunschel, Ernest . Riesling, Johann . Dannhorn, Johann . Dannhorn, Johann . Chwarz, Paulus . Chubert, Nifolaus Benter, Peter . Franz, Caspar . Leipolot, Elias . Chbpf, Camuel . Etobr, Mathans . Reupert, Ernst	3119 2500 1600 1700 1700 1700 62 400 400 400 400 400	30	600	
			Seite 2.		=	9699	53

	Bezeichnut	ig ber		Partial:	Lotals
Regierunges Beziefe	Polizens und Gerichtes Bezirke.	Ditschaften, resp. Gemeinden.	Namen der betheiligten Individuen.	Bei	rag.
Dberfranten.	Rirchenlamiz, L. G.	Beisenstadt . Beumuble . Dberlangerstadt	Uebertrag Schopf, Heinrich. Schopf, Friedrich. Durrbed. Plasius Frister, David Rufdesa el, Erhard Hattel, Lorenz Hosch, Heinrich Purruster, Johann Labn, Albrecht Lager, Welfgang. Altermann, Georg Christ Rufdeschel, Jakob Hoppel, Mathaus Hoft, Hohann Lorenz Hatter, David Mener, Math. u. Moth. Frister, David Mener, Math. u. Wolfg- Ungland, Erenz Bauer, Johann Martin Rommener, Johann Ed wemlein, Johann Wendel, Behann Zhardt, Alitelaus Inbel, Lorenz Lendel, Georg Boorlein, Andreas	14781 30 400 — 400 — 400 — 200 — 400 — 266 40 233 20 266 40 400 — 40 — 33 20 80 — 5 — 2 — 5 — 200 — 1000 — 120 — 25 — 200 — 15 — 200 — 5 — 33 20 250 —	19258 30
	Ludwigestadt, L. G. Münchberg, L. G.	Reidenbach . Sundlig	Soderlein, Michael Etumm, Welfgaug Weber, Nikolaus. Heberger, Georg Flessa, Christian. Rutter, Andreas. Wirth, Christoph.	150 41 40 530 1700 700 80	191 40
			Ceite 3.	32101 -	20693 30

	Bezeichnung	Der		Partial :		Total:		
Regierunges Begirfe.	Polizei s und	Ortschaften, resp.	Mamen ber betheilig ten Individuen.	Betrag.				
5.84	Gerichte : Begirte.	Gemeinden.		fl.	fr.	fl.] fr	
Dberfranten.	Munchterz, L. G.	Marreuth . Minchberg .	Chlegel, Johann Adam Friedrich, Georg Heinr. Meister, Johann Schlegel, Heinrich Fraas, Undreas Meister, Georg Meister, Georg Meister, Georg Meister, Georg Meister, Georg Meister, Johann Meister, Johann Meister, Johann Wirth, Joh. Georg Wirth, Joh. Georg Wirth, Joh. Georg Hirth, Joh. Georg Hirth, Joh. Georg Hirth, Joh. Georg Hirth, Joh. Adam Fechtner, Joh. Georg Hindsel, Jatob u. Johann Litus, Erhard Braun, Matthäus Lindser, Joh. Adam Litus, Crhard Mindardt, Adam Ructdeschel, Andreas Limmer, Misolaus Meister, Gottlich Reistenberger, Morih Lindser, Georg Rindser, Joh. Jatob Fießenig, Joh. Matth. Malther, Johann Fitenscher, Joh. Ghrist. Meutamm, Rargaretha und Brunner, Georg Rhau, Joh. Jatob Kirchhof, Joh. Balentin Dahinten, Joh. Peter Etreitmann, Margaretha Fischer, Joh. Peter	150	45 45 45 30 30 30 40 20 8½ 20			

A.,	Bezeichnung	4	Namen	Parti	al=	Tota	al-
Begir fe.	Polizeps und	Ortschaften, resp.	ber betheiligten Individuen.		Ben	rag.	
3 कर इ	Gerichts: Bezirfe.	Gemeinden.		ſl.	fr. j	A.	fr
Dberfranfen.	Münchberg, L. G.	Münchberg . Dbfangmuhle Sparned . Erambach . Edweinsbach . Beisdorf .	Nischer, Tobias Schneider, Friedrich Kießling, Jakob Dietel, Mathias Wagner, Conrad Solger, Johann Lauterbach, Abam Gotteshaus Keltsch, Georg Schrifter, Georg Mich. Kiesling, Johann Senumerer, Lorenz Walther, Margaretha Schrifter, Friedrich Krauß, Johann Gireim, Johann Conrad Dohla, Johann Conrad Dohla, Johann Serold, Friedrich Kuche, Friedrich Walter, Wilhelmine Meitmann, Friedrich Keitmann, Friedrich Kraim, Meinrich	175 10 400 900 20 10 10		5235	
	Naila, L. G.	Strafterf .	Granz, Marthaus Ott, Martin Riesling, Lorenz	300 25 675	=	1000	
	Nordhalben, g. G.	Butenreuth .	Ruf, Johann .	300		300	
	Rehau, L. G.	Oberfogan .	Sanfelmann, Johann	20	p0		
	Schrift, L. G.	Dresendorf .	Lang'iche Geschwifterte	50	*	50) -
	Schnabelwaid, g. G.	Pegnity	Maner, Bauer .	4		4	1 -
			Ceite 5.	-		53728	3 4.

10	Bezeichnun		- Namen	Partial:		Total:	
Bezirfe	Polizens und	Ortschaften, resp.	der betheiligten		Betr	ag.	
5	Gerichte: Bezirfe.	Gemeinben.		fl.	řr.	fl. fr	
	Stadtfteinach, &. G.	Altenschmels .	Lowel, Andreas :	600	_	600 —	
	Beidenberg, 2. G.	Barmensteinad)	Schrent, Ernft .	1000	-		
	0.	Beidenberg .	Dreft, Georg .	666			
			Rober, Michael .	100	-		
			Schred, Ernst	500 400			
			Stoll, Johann Adam Schiller, Friedrich	100		-	
			Mhan, Welfgang Ernst	250			
			Sildner, Georg	200			
			Bedel, Beinrich .	100	_		
			Berner, Leonhardt .	100			
			Rosmann, Johanna	400 600	=		
			Engelbrecht, Johann Und	000	_		
			Wolfgang	500			
Ė		1	Engelbrecht, Conrad	140			
•	1		Riesling, Runigunda	235	7		
=			Rumler, Johann .	750			
2			Weflein, Johann .	333			
S-a			Ruddeschel, Abam	650 100		1	
de er Sea			Gemeinde	600			
-			Lochmüller, Johann	1600			
0			Dumbad), Georg	125			
2			Riedling , Peter .	360			
			Rober, Elias . !!	300			
			Gubiy, Georg .	200			
			Lochmüller, Johann	400			
			Rafiner, Beinrich	200			
			Rauch, Barbara .	500	-	1	
			Pouater, Margaretha	500			
			Lochmüller, Conrad	100		12210 4	
		Pfaffegeten, .	v. Gedenborf Frenherr	830	-		
	Beismain, L. G.		Mainer, Lorenz .	1150	_	830 —	
	Bunfiedl, 2. 3.	Spaid .	muller, county.			1150	
			Ceite 6	-	-	14790 4	
			5		1	1	

	Bezeichnung bei		Namen	Partia	la la	Lota	(3
Regierungs:	Polizens und	Ortschaften, resp.	ber betheiligten Individuen.		Bett	ag.	
98	Gerichts . Bezirle.	Gemeinden.		fl.	fr.	I ft.	ľr
Dberfranten.			Seite 6 ,, 5 ,, 4 ,, 3 ,, 2 ,, 1 Summe von B. Summe von A. Summe von A und B			14790 \$3728 20693 9699 21039 119952 43 119995	47 30 53 9 3
n f e n.	A. Auf bei Rurnberg, Mag. Schillingefürst, L. G. Schwabach, L. G. Waffertrudingen, L. G. Scheinfelb', H. G.	Bestand der Rleinweibenmühle Reinweibenmühle Rürnberg . Bockenfeld . Bertholosborf Birkach .	Willer, Johann Andr. Seig, Leonhard Bauer, Johann Georg Hein, Friedrich Eduard Weiß, Worig Gehrig, Georg Lämmermann, Leonh. Steinbauer, Anua Mar. Rühl, Johann Georg Köhler, Michael	46 12 412 40 213 150 500 1200	30	725 150 500 1200	
f T a	В.	Bom Jahre	Summe von A		_	2593	-
Mirrel	Cichstett , Mag	Eichstett	Regell, Georg Sculeisen, Mathias Raub, Runigunda Deilbronn, Philipp Fellheimer, Simson Weithaus, Johann Muller, Georg Menter, Glifabeth Kretinger, Abam Seite 1.	54 6300 3600 33 1013 1500 2000 193 124	20 20 —	14764 14818	4(

	Bezeichnung	der	Namen	Partial:	Total:	
Bezirke.	Polizers und	Ortschaften, resp.	ber betheiligten Individuen.	Betro		
F 32	Gerichts Begirte.	Gemeinden.		fl. fr.	fl. kr	
	Mûrnberg, Mag. Rothenburg, Mag. Altdorf, L. G. Ansbach, L. G.	Galgenhof . Rothenburg . Feucht . Lehrberg . Moretneunstetten Sondernohe . Weihenzell .	Johann Schwabs Bittme Schühengefellschaft Kraußer, Margaretha Baßler, Sebastian Denne, Feist Baßler, Sebastian und Denne, Feist Dettinger, Nathan Falt, Friedrich Schneller, Joseph	47 30 450 — 48 — 400 — 580 — 16 51¼ 24 — 430 — 150 — 800 —	47 30 450 — 48 —	
	Beilngries, &. G.	Beilngries .	Funt, Johann .	37 30	2400 51 37 30	
e n.	Cadolzburg, L. G.	Bilhermeborf Reidenzell .	Baper, Peter . Dppelt zu Debhof .	13 30 12 30		
n n	Erlangen , . 2. 3	Mzeleberg . Brud .	Langenfelder, Johann Siebenkas, Joh. Georg	350 — 200 —		
1 1	Feuchtwang, L. G.	Großohrenbronn Bindshofen .	Ballheimer, Georg Krieger, Gebaftian	260 — 320 —	650	
2 3	Greding, L. G	Thalmesffing .	Judengemeinde .	17 42	580 -	
M i t 1	Beilebronn, g. G.	Heitsaurach	Hildebrand, Leonhard Wipplinger, Friedrich Endres, Joseph	2400 — 300 — 350 —		
	Berrieden, 2. G.	Bechhofen .	Befeneter, Bolfgang	450 —	3050	
	Berebrud, 2. 3	Pomelsbronn .	Beer und Reiner .	500 —	450	
	Rurnberg, 2. 3.	Azenhof .	Glert, Conrad, u. Conf. Kreg, Andreas	1200 — 43 45	500 -	
			Seite 2		9401	

30	Bezeichnung !	der	Namen	Parti	al=	Total	(3
Regierungs-	Polizei= und Gerichts = Bezirke.	Drtschaften, resp. Gemeinden.	der betheiligten Individuen.	Betrag.			
వ				fl.	fr.	ft.	fr.
	Pleinfeld, L. G Rothenburg, L. G.	Ballibau Reufch Lauberschelenbach	Roberer, Georg . Unger, Leonhard . Schopf, Leonhard . Steigauf, Simon . Dintel, Johann Michae!	100 13 587 94 106	38 30	100	
n.	Schwabach, L. G.	Wenbelftein .	Pfifter, Micael . Bedlein, Micael .	800 20	p===q	801	57
n ë e	Baffertrüdingen, L. G.	Dennenlohe . Waffertrüdingen	Baper, Michael . f. Aerar.	12 50		820	
7 2	Bindeheim, L. G.	Eichelberg .	Treuheit, Georg .	2	40		30
Mittelf	Scheinfeld, S. G.	Ruhmannsweiler Scheinfeld .	Albrecht, Magdalena Schmidt, Nifolaus Schwab, Michael. Baper, Thomas . Heinlein, Johann . Krantenstiftung .	200 42 295 25 80 300	51½ 50 —	943	40
		,	Ceite 3.	=		2730 9401 14818	48 18
			Summe von B.	_		26950 2593	
			Summe von A. u. B.		=	29544	-
200	B. Schweinfurth, Mag.		Dlichts!	42 472 2 3104 7583	30 43½ — 20 3½	42	30
듣			Seite 1.	_		42	30

	Bezeichnung	der	Mamen	Parti	al=	Tota	ls
Regierung 6: Bezirfe.	Polizeis und Gerichts Bezirfe.	Ortschaften, resp.	der betheiligten Judividuen.	a 1	rag.		
nd affenburg.	Gerichts Bezirle.	Gemeinden.	Uebertrag . Sinner. Dominitus Schonberg, August Bolgary, Johann . Bolfel, Julius Betschauer, Johann Rieß, Alois . Brühl, Balentin Denfelmann, Michael Wichael Blattner's Btb. f. Aerar Posch, Katharina . Beder, Michael . Kirchgeßner, Balentin Finducr, Caspar Bunsch, Christlieb Kappes, Johann . Riederer, Rosina . Kaulhaber, Johann Barth, Georg	fL 11162 40 86 33 166 78 111 250 104 10 9 50 112 9 25 2500 90 200 100 100 555 2000	7 1 2 40 7 1 6 1 2 6 1 2 10 — — — — — — — — — — — — — — — — — —	A.	fr
Unterfranten u	Arnstein, L. G Anb, L. G Baunach, L. G Bischofsbeim, L. G.	Binsfeld . Belzhaußen . Burgerroth . Rôttingen . Daschendorf . Girolfd .	Jennes, Cafpar Röllner, Joseph Bittstadt, Andreas Herbig, Philipp Schneider, Adam Fleischmann, Peter Loos, Georg Loos, Michael Lachuer, Georg Adam Fensel, Andreas Gmeiner, Balthasar Balentin Kerber's Kinder Gittermuth, Paul Larg, Sebastian Bayer, Johann	133 2 6 25 33 350 350 75 450 210 10	20 5 25 \$ 38 \$ 30 30	17936 25 808 450 220	38

	Bezeichnung	der	Ramen	Parti	a! =	Zotal	[z
Regierungs:	Polizeps und	Ortschaften, resp. Gemeinden.	der betheiligten		Betri	ag.	_
30 E	Gerichte=Begirte.	Genetinoen.	~	fl.	fr.	fl.	fr.
nb Afchaffenburg.	Detrelbach, L. G.	Dettelbach	Stang, Abam Zångler, Kilian Degen, Andreas Ebert, Johann Degen, Georg Knorr, Georg Dr. Hausmann, Ger. Arzt Baumann, Michael Rauch, Georg Hoch, Melibior Hartlieb, Cafpar Hartwich, Carl Ullmann, Eimon Thein, Wilbelm Dorfch, Johann Schott, Kilian Diefer Derfelbe Ed, Balentin Georg Bach's Wittwe Koch, Friedrich	876 30 136 113 332 562 652 10 626 3 27 1060 33 960 1200 1280 12 62 366 166	20 30 30 30 40 50 30 		
n u		Dberpleichfeld	Sammer, Michael Sammer, Georg Adam	410 235	 —		
W-1	Cbern , g. B	Losbergegereuth	Gemeinde	5 4	40	11008	
a a	Guerdorf, L. G.	Trimberg .	Huppmann, Cafpar	25			40
nterfr	Gentunden, g. G.	Gemûnden	Flattner, Michael . Raifer, Mathiad . Sartmann, Obilipp Michael. Rirchnere Bittwe Bartmann, Georg	232 133 62 46 37	4	25	
n	Hammelburg , L. G.	Oberaschenbach Westheim	Gemeinde . Georg Kaufmanns Rinder	42 150	511	512	
	Hilders, L. G.	Liebhards .	Mehler, Balentin	263		192 263	
			Ceite 3	_		12010	-

Sing 18 2	Beseichnung	oer	Namen	Partic	ale	Lota	ils
Regierungs:	Polizef = und	Ortschaften, resp.	der betheiligten		Betr	ag.	
5. g.	Gerichts : Bezirte.	Gemeinden.	Jaorotoaca	fl.	fr.	<u>β.</u>	Įľr.
	hofheim, E. G.	Sofifetten . Eberlauringen Unfrieden .	Gemeinde	15 634 150 133	10	93 2	
n 2 g.	Riffingen, & G	Befüll Riffingen .	Meg, Caspar Baunach, Heinrich Hemmerich, Eduard Heile, Courad Beger, Carl	420 18 3500 397 40	15 — 55		
fenbı	Rigingen, L. G	Repperndorf.	Sofmann, Georg Leonh. Schwab, Andreas . Deppert, Andreas	867 7 4	40	4376 879	
#-	Klingenberg , R. G.	Oberaltenbuch)	Carl, Bartel .	200		200	
f dp o	Lohr, L. G	Lohr	Mulrig, Margaretha Grein, Friedrich .	10 3625		3635	
हा	Marttheidenfeld, E. G.	Seidenfeld .	Gemeinde	24	17		1
o u	Martfleft, L. G.	Chernbreit .	Pfeifer, Johann Andreas Bizmann, Barbara	. 5	described to	130	
=======================================	Munnerstadt, &. 3.	Mannerstadt .	Gemeinde	16		16	
90.0	Obernburg, R. G.	Riedernberg . Sulzbach .	Clement, Johann . Rapp, Abraham .	350 30		380	
r a n	Schsenfurth, L. G.	Eichelsee .	Pfeuffer, Johann	1173 200	20	1373	
Uncerf	Orb, L. G	Drb	Seim, Jatob Geis, Johann Prasch, Johann Seinrich, Jul, Johann Johann Noll's Wittwe Hillenbrand, Heinrich	10 180 500 42 50 260 1042	51½		w w
			Seite 4.	_	1	11946	4

9	Bezeichnung	ver	Namen	Partic	ils	Total	
Regierungs.	Polizey: und Gerichte: Begirfe,	Orticaften resp. Gemeinden.	der betheiligten Individuen.	-	Betra		
5_			1	fl.	fr. 1	ft.	1 to
Unterfranten und Afchaffenburg.	Rothenbuch, R. G. 3chweinfurth, L. G. Bolfach, K. G Beihers, R. G Berned, R. G	Pfaffenhaußen Rothenbuch . Forst . Stadelschwarrzach Poppenhaußen Brigelshaußen	Platt, Heinrich Reinhardt, Johann Johann Prajch's Wittwe Deim, Philipp Jatob Ort's Wittwe Jein, Jatob Heinrich Ullingers Wittwe Debmer, Johann Ed, Adam Debmer, Johann Ed, Adam Debmer, Jobst Heinrich Pesbergers Wth. Hocheim, Adam Reinhardt, Adam Mer, Philipp Kailing, Jatob Wolf, Georg Gemeinde Barthel, Johann Schuster, Caspar Ghy, Paul Hartung, Walentin Beiß, Kilian Etrobel, Georg Hunner, Johann Treund, Georg Lieutlein, Michael Weiß, Gebastian Drescher, Nifolaus GeorgSchimmels Wittwe Endres, Georg Reinhard, Georg Reinhard, Georg Reinhard, Georg Reinhard, Georg Reinhard, Georg Reinhard, Georg Reinfand, Georg	1042 380 50 133 120 66 20 20 15 100 1133 40 25 25 20 57 25 30 200 20 12 500 16 84 150 403 UK 200 722 750 620 135 260 250 250 350 310	20 50 40 	510 84	36 40
		1	Seite S			8562	4

Mbam nbreas . fferts Bittwelldam . Johann Georg .	351 18 c 25 500	10½ 6½	ag.
ndreas . Herts Wittwe Ndam . Johann Georg .	351 18 c. 25	10½ 6½	
read Inton in, Sebaftian Undread Jakob eonhard Udam	700 700 7 2435 130	54	2719 475 1400 2442
,, 5 ,, 3 ,, 2.	130 250 200 746 25 200	40 50	510 260 972 8719 8562 11946 12010 19691 42 60973
	3	5	., 5

	Bezeichnung	Det		Partial:	Zotalz
Bezirle.	Polizeps und Gerichts-Bezirke.	Ortschaften, resp. Gemeinden.	Ramen der betheiligten Individuen.		trag.
und Renburg.	A. Auf belindau, Mag. Reuburg, Mag. Buchloe, L. G. Monheim, L. G. Reuburg, L. G. Roggenburg, L. G. Southofen, L. G. Biffingen, H. G. Wallerstein, H. G.	en Bestand de Lindan . Neuburg . Weuburg . Waal . Blosenau . Karlehuld . Zuchering . Geberehaußen . Gonthosen . Eichrathehosen . Leihheim . Deiningen .	Redofteiner, Genead Chilt, Michael Walther, Augustin Mieglmaier, Creezenz Eger, Isidor Zistler, Anna Maria Litter, Georg Eichlinger, Lorenz, Beckeler, Rosina Bratsch, Mar Areg; Allois Cherer, Georg Bosenecker, Lorenz	30 45 100 200 200 300 100 300 40 300 100 40 300 300 40 300 300 40 300 300 40 300 300 40 300 300 40 300 300 40 300 300 40 300 300 300 400 300 300 300 300 300 300 300 400 300 300 300 300 400 300 300 300 300 300 300 300 300 400 300 300 300 300 300 300 400 300 300 300 300 300 300 300 400 300 300 300 300 300 400 300 300 300 300 300 300 300 400 300 300 300 300 300 300 300 400 300 300 300 300 300 400 300	30 145 300 2500 490 900 400 908 4
C d waben	Rempten, Mag. Lindau, Mag. Mordlingen, Mag. Buchlbe, L. G.	3. Vom Jahre ! Augeburg . Rempten . Lindan . Nordlingen . Edywabbruck .		30 = 50° J = 11° J = 32° J = 12° J = 30° J = 12° J = 30° J = 12° J = 30° J = 12° J = 1	30 - 6194 3 22 3 200 - 6000 31007

	Bezeichnung	3 Der		Dartial	. 1	Totale
Regierunge-	Polizei: und Gerichte: Bezirfe.	Ortschaften, resp. Gemeinden.	Ramen ber betheiligten Individuen.	· n.	Betre	
	Dillingen	Aislingen .	Kreuger, Johann Diebler, Georg	600	_	606 —
	Donauwörth, L. (3.	Donauworth . Rauterbach .	Schneider, Ignak Gnugeffer, Georg. Gnobel, Joseph Mannes, Georg Arager, Michael Raufmann, Cacilie Hillmeyer, Lorenz	26 500 500 500 16 31 250	- - 40 40 -	
euburg.	, ,		Müller, Martin Hofbauer, Lorenz Aufheimer, Ulrich Menerle, Bernhard Menerstein, Johann Bentz, Xaver Roth, Michael	400 600 400 1000 800 15 16		5055 20
Mun of 98	Fußen, Q. G.	Pfronten	Reifer, Sebastian Höffle, Andreas Letter, Martin Hotter, Franz Gemeinde Weiß, Machias	500 400 33 30 600 500	20	2063 20
do no a b e 1	Goggingen, L. G.	Bergheim . Rriegshaber . Laugquaid . Dberhaufen . Ed lippoleim	Weber, Joseph Wittmann, Mathias Riegelmaper, M. A. Ludwig, Georg Judengemeinde	170 16 50 4800 50	40	5086 40
19	Gebnenbach, L. G	Karderf .	Rronmener, Michael Gider, Conrad	150 500	_	650,
	Gûnzburg, L. G.	Ichenhausen .	Spath, Jafob . Warter, Anton . Gogele, Johann .	300 15 85\$	-	~
		Unterelding .	Meyer, Johann Georg	37	30	1207 30
: 4			Cente 2	_	400-	14668 50

	Bezeichnung	ber	Ramen	Parti	al.	20	tal:
Regierungs: Bezieke.	Polizen: Drtsch und res Gerichts - Bezirke. Gemei		Ortichaften, ber betheiligten resp. Individuen.		rag.		
<u>an</u>	1			fi.	fr	fl.	1 80
	Höchstädt, L. G.	Deifenhofen .	hurler, Zaver Raltenegger, Michael Bebringer, Johann Gerstmayer, Beronita	800 750 50 25	=	162	S
	Juertiffen , L. G.	Juertiffen .	Bolfart, Joseph . Brufer, Wilhelm . Echwegler, Anton Gberle, Mathias Bogt, Unton . Echeible, Mathias	190 600 200 500 16			
urg.		Kellmûnz .	Reiter, Conrad . Mertle, Joseph Riechle, Thomas .	1000 30 12	_	3568	5.5
e n e	Immenstadt, 2. 3.	Riedersonthofen Etaufen	Tauber, Cebastian Rodlaufer, Georg	20		120	
8	Raufbeuern , E. 3.	Thalhofen .	hummel , Johann	75			
۵	Rempten , L. 3.	Rechtis .	Rreiter, Dagnus	600	-		-
a ben un	Krumbach , f. G.	Pillenhausen Münsterhausen Baltertshofen	Idtle, Jatob Bofth, Anton Micheler, Leonhard Braun, Cebastian Comide, Anton Meyer, Georg	100 263 5 39 100 250	20	600	
2 0	Lauingen , L. G.	Laudshausen . Lauingen .	Braun, Joseph Banner, Xaver Et. Leonhards Pfarrfirche Wengenmaner, Johann Weilbacher, Auton Frant, Joseph Walther, Wolfgang Renzer, Xaver Anzenhofer, Georg Schropp, Xaver	666 1656 300 27 150 50 5 5	45	75 7	20
		1		3178	41	60.10	-
			Beite 3.			6746	52

	Bezeidmung	der	- Namen	Parti	a! s	Zotal	
Regierunges Pezirfe.	Polizens und Gerichte Bezirke.	Ortschaften, resp. Gemeinden.	der betheiligten Individuen.		Betra		
#	Gerichtes Eiegitte.	1		fl.	fr. Į	fl.	fr.
	Lauingen, E. G.	Cauingen .	Uebertrag Deder, Joseph Mende, Ignah Benetti, Joseph Bimmermann, Hvazinth Schneider, Leonhard Dobler, Leonhard Gemeinde	3178 755 11 95 37 3 42	41 24 25 25 14 30 20 52	4124	51
	Lindan, 2. 3.	Ronnenhorn .	Forfter, August	20	-	20	_
r g.	Mindelheim, L. G.	Rufen . Unterrieden .	Bertele, Anto- Bartenschläger, Michael Schneider, Alexander	1150 1233 10	20 -	2393	
92 e u b u	Monheim, L. G.	Alleftetten Erlbach Erlbach Rennertshofen	(Bobel, Sebastian Raufmann, Alois Gemeinde Moraich, Taglohner Schmidt, Maurer	91 150 70 12 5	30	329	11
dy waben und	Reuburg , L. G.	Attenfeld Bittenbrunn Geillheim Josephenburg Ludwigsmoos Dbermarfeld Robrenfels Unterftall	Gobel, Martin Raba, Cafpar Driner, Simon Virnbod, Bartholomdus Stadler, Cimon Säfler, Nifolaus Biegler, Philipp Schnepf, Christoph Gemeinde	150 850 250 200 700 600 450 300		3600	
10	Rordlingen , 2. 3.	Pfäfflingen .	Etraß, Gottfried .	72		72	
	Ottobenern, E. G.	Eisenburg . Dberwarling . Stephanbried	Etable, Stanislaus Schieß, Theres Jumery, Georg Petrich, Joseph Rrolle, Joseph Uchilles, Gabriel Zettler, Bernhard	1000 1033 1000 500 600 500 400	20		
			Ceite 4.	-		10539	$\bar{2}$

11	Bezeichnung	der	-	. Partie	al=	Zero	16:	
Mcgierungs:	Polizens und Gerichts: Bezirte.	Ortschaften, resp. Gemeinden.	Namen der betheiligten Individueu			trag.		
5	Ott 1310-Ott gitter	Othernoen.		ft.	Fr	fl.	1 f	
	Ottobenern , L. G.	Stephandrich	Moth Simel, Michael Rupp, Michael Mapr, Clemens Bayr, Heineich Pechteller, Georg Kneipp, Xaver Neß, Maria Inna Wosle, Joseph	5033 1200 660 1500 1000 1250 500 600 400				
euburg.		Trunteleberg .	Wicher, Engebert. Gemeinde Rother, Tofeph Eiteler, Mathias Weh, Johann Luty, Cortfried Spath Andreas Walble, Johann Etippich, Neichael	45 187 200 307 300 300 200 300 200	30			
п и в о У	Roggenburg, . G.	Meßhofen .	Bader, Roffine Rienzler, Wendelin Müller, Joseph Goppel, Joseph Etolzle, Xaver	1000 200 600 1200		1412	2	
C d mape	Somabmunchen, L. G.	Gennach . Graben .	Meller, Echolaftins Mayer, Joseph Egger, Johann Echerer, Georg Port, Lorenz Hering, Martin	400 2453 1755 30 25 25		3005	2	
		Langeneringen Edwabmunchen	Raß, Georg Heider, Mathias. Eberhard, Aiftoria Reiß, Anton Anie, Anton Flacks, Joseph Weibel, Pins Megele, Togeph	12 1900 800 16 16 14 20 15	18			
				74 15	48			

	Bezeichnung	ber	Namen	Parti	al:	Tota	ls.
Megierunges Begirte.	Polizcis und	Ortschaften, resp.	ber betheiligten		Betr	ag.	
\$ 80 E	Gerichte : Bezirfe.	Gemeinden.		fl.	te.]	fl	fr
Schwaben und Reuburg	Zarkheim, L. G.		Müller, Christian . Börle, Joseph . Deim, Lampert . Egger, Andra . Michle, Magdalena Meich, Maria . Fend, Mathias . Müller, Anfelm . Maver, Jatob . Willer, Anbreas . Miller, Andreas . Miehle, Magdalena . Değ, Michael . Maner, Forenz . Manz, Ulrich . Maurer, Joseph . Schrankenmüller, Mich. Baierle, Johann . Preißinger, Rochus Baumgärtner, Johann . Albrecht, Anton . Bubler, Georg . Schmidt, Gottfried . Sofeph Kiederles Wittw. Schoren, Jakob . Seimer, Joseph Unton . Bögele, Johann . Rosch, Johann . Rosch, Johann . Rautenschlager, Mlois Muerbacher, Franz . Et. Anna Kirchenstiftung in Augsburg . Cherle, Johann Georg . Pfänder, Johann . Schent, Anton . Balfer, Georg .	7495 31 7 500 20 12 15 1600 25 33 240 7 36 6 9 19 30 600 1000 29 400 1131 2456 1800 2512 17 18 12 11 14 11	10 	21382	
		Turfheim .	Meyer, Ereszens .	200		4680	
	Beiler , 2	Langenried .	Biedemann, Johann	600	=	60	-
			Seite 6	_		2667	3 -

Bezeichnung ber Dollzeis Ortschaften, Ramen und resp. ber betheiligten Gerichtes Bezirke. Gemeinden. Individuen.	-	Partial:		Total:	S	
Polizeis und	Ortschaften,	ber betheiligten				
Gerialies Define.	Gememoen.		fl.	tr. J	fl.	t
Wembing, L. G.	Nußbahl Wembing .	Auernhammer, Joseph Rosch, Joseph Eppele, Joseph Knoll, Andra	200	-	QQE	
Wertingen , &. G.	Blienebach . Druisheim . Billenbach .	Reiter, Wendel	500			
Busmarehaufen, L. G.	Maingründel Zusmarshausen	Kaftner, Nitolans Bott, Joseph Hieber, Anton	1150	-		
Babenhaufen, S. G.	Bood Feimertingen Kirchhadlach	Rober, Anton Jug, Georg Mois Höfters Wittwe Kramer, Melchior Faulhaber, Anton	150 200	-		
Biffingen , S. G.	Bollstadt .	Schon, Michael .	75		1107	-
harburg, S. G.	Mulerheim .	Echeible, Joh. Georg	115	_	75	-
	Langenneufnach Münster .	Gemeinde Suber, Joseph Kloy, Joseph Fren, Johann Michaler, Eblestin Schmidt, Andrä Peter, Johann	100 24 15 10 4	30 24 — 54		
Menburg, H. G.	Bohlingen .	Jehle, Joseph Rothmaner, Joseph Sauerleber, Joseph	10		654	4
Wallerstein, S. G.	Wallerstein .			_	625	-
Beisenhorn, S. G.	Gammerzhofen	Bolthardt, Xaver .	20		96	-
		Seite 7.	_	=	10892	4
	Wembing, L. G. Bertingen, L. G. Budmarchaufen, L. G. Babenhaufen, H. G. Hiffingen, H. G. Harburg, H. G.	Wembing, L. G. Mußbuhl Wembing . Wertingen , L. G. Blienebach . Druisheim Billenbach . Zusmarshausen , L. G. Maingrundel . Zusmarshausen . Boos . Seimertingen Kirchhastach Bistingen , H. G. Bollstadt . Harburg , H. G. Muerheim . Mithausen , H. G. Wunster . Mithausen , H. G. Bohlingen . Wallerstein . Wangenneufnach Ballerstein , H. G. Ballerstein .	Bembing, L. G. Bertingen, L. G. Blienobach Druisheim Bildenbach Beiter, Bendel Habenbach Budmarchausen, L. G. Baingrundel Babenhausen, H. G. Bood Beiffingen, H. G. Bolstadt Barburg, H. G. Ballerstein Barburg, H. G. Ballerstein Ballerstein Bolstadt Barburg, H. G. Bolstadt Barburg, H. G. Ballerstein Barburg, H. G. Bolstadt Barburg, H. G. Ballerstein Ballerstein Bolstadt Barburg, H. G. Bolstadt Barburg, H. G. Bolstadt Barburg, H. G. Ballerstein Barburg, H. G. Bolstadt Barburg, H. G. Bolstadt Barburg, H. G. Bolstadt Barburg, H. G. Bolstadt Barburg, H. G. Barburg, H. G. Bolstadt Barburg, H. G. Bolstadt Barburg, H. G. Ballerstein Bolstadt Barburg, H. G. Barburg,	Bembing, L. G. Mußbahl Bembing Bertingen, L. G. Blienebach Bertingen, L. G. Blienebach Better, Bendel Hornann, Lorenz Lindemener, Georg Billenbach Druisheim Budmarchausen, L. G. Maingründel Babenhausen, D. G. Babenhausen, D. G. Bood Keber, Anton Juh, Georg Mober, Poseph Lood Krahner, Nisolaus Joseph Lood Krahner, Misolaus Joseph Lood Krahner, Misolaus Lood Kranner, Misolaus Lood Lood Lood Kranner, Misolaus Lood Bembing, L. G. Mußbahl Weembamy Mofch, Joseph Operatingen, L. G. Blienobach Druisheim Druisheim Druisheim Billenbach Maingründel Judemener, Georg Billenbach Maingründel Judemener, Misolaus Joseph Ander, Nisolaus Judemershausen Judemer, Anton Joseph Mos Leber, Anton Jude, Georg Mos Leber, Joseph Anon Mos Leber, Joseph Anon Mos Leber, Joseph Anon Mos Leber, Joseph Mos Leb	Polizeis und Pesp. Gerichte. Bezirke. Bemeinden. Bertingen, L. G. Bienebach Beienebach Betienebach Betienebach Britischeim Bittenbach Butter, Benbel Bodrmann, Korenz Bittenbach Butter, Benbel Bodrmann, Korenz Bittenbach Butter, Foreph Budlen, Georg Bittenbach Butter, Foreph Budlen, Forenz Budengründel Balten, Pittelauß Bott, Joseph Bodr, Ander, Anten Bertingen Britischafter, Anten Britischein Britischein Britischer Britisch Br	

	Bezeichnung	per	- Namen	Pa	rtial=	Zota	l:
Regierunge.	Polizeps und	and resp.			Bet	rag.	
2 ES	Gerichts , Bezirfe.	Gemeinden.	Individuen.	ft.	fr.	l ft.	! 1
Schwaben und Renburg.			Seite 7 " 6 " 5 " 4 " 3 " 2 " 1 Summe von B. Summe don A.			10892 26673 17132 10539 6746 14668 12997 99650 11273	42 21 52 50 8 41 45
			Biederholung. 1. Oberbapern 11. Niederbayern 111. Oberpfalz und Resgensburg IV. Oberfranten V. Mittelfranten VI. Unterfranten und Afchaffenburg VII. Schwaben und Reusburg Lotals Summe			155341 114927 216617 119995 29544 60973 110924 808321	23 36 44
i		Rgl. Ministe	rium des Innern.		1		

Beilage Dro. II.

Rachweifung
ber Ausgaben auf Pensionen und Functions-Remunerationen des Central: und Regierungs.
Personals.

Regierungs Begirte.	Per	nfion	en ;	Funt		be				Sur	ume	t.
	ft.	fr.	hí.	for	fr.	_	Per	ona	16	pt.	řr.	bi
Oberbanern	1594	 -	_	400	_	_	430	_		2424		-
Riederbanern	-	-	-		_		270		_	27 6	-	
Oberpfalz und Regensburg .	48	-	_	_	_	-	250			298	-	-
Dberfranken	62	30		_		-	260	_		322	30	-
Mittelfranken	-	-	-	_	-	-	365			365		-
Unterfranken und Afchaffenburg	-	_	_		-	-	315	-		315	~	-
Schwaben und Neuburg .	-	_	_	-		-	36 5		-	365		-
Summe .	1704	30	_	400		<u> </u>	2255	_	_	4359	30	_

Beilage Rro. III.

Rachweifung

bes

Einhebungsgebühren für die außern Beamten und Ortseinnehmer von den ordenilichen Conkurreng. und Ertrafonds Beiträgen.

Regierungs Begirte.	Orden:liche . Konkurrenz= u Beiträge.		Beitricten			Heller				Betrag ber					
	fl.	fr	bL.	fl.	fr.	bl-	ft.	fr.	hſ.	A	fr.	ьí.	ft.	fr.	ħl.
Oberbayern	181145	:46	_	2150	49	5	1509	33	-	17	55	4	1527	28	1 4
Riederbayern	113907	43	7	547	26	-	949	13	7	4	33	6	953	47	-
Oberpfalz und Regeneburg	102823	44	6	397	33	-	856	51	7	3	18	7	860	10	6
Oberfranken	105750	6	2	847	33	6	881	15	*	7	3	7	888	19	-
Mittelfranken .	136592	1	3	807	29	1	1138	16	1	6	43	6	1144	59	1 7
Unterfranken und Afchaffen: burg	123181	33	3	1494	14	1	1026	30	7	12	29		1039	_	-
Schwaben und Reuburg	146115	30	2	1638	29	3	1217	37	6	13	39	2	1231	17	-
Summe .	909516	25	7	7887	35		7579	18	5	65	44	1	7645	2	6

Beilage Dro. IV.

Rachweifung

Ausgaben auf Abschäßung ber Brandschaden, auf Offizial. Schähungen, bann auf Gelblieferungen, Postporto und Botenichne.

Regierungs	B :	; i	rfe.		ågunge ebühren		Gelbliefe bühren, Boi	erungs Postpo tentohn	rto u.
				ft.	fr.	61.	ft.	fr.	hí.
Oberbanern	•	•		520	25	-	107	5	4
Miederbagern	•	•	٠	298	15	-	200	21	4
Oberpfalj und Regeneburg	3 .			224	5	-	752	34	7
Oberfranken	•	٠	•	131	15	_	228	13	_
Mittelfranten		٠		101	53	-	142	57	_
Unterfranken und Afchaffe	nburg	•	•	144	47	_	353	1	1
Schwaben und Reuburg	•	•	•	280	26	_	322	15	
	Sumn	ne		1701	6	_	2106	28	_

Nachweifung ber onbern Musaabe

Beilage Do. V.

Regierungs:		Pa	rtial		X	tal=	
Bezirte.	Bortrag.		Q	e t	rag.		
		ศ.	fr.	bl.	A.	1 fr.	bl
	Unf Rechnungevergütungen	12	45	-			
	bucher	144	99	-			
Dberbapern.	Landgerichte Reichenhall	35	_				
	" Ginrichtung ber Geschäftolofalitäten	97	45	-			
	" Gelblieferungen, Gelbfaffeln tc.	5					1
	" Abschreibungen	394	21	6	689	39	
	Auf Rudvergutungen indobite bezahlter Beitrage	32	35	2	003	93	
Riederbanern.		21					
	" Gelblieferungen, Geldfaffeln ic.	16	54	-	6 10	00	
	Auf Abschreibungen	453	30	4	70	29	
	" Tantiemen aus den Ginnahmen der Um-		30	1			
	berger Reservetaffe	1	43	1_			
Dberpfalz ,	" Berpadungstoften	40	15	13			
und {	Buchbinder = und Buchbruckerlohne	7	21	13			
Regensburg.	" Unterhaltung des Inventars	119		-			
	" Unterhaltung ber Grundbucher	61	36	-			
	" Gerichtofoften fur die Bertretung ber Unftalt	22	21		705	46	
	(Muf ben Unterhalt der Grundbucher und fur				700	10	
	Edpreibmaterialien	134	41	-			
Oberfranten.	" Rudvergutungen und Abschreibungen	102		1-			
Sperji dinen.	" Buchdrucker: und Buchbinderlohne .	111	35	4		1	
	" Unterhaltung des Inventars	80		-		1	
	Roften vorgenommener Offizial : Echatzungen		_	-	502	1	
				-			-
	Geite .	-	-	-	1967	57	

Regierungs:		Ya:	rtials		R	otal=	- 40
Bezirte.	Bortrag.		£	3 e 1	trag.		
		fl.	fr.	bl.	fl.	fr.	þl
	Uebertrag .	_	_	-	1967	57	1
	Auf Rechnungevergutungen	31	52	-			
	" vorgenommene Offizial - Schapungen .	46		-			
	" Buchbinderlohne und Schreibmaterialien	101	1				
Mittelfranten	" Unterhaltung des Inventars	123	52	-			
~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~	" Ginrichtung ber Geschäftolokalitäten .	25	-	-			
	" Perzeprionegebuhren von den Binfen aus					1	i
	angelegten Gelbern	9	6	4		į.	
	" Abschreibungen und Berluft	28	42	2	365	33	!
	Cot. of Obertument new Standard	7	4		303	33	1
Unterfranten	Auf Rechnungevergutungen	35	50				1
unb	, die Unterhaltung des Inventars .	174	54			1	
Michaffenburg	" die Unterhaltung der Grundbucher .	90	_	_			
a lahallana a B	Roften vorgenommener Diffizial : Schatzungen	75	-	_			
	2 (Inglant Capaganger				382	48	L
	Auf Ructvergutungen	26	18	- !			
Schwaben	" Buchdruckerlobne und Schreibmaterialien	119	17				
und	" ben Unterhalt ber Grundbucher	100	33	-			
Menburg.	,, den Unterhalt des Inventars	29	10	-		1	
	Roften vorgenommener Offizial : Ochabungen	10	-			1	
		1			285	18	-
	Summe der befondern Ausgaben .	_	_	_	3001	37	

Digitized by Google

- 3	XII.	XII	Ι.	XIV		XV.	XIV		XX	V.	XX	VI.	XXV	И.
		(3)	e [	b = 21	ш	8 g a b	e n. Rep	ar	tition	der	Atribreste	Col. XXI.	v. J.	1840
R e 9	Beleiftete Supple: mentar, Beiträge.	Geleiftete guichuffe	efeiftete Zufchuffe andere Megier: unge : Regirte.		Cidaistajic.	Ouledgenegehölter, Penfionen u. Remu- nerationen.	ber Bergleidung ber			ftån: der:	Bur Deckung t werden von a ungebegirten û zwar	Bonach jur Diepo:	Wonach zur Dlevo- fition verbleiben ein: fciliefilch ber Bor: fcuß. Fonds.	
-	1.  fr. bi.		0t.∫ fl	Worlduffen	1	C	fl.  fr.	bi.	fl.	ir.jhi.	1 1	fl.  fr. bt	.j ; jī.	[Er.[b
Dierbayi	000	,	_   _	_  _ _		2424	15(11.45		_		_	-  -	143011	43 -
Riebesha			_   _	-  - -		270	9,24 39	1	-	_]-	-	_  -	96524	39
Dherpfal				-  - -	-	298	8:	-	67083	20 4	Mittelfranten	50000	92910	5 39
Oberfren			-   -	-  - -		522 30 -	81 8	31	**************************************	- -	Mittelfranken	30000	98081	1 8
Rittelli'	000	25000 -	- -	.  - -		365 -	113 4 17	31			-	-  -	80014	17
Unterfra		_ '				315		5	_		_		92031	1 8
enserten Edwahi		_ (_			1	365	12150 19		_		Dberbanern : Witt elfranten	20000	223650	0 19

Wird der bestehende Passiverest (Gel. XXII.) vom Atte 29 551 7
fo ergliebt sich der unter Gel. IX. avsgezeigte und XXVII. ausgewiesene wirkliche Aktivrest zu gerechnet den nach Abzug bes Design gerechnet den nach Abzug bestehrt.

weifet fich wieder ber auf 1841 übergebende Acti

Ronigliches M

# Regierungs-Blatt

für

das

Banern.

Ronigreich

Nro. 19.

Munchen, Freitag ben 6. Mai 1842.

#### 3 nbalt:

Bekanntmachung, die hanptrechnung ber allgemeinen Brandversicherungs Anstalt fur bas 3abr 1844 betr. — (Mit Beilagen.) — Bekanntmachung, den Vermögens Stand des Militär Bittwens und Waisens, dann des Invalidens und milden Stiftungsfondes im Etatsjahre 1844 betr. — Andweis aber den Vermögens Stand 2c. der Militärs, namentlich des Wittwens und Waisens, des Invalidens und des Milden Stiftungs Fonds pro 1844. — Ordens Verleihung. — R. Allerhöchste Genehmigung zur Annahme einer fremden Decoration. — Gewerbsprivilegiums Ecinziehung.

#### Befanntmachung,

bie Saubtrechnung ber allgemeinen Brandverficherungs . Unftalt fur bas Jahr 1823 betreffenb.

Ministerium bes Innern.

Die Hauptrechnung der für die fieben Regierungsbezirke dieffeits des Rheins bes stehenden allgemeinen Immobiliar: Brande

versicherungs-Anstalt für das Jahr 1847 wird nach Vorschrift des Art. 32. der Brandversicherungs : Ordnung vom 23. Jänner
1811, und mit Zugrundlegung der durch
das Gesetz vom 1. Juli 1834 in 4 Class
sen abgestuften Beitragspflichtigkeit, sammt
den erforderlichen Nachweisungen, anmit
zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Diefe Rechnung gewährt folgende fum: ma rifche Resultate:

I.

Das am Schlusse bes Jahres 1848 bestandene Affecurang-Capital ju 515,880,610
Gulben hat sich im Laufe bes Jahres 1849,
insbesondere in Folge neuer Beitritte und Erhöhungen wieder, und zwar um die Summe von 7,628,710 Gulden vermehrt, und
betrug am lesten September 1841

523,509,320 Gulden, wovon fich in die I. Classe 146,135,520 Gulden, in die II. Classe 168,471,800 Gulden, in die III. Classe 49,663,070 Gulden, und in die IV. Classe 159,238,930 Gulden reihen:

II.

Die Brandentschabigungen stellen sich auf die Summe von 808,323 fl. 33 fr., wovon 24,358 fl. 14 fr. ben Borjahren und 783,965 fl. 19 fr. bem Jahre 184? angehören. Für das Jahr 184 hatte sich die Summe der diesem Jahre angehörigen Brandentschabigungen auf 997,905 fl. 29 fr. jene der Entschadigungen aber, welche den Borjahren angehörten, auf 36,714 fl. 114 fr., berechnet; es ist also bei beiden eine Min: derung, und zwar bei ersteren von 213,940 fl. 104 fr., bei sehteren aber von 12,355 fl.

57 fr., jufammen von 226,296 fl. 7 fr. eingetreten.

III.

Die Zahl ber Branbfalle hat fich im Jahre 1844 auf 505, und die Zahl ber hiebei beschädigten Gebäudes Inhaber auf 1292 entziffert; es bietet sohin das Jahr 1844 gegen jenes für 1844 bezüglich der Brandfalle eine Minderung von 74, und hinsichtlich der Gebäudes Inhaber eine dergleichen von 131 dar.

Die spezielle Beranlassung ist bei 396 Fallen unentbedt geblieben. 28 Branbfalle sind durch Blis, 21 durch sehlerhafte Baus art und Schadhaftigkeit der Kamine, und 15 durch erwiesene Fahrlassgeit herbeigessührt worden. In 45 Fallen ist Brandstiftung theils erwiesen, theils vermuthet, und es besteht sonach gegen das Jahr 1838, wo 47 solcher Brandstiftungen vorkamen, eine Minderung von 2 Kallen.

IV.

Bur Deckung aller rechnungsmäßig nach: gewiesenen Ausgaben, bann jur statuten, mäßigen Ergänjung bes Vorschußfonds, sind von jedem Hundert Gulden des Versicher, ungscapitals für das Jahr 1847 folgende Veiträge zu leisten:

in ber erften Claffe - neun Rreuger, in ber zweiten Claffe - gehn Rreuger, in ber britten Claffe — eilf Kreuzer, in ber vierten Claffe — zwolf Kreuzer; welche nach Art. 22. ber Brandversichers unge Debnung zu erheben find.

Die f. Regierungen, Kammern bes In: nern, ber sieben Regierungsbezirke bießseits bes Rheins haben bie entsprechende Erhebung ber Beiträge ungefäumt anzuordnen, und wegen ber Verrechnung und Verwenbung, sowie wegen Ergänzung ber Pprschuffende nach Inhalt ber Repartition bas Beeignete ju verfügen.

V.

In Bezug auf die Berhutung von Brandfallen und auf ftrenge Sandhabung ber Feuerpolizei werben die Auftrage in ber Bekanntmachung vom 24. April 1840 (Resgierungs-Blatt Seite 277.) wiederholt und mit dem Bemerken erneuert, daß benfelben ber forgfältigste Bolljug zuzuwenden sen.

Munchen ben 17. April 1842.

Muf Seiner Roniglichen Majeftat Allerhochften Befehl:

v. Mbel.

. . . .

Durch ben Minifter ber General Gecretar: Frang von Robell

#### Befanntmachung,

ben Bermögensstand des Militar: Bittwen- und Baifen:, bann des Invaliden: und milden Stifstungsfondes im Etatsjahre 1847 betr.

#### Kriege = Minifterium.

Seine Majestat der König ha: ben auf den rucksichtlich des Vermögens, Standes des Wittwen, und Waisen, dann des Invaliden, und milden Stiftungs:Fon, bes im Etats: Jahre 1849 im versammel, moge allerhöchster Entschließung vom 31. v. Mes. die Allerhöchste Zufriedenheit mit ber Verwaltung dieser Fonds auszudrücken, und zugleich allergnädigst zu genehmigen geruht, daß das Ergebniß derselben mittelst nachstehenden Ausweises durch das Regierungs: Blatt des Königreiches bekannt gemacht werbe.

Dinnchen ben 12. April 1842.

Auf Seiner Koniglichen Majeftat Allerhochften Befehl:

Breihere von Bumppenberg.

Durch ben Minister: ber General - Secretär. Statt beffen: Bilhelm, geh. Secretär.

### Ausweis

iher ben

## Vermögen 8 : Stand

der Militars,

namentlich

des Wittwen = und Waisen = ,

des Invalidens und

des Milden Stiftunge-Jonds

pro

 $18\frac{40}{41}$ .

U u 8 1. über den Bermögenostand nachstehender Militar Fonds von dem Jahre 1844.

and the second s		, L.					
	Militär. Bittwen:	3 nvalite		lilver	Summa		
Bortra a.				frunge			
Wortrag.	und	Konb.	1.		Vermegens		
3	Waisensond			your.	Beftanbe.		
	fl. ifr. 1	i. ji. fr.	pl. fl	fr ol	, pl. fr.hl		
Mit Schlug ved Etatojabres 1942 bestand gemäß öffentlicher Bekanntmachung im Regierungs- Blatte vom 28. Juni 1841. Seite 395 — 398 das Vermögen in	3190737 41	2 1620026 16	7 101	1221 44	7 4911985 43 -		
hiezu ie Einnahmen bes Sabres 1847	296590 40	77816 55	2 4	1131 51	378539 29		
Summa	3487328 21	6 1697843 12	1 10.	5353 38	7 5290525 12		
Hievon bie Ausgaben pro 1849	269509 1	7 67273 54	2	1131	8 340914 4		
Zumma .	2695091	7 67273 54	2	4131 5	340911 4		
Restbertand Ende bes Jahres 1847	3217819 19	7 1630569 17	7 10	1222 30	1 4949611 7		
Dieser Bestand weiset fich aus, vie folgt:	1			1			
Baares Gelt war vorbanden	50 32	5 784,15	7	2 30	837 18		
Königl. Baper. Ctaatevapiere	201.01.00	- 1527000		3470			
Emiggelber	346237 49401 \$ -			6500 — — 1250 — —			
R.A. Defterreid. Staaterapiere	141360			-	141360		
Musftfändige Metiven nach Ab- zug ber Baffiva	1040 39	2 400 -		-  - -	1440 39		
Summa ut supra	3217819 11	7 1630569 17	7 10	1222 30	1 4949611 7		

w e i s
II. über die Anzahl der Judividuen, welche in dem gedachten Jahre Pensionen und Unterstützungen erhalten haben.

Aus bem	Aus bem Invaliden-Fonde								Aus bem milben Stift: ungsfond					
Benfionen	linterhalt trag Stabs un Oberoffizie	Abfertigun- gen		Waifen.	wurden im Invaliden- hause ver- pflegt		wurden in der Beters anenanstalt vervstegt.		erhielten monatliche Bulagen		erbielten überhaup- tige Unter- ftügungen		ilităr. en Un-	
Clabs und Oberoffiziers Unteroffiziers und Coldaten-		unteroffiziers un Colbatene	Diffgierd	Unteroffizers u. Colbatene	Lebrgelb für	Dffigiere.	Unteroffiziere u. Colbaten.	Offiziere.	Unteroffigiere	Diffiziere.	Unteroffiziere u. Soldaten.	Dfftziere.	Unteroffiziere u. Colbaten.	Ethielten arme Daif. Baif.
				•					1					
		U											1	
505 547	360 27	74 279	27	38	22	5	148	6	47	21	208	133	260	436

Im Laufe biefes Ctate - Jahres hatte fich von ben genannten 3 Militar - Bohlthatigkeitsfonds ber Invalidenfond folgender wohlthatiger Gabe zu erfreuen, wofür die gebührende Anerkennung hiemit ausgesprochen wird, als:

562 fl. 21 fr. 4 fl. Legat bes weiland f. Feldmarichalle Geren Burften von Brebe, Durchlaucht.

Ronigliche Militar-Fonds. Commiffion.

#### Ordens - Verleihung.

Seine Majestat ber König has ben Sich vermöge allerhöchster Entschließe ung vom 1. April l. Is. allergnädigst bez wogen gefunden, dem Dechant und Pfare rer von Ebrach, Landgerichts Burgebrach, Priester Georg Hieronymus Stohr, die Ehrenmunze des Königlich Baperischen Luds wigs Drdens zu verleihen.

Röniglich Allerhöchfte Genehmigung zur Annahme einer fremben Decoration.

Seine Majestat ber König ha: ben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unterm 25. Marz l. Is. bem toniglichen Medizinal Affessor und Gerichtsarzte bes Landgerichts Bamberg II., Dr. Friedrich Dohauer, die allerhöchste Erlaubniß zur Annahme und Tragung des ihm von Seis ner Durchlaucht dem herrn herzoge von Sachsen: Altenburg, verliehenen Vers dienstfreuzes des herzoglich Sachsen: Ers nestinischen Hausordens huldreichst zu erstheilen.

#### Gewerbsprivilegiums = Einziehung.

Bon bem Magistrate ber Stadt Munden wurde die Einziehung des dem Gasts geber Joseph Weh, in München, und dem Branntweins und Essigfabrikanten Moriz Wolf, aus Sadtkemnath, unterm 5. April 1838 verliehenen, und unterm 26. Juni 1838 ausgeschriebenenzehnsährigen Gewerbssprivilegiums auf eine neue Schnells Essigs Fabrikations Methode verfügt.

hiezu als Beilagen bie hauptrechnung ber allgemeinen Brandversicherungs Anstalt in Bayern fur bas Etatsjahr 1841.

# Regierungs-Blatt

für



das

Konigreich Banern.

Nro. 20.

Manchen, Donnerftag ben 10. Mai 1842.

#### 3 n b a l t:

Bekanntmachung, ben Bertrag mit hannover und Oldenburg, die feuerlichen Berhattniffe vorschiebener Derzog.
Iich Braunschweigischer Landestheile betreffend. — Vertrag zwischen Preußen, — für fich und in Bertrestung ber übrigen Mitglieder bes Bolls und handelsvereins, — und Braunschweig einerseits und hannos ver und Oldenburg andererseits, betreffend die steuerlichen Berhattniffe verschiedener herzoglich Braunsschweigischer Landestheile. — Bertrag zwischen hannover und Oldenburg, betreffend die Fortbauer bestunter ihnen durch den Bertrag vom 7. Mai 1836 errichteten Steuervereines. — Bekanntmachung, das Fibeicommiß des Grasen von Spretne Beilbach betr. — Bekanntmachung, die Errichtung eines Fas milien Ribeicommisses von Seite des Elemens Wenzeslaus Freiherrn von Thünefeld betr.

#### Befanntmachung,

ben Bertrag mit Hannover und Olbenburg, die fleuerlichen Berhältniffe verschiebener Herzoglich Braunschweigischer Landestheile betreffend.

Ministerium bes Königlichen Haufes und bes Aeußern.

Rachbem ber am 16. Dezember 1841

ju Berlin unterzeichnete Bertrag, die steuers lichen Berhaltnisse verschiedener Herzoglich Braunschweigischer Landestheile betreffend, die Genehmigung der sammtlichen hohen contrahirenden Regierungen erhalten hat; so wird berfelbe, nebst seiner Beilage, aus besonderer allerhochster Bollmacht durch das Regierungs. Blattinachftehend jur Darnachachtung und Wiffenschaft offentlich be: fannt gemacht.

Munchen ben 9. Maj 1842.

Auf Seiner Dajeftat bes Ronigs Milerhochften Befehl:

Freiherr von Bife.

Durch ben Minifter: ber geheime Serretar Beffele.

9 --

Breußen, - für fich und in Bertretung ber Abrigen Mitglieder bes Boll- und Sandelsvereins, - und Braunichweig einerseits und Hannover und Oldenburg andererfeits, betreffend die fleuerlichen Berhältniffe verschiebener Bergoglich Braunschweigischer Landestheffe:

Machdem Seine Bergogliche Du ich: laucht ber Bergog von Braunschweig und Puneburg bei dem ju Ende biefes Jahres bevorstehenden Ablaufe der Periode, für Rebende Steuerverein jundchft errichtet wor-

ben ift; Gich entschloffen baben, aus dies fem Steuervereine auszuscheiben und vermoge bes gwifden Preugen fur fich und in Bertretung ber übrigen Mitglieder bes, fraft ber Bertrage vom: 22. und 30. Darg und 11. Mai 1833, 12. Dai und 10. Dezember 1835, 2. Januar 1836, und 8. Dai 1841 bestehenden Boll- und Sandelevereins einerfeits und Braunfdweig undererfeits unter dem 19. Oftober b. 38. abgefchlofe fenen Bertrages mit Bochft Ihren Ban: ben, unter Ausnahme einiger außer unmittelbarem Bufammenhange mit ben Bebieten Der Bollvereinsstaaten befindlichen Landes: thetfe, bem gedachten Boll: und Sandelevereine betjutreten, bei bem Abichluffe diefes Bertrages jedoch vorbehalten worben ift, ben Umflauden nach den Bergoglich Braunschweis giften Barge und Weferdiftrift bem gwie fiben Sannover und Olbenburg etwa noch fortgufegenden Steuervereine mittelft einer von Seiten des Bollvereins und Braunfcmeige mit hannover und Oldenburg ein: jugehenden Ucbereinkunft für Die Dauer bes Jahres 1842 wiederum anzuschließen : fo haben, mit Rucfficht auf die nunmehr mifchen ben beiden legtgenannten Graaten erfolgte Prolongation Des Steuervereins, welche ber mittelft ber Bertrage vom 1. juri Erledigung Diefes Borbehalts, und, Mai 1834 und 7. Maf: 1836 zwifchen Sons was hannover, Oldenburg und Braunschweig nover, Oldenburg und Braunschweig bes betrifft, um bei diefer Belegenheit jugleich hinsichelich ber Berhaltniffe ber von bem

Anschluffe bes Bergogehums Braunschweig an ben Bollverein nicht berührten Bergoglichen Landestheile weitere Vereinbarung ju treffen, Verhandlungen eroffnen laffen und ju Bevollmächtigten ernannt:

#### einerfeits .

Seine Dajeftat ber Ronig von Dreufen fur Gid und in Bertres tung ber übrigen Mitglieder bes Boll und Sandelevereine, namlich ber Rros nen Banern, Sachsen und Burttem: berg, bes Großherzogthums Baben, bes Rurfürftenthums Seffen, Des Große herzogehums Beffen, ber den Thuring. ifchen Bolle und Sandeleverein bilbenben Staaten, - namentlich bes Grofiberzogehums Sachfen, ber Berzogehu. mer Sachfen . Meiningen , Sachfen, Altenburg und Sachfen's Coburg und Botha, und ber Fürstenthumer Schwarg. burg - Rudolftadt, Schwarzburg : Son: bershaufen, Reug-Breit, Reng. Schletz und Reug . Lobenftein und Ebersborf, - bes Bergogthums Raffau und ber freien Stadt Frantfurt,

Allerhocht Ihren Wirklichen Geheimen Ober Finangrath und Genes rale Director ber Steuern, August heinrich Kuhlmener, Ritter bes Koniglich Preußischen rothen AblerOrdens zweiter Claffe mis bem Stern und Gidenlaub u. f. w. ;

Milerhochft Ihren Wirklichen Gestheimen Legationsrath und Director ber zweiten Abtheilung im Mintsfterium ber auswartigen Angelegenscheiten, Franz August Eichmann, Ritter bes Königlich Preußischen rosthen Abler Ordens zweiter Elasse mit Eichenlaub u. s. w., und

Bingnzrath Adolph Georg Theodor Dochhammer, Mitter des Königs lich Preußischen rothen, Adler: Ors des dritter Elasse mit der Schleife u. s. w.;

unb 'il

Seine Bergogliche Durchlaucht ber Berjog von Braunichweig und Luneburg:

Social Ihren Finang. Director und Geheimen Legationsrath August Phistipp Christian Theodor von Amstoerg, Commandeur erster Classe vom Herzoglich Braunschweigischen Orden Heinrichs bes Lowen u. f. w.;

#### anbererfeits

Seine Majestat bet Konig von Sannover:

Allerhöchst Ihren General: Lieus tenant, außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister an dem Königlich Preußischen und dem Königlich Sächsischen Hofe, August von Berger, Großtreuz des Königlich Hannoverischen Guelphen Drdens, p. s. m.;

Allerhöchst Ihren Generals Director ber indirecten Steuern, Georg Frieds rich Hieronymus Dommes, Mitter bes Königlich Hannoverischen Guels phen: Orbens u. s. w.

und

Allerhochft Shren Sofrath Fried: rich Ernft Witte, Ritter ic.,

unb

Stine Königliche Soheit ber Großherzog won Oldens burg:

hard Friederich August Janfen, Kleins freuz des Großherzoglich Olbenburgs ischen Hans und Berdiensts Ordens des Herzogs Peter Friederich Ludwig u. f. w.;

von welchen Bevollmächtigten, unter bem Borbehalte ber Natification, folgender Bers trag abgeschlossen worden ift:

#### Mrtifel 1.

Im Sinverständnisse mit ben juvor gebachten, ju dem Bolls und handelsvereine
verbundenen Staaten wollen Seine Durchlaucht derherzog von Braunschweig hoch ft
Ihren harz: und Weserdistrift, namentlich die Alemter harzburg, Lutter a. B.,
Seesen, Ganbersheim, Greene, Eschers:
hausen, Stadt Oldendorf, holzminden und
Ottenstein, für die Dauer des Jahres 1842,
bem zwischen hannover und Oldenburg vermöge des hier abschriftlich beigefügten Vertrages vom 14. Dezember d. J. erneuerten
Steuervereine anschließen.

#### Artitel 2.

Jusolge ber in bem vorstehenden Arstiles ausgesprochenen, Seitens Seiner Majestät des Königs von Hannover und Seiner Königlichen Hoheit des Groß: herzogs von Oldenburg angenommenen Er: klärung werden, in Beziehung auf die bes naumten Herzoglich Beaunschweizischen Gesbietstheile, folgende am letzten Dezember d. J. ablausende Verträge:

a) ber Bertrag vom 1. Mai 1834 über bie Annahme eines gleichmäßigen und gemeinschafelichen Spstems ber Ginganges, Durchganges, Ausganges und Berbrauche:Abgaben zwischen Hanno: ver und Braunschweig;

- b) ber Bettrag vom 7. Mai 1836 über die Annahme eines gleichmäsigen und gemeinschaftlichen Systems ber Eins gangs, Durchgangs, Ausgangs und Berbrauchs Abgaben swischen Hannos ver und Braunschweig einerseits und Midenburg andererseits, und
  - c) bas zwischen benfelben Staaten unter bem 27. Juni 1836 abgeschloffene Steuer und Boll Cartel,

lehteres jedoch mit den im Artikel 3. des oben beigefügten Bertrages vom 14. Dezember b. 3. enthultenen jusikstichen Bes stimmungen, hiedurch für die Dauer des Jahres 1842 erneuert.

#### Artifel 3.

Zwischen Seiner Majestat bem Könige von hannover und Seiner Ro.
Aiglichen hoheit bem Großherzoge von Oldenburg einerseits, und Seiner Durch: laucht dem Herzoge von Braunschweig ans bererseits, wird ferner hiedurch festgestellt, daß Seine herzogliche Durchlaucht mit Ihren von dem Zollvereine ausgesschlossenen Landestheilen, namentlich dem Amte Thedinghausen, den Ortschaften Bosdenburg und Destrum, und den Dörfern Oftharingen und Oelsburg dem Steuervers

eine füt ben Zeitraum bes Jahres 1842. wiederum beitreten, weshalb auch für biefe Gebietetheile bie im vorstehenden Artifel 2. bezeichneten Berträge während bes
besagten Zeitraums in Kraft bleiben werben.

#### Artifel 4.

Seine Majestat ber König von Hannover und Seine Durch laucht ber Herzog von Braunschweig wollen hinsichtslich Ihrer Communion-Besitzungen, einschließlich der Juliushütte, welche ebenfalls bei dem Steuervereine für das Jahre 1842 verbleiben, es bei den Bestimmungen des besfalligen Vertrages vom 14. März 1835 bewenden lassen.

#### Mrrifel 5.

In Folge ber burch bie vorsichenben Artifel 1., 3. und 4. erneuerten Steuervereinigung verbleiben Seine Durchlaucht ber Herzog von Braunschweig, bezüglich Ihrer fraglichen Besitzungen, in bensels ben Rechten und Verbindlichkeiten, welche in ben Bestimmungen ber Verträge vom 1. Mai 1834 und 7. Mai 1836 begrüns bet sind.

#### Artifel 6.

Begenwartiger Bertrag foll fofort ben

hohen contrahirenden Theilen vorgelegt, und bem letten Dezember b. J. ju Berlin ausfollen die Ratifications : Urkunden noch vor gewechselt werden.

Go gefchehen Berlin, ben 16. Dezember 1841.

August Beinrich Ruhlmener.

(L. S.)

Frang Muguft Gichmann.

(L. S.)

Abolph Georg Theodor Pochhammer.

(L. S.)

Mugust Philipp Christian von Amsberg.

(L. S.)

Auguft von Berger.

(L. S.)

Georg Friedrich Sieronnmus Dommes.

(L. S.)

Friedrich Genft Witte.

(L. S.)

Gerhard Friederich August Janfen.

(L. S.)

#### Bertrag

zwischen

Sannover und Dibenburg,

betreffenb

bie Fortbauer bes unter ihnen burch ben Bertrag vom 7. Dai 1836. errichteten Steuervereins.

Seine Majestat ber Konig von San: nover, und

Seine Ronigliche Soheit ber Groß. herzog von Olbenburg

haben — nachbem von Seiten Seiner Durchlaucht bes Berjogs von Brauns schweig und Laneburg die Absicht erklart worden, aus bem mittelft

bes Vertrages vom 1. Mai 1834,
geschlossen zwischen Hannover einer Seits
und Braunschweig anderer Seits, und
bes Vertrages vom 7. Mai 1836,
geschlossen zwischen Hannover und Braunsschweig einer Seits und Oldenburg ander
rer Seits,

unter bem Ronigreiche hannover und

bem herjogthume Braunschweig und beminachst bem Berjogthume Olbenburg erricht teten Steuervereine bei dem mit Ende des jehigen Jahres 1841 bevorstehenden Ablaufe jener Berträge für Ihre Lande auszuscheisden, — wegen der Fortdauer des gedacht ten Steuervereins für Ihre Staaten Unsterhandlungen eintreten lassen, und für die selben bevollmächtigt:

Seine Majestat der Konig von Bannover:

Allerhochft Ihren General Bieutes nant, außerordentlichen Gefandten und bevollmächtigten Minister am Königs liche Preußischen und Königlich Sachs sischen Hofe, August von Berger, Großtreuz des Königlich Hannovers ischen Guelphen Ordens, u. f. w.,

Allerhochst Ihren General: Director ber indirecten Steuern, Georg Friedrich Hieronymus Dommes, Ritter bes Königlich Hannoverischen Guelphen Ordene, u. f. w.

und

vich Ernft Witte, Ritter u. f. w.;

Seine Ronigliche Soheit der Großherzog von Oldenburg: Sochft Ihren Geheimen Sofrath Gerihard Friederich August Janfen, Aleine

freus bes Großherjoglich Olbenburge ischen Saus. und Berbienft- Ordens bes herjogs Peter Friederich Ludwig, u. f. w.,

und es find diefe Bevollmächtigten, in Bemagheit ber ihnen ercheilten Bollmachten und Instructionen, unter dem Borbehalte ber Ratification, über Nachstehendes übers eingekommen.

#### Artifel 1.

Der obgebachte Bertrag vom 7. Mai 1836, gefchloffen zwischen hannover und Braunschweig einer Seits und Oldenburg anderer Seits, wird in Beziehung auf das Konigreich hannover und das herzogehum Oldenburg auf Ein Jahr, also bis zum Ablaufe des Jahres 1842, verlängert, und soll demnach während desselben für diese Staaten in seiner vollen Wirksamkeit fortsbestehen.

#### Artifel 2.

Für biefelbe Jahresperiode bleibt auch bas zwischen Hannover und Braunschweig einer Seits und Oldenburg anderer Seits unter bem 27. Juni 1836 abgeschlossene Steuers und Boll: Cartel, mit der im folgenden Artikel enthaltenen Erweiterung, für das Königreich Hannover und das Herzogethum Oldenburg in Kraft.

#### Artifel 3.

Die Steuerbeamten bes einen Staats

follen nicht nur jur Verfolgung verübter Stener " Contraventionen (Art. 5. des erswähnten Eartels), sondern auch überhaupt zur Ausübung ihrer Dienst "Functionen in dem Gebiete des anderen Staats, wenn es im gemeinsamen Interesse von den obersten Stenerbehörden für angemessen gehalten wird, besugt seyn, und in dergleichen Falsten der Gehuß und Beistand genießen, wels der den Stenerbeamten des eigenen Staats verliehen wird.

Die Ramen ber betreffenben Steuerbeamten merben in bem Begirte besjenigen

Go gefchehen Berlin, am 14. Dezember 1841.

(L. 8.) Muguft von Berger.

(L. S.) Georg Friedrich Bieronymus Dommes.

(L. S.) Friedrich Ernft Bitte.

Staats, in welchem fie ju Dienftleiftungen; committeirt find, jur offentlichen Kenntnif; gebracht.

#### Artifel 4. .

Gegenwärtiger Bertrag foll alsbald; jur Allerhöchsten und Hochsten Ratification; vorgelegt und die Auslieferung der Ratifications, Urfunden längstens binnen brei Wor, den bewirft werden.

Urkundlich beffen ift biefer Vertrag von ben Bevollmächtigten unterzeichnes und uns terfiegelt worden.

(L. S.) Gerhard Friederich Mugust

Befanntmachung, bas Fibeicommiß bes Grafen von Spreths Weilbach betr.

Bestätigungs = Urfunde.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bayern wird von bem unterfertigten Gerichtshofe Kraft biefes beurkundet, bag ber königliche Kammerer und quiescirte Hoffammerrath Sigmund Graf von Spretn: Weilbach, vermöge einer anher vorgelegten Fibeicoms miß: Urfunde do dato 12. Januar 1832 aus seinen im Landgerichtsbezirte von Dachau gelegenen, mit der Patrimonialgerichtsbarfeit II. Elasse versehenen Landgutern Unterweilbach, & Weiche, und Hebertshaussen, nebst den allodialen Bestandtheilen von Deutenhofen, ferner aus dem Landgute

Pellheim, ein Familien Fibeicommiß ju Gunften feines Sohnes Eduard Grafen von Sprety und beffen mannlichen Nacht tommen, nach dem Nechte ber Erftgeburt, errichtet hat.

#### S. 1

Der gange Compler biefes Fibeicoms miffes besteht:

#### I. an Gebauben:

- a) aus dem Schlosse nebst Dekonomie-Gebäude ju Weilbach und dem bajugehörigen Sommerhause am Walde,
- b) aus bem Schloffe ju Weichs an ber Glon,
- c) aus bem Schloffe nebft Maierhofe und ben Defonomie: Gebauden ju Pellheim.

Sammtliche Gebande find im Ans schlage ju 8,400 fl. bei der allgemeinen Brandversicherungs Anstalt affecurirt.

### 11. an Grundstüden: nach Ausweis rentamtlicher Bestätigung aus

- a) 15 Tagwert 63 Decimalen an Garsten und Anlagen,
- b) 231 Tagwerf 31 Decimalen an Medern,
- c) 88 Tagwert 89 Decimalen Biesgrunben,
- d) 516 Tagwert 15 Decimalen Walbungen, unb
- e) 1 Tagwert 31 Decimalen Weiher,

III. an Dominifalrenten: in ben Reichniffen ber Grund, und Berichtsholben bei oben gebachten Landgutern,

a) an jahrlichen Grundfliften, Ruchenbienften und Scharmerksgelbern

1623 fl. 11 fr.;

- b) an Laubemialgefällen nach 20jährigem Durchschnitte 581 fl. 39 fr.;
- c) an Getreibgiften

und zwar:

17 Schäffel 4 Degen - Bierling Beigen,

- 258 ,, ,, 3 ,, Korn,
- 18 " 2 " 3 " Gerfte,
- 295 " " 3 " Saber;
- d) an Behenten, nach Ausweis ber verglichenen Steuerfatafter, & Bebentbejug auf ber Flur ju Unterweilbach und Reipertshofen auf 357 Tagwert 81 Decimalen, und in ber Flur von Pellheim, Affenhausen und Pulhaufen auf 1110 Tagwert 43 Decimalen, mel. der & Behentbezug vormale lebenbar war, aber nach Inhalt ber in Bors lage gebrachten Allodififations. Urfunben vom 12. Juni 1821 und 28. Februar 1822 allobificirt und in bo, benginfiges Eigenthum umgewandelt worben ift. Der Ertrag von biefem Bejuge wirft nach bisheriger Berrache tung gegen 50 Schaffel Wintergetreib und 50 Schaffel Commergetreib ab.

#### J. 2.

Nach ben Zeugnissen bes toniglichen Rentamte Dachau beträgt die von mehrs gedachten Gutern ju entrichtende Grunde, Zehents und Dominifalsteuer in simplo
153 fl. 8 fr. 3 hf.

#### Ø. 3.

Die auf bem ganzen Fibeicommiß. Comsplere als Fibeicommiß. Schulden erster Claffe eingetragenen Paffiven gibt ber ben Betheiligten offenstehende Inhalt bes Schuldenbuches zu erkennen.

#### S. 4

Die Reallaften beftehen:

- A. bei bem Landgute Unterweilbach,

  a) in & Zehentantheil, welchen die Pfartei Ampermoching auf ben jur gutes berrlichen Schloß Maierei gehörigen Grunden, ferner die Pfarreien Pellscheim, Hebertshausen und das heilige Beistspital zu München auf einzelnen Aeckern nach Ausweis der Pfarreis Zehentkataster einferen.
- b) Wegen bes vormals lehenbaren, jest in bodenzinsiges Eigenthum umgewans belten, & Zehentgenusses auf ber Zesthentstur Unterweilbach muß ein jahrelicher Bodenzins pr. 15 fl. 36 fr. zum königlichen Rentamte Dachau entrichs zet werden.

#### Eben fo

- c) wied bahin ein Census von 25 fr.

  7 hl. nebst 1 Megen 1 Bierling 3½
  Sechzehntel Giltforn, bann 1 Megen
  1 Bierling Haber von ben im Steuer,
  Eataster sub lit, D. bezeichneten 6
  Tagwert 36 Decimalen Ackerland, endlich ein Census von 3 fr. 4 hl., von
  einer Baldparzelle pr. 2 Tagwerk,
  Plannummer 177b., gereicht.
- d) Ein zeitlicher Benefiziat zu Unterweils bach bezieht von der Gutsherrschaft jährlich 24 fl. für Lesung von 28 ges stifteten heiligen Meffen.
- B. Bei bem Landgute 3 Weichs beziehen 28 Grundholden aus der gutsherre lichen Waldung jahrlich 42½ Klafter Brenn-holz unentgeltlich.
- C. Bei dem gandgute Pellheim bezieht
  - a) die Pfarrei Pellheim ben & Zehent auf ben jur Schloß : Maierei gehorigen Aedern;
- b) von angekauften 16 Tagwerk 30 Des eimalen aus bem Oberbauernhofe zu Pellheim muffen 41 kr. Grundstift, ferner 1 Vierling 3½ Sechzehntel Weithen, 5 Mehen 3 Vierling 1 Sechzehnstel Korn, 1 Mehen 2 Sechzehnstel Gerfte und 3 Mehen Haber als

Bilt jum toniglichen Rentamte Dachau gereicht werben; ebendasfelbe bezieht

- c) wegen des allodificirten & Zehentgenufs fes auf der Flur Pellheim, Affenhaus fen, Pulhaufen zc. zc. einen Lehendos bengins von 48 fl.
- D. Bei bem Candgute Beberts. haufen

finb

- 1) an Lebenbobenginsen jum toniglichen Rentamte ju entrichten:
- a) wegen bes Schelhofes und Schmied: gutchens ju Biberbach 27 fl. 21 fr.;
- b) wegen des Steftbauerngutes ju Biehs bach 8 fl. 24 fr. nebft weiterem 1 fl. 8½ fr.
- c) wegen bes Kinaberhofes ju Beberts= haufen 26 fl. 24 fr.;
- d) wegen best Meisingerhofes ju Obers weilbach 17 fl. 36 fr.;
- e) wegen bes Schmiedgutchens ju Bierfirchen 2 fl. 28 fr.;
- 2) jur Pfarrkirche Sebertshaufen find megen ber Baron Manbl'fchen Jahrtagsstiftung jahrlich 6 fl. 12 fr., und
- 3) jum Pirmeber'ichen Benefizium bei St. Peter in Munchen jahrlich 2 fl. 17 fr. ju bezahlen.

§. 5.

Der Ueberschuß bes nach f. 2. ber

VII. Beilage jur Berfassungs: Urkunde vom 26. Mai 1818 erforderlichen Grunds vermögens wurde vom Constituenten jur Deckung ber Lasten und successiven Tilgung ber Fibeicommiß: Schulden bestimmt.

#### S. 6.

Binfichtlich ber Succeffion hat Con-fituent folgenbe Unordnung getroffen:

Jum ersten Nachfelger des Fidelcommisses ist von ihm sein Sohn Eduard Grafvon Sprety und bessen mannliche Descendenz nach dem Rechte der Erstgeburt bestufen, jedoch unter Borbehalt der ben Notherben des Constituenten gebührenden Rechte auf ben Pslichttheis.

Erst nach dem Abgange der mannlichen Descendenz des gedachten Grafen Eduard soll dessen weibliche Nachkommenschaft zur Fideicommisnachfolge gelangen, und diese so lange fortgehen, bis darunter ein successsionsfähiger mannlicher Abkommling vorhanden sein wird, der sodann seine Schwestern von der Succession ausschließt, und wonach unter dessen Nachkommenschaft der Vorzug des Mannsstammes nach Maaßgabe der Bestimmung des §. 87. vorhin allegirter Beislage zur Verfassungs-Urbunde wieder eineritt.

#### \$ 7.

Collte ber Ball eintreten, bag ber erfte jum Fibricommiffe Berufene ohne Sinter=

laffung mannlicher ober weiblicher Machs kommen verstürbe, so soll jebe ber im S. 6. gebachten Descendentinnen von der Fideis commiss: Succession ausgeschlossen senn, welche sich mit einem Manne verehelicht, oder versehlicht senn wird, der keinen unbescholtenen Ruf hat, oder ber nicht von adelicher Abstunft ist, und nicht wenigstens ein, einer Ofsiziers: Gage gleichstehendes Einkommen besist.

#### 6. 8.

Mach Erlofchung ber Spretys Beils bach'schen Linie soll ber Aelteste ber Spretys Rapfin g'schen Linie, welches gegenwärtig ber königlich baperische Rittmeister und Gutes herr von Kapsing, Friedrich Graf von Spresty ist, und seine mannliche eheliche Destendenz nach dem Nechte der Erstgeburt im Fideicommisse folgen.

Auf bessen Absterben und seiner mannslichen Nachkommen geht das Fideicommiß auf ben Zweitaltesten, den Grafen Adolph von Sprety, und wenn auch dieser ohne mannliche Descendenz abgehen sollte, auf den dritten Bruder, den Grafen Karl von Sprety, über.

Der Lette von ber Spretn . Ra, pfing'ichen Linie foll bas Recht haben, Ginen aus ber nachsten Verwandtschaft, ber burch rechtschaffenen Lebenswandel und wissenschaftliche Bildung sich auszeichnet, zum Nachfolger zu substitutren, jedoch mit ber

Berpflichtung, im Falle ber Eingehung einner She fich standesmäßig zu verehelichen, übrigens nach zu suchender und erlangter allerhöchsten Bewilligung ben Namen, Sprety: Weilbach" zu führen.

#### J. 9.

Bei allenfalls entstehenden Differenzen wegen Successionsfähigkeit weiblicher Destendenten, oder bezüglich der im S. 7. fests gesehten Bestimmung, oder im Falle die Fideicommiß: Anwärter eine verderbliche Wirthschaftsführung wahrnehmen würden, soll aus den nächsten unbetheiligten Berswandten ein Familienrath von wenigstens drei Mitgliedern gebildet werden. Dieser Familienrath hat nicht nur in den beiden ersten Fällen schiedsrichterlich zu entscheiden, sondern auch im lesteren Falle für die Aussstellung eines tauglichen Eurators Sorge zu tragen.

#### S. 10.

Hinsichtlich ber Rinder bes kunftigen Fibeicommiß; Besißers wird bem Bater, wenn solche noch minderjährig im alterlichen Hause sich besinden, keine bestimmte Bers wendung des Rentenüberschusses vorgeschries ben. Treten jedoch die Sohne in höhere Studien, so soll einem jeden bis zur Erslangung einer Anstellung jährlich die Summe von 3 bis 400 Gulben, — je nachdem es die größere oder geringere Jahl der vorhan:

....

denen Kinder zuläßt, — zukonunen. Sben so soll auch jede Tachter für ihre Person auf Lebenszeit einen jährlichen Alimentastionsbeitrag von 200 bis 250 Gulden zu beziehen haben. Erhält eine Tochter eine Prabende, ober fällt solcher im Erbwege ober schenkungsweise ein Capital zu, welchesteine jährliche Rente von 250 fl. abwirft, so cessirt für sie der Bezug des Untersiüßtungs Beitrages gänzlich. Wird aber die Prabende oder das Capital der Tochter keine jährliche Rente von 250 fl. eintragen, so darf an dem Unterhaktsbeitrage nur der wirkliche Bestand gedachten Prabendene oder Renten Ertrages abgezogen werden.

Die Berabreichung des Suftentationss Beitrages an die Sohne ceffirt, fobald fie zu einer Besoldung oder anderweitig ihnen zufallendem Einkommen von jährlichen 500 ff. gelangen.

Uebrigens ist vom Constituenten fers ner verordnet, daß jedem Sohne bei seinem Eintritte in den Civils oder Militardienst eintausend Gulden in drei Jahresfristen, jez der Tochter aber sogleich bei ihrer Bers ehelichung außer dem laufenden Sustenta: tions-Beitrage eintausend Gulden zur Aussteuer ausbezahlt werden.

#### S. 11.

Der hinterlaffenen Wittwe des Fibei: commiß. Befigers follen aus den Fideicond

miß Renten neben ber freien Wohnung im Schloffe Weilbach jum Wittume jahrlich funfhundert Gulden zukommen.

Im Falle der Minderjährigkeit des Fis deicommiß Erben ist gedachter Wittwe nach dem ausdrücklichen Willen des Constituens ten aus dem Familienrathe ein verständiger, rechtschaffener Nebenvormund mit der bee sonderen Verpflichtung beizugeben, dis zum Eintritte der Volljährigkeit des Fideicommiß Erben die Güteradministration zu übernehmen.

Da nun dieses Fibeicommist, den gesseichten Bestimmungen vollsommen entzspricht, auch auf die in Folge des J. 26.7 der VII. Beilage zur Verfassungs-Urfunder vom 26. Mai 1818 erlassenen Edietal-Vorsladung deshalb Niemand mit Anspruchen aufgetreten ist, so wird basselbe hiermit nach gepstogener Instruction der Sache unter Vorbehalt der Nechte der Notherben auf den Pstichttheil bestätiget, und solches durch das Regierungsblatt bekannt gemacht.

Urfundlich unter bes Berichts große; rem Siegel und ber geordneten Unterschrift.

Frenfing ben 21. April 1842.

Königliches Bayer, Appellationsgericht für Oberbayern.

(L. S.) Graf v. Lerchenfeld, Prafibent. Dobmant, Secretar.

#### Befamitmadung,

bie Errichtung eines Familien-Fibeicommiffes von Seite bes Clemens Bengeslaus Freiherrn von Thunefelb betr.

#### Bestätigungs = Urfunbe.

#### 3m Ramen

Seiner Majestat des Konigs von Bayern wird von dem unterferrigten Gerichtshofe Kraft dieses beurkundet, daß Freiherr Eles mens Wenzeslaus von Thunefeld, kon. bayer. geheimer Rath und Commenthur des St. Georg: Ordens, vermöge vorgelegter Fis beicommiß. Urkunde dd. 11. August 1839 per actum inter vivos ein Familien: Fisbeicommiß, und zwar

A. aus folgenden Beftandtheilen gebildet hat:

#### S. 1.

I. aus dem freieigenen, im Bezirte bes tonigl. Landgerichts Landsberg geleges nen Landgute Schmiechen, bei welchem bie Patrimonialgerichtsbarteit II. Claffe ausgeübt wird.

#### g. 2.

3h biefem Landgute gehoren:

1) Das vorhandene Schlof.

2) Die Beamtenwohnung mit bem Getreibestabet, Saus: Dro. 55. et 57., nebst Hofraum, Cat.: Dro. A. 11.

Dieses Gebaube ift ber allgemeinen banerischen Brandversicherunge-Anstalt mit 3000 fl. einverleibt.

- b) an grunde und gerichtsherrlichen Rechten
  - 1) 111 jum Paerimonialgerichte II. Claffe Schmiechen gehörige grund: und gerichtsbare Familien, namlich

49 Familien in Schmiechen,

21 ,, in Unterbergen,

24 ,, in Beinrichshofen,

12 ,, in Egling,

5 ,, in Pitriching;

2) bie von ben ermahnten Grundholben ju leiftenden Gilten, welche jahrlich bestehen in

23 Schffl. 1 Mb. 2 Blg. - Sitl. Reen,

148 " 3 " — " 32/3 " Roggen,

23 ,, 3 ,, 2 ,, 2 ,, Gerfte,

159 ,, 3 ,, - ,, 311, ,, haber;

3) an Stiften, Ruthendiensten und Pfens ning Bilten jahrlich

536 ff. 37 fr. 3 hl.

4) an Bespunft und Scharwerksgeldern jahrlich 210 fl. 46 fr. 1 bl.

- 5) Die gemeffenen Dienste ber Ratural. scharwerte, welche noch bestehen;
  - c) an Defonomie: 3weigen:
- 2 Tagwert 41 Decim. Flachenraum ber Gebaube, Bofe und Garten,
- 22 ,, 25 ,, Meder,
- 24 ,, 45 ,, Wiefen,
- 680 ,, 29 ,, Balbungen,
  - 3 ,, 57 ,, Weiher;

#### d) an Rechten:

- 1) die hohe und niedere Jagd auf ben Fluren von Schmiechen in einem gesischloffenen Umfreise von 2 Stunden, Cat.: Mro. 36.;
- 2) die Fischerei in einem Theile des Paarsfluffes, Cat. Mro. IV., von dem Justischictionssteine zwischen Egling und Heinrichshofen bis jum Ablasse der Puhmuhle;
- 3) das Prafentations. Recht auf das Bes nefizium zu Unfer Lieben Frauen: Cavelle bei Schmiechen;
- 4) bas Recht, ben Schullehrer und Definer in Schmiechen ju ernennen;
- 5) bas Prafentations: Recht auf die Pfars rei Turfenfeld;
- 6) bas Recht, den Schullehrer und Defie ner in Turfenfeld ju ernennen.

#### g. 3.

Das Steuer: Simplum ber J. 2. bes zeichneten Objecte beträgt nach Inhalt ber vorliegenden rentamtlichen Zeugniffe;

- a) an Sauesteuer fl. 44 fr. 6 bl.
- b) an Grundsteuer 27 ,. 25 ,, 7 ,,
- c) an Dominicalfteuer 58 ,, 18 ,, 4 ,,

#### S. 4.

An anerfannten La ften haften auf bem Lanbgute Schmiechen bie jahrlichen Reichniffe :

- a) von 110 fl. Fundationegehalt für ben jeweiligen Benefiziaten zu Unfer Lieben Frauen, Capelle bei Schmiechen, und
- b) von 5 fl. Befoldung Des Schullehrers in Schmiechen.

#### g. 5.

II. Ginen weiteren Bestandtheil bes
Freiherlich von Thunefeld'schen Fis
beicommisses bildet bas freieigene, im
Bezirfe bes t. Landgerichts Brud geles
gene Landgut Turfenfeld, bei welchem
ebenfalls die Patrimonialgerichtsbarteit
II. Classe ausgeübt wird.

#### g. 6.

Bu diefem Laubgute gehoren:
a) an Gebauben:
bas rorhandene Schloß fammt Res
bengebauben Cat. : Mro. 74.;

Digitized by Google

betragen :

- b) an grunde und gerichtsherrlie den Rechten:
- 1) 75 jum Patrimonialgerichte II. Claffe Turkenfeld gehörige grund: und gerichtsbare Familien, namlich

74 Ramilien in Turfenfeld,

- 1 Familie in ber Eindbe Rlogau (Rlogauerhof);
- 2) die von ben bezeichneten Grundholden zu leistenden Gilten, welche jahrlich 25 Schffl. 3 Mg. 3 Blg. 2\frac{11}{12} Sztl. Kern, 5 ,, 5 ,, 3 ,, ,, Roggen, 21 ,, 5 ,, ,, \frac{1}{4} ,, Gerste u. 53 ,, 1 ,, 2 ,, 2\frac{2}{8} ,, Haber
- 3) die Stiften, Scharmertgelber und Paus bemialquoten, im jahrlichen Ertrage von 496 fl. 40 fr.;
  - e) an Defonomie: 3meigen: !
  - 2 Tagwert 61 Decimalen Grundflache an Gebauden und Garten,
- 2 ,, 71 ,, Wiesen, 52 ,, 63 ,, Waldungen, 2 ,, 10 ,, Weiher.

#### S. 7.

Das Steuer: Simplum, welches vom Landgute Turfenfeld nebst Bugehorun: gen gereicht wird, beträgt nach Inhalt ber vorliegenden rentamlichen Bengniffe

a. an Haussteuer — fl. 12 fr. 2 hl. b. an Grundsteuer 2 fl. 20 fr. 4 hl. c. an Dominicalsteuer 18 fl. 40 fr. 6 hl.

#### 6. 8.

Aus ben gutsherrlichen Walbungen wers ben an Fichtenholz jahrlich an ben Wirth Leobegar Haag in Schmiechen, 12 Klafter, an ben Muller Blant von bort, jahrlich 4 Klafter, und an ben Backer Roheber baselbst, 3 Klafter unentgelblich verabreicht.

Das Lehensurrogat per 1,7000 fl., wels ches bisher für das verkaufte Erblehen zu Wiblingen im Großherzogthume Baden zu Gunsten ber berufenen Lehenfolger auf dem Landgute Türkenfeld versichert war, hat die Eigenschaft einer Fideicommißschuld k. Klasse augenommen, bletbt bis zum Tode des Fis deicommißstifters unverzinslich, und richtet sich die spätere Rusnießung, fo wie die Herausbezahlung an die Berechtigten, nach der im Lehenbriefe vom 4. August 1815 bes stimmten Lehenfolge.

#### S. 9.

Der Fibeicommisstifter hat sich übrisgens nicht nur bas Recht vorbehalten, mit ben Bestandtheilen des Fideicommisses Bersanderungen, die er für gut finden wird, vorszunehmen, sondern auch das Fideicommis vor seinem Tobe wieder auszuheben.

#### 6. 10.

#### B. Succeffione Dronung.

Bum erften Fibeicommiffolger ift vom Constituenten fein Sohn Maximilian Freiherr von Thunefeld, ernannt.

#### §. 11.

Dem eben genannten ersten Fibeicoms mißfolger ist sein Bruder heinrich Freiherr von Thune feld, diesem der dritte Brus der Philipp Freiherr v. Thune feld, und lesterem endlich die Tochter Klara Freiseau von Würzburg, geborne Freiin von Thue nefeld, vom Constituenten mit dem Anshange substituirt, daß, wie sich von selbst versteht, der Substitut erst dann eintritt, wenn der Fideicommißfolger ohne successionss fähige männliche Descendenten mit Tod absgegangen senn wird.

#### 6. 12.

Elemens Wenzeslaus Freiherr v. Thus
nefelb hat sich die weitere Befugniß vors
behalten, mit Zustimmung seiner Gemahlin
von den SS. 10. ot 11. genannten Kindern
ein anderes, als den genannten Sohn, jum
ersten Fideicommißfolger zu ernennen. so
wie überhaupt die Successionsart innerhalb
der gesetzlichen Grenzen abzuändern. Nach
dem Tode der Freifrau von Thunefeld
bleibt dieses Recht der Person des Costituenten — nach bessen ausdrücklicher Anordnung — weiter reservirt.

#### §. 13.

Dem ersten jum Fibetcommisse Berufer nen folgen nach dem Rechte der Erstgeburt bessen rechtmäßige mannliche Nachsommen, von welchen der Erstgeborene die Nachgebor renen ausschließt, und die Succession an den Zweitgeborenen erst dann gelangt, wenn der Erstgeborene ohne rechtmäßige mannliche Descendenz mit Tod abgegangen senn wird.

#### 6.14.

Jeder Nachfolger im Fibeicommiffe vererbt sofort nach biefen Bestimmungen bas Fibeicommiß mit Ausschluß seiner Bruber und andern Verwandten lediglich an seine Sohne, Entel und weitere mannliche Nachkommen.

#### 6. 15.

Nach Erlöschung bes Mannsstammes gelangt bas Fibeicommiß an die weibliche Nachkommenschaft bes Elemens Wenzeslaus Freiherrn von Thunefeld, und muß auch bann noch ungeschmalert erhalten werden.

Als Successionsordnung hat Constituent deffalls die Lineal: und Erstgeburtsfolge in Gemäßheit des Fideicommiß: Edictes vom 26. Mai 1818 f. 90 et 91. als Norm anserkannt.

#### §. 16.

Jeber Fibeicommißbesiher muß nach ber Unordnung bes Constituenten aus einer ebenburtigen Che geboren und bem tatholifchen Glaubenebetenntnife jugethan fenn. Mangelt bem jur Nachfolge im Fibeicoms miße Berufenen eine diefer Eigenschaften, fo geht bas Fibeirommiß auf ben nachsten — mit den vorgeschriebenen Qualitäten vers fehenen — Berechtigten über.

Unter einer ebenburtigen She will ubris gens Elemens Benzedlaus Freiherr v. Thus ne feld lediglich die eheliche Berbindung adelicher Personen ohne Rucksicht auf weitere Uhnen und einen bestimmten Adelsgrad verstanden wissen:

#### - 6. 17.

Für ben Fall, daß sich seiner Zeit kein aus einer ebenburtigen She hervorgegangener, jur katholischen Religion sich bekennenber Descendent des Fideicommiß: Constitusenten mehr am Leben befinden sollte, bleibt das Fideicommiß in den Handen des lektern Besißers so lange, die wieder ein Freiherrs lich von Thuncfeld'scher Nachkomme vorhin erwähnte zwei Bedingungen in sich vereiniget haben wird.

#### Q. 18.

Mit bem Tode des Clemens Wenzess laus Freiheren von Thune feld tritt feis nem erklarten Willen ju Folge die Fideis commissififtung nach der ursprünglichen Ansordnung, oder nach der gemäß J. 12. unter Zustimmung seiner Gemahlin allenfalls gestroffenen Abanderung, in Wirksamkeit, und wird sosort unabanderlich.

Gleichwohl foll nach ber Anordnung bes Constituenten für den Fall, daß sich bei seinem Tode seine Gemahlin Anna Freifrau von Thünefeld, geborne Freiin von Beningen, noch am Leben besinden wird, solche zur Administration und zum Genusse des Fideicommisses für die Dauer ihres Lesbens gelangen.

Dagegen liegt ihr die Berbindlichkeit ob, die Erziehung und Ausstattung der Kinder zu besorgen, so wie benfelben übers haupt jede nutterliche Unterflühung nach ihren standesmäßigen Bedürsniffen zu leissten. Sollte sie zur weitern Ehe schreiten, so wurde das Fibeicommiß mit allen Rechten bes Besiges und Genusses sogleich an ben zum Fibeicommisse Berusenen gelangen.

#### g. 19.

- C. Obliegenheiten ber Fibeicommißfolger.
- I. Was ben erften Fibeicommiffoliger anbelangt, fo tritt berfelbe zwar
  - a. mit dem Tode des Fideicommisstifters in die Succession ein, der Besit, die Nugniesung und Administration aber richten sich nach den im J. 18. ents haltenen Bestimmungen.

In bezeichneter Mugnießung erkennt bie in der Constituirunge:Urlunde uns ter gehöriger Beistandsleistung mitunterzeichnete Anna Freifrau von Thus nefeld die Befriedigung in Absich auf ihre Rechte, auf Illaten und Wittum, und zwar unter rechtsformlich abgebenen Berzichte auf alle Ansprüche wegen Heirathgut, Paraphernalvermdgen, Widerlage und Wittum.

b. Dasjenige, was der erfte Fideicommißfolger an seine Geschwister jur Gleichstellung herauszubezahlen hat, wird
durch elterliche Anordnung in Form
eines lesten Willens besonders festgefest werden.

Jum Behufe dieser Herausjahlung soll nach des Constituenten Willen der erste Fideicommißfolger ermächtiget senn, Belder aufzuborgen, und solche Schulsden auf dem Fideicommisse als Fideis commissechulden erster Klasse eintragen zu lassen, wobei es sich von selbst versteht, daß durch die vorausgesehenen lehtwilligen Versügungen das Fideis commis nicht weiter beschwert werden darf, als dieses nach den in der VII. Beilage zur Versassungesprochenen Normen gestattet ist.

#### §. 20.

II. Bezüglich ber weitern Fibeicommißfolger ift vom Constituenten fests geseht, baß bie Bestimmungen bes Bittums und bes Sustentations Beitrages, so wie die Ausstattung ber Tochter, sich nach ben S. 12., 46. und 47. bes FibeicommißStictes richten follen, jedoch unter Borbes halt abweichenden Uebereinkommens für bie Betheiligten.

Uebrigens hat Elemens Wenzeslaus Freis herr von Thunefelb hierbei festgesest, baß für eben gedachte Zwecke auf keinen Fall mehr als die Halfte bes Ertrages bes Fis beicommisses verwendet werden barf.

#### G. 21.

Für ben Fall, baß ber künftige Fibeis commißbesißer zur Nachfolge in das gräfslich von Resselstatt'sche Familien. Mas jorat nach ber Bestimmung der Stiftungs: Urkunde dd. Trier den 4. April 1834 g. 7. gelangen sollte, hat derselbe das Freiherrslich von Thunefeld'sche Fibeicommiß sogleich dem nächsten zum Fibeicommisse Bestechtigten der Seiten-Linie seines Stammes zu überlassen.

Da vermöge bes obiger Stiftungsur: kunde angefügten Original: Nachtrages dd. Trier ben 20. Juni 1835 f. 1. in sine aus dem zu bilbenden Reservesond sechs Prozent des ganzen Kapitals bei dessen Abliesserung an das von Kesselstatt'sche Haupts Majorats-Vermögen dem altesten wirklichen Stammführer der freiherrlich von Thunesseld'schen Familie abgegeben werden sollen, so ist der volle Betrag dieser 6 Prozent ges dachten grästich von Kesselstatt'schen Reservesondes nach dem Willen des Elemens

Wengeslaus Freiherrn von Thunefelb als ein Bumachs bes von ihm gestifteten Fi: beicommiffes angufeben, bleibt ein integris render Bestandtheil deffelben, und muß von bem jeitlichen freiherrlich von Thune felb: fchen Fibeicommigbesiger nach bem wirflis den Anfalle und Empfange binnen einer möglichst furgen Zeitfrift auf die Erwerbung liegender Grunde - als nemlich Waldungen, Meder und Wiefen, - im Rreife Dberbayern, und zwar im Bezirfe ber fgl. Landgerichte Friedberg, Landsberg, Brud und Dachau angelegt, und biefe Acquisition in einem fpecificirten Bergeichniffe nachtrage lich ber Ribeicommiß . Matrifel einverleibt werben. Jeboch fieht nach ber heute ber Bes flatigung unterzogenen Fibeicommiß: Stiftung dem von Thunefeld'ichen Rideicom: mißfolger jur Zeit bes Anfalles ber Gucceffion in bas graffich von Reffelftatt. fche Familien-Majorat frei, legtgebachtes Majorat unter ben ftatutenmaßigen Bebing: ungen anzutreten, ober allein im Befige bes freiherrlich von Thunefeld'ichen Fibeicom: miffes ju bleiben, und die Gucceffion in mehrerwähntes Majorat feinem jundchft berechtigten Ugnaten feines Mamens mit ber Eingangs erwähnten Obliegenheit ju überlaffen.

Mur wenn ber freiherrlich von Thuner. felb'iche Fibeico:nmißbefiger ber legte feines Familien : Namens ware, hat er nach bem

Willen des Clemens Wenzeslaus Freiheren von Thune feld das Recht und die Ber' bindlichkeit, das freiherrlich von Thunes feld'sche Familiensideicommiß mit dem grafilich von Resselstatt'schen Majorate in seiner Person zu vereinigen, zu besißen, und zu genießen.

Da dieses freiherrlich v. Thune felbesche Fideicommiß ben gesehlichen Bestims mungen vollkommen entspricht, Anna Freisfrau von Thune feld, geborne Frein von Benningen, vorstehende Fideicommisstistung in allen ihren Theilen gebilliget und für sie verbindlich erklärt hat, auch auf die in Folge des J. 26. des Edictes über die Fideicommisse erlassene Edictal: Borladung Niemand beshalb mit Ansprüchen aufgetresten ist, so wird dasselbe nach gepflögener Instruction der Sache, vorbehaltlich der Rechte der Notherben auf den Pflichttheil bestätiget, und solches durch das Regiers ungsblatt bekannt gemacht.

Urfundlich beffen unter bes Berichtes größerem Infiegel.

Frenfing am 7. Mai 1842.

Ronigliches Appellationsgericht von Oberbayern.

(L. S.)

Graf v. Berchenfelb, Prafibent.

Dobmant, Geer.

## Regierungs-Blatt

fur



das

Königreich

Bayern.

Nro. 21.

München, Montag ben 23. May 1842.

Inbatt: Befannemadung, ben Bertrag mir Bannover, Olbenburg und Brauufdweig, Die Erneuerung bes unter bem 1. Roub. 1837 abgefchloffenen Bertrages megen Beforberung ber gegenfettigen Bertehre Berhaltniffe betreffend. - Bertrag gwifchen Preuften, - fur fich und in Bertretung ber fammtlichen ubrigen Dic. glieder bes 3olle und Daudelevereine, - Baungver, Dibenburg und Braunfdweig, berreffent bie Ernen-erung bes unter bem 1. November 1837 abgefchloffenen Bertrages wegen Beforderung ber gegenfeitigen Dertehre Berhaltniffe. - A. Uebereintunft gwifden Preuften und ben ilbrigen Staaten bed Bolbereins nebft Braunfdweig einerfeite, und Sannover und ben übrigen Staaten bes Steuervereins andererfeits mes gen Unterbrudung bes Schlrichhandels - B. Uebereinfunit gwifchen Preugen und ben ubrigen Staaten bes Bollvereine uebit Braunfcweig einerfeite und Dannover andererfeits, ben erneuerten Unfching ber Graffdaft Dobnftein und bes Umtes Etbingerobe an bas Bollfoftem ber erftern Staaten betreffenb. -Q. Uebereintunft gwifden ben Staaten bes Bollvereins nebft Braunfdweig einerfeits, und Sannover anbererfeits, megen bes Anschluffes bes fitlichen Theiles bes Umtes Fallerbleben an ben Bollverein. -D. Uebereinfunft gwifden Preufien einerfeits und hannover und ben übrigen Staaten bes Steuervereips anbererfeite, ben erneuerten Unichlug verichiebener Preugifcher Gebietetheile an bas Steuerfoftember letteren Staaten betreff. - E. Uebereintunft gwijden Preugen u. ben übrigen Staaten bee Bollvereine nebft Braun: fomeig einerfeits, und Dannover und ben übrigen Staaten bes Stenervereins anbererfeits megen Erleich: terung bes gegenseitigen Berfehrs.

Befanntmachung,

ben Bertrag mit hannover, Oldenburg und Braunschweig, die Erneuerung bes unter bem 1. November 1837 abgeschloffenen Bertrages wegen Beförberung ber gegenseltigen Bertebrs-Berhaltniffe betreffenb.

Dinisterium bes Königlichen Hauses und bes Aengern.

Nachbem ber am 17. Dezember 1841

ju Berlin unterzeichnete Vertrag mit Hans nover, Oldenburg und Braunschweig, die Erneuerung des unter dem 1. November 1837 abgeschlossenen Vertrages wegen Beforderung der gegenseitigen Verschrist Vers haltnisse betreffend, die Genehmigung der sammtlichen hohen contrahirenden Regier. ungen erhalten hat; so wird berfelbe mit feinen Beilagen, aus allerhöchster Bollmacht, nachstehend vermittelst bes Regierungs. Blattes jur Darnachachtung und Wiffens schaft dffentlich bekannt gemacht.

Munchen ben 9. Dai 1842.

Auf Seiner Majestat des Konigs allerhochsten Befehl.

Freiherr v. Gife.

Durch ben Minifter ber geheime Secretar: Geffele.

### Bertrag

Preußen, — für sich und in Bertretung der fämmilichen übrigen Mitglieder des Zollund Handelsvereins, — Hannover, Oldensbenburg und Braunschweig, betreffend die Erneuerung des unter dem 1. November 1837 abgeschlossenen Bertrages wegen Beförderung der gegenseitigen Berkehrs-Verhältnisse.

Da ber zwischen Preußen, Banern, Sachsen, Württemberg, Baben, Kurheffen, bem Großherzogthume heffen, ben zu bem Thuringischen Bolls und handelsvereine geshörigen Staaten, Nassau und ber freien

Stabt Frantfurt, als ben Mitgliebern bes fraft ber Bertrage vom 22. und 30. Dar: und 11. Mai 1833, 12. Mai und 10. Der jember 1835. 2. Januar 1836 und 8. Mai 1841 bestehenben Boll: und Sandels, Bereins, einerfeits, und Sannover, Olbenburg und Braunschweig, als ben Mitglies bern bes fraft ber Bertrage vom 1. Dai 1834 und 7. Dai 1836 beftehenben Steue ervereins, andererfeits, unter bem 1. Movem: ber 1837 vorläufig auf ben Zeitraum von vier Jahren abgeschloffene Bertrag megen Beforderung ber gegenseitigen Berfehre: Berhaleniffe mit bem letten Dezember b. Is. außer Wirtsamfeit tritt, bie hohen contrahirenben Theile aber benfelben mit einigen Abanderungen und Erganzungen, befonders unter Berudfichtigung bes mit bem 1. Januar 1842 erfolgenden Unfchluffes des Berjogthums Braunichweig an ben Bollund Sandelsverein, ju erneuern munichen: fo haben jum Zwecke ber beshalb ju pflegenben Berhandlungen ju Bevollmachtigten ernanne:

Seine Majestat ber König von Preußen sur Sich und in Vertres tung der sammtlichen übrigen Mitglies der des Zoll, und Handelsvereins, udms lich der Kronen Bayern, Sachsen, und Württemberg, des Großherzogs thums Baden, des Kurfürstenthums Heffen, des Großherzogthums Heffen, ber jum Thuringischen Bolls und Hans bels Bereine gehörigen Staaten, — namentlich bes Großherzogthums Sachs sen, der Herzogthumer Sachsens Meisningen, Sachsens Altenburg und Sachs sen s Coburg und Gotha, und der Fürstenthumer Schwarzburg : Rudolstadt, Schwarzburg : Sondershausen, Reuß Greiß, Reuß Schleiß und Reuß: Lobenstein und Ebersdorf, — des Herzzogthums Nassau und der freien Stadt Krankfurt.

- Allerhochst Ihren Wirklichen Gescheimen Ober: Finangrath und General: Director ber Steuern, August Seinrich Ruhlmener, Ritter bes Königlich Preußischen rothen Ablers Orbens zweiter Rlasse mit bem Stern und Eichenlaub u. f. w.,
- Allerhochst Ihren Wirklichen Ges heimen Legationsrath und Director ber zweiten Abtheilung im Ministers ium ber auswärtigen Angelegenheis ten, Franz August Eichmann, Ritz ter bes Königlich Preußischen rothen Abler Drbens zweiter Klasse mit Gis chenlaub u. s. w., und
- Allerhochft Ihren Geheimen Obers Finangrath Abolph Georg Theobor Pochhammer, Ritter bes Koniglich Preußischen rothen Abler-Ordens britter Klaffe mit der Schleife u. f. w.;

- Seine Majeftat ber Konig von Sannover:
  - Allerhoch ft Ihren General=Lieutes nant, außerordentlichen Gefandten und bevollmächtigten Minister an dem Kos niglich Preußischen und dem Königs lich Sächsischen Hose, August von Berger, Großtreuz des Königlich Hannoverischen Guelphen Dedens u. s. w.,
- Allerhochft Ihren General-Director ber indirecten Steuern, Georg hieronymus Dommes, Ritter bes Koniglich Hannoverischen Guelphen-Ordens u. f. w., und
- Allerhochft Ihren Sofrath Friedrich Ernft Bitte, Ritter, u. f. m.;
- Seine Ronigliche Soheit ber Großherzog von Oldenburg:
- Hochft Ihren Geheimen Hofrath Gerhard Friederich August Jansen, Kleinkreuz des Großherzoglich Oldens burgischen Haus: und Berdienste Orz bens des Herzogs Peter Friederich Ludwig u. s. w., und
- Seine Berjogliche Durchlaucht ber Berjog von Braunschweig und Luneburg;
  - Sochft Ihren Finang- Director und Geheimen Legationsrath August Phis
    lipp Christian Theodor von Ams.

berg, Commandeur erfter Rlaffe vom Bergoglich Braunschweigischen Orben Beinrichs bes Lowen u. f. m.

von welchen Bevollmächtigten, unter bem Borbehalte ber Ratification folgender Berstrag abgefchloffen worden ift.

#### Aftifel 1:

Da bie hohen contrabirenden Theile bie gegenfeitige Unterbrudung bes Schleichhans bels und eine freundnachbarliche Mitwirfung jur Aufrechthaltung Ihrer gegenseitigen Sandels: und Steuerspfteme als vorjugliche Mittel jur Beforberung bes reb. lichen Berfehre gwifden beiben Bereinen anerkennen; fo verpflichten Diefelben Gich auch ferner, bem Schleichhandel mifchen Ihren Landen, und insbesondere da, mo die Grengen ber beiberfeitigen Bereine fich berühren, nach Doglichfrit entgegen ju wirfen, jeben burch die Boll- ober Steuergefege bes Mache barlandes verbotenen Bertehr nach letterem in Ihren Staaten moglichft ju verhindern und ju bestrafen, und Gich gegenseitig jur Ausrottung eines folden unerlaubten Berfehrs, wo derfelbe fich zeigen follte, behulfs lich ju fenn. Bur Erreichung biefes 3medes ift bie in ber Unlage A. beigefügte Uebereinfunft wegen Unterdruckung des Schleiche handels zwischen Ihnen errichtet worden.

Artifel 2.

In bemfelben Ginne und um jugleich

bie Unbequemlichkeiten und Schwierigkeiten zu beseitigen, welche aus der vorspringenden Lage einiger Hannoverischen Landestheile in das angrenzende Preußische und in das vom 1. Januar 1842 ab dem Zollvereine angehörende Braunschweigische Gebiet, sos wohl für die beiderseitigen Verwaltungen der Ein:, Auss und Durchgangs:Abgaben, als insbesondere auch für den Verkehr der beiderseitigen Unterthanen entstehen, wollen Seine Majestät der König von Hans nover

- 1. die Grafschaft Hohnstein und das Amt Elbingerode bei dem Zollvereine, welschem das diese Landestheile begrenzende Preußische Gebiet angehort, nach Inshalt der unter B. hier beigefügten Uebereinkunft auch ferner belassen, und
- 2. den in das Braunschweigische Gebiet vorspringenden Theil des Amtes Fals lersleben südlich von dem Wege, wels der von Wolfsburg über Morfe nach Flechtorf führt, und zwar die Ortschaft Morfe mit einbegriffen,

an den gedachten Bollverein aufchließen, woe rüber mittelft der in der Anlage C. beigefügten Uebereinkunft das Rabere festgestellt worden ift,

Aus gleichen Rudfichten auf die Lage und die Berkehrs-Berhalenisse einiger Preus fifchen Landestheile, wollen Geine Mas jeftat ber Ronig von Preußen

- a. die rechts ber Weser und ber Aue, und bie am linken Weserufer, von Schlusfelburg bis jur Glasfabrik Gernheim belegenen Theile des Kreises Minben,
- b. das Dorf Burgaffen und
- c. ben nordlich von der Lemforder Chaussee belegenen Theil des Dorfes Reiningen, bei dem Steuervereine, nach naherem Inshalte der unter D. anliegenden Uebereinstunft, ebenfalls ferner belassen, wie denn auch Seine Berzogliche Durchlaucht der Berzog von Braunschweig mit dem Harz und WesersDistrifte, in Gemäßtheit des deshalb unter dem 16. Dezember d. J. abgeschlossenen besonderen Vertrages, bei dem Steuervereine verbleiben.

#### Urtifel 3.

Die Uebereinkunft, Beilage C. bes Ber, trages vom 1. November 1837, betreffenb den Anschluß des Fürstenthums Blankens burg nebst dem Stiftsamte Walkenried, ferner des Amtes Calvorde, des Braun; schweigischen Antheils des Dorfes Pabste dorf und des Dorfes Heffen an das Zolls softem Preußens und der übrigen Staaten des Zollvereins, erlischt mit dem lehten Dezember d. Is., indem die vorgenannten Landestheile vom 1. Januar 1842 ab, in Gesmäßheit des zwischen den Staaten des Zollvereins und Braunschweig unter dem 19.

Oftober 1841 abgefchloffenen Bertrages, bem Bollvereine angehoren werben.

#### Artifel 4.

Bur ferneren Erleichterung des gegenfeitigen rechtlichen und gefehmäßigen Bers
kehrs haben die hohen contrahirenden Theile
Sich über Ermäßigung oder Erlaß der von
gewiffen Erjeugnissen des einen Bereins bei
beren unmittelbarer Einfuhr in das Gebiet
bes anderen Bereins zu entrichtenden Abgaben, ingleichen der auf gewissen Straffen
zu erhebenden Durchgangs-Abgaben, nicht
minder über andere, dem gegenseitigen Berkehr forderliche Unordnungen, mittelst der
unter E. hier beiliegenden besonderen Ues
bereinkunft geeinigt.

#### Mrtifel 5.

Bei der in Gemäßheit des Artifels 4. des Vertrages vom 1. November 1837 ers folgten Einverleibung der Königlich hans noverischen Stadt und des Ober . Ames Munden mit Einschluß des Dorfes Oberode in den Steuerverein behalt es auch ferner sein Bewenden.

#### Urrifel 6.

Die Dauer des gegenwärtigen Vertras ges und der beinfelben unter A. bis E. ans geschlossenen Uebereinkunfte, welche sämntts lich mit bem 1. Januar 1842 in Witksams feit treten, wird bis jum Ende bes Jahres 1842 festgefest.

Derfelbe foll alsbald fammtlichen betheiligten Regierungen jur Ratification vors

gelegt, und bie Auswechselung ber Ratis fications: Urfunden foll jedenfalls vor Abslauf bes gegenwärtigen Jahres ju Berlin bewirft werden.

Go geschehen Berlin ben 17. Dezember 1841.

August Heinrich Kuhlmener. (L. S.) Franz August Eichmann. (L. S.)	August von Berger. (L. S.) Georg Friedrich Hieronymus Dommes. (L. S.)	Gerhard Friederich August Jansen. (L. S.)	August Philipp Christian Theodor von Amsberg. (L. S.)
Adolph Georg Theodor Pochhammer. (L. S.)	Friedrich Ernst Witte. (L. S.)		

#### A.

#### Hebereintunft

#### awischen.

Preußen und den übrigen Staaten des Jollvereins nebst Braunschweig einerseits, und Hannover und den übrigen Staaten des Steuervereins andererseits wegen Unterdrückung des Schleichhandels.

#### Einziger Artifel.

Die unterm 1. Movember 1837 zwischen Preugen, Banern, Sachsen, Burttemberg, Baben, Rurheffen, bem Großherzogthume

Beffen, ben jum Thuringischen Bolle und Sans belsvereine verbundenen Staaten, Maffau und ber freien Stadt Frankfurt einerseits, und hannover, Olbenburg und Braunschweig andererseits abgeschloffene Uebereinkunft megen Unterbrudung bes Schleichhandels bleibt mit ber Maaggabe in Kraft, bag biefelbe

- 1. rudfichtlich ber jum Bollvereine gebo.
  rigen Staaten und Landestheile auf
  - a. das Berjogthum Braunschweig, mit Ausnahme der bei dem Steuervereine verbleibenden Bebietstheile,
  - b. das Fürftenthum Lippe,
  - c. die Rurheffische Grafschaft Schaumburg,
  - d. bas Fürstlich Balbedische Fürftenthum Opemont,
- e. bas Koniglich Preufifche Amt Lugbe, ausgebehnt wird.

Go gefchehen Berlin, ben 17. Dezember 1841.

Mugust Beinrich Ruhlmener. (L. S.)

Franz August Eichmann. (L. 8.)

Abolph Georg Theodor Poch hammer. (L. S.)

August Philipp Christian Theodor von Amsberg. (L. S.) f. auf ben im Artikel 2. bes Haupts vertrages vom heutigen Tage bezeichneten Theil bes Koniglich Hannoverischen Amtes Fallersleben,

und zwar, was die unter b. bis o. genannten gander und Gebietstheile bes
trifft, sobald deren Anschluß an ben Bolls
und Handelsverein zur Ausführung gekommen senn wird, und

2. rudfichtlich ber ju dem Steuervereine gehörigen Staaten und Landestheile auf das Fürstenthum Schaumburgs Lippe, sobald ber Bertrag über ben Anschluß beffelben an ben Steuerverein erneuert worden,

August von Berger, (L. S.)

Georg Friedrich hieronymus Dommes. (L. S.)

Friedrich Ernft Witte. (L. S.)

Gerhard Friederich August Janfen. (L. S.)

В.

# ueb-ereinfunft

#### zwifchen

Preußen und den übrigen Staaten des Zollvereins nebst Braunschweig einerseits und Hannover andererseits, den erneuerten Auschluß der Grafschaft Hohnstein und des Amtes Elbingerode an das Zollspstem der ersteren Staaten betreffend.

#### Artifel 1.

Die unter dem 1. Rovember 1837 ab. geschlossene Uebereinkunft zwischen Prengen, Bapern, Sachsen, Württemberg, Baden, Kurhessen, dem Großherzogthume Hessen, den zum Thüringischen Zolle und Handelse Wereine verbundenen Staaten, Nassau und der freien Stadt Franksurt einerseits und Hannover andererseits, den Anschluß der Grasschaft Hohnstein und des Amtes Elebingerode an das Zollsossem Preußens und der übrigen Staaten des Zollvereins betressend, bleibt mit folgenden Ergänzungen und Modificationen in Krast.

# Urtifel 2.

Die wegen ber Freiheit bes Bertehrs und Gewerbebetriebes zwischen ben jum Bollvereine gehörigen Staaten und ber Grafschaft Hohnstein nebst dem Amte Elbinges robe im Artikel 1. der gedachten Uebereinstunft enthaltenen Bestimmungen werden auch im Berhältnisse der eben erwähnten Königslich Hannoverischen Landestheile zu dem vom 1. Idnner 1842 ab dem Zollvereine beitretenden Herzogthume Braunschweig, mit Ausnahme der bei dem Steuervereine verbleibenden Gebietstheile, ingleichen zu benjenigen Ländern und Landestheilen in Anwendung kommen, welche dem Zollvereine etwa kunfstig noch angeschlossen werden.

# Artifel 3.

Statt ber in bem Artifel 7. ber Ueberseinkunft vom 1. November 1837 angeführsten Grundfage rucfsichtlich ber in ben Staasten bes Zollvereins bestehenden inneren Bersbrauchs, Abgaben, so wie ber daselbst für

Rechnung von Communen und Corporationen zuläsigen Erhebung von Zuschlages Abgaben und Octrois, kommen vom 1. Januar 1842 ab diejenigen Verabredungen, welche die Regierungen der gedachten Staaten in dem Vertrage vom 8. Mai d. Is., die Fortballer des Zolls und Handelsvereins betreffend, dieserhalb getroffen haben, auch in Beziehung auf die Grafichaft Hohnstein und das Amt Elbingerode zur Anwendung.

Bei ber, nach Artitel 18. ber Ueber-

einkunft vom 1. November 1837, zwischen Preußen und Hannover in Beziehung auf die Grafschaft Hohnstein und das Amt Elsbingerode bestehenden Gemeinschaft der Einstungte an Eins, Auss und Durchgangs Absgaben werden vom 1. Januar 1842 ab dies jenig en Vereinbarungen maaßgebend senn, welche die Regierungen der Zollvereinsstaasten wegen Vertheilung der in die Gemeinsschaft fallenden Abgaben im Artikel 7. des vorgedachten Vertrages vom 8. Mai d. J. getroffen haben.

Go gefchehen Berlin, ben 17. Dejember 1841.

idit it August Beinrich Ruhlmener.

entited and the real residence of the

Franz August Sichmann.
(L. S.)

Abolph Georg Theodor Dochhammer.

Rugust Philipp Christian Theodor non Amsberg.
(L. S.) August von Berger.

Beorg Friedrich Hieronymus Dommes. (L. S.)

Friedrich Ernst Witte. (L. S.)

:11.5

Medre ... or von

C.

# uebereinfunft

#### iwifchen

ben Staaten des Zollvereins nebst Braunschweig einerseits, und hannover andererseits, wegen des Anschlusses des sudlichen Theiles des Amtes Fallersleben an den Zollverein.

#### Artifel 1.

Seine Majestat der König von Hannover treten mit dem Theile des Amstes Fallereleben, welcher südlich von dem von Wolfsburg über Morse nach Flechtorf sührenden Wege, die Ortschaft Morse mit eingeschlossen in das Braunschweigische Besbiet sich erstreckt, unbeschadet Ihrer Landeszherrlichen Hoheitsrechte in Gemäßheit der im Hauptvertrage vom heutigen Tage gestrossen Verabredung dem Zollvereine bei.

## ...: Artifel. 2. . . .

In Folge bieset Beitritts werden Seis ne Majestat ber Konig von hanne: ver, mit Aushebung der gegenwärtig in dem gedachten Landestheile über Eingangs:, Ausgangs: und Durchgangs Abgaben und deren Verwaltung bestehenden Gesehe und Einrichtungen, daselbst die Verwaltung ber Eingangs:, Ausgangs: und Durchgangs: Abgaben in Uebereinstimmung mit den vom isten Januar 1842 ab in den Herzoglich Braunschweigischen Hauptlanden zur Ans

7.5

wendung kommenden deskallsigen Gesehen, Tarifen, Verordnungen und sonstigen abs ministrativen Bestimmungen eintreten, und ju diesem Zwede die erforderlichen Gesehe, Tarife und Becordnungen publiziren, sonstige Verfügungen aber, nach denen die Unsterthanen oder Steuerpflichtigen sich ju richten haben, durch die pherste Steuerbehörde ju Hannover zur öffentlichen Kenntniß bringen laffen.

# Artitel 3.

stennige Abspherungen ber im porstehenden Artikel gedachten gefestichen Besstimmungen, welche der Uebereinstimmung wegen auch in den fraglitiellhangebrischen Landestheilen jur Ausschhrung kommen mußsten, bedurfen der Zustimmung der Koniglich Hannoverischen Regierung.

Diese Zustimmung wird nicht verweis gert werden, wenn solche Abanderungen in ben jum Zollvereine gehörigen Braunschweis gischen Landestheilen allgemein getroffen werden.

# na la . . . . . Meritet 4.

Mit der Aussuhrung der gegenwartisgen Uebereinkunft horen alle Eingangs, Ausgangs und Durchgangs Abgaben an den Grenzen zwischen dem Gebiete des Zolls vereins und dem in Rede stehenden Königs lich Hannoverischen Landestheile auf, und es können alle Gegenstände des freien Verstehrs aus letzterem frei und unbeschwert in die im Zollvereine befindlichen Staaten, und umgekehrt aus diesem in jenen eingeführt werben, mit alleinigem Vorbehalte:

- a) der ju den Staatsmonopolien geho.
  renden Gegenstände (Salz und Spielfarten, imgleichen ber Kalender, nach
  Maafgabe der Art. 5. und 6.);
- b) ber im Innern bes Zollvereins mit einer Steuer belegten inlandischen Erzeugnisse nach Maaßgabe bes Art. 7.,
- griff in die von einem der contrabis
  renden Staaten ertheilten Erfindungs:
  Privilegien (Patente) nicht nachges
  macht oder eingeführt werden konnen,
  und daher für die Dauer der Privis
  legien (Patente) von der Einfuhr in
  den Staat, welcher biefelben ertheilt
  hat, ausgeschlossen bleiben muffen.

# Artifel 5. 1. In Betteff Des Galzes treten Seine

Dajeftat ber Ronig von Sannover für den bem Zollvereine anzuschließenden Gebietstheil den zwischen beffen Mitgliebern bestehenden Berabredungen in folgenber Art bei:

- a) Die Einfuhr bes Salzes und aller Ges genstände, aus welchen Rochfalz auss geschieden zu werden pflegt, aus frems den, nicht zum Vereine gehörenden Ländern in die Vereinsstaaten ist vers boten, in soweit dieselbe nicht für eis gene Rechnung einer ber vereinten Regierungen und zum unmittelbaren Verfause in beren Salzämtern, Faktoreien oder Niederlagen geschieht.
- b) Die Durchfuhr bes Salzes und ber vorbezeichneten Gegenstände aus ben zum Bereine nicht gehörigen Ländern in andere solche Länder soll nur mit Besnehmigung der Vereinsstaaten, deren Gebiet bei der Durchfuhr berührt wird, und unter den Vorsichtsmaaßregeln Statt sinden, welche von selbigen für nothwendig erachtet werden.
- a) Die Ausfuhr des Salzes in frembe, nicht jum Bereine gehörige Staaten ift frei.
- d) Was ben Salzhandel innerhalb ber Bereinsstaaren betrifft, so ist die Ein, führ bes Salzes von einem in ben andern nur in bem Falle erlaubt, wenn

bere Bertrage beshalb bestehen.

- innerhalb des Besammtvereins aus Staats oder Privatsalinen Salz beziehen will, so muffen die Sendungen mit Paffen von offentlichen Behörden begleitet werden.
  - f) Wenn ein Bereinsflagt burch bas Be: biet eines anbern aus bem Muslande ober aus einem britten Bereinsftaate feinen Galzbedarf beziehen, oder burch einen folden fein Gal; in frembe, nicht jum Bereine gehorige Banber verfenben laffen will, fo foll diefen Gendungen tein Binberniß in ben Beg gelegt mers ben; jeboch werben in fo fern biefes nicht icon burch frubere Bertrage be: ftimmt ift, burch vorgangige Uebereintunft ber betheiligten Staaten Die Straffen fur ben Transport und bie erforderlichen Sicherheitsmaagregeln jur Berhinderung ber Ginschwarzung ver: abrebet werben.
- 2. Rudfichtlich ber Verschiedenheit zwiz
  fchen ben Salzpreisen in dem fraglichen Koniglich Hannoverischen Landestheile und in
  ben angrenzenden Landen des Zollvereins,
  und ber daraus für lettere hervorgehenden
  Gefahr der Salz-Einschwärzung, werden die
  hiebei speziell betheiligten Regierungen sich
  ubber Maaßregeln pereinigen, welche diese

Befahr möglichft befeitigen, ohne ben freien Bertehr mit anderen Begenftanben ju bes läftigen.

#### Artifel 6.

Binsichtlich ber Einfuhr von Spiels karten und Kalendern behalt es in sammte lichen zu dem Zollvereine gehörigen Staat ten und Gebietstheilen bei den bestehenden Berbots oder Beschränkungs: Gesehen und Debitseinrichtungen sein Bewenden.

#### Artifel 7.

Die unter den Staaten des Zollvereins im Vertrage vom 8. Mai d. Id. getroffenen Verabredungen in Betreff der inneren Steuern, welche in den einzelnen Vereinsstaaten theils auf die Hervorbringung oder Zubereitung, theils unmittelbar auf den Verbrauch gewisser Erzeugnisse, sen es für Rechnung des Staats oder für Rechnung von Communen oder Corporationen gelegt sind, so wie hinsichtlich des Verkehrs mit solchen Erzeugnissen, werden auch in dem an den Zollverein anzuschließenden Theile des Amtes Fallersleben Unwendung kinden.

## Artitel 8.

Befahr ber Salz-Einschwarzung, werden bie Seine Majestat ber Konig von hiebei speziell betheiligten Regierungen sich Hannover schließen Sich fur Allerhochst nüber Maaßregeln vereinigen, welche biese Ihren mehrgedachten Landescheil beu Verabredungen an, welche zwischen den Staaten bes Bollvereins wegen Besteuerung des im Umfange des Bereins aus Runkelruben ber reiteten Buckers getroffen find.

## Artifel 9.

Bon den Unterthanen in dem anzusschließenden Königlich Hannoverischen Lans bestheile, welche in den Gebieten der zolls vereinten Staaten Handel und Gewerbe treis ben oder Arbeit suchen, soll von dem Zeitz punkte ab, mit welchem die gegenwartige Uebereinkunft in Kraft treten wird, keine Mbgabe enfrichtet werden, welcher nicht gleicht mäßig die in demfelben Gewerbeverhaltnisse stehenden eigenen Unterthanen dieser Staasten unterworfen sind.

Desgleichen follen Fabrikanten und Geswerbtreibende aus jenem Landestheile, welche bloß für das von ihnen betriebene Geschäft Ankause machen, oder Reisende aus selbisgem, welche nicht Waaren selbst, sondern nur Muster derselben bei sich führen, um Bestellungen zu suchen, wenn sie die Bestechtigung zu diesem Gewerbsbetrieb in ihrem Wohnorte gesehlich erworben haben, oder im Dienste solcher dortigen Gewerbstreibenden oder Kausseute stehen, in den anderen Staaten des Zollvereins keine weistere Abgabe hiefür zu entrichten verpflichtet seinen.

Auch follen bei bem Besuche ber Meffen und Markte jur Ausübung bes hans
bels und jum Abfaße eigener Erzeugniffeober Fabrikate, die Unterthanen aus benimehrerwähnten Landestheile in jedem Bereinsstaate ben eigenen Unterthanen gleich
behandelt werben.

Auf gang gleiche Beise soll es mit ben Unterthanen aus sammtlichen jum Bolls vereine gehörigen Staaten in ben vorets mahnten Fallen bei ihrem Berkehre in bem gebachten Landestheise Koniglich Hannoversischer Seits gehalten werben.

#### Mitifel 10.

Die ben, im Art. 2. erwähnten Ges
sehen und Verordnungen entsprechende Eins
richtung ber Verwaltung in dem dem Zolls
vereine anzuschließenden Hannoverischen Lans
bestheile, insbesondere die Vildung des Grenz;
bezirks in sehterem, und die Vestimmung,
Errichtung und amtliche Vesugniß der zur
Erhebung und Abfertigung erforderlichen
Dienststellen, sollen in gegenseitigem Eins
vernehmen mit Hulfe der von beiden Seis
ten zu diesem Vehuse, zu ernennenden Comp

Seine Majestat der König von Hannover wöllen die gedachte Verwaltung dem Verwaltungsbezirke der Herzoglichen Zolls und Steuer: Direction zu Brauns schweig zutheilen. Bei ber Bilbung bes Grenzbezirfs und ber Bestimmung der Binneulinie wird barauf gesehen werden, ben Berkehr so wenig, als die bestehenden Borschriften und ber gemeinsame Zweck bies irgend gestatten, ju erschweren.

Die Bollftraffen follen mit Tafeln bes zeichnet, und der Bug der Binnenlinie foll offentlich bekannt gemacht werden.

Die ju errichtenben Sebes und Abfers tigungestellen follen als gemeinschaftliche ans gesehen werben.

#### Mrtifel 11.

Seine Majestat der König von Hannover werden für die ordnungemäßige Besehung der in dem fraglichen Hannoversischen Landestheile zu errichtenden gemeinsschaftlichen Bebes und Absertigungsstellen, so wie der daselbst erforderlichen Aussichtes beamten Stellen nach Maaßgabe der deshalb getroffenen naheren Uebereinkunft Sorge tragen.

Die in Folge beffen in bem gebachten Bandestheile fungirenben Beamten werden von ber Koniglich Hamoverischen Regierung für beibe Landesherren in Eib und Pfliche genommen, und mit Legitimationen jur Ausübung bes Dienstes verfehen werben.

# Artifel 12.

In Begiehung auf ihre Dienftobliegene

heiten, namentlich auch in Absicht ber Dienstdisziplin, sollen bie in bem mehrer- wähnten Sannoverischen Landestheile angesstellten Bolls und Stenerbeamten ausschließlich ber Berzoglich Braunschweigischen Resgierung untergeordnet senn.

#### Artifel 13.

Der Königlich Hannoverischen Regiers ung bleibt es vorbehalten, die für den Jolldienst angestellten Beamten in obgenanntem Landestheile, so weit es ohne Beeintrachtigung ihrer eigentlichen Dienstobliegenheis ten geschehen kann, auch mit der Controle der Hannoverischen directen, der Stempelund Salzsteuern, auch der Chaussees und Wegegeseber zu beauftragen.

#### Artifel 14.

Die Schilber vor ben Lofalen ber Bebe: und Abfertigungestellen in dem mehrerwähnten hannoverischen Gebietetheile follen bas Königlich, hannoverische Hoheites zeichen, die einfache Inschrift "Jollamt" ober "Steueramt" erhalten, und gleich ben Bolltafeln, Schlagbaumen zc. mit ben hans noverischen Landesfarben versehen werben.

Die bei ben Abfertigungen anzuwen, benden Stempel und Siegel follen ebenfalls nur bas Hoheitszeichen besjenigen Landes führen, in welchem bas abfertigende Amt belegen ift.

# and his iner Artifel 15% ein Boll ne

Billa: Die Koniglich Sannoverifde Rogier. ung iff berechtigt, ju bemjenigen Bergoglich Braunfdweigifchen Saupt/Bollamte, beffen Begirte ber fragliche Theil Des Amtes Wal lersleben überwiesen wirb, einen Controleur abzuordnen; welcher bel bemfelben von allen Befchaften' und Berfugungen, Die bas gemeinschaftliche Abgabenspftem betreffen, Renntniß ju nehmen, besfallfigen Befpreche ungen beigumohnen, und babei inebefonbere basjenige zu Seathten havpowas auf jene commo ido Mrtitet 19:000 dicool Bebietetheile fich dezielt.

Much bleibt es berfelben überlaffen, geite meife einen Beamten an bas gebachte Saupt: Bollamt abjuordnen, um von ber Urt ber Bermaltung und beren Refultaten Kenntniß ju nehmen.

#### Artifel 16.

Die Untersuchung und Bestrafung ber in bem in Frage stehenben hannoverischen Belietstheile begangenen Bollvergeben er: folgt von den Bannoverischen Gerichten amar nach Maaggabe bes bafelbst zu publicis renben Bollftrafgefebes, jeboch nach ben eben baselbst für bas Berfahren jest ichon beftehenden Mormen und Competengbestims mungen.

# Artifel 17.

Die von diesen Berichten verhangten

Belbftrafen und confiscirten Begenftanbe fallen, nach Abjug ber Denungiantenaniheile, bem Koniglich Sannoverischen Fiscus ju.

# Artikel 18.

Die Ausübung bes Begnabigungs unb Strafuermandlungs/Rechts über bie wegen verfdulbeter Belbergeben von Sannoverifden Berichten verurtheilten Perfonen bleibt Seiner Majeftat bein Range von Sans (I. Salbadedren Brover

In Folge ber gegenwärtigen Uebereintunft wird gwifden Saintover und ben, bem Bollvereine angefchloffenen Bergoglich Braunfcweigifden Landesthelten in Beziehung auf ben fraglichen Theil bes Umtes Fallers. leben eine Bemeinschaft ber Gintunfte an Eingangs:, Ausgangs: und Durchgangs. Abgaben Statt finden, und ber Ertrag bier fer Ginfunfte nach bem Berhaltniffe ber Bevolferung getheilt werben.

# Artifel 20.

Da bie im Ronigreiche Sannover berjeit beftehenden Gingangeabgaben mefentlich niebriger find, als bie Gingangsiblle ber im Bollvereine befindlichen Staaten, fo ver, pflichtet fich bie Koniglich Sannoverische Regierung, vor herstellung bes freien Berfehre gwifden bem fraglichen Sannoverifchen Landestheile und dem Gebiete Des bie Bolleinkunfte Des Bereins burch die Ein. greifen, welche erforderlich find, bamit nicht Barrenvorrathe beeinerachtigt werben.

Bollvereins, Dicjenigen Daagregeln ju er- führung der Unhaufung geringer verzollter

Go gefchehen Berlin, ben 17. Dezember 1841.

Muguft Beinrich & u h liftenet: rengines of said in the parties

Our or many is compared to the contract of the

ift von Greichten vernerhritten Perfonen bleibe Frang August Eichmann. (L. S.)

Abolph Georg Theodor Dochhammer. (L. S.)

Mugust Philipp Christian Theodor von Amsterg.

(L. S.)

August von Berger.

(L. S.)

Beorg Friedrich Bieronnmus Dommes. (L. S.)

> Briebrich Ernft Bitte. (L. S.)

D.

# nebereintunft

#### awischen

Preußen einerseits und hannover und den übrigen Staaten bes Steuervereins andererfeits, ben erneuerten Anschluß verschiedener Preufischer Gebietelheile an bas Steuersuftem ber letteren Staaten betreffend.

# La. ander jung ... weit er Einziger Artifel.

Die unter bem 1. Movember 1837 gefchloffene Uebereinfunft zwifden Preußen einerfeits und Sannover, Olbenburg und Braunfdweig anbererfeite, ben Anfchluß verschiedener Preußischer Bebietetheile an bas Steuerfoftem bet legeeren Staaten ber treffent pibleibt nur fur bie nachbenannten Bebietstheife, als:

dun confine en en en

a) bie rechts ber Wefet und ber Mue, und bie'am finten Befernfer von GolufBlasfabrit Gernheim belegenen Theile bes Rreises Minben,

- b) bas Dorf Burgaffen, unb
- c) ben nordlich von ber Lemforber Chauffee belegenen Theil bes Dorfes Reiningen

in Kraft, wogegen biefelbe vom 1. Januar 1842 ab rudfichtlich ber Dorfer Bolfsburg, Behlingen, Beflingen und Moclum außer Birffamfeit tritt.

12 111 111 So gefchen Berlin, ben 17. Dejember 1841.

2 August Beinrich Ruhlmeper.

Frant August Cichmann.

Moolph Beorg Theobor Doch ammer.

no in this printer (L. 8.) solver more and the later was to be a

Muguft von Berger.

(L. S.)

Beorg Friedrich Sieronymus Dommes.

(L. S.)

Friedrich Ernft Bitte.

(L. S.)

Berhard Frieberich Muguft Janfen.

nacturar (1. 10) north of a santage [ ], may be be a for each of (a. 28.)

due les confinctelles non meggen analyses at the est of the established of

ารวรวร์ . พ.ษ. .cl

! B T i A i 1 2 . 3 7 3 15

E,

# Weboxiet naunft

awifchen ...

Preußen und den übrigen Staaten des Zollvereins nebst Braunschweig einerseits, und Hannover und den übrigen Staaten des Steuervereins andererseits, wegen Erleichterung des gegenseitigen Verkehrs.

#### Artifel 1.

Die unter dem 1. Rovember 1837 als geschlossene Uebereinkunft zwischen Preußen, Bapern, Sachsen, Württemberg, Baben, Kurhessen, dem Großherzogthinne Heffen, den zum Thuringischen Zolle und Handels: vereine verbundenen Staaten, Rassau und der freien Stadt Frankfurt einerseits, und Hannover, Oldenburg und Braunschweig andererseits wegen Erleichterung des gegensseitigen Verkehrs bleibt mit folgenden vom 1. Januar 1842 ab eintretenden Modificastionen in Krask.

# main if in Artifel 12.

Die Bertehre Erfeichterungen, welche aus ber gedachten Uebereinfunft fur Die Uns

tetthanen ber jum Bollvereine gehörigen Staaten hervorgehen, fommen ubm 1. 30 nuar 1842 ab auch beneiteinmohnern ber mit biefem Lage in ben Bollverein gretenben Bengoglich Begunschweigischen Bauptlande und ber benfelben in Beziehung auf ble Bolls und Scouer-Ethebung angefchlofi fenen Preufifchen und Sannoverifchen Bes bietetfelfe, namlich ber Preufifchen Ort: Schaften Wolfsburg, Seglingen und Sehlin: gen und ber angeschloffenen Theile bes Sannoverifchen Umtes Falleveleben, ferner bes Roniglich: Prepfifchen Doufes Bochundifo wie funftig auchiben Gitmohnern berjenigen Banber ober Bebietetheile ju Statten, welche bem Bollvereine noch angeschloffen werben follten, wogegen vom gleichen Beitpunfte ab

16 2 ....

of the

verein stipusirten Berkehrs Erleichterungen auf das Herzogthum Braunschweig nur in ber Beschränkung auf bessen har; und Weser-District und die übrigen bei dem Steuervereine verbleibenden Herzoglichen Geschietstheile, namlich das Amt Thedinghaussen, die Orischaften Bodenburg und Oestrum, und die Dorfer Ostharingen und Oelsburg, so wie auf die Hannover-Braunschweigsischen Communion Besihungen Anwendung sinden.

# mungir!? nammatifel 3.

Die im Artifel 1. ber Uegereinkunft vom 1. Movember 1837 verabredeten Maaße regeln jur Forberung bes Megvertehre toms men ferner nicht mehr in Beziehung auf bie Mteffen in ber Stadt Brannschweig, bugegen aber in Beziehung auf die Messen in der Stadt Ausführung.

# Urtifel 4.

den Wensen Beffen in Braunschweig merben von benjenigen Mesmaaren, welche aus
bem freien Verkehr ber Staaten bes Stouervereins abstammen, keine höheren Mesiges
bühren oder Unkosten, als von ben Mesigutern aus dem freien Verkehn des Zollvereins, erhaben werden.

# Artifel .5.

Um ben Verkehr zwischen ben mit bem 1. Januar 1842 in ben Bollverein tretens ben und ben bei bem Steuervereine verbleibens ben Herzoglich Braunschweigischen Landes; theilen zu erhalten und möglichst zu erleich; tern, sind solgende Verabredungen getroffen worben t

I. Beim Uebergange aus den dem Bolle vereine beitretenden Berzoglich Braunschweige ischen Landestheilen in den dem Steuervereine verbleibenden Berzoglich Braunschweigischen Harz- und Wesere Distrikt wird in letterem

1) für Bier und Branntwein eine ermäße figte Eingange- Abgabe, und zwar

für Bier von 6 ger. pro Ohm, ,, gewöhnlichen Branntwein bei einer Alloholstärke bis einschließlich

50 Prozent nach Eralles von 2 Riblr. 18 gGr. - Pf.

von 51 - 60 Projent nach Tralles von 3 Rthir. 10 gGr. 6 Pf.

" 61 - 70 Projent nach Tralles von 4 Riblr. 3 gGr. - Pf.

" 71 - 80 Prozent nach Tralles bon 4 Reble. 19 ger. 6 Pf.

" 81 Prozent und barüber 5 Rible, 12 gGr. — Pf. pro Ohm jur Erbebung tommen;

48*

2) von ben nachstehend genannten Artifeln aber eine Gingange Abgabe nicht ers hoben:

Leim aller Art (Position 11. a. bes Steuervereins : Zarifs) ,

Drudfachen (Pof. 12. a. b. c.)
grobe Gußwaaren und ordinare Eis
fen und Stahlmaaren ohne Poslitur (Pof. 13. d. 1. u. 2.)

Effig (Pof. 15.)

leinenes Garn und Leinwand (Pof. 19. b. u. c. 1. 2. u. 3.),

getrodnete Birnen, Aepfel, Zwetfchen, Rirfchen (Dof. 21. a.)

Roggen, Waizen, Bohnen, Erbfen, Wicken, Gerfte, Bafer (Pof. 22. a.)

gewöhnliche Backerwaaren, Sonig: tuchen, Pfeffernuffe (Pof. 22. b. 3.)

grobe Soliwaaren (Dof. 28. g. 1.)

Rupfer: und Meffingmaaren jum Gewerbsbetriebe (Pof. 35. b. 1.)

Leber (Pof. 37. a.) bis 400 Centner,

Delfamen, Delfuchen und Del (Pof. 39. a. b. c. 1.),

Papier u. f. w. (Pof. 40. a. b. c. d.)

Samereien (Pof. 45.),

Seife (Dof. 49. a. b.),

Seilerwauren (Pof. 50.),

Talglichte (Pof. 54. b.),

gemeine Topferwaaren (Pof. 57. a.)

Wieh (Pof. 59.),

Wagen u. f. w. (Pof. 62.),

robe Wolle (Pof. 65. a.)

fo wie enblich.

alle unter ber Tarifposition 69. begriffene robe Probutte und Daterialien.

Um auf diese Erleichterungen Anspruch ju haben, muß jedoch die Abstammung der gedachten Gegenstände aus den dem Zollvereine angeschlossenen Herzoglich Braum schweigischen Landestheilen durch Ursprungs: zeugnisse nach den naher zu verabredenden Bestimmungen dargethan werden, auch darf die Einführung derselben in den Herzoglich Braunschweigischen Harz- und Beser- Distrift nur über bestimmte, naher zu vereinbarende Grenz-Steueramter Statt sinden.

II. Beim Uebergange aus dem Harzs und Wefers Distrikte in bis bem Zollverz eine anzuschließenden Braunschweigischenkans bestheile bleiben die im zweiten Abschnitte bes Steuer: Bereins: Tarifs festgesehren Ansgangs Abgaben unerhoben, In sofern ber Uebergang unmittelbar erfolgt, und bie nasher zu verabredenden Bedingungen hinsichts

lich ber einzuhaltenben Ausgangs Memter und ber beizubringenben Uesprungs Bescheis nigungen erfüllt werben.

## Artifel 6.

Bur Erleichterung bes Betriebes ber in bet Aurhessischen Grafichaft Schaumburg und in dem Fürstenthume Schaumburg: Lippe belegenen, ber Aurfürstlich Hessischen und ber Fürstlich Schaumburg. Lippischen Mes gierung gemeinschaftlich gehörigen Steinstohlen. Bergwerke, wird auf Bescheinigungen ber betreffenden Hutten: Aemter

- a) die jollfreie Sinfuhr ber aus biefen Communton Besitzungen gewonnenen Steinkohlen,
- b) ber freie Verkehr zwischen ben gebach, ten Huttenwerken mit unverarbeiteten Gruben oder Werkholze und ben zu beffen Bearbeitung nothigen Werkzeusgen, so wie mit schon gebrauchten, burch ein Huttenzeichen kenntlich ges machten Forberungs und Betriebs: Gerathschaften, auch alten Chachttauen, und
  - e) rudfichtlich ber jollpflichtigen Betriebs, materialien, Die Erleichterung, bag bie Anmelbung und Berjollung berfelben in bringenden Fallen erft binnen 24 Stunden nach erfolgter Ginfuhrung über die Grenze zu geschehen braucht,

gegenfeitig jugeftanben.

# Mrtifel 7.

Wenn Produkte und Fabrikate des Steuervereins, welche nach der Stadt Braunschweig gesandt worden, und daselbst unter Aufsicht der Zollbehörde gelagert haben, unter Beobachtung der deshalb vorzuscherbenden Controle-Maagregeln in das Steuervereins Gebiet wieder eingeführt werden, wird in lehterem eine Eingangs. Abgabe davon nicht erhoben.

Einer gleichen Befreiung von der Eingangs-Abgabe genießen auch diejenigen aus
dem Hary und Wefer Districte abstams
menden Gegenstände, welche, nachdem sie
in die Braunschweigischen Hauptlande übers
gegangen sind, von dort, mit genügenden
Ursprunge Zeugniffen versehen, in das Steuervereins. Gebiet wieder eingehen.

# Artifel 8.

Steuer-Aemter Haarburg, Hopte, Stockte (Luneburg), Artlenburg, Brinfum, Hemelingen oder Verden (lehtere bei dem Wass
fertrausporte) in das Steuervereins Gebiet
eine, und von dort resp. über Meinholz,
hütperode, Peine und Gr. Lafferde nach
der Stadt Braunschweig ausgeführten, von
da aber auf der Straffe über Beinum und
dann über Landwehrhagen oder Friedland
oder Bremke und umgekehrt durch den

Steuerverein wieder durchgeführten Gegenflande wirb, ungeachtet auf dieser Route
eine mehrmalige Berührung des Steuers
vereins Gebietes Statt findet, vorbehalts
fich ber weiter ju verabredenden Sichers
heits Maaßtegeln mir die in der I. Abtheilung des britten Abschnitts des Steuers
vereins Tarifs bestimmte ermäßigte Durch:
gangs Abgabe erhoben.

2. Wenn Gegenstände, welche mit Bestührung des Steuervereins Bebietes und unter Entrichtung der steuervereinsländisschen Durchgangs Abgabe in der Stadt Braunschweig unter Aufsicht der Zollbehörde gelagert haben, von dort unter Beobachstung der zu verabredenden Controle Maaßetegeln in den Harzs und Wesers Distrift eingeführt werden, soll auf die von densels ben zu zahlende Eingangs Abgabe die besteits dasur erhobene steuervereinsländische Durchgangs Abgabe in Amechaning gebracht werden.

# Artifel 9.

Um ben Bertehr zwischen einzelnen Theilen des einen Bereinsgebietes, wobei bas Gebier des anderen Bereins auf furzen Streden burchfahren werden muß, so wenig als indglich zu erschweren, sollen folgende Erleichterungen Statt finden:

I. Rudfichtlich ber im Artifel 12. ber

Uebereinkunft vom 1. Rovember 1837 ger nannten Straffen wirb

- 1) bie ermäßigte Durchgangs Abgabe von fünfzehn Silbergroschen für die Pferde: last bei der Durchfuhr durch das Bolls vereins. Gebiet in der Richtung von Hameln nach Osnabruck über Herford und Hückertreuß und umgelehrt, auch wenn durch den Beitritt des Fürstensthums Lippe jum Zollvereine die Durch; such fuhrstrecke verlängere werden sollte, nicht erhöhet werden. Die Durchgangs Absgabe auf berselben Strecke für eine Traglast wird auf Einen Silbergrosschen und drei Pfennige bestimmt.
- 2) Für ben Durchgang burch die Ruthef: sifche Grafschaft Schaumburg auf der Straße von Hannover ober hildes heim über Minden nach Osnabruck wird eine Durchgangs Abgabe nicht erhoben werben.

II. Die contrahirenden Theile wollen fers ner, unter Borbehalt der jum Schuche ges gen Migbrauch erforderlichen Controle-Maaß, regeln, folgende Erleichterungen bewilligen, und zwar:

- A. Die Staaten bes Bollvereins:
  - 1) Die Durchfuhr bes Salzes von den Koniglich Sannoverischen Salinen zu Munden und Salzhemmenborf burch

- ben Strafe von Lauenan über Robenberg und von bort entweber über Nenndorf in das Königreich Hanno, ver, ober über Beckedorf in das Fürs stenthum Schaumburg Lippe, gegen eine Durchgangs, Abgabe von zwei hellern für ben Zentner;
- 2) ben abgabefreien Durchgang burch bas Burbeffiche Gebiet auf ben Steaffen
  - a) von Friedland über Marghaufen nach Ellershaufen,
- b) von Friedland über Marghaufen und
- c) von Friedland über Marghaufen und Gertenboch nach Sedemunben,
- d) von Gellborf uber Obernkirchen auf Steinbergen,
- e) von Robbenfen über Sachsenhagen nach Sagenburg,
- f) von Budeburg über Klein. Bremen, for wie über Steinbergen nach Rintelen,
- g) von Bandorf über Mennborf und Bectes borf auf Robbenfen,
- h) von Unfen über Peehen und Beffen. Oldendorf auf Steinbergen,
- i) von Sameln über Fischbed auf Stein, bergen,

# und umgefehrt, und

- fir Steinkohlen, welchebus bem Gurs ftenthume Schaumburg.Lippe in bas Konigreich Hannover übergeben.
- B. Die Staaten bes Steuerver.
- 1) ben abgabefreien Durchgang burch bas Sannoverische Bebiet auf ben Straffen :
- a) jwifden Riefte und Rlein Almerobe,
- b) zwischen Apelern und Rienfeld über
- c) aus bem Braunschweigischen über Rus per nach ben Braunschweigischen Orts schaften Meerdorf, Duttenstebt und Effinghausen,
- d) zwischen Ahnebed und Steinde über Eroja und Bicherie, und
- o) für alle auf der Harzburger Eisens bahn von Braunschweig und Wolfens buttel transportirten Gegenstände, die von dieser Bahn entweder unmittels bar in das junächst belegene Zollvers eins: Gebiet, oder aber über Harzburg und Braunlage in das lehtere ausgehen und umgekehrt;
- 2) ben abgabefreien Durchgang burch bas Schaumburg-Lippische Gebiet auf ben Straffen

über Bellborf und Buckeburger Clus,

The second second second second

a) swifchen Obernfirchen und Minden b) swifchen Obernfirchen und Robenberg über Bellborf und Robbenfen.

So gefchehen Berlin, ben 17. Dezember 1841.

August Beinrich Ruhlmeger. (L. S.)

Muguft von Berger. (L. S.)

Frang August Gichmann. (L. S.)

Beorg Friedrich Sieronnmus Dommes. (L. S.)

Abolph Georg Theobor Dochhammer. (L. S.)

Friedrich Ernft Witte. (L. S.)

Muguft Philipp Christian Theobor von Umsberg.

Berhard Friederich August 3 anfen. 19 (L. S.)

# Regierungs-Blatt

für



das

Banern.

Königreich

Nro. 22.

Munchen, Mittwoch ben 1. Juni 1842.

#### Inbalt:

Sipung bes Königlichen Staatbrathe: Ausschusses. — Dienstes: Rachrichten. — Pfarreien: und Benefiziens Berleihungen; Prafentations: Beftätigungen. — Bischbfliches Domtapitel zu Cichftabt. — Laudwehr des Adznigreich. — Scholarchat der Pfalz. — Ordens: Berleihung. — Titel: Berleihung.

# Situng des Königlichen Staatsrathe Ansichusses.

In der Sigung des Kgl. Staatsraths-Ausschusses vom 18. April d. Jahrs wurben entschieden

# bie Recurfe:

1) bes Johann Bolfl, von Reuth, und

Consorten, Landgerichts Kemnath, im Regierungsbezirke der Oberpfalz und von Regensburg, wegen forstpolizeillcher Bestrafung einer Streus Aneige nung;

2) bes Bierbrauers Igna; Bibel, ju Borth, herrschaftsgerichts gleichen Ramens, im Regierungsbezirke ber Ober-

474

pfalz und von Negensburg, betreffend die Berfällung in eine Polizeistrafe .... wegen alterirten Bieres;

- 3) bes Bauers Johann Machtrapp, von Auerau. Landgerichte Pleinfeld, in Mittelfranken, wegen Bestrafung ein ner Waldbevastation;
- 4) ber Gemeinden Idelheim und Lens tersheim, Landgerichts Bindsheim, in Mittelfranten, betreffend die Behutung der Kleefelder, nun die Beschwerde des Advolaten Sieger, zu Neuftadt, wegen herausgabe von Manualaften;
- 5) des v. hofstetten'schen Patrimonials gerichts Mauern, Landgerichts Mooseburg, in Oberbanern, wegen Compestenzbeschränkung in der forstpolizeilichen Untersuchung gegen Caspar Schartslach und Joseph Duschel;
- 6) bes Joseph Renoth und Andreas Rasp, Landgerichts Berchtesgaden, in Oberbanern, wegen Beschränkung ihres Weiderechts, bermal Verfällung in eine Forstfrevelstrafe.

Un das f. Ministerium des Innern wurde abgegeben:

7) der Recurs der Freiherrlich von Dal: ber g'ichen Gutsverwaltung zu Alte fladt und Conforten, dann des Kursfürflich Heffischen Staatsarars,

ber v. Savigno'ichen Gutsberrichaft, endlich des Grafen von Meerholz, wegen beren Concurrenzpflicht zu ben Gemeindeumlagen in Michelbach und den übrigen ehemaligen freigerichtlichen Gemeinden des Landgerichts Alzenau, im Regierungsbezirke von Unterfranten und Afchaffenburg.

# Dienftes - Rachrichten.

Seine Majeståt der König has ben allergnadigst geruht, unterm 25. Marz l. Is. den Garten: Eleven Joseph Oth, die Hofgartner Gtelle zu Beitshochheim zu verleihen, dann am 3. April I. Is. auf die erledigte Hofgartner: Stelle erster Classe in dem Königlichen Hoffüchengarten zu Rymsphenburg den bisherigen Königl. Hofgarts ner zweiter Classe in Berg am Würmsee, Friedrich Schell, zu befördern, und auf die dadurch erledigte Hofgartner: Stelle zweister Classe in Berg, den Garten: Eleven August Klein, zu ernennen;

unterm 2. April 1. Is. den f. Posts meister Joseph Streitel, ju Banreuth, auf den Grund des g. 22. lit. C. der IX. Berfassungsbeilage, in den definitiven Rushestand treten ju lassen; jum Postmeister in Banreuth den bisherigen Oberpostamtss Cassier in Augsburg, Joseph Andry, jum Oberpostamtss: Cassier in Augsburg aber den

bortigen Offizialen Mar Beiserer, beibe in provisorischer Eigenschaft, zu befördern, endlich die bei dem Oberpostamte Augsburg erledigte Offizialenstelle, provisorisch, dem practizirenden Untersieutenant Abolph Rit: ter von Neubronner, zu verleihen;

unterm 15. Mai l. Is. ben landrichs ter Andreas Bach er, ju Neuftadt an ber Saale, jum 3wede ber Wiedetherstellung von seinem bedeutenden Augenleiden, in zeitliche Quieszenz, für die Dauer eines Jahres, treten zu laffen;

die Landrichterstelle ju Meustade an ber Saale, im Regierungsbezirke von Unter: franken und Afchaffenburg, dem bisherigen ersten Affessor des Landgerichts Füsien, Karl Freiherrn von Sainte Marie Eglise, ju verleihen;

auf die Landrichterstelle ju Bischofe, heim, im Regierungebezirke von Unterfranten und Afchaffenburg, den dermaligen Lands richter ju Burgau, Franz Gerhard Prass fer, ju versegen;

bie Landrichterstelle ju Burgau, im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg, bem bermaligen Landrichter Johann Nepomuf Thalhaufer, ju Ebern, seiner Bitte entsprechend, bann

die Landrichterftelle ju Gungburg, im Regierungsbezirte von Schwaben und Reu, burg, bem bermaligen Landrichter Anton

Burger, ju Tirschenreuth, feiner Bitte entsprechend,

enblich die Landrichterstelle ju Tirichens reuth, im Regierungsbezirke der Oberpfalz und von Regensburg, dem dermaligen Landrichter Anton Wimmer, ju Bischafsheim, seiner Bitte entsprechend, ju verleihen;

bem lanbrichter Franz herrlein, in Greding, auf bem Grunde des f. 22. lit. B. ber IX. Verfaffungs Beilage, die nachges sinchte Verfestung in den Ruhestand, unter dem Ausbrucke der allerhochsten Zufriedens heit mit seiner treuen und ersprießlichen Dienstleistung zu bewilligen;

Die Landrichterftelle ju Greding, in Mittelfranten, bem bisherigen Landrichter in Tittmoning, Johann Baptift Stoger,

und die landrichterstelle in Ebern, im Regierungsbezirke von Unterfranken und Afchaffenburg, dem bisherigen Polizei Commission bet der tonigl. Polizei Direction der haupt: und Residenz-Stadt Munchen, Joshann Goswin Stengel, ju verleihen;

auf die Landrichterstelle zweiter Claffe ju Tittmoning, in Oberbanern, den bisher rigen ersten Affessor des Landgerichts Tolz, August heinrich Freiherrn von harold, zu befordern;

jum Borftande bes neu errichteten Lands gerichte Neus Ulm zweiter Claffe, im Res gierungsbezirke von Schwaben und New burg, ben bisherigen ersten Uffeffor bes Landgerichts Laufen, Dr. Anton Rienaft, ju beforbern, und

bie Actuarstelle bei bemfelben ben ges pruften Rechtspractifanten und Functionar in Neu: Ulm, Anton Martin,

bei bem neugebildeten Landgerichte Reu-Ulm, im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg, in provisorischer Eigenschaft, bem bisherigen practischen und functionirenden Polizeiarzte, Dr. Felix Mathias Jochner, in Neu-Ulm,

bann die an dem lenceum ju Bamberg erledigte Lehrstelle der Encyclopadie, der Kirchengeschichte und des Kirchenrechts, in provisorischer Eigenschaft, dem Caplan der dertigen Dompfarrei, Dr. Georg Karl Maner, zu verleihen;

die Lehrfächer ber Moral: und Passstoraltheologie dem Subregens im dortigen Elerical-Seminar, Dr. Leonhard Schmitt, unter Bewilligung des Titels eines Lyceal: Professors, für die Dauer seiner Lehramts: Function zu übertragen, und ihn dagegen der bisher besorgten Lehrsächer der Eregese und der orientalischen Sprachen mit der Be, stimmung zu entheben, daß die Vorlesungen über letztere der obengenannte Dr. Maner, in widerrussicher Eigenschaft, zu übernehmen habe;

bie an bem alten Gymnafium ju Dun:

chen gegenwartig erledigte Lehrstelle ber britten Claffe, Abtheilung A., bem Lehrer ber: fetben Claffe am neuen Gymnafium, Professor Joseph Stanto, und

die in dem Kreis: Medizinalausschusse der Oberpfalz und von Regensburg erledigte Function eines zweiten practischen Arztes, dem zu Regensburg wohnhaften, quieszirten landgerichtsarzte Dr. Sebastian Biefend, zu übertragen;

unterm 16. Mai l. Is. den tonigl. geheimen Secretar bei der oberften Baubehorde, Johann Nepomut Martin, ju der Stelle eines Administrators der Unterrichts. Stiftungen ju Munchen ju ernennen;

den bisherigen Stabs-Auditor des f. Arstillerie: Corps: Commandos, Joseph Gegensbauer, vom 1. Juni l. Js. an, jum Militar-Fiscal und jum rechtskundigen Mitglied der kgl. Militar-Fonds: Commission ju ernennen, und jugleich jum Oberauditor ju befördern;

ben Appellationsgerichts, Canzellisten Karl Vorbauer, in Frensing, nach J. 22. lit. D. der Beilage IX. jur Verfassungs, Urkunde, auf die Dauer eines Jahres, in den Ruhestand, dann auf die hiedurch bei dem Appellationsgerichte von Oberbanern ersledigte Canzellistenstelle, dem gestellten Gessuche entsprechend, den Canzellisten des Appellationsgerichts von Niederbanern, Johann Vaptist Geister, zu versehen; die durch solche Versehung offen gewordene Canzels

liftenstelle bei bem Appellationsgerichte von Rieberbanern, in provisorischer Eigenschaft, bem Schreiber bei bem Areis. und Stadts gerichte Munchen, Franz Zaver Treffler, zu verleihen; die hiedurch bei bem Areisund Stadtgerichte Munchen erledigte Schreis berstelle, gleichfalls in provisorischer Eigenschaft, dem Landgerichtsschreiber Ehristian Friedrich Schlichting, von Ansbach;

bie bei bem Wechselgerichte erfter Instanz, ju Wurjburg erledigte Rathstelle bem Rathe bes Kreiss und Stadtgerichts ju Burgburg, Andreas Mundorff, und

bie bei dem Wechselgerichte erster In: ftang in Schweinfurt erledigte Rathstelle bem Affessor bes bortigen Kreis: und Stabtgerichts, hieronymus Scherer, ju übers tragen;

jum vierten technischen Affessor bei bem Sandelsgerichte in Rurnberg ben Raufmann Johann Jatob Herzogenrath, ju ernennen;

bie in Bamberg erledigte Abvocaten: ftelle bem Appellationsgerichts: Acceffiften Georg Friedrich Schlefing, bafelbft, ju verleiben;

ben Kreistaffe Controleur ber Regies rung ber Oberpfalz und von Regensburg, Andreas Horn, jum Kreistaffier ber genannten Regierung, in provisorischer Eigenschaft, zu befordern;

bie Controleurstelle bei ber Rreistaffe

von Schwaben und Reuburg, proviforisch, bem Rentbeamten in Meumarkt, Bital Denerl, feiner allerunterthänigsten Bitte entsprechend, ju verleihen;

ben Regierungs-Secretar zweiter Elaffe, bei ber Regierung von Mittelfranten, Marthias Schraß, auf die Secretarstelle ersfter Elaffe, in provisorischer Eigenschaft, zu beforbern, und

ben Rathsaccessisten ber Regierung von Oberbanern, Kammer ber Finanzen, Dr. Friedemann Kuttlinger, zum provisorisschen Rechnungs: Commissär bei ber Resgierung von Mittelfranken, Kammer ber Finanzen, zu ernennen;

den Rechnunge: Commiffar ber Res gierung von Unterfranken und Afchaffens burg, Rammer ber Finangen, Beinrich Schneibawind, jum provisorischen Rents beamten in Munnerstadt, ju befordern;

die hiedurch exledigte Rechnungscome missar: Stelle bei der Regierung von Unterfranken und Aschaffenburg, den Rechts, candidaten u. Rechnungscommissariats: Funcs tionar bei der Regierung von Oberbanern, Franz Xaver Eder, in provisorischer Eisgenschaft, zu verleihen;

ben Revierförster Alois Egger, ju Bald, Forstamts Mindelheim, seiner als lerunterthänigsten Bitte willfahrend, nach 6. 22. Lit. A. bes Edifes über die Berhälts niffe ber Staatsdiener vom 26. Mai 1818,

aus bem toniglichen Forftbienfte ju entlaffen, und

an beffen Stelle jum proviforifchen Revierforfter nach Walb ben Actuar bes Forftames Rempten, Beinrich Danner, ju ernennen;

ben Revierforfter Friedrich Bolf, ju Geroldegrun, auf allerunterthanigftes Unfuchen, in gleicher Eigenschaft, auf bas Forftrevier Biegelhutten, Forftamts Rulm: bach, ju verfegen;

ben Actuar bes Forftamts Sorlach, Beinrich Reuß, jum provisorischen Reviers forfter in Geroldsgrun;

ben Actuar und Functionar im Forfte bareau ju Banreuth, Ferdinand Mofer, jum proviforifchen Revierforfter in Schwars genbach am Balb, Forftamte Beroltsgrun, und

ben Forstwart Georg Ernft, in Bleis fenau, Forftamte Lichtenfels, jum proviforifchen Revierforfter ju St. Beorgen, Forfts amte Banreuth, bann

ben Forstwart in Seehaus, Johann Behermaier, jum provisorifchen Revier: forfter in Wallepp, Forftamts Tegernfec, ju ernennen :

rifden Poftoffizialen Morif Freiheren von Gravenreuth, ju Burgburg, die erbetene

Entlaffung aus bem Poftbienfte fowie bie Berfehung in Die Lieutenantspenfion ju bewilligen; die temporare Quiedzirung bes Poftoffizialen Ernft von Balbenfels, ju Burgburg, auszusprechen, und ju Doftoffi, alen britter Rlaffe, in proviforifder Gigen: ichaft, ju ernennen:

ben praetigirenben Lieutenant Rarl Bieglwalner, bei bem Poftante Bams berg ;

bie Acceffiften und Functionare:

Wilhelm Soffmann, bei dem Ober: postamte Rurnberg,

Rarl Muerbach, bei bem Dberpoft. amte Augsburg,

Friedrich Perr, bei bem Oberpofts amte Burgburg;

Robert Rurichner, bei bem Dberpoftamte Rurnberg;

Loren; Degele, bei bem Oberpoftamte Burgburg, und

Simon Obermair, bei bem Obere poftamte Augsburg.

Bfarreien : und Benefizien Berleihungen; Prafentations = Beftatigungen.

Seine Majeftde ber Ronig haben unterm 17. Mai I. Is. bem proviso- nachfolgende fatholische Pfarreien und Benefizien allergnabigft ju verleihen ges unterm 16. Mai I. 38. Die Pfarrei Penting, Landgerichts Schongau, in Obersbanern, bem bisherigen Benefiziaten an der Stadtpfarrkirche St. Perer in Munchen, Priefter Anton Breinether;

die Pfarrei Kleinberghofen, Landgerichts Aichach, in Oberbanern, dem von
bem hochwurdigsten Herrn Erzbischofe von Munchen-Frenfing primo loco vorgeschlagenen Priester Johann Baptist Romeis,
Stadtcooperator in Frensing;

bie Pfarrei Lubenhaufen, Candgerichts Landsberg, gleichfalls in Oberbanern, bem erften Caplan in Dieffen, Landgerichts Lands-berg, Priefter Johann Paul Lechner;

die Pfarrei Thurmannspang, Landges richts Grafenau, in Riederbanern, dem Stadteooperator an der Pfarrei St. Paul in Paffau, Priefter Joseph Mener;

bie Pfarrei Zeistam, Landcommiffastiats Germerebeim, in ber Pfalz, bem bissherigen Pfacrer und Bezirts Schulinfpector in Altheim, Landcommiffariats Zwensbruden, Priefter Bictor Bonning;

die Pfarrei Bruden, Landcommiffas riats Homburg, in der Pfalz, dem bishes rigen Pfarrer zu Bundenthal, Landcommifs fariats Pirmafens, Priefter Leonhard Schars fenberger;

bie Pfarrei Bergen, Landgerichts Reur burg an ber Donau, im Regierungebegirte

von Schwaben und Reuburg, dem bisherigen Pfarrer und Kammerer in Rattene, buch, Landgerichts Greding, Priefter Georg Kellermann;

Die Pfarrei Raitenbuch, Landgerichte: Greding, in Mittelfranten, bem freirefige nirfen Pfarrer von Mockenhausen, Landger richts Hilpoltstein, Priefter Frang Mahe; fer, jur Zeit Commorant in Munchen;

Die Pfarrei Ettenbeuern, Landgerichts Burgan, im Regierungsbezirke von Schwarben und Reuburg, dem bisherigen Lehrer und Prafecten im Schullehrer Seminar zu. Dillingen, Priester Anton Reppeler;

bie Pfarrei Epfach, Landgerichts Schon, gau, in Oberbanern, dem bisherigen Pfarter in Traubing, Landgerichts Staruberg, Priefter Peter Sofele;

bie Pfarrei Großtoh, Landgerichts Une: tergunzburg, im Regierungsbeziete von Schwasten und Neuburg, dem bisherigen Pfarrer in Untereichen, Landgerichts Illerzissen, Priester Johann Abam Fischer, und

bie fich hiedurch eroffnende Pfarrei Unstereichen, dem dermaligen Schloßbenefiziaten in Gansheim, Landgerichts Monheim, Priester Joseph Scharnagel;

bie Pfarrei Burlafingen, Bandgerichts: Untergungburg, im Regierungehezirte von Schwaben und Reuburg, bem gegenwartie gen Pfarrer in Bubesheim, genammten Landgerichts, Priefter Konrad Fuchs;

das Benefizium in Zeilhofen, Landger richts Erding, in Oberbanern, bem vormaligen Pfarrer in Feldmoching, Landge: richts Munchen, Priester Johann Baptist Rupprecht, jur Zeit Commorant in Erbing;

bas Fruhmeß Benefizium in Leuter. schach, Landgerichts Oberdorf, im Regierungsbezirke von Schwaben und Meuburg, bem von ber Gemeinde und bem Pfarrer von Leuterschach benannten bisherigen Pfarrvicar in Oberfahlheim, Landgerichts Untergungburg, Priester Kaspar Schmib;

bas Euratbenefizium ju Bobelsberg, Landgerichts Kempten, im Regierungsbezirfe von Schwaben und Neuburg, bem jur Zeit als Bifar ber Pfarrei Anstetten, Landgerichts Göggingen, verwendeten Priester, Joshann Georg Gog;

bie Pfarrei Scheuering, Landgerichts Landsberg, in Oberbanern, dem bisherigen Pfarrer in Ichenhaufen, Landgerichts Unstergungburg, Priester Georg Strobel;

bie Pfarrei Schongau, Landgerichts gleichen Namens, in Oberbanern, dem von der Ludwigs Maximilians Universität in Munchen hierauf nominirten Priester Jos feph Strauß, jur Zeit Pfarrer in Wolfs: buch, Landgerichts Riedenburg, und bie sich hiedurch eroffnende Pfarrei Wolfsbuch, genannten Landgerichts, im Resgierungsbezirke ber Oberpfalz und von Resgensburg, dem berzeitigen Cooperator in hirschau, Landgerichts Bilsed, Priester Franz Seraph Specht;

bie Pfarrei Obertraubling, Landgerichts Stadtamhof, desselben Regierungsbezirkes, bem bisherigen Pfarrer in Alt: und Reufchwand, Landgerichts Reunburg v. Wald, Priefter Joseph Barth, und

bie fich hieburch eröffnende Pfarrei Alt: und Neuschwand, des gedachten Res gierungsbezirkes, dem exponirten Cooperator in Bernried, Landgerichts Bogen, Priefter Anton Moosmuller;

Die Pfarrei Roggenstein, Landgerichts Bohenstrauß, gleichen Regierungsbezirkes, bem ernannten Pfarrer von hiering, Landgerichts Neuburg a. D.; Priester Johann Baptist Upbauer;

bie Pfarrei Worth, gleichnamigen herr: schaftsgerichts, im genannten Regierungs, bezirke ber Oberpfal; und von Regensburg, bem bisherigen Pfarrer von Theuern, Land: gerichts Amberg, Priester Kaspar Dem 1;

bie Pfarrei Zirgesheim, Bandgerichts Donaumorth, im Regierungsbezirke von Schwaben und Meuburg, bem gegenwartigen Pfarrer von Schillingsfürft, gleichnamigen Berichaftsgerichts, Priefter Alops

Die Pfarrei Forst, Candcommissariats Meustadt in ber Pfalj, bem bisherigen Pfar; rer ju Freinsheim, Priester Jatob Lang.

Seine Dajeftat ber Ronig haben unterm 16. Dai f. 30. ben von ben beiben Prieftern Balthafar Birntammerer, Erpofitus in Saarborf, Landgerichte Ofterhofen, und Dar Schauer, jur Beit Ball, ner'icher Benefiziat in Than, Landgerichts Simbach, beibe in Meberbanern, eingelei. teten Pfrunbetaufch ju genehmigen, und ju geftatten geruht, bag ber von ber Darfts. gemeinde Than fur ben Priefter Balthafar Birnfammerer ansgestellten Prafen: tation auf bas Ballner'sche Benefizium in Than, Die landesherrliche Beftatigung ertheilt werde, und die fich hiedurch eroffs nende Erpositur Saarborf, haben Allerbochfibiefelben bem bisherigen Benefigiaten, Priefter Dar Schauer, in Than, ju übertragen geruht.

Geine Majestat ber König haben unterm 16. Mai l. Is. ju genehmigen geruht, daß die katholische Pfarrei Ausbing, Landgerichts München, in Oberbanern, von dem hochwürdigsten Herrn Erzbischofe von München-Frensing, dem bisherigen Pfarrer von Feldmoching, besselben Landgerichts, Priester Joseph Schmid;

bie tatholifche Pfarrei Wegicheid, gleiche namigen Landgerichts, in Miederbanern, von bem hochmurdigen herrn Bijchofe von Paffau, bem bisherigen Pfarrer von Breitenberg, besfelben Landgerichts, Priefter Franz Laver Rechenmacher;

bie katholische Pfarrei hoffirchen, Landgerichts Bilshofen, in Niederbapern von
dem hochwürdigen herrn Bischofe von Passau, bem bisherigen Pfarrvicar in Ballaberg, Landgerichts Wegscheid, Priefter Karl
Leibet:

bie katholische Pfarrei Obermaffing, Landgerichts Beilngries, in Mittelfranken, von dem hochwurdigen herrn Bischofe von Sichftabt, dem bisberigen Pfarrer in Edsging, besselben Landgerichts, Priester Joseph Enberger;

bie katholische Pfarrei Pfronten, Land, gerichts Füßen, im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg, von dem hochwurdigen herrn Bischofe von Augsburg, bem bisherigen Pfarrer von Oberliezheim, Landgerichts Hochstadt, Priester Franz Lavver Reller;

bas Schulbenefizium in Farchant, Land, gerichts Werdenfels, in Oberbanern, von dem hochwurdigsten Herrn Erzbischofe von Munchen-Frensing, bem bisherigen Cooperator in Sollhuben, Landgerichts Rosen; heim, Priester Andreas Reiser;

bas Frühmefe Benefizium in Rottins gen, Landgerichts Aub, im Regierungsbes siefe von Unterfranken und Afchaffenburg, von dem hochwurdigen herrn Bischofe von Burzburg, dem bisherigen Pfarrer von Struth, desselben Landgerichts, Priester Jose fepb Friedrich;

bie Pfarreuratie in Buttenwiesen, Land, gerichts Wertingen, im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg, von dem hochwurdigen herrn Bischofe von Auge, burg, dem bisherigen Caplan in Gablingen, Landgerichts Goggingen, Priester Franz Michael hering;

endlich daß das zweite Pfarrbenesizium zu Neumarkt, gleichnamigen Landgerichts, im Regierungsbezirke ber Oberpfalz und von Regensburg, von dem hochwürdigen Herrn Bischose von Eichstädt, dem dermaligen Pfarrer und Jubelpriester Johann Evans gelist Mehrl, in Waltersberg, Landgerichts Beilngries, verliehen werde.

Seine Majestat ber Konig haben unterm 16. Mai l. Is. ber von bem hoche wurdigen herrn Bischofe von Würzburg, getroffenen Wahl bes bisherigen Pfarrver-wesers von Markt heibenfeld, Priester Georg Christian Uhrig, als Pfarrer von Markt heibenfeld, gleichnamigen Landgerichts, im Regierungsbezirke von Unterfranken und Afcaffenburg, bie landesherrliche Bestätis

gung zu ertheilen, und bemjufolge, bie Bers leihung ber befagten Pfarret an diefen Priester, ju genehmigen geruht.

Seine Majestat ber Konig haben nachstehende protestantische Pfarreien allerguddigft ju verleiben geruht:

unterm 16. Mai 1. Is. die Pfarret Plogberg, Dekanats Weiden, im Regier: ungsbezirke der Oberpfalz und von Regensburg, dem Pfarramtscandidaten und der: maligen Pfarrverwefer zu Wtichenreuth, Johann Gottlieb Hofmann;

bie Pfarrei Stammbach, Decanats Munchberg, in Oberfranken, bem bisheri: gen Pfarrer ju Buch am Forst, Decanats Michelau, Ernst Joseph Scherber;

die Pfarrei Gerhardshofen, Dekanats Uhlfeld, in Mittelfranken, bem bisherigen Pfarrer und Dekan Johann Karl Samuel Steiner, in Ludwigsstadt;

die Pfarrei Baiersborf, Defanats Er, langen, bem bisherigen Pfarrer und De: tan ju Baffertrubingen, Johann Dietleu:

die Pfarrei Absberg, Defanats Bun, zenhausen, in Mittelfcanken, dem bisherigen Pfarrer zu Unternbibert, Defanats Anssbach, Johann Karl Wilhelm Hochtlen;

bie mit der zweiten Pfarrstelle in Beibenheim verbundene Pfarrei Degersheim, Defanats Dittenheim, in Mittelfranken, bem Pfarramts, Candidaten und bisherigen Bernefer ber Pfarrabjunetur und bes Substrectorate ju Roth, Johann Martin Rind belin;

bie mit ber zweiten Pfarrftelle ju Kirschensitenbach verbundene Pfarrei Obertrumsbach, Defanats Bersbrud, gleichfalls in Mittelfranten, bem Pfarramte-Candidaten Chriftian Friedrich Ernft Dienft.

Seine Majestat ber König har ben unterm 17. Mai l. Is. bas Decanat Spener, in der Pfalz, mit der durch den Tod des Consistorialraths Schulz, erles digten protestantisched Pfarestelle dortselbst, zu verbinden, und diese dem Pfareer und Desan in Spener, Georg Lydwig Ren, zu verleihen geruht.

wntermell. Mai la Is. ber wone den herren Brafen Cheiftian: Friedrich und Friedrich Eudwig zu Caftell, als Patronacherren für den bisherigen Pfarrer zu Oberlaimbach, Ludwig Friedrich Theodor. Ich au, ausges stellten Prasentation auf die protestantische Pfarrei Kleinweisach, Decanate Burghasslinch, in Mittelstraffen, und

ber von dem Freiheren Julius von Freudenberg, als Patronatsheren für ben Pfarramtscandidaten und bermaligen Berwefer der lateinischen Schule, bann ho: spitalprediger in Sulzbach, Johann Andreas Bidel, ausgestellten Prafentation auf die protestantische Pfarrei Reufirchen, Decas

nate Sulgbach, im Regierungebegiete beit Dberpfalz und von Regensburg;

unterm gleichen Tage unter bond von bein Magistrate in Muenberg, mit Busstimmung ber Gemeindebevollmächtigen auf die zweite protestantische Pfarrstelle an der St. Aegibienkirche börtselbst präsentiren Geistlichen, dem bisherigen britten Pfarrer an dieser Kirche, Gottlieb Ferdinand Beisen be ch. und

unter den von bem Magistrate der Stadt Beissenburg, in Uebereinstimmung mit den Gemeindebroollnuchtigten, für die zweite protestantische Pfarrstelle dortselbst prassentirten Geistlichen, dem bisherigen dritten Pfarrer in Weissenburg, Johann Beorg Sommer;

unterm nemlichen Tage ber von bem freis herrlich haller von Sallerstein ichen Rirchenpatronat auf die Mittagspredigersstelle an der Kirche jum heiligen Kreuz in Nurnberg, für den protestantischen Pfarrsamtscandidaten Johann Wilhelm Baer, ausgestellten Prasentation, und

ber von ber von Grundhert'ichen Gefammtfamilie ju Rurnberg als Patro; natsherrschaft für ben Pfderamtscandidaten Leonhard Sammulter, aus Regensburg, ausgestellten Prafentation auf die peviestanztische Pfarrei Altenthann, Decanats Alteborf, in Mittelfranken, die landesherrliche Bestätigung zu ertheilen geruht.

Bischöflicher Dom Kapitel, ju Eichfräden

Geine Majestat berik dnig haben unterm 16. Mai l. Be. ju genehmigen genente, bag die sechete Bicarstelle in dem bis schöstlichen Kapitel ju Eichstäde, von dem hachwürdigen herrn Bischose boutfelbst, uns ter Borruden der brei jungern Bicare, vem bisherigen Stadecaplan ju Donamberth, gleichnamigen Landgerichte, Priester Dar Joseph Gerhäufer, unter gleichzeitiger Uehertragung des Predigtamtes an genaum ter Dontieche, verliehen werde.

# Landwehr des Königreichs.

ben unterm 15. Mai l. Is. den Oberlieus tenant des Landwehr Regiments der Stadt Würzburg, und zur Zeit Adjutanten des Landwehr Kreiseommandos von Unterfranken und Aschaffenburg, Christian Weiß, zu der in dem genannten Landwehr Regis mente erledigten zweiten Majorstelle zu ber fordern geruht.

# Scholardint ber Pfalgire de

Lat. Will to Sand St. St. St.

Seine Dagieftet Der Konig bas ben unterm T5. Mai le Is. won ben beis ben, in dem Kreisscholarchnte ber Pfalger

the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of th

ledigien Stellen, protestantifder Mitglieber,

bem Consistorialrathe zu Speper, Katt Christian Schuelein, im dann bie zweite:

tan dasetbft, Georg Ludwig, Den, ju aubertragen geruht.

# Droens - Berichung.

for the second second

Seine Majlitat der Aidmig has ben Sich allergüäbigst bewogen gefunden; unterm 12. Panger L. Isondem kaist kgle böhmischen Gubernialrachon Karlo Breinf bischmischen Gubernialrachon Karlo öfterreischischen Leopolds Orbens, das Mittetteng das toniglichen Seopolds Orbens, das Mittetteng das toniglichen Seopolds Orbens, das Mittetteng das toniglichen Seopolds Orbens, das Mitted und heiligen Michael zu werleihen.

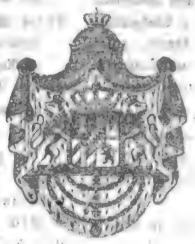
- Land an Ditel Berleihungs unf gier in?

ben unterm 16. Mail. Jendem protestum tischen Pfarrer und Senjor, Karl Friedrich Mich ahelles, m. Et. Johannis bei Rurnberg, in Anerkennung seiner vielighrigen, treuen und exsprichlichen Dienste, als Seels sorger, den Titel eines Prodecans, tars und stempelfrei zu werleihen geruht

Mrs. C. William Committee Village Village

Rechten Prafeire und er 
# Regierungs-Blatt

für



das

Banern.

# Wro 22

Manchen, Dienstag ben 21. Juni 1842.

#### 3nbalt:

Sipung bes R. Staatsraths : Ausschuffes. — Dienstes : Nachrichten. — Pfarreien: und Benefizien : Berleihungen aen; Prafentations : Beftatigungen. — Ordens : Berleihungen. — Großberzoglich Sachfen : Beimarisches Eonsulat in Manchen.

Situng
bes Königlichen Staatsraths Ausschuffes.

In der Sigung des Kgl. Staatsraths-Ausschusses vom 21. Mai d. Jahrs wurben entschieden

bie Recurfe:

1) bes f. Fiscalats von Dberbanern,

der Gemeinden des ehemaligen Pfleg: gerichts Kranzberg, der Gemeinde Allershausen und Conforten, Landgerichts Frenfing, in Oberbanern, wes gen der Difteites Concurrenz zur hers stellung der Uferschußbauten bei Achoring;

2) des Michael Lachner und Conforten ju Bolmbrach, Landgerichts Pleinfeld,

in Mittelfranfen wegen einer ber Bo meinbe guerlannen Forftfewelftrafe;

- 3) ber graffich Torring'schen Rentenverwaltung Pornbach, Landgerichts Pfaffenhofen, in Oberbanern, gegen Ereszenz Furtmaner und Conforten, bie haltung einer Schaferei betreffend;
- 4) bes Leonhard Muller, von Steinrins nen, Landgerichts Regenstauf, im Res gierungsbezirke der Oberpfalz und von Regensburg, eine Waldstrafe betrefs fend;
- 5) ber Stadt Rothenburg, in Mittels franken, die Concurrenz der Bemeindes waldungen zur Herstellung ber Bezirtsstraße von Reichenbach nach Geilroth betreffend;
- 6) des Beinrich Roller und Conforten, von Hof, Landgerichts Burglengen: feld, im Regierungsbezirke der Ober: pfalz und von Regensburg, wegen Verurtheilung in eine Forstfrevelstrafe;
- 7) bes t. Rammerers Sigmund Grafen von Berchem, als Besiher bes Moose brauhauses ju Simbach, Landgerichts gleichen Namens, in Niederbanern, wegen Bierconsistation.

An bas tonigliche Ministerium bes In-

bie Recurfe;

- 3) Der Gemeinde Bingingen, Landcommiffariaes Deuftabe, in ber Pfalz, wegen Erhebung einer Umlage, und
- 9) bes Wirths Joseph Wagner, von Beidenod, Landgerichts Stadtamhof, im Regierungsbezirke der Oberpfalz und von Regensburg, wegen Bestrafung unerlaubter Fremden, Beherbergung.

# Dienftes - Radyrichten.

Seine Majestat ber König has ben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unterm 5. Juni l. Is. bem Civiladjunkten bei dem Landgerichte Wunstedel, in Obers franken, Ephraim August Wirth, auf den Grund der Bestimmungen des s. 22. lit. C. der IX. Verfassungs Beilage, die nachgesuchte Ruhestands Versehung, unter dem Ausdrucke der allerhöchsten Jusviedens heit mit dessen langishrigen, treu geleistes ten Diensten, ju bewilligen;

den Actuar bei bem Candgerichte Bollsach, im Regierungsbezirke von Unterfranken und Afchaffenburg, Michael Greb, bei ber nachgewiesenen bermaligen Functions-unfähigkeit, in zeitlichen Ruhestand, für die Dauer eines Jahres, treten zu lassen;

auf bie hiedurch in Erledigung fommende Actuarftelle bei genanntem Landgerichte ben bermaligen Landgerichts. Actuar

Abam Bubner, wi Obernburg, ju vers fegen ;

sau bet birburch fich eroffnenben Band: gerichte Metnarftelle au Obernburg, im uns terfedntifc afchaffenburgifchen Rreife, ben gepruften Rediteprartifanten und Landge: richts . Kunettonic . Friedrich . Thelemann, aus Michaffenburg : 111 venennen;

ben gweiten Landgerichtes Affeffor Jo: bang Baptift Forfber, ju Umberg, auf ben Brund bes 6, 22. lit. D. ber IX. Berfaffungs : Beilage, und ber biemit nachae. wiefenen bermaligen Functions - Unfahigfeit besfelben, in zeitliche Quieszenz, far bie Daner eines Jahres, feiner Bitte entfpres chend, ju verfegen;

Die hiedurch in Erledigung tommenbe zweite Affefforftelle bei bem Pandgerichte Umberg, im Regierungsbezirke ber Dberpfalz und von Regensburg, bem gepruften Rechtse practifanten Dichael Engel, aus Dalfing, bei Cham, ju verleiben;

ben Bandgerichts: Actuar Veter Anton Berging, ju bem Landgerichte Burgburg rechts des Dlains, und den Canbgerichts-Metuar Frang Schenerex ju bem Land, gerichte Wurgburg fints bes Mains ju verfegen ;

amten Jonathan von Ummon, ju Dord, ju verfeben; lingen, die allerunterthanigfte Berfestung in ...

ben Ruhoftand nich & 22milit. Co beprikting Beilage jur Berfaffinge interhinde ; unter Bezeigung ber; allerhorbiten, Aufeiebenheiten. mit feinen vielidhrigen treuen Dienften, buld: vollst zu bewilligen;

ben Revierforfter ju hohengebraching. 1 Raimund Wirthen fong nach f. 22. ali tino D. bes Stifte über bie Berhalmiffe ber Staatsbiener, auf allerunterthanigftes Unfuden, in die tempordre Quiesjeng ju ver: fegen :

ben Actuar bes Forftamte Relheim, Georg Lindner, jum proviforifchen Res vierforfter in Sobengebraching, Forftamts Relbeim, ju ernennen;

ben Revierforfter ju Gelb, Philipp: Duetfch, feiner allerunterthanigften Bitte willfahrent, in gleicher Eigenschaft, auf bas Forstrevier Desdorf, Forstamts Fprcheim, ju verfegen;

an deffen Stelle den im Minifterial-Forfteinrichtungsbureau verwendeten Forftamtsactuar Rari Roth, jum proviforifchen Revierforfter in Gelb zu ernennen :

ben Revierforfter ju Rottenftein, Forfts ames Gogmannsborf, Chriftoph Loteng Freis beren von Burg, feiner alleruntbantaften Biete willfahrend, in gleicher Gigenfchaft, unterm 6. Juni 1. 36. ben Rentbe- auf das Communalforstrevier Afchaffenburg

ben Sofidger Rarl Beif jum pro:

visorischen Revierförster und Revieriager bes Forst und Jagdreviers Sobenlinden, Forstamed Sbereberg, ju ernennen;

ben Rentbeamten ju Simbach am Inn, Gallus Einhaufer, feiner allerun: terthänigsten Bitte huldvollst entfprechend, auf bas Rentamt Mitterfeld ju verfeben;

ben Rechnungscommiffar ber Regier, ung von Riederbanern, Kammer ber Finangen, Mar Rubl, jum Rentbeamten in Simbach am Inn, in provisorischer Eigenschaft, ju beforbern;

Den functionirenden Revifor bei der Regierung von Oberbapern, Johann Eles ment Schnorr, jum provisorischen Rechs nungecommisser ber Regierung von Niedersbapern, Rammer ber Finangen, zu einennen;

den Rechnungscommissär ber Regiers ung von Unterfranken und Afchassenburg, Kammer der Finanzen, Karl Voigt, pros visorisch, jum Renebeamten in Ochsenfurt zu befordern;

ben Steuerliquidations Commiffer in Munchen, Ludwig Christian Strelin, jum Rechnungscommiffer der Regierung von Unsterfranken und Afchaffenburg, Kammer der Finangen, und

den quiekzirten Actuar bes Landwehr: Kreisconunandes von Oberfranken, in Ban: reuth, Karl Mengert, jum Regierungs: Secretar erfter Elaffe, bei ber Regierung

von Oberfranten, beibe in proviforischer Gie

. ben Friedensrichter Jofeph ! Go mib, in Obermofchel, feinem allerunterthaniaften Befuche entsprechent, auf ben Brund bes J. 22, lit. C. ber Beilage IX. jur Bers faffungs : Urfunde, fur immer in ben Rubes ftand ju verfegen; auf bie hierburch erles bigte Friedendrichterftelle in Obermofchel ben Friedensrichter in Rufel, Rarl Fint, ju verfeben; die burch folche Berfebung offen geworbene Friedensrichterftelle in Rufel dem Friedensgerichts Chreiber ju Bliestaftel, Rarl hofmann, ju verleihen; auf bie hier: burch erledigte Friedensgerichts: Schreiberftelle in Bliestaftel, bem gestellten allerunterthas nigften Gesuche entsprechend, ben Friedens, gerichts: Schreiber Cafar Braun, in Frang fenthal, ju verfeben, und jum Reiebensges richte : Schreiber in Frankenthal, in proviforifcher Gigenschaft, ben Erganjungs: Richs ter bei bem Friedensgerichte in Obermofchel, Ernft Boller, ju ernennen :

ben Appellationsgerichts : Registrator Friedrich Christian Karl Wunschold, in Bamberg, wegen physischer Gebrechlichkeit, nach J. 22. lit. D. der Beilage IX. jur Berfassungs : Urfunde unter Bezeigung der allerhöchsten Zufriedenheit mit seiner Dienstelistung, für immer in den Ruhestand zu versehen; die hierdurch erledigte Registratorstelle bei bem Appellationsgerichte von

Oberfranten, in provisorischer Eigenschaft, bem Kanzellisten bes Appellationsgerichts in Bamberg, Raspar Schindler, zu versleihen, und die hierdurch bei dem erwähn; ten Appellationsgerichte erledigte Kanzellisstenstelle, in provisorischer Eigenschaft, dem Rathdiener bei dem Appellationsgerichte von Oberfranten, Adam Brunner, zu übertragen, dann

ben Sebastian Fischer, ju Lindau, jum Wechsel- und Waaren-Sensal, baselbst, ju ernennen, und

unterm 7. Junt 1. Is. die an bem Enceum ju Dilingen erledigte Lehrstelle ber Dogmatit bem bermaligen Prafecten im bisschöflichen Cleritalfeminar daselbst, Priester Johann Evangelist Bagner, in provisorisscher Eigenschaft, zu übertragen.

Seine Majestat der Konig has ben unterm 5. Juni l. Is. ben Diftriftes schulen-Inspector und Pfarrer in Uffing, Priester Alois Daifenberger, von dem Antritte der ihm übertragenen Stelle eines Inspectors des Schullehrers Seminars in Lauingen, auf sein Ansuchen, zu entheben, und letzgenannte Stelle, in provisorischer Eigenschaft, dem dermaligen Stadtpfarrer in Landsberg, Priester Audreas Busch, zu übertragen geruht.

Oberfranten, in provisorischer Eigenschaft, Pfarreien = und Benefizien=Berleihungen, bem Kanzelliften bes Appellationsgerichts in Prafentations = Beftätigungen.

Seine Majestat ber König haben unterm 5. Juni 1. 38. nachfolgende fas tholische Pfarreien allergnädigst zu verleis hen geruht; und zwar

## in Oberbanern:

die Pfarrei Todtenweis, Landgerichts Aichach, bem ersten Stadtraplan an ber Stadtpfarrei St. Maximilian in Augsburg, Priester Thomas Boll;

bie Pfarrei Hebrontshausen, Landges richts Moosburg, bem Cooperator in Gang, tofen, Landgerichts Eggenfelben, Priester Georg Haimerl;

die Pfarrei Geretshaufen, Landgerichts Landsberg, dem Caplan in Sobenwart, Landgerichts Schrobenhaufen, Priefter Franz Georg Seigler;

Die Pfarrei Pernau, herrschaftsgerichts Prien, dem ehemaligen Prediger an ber Hoffirche jum heiligen Michael in Munchen, Priefter Anton Eberhard:

# in Micberbayern:

Die Pfarrel St. Peter in Stran, bing, dem bisherigen Pfarrer von Welten. burg, Landgerichts Relheim, Priefter Jatob Schwindl;

im Regierungsbezirft ber Oberpfalz und von Regensburg;

bie Pfarrei Schorndorf, Landgerichts Cham, dem exponirten Cooperator in Pfrauns dorf, Landgerichts Burglengenfeld, Priefter Andreas Leusner;

die Pfarrei Oberviechtach, gleichnamis gen Landgerichts, dem bisherigen Pfarrer und Districtsschulen-Inspector in Winklarn, desselben Landgerichts, Priester Johann Baptist Huttner;

im Regierungsbezirke von Schwa: ben und Reuburg:

bie Pfarrei Oberstimm, Landgerichts Neuburg an der Donau, bem Manual Cas plan in Gestraz, Landgerichts Weiler, Prie: ster Gebhard Epple;

die Pfarrei Zusamaltheim, Landgerichts Werringen, bem bisherigen Dechant und Pfarrer in Bairshofen, Landgerichts Dislingen, Priester Benedikt von Dreer;

bie Pfarrei St. Maximilian in Augsburg, bem bisherigen Pfarrer von Rech, bergreithen, Landgerichts Dilingen, Priefter Franz Xaver Bronnenmanr;

bie Pfarrei Obermedlingen, Landge: richts Lauingen, bem hisherigen Pfarrer von Thanhausen, Landgeriches Krumbach, Priester Philipp Bauberger;

Die Stadtpfarrei Monheim, gleichna:

migen Landgerichts, bem bieherigen Pfarz in Dechant und Diftrifeofdwien Infpecestor in Beichering, Landgerichts Neuburg an der Donau, Priefter Frang Geraph Seel; — endlich

bie Pfarrei Roffelbach, Banbgerichts Hengersberg, in Riederbanern, bem bisher rigen Pfarrvicar in Prening, Landgerichts Grafenau, Priefter Anton Picringer, und

das sich hiedurch eröffnende Pfarrvicariat Prening, genannten Landgerichts und Regierungsbezirkes, dem Cooperator in Zais larn, Landgerichts Eggenfelden, Priester Unton Keller.

Seine Majestat ber Konig haben nachstehende Benefizien zu verleihen geruht: und zwar

in Oberbanern:

unterm 5. Juni lauf. Is. bas Fruhmeßbenefizium in Mehring, Landgerichts Friedberg, dem derzeitigen Benefiziums: Berwefer in Landsberg, gleichnamigen Landz gerichts, Priester Michael Halt enberz ger, und

das Euratbenefizium in Gelting, Lands gerichts Ebereberg, dem bisherigen Berwer fer desfelben, Priefter Ignaz Difchinger; im Regierungsbezirke von Schwa-

ben und Meuburg:

bas Fruhmegbenefizium in Solzheim, Landgerichts Dilingen, bem bisherigen Pfar:

rer pon Dietlirch, Landgeriches Goggingen,. Priefter Moris Fromel, und

Beiler, Landgerichts Nittenau, dem Stadte caplan in Lindau, gleichnamigen Landges richts, Priefter Anton Dili.

ben unterm 5. Juni l. Is. der von dem nunmehr verlebten hochwurdigsten herrn Erze bischofe Joseph Maria von Bamberg, geschehenen Verleihung der katholischen Pfarzeit Meufang, Landgerichts Kronach, in Obersfranken, an den bisherigen Caplan von Aletenkunstadt, Landgerichts Weismain, Priesster Franz Papstmann, und

ber von bem verlebten hochwurdigften herrn Bischofe Friedrich von Burzburg, geschehenen Berleihung der katholischen Pfartei Gemeinfeld, Landgerichts Hosheim, im Regierungsbezirke von Unterfranken und Aschaffenburg, an den bisherigen Becweser dieser Pfarrei, Priester Michael Portner, die landesfürstliche Genehmigung zu ertheit len geruht.

Seine Majestat der König haben unterm 5. Juni l. Is. allergnabigst zu genehe migen geruht, daß die katholische Pfarrei Kirchheim, Landgerichts Munchen von dem hochwurdigsten Herrn Erzbischose von Munchen Frensing, bem bisherigen Cooperator in Gunzelhofen, Landgerichts Bruck, Priester Johann von Matha Daniel, dann

die katholische Stifts und Stadtpfar, rei Tittmoning, gleichnamigen Landgerichts in Oberbapern, von dem genannten hoch, würdigsten herrn Erzbischose von München: Frensing, dem bisherigen Dechant und Stadt, pfarrer in Mühldorf, Landgerichts gleichen Namens, Priester Philipp Stemplinger, dann

baß bie tath. Pfarrei Aislingen, Landgerichts Dilingen, im Regierungsbezirke
von Schwaben und Neuburg, von bem hochwürdigen herrn Bischofe von Augsburg,
bem bermaligen Benefiziaten in Gundelfingen, Landgerichts Lauingen, Priester Jos
seph Raber, endlich

daß die tathvlifche Pfarrei Egenburg, Landgerichts Friedberg, in Oberbanern von dem hochwurdigften herrn Erzbischofe von Munchen Frenfing, dem bisherigen Pfarrer und Diftriftoschulen Inspector in Arget, Priester Joseph Roros, verliehen werde, und

die fich hiedurch eröffnende Pfarrei Arget, Landgerichts Wolfrathshaufen, in Oberbanern, haben Seine Ronigliche Majestat dem Erpositus in Lindach, Lands gerichts Littmoning, Priester Johann Ges org Habl, ju übertragen geruht.

# Orbens . Berleihungen.

Seine Dajeftat ber Ronig ha: ben Sich allergnabigft bewogen gefunden, vermöge allerhöchster Entschließung vom 10. März lauf. Is. bem Raiferlich Königlichen Desterreichischen Rammerer und wirklichen Hofrath, Grafen Albert Montecuccoli Laderchi, das Commenthur: Kreuz des Königlichen Verdienstordens vom heiligen Mischael zu verleihen.

Seine Majeftat ber Ronig has ben unterm 15. Dai l. 36. bem Regiftras tor bes R. protestantischen Oberconfistoriums, Rarl Lieberich, in allergnabigfier Uners fennung ber von bemfelben in feiner fruberen Eigenschaft als Polizei : Metuar ju Bam: berg nicht nur überhaupt bewiefenen Pflichttreue, Gifer und Ergebenheit, fondern ins: befondere auch in Rudficht auf bie von ihm mahrend ber brangvollen Kriegejahre 1812 bis 1815 bei Berftellung und Beforgung ber großen Sofpitaler, fo wie in ber Ber: pflegung und Weiterbeforderung erfrankter Rrieger und bei anberen Unlagen bemahrte, über bie Aufgabe feines Amtes hinausreidende feltene Aufopferung, Entschloffenheit und Richtachtung ber brobenben Gefahr, Die goldene Ehrenmunge bes Berdienftorbens ber Banerifchen Krone huldreichft ju verleiben geruht.

Seine Majestat ber Konig has ben unterm 15. Mai l. Is. bem Kaffetier' Anton Baber, in Ichenhausen, Landges richts Gunzburg, im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg, in allergnabig: fter Anerkennung feiner vielichrigen, verbienftlichen leiftungen als Gemeindebeamter, Landwehrhauptmann und Steuervorgeher, bie filberne Ehrenmunge des Berdienftordens ber Banerischen Krone zu verleihen gerubt.

Seine Majestat ber Konig haben Sich vermöge allerhöchster Entschließung vom 15. Mai l. Is. allergnddigst ber wogen gefunden, dem Pfarrer und Kankmerer, Priester Franz Joseph hag fpihl, ju Blaichach, Landgerichts Immenstadt,

Drganisten Jatob Bauer, ju Achslach,

und vermöge allerhöchster Entschließe ung vom 16. Mai l. Is. bem Feldwebel und nunmehrigen Kasern : Hausmeister Jo: hann Baptist Muhlholzel, ju Frensing, die Strenmunge bes Königlich Baperischen Ludwigs Ordens ju verleihen,

# Großherzoglich Sachsen-Weimarisches Confulat in München.

Seine Ronigliche Majestat haben unterm 16. Juni l. Is. allergnädigst
ju genehmigen geruht, daß der an die Stelle
seines verstorbenen Baters, des Banquiers
Martin Karl von Kraft, ju München, zum
großherzoglich Sachsen- Weimarischen Consul ernannte Banquier Hermann v. Kraft,
in dieser Eigenschaft anerkannt werde, welches hiemit zur Nachachtung bekannt gemacht wird.

# Regierungs-Blatt

für

Das

Banern.

Ronigreich

Nro. 24.

München, Samstag ben 25. Juni 1842.

9 n B a.L.t :

Plenar : Befoluffe bes Oberappellations : Gerichte bee Ronigreiche.

Plenar = Befdluß

216

Oberappellatione Gerichts bes Ronigreichs.

L

"Gegen den Ablauf des im Artikel III. des Gesetzes vom 1. Juni 1822, die Staatsschuld betreffend, vorgeschriebes nen Termines zur Anbringung der Forderungen aus Titeln vor dem 1. Octo-

ber 1811 findet einilrechtliche Wiedereinsetzung in den vorigen Stand aus dem Grunde der Minderjährigkeit statt."

П.

"Nach bayerischem Candrechte ist für Restitutionsgesuche moralischer Personen gegen den Ablauf der im Gesehe über die Staatsschuld vom 1. Juni 1822. Art. III. bestimmten Frist das Quadrien-

nium, je nachdem die Frist ohne oder aus Berschulden des jeweiligen Borstechers verlaufen, im ersten Falle von dem Zeitpunkte an zu rechnen, wo dem Borskeher die aus dem Ablaufe der Frist entstandene Läsion bekannt geworden ist, im zweiten Falle aber von dem Tage an, wo statt des schuldhaften Borstehers ein anderer bestellt wurde."

In vorstehender Weise hat das Plenum des Oberappellations: Gerichtes die ihm gemäß Artifel I. des Gesches vom 17. No: vember 1837 — Berhütung ungleichsormiger oberstrichterlicher Entscheidungen in burgerlichen Nechtsstreitigkeiten betreffend, jur Berathung vorgelegten Fragen:

I. "ob gegen den Ablauf des im Art. III. des Gesehes vom 1. Juni 1822, die Staatsschuld betreffend, vorgeschriebenen Termines zur Anbringung der Forderungen aus Titeln vor dem 1. October 1841 eine Restitution aus dem Titel der Minderjährigkeit statt sinde,"

bann

14. "von welchem Zeitpunkte nach dem bayersichen Landrechte der Anfang des Onadrienniums zu rechnen sey, wenn für, den Minderjährigen gleich geachtete, moralische Personen ge-

gen den Ablauf der im Gesetze über die Staatsschuld vom 1. Juni 1822. Art. III. bestimmten Frist Restitution nachgesucht wird,"

aus nachfolgenben

Motiven

entschieben.

#### ad I.

- 1) Der Artifel HI. bes Befeges vom 1 .. Juni 1822, Die Staatsschuld betref. fend, welcher gewiffe, aus ber Zeit vor bem 1. October 1811 herrührenbe For, berungen an ben Staat fur erloschen ertlart, wenn fie nicht bis jum 1. Der tober 1824 bei fpegiell bezeichneten Stellen angebracht fenn werben, fla: tuirt feine abgefürgte Ertinftiv: verjährung, weil für bie Erlofdung der treffenden Unspruche fein terminus a quo, fonbern blos ad quem geges ben, ohne bestimmten Unfang aber, und fomit ohne bestimmte Dauer feine, gleichviel ob langere ober furjere -Beridhrung rechtlich bentbar tft.
- 2) Der gebachte Artifel tann auch nicht als eine gefestiche Prajubizials labung betrachtet, und nach den Grundfaben für gerichtliche Ladungen behanbelt werben; benn abgesehen bavon, bag es ihm offenbar schon an ber Form

einer Labung gebricht, tonnen Labungen — ihrem rechtlichen Begriffe nach nur vom Richter, nicht aber vom Befeggeber ausgehen.

- 3) Der Artifel III. stellt sich vielmehr als ein singulares Geseh bar, welches, ins bem es ben Fortbestand gewisser Forderungen an die Vornahme einer, bem allgemeinen Rechte fremden Sandlung burch die Bestimmung knupft, daß die Unterlassung bieser Handlung das Erstöschen des Auspruches zur Folge hat, den Charafter eines Ausnahms gessehes oder Privilegiums träge.
- 4) Privilegien find nach bekannten Rechtes regeln strenge auszulegen, b. h. in einer Bedeutung aufzusassen, welche sich von dem bestehenden allgemeinen Rechte am Wenigsten entfernt. Es mussen daher Anordnungen des allgemeinen Rechtes, welche durch ein ges gebenes Peivilegium nicht ausdrücklich ausgeschlossen sind, oder durch welche die Wirksamkeit des Prisvilegium 8 selbst nicht aufgehos ben wird, als mit und neben dem Ausnahms: Gesehe fortbestehend angenommen werden.
- 5) Die allgemeine burch bas Civilrecht ben Minderjährigen, und den ihnen gleich gestellten moralischen Personen

eingeraumte Wohlthat der Wiedereins
sehung in den vorigen Seand gegen
Nachtheile aus extrajudiciellen Hands
lungen oder Unterlassungen hat der
Artifel III. in Absicht auf die Nichts
befolgung seiner Borschrift ausdrücks
lich nicht ausgeschlossen.

# Es wird aber auch

- 6) die Wirksamkeit dieser Vorschrift durch die einikrechtliche Restitution mis norenner Personen nicht aufgehoben, da es effenkundig ist, daß nur ein Theil der anzubringenden Forderungen derlei Personen angehort, und da sos nach bloß eine Minderung der Wirstung des Privilegiums eintreten kann. Hätte
- 7) auch diefer Berminderung begegenet werden wollen, jo ware es unerstäßlich gewesen, die Wiedereinsehung in den vorigen Stand ausdrücklich für unstatthaft zu erklären, bez sonders da der Legislation bekannt war und senn mußte, daß mehrere Staatsgläubiger aus physisch minderjährigen, und benfelben gesehlich gleichz geachteten Personen bestehen, welche sich gemeinrechtlich der Restitution zu erfreuen haben.
- 8) Die Mothwendigfeit einer folchen ansbrudlichen Erflatung hat

die Geschgebung selbst anerkannt, da sie jur Ordnung bes Currentdienstes im Finangesche vom 28. Dezember 1831. §. 30. eine dem Artikel III. des Gesehes über die Staatsschuld vom 1. Juni 1822. gleiche Bestimmung erlassen, und im §. 33. die Wiedereinsehung in den vorigen, Stand mit Ausnahme physisch Minderjähriger ausdrücklich ausgeschlossen hat.

- 9) Bei diesem legislatorischen Anerkennts nisse der Nothwendigkeit, die Restitution ausdrücklich für unstatthaft zu ers klären, wenn dem Gesesse möglichst volle Wirksamkeit verschafft werden soll, steht es dem Richter nicht zu, bei einer den Restitutions Punkt unberührt lassenden Gesesse Vorschrift die gemeinrechtlich gestattete Wiedereinselsung in den vorigen Stand desshalb für ausgeschlossen anzunehmen, weil der Ausschluß allenfalls der Wirksams keit dieser Vorschrift mehr zusagen möchte.
- 10) Die fragliche Restitution wird auch nicht durch die Civilrechtsregel ausgeschlossen, daß Gleichprivilegirte ihres Rechtes gegeneinander sich nicht bedienen durfen; denn obschon das Acrar die Rechte der Minorennen genießt, so leidet die gebachte Regel in dem Falle

3 1 1

cinc Ausnahme, wenn ein Theil, wie hier der Restitutionssuchende, sich ges gen den Berlust wohlerworbener Anssprüche zu schüßen sucht, der andere aber, indem er wegen einer blosen Unstetlassung Ver Techtzeitigen Melbung des Gläubigers von der Zahlungsverzbindlichkeit befreit fenn will, augenfällig de luere captande streitet.

Es war sonach die ausgeworsene, vom oberften Gerichtshofe ohnehin mit Ansnahme eines einzigen Falles bisher stets affirmativ entschiedene Frage zu bejahen.

#### ad H.

- 1) Das banerifche Landrecht, welches Th. L .Capit VIL ! f.; 30 ... Rro. 7, ben Anfang ber vierjahrigen Frift jur Beltendmas chung ber Civilreftitution bei Dupile len unbedingt auf ben Gintelte ber Dajorennitat festjest, bestimmt g. 36. Rre. 8. cit. loc., daß bet ber Reftitution moralifcher, ben Minderjahris Latin gleich geachteter Derfonon, weil : ffe nie majorenn werben, ber gauf bes Duadrienniums von bem Tage an ges m rechnet werden foll, mo bie Lafion geschehen und kundbar fen, oder wenn ber Borfieher felbft baren Schuld trage. von bem Tage an, wo ein anderer Borfteber flatt besfelben bestellt murbe.
- 2) Aus ber Anordnung, baß im Falle bes

- Berschuldens von Seite des Borstehers das Quadriennium von der Zeit der Bestellung eines neuen Berwalters an laufe, folgt norhwendig, daß die Restitutionsfrist vom Tage der geschehenen und kundbar gewordenen Lisson nur in dem Fall zu rechenen sen, wenn der Borsteher an der Beschädigung schuldlosist.
- 3) Hienach entscheidet bei der Frage, von welcher Zeit an das Quadriennium lause, wenn für, den Minderjährigen gleich geachtete moralische Personen gegen den Umfluß der im Art. III. des Gesehes über die Staatsschuld vom 1. Juni 1822 bestimmten Frist Nestitution gesucht wird, junächst die Rücksteil sich ob diese Frist aus oder ohne Verschulden des Vorstehers absgelausen sen. Hat nämlich
- fehred vom 1. Juni 1822. Art. III.
  fchuldhaft unterlaffen, b. h. hat
  er im Laufe ber gesehlich bestimmten
  Frist zur Anbringung der Forderungen
  gewußt, oder hatte er bei gebührender
  Achtsamkeit und Sorgfalt wissen konnen,
  baß sich in dem seiner Administration
  anvertrauten Vermögen der moralischen
  Person eine, dem allegirten Gesehe
  Art. III. unterworsene Forderung besinde, und hat er beren Andringung,

- ju welcher ihm die erforderlichen Mitstel ju Gebot ftanden, bennoch verfäumt, so beginnt nach der citirten klaren Berstimmung des Bandrechts das Quas driennium fur die Restitutionssuchung erst von der Zeit der Bestellung eines neuen Borstehers; war dagegen
- 5) bem Borfteber mabrent ber Dauer ber fraglichen Brift die Erifteng einer folchen Forderung ohne eigenes Berfoulben unbefannt, ober gebrach es bemfelben wenigstens an ben Mitteln ju beren wirkfamen Unbringung, fo fann, bem Ginne bes ganbrechtes ge, maß, bas Quabriennium fur bie Res flitution erft von bem Zeitpunkte an laufen, wo der Borfteher von dem Beftande einer berlei Forderung Wiffens Schaft erhielt, ober die Mittel ju beren mirtfamen Geltendmachung erlangte, und hierdurch Renntniß refp. Gewiße beit gewann, baß feiner Curanbin burch den Ablauf ber Anbringungsfrift eine Befchabigung juging.

Die ad II aufgestellte Frage mußte baher in der Weise, wie oben geschehen, beantwortet werden.

Manchen den 18. Mai 1842. Ober : Appellations : Gericht bes Konigreichs Banern. Graf von Rechberg; Prafident. Baulus, Secretär.

157 //

# Plenar = Befchluß

bee

Oberappellations-Gerichtes des Konigreiches.

"Die Bestimmung des Art. III. des Gesetzes über die Staatsschuld vom 1. Juni 1822 findet keine Anwendung auf Forderungen aus der Zeit vor dem 1. October 1811, welche zwischen diesem Tage und dem 1. Juni 1822 bei einer der damals zuständigen Behörden angebracht, und nicht ausdrücklich zurückges wiesen worden sind."

Die — in Folge bes Art. I. des Befehes vom 17. Rovember 1837 über die Berhüstung ungleichförmiger Erkenntniffe bei dem oberften Gerichtshofe in burgerlichen Rechtssstreitigkeiten zur Plenarberathung des Obers Appellationsgerichtes gebrachte — Frage,

Anstalt gemachte Forderung aus einem Titel vor dem 1. October 1811 nach Art. III. des Gesetzes über die Staatsschuld vom 1. Juni 1822 für erloschen zu halten sey, wenn sie zwar in der Zeit vom 1. October 1811 bis 1. Juni 1822 bei den competenten Stellen angemeldet, und von denselben nicht zurückgewiesen, nachher aber in dem Zeitraum vom 1. Juni 1822 bis 1. October 1824 bei einer der in jenem Gestober 1824 bei einer

fete genannten brei Stellen nicht weiter angebracht worden ift,

wurde verneinend, namlich bahin, baß auf folche Forderungen die Bestimmung dies fes Urt. III. keine Auwendung finde, entschieden — aus folgenden

#### Motiven:

1. Der Art. III. des Gefetes über die Staater fculd vom 1. Juni 1822, - alfo lautend:

Alle Forderungen aus Anlehen, wovon seit dem 1. October 1811 noch keine Zinsen erhoben worden sind, — nicht minder alle Zahlungs Rückfände für die Zeit vor dem 1. October 1811, und überhaupt alle Forderungen aus Titeln vor dem erwähnten Tage werden als erloschen betrachtet, wenn sie nicht bis zum 1. October 1824 entweder bei dem Königlichen Finanzministerium, oder der Staatsschuldentilgungs Commission, oder bei dem Forum der Staatsschuldentilgungs-Anstalt angebracht seyn werden,

bestimmt ben 1. October 1824 als die Zeit, bis zu welcher, — schweigt aber hinsichtlich ber Zeit, von wel; cher an die Forderungen unter dem Präjudize der Erloschung angebracht senn mußten.

Der Wortlaut bes Gefehes allein ents

fcheibet alfo bie Brage nicht, inner welcher Beit bis jum 1. October 1824 bas Unbringen ber Forbe: rungen jur Begegnung biefes Drdjubiges ju gefcheben batte, unb ob fonach ein vor Erlaffung jenes Befeges erfolgtes Anbringen ge. gen biefes Prajudig fouge? weghalb ju beren Bofung auch auf bie Beranlagung und ben 3med bes Befeges, und auf beffen Bufammenhang mit ben porquegegangenen, Die Bermaltung ber Staatsichuld betreffenden Berordnungen vom 20. August und 17. Movember 1811, (Regs. 281. G. 1063 ic. unb 1697 ic.) - bann vom 22. Juli 1819, (Bef. Bl. S. 243 ie.) - Rudficht ju nehmen mar. -

In dieser Beziehung ergibt sich nun 2. aus den Standeverhandlungen vom Jahre 1822, insbesondere aus dem Vortrage des K. Finanzminissers bei Vorlage des Gesehentwurses, aus den Reseraten und resp. Beschlussen der betreffenden Aussschüffe der zweiten Kammer der Ständes versammlung und aus der hierin öffentslichgepslogenen Discussion, — (rid. ibidem Bb. VIII. S. 92 bis 162, dann Beil. Bb. VIII. S. 4, 5, 13, 14 und 18), — klar

a) als Berantaffungegrund, auswels

chem die R. Regierung die Erlaffung jenes Gesehes für nothwendig hielt, und auch die Stände des Reiches ein solches für annehmbar und zweckmäßig erachteten, die Ungewißheit über die besteschenden Berbindlichkeiten der Staatstschuldentilgungskasse, und die hierdurch herbeigeführte Unmöglichkeit der Reinsstellung der Kataster, des Abschlusses des Schuldbuches und der Entwerfung eines sesten Schuldentilgungsplanes, — dann

- b) als 3 wed bie ses Gefehes die Bes
  feitigung jener Ungewißheit durch Festfehung eines Praclusivtermines zur Anbringung der betreffenden Forderungen,
  um sonach die Große der Staatsschulb
  auf eine zuverläßige und bestimmte Weise
  femmen zu lernen, und dadurch auch eis
  nen festen Schuldeneilgungsplan ausführbar zu machen. —
- c) Als die Urfache der Entstehung ber Ungewißheit über die Größe ber Staatsschuld aber ist in dem erwähnten Vortrage des R. Finanzmis nisters wörtlich angeführt, daß
- d) eine Menge vorher unbefannter Forberungen, welche im Laufe von 20 Iahren, ober wenigstens mahrend ber langen Dauer ber Liquidations. Commissionen füglich hatten angemeldet wer-

ben tonnen, erft in neuefter Beit von Monat ju Monat erhoben, und bag

B) in ben Katastern Schulden fortgeführt werden, für welche sich jeit langer Zeit weder jur Zuruckzahlung noch jur Zind: jahlung Bläubiger gemelbet haben.

Die Entfernung diefer boppelten Uns gewißheit, ob namlich

- ad a) außer der bei Erlaffung des Gefetses vom 1. Juni 1822 bereits bestannten Staatsschuld nicht noch uns bekannte, und gegen die Staates schuldentilgungskaffe noch gar nicht angebrachte Forderungen aus altern Rechtstiteln bestehen, und
- ad  $\beta$ ) ob und in wie weit hinsichtlich der bekannten und katastrirten Forderuns gen, für welche sich jedoch seit lans ger Zeit keine Gländiger gemeldet haben, noch Ansprüche an den Staat gemacht werden können und wollen, sollte also durch den Art. III. bewirkt werden.
- 3. Aus jenem Anlage und Zwede bes Bes
  feses nebst ben bemerkten Ursachen ber
  Entstehung ber Ungewißheit über die
  Große ber Staatsschuld folgt, daß nachs
  genannte Forderungen dem Art. III. des
  Geses vom 1. Juni 1822 unterwors
  fen waren, also zwischen dem Tage der
  Erlassung und resp. Promulgation dieses
  Gesess und dem hierin genannten Schlußs

Termine, - 1ften October 1824, - uns ter dem Prajudige der Erlofchung anges bracht werben mußten, als:

- A. alle bis jum Erscheinen biefes Befeses noch gar nicht angebrachten, —
  fobin unbekannten Forderungen an bie
  Staatsschulden = Tilgungeanstalt aus
  Titeln vor bem Iften October 1811, —
- B. alle in ben Ratastern ber Schuldens Tilgungskusse bis zum Erscheinen jenes Gesehes fortgeführten verzinslichen und unverzinslichen Forderungen ans Etteln vor dem Isten October 1811, für welche sich seit langer Zett weder zur Zus rückzahlung, noch zur Zinszahlung Gläubiger gemeldet haben.

Unter bem Ausbrucke "feit Sanger Beit" ift hiebei ber ifte October 1811 ju verftehen; benn

- a. rucksichtlich ber, ben größten Theil ber baperischen Staatsschuld bildens ben verzinslichen Forderungen ist dieses in dem Gesetze vom Isten Juni 1822 durch die Worte "alle Forsberungen aus Anlehen, wovon seit dem Isten October 1811 noch keine Zinsen erhoben worden sind,"—beutlich ausgedrückt.
- b. Unalog muß biefes auch fur bie unverzinslichen Forderungen, als ben fleinern Theil der Staatsschuld, gela ten, und zwar um so mehr, als in

Unfebung berfelben bas Befef feinen andern Beitpunkt feftgefest hat, auch fonft fein hinreichenber Grund besteht, um bei biefen eine andere Beit, als jene bei ben verzinslichen Forberungen gefeglich bestimmte anjunehmen, und ale in ber ju 2. c) B) bemerften Meußerung bes f. Fis nangminifters gleichfalls fein Unterfcbieb zwifchen ber verzinslichen unb unverginslichen Staatsschuld bezüglich ber lange ber Beit gemacht murbe, feit welcher fich weber jur Burud: jahlung noch jur Zinsjahlung Gldubiger gemelbet haben. Dazu tommt c. bag bie Berordnungen vom 20ften Muguft und 17ten Rovember 1811 eine neue Bermaltunge : Periobe für bie gefammte Staatsfchulb einführten, welche mit bem iften October 1811 begann, von welchem Tage an ber nun allgemeine, in biefen Berordnungen festgefette, und auch bei Erlaffung ber Befege über bie Staatefchulb vom 22ften Juli 1819 und Iften Juni 1822 berudfichtigte Schulbentilgungs . Plan ins Wert gefeßt werben follte, fo bag bie Befriedigung einer Forberung nach Diefem Plane nur jener Glaubis ger ju erwarten hatte, welcher fich ju beren Beltenbmachung feit bem

Iften October 1811 melbete. Ueber-

d. burch jene Berordnungen vom 20ften Muguft und 17ten Rovemb. 1811 bie gange baperifche Graats. fculb einer allgemeinen Revision, und refp. Liquidation unterworfen, und jugleich bestimmt, bag alle Catafter über bie Gragtsichulb bem tonigl. Kinangminifterium jur affers hochsten Orbonnangirung vorgelegt werben mußten, ohne welche von ber Staatsichulden : Tilgungs - Com: miffion weber Capitale noch Bins fen bezahlt werben burften. Siernach murbe fogar die fruhere Liquibitat von bereits anerfannten Staatsichulben in Frage gestellt, und ben Staatsglaubigern nußte bas Anbringen ihrer Forberungen vor bem 1ften October 1811 nichts, wenn fie fich feit bem Befteben ber Staatsichuldentilgungs : Commiffion - b. i. feit bem 1ften October 1811 - um Kapital ober Binfen nicht weiter gemelbet, fonbern burch ihr langes Schweigen bas t. Finange Minifterium und bie Staatsichul. bentilgunge : Unftalt in Ungewißheit gelaffen haben, ob fie noch auf ih. ren verginslichen ober unverginslis den Forberungen bestehen.

Lat VI

C. In gleicher Rathegorte mit ben ju B. genannten fteben auch alle gubrigen, nicht tataftrirten, verzigelichen und unverginslichen Forderungen aus Titeln por bem 1. October 1811, für welche fich feit biefem Tage weber jur Burudzahlung noch jur Zinezahlung Blaubiger gemelbet haben, ungeachtet Dieje Forderungen in den ftanbifchen Berhandlungen nicht fpeciell angeführt worden find, weil auf fie alles oben ju B. Angeführte pagt, weil inobes fondere auch ihrerwegen gleiche Ungewißheit bestand, ob noch ein Anspruch an ben Staat geltend gemacht werben wollte, oder fonute, und meil ge überbieg hinfichtlich Diefer nicht lataftrir: ten Forberungen fogar noch ungewiß ift, ob fie überhaupt ju ben, ben oberften Finangstellen je befannt ge: wordenen, - und nicht vielmehr ju ben ad A. ermahnten unbekannten For: berungen gehoren. - Endlich find hier anzureihen

D. jene Forderungen ans Ticeln vor dem 1. October 1811, welche zwischen dies sem Tage und dem Isten Juni 1822 bei einer der damals zuständigen Beshörden zwar angebracht, daseibst aber bis zum Erscheinen des Geseles vom Isten Juni 1822 ausdrücklich zurücks gewiesen worden sind, weil es in Fols

ge biefer Burudweifung ungewiß mur: be, ob bie Glaubiger fich biebei ber ruhigen, ober ob fle ihre Forderungen ber Burudweifung ungeachtet noch fere ner gegen den Staat geftent machen Wegen biefer Ungewisheit oborten fie auf, befannte Forberungen an ben Staat ju fenn , und bas fgl. Rinamminifterium batte baber feine hinreichende Beranlaffung, Diefe burch bas frühere Unbringen mar befannt gewefenen Fotderungen, benen aber jur Beit ber Erlaffung bes Befehes vom 1ften Juni 1822 bie Anerfennung bes reits verfagt worben war, in bas Schuldbuch aufnehmen, ober barin : : fteben ju laffen, und bei bem allges meinen Schuldentilgungs Plane ju be: rudfichtigen, in foferne fie nach Art. IH. Diefes Gefehes nicht neuerdings bis jum iften October 1824 angebracht Muf biefe Forderungen finwurden. bet alles, was in dem ermahnten Bortrage bes tonigl. Finangminiftere über bas Unbestimmte ber Broge ber Staatefchuld vortommt; feine volle Unwendung, und auf fie paft ber in ben flandischen Berhandlungen beuts lich ausgedrückte, und oben ju 2, b) erdrierte Zwed des Art. III. jenes Befekes, welcher baher burch den alle gemeinen Unsbrud - "überhaupt alle

Forberungen aus Titeln vor bem ten October 1811" — auch diese Fordes rungen in fich begreift, obschon sie in jenen Berhandlungen nicht namentlich angeführt wurden.

# Dagegen unterliegen

4. Forberungen ,- welche von ben betreffenben Glaubigern gegen bie Graats: schuldentifgunge : Unftalt in der Zeit vom iften October 1811 bis jum Er-Scheinen des Wesehes vom Iften Juni 1822 geborigen Ortes angebracht, und von ba bis ju biefem Tage nicht guruch: gewiesen, fondern entweber ausdrude lich gnerkannt, ober ber Inftruktion unterworfen, aber ohne Entschließung gelaffen worden find, ber Bestimmung bes Urt. III. jenes Gefehes nicht, fonbern find ichon burch ihr Unbringen zwischen dem 1. October 1811 und 1. Juni 1822 gegen Das Prajudig ber Erfor schung geschüßt, auch wenn fie in ber Beit vom -1. refp. 22, Juni 1822 unb 1. October 1824 nicht weiter mehr bei einer ber in jenem Art. III. genanns - ten brei Stellen angebracht worben find; benn

2) auf diese Forderungen past keines ber Motive, welche nach den ständischen Berhandlungen (vid. oben ju 2.) biefen Artikel III. in's Leben riefen.

Diefe gwifchen bem 1. October 1811 und 1. Juni 1822 gehörigen Ortes ans gebrachten und nicht jurudgewiesenen Forberungen tonnten unter benjenigen nicht begriffen senn, von welchen ber f. Finangminifter bei Borlage bes Be: febentivu fes fagte, baf fie bie t. Res gierung in Ungewißheit über bas Daag ber Berbindlichkeiten ber Staatsichuls bentilgungstaffe fegen, und baburch bie Reinstellung ber Ratafter, ben Abschluß bes Schulobuches, und die Entwerfung tines feften Schutdentilgungs : Planes hindern, - und baß fie bas t. Finange ministertum in bie traurige Lage eines Bausvaters bringen, ber etnftlich ente fchloffen, fich ju erdnen, und alle feine alten Berbindlichkeiten ju erfullen, ftets burch von Donat ju Monat neu auf: febenbe afte Berbindlichkeiten überrafcht und übermaltiget wird.

Diese Forberungen gehören zu leiner ber oben ad 3. A., B., C. u. D. aufgeführten Cathegorien. — Sie waren durch ihr Anbeingen zwischen dem 1. October 1811 und 1. Juni 1822 bem f. Finanzministerium sowohl dem Betrage, als dem hiefür etwa angesproschenen Vorzugsrechte nach bereits bestannt, konnten also dasselbe nicht mehr übertaschen und überwältigen, — und konnten auch als bekannt in die Rata-

fter ber Staatsschulb eingetragen, ober, in fo ferne fie noch nicht befinitive anerfannt, fondern beanstandet werden wollten, hierin wenigstens vorgemerft mer-Gie hinderten fonach weber ben Abschluß bes Schuldbuches, noch die Entwerfung eines feften Schulbentilg: ungeplanes, inbem, wenn biefe in ben Tilgungeplan mitaufgenommenen Forberungen in ber Folge fich auch gang ober theilweise als illiquib bargeftellt haben murben, ber illiquide Theil hievon in bem Plane nur wieber gelofcht ju werben brauchte, ohne bag diefer hier burch eine Storung ju erleiben ver: mochte, weil auf folche Urt nie eine Bermehrung, fonbern nur eine, bie Erecution des Tilgungsplanes felbft erleich. ternde Berminberung ber in bie Ratafter eingetragenen Staatsfculb eintres ten fonnte. hiernach war auch

b) ein Anbringen dieser Forderungen zwischen bem 1. October 1811 und 1. Juni 1822 bem erwähnten Zwede des Gerseiges vom 1. Juni 1822 vollfommen entsprechend. Das k. Finanzministerium erlangte durch dieses Anbringen vor dem im Gesehe als Schluftermin bezeichneten 1. October 1824 Renntniß von den betreffenden Forderungen, und konnte ihretwegen nicht mehr in Ungewißheit senn, ob dieselben als Staatsschuld gele

tend gemacht werben wollten, weil bies fes durch das Anbringen zwischen bem 1. Derober 1811 und 1. Juni 1822 von den Staatsglaubigern flar an ben Tag gelegt wurde. Lestere waren ferner

- c) ju einem wiederholten Anbringen biefer Forberungen in ber Zwischenzeit vom Erfcheinen bes Befeges vom 1. Juni 1822 bis jum 1. Detober 1824 nicht verbunden, weil biefes Befeg eine folche Wiederholung bes Unbringens innerhalb biefer Beit nicht ausbrudlich vorschreibt, fonbern nur ein einmaliges Anbringen bis jum 1. October 1824 anordnet, ohne bie Beit bes Anfanges, von welcher an basfelbe ju gefchehen hatte, felbft ju bestimmen, und weil bie Glaubiger bem 3mede bes Befeges ichon burch bas Une bringen ihrer Forberungen gwifchen bem 1. October 1811 unb 1. Juni 1822 Benuge geleiftet, fie auch beim Mangel einer vor bem Erfcheinen jenes Befehes gefchebenen Burudweifung ihrer Forberungen teine besondere Beranlaffung ju einem wieberhoften Unbringen berfelben hatten, fonbern vorerft eine Entichließ: ung ber betreffenben Stellen über Ins und Richtanerkennung ihrer angebrachten Forderungen abwarten fonnten. ic.
- d) Die Worte bes Art. III., "wenn fie nicht bis jum 1. October 1824 angebracht fenn werden," bruden

kunftig — (b. i. in der Zeit zwischen dem Erscheinen des Gesehes vom 1. Juni 1822 und dem 1. October 1824) ju geschehen Habendes aus, sondern lass semporis suturi exacti, also der zustünstigen und vergangenen Zeit zugleich, bedient wurde, eben so gut auch die Zeit vom 1. October 1811 bis zum 1. Juni 1822 zu, welche bei Erlassung des Gestehes bereits vergangen war.

Das gange Gewicht ber Borfchrift biefes Art. III. beruht ichon ber Wortfaffung nach barauf, bag bie Forberungen bis jum 1. October 1824 bei einer ber bieju competenten Stellen von ben Staats: glaubigern angebracht fenen, ohne bag biebei ein besonberer Werth barauf ge: legt erfcheint, wann biefes Unbringen por bem 1. October 1824 - b. i. ob por ober nach bem 1. Juni 1822, gefchehen fen, wenn es überhaupt nur auf eine bem bereits ermahnten 3mede bes Befebes entfprechende Beife erfolgte, mas bei ben zwischen bem 1. October 1811 und 1. Juni 1822 gehörigen Ortes anger brachten, und nicht jurudgewiesenen Forberungen allerdings ber Fall mar.

Bare es bie Abficht bet Befeggebers gemefen, burch ben Art. III. ein Ans

bringen ber Forberungen vor bem Er-Scheinen bes Befeges vom 1. Juni 1822, auch wenn es bem 3wede besfelben voll: tommen entsprach, für wirfungslos ju ertidren, weil es nicht in ber Zwischen: jeit vom Ericheinen Diefes Befeges bis jum 1. Detober 1824 erfolgte, fo hatte Diefes, als in bem 3mede bes Gefeges felbft nicht liegend, im Art. III. mit beutlichen Worten ausgedrückt werben muffen. - Da foldes aber nicht ge: fchah, fo ift hiedurch angedeutet, bag ein vor bem Erscheinen Diefes Befebes erfolgtes und dem Zwecke besfelben ente fprechenbes Unbringen bezüglich auf bas Praiudis ber Erlofchung gleiche Birfung mit einem nach bem Erfcheinen bes Befeges bis jum 1. Decober 1824 gefchehenes Unbringen ber betreffenden Forberungen haben foll. -

e) Der Ausdruck im Art. III. "über"
haupt alle Forderungen aus Ti,
teln vor dem 1. Detober 1811,"—
kann nicht in dem ausgedehnten Sinne
feines Wortlantes genommen werden
wornach alle, jur Zeit der Erlaffung
dieses Gesehes bereits zu den Betbindlichkeiten der Staatsschuldentilgungs: Ans
stalt gehörigen Forderungen aus Titeln
vor dem 1. October 1811 ohne Aus:
nahme der Zwangsvorschrift jenes Art.
III. in der Art unterworsen gewesen was

- ren, daß fie bei Bermeidung des Pras judizes der Erloschung zwischen der Zeit des Erscheinens des Gefeges und dem 1. October 1824 hatten angebracht wers den muffen; — benn
- c) bas Gefes vom 1. Juni 1822 wollte nicht eine neue, allgemeine Revision und refp. Liquidation ber gangen baper: ifchen Staatsschuld anordnen, - was boch ber Rall fenn murbe, wenn jener Ausbruck in Diefem ausgedehnten Ginne ju nehmen mare, - fondern burch bas: felbe follte nur eine fchnellere Beendigung ber bereits am 20. Muguft und 17. Movember 1811 (Regierungsblatt S. 1063 zc. und 1697 zc.) angeord: neten, und gemäß allerhochfter Ent-Schließung vom 11. Dezember 1819 (Regierungsblatt G. 1181.) an biefem Tage fcon großentheils vollenbeten alls gemeinen Revision und Liquidation bies fer Staatsichuld herbeigeführt were ben ; -
- B) ware jener Ausbruck in dem ausges behnten Sinne seines Wortlautes zu nehmen, so hatten auch bekannte und bereits anerkannte Forderungen, — ja sogar Forderungen aus Ansehen, wovon seit bem: 1. October 1811 Binsen erhoben worden sind, zwischen dem 1. Juni 1822 und 1. October 1824 un-

- ter bem Prajubige ber Erlofchung ans gebracht werben muffen, was boch binfichtlich ber befannten und bereits ans erkannten Forderungen ber! Ratur ber Sache nach ein fur den 3wed bet Drbnung des Staatshaushaltes Wodift überfüffiges Berfahren, und in Aufehung ber Forberungen aus Unleben felbft ber ausbrücklichen Beftimmung bes namlichen Urt. III. entgegen gewefen ware, wornach nur jene Forderungen aus Unleben, von welchen feit bem 1. Deto: ber 1811 feine Binfen erhoben murben, bei Bermeidung bes gengnnten Prajubiges gwifden ber Beit Des Ere fcheinens bes Befeges vom 1. Juni 1822 und bem 1. October 1824 anjubringen waren; - auch murbe
- y) im Faile der Annahme eines solchen ausgedehnten Sinnes jenes Ausbruckes die in dem nämlichen Art. III. enthalstene Spezifikation einzelner Forderungen, namentlich der Forderungen aus Anlehen, wovon seit dem 1. October 1811 noch keine Zinsen erhoben worden, und aller Zahlungsrückstände für die Zeit vor dem 1. October 1811 als unnörhig, und als ein Pleonasmus in dem Gesehe selbst sich darstellen.

Jener Ausbrud ift also nicht nach seinem buchstäblichen Sinne, sondern nach dem Beiste und dem Zwede des

Gefehes aufzufassen, wonach hierunter muw bie bis zu dessen Erscheinen noch gar nicht angebrachten und ganzlich uns bekannten (vid. 3. A.) oder aber solche bekannt gewesenen Forderungen aus Tisteln vor dem 1. October 1811 zu ver: stehen sind, von welchen nach der Erschrerung ad 3. B., C. und D. unges wiß war, ob sie noch ferner gegen den Staat geltend gemacht werden wollten, — zu welchen aber die zwischen den 1. October 1811 und 1. Juni 1822 angebrachten und nicht ausdrücklich zurückgewiesenen keineswege geschören.

f) Sollte ber Urt. III. bei ber allgemeinen Kaffung beffelben auch einen ausgebehn: . tern Ginn, als ben bisher erdrerten ju laffen, fo ftunde einer folden ertenfiven . Interpretation ber Rechtsfaß entgegen, . bag. Zwangsgefege, - wie bas vorlies genbe, - moglichft eingeschräuft aus: julegen fenen, - jener Art. III. alfo in einer ben - ohnehin de damno vitando Areitenben - Staatsglaubigernam wenigsten nachtheiligen Weife verftanden werden muffe, und Diefes um fo mehr, als bie f. Regierung bei ber Erlaffung jenes Befeges felbft nur fcbleunige Orbe nung bes Staatshaushaltes, - und burchaus teine Berfurgung ber Rechte ber Staatsglaubiger beabfichtete.

5. Bas bie guftanbigen Stellen obet Behorden betrifft, fo benennt ber Met. III. bes Gefehes vom Iften Juni 1822 ausbrudlich bas f. Finangminifterium, Die f. Staatefdulbentilgungs . Commiffion, und bas Forum ber f. Staatefchulbentilgunge : Unftalt als biejenigen Stellen, bei beren einer bie betreffenden Forberungen bis jum 1. October 1824 unter bem Prajudige ber Erlofchung angebracht fenn mußten, und nach diefer flaren gefehlichen Beftimmung fcubt bas Unbringen bei einer andern Stelle ober Behorbe bie jenen Urt. III. unterworfenen, fobin gwifchen bem iften refp. 22ften Juni 1822 und iften Detober 1824 angus bringen gewesenen Forberungen nicht gegen bas genannte Prajubig. - Da jeboch nach Nr. 4. die Bestimmung bes Mrt. III. auf Forberungen aus ber Beit vor bem iften October 1811, welche swiften biefem Tage und bem iften Juni 1822 angebracht und nicht ausbrudlich jurudgewiesen worden find, feine Unwendung findet, fo verfieht es fich von felbft, bag biefe Forberungen gegen jenes Prajubig gefchuft finb, wenn fie von ben betreffenden Staats. Blaubigern felbft und unmittelbar, ober von Bevollindchtigten ober Stellvertres tern berfelben, 1. B. von beren Bors

mundern und Euratoren oder Euratels stellen bei irgend einer ber in dieser Zwischenzeit zur Revision und Liquidastion der Staatsschuld, und überhaupt zur Behandlung des Staatsschuldenwesens, oder zur richterlichen Cognition hierzüber competent gewesenen Verwaltungs, oder Gerichtöstellen und Behörden ans gebracht wurden.

6. Uebrigens ist es nach der Wortfassung bes Gesehes "entweder bei dem k. Fis nanzministerium, — ober der Staatssschuldentilgungs. Commission, — oder dem Forum der Staatsschuldentilgungs. Unstalt" — in der Wahl der Staatszgläubiger gestellt gewesen, bei welcher der hiezu competenten Stellen sie ihre Forderungen bis zum Iten October 1824 anbringen, d. h. bei welcher der zusständigen Verwaltungsstellen sie solche anmelden, oder bei welcher der hiezu competenten Gerichtsstellen sie dieselben einklagen wollten.

Munchen, ben 31ften Dai 1842.

Gine Einklagung ber Forberungen bis jum isten October 1824 war nicht unbedingt nothwendig, weil das Gesetz nur das Anbringen der Forderungen im Allgemeinen bis jum isten October 1824 unter dem Prajudize der Erstöschung anordnete, baher auch die bis zu diesem Tage geschehene bloße Ansmeldung bei einer der zuständigen Stellen die Forderungen nicht bloß ges gen jenes Prajudiz schühte, sondern in Ansehung derselben zugleich das Recht der Klagestellung auch nach dem isten October 1824 sicherte.

Der Verordnung vom 29sten Idnner 1824, die Bollichung des Gesches über die Staatsschuld vom Isten Juni 1822 betreffend — (v. Reg.: Bl. S. 97 und 98) — tann, in soferne sie dießfalls im directem Widerspruche mit der klaven Vorschrift des Artikels III. jenes Gesess steht, als ohne Beirath der Stände erlassen, eine rechtliche Wirksamkeit nicht eingerdumt werden.

Dberappellations. Gericht bes Ronigreichs Banern.

Graf von Rechberg, Prafibent.

v. Sichlern, Gefrei.

151

# Regierungs-Blatt

für



das

Ronigreich

Banern.

Nro. 25.

Munchen, Dienstag ben 28. Juni 1842.

#### Inbalt:

Befanutmadung, die Regulirung der Poftbiftangen betreffend. — Dienfted-Nadrichten. — Pfarreiens und Ber nefigien : Berleihungen; Prafentations : Beftatigungen. — Ordensverleihungen.

Befanntmachung, bie Regulirung ber Boftbiftangen betreffenb.

Durch eine tonigliche allerhochfte Ent: ichließung vom 20. Januar dieses Jahres ift im gangen Umfange des Konigreiches eine Revision und genauere Eintheilung der Postdistangen zwischen den Stationen nach gamen und halben Poststunden, auf den

Grund ber wirklichen Entfernung, anges ordnet worden, welche neue Regulirung mit bem 1. Juli dieses Jahres in Wirkung tritt.

Auf jeder Station ift hiernach bas Diftanzausmaaß nach den Nachbarstationen burch offentlichen Anschlag dem Publikum bekannt gegeben.

Munchen ben 27. Juni 1842.

54

# Dienftes = Rachrichten.

Seine Majestat ber Ronig has ben Sich allergnädigst bewogen gefunden, unterm 25. Juni 1. Is. den Uffessor bei ber f. Regierung der Oberpfalz und von Res gensburg, Alexander Freiherrn von Maus chenheim genannt Bechtolsheim auf Wulfersdorf,

und unterm 27. Juni I. Is. ben f. Kammerjunker und Landrichter zu Tegernstee, August Lothar Grafen von Reigerssberg, beide auf ihr allerunterthänigstes Ansfuchen, in die Zahl Allerhöchst Ihrer Kämmerer,

bann unterm 25. Juni 1. Is. ben Friedrich Freiheren von harsdorf, auf sein allerunterthänigstes Ansuchen. in die Zahl Allerhochst Ihrer Kammerjunker aufzunehmen;

unterm 5. Juni l. Is. ben Cantonsarzt Dr. Georg hirsch, zu Wolfstein, in ber Pfalz, im hinblide auf feinen bermalen leibenden Gesundheitszustand und die barburch herbeigeführte Functions-Unfähigkeit, in zeitliche Quieszenz, für die Dauer eines Jahres, treten zu laffen;

unterm 7. Juni I. Is. den mit ber Stelle eines Rectors und Oberfehrers ber lateinischen Schule in Munchen betrauten Professor der vierten Classe des Gymnas

1 ...

fiums ju Regensburg, Priester Anton Interhuber, auf sein Ansuchen, von dem Antritte ber beiden Stellen ju entbinden, und

das hiedurch in Erledigung kommende Rectorat und die Oberlehrerstelle an genannster Schule und zwar ersteres in widerrustlicher Eigenschaft, dem bermaligen Professor der ersten Classe des alten Gymnasiums in Munchen, Dr. Johann Georg Beils hack, mit dem Vorbehalte der in der Eigenschaft eines Gymnasialprofessors bereits erworbenen Rechte, zu übertragen;

unterm 7. Juni 1. Is. die erledigte Stelle eines expedirenden Secretars bei der Generaladministration der königlichen Possien dem bisherigen ersten Kanzlisten dieser Centralstelle, Franz Tauber, in provisos rischer Eigenschaft, zu verleihen, und zum General: Postadministrations-Kanzlisten den Kanzlei-Functionar Adam Erhard, provisorisch, zu befördern;

unterm 26: Juni f. 36. die bei dem K. Landgerichte Toly in Oberbanern erles bigte erste Affessorstelle dem bisherigen zweis ten Landgerichtsassessor ju Pfaffenhofen, Franz Joseph Ernst, seiner Bitte entspreschend, zu verleihen;

ju der hiedurch in Erledigung tommenden zweiten Affefforstelle bei bem Banbe gerichte Pfaffenhofen den gepruften Rechte. practifanten Beinrich Bafel ju ernennen, gerichte Mitterfels, bem Benefigiaten Dirfol, und

bie erledigte erfte Affefforftelle bei bem R. Bandgerichte Guffen, im Regierungsber girte von Schwaben und Reuburg, bem bisherigen zweiten Affeffor bes gebachten Landgerichts, Joseph Darimilian Graf, ju verleiben, fofort

ju ber fich hiedurch eroffnenben zweis ten ganbgerichtsaffefforstelle in Guffen ben geprüften Rechtspractifanten Wilhelm En. jensberger, ju ernennen.

Seine Majeftat ber Ronig haben bem in neuerer Beit als "Martt" bezeiche neten Orte Erbendorf, Landgerichts Rem: nath, im Regierungsbezirte ber Dberpfalg und von Regeneburg, die Wieberannahme ber früher geführten Bezeichnung als " Stadt" hulbvollft ju bewilligen geruht.

Pfarreien = und Benefizien-Berleibungen, Brafentations = Bestätigungen.

Seine Dajeftat ber Ronig haben unterm 5. Juni l. 38, ben von bem Pfarrer, Priefter Michael Daller, von Engelmar, und bem Benefigiaten, Priefter Joseph Diricht, von Santofen, beabfich. teten Pfrunbetaufch ju genehmigen, unb biernach

bie fatholifche Pfarrei Engelmar, Lande,

unb

bas Benefizium Santofen, Landgerichts Straubing, beibe in Dieberbapern, bem Pfarrer Daller ju verleiben gerubt.

Seine Majeftat ber Ronig has ben unterm 5. Juni I. 36. ju ber erlebigten erften proteftantifden Pfareftelle in Befell, bagerifchen Patronats, in ber fal. preußischen Superintendentur Biegenrud, ben bisherigen britten Pfarrer ju Dunchberg, Johann Beorg Soffmann, ju ernennen,

und die protestantische Pfarrei Dorge heim, Defanats Landau, in ber Pfalt, bem bisherigen Pfarrer Ronrad Schmitt, ju St. Lambrecht, Defanats Reuftabt, ju vers leiben geruht.

Seine Majeftat ber Ronig has ben unterm 5. Juni 1. 36. ber von ber Grafin Raroline v. Beuft, fur ben Pfarrs ames . Canbidaten Beorg Rafpar Seebgre, ger, aus Sof, ausgestellten Prafentation auf bie protestantifche Pfarrei Leupolbegrun, Defanats Sof, in Oberfranten, und .

ber von bem Beren Burften Abolph ju Schwarzenberg, fur ben bisherigen Pfarrer Johann Paul Frifch, ju Beit, genheim, Defanats Martt Einersheim, ausgestellten Prafentation auf die protestantifche Pfarrei Bettringen, Defanats Infingen, in Mittelfranten, bann.

der von dem Freiherrn Ludwig Alexans der von Enb, für den Pfarramts Candidaten Georg Wilhelm Spath, aus Gunsgenhausen, ausgestellten Prafentation auf die protestantische Pfarret Wiedersbach, Destanats Leutershausen, gleichfalls in Mittelsfranken, die landesfürstliche Bestätigung zu ertheilen geruht.

# Drbens = Berleihungen.

Seine Majeståt der König haben Sich vermöge allerhöchster Entschließ: ung vom 30. Marz l. Is. allergnädigst bes wogen gefunden, den Oberstämmerer Seizner Königlichen Hoheit des Herrn Erzherzogs Herzogs von Modena, und mit der Leitung des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten beaustragten Staats; rath gedacht Seiner Königlichen Hocheit, Marquis von Molja, das Großestreuz;

bem Berjoglich Modenesischen Kammer rer und Staatsrathe, bann Obersthofmeister Seiner Königlichen Soheit bes Herrn Erzherzogs Erbprinzen von Modena, Joseph Grafen von Forni, bas Commenthurfreuz, und

bem Raiferlich Koniglich ofterreichischen Rammerer und Major, dann bienstehuenden Rammerherrn Seiner Roniglichen Hos heit bes Berrn Erzherzogs Erbprinzen von Modena, Alois Grafen von Montecue coli, und

dem Kammerer, Oberstlieutenant und Abjutanten Seiner Königlichen Ho: heit bes herrn Erzherzogs herzogs von Modena, Ludwig Grafen von Forni, das Ritterfreuz bes Königlichen Verdienstordens ber Banerischen Krone, und

bem Rammerer Seiner Koniglichen Hoheit des herrn Erzherzogs herzogs von Mobena, Joseph Marquis von Rangoni, bas Ritterfreuz des Königlichen Berdienste vrbens vom heiligen Michael huldreichst zu verleihen.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich vermöge allerhöchster Entschließs ung vom 15. Mai l. Is. allergnädigst bewogen gesunden, dem Schullehrer Melchior Dilliger, zu Egenhausen, t. Landgerichts Werned;

vermöge allerhöchster Entschließung vom 17. Dai l. 38. bem Priester Joseph Erun: tenpoly, Spitalbenefiziaten ju Rosenheim;

vermöge allerhöchster Entschließung vom 6. Juni 1. Je. dem Stadtpfarrer von Minbelheim, Priefter Dr. Bottfried Angelitus Fifcher, und

bem Schullehrer Beorg Sader, ju Bennersrieth, f. Landgerichts Bobenftrauß, bie Strenmunge bes Koniglich Baperifchen Ludwigs Drbens ju verleiben.

# Regierungs-Blatt

für



das

Banern.

Nro 26.

Donnerstag den 30. Juni 1842.

#### 3nhalt:

Befanntmachung, die Grafich von Rechteren : Limpurg'ichen Sandgefebe betreffent. - Rachtrag ju bem Graftich von Rechteren : Limpurg'ichen Sausgefete, dd. 12. Janner 1822. - Gemerbeprivilegiens Gingichung.

# Befanntmachung,

bie Graflich von Rechteren - Limpurgichen Sausgefete betreffenb.

Juftig = Ministerium und Ministerium bes Junern.

Der Seiner Majeftat bem Ro: nige vorgelegte Nachtrag ju bem Graffich von Rechteren: Limpurgifchen Sauege fege vom 12. Janner 1822 (Regierunges Blatt vom Jahre 1823. Seite 347 ff.) de dato Sommerhausen ben 9. Juni 1840, wird hiemit nebst Beilagen, in Gemagheit bes G. 9. bes Ediftes IV. ju Eit. V. J. 2. ber Berfaffungs: Urfunde, unter Borbehalt ber Rechte jebes Dritten und jedes einzelnen Oliebes ber Graflich Rechteren'ichen Fas milie, fo wie unter Bermahrung aller Ber rechtsame bes tonigt. oberften Lebenhofes, jur allgemeinen Kenntniß und Nachachtung gebracht.

Munchen ben 13. Juni 1842. Auf Seiner Königlichen Majestät Allerhöchsten Befehl:

Freiherr von Schrent. von Abel.

Durch den Minifter ber General Secretar: Frang von Robell

# Rachtrag

Grafich von Rechteren-Limpurg'schen Sausgesetze dd. 12. Januar 1822.

In Erwägung, daß sich in meiner Familie seit der Errichtung des Grässich Rechteren und Limpurg'schen Hausgesehes,
dd. 12. Januar 1822, so wie basselbe in
der Bekanntmachung der Königs. Bayers
ischen Ministerien der Justiz und des Innern, dd. 11. Februar 1823. (RegierungsBlatt de anno 1823. Nro. 12.) jur alls
gemeinen Kenntniß und Nachachtung ges
bracht worden ist, mehrere Veränderungen
ergeben haben — in fernerer Erwägung, baß auch seitdem die in der gedachten Bes
kanntmachung vorbehaltenen Gerechtsame
Dritter und jedes einzelnen Grässichen Rechteren'schen Familiengliedes und des Ko-

nigl. obersten Lehenhoses, theils durch die — dem gegenwärtigen Nachtrag in Origis nal beigehefteten — agnatischen und resp. Lehensconsense, dd. Wittgenstein 29. Juni 1827 und dd. Almelo 6. und 9. Juli 1827 gehoben erscheinen, theils bei Genehmigung des gegenwärtigen Nachtrags durch die Insteressenten völlig gehoben werden sollen, hiers nachst nicht minder die oberstehenherrliche Genehmigung in den beiden Lehenbriesen, dd. 13. Juni 1830 sowohl zur Einverleibung der Lehen in das Gräsliche Haus: Fis deicommiß, als auch zur Einsührung der agnatisch stienalischen Erbsolge mit Vorzug des Mannsstammes in meiner Descendenz,

"so wie solche bas angeführte; und "mit bereits erklatter Zustimmung ber "nachsten Lehensfolger errichtete Haus"gesetz vom 12. Januar 1822 naher "enthält, jedoch unbeschadet der Nechte "und Ausprüche der übrigen — in der "Mitbelehnung begriffenen Erbsinteres"senten auf das vorige Erbsolgerecht"

ertheilt wurde; — in Erwägung, daß bie inzwischen eingetretenen Beränderungen in meiner Familie zur Befestigung der in dem beregten Hausgesehe vom 12. Januar 1822 getroffenen Anordnungen, die Anerkennung von den nun volljährig gewordenen Interessenten, nämlich den 3 Kindern aus meiner zweiten Ehe, —

Friedrich Ludwig, Graf von Rechte. ren und Limpurg, geboren den 9. Januar 1811,

Karl Ludwig August, Graf von Rechteren und Limpurg, geboren den 13. November 1818, und

Abelheid Charlotte Philippine Ferdi: nande, Grafin von Rechterens Limpurg, geboren am 18. Dezems ber 1815;

und von ben zwei bereits gleichfalls große jahrigen Gohnen meiner Tochter erfter Ehe,

Louise, Freifrau v. Rehling, geborne Brafin von Rechteren und Lim: purg; fo wie ben majorenn gewor: benen Rindern von ben Intereffenten ber fogenannten Sollanber Bis nie Rechteren und Limpurg und refp. ben Curatelen fur bie mis norennen Mitglieber berfelben Linie erheischen, und in Folge beffen, fo wie in anderer hinficht einige Berichtigungen bes Sausgefeges vom 12. Januar 1822 erforderlich find; - in ber Erwagung enblich, um meinen funftigen Dachfolger in bie Lage ju fegen, alle bie mit feinem Stande und feiner Reichstrathemurbe nothwendig verbunbenen Roften und Ehrenausgaben ju bestreiten, ingleichen ben - nach bem Sausgefege

vom 12. Januar 1822 ihm oblies genden Verbindlichkeiten ju genügen, nicht minder, um auch späteren Fisteicommißsolgern diese Rücksicht ans gedeihen zu lassen und ihnen die Erfüllung ihrer Verpflichtung im bedürfenden Falle zu erleichtern — habe ich nach reislicher Erwägung aller Verhältnisse, und um die Wohlsfahrt meines Gräflichen Hauses für alle Folgezeit fester zu gründen,

gegenwartigen Nachtrag mit Einwilligung ber Betheiligten zu fertigen und als intes grirenden Theil des Hausgesehes vom 12. Januar 1822 solchem einzuverleiben, für dienlich und nothwendig erachtet; auch soll berselbe den allerhöchsten Landesstellen vorsgelegt und zur allgemeinen Kenntniß und Nachachtung in dem Regierungs und Intelligenz Blatt für das Königreich Bapern gebracht werden.

# §. I.

Meinem Fideicommisnachfolger soll es gestattet senn, jur Bezahlung der mit den Fideicommisbesishungen nach II. 6., 20., 21., 22., 23. des Hausgesetzes vom 12. Januar 1822 ju übernehmenden Passiven und Abssindungssummen, resp. Hinauszahlungen auf die nicht lehenbaren Bestandtheile des sideicommissarischen Vermögens — der Einsschuldungebesugnis der sehenbaren geschieht

weiter unten im J. X. Erwähnung, — bie erforderlichen Darlehen, ohne von irgend Jemanden einen Confens bazu nothwendig zu haben, aufzunehmen, mit der Verbindslichkeit, für sich und seine Nachfolger die hiezu aufgenemmenen Capitalien nach einem fünfzigjährigen Tilgungsplane wieder abzutragen. Zum Vollzug dieser Bestimmung muß beim Eintritte der ersten Succession eine kammeramtliche Uebersicht sämmtlicher auf den Nachfolger übergehenden oben erzwähnten Lasten gefertigt und dem ersten Unwärter zur bloßen Kenntniß vorgelegt werden.

## g. II.

Meinen Fibeicommignachfolgern ift für fo lange, bis bie in Folge des G. I. uber: nommenen refp. contrabirten Berbinblich: feiten gerilgt finb, es ferner gestattet, bie nicht lebenbaren Bestandtheile bes Fibeicommiß: Bermogens - unter ber obenges bachten Sinweifung auf S. X., jeboch nicht uber bie Balfte bes Werthe berfelben, hach Abjug ber G. I. genannten Laften nach Ahreft jur Beit ber beabsichtigten Ginfchul: 35 bung beftehenden Betrag jum Rugen bes :d Ribeltommiffes felbft für Diejenigen Schul: Bell; welche bas VII. conftitutionelle Ebift 39462 bie Bamilien Fibeicommiffe im Ronige milde Banern 6 56. Rro. 2-6. inel. Mais Rivelebmmigichulben erfter Claffe bes jeichnet, so wie jum eigenen Rußen für bie im J. 60. des eben allegirten Stifts als Fideicommisschulden zweiter Classe charafterisitren Ausgaben zu verpfänden, ohne dazu einen andern Consens, als den des unmittelbaren nächsten Fideicommissolgers oder bessen Euratel, nothig zu haben.

Die hiefür contrahirten Paffiven follen 'nach einem dreißigjahrigen Tilgungeplane abgeführt werden.

### C. III.

Rach erfolgter Tilgung ber bem f. I. gemäß übernommenen, refp. contrabitten Berbindlichkeiten wird meinen Fideicommiß: folgern bie Berpfandung ber jum Ribeis commiferemogen gehörigen, nicht febenbaren Bestandtheile fur Diejenigen jum Rugen bes Fibeicommiffes felbft gereichenden Mud. gaben gestattet, welche bas VII. constitutios nelle Edite über Familien - Fibeicommiffe 6. 56. Mro. 1 - 6. incl. als Ribeicoms. mißichulben erfter Claffe erflatt, und fue biejenigen jum Rugen bes Fideicommiß: Juhabers gereichenben Auslagen, welche f. 60. bes ebenermahnten constitutionellen Ebifts als Rideicommisschulden zweiter Claffe bezeichnet werben, wobei bie Binweisung auf 6. X. wiederholt wird. .

# g. IV.

In beiben S. III. vorausgefesten Gals

len darf jedoch ba's Fibeicommisvermögen nur bis zu einem Drittheile feines Wersthes — burch die neue Schuld beschwert werden, so daß zwei Drittheile gang frei bleiben muffon.

## g. V.

In die nach f. II., III., und IV. beflimmte Halfte, resp. Drittheil sind die
etwa noch nicht abgetragenen Schulden,
welche nach f. II. contrahirt wurden, einzurechnen, so wie auch alle unter was immer für einem Namen auf dem Fideicommißvermögen im Hypothekenbuche eingetragenen Posten.

# S. VI.

Die Rudjahlungen ber nach J. III. contrahirten Fibeicommißschulben muffen mit funf vom hundert jahrlich geleistet werden.

# g. VII.

Bu ber Aufnahme von Schulden in Fallen bes g. III. ift bie Einwilligung der zwei nachsten Fibeicommisfolger, refp. Ans warter, ober beren Curatelen erforderlich.

Ift nur ein Anwarter vorhanden, fo genügt beffen Zustimmung.

# S. VIII.

Die Anwarter ober beren Euratelen, beren Confens nach f. II. und VII. erforberlich ift, find befugt, jahrlich bie Bors lage ber Ausweise über die genaue Einhaltung bes Tilgungsplanes zu verlangen, so wie auch — nach Maaßgabe des h. 62. bes VII. constitutionellen Stifts — bem Nachfolger die Allodialmasse seines Borgangers für jede Versäumniß in der punktelichen Zahlung der jährlichen Fristen haftet.

## S. IX.

In Ansehung der gemäß SS. II. und IV. auszumittelnden Werthebestimmung der unbeweglichen Buter hat der reine Revernuen. Ertrag nach einer zehnjährigen Durch: schnittsberechnung zur Richtschnur zu dienen.

# g. · X.

Bei Belastung der mit dem Fideicom: miß verbundenen Leben, wenn deren Einsschuldung in den vorhin erwähnten Fällen ju geschehen hat, kommen die Bestimmungen der Lebensgeseige über Lebenschuldung zur Anwendung.

# g. XI.

Die SS. 13., 17. und 24. des hausgesehes vom 12. Januar 1822 werden hiermit außer Wirkung geseht.

# §. .XII.

Mach Inhalt des J. 23. des Hauegefeßes vom 12. Januar 1822 ift in Unfehung ber Entschädigungssumme, welche ich von dem t. baper. Aerar für eingezogene Gefälle bamals

ju hoffen hatte, festgeseht worden, daß nach Berichtigung und Abziehung aller Kosten und Auslagen, die eine Halfte dieser Ent; schädigungssumme dem Fideicommisbesiher, die andere Halfte aber meinen übrigen Kinz dern aus erster und zweiter Ehe, oder der ren Erben zu gleichen Theilen nach meinem Tode zufallen soll.

Laut ber verhandelten Revenuen: Ent. Schabigungs : Acten und insbesonbere eines allerhochften Referipes bes f. Ministeriums ber Finangen dd. Munchen 20. Dezember 1822, ift die Entschädigungssumme ingwis ichen mit 33,316 fl. (mit Worten breif: fig breitaufend breihunbert fech s: gebn Gulben) geleiftet worben, und bes tragt folde nach Abzug von 3419 fl. 1 fr. für Roften und Auslagen nur noch 29,896 fl. 594 fr. Dach bem Abtretungsvertrage vom 6. November 1819. G. 8. gebührte hievon bie Salfte mit 14,948 fl. 29% fr. den Rin: bern meines im Jahre 1814 verftorbenen Berrn Bruders, Grafen Friedrich Ludwig Chriftian von Rechteren und Limpurg in Solland, und ift benfelben auch jugetommen.

Bon bem mir verbliebenen reinen Entschadigungsantheile im Betrage von 14,948 fl. 29\frac{3}{4} fe. fallt sonach die eine Halfte dem Fideicommißbesiger und die andere Halfte mit 7474 fl. 14 fr. 3\frac{1}{2} hl. (mit Worten siebentausend vierhundert sieben:

sig vier Bulben 14 fr. 3½ hl.) meinen übrigen Kindern aus erster und zweiter Ehe zu. Da übrigens dieser mir verblies bene Entschädigungsantheil bereits ganz in das Fideicommiß verwendet worden ist, so ist die lestgenannte Halfte desselben von dem Fideicommisnachfolger nach meinem Ableben an seine Geschwister oder deren Erben hinauszuzahlen, in so weit diese Zahlung nicht schon von mir bewerkstelligt worden ist.

Die meinem Fibeicommißnachfolger zus fallende Halfte reiht sich ebenfalls ben im S. 20, des Hausgesehes vom 12. Januar 1822 erwähnten Passiven an und wird das her bei meinem Tode aus dem nach S. I. dieses Nachtrags ihm aufzunehmen gestatzteten Darlehen an ihn ausbezahlt, und sein von dem sideicommissarischen Verbande freies Eigenthum.

# g. XIII.

Sollte mein Sohn Friedrich Ludwig, Graf von Rechteren stimpurg, ohne mannliche Erben mit Hinterlassung weiblischer Descendenz sterben und mein Sohn Carl Ludwig August, oder dessen mannliche Nachkommen succediren, so soll die weibs liche Descendenz meines Sohnes Friedrich Ludwig unbeschadet der nach J. 14. et 15. des Hausgesetze ihnen zustehenden Rechte auf flandesmäßigen Unterhalt, Aussteuer und

Beirathgut eine Entschädigung erhalten, welche sie nach den Grundfaben ber burger, lichen Intestaterbfolge also theilen, als ware sie sideicommissreies Vermögen meis nes Sohnes Friedrich Ludwig gewesen. Die Summe dieser Entschädigung soll, wenn mehr als drei Kopf, resp. Stammtheile ju machen sind, 10000 fl., wortlich zehnstausend Gulben, wenn drei oder wenis ger als drei Theile entstehen, 15000 fl., wortlich fünfzehntausend Gulben, betragen.

Die Auszahlung biefer Summen, resp. bes baran sie treffenden Antheils kann jedoch von den Tochtern oder Enkeltochtern meisnes Sohnes Friedrich Ludwig nur bei ihrer Verheirathung, oder ohne solche nach vollendetem 25sten Jahre verlangt werden, und wird benselben bis dahin mit drei pro Cento verzinset.

Diese Berbindlichkeit jur Entschabis gung geht auch auf die weibliche Descens denz meines Sohnes Carl Ludwig August über, wenn er ohne mannliche Nachkoms men sterben sollte.

Die jur Tilgung biefer Entschäbigung etwa nothigen Darleben fallen unter die Bestimmungen bes g. I. biefes Nachtrages.

S. XIV.

Bufablich ju g. 14., g. 15. Abfchn.

2. und J. 16. des Sausgesehes wird bes stimmt:

Die nachgebornen Sohne treten von ihrem 23sten Jahre an in einen jahrlichen Apanagengenuß von bem 4ten Theile ber reinen Guterrevenuen, wenn nicht über brei Benußberechtigte concurriren, und vom britten Theile dieser Einkunfte, wenn vier ober mehr Berechtigte vorhanden sind.

Diese Quart ober Terz theilen die sammtlichen Berechtigten nach Köpfen, solls ten sie auch in verschiedenen Linten ober Graden stehen, wobei jedoch der einzelne Kopftheil nicht mehr als 1000 fl., wörtlich Eintausend Gulden, betragen darf, und der etwaige Ueberschuß jener Quart oder Terz dem Fideicommiß : Besißer vers bleibt. —

Revenuen soll immer von sechs zu sechs Jahren ein vollkommen zuverläßiger Renstens Etat aus ben Rechnungen gefertiget werben, um festzustellen, wie viel die nachsgebornen Sohne in den nachsten sechs Jahren an den Revenuen zu genießen haben.

Die Ausgleichung geschieht bei ber Entwerfung bes nachstfolgenden neuen Etats.

Diese Revenuen. Etats, welche von ben Berwaltungsbeamten auf ihren Amtseib ju fertigen und ju bestätigen sind, unter-liegen von keiner Seite eines andern Wis

fehlere.

Behufe ber Feststellung bes reinen Renten - Ertrages wird hiermit bestimmt, bag bie Binfon aus ben nach G. I. bie: fes Rachtrags von ben Fibeicommignachfol: gern gu übernehmenden Paffiven und 216: findungefummen, . resp. ju beren Tilgung aufzunehmenben Darleben, ingleichen bie Binfen aus den nach f. II. und III, ju contrabiren gestatteten Darleben megen Berichtigung von Fibeicommißichulben erfter Rlaffe nach S. 56. bes conflitutionellen Ediftce, Beilage VH. ber Berf. Urt., abjugiehen find, feinedwege aber die Binfen aus Darleben jur Berichtigung ber in ben beiben citirten ff. II. und III. erwähnten Fibeicommißschulden 2ter Rlaffe nach J. 60 bes ge: nannten Edifts.

# J. XV.

Der f. 4. des hausgesehes wird hier. mit außer Wirfung gefeht, und bagegen perorbnet:

Die Successionsfähigkeit in bas Graft. Bausfibeicommiß richtet fich nach ben Beftimmungen bes f. 55, bes R. Bant. Lebens: Ebifte vom 7. Juli 1808. Als rechtmafs fige Che ift jedoch in Folge ber altlimpur: gifchen Sausgesele und hertommens nur eine ftaudesmäßige, d. h. mit einem Dits

berfpruches, als bem eines Rechnungs : gliebe einer abelichen Familie geschloffene Che ju betrachten.

> Bu Urfund beffen habe ich gegenware tigen Racherag eigenhandig unterschrieben und bemfelben mein Brafliches Inflegel beis bruden laffen, fo wie auch fur bie Beneh: migung bes gegenwartigen Rachtrage burch bie Intereffenten Gorge getragen.

> So gefchehen Sommerhaufen am 9. Juni 1840.

> > (L. S.)

R. R. B. R. Graf von Rechteren-Limpurg.

Daß vorstehende Abschrift mit bem Originale von Wort ju Wort übereinstimme, wird hiemit beurfundet.

Markt Ginersheim ten 12. Juni 1840. Graft. Rechteren'fches Berrichafts. gericht.

Fritider, Berrichafterichter.

Das

Roniglich Bayerische Kreis . u. Stadtgericht 21 n & b a ch

als Curatel : Beborde ber am 28. Oftober 1823 gebornen Auguste Rabelle Raroline Freiin von Enb, einzigen Tochter bes f. banerischen penfionirten Majors Ludwig Freiheren von Enb und beffen Gattin Fries Derike, geberene Grafin ven Rechteren. Eim purg, benrkunder hiermit nach Berinschmung bes als ersten Eurator bestellten Philipp Wilhelm Feiedrich Freiherrn von Eph, daß von Obervormundschaftewegen Ramens der besagten Auguste Juliane Kasroline Freiin von Eph gegen vorstehenden Machtrag zu dem Graffich von Rechtes rens Limpurgischen Hausgesest vom 12. Janner 1812 nichts zu erinneru, derselbe vielmehr genehmigt werde.

Urkundlich amtlicher Fertigung und Unterschrift.

Ausbach am 12. September 1840. Rönigliches Breits und Stadtgericht. Wegen Beurlaubung bes tgl. Directors:

Der erfte Rath:

Liebestinb.

(L. S.)

Schillinger.

Für die Richtigkeit der Abschrift mir bem Original.

Graft. Rechteren'sches herrschafts.
gericht.

Fritid er, Serrichafisrichter, a

Leben-Brief.

für ben

herrn Grafen von Rechteren und Limpurg.

Wir Eubwig von Gottes Gnaden König von Bapern,

Urfunden und befennen in Rraft biees Behenbriefes: Rachbem ber erlauchte; Graf Friedrich Reinhard Burthard Rudolph von Rechteren und Limpurg, Unfer erblicher Reichsrath ze. mit ben Rinbern feines verftorbenen Bruders, Friedrich Lude wig Christian Grafen von Rechteren und Limpurg, mit welchen er bie vormals Murgburgifchen Leben Sommerhaufen, Binterhausen und Lindelbach, bann Gollhofen jur Salfte, in Gemeinschaft befeffen, unz term 6. November 1819 einen Bertrag abs gefchloffen, wornach diefe leben in feinalleis niges nugbares Eigenthum übergegangen fint, und ferner Die Erbfolge feiner Deseenbenten .. mittelft Familien Statutes vom 12, Janner 1822 nach ber agnatisch : linealischen Erbe. folge mit Borgug bes Mannsftammes ge: regelt hat, und Wir Uns auf die gefches hene Borlage diefer Bererage bewogen gef funden, Unfere allerhochftlehenherrliche Genehmigung, foferne bie oben ermdhnten

lebenbaren Objefte ju bem angeordneten Braf. lich Rechteren'ichen Familien . Fibeicom ... miß, unbeschadet ihrer lebenbaren Gigens fcaft verwendet werben, fowohl ju bem Abtheilungs : Bertrag vom 6. Movember 1819, als auch in fo weit bie ausbrudliche Einwilligung ber Lebenfolger ju ber abge: anderten Erbfolge: Ordnung beigebracht morben, ju bem Kamilienftatut vom 12. 3ans ner 1822 allergnabigft ju ertheilen; fo has ben Bir aus Beranlaffung Diefer Lebens: veranderung, Unferen Bafallen, ben er: lauchten Grafen Friedrich Reinhard Burt: hard Rudolph von Rechteren und Lime purg jur lebens Empfangung vorgelaben. Da berfelbe Uns allerunterthanigft gebeten, in Rudficht feines hohen Alters und feiner geschwächten Befundheit von bem perfonli: den Ericheinen allergnabigft bispenfirt ju werben, und als Stellvertreter bei ber Be: lebnung ben erlauchten Grafen Friedrich Bub. wig v. Caftell, Unferen erblichen Reichsrath, ermablen ju burfen, und Bir in Berudfichtigung beffen feinen Unftand genommen, biefe Stellvertretung nach beigebrachter Bollmacht vom 17. Dai biefes Jahres, jedoch ohne Prajudig fur funftige Belehnungen ausnahmsweise ju bewilligen, fo empfangt ber ermahnte Provafall bei feis nem heutigen perfonlichen Ericheinen vor bem Throne, gegen Entrichtung ber Lebensgebuhren und Erholung bes gewöhnlichen

Beben-Reverfes, fur feinen Danbanten unb beffen eheliche Rachkommen nach den Beftimmungen bes allgemeinen Leben: Ebiftes vom 7. Juli 1808 und bes Befeges vom 15. August 1828, Die Revision beffelben betreffend, inebefondere in Unfehung der Erb. folge: Ordnung nach allen jenen Gabungen, welche bas angeführte und mit bereits er tlarter Buftimmung ber nachften Lebensfols ger errichtete Bausgefes vom 12. Janner 1822 naher enthalt, jedoch unbeschabet ber Rechte und Unspruche ber übrigen in ber Mitbelehnung begriffenen Erbeintereffenten auf das vorige Erbfolgegefes als Thronles ben: Die vormals Burgburgifchen lebenbaren Dorfer Sommerhaufen, Winterhaufen uub Linbelbach im Untermainfreife, bann Die Balfte an Bollhofen im Regattreife, mit allen Bu. und Gingehorungen an Bebauden und Gutern, mit allen Rugungen an Gilten, Befallen, Bebenten und Jag. ben, nach Inhalt des jungften Bebenbries fes vom 8. Juni 1780 und ber am 10. Juli und 26, Dai 1826 angefertigten, und am 30. Dezember 1829 und 11. 3anner 1830 abgeschloffenen, bei ben Aften befinde li ven Lebenfassionen, mit allen Rechten und Berechtigfeiten, fo weit folche nicht erloschen, fonbern nach ber Berfaffung und ben Befehen bes Ronigreiches von ben Ba. fallen noch ferner befeffen und ausgeübt merben tonnen. Bei ber Gibesleiftung hat bers

felbe in bes Lebenmannes Geele fofort gelobt und verfprochen, Uns getreu, gehor: fam und gemartig ju fenn, Unferen Dus Ben ju beforbern und Schaden ju wenden, bas Thronlehen allezeit in feinem Beftanbe und nachhaltigen Ertrag ju erhalten, bas von ohne Unfer Bormiffen oder Bewillis gung Unferes Lebenhofes nichts ju vers anbern, ju verlaufen, vertaufchen, ju über, geben, ju beschweren, ober Unbere folches beschweren ju laffen, noch weniger aber bas Behen ju vertheilen; wo ber Bafall irgenb verschwiegene Lebenflude in Erfahrung brachte, felbe fogleich ju offenbaren, auch fonft Alles ju thun und ju leiften, mas feinem Lebenheren ein getreuer Lebenmann ju feiften fculdig ift, bei unfehlbar in ben Bes fegen bes Reiches, nach Lebenrecht und Bewohnheit bestimmten Strafen. Bur mahren Urfunde biefer Belehnung haben Bir gegenwartigen Lebenbrief unter Unferer Allerhochsteigenhandigen Unterschrift und mir Unhangung Unferes großeren geheimen Siegels ausfertigen laffen. Go gefchehen in Unferer Baupt: und Refibeng : Stadt Danden am breigehnten Junius im Jahre Ein Taufend Acht Bundert und breißig, Unferer Regierung im funften.

Bubwig.

Graf v. Armansperg. Auf Königlich Allerhöchsten Befehl v. Baumuller. Daß vorstehenbe Abschrift mit bem Original: Lebenbriefe von Wort ju Bott übereinstimme, wird hiemit gerichtlich beglaubigt.

Martt Einersheim ben 9. Juni 1841. Graflich Rechteren'sches herrschaftes gericht. Kriticher, herrschaftsrichter.

Lehen=Brief
für den
Gerrn Grafen von Rechteren und
Limpurg.

Wir Endwig von Gottes Gnaden König von Bayern, 2c. 2c.

Urfunden und bekennen in Kraft dies
fes Lehen; Briefes: Nachdem Uns ber ers
lauchte Graf Friedrich Reinhard Burfhard
Rudolph von Rechteren und Limpurg,
Unfer erblicher Reichstath ic., allerunterthanigst gebeten, daß Wir ihn auf Ableben des Allerdurchlauchtigsten, Großmachtigsten Königs und heren Maximilian
Joseph, Königs von Bapern, Unferes
vielgeliebten und hochverehrtesten herrn Baters K. Majestat Allerhöchsteligen Angebens

tens mit ben ju Unferem Ronigreiche als Thronleben gehorigen Befigungen ju Commerhaufen, Winterhaufen und Lindelbach, Dann Bollhofen jur Balfte, allergnabigft bes lebnen mochten, und zwar hinfichtlich fets nes hoben Alters und. feiner gefchwachten Befundheit unter Stellvertretung des mit Special-Bollmacht vom 17. Dai diefes Jahr res verfehenen erlauchten Grafen Friedrich Ludwig von Caftell, Unferes erblichen Reichstraths; fo haben Wir biefer aller: unterthanigsten Bitte willfahrt, und bie feierliche Belehnung vor Unferem Throne bem gerannten Provafallen, jedoch ohne Confequeng hinfichtlich ber Dispenfation von bem perfonlichen Erfcheinen bes Lebenmans nes bei funftigen Belehnungen, gegen Ents richtung der Bebens , Bebuhren und gegen Erholung des gewöhnlichen Beben Deverfes, wie folgt, hulbreichft ertheilt:

Derfelbe hat fur feinen Mandanten und beffen eheltche Rachkommen nach ben Be: ftimmungen bes allgemeinen Leben : Ebiftes vom 7. Juli 1808 und des Befeges vom 15. Anguft 1828, die Revifion beffelben betreffend; einebesondere in Unfehung ber Erbfolgeordnung nach allen jenen Sahungen, welche bas init. Unferet oberftlebenherelis

Oil

J. S . . . W.

enthalt, jedoch unbeschabet ber Rechte und Unspruche ber übrigen in ber Ditbelebnung begriffenen Erbs - Intereffenten auf bas vos. rige Erbfolge : Befet, als Thronleben em: pfangen : Die vormale Burgburgifchen leben: baren Dorfer Sommerhaufen, Winterhaufen und Lindelbach im Untermaintreife, bann Die Balfte an Gollhofen im Regattreife, mit allen Bus und Gingehorungen an Bes. bauben und Butern, mit allen Rugungen an Gilten, Gefällen, Behenten und Jagben, nach Inhalt bes jungften Lebenbriefes. vom 8. Juni 1780, und ber am 10. Juli und 26. Mai 1826 angefertigten, und am 30. Dezember 1829 und 11. 3anner 1830 abgeschloffenen, bei ben Aften befindlichen Lebenfassionen, mit allen Rechten und Berechtigfeiten, foweit folche nicht erlofchen, fondern nach ber Berfaffung und den Bes fegen bes Konigreiches von ben Bafallen noch ferner befeffen und ausgeübt werden tonnen. Bei ber Gibesleiftung hat berfelbe in bes Lebenmannes Scele fofort gelobt. und verfprochen, Und getreu, gehorfam und gewärtig ju fenn, Unferen Rugen ju beforbern, und Schaben ju menben, bas Thronichen allezeit in feinem Beftenbe und nachhaltigen Ertrag ju erhalten, bavon ohne Unfer Borwiffen ober Bewilligung der Benehmigung und ber nachften Bebens: Un feres Lebenhofes nichts gu verandern, folger: erflatten Buftimmung errichtere Ba: verlaufen, wertaufchen, ju übergeben, ju milienftatut (bom: 12. Janner 1822' naber befchweren ober Andere folches befchweren ju

laffen, noch weniget aber bas Lehen zu verscheilen; wo der Basall irgend verschwiegene Lehenstücke in Ersahrung brachte, selbe sos gleich ju offenbaren, auch sonst Alles zu thum und zu leisten, was seinem Lehen: herrn ein getreuer Lehenmann zu leisten schuls big ist, bet unsehlbar in den Geschen des Reichs, nach Lehenrecht und Gewohnheit bestimmten Strafen. Zur wahren Urkunde dieser Belehnung haben Bir gegenwarti: gem Lehenbrief unter Unserer allerhöchsteigenhandigen Unterschrift und mit Anhangung Unseres größeren geheimen Siegels aussetzigen lassen.

So geschehen in Unferer haupts und Residenzssabt Munden am dreizehnten Junius eintaufend achthundert und breißig, Unserer Regierung im fünften.

> Endwig. Gr. v. Armansperg. Auf Ronigl. Allerhöchften Befehl:

> > v. Baumuller.

Daß vorstehende Abschrift mit bem Original-Lehenbriese von Wort ju Wort übereinstimme, wird hiemit gerichtlich bes glaubige

Markt Ginersheim ben 9. Juni 1841. Graff. Rechteren'sches herrichafts. gericht.

Fritfcher, Berrichaftsrichter.

Agnatische Lebens = Confens = Urfunde.

Bir Endesunterzeichnete urfunden und bekennen hiermit, fur Uns, Unfere Erben und Rachfommen:

Machbem : Uns Unfere Beren Dheims Liebben der Berr Graf Friedrich Reinhard Buethard Rudolph Graf von Rechteren und Limpurg ju erfennen gegeben, baf er burch ein Familien: Statut do dto. 12ten Janner 1822 über bie ju bilbenbe . Fibei : Commiß : Daffe, ju welcher auch bas fruber mit Und in Bemeinschaft befeffene und von Uns abgetretene thronlebenbare Runtelleben, beftehend in Sommerhaufen, Winterhaufen und Lindelbach, bann in ber Balfre des Orte Bellhofen, bergeftalt verfugt habe, bag auch bei gebachtem : Runfellehen Die Erbfolge Drbnung abgeanbert, und eine Gefigeburte : Erbfolge eingeführt wurde, welche bem Mannsftamme vor ben weiblichen Rachtommen für alle gufunftis gen Beiten ben Borgug einraumt, und bie weibliche Descendenz von ber Succeffion in fo lange ausschließt, als in ber Dess cendeng ein fuecoffionsfähiger mannlicher Sproffe porhanden ift, und gu blefer getroffenen Ginführung ber Primogenitur ber Buftimmung, ber fammtlichen Lebens Intereffenten bedurfe:

Als genehmigen Bir; in Der Mirbelehenschaft ftebenbe Familienglieder und Coinvestirte ber Limpurg, Spet: feld'schen Linie, diese von Unfers herrn Oheims Liebben durch befagtes Familien: Statut festgesehre Erstge; burts: Erbfolge nach ihrem ganzen Um: fange, und ertheilen zu derselben ans burch Unfere rechtsverbindliche Mitbeslehenschafts Einwilligung in bester Rechtsform.

Bu Urkunde beffen haben Wir diefe Unfere agnatische Lehens , Confens , Urkunde unter Begebung aller deßsallfigen nur immer erdenklichen Ginreden eigenhandig unterschrieben, und derselben unser gräfliches Insiegel beigedruckt.

Befchehen, Almelo ben been Juli 1827.

Abolph Friedrich Ludwig Graf von Reche teren: Limpurg.

(L. S.)

Geschen, Schloß Rechteren ben ben 9ten Juli 1827.

Wilhelm Reinhard Abolph Karl Graf von Rechteren und Limpurg. (L. S.)

Florentine Caroline Elisabetha Baronesse Sloet, geb. Grafin van Rechteren-Limpurg.

(L. S.)

S. P. Baron Sloot, als ehelicher Beiftand.

E. R. J. Douaisiere, Grafin van Rechteren-Limpurg, geb. Baronesse van Reeckeren, als Vormunderin meiner minorennen Kinder, mit nahmen Johann Reihard Friedrich Christian Wilhelm Graf, und Auguste Caroline Izabelle Grafin van Rechteren-Limpurg. (L. S.)

D. J. W. J. van Raesfelt; als Vormund obgedachten graeslich van Rechteren'schen Kindern.

(L. S.)

Daß vorstehende Abschrift mit bem Originale von Wort ju Wort übereinstimmt, wird hiemit gerichtlich beglaubigt.

Martt Einersheim, ben 18ten Juni 1841.

Grafich Rechteren iches Berichafts

Briticher, Berrichafterichter.

# Manatifche Lebens - Confens - Urtunde.

Bir Enbesunterzeichnete urfunden und befennen hiemit fur Une, Unfere Erben und Rachfommen:

Machbem Une ber Betr Braf Fries brich Reinhard Burthard Rubolph, Graf son Rechteren und Limpurg, Mamens Seiner und feiner Berren Agnaten in Bolfant ju ertennen gegeben bat, bag er mit feinen Manaten in Solland - ben binter: laffenen Rindern feines verftorbenen Berrn Bruders und Brafen Friedrich Ludwig, Christian von Rechteren und Limpura Bereite unterm 6ten Movember 1819 einen Abtheilungs : Bertrag abgefchloffen habe, vermög welchen mit mehreren anbern Bes figungen und Butern, bas bisher in Bemeinschaft befeffene thronlehenbare Runtels feben, bestehend in ben Orten Commer: baufen, Winterhaufen und Lindelbach, bann in ber Salfte von Bollbofen in bas Allein. Eigenthum bes Beren Brafen Reiebrich Meinhard Burthard Rubolph von Rech: teren und Limpurg übergegangen ift, und nachbem Uns foeben gebachter Berr Braf weiters vorftellte, wie er burch ein Samilien : Statut de dto. 12ten 3anner 1822 über bie ju bilbende Ribei : Commiß , Maffa bergeftalt verfügt habe, bag auch Sei gebachten Runtelleben bie Erbfolge : Ordnung abgeandert, und eine Erftgeburte.

Erbsolge eingeführt wurd welche dem Mannsstamme vor den weiblichen Nachkommen für alle jukunftige Zeiten den Borjug einraumt, und die weibliche Descendenz von der Succession in so lange ausschließt, als in der Descendenz ein successionsfähiger mannlicher Sprosse vorhanden
ist, und zu dieser doppelten Beranderung
der Lehens-Abtretung und Einführlung der
Primogenitur, der Zustimmung der sammtlichen Lehens-Interessenten bedürfe:

Als genehmigen Wir in ber Mitbeles henschaft stehende Familienglieder und Coinvestirte ber Limpurg . Sont: heimer Linie, diese von dem Herrn Grasen von Rechteren und Lims purg burch besagtes Familien. Statut festgesetze Erstgeburts. Erbfolge, so wie die von seinen Agnaten in Holland an ihn geschehene Lehens. Berdußerung nach ihrem ganzen Umsfange, und ertheilen zu derselben and durch Unsere rechtsverbindliche Mitsbelehensschafts Einwilligung in bester Rechtsform.

Bu Urfund beffen haben Wir diefe Unfere agnatische Behend: Confend: Urfunde unter Begebung aller bestallsigen nur immerhin erdenklichen Ginreden eigenhandig unterschrieben, und derfelben Unfer Graf: liches Insiegel beigedruckt. Geschehen Ellwangen den 7ten Ausgust 1827.

Mario. Hi nible egenütkelranten Grafen von fen burg-Me en holz. (L., S.)

Agnatische Lebens & Confens - Urfunde.

Wir Endesunterzeichnete urkunden und bekennen hiermit, für Uns., Unfere Erben und Nachkommon:

Machdem Und der Berr Graf Frie: brich Reinhard Burehard . Rudolph Graf von Rechteren und Limpurg, Mamens feiner und feiner Berren Agnas ten in Solland ju erfennen gogeben bat, bag er mir. feinen. Agnaten in : Solland - ben hinterlaffenen Rindern feines ver: ftorbenen Berru Brnders und Grafen Friedrich Ludwig Christian von Rechte: ren und Limpurg, bereits unterm 6ten Movember 1819 einen Abtheilungs Bers trag abgeschloffen babe, vermig welchen mit mehrern andern Besigungen und Gus tern, das bisher in Gemeinschaft befoffene thronsehenbare Runtelleben, bestebend in ben Orten Sommerhausen, Minterhaufen, und Lindelbach, bann in ber Balfte von Bollhofen, in bas Alleineigenthum des Ben.

Grafen Griedrich, Deinhard Burthiet Dile bolph von Rechteren und Limpurg übergegangen" ift phind nachbem "Uns fo eben gebachter Berr Graf welters vorftell te, wie er burch ein Ramilienflatut de dto. 12ten Janner 1822 über bie ju bilbenbe Ribei . Commig . Daffe bergeftalt verfiet has be, bag auch bei gebachtem Runtelleben bie Erbfolge: Ordnung abgeanbert, und eif ne Erftgebures : Erbfolge eingeführt, murbe, welche bem Manusstamme vor ben weiblichen Rachkommen für alle julunfzigen Beiten ben Borgug einraumt, und bie weiblis che Descendeng von ber Succeffion in fo lange ausschließt, als in ber Descenbeng ein successionsfähiger mannlicher Sproffe vorhanden ift, und ju biefer doppetten Beranderung ber Lebens : Abtretung und Gine führung ber Primogenitur ber Buftime. mung ber fammtlichen Lebens : Intereffenten bedürfe :

Als genehmigen Wir in der Mitbeles henschaft stehende Familienglieder und Coinvestirte der Limpurg Sontheimers: Linie, diese von dem Herrn, Grafen von Rechteren und Limpurg durch besagtes Familienstatut sestgesehte Erste geburts Erbfolge so wie die von seisenen Agnaten in Holland an ihn ges schehene Lehens Berdußerung nach the rem ganzen Umfange, und ertheilen

ju berfelben, auburch Unferenngechtes verbindliche Mitbelehenschafts Einwil' ligung in bester Rechtsform.

Bu Urkunde bessen haben Wir diese Unsere agnatische Lebens Consent utes kunde unter Begelung aller deßfallsigen nur immerhin erdenklichen Einreden eigens handig unterschrieben, und derfelben Unser fürftliches Insiegel beigedruckt.

Befchehen, Bartenftein ben 26ten Juni 1827.

Karl August Fürst zu Hohentohe.
(L. S.)

### Agnatifche Lebens = Confens = Urfunde.

Wir Endesunterzeichnete urfunden und bekennen hiermit fur Uns, Unfere Erten und Rachkommen:

Nachdem Uns der Herr Graf Fries brich Reinhard Burkhard Rudolph, Graf von Rechteren und Limpurg, Namens Seiner und seiner Herren Agnaten in Holland zu erkennen gegeben hat, daß er mit seinen Agnaten in Holland — den hinterlassenen Kindern seines vers stredtich Ludwig Christian von Rechtes ren und Limpurg, bereits unterm Sten

"Dodember 1819; einen Abtheilungs ? Bere trag abgeschieffen habe, permog welchen mit mehreren andern Befigungen und Gue tern. bas bisher in Bemeinschaft befeffene thronfebenbare Runfelleben, beftebend in ben Orten Commerhausen, Winterhaufen, und Linbelbach, :bann in ber Balfte von Bollhofen, in bas Alleineigenthum bes Grn-Brafen Friedrich Reinhard Burthard Rubolph von Rechteren und Limpurg übergegangen ift, und nachdem Uns fo eben gedachter Bern Graf weiters vorftellte, mie et burch ein Familien : Statut do dto. 12ten Janner 1822 über bie ju bilbenbe Ribei : Commis . Daffe bergeftalt verfügt habe , buß auch bei gebachten Runtelleben Die Erbfolge : Ordnung abgeandert und eine Erftgeburts : Erbfolge eingeführt murbe, welche bem Mannsstamme vor ben weiblis chen Rachtommen fur alle gutunftige Beis ten ben Borgug einraumt, und bie weibliche Descendenz von der Succeffion in fo lange ausschließt, als in ber Descenbeng ein successionsfähiger mannlicher Sproffe vorhanden ift, und ju biefer doppelten Bers anderung ber Lebens Abtretung und Gin. führung ber Primogenitur ber Buftimmung ber fammtlichen Bebens: Intereffenten bedurfe:

Ms genehmigen Wir in der Mitbeles henschaft stehende Familienglieder und Coinvestitte ber Limpurg: Sont: heimer Linie, biefe von dem herrus

Grafen von Rechteten und Lim, purg burch befagtes Familien. Stastut festgesehte Erstgeburts. Erbfolge, so wie die von seinen Agnaten in Holland an ihn geschehene Lehens. Werdußerung nach ihrem ganzen Umsfange, und ertheilen zu berfelben ans burch Unsere rechtsverbindliche Mitsbelehensschaftes Einwilligung in bester Rechtsform.

Bu Urkund beffen haben Wir biefe Unfere agnatische Lebens, Confens Lekunde unter Begebung aller bestallsigen nur immerhin erdenklichen Einreden eigenhandig unterschrieben und berfelben unfer Fürstliches Insiegel beigebruckt.

Befchehen, Sallenbergstetten ben 28ften Junius 1827.

Carl Joseph Furft ju Sobens lobe und Balbenburg:, Bartenftein: Jarftberg, in eigenem und im Namen meiner leiblichen Descendenz.

(L. S.)

Lubwig Albrecht, Pring ju Sos benlohe: Jarftberg.

(L. S.)

Agnatifche Lebens = Confens = Urfunde.

Wir Endesunterzeichnete urfunden und befennen hiermit, fur Uns, unfere Erben und Nachtommen:

Machbem Uns ber herr Braf Fries brich Reinhard Burthard Rubelph, Graf von Rechteren und Limpurg, Mamens Seiner und feiner Berren Manaten in Sole land ju erfennen gegeben bat, bag er mit feinen Agnaten in Sollanb - ben binterlaffenen Rinbern feines verftorbenen Beren Brubers und Grafen Friedrich Lubwig Christian von Rechteren und Limpurg, bereits unterm Gten Movember 1819 einen Abtheilungs: Bertrag abgefchloffen habe, vers moge welchen mit mehreren anbern Befigung gen und Butern, bas bisher in Gemeinschaft befeffene thronlehenbare Runtellehen, beftehend in ben Orten Sommerhaufen, Winterhaufen und Lindelbach, bann in der Salfte von Gollhofen, in bas Alleineigenthum bes herrn Grafen Friedrich Reinhard Burts hard Rubolph von Rechteren und Bims pura übergegangen ift, und nachbem Uns fo eben gedachter herr Graf meitere vorftellte, wie er burch ein Familien = Statut de dto. 12ten Janner 1822 über bie ju bilbenbe Fibei : Commiß : Daffe bergeftalt verfügt habe, bag auch bei gebachten Runtels ehen bie Erbfolge : Ordnung abgeanbert, und eine Erftgeburts: Erbfolge eingeführt wurde, welche dem Mannsstamme vor den weiblichen Nachkommen für alle zukünfeige. Zeiten den Vorzug einraume, und die weibs liche Descendenz von der Succession in so lange ausschließe, als in der Descendenz ein successionsfähiger mannlicher Sprosse vorhanden ist, und zu dieser doppelten Verzahrung der Lehens, Abtretung und Einsführung der Primogenitur, der Zustimsmung der sämmtlichen Lehens: Interessenten bedürfe,

Als genehmigen Wir in der Mitbeles henschaft stehende Familienglieder und Coinvestirte der Limpurg. Sont heis mer Linie, diese von dem Herrn Grasen von Rechteren und Limpurg durch besagtes Familien. Statut sestgesehte Erstgeburts. Erbsolge, so wie die von seinen Agnaten in Holland an ihn ges schehene Lehens. Verdußerung nach ihr rem ganzen Umfange, und ortheilen zu derselben andurch Unsere rechts: verbindliche Mitbelehenschafts. Einwilligung in bester Rechtsform.

Bu Urkund beffen haben Bir diefe Unfere agnatische Lebens-Confens-Urkunde unter Begebung aller beffalligen nur immerbin
erdenklichen Ginreden eigenhandig unterschrieben, und berfelben Unfer Graftiches Infiegel beigedruckt.

Befchehen, Ilbenftabt ben 17ten-

Friedrich Graf ju Altleinins geni Westerburg.
(L. S.)

Agnatische Lebens = Confens = Urfunde.

Wir Enbesunterzeichnete urkunden und bekennen hiermit fur Uns, Unfere Erben und Rachkommen:

Machbem Uns ber Bert Graf Fries brich Reinhard Burthard Rudolph Graf von Rechteren und Limpurg, Damens Seiner und feiner Berren Ugnaten in Bols land ju ertennen gegeben bat, bag er mit feinen Agnaten in Bolland - ben binter" laffenen Rinbern feines verftorbenen Berrn Brubers und Grafen Friedrich Ludwig Christian von Rechteren und Limpurg, bereits unterm Gten Movember 1819 einen Abtheilungs . Bertrag abgeschloffen babe, vermög welchen mit mehreren anbern Ber figungen und Butern, bas bisher in Bemeinschaft befessene throulehenbare Runtels leben, bestehend in ben Orten Sommers haufen, Winterhaufen und Linbelbach, bann in ber Balfte von Bollhofen, in das Als leineigenthum bes herrn Grafen Friedrich Reinhard Burthard Rudolph von Rede

teren und Limpurg übergegangen ift, und nachdem Une fo eben gebachter Berr Braf weiters vorstellte, wie er burch ein Ramilien : Statut de dto. 12ten Janner 1822 über bie ju bilbenbe Ribei : Commigs Maffa bergestalt verfügt habe, daß auch bei gebachten Runtelleben Die Erbfolge . Ordnung abgeandert und eine Erftgeburts, Erbfolge eingeführt wurde, welche bem Mannestamme vor ben weiblichen nachs tommen für alle jufunftige Beiten ben Borg jug einraumt, und bie weibliche Descen: beng von ber Succeffion in fo lange ausfchließt, als in ber Descendeng ein fuccefe fionsfähiger mannlicher Sproffe vorhanden ift, und ju biefer boppelten Menberung ber Behens : Abtretung und Ginführung ber Primogenitur, ber Buftimmung ber fammti lichen Lebens : Intereffenten beburfe: . . . . .

henschaft stehende Familienglieder und Evinvestirte der Limpurg. Sonts heimer Linie, diese von dem Horvn Grasen von Rechteven und Lims purg durch besagtes Familien: Statut sestgesete Erstgeburtes Erbfolge, so wie die von seinen Agnaten in Holland an ihn geschehene Lehens : Verduster rung nach ihrem ganzen Umfange, und ertheilen zu derselben andurch Unser re rechtsverbindliche Mitbelehenschaftes Einwilligung in bester Rechtsform.

Bu Urkund beffen haben Wir biefe Unfere agnatische Lehens, Confens : Urkunde unter Begebung aller deßfallsigen nur immerhin erdenklichen Einreden eigenhändig unterschrieben, und berfelben Unfer Fürstliches Instegel beigedrucke.

Befchehen, Wittgenstein ben 29sten

Friedrich Furft zu Wittgenftein. (L. S.)

Wilhelm Fürstzu Sann und Witte genstein.

Berfin, ben Sten Juli 1827.

(L. S.)

hebwig Grafin ju Sanne Witte genstein.

Dundholibaufen, ben 27ften Juli 1827.

(L. S.)

Deerholf, ben 4ten August 1827.

(L. S.)

Abolph Graf Pfenburg und Bus dingen, in eigenem Namen und als gerichtlich bestellter Bormund meiner altesten Schwester Frie; berite Wilhelmine Grafin ju Pfenbung und Bubingen Liebben.

(L. S.)

Mugufte Grafin Pfenburg.

(L. S.)

Louise Fürstin von Bentheim Ledlinburg, geborne Gräfin Wittgenstein.

Rheda den 24sten August 1827. (L. S.)

Friederita B. verwittibte Rheins grafin ju Salm: Horstmar, ge: borne Grafin von Wittgenstein, (L. S.)

Bilhelmine Caroline Grafin Friedrich Bentheim Tecklins burg, geborne Grafin von Witts genstein: Hohenstein.

Den 30sten August 1827.

1. . .

Abolph Furst ju Sann und Witts genstein, in meinem und ber Kinber bes verstorbenen Fursten Franz ju Sann . Wittgenstein Namen, als gerichtlich bestellter Bor: mund berfelben.

Darmftabt, den 9ten September 1827. (L. S.)

Daß vorstehende Abschrift mit dem Originale von Wort ju Wort genau übereinftimmt, wird hiemit gerichtlich beglaubiget.

Marte Ginersheim, ben 18ten Juni 1841.

Graffic Rechteren'iches herrichaftes Bericht.

Fritider, herrichafterichter.

Ich Friedrika henriette, Grafin von Rechteren : Limpurg, vermahlte Freifrau von Eph, habe mit meinem Gesmahl dem t. baner. Major, Ludwig Freiherrn von Eph, ju Ansbach, als ehelicher Beisstand und als naturlicher Vormund unfe, rer Tochter Caroline Auguste Isas bella, geboren ben 28sten October 1823 die Grunde in Erwägung gezogen, welche meinen erlauchten Herrn Vater, den Herrn Grafen von Rechteren Limpurg, bewosgen, ju dem bereits unterm 12ten Janner 1822 errichteten Hausgesehe einen Rachtrag zu sertigen.

Betheiligung , und ich ber Major, Freis herr Ludwig von Enb, in meiner Eigenschaft als Vormund meinet eben gedachten Toche ter, die in bem uns vorgelegten Nachtrag, batirt Sommerhausen ben Iten Juni 1840 enthaltenen Bestimmungen bem Interesse aller Betheiligten, und ber Wohlfahrt bes gräflichen Hauses so entsprechend, baß wir nicht ben minbesten Anstand nehmen, ben Machtrag seinem ganzen Inhalte nach, wie hiemit geschieht, unbedingt beizutreten.

In allen übrigen hierin nicht abgednscherten Punkten soll es bei bem hausgesehe vom 12ten Janner 1822 bas Bewenden haben, indem ich der Major, Freiherr von Enb, der von meiner Frau ausgestellten Urkunde, batirt Würzburg den 2ten Febr. 1822 Namens meiner Tochter Kraft dies ses ausdrücklich beitrete.

So gefchen, Sainhofen am 15ten Juli 1840.

Friederita Freifrau von Enb, ges borne Grafin von Mechteren und Limpura.

(L. S.)

Ludwig Freiherr von Enb, tonigl. bayer. penf. Major.

(L. S.)

Die wortliche Uebereinstimmung vorftehender Abschrift mit dem Originale wird hiemit beglaubigt. Marft Ginersheim, ben 28ten Mai 1841.

Graffich Rechteren'iches Berrichafte.

Fritider, Berrichafterichter.

Ich Louise Amalie, verwittwete Freifrau von Rehling, geborne Grafin von Rechteren und Limpurg, habe mit meinen Sohnen

- 1. Rarl Freiherr von Rehling ju Sainhofen, und
- 2. Frig Freiheer von Rehling, Junfer im Chevaurlegers Regiment Fürft Thurn und Taris ju Ansbach,

bie Grunde in Erwagung gejogen, welche meinen erlauchten herrn Bater, ben herrn Grafen v. Rechter en = Limpurg bewogen, ju bem bereits unterm 12ten Janner 1822 errichteten hausgesetze einen Nachtrag in fertigen.

Ich die verwittibte Freifrau von Reh: ling sowohl, als wir obengenannten Brus ber, Freiherren Rarl und Fris von Rehling, finden in dem uns vorgelegten Nachtrag, batirt Sommerhausen am Den Juni 1840 enthaltenen Bestimmungen dem Interesse aller Betheiligten und ber Wohl. fahrt des grafficen Saufes fo entsprechend, daß wir nicht ben mindesten Anstand nehe men, dem Machtrag seinem ganzen Inhals te nach, wie hiermit geschieht, undedingt beigutreten.

In allen übrigen hierin nicht abgedn: berten Punkten foll es bei bem hausgesehe vom 12ten Januar 1822 bas Bewenden haben, indem wir, die Eingangs genannsten Brüder, Freiherren von Rehling, der von unserer Frau Mutter für sich und für uns zur Zeit unserer Minderjährigkeit ausgestellten Urkunde, datirt Burzeburg ben 2. Februar 1822 Kraft dieses ausdrücklich beitreten.

So geschehen, Sainhofen am 15ten Juli 1840.

Loui se Freifrau von Rehling, ge: borne Grafin von Rechteren und Limpurg.

(L. S.)

Rarl Freiherr von Rehling, tonigl. Rammerer.

(L. S.)

Ansbach ben 4ten August, Fris Freiherr von Rehling, Junker.
(L. S.)

Bur Beglaubigung ber Abichrift,

Martt Ginersheim, ben 28ten Mai 1841.

Graffich Rechteren'iches herrschafts.

Fritfder, Berrichafterichter.

Bir, bie Unterzeichneten, Friedrich Bubwig Graf von Rechteren und gim: purg, und Rael Lubwig Muguft Graf von Rechteren und Limpurg, erflaren fue uns und unfere Erben hiemit auf bas Bunbigfte, bag wir bas Familien. Statut unferes vielgeliebten Berrn Baters, bes Sochgebornen erblichen Beren Reichs. Raths, Friedrich Reinhard Burthard Rubolph Grafen von Rechteren und gim, purg, de dto. Martt Ginersheim ben 12ten Januar 1822, fo wie ben vorftebenben Machtrag biegu , de dto. Sommerbaufen am 9ten Juni 1840 nach forgfältiger Prufung biefer Urfunden bem Rugen und ber Boblfahrt unferer Ramilie volltommen entfprechend gefunden, und folche in allen Punt. ten genehmigt und für alle Beiten aufrecht erhalten wiffen wollen, ju welchem Behufe wir und aller und jeder Ginreben, inds befondere ber Ginrebe bes Irrthums, ber Berlegung, bes 3manges u. bgl., ingleis

chen bes Rechtsmittels ber Restitution hier mit ausbrücklich begeben.

Bur Bestätigung beffen haben wir gegenwärtiges Instrument eigenhandig unterschrieben, und bemselben unser Familien-Insiegel beigedruckt.

So gefchehen, Sommerhaufen am gten Juni 1840.

Friedrich Ludwig Graf von Reche teren ju Limpurg.

(L. S.)

Karl Ludwig August Graf von Rechteren ju Limpurg.

(L. S.)

Daß vorstehende Abschrift mit dem Original Wort für Wort übereinstimmt, wird hiemit beglaubigt.

Markt Einersheim, den 28sten Mai 1841.

Graffich Rechteren'iches herrichafts: Gericht.

Friticher, herrschaftsrichter.

36, die Unterzeichnete, Grafin Abelheid Charlotte Philippine Ferdinande Louis

fe von Rechteren und Limpurg, erflare unter Uffifteng bes von mir felbft ger wahlten Beiftandes, bes Dr. jur. Lubwig von bet Pforten, ordentlichen Profeffor ber Rechte ju Burgburg, bag ich bas Rami: lien : Statut meines vielgeliebten herrn Baters, bes Bochgebornen erblichen Beren Reichsrathes Friedrich Reinhard Burthard Rudolph Grafen von Rechteren Eims purq, de dto. Darft Ginersheim am 12ten Januar 1822, fo wie ben Rachtrag hiezu de dto. Commerhausen am Iten Juni 1840, nach reifer Ueberlegung und und forgfamer Durchgehung in allen Puntten genehmige, mit ber mir f. 6. und refp. 6. 19., 11. und 23. des Gratuts und bes gichungemeife S. 11. bes Rachtrags vom 9ten Juni 1840 ausgeworfenen Abfindungs. refp. hinausjahlungssumme ausdrücklich begnuge, fur bie Dauer bes Manneftammes auf bie Rad folge fur mich und meine als lenfallsigen Erben verzichte und aller Unspruche an das Aiber: Commige und Allos bial : Bermegen, wie es immer Ramen has ben moge, feierlich entlage, und bas Fa: milien: Statut und ben Rachtrag als ch nen fur mich und meine Erben und Rach. tommen verbindlichen, mit wechselfeitiger freier Ginwilligung abgefcbloffenen Bertrag mijchen meinem vielgeliebtiften herrn Ba: ter und mir fur alle Beiten angesehen und aufrecht gehalten wiffen will, wobei ich

mich jugleich nach vorgangiger Berftanbis gung meines Rechtebeiftandes aller nur immerhin erbenklichen Ginreben begebe.

Bur Bestätigung bessen habe ich gegenwartiges Instrument eigenhäubig uns terzeichnet und mit meinem Familien : In: siegel gesiegelt.

So gefchehen, Sommerhaufen am geen Juni 1840.

Abelheit Charlotte Philippione Ferdinande Louise Grafin von Rechteren ju Limpurg.

(L. S.)

Dr. Ludwig von der Pforten, Professor der Rechte, als erbetener Rechtsbeistand,

(L. S.)

Dag norftehende Abschrift Wort für Wort mit dem Originale übereinstimmt, wird hiemit beglaubigt.

Martt Einersheim, ben 28ften Mai 1841.

Graffich Rechteren'iches herrichatts:

Briticher, Berrichafterichter.

Agnatische Lebens = Consens = Urkunde.

Wir, die Unterzeichneten, dermalen lebende, einzige Glieder der fogenannten Hollander Linie des Graffich Rechterens schen Hauses Limpurg: Speckfeld, namlich:

- 1. der Graf Abolph Friedrich Ludwig von Rechteren: Limpurg,
- 2. ich Eurator ber minberjährigen Kinder bes herrn Grafen Abolph Friedrich Ludwig von Rechteren : Limpurg:
  - a. Maria Ratharina Friederita, geboren am 3ten Februar, 1825,
- b. Abolph Friedrich, geboren ben 17ten Juli 1827,
- c. Jacob Seinrich, geboren ben 6ten Dezember 1831,
- 3. Ich, der Graf Wilhelm Reinhard Adolph Karl von Rechteren: Limpurg,
- 4. id)
  - als Eurator der minderjährigen Kinder des Herrn Grafen Wilhelm Reinhard Adolph Karl von Rechtetens Limpurg:
  - a. Friedrich Ludwig Christian, geboren am 16ten Februar 1825,
  - b. Elifabetha Johanna Reinire Karoline, geboren am 4ten November 1826,

- e. Raroline Louife Benriette, geboren am Iften Juli 1828,
- d. Joachim Adolph Zengar, geboren am 10ten August 1830,
- e. Ferdinand Chriftian Georg, geboren am 28ften August 1832,
- f. Florentine Natalie, geboren am 20sten Januar 1835,
- g. Emilie Rofalie, geboren ben
- 5. ich Dorothea Wilhelmine Raroline Louise Freifrau von Schent zu Schweinsberg, geborne Grafin von Rechteren: Limpurg, unter Uffistenz meines Gemahls, Ludwig Karl Freiherr von Schent zu Schweins: berg, ingleichen wir, die Kinder vorgenannter Freifrau Dorothea Wilchelmine Karoline Louise von Schenk zu Schweinsberg:
  - a. herrmann Ludwig Moris v. Schent ju Schweiusberg, turheffischer Forstjunter,
  - b. Karl Ludwig Georg von Schent ju Schweinsberg, Lieutenant im Regimente Leib : Dragoner,
  - c. Abelheib Mathilbe Henriette Doros thea Freifrau von Loew von und zu Steinfurth, unter Affistenz meisnes Gemahls, des Freiherrn Herrs mann von Loew v. und zu Stein: furth,
- d. ich, ber ebengenannte Freiherr Berrs

- mann von Loew, als naturlicher Borsmund meiner Tochter Louife, geboren am been Januar 1839, und
- e. ich, Cophie Marianne Abolphine von Schent ju Schweinsberg,
- 6. ich, Florentine Raroline Elifabetha Baroneffe Sloet, geborne Bedfin von Rechteren: Limpurg, unter Uffiftenz meines Gemahls J. B. Barron Sloet, und
- 7. ich, der ebengenannte Baron Gloet, als Curator meiner minderjährigen Rinder:
  - a. Maria Mathilde Florentine, geboren ben 12ten Juni 1822,
  - b. Sophie Jeanette Florentine, geboren am 23sten Movember 1824,
  - c. Conradine Withelmine, geboren ben 7ten April 1830,
- 8. wir, bie Rinber der feligen Elifa: betha Ronira Johanna, verwittwete Grafin von Rechteren: Limpurg, geborne Freifrau von Seeferen, als:
- a. Johann Reinhard Christian Rarl Wils helm Graf von Rechteren : Lim= purg, resp. dessen Vormund Adolph Friedrich Ludwig Graf von Rechtes rens Limpurg: Almelo,
- b. Auguste Karoline Isabella, Grafin von Rechteren: Limpurg,

haben von Unfern Beren Dheim Unaben, bes Berrn Grafen Friedrich Reinhard Burt-

hard Rudolph von Rechteren, Limpurg, bessen am 9ten Juni 1840 gefertigten Nache trag zu einem bereits unterm 12ten Januar 1822 errichteten Hausgesetz mitgetheilt ers halten, und zwar zu dem Zwecke, um

- a. bie in bem Hausgesetze vom 12ten Januar 1822 getroffene Einsührung ber Primogeniturfolze in seiner Destendenz, in so weit es laut ber agnatischen Lehens: Consens: Urfunde, do dto. Almelo den 6ten Juli 1827 und 9ten Juli dess. I. von mehreren Bertheiligten unserer Linie noch nicht geschehen ist, bezüglich der dem Haus: Fidei- Commis einverleibten t. baper. thronsehenbaren Kunkellehen Sommerschausen, Winterhausen und Lindelbach, dann der Halfte des Orts Gollhofen agnatisch zu genehmigen, hiernachst
- b. ju ber in dem Rachtrage vom gen Juni 1840 getroffenen Anordenung im Betreffe ber Ginschuldung ber eben erwähnten lehenbaren Ber ftandtheile bes graffichen haus Fibeir commis Bermögen unferer Aller agnatische Ginwilligung zu ertheilen.

Da bie Confens-Urkunde vom 6j9. Juli 1827 den Confens der sub Nris 1, 3, 6 und 8 genannten Agnaten hinsichtlich ber im Sausgesesse vom 12ten Januar 1822 eingeführten Primogenitur enthalt, welchen

folche hier wiederholt aussprechen, so ers klaren auch wir, die Eingangs genanns ten Mitglieder der Agnatschaft sub Nris. 2, 4, 5 und 7, resp. die Vormunder der minderjährigen Interessenten unter obervors mundschaftlicher Approbation nachträglich unsere Zustimmung zu der fraglichen Einsverleibung und der festgesehten Erstgeburts, folge ganz nach Inhalt der Consens. Urstunde vom 619 Juli 1827.

Eben fo wenig finden wir, bie benannten fammtlichen Ugnaten, refp. wir bie Euratoren und Bertreter ber minber: jabrigen Intereffenten nach genommener Einsicht von dem hausgesetlichen Rachtra: ge vom geen Juni 1840 bas geringfte Bebenten, biermit fur uns und unfere Erben beziehungemeife unferer Curanden und ihrer Erben bie Mitbelehenschafte-Ginwilligung ju ben - in bem befagten Rachtrage getroffes nen Anordnungen ber Ginfdulbung ber einverleibten fonigl. bager, thronlebenbaren Runtellehen in Commerhaufen, Winter: haufen und Lindelbach, bann in der Salfe te bes Dres Bollhofen ju geben, und Rraft Diefes ausbrudlich barein ju tonfentiren, baß fowohl ber erfte Primogeniturfolger, ale bie fpatern Fibeicommis : Nachfolger bie ibnen im G. I., II., III. und X. geftattete Giniculdung, refp. Berpfandung ber mehrermahnten lebenbaren Bestandtheile bes graf. lichen Saus . Fideicommiffes in den bedute

fenden und laut ber citirten S. S. naher bezeichneten Summen, die wir hier im Boraus genehmigen, mit Beobachtung ber in ben tonigl. baper. Leheurechten enthaltenen Borschriften vornehmen.

Bur Urkunde haben wir biefe uns fere agnatische Lehens: Confens : Urkunde unter Begebung aller deßfallsigen nur ims merhin erdenklichen Einreden unter gerichts licher Beglaubigung unterschrieben und bers felben unsere Gräfliche Insiegel beigedruckt.

So geschehen, Almelo ben 15ten July 1840.

Adolph Friedrich Ludwig Graf von Rechteren - Limpurg - Almelo.

Zugleich als Vormund meines unter Nr. 8. a. benannten geisteskranken Bruders J. R. C. W. Graf v. Rechteren-Limpurg.
(L. S.)

F. C. E. Baronesse Sloet, geb. Gravin van Rechteren-Limpurg. (L. S.)

J. B. Baron Sloet v. Tweengenhuizen.

(L. S.)

W. R. A. C. Grf. von Rechteren-Limpurg. (L. S.) A. C. J. Gravin van Rechteren-Limpurg.

(L. S.)

Gezieen voor Legalisatie der vyf Covenstaande Handteekeningen van de Hoog geboren Heeren A. F. L. Graaf van Rechteren-Limpurg Almelo; F. C. E. Baronesse Sloet, geb. Gravin van Rechteren-Limpurg; J. P. Baron Sloet tot Tweengenhuizen; W. R. A. C. Graaf van Rechteren-Limpurg, en A. C. J. Gravin van Rechteren-Limpurg, en A. C. J. Gravin van Rechteren-Limpurg; door ons Burgemeester van het ambt Almelo, Arrondissement Almelo, Province Ober-Yssel den 15. July 1840.

L. J. Sloet,

So geschehen, Seligenstabt den 28sten August 1840.
(L. S.)

D. W. E. E. Freifrau Schent ju Schweinsberg, geb. Grafin von Rechteren u. Limpurg. (L. S.)

Lubwig Karl Schent ju Schweines berg.

S. M. A. Schent zu Schweinsberg. (L. S.) Abelheid Mathilde henriette Dorothea Freifrau Loew von und ju Steinfurth, geb. Freiin Schenk ju Schweinsberg.

(L. S.)

herrmann Karl August Friedrich Bili helm Loew von und zu Steins furth.

(L. S.)

Die Aechtheit ber auf voriger Seite fter henden Unterschrift der Freifrau von Schenk zu Schweinsberg, geb. Gräfin von Rechteren und Limpurg; des Freiheren Lubs wig Karl Schenk zu Schweinsberg; der Freifrau Loew von und zu Steinfurth, geb. Freiin von Schenk, und des Freiheren herrmann Loew von und zu Steinfurth wird hiemit gerrichtlich beglaubigt.

Seligen fta bt ben 28. Auguft 1840.

Großbergogl. Beff. Bandgericht.

Bow, Affeffor.

(L. S.)

So geschehen Schweinsberg am ... September 1840.

M. 2. herrmann Schent ju Schweinsberg.

(L. S.)

Bur Beglaubigung ber Unterschrift bes Brn. Forftjunters Schent ju Schweins; berg.

Amoeneburg am 9. Gept. 1840.

Schenk ju Schweinsberg, Kurfürftl. Heff. Actuar. (L. 8.)

Befchehen Caffel den 22. Septemb. 1840.

C. 2. 3. Schent von und zu Schweineberg, Lieutenant im Regiment Leib . Dragoner.
(L. S.)

Die eigenhandige Unterschrift des Brn. Lieutenant im Leibbragoner: Regiment E. L. B. von Schent ju Schweinsberg und Anerkennung biefer Urkunde beglaubigt

Caffel am 22. Auguft 1840.

Eichenberg, B. Auditeur.

Der herr Lieutenant im Leibdragoners Regiment E. L. B. von Schent ju Schweinsberg, dahler in Garnison hat vorstehende Urkunde anerkannt und erklart, sola die wie drüben auf der Seite grüchelich, am 22. September l. J. ju Cassel eigenhandig und terschrieben ju haben, was hiedurch unter Beifugung bes Gerichts . Siegels beurfun-

So gefchehen, Grebenftein am 5. October 1840.

Hertwich, Amtsactuar. (L. S.)

Daß vorstehende Abschrift mit bem Original Wort für Wort übereinstimmt, wird hiermit amtlich beglaubigt.

Marte Einersheim, ben 4. Juni 1841.

Graffich Rechterensches herrschafts:

Griticher, Berrichafterichter.

(L, S.)

ll e b e r e t u n g bes hollandischen Zeugnisses de dto. Almelo ben 15ten Juli 1840.

Gesehen jur Legalisirung ber fünf obens stehenden Handschriften von dem Hochgebors nen Herrn Grafen A.F. E. Grafen von Rechsterens Limpurgs Almelo; F. E. E. Baronesse Sloet, geborne Grafin von Rechterens Limpurg; J. P. Baron

Sloet ju Tweengenbuifen; B. K. L. E. Grafen von Rechteren: Limpurg und A. E. J. Grafin von Rechteren. Limpurg burch uns Bürgermeister von dem Amte Almelo, Arrondissement Almelo, Provinz Obernsfel, den 15. Juli 1840.

g. J. Sloet.

(L. S.)

Daß vorstehende Uebersegung mit dem hollandischen Original = Terte gleichlaute, bestätigt

> Markt Einersheim in Mittelfranten bes Konigreichs Bayern, ben 5ten Juni 1841.

F. R. Graf von Rechteren Bimpurg. (L. 8.)

Fur die Richtigkeit ber vorstehenden Abschrift

Markt Einersheim ben 5ten Juni 1841.

Graffich Rechterensches herrschafts, Gericht.

Fritich er, herrichafterichter. (L. S.)

Rachbem in bee Agnatifchen Lebens. Confensurfunde vom 15. Juli 1840, burch welche Wir Unfere Buftimmung ju bem von Unferem herrn Cheim Gnaben, bem Betrn Grafen Friedrich Reinhard Burts hard Rudolph von Rechteren: Limpurg, errichteten Sausgesehe vom 12. Januar 1822 und bem Machtrage bieju vom 9. Juni 1840 gegeben haben, die Ernennung befonderer Curatoren für Unfere minderjährigen Rinber vorausgefest worben, nach ben hollan: Difchen Befegen aber, unter welchen Bir Reben, für alle folche Falle ber Bater ber nas zurliche Bormund feiner Rinder ift; fo er: Maren Wir hiemit burch biefe Urfunde, bag Unfere auf bie ermahnte Bebens-Confensurfunde vom 15. Juli 1840 gefehte Unterschrift und Siegelung von Uns auch als fur Unfere minderjahrigen Rinder gel. tenb betrachtet murbe, und geben überdieß hiemit ausbrudlich in Unferer Gigenschaft ale naturliche Bormunder Unferer Rine ber im Ramen berfelben Unfere Ginmils ligung ju ben genannten Sausgesegen.

So geschehen Almelo, 13. April 1841. 21. F. E. Graf Rechteren: Limpurg. (L. S.)

R. A. E. Graf v. Rechterens Limpurg.
(L. S.)

Wij President in de Arrondissements Rechtbank, zilling houdende te
Almelo, Province Overyssel, Koningrijk der Nederlanden, certificeren bij
dezen, das, volgens het Nederlandschbürgelyk Recht, de vader de legaale
voogd zyner minderjährige Kindern is;
— dat, hier te lande, het Leenrecht
niet meer bestaat, en Mitsdien ook
geene Wetten of bepalingen, dat Recht
betreffende, meer zyn van toe passing.

Almelo, 17. April 1841.

(L. S.)

De President in de Arrondissements
Rechtbank voor meld,
J. C. Jacobson.

Daß vorstehende Abschrift mit bem Originale Wort fur Wort übereinstimmt, wird hiemit beglaubigt.

Martt Einersheim ben 28. Mai 1841. Graft. Rechterien'sches herrichaftsgericht.

Friticher, Berrichafterichter.

#### Ueberfehung.

Wir Prafibent des Bezirksgerichts, Sig Almelo, Proving Obernffel, im Rosnigreich ber Nieberlande, bezeugen bei bies fen, daß nach dem niederlandisch burgerlischen Recht ber Bater ber gesehliche Bor-

mund feiner minderjährigen Kinder ift; — bag hier zu Land bas Leheurecht nicht mehr besteht, und mithin auch teine Gefehe ober Bestimmungen dieses Recht betreffend, mehr in Anwendung find.

Mimelo, 17. April 1841.

(L. S.)

Bom Prafidenten des vorbemeldten Bezirksgerichts, 3. C. Jacobfon.

Fur die Richtigkeit der Uebersetzung. Markt Ginersheim den 7. Juni 1841. (L. S.)

F. R. Graf von Rechterens Limpurg.

Daß vorstehende Abschrift mit bem Original von Wort ju Wort übereinstime me, wird hiemit bestätigt.

Markt Einersheim ben 8. Juni 1841. Graft. Rechteren'sches herrichafts, gericht.

Fritider, Berrichafterichter.

Gewerbsprivilegien = Einziehung.

Die bem Regozianten Dibier und Droinet, ju Rheims, unterm 7. April 1839 verliehenen, und unterm 27. Juli 1839 ausgeschriebenen, zehnjährigen Bewerbs : Privilegien auf Einführung

- 1) ber in Frankreich, mittelft einer auf ben Manufacturisten hougeau: Muirton, ju Rheims, lautenden Ausfertigung, am 23. April 1835 privilegirten Erfindung eines neuen Spstems der Erzeugung und des Verbrauches von Leuchtgas, dann
- 2) ber in Frankreich, burch eine auf den Manufacturisten Antoine Houzeaus Muiron, ju Rheims, sautende Aussetztigung vom 11. Februar 1835, dann durch eine auf den Manufacturisten Faceau De sias sautende Aussertigung vom 16. August 1835 privilegiete Erssindung eines neuen Systemes der Betskohlung bei der Behandlung des Eissens und anderer Erze, so wie bei Reinigung der Metalle —

wurden wegen nicht gelieferten Nachweises der wirklichen Einführung dieser Erfindungen in Banern innerhalb des hiefür in den bezüglichen Privilegien, Urkunden festgeseten und später noch Allerhochst verlängerten Termines, dem desfalls angedrohten Prajudize gemäß, unterm 20. Mai 1. Is. als erloschen erklärt.

# Regierungs-Blatt

für



das

Ronigreich W

Banern.

Nro. 27.

Munchen, Montag ben 11. Juli 1842.

#### 3 n halt:

Sigung bes Ronigl. Staatsraths: Ausschuffes. — Dieuftes-Nadrichten. — Pfarreien : Berleibungen; Profens tations : Beflatigung. — Orbensverleibungen. — A. Allerhochte Genehmigung jur Annahme fremder Decorationen. — Großjährigkeite : Erkidrungen. — R. Allerhochte Jufriedenheits: Bezeigung. — Gewerbs. Privilegiums : Berleibung. — Bergichtleiftung auf ein Gewerbs : Privilegium.

Situng bes Königlichen Staatsraths - Ausschusses.

In der Sihung des f. Staatsraths, Ausschuffes vom 25. Juni d. Is. wurden entschieden,

#### bie Recurfe:

1) des Regierungs : Fiscalats fur Obers banern, bes Fiscalats ber Benerals

Bergwerks: und Salinen-Abs ministration, des Johann Christian Grafen von Prensing. Ho: henaschau, des Consulenten der Masjorateherrschaft von Sohenaschau und der Patrimonialgerichtsherrschaft von Branenburg, des Anwaltes der Stiftungen des Landgerichts Rossenheim und des Magistrates des

Markes Rosenheim, bann ber sammts lichen Gemeinden bes bortigen Land, gerichts, betreffend die Districts Cons eurrenz zu den Kosten der Inn Ufers Bauten bei Steinach und Sonnhart, Landgerichts Rosenheim, in Oberbapern;

- 2) des Johann Sausmann und Conforten, von Mosbach, Landgerichts Pleinfeld, in Mittelfranken, wegen einer ber Gemeinde Mosbach zuerkannten Forstfrevelstrafe;
- 3) bes Advokaten Baner, betreffend bie Untersuchungs Sache wider Leonhard Schulein und Conforten von Wettelsheim, Landgerichts Beidenheim, in Mittelfranken, wegen Holzabtriebe.

An bas tonigliche Ministerium bes In-

#### bie Recurfe:

- 4) ber Gemeinde Au, Landgerichts Illertiffen, im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg, wegen ber Unterhaltung bes Weges von Illertiffen nach Dietenheim;
- 5) ber Gemeinden Buch heim und Beibeleheim, Landgerichts Uffenheim, in Mittelfranten, den Beitrag mehrerer Einwohner von Schwebheim und Ichelheim ju den Kosten des Baues der Distriktestraße von Lengenfeld nach Aub betreffend;

- 6) der Gemeinde Munfter, Landgerichts Donauworth, im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg, gegen Kaver Sailer, ju Erlingshofen, und Consforten, wegen Concurrent jur Donaus brucke bei Munfter;
- 7) bes Gastwirthes Conrad Arnold, ju Gostenhof, Landgerichts Nürnberg, des Handelsmannes Adolph Bommeistel, von Regensburg, und des Bronces fabrikanten Moris Wertheimer, von Fürth, wegen polizeilicher Untersuch, ung unerlaubten Güterhandels, und
- 8) des Strumpfwirters Maulbed, von Munchen, die Berftellung eines Bertaufsftandchens betreffend.

#### Dienstes = Nachrichten.

Seine Majestat ber König has ben Sich allergnädigst bewogen gefunden, unterm 4. Juli l. Is. den königlichen Misnister-Residenten an dem königlich sardinis schen Hose, geheimen Rath von Olry, auf seine gestellte allerunterthänigste Bitte, und unter Bezeigung der allerhöchsten Zufriedenheit mit den von demselben durch lange Jahre mit bewährter Ergebenheit, Treue und Eifer geleisteten Diensten, von seinem Posten abzuberusen, und in den wohlverbieuten Rubestand zu verselben; unterm 5. Juni l. Is. bie erledigte Stelle eines Civiladjunkten bei bem Landgerichte Wunfiedel, in Oberfranken, dem bisherigen Landgerichts - Actuar ju Selb, Ferdinand Sondinger, seiner Bitte entsprechend, zu verleihen;

ju ber hiedurch sich eröffnenden Actuarftelle bei dem landgerichte Selb, gleichfalls in Oberfranken, den geprüften Rechtspractikanten und bermaligen Functionar bei dem landgerichte Vorchheim, heinrich Christian Karl hägel, aus Naila, ju ernennen;

unterm 25. Juni l. Is. auf die in Zwenbruden erledigte Friedensrichterstelle den Friedensrichter August Lonfon, in Pirmasfens, und auf die hiedurch erledigte Friedensrichterstelle in Pirmasens den Friedenstrichter Adolph Bons, in Germersheim, erstern seinem allerunterthänigsten Gesuche entsprechend, ju verfehen;

bie in Landau erledigte Friedensrichterftelle dem Abvotaten Johann Ludwig Saas, in Landau; feinem allerunterthänigsten Gefuche entsprechend, ju verleihen;

jum Advokaten in Gerolzhofen den Appellationegerichte: Acceffiften Zaver Dar: tin, in Neuburg, ju ernenneu;

ju gestatten, daß der Advokat Ludwig von Senger, ju Krumbach, seinem allerunterthänigsten Gesuche entsprechend, seinen Wohnsis von Krumbach nach Weißenhorn verlege;

unterm 26. Juni I. 36. bem Bice: Prafibenten bes Appellationsgerichts von Oberfranten, Ferbinand bon Spies, auf ben Brund bes Ebifte IX. jur Berfaffungs:Ur; funde f. 22. lit. B., nach vorlangft jurude gelegten 40 Dienftjahren, ben nachgefuchten befinitiven Ruheftanb, mit Belaffung bes Titels, bes Functionszeichens und bes Befainmegehaltes, ju gemahren, und bem genannten Beamten jugleich bie allerhochfte Bufriedenheit über feine beinabe mabrend 45 Jahren geleifteten erfprießlichen Dienfte ju bezeigen; jum erften Director bes Mpe pellationegerichte von Oberfranten, ben zweis ten Director eben biefes Berichtshofes, Beins rich Riliani, ju beforbern, und bie bei bem Appellationegerichte von Oberfranten hierdurch erledigte zweite Directorftelle, nach feiner Bitte, bem Oberappellationegerichtes Rathe Anton Freiheren von Rebing, bann

unterm 27. Juni l. Is. bie erledigte Candrichterstelle in Gunzenhausen, in Mitztelfranken, bem bermaligen Vorstande ber Zwangsarbeits:Anstalt zu Plassenburg, Poslizeicommissär Friedrich Albert Graf, zu verleihen;

unterm 28. Juni l. Is. ben Johann Bacharias Platner, ju Murnberg, ber von ihm bisher bekleibeten zweiten Uffessorstelle bei bem Merkantile, Friedense und Schiebs,

gerichte bafebft, feinem allerunterthanigften Befuche entfprechend, ju entheben, ihm rud: fichtlich feiner Dienftleiftung bie allerhochfte Bufriedenheit ju ertennen ju geben, und ihm ben Titel und Rang ale Mertantil. Friedens. und Schiebsgerichts: Affeffor vor: jubehalten; hiebet allergnabigft ju geftatten, bag bie Affefforen bes genannten Derfantil., Friebens: und Schiebegerichte, Johann Wilhelm Buchs, und Johann Christian Mert, jener auf bie zweite, biefer auf bie britte Affefforftelle vorruden, und jum viers ten Affeffor bei bem Mertantile, Friebende und Schiebsgerichte in Murnberg ben er: ften technischen Affeffor bes Sandelsgerichts in Murnberg, Johann Christian Biberbach, ju ernennen;

unterm 29. Juni I. Je. auf die erledigte Stelle eines ersten Affessors bei dem Landgerichte Laufen, in Oberbapern, ben bisherigen ersten Landgerichts: Affessor zu Munchen, Joseph von Speckner, ju verseken, sodann

ju der hiedurch in Erledigung tom: menden ersten Affessorstelle bei dem Landges richte Munchen ben bisherigen zweiten Land; gerichtsassessor daselbst, Sebastian Rlings. eisen, und

an beffen Stelle als zweiten Landge, richtsaffeffor zu Munchen ben dortigen Lands gerichtsactuar, Karl Laumer, zu beforbern, sofort

Die hiemit weiter fich eröffnenbe Stelle eines Actuars bei gebachtem gandgerichte bem gepruften Rechtspractifanten, Alexins Lipp, in Munchen, und

bie eröffnete Stelle eines Buchhalters bei ber t. oberften Baubehorbe, in proviforischer Eigenschaft, bem bisherigen Rechnungscommissär bei ber Negierung von Oberbayern, Kammer bes Innern, Alons Bauer,
ju verleihen;

unterm 30. Juni l. Is. ben Rentbesamten Sebastian Busch, ju Gemunden, auf ben Grund bes J. 22. lit. D. der IX. Beilage jur Verfassungs. Urkunde, auf bie Dauer eines Jahres, in ben Ruhestand zu versegen;

bas hiedurch erledigte Rentamt Bes munden dem Rentbeamten Karl Gobi, ju Hilbers, seiner allerunterthanigsten Bitte entsprechend, ju verleihen;

ben Rechnungscommissar ber Regies rung von Oberfranken, Kammer ber Finanzen, Anton Jungleib, zum Rentbeamten in Hilbers, in provisorischer Sigenschaft, zu ernennen;

ben Rechnungscommissär bei ber Resgierung von Mittelfranken, Kammer ber Finanzen, Johann Georg Friedrich Koppel, die nachgesuchte Versehung in den Ruhestand, nach J. 22. lit. B. der IX. Beistage zur Verfassungs-Urfunde, huldvollst zu bewilligen, und

ben Rathsaccessisten bei der Regierung von Schwaben und Neuburg, Kammer der Finanzen, Karl Weich selberger, zum provisorischen Rechnungscommissar der Res gierung von Mittelfranken, Kammer der Finanzen, zu ernennen;

unterm 1. Juli l. Is. die Salzober, factorftelle zu Ingolftadt dem Salzamts: Controleur Wilhelm Abel, zu Regensburg, seiner Bitte entsprechend, in provisorischer Eigenschaft, zu verleihen;

jum proviforischen Controleur bes Saljamts Regensburg ben Unterlieutenant und Saljamtspractifanten, Edmund Dietrich, in Munchen, ju ernennen;

unterm 2. Juli l. Is. die fünfte Ses eretärstelle bei der Regierung von Mittels franken, provisorisch, dem bei biefer Regies rung als Tarbeamte verwendeten Functionar Friedrich Rael Spies, zu verleihen;

unterm 3. Juli 1. 36. ben Ober Bolls inspector Georg Abam Bauer, in Markt: breit, nach J. 22. lit. D. ber IX. Beilage jur Berfassungs Urkunde, unter Bezeigs ung ber allerhochsten Zusciedenheit mit seinen langjährigen, treugeleisteten Diensten, in ben nachgesuchten Ruhestand treten zu laffen;

unterm 4. Juli 1. 36. ben Offizianten ber Kreistaffe von Oberfranken, Martin Rafcher, jum Zahlmeister bei ber Kreis: taffe von Schwaben und Neuburg, in provisorischer Eigenschaft, zu beforbern, und

unterm 5. Juli 1. Is. ben Lanbrichter Anton Roch, ju Sochstadt a. A., in
Oberfranken, auf ben Grund bes J. 22.
lit. D. ber IX. Verfassungs Beilage, wer
gen nachgewiesener physischer Gebrechlichkeit
und baburch herbeigeführter Functionsunfahigkeit, seiner Bitte entsprechend, für immer in ben Ruhestand zu versehen.

Seine Majestat ber König has ben unterm 6. Juli l. Is. von ber unterm 15. Mai lauf. Jahres allerhöchst beschloss senen Versetzung bes Landrichters Franz Gerhard Prasser, von Burgau nach Bisschofsheim, Umgang zu nehmen geruht, in bessen Folge ber Landrichter Johann Nespomuk Thalhauser vor ber Hand auf seinem bisherigen Posten in Ebern zu vers bleiben hat.

Dagegen wurde die Landrichterstelle in Bischofsheim, im Unterfrantisch Aschaffens burgischen Regierungebezirke dem nach Ebern bestimmt gewesenen Polizen Commissär, Boss win Stengel, verliehen.

Bfarreien = Berleihungen; Prafentations-

Seine Majestat ber Konig haben nachstehende fatholische Pfarreien allergnadigst zu verleihen geruht:

unterm 27. Juni 1. 3s. bie Pfarrei

Evenhausen, Landgerichts Wasserburg, in Oberbanern, bem gegenwartigen Pfarrer von Oberammergau, Landgerichts Werbenfels, Priester Johann Evangelist Bahngruber;

unterm 28. Juni l. Js. die Pfarrei Sulzbach, gleichnamigen Landgerichts, im Regierungsbezirke der Oberpfalz und von Regensburg, bem gegenwärtigen Professor der Religionssehre am Gymnasium zu Resgensburg, und Subrector an der sateinisschen Schule dortselbst, Priester Wolfgang Mast;

die Pfarrei Sindelbach, Landgerichts Rastl, genamten Regierungsbezirkes, dem bisherigen Pfarrer von Wiesenacker, Landgerichts Parsberg, Priester Thomas Falk,

und unterm 30. Juni l. Is. die Pfarrei Beisenhausen, Landgerichts Pfaffenhofen an ber Ilm, in Oberbanern, dem exponirten Cooperator in Prun, kandgerichts Riedenburg, Priester Johann Baptist Prols.

Seine Majestat ber Konig haben unterm 30. Juni 1. Is. die Dompres digerstelle in Regensburg bem bisherigen Berweser dieser Kangel, Priester Anton Westermanr, ju übertragen geruht.

Seine Majestat der Konig has ben unterm 27. Juni l. Is. ju genehmis gen geruht, daß die katholische Pfarrei Oberhausen, Landgerichts Göggingen, im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg, von bem hochwurdigen herrn Bifchofe von Augeburg, bem bisherigen Pfars rer von Oberbechingen, Landgerichts Lauin= gen, Priester Joseph Maria Miller, verliehen werbe.

#### Drbens - Verleihungen.

Seine Majeståt ber König has ben Sich allergnabigst bewogen gefunden, vermöge allerhöchster Entschließungen, und zwar: vom 30. Janner l. Is. dem könige lich preußischen Generasmajor à la suite, von Röber, das Großfreuz des Verdienste Ordens vom heiligen Michael, dann vom 11. Februar l. Is. dem kaiserlich königlis chen Hofrathe Joseph Freiherrn von Hame mer: Purgstall, das Ritterfreuz des Vers bienste Ordens der bayer. Krone zu verleihen.

Seine Majeståt der König has ben unterm 27. Juni l. Is. dem katholisschen Pfarrer Priester Fidel Brener, in Baisweil, Landgerichts Kausbeuern, im Resgierungsbezirke von Schwaben und Neusburg. in allerhuldvollster Würdigung der von ihm seit einer Reihe von Jahren besthätigten, ausopsernden Berufstreue und vielfach bewährten edlen Wohlthätigkeit, das goldene Ehrenzeichen des Verdienstellenstellenstellen Krone allergnädigst zu versleihen geruht.

Königlich Allerhöchste Genehmigung zur Annahme fremder Decorationen.

Seine Majestat der Konig ha: ben Sich allergnädigst bewogen gefunden, unterm 7. Juni l. Is. dem Königlichen Minister: Residenten Grafen von Bran, in Athen, die allerhöchste Erlaubnis zur Annahme und Tragung des ihm von Seis ner Majestat dem Könige von Griechens land verliehenen Großcommenthur: Kreuzes des Erlöser: Ordens, und

dem herzoglich Leuchtenbergischen Leibe arzte Dr. Abolph Mahir, von Munchen, die allerhöchste Erlaubniß zur Annahme und Tragung ber ihm von des Kaisers von Rußland Majestät, huldreichst verliehenen Orden des heil. Waddimir vierter und des heil. Stanislaus zweiter Classe zu ertheilen.

#### Großjährigfeite - Erflarungen.

Seine Majestat ber Konig har ben allergnabigst geruht, unterm 16. Mai 1. Is. ben Handlungs Commis Ferdinand Maria Schimon, Sohn bes pensionirten königl. Hofsaugers Ferdinand Schimon, in Munchen, und

bie Rothgerbermeisters Tochter Dorothea Barbara Lifette Amalia Sopfner, in Erlangen, beide auf allerunterthänigstes Ansuchen, für großidhrig zu erklären.

#### Königlich Allerhöchste Zufriedenheits= Bezeigung.

Der verstorbene herr Bischof Friedrich Freiherr von Groß, ju Burzburg, hat durch lehtwillige Verfügung vom 24. September 1835, sein nach Abjug der Legate verbleis bendes Gesammtvermögen zu einer Stifts ung bestimmt, deren Nenten jur Veförder, ung des Wohles der Didcese Würzburg, und namentlich zu folgenden Zwecken verswendet werden sollen:

- 1) Bur Unterstüßung verdienstvoller Didcefans Geelforger, welche erkranken, und
  nicht bas erforderliche Vermögen besißen, die auf Herstellung ihrer Gefundheit sich erlaufenden Beilkoften zu
  bestreiten.
- 2) Bur Bewilligung von bestimmten Gums men für zwecknichtige Abhaltung ber fonntägigen Katechefen und für Ans schaffung von Paramenten.
- 3) Bur Unterftußung armer Schulfinder.
- 4) Bu Beiträgen für Erbauung ober Res paratur armer Kirchen, welchen bie Baulast obliegt.
- 5) Bur Unterftußung nothleidender Didcefanen weltlichen Standes in Zeiten von Hungersnoth und Epidemien, endlich
- 6) jur Errichtung einer zweiten Capfanei

in ber tatholischen Pfarrtirche St. Per ter in Burgburg, welcher Caplanei die Abhaltung einer tatechetischen Predigt an Sonn, und Feiertagen für das in Burgburg befindliche t. Militar oblies gen soll.

Außer diefer Stiftung, beren Fond fich auf 82.165 fl. 23 fr. entziffert, hat ber Erblaffer ju frommen und milbthatigen Zweden nachstehende Vermachtniffe bestimmt:

- a) 1000 fl. ber Unftalt fur Augenfrante in Rurnberg;
- b) 1000 fl. bem polytechnischen Institute in Wurgburg jur Bildung armer, talentvoller Schuler;
- c) 700 fl. bem Burgervereine ju Bame berg jur Unterftugung verungludter Einwohner;
- d) 400 fl. der Schule ju Tuchersfelb jur Unterftußung armer Schulfinder mit Kleidern und Buchern;
- e) 3000 fl. jur Erbauung einer neuen Rirche ju Senfrieds, Landgerichts Sils bers.

Seine Majestat ber Konig haben ber oben erwähnten Stiftung, unter bem Borbehalte, baß bie Berwaltung ber gesest; und verordnungsmäßigen Curatel unstergeben werde, hulbvollst die Allerhöchste landesherrliche Genehmigung zu ertheilen,

jugleich aber auch allergnadigst ju befehlen geruht, daß diese Stiftung, so wie die unter lit. a) bis e) aufgeführten Vermachenisse unter dem Ausdrucke des Allerhochsten Wohlgefallens durch das Regierungs. Blatt jur dffentlichen Kenntniß gebracht werden.

### Bewerbeprivilegiums = Berleibung.

Seine Majestat ber Konig has ben unterm 24. Janner l. Is. bem ehemas ligen Apotheker und nunmehrigen Essigsas brikanten Mar Engerer, ju Erlangen, ein Gewerbsprivilegium auf seine Erfindung eines eigenthumlichen Verfahrens zur Wiesberherstellung ber, aus ben mechanischen Wollsspinnereien erhaltenen, bieher unbenüßt gesbliebenen Wollabfalle in wieder verwendbas. ren Zustand, für den Zeitraum von fünf Jahren zu ertheilen geruht.

## Berzichtleistung auf ein Gewerbs = Pri= vilegium.

Der Landarst Joseph Linbrun, zu Sendling, Landgerichts München, hat auf das ihm unterm 20. Juni 1838 verliehene und unterm 3. Oktober desselben Jahrs ausgeschriebene zehnjährige Gewerbs: Privislegium auf seine neue Ersindung in Bersfertigung verbesserter Aberlasschnepper Bersicht geleistet.

# Regierungs-Blatt

für



cas

Banern.

Ronigreich

Nro. 28.

Munchen, Montag ben 25. Juli 1842.

#### 3 n halt:

Dienstebenadrichten — Pfarreien : Berleibungen; Präfentations : Bestätigung. — Erzbischfliches Domkapitel von Munden: Arenina. — Bischfliches Domkapitel von Regeneburg. — Ordeneverteibungen. — R. Als ferbocht. Genehmanng zur Annahme einer frem en Decorction. - Lantwehr bes Roniereich. — Konigs. Allerbochte June die kertigen gur Namensveranterung. — Gewerbs : Privilegien : Verteibungen. — R. Allerbochte Genehmigung zur Namensveranterung. — Gewerbs : Privilegien : Verteibungen.

#### Dienstes = Nachrichten.

Seine Majestat ber König baben Sich allergnadigst bewogen gefunden, unsterm 5. Juli l. Is. ben Forstmeister zu Ansbach, Ludwig Freiheren von Rasfeld, zum Regierungs: und Forstrath bei ber Resgierung von Schwaben und Neuburg, Kamemer ber Finanzen, in provisorischer Eigensschaft, zu ernennen;

unterm 6. Juli l. Ie. ben Rentbeamten Alops von Formberger, ju Zwiefel. feiner allerunterthanigsten Bitte huldvollst entsprechend, auf bas Rentamt Neumarkt.

und unterm gleichen Tage ben zweiten Director bei bem Appellationsgerichte von Riederbanern. Georg Hirtmaier, nach dem Edifte IX. zur Berfaffungs, Urfunde J. 19. und 23., mit Belaffung des Titels

und des Gefammitgehalts, in den Rubes fland ju verfegen;

unterm 9. Juli 1. 36. bie bei bem Wechselgerichte zweiter Inftang zu Bamberg erledigte Directorstelle bem ersten Director bes Appellationsgerichts von Oberfranken, Beinrich Riliani, ju übertragen;

Die von bem Abvotaten Dr. Sans Rart Briegleb, ju Erlangen, ertlarte Bergichtleiftung auf die von ihm betleibete Abvotatenstelle ju genehmigen;

ben geheimen Secretar und Rath bei bem Ministerium bes Innern, Peter Dahl, in Anwendung bes J. 22. lit. D. der IX. Berfassungs Beilage, wegen geschwächter Gesundheit, unter dem Ausdrucke ber Allserhöchsten Zufriedenheit mit bessen langidhrigen, treu und ersprießlich geleisteten Diensten, für immer in den Ruhestand treten zu lassen;

die erledigte Regierungs. Secretarstelle zweiter Classe bei ber Regierung von Mitztelfranken, Kammer des Innern, in proprisorischer Eigenschaft, dem Accessisten bei der Regierung der Oberpfalz und von Regensburg, Kammer des Innern, Friedrich Grasen von Kreith, und

bie Registratorstelle bei ber Regierung von Oberfranken, Kammer ber Finanzen, bem Lottorevifor in Banreuth, Johann Chris stian Burger, provisorisch, ju verleihen; an beffen Stelle jum Lottorevisor in Banreuth ben quieszirten Hausmeister ber Zwangsarbeites-Anstalt ju Plassenburg. Sastomon Heinrich Murenberger, in pro-visorischer Eigenschäft, ju ernennen;

unterm 10. Juli l. Is. ben Regierungs, und Fiscalrath ju Regensburg. Ber org haster, seiner allerunterthänigsten Bitte hulbvollst entsprechend, auf bie Res gierungs - und Fiscalrathstelle bei ber Resgierung von Oberbapern, Kammer ber Fisnangen, ju versehen, bann

ben Forstcommissär erster Classe bei ber Regierung von Schwaben und Neus burg, Christoph von Kraft, jum provis sorischen Forstmeister in Ansbach ju ers nennen, und

ben meiten Revisionsbeamten am Hauptzollamte Augeburg, Leopold Beiß, nach J. 22. lit. B. ber IX. Beilage jur Berfassungs. Urfunde, in ben nachgesuchten Ruhestand treten zu lassen.

Seine Majestat ber Konig has ben unterm 17. Juli l. 38. allergnabigst beschlossen, die dritte Cangleisecretarstelle bei dem Justizministerium, in provisorischer Eis genschaft, bem Accessisten des Appellationsgerichte von Oberbanern, Gottstied Bale ther, ju verleihen.

## Pfarreien-Berleihungen; Prafentations.

Geine Majeftat ber Konig har ben unterm 7. Juli l. Is. ju genehmigen geruht, daß die katholische Pfarrei Falkenberg, Landgerichts Eggenfelden, im Regierungsbezirke von Miederbayern, von dem hochwardigen herrn Bischofe von Regensburg, dem berzeiteigen Benefiziaten zu Eggenfelden, Priester Georg Pollinger, verliehen werde.

Seine Majestat ber Konig has ben unterm 30. Juni l. Is. die protes frantische Pfarrei Remlingen, Defanats Burgburg, im Regierungsbezirke von Unsterfranken und Aschaffenburg, dem bisheris gen Pfarrer von Obernbreit, Dekanats Kleins langheim, Johann Julius Christoph Burk, zu verleihen geruht.

Seine Majestat ber Konig has ben unterm 30. Juni l. Is. nachstehende protostantische Anfange Pfarreien zu verleiben geruht:

bie Marrei Seulenborf, Defanats Birnbarf, im Mittelfranten, bem Pfarramts: Canbidaten Georg Leonhard Briffam. mer, unb

bie Pfarrei Saundorf, Defanats Bungenhaufen, gleichfalis in Mittelfranken, dem Pfarramts Candidaten Johann Seinrich Lepde L

Seine Majestat ber Konig has ben allerguadigst zu genehmigen geruht, daß die Pfarrei Saslach die Benennung,,Pfars rei Saslach: Traunstein in Saslach" annehme.

## Erzbischöfliches Domfapitel von Munchen-

Seine Majestat ber König has ben unterm 9. Juli l. Is. ber von Seis ner Papstlichen Seiligkeit geschehe, nen Ernennung bes geistlichen Rathes und Directors bes Georgianischen Elevifal. Ses minars in Munchen, Dr. Georg Friedrich Wiedemann, auf das zehnte Kanonikat in dem erzbischösslichen Domkapitel von Munchen Frensing, unter Borrudung ber jungern Kanoniker, die landessurstliche Genehmigung zu ertheilen geruht.

#### Bifcofliches Domfapitel von Regensburg.

Seine Majestat ber Konig haben unterm 9. Juli 1. 36. ber von Seiner Papstlichen Beiligkeit, in Gemäße heit des Arrifels X. bes Concordats verslichenen Burde eines Dompropstes an der Domfirche ju Regensburg, an den von Alsterhochst und Stadtpfarrer ju St. Rupert in Regensburg, Priester Eblestin Wein-

jierl, die landesfürftliche Benehmigung ju ertheilen geruht.

#### Drbens . Berleihungen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, ver, moge allerhochster Entschließung vom 19. Mai I. Is. ben taif. tgl. ofterreichtschen Kams merer, wirklichen geheimen Rath und aufz serordentlichen Bothschafter bei dem Papstelichen Stuhle 2c., Grafen Rudolph von Lüsow, das Großtreuz des königl. Beredienste Debens der banerischen Krone Allers bochsteigenhandig zu verleihen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich vermöge allerhöchster Entschließe ung vom 7. Mai l. Is. allergnädigst bewogen gesunden, dem Berzoge von Serradisalco, Principe di San Pietro, zu Palermo, in Sicilien, das Großtreuz des Verdienst: Ordens vom heil. Michael zu verleiben.

Seine Majestat ber Ronig has ben Sich vermöge allerhöchster Entschließ: ung vom 10. Juli 1. Is. allergnädigst bewogen gefunden, dem tonigl. Kammerer zc. Sigmund Grafen von Spreti: Beile bach, bas Ehrenfreug;

vermöge allerhöchster Entschließung vom 28. Juni l. 36. dem Königlichen hofmusis ter Franz Xaver Schwabl, und vermöge allerhöchster Entschließung vom 2. Juli l. Is, bem Schullehrer von Geißelwind, Peter Funkler, die Ehrens munge bes Königlich Baperifchen Ludwigs, Ordens zu verleihen.

Seine Majeståt ber König has ben unterm 6. Juli l. Is. bem Gerichtse bienerse Gehilfen Johann hindelang, zu Landsberg, in Rucksicht auf seine treu und zur Zusciedenheit geleisteten Dienste, so wie auf sein muthvolles Benehmen bei Arretts rung gefährlicher Verbrecher und bei mehr teren Brandfällen, die silberne Ehrenmunze des Verdienst-Ordens der banerischen Krone zu verleihen geruht.

Königlich Allerhöchste Genehmigung zur Annahme einer fremden Decoration.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich vermöge allerhöchster Eurschließe ung dd. Rom ben 17. Mai l. Is. bewos gen gefunden, bem Maler und Lithographen Franz hanfstangl, in Munchen, bie erbetene Erlaubniß zur Annahme und Tragung bes ihm von Seiner Durche laucht bem Berzoge von Sachsen-Toburg verliehenen Verdienstleruges des Ernestintes schen Hausordens zu ertheilen.

Landwehr des Königreichs.

Seine Majeftat ber Ronig has

ben unterm 5. Juli l. Is. bem Kreiscom, mandanten ber Landwehr von Mittelfransfen, Karl Fürsten von Wrede, seinem Aussuchen entsprechend, die Entlassang vom Landwehrdienste zu ertheilen;

ben Landwehr: Oberften Ludwig Grasfen von Pudler Limpurg, in Rudficht auf beffen von Zeit zu Zeit wiederkehrenz ben langeren Aufenthalt im Auslande, bann ben Landwehr: Oberstlieutenant Friedrich Karl August Scherer, wegen seiner Bersetzung nach Würzburg, von der ferneren insterimistischen Führung des Landwehr: Kreisscommando's in Mittelseanken zu entheben, und

ben t. Oberpostrath und Oberpostmeisster Gustav Friedrich von Sundahl, ju Rurnberg, jum Kreiscommandanten der Landwehr von Mittelfranken, mit der dies ser Stelle anklebenden Eigenschaft eines Bes neralmajors der Landwehr, allergnadigst zu ernennen geruht.

Roniglich Allerhochfte Zufriedenheits-

Die am 21. Juli 1841 verstorbene Kaufmannswittwe Therese Rohrmann, in Rurnberg, hat burch lestwillige Bersfügung die Summe von 20,000 fl. wohlsthätigen Zwecken jugewendet, und hieraus 1) ein Capital von 19,000 fl. jur Grun,

bung einer milben Stiftung bestimmt, aus deren Renten jährlich 30 durftige und wurdige Frauen, Wittwen und Dienstmägde aus Nurnberg, welche mehr als 50 Jahre alt sind, mit Kleis bern für ben Winter versehen werden sollen, sodann

2) mit einem Capital von 1000 fl. die von ihrem bereits im Jahre 1835 ver: storbenen Shegatten mit einem Capital von 2000 fl. errichtete Stiftung vermehrt, aus deren Renten hauptsächlich 18 arme und würdige Bürger ber Stadt Nürnberg, und 16 arme Gins wohner aus St. Johann zu untersstüßen sind.

Seine Majestat ber Konig haben biefen Stiftungen die landesherrliche Besstätigung zu ertheilen, und zu befehlen gestuht, daß dieselben mit dem Ausdrucke Alslerhochst Ihres Wohlgefallens burch das Regierungs Blatt zur allgemeinen Kenntniß gebracht werden.

Die Hausbesihers. Wittwe Maria Unna Gift, in Weilheim, hat jum Zwecke ber Aushilfe in der Seelforge und jugleich jur Lesung einer gewissen Anjahl heiligee Meffen, ein Benefizium in Weilheim gestifter, und jur Ausstattung besselben ein Wohn-haus nebst Garten und ein zu vier Pro-

gent verzinsliches Capital von 8000 ff. an-

Seine Majestat ber Konig haben allergnadigst zu befehlen geruht, daß ber genannten Stifterin Allerhochst Ihr Wohlgefallen über diese, einem langst gestühlten Bedürfnisse der Seelsorge abhelt sende, ihren frommen Sinn beurkundende Stiftung burch das Regierungsblatt öffentlich zu erkennen gegeben werde.

Der freiresigniete Pfarrer und Jubels priester Konrad U&, von Oberhausen, Land, gerichts Landau, im Regierungsbezirte von Miederbapern, hat durch testamentarische Berfügung vom 11. Marz 1841. die Pfarre firche zu Un fer lieben Frau in Oberhausen als Universalerbin seines Rucklasses eingerseht, wodurch dieser Kirche nach Ausweis der nunmehr beendeten Verlassenschaftsvershandlungen ein Capital von mindestens 1000 fl. zugeht.

Ueberdieß bestimmte der Erblaffer fols gende Legate:

- 1) bem Schuffonbe in Dberhaufen 300 fl.
- 2) bem Cotalarmenfond bafelbft 200 ,.
- 3) ber Bilialfirche Ruhftorf 200 "
- 4) ber Filialfirche Bifchelftorf 100 "
- 5) ber Kirche feines Geburtsortes Krunbach, Landgerichts Amberg 100,,

Seine Majeftat ber Ronig has ben allergnabigft ju befehlen geruht, daßt biefe, die frommen und wohlthatigen Gesfinnungen des verlebten Pfarrers Uh bes währenden Stiftungezufluffe mit dem Austbrucke des Allerhöchsten Wohlgefallens durch das Regierungs Blate jur allgemeinen Kenneniß gebracht werden.

Der verstorbene Gradtpfarrer und Des chant Joseph Anton Schmitt, ju Lohe, hat in seinem Testamente ein Legat von 1000 fl. mit der Bestimmung ausgeseht, daß diese Summe an die Stadt Lohr ausst geliehen, und mit den Zinsen arme Knarben der Stadt Lohr, dann der Gemeinden Wambach und Seckenbach, für Erlernung eines Gewerbes unterstüßt werden, und zwar in der Art, daß nach je acht Knaben von Lohr, ein Knabe von Seckenbach, dann einer von Wambach, die beabsichtigte Unz terstüßung erhalten solle.

Seine Majestat ber König has ben dieser Stiftung die Allerhöchste landese herrliche Bestätigung zu ertheilen, gleichzeitig aber auch allergnädigst zu besehlen geruht, daß dieselbe mit dem Ausdrucke bes Allerhöchsten Wohlgefallens durch das Regierungs & Blatt zur allgemeinen Kenntniß gebracht werde.

Beorg Freifinger, Sanbelsmann

und Landarge in Belbeit, Landgerichte Bile: biburg, und beffen Ehrefrau Barbara, haben bem Armensonde ju Belben eine Schenk, und pon baaren 1000 fl. gemacht, und fich nur ben Genuß von 3½ prozentigen Sinfen diefes Capitals mahrend ihrer Lebensdauer vorbehalten.

Seine Majestat ber Konig har ben allergnabigst zu befehlen geruht, baß biese, von ben wohlthätigen Gesinnungen ber Freisin ger'schen Cheseute zeugenbe Schenfung burch bas Regierungs: Blatt zur allgemeinen Kenntniß ges bracht werbe.

Der Stadtgemeinde Rain, im Regierungsbezirke von Oberbaneen, ift durch bie Allerhochfte Unade Seiner Majestate bes Konigs, jur Tilgung ihrer Gemeinsbeschuld von 11,829} fl., ber Bezug bes Lotal-Maljaufschlages vom 1. Oktober 1836 an, auf tie Dauer von 12 Jahren bewilliget worden.

Indessen ist das Werk der Schuldens tilgung in Folge gewissenhafter Verwendung nicht allein der Maljaufschlagsgefälle, sonbren auch anderer verfügbarer Gemeindemittel, bereits so weit gediehen, daß basselbe schon im kommenden Jahre setner Bollendung jugeführt, und der ursprüngliche Zweich der Bewilligung des kotal-Maljauf; schlages um volle funf Jahre früher, els veranschlagt war, erfülle werben wird.

Seine Majestat ber Konig has ben auf bie Allerhöchstenselben hievon erstattete allerunterthänigste Anzeige als lergnädigst zu befehlen geruht, daß diese von dem Magistrate der Stadt Rain durch pstichttreue Sparsamkeit im Gemeinbehaushalte bewirkte beschleunigte Tilgung ber Gemeindeschuld mit dem Ausbrucke ber wohlgefälligen Allerhöchsten Anerkennung burch das Regierungs: Blatt zur alls gemeinen Kenntniß gebracht werde.

#### Großjährigteite = Erflärung.

Seine Majestat ber Konig has ben allergnabigst geruht, unterm 25. Juni I. Is. ben Joseph Behrschmibt, ju Reufenroth geboren, und ju Steinberg, Landgerichts Kronach, ansässig, auf allers unterthänigstes Ansuchen, für großichrig zu erklären.

Königlich Allerhochste Genehmigung zur Ramensveranderung.

Seine Konigliche Majeftat har ben unterm 15. Dai l. Is ju gestatten geruht, bag ber concessionirte Gifenhanbler Theodor Friedrich Sofmann, ju Bamberg, vorbehaltlich allenfallsiger Rechte Drits ter, ben Befdlechtenamen "Bagner" ans nehmen und fuhren burfe.

#### Bewerbsprivilegien = Verleihungen.

Seine Majestat ber Konig har ben unterm 17. Mai l. Is, Nachgemmenten Gewerbsprivilegien allergnabigft zu vers leihen geruht:

dem Gutsbesißer Albert Johann Er as mer, aus Mögeldorf, tonigl. Landgerichts Rurnberg, in Mittelfranken, auf die Answendung des von ihm erfundenen verbesserten Berfahrens bei der Fabrikation von Schweselsäure, für den Zeitraum von fünf Jahren;

bem Aupferschmiebmeister Joseph Feße fer, in Munchen, auf Verfertigung ber von ihm erfundenen Dampf. Bierbrauerei-Apparate, für den Zeitraum von vier Jahren;

bem Kupferschmiedmeifter Johann Kos pel, in der Borstadt Au, auf Anfertigs ung und Ausführung ber von ihm erfuns benen, eigenthumlichen Dampf : Brauereis Bor: und Einrichtung, für den Zeitraum von fünf Jahren;

Dem Mechanifus und Stadtuhrmacher Johann Mannhardt, in Dunchen,

1) auf Anfertigung und Ansfuhrung feis ner Erfindung eines Zapfens und Ans wells, welche bei dem Gebrauche rein und rund bleiben, in allen vorkommenden unrichtigen Fallen immer richtig einander an : und aufliegen, und eine große Reibungs: Erleichterung nebst einer ungewöhnlichen Dauer und Kraftersparung gewähren, dann

2) auf Anfereigung und Ausführung feiner Erfindung eines handhammer-Werfes, bei welchem ein hammer von 80
bis 90 Pfund Schwere durch zwei
Menschen die erforderliche Geschwinbigkeit erhalt,

und zwar bezüglich bes ersteren fur ben Zeitraum von funf, und bezüglich bes legteren, fur ben Zeitraum von brei Jahren;

ber Babette Schwab, aus Deggins gen, herrschaftsgerichts harburg, im Res gierungsbezirke von Schwaben und Neuburg, auf Anwendung ihrer Erfindung, resp. Berbesserung einer mit Warmeleitung und rotirender Bewegung eingerichteten (Glang) Maschine zur Glartung von fertigen Kleis bern, bann Leibs, Tische und Bettwasch aus Leinens und Baumwollen-Zeug, für den Zeitz raum von bret Jahren;

bann dem Lithographen Peter Wagner, ju Karlsruhe, auf Anwendung der Lithographie auf Wachstuch nach der von
ihm gemachten Erfindung, für den Zeite raum von fünf Jahren.

# Regierungs-Blatt

für



das

Ronigreich

Banern.

Nro. 29.

Dunchen, Samftag ben 6. August 1842.

#### 3 n balt:

Bekanntmachung, die Behentstration ber geistlichen Pfründen und Stiftungen für das Berwaltungsjahr 1844 betr., nehft einem General-Conspecte berfelben. — Berleihung des Prädikates "Erlaucht." — Dienftes Rachrichten. — Pfarreien: Berleihungen; Präfentations : Bestätigungen. — Erzbischöftiches Domkapitel von München: Frepfing. — R. Allerhöchste Bestätigung der Wahl zu einer Gemeindestelle — Ordensverz leihungen. — Königl. Allerhöchste Bufriedenheits: Bezeigung. — Gewerbs: Privilegien: Berleihungen.

#### Befanntmachung,

bie Bebentfixation ber geiftlichen Bfrunden und Stiftungen fur bas Berwaltungejahr 1849 betr.

#### Ministerium bes Innern.

Die von ben fieben Kreisregierungen, Kammern bes Innern, dieffeits des Rheins, in dem Berwaltungsjahre 1847 vollzogenen und angezeigten Zehentstrationen ber geist lichen Pfrunden und Stiftungen werden in

bem nachfolgenben General - Conspecte jur offentlichen Renneniß gebracht.

Munchen ben 28. Juli 1842.

Auf Seiner Königlichen Majestat . Allerhöchsten Befehl:

v. Abel.

Durch ben Minifter: ber Beneral - Secretar Er. von Robell.

61

General = Confpect

über die im Berwaltungsjahre 18<del>23</del> vollzogenen Zehentstrationen der geistlichen Pfründen und Siftungen.

	4	60			_				A PI	
Summa .	Schwaben und Meuburg	unierfranten u. Afchaffenb.	Mittelfranten	Oberfranken	Oberpfalz und Regensburg	Mleberbabern	Oberbahern	Megierungs e Begirte.	· ·	
<b>5</b> 1	10	1	-	1	ł	1	10	Pfarreien, Decanate, Caplaneien, Exposituren, Diectorate und		
-	1	ı	ı	١	-	i	1	Benefigien.		
1	.1	. 1	1	ļ	1	ı	1	Meffen- Giffiun-		
19	ı	ట	ట	1	•	သ	6	Kirchenftiftun- gen, Kapellen und Bruderschaften.		
**	ı	-	1	İ	1	- 1	1	Unter- richtsftif- tungen.		
6	13	ı	4	ı	ı	ı	1,	Wobleha- tigfeice- fliftungen.		
32	4	*	90	ı	ÓR	မ	30	Sum ma ber Behents Krasionen.		
29	4.	*	CFI .	1	DI	cu	90	ganj.	100	
ω .	1	1	w	1	1	1	1	theilmeise.	hievon fixirt	

#### Berleihung bes Pradifates , Erlaucht.

Geine Dajeftat ber Ronig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, ben in ber Gigung ber teutschen Bunbesver: fammlung vom 13. Februar 1829 mit 216: lerhochft Ihrer Buftimmung gefagten, und unter bem 22. April beffelben Jahres befannt gemachten Befchluß, "bie Titulatur ber Saupter ber vormale reichsftanbifchen graf: lichen Familien betr." (Regierungs-Blatt vom Jahr 1829. G. 353. ff.) auf bie Familie ber Berren Grafen von Rechberg unb Rothenlowen, in Berudfichtigung ibe rer fruberen ftaaterechtlichen Berhaltniffe und in Uebereinstimmung mit ben besfalls von Seite ber f. Burttembergifchen Regierung in ben Jahren 1815 und 1832 era folgten Declaration anwendbar ju erflaren, bie Unreihung berfelben an bas ber ermahn: ten Befanntmadjung beigefügte Bergeichniß ju genehmigen, und bemgufolge ju verord: nen, daß bem toniglichen baperifchen Staats: minifter, Capitular bes Ritter, Ordens vom heiligen Subert : ic. ic., herrn Alois Brang Raver Grafen von Rechberg und Rothenlowen in Dongborf, als bergeis tigem Familienhaupte in allen von ben & Grellen und Behörben ju erlaffenden Musfertigungen bas Prabifat "Erlaucht" er: theilt, und foldes burch bas Regierungsblatt zur allgemeinen Renntniß gebrachtwerbe.

### Dienftes = Rachtichten.

Seine Majest de ber König ha, ben allergnädigst geruht, unterm 17. Just 1. Is. ben Dr. Johann Joseph Scherer, aus Aschaffenburg, jum außerordentlichen Prosessor an der medizinischen Facultat ber Hochschule zu Würzburg für die Lehrvor, träge der organischen Chemie, in Verbinstung mit den für die Kliniken des Juliussspitals nöthigen chemischen Untersuchungen, in provisorischer Eigenschaft, zu ernennen;

unterm 18. Juli l. Is. die bei bem' Appellationsgerichte von Niederbapern erle: digte zweite Directorstelle dem Nathe bes Oberappellationsgerichts, Maximilian Gas. ner, zu verleihen;

unterm 21. Juli f. Is. ben Regtestungs: Affessor und Fiscaladjunkten Karl Pausch, ju Passan, seiner allerunterthäsnigsten Bitte entsprechend, provisorisch, jum Regierungs: und Fiscalrath bei ber Regierung der Oberpfalz und von Regensburg, Kammer ber Finanzen,

bann ben Rentbeamten Julius Rot: ter, ju Windsbach, seiner allerunterthas inigsten Bitte entsprechend, provisorisch, jum Eontroleur ber Kreiskasse ber Oberpfalz und von Regensburg, ju ernennen;

bel, ju Paffau, in gleicher Eigenschaft,

auf bas hauptzollamt Regensburg zu vers feßen, und zum Oberzollinspector am haupt: Bollamte Passau ben Inspector bes Inspections: und Administrations-Bureaus ber Bolls Grenzwache, Joseph Abel, zu München, seiner allerunterthänigsten Bitte entsprechend, in provisorischer Eigenschaft zu beförbern,

unterm 23. Juli l. 38. die bei ber Regierung von Oberfranken, Kammer der Finanzen, erledigte Rechnungs Commissärsstelle provisorisch dem bet dieser Finanzkams mer als Revisor funktionirenden geprüften Cameralkandidaten, Julius Grafen von Thurheim, ju verleihen;

ben Rentbeamten Ernft Wiedens mann, ju Reunburg vorm Wald, feiner allers unterthänigsten Bitte entsprechenb, auf bas Rentamt Nordlingen ju verfegen;

unterm 25. Juli l. Is. ben bisheris
gen Professor an dem Lyceum ju Regenss
burg, Priester Dr. Franz Dirnberger,
ju der erledigten Stelle eines Directors an
dem Georgianischen Clerifalseminar, so wie
ju der eines ordentlichen Professors der Pas
storaltheologie, Liturgit, Homiletit und Kas
techetit an der Ludwigs-Maximilians-Universität zu Munchen, in provisorischer Sie
genschaft, zu ernennen, und demselben zugleich
den Titel und Rang eines königlichen geists
lichen Rathes, tar und stempelfret, zu vers
seihen, sofort

ben Subregens an bem genannten Besorgianischen Elerikalseminar, Dr. Joseph Amberger, unter Belassung seiner bersmaligen Function, jum außerordentlichen Professor der theologischen Fakultat an der Ludwigs-Maximilians: Universität Munchen ju befordern und demselben die erledigte Lehrstelle des Kirchenrechts daselbst, gleichsfalls in provisorischer Eigenschaft, ju überztragen, dann

unterm 27. Juli I. Is. ju ber bei dem Kreis; und Stadtgerichte ju Augsburg erledigten Directorstelle ben Director bes Kreis; und Stadtgerichts ju Passau, Karl Burger, gewährend seine allerunterthänigsste Bitte, ju befördern, und demselben jugleich die Directorstelle bes Wechsel-Appellationssgerichts ju Augsburg zu übertragen.

Pfarreien = Berleihungen; Prafentations.
Bestätigungen.

Seine Majestat ber Konig has ben nachstehende fatholische Pfarreien allergnadigft ju verleihen geruht:

unterm 16. Juli l. J. die Pfarrei Binn, weiler, Landcommissariats Kaiferslautern, bem gegenwartigen Pfarrer und Defan in Schallobenbach, besselben Landcommissariats, Priefter Johann Deper, und

bie Pfarrei Durtheim, Banbeommiffar riats Neustabt, bem gegenwartigen Pfarrer von Grunftabt, Landcommiffariats Franken, thal, beibe in ber Pfalz, bem Priester Peter Anton Feldbaufch;

unterm 17. Juli l. Is. die Pfarrei Altenbuch, Landgerichts Klingenberg, im Regierungsbezirke von Unterfranken und Aschaffenburg, den Pfarrvikar zu Bintwehren, Landgerichts Aub, Priester Georg Euersheim;

unterm 18. Juli 1. Is. die Pfarrei Penting, Landgerichts Schongau in Oberbapern, dem Priester Sigmund Feiner, jur Zeit Benesiziaten in Esting, Landgerichts Brud:

unterm 19. Juli l. Is. die Pfarrei Oberalteich, Landgerichts Bogen, in Niederbapern, dem bisherigen Professor der Theor logie am Lyceum ju Regensburg und Gymsnasial-Rector dortselbst, Priester Dr. Friedrich Herd, und

bie Pfarrei Bolfsbuch, Landgerichts Riebenburg, im Regierungsbezirke ber Oberspfalz und von Regensburg, bem exponirten Cooperator in Taisbach, Landgerichts Dingolfing, Priefter Johann Evangelift Bren;

unterm 20. Juli l. Is. die Pfarrei Gerbrunn, Landgerichts Würzburg rechts bes Mains, im Regierungsbezirke von Unsterfranken und Aschaffenburg, dem bisheri-

gen Pfarrer in Neubrunn, Landgerichts Marktheidenfeld, Priester Johann Franz Drexler;

unterm 22. Juli I. Is. die Pfarrei Obergiesing, Landgerichts Au, in Oberbanern, bem freiresignirten Chorvifar an der Hofs und Collegiat: Stiftskirche ju St. Kajetan in Munchen, Priester Dr. Ferdinand herbst;

unterm 23. Juli l. Is. die Pfarrei Oberempfenbach, Landgerichts Abensberg, in Miederbapern, dem bisherigen Pfarrer von Brennberg, Landgerichts Roding, Priesster Konrad Hausknecht, und die hiers durch sich erdssnende Pfarrei Brennberg, genannten Landgerichts, im Regierungsbeszirfe der Oberpfalz und von Regensburg, dem Wallsahrtspriester in Vilsbidurg, Landsgerichts gleichen Namens, Priester Joseph Bren, ferner

bie Pfarrei Wiesau, Landgerichts Walds faffen, beffelben Regierungsbegirtes, bem erponirten Cooperator in Hulbfaffen, Lands gerichts Eggenfelben, Priefter Frang Xaver Lutas, und

bie Pfarrei Eppstein, Landcommiffariats Frankenthal in ber Pfalz, bem bisherigen Pfarrer von Grafenhausen, Landcommissariats Meustadt, Priester Beinrich Joseph Sigmann, sodann

untenn 24 Juli l. Is. die Pfarrei Befheim, Landcommiffariate Frankenthal

in der Pfalz, dem gegenwärtigen Pfarrer und Diftritte-Schulen-Inspector in Duben: hofen, Landcommissariate Spener, Priester Franz Harber;

unterm 25. Juli l. J. die Pfgrrei Binningen, Landcommiffariats Pirmafens, in der Pfalz, bem bisherigen Pfarter von Klausen, desselben Landcommiffariats, Priester Joshann Merker;

unterm 26. Juli 1. Js. die Pfarrei Mistelfeld, Landgerichts Lichtenfels, in Oberranken, dem bishe rigen Pfarrer von Windsheim, Landgerichts Ludwigsstadt, Priester Adam Frieß;

die Pfarrei Ingolftadt, Landgerichts Ochfenfurt, im Regierungsbezirke von Unsterfranken und Aschaffenburg, dem Priester Peter Joseph Anobling, Kaplan ju Oberselsbach, Landgerichts Bischofsheim, und

unterm 27. Juli I. Is. Die Pfarrei Ichenhausen, Landgerichts Untergungburg, im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg, dem bisherigen Pfarrkuraten von Deggingen, herrschaftsgerichts harburg, Priefter Joseph Dietrich.

Seine Majestat ber Konig haben unterm 27. Juli l. Is, dem Prundetausch: Gesuche ber beiden katholischen Pfarrer Alois Goppinger, von Dietershofen, Land; gerichts Illertiffen, und Johann Evangelist Miller, von Oberlauben, Landgerichts

Rempten, im Regierungsbezirke von Schwaben und Meuburg, ju willfahren, fofort

bie Pfarrei Oberlauben dem Pfarrer. Priefter Alois Goppinger ju übertragen, und

ju genehmigen geruht, baß die Pfarrei Dietershofen von dem Hochwurdigen herrn Bifchofe von Augeburg dem Pfarrer Priesster Johann Evangelist Miller, verliehen werde.

Seine Majestat ber Konig has ben allergnadigst zu genehmigen geruht, unterm 16. Juli I. Is., daß die katholiss sche Pfarrei Herbertsfelden, Landgerichts Eggenfelden, in Niederbanern, von dem Hochwürdigen Herrn Bischose von Regenssburg, dem bisherigen Niedermaier'schen Besnessziaten in Raisbach, Landgerichts Dingolzfing, Priester Georg Hosmann, und

die katholische Pfarrei Mursbach, Lands gerichts Baunach, im Regierungsbezirke von Unterfranken und Aschaffenburg, von bem Hochwurdigen Heren Bischofe von Würze burg, dem bisherigen Pfarrer und Distrikts Schulens Inspector zu Schmalenau, Land, gerichts Wenhers, Priester Andreas Reuls bach, dann daß

bie fatholische Pfarrei Rohrbach, Lands gerichts Karlstadt, besselben Regierungsbes zirkes, von bem genannten Hochwürdigen Herrn Bischofe, dem bisherigen Pfarrer von Thangersheim, Landgerichte Burgburg rechts bes Mains, Priefter Melchior Leicht;

unterm 18. Juli l. Is., daß die fa: tholifche Pfarrei Toging, Landgerichts Beiln: gries, in Mittelfranken, von dem Hochwurdigen Herrn Bifchofe von Sichstädt, bem Cooperator in Arberg, Landgerichts Herrieben, Priester Michael Hausmann;

unterm 22. Inli I. Je., daß die Stadt. Pfarrei Muhlborf, gleichnamigen Landge, richts in Oberbanern, von bem Sochwurdigsften herrn Erzbischofe von Munchen und Frenfing, bem bisherigen Pfarrer in Vile, lern, Landgerichts Vilsbiburg, Priester Jo: seph Baur,

und unterm 26. Juli l. Is., daß die tatholische Pfarrei Pfraunfeld, Landgerichts Breding, von dem Hochwürdigen Heren Bischofe von Sichstädt, dem Peiester Domisnitus Elmer, jur Zeit Cooperator an der Unterstadt: Pfarrei in Sichstädt, verliehen werde.

Seine Majeståt ber Konig has ben unterm 22. Juli 1. Is. die erledigte erste protestantische Pfarrstelle in Kusel, in ber Pfalz, dem bisherigen Pfarrer zu Als tenkirchen, Dekanats Homburg, Philipp Friedrich Heinrich Moschel, zu verleihen und bemselben zugleich das Dekanat Kusel in wieberrusticher Eigenschaft zu übertragen geruht.

Erzbischöfliches Domfapitel von München-Frenfing.

Seine Dajeftat ber Ronig ha-

ben unterm 30. Mar; I. Is. ju genehmts gen geruht, baß bie fechste Bifarstelle an bem erzbischöflichen Capitel in Munchen-Frensing, von bem Hochwürdigsten Herrn Erzbischofe von Munchen-Frensing, bem bischerigen Cooperator an ber Dompfarrei ju Unser Lieben Frau in Munchen, Priester Joseph Gabelsberger, unter Borructung ber übrigen jungeren Vitare, verliehen werde.

Königlich Allerhöchste Bestätigung ber Wahl zu einer Gemeinbestelle.

Seine Majestat ber Konig has ben unterm 17. Juli I. Is. ben nach ges sehlicher Borschrift jum britten rechtstuns bigen Magistratsrathe zu Regensburg ges wählten, geprüften Nechtspractikanten Franz Zaver Manr, in jener Eigenschaft zu be: flätigen geruht.

### Ordens - Berleihungen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich unterm 21. Mai 1. 36. allergnabigst bewogen gefunden, bem Bilbhauer Peter Tenerani aus Carrara, bermalen ju Rom, bas Ritterfreuz des tgl. Berdienstordens vom heiligen Michael ju verleihen.

Seine Majestat ber Ronig has ben vermoge Allerhichster Entschließung vom 20. Juni l. Is. allergnabigft geruht, bem Cabinets: und Privat: Secretar Seiner Roniglichen Soheit bes Erzherzogs Berzogs von Modena, Sa et an o Bamorra, bas Ritterfreuz bes toniglichen Verdienst.
Drbens vom heiligen Michael zu verleihen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich unterm 11. Juli l. Is. allers gnäbigst bewogen gefunden, bem Dr. med. Alerh, in Rom, das Ritterfreuz des Ko, niglichen Verdienstordens vom heiligen Michael zu verleihen.

### Königlich Allerhöchste Zufriedenheits= Bezeigung.

Der verstorbene Privatier und Magifraterath Johann Munding, in Augs,
burg, hat in seinem Testamente vom 7. Mai
1839 ein Legat von 24,000 fl. jur Grun'
bung einer Familien unterstühungs: und einer
Stipendienstiftung ausgeseht, welche den Namen "Munding'sche Stiftung" führen soll.

Seine Majestat ber König ha: ben dieser Stiftung die Allerhöchst landes, herrliche Bestätigung huldvollst zu erthei: ten und zugleich allergnädigst zu besehlen geruht, daß dieselbe mit dem Ausbrucke des Allerhöchsten Wohlgefallens durch das Regierungsblatt zur öffentlichen Kenntniß gebracht werde.

Bewerbeprivilegien = Berleihungen.

Seine Majeftat ber Ronig ha:

ben ben Nachgenannten allergnabigft Bes werbsprivilegien ju verleihen geruht:

unterm 17. Mai l. Js. bem Graveur Friedrich Herrman Rupprecht, aus Rurns berg, auf die Anwendung seines eigenthums lichen Verfahrens, den Congreves, Reliefs Stangens, Stereotypens und Typens Druck mit Gold und Silber auf kaltem, und mit Ultramarin auf kaltem und trockenem Wege, mittelst eines von ihm zu diesem Zwecke ersundenen Vindemittels auf Papier, Seis de, Leder, Holz und andere Stoffe schön und dauerhaft darzustellen, für den Zeits raum von fünf Jahren;

bem früheren Regimentsschneibermeisster Johann Abam Pfeifer, in Dillingen, nunmehr aber anschssig zu Bamberg, auf die Anfertigung und Anwendung des von ihm erfundenen Zeit und Material sparens den Grundmusters für den Zuschnitt von Einil: und Militar. Oberkleidern, für den Zeitraum von zehn Jahren, und

unterm 5. Juni 1. 38. dem Tischlers meister Joseph Rubler, in Munchen, auf Anwendung seiner Erfindung einer Mosails Holischneidmaschine, dann einer von der Farbe unabhängigen Schatten und Licht hervorbringenden Verbindungs. Methode, für Meusbel und Holiboden für den Zeitraum von fünf Jahren.

# Regierungs-Blatt

für



das.

Ronigreich.

Banern.

Nro. 30.

Munden, Mittwoch ben 10. August 1842.

#### 3 n balt:

Bekanntmachung, bie Berloofung ber ju brei ein halb vom hundert verzindlichen Staatsfould betreffend. — Sipung bes Königlichen Staatsraths-Unschufes. — Dieuftes-Nachricht. — Ordeusverleihung. — Königs lich Bapersiches Consulat in Bopen. — Indigenate-Berleihungen. — Gewerbs Privilegiums Berleihung.

### Befanntmachung,

bie Berloofung ber ju brei ein halb vom Sundert verzinslichen Staatsichulb betreffenb.

Seine Majestat ber Konig haben allergnabigst-anzuordnen geruht, bag nuns mohr mit ber Rudjahlung ber zu brei ein halb vom hundert verzinslichen Staats-Schuld begonnen werden foll.

In Bollziehung dieser Allerhöchsten Anordnung wird bezüglich desjenigen Besstandtheils der zu  $3\frac{1}{2}$  vom Hundert verszinslichen Staatsschuld, worüber seit dem Jahre 1835 Obligationen in Beträgen zu 1000, 500, und 100 ff. mit Zins-Abschnitzten (Coupons) theils auf den Inhaber, theils auf benannte Gläubiger ausgestellt worden sind, solgendes bekannt gemacht:

1) Die Ruchjahlung biefer Obligationen

- richtet fich dem Inhalt berfelben ges maß nach dem Ergebniffe ber Berloofung.
- 2) Vor ber Sand beschränken sich die Berloofungen auf jene Obligationen, welche auf ben Inhaber (au porteur) lauten.
- 3) Behufs ber Berloofung werden in bas Rab bie erften hundert Jahlen, mit arabifchen Biffern geschrieben, und zwar in folgender Form:
- 01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09. 10. 11. u. f. w. bis 100 eingelegt.
- 4) Die Ziehung einer Zahl gilt für alle Obligationen, deren Commissions-Castaster-Nummer (roth geschrieben) mit der gezogenen Zahl endet: z. B. wenn die Zahl 35 gezogen wird, so werden die Obligationen mit den Commissions-Catasber-Nummern
  - 35. 135. 235. 335. 435. u. f. w. namlich alle, beren Commissions. Castaster: Mummer mit 35 endet, als in ber Verlossung herausgekommen behausbelt; wird 05 gezogen, so gilt es für 5. 105. 205. 305. 405. u. s. w.
- 5) Im Uebrigen findet bas bei ben Ber: loofungen der ju vier vom hundert verzinslichen Staats: Schuld befolgte Ber: fahren ftatt.

- 6) Die in ben Berloofungen heraus toms menben Obligationen werden nebst bem treffenden Bins baar gegahlt.
- 7) Die Bahlung geschieht:
  - a) bei ber Staats Schuldentilgungs: Saupt: Caffe in Munchen bezüglich aller Obligationen;
  - b) bei ber Special: Caffe in Munchen bezüglich der von biefer Caffe felbst ausgestellten Obligationen;
  - c) bei jeder andern Schuldentilgun ge-Casse auch bezüglich aller Obligationen, jedoch in so ferne es sich um größere Beträge solcher Obligationen handelt, welche nicht von ihr selbst ausgestellt worden sind, nur auf vorgängige vierzehntägige Unmeldung.
- 8) Bestimmungen hinfichtlich ber erften Berloofung:
  - a) die erste Berloofung wird am Diens stag ben 16. dieß vorgenommen, und hierauf das Ergebniß unverzüglich bekannt gemacht werben.
  - b) Es werden dabei brei Zahlen gezor gen.
  - c) Der Zahlungstermin wird auf ben ersten November 1842 festgeset; von diesem Tage an hort nemlich die Verzinsung der gezogenen Obligationen auf.

d) Die Caffen beginnen aber mit ber Zahlung sogleich nach ber Ziehung, und verguten dabei die Zinsen in vollen Monats-Naten, nemlich jeders zeit bis zum Schluse des Monats, in welchem die Zahlung geschieht — jedoch gemäß vorstehender Bestimmung lit. e) in keinem Falle über den ersten November 1842 hinaus.

Munchen den 8. August 1842.

Ronigliche Staats - Schuldentilgungs - Com-

Buchner. von Appell, Secretar.

## Situng bes Königlichen Staatsraths Ausschußes.

In ber Sigung bes f. Staatsraths, Ausschußes vom 25. Juli d. Is. wurden entschieden,

### bie Recurfe:

- 1) bes Tiberius Asfalg, von Anhausen, Landgerichts Goggingen, imRegierungsbezirke von Schwaben und Neuburg, gegen einen Strafbeschluß wegen Waldbevastation;
- 2) des Joseph Schneiber, von Salden, burg, Landgerichts Grafenau, in Rieberbapern, in seiner Streitsache gegen

- ben Grafen v. Berchem, wegen Abs lofung von Forstfervituten;
- 3) bes Joseph Sand, vom Spielhofe, Landgerichts Monheim, im Regierunges Bezirke von Schwaben und Neuburg, wegen Forstfrevelstrafe;
- 4) bes Abvokaten Kolb, Mamens bes Georg Schmidt und Conforten ju Sochholz, Landgerichts Monheim, im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg, wegen Forstfrevelstrafe.

An bas tonigliche Ministerium bes In-

#### Die Recurfe:

- 5) ber Gemeinder Verwaltung Eggenhaus fen, Landgerichts Werneck, im Regies rungsbezirke von Unterfranken und Afchaffenburg, wegen der Heimathes Verhaltniffe der Georg Werner'schen Eheleute;
- 6) ber fammelichen Bader ju Mordlingen, ale Besiger realer Branneweinbrennerei: Gerechtigkeiten, wegen Ausschenkens von Branntwein.

### Dienstes = Rachricht.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich allergnabigst bewogen gefunden, dd. Brudenau ben 3. August 1. 36., den Marchese Ludwig Florenzi, Tax: und Siegelfrei in die Zahl Allerhochst Ihr er Kammerjunter aufzunehmen.

### Drbens - Berleihung.

Seine Majestat ber Konig haben Sich vermöge Allerhöchster Entschließung vom 20. Juli l. Is. allergnabigst beworgen gefunden, bem Hausmeister im Schulz lehrerseminar ju Bamberg, Thomas Fleische mann, die Ehrenmunge bes Königsich Banzerischen Ludwigsordens zu verleihen.

## Königlich Baperisches Confulat in Bogen.

Seine Ronigliche Majestat has ben Sich allergnabigst bewogen gefunden, die erledigte Stelle eines königlich baners ischen Consuls in Bogen, dem Eigenthumer des dortigen Handlungshauses J. A. Holzhammer, Johann Puger Edlen von Reibegg, zu verleihen.

### Indigenats-Berleihungen.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich unterm 7. Juli 1. 36. allergnas bigft bewogen gefunden, dem Candidaten bre Theologie und Convictor im bifchoflichen Seminar ju Regensburg, Georg Rofler, ans Aufflein, in Eprol,

bem Alumnus im bifchöflichen Priesfter-Seminar ju Spener, Ludwig Karbed, aus Silbesheim, im Ronigreiche Hannover,

und bem Alumnus im ebengenannten Seminar, Frang Telgmann, aus Emmerte, im Konigreiche Hannover, bas Indigenat bes Konigreiches ju verleihen.

### Gewerbsprivilegiums = Berleihung.

Seine Dajeftat ber Ronig haben unterm 5. Juni I. 3. bem Rarbens und Maler . Leinwandbereiter, Jof. Doos muller, in Dunchen, ein Gewerbs: Privilegium auf bie nach einem von ibm erfundenen eigenehumlichen Berfahren ju bewirkende Bereitung einer Maler : Leins wand, welche bie nach ber bisher ublig chen Art verfertigte an Gute und Biegfamteit übertrifft, - ohne baß fie bie Farbe verandert, fogleich verbraucht werben tann, für immer ihre Glaftigitat behalt, nie Sprunge befommt, und auf ber Rahme Die bochfte Spannung erträgt, fur ben Beit: raum von brei Jahren allergnabigft ju ertheilon geruht.

# Regierungs-Blatt

für



das

Banern.

Ronigreich

Munchen, Freitag ben 19. August 1842.

### 3 n balt:

Befanntmadung, die Erdfinung eines Prafungs. Concurfes jur Anftellung veterinararatlider Practifanten in ber Armee betreffend. — Betanntmadung, Die Ite Berloofung ber ju 34 g vergundlichen Staate Deligationen auf ten Inhaber (au porteur ) betreffend. — Dienftes: Nadridten. — Pfarreiens und Beneftzien: Bers leihungen; Prafentations-Bestätigungen. — Landwebr bes Adnigsreichs. — Ordensverleihungen. — Betaunts machung, die von ben Fusuttaten ber f. Ludwigs-Marimitians-Universität zu Munchen aufgestellten Preiss machung, die von ben Fusuttaten ber f. Ludwigs-Marimitians-Universität zu Munchen aufgestellten Preiss fragen für bas Crubienjahr 184; betreffenb. - Gewerbes Privilegien Berleihnugen. - Gewerbeprivilegien: Bertangerungen. - Gemerbeprivitegiums: Gingiebung. -

### Befanntmachung,

bie Eröffnung eines Prufungs-Concurfes jur In: fellung veterinarargelicher Practitanten in ber Urmee betreffenb.

### Rriegs = Ministerium.

Um die in der Armee bei bem Betes rindr - Canitats : Dienfte fich erledigenben Practifanten: Stellen wieber befe ben ju ton: nen, wird unter Leitung ber foniglichen Commandantschaft Munchen ein Prufungs.

Concurs mit Beobachtung ber unterm 3. Mai 1823 gegebenen Inftruction (Regie: runges und Jutelligeng: Blatt Desfelben Jahr res Dto. 19. Seite 798 - 802) abges halten werben, und berfelbe am 24. Oftos ber 1. 3. feinen Anfang nehmen,

Die Abspiranten haben bie nach biefer Instruction Titl I. SS. 3. 4 und 5 bedings ten Borlagen langftens bis ben 6. Ofrober 1. 36. an die tonigliche Commandantschaft 903

einzusenden und den Tag vor dem Prufungs. Anfange bei berfelben sich perfonlich zu mels ben, wo ihnen die Lokalität und die Stunben ber abzuhaltenden Prufungen naher betannt gemacht werben.

Munchen ben 12. August 1842. Auf Seiner Königlichen Majestät Allerhöchsten Befehl.

Fehr. von Bumppenberg.

Durch ben Minister: ber General Secretar.

Statt beffen : Ueberfebig, geh. Secretar.

### Befanntmachung,

bie tee Berloofung ber ju 31 & verzindlichen Staats: Dbligationen auf ben Inhaber (au porteur) betreffend.

Gemaß ber Bekanntmachung vom 8. b. Mrs. (Regierungsblatt Seite 893) hat heute die erfte Verloofung ber oben bezeicheneten Schuldgattung jur Rudjahlung ftatt gefunden, wobel bie Zahlen

74. 26. 78.

gejogen worben finb.

Nach biesem Berloofungs Ergebnis find alle Obligationen der erwähnten Schulds gattung, beren Commissions-Cataster-Nummer (roth geschrieben) mit ber gezogenen Zahl endet, sohin

26. 126. 226. 326. 74. 174. 274. 374. 78. 178. 278. 378. u. f. w. Die königlichen Staats Schulden Tilgungs-Cassen beginnen mit der Zahlung sogleich, und verguten dabei die Zinsen in vol:
len Monatsraten, nemlich jeder Zeit bis
zum Schlusse des Monats, in welchem die
Zahlung geschieht, jedoch in keinem Falle
über den 1. November 1842 hinaus, da
von diesem Tage au die Verzinsung der ges
zogenen Obligarienen aushört.

Munchen den 16. August 1842. Königliche Staats . Schuldentilgungs . Commission.

Buchner. von Appell, Gecretar.

### Dienftes = Nachrichten.

Seine Majestat. ber König has ben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dd. Bad Brudenau den 12. August 1. I., ben Unterlieutenant im königlichen Infanterie-Regimente König, Maximilian Grafen von Rambaldi, auf sein allerunterthänigstes Ansuchen, in die Zahl Allerhöchst Ihrer Kammerjunker auszunehmen.

Seine Majestat ber Konig har ben vermöge Allerhöchsten Reseripts vom 5. August l. Is., auf so lange Allerhochste Dieselben nicht anders verfügen, die Zahl ber geheimen Steretar Stellen boi bem t. Ministerium des Innern für die Zukunft von feche auf brei ju beschränten, und bas gegen die Bildung von brei Ministerials Uffefforen-Stellen mit dem Range von Res gierunge Mathen, bei bem gengnnten Die nisterium ju beschließen geruht.

Bermoge weitern Allerhochsten Reseripts vom 6. August I. Is. haben Seine Ko: nigliche Majestat Sich allergnabigst bewogen gefunden, vom 1. September I. Is. an. jum ersten Ministerial-Asselfessor bei dem tgl. Ministerium des Innern, in prophisocischer Eigenschaft; ben tgl. geheimen Secretar, Theoder v. 3 wehl, ju ernennen,

auf die zweite Ministerial : Affessor: Stelle provisorisch den Secretar des oberften Kirchen: und Schultathes, Franz Dillis,

und auf die britte Ministerial-Affessor-Stelle, ebenfalis provisorisch, den ersten Ministerial: Secretar I. Classe, Max Reus manr, ju befordern, sofort

auf die erste Ministerial Scrretars
Stelle I. Elasse den dermaligen zweiten Ministerial Secretar I. Classe, Eduard Wolfsanger, vorrücken zu lassen, dann auf die dadurch in Erledigung kommende zweite Ministerial Secretar, Stelle I. Elasse, propisorisch den gegenwäctigen Ministerial Secretar II. Elasse, Gustav Bezold, endlich

auf die Secretar: Stelle bei dem obersten Kirchens und, Schulrathe, gleichfalls provisorisch, den Ministerial : Secretar II. Classe, Friedrich Martin, allergnädigst zu befördern.

Seine Majestat ber Konig haben allergnädigst geruht, unterm 2. August 1. Is. Die erledigte Polizeicommissar, Stelle bei ber Polizeidirection ber haupt: und Ressidenzstadt Dunchen, in provisorischer Eisgenschaft, dem bisherigen Landgerichtsactupe, Kart v. Mangstl, in Rissingen, zu verleihen;

unterm 4. August 1. Is. den Landrichs
ter Johann Repomul Sepp, wegen nachs
gewiesener physischer Gebrechlichkeit und das
durch herbeigeführter Functions-Unfähigkeit,
auf den Grund des g. 22. lit. D. der IX.
Berfassungs Beilage, für immer in den
Ruhestand, und

unterm 7. August 1. Is. auf die ers ledigte Landrichterstelle in Sochstadt an der Aisch, in Oberfranken, den dermaligen Lands richter Andreas Klein, zu Biechtach, seis ner Bitte entsprechend, zu versesen;

die hiedurch in Erledigung kommenbe Landrichterstelle ju Biechtach, in Nieders banern, bem bisherigen ersten Landgerichts: affessor zu Waldmunchen, Georg Belger, ju verleihen;

bie erledigte Stelle eines zweiten Ufs fessors bei bem Landgerichte Neustadt an ber Waldnaab, im Rezierungsbezirke ber Oberpfalz und von Regensburg, bem gepruften Rechtspractikanten, Mar Krembs,

bann die bei den Hauptzellamtern Markts breit und Marktfleft erledigte Oberzollinspecs tor: Stelle bem Oberinspector am Saupts

63*

jollamte Mittenwald, Johann Dichael Reil; ju verleihen.

Pfarreien= und Benefizien=Berleihungen; Brafentations = Bestätigungen.

Seine Majestat ber Konig has ben nachstehende tatholische Pfarreien und Benefizien allergnadigft zu verleihen geruht:

unterm 4. August 1. Is. Die Pfarrei Schleerieth, Landgerichts Werned, im Regierungsbezirke von Unterfranken und Afchafsfenburg, Dem Captan in Forst. Landgerichts Schweinfurt, Priester Joseph Vollmuth;

unterm 7. August 1. Is. bas erledigte Weiher: oder Katharinen: und bas Frühr meß Benefizium zu Eggenfelden, gleichnamigen Landgerichts, in Niederbanern, in Genehmigung des von dem Magistrate von Eggenfelden und beziehungsweife von dems selben in Uebereinstimmung mit dem dortigen Pfarrer geführten Vorschlages, dem bisherigen Cooperator von Oberhausen, Landsgerichts Dingolfing. Pr. Michael Schwarzemaier;

unterm 9. August 1. 38. Die Pfarrei Deising, Landgerichts Ingolstadt, in Oberbapern, dem bisherigen Pfarrer von Rotsteneck, Landgerichts Pfaffenhofen, Priester Joseph Mierlach;

bie Pfarrei Beitebuch, Landgerichts Landshut, in Nieberbanern, bem gegens martigen Bermefer berfelben, Priefter Johann Evangelift Beigert, und

bie Pfarrei Deuerling, Landgerichts hemau, im Regierungsbezirkeber Oberpfalz und von Regenoburg, dem gegenwärtigen Pfarrer zu Fichtelberg, Landgerichts Kembnath, Priefter Erhard Trettenbach.

Seine Majestat ber Konig haben unterm 3. August I. J. ju genehmigen ges ruht, baß die katholische Pfarrei Kirchheim, Landgerichts Munchen, in Oberbanern, von dem Hochwurdigsten Herrn Erzbischofe von Munchen-Frensing, dem bisherigen Cooperator von Schnaitsee, Landgerichts Trostberg, Priester Castulus Schallamair, verlieshen werde.

Seine Königliche Majestat ha: ben unterm 4. Aug. l. J. die erledigte protestantische Pfarrei zu Herbolzheim, Defanats Windsheim, in Mittelfranken, dem bisherigen Pfarrer zu Naidhardswinden, Defanats Markt Erlbach, Ernst Karl Alexander August Noscovius, und

unterm 5. August I. J. die erledigte protestantische Pfarrei Steinheim, Defanate Leupheim, im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg, dem bisherigen Pfarrer von Reichenschwand, Defanats hersbruck, in Wittelfranken, Johann Bagenfeil, ju verleihen geruht.

151=1/1

Seine Majestat ber König has ben unterm 6. Aug. l. J. bem von bem Magistrate ber Stadt Rurnberg, in Uebereinstimmung mit ben Gemeindebevollmachtigten, für bie britte protestantische Pfarrstelle an der Kirche jum heili: gen Geist dortselbst, an erster Stelle prasentirten bisherigen Lehrer an der Handels, Gewerbschule, Pfarramts Candidaten Johann Jakob Diehel, in Rurnberg, und

der von dem Freiherrn Georg Friedrich Albrecht von Seden dorf. Aberdar, als Kirchenpatron von Sugenheim, und von dem Herrn Grafen von Rechteren. Limpurg: Speckfeld, als Kirchenpatron von Neundorf, für den bisherigen Pfarrer von Weingartsgreuth, Dekanats Bamberg, Gottlob Franz Fischer, ausgestellten Prasen; tation auf die combinirte protestantische Pfarrei Sugenheim, Dekanats Neustadt an der Aisch, und Neundorf, Dekanats Markt Einersheim, in Mittelfranken, die landesfürstliche Bestätigung zu ertheilen geruht.

Seine Majestat der Konig has ben unterm 3. August I. J. der von dem herrn Grafen Christian Friedrich zu Casstell, als Patronatsherrn von Oberlaimbach; für den bisherigen Pfarrer zu Zies genbach und zweiten Pfarrer zu Castell, Theodor August Christian Ferdinand Christsfels, ausgestellten Prasentation auf die

protestantische Pfarrei Oberlaimbach, Des tanats Neustadt an der Aisch, in Mittele franken, die landesfürstliche Bestätigung zu ertheilen geruht.

### Landwehr bes Königreichs.

Seine Majestat ber Konig hab unterm 30 Juli l. J. die erledigte Stelle bes Majors und Commandanten in dem Landwehrbataillon ju Heilsbronn, in Mittelfranken, dem t. Revierforster, Johann Peter Meyer, ju Lichtenau, ju verleihen geruht.

### Ordens - Berleihungen.

Seine Konigliche Majestat has ben Sich vermöge Allerhöchster Eneschlies, sung vom 27. Juni L. J. allergnabigst bewogen gefunden, dem tonigl. preußischen Gefandten zc. zc., herrn von Radowiß, das Großfreuz des t. Berdienstordens vom heil. Michael zu verleihen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich vermöge Allerhöchster Entschließung vom 25. Juli l. Is. allergnabigst bewo, gen gefunden, dem Schullehrer Leopold Beck, zu Ermengerst, die Ehrenmunge des Königlich Bayerischen Ludwigsordens zu verleiben.

### Befanntmachung,

bie von ben Fafultaten ber f. Ludwige-Marimilians-Universität zu München aufgestellten Preisfragen für bas Studlenjahr 1841 betr.

Die Resultate ber auf die Preisfras gen ber Fakuteten an ber igl. Ludwigs : Maximiliand: Universität Munchen für 1842 eingereichten Beantwortungen werden hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

I.

Muf die von ber theologischen Fakul-

"Eruatur Sancti Pauli doctrina de "lege et de legis operibus ejus-"que efficientia et in divina occo-"nomia momento ex epistola ad "Romanos,"

ist nur eine Beantwortung eingereicht worben. Die Fakultat kann zwar bieser Ars beit ben Preis nicht zuerkennen, findet jes boch bie schönen Kenntnisse in einzelnen Theilen, und ben ruhmlichen Fleiß im Banzen einer öffentlichen Belobung wurdig.

Der Verfasser bieser Abhandlung ift Johann Nepomus Ginal, Candidat ber Theologie und Alumnus, aus Augeburg.

II.

Auf bas von ber Juriften: Fakultat aufgestellte Thema:

"Eine Darftellung ber vaterlichen Be-

"Rudficht auf ihre histerische Ent: "widelung in Deutschland", wurden funf Abhandlungen eingereicht.

Wenn auch bie Fakultat ben hierauf verwendeten Fleiß nicht verkennt, und bei einigen selbst eine gewiße Geschicklichkeit ihrer Versasser nicht rermißt, so tragen boch sammtliche Arbeiten bas Gepräge ber Unvollkommenheit zu sehr an sich, als baß eine des Preises oder Accessits sur würdig erkannt werden kennte.

III.

Fur die Preisfrage ber medizinischen Kalultat:

"Quinam sunt effectus animalium "praeparatorum in animalia vi-"va? anne resorptio et trans-"gressus horum remediorum in "sanguinem et organa compro-"bari potest? Quaenam mutatio "mixtionis et compositionis et in "remedio applicato et in orga-"nismo efficitur?"

hat sich nur ein Bewerber gefunden, besesen Abhandlung in einer gehaltreichen Zustammenstellung die Frage in ihrem ganzen Umfange beantworter, und die Fakultot hat berselben den Preis zuerkannt.

Der Verfasser ift der Candidat der Medizin, Karl Joseph Konrad Manerhofer, aus Munchen. IV.

Auf die von der philosophischen Fa-

"Befchid,te Albrechte V., Berjogs von

"Bapern."

find neun Abhandlungen eingelaufen.

Dieser große Andrang von Preisbes werbern muß als ein gunstiges Zeugniß von der unter den Studierenden herrschens den Borliebe für ernstes Studium betrachstet werben; er hat aber auch der Fakultat die Cenfur erschwert, weßhalb diese, inz dem sie mehrere Bewerber vom Preise aussschließt, dieses ihr Urtheil durchaus nicht als Berwerfung der Arbeiten derselben ans gesehen wissen will.

Diefelbe hat übrigens brei Preife gu ertheilen beschloffen, und zwar:

- 1) bem Candibaten bes IIren philosophis ichen Curfes, Friedrich Bimmer, aus Weilheim;
- 2) bem Candibaten ber Rechte, Moris
- 3) bem Candidaten bes IIten philosophis ichen Eurfes, Ferdinand Red, aus Augsburg.

Mufferbem haben bas Acceffit erhalten:

- a) ber Rechtecandibat Wilhelm Dichtl, aus Munchen, und
- b) ber Candidat ber Philologie, Urban Rrinninger, aus Wohdorf.

Endlich wurde bie Abhandlung bes Rechtscanbidaten Frang Reber, aus Merge

alben, einer ehrenvollen Ermahnung murbig `erfannt.

Siebei har die Fakultat folgende Bemertung tund gegeben:

"Im Bangen beurfunden bie vorgelegten "Arbeiten ein reges wiffenschaftliches "Streben, eine folide Richtung, thas "tige Stubien, vielfach treffliche La-"lente. Diefelbe fpricht ihre Bufrie: "benheit befonders barüber aus, baß "die Liebe jum Studium ber Ber "fchichte einen fo ruhmlichen und "großen Wetteifer erzeugte, und baß fie "bei biefen Leiftungen nicht bloß bie, "mit folden Arbeiten gemobnlich ver-"bunbenen Borjuge bes Talentes, fonibern auch ben Ernft ber Befinnung, "bie Tuchtigfeit bes Charafters ju "ruhmen hat - Eigenschaften, bie "bas Baterland ju ben fchonften Soffe "nungen berechtigen."

### Bewerbeprivilegien = Berleihungen.

Seine Majeftat ber Ronig haben Rachgenannten folgende Gewerbes Privilegien allergnadigft ju ertheilen geruht:

unterm 7. Juli 1, I. bem Salinen. Runftmeister, Rarl Reichenbach, ju Reichenhall, auf Anfertigung und Ausführung seiner Erfindung, angespannte Pferde leiche

und schnell vom Wagen frei ju machen, fur ben Zeitraum von zwei Jahren;

unterm nemlichen Tage, bem Müller Balthafar Aleiter, ju Ismaning, egl. Landgerichts München, auf Anwendung feisner Erfindung einer verbefferten Art der Mehlbereitung, für den Zeitraum von fünf Jahren;

unterm gleichen Tage, dem Afademister und Confervator, Professor Dr. E. A. Steinheil, in München, auf Anwendung der von ihm erfundenen neuen Fabrikations. Methode von galvanisch erzeugten Metall. Spiegeln, welche durch galvanische Bergoldung zugleich vor Orndation geschüßt sind, für den Zeitraum von drei Jahren, und

unterm 9. Juli 1. 3. bem Klaviers machergesellen Peter Karl Melson, aus Simmern in Preußen, bermal zu Munchen in Arbeit, auf Anwendung seiner Meschanik: Verbesserungen und Ersindungen zur Erzielung eines durchaus gleichformigen, reinen und kräftigen Tones bei Flügeln und Fortepianos, für ben Zeitraum von zehn Jahren.

### Bewerbsprivilegien = Berlangerungen.

Seine Majestat der König has ben unterm 17. Mai I. J. das dem Mes chanikus Friedr. Flor jun., zu Heilbroun, in Württemberg, unterm 8. April 1841 auf ein Jahr verliehene, und im Regierungs. Blatte 1841 Seite 387 ausgeschriebene Privilegium auf feine Erfindung eines Ref. felapparates jur schnelleren Erhigung von Fluffigkeiten auf ein weiteres Jahr vom 8. April d. J. anfangend,

und bas bem Ernst Jegel und Leonhard Gebhardt, ju Nürnberg, unterm 27. Febr. 1840 allerhöchst verliehene, im Regierungs. Blatte 1840 Seite 263 ausgeschriebene, und burch Cession auf ben Kausmann Sastomon Ludwig Kraus, in Nürnberg, übers gegangene breijährige Gewerbs Driviles gium auf die Erfindung eines Firnisses vom Gummi: elasticum zum Anstreichen von Holz, Eisen, Zink und Stein — auf die weitere Dauer von brei Jahren vom 27ten Februar 1843 ansangend, allergnädigst zu verlängern geruht.

### Bewerbsprivilegiums = Einziehung.

Das bem huf: und Aurschmiedmeister, Edzlestin Pauly, aus Paris, unterm 15. Febr. 1841 verliehene, und unterm 21. April desselz ben Jahres ausgeschriebene fünfjährige Gezwerbs; Privilegium auf Verfertigung und Anwendung eines von ihm nach der Ersindung des Bajou in Paris verbesserten hufsbeschlages ohne Nagel, Schrauben und Klammern, genannt Hipposandale, wurde wegen nicht gelieferten Nachweises der wirtslichen Aussührung dieser Ersindung in Banzern innerhalb der ihm deshalb zur Bedingung gemachten Jahreefrist wieder eingezogen.

# Regierungs = Blatt

für



das

Ronigreich

Banern.

Nro. 32.

Munchen, Montag ben 29. August 1842.

#### 3 n b a I t:

Königlich allerhochfte Berordnung, die Sapungen bes Königlichen Ludwigs Ordens betreffend. — Bekanntmaschung, ben Bollzug der Sanals Ordenung betreff. — Bekanntmachung, unerhobene Capitalien betr. — Roniglich allerhochfte Bewilligung zur Niederlegung der Burde eines lebenstänglichen Reichsrathes. — Dieus ftes Rachrichten. — Königlich allerhöchfte Ernennung von ordentlichen Mitgliedern ber Alabemie ber Biffenschaften. — Königlich allerhöchfte Bestätigung von Bahlen der Alabemie der Biffenschaften. — Ordensverleihungen. — Königlich allerhöchste Genehmigung zur Annahme fremder Deforationen.

Königlich Allerhöchste Verordnung, bie Sahungen bes Königlichen Ludwig-Ordens betreffend.

Lubwig von Gottes Gnaden, König von Bayern, Pfalzgraf ben Rhein, Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben 2c. 2c.

Wir finden Uns Allerhochst bewogen, Un fere Berordnung v. 25. August 1827 - bie Errichtung bes Ludwig: Ordens betref: fend — burch nachfolgende Zusabbestime mung zu erganzen:

> "Jur Bollahligmachung ber bei Ber "suchen um Verleihung bes Ludwigs "Ordens nachzuweisenden 50 Dienste "jahre, lassen Wir auch biejenige "Dienstzeit in Anrechnung bringen, "welche der Ordenssuchende in dereinst "Un ferem Reiche einverleibt gewer

"senen, jego bemfelben nicht mehr "angehörigen Landern, sen es in Uns ", ser em Hofe, Staats, Kriegs: ober "firchlichen Dienste, zugebracht hat."

Diese Additionalbestimmung ift burch bas Regierungsblatt jur allgemeinen Kennts niß zu bringen.

Gegeben, Bab Brudenan ben, 12. Auguft 1842.

Lubwig.

Freiherr von Bife.

Auf
Roniglich Allerhöchsten Befehl
ber geheime Secretar
Geffele.

Befanntmachung, ben Bolling ber Canal-Oronung betreffenb.

### Ministerium bes Innern.

Seine Majestat der Konig has ben auf Grund bes g. 115 der Ludwigs, Canal-Ordnung vom 9. Janner 1842 (Res gierungsblatt S. 161 folg.) Allerhöchst zu verordnen geruht, daß, um die bereits vollendeten Anlagen des Ludwigs. Canals, insbesondere die Ziehwege, Damme und User ze. gegen Beschädigungen zu schüßen, die bezüglichen Bestimmungen der erwähnten Canal-Ordnung alsbald in Wirksamkeit gesehr, und bemgemaßiebie S. 62 bis eine schließlich 66 respective Ahschufter V. Tie tel I.,, Bon den Ziehwegen, Dammen, Ufern und dergleichen", — der J. 68 über das Berhalten in den Canalhafen, dann die SJ. 87 bis, einschließlich 93, oder Abschnitt V., über die, Strasbestimmungen befagter Caenal-Ordnung, von dem Tage der Publication der vorbemerkten Allerhöchsten Ansordnung in Bollzug tretent sollen.

Indem dieses hiemit jur allgemeinen Renntniß gebracht wird, erhalten die toniglichen Behörden, ju deren Wirkungskreise Solches gehört, den Auftrag, die jum Vollzuge erforderlichen Vorkehrungen alsbald zu treffen.

Munchen, ben 21. August 1842. Auf Seiner Königlichen Majestat Allerhöchsten Befehl: v. Abel.

> Durch ben Minister: ber General Secretar : Fr. von Robell.

### Befanntmadjung,

unerhoben gebliebene Capitalien betreff.

Von ber gemäß ber IX. und X. Ber- loofung jur Beimzahlung ober Umwandfung bestimmten vierprozentigen Staatsschuld:

(Bekanntmachungen vom 28. Juni und 23. September 1839, Regierungeblatt S. 453 und 895) sind nachstehende Obligatio, nen noch nicht jur Einlösung angemeldet worden:

| Gerie.     | Commissions  Cát. Nr. | Betrag. |
|------------|-----------------------|---------|
| П          | 317                   | 1000    |
| XXVII      | 5331                  | 500     |
| XXIX       | 5762                  | 1000    |
| XXXV       | 6902                  | 100     |
| LXVHI      | 13546                 | 100     |
| 99 4       | 13562                 | 100     |
| LXXII.     | 14242                 | 1000    |
| 39         | 14244                 | 1000    |
| CCXXV      | 44854                 | 500     |
| CCXXXVIII. | 47414                 | 100     |
| *          | 47444.                | 100     |
|            | 47452                 | 100     |
| CCLIX      | 51535                 | 500     |
| CCLXVI     | 53062                 | 100     |
| CCLXX      | 55201                 | 100     |
| CCLXXVII.  | 55383                 | 100     |
| CCLXXVIII. | 55501                 | 100     |
|            | 55558                 | 100     |
| CCVIIIC.   | 58389                 | 100     |
| CCVC       | 58862                 | 100     |

Die Besiher ber bezeichneten Obligas tionen werden bemnach aufgefordert, ohne weitern Berzug zur Einköfung berselben bei ben treffenden SpezialsSchuldentilgungskaft sen sich zu melben, außerbessen ihre Fordes rungen nach §. 13. des Gesehes vom 11. September 1825 (Gefegblatt S. 202) nach Ablauf von fechs Monaten, ju Gunften ber toniglichen Staats. Schuldentilgungs. Anftalt erloschen fenn werden.

Munchen, am 24. August 1842. Konigliche Staats: Schulbentile gungs: Commission. Buchner.

Bebl, Geart.

Königlich Allerhöchste Bewilligung zur Rieberlegung ber Würde eines lebenslänglichen Reichsrathes.

Seine Konigliche Majestat har ben unterm 18. August l. Is., auf die von dem toniglichen Generallieutenant, Maris milian Freiherrn von Zandt, an Aller hochstdieselben gerichtete Bitte, bemefelben die Enthebung von der Würde eines lebenslänglichen Neichstathes zu bewilligen, und demselben zugleich die Anerkennung seiner Treue und Anhänglichkeit auszubrücken geruht.

### Dienftes = Radrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergndbigst bewogen gefunden, d. d. Berchtesgaden ben 19. August 1842, ben 64*

königlichen Kammerjunker, Hauptmann im General: Quartiermeister: Stabe und Besgleiter Seiner Koniglichen Soheit bes Prinzen Abalbert, Friedrich Freisherrn von La Noche,

bann ben königlichen Kammerjunker, Emanuel Friedrich Ritter von Jenner, beibe auf ihr allerunterthänigstes Ansuchen, ju Allerhochst Ihren Kammerern ju beforbern,

und ben Theodor Freiheren von Aretin, auf sein allerunterthänigstes Ansuchen, in die Zahl Allerhochst Ihrer Kammerjunter aufzunehmen;

unterm 10. August 1. 36. ju der er, dffneten Stelle eines ersten Affessors bei bem Landgerichte Lichtenfels, in Oberfransten, ben dermaligen zweiten Landgerichts. Affessor, Friedrich Schneiber, ju Gries. bach, seiner Bitte entsprechend, ju befordern;

bie hiedurch fich erledigende Stelle eis nes zweiten Affessors bei bem toniglichen Landgerichte Briesbach, in Niederbauern, dem geprüften Nechtspractikanten und Functionar bei bem toniglichen Landgerichte Schwabmunchen, Eduard Schwarz, aus Augsburg, zu verleihen;

auf die burch ben Tob des Raffo Knoller bei dem Wechfel-Appellationeges richte in Augeburg erledigte zweite technis sche Affessorstelle ben britten technischen Assessor, Georg Christoph Bauer, vorrücken zu lassen; ben ersten Suppleanten Ferdinand Freiherrn von Schähler zum britten technischen Affessor zu ernennen; ben zweiten Suppleanten Daniel Christian von Hillenbrand auf die erste Suppleantensstelle vorrücken zu lassen, und zum zweiten Suppleanten bei dem Wechsel-Appellationssgerichte in Augsburg den ersten technischen Affessor bei dem Wechselgerichte erster Instanz dasselbst, Gustav von Frohlich, zu ernennen;

unterm 11. August 1. Is. bem Res gierungs Secretar zweiter Classe bei ber Regierung von Oberbanern, Kammer bes Innern, Joseph Hirschberger, bie nachs gesuchte Entlassung aus dem unmittelbaren Staatsbienste, unter dem Ausdrucke allers hochster Zufriedenheit mit seiner bisheris gen treuen und eifrigen Dienstleistung, zu ertheilen;

menden Stelle eines Regierungs. Secretars zweiter Classe bei gedachter Regierung, Kammer bes Innern, in provisorischer Etzgenschaft, ben bermaligen Regierungs-Accessischen bei ber Regierung von Oberbapern, Kammer bes Innern, Ludwig Albert Freischern von Gumppenberg, zu ernennen;

unterm 12. August I. Is, bie bei bem

Landgerichte Hof, in Oberfranken, erledigte Eriminal: Adjuncten : Stelle dem bisherigen Actuar des Landgerichtes Schnabelwaid, Friedrich Wilhelm Ludwig von Ammon, ju verleihen;

ju ber hieburch in Erledigung tommenden Actuarstelle bei bem landgerichte Schnabelmaid, gleichfalls in Oberfranken, ben gepruften Rechtspractikanten Wilhelm Konrad Sterneder, ju Lauf, ju ernennen;

unterm 13. August 1. 38. ben Rechenungs-Commissar bei ber Regierung, Ramsmer bes Innern, ju Banreuth, Sader, ber demselben übertragenen Function eines Rendanten für die Arcishilfstassa ju Banreuth ju entheben, und dieselbe dem quiese girten Patrimonialrichter, Consulenten Friedrich Ritter, ju Banreuth, unter anerstennender Genehmigung seines Erbietens unentgeldlicher Uebernahme dieser Function, ju übertragen;

unterm 14. August 1. Is. die bei bem Kreis: und Stadtgerichte zweiter Elasse zu Passau erledigte Directorstelle dem Rathe des Kreis: und Stadtgerichts zu München, Joseph Ferdinand von Büller, zu versleihen, und demselben zugleich die Stelle des Directors des Wechsel: und Merkan: tilgerichts erster Instanz zu Passau zu überstragen; zu der hiedurch bei dem Kreisund Stadtgerichte zu München erledigten Rathstelle den Associate eben dieses Gerichts.

Karl Franz Ferbinand von Krafft, zu befördern; zum Affessor des Kreis: und Stadtgerichts zu Munchen den Protofols listen des namlichen Gerichts, Karl Kams mer knecht, zu ernennen; als Protofols listen zum Kreis und Stadtgerichte Munschen, in provisorischer Eigenschaft, seine als lerunterthänigste Bitte gewährend, den Prostofolisten des Kreis: und Stadtgerichts zu Bamberg, Benno Fleißner, zu versehen, und zum Protofolissten des Kreis: und Stadtgerichts zu Bamberg, in provisorischer Eigenschaft den Accessischen, Anton Primbs, zu ernennen;

unterm gleichen Tage ben Landrichter Johann Michael Stocker, ju Oberborf, im Regierungs-Bezirke von Schwaben und Neuburg, auf den Grund bes g. 22. lit. D. ber IX. Verfassungs-Beilage, seiner Bitte entsprechend, für die Dauer eines Jahres, in den zeitlichen Ruhestand treten zu lassen;

unterm 18. August 1. Is. ju ben bei bem Ministerium bes Innern in Erledigs ung gesommenen zwei Ministerial: Secretars Stellen zweiter Classe ben bisherigen Resgierungs , Secretar zweiter Classe bei ber Regierung ber Pfalz, Kammer bes Innern, Marquard von Rehlingen, seiner Bitte entsprechend, und

ben bisherigen Regierungs : Secretar zweiter Claffe bei ber Regierung von Uns

terfranten und Afchaffenburg, Rammer bes Innern, Anbreas Mufle r, ju ernennen, fofort

bie hiedurch in Erledigung tommende Stelle eines Secretavs zweiter Classe, bei ber Regierung der Pfalz, Kammer des Innern, dem Accessisten bei der Regievung von Schwaben und Neuburg, Kammer des Innern, August von Stetten, qu-verleihen, und endlich

bie in Erledigung kommende Regierz ungs: Secretar : Stelle zweiter Classe bei ber Regierung von Unterfranken und Aschaffens burg, Kammer bes Innern, bem Accessischen bei der Regierung von Mittelfranken, Kams mer bes Innern, Dr. Wilhelm Bucher, sammtlichen in provisorischer Eigenschaft, zu übertragen;

unterm gleichen Tage bie erledigte Wechfel Dotarftelle in Paffau bem Abvo: taten Balthafar Martin, bafelbst, feiner allerunterthänigsten Bitte entsprechend, ju verleiben;

unterm 20. August 1. Is. ju ben bei bem Oberappellationsgerichte erlebigten Rathstels len ben Rath bes Appellationsgerichts von Niederbanern, Philipp Geigel, und ben Rath bes Appellationsgerichts von Schwaben und Neuburg, Stephan Rinecker, ju befördern:

unterm 21. August 1. Is. zu ber bei bem Kreis; und Stadtgerichte zu Ansbach erledigten Directorstelle ben Affessor des Appellationsgerichts von Oberfranken, Georg

Anton Balentin Krauffold, zu befördern, und bemfelben zugleich die Directorstelle bes Wechselgerichtes erster Instanz zu Ansbach zu übertragen, bann zu ber hiedurch bei dem Appellationsgerichte von Oberfranken offen gewordenen Affessorstelle den Actuar des Landgerichts Dettelbach, Dr. Heinrich Loß, zu ernennen.

Königlich Allerhöchste Ernennung von ordentlichen Mitgliedern der Akademie der Wiffenschaften.

Seine Majestat ber König has ben unterm 12. August l. Is., in Gemaßheit ber afterhöchsten Verordnung vom 22. November 1841 nachbenannte ordentliche Mitglieder ber Akademie ber Wissenschaften zu ernennen geruht:

- A. für bie philosophisch = philosoz gische Elasse:
- Dr. Frang von Paula Hocheber, orbenteiticher Profestor an ber Universität ju Danchen:
- B. für bie mathematifchephyfitas
- 1) Sofrath Dr. Berrmann, ordentlicher Profesor an ber Universität Dunchen;
- 2) Geheimer Rath Dr. von Ringsets, ordentlicher Professor an ber Universitat Dunchen;
  - C. får bie hiftorifche Claffe:
- Dr. von Gorres, ordentlicher Professor an ber Universität Munchen.

### Roniglich Allerhochfte Beftätigung von Wahlen ber königlichen Afabemie ber Wiffenschaften.

Seine Majeftat ber Ronig has ben unterm 12. August 1. 36. bie von ber f. Atademie ber Wiffenschaften vorgenommenen, und burch bas vorgelegte Wahlpro: tocoll constatirten Wahlen ju genehmigen, und bemnach ju bestätigen geruht,

I. als Chrenmitglieber: Duca Loviso bi Gerra bi Falco in Palermo;

II. ale orbentliche Mitglieber:

- A. bet ber philosophisch philolog gifchen Claffe:
- 1) Johann von Gott Frohlich, Rector am alten Gomnafium, in Munchen,
- 2) Beinrich Dagmann, ordentlicher Professor an ber Universität Munchen,
- 3) Dr. Friedrich Binbifdmann, Doms tapitular in Minchen;
- B. bei ber mathematifch . phyfica: lifden Claffe:
- 1) Frang von Robell, ordentlicher Pros feffor ber Universitat in Dunchen,
- 2) Anbreas Bagner, orbentlicher Dedfeffor ber Universitat in Munchen; III. als außerorbentliche Dit

glieber,

und zwar fur bie mathematifch phy: ficalifche Claffe:

1) Frang Defiberger, Rector ber polp.

technischen Schule in Munchen, und außerordentlicher Profesfor ber Soch. foule baselbit,

2) Dr. Schafhautl, in Munchen;

IV. als auswärtige Mitglieber,

- a) fur bie philosophisch : philosof gifche Claffe:
- 1) Avelino, Geeretdt bet Afabemie ercolanense und Director bes Museo barbonico in Meanel,
- 2) Graf Caftiglione in Mailand,
- 3) Ritter Dicali in Floreng,
- 4) Profeffor Udert in Gotha:
- b) fur bie mathematifch . phyftem lifche Claffe:
- 1) Beffel in Ronigsberg,
- 2) Richard Owen in Bonbon,
- 3) Auguste St. Silaire in Parts;
  - c) fur bie hiftorifche Claffe:
- 1) Baron von Reiffenberg, Geeretar ber Afabemie in Bruffel,
- 2) Dr. Friedrich Burter in Schaffhaufen,
- 3) Dr de Ram, Rector ber Universitat ju Lowen,
- 4) Bohmer, Bibliothefar in Frantfure am Main ;

V. als correspondirende Dite glieber,

a) für die philosophisch philologifche Claffe:

Beug, Professor in Speper ;

- b) für bie mathematisch = physica: lische Classe:
- 1) Don Jose Luis Cafaseca, Professor ber Chemie in Savannah,
- 2) Grunert, Professor in Greifsmalbe,
- 3) Abrian be Juffieu in Paris;
  - c) fur bie historifche Claffe:
- 1) Chevalier Bianchini in Palermo,
- 2) Oberlieutenant von Sprunner in Burgburg.

### Drbens - Verleihungen.

Seine Majestat ber König haben Sich vermöge allerhöchster Entschließung vom 6. August 1. Is. allergnabigst bewozgen gefunden, dem Mungschlossermeister Sebastian Weidenhüller, die Ehrensmunge des Königlich Banerischen Ludwigss Ordens zu verleihen.

Seine Majeståt ber König haben unterm 8. August l. Is. bem magistratischen Polizeiactuar, Karl Klöckner, und bem Polizeisoldaten, Johann Nepomuck Schwesgerle, zu Augsburg, in huldvollster Anerkennung ber von benselben während einer langidhrigen Dienstzeit mit einem seltenen Muthe und einer vollkommenen Hingebung bewährten dienstlichen Auszeichnung, die sil-

berne Ehrenmunge bes Berbienstorbens ber baperischen Krone ju verleihen geruht.

Königlich Allerhöchste Genehmigung zur Annahme fremder Decorationen.

Seine Majestat der König haben Sich unter bem 24. Juli l. Is. allere
gnädigst bewogen gefunden, dem königlichen Prosessor Schwanthaler, und unterm 6. August l. Is. dem königlichen Prosessor, Julius Schnorr von Carolsseld, die Ere laubniß zur Annahme und Tragung des ihnen von des Königs von Preußen Maje, stat verliehenen Ordens "pour le merite" (Friedensclasse) zu ertheilen.

Seine Majeståt der König has ben Sich unterm 11. August 1. Is. allers gnädigst bewogen gefunden, dem königlis chen Leibarzt, Geheimerath Dr. von Bress lau, die erbetene Erlaubniß zur Annahme und Tragung des demselben von des Herrn Herzogs von SachsensAltenburg Durchs laucht verliehenen Kommenthurkreuzes II. Elasse des Herzoglich SachsensErnestmischen Hausordens, zu ertheilen.

# Regierungs - Blatt

für



das

Ronigreich

Banern.

Nro. 33.

Munchen, Montag ben 5. September 1842.

#### 3 nhalt:

Befanntwochung, die polizentide Bustandigkeit über ben Gisenbahnhof in München betr. — Befanntmachung, die "Carolinen: Stiftung" betr. — Dienstes Nadrichten. — Pfarreien: und Benefizien: Berleihungen; Prafentations: Bestätigungen. — Bischbisches Domlapitel zu Regensburg. — Konigliche allerhöchste Bestätigung der Rectors: und Senatoren: Bahlen an der Universität München. — Erhaung in den Abelse fand des Konigreichs. — Koniglich allerhöchste Bufriedenheite: Bezeigung. — Butheilung des Forstbez zirtes Erl und Grunwald zum toniglichen Landgerichte und Rentamte herrieden. — Koniglich allerhöchste Genehmigung zur Namens: Beränderung. — Gewerbsprivilegiums: Einziehung. — Berzicht auf ein Gewerbs: Privilegium.

### Befanntmadjung,

bie polizepliche Zuständigkeit über ben Eisenbahnhof in München betreffend.

Ministerium bes Innern.

Seine Majestat ber Konig has ben geruht, die polizenliche Bustandigkeit in Ansehung bes Bahnhofes ber Munchen-Augsburger-Eisenbahn ju Munchen, und feiner Zugehörungen, von dem Wirkungsfreise bes königs. Landgerichts Munchen, in dessen Bezirk berselbe jur Zeit noch liegt, ju trennen, und der königs. Polizep-Direction Munchen ju übertragen: was jur Machricht und Rachachtung ber Betheilige ten hieburch bekannt gemache wird. Munchen, ben 28. August 1842.

Auf Seiner Königlichen Majestät Allerhöchsten Befehl: v. Abel.

> Durch ben Minister: ber General Secretar. In beffen Berhinderung ber geheime Secretar: Goginger.

### Befanntmachung,

bie "Carolinen-Stiftung" betreff.

Ihre Majeftat bie hochftfelige Ro: nigin Wittme Caroline, hat vermoge allerhochst eigenhandig vollzogener Urfunde vom 6. November 1828, ben Allerhoch ft berfelben jur weiteren Berfugung unb Grundung einer wohlthatigen Stiftung übers gebenen, bie Summe von 5500 fl. betras genden Ueberfchuß ber Subscriptionsgelber für Errichtung bes Denkmals, welches bem Undenten Weiland Geiner Majeftat bes Konigs Maximilian Joseph im Bildbade Kreuth gewidmet worden ift, jur Dotirung einer Freibabestiftung bafelbft, für arme Rrante bestimmt, und huldvollft genehmigt, bag biefelbe ben Ramen "Carolinen: Stifting" führe.

Bermöge testamentarischer Bestimmung d. d. Biederstein ben 17. Juni 1839, hat die höchstelige Königin 2000 fl. aus Allerhöchst Ihrem Bermögen dieser Armenstiftung, ju Freiplaßen für wahr, haft bedürftige, moralisch und physisch Leidende, ausgeseht, und diese Summe benjenigen jährlichen Schenkungen beiges fügt, welche fort zu entrichten Allerhöch Ihre durchlauchtigsten Tochter lestwillig gebeten sind.

Die burchlauchtigsten Erbinnen, die gebornen Koniglichen Prinzessinnen von Banern:

- 1) Ihre Majestat bie Konigin Elis fabethe Lubovite von Preußen;
- 2) Thre Konigliche Soheit die Frau Prinzeffin Amalie Auguste von Sachsen;
- 3) Thre Majestat die Königin Marie Anna Leopoldine von Sachsen;
- 4) Thre Raiserliche Hoheit die Frau Erzherzogin Friderike Sophie Dorothee von Desterreich;
- 5) Thre Konigliche Soheit die Frau herzogin Ludovike Wilhelmine in Bayern

haben hienach erklaren ju laffen geruht, wie Sochit Gie, um dem großmuthigen und wohlthatigen Ginne ber Allerhoch, ften Erblafferin möglichst ju entsprechen,

bereit senen, die fraglichen 2000 fl., bes züglich beren es zweiselhaft sen, ob sie als Eapital ober als jährliche Reichniß les girt worden senen, als eine jährlich sorts laufende Rente anzuerkennen, und deren alls jährliche Zahlung in der Weise zu über, nehmen, daß solche von einer jeden der höchsten Erbinnen zum fünften Theile ges leistet werde.

Majeftat ber Ronig Geine haben biefer Freibadeftifeung fur arme Krante im Wilbbabe ju Rreuth, unter ben bon ber bochftseligen Grifterin in ber Stiftungs: Urfunde vom 6. November 1828 niedergelegten naheren Bestimmungen, vors behaltlich ber Unterftellung unter Die ges fegliche Curatel: Aufficht bie Allerhoch ft landesherrliche Bestätigung ju ertheilen, bann ebenfo bas fur Freibaber in Rreuth bestimmte Bermachtniß von jahrlich 2000 fl. Allerhochft ju genehmigen, und babei Allerhochfibero Willen auszusprechen geruht, baß biefe Stiftung "Carolinen: Stiftung" heiße, und mit Allerhochft ehrender Unerfennung ber von ber Ale lerhochften Brunderin bis jum legten Athemjuge bewährten Milbthatigfeit, bann ber von ben burchlauch tigften Erbin: nen im Bolljuge ber legtwilligen Beftims mungen ber hochftfeligen Erblafferin an ben Tag gelegten erhabenen Befinnung fürftlicher Großmuth und Menschenfreund:

lichkeit burch bas Regierungsblatt jur allgemeinen Renneniß gebracht werbe.

### Dienftes = Rachrichten.

Seine Majestat ber König has ben Sich allergnabigst bewogen gesunden, d. d. Bad Brudenau ben 11. August l. Is., den königlichen Kammerjunker und Major des kandwehr: Bataillons Brudenau, Wilhelm August Freiherrn von Thungen, auf sein allerunterthänigstes Ansuchen, ju Als lerhöchstihrem Kämmerer zu befördern;

unterm 21. August l. Is. bem Res
gierungs: Secretar I. Classe bei ber Regles
rung von Schwaben und Neuburg, Joseph
Wogel, auf ben Grund bes s. 22 lit. B.
und G. ber IXten Verfassungs: Beilage bie
nachgesuchte Versehung in ben Ruhestand
für immer, und unter bem Ausbrucke ber
allerhochsten Zufriedenheit mit dessen langs
jährigen, treu geleisteten Diensten zu bes
willigen, und

ju ber hieburch in Erledigung koms menden Secretatischelle I. Elasse bei ges bachter Regierung, in provisorischer Eigenschaft, den bisherigen Regierungs-Secretar II. Elasse bei oben genannter Regierung, Kammer des Innern, Ernst von Stetten, zu befördern; unterm 23. August I. Js., die bei bem Kreis und Stadtgerichte ju Lands; hut erledigte Protofollisten Stelle, in propisorischer Eigenschaft, bem Accessisten des Appellations Berichts für die Oberpfalz und von Regensburg, Heinrich Bareis, zu verleihen;

unter bem 24. August 1. 38., ben Abvocaten Leonhard herrmann, ju Malstersborf, seinem allerunterthänigsten Gesuche entsprechend, nach Rottenburg zu verseben, und bie hierburch erledigte zweite Advocaten-Stelle in Mallersborf unbeseht zu laffen;

unterm 25. August l. Is., die erledigte Secretar, Stelle II. Elasse bei der Regierung, Kammer bes Innern, von Schwaben und Neuburg, dem Accessisten bei der Regiesrung von Niederbapern, Kammer des Innern, Johann Baptist Hendenreich, provissorisch, zu verleihen;

unterm 26. August 1. Is., ben Ministerial-Rath im königlichen Finanz-Minis
sterium, Helwig Conrad Luz, in ben zeitz
lichen Ruhestand zu verseßen, und bie hie:
burch erledigt werdende Ministerial-Rath:
Stelle dem bisherigen Vorstande der Staats:
Schuldentilgungs: Commission, Dr. August
Buchner, in provisorischer Eigenschaft,
zu verleihen, dann zum Vorstand der
königlichen Staats: Schuldentilgungs: Coms
mission, den Ministerial-Rath bei oben
genanntem königlichen Ministerium, Moris

von Beigand, unter Belaffung feines Litels und Ranges, aus befonderem auf ihn gefehten Bertrauen, in provisorischer Eigenschaft, ju ernennen;

unterm 27. August 1. 38., auf bie erledigte Landrichter-Stelle ju Oberdorf, im Regierungs-Bezirke von Schwaben und Neusburg, ben bisherigen Landrichter ju Sontshofen, Wilhelm Abt, ju versehen, und die sich hiedurch erdsfinende Landrichter-Stelle zu Sonthosen, dem dermaligen Landrichter zu Ebern, im Regierungs-Bezirke von Unterfranken und Aschassenburg, Johann Nespomuk Thalhauser, seiner Bitte entssprechend, zu verleihen, endlich

unterm 28. August I. Is. ben Forsts amts : Actuar! Balentin Maier, ju Aichach, jum Revierförster in Eurasburg, vom 1. September I. Is. an, in provisos rischer Eigenschaft, ju ernennen.

Pfarreien- und Benefizien-Berleihungen; Prafentations - Bestätigungen.

Seine Majestat ber Konig haben nachstehende tatholische Pfarreien und Benefizien allergnadigft zu verleihen geruht:

unterm 14. August I. 38. die Pfarrei Berbering, Landgerichts Neumarkt, in Obers bapern, dem bisherigen Pfarrer in Stephans,

firchen , beffelben Landgerichts, Priefter 30- feph Ranfel, und

bie Pfarrei Bubesheim, Landgerichts Untergungburg, im Regierungs, Bezirke von Schwaben und Neuburg, bem bisherigen Curat: und Schulbenefiziaten in Rucholz, Landgerichts Fuffen, Priester Ferdinand Xa: ver heine;

unterm 19. August 1. Is. die Pfarrei Saag, gleichnamigen Landgerichts, in Oberbanern, dem bisherigen Pfarrer in Oberswarngan, Landgerichts Miesbach, Priester Christoph Unter auer, und

bie Pfarrei Illmunfter, Landgerichts Pfaffenhofen, gleichfalls in Oberbapern, bem bisherigen Prediger bei St. Martin in Landshut, Priefter Friedrich Dumhof;

unterm 20. August 1. Is. die Pfars rei Kirchborf, Landgerichts Haag, in Oberbayern, bem bermaligen Pfarrer in Gramelkam, Landgerichts Landshut, Priester Joseph Reiter, und

unterm 21. August l. 38. bie Pfarrei Alggern, Landgerichts Altotting, gleichfalls in
Oberbanern, bem bisherigen Pfarrer in
Lindach und Gulenried, Landgerichts Schros
benhausen, Priefter Jatob Prahofer;

unterm 22. August I. Is. die Pfare rei Guntersleben, Landgerichts Wurzburg rechts des Mains, im Regierungsbezirke von Unterfranken und Aschaffenburg, dem bisherigen Pfarrer in Sbersbach, Landges richts Meuftabt an ber Saale, Priefter Jos hann Peter Mer ;;

unterm 25. August I. Is. Die Pfats rei Bapershofen, Landgerichts Dillingen, im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg, bem bisherigen Pfarrer in Holzheim, Landgerichts Neusum, Priester Joshann Georg Kohle, und

bie Pfarrei Dietfirch, Landgerichts Goggingen, besselben Regierungsbezirfes, bem Eurat Benefiziaten in Unterrieden, Landgerichts Mindelheim, Priefter Johann Georg Schwarz, ferner

unterm 26. August 1. Is. die Pfarrei Obermedlingen, Landgerichts Lauingen,
genannten Regierungsbezirkes, bem bermaligen Pfarrer und Distrikts:Schulen:In:
spector in Rofingen, Landgerichts Burgau,
Priester Karl Wolf;

unterm gleichen Tage bie Euratie an der Strafanstalt ju Lichtenau, dem bis; herigen Verweser bieser Stelle, Priester Alois Lang;

unterm 27. August 1. Is. die Euratie an der Strafanstalt zu Amberg, dem
bisherigen Stadtpfarrs Cooperator bei St.
Rupert, in Regensburg, Priester Wolfgang Seidl;

unterm 28. August 1, 36, bie Pfars ret Sieting, Landgerichts Neuburg an ber Donau, im Regierungsbezirke von Schwaben und Meuburg, bem bisherigen Pfar, rer in Degenader, besselben ganbgerichts, Priester Beorg Fetsch, und

bie Pfarrei Dehenacker bem gegens wartigen Benefiziumes Verweser zu Welben, Laudgerichts Zusmarshaufen, Priester Cas spar Wolf.

Seine Majeståt ber Konig has ben unterm 10. August I. Is. ju genehmigen gerubt, baß das Mittelmeß: Benesizium in Sulzseld am Main, Landgerichts Kihingen, im Regierungs: Bezirte von Unterfranken und Aschassenburg, von dem hochwurdigen herrn Bischose von Burzburg, dem bisherigen Pfarzer von Gibelstadt, Landgerichts Ochsensurt, Priester Nikolaus Straub, verliehen werde.

Seine Majeståt ber Konig har ben unterm 10. August l. Is. ber von dem Oberst Franz Freiheren von Podewils, in Folge des demselben in dem dermaligen Erledigungsfalle der combinirten protezst antisch en Pfarrei Wildenreuth, Kirzchendiemenreuth und Parkstein, Dekanats Weiden, im Regierungsbezirke der Oberzpfalz und von Regensburg zustehenden Partronates, ausgestellten Prasentation auf die genannte Pfarrei, sur den Pfarramtsz Canzbidaten Eduard Moriz Philipp Adolph Gabler;

unterm 22. August 1. 38. ber von ben

Freiherren Hans und Alexander von Auffeß, als Kirchenpatronen, für den Pfarts
amts: Candidaten Georg August Christian
Rosamund Fischer, aus Kirchenlamiß,
ausgestellten Prafentation auf die protestans
tische Pfarrei Aufseß, Defanats Bamberg,
in Oberfranken, und

unterm 23. August 1. Is. ber von bem herrn Grafen von Rechteren : Limpurg, als Kirchenpatron, für den Pfaresamts-Candidaten Ludwig Albin Theodor Friedrich Rabus, aus München, ausgesstellten Prasentation, auf die protestantische Pfarrei Helmisheim, Defanats Markt Einersheim, in Mittelfranken, die landesfürstliche Bestätigung zu ertheilen geruht.

Bischöfliches Domkapitel zu Regensburg.

Seine Majestat ber König has ben unterm 11. August 1. Is. zu genehmis gen geruht, baß die sechste Bicarstelle bei bem bischöflichen Domkapitel zu Regends burg, unter Vorrückung der übrigen Vicarien, von dem hochwürdigen Herrn Bischofe dortselbst, dem Stingelheim'schen Benesiziaten und Ordinariats-Canzellisten, Pr. Beorg Schweigl, verliehen werde.

Röniglich Allerhöchste Bestätigung ber Rectors = und Senatoren-Wahlen an ber Universität München.

Seine Majeftat ber Konig has ben unterm 23. August 1. Is. Die von bem Senate ber königlichen Universität Muns chen angezeigten Wahlen, wodurch

### a) jum Rector:

Batultat, Dr. Johann Andreas Buchs ner;

b) zu Senatoren aus der theologischen Fakultat: der ordentliche Professor und Canonicus zu St. Cajetan, Dr. Ignaz Dollinger, dann

ber ordentliche Professor Dr. Johann Bap-

aus ber juribischen Fakultat: ber ordentliche Professor Dr. Ludwig Arnbts;

aus ber ftaatswirthschaftlichen Fa-

ber orbentliche Professor Dr. Joseph Buer carini;

aus ber mebizinischen Fakultat: ber ordentliche Professor und Medizinals Rath Dr. Johann Baptist Beiß: brob;

aus ber philosophischen Fakultat: ber ordentliche Professor Dr. Thaddaus Sieber

für bas Studienjahr 1843 gewählt wurs ben, ju genehmigen geruht.

Erhebung in den Adelsstand des Ro-

Seine Majestat ber König haben Sich vermöge Allerhöchster Ents schließung vom 6. Juli 1. Js. bewogen gefunden, den Rittergutsbesißer Franz Joseph Morett zu Fahrnbach, Landges richts Wunsiedel, in Oberfranken, mit seinen rechtmäßigen Nachkommen in den Adelssstand des Königreichs allergnädigst zu ers heben.

Königlich Allerhöchste Zufriedenheits-

Der zu Neuegling verstorbene praktische Arzt Dr. Seiz, hat in einem mit seiner Ehefrau Louise errichteten gegenseitigen Testamente, ein Legat von 4000 fl. zum Krankenhause in Murnau, bann ein gleich großes zur Unterstühung von Bewerbsschülern bieses Marktes, mit der Besstimmung vermacht, daß die Zinsen des

Capitale feiner Bittwe auf ihre Lebens: bauer jufließen follen.

Seine Majestat ber Konig has ben allergnabigst zu befehlen geruht, daß biese von dem menschenfreundlichen Wohls thatigkeits. Sinne des Erblassers zeugenden Bermachtnisse durch das Regierung & blatt zur allgemeinen Kenntniß gebracht werden.

Butheilung bes Forstbezirkes Erl und Grünwald zum königlichen Landgerichte und Rentamte Herrieden.

Seine Majestat ber König haben unterm 11. August l. Is. zu beschließen gesruht, baß ber Forstbezirk Erl und Grun-wald, vom 1. October l. Is. an, von dem t. Landgerichte und Rentamte Feuchtwangen getvennt, und dem f. Landgerichte und Rentsamte Herrieden, in Mittelfranken, zugestheilt werde.

## Königlich Allerhöchste Genehmigung zur Namens-Veränderung.

Seine Majestat ber Konig has ben unterm 2. August 1. 38. ju gestatten geruht, daß ber am 4. Juni 1832 geborne Knabe, Michael Vorndran, ju Reußens

berf, Landgerichts Bischofsheim, im Res gierungsbezirke von Unterfranken und Aschaffenburg, vorbehaltlich allenfallsiger Rechte Dritter, von nun an den Geschlechtsnamen "Jordan" führe.

### Gewerbsprivilegiums = Einziehung.

Das dem James Haddon Young, in London, und Abrien Delcambre, von Lille, unterm 16. November 1840 verliehe: ne, und unterm 4. Janner 1841 ausges schriebene breizehnjährige Gewerbs: Privis legium auf deren Erfindung einer verbest serten Art, Buchdrucker: Inpen zu sehen, wurde wegen nicht gelieferten Nachweises der wirklichen Ausführung dieser Erfindung in Banern innerhalb der deßfalls zur Bes dingung gemachten Frist wieder eingezogen.

## Verzichtleistung auf ein Gewerbs = Pri-

Der Lehrer an ber polytechnischen Schule und Bildhauer, Ernst Maner, ju Munchen, hat auf bas ihm unsterm 31. Marz 1836 verliehene, und unsterm 23. Juli 1836 ausgeschriebene zehnz jährige Gewerbs-Privilegium, auf Einführung und Verbesserung einer Maschine zur Bearbeitung und Sbenung von Steinen, Verzicht geleistet.

# Regierungs - Blatt

für



das

Ronigreich

Banern.

Nro. 34.

München, Freitag ben 16. September 1842.

#### 3 n balt:

Privilegium gegen ben Nachbruck ber Werke bes Ivhann Gottfried von herber. — Befanntmochung, Stiftung zwei neuer Prabenden aus bem Militur-Mar-Joseph-Ordens-Fonde betr. — Diensted-Nachrichten. — Pfars reiens und Benefizien : Berleihungen; Prafentations : Bestätigungen. — Erzbischfliches Doml-pitel von Bamberg. — Königlich Allerhächte Bestätigung der Rectors und Senatoren: Bahlen an der t. Universitäte Würzburg. — Afademie der bilbenden Kunste. — Ordens : Berleihungen. — Gewerbs-Privilegien: Wertels hungen. —

### Privilegium.

gegen ben Rachbrud ber Werfe bes Johann Gotts fried von Herber.

### 2 udwia

von Gottes Guaden König von Bayern, Pfalzgraf bey Rhein, Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben 2c. 2c.

Nachdem die Nachkommen des ver-

ewigten Johann Gottfried von herder um Schuß gegen ben Nachdruck der Werke herder's allerunterthänigst gebeten haben, so wollen Wir in Anerkennung der hohen Berdienste dieses ausgezeichneten Schriftsstellers um die teutsche Literatur, auf dem Grunde des Art. IV. des von Uns unterm 15. April 1840 gegebenen Gesetze, den Schuß des Eigenthums an Erzeugnissen der

Literatur und Kunft gegen Beröffentlichung, Machbildung und Nachdruck betreffend, bas nachgesuchte Privilegium gegen ben Nachbruck aller bereits veranstalteten ober noch zu veranstaltenden Ausgaben der Werke des verstorbenen Joh. Gottfried v. Herder und gegen den Verkauf etwa anderwarts von nun an zu veranstaltender Nachdrucke diefer Werke in Unferem Königreiche auf den vom 28. Juli heurigen Jahres an laufenden Zeitraum von zwanzig Jahren hiefenden Zeitraum von zwanzig Jahren hiefendet und siegelfrei ertheilen.

Wir gebieten sonach sammtlichen Unterthanen Unferes Ronigreiches, insbefon: bere allen barin angefeffenen Buchbrudern und Buchhandlern bei Bermeibung ber in bem ermahnten Gefege angebrohten Rechtes nachtheile und Strafen, wiber Wiffen unb Willen bes rechtmäßigen Berlegers bie Berber'ichen Werte weber felbft nachzubrucken, noch ben Bertauf fremder Rachbrucke berfelben zu übernehmen, ober auf irgend eine Art zu begunftigen, und weifen fammtliche Behorden Unferes Ronigreiches an, jede Berlegung ber burch biefes Privilegium ertheilten Rechte, als Machbrud nach ben Bestimmungen bes ermahnten Befehes vom 15. April 1840 ju behandeln und ju beftrafen.

Bir gestatten, daß bieses Privilegium ju Jebermanns Machricht und Warnung ben innerhalb ber zwanzigjahrigen Dauer besfelben ju veranstallenden Ausgaben ber Berber'ichen Werte vorgedruckt werde; auch foll basfelbe in gleicher Absicht burch bas Regierungs. Blatt befannt gemacht werden.

Bu beffen Urkunde haben Wir dieses Privilegium eigenhandig unterzeichnet, und Unser geheimes Kanzlen-Insiegel beidrucken laffen. Gegeben Berchtesgaden den ersten September im Jahre Eintausend Achthuns bert zwei und vierzig.

Qubwig.

(L. S.) v. 216 el.

Auf

Roniglich Allerhöchsten Befehl ber Beneral-Secretär. Un beffen Statt ber Ministerial-Rath Benning.

### Befanntma dyung,

Stiftung zwei neuer Brabenben aus bem Mititat-Dar-Joseph-Orbenssonbe betreffenb.

Seine Majestat ber Konig has ben vermöge Auerhöchster Entschließung vom 25. August 1. Is, allergnadigst geruht, abermals zwei neue Prabenben für Kinder von Militar: Mar - Joseph Drbens : Mieglie; bern zu begründen, sohin die Zahl berselben von ein und zwanzig auf drei und zwanz zig zu vermehren.

### Dienstes = Radrichten.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unterm 4. Februar 1. Is. die Lehrstelle ber Mathematik an der protestantischen Stus diens Anstalt bei St. Anna in Augsburg, dem bisherigen Lehrer der Mathematik und bescriptiven Geometrie an der Landwirthschafts und Gewerbsschule zu Banreuth, Karl Friedrich Ludwig Otto Buch erer, in provisorischer Eigenschaft zu verleihen;

unterm 26. August I. 36. auf bie ju Erlangen erledigte Abvofaten : Stelle ben Abvofaten hermann Dem fel, in Raila, seinem allerunterthänigsten Gesuche entspreschend, ju verseben;

unterm 27. August 1. 38. ben Res
vierförster Jakob Eigen, ju Kaisheim, in
Berücksichtigung seines hohen Lebensalters
mit Bezeigung allerhöchster Zufriedenheit
mit seinen durch volle 53 Jahre treu geleisteten Diensten in den Ruhestand zu versehen, und an dessen Stelle zum Revierforster in Kaisheim den Forstamts-Actuar
Joseph Beck, zu Ottobeuern, in provisorischer Sigenschaft zu ernennen;

unterm 28. August l. Js. die in Ba: benhaufen erledigte Advosatenstelle dem Ap; pellationsgerichts: Accessisten Gustav Da apr; hofer, von Augsburg, seinem allerunterthanigsten Gesuche entsprechend, ju ver-

unterm 29. August 1. 36. ben Rentbeamten Joseph Streble, ju Weismain, seiner Bitte willfahrend, auf bas erledigte Rentamt Teuschniß in Nothenkirchen zu verseßen;

unterm gleichen Tage ten Rentbeamsten Wilhelm von Effenwein, bisher noch zu Weissenburg, unter Enthebung besselsben vom Antritte bes ihm inzwischen versliehenen Rentamts Herrieden auf das Rentsamt Windsbach vom 1. September d. Is. an zu versehen, und auf das hiedurch etsledigte Rentamt Herrieden den Rechnungs-Commissär bei der Regierungs-Finanz-Kammer von Unterfranken und Aschaffenburg, Wilhelm Bernhold, vom 1. September d. Is. an in provisorischer Eigenschaft zu besorbern;

unterm 30. August 1. Is. ben ersten rechtskundigen Burgermeister ber Stadt Ansbach, Bernhard Endres, die nach, gesuchte Entlassung von seiner Dienstes: stelle, unter dem Ausdrucke der allerhoch, sten Zufriedenheit mit bessen seit 25 Jahren Allerhochsten selben selben und ber Stadt: gemeinde Ansbach geleisteten treuen und ersprießlichen Diensten zu bewilligen, und dabei zu genehmigen, daß demselben von dem Magistrate und den Gemein:

bebevollmachtigten ju Ansbach bas Ehrens burgerrecht biefer Stadt verliehen werbe;

unterm 1. September l. Is, ben gestellsten allerunterthänigsten Bitten entsprechend, auf die in Passau erledigte Abvokatenstelle den Abvokaten zu Bilshofen, Franz Sohensthanner zu versehen, und die hiedurch erledigte Abvokatenstelle in Bilshofen dem Abvokaten August Bisnet, in Schwabach, zu verleihen;

unterm 2. September l. Is. die Res gierungsaffeffor und Fiscalabjunkten Stelle ju Paffau dem Regierungs-Raths : und Fiscalats : Accessisten, Franz Freiherrn von Loblowis, ju Landshut, vom 1. Septem: ber d. Is. an in provisorischer Eigenschaft ju verleihen:

unterm 3. September l. Js. ben Buchs halter bei ber Staats. Schuldentilgungs. Specialcasse Munchen, Damian Viertung von Hartung, vom 1. September d. Js. an, jum Cassier bei ber Staats. Schuldenstilgungs. Specialcasse Regensburg provisorisch zu befördern, und an bessen Stelle zum Buchhalter bei der Staats. Schuldenstilgungs: Specialcasse Munchen, vom 1. September d. Js. an, den Taratur. Beamsten und Expeditor bei dem Kreis und Stadtgerichte Munchen. Anton Kaufsmann, provisorisch zu ernennen;

unterm gleichen Tage ben Rent.

beamten, Licenciat Joseph Ereffirer, in Riedenburg, bei nachgewiesener bleibens ber Functions: Unfähigkeit, nach J. 22 lit. D. ber IX. Berfaffungs: Beilage, unter bem Ausbrucke Alerhochfter Zufriedenheit mit ben treugeleisteten Diensten, befinitiv in ben Ruhestand treten ju laffen;

am namlichen Tage die erledigte Stelle eines Rechnungs. Commissars bei der Resgierung von Oberbanern, Kammer des Innern, in provisorischer Eigenschaft, dem geprüften Rechtspractikanten und dermalisgen Rechnungs-Commissariats-Gehilsen bei der Regierung von Schwaben und Neusburg, Kammer des Innern, Joseph Graf, zu verleihen;

unterm 4. September 1. 36. auf die erledigte Actuarstelle bei dem königlichen Landgerichte Kissingen, im Regierungsbeszirke von Unterfranken und Aschaffenburg, den bisherigen zweiten Landgerichts-Affessor, Franz Wingheimer, zu Waldsaffen, seiner Bitte entsprechend, zu versehen;

unterm namlichen Tage die erledigte Stelle eines zweiten Affessors bei dem Land, gerichte Waldsassen, im Regierungsbezirke der Oberpfalz und von Regensburg, dem geprüften Rechtspractikanten, Karl Rog, genhofer, aus Neuburg an der Donau, zu verleihen;

unterm 5. September I. 36. den Rents beamten Ludwig Gall, ju Starnberg, aus abministrativen Rucksichten in ben Rubes stand zu verseßen, und dem Rechnungs:Coms missär bei ber Regierungs:Finanz:Kammer von Oberbanern, Johann Baptist von Walther, vom 1. September d. Is. an bas Rentamt Regen in Zwiesl provisorisch zu verleihen;

unterm gleichen Tage ju ber bei bem Appellationsgerichte von Dieberbagern er-Tebigten Rathftelle ben Affeffor biefes Bes richtshofes, Ferdinand Weiß, und ju ber hieburch bei bem Appellationsgerichte von Dieberbagern offen gewordenen Affeffor: Stelle ben Rath Des Rreis , und Stabt. gerichts ju Straubing, Rifolaus Linbner, ju beforbern; jum Rathe bes Rreis . und Stadtgerichts ju Straubing ben Affeffor bes Rreis : und Stadtgerichts ju Banreuth, Johann Mepomut Schmidt, ju ernennen, bann bie hiedurch bei dem Rreis . und Stabtgerichte ju Banreuth erledigte Affeffors Stelle bem übernommenen ehemaligen Das trimonialrichter ju Unterrobach, Friedrich Ritter, ju verleihen;

unterm 7. September 1. 36. ben Obers rechnungerath, Dr. Johann Evangelift Wanner, in provisorischer Eigenschaft jum Ministerialrathe bei bem Finanzministerium;

ben Rechnungs: Commiffer bei ber Res gierungs: Finang: Rammer von Schwaben und Meuburg, Johann Lindner, jum provisorischen Rentbeamten in Meuburg vor'm Walb, und

an die Stelle des lettern ben bei ber Regierung der Oberpfalz und von Regende burg, Rammer der Finanzen, verwendeten Steuerfatafter-Funktionar, Nepomul Pachemaner, in provisorischer Eigenschaft zum Rechnungs: Commissär zu ernennen, bann

unterm gleichen Tage die bei dem Wechfelgerichte II. Instanz zu Bamberg erledigte Rathstelle dem Affessor des Appellationsgerichts von Oberfranken, Ulusses Freiherrn von Lupin, zu übertragen.

Pfarreien= und Benefizien=Verleihungen; ... Brafentations = Bestätigungen.

Seine Majestat ber Konig haben nachstehende fatholische Pfarreien und Benefizien allergnadigst zu verleihen geruht:

unterm 29. August 1. Is. die Pfarerei Oberwiesen, Landgerichts Roggenburg, im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg, dem bisherigen Pfarrer zu Wessternach, Landgerichts Mindelheim, Priesster Franz Xaver Gagner, und

unterm 2. September I. Is. bie Pfare rei Rechbergreithen, Landgerichts Dillingen, im Regierungsbezirke von Schwaben und

Reuburg, bem bermaligen Stadtfaplan ju Dintelsbuhl, Priefter Georg Bail, ferner

unterm 3. September I. Jo. die Pfarrei Proffelsheim, Landgerichts Dettelbach, im Regierungsbezirke von Unterfranken und Afchaffenburg, dem gegenwärtigen Berme, fer diefer Pfarrei, Priefter Martin Straub;

unterm 4. September l. 38. bie Pfarrei Evenhausen, Landgerichts Wasserburg, in Oberbayern, dem bisherigen Pfarrer in Aschheim, Landgerichts Munchen, Priester Michael Peindener, und

bie Pfarrei Weichering, Landgerichts Neuburg an der Donau, im Regierungs, bezirke von Schwaben und Neuburg, dem bisherigen Pfarrer zu Kaisheim, Landgerichts Donauworth, Priester Franz Joseph Fink;

unterm 6. September l. Is. die Pfarrei Kirchdorf, Landgerichts Mindelheim,
im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg, dem bisherigen Pfarrer in Bell, Landgerichts Neuburg an der Donau, Pries ster Johann Schider, und

unterm 8. September l. Js. die Pfar: rei Kirchberg, Landgerichts Wilsbiburg, in Miederbanern, dem dermaligen Pfarr: Vitar in Geltolfing, Landgerichts Straubing, Priefter Anton Ploberl.

Seine Majestat ber Konig har ben allergnadigst ju genehmigen geruht: unterm 2. September 1. Is., daß bas Benesizium zu Munchsdorf, Landgerichts Pfarrfirchen, in Niederbapern, von bem hochwurdigen herrn Bischofe von Passaudem bisherigen Curaten in Thann, Landgerichts Simbach, Priester Joseph Kolbl;

unterm 5. September 1. 38., daß von bem hochwurdigen herrn Bischofe von Burgburg, die Pfarrei hirschfeld, Landger richts Schweinfurt, bem bisherigen Pfarrer zu Stammheim, Landgerichts Boltach, Priester Balentin Ganmann;

die Pfarrei Poppenroth, Landgerichts Riffingen, dem bisherigen Pfarrvikar ju Oberleinach, Landgerichts Burgburg links bes Mains, Priefter Bernard Kalten-bach;

bie Pfarrei Struth, Landgerichts Aub, dem bisherigen Lokalkaplane, an ber Sasline Riffingen, Priefter Georg Abam Stamm;

unterm 6. September 1. Js. die Pfarret Bergrheinfeld, Landgerichts Werneck, sämmtliche im Regierungsbezirke von Unterfranken und Afchaffenburg, dem dermaligen Pfarrer von Eußenhausen, Landgerichts Mellrichstadt, Priester Johann Sahlender, und

die Pfarrei Weftheim, Landgerichts Saffurt, genannten Regierungsbezirkes, bem bisherigen Pfarroifar in herbstadt, Landgerichts Ronigshofen, Priefter Georg

Seine Majestat ber Konig haben nachstehenbe protestantische Pfarreien ju verleihen geruht:

unterm 30. August l. Is. die Pfar: rei Konken, Dekanats Rusel, in der Pfalz, dem bisherigen Pfarrer zu St. Julian, desselben Dekanats, Georg Friedrich Eller, und

bie Pfarrei Immeldorf, Defanats Windsbach, in Mittelfranken, dem bishertigen Pfarrer in Rugland, Defanats Uns: bach, Johann Tobias Muller, dann

unterm 8. September 1. 35. bie Pfar: rei Iggelheim, Defanats Spener, in ber Pfalz, bem bisherigen Pfarrer zu Luthers: brunn, Defanats Pirmasenz, Heinrich Fren.

#### Erzbischöfliches Domfapitel von Bamberg.

Seine Majestat ber Konig has ben unterm 3. September l. Is. ju bem in bem erzbischöstlichen Domkapitel ju Bams berg erledigten zehnten Kanonikate, ben bermaligen erzbischöstlichen geistlichen Rath und Stadtpfarrer zu Unserer Lieben Frau in Bamberg, Priester Friedrich Karl Schmitt, unter Borruckung ber übrigen jungern Kanoniker, zu benennen geruht. Königlich Allerhöchste Bestätigung ber Rectors = und Senatoren-Wahlen an ber f. Universität Würzburg.

Seine Majestat ber Konig has ben unterm 28. August l. Is. die Wahl bes Hofraths und ordentlichen Professors Dr. Cajetan Textor jum Rector der Unic versität Würzburg für das Jahr 1843, dann jene des Professors Dr. Reismann, aus der theologischen, des Professors Dr. von Linck, aus der juridischen, des Professors Dr. Kinecker, aus der medizinksschen, und des Professors Dr. Hofmann, aus der philosophischen Fakultät, zu Seenatoren für die Jahre 1844 zu genehmtsgen geruht.

#### Afabemie ber bilbenben Kunfte.

Seine Majestat ber Konig has ben unterm 21. August l. J. unter ben in Borschlag gebrachten Individuen die Nach: benannten als Ehrenmitglieder der könige lichen Akademie ber bildenden Kunfte ale lergnadigft zu bezeichnen geruht:

- 1) ben Domfapitular Balthafar Speth ju Munchen;
- 2) ben Biftorienmaler Raulbach;
- 3) ben Maler Riebel aus Banreuth, jur Zeit in Rom;

- 4) ben Banbichaftsmaler Morgenftern, aus Samburg;
- 5) ben Porgellans, Glass und Delmaler Mar Emanuel Minmuller;
- 6) ben Seebildmaler Simonfen, aus Danemark.

#### Orbens = Berleihungen.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich, vermöge allerhöchster Ents schließung vom 23. August 1. Is., allers gnädigst bewogen gefunden, dem Domkas pitular und bischöflichen geistlichen Rathe zu Eichstädt, Jakob Brentanos Mezzes gra, das Ehrenkreuz, und

vermoge allerhöchster Entschließung vom 25. August I. Is. dem protestantischen Pfarrer, Georg Wilhelm Eller, zu Manau, dann

vermöge allerhöchster Entschließung vom 28. August 1. Is. bem katholischen Pfarrer zu Dirlewang, Priester Xaver Banr, Die Ehreumunge bes Königlich Banerischen Ludwigs, Ordens zu versteihen.

Bewerbsprivilegien = Berleihungen.

Seine Majeftat ber Ronig has

ben ben Machgenannten Gewerbsprivilegien allerhulbvollft ju verleihen geruht:

unterm 25. Juni 1. 36. bem Fabristanten Jakob Kanfer, ju Frankfurt am Main, auf die Anfertigung der nach einer von ihm erfundenen Vorrichtung konstruitsten Lampen, für den Zeitraum von vier und einem halben Jahre;

unterm 30. Juli 1. 38. bem Schloffergefellen Jatob Gleffer, aus Burgburg, jur Zeit in Munchen, auf Anfertis
gung und Ausführung feiner Erfindung:

- a) von Sicherheitegloden . Schloffern , burch verbesserte, im Schloffe felbst oder in der Schließtappe angebrachte Schlagfedern, und
- b) von Schlag Glodenzugen, und ber baraus hervorgehenden Berbefferung der bisherigen ordinaren Glodenzuge für ben Zeitraum von drei Jahren;

unterm nämlichen Tage dem Mechanikus und Werkmeister, Franz Xaver Kienzle, in Munchen, auf Anfertigung und Ausführung der von ihm erfundenen Berbesserungen der Hämmer und Hammergerüste bei Hammerwerken, für den Zeitraum von fünf Jahren.

## Regierungs Blatt

für

das

Banern.

Ronigreich

Nro. 35.

München, Mittiwoch ben 21. Ceptember 1842.

#### Inbalt:

Befanntmachung, ben baperifchen Berein für ben Ausbau bes Domes ju Roln betr. - Dienftes-Rachrichten. - Pfarreien : Berteihungen.

#### Befanntmachung,

ben bayerischen Berein fur ben Ausbau bes Domes gu Roln beireff.

Der Grundstein zu der Fortsetzung des Kölner Dombaues ist gelegt, und ber neue Bau hat begonnen: in Teutschlands Mamen ist der Grundstein gelegt worden, Teutschland wird ben Bau vollenden, der ein Denkmal und Siegel seiner Eintracht senn soll, herrlich sich erhebend auf uners

schütterlicher Grundlage, jufammengefügt aus unzerstörbarem Felsgesteine, bem ein hoherer Genius Leben und ben hochsten Abel ber Form eingegoffen.

Rein Bauwerk teutscher Runft war wohl mehr für diese erhabene Bestimmung geeignet, als gerade der Dom zu Koln. Wie eines großen Teutschen hoher im Glauben gefosteter und veredelter Geist von dem Benius teutscher Kunst in ihrer schönsten Bluthezeit des Werkes erhabene Idee ems

pfangen , und fie als ein in allen Glies berungen harmonifches Banges geboren, und wie biefelbe in ber fortichreitenben Musfuhrung von bem in ber Beiten Bers laufe eingetretenen Wechfel ber Runftfors men unberührt geblieben ift, und bas Bans belbare spurlos an fich hat vorübergeben feben; fo wird auch bie andere große 3bee, welche ben in ben Beiten unseliger Wirren unterbrochenen Bau wieder aufgenommen, unter bem Bechfel ber Gefchlechter und bem Wandel ber Jahrhunderte unwandels bar fortleben ; fie wird fur die jest Lebens ben, wie fur bie Rachkommen ein heilig unantaftbares Fibeicommiß, und 'es wird ber Gott geweihte Rolner Dombau, feine Riefenschatten bieß = und jenfeits bes tent-Ichen Rheines hinuberwerfend, ben Teut: fchen beiber Ufer fur alle Beiten ein ernft mahnendes Sinnbild bes Unheils der Bwietracht , und bes Gegens ber Gintracht senn.

Jest aber ist es an ber Zeit, das begonnene Werf in treuem Zusammenhalte mit vereinten Kraften rasch zu fordern, und ber Vollendung zuzuführen, und es ist, daß dieses geschehe, zu einer Ehrensache aller Teutschen geworden.

In Bopern hat der Aufeuf, ben ber Ronig an fein treues, biederes Boll

gerichtet, in ben Hersen, wie immer, freudige Aufnahme gefunden, und es belaufen sich jest schon die für das erste Jahr 1842 geleisteten Beiträge auf beis läufig 27,000 fl.: sie werden bis zu des Jahres Ablauf noch um einige Tausende sich erhöhen, und es darf bei gleicher fortz dauernder Mitwirkung aller teutschen Gauen des großen Werkes Vollendung in einem verhältnitsmäßig nicht allzuweiten Zeitraume erwartet werden.

Gerabe die Fortdauer dieser Mitwir; kung aber ist es, durch welche des schönen Zieles Erreichung bedingt ist. — Beharrslichkeit im Guten ist vor allen Volkern dem teutschen stets eigen gewesen; sie wird sich bei dem begonnenen großen Nationalwerke aus Neue bewähren, und das banerische Volk wird, wie in keiner Tugend, so auch in dieser, hinter seinen teutschen Stammgenossen am wenigsten da zurückleiben, wo es gilt, teutschem Sinne und teutscher Eintracht ein großartiges, dem Wandel der Zeiten trokendes Denkmal durch die Volkendung des herrlichsten teutschen Getteshauses zu errichten.

Der Ronig gahlt mit Bertcauen auf feiner Banern Mitwirkung, und fein Berstrauen wird nicht unerfüllt bleiben.

#### Dienstes = Radyrichten.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dd. Berchtesgaden ben 14. September l. Is. den Karl Ludwig Casar Ritter von Bethmann, auf sein allerunterthänigstes Unsuchen in die Zahl Allerhöchst Ihr rer Kammerjunker auszunehmen;

unterm 27. Juli I. Is. ben Forste amtsactuar Wilhelm Elsner, jum Res vierförster zu Rottenstein, Forstamts Goß. mannsborf, in provisorischer Eigenschaft, zu ernennen;

unterm 5. September 1. 38. ben Dienstedtausch ber Postoffizialen Wilhelm von Steinsborff, ju Regensburg, und Georg von Grafenstein, ju Passau, ihrer deßfallsigen Bitte entsprechend, ju gernehmigen;

unterm 7. September l. Je. auf bie erledigte Landrichterstelle ju Ebern, im Res gierungsbezirke von Unterfranken und Afchaffenburg, ben bisherigen Landrichter ju Pars, berg, Joseph Anton Wurger, seiner Bitte entsprechend zu versehen, und auf die hies durch in Erledigung kommende Landrichter, stelle zu Parsberg, im Regierungs, Bezirke der Oberpfalz und von Regensburg, den bisherigen ersten Affessor bes Landgerichts Ginzburg, Thaddaus Liebl, zu ernennen;

unterm 8. September 1. 36. bie Pofts

verwaltung II. Classe ju Kronach bem bisherigen Postverwalter III. Classe zu Dege genborf, Johann Nepomut Saurer, ju verleihen, bann jum provisorischen Postverwalter in Deggenborf ben temporar quiesciez ten Postoffizialen Max Joseph Konig, und

ben im Forstbureau bes Finang: Ministeriums verwendeten Revierförster, Friedrich Lut, jum provisorischen Forstcommisser L. Classe bei der Regierung von Schwaben und Neuburg, Kammer ber Finangen, ju ernennen;

unterm 10. September 1. Is. ben Kandrichter Jakob Schmitt, ju Walds fassen, im Regierungsbezirke ber Oberpfalz und von Regensburg, wegen nachgewiese, ner Kränklichkeit auf den Grund bes g. 22, lit. D. der IX. Verfassungs Beilage für die Dauer eines Jahres in temporaren Ruhestand zu versesen;

bach II. Claffe, im Regierungsbezirke ber Oberpfalz und von Regensburg, zu befegen,

und jum Borftande biefes Landgerichts ben bisherigen Actuar bes Landgerichts Tegernfee, Peter Norbert Dachs, ju bes forbern, bann

bie Afruarstelle bei bemfelben bem ges pruften Mechespractifanten Joseph Ludwig Bauer, in Pfarrfirchen, ju verleihen;

ben gandrichter Johann Erhard Sau-

nold, ju Bohenstrauß, im Regierungsbes
zirke der Oberpfalz und von Regensburg,
auf den Grund des J. 22. lit. G. der IX.
Berfassungs-Beilage, seiner Bitte entspres
chend für immer in den Ruhestand zu vers
feben, und

ju ber hiedurch in Erledigung toms menden Landrichterstelle ju Bohenstrauß, ben bisherigen ersten Landgerichts Affessor Friedrich Johann Anton Kohler, ju Weiler, ju befordern;

auf die erledigte Stelle eines ersten Affessors bei dem Landgerichte Waldmunschen, im Regierungs Bezirke der Oberpfalz und von Regensburg, den II. Affessor des Landgerichts Tirschenreuth, Georg Angerer, zu ernennen;

unterm 13. Septemper 1. J. ben Lands gerichtsarzt Dr. Martin Maner, zu Bils; biburg, in Niederbanern, seiner Bitte ents sprechend, auf dem Grunde des J. 22 lit. B. und C. der IX. Beilage zur Verfassungs-Urkunde in den Ruhestand treten zu lassen, und

bie baburch in Erledigung kommende Stelle bes Landgerichtsarztes in Bilsbiburg, in provisorischer Eigenschaft, dem bermaligen practischen Arzte in Kleinostheim, Landges richts Aschaffenburg, Dr. Joseph Eugen Bottler, zu verleihen;

unterm 14. Ceptember f. 36. Die er- ledigte Stelle eines ordentlichen Profesors

ber Philologie an der philosophischen Falkultat der königlichen Universität Erlangen, provisorisch, dem dermaligen Gymnasials Professor in Nurnberg, Friedrich Naegelsbach, zu verleihen und zugleich demselben die Function eines Mitvorstandes des philologischen Seminars dortselbst, in widerruslicher Eigenschaft, zu übertragen,

und unterm 16. September l. Is, die Stelle des Gerichtsarzres bei dem neu errichteten Landgerichte Anerbach, im Resgierungsbezirke der Oberpfalz und von Regensburg, in provisorischer Eigenschaft, dem dermaligen practischen Arzte dortselbst, De. Johann Baptist Riegel, zu verleihen.

#### Bfarreien-Berleihungen.

Seine Majeståt ber König haben unterm 9. September 1. Is. die katholische Pfarrei Theuern, königlichen Landgerichts Amberg, im Regierungs Bezirke ber Oberspfalz und von Regensburg, dem bisherigen Pfarrer und Distrikts Schulen Inspector in Großschönbrunn, Landgerichts Vilseck, Pr. Mar Bach maier, und

bie sich hiedurch eröffnende katholische Pfarrei Großschönbrunn, genannten Land; gerichts und Regierungs-Bezirkes, dem ders maligen Cooperator in Lobsing, Landges richts Riedenburg, Priester Joseph Auhuber, zu verleihen geruht.

## Regierungs - Blatt

für



das

Ronigreich

Banern.

Nro. 36.

Munchen, Freitag den 30. September 1842.

#### 3 n b a l t:

Koniglich Allertoche Berordnung, tie Ginführung von Sandeletammern betr. — Befanntmochung, tie wefentz tiden Ergebniffe ber Gemeinde zund Stiftunge-Rechungen ber ben tonigliden Rreibregierungen unmitz telbar untergeordneten Statte für bab Jahr 1849 betreff. — Dienftee-Radrichten. — Piarreien und Benefizien: Verleihungen, Prafentatione: Bestätigungen. — Bifcofliches Domkapitel in Speper. — Ordensz Berteibungen. — Großjährigkeite: Erklarung. — Beilagen.

Roniglich Allerhochste Berordnung, bie Ginführung von Sandelsfammern betr.

Endwig

von Gottes Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf ben Rhein, Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben 2c. 2c.

Bir finden Uns bewogen, auf fo

lange Wir nicht anders verfügen, ju ver; ordnen, was folgt:

Mrt. 1.

Es follen Handelskammern in jenen Städten und für jene Bezirke bes Königereiches gebildet werden, welche ber Konig nach Zeit und Umständen hiezu bestimmen wird.

21ct. 2.

Die Bahl ber Mitglieder in den Ban-

68

belskammern wird fur jede Stadt und fur jeden Begirk von bem Konige besonders festgefest.

#### Mrt. 3.

In der Regel werden die Handelss kammern zur Salfte aus felbstständigen Mitz gliedern des Handelsstandes, zur Halfte aus felbstständigen Mitgliedern vom Stande der Fabrikanten und Gewerbs: Inhaber ges bildet.

Eine Zwangspflicht jum Gintritte in bie Sanbelskammern findet nicht Statt.

#### 2frt. 4.

Die jum Gintritte in eine Sandels: tammer erforberlichen Gigenfchaften find:

- a) ber Befig bes Indigenats,
- b) bie Bolljahrigfeit,
- c) ein unbescholtener Ruf,
- d) die wenigstens funfjährige perfonliche Führung eines nach Borschrift ber Gesetze begrundeten Sandels : und refp. industriellen Gewerbes.

Ausgeschlossen ist, wer in Concurs gerathen ist, bonis cedirt, oder mit seinen Gläubigern accordirt hat.

#### 2frt. 5.

Jede erfte Bildung und jede Integral: Erneuerung einer Handelskammer erfolgt burch Konigliche Ernennung.

#### Art. 6.

Bon 2 ju 2 Jahren hat ein Drittheil ber Mitglieder aus jeder Handelskammer auszutreten. Außerdem erfolgt der Austritt:

- a) burch ben Berfuft einer von ben im Art. 4 ermahnten Gigenschaften;
- b) burch bie Entlaffung;
- c) burch ben Tob.

#### Mrt. 7.

Ist eine Kammer neu errichtet ober neu zusammengesest worden, so werben bei den ersten beiden Partial: Erneuerungen die Austretenden durch das Loos bestimmt,

In allen andern Fallen treten diejenis gen Mitglieder aus, welche sechs Jahre in der Kammer vollendet haben.

Bei benjenigen, welche im Falle bes außerordentlichen Abganges einzelner Mitglieder in die Kammer berufen werden, ist die Zahl der Kammerjahre derjenigen Mitglieder einzurechnen, in deren Stelle sie eingetreten sind.

#### Art. 8.

Bei ben von 2 zu 2 Jahren stattfin: benden Partial: Erneuerungen, so wie bei dem außerordentlichen Abgange einzelner Mitglieder ernennt der König die Neuseintretenden aus einer Dreizahl von Cansbidaten, welche die Handelskammer für jedes austretende Mitglied vorzuschlagen hat.

Die austretenden Mitglieder konnen wieder auf die Candidatenliste gesetzt wers ben, sofern dieselben nicht die im Artikel 4. bezeichneten Eigenschaften verloren haben.

#### Urt. 9.

Die Mitglieder ber Sandelefammern haben von 2 ju 2 Jahren aus ihrer Mitte

einen erften und zweiten Borftand gut wahlen.

Das Wahlergebniß ift bem Konige jur Bestätigung vorzulegen.

#### Art. 10.

Die Einsesung jeber Handelskammer ist durch die freiwillige Uebernahme der Kossten des Geschäfts: Bedarfes von Seite der Theilnehmer und beziehungsweise des bestreffenden Handels und Fabrikstandes, sodann durch die unentgeldliche Ausmittlung der Lotalitäten für die Sisungen, Kanzsseis Arbeiten und Ausbewahrung der Akten der Handelskammern von Seite der Gesmeinden, in welchen dieselben ihren Sisshaben, bedingt.

Ueber die Kosten des Geschäfts, Bes barfes hat jede Handelskammer bei dem Jahres-Anfange einen Voranschlag ber eins schlägigen Kreisregierung jur Genehmigung einzureichen.

Die Mitglieber ber Handelskammern werben ihre Functionen, unentgelblich vers sehen.

#### Mrt. 11.

Die Handelekammern follen von-2 ju 2 Monaten ju ordentlichen Sigungen fich verfammeln.

Die Bestimmung ber Sigungstage bleibt ben Kammern felbst überlaffen.

#### 21rt. 12.

Die Borftanbe ber Sandelstammern

sind befugt, bei besonderen dringenden Bers anlassungen die Mitglieder zu außerordentslichen Sigungen zu berufen. Sie sind hiezu verpflichtet, so bald eine Auffordes rung hiezu von Seite bes toniglichen Resgierungs: Prasidenten, oder seines Stellvertreters erfolgt.

#### 2frt. 13.

Sowohl die ordentlichen als die aufferordentlichen Sigungstage sind in den Kreisen dießseits des Rheins dem Stadt: Commissär, in dem pfälzischen Kreise aber dem einschlägigen Land-Commissär rechtzeitig anzuzeigen.

Die ebengenannten Beamten, ber vorgesetzte Regierungs-Prasident, ober befren Stellvertreter, so wie jeder von diesen Letteren etwa abgeordnete Commissär sind befugt, zu jeder Zeit von den schriftlichen Verhandlungen der Kammer Einsicht zu nehmen, den Sigungen derselben beizuwohnen und diese Sigungen zu suspendiren.

In dem letterwähnten Falle muß binnen 3 Tagen an bas tonigliche Ministerium bes Innern Anzeige erstattet werden.

#### 21rt. 14.

Die Sandelskammern haben die Beflimmung, die Regiewing in der Forder rung des Sandels und Gewerbefleißes und in der Beseitigung der ihrem Aufbluhen entgegenstehenden Sinderniffe burch ihe ren Rath und ihre Mitwirfung ju unter- ftugen.

Sie find verpflichtet, über Gegensftanbe bes handels und der Industrie Gutsachten und Aufklarungen abzugeben, so oft sie durch die vorgesehte Rreisregierung oder den Prasidenten derselben hiezu aufgeforsbert werden.

Dieselben sind aber auch befugt, eben dieser Kreisregierung, ihrem Prasidenten, bem betreffenden königlichen Ministerium oder bem Könige unmittelbar ihre Anssichten, Bemerkungen, Vorschläge und Vorstellungen vorzulegen, so oft dieses nach ihrem Urtheile zur Förderung oder Baherung der Interessen bes Handels und der Industrie und zur Entsernung von Hemme niffen derselben nothwendig oder ersprieße lich ist.

#### Art. 15.

Die Handelskammern haben am Schlusse eines jeden Verwaltungsjahres einen Haupt; bericht über die Lage, die Verhältnisse und die Bedürsnisse des Handels und der Fabrit; und gewerblichen Industrie zu erstatten, dabei ihre hierauf bezüglichen Bunsche und Antrage zu entwickeln, und diese Berichte unmittelbar an das Ministerium des In: nern einzusenden.

#### 2frt. 16.

Dem Ronige bleibt vorbehalten, ben

Handelskammern die Aufsicht auf zwede mäßige Ausführung und Berwaltung ofe fentlicher, auf den Handel und die Schiffs fahrt Bezug habender Anstalten zu übertragen, auch dieselben bei der Aufstellung vereideter Mäckler und Sensale in ihrem Bezirke mit ihrem Gutachten zu vernehmen.

#### Art. 17.

Den handelstammern ift gestattet, über Gegenstände ihres Wirkungskreises alle jene Correspondenzen zu führen, die zur befriedigenden Lösung ihrer Aufgabe im Allgemeinen und in einzelnen Fällen nothig erscheinen.

#### Art. 13.

Bei wichtigen, eine umftanbliche Bestathung erheischenden Gegenständen ift den handelskammern gestattet, aus ihrer Ditte besondere Ausschüsse zur naheren Prüfung und Bortrag. Erstattung niederzusehen.

#### Art. 19.

Dem Ronige bleibt vorbehalten, ju jeder Zeit einzelne, ober auch jammtliche Sandelstammern, entweder gang wieder aufzuheben, oder dieselben aufzulofen, und ihre neue Bildung anzuordnen.

#### 2frt. 20.

Unfer Ministerium bes Innern ift

mit ber Befanntmachung und bem Boll: juge gegenwärtiger Berordnung beauftragt. Berchtesgaben, ben 19. September 1842.

Lubwig.

v. Mbel.

Roniglich Allerhöchsten Befehl ber General Secretar Fr. von Robell.

#### Befanntmachung,

bie wesentlichen Ergebnisse ber Gemeindes und; Stiftunge-Rechnungen ber ben toniglichen Rreiss Regierungen unmittelbar untergeordneten Stadte für bas Jahr 1847 berreff.

Die wesentlichen Ergebnisse ber Ges meinde und Stiftungs Rechnungen ber ben königlichen Kreis, Regierungen unmits telbar untergeordneten Städte für bas Jahr 1849 werden in den nachstehenden Uebers sichten zur öffentlichen Kenntniß gebracht. München den 17. August 1842.

Muf Seiner Koniglichen Majestat Allerhochsten Befehl:

p. Mbel.

Durch ben Minifter: ber General Secretar Fr. von Robell.

") Siehe bie Beilagen.

#### Dienftes = Radrichten.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich allergnadigst bewogen gesunden, d. d. Berchtesgaden ben 20. September I. Is., den Besitzer ber Hofmark Beils bach, Eduard Grafen von Spretn, auf sein allerunterthänigstes Ansuchen, in die Zahl Allerhochstihrer Kammerer,

und unterm 18. September 1. 36. ben Philipp Carl Herrman Freiherrn von Benningen, bann

unterm 20. September l. Is. ben Unterlieutenant im koniglichen Infanterie-Regimente Konig, Seinrich Freiheren von
Meubeck, beide auf ihr allerunterthänigstes
Unsuchen, in die Zahl Aller hoch stihrer
Kammerjunker aufzunehmen.

Seine Majeståt ber König has ben allergnabigst geruht, unterm 15. Septemper l. J. ben Forstamts, Actuar und Berweser bes Communal-Reviers Schonenberg, Forstamts Homburg, Johann Friedrich Osthof, zum Communal-Revierförster baselbst in provisorischer Eigenschaft zu erz nennen:

unterm 17. September l. Is. ju ber bei bem Appellationsgerichte von Schwaben und Neuburg erledigten Rathstelle, ben Rath bes Kreis; und Stadtgerichts ju Nurnberg, Leopold Fürft, ju beforbern; ju ber hieburch bei bem Kreis: und Stadtgerichte Nurnberg erledigten Rathsstelle ben Rath bes Kreis: und Stadtgerichts ju Memmingen, Maximilian Freisbern von Zoller, ju ernennen; jum Rathe bes Kreis: und Stadtgerichts zweiter Classe ju Memmingen ben Affessor eben bieses Gerichts, Abam Epplen, zu befördern, und die hienach bei dem Kreis: und Stadtgerichte zu Memmingen erledigte Assselforstelle dem Accessisten des Appellations: gerichts von Niederbapern, Peter Traut: mann, zu verleihen;

unterm 18. September 1. Js. die bei dem Kreis und Stadtgerichte Munchen erledigte Expeditorstelle in provisorischer Eisgenschaft dem bisherigen Controlleur bei dem Expeditions: Amte des Kreis; und Stadtgerichts Munchen, Georg Jost, in provisorischer Eigenschaft zu verleihen, und die hierdurch bei dem genannten Gerichte erledigte Controlleurstelle gleichfalls in proxiforischer Eigenschaft dem Schreiber bei demselben Gerichte, Karl Friedrich Mauster, zu übertragen;

unterm 20. September l. 38. die erledigte Lehrstelle der Mathematik an dem Gymnasium ju Amberg, dem Aushilfslehs
rer der Mathematik an dem alten Gymna:
sum zu Munchen, Dr. Anton Bischof,
in provisorischer Eigenschaft,

und bie bei bem Appellationsgerichte

von Mittelfranken erledigte Secretärstelle, seiner Bitte entsprechend, dem zweiten Afsfessor des Landgerichts Oberdorf, Anton Pfisterer, zu verleihen.

Pfarreien= und Benefizien=Berleihungen; Präfentations = Bestätigungen.

Seine Majestat ber Konig haben nachstehenbe fatholische Pfarreten allergnabigst ju verleihen geruht:

unterm 11. September I. Is. bie Pfarerei Aleinkißighofen, Landgerichts Schwab: munchen, im Regierungs-Bezirke von Schwasben und Neuburg, dem bisherigen Pfarrer in Kirchheim, Landgerichts Turkheim, Priesster Johann Georg Thanner;

unterm 12. September l. Is., die Pfare rei Mistelfeld, Landgerichts Lichtenfels, in Oberfranken, dem bisherigen Pfarrer und Districts: Schulen: Inspector in Kaltenbrunn, Landgerichts Seslach, Priester Wolfgang Kunell:

unterm 14. September l. 36. die Pfarrei Sindelsdorf, Landgerichts Beil: heim, in Oberbavern, dem bisherigen Pfarrer in Waal, Landgerichts Pfaffenshofen an ber Ilm, Priester Jotob Probfil;

unterm 15. September l. 36. die Pfarz rei Wiesenacker, Landgevichts Parsberg, im Regierungsbezirke ber Oberpfalz und von Regensburg, bem bermaligen Fruhmeß: Benefiziaten in Heided, Landgerichts Hilpolistein, Priester Mathias Strafe fer:

unterm 19. September 1. 36. Die Pfarrei Bergfirchen, Landgerichts Dachau, in Oberbapern, bem bisherigen Pfarrer in Ausshaufen, Landgerichts Friedberg, Priester Johann Philipp Kinginger;

unterm 20. September I. Is. die Spistal Pfarrei Aub, gleichnamigen Landgerichts, im Regierungsbezirke von Unterfranken und Afchaffenburg, bem bisherigen Dekan, Pfarrer und Distriktsschulen: Inspector in Mellrichstadt, desselben Landgerichts, Prie: ster Balentin Mauer, und

unterm 21. September l. Is. die Pfars rei Tschirn, Landgerichts Morthalben, in Oberfranken, dem von dem hochwurdigsten Herrn Erzbischofe von Bamberg vorgeschlagenen Priester, Johann Waas, jur Zeit Pfarrprovisor in Unterleinleiter, Landgerichts Ebermannstadt.

Geine Majeståt ber Konig ha: ben allergnabigst ju genehmigen geruht, unsterm 17. September l. Is., baß bie Pfartei Nordhalben, gleichnamigen landgerichts, in Oberfranken, von dem hochwürdigsten herrn Erzbischofe von Bamberg, dem bischerigen Pfarreuraten in lieberg, Landgestichts Bamberg II., Priester Peter Zanon;

unterm 18. September I. 36., baß von dem hochwürdigsten herrn Erzbischofe von Bamberg die Pfarrei Schluffelau, Landgerichts Bamberg II., bem dermaligen Pfarrer von hirschaid, Landgerichts Bamberg I., Priester Karl Joseph Dumbroff;

bie Pfarrei Kirchschletten, Landgerichts Schefliß, beide in Oberfranken, dem bis: herigen Euraten ju Afchbach, Landgerichts Burgebrach, Priefter Michael Leicht, und

unterm 20. September 1. 35., daß die Pfarrei Zapfendorf, gandgerichts Schefilit, in Oberfranken, von demfelben hochwurdigsten herrn Erzbischofe dem bist herigen Pfarrer zu Altenbanz, herrschaftes gericht Banz, Priester Pankrat Parthens muller, verliehen werbe.

Seine Majeståt der Konig haben nachstehende protestantische Pfarreien allergnädigst zu verleiben geruht:

unterm 9. September 1. 38. die erles bigte Pfarrei Hochspener, Dekanats Kaiferslantern, in der Pfalz, dem bisherigen Pfarrer zu Miltenbrunn, Dekanats Homburg, Jakob Ludwig Wild;

unterm 11. September 1. 35. bie Pfarrei Enb. Defanats Ansbach, in Mitstelfranten, bem vormaligen Professor am lyccum ju Speper, Dr. Heinrich Puchta;

unterm 11. September 1. 38 bie ers ledigte zweite Pfarrstelle in Neustadt an der Aisch, desselben Dekanats, in Mittels franken, bem bisherigen britten Pfarrer bafelbft, Beinrich Wilhelm Sufcher,

und unterm 12. September 1. 36. die erledigte Pfarrei Schweinsdorf, Der kanats Rothenburg, in Mittelfranken, dem bisherigen zweiten Pfarrer zu Munchberg, Dekanats gleichen Namens, Johann Heinstich Gottlieb Walther,

Seine Majestat der König has ben unterm 16. September 1. Is. unter den von dem Magistrate der Stadt Rosthenburg, mit Zuziehung der Gemeindebez vollmächtigten daselbst, für die dermal erzledigte protestantische Pfarrei St. Leonzhard, bei Rothenburg, desselben Detanats, in Mittelfranken, präsentirten Kandidaten, dem Pfarramts:Kandidaten und bishertgen Studiensehrer in Ansbach, Heinrich Wilshelm Mögelin, die landessürstliche Bezstätigung zu ertheilen geruht.

#### Bifchöfliches Domtapitel in Speper.

Seine Majestat der König ha: ben unterm 21. September l. Je. zu ber Dignität eines Dechants in dem bischösslis chen Kapitel zu Speper, den bisherigen Domkapitular und Kreisscholarchen, Prie: ster J. Martin Foliot, zu benennen geruht.

#### Drbens - Berleihungen.

Seine Majestat ber Konis has ben Sich, vermöge allerhöchster Entschlies fung vom 6. Juni 1. Is., allergnädigst bewogen gefunden, dem Eisengerichtsdiener bei dem königlichen Kreis und Stadtges richte Fürth, Johann Bartholoma Ros senhauer;

vermöge allerhöchster Entschließung vom 21. August 1. 3s., bem Johann Baptist Ebm, Pfarrer von Parsberg,

und vermöge allerhöchster Entschließung vom 24. August I. Is., bem Pfarrer zu Altmuhldorf, königlichen Landgerichts Muhlsborf, Priester Franz Nikolaus Grainer, die Ehrenmunze bes Königlich Bancrischen Ludwigs. Ordens zu verleihen.

#### Großjährigfeits = Erflärung.

Seine Majestat ber Konig has ben unter bem 17. September l. Is. als lergnabigst geruht, die ledige Baueestochs ter Barbara Heinlein, zu Posseck, Landgerichts Kronach, auf allerunterthanigs stes Ansuchen, für großjährig zu erklaren.

Biegu als Beilagen: bie wesentlichen Ergebniffe ber Gemeinde und Stiftungs-Rechnungen ber ben toniglichen Areisregierungen unmittelbar untergeordneten Stadte fur das Jahr 1849.

### Summarische Uebersicht

ber

### Rechnungs=Ergebnisse von den Stiftungen

ber ben

# R. Regierungen unmittelbar untergeordneten Städte des Königreichs

für

das Verwaltungs. Jahr 1841.

Einnahmen.

| Regierungs-                   | Ramen              | 3ahl.                                                        | 1. Aus 1<br>Bestand<br>Borjah                                             | ber                          | Nus t                                       | em                               | 11.<br>1.<br>rentiren                   |                       | Bermoge                                             |                          | m e n                          | b e                               | 3.                                       |                                         | n b e         | n              |
|-------------------------------|--------------------|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|------------------------------|---------------------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------------|-----------------------|-----------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------------|-----------------------------------------|---------------|----------------|
| Bezitt.                       | deneinden.         | Familien-Zahl.                                               | Metiv: Rai<br>Beiland,<br>tipausitär<br>Rechnung<br>beiecte i<br>Erjappoj | de:<br>ide,<br>b:            | a) an 3<br>jen von<br>tivfapit<br>lien.     | \$ Co                            | b) Ert<br>aus Re<br>täter               | alie                  | c) Erti<br>aus D<br>nical-N<br>ten u. so<br>gen Red | omis<br>lens<br>mitis    | tation<br>Beiträg              |                                   | orben<br>chen<br>zufälli<br>Einna<br>men | tlis<br>odet<br>gen<br>ths              | An U          |                |
| JPS I                         |                    |                                                              | ft.                                                                       | fr                           | ft.                                         | ŧr.                              | ft.                                     | fr.                   | ft.                                                 | fr.                      | ft.                            | fr.                               | ft.                                      | fr.                                     | g.<br>u f t u | fr<br>1 S=     |
| 1. Oberbapern.                | Munchen Ingelftabt | 18987<br>2003                                                | \$0622<br>13483                                                           | 1 0                          | 1                                           |                                  | 25517<br>401                            |                       | 122<br>925                                          | 494                      |                                |                                   | 4208<br>282                              |                                         | _             | -              |
|                               | Summa              | 20990                                                        | 64105                                                                     | 44;                          | 41014                                       | 1 %                              | 25318                                   | 57                    | 1017                                                | 51 å                     | 9731                           | 238                               | 4490                                     | 55 ह                                    | _             | 1-             |
| II. Niederbayern.             | Landshut Paffau    | 2067<br>2304<br>1964                                         | 6176<br>2625<br>6174                                                      | 174                          | 8061<br>4523<br>7735                        |                                  | 811<br>140<br>36                        |                       | 2572<br>147<br>1512                                 | 24                       | 2996<br>556<br>3896            | 234                               |                                          | 1 fg<br>23 fg                           |               | _              |
|                               | Summa              | 6339                                                         | 14975                                                                     | 53                           | 20320                                       | 7#                               | 958                                     | 12                    | 4231                                                | 315                      | 7449                           | 10;                               | 980                                      | 25                                      | -             | -              |
| III. Oberpfalz und Regensburg | Regensburg         | 5201<br>2037                                                 | 2029<br>5416                                                              | 51                           | 6689                                        | 573                              |                                         | 13                    | 2866                                                | 1                        | 2054<br>1804                   | 37                                | 1076                                     | 10%                                     | _             | -              |
| IV. Oberfranken.              | Bapreuth           | 7238<br>3324<br>4244<br>2133<br>9701                         | 7445<br>2031<br>19696<br>4996<br>17723                                    | 67<br>2×7<br>10 ² | 2241<br>16932                               | 148<br>358<br>568                | 197<br>89<br>590                        | 15%                   |                                                     | 25<br>57<br>35 ½         |                                | 49 4<br>5 6<br>5 8<br>5 8         | 1303                                     | 582<br>383                              |               |                |
| V. Mittelfranken.             | Unsbach Dinkesbühl | 3109<br>1278<br>1992<br>2444<br>2959<br>8073<br>1552<br>1885 | 7826<br>3020<br>1354<br>7539<br>2033<br>81                                | 51 g<br>53 g                 | 10594<br>5597<br>608<br>1407<br>7063<br>544 | 30 \\ 25 \\ 28 \\ 32 \\ 48 \\\ 8 | 2166<br>30<br>103<br>2537<br>3182<br>25 | 51<br>26<br>22<br>478 | 716<br>16261<br>1376                                | 378<br>111<br>367<br>404 | 1002<br>2440<br>13916<br>12430 | 9<br>57<br>202<br>22<br>57<br>53‡ | 93,<br>27,<br>71,<br>185,<br>21,         | 14<br>16 ²<br>15<br>40<br>55 | 3737          | 14<br>50<br>25 |
|                               | Summa              | 24192                                                        | 23003                                                                     | 7                            | 29421                                       | 23                               | 8804                                    | 52                    | 25260                                               | 47 4                     | 34090                          | 592<br>8                          | 669                                      | 16                                      | 413           | 4 29           |

| nenen P      | affiv:<br>und | ten Activita  | ipitas<br>Bors  | 7. Un Gride<br>verkaufte<br>Stiftungeriaten und 9<br>ten. | n<br>ealis | 8.<br>An Legal<br>und Fund<br>ungs - Zu<br>fen. | otre | Summ<br>ber<br>Einnahi |            | Bemertungen. |
|--------------|---------------|---------------|-----------------|-----------------------------------------------------------|------------|-------------------------------------------------|------|------------------------|------------|--------------|
| a.<br>Stiftu | tr.           | fl.           | fr.             | ft.                                                       | fr.        | ft.                                             | fr.  | fī.                    | fr.        |              |
| -            | -1            | 106255        | 15              | _                                                         | _          | 3693<br>150                                     | 307  | 231048<br>36069        | 17<br>264  |              |
|              | _             | 116365        | 15              |                                                           |            | 3843                                            | 302  |                        | 434        |              |
|              | 006           |               |                 |                                                           |            |                                                 |      |                        |            | ·            |
| 457          | 304           | 10460<br>916  | _               | 38                                                        | 20         | 1600<br>400                                     | _    | 33737                  | 391        | r            |
| -            |               | 6950          | _               | 14                                                        | 30         | 537                                             | 30   | 9729<br>26851          | 25?<br>45? |              |
| 457          | 300           |               | 1 -             | 52                                                        | 30         | - 2537                                          | 30   | 70318                  | 50         |              |
| -            | _             | 400           | -               | _                                                         | _          | 82                                              | 26   | 6905                   | 201        | •            |
| _            | _             | 3272          | 36              | _                                                         | -          | 485                                             | 20   | 21459                  | 542        |              |
|              | -1            | 3672          | 364             | -                                                         | -          | 567                                             | 46   | 28365                  | 15%        |              |
| 184          | 337           | 661           | 33 ₁ | _                                                         | _          | 25                                              | _    | 7855                   | 194        | ·            |
| _            | -             | 6980          | 47              | 37                                                        | 52         | 470                                             | _    | 44747                  | 53         |              |
|              | -             | 800           | -               | 66                                                        | 30         |                                                 | _    | 10079                  | 245        |              |
| 184          | 33 द          | 8442          | 20%             | 103                                                       | 35 3       | 495                                             | 1-   | 62682                  | 363        |              |
| -            | -             | 11376         | 24              |                                                           | -          | _                                               | _    | 19635                  | 41         |              |
|              | -             | 21297         | 52              | 196                                                       | 18.4       | 500                                             | -    | 48777                  | 52         |              |
| 400          | -             | 6926          | 484             | _                                                         | -          | _                                               | -    | 17187                  | 394        |              |
| 96           | 62            | 4005          | 97.             |                                                           |            | 200                                             | 2.4  | 4865                   | 59         |              |
| 38561        | 23            | 1095<br>13425 | 27 1            | 3457                                                      | 2 4        | 909<br>1700                                     | 34   | 32142<br>98424         | 26         |              |
| 119          | 110           | 4700          |                 | 343/                                                      | 21         | 1700                                            |      | 7157                   | 9%         |              |
|              | _             | 3350          | -               |                                                           | _          |                                                 |      | 55.95                  | 2          | •            |
| 39176        | 41            | 62171         | 315             | - 3653                                                    | 21         | 3309                                            | 34   | 233695                 | 48%        |              |

|                                  |                                                                 |                                                     | 1. aus                                                           |                            |                                     |                                   | 11                      | . (6           | inno                                                  | i h                              | men                                                | 9 6                   | Bla                                       | W f                                   | n d       | e n        |
|----------------------------------|-----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|----------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------|----------------|-------------------------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------------------------|-----------------------|-------------------------------------------|---------------------------------------|-----------|------------|
| Regierungs                       | Ramen                                                           |                                                     | Bestand<br>Borjah                                                | re.                        | Mus 1                               | em                                | 1.<br>rentiren          | den!           | Bermöger                                              | 1.                               | 2.                                                 |                       | 3.<br>Un an                               | Here!                                 |           |            |
| Begirf.                          | ber Gemeinben.                                                  | Famillen-Zahl.                                      | Activ:R<br>Beftand,<br>tivausite<br>Rednun<br>Defecte<br>Erfappo | Ac=<br>inde,<br>g6=<br>und | a) an Zii<br>von Actii<br>pitalien  | ota=                              | b) Er<br>ausRea<br>ten. | trag<br>ilitä= | c) Erti<br>aus Don<br>cal = Re<br>und sonsi<br>Rechte | nini=<br>nten<br>igen            | An Su<br>tatio<br>Beitr d                          | on6,                  | orbeni<br>Gen<br>dufällig<br>Einna<br>men | ober i<br>gen                         | An<br>lag | University |
|                                  |                                                                 |                                                     | ft.                                                              | fr.                        | ft.                                 | fr.                               | įβ.                     | fr.            | ! pt.                                                 | fr.                              | A.                                                 | ft.                   | N.                                        | fr.                                   | A.        | fr         |
| Muterfranken<br>md Afchaffenburg | Schweinfurt .                                                   | 1660<br>1858<br>3850                                | 1775<br>135<br>18594                                             | 7                          | 2507                                | 31%                               | 28                      | 4              | 320<br>388<br>1746                                    | 574                              | 297                                                |                       |                                           | 50<br>132<br>166                      | -         | -          |
|                                  | Summa                                                           | 7368                                                | 20504                                                            | 58                         | 19606                               | 445                               | . 995                   | 39             | 2455                                                  | 47 8                             | . 1871                                             | 144                   | 3887                                      | 20                                    | . —       | 1-         |
| VII. Schwaben ;<br>und Reuburg.  | Augsburg Raufbeuern Rempten Lindau Wemmingen Reuburg Rördlingen | 6929<br>1155<br>1665<br>713<br>1621<br>1345<br>1644 | 7234<br>1497<br>1112<br>2171<br>1281<br>1017<br>3036             | 13<br>4<br>9<br>25<br>49   | 3387<br>1114<br>5414<br>3531<br>720 | 28 1<br>33 4<br>45<br>7 8<br>16 8 | 224<br>539<br>5<br>325  | 16<br>41<br>49 | 1873<br>2723<br>623<br>338<br>11722<br>1<br>4089      | 83<br>48<br>43<br>43<br>43<br>30 | 21757<br>2499<br>740<br>1118<br>9118<br>169<br>889 | 88<br>18<br>48<br>123 | 74<br>376<br>1<br>120                     | 32<br>51<br>48<br>9<br>20<br>84<br>58 |           |            |
|                                  | Summa                                                           | 15072                                               | 17350                                                            | 32                         | 41158                               | 75                                | 2549                    | 58             | 21372                                                 | 165                              | 36292                                              | 143                   |                                           |                                       | -         | -          |
|                                  |                                                                 |                                                     |                                                                  |                            |                                     |                                   |                         |                |                                                       |                                  |                                                    |                       | 3                                         | u f                                   | a m n     | n e 1      |
| 1.                               | Oberbayern .                                                    | 20990                                               | 64105                                                            | 44                         | 41614                               | 17                                | 25918                   | 57             | 1047                                                  | 51 }                             | 9731                                               | 284                   | 4490                                      | 55%                                   | -         | 1-         |
| 11.                              | Rieberbayern .                                                  | 6339                                                | 14975                                                            | 53                         | 20320                               | 71                                | 988                     | 12             | 4231                                                  | 31‡                              | - 7449                                             | 10}                   | 980                                       | 25                                    |           | -          |
| III.                             | Oberpfalz und<br>Regensburg                                     | 7238                                                | 7445                                                             | 59                         | 7861                                | 13                                | 804                     | 18             | 2866                                                  | 1                                | 3858                                               | 448                   | 1288                                      | 485                                   |           | _          |
| 17.                              | Oberfranken .                                                   | 9701                                                | 17723                                                            | 46                         | 20436                               | 169                               | 876                     | 22             | 2055                                                  | 34%                              | 10675                                              | 1                     | 1689                                      | 367                                   | _         | -          |
| V.                               | Mittelfrankent .                                                | 24192                                               | 23003                                                            | 74                         | 29421                               | 23                                | 8804                    | 523            | 25260                                                 | 474                              | 34090                                              | 59%                   | 669                                       | 10                                    | 413       | 4 29       |
| VI.                              | Unterfranten u.<br>Afchaffenburg                                | 7368                                                | 20504                                                            | 58                         | 19606 4                             | 46                                | 995                     | 39             | 2455                                                  | 47 %                             | . 1871                                             | 144                   | 3887                                      | 20                                    |           |            |
| VII.                             | Schwaben und Reuburg                                            | 15072                                               | 17350                                                            | 32 5                       | 41158                               | 75                                | 2549                    | 58             | 21372                                                 | 16 g                             | 36292                                              | 142                   | 43628                                     | 25                                    | _         |            |
|                                  | Summa                                                           | 90900                                               | 165110                                                           | -                          | 180418                              | 13 🖁                              | 40938                   | 182            | 59289                                                 | 497                              | 103968                                             | 517                   | 56634                                     | 101                                   | 413       | 4 29       |

| 5.<br>in aufger<br>ilëtien Bo<br>tapitalien<br>Borfchüff | und ( |              | ofapis<br>Vors | 7.<br>An Erlös<br>verfauft<br>Stiftungs<br>litäten u<br>Rechten | ent<br>reas<br>nb | 8 Un Lega<br>und Fun<br>ungs-Jufi<br>fen. | dit= | Sumn<br>ber<br>Einnah | 110  | Bemerkungen. |
|----------------------------------------------------------|-------|--------------|----------------|-----------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------------------------------|------|-----------------------|------|--------------|
| fl.                                                      | fr.   | ft.          | fr.            | ft.                                                             | fr.               | Ħ.                                        | fr.  | fl.                   | ŧr.  |              |
| 58                                                       | 392   | 2998         | 41             | -                                                               | _                 | 369                                       | 45   | 11099                 | 26   |              |
| _                                                        | -     | 700          | -              | _                                                               | -                 |                                           | -    | 4475                  | 4    |              |
| , 461                                                    | 17    | 11525        | -              | _                                                               | - 1               | 200                                       | -    | 50060                 | 59Å  |              |
| 519                                                      | 56%   | 15223        | 41             | _                                                               | _                 | . 569                                     | 45   | 65635                 | 57   |              |
| -                                                        | _     | 31485        |                | 2420                                                            | 27 3              | 1632                                      | 108  | 133136                | 265  |              |
|                                                          |       | 2394         | 15             |                                                                 |                   |                                           |      | 12731                 | 591  |              |
| 551                                                      | -     | 2080         | 48             | 19                                                              | 34                | _                                         | _    | 6304<br>19070         | 25 1 |              |
| 551                                                      | 54    | 9093<br>7880 | 43             | 1057                                                            | 52                | 128                                       | _    | 35045                 | 508  |              |
| _                                                        |       | 1420         | _              | -                                                               | _                 | 81                                        | 14   | 3530                  | 5 -  |              |
| _                                                        | :     | 7372         | 11             | 112                                                             | 30                |                                           | -    | 20261                 | 108  |              |
| 551                                                      | 54    | 61725        | 57 9           | 3610                                                            | 234               | 1841                                      | 24%  | 230080                | 24   |              |
| ft e I I                                                 | นท    | g.           |                |                                                                 |                   |                                           |      |                       |      |              |
| 18010                                                    | 1-1   | 116365       | 15             | l – .                                                           |                   | 3843                                      | 30%  | 267117                | 434  |              |
| 457                                                      | 308   | 18326        | -              | 52                                                              | - 30              | 2537                                      | 30   | - 70318               | 50   |              |
|                                                          | _     | 3672         | 36%            | _                                                               | _                 | 567                                       | 46   | 28365                 | 158  |              |
| 184                                                      | 337   | 8442         | 20%            | 103                                                             | 35%               | 495                                       | -    | 62682                 | 36 4 |              |
| 39176                                                    | 41    | 62171        | 315            | 3653                                                            | 21                | 3309                                      | 34   | 233695                | 483  |              |
| - 519-                                                   | -568  | 15223        | 41             |                                                                 |                   | . 569                                     | 45   | . 65635               | 57   |              |
| 551                                                      | 54    | 61725        | 57 %           | 3610                                                            | 23                | 1841                                      | 249  | 230080                | 2 6  |              |
| 40889                                                    | 47    | 285927       | 225            | 7419                                                            | 49                | 13164                                     | 1 30 | 957895                | 221  |              |

| Reglerungs-                       | Ramen                                                                     | Babl                                                         | 1. Aus 1<br>Bestand<br>Vorjat                                            | ber                                        | Aus de                                            | ent                           | 1.<br>rentirend                   | en ? | Bermögen                                           |                        | 2.                                                         |                         |                            | 3. außers                               | tenb | e n   |
|-----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|---------------------------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|------|----------------------------------------------------|------------------------|------------------------------------------------------------|-------------------------|----------------------------|-----------------------------------------|------|-------|
| Begirf.                           | ber De meinben.                                                           | Familien-Zahl.                                               | Activ = K<br>Beftand,<br>tivausflar<br>Rechnui<br>befecte i<br>Erianpofl | Ac:<br>ide,<br>igs:<br>und                 | a) An 3<br>fen von t<br>tivfapita<br>lien.        | des                           | b) Ert<br>aus Re<br>täten         | all= | c) Etti<br>aus D<br>nicals<br>ten u. fo<br>gen Red | omie<br>lens<br>onstis | tation                                                     |                         | ord<br>chen<br>jufa<br>Sin | entlis<br>oder<br>Uigen<br>mahs<br>ten. |      | Um-   |
|                                   |                                                                           |                                                              | ft.                                                                      | fr.                                        | ft.                                               | fr.                           | ft.                               | fr.  | ft.                                                | fr.                    | ft.                                                        | fr.                     | fl.<br>B. 1                | fr.                                     | fl.  | fr.   |
|                                   |                                                                           |                                                              |                                                                          |                                            |                                                   |                               |                                   |      |                                                    |                        |                                                            |                         |                            |                                         |      | y i v |
| I. Oberbayern.                    | München                                                                   | 18987<br>2003                                                | 7247<br>990                                                              | 37 g                                       | 3217 4<br>1916 3                                  |                               | 36<br>94                          |      | 21                                                 | 30                     | 74100<br>1593                                              |                         |                            | 3 29   30                               | _    | 1-    |
|                                   | Summa                                                                     | 20990                                                        | 8238                                                                     | 144                                        | 5134 20                                           | 100                           | 130                               | 36   | 21                                                 | 30                     | 75693                                                      | 24                      | 171                        | 159                                     | _    | 1-    |
| I. Riederbayern.                  | Landshut<br>Paffau<br>Straubing                                           | 2067<br>2304<br>1968                                         | 422<br>3563<br>8026                                                      | 35%                                        | 425 4<br>3193 3<br>1890 30                        | 8                             | 3<br>1<br>2                       | 12   |                                                    | 10                     | 684<br>3609<br>7491                                        | 25                      | -                          | 54                                      |      | 30    |
|                                   | Summa                                                                     | 6339                                                         | 12015                                                                    | 154                                        | 5509,5                                            | 63                            | 12                                | 12   | 19                                                 | 10                     | 11784                                                      | 27 9                    | 3                          | 8 54                                    | 547  | 7 41  |
| III. Oberofalz<br>ind Regensburg. | Regensburg                                                                | 5201<br>2037<br>7234                                         | 1065<br>6455<br>7520                                                     | 5 5                                        |                                                   | 7 }                           | 190<br>49                         | 55   | 1                                                  | 5 <del>1</del> 35      | 5666                                                       | 58                      | 90                         | 0 32                                    |      |       |
| V. Oberfranten.                   | Bayreuth Bamberg                                                          | 3324<br>4244<br>2133                                         | 1240<br>1869<br>3693                                                     | 193<br>21<br>27                            | 124<br>2479<br>1<br>811 2                         | 32                            | 205                               | _    | -<br>  -<br>  -                                    | 26<br>26               | 8514<br>12137<br>13055                                     | 523<br> 34<br> 122      | 30<br>500                  | 51                                      | -    |       |
| V. Mittelfranken                  | Ansbach Dinfelsbuhl Gichftabt Grlangen Kurth Rurnberg Rothenburg Comabach | 3109<br>1278<br>1992<br>2444<br>2959<br>8973<br>1552<br>1885 | 8<br>101<br>868<br>349<br>688<br>1388<br>1700                            | 458<br>346<br>36<br>34<br>142<br>22<br>182 | 187<br>697 5<br>6-5 1<br>78 2<br>609 -<br>25765 3 | 9<br>4 \$<br>9<br>4<br>-<br>7 | 66<br>16<br>-<br>360<br>105<br>72 |      | 1059                                               | 364<br>-<br>106<br>10  | 9859<br><br>3686<br>10253<br>13225<br>60323<br>108<br>7254 | 47<br>29†<br>16\$<br>86 | 300<br>117<br>-            | 4 27<br>3 36<br>—<br>0 35<br>7 40       |      |       |
|                                   | Summa                                                                     | 24192                                                        | 5651                                                                     | 374                                        | 305115                                            | 14                            | 619                               |      | 115%                                               | 572                    | 104710                                                     | 1)6                     | 2441                       | 18                                      | _    | _     |

| Bemertungen. |                       | Sumn<br>ber<br>Einnab | bir- | En Legal<br>und Fund<br>unge Bu | en<br>Breas<br>und | 1 -111   1411   17 | Rapi:<br>Bor: | 6.<br>An heimb<br>ten Activ<br>talien und<br>fchüsse | assive to | nenen D    |
|--------------|-----------------------|-----------------------|------|---------------------------------|--------------------|--------------------|---------------|------------------------------------------------------|-----------|------------|
|              | fr.                   | fī.                   | fr.  | ft.                             | fr.                | ft.                | fr.           | ft.                                                  | fr.       | ft.        |
|              |                       |                       |      |                                 |                    |                    |               | jen.                                                 | tung      | Stif       |
|              | 55g                   | 89171<br>6292         | 514  | 1775<br>25                      | -                  | _                  | -             | 1100                                                 | -1        |            |
|              | 56 ²       | 95483                 | 514  | 1800                            | _                  |                    | - 1           | 1650 · 2750                                          | 극         |            |
| ,            | 12                    | 6043                  |      | 2050                            |                    |                    |               | 450                                                  | 36        | 4506       |
|              | 86                    | 12040                 | -    | 50                              | _                  | _                  | _             | 1600                                                 | -         | 1526       |
|              | 39<br>598             | 29658<br>47741        | 464  | 10587                           |                    |                    | - 1           | 1550                                                 | •         |            |
| 1            |                       |                       | 10,  |                                 |                    | _                  | _             | 3600                                                 | 36        | 1526       |
|              | 95<br>302             | 17226<br>21358        | 394  | 1100<br>5537                    | =                  |                    | _             | 1100                                                 | 28        | 300<br>770 |
|              | 401                   |                       | 39€  | 6637                            | 1-                 | _                  | -             | 2977                                                 | 28        | 1070       |
|              | 2 4                   | 10115                 | _    | _                               | _                  | _                  | _             | -                                                    | _         |            |
| •            | 58<br>32 ² | 22330<br>20836        | 54   | 56                              | _                  | _                  | 566           | 5495                                                 | 33        | 282        |
|              | 320                   | 53282                 | 54   | 1000                            |                    |                    | \$68          | 1775<br>7270                                         | 28        | 284        |
|              | 325                   | 12255                 |      |                                 |                    |                    |               |                                                      |           | 204        |
|              | 52 g                  | 8103                  | _    | _                               | 47                 | 771                |               | 150<br>6370                                          |           | 47         |
|              | 18                    | 5560                  | -    |                                 | -                  | _                  | _             | 306                                                  | _         | _          |
|              | 57                    | 10680                 | -    |                                 | -                  | _                  | -             | _                                                    | -         |            |
| ,            | 534<br>112            | 15182<br>104623       | =    | _                               | -                  | -                  |               | 020                                                  | 404       | -          |
|              | 112                   | 6583                  |      | _                               |                    |                    | 52            | 938\$                                                | 404       | 6475       |
|              | 17                    | 7952                  | -    | -                               | -                  | _                  | -             |                                                      | -         | _          |
| ,            | 131                   | 170942                | -    | '                               | 47                 | 771                | 52            | 18554                                                | 404       | 6522       |

|                   |                                    |                | I, Ans                                | L.                        |                                        |           |                             | Π    | . Ein                                               | n a                 | h m e                        | n b   | esla                                         | ш                   | nde        | n   |
|-------------------|------------------------------------|----------------|---------------------------------------|---------------------------|----------------------------------------|-----------|-----------------------------|------|-----------------------------------------------------|---------------------|------------------------------|-------|----------------------------------------------|---------------------|------------|-----|
| Regierungs.       | 92 ame                             | r3abl.         | Bestand<br>Borjah                     | ber<br>re                 | Mus 1                                  | em 1      | 1.<br>rentirendo            | en L | Bermögen.                                           |                     | 2.                           |       | 3.<br>An aus                                 | er=                 | 4.         |     |
| Bezirt.           | ber<br>Gemeinden.                  | Familien-Zahl. | Activ=Kand, tivaubftal Rednun befecte | Mc=<br>nbe,<br>gs:<br>und | a) an E<br>fen von<br>tivfapit<br>lien | Acs<br>as | b) Erti<br>aus Re<br>täten. | ali= | o) Extraus Do<br>nical-Ri<br>ten u. for<br>zen Rech | mis<br>ens<br>nitis | An Suf<br>tations<br>Beiträg | 3=    | ordent<br>chen o<br>jufällig<br>Einna<br>men | der :<br>gen<br>ih= | An U       | . 4 |
|                   |                                    |                | fl.                                   | fr.                       | fl.                                    | fr.       | ſī.                         | fr.  | ր.                                                  | fr.,                | ft.                          | fr.   | ñ.                                           | đr.                 | fi.        | tr. |
| I. Unterfranken   | Afchaffenburg .                    | 1660           | 91                                    | 43 g                      | 256                                    | 15        | -                           | _    | _                                                   | _                   | 6023                         | 49    | 57                                           | 36                  | 822        | 15  |
| COURT OF A        | Schweinfurt .                      | 1858           | 393                                   | 46                        | 697                                    | 384       |                             | -    | -                                                   | -                   | 4666                         | 194   | 22                                           | 22                  | _          | -   |
| and Aschassenburg | Burgburg                           | 3850           | 221                                   | 222                       | 1479                                   | 553       |                             | -    | 49                                                  | 532                 | 1123                         | 42    | 38                                           | 36                  | 1727       | 12  |
|                   | Summa                              | 7368           | 706                                   | 52                        | 2433                                   | 486       | _                           | _    | 49                                                  | 53 ĝ                | 11813                        | 504   | 1                                            | 34                  | 2549       | 27  |
| VII. Schwaben     | Augsburg                           | 6929           | 8909                                  | 427                       | 29331                                  | 206       | 6023                        | 39   | 7077                                                | 58                  | 35031                        | 104   |                                              |                     |            |     |
|                   | Raufbeuern                         | 1155           | 2044                                  |                           | 2445                                   |           |                             | 30   | 17                                                  | 81                  |                              |       | _                                            | _                   | -          | -   |
| und Reuburg.      | Rempten                            | 1665           |                                       | 39                        | 637                                    | 34        | 30                          | 39   | _                                                   |                     | 9549                         |       |                                              | -                   | -          | _   |
|                   | Lindau                             | 713            | 422                                   |                           |                                        | 474       |                             | _    |                                                     | _                   |                              |       | 5                                            |                     | _          | -   |
|                   | Memmingen                          | 1621<br>1345   | 1766                                  | 7 8                       | 3343                                   | 543<br>22 | 120                         | 52   | 1389                                                | 30                  | 8491<br>3527                 |       |                                              | 5 g<br>36           | -          | _   |
|                   | Rordlingen                         | 1644           |                                       | 52                        | 916                                    |           | _                           | _    | _                                                   | _                   | 6598                         |       |                                              | -                   | <b>556</b> | 40  |
|                   | Summa                              | 15072          | 13920                                 | 425                       | 37184                                  | 24 1 8    | 6195                        | 40   | 8484                                                | 361                 | 66516                        | 87    | 26                                           | 534                 | 556        | 16  |
|                   |                                    |                |                                       |                           |                                        |           |                             |      |                                                     |                     |                              | :     | 21                                           | 31110               | nunen      | 3   |
| I.                | Oberbayern .                       | 20990          | 8238                                  | 145                       | 5134                                   | 200       | 130                         | 36   | 21                                                  | 30                  | 75693                        | 0.4.4 | 1714                                         | 50                  | -          |     |
| 11.               | Riederbauern .                     | 6339           |                                       |                           |                                        |           |                             | 12   |                                                     | 10                  | 11784                        |       |                                              | 54                  | 547        | 41  |
| 111.              | Oberpfalz und                      |                |                                       |                           |                                        |           |                             |      |                                                     |                     |                              |       |                                              |                     | _          | -   |
| W 457             | Regensburg                         | 7238           |                                       | 50                        | 3166                                   | 8,0       |                             | 55   |                                                     | 40 5                |                              |       |                                              | 32                  |            |     |
| IV.               | Oberfranten .                      | 9701<br>24192  |                                       |                           | 3414<br>30511                          |           | 205<br>619                  |      | 9                                                   | -                   | 33707<br>104710              |       |                                              |                     |            | -   |
| V.<br>VI.         | Mittelfranken .<br>Unterfranken u. | 24192          | 3031                                  | 3/3                       | 30317                                  | 318       | 013                         |      | 1158                                                | 3/8                 | 104710                       | 3     | 2441                                         | 18                  | 2549       | 27  |
| # A.o             | Ajchaffenburg                      | 7368           | 706                                   | 52                        | 2433                                   | 189       |                             |      | 49                                                  | 532                 | 11813                        | 504   | 118                                          | 34                  | 2013       | -   |
| VII.              | Schwaben und Reuburg               | 15072          |                                       | Ì                         |                                        |           |                             | 40   |                                                     |                     |                              |       |                                              | 534                 | 556        | 46  |
|                   |                                    | 1              |                                       |                           | Ī                                      | 1         | 1                           | 1    |                                                     | 1                   | 1                            | 1     | 1                                            |                     |            |     |
|                   | Summa                              | 90900          | 54856                                 | 398                       | 87355                                  | 43        | 7402                        | 23   | 9747                                                | 133                 | 321103                       | 30    | 4962                                         | 12                  | 3653       | 54  |

| nenen P           | und      | ten Activite       | ipitas<br>Bors | 7.<br>An Erlös<br>verfaufte<br>Stiftunger<br>taten und L<br>ten. | n<br>ealis | 8.<br>An Lega<br>und Fun<br>ungs - Zi<br>fen. | bir                                                              | Sumn<br>ber<br>Einnahr |                                                       | Bemertungen. |
|-------------------|----------|--------------------|----------------|------------------------------------------------------------------|------------|-----------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------------------------------|--------------|
| įπ.               | fr.      | f.                 | fr.            | ft.                                                              | fr.        | ft.                                           | fr.                                                              | ſī.                    | fr.                                                   |              |
| Ξ                 | 1        | 375<br>400         | -<br>20g       | -                                                                | =          | -                                             | 1 1                                                              | 7251<br>6155<br>5040   | 38 <del>4</del><br>26 <del>2</del><br>40 <del>5</del> |              |
| _                 | -        | 775                | 202            | -                                                                | _          | _                                             | -                                                                | 18447                  | 45 4                                                  |              |
| _<br>_<br>_<br>32 | =        | 21286<br>3300      | _              | 352                                                              | 11         | 1290                                          | _                                                                | 109302<br>11146        | 2 ½<br>32 %                                           |              |
| 32                | 431      | 600<br>100<br>2920 | 111            | 300                                                              | _          | 20                                            | _                                                                | 11251<br>642<br>18333  | 53 ½<br>23 ½<br>30 ¢                                  |              |
|                   | -        | 300<br>135         | =              | =                                                                | _          | 275                                           | +                                                                | 5083<br>8036           | 21 g<br>21 g<br>21 g                                  |              |
| 32                | 432      | 28641              | -              | 652                                                              | 11         | 1585                                          | #                                                                | 163796                 | 6                                                     |              |
| stellung.         |          | ,                  |                |                                                                  |            |                                               | ·                                                                |                        |                                                       |              |
|                   | _        | 2750               |                | _                                                                | _          | 1800                                          | 514                                                              | 95483                  | 56 ² / ₈                        |              |
| 1526<br>1070      | 36<br>28 | 3600<br>2977       |                | _                                                                | _          | 12687<br>6637                                 | 46 ⁴ / ₈<br>39 ⁶ / ₂ | 47741<br>38584         | 59 6<br>40 !                                          |              |
| 284               | 1        | 7270               | 569            | 771                                                              | _          | 1056                                          | 54                                                               | 53282                  | 325                                                   |              |
| 6522              | 404      | 18554              | 52             | 771                                                              | 47         | _                                             | -                                                                | 170942                 | 134                                                   |              |
|                   | -        | 775                | 20 8           | _                                                                | -          |                                               | -                                                                | 18447                  | 45 ⁶                                       |              |
| 32 -              | 43%      | 28641              | -              | 652                                                              | 11         | 1585                                          | *                                                                | 163796                 | 6                                                     |              |
| 9436              | 288      | 64569              | 9              | 1423                                                             | 58         | 23768                                         | 12%                                                              | 588279                 | 14 1                                                  |              |

|                                   |                                                                            |                                                              | I. Mus b                                                                 | ent                                                         |                                                                 | _                                                     |                                                                |                                   | 11.                                                 | 611                   | nnah                                | men                                                | des                                   | lau                            | fenb    | e n |
|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------------------------|-----------------------|-------------------------------------|----------------------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------|---------|-----|
| Regierungs-                       | Ramen                                                                      | 3abl.                                                        | Bestand<br>Vorjah                                                        | der<br>re                                                   | Aus                                                             | bem                                                   | 1.<br>rentirend                                                | en S                              | Bermöger                                            | t                     | 2.                                  |                                                    | An a                                  | liker                          |         |     |
| Bezirt.                           | ber Gemeinden.                                                             | Familien-Zahl.                                               | Uctiv : R<br>Bestand,<br>tivauestan<br>Rechunn<br>besecte u<br>Erfappost | de,<br>ad:                                                  | a) An<br>jen von<br>tivkapi<br>lien.                            | Nc=                                                   | b) Ert<br>aus Re<br>täten                                      | ali=                              | c) Ern<br>aus D<br>nical-M<br>ten u. se<br>gen Red  | omis<br>lens<br>mitis | tatio<br>Beitre                     |                                                    | orden<br>chen<br>zufäll<br>Einn<br>me | ntli=<br>ober<br>igen<br>ials= | An lag  |     |
|                                   |                                                                            |                                                              | ft.                                                                      | fr.                                                         | įĪ.                                                             | fr.                                                   | ſī.                                                            | fr.                               | ₹.                                                  | fr.                   | Įī.                                 | fr.                                                | ft.                                   | fr.                            | ft.     | fr  |
| . 54 4                            | 000 0 1                                                                    |                                                              |                                                                          |                                                             |                                                                 |                                                       |                                                                |                                   |                                                     |                       |                                     | C. 8                                               | Bohlt                                 | häti                           | gfeits. |     |
| I. Oberbayern.                    | München                                                                    | 18987<br>2003                                                | 54780<br>15120                                                           | 12<br>48 ²                                       | 94996<br>9239                                                   |                                                       | 42862<br>269                                                   |                                   | 1217 <b>5</b><br>1996                               |                       |                                     | 0 8 ² / ₈ 8 35 4             |                                       |                                | 36971   | 40  |
| ,                                 | Summa                                                                      | 20990                                                        | 69901                                                                    | 2 8                                                         | 104235                                                          | 33 4                                                  | 43132                                                          | 71                                | 14171                                               | $20\frac{1}{5}$       | 9233                                | -                                                  |                                       |                                | 36971   | 40  |
| II. Rieberbayern.                 | Paffau                                                                     | 2067<br>2304<br>1968                                         | 14814<br>22945<br>15725                                                  | 214                                                         | 38845                                                           | 572                                                   | 3577<br>4479<br>4169                                           | 20                                | 12497<br>4817<br>6356                               | 100                   | 6589                                | 32 <del>3</del> 35 <del>3</del> 3 3 5 <del>4</del> | 113<br>1589                           |                                |         | _   |
|                                   | Summa                                                                      | 6339                                                         | 53485                                                                    | 29‡                                                         | 68183                                                           | 414                                                   | 12225                                                          | -                                 | 23671                                               |                       | 1203                                |                                                    | 1706                                  |                                | -       | -   |
| III. Oberpfalz<br>und Regensburg. | Regensburg                                                                 | 5201<br>2037                                                 | 20378<br>17812                                                           | 94                                                          | 11927<br>4662                                                   | 378<br>460                                            | 5678<br>9039                                                   |                                   | 5454<br>5190                                        |                       |                                     | 7 8                                                |                                       |                                | -       | -   |
|                                   | Eumma                                                                      | 7235                                                         | 38190                                                                    | 95                                                          | 16520                                                           | 24 1                                                  | 14718                                                          | 317                               | 10644                                               | 201                   | _                                   | 45                                                 | 1523                                  | -                              |         | -   |
| V. Oberfranten.                   | Bamberg                                                                    | 3324<br>4244<br>2133                                         | 3900<br>27203<br>13204                                                   | 544<br>421                                                  | <b>6445</b> 3<br>6156                                           | 31 §<br>50 5                                          | 6721<br>17178<br>8358                                          | 49<br>594                         | 3450<br>10326<br>6411                               | 161                   | 3951<br>26552<br>469                |                                                    | 107<br>317<br>47                      | 559                            | _       | _   |
| 7 (70)                            |                                                                            | 9701                                                         | 44308                                                                    | 57 ft                                                       | 80992                                                           | 21 8                                                  | 32259                                                          | 259                               | 20188                                               | 5,5                   | 30973                               | 417                                                | 473                                   | 5                              | -       | -   |
| V. Mittelfranken                  | Ansbach Dinfelsbuhl Eichftäbt Erlangen Kurth Rurnberg Rothenburg Echwabach | 3109<br>1278<br>1992<br>2444<br>2959<br>8973<br>1552<br>1885 | 1422<br>14542<br>14693<br>152<br>104<br>12030<br>5738<br>6397            | 54 ²<br>18<br>38 ²<br>27<br>12<br>564 | 4384<br>11507<br>15302<br>1701<br>1954<br>87317<br>7152<br>3443 | 375<br>45<br>41 2 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 | 538<br>13383<br>1387<br>157<br>300<br>10287<br>14945<br>2673 2 | 394<br>20<br><br>10<br>124<br>204 | 921<br>12596<br>1815<br>—<br>64247<br>20430<br>2068 | 17<br>55<br>          | 128<br>103<br>29827<br>31569<br>788 | 45<br>54                                           |                                       | 28<br>                         |         |     |
|                                   | Eumma                                                                      | 24192                                                        |                                                                          |                                                             | 132765                                                          |                                                       |                                                                | -                                 | 102979                                              |                       | 65041                               | 25.1                                               | 2095                                  | -                              |         |     |

| fl.   fr<br>Stiftu<br>7500 | 1 59870<br>7205<br>67075<br>11406<br>11532        | fr. 35              | 5780<br>196<br>5977<br>493<br>13000 | fr. 51 1/8 9 | fl.  12015 424 12439 1222 | 23 8 31 54 5          | fl. 425437 35649 461086 | 12½<br>28½<br>28½              |   |
|----------------------------|---------------------------------------------------|---------------------|-------------------------------------|--------------|---------------------------|-----------------------|-------------------------|--------------------------------|---|
| 7500 -                     | 59870<br>7205<br>67075<br>11406<br>11532<br>14170 | 35<br>-<br>33‡<br>= | 196<br>5977<br>493                  | 564          | 424<br>12439<br>1222      | 31<br>545             | 35649                   | 288                            | , |
| 7500 -                     | 7205<br>67075<br>11406<br>11532<br>14170          | 35<br>-<br>33‡<br>= | 196<br>5977<br>493                  | 564          | 424<br>12439<br>1222      | 31<br>545             | 35649                   | 288                            |   |
|                            | 11406<br>11532<br>14170                           | 334                 | 493<br>—                            | 56 <b>\$</b> | 1222                      |                       | 461086                  |                                |   |
|                            | 11532<br>14170                                    | 334                 |                                     | -            |                           |                       |                         | -08                            |   |
| -   -                      | 14170                                             | =                   |                                     | -            |                           | 23                    | 61936                   | 86                             |   |
|                            |                                                   |                     | 13000                               | 40           | 11037                     | 54:                   | 101830                  | 5                              |   |
| 50 -                       |                                                   | 1 2021              | 13494                               | 48           | 8659<br>20919             | 16<br>33 ² | 79067<br>242833         | 354                            |   |
| 50 -                       |                                                   |                     | ******                              |              |                           | 008                   |                         |                                |   |
|                            | 24383<br>8935                                     | 31 %<br>32 %        | _                                   | =            | 3375<br>1817              | 332                   | 74572<br>49387          | 20 ⁶ / ₈ |   |
| 50   -                     | - 33319                                           | 48                  | -                                   | -            | 5192                      | 332                   | 123960                  | 124                            |   |
|                            | 6923                                              | 26                  | 2270                                | 384          |                           |                       |                         |                                |   |
| -   -                      |                                                   | 5 4                 | 292                                 | 10           | 104<br>1408               | 223<br>10             | 37811<br>181589         | 43 ⁶<br>487         |   |
| -   -                      |                                                   | 17                  | 75                                  | -            |                           | -                     | 43030                   | 17                             |   |
| -   -                      | 49085                                             | 484                 | 2637                                | 481          | 1512                      | 32ĝ                   | 262431                  | 50                             |   |
| -   -                      | 13163                                             | 37 2                |                                     | _            | _                         |                       | 22610                   | 222                            |   |
| 3 -                        |                                                   | 12.                 | 1790                                | 20           | _                         | -                     | 76929                   | 492                            |   |
|                            | 12941                                             | 36                  | 1300                                | -            |                           | -                     | 47892                   | 22                             |   |
| 110 -                      | 15                                                | 347                 |                                     |              | 883                       | - +                   | 2114<br>34608           | 30                             |   |
| -   -                      | 75285                                             | 36                  | 3170                                | 212          | 2977                      | 7                     | 286885                  | 264                            |   |
| -   -                      | 6734                                              | 244                 | 319                                 | _            |                           | -                     | 56363                   | 244                            |   |
| _   _                      | 1150                                              | - 1                 | -                                   | -            | 408                       | 35                    | 17471                   | 512                            |   |
| 113 -                      | 132238                                            | 1                   | 6579                                | 413          | 4268                      | 428                   | <b>544876</b>           | 27                             |   |

| Regierungs-                | Ramen                                                       | 3ahl.                                               | 1. Ans<br>Bestand<br>Vorjah                                       | ber                          | Aus 1                            | dem                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 11.<br>rentirent              |                              | l n n d<br>Berm öger                                 | i                             | 2.                                                 |                             | 3.                                          | ker=                  | n b e         | n   |
|----------------------------|-------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|------------------------------|----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|------------------------------|------------------------------------------------------|-------------------------------|----------------------------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------------|-----------------------|---------------|-----|
| Begirf.                    | Gemeinden.                                                  | Familien-Zahl.                                      | Activa R<br>Beftand,<br>tivanefte<br>Rednur<br>Defecte<br>Erfappo | Ace<br>inde,<br>ige:<br>und  | a) an Zi<br>von Ucti<br>pitalier | rfa=                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | b) Er<br>aus Rec<br>ten.      | trag<br>ilitäs               | e) Erti<br>aus Don<br>cal = Re-<br>und sons<br>Recht | nini=<br>nten<br>ligen        | Baitra                                             | ons.                        | orbent<br>chen c<br>dufallig<br>Emna<br>men | der<br>gen            | An U          |     |
|                            |                                                             |                                                     | ft.                                                               | fr.                          | ft.                              | fr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | ft.                           | fr.                          | ր.                                                   | fr.                           | ft.                                                | fr.                         | ft.                                         | fr.                   | A.            | fr. |
| VI. Unterfranken           | Alchaffenburg . Schweinfurt . Würzburg .                    | 1660<br>1858<br>3850                                | 9152<br>1835<br>19011                                             | 123                          |                                  | 594                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 620<br>12664<br>15230         | 403                          | 1287<br>1367<br>17081                                | 42                            | 9165<br>331<br>19230                               | 42                          | 3                                           | 30<br>38 ⁶ | 702<br>       | 30  |
|                            | €umma                                                       | 7368                                                | 29909                                                             | 234                          | 57254                            | 13                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 23515                         | 462                          | 19735                                                | 331                           | 28727                                              | 248                         | 3713                                        | 80                    | 702           | 30  |
| VII. Schwaben und Reuburg. | Augsburg Raufbeuern Rempten Lindau Memmingen Meuburg Meburg | 6929<br>1155<br>1665<br>713<br>1621<br>1345<br>1644 | 83331<br>16376<br>4771<br>22690<br>12668<br>13446<br>26525        | 53 1<br>56 8<br>12 1<br>24 9 | 14422<br>4607<br>5749            | 21 la 169   54   17 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la 151 la | 3959<br>2720<br>2748<br>11341 | 33<br>57:<br>50<br>30:<br>51 | 2219<br>27316<br>1659                                | 135<br>456<br>124<br>514<br>6 | 47500<br>738<br>5884<br>6473<br>9248<br>715<br>325 | 15<br>274<br>39<br>233<br>9 | 1956<br>5590                                | 29#<br>84             | 4659          | 15  |
|                            | Summa                                                       | 1507:                                               | 180210                                                            | 37                           | 136777                           | 471                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 62991                         | 344                          | 97620                                                | 24                            | 70886                                              | 418                         |                                             |                       | 4659<br>a m m |     |
| 1.                         | Oberbayern .                                                | 20990                                               | 69901                                                             | 28                           | 104235                           | 33 🖁                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 43132                         | 718                          | 14171                                                | 201                           | 92338                                              | 438                         | 7343                                        | 46                    | 36971         | 140 |
| .11                        | Rieberbayern .                                              | 633                                                 | 53485                                                             | 294                          | 68183                            | 44 3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 12225                         | 47                           | 23671                                                | 123                           | 12037                                              | 43                          | 1706                                        | 48                    | _             | -   |
| 111.                       | Oberpfalz und<br>Regensburg                                 | 723                                                 | 38190                                                             | 95                           | 16590                            | 241                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 14718                         | 314                          | 10644                                                | 203                           | 3731                                               | 45 g                        | 1523                                        | 244                   |               | -   |
| 17.                        | Oberfranken .                                               | 9701                                                | 44308                                                             | 574                          | 80992                            | 214                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 32259                         | 25 %                         | 20188                                                | 81                            | 30973                                              | 417                         | 473                                         | 5 8                   | -             | -   |
| ₩.                         | Mittelfranken .                                             | 24192                                               | 55082                                                             | 58                           | 132765                           | 35 4                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 43713                         | 42                           | 102979                                               | 148                           | 65041                                              | 25 8                        | 2095                                        | 36                    | _             | -   |
| VI.                        | Unterfranken u.<br>Aschaffenburg                            | 7368                                                | 29999                                                             | 234                          | 57254                            | 13                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 28515                         | 462                          | 19735                                                | 332                           | 28727                                              | 24                          | 3713                                        | 88                    | 702           | 30  |
| VII.                       | Schwaben und Neuburg                                        | 15072                                               | 180210                                                            | 373                          | 156777                           | 47 1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 62991                         | 344                          | 97620                                                | 24                            | 70986                                              | 417                         | 10734                                       | 28                    | 4659          | 15  |

| 3 a h                                                   | e 8    |                                                       | 1                        |                                                                 |                   |                                                |                                     | 100                               |                                      | Stronger     |
|---------------------------------------------------------|--------|-------------------------------------------------------|--------------------------|-----------------------------------------------------------------|-------------------|------------------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|--------------|
| 5.'<br>An aufger<br>menen Po<br>Rapitatien<br>Borschüss | edily. | 6.<br>An heimb<br>ten Activ<br>talien und<br>schüssen | ezahl=<br>ofapi=<br>Vor= | 7.<br>An Erlös<br>verfauft<br>Stiftungs<br>litäten u<br>Rechten | reas ind          | 8.<br>An Legal<br>und Fun<br>ungs-Zuft<br>fen. | oir=                                | Sumn<br>ber<br>Einnah             |                                      | Bemertungen. |
| ۶ı.                                                     | fr.    | A.                                                    | fr.                      | ft.                                                             | fr.               | A.                                             | ŧr.                                 | ft.                               | řr.                                  |              |
| 2000                                                    | _      | 9511<br>2147<br>8557                                  | 371<br>98<br>432         | _                                                               |                   | 41<br>3799                                     | 1<br>59 ² / ₈ | 36972<br>26779<br>130953          | 43 <del>1</del> 18 28 <del>2</del> 6 |              |
| 2000                                                    | -      | 20216                                                 | 304                      | _                                                               | -                 | 3841                                           | 2 6                                 | 194705                            | 30%                                  |              |
| 2194                                                    | 12<br> | 116999<br>12450<br>2800<br>26737                      | 5 #<br>-<br>44 %         | 4306                                                            | 49                | 7546<br><br>803<br>656                         | 23<br>                              | 432867<br>50551<br>31493<br>82430 | 31\$<br>20\$<br>32\$<br>54\$         |              |
|                                                         | -      | 5825<br>15206<br>15095                                | 164<br>431               | 5188<br>-<br>7020                                               | 59<br>584         | 140<br>598<br>410                              | 13<br>13                            | 76343<br>38618<br>96445           | 88<br>427<br>497                     |              |
| 3085                                                    | 409    |                                                       | 50g                      | 16516                                                           | 464               | 10153                                          | 53%                                 |                                   | 59                                   |              |
| ft e [ ]                                                | 11 12  | g.                                                    |                          |                                                                 |                   |                                                |                                     |                                   |                                      |              |
| 7500                                                    | 1 - 1  | 67075                                                 | 35                       | 5977                                                            | 10                | 12439                                          | 54%                                 | 461086                            | 405                                  |              |
| _                                                       | _      | 37108                                                 | 334                      | 13494                                                           | 444               | <b>2</b> 0919                                  | 33 2                                | 242833                            | 354                                  |              |
| 50                                                      |        | 33319                                                 | 44                       | _                                                               |                   | 5192                                           | 333                                 | 123960                            | 128                                  |              |
| -                                                       | _      | 49085                                                 | 484                      | 2637                                                            | 484               | 1512                                           | 32                                  | 262431                            | 50                                   |              |
| 113                                                     | -      | 132238                                                | 1                        | 6579                                                            | 412               | 4268                                           | 428                                 | 544876                            | 27                                   |              |
| 2000                                                    | -      | 20216                                                 | 304                      | _                                                               | _                 | 3841                                           | 2                                   | 194705                            | 30%                                  |              |
| 3085                                                    | 400    | 195113                                                | 50%                      | 16516                                                           | 46 ⁴ u | 10153                                          | 539                                 |                                   | 59                                   |              |
| 12748                                                   | 405    | 534157                                                | 238                      | 45206                                                           | Ī                 | 58328                                          | 97                                  | 2638645                           | 147                                  |              |

|             |                | T              | I. Aus bem Bestand ber Borjahre Uctiv-Rasia: Bestand, Activausstände, Rechnungs: beiecte und Ersapvosten |      | 11. Einnahmen bestaufenden                      |      |           |      |                                                                        |      |         |     |                                                     |     |        |       |  |  |
|-------------|----------------|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|-------------------------------------------------|------|-----------|------|------------------------------------------------------------------------|------|---------|-----|-----------------------------------------------------|-----|--------|-------|--|--|
| Regterungs- | 92 а m е п     | -3ahl.         |                                                                                                          |      |                                                 | 1    |           |      |                                                                        |      |         |     | 3.<br>An au                                         | T   | 4.     |       |  |  |
| Begirt.     | Gemeinben.     | Familien-Zahl. |                                                                                                          |      | a) an Zins<br>fen von Ac<br>tivfapitas<br>lien. |      | b) Ertrag |      | c) Ertrag<br>aus Domis<br>nical-Rens<br>ten u. fonstis<br>gen Rechten, |      | 50 14 B |     | ordentlischen oder<br>Jufälligen<br>Einnahs<br>men. |     | An Um- |       |  |  |
| -           |                |                | fl.                                                                                                      | fr.  | Ħ.                                              | fr.  | įΪ.       | fr.  | fī.                                                                    | fr.  | ft.     | fr. | fl.                                                 | fr. | ſL.    | fr.   |  |  |
| File ben    | Cultus         |                | 465440                                                                                                   |      | 4004                                            |      |           | =    |                                                                        |      |         |     | u p t g                                             |     | a m m  | 1 0 1 |  |  |
|             | Unterricht     | _              | 165110                                                                                                   |      | 180418                                          |      |           |      |                                                                        | 100  | 103968  |     | 56634                                               | 101 | 4134   | 29    |  |  |
| " bie       |                | _              |                                                                                                          |      | 87355                                           |      |           | - 1  |                                                                        |      | 321103  |     | 4962                                                | 1 4 | 3653   | 54    |  |  |
| " ou        | Bohlthätigfeit | _              | 471177                                                                                                   | 43 8 | 616799                                          | 395  | 237556    | 16!  | 289010                                                                 | 12 3 | 303737  | 261 | 27590                                               | 17  | 42333  | 25    |  |  |
|             | Summa          | 90900          | 691144                                                                                                   | 23 1 | 884573                                          | 36\$ | 285896    | 57 § | 358047                                                                 | 16   | 728809  | 481 | 89186                                               | 281 | 50121  | 49    |  |  |
|             |                |                |                                                                                                          |      |                                                 |      |           |      |                                                                        |      |         |     |                                                     |     |        |       |  |  |

| 5.<br>An aufgenoms<br>menen Paffivs<br>Kapitalien und<br>Borschüssen. |     | ten Activi | apis<br>Bors | verfaufte Stiftunger | n<br>reas<br>1d | 8.<br>An Lega<br>und Fund<br>ungs 31<br>fen. | bir- | Summ<br>ber<br>Cinnahn |     | Bemertungen. |
|-----------------------------------------------------------------------|-----|------------|--------------|----------------------|-----------------|----------------------------------------------|------|------------------------|-----|--------------|
| ft.                                                                   | fr. | fī.        | fr.          | ft.                  | fr.             | fī.                                          | ŧr.  | fī.                    | fr. |              |
| ellu                                                                  | ng. |            |              |                      |                 |                                              |      |                        |     |              |
| 40889                                                                 | 47  | 285927     | 224          | 7419                 | 49g             | 13164                                        | 30   | 957895                 | 221 |              |
| 9436                                                                  | 9   | 64569      | 9            | 1423                 | 58              | 23768                                        | 12%  | 588279                 | 141 |              |
| 12748                                                                 | 408 | 534157     | 232          | 45206                | 7               | 58328                                        | 97   | 2638645                | 147 |              |
| 63074                                                                 | 56g | 884653     | 548          | 54049                | 48 5            | 95260                                        | 52g  | 4184819                | 51½ |              |
|                                                                       |     |            | ·            |                      |                 |                                              |      |                        |     |              |
|                                                                       |     |            |              |                      |                 |                                              |      |                        |     |              |
|                                                                       |     |            |              |                      |                 |                                              |      |                        |     |              |
|                                                                       |     |            |              |                      |                 |                                              |      |                        |     |              |
|                                                                       |     |            |              |                      |                 | 1                                            |      |                        |     |              |

.

### Ausgaben.

| _                           |                                                        |                                              |                                                      | 1                                      |                          | II. 2 1                                      | 18 a a b e                                                | n bes                                                | laufer                                                    | iden 3                                                        | ahres                                                           |
|-----------------------------|--------------------------------------------------------|----------------------------------------------|------------------------------------------------------|----------------------------------------|--------------------------|----------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| Regierungs . Begirt         | Ramen<br>ber<br>Gemeinbe                               | Kamilien-Bahl.                               | I. Aus bem Bestand ber Borjahre.                     | a) Besol-<br>dungen und<br>Remunera-   | b) Regies<br>Bedürfs     | ltung                                        | 2.<br>Auf ben<br>Stiftungs:<br>Iwed                       |                                                      | Auf Ber-                                                  | 4.<br>Auf<br>Sustentas<br>tions Deis<br>träge                 | 5. Auf ausgesliehene Activs Capitalien und geleistestes Ichuffe |
|                             |                                                        |                                              | A. fr.                                               | fl. fr.                                | ft. fr.                  | ft. fr.                                      | fl. fr.                                                   | fl. fr.                                              | fi. fr.                                                   | fl. fr.                                                       | fl. tr.                                                         |
| Obers                       | München<br>Ingolitadt                                  | 18987<br>2003                                | 938 14 ²<br>1171 11                       | 433 16                                 | 39 8                     |                                              | 10219 13                                                  |                                                      | 5184 56 g                                                 | 4529 30 ² 160 44 ² 4500 44 ² | 14242 —                                                         |
| Rieder-                     | Summa<br>Lant shut<br>Paffau<br>Straubing              | 20990<br>2067<br>2304<br>1968                | 2109 25<br>234 32<br>77 38                           | 270 33                                 | 209 5<br>86 16<br>256 1  | 266 30 ²<br>26 36                 | 51300 241<br>14120 391<br>5277 280<br>9100 161            | 150<br>30                                            | 5184 56 ²  <br>79 45 <br>—                     | 1012<br>1709<br>4288<br>13 ¹ / ₂        |                                                                 |
| .Obers<br>ly und<br>egensb. | Summa Regensb.<br>Umberg                               | 6339<br>5201<br>2037                         | 312 10<br>56 41<br>184 15                            |                                        |                          | 2 154                                        | 28498 24‡<br>4951 24‡<br>10817 47‡                        | 180 -                                                | 79 45                                                     | 7009 131<br>219 381<br>930 9                                  | 450<br>4364<br>8\$                                              |
| IV.                         | Summa<br>Bapreuth<br>Bamberg<br>Hof                    | 7238<br>3324<br>4244<br>2133                 | 146 34<br>25 47                                      | 201 -                                  | 55 54                    | 99 434<br>132 83                             |                                                           | 570 —<br>150 —                                       | 134 55                                                    | 1149 47 47 47 47 47 47 47 47 47 47 47 47 47                   | 1236 331                                                        |
| . Wit-<br>ranken.           | Summa<br>Unebach<br>Dinfeteb.<br>Eichftabt<br>Erlangen | 9701<br>3109<br>1278<br>1992<br>2444<br>2959 | 172 213<br>609 83<br>113 11<br>14 8<br>1 —<br>819 34 | 1080 42<br>245 324<br>1205 36<br>465 3 | 136 28<br>834 50         | 382 53<br>84 93<br>558 34<br>14 74<br>18 515 | 29312 38  4652 31\$ 12056 59\$ 5932 11 1810 25\$ 19223 24 | 720 -  <br>500 -  <br>2000 -  <br>300 -  <br>1810 59 | 134 55<br>270 23<br>746 37‡<br>— 21<br>304 18<br>3377 54‡ | 3674 561<br>930 91<br>3077 4<br>569 33<br>350 —<br>453 4      |                                                                 |
|                             | Fürth<br>Nürnberg<br>Rothenb<br>Schwabach<br>Summa     | 8973<br>1552<br>1885                         | 269 17<br>119 59<br>-                                | 1\$90 17<br>84 26<br>10 —              | 777 47<br>47 22<br>51 54 | 1257 5 1<br>118 44 6<br>35 13 8              | 27179 104<br>1790 411<br>525 146                          | 39095 354<br>289 236                                 | 1735 45<br>4<br>235 33                                    | 855 22 ² 8<br>425 33<br>607 30                     | 4300 —<br>3320 564                                              |
|                             |                                                        |                                              | -                                                    |                                        |                          |                                              |                                                           |                                                      |                                                           |                                                               |                                                                 |

|                                 | 1_            | -ð         | Chichle                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | uß    |      |                            | Bermögen      |                             |                           |                  |                |              | 9          | S d) u             | 216                    | Abgleichung        |              |                            |              |               |
|---------------------------------|---------------|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|------|----------------------------|---------------|-----------------------------|---------------------------|------------------|----------------|--------------|------------|--------------------|------------------------|--------------------|--------------|----------------------------|--------------|---------------|
| ber<br>dusgaben.                | llebe         | erfd       | իսն                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Defic |      | a) rentit                  |               | b) ni                       |                           | Summ             | ıa             | verzine      | 30         | unve               |                        | Summ               | aa           | Activfta                   | nd           | Фапіч         |
| fl. fr.                         | 1.            |            | fr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | p.    | fr   | fL.                        | fr.           | fl.                         | fr.                       | fi.              | fr.            | fī.          | fr.        | Ą.                 | fr.                    | я.                 | fr.          | ft.                        | fr           | ft.           |
| 160558 32<br>26392 12           | 7048<br>1 967 | 89 4       | 45<br>145                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | _     | _    |                            | 1 598         | 95415                       | 2 =                       |                  | 2 %            |              | -          | 1215               | 295                    |                    | 293          |                            | 33           | 1 -           |
| 186950 44                       |               |            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | -     | -    | 1274340                    |               | A POINT                     |                           | 1823169          |                |              |            |                    |                        | 0.014              |              | 1705174                    |              |               |
| 30093 6<br>7959 —<br>24645 29   | 177           | 70 2       | 334<br>252<br>154                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |       | -    | 281754<br>159719<br>238588 | 9 32          | \$ 111155<br>25570<br>55111 | 1 425                     | 185290           | 140            | -            |            | 3748<br>817<br>319 | -                      | 5118<br>817<br>319 | 7            | 387790<br>184473<br>293380 | 14           |               |
| 62697 35                        |               | _          | 14%                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |       | T    |                            |               | 191837                      | -                         |                  |                | 700          | -          | 4884               |                        |                    | 4 51 2       |                            |              | -             |
| 5845 57<br>17612 54             |               |            | 22 §                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | _     | -    | 3425<br>28970              |               | 32485<br>4 66016            |                           |                  |                |              | _          | 3388               | 23                     | 338                | 8 23         | 66738                      |              |               |
| 23458 52                        |               |            | 225                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | -     | 1-   |                            |               | 98501                       | 3,7                       |                  | _              |              | -          |                    | 8 23                   |                    | 8 23         |                            |              | -             |
|                                 | 2 125         | 526        | 38 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 <del>1</del> 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 |       | -    | - 45291                    |               | 2 152399                    | 9 28                      | 605310           | 50             | 1 -          | 53         | 1200               |                        | 1200               | 00 -         | 245071<br>604110           | 0 50         | 3 3           |
| 4584 57<br>43859 20             |               | _          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | -     | 1-   |                            |               | \$ 477117                   | , ,                       | 1054250          | -              | -            | 53         |                    | 2   15<br>2   22 }     |                    | 2 15         |                            |              |               |
| 18859 46<br>43663 13            |               | 775        | 55<br>38‡                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | _     | -    | - 10161<br>- 45425         | 53 41         | 198797                      | 7 39                      | 653051           |                |              |            |                    | -                      | 6259<br>16940      | 9 25<br>0 52 | 63611                      | 0 28         | 3             |
| 14125 17<br>4187 10             | 7 d 300       | 062<br>578 | 204<br>483                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | =     | -    | - 14756<br>- 2399          | 62 27<br>92 5 | 4 22438<br>70480            | 0 -                       | 170001<br>94472  | 6 52           | 26364        | 1 3        | 613<br>292         | 3 463<br>2 42          | 613<br>2665        | 3 46<br>6 45 | 16938<br>4 6781            | 7 19<br>5 19 | 유             |
| 31317 57<br>96648 21<br>7180 11 | 14 17<br>14 - |            | 52<br>12                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | -     | 3 14 | - 48769<br>\$ 6516         | 93 7<br>65 29 | 17864                       | 4 14 <del>8</del><br>4 48 | 83030            | 7 224<br>3 174 | 45750<br>325 | 0 —<br>5 — | 587<br>504         | 5 —<br>7 25 §<br>4 8 § | 829                | 7 25         | \$6509<br>8220             | 9 56         | 5 6<br>6<br>7 |
| 4910 56<br>220892 54            | _             | 325        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 23    | -    | <b>3200</b>                | -             | 44052<br>3 630203           | Life Spanner              | 76056<br>2071290 |                | -            |            | 1650               | -                      |                    | 3 35         | 6873                       | 1 56         | 1             |

- Coolic

| teirunge 2                | Ramen<br>ber<br>Bemeinde | Familien-Zahl. | dem i  | Bes    | a) Be | folds | b) R         |       | tung<br>c)Star  |       | 2.<br>Auf t   |      | श्रा         | _   | 1     | _    | 4.              |     | Uuf an                     | usge         |
|---------------------------|--------------------------|----------------|--------|--------|-------|-------|--------------|-------|-----------------|-------|---------------|------|--------------|-----|-------|------|-----------------|-----|----------------------------|--------------|
| Regteirunge               |                          | amilien        |        |        |       |       | b) R         | eater | a) Sta          | . 4.0 | 915           |      | 914          | . 8 | 1     |      |                 |     |                            |              |
| Regte                     | Bemeinde                 | 8              |        |        | ungen | и.    |              |       | und (§          |       | Stiftun       |      |              | •   | Auf ! | Ber- | Sufte           |     | tivcap                     | itas<br>b ae |
|                           |                          | 85             | Borja  | ahre.  | Remui | ieras | Bedi<br>niff | ,     | munale<br>lager | auf=  | 3wee          | _    | Schul        |     | zinfu | ng.  | tions s<br>träg |     | leistete<br>tho Bi<br>schü | e Uc         |
|                           |                          |                | ft.    | fr.    | fl.   | fr.   | ρĩ.          | fr.   | pl.             | fr.   | ją.           | fr.  | įΙ.          | fr. | fl.   | fr.  | ft.             | fr. | ft.                        | fr.          |
| VI. 2                     | lích rift.               | 1660           | 194    | 521    | 236   | 17    | 146          | 534   | 30              | 8     | 4837          | 304  |              | _   | _     |      | 554             | 46  | 3628                       | 202          |
| Interfr. 3                | dyweinf.                 | 1858           | -      | -      | 75    | _     |              | 124   |                 | 22    | 2625          |      | _            | _   | _     |      | 849             |     | 700                        |              |
|                           | Burzburg                 | 3850           | 31     | 518    | 736   | 169   | 724          | 39    | 217             | 84    | 14423         | 2:13 | 16           | 162 |       | -    | 1239            |     | 29716                      |              |
| - 1 5                     | Summa                    | 7368           | 226    | 471    | 1003  | 303   | 891          | 45    | 247             | 388   | 21887         | 1 1  | 16           | 162 |       | -    | 2613            | 35  | 34044                      | 561          |
| VII.                      | ugsburg                  | 6929           | 1111   |        | 1598  | 5.0   | 407          | 36    | 410             | 4 4 7 | 20.240        | F 3  |              |     | 4.4.4 |      | 1020            |     |                            |              |
| upipalo.                  | aufbeur.                 | 1155           | ~ 1111 |        | 1598  |       |              |       | 216             |       | 39818<br>6462 | - 49 | 10300<br>555 | 107 | 111   |      | 1922<br>1206    |     | 24670<br>2850              |              |
|                           | empten                   | 1665           | 115    | 354    | 113   |       | 159          | 64    |                 | 18    | 1963          |      | - 333        | -   | 100   | 228  | 317             |     | 3119                       |              |
|                           | ndau                     | 713            | 2      | 26     | 343   | 40    | 2.3          | 31    | 33              | 88    | 8766          |      | 33           | 36  |       | _    |                 |     | 8450                       |              |
|                           | temming                  | 1621           | 179    |        | 641   |       |              | 388   | 1867            | 37    | 25219         |      | 550          |     | 83    | 37   | 227             | -   | 1700                       |              |
|                           | euburg<br>droling        | 1345           | 25     |        | 210   |       | 12           |       | 16<br>295       | 7     | 1486          |      | 50           | -   | 5     | -    |                 | 48  | 1150                       |              |
|                           | - 0                      | -              |        | -      |       | 1) -  | 104          | - 1   |                 | 1 1   | 5432          | -    |              | - 1 |       | - 1  | 3299            | 9 " | 6075                       |              |
| 1                         | Summi                    | 13072          | 1434   | 32     | 2998  | 448   | 1189         | 195   | 2387            | 3/3   | 89149         | 418  | 11489        | 213 | 306   | 407  |                 |     |                            |              |
|                           |                          |                |        |        |       |       |              |       |                 |       |               |      |              |     |       |      | 3               | u f | a m m                      | e m          |
| I. Oberban                | ,                        | 20990          | 2109   |        | 2886  | 23 2  | 3110         |       | 802             |       | 51300         | 248  | 10300        | -   | 5184  | 564  | 4690            | 140 | 106566                     | 42           |
| I. Riederb                |                          | 6339           | 312    | 108    | 1527  | 9     | 551          | 233   | 439             | 29%   | 28498         | 24 4 | 180          | -   | 79    | 45   | 7009            | 134 | 24100                      |              |
| I. Oberpfa<br>Regensbur   |                          | 7238           | 240    | 561    | 626   | 521   | 160          | 147   | 333             | 4 6 1 | 15769         | 410  | 354          |     |       |      | 4440            | 400 |                            |              |
| 7. Obeefra                |                          | 9701           |        | 212    | 1080  |       |              | 264   | 382             |       | 29312         |      | 720          | _   | 134   | 55   | 1149<br>3674    |     | 4814<br>7877               |              |
| 7. Mintfra                | infen.                   | 24192          | 1946   |        | 5991  | 51    | 2347         |       | 3236            |       |               |      | 44120        | 582 | 6674  |      | 7268            |     | 76096                      |              |
| L. Unterfra<br>Afchaffenb | urg.                     | 7368           | 226    | 471    | 1098  | 394   |              |       |                 | 384   |               |      |              | 16² | _     |      | 2643            |     | 34044                      |              |
| II. Schwa<br>Neuburg.     |                          | 15072          |        | b 72 m | 2938  |       |              |       |                 |       |               | 44%  | 11489        | 215 | 306   | 407  | 6981            | 515 | 48014                      | 12           |
| 9                         | umma                     | 90900          | 6442   | 47     | 16220 | 225   | 8795         | 75    | 8329            | 297   | 309088        | 63   | 67180        | 362 | 12380 | 39#  | 33417           | 541 | 301513                     | 20           |

| ~                        | 3(          | िर्विष      | uß  |      |                  | N.           | 3 erm           | ő g             | e n             |                 |        | 8   | d u l        | b e | n            |     | 2(6             | gleid | hun      | 8 |
|--------------------------|-------------|-------------|-----|------|------------------|--------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|--------|-----|--------------|-----|--------------|-----|-----------------|-------|----------|---|
| Summa<br>ber<br>Ausgaben | Ueberfo     | ђи <u>в</u> | Def | icit | a) rentir        | en=          | b) nic          |                 | Summ            | πα              | verzir |     | unv          |     | Sum          | ma  | Activsta        | nb    | Pa       |   |
| ff. fr.                  | ft.         | fr.         | ft. | fr.  | fl.              | fr.          | ft.             | fr.             | fL.             | fr.             | fL     | fr. | ft.          | fr. | fi.          | fr. | ſī.             | fr.   | ft.      |   |
| 9629 156                 | 1469        | 47          | -   |      | 99621            | 413          | 115120          | 448             | 214742          | 254             | -      |     | _            | _   |              | _   | 214742          | 25 €  | _        |   |
| 4271 6 8                 |             | 57          |     | -    | 52574            |              | 14883           |                 | 67457           |                 | _      |     | 600          | 1   | 600          |     | 66857           |       | -        |   |
| 47156 157                | 2904        | _           | _   |      | 471602<br>623797 | _            | 93773           |                 |                 | -               | -      | -   | 637          | 1   | 637          |     | 564738          | 17    |          | 1 |
| 61056 381                | 4578        | 21          | _   |      | 023737           | 32 g         | 223778          | 118             | 847576          | 48              |        | _   | 1237         | 1   | 1237         | 1   | 846339          | 3 8   | _        | ï |
| 80353 2 ^T     | 52783       |             |     | -    | 601864           |              | 273173          |                 | 875037          |                 | 3264   |     | 8633         |     | 11897        |     | 863139          |       |          |   |
| 11625 17<br>5837 173     | 1106<br>467 |             |     |      | 153473<br>40674  |              | 53820°<br>29183 |                 | 207293          |                 | 1965   | -   | 8364         |     | 10329        | 1.0 | 196964          |       | -        |   |
| 17658 19                 | 1411        |             | _   |      | 154357           |              | 63677           |                 | 69857<br>218035 |                 | 4650   |     | 109<br>12833 |     | 109<br>17483 |     | 69748<br>200551 | L.    |          |   |
| 30734 43 ²    | 4311        |             | -   | -    | 290592           |              | 46397           | $16\frac{2}{3}$ | 336990          |                 | 1300   | - 4 | 2867         |     | 4167         |     | 332822          |       |          |   |
| 2795 12                  | 734         |             | -   | -    | 23410            |              | 29186           |                 | 52597           |                 | 100    | _   | 1133         | 5.0 | 1233         |     |                 |       |          |   |
| 15447 583                | 4813        |             |     |      |                  | 64           | 36579           | -               | 234035          |                 |        |     | 421          | _   | 421          |     | 233663          |       | <u> </u> | 1 |
| 64451 35 3               | 65628       | 26g         | _   | -    | 1461879          | 2 3          | 532018          | 173             | 1993897         | 201             | 11279  | 25  | 34363        | 283 | 45642        | 53% | 1948254         | 26    | _        |   |
| tell n                   | g.          |             |     |      |                  |              |                 |                 |                 |                 |        |     |              |     |              |     |                 |       |          |   |
| 86950 441                | 80166       | 595         |     |      | 1274346          | 50           | 548822          | 213             | 1823169         | 115             | 115730 | 11  | 2264         | 225 | 117994       | 335 | 1705174         | 37 \$ | -        |   |
| 62697 35%                | 7621        | 14%         | _   | -    | 680061           | $40_{8}^{6}$ | 191837          | 496             | 871899          | 30%             | 1370   | _   | 4884         | 518 |              |     | 865644          |       | -        |   |
| 23458 525                | 4906        | 995         |     | _    | 323957           | 185          | 98501           | 453             | 422459          | 37              |        |     | 3388         | 226 | 2200         | 026 | 419070          | 401   | İ        | 1 |
| $43859 20\frac{5}{8}$    | 18823       |             |     | _    | 577133           |              | 477117          |                 | 1054250         |                 | 3001   | 53  | 1422         |     |              |     | 1049826         |       | 1        | 1 |
| 20892 54                 | 12802       | 548         | -   | -    | 1441086          | 518          | 630203          | 448             | 2071290         | 36              | 200630 | 324 |              |     |              |     | 1866987         |       |          |   |
| 61056 388                | 4578        | 274         | _   | -    | 623797           | 52 §         | 223778          | 117             | 847576          | 47              | _      | _   | 1237         | 1   | 1237         | 1   | 846339          | 32    | -        |   |
| 64451 35g                | 65628       | 266         |     |      | 1461879          | 28           | 532018          | 175             | 1993897         | $20\frac{1}{9}$ | 11279  | 25  | 34363        | 286 | 45642        | 536 | 1948254         | 26 8  |          |   |
| 63367 41                 | 194527      | 141         | -   |      | 6382262          | 597          | 2702279         | 107             | 9084542         | 10              |        | _   |              |     |              | 134 | 18701296        | 1368  | -        | 1 |
|                          |             |             |     |      |                  |              |                 |                 |                 |                 |        |     |              |     |              |     |                 |       |          |   |
|                          |             |             |     |      |                  |              |                 |                 |                 |                 |        |     |              |     |              |     |                 |       |          |   |
|                          |             |             |     |      |                  |              |                 |                 |                 |                 |        |     |              |     | 1            |     |                 |       | 1        | 1 |

| Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary   Seminary                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | må l         |         |             | 2 War   |       |                |            | 1.     |           |                  |           |                  |      |       |                  | a u f | 1    |                          | 1           | 5.                                         |                           |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|---------|-------------|---------|-------|----------------|------------|--------|-----------|------------------|-----------|------------------|------|-------|------------------|-------|------|--------------------------|-------------|--------------------------------------------|---------------------------|
| Fig.   Fr.   Fi.   Fr.   Fr.   Fi.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | E.           | Ramen   | ar.         | I. Mu   | 0     | 2              | fuf b      | ie Ber | walt      | ung              |           | 2.               |      | _     |                  | J.    | _    |                          |             |                                            |                           |
| B. Unterridge    I. Deternation   18987   3604   49\frac{2}{3}   13472   37\frac{2}{3}   16549   26   -                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Regierungs.B | - 1     | Familien-30 | stand b | et s  | ungen<br>Remun | u.<br>era: | Bedü   | rf= r     | ind Co<br>nunalo | m#<br>uf= | Auf b<br>Stiftun | g8=  | Sch u | lben»            |       |      | Auf<br>Suften<br>tions:2 | ta=<br>Bei= | tiveapi<br>lien und<br>leistete ?<br>tiv=B | ita=<br>ge=<br>Uc=<br>or= |
| B. Unterridge T. Deer Minder 18987 3604 49\(\frac{1}{2}\) 13472 37\(\frac{1}{2}\) 16549 26 \\ \tag{Superior} \text{35} 3694 52\) \tag{Superior} 2003 7 7 58\(\frac{1}{2}\) 5945 2 751\(\frac{1}{2}\) 35130 2497 55\(\frac{1}{2}\) \\ \tag{Superior} 2007 55\(\frac{1}{2}\) \\ \tag{Superior} 2009 3612 47\(\frac{1}{2}\) 13532 22\(\frac{1}{2}\) 16557 17\(\frac{1}{2}\) 35130 2497 55\(\frac{1}{2}\) \\ \tag{Superior} 2007 1612 47\(\frac{1}{2}\) 13532 22\(\frac{1}{2}\) 16557 17\(\frac{1}{2}\) 3513 49420 19\(\frac{1}{2}\) \\ \tag{Superior} 2008 172 146\(\frac{1}{2}\) 2008 162\(\frac{1}{2}\) 16557 17\(\frac{1}{2}\) 3503 49420 19\(\frac{1}{2}\) \\ \tag{Superior} 2008 17230 4960 4 - 122\(\frac{1}{2}\) 30\(\frac{1}{2}\) 75\(\frac{1}{2}\) 42\(\frac{1}{2}\) 3505 4\(\frac{1}{2}\) 501 25 1200 13150 - 6 13150 - 6 13150 - 6 13150 - 6 13150 - 6 13150 - 6 13150 - 6 13150 - 6 13150 - 6 13150 - 6 13150 - 6 13150 - 6 13150 - 6 13150 - 6 13150 - 6 13150 - 6 13150 - 6 13150 - 6 13150 - 6 13150 - 7 1301 1301 13711 9\(\frac{1}{2}\) 2037 2120 32 - 79 55\(\frac{1}{2}\) 237\(\frac{1}{2}\) 706 9 217 139 21 675 2040 2037 2120 32 - 79 55\(\frac{1}{2}\) 237\(\frac{1}{2}\) 706 9 217 139 21 8715 17.    IV. Baureuth. 3324 - 185 50 45 30 - 26\(\frac{1}{2}\) 208 3 4 244 451 15 86 - 42 23 30\(\frac{1}{2}\) 208 30 128\(\frac{1}{2}\) 200 244 - 516 - 5735 3500 \\   \tag{Umma} 9701 461 23\(\frac{1}{2}\) 361 50 156 20\(\frac{1}{2}\) 369 228 100 244                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |              |         |             | fl.     | fr.   | a.             | fr.        | fl.    | fr.       | fl.              | fr.       | fl.              | fr.  | fl.   | fr.              | fl.   | fr.  | fl.                      | fr.         | fī.                                        | fr.                       |
| I. Dber   Dayern   18987   3604   49\frac{1}{2}   13472   37\frac{1}{2}   16549   26   -                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |              |         |             |         |       |                | Î          |        |           | ,,,              |           |                  |      |       |                  |       |      | Ru                       | nte         | rrich                                      | 14                        |
| Dayern.   Singolficial   2003   7 5%   59 45   7 51   38 30   2497 554                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | - 11         |         |             |         |       |                |            |        |           |                  |           |                  |      |       |                  |       |      | 10. 44                   | ** * *      |                                            |                           |
| Cumma                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |              | München |             |         |       |                |            | 16549  | 26<br>514 | 35               | 30        |                  |      | -     | _                | 13    | 8 _  |                          | )           |                                            |                           |
| H. Mieber   Banba   2007   -                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | bayern.      |         |             |         |       |                |            |        | -         |                  |           |                  |      | 1-    | -                | 13    | 8,-  |                          | -           |                                            |                           |
| 11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.   11.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |              |         |             |         | _     | garante        |            |        | 55        | 19               | 494       | 3505             | 44   | _     | _                | _     | _    |                          | _           | 2200                                       |                           |
| Ctraubing   1968   20   20   20   20   20   20   20   2                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |              | Baffau  | 2304        | 960     |       |                |            | 122    | 304       | 9                | 564       | 7737             | 92   |       | _                | -     |      |                          |             | 1200                                       |                           |
| 11.   Detropolity   11.   Detropolity   11.   Detropolity   12.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Duycon.      |         |             | 71      | -     | -              |            |        |           | -                |           |                  | -    |       |                  | -     | 1_   | -                        | -           |                                            |                           |
| Regeméb.    2037   21 20   32 -   79 55    25 37    7096   9   217 -   -   -   8040                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | III. Dbers   |         | 6339        | 980     | 2     |                |            |        |           | 20               | 7418      | 2140             |      |       |                  | -     |      |                          |             |                                            |                           |
| The color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the color of the                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |              | 1       |             |         |       |                |            |        |           |                  |           |                  |      | -     | 7                | =     |      | 139                      | 21          |                                            |                           |
| IV.   Baureuth.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Regeneo.     |         |             | -       |       |                |            |        |           | -                | V 0       |                  |      |       |                  | 1     | 1-   | 1 139                    | 9 21        |                                            | -                         |
| Dberft. Bamberg 4244 451 15 86 — 42 23 — 30° 12987 — — 516 — 5735 $\frac{1}{3}$ 500′. 2133 10 $\frac{1}{8}$ 90 — $\frac{1}{6}$ 80 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{4}$ 17 2 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ 200 $\frac{1}{2}$ 200 $\frac{1}{2}$ 2133 10 $\frac{1}{8}$ 361 50 156 $\frac{1}{2}$ 20° 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 36995 $\frac{1}{2}$ 369 | 1 87         |         |             |         |       |                |            |        |           |                  |           |                  |      |       |                  |       |      |                          |             |                                            |                           |
| $\begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |              |         |             |         | 1.5   |                | -          |        | -         |                  |           |                  |      | _     |                  | -     |      | 510                      | 6 _         | 573                                        | 5 50                      |
| V. Mit. telfranf.       Inabach 3109 16 44 140 45 3 1 39 17 25 4 11677 49 4 66 40 150 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |              |         |             |         |       |                | 1          |        |           |                  |           |                  |      | 2 20  | Ю ₁ = | 1     | 24   | -                        | -           |                                            |                           |
| V. Ditteliftant.    Dinfelde   1278   6 - 27   55   1   54   12   26   787   50   4     1461   19   750                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |              |         | 9701        | 461     | 238   | 361            | 50         | 150    | 5/20/6    | 1                | 3 25      | 36995            | 284  | 200   | -                | 2     | 4 -  | 516                      | -           | 923                                        | 1,56                      |
| V. 2011 telfranf. Dinfeldb. 1278 6 - 27 55 1 54 1 12 26 787 50 4 1461 19 750 telfranf. Dinfeldb. 1992 65 11 12 28 3050 27 1461 19 750 telfrangen 2444 - 20 10179 23 3 10179 23 3 10179 23 3 10179 23 3 3 500 - 177 55 1 1149 74 500 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 2                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | - m:         | Inshach | 3109        | 16      | 44    | 140            | 453        | 1      | 39        | 17               | 25%       | 11677            | 494  | -     | -                | _     | -    | 66                       | 6 40        |                                            |                           |
| Grlangen 2444 — 20 — — 84 30       26 22 — — 10179 23 3 — — 177 55 149 7 500         Hürnberg 8973 1389 31 4776 12 33 19 101 29 4 84725 22 3 — — 14 — 1552 416 21 3 164 51 3 1 50 4 8 5 3018 4 — 14 — 60 — 2404         Rothenb. 1552 416 21 3 1885 — 73 54 34 59 — 7428 20 3 — — 14 — 83 48 200                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |              |         | 127         | 6       |       | 27             | 559        |        |           |                  |           |                  |      |       | -                | -     |      |                          | -           |                                            |                           |
| Öurth       2959       —       84 30       26 22       —       —       121°6 19       500       —       177 55\$       1149 7\$       500         Hurnberg       8973       1389 31       4776 12°       233 19       101 29°       84725 22°       —       —       —       1952 46       9883         Holberts       1552       416 21°       164 51°       1 50°       8       5       3018       4       —       —       40°       240°         Edwalb       1885       —       73 54       34 5°       —       —       7428 20°       —       —       83 48       200                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | ecolomic.    |         |             |         | -     | -              | -          | 61     | 11        | 12               | 28        | 8                |      |       |                  | -     | 1    | 1401                     | 119         |                                            |                           |
| Rothenb.     1552     416     212     164     513     1 504     8     5     3018     4     -     -     14     -     60     -     2404       Edwab.     1885     -     -     73     54     34     54     -     7428     206     -     -     -     83     48     200                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |              |         |             |         | 20    |                | 20         |        |           |                  | -         |                  | 13   |       |                  | 42    | 7 55 | 1145                     | 7           |                                            |                           |
| Rothenb. 1552 416 212 164 513 1 504 8 5 3018 4 - 14 60 - 2404 8 60 73 54 34 54 - 7428 202 - 14 - 83 48 200                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |              |         |             |         | 31    |                |            |        |           | 101              | 204       |                  |      |       |                  | 1 -   | -    |                          |             | 988                                        | 3 -                       |
| Edmusb. 1885 73 54 34 54 - 7428 200 83 48 200                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |              |         |             |         |       |                |            |        |           |                  |           |                  |      | -     |                  | 1     | 4 -  |                          |             |                                            |                           |
| and the second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second s                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |              |         |             |         |       |                |            |        |           | I — '            |           |                  |      | -     |                  |       |      | 1 8                      | 3 48        | 200                                        | 0 -                       |
| Summa 24492 1828 564 5268 9 365 15 151 532 133053 322 500 - 191 557 5773 407 20581                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |              | Summa   | 2419        | 2 1828  | 3,562 | 526            | , 9        | 36.    | 115       | 15               | 1334      | 133053           | 1322 | 500   | )   -            | 19    | 1 55 | 5773                     | 40          | 20581                                      | 32                        |

|                                                     | 9            | lb fchl | uß.  | _   |                        | B    | r m ö         | g e    | n·              |                 |         | 6   | ă <b>d</b> u | l b e                              | n     |      | ,<br>5          | Abg |
|-----------------------------------------------------|--------------|---------|------|-----|------------------------|------|---------------|--------|-----------------|-----------------|---------|-----|--------------|------------------------------------|-------|------|-----------------|-----|
| Summa<br>ber<br>Ausgaben.                           | Ueberfo      | chus.   | Defi | cit | a) renti               | ten= | b) nic        | '      | Summ            | a               | a) verz |     | b) unv       |                                    | Summ  | ia   | Activité        | and |
| ft. fr.                                             | ft.          | tr.     | fL.  | fr. | <b>11.</b>             | fr.  | fī.           | fr.    | fl.             | fr.             | ft.     | fr. | fi.          | fr.                                | fī.   | fr.  | Ħ.              | Ť   |
| Stiftun                                             | gen.         |         |      |     |                        |      |               |        |                 |                 |         |     |              |                                    |       |      |                 |     |
| 90749 16 <b>\$</b><br>5724 \$                       | 568          |         | 1558 | 162 | 89996<br>. 60452       |      | 28036<br>4331 |        | 118032<br>64784 | $12\frac{2}{8}$ | 3450    | _   | 5538         | 22‡<br>                            | 8988  | 22:  | 109043<br>64784 |     |
| 96473 174                                           | 568          |         |      |     | 150448                 | 40   | 32365         | - 0    | 182316          | 414             | 3450    | -   | 5538         | 224                                | 8988  | 225  | 173828          | 311 |
| 5719 42                                             | 323          | 30)     | 989  | 213 | 12957                  | _    | 6951          | 19     | 19808           |                 | _       |     | 1800         |                                    | 1800  |      | 18008           |     |
| 10529 5                                             | 1511         | 30      |      | -   | 116499                 | _    | 18893         | 394    | 135392<br>71048 |                 |         |     | 1529         | 324                                | 1529  | 32 % | 133863          |     |
| $\frac{23424 41\frac{4}{8} }{39673 28\frac{1}{8} }$ | 6233<br>8063 | 17      |      |     | 64410<br>193766        |      | 6638<br>32483 |        | 226249          | -               |         | -   | 3329         | 323                                | 3329  | 32;  | 222919          | ) 3 |
|                                                     |              |         |      |     |                        |      |               |        | 88461           | 50              | 5100    |     | _            | _                                  | 5100  |      | #3361           | 1   |
| 15248 33<br>15512 23                                | 1977<br>5846 |         |      | -   | 74316                  |      | 14145         |        | 44771           |                 |         |     | 7131         | 28                                 | 7901  |      | 36870           | )   |
| 30760 35 1                                          | 7824         |         |      | -   | 106715                 |      | 1             |        | 133233          | 218             | 5870    | -   | 7131         | 23                                 | 13001 | 28   | 120231          | 1 1 |
| 10067 503                                           | 47           | 12;     |      |     | 6672                   | 21   | 6747          | 24     | 13419           |                 | -       | -   | 1            | 33                                 |       | 33   |                 |     |
| 19819 5                                             | 2511         | 52      |      | -   | 66407                  | 22   | 4307          | 50%    | 71215<br>29948  |                 |         | _   | 1774         | 13 ²<br>48 ² | 1774  | 13   |                 |     |
| 18067 25                                            | 2769         |         | 1-   | _   | 22783                  | 47 8 |               | -      |                 | -               | 3 4     |     | 2185         |                                    |       | _    | 111997          | -   |
| 47954 24                                            | 5323         | 8;      | -    | _   | 95863                  | 302  | 18719         | 434    |                 |                 |         |     |              |                                    |       |      |                 |     |
| 12071 3                                             | 194          | 294     |      | -   | 5525                   | -    | 2153          |        |                 |                 |         |     | 395          | 102                                |       | 10#  | 7283            |     |
| 7423 69                                             | 675          |         | -    | -   | 24771                  | 284  | 1             | 54     | 25013<br>28499  |                 |         | _   | -            | -                                  | _     | -    | 23499           |     |
| 5339 25                                             | 220          |         | -    | -   | 19785                  | 30   | 8714<br>1264  |        | 3249            | 1               | -       | _   |              |                                    |       | -    | 3249            | 9,1 |
| 10242 5                                             |              | 512     |      | -   | 1985<br>15 <b>5</b> 00 | 1    | 20214         | 150    | 35714           | 50              | 7000    | -   | -            | -                                  | 7000  |      | 28714           |     |
| 14624 143<br>04061 402                              |              | 130%    |      |     | 790572                 |      | 64718         | 202    | 35290           | 24              | 6437    |     |              |                                    | 7126  | . 1  | 549164          |     |
| 6047 144                                            |              | 522     |      | -   | 70197                  |      | 2700          | ) -    | 72557           | 93              | 1430    | -   | 503          | 36                                 | 1932  | 2 36 | 7095            |     |
| 7821 15                                             |              | 15      |      | -   | 3373                   | 35   | 1667          | 25     | 5475            |                 |         | 1-  | 1 -          | 1-                                 |       | -    | 547             |     |
| 67714 55                                            | 3227         |         | -    | 1   | 932135                 | 1 44 | 101674        | E +1 . | 1103381         | 1 6             | 4114867 | 7   | 1 173        | 2 3                                | 16599 | 0 10 | 11 0172         | 10  |

|        |                      |                |                   |     |                           |            |        |     | 11                        | . 2       | lusg            | a b  | en b             | e B | lau   | fer | ben                       | 3           | ahre                                       | 8     |
|--------|----------------------|----------------|-------------------|-----|---------------------------|------------|--------|-----|---------------------------|-----------|-----------------|------|------------------|-----|-------|-----|---------------------------|-------------|--------------------------------------------|-------|
|        | Ramen                | 3ahl.          | I. Mu             |     |                           | Auf        | die Be |     | ltung                     |           | 2.              |      |                  | 3   |       |     | 4.                        |             | 5.<br>Auf aut<br>lichene                   |       |
|        | bet<br>Gemeinde      | Familien-Zahl. | stand b<br>Borjah | er  | a) Be<br>dungen<br>Remune | und<br>ra= | Bebü   | rf= | c) Sta<br>und C<br>munala | iom=      | Stiftu          | ng8= | Schull<br>Schull | ens | Auf A |     | Austen<br>Suften<br>tions | ta=<br>Bei= | tiveapli<br>lien und<br>leistete<br>tiv=Be | ge No |
|        |                      |                |                   |     | tione                     | R          | niff   |     | lage                      | II .      | 3we             | a    | Tilgu            | ng  |       |     |                           |             | îch û jî                                   |       |
|        |                      |                | fl.               | řr. | ft.                       | fr.        | ft.    | fr. | ft.                       | fr.       | fL.             | fr.  | fl.              | fr. | fl.   | fr. | fL.                       | fr.         | p.                                         | fr.   |
| fr.    | Afchaffb.            | 1660<br>1858   | 143               | 28  | - 5                       | _          | 51     | 0   | -                         | _         | 6378<br>5166    |      | _                | _   | _     | -   | 128                       | 194         | 500<br>552                                 |       |
| b.     | Würzburg             |                |                   | _   |                           | 544        | 91     |     | -                         | -         | 3950            |      |                  |     | -     | _   | 160                       |             | 500                                        | -     |
|        | Summa                | 7368           | 143               | 28  | 148                       | 54         | 152    | 32  | -                         | -         | 15495           | 424  | _                | -   | -     | -   | 288                       | 364         | 1552                                       | 63    |
|        | Mugoburg             | 6929           | 1218              | 234 |                           |            | 1213   | 1   |                           | 137       |                 |      | 1600             |     | 1503  |     | 1742                      |             | 20842                                      |       |
|        | Raufbeur.<br>Rempten | 1155<br>1665   |                   |     | 53                        |            | 83     |     |                           | 481       | 5086<br>9181    |      | 118              | 404 |       | 50  |                           | 168         |                                            |       |
|        | Lindau               | 713            | 338               | 534 | 3/                        | 20         | 3      | 20  | - 21                      | 31        |                 | 384  | _                |     | 12    | _   | 1243                      | 94          | 600<br>100                                 |       |
|        | Memming              |                | 94                | _   | 296                       | 55‡        | 55     | 1   | 105                       | 56%       |                 |      |                  | -   |       | _   | 165                       | 534         | 3950                                       | -     |
|        | Reuburg              | 1345           | -                 | -   | -                         | -          |        | -   | 25                        | 5 1       |                 |      | _                | -   | -     | -   | _                         | -           | 800                                        | -     |
|        | Nördling.            | 1644           | 96                | 46  | 43                        | -4 ह       | _      | =   |                           | -         | 7621            |      | _                | -   |       | -   | _                         | -           | 475                                        | _     |
|        | Summa                | 15072          | 1968              | 3   | 3033                      | 498        | 1355   | 51  | 1186                      | 6         | 108307          | 509  | 1718             | 404 | 1540  | 537 | 3420                      | 112         | 30617                                      | 9     |
|        | 11511                | 200            |                   |     |                           |            |        |     |                           |           | 400             |      |                  | ч   |       |     |                           | 3116        | mmen                                       | 2     |
|        | apern.               | 20990          |                   |     | 13532                     | 228        | 16557  |     |                           | 30        | 49420           |      | _                | _   | 138   | _   | 1712                      |             | 11465                                      |       |
|        | bayern<br>pfalz und  | 6339           | 980               |     | -                         | -          |        | 55‡ |                           | 413       |                 |      |                  | -   | _     |     | 507                       | 25          | 16550                                      | -     |
| genst  |                      | 7238           |                   | 271 |                           | 483        |        | 329 |                           | 75        | 20807           |      | 217              | -   | -     | - 1 | 139                       |             | 8715                                       |       |
|        | ranfen.              | 9701<br>24192  |                   | 234 |                           |            | 365    | 204 |                           | 25<br>53# | 36995<br>133053 |      | 200<br>500       | _   | 24    | 55# | 516<br>5773               |             | 9235<br>20581                              |       |
|        | franken u.           |                | 1020              | 000 | 02017                     |            | 000    |     |                           | - 8       | 100             |      | 000              | - 1 | 201   | 00  | 3,,,                      | 408         |                                            |       |
| haffer | nburg.<br>vaben und  | 7368           | 143               | 28  | 148                       | 54\$       | 152    | 325 | -                         | -         | 15495           | 42‡  | -                | -   | -     | -   | 288                       | 364         | 1552                                       | 67    |
| uburg  |                      | 15072          | 1968              | 3   | 3033                      | 498        | 1355   | 51  | 1186                      | 0         | 108307          | 508  | 1718             | 404 | 1540  | 537 | 3420                      | 11%         | 30617                                      | 9     |
|        | Summa                | 90900          | 9626              | 95  | 22461                     | 54         | 18837  | 45  | 1434                      | 39        | 385541          | 348  | 2635             | 404 | 1894  | 495 | 12357                     | 142         | 98716                                      | 44    |
|        | 14                   |                |                   |     |                           |            |        |     |                           |           |                 |      |                  |     | -10   |     |                           |             |                                            |       |
|        | 15                   |                |                   |     |                           |            |        |     |                           |           |                 |      |                  |     |       |     |                           |             |                                            |       |
|        |                      |                |                   |     |                           |            |        |     |                           |           |                 |      | -                |     |       |     |                           |             |                                            |       |
|        | 1                    | •              |                   |     |                           |            |        |     |                           |           |                 |      |                  |     |       |     |                           |             |                                            |       |

| Summa  der Plusgaben. Uebers                   | thuß T                                                                                                  | . G.I.  | a) rentit                                |                |                                                   | 1                    |                                          |                                          |                      |     |                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                      |      |                                  |                       |        |      |
|------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|------------------------------------------|----------------|---------------------------------------------------|----------------------|------------------------------------------|------------------------------------------|----------------------|-----|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|------|----------------------------------|-----------------------|--------|------|
| a fr. fl.                                      |                                                                                                         | Deficit | bes                                      | - 1            | b) nich                                           |                      | Summ                                     | a                                        | verzine<br>liche     | 3s  | unver             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Summ                 | a    | Activsta                         | nb                    | Paffir | efte |
|                                                | fr. fl                                                                                                  | A. fr.  | fi.                                      | fr.            | ft.                                               | fr.                  | ft.                                      | fr.                                      | fl.                  | fr. | fi.               | fr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Ñ.                   | fr.  | A.                               | fr.                   | ft.    | 1    |
| 7073 6 178                                     | 8 32 ½ -<br>3 17 ½ -                                                                                    | = =     | 6856<br>33752                            |                | 1041<br>6826                                      | 464                  | 7897<br>40579                            | 64                                       | _                    | _   | -<br>4329         | 483                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 4329                 | 482  | 7897<br>40579<br>51937           | 64                    |        | -    |
| 4846 5 194                                     | 4 35 1 -<br>6 25 1 -                                                                                    | _  -    | 47022<br>87630                           |                | 9244                                              |                      | 56267<br>104743                          | 324<br>324                               |                      | -1  | 4329              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                      |      | 100413                           | -                     | -      |      |
| 100749 21 8555<br>9551 56 1594                 | 2 41 -<br>4 36 ⁴ -                                                                           | 406 53  | 899990<br>58149<br>18547                 | 48§<br>15<br>6 | 57536<br>1812<br>4212                             | 11 Å<br>13 Å<br>47 Å | 9 <b>57527</b><br>59961<br>22759         | 28<br>28<br>53<br>53                     | 37745<br>1410<br>300 |     | 11331<br>114<br>— |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 49077<br>1524<br>300 | 561  | 908449<br>58436<br>22459<br>3598 | 321<br>531<br>142     |        |      |
| 447 514 194<br>17594 187 73                    |                                                                                                         | 200     | 3080<br>116494<br>146 <b>55</b><br>21436 | 67             | 4043<br>4801<br>1794                              | 213                  | 3598<br>120 <b>537</b><br>19456<br>23230 | 16 ²<br>21 ³<br>55 | -                    | -   | 126<br>200        | -                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 126<br>200<br>51228  | _    | 120411<br>19456<br>23030         | 21 ³<br>55 | 1-     |      |
| 153148[297] 1125                               | 7 361                                                                                                   | 606 537 | 1132352                                  | 16%            | 74718                                             | 52                   | 1207071                                  | 98                                       | 39456                | 2/8 | 1                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                      |      |                                  |                       |        |      |
| 96473 17‡ —<br>39673 28‡ 806                   | 312                                                                                                     | 989 21  | 150448<br>193766                         |                | 32368<br>32483                                    | 3 65<br>3 65         | 182816<br>226249                         | 6                                        | 8 -                  | _   | 3329              | 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to 32 to | 3329                 | 9 32 | 173828<br>222919<br>12023        | 9 34                  |        |      |
| 30760 351 782<br>47954 24 532<br>167714 55 322 |                                                                                                         | ===     | - 106715<br>- 95863<br>- 932135          | 3 30           |                                                   | 9 49                 |                                          | 3 20                                     |                      | 0 - | 1732              | 348                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 16599                | 5 34 | \$ 11199<br>4 101721             | 7 45<br>0 56          | 1 -    | -    |
| 17781 20 \$ 66                                 | 66 25 }                                                                                                 |         | 87630                                    |                |                                                   |                      | 10474                                    |                                          |                      | -   |                   | 488                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                      |      | 115584                           | 1                     |        |      |
| 553506 304 357                                 | $ \begin{array}{c ccccc} 47 & 36 \frac{1}{8} \\ 62 & 4 \frac{5}{8} \\ 72 & 43 \frac{5}{8} \end{array} $ | 989 21  |                                          |                | \$ 74711<br>\$\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\ |                      |                                          |                                          | ₹ 39450<br>\$ 6404   |     | 3601              | 8 48                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                      |      | 3 29024                          | -                     |        |      |

|                                                                    |                                              |                |                                    |                                 |              |                          |                                     | 11.                              | a.               | uego                   | 1 6 6           | n d                   | e 6  | lau                         | 8             | n b e n                                      | 3                                         | ahre                                              | 6                             |
|--------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|----------------|------------------------------------|---------------------------------|--------------|--------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|------------------|------------------------|-----------------|-----------------------|------|-----------------------------|---------------|----------------------------------------------|-------------------------------------------|---------------------------------------------------|-------------------------------|
| Ramen                                                              | ahl.                                         | I. 2           |                                    |                                 | Auf          | bie Be                   |                                     | tung                             |                  | 2.                     |                 | -                     | -    | 3.                          |               |                                              |                                           | Auf a                                             |                               |
| ber<br>Gemeinde                                                    | Kamillere-Zahl.                              | ftanb<br>Borja | ber                                | a) B<br>dunger<br>Remur<br>tion | und<br>ieras | b) R<br>Bedün            |                                     | c) Ste<br>und (<br>munal<br>lage | Coms             |                        | 198s            | Au<br>Schull<br>Tilgi | den= | ৠuf ⁶<br>յնոն    |               | 4.<br>Au<br>Sufte<br>tions<br>tră            | if<br>ntas<br>Beis                        | liehenes<br>Capite<br>und ge<br>teActive<br>(chuf | Activation<br>teifter<br>Bore |
|                                                                    |                                              | Ñ.             | fr.                                | ft.                             | fr.          | fl.                      | fr.                                 | ft.                              | fr.              | ft.                    | fr.             | ft.                   | fr.  | ft.                         | fr.           | '                                            | ŧr.                                       | ft.                                               | fr.                           |
|                                                                    |                                              |                |                                    |                                 |              |                          |                                     |                                  |                  |                        |                 |                       |      | C. 23                       | oh            | I t b a                                      | i t t                                     | gfei                                              | 1 6                           |
| München<br>Ingolftabt                                              | 18987<br>2003                                | 6291           | 2<br>34                            | 1173                            | 110          | 13143<br>27              | 47 § 58                             |                                  | 59<br>12         | 256212<br>11174        |                 |                       |      |                             | 37 }<br>21 \$ |                                              | 12                                        |                                                   |                               |
| Gumma                                                              |                                              |                |                                    |                                 | -            | 13171                    |                                     |                                  |                  | 267387                 |                 | 42464                 |      |                             |               | 12017                                        | 6                                         | 64136                                             |                               |
| Lant shut<br>Paffau                                                | 2304                                         | 513            | 45<br>3×8                          | 100                             | -            | 369<br>1989              | 282                                 | 456                              | 145<br>264       | 49677                  | 5               | 1114                  | 27   | 291                         | 33            | 1450<br>1700                                 | 516                                       | 23936<br>23918                                    | 42                            |
| Straubing Summa                                                    | 1968                                         |                | 29<br>534                          | 1103<br>2648                    |              | 3023                     | 35 ²                     | 2048                             | 512              | 17037<br>86173         | -               | 1 1114                | 127  | 291                         | 33            | 9386                                         | 19월                                       |                                                   | _                             |
| Regensb.                                                           | 5201<br>2037                                 | 500            | 21                                 | 500<br>661                      |              | 2741<br>5037             | 477                                 |                                  | 17}              | 21941<br>1354s         | 427             | 700<br>341            | _    |                             | 46            | 346                                          | _                                         | 32981                                             | 364                           |
| Summa                                                              |                                              | 500            | 21                                 | 1 1161                          | 44           | 7779                     | 32 8                                | 2024                             |                  |                        | - 0             |                       | 7    | 48                          | 46            | 346                                          | 436                                       |                                                   | -                             |
| Banreuth<br>Bamberg<br>Hof                                         | 3324<br>4244<br>2133                         | 9465           | 21 ² 54 ⁷ 49 |                                 | 51           | 140<br>5934<br>2125      |                                     | 1697                             |                  |                        | 17              | 52                    |      |                             |               | 4264<br>13086<br>1935                        | 8<br>20 ⁷ / ₈<br>14 | 10590<br>29411<br>8796                            | 55                            |
| Summa                                                              | 9701                                         | 964            | 3 5                                | 9686                            | 6 46         | 8200                     | 45                                  | 3452                             | 9                | 122367                 | 34              | 352                   | 7:   | 311                         | 218           | 19285                                        | 427                                       | 48799                                             | 378                           |
| Unsbach<br>Dinfelsb.<br>Eichfiadt<br>Erlangen<br>Fürth<br>Nürnberg | 3109<br>1278<br>1992<br>2444<br>2959<br>8973 | 46:            | 1 41 § 5 25 5 16 — 0 40 9 17 §     | 323<br>70-<br>50<br>134-        | 9            | 4368<br>288<br>16<br>458 | .44<br>3.38<br>3.41<br>5.43<br>3.29 | 1309<br>777<br>9<br>37           | 59<br>464<br>129 | 19610<br>15404<br>1303 | 9<br>23<br>47 # | 1007                  |      | 50<br>1949<br>81<br>89<br>- | 2#<br>        | 14343<br>551<br>4947<br>626<br>9538<br>23774 | 36<br>2<br>3<br>596<br>202                | 37033<br>17460<br>18<br>464                       | 12                            |
| Rothenb<br>Edwabach                                                | 1552<br>1885                                 |                | 23                                 |                                 | 2 5 f        | 1702                     | 369                                 |                                  | - 1              | 22859<br>6913          |                 | _                     |      | 60                          |               | 3329<br>265                                  | 594                                       | 18156<br>4310                                     | 194                           |
| Summa                                                              |                                              |                |                                    | 11951                           | ,,           |                          | - 11                                |                                  | 1582             | 223206                 | 0               |                       | 320  | 6284                        | 332           |                                              | 4                                         | 144278                                            |                               |
|                                                                    |                                              |                |                                    |                                 |              |                          |                                     |                                  |                  |                        |                 |                       |      |                             |               |                                              |                                           |                                                   |                               |

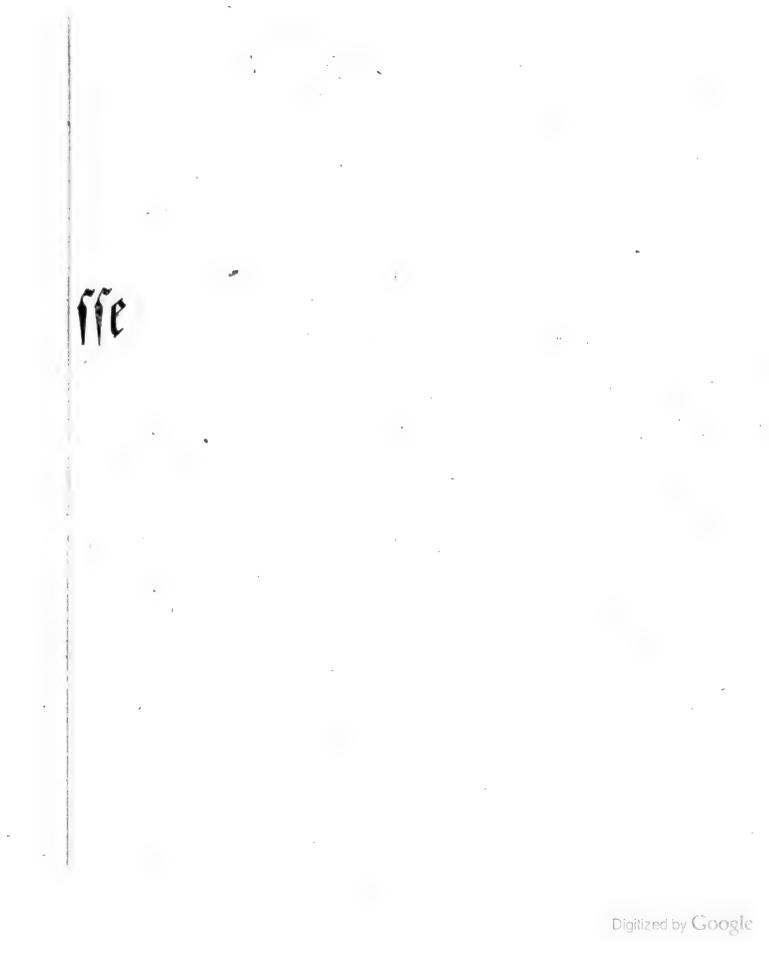
| fi fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr. fi. fr | Summa                 |                        | Abja                       | luß | _     |                 | 23       | erm                | ō g        | e n                                |            |        | (        | S ch u        | 1 b       | ė n             |           | a                 | bgleic    | Hung   |         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|------------------------|----------------------------|-----|-------|-----------------|----------|--------------------|------------|------------------------------------|------------|--------|----------|---------------|-----------|-----------------|-----------|-------------------|-----------|--------|---------|
| € t i f t u n g e n.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                       | Ueber                  | schuß .                    | De  | ficit |                 | 'en#     |                    | *          | Sum                                | ma         |        |          |               |           | Sumn            | na        | Activsta          | nd        | Paffin | Aan     |
| $ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                       |                        |                            | fl. | fr.   | ſī.             | fr.      | ſL.                | fr.        | fl.                                | fr.        | ft.    | fr.      | A.            | fr.       | Ħ.              | fr.       | fī.               | fr.       | fī.    | fr      |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 23112 473             | 12536                  | 418                        |     | -     | 343920          | 3        | 00204              | 1 1 1      | 404154                             | 20景        | 4727   | 10       | 23387<br>4483 | 1<br>54§  | 201353<br>9211  | 54#<br>45 | 3656125<br>394943 | 476       |        | -       |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 47621 184             | 14314                  | 50 ²            |     |       | 534181          | 42       | 83079              | 113        | 617260                             | 534        |        | 34       | 27870         | 55 3      | 210564          | 588       | 4051069           | 33        |        | -       |
| $\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 60972 46              | 18094                  | 350                        | _   | -     | 507353          | 4 4 8    | 121742<br>40200    | 37 %<br>43 | 1533545<br>547553                  | 44 3       | 6674   | -        | 14055<br>8052 | 19g<br>13 | 20730           | 40        | 1512815           | 394       |        | 1       |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 59994 31<br>31038 223 | 14 <b>577</b><br>18349 | 49 <u>6</u><br>29 <u>5</u> | _   | _     | 564734          | 34       | 61252              | 24         | 625986                             | 364        |        |          |               | ľ         |                 |           | 2669544           | 59        |        | -       |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 1032 53 8 3           | 32927                  | 191                        | -   |       | 954071          | 308      | 81659              | 12 0       |                                    |            | 350    | -        | 3119          | -         | 3119            | _         | 406625            | 363       | _      |         |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 7911 18 2<br>8736 588 | 23678<br>14293         | 47 1<br>1×9                |     |       | 2281897         | 37 1     | 251268             | 59         | 2533166                            | 37         | 3223   |          |               |           | 3223            | 24        | 2529942           | 143       | _      | _       |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 1371 48               | ÷                      |                            | _   | 3     |                 |          | 323121             | 2 :        | 3412936                            | 31         |        | 224      |               | _         | 214;1           | 1 8       | 329654            | 133       |        | -<br> - |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 0128 8                | 7698<br>7764           | 59 <del>\$</del><br>14     | =   | -     | 769358          | 50 g     | 64269              | 7          | 833627<br>679871                   | 57 g       | 2350   | <u> </u> | 288 5         | 82        | 2638            | 83        | 830988            | 594       |        | =       |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 4282 47<br>5228 27 8  | 325<br>1656            | 54<br>59                   | _   | - 3   | 51000<br>374145 | -<br>29套 | 331991   1         | 693        | 105145 ¹ 3<br>3706138 2 | 34<br>162  | 2225 - |          |               |           | 2225 -<br>110 - | -  <br>-  | 46644<br>105035   | 148<br>34 |        |         |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 2956.31               | 4515                   | 204                        | _   |       | 259294          | 74       | 76485 -<br>33240-2 | 27 2 1     | 1094380 ± 292534 4                 | 22<br>14 6 | 1500 - | _        | 2156 3        |           | 1500 -          | - B       | 1092880 1         | 22        | _      |         |

| Begirf                                                                 | Ramen                                                                               | Jije                                                        | 1, 2                                   |                                                                                               |                                                     | auf                         | 1. die Be                                      | rwal                                        | tung                                                      |                                      | 2.                                                    |                                                |                                          | 3                       |                                 |                                      |                                                       |                                           | duf au                                                            | Byes                               |
|------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|----------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------|------------------------------------------------|---------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------------------------|------------------------------------------------|------------------------------------------|-------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| Regteirungs . Begirt                                                   | bet<br>Gemeinde                                                                     | Familien-Bahl.                                              | ftand<br>Borja                         | ber                                                                                           | a) Bej<br>ungen<br>Remun<br>tion                    | u.<br>eras                  | b) Re<br>Bedü<br>niff                          | tj.                                         | c)Stac<br>und Co<br>munala<br>lagen                       | m:<br>uf=                            | Auf 'b<br>Stiftun<br>Zwed                             | gå.                                            | Au<br>Schull<br>Tilgu                    | dens                    | Auf !                           |                                      | 4.<br>Under<br>tions<br>tråg                          | ef<br>inta-<br>Bei-                       | lielsenen<br>tivcapi<br>lien und<br>leistete -<br>tiv Bo<br>schüf | itas<br>des<br>des                 |
|                                                                        |                                                                                     |                                                             | fL                                     | fr.                                                                                           | ₫.                                                  | fr.                         | fL.                                            | fr.                                         | η.                                                        | fr.                                  | fl.                                                   | fr.                                            | ft.                                      | fe.                     | fī.                             | fr.                                  | η.                                                    | fr.                                       | ß.                                                                | fr.                                |
| VI.<br>Unterfr.<br>Uschaffb.                                           | Afchaffb.<br>Schweinf.<br>Bargburg                                                  |                                                             |                                        | 11 6<br><br>32                                                                                | 763<br>1003<br>34×7                                 | 38                          | 327<br>1588<br>19254                           | 59%                                         |                                                           | 44                                   | 15168<br>16711<br>67441                               | 462                                            | 738<br>2000<br>362                       |                         | 284<br>135<br>420               |                                      | 592                                                   | 582<br>350<br>594                         | 13335<br>2318<br>10738                                            | 415                                |
| VII.<br>Schrab.<br>Reuburg                                             | Summa<br>Augsburg<br>Taufbeue,<br>Rempten<br>Ludau<br>Memming<br>Renburg<br>Nording | 7368<br>6929<br>1155<br>1665<br>713<br>1621<br>1345<br>1644 | 7504<br>417<br>984<br>5<br>1108<br>613 | 43 8<br>37 8<br>44 9<br>42 8<br>20<br>55<br>24 8<br>4 8                                       | 5259<br>10502<br>1023<br>460<br>1304<br>1595<br>496 | 50<br>                      | 8534<br>1523<br>1740<br>2827<br>3996<br>3      | 31<br>41<br>73<br>20<br>15<br>20<br>2<br>41 | 1682<br>4403<br>1277<br>172<br>436<br>3005<br>576<br>3330 | 13 1<br>91<br>82<br>181<br>181<br>23 | 178421<br>13213<br>17501<br>21311                     | 17<br>4 % 15 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | 3723<br>1819<br>—<br>3980<br>486<br>1037 | 5<br>-<br>-<br>52<br>30 | 1554<br>892<br>—<br>790         | 7                                    | 9446<br>1325<br>3431<br>6416<br>14611<br>2597<br>2567 | 294<br>254<br>196<br>74<br>24<br>25<br>30 | 140002<br>17526<br>3550<br>26022<br>14354<br>19900<br>31663       | 79<br>2 13<br>37<br>               |
|                                                                        | Summa                                                                               | 15072                                                       | 10722                                  | 524                                                                                           | 19476                                               | 43                          | 22375                                          | 407                                         | 13202                                                     | 5 7                                  | 28 7400                                               | 7 5                                            | 10976                                    | 27                      | 324                             | 27 %                                 |                                                       |                                           | 253017<br> <br>  a m m                                            |                                    |
| II. Mie<br>III. Ob<br>Repen<br>IV. Obe<br>V. Min<br>VI. Unto<br>Aichan |                                                                                     |                                                             | 531<br>501<br>9642<br>1722<br>1325     | 13 i 21 i 3 i 22 i 3 i 22 i 3 i 22 i 3 i 22 i 3 i 22 i 3 i 22 i 3 i 2 i 3 i 2 i 3 i 2 i 3 i 3 |                                                     | 37<br>43<br>164<br>13<br>17 | 3023<br>7779<br>8200<br>9225<br>21171<br>22875 | 30<br>32<br>45<br>37<br>31                  | 2018<br>2024<br>3452<br>9632<br>1652                      | 518<br>226<br>226<br>34<br>54<br>55  | 86173<br>35490<br>122367<br>223200<br>99321<br>283406 | 144<br>144<br>134<br>138<br>138<br>138         | 1041<br>352<br>35875<br>3100             | 74<br>323<br>51<br>27   | 291<br>48<br>311<br>62×4<br>840 | 46<br>21<br>33<br>33<br>7<br>4<br>27 | 12017<br>12537<br>346<br>10283<br>57376<br>2973       | 7 6 43 6 42 6 42 6 42 6 42 6 42 6 42 6 42 | 64136<br>79979<br>42640<br>48799<br>144278<br>26399               | 9 13<br>9 13<br>9 37<br>8 6<br>2 7 |
|                                                                        | irg.                                                                                | 15072<br>J0900                                              |                                        |                                                                                               |                                                     |                             | \$544 ₅                             | . —                                         | -                                                         |                                      | 283406                                                |                                                |                                          |                         | -                               |                                      | 4046                                                  |                                           | 253017<br>65924                                                   | ,                                  |

| 111                                | <b>2065</b> (4)                 | luß    | 1      | 7.4                                                                                 | 23               | erm ö                    | g e   | n                           | 1            | b                  | <b>E d</b>          | ult          | e n           |               |         | Abgle                        | idur | ıg                                      |
|------------------------------------|---------------------------------|--------|--------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------|--------------------------|-------|-----------------------------|--------------|--------------------|---------------------|--------------|---------------|---------------|---------|------------------------------|------|-----------------------------------------|
| Summa<br>der<br>Ausgaben           | Ueberschuf                      | ß De   | eficit | a) rentire                                                                          | en=              | b) nic                   | 0.4   | Summ                        | a            | verzint<br>liche   | - 1                 | unve         |               | Sumn          | na      | Activstar                    | ıb   | Pai                                     |
| fl. fr.                            | fL: tr                          | r. ft. | . fr.  | . A.                                                                                | fr.              | - ft.                    | fr.   | ft.                         | fr.          | fL<br>6661         | ft.                 | П.<br>45     | fr.           | ft.<br>6706   | fr.     | fl.<br>215731                |      | ft.                                     |
| 31128 23 4<br>24963 25 6<br>25 6 7 | 5844 20<br>1815 52<br>24974 36  | 2= -   |        | - 175458<br>- 401746<br>- 1549890                                                   | 15               | 46979<br>11887<br>147772 | 21    | 222437<br>413633<br>1697663 | 36           | 2000<br>10700      |                     | 1128         | 62            | 2000<br>11828 | 62      | 411633<br>1685835<br>2313199 | 5    |                                         |
| 05978 521<br>62070 411             | 32634 48                        | 87 -   |        | -2127095                                                                            | 319              | 206638                   | 46    | 2333734                     | 17=          | 19361<br>41218     |                     | 1173<br>8350 | 49            | 49569         | 374     | 3713611                      | 35   | 1 -                                     |
| 64093 42*<br>39147 39              | 68773 49<br>11403 41<br>3653 31 | 1 -    | -      | - 3508050<br>- 508781<br>- 223075                                                   | 1 46             | 59754<br>12462           | 307   |                             | 132          | 30414              | 328                 | 3146<br>1557 | 321           | 33561<br>1657 | 16%     | 984975<br>233880<br>583490   | 156  | 5                                       |
| 27840 1 1 58322 45 4 67098 28 7 5  | 24108 8<br>9244 3               | 84 -   | -      | - 490084<br>- 734960<br>- 228306                                                    | 4 27 5<br>0 44 1 | 93405<br>39286           | 5 147 | 774246                      | 597          | 17060              | -                   | 5477         | -             | 22537         | -       | 751709<br>24872              | 9 59 | 7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 |
| 29463 61<br>71421 235<br>657387 73 |                                 | 2531-  |        | $ \begin{array}{r}     228306 \\     964759 \\     \hline     0658219 \end{array} $ | 9 13             | 91945                    | 5 94  | 1056704                     | 23           | 8879               | 3 207               | 5327<br>2385 |               |               | 7 32 31 | 711776                       | _    | -                                       |
| Rellu                              |                                 |        |        |                                                                                     |                  |                          |       | 1.00160                     | 0.6          | 18269              | 4 34                | 2787         | 0 55 5        | 21056         | 4 58    | 405106                       | 39 3 | 37                                      |
| 416307 49<br>188356 17             |                                 |        | -      | 337508<br>245333                                                                    | 37 53            | 4 24502                  | 2 31  | \$ 1261636<br>\$ 269836     | 25           | 667                | 4 45                | 2214         | 0 419         |               | 5 26    | 103140                       | 14 5 | 9                                       |
| 91032 53<br>222099 10              | 40332                           | 39     | _      | - 95407<br>- 308981<br>- 630582                                                     | 15 1             | 32312                    | 21 2  | 103573<br>341293<br>692452  | 6 3          | 873                | 0 —<br>6 22<br>9 46 | 71           | 7 559<br>6 30 | 945           | 54 18   | 340345<br>4 68467            | 81 4 | 5 1                                     |
| 507122 10<br>162070 41             |                                 |        | _      | 212709                                                                              | 95 31            | 20663                    | 38 46 | 233373                      | 4 17         | 1936               | 9                   |              | 3 24          |               |         | 23131                        |      |                                         |
| 657387 7                           | 151363                          | 513    | _      | -665821<br>-1249634                                                                 |                  | 6 57220<br>1 29338       | 881   | 7 1 723041<br>7 1 278913    | 9 3<br>35 39 | \$ 8879<br>\$ 3822 | 29 27               | 1 2385       | 9 1C          | 46400         | 67 4    | 1 274332                     | 68 3 | 5                                       |

| 3ahl.          | 1. 2                  |           |                                | Auf t         | ie Be               | rwal     |                                 |                       | 11 8 9 0          |             | _             |                                | 3.                     |                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | ~                 | ahre<br>Jufau                                                  |                   |
|----------------|-----------------------|-----------|--------------------------------|---------------|---------------------|----------|---------------------------------|-----------------------|-------------------|-------------|---------------|--------------------------------|------------------------|----------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|----------------------------------------------------------------|-------------------|
| Familien-Zahl. | stand<br>Borja        | ber       | a) Be<br>unger<br>Remu<br>tion | n u.<br>nera: | b) R<br>Bedi<br>nis | irf:     | c) Sto<br>und (<br>muna<br>lago | Som=<br>lauf=         | Auf<br>Stiffen    | den<br>ngs: | 1             |                                | Auf<br>zinfi           | Ver=                                   | 4. Au<br>Euste<br>tions:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | f<br>nta=<br>Bei= | liebene<br>tivcapi<br>lien und<br>leistete I<br>tiv=Bi<br>fchü | Acita= ge (c= or= |
|                | ft.                   | fr.       | A.                             | fr.           | Ħ.                  | fr.      | fI.                             | fr.                   | ĮI.               | fr.         | ft.           | fr.                            | fl.                    | fr.                                    | fl.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | fr.               | ft.                                                            | fr                |
|                | 6442<br>9626<br>30944 | 9§<br>54% | 16220<br>22461<br>58925        | 548<br>524    | 18837<br>85448      | 45<br>47 | 1434<br>33683                   | 39<br>47 <del>1</del> | 385541<br>1117352 | 34 §        | 2635<br>94925 | 40 <del>2</del> 3 <del>2</del> | 12380<br>1894<br>18849 | 39 <del>8</del> 49 § 17 <del>8</del> 1 | 33417<br>12357<br>45002                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 541<br>142<br>0   | a m m 301513 98716                                             | 20<br>44<br>22    |
|                | 27013                 | 92        | 97608                          | 98            | 113051              | 395      | 43447                           | 56                    | 1811982           | 14 å        | 164741        | 20 है                          | 33125                  | 16% (                                  | 90777                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 9 1               | 1059473;                                                       | 26                |
|                |                       |           |                                |               |                     | ,        |                                 | -*                    |                   |             |               |                                |                        |                                        | a manus desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desir desi |                   | -                                                              |                   |

| Summ                  | a      | •               | Ubfd | luß  |     |                | 5    | Berm               | ő g             | e n     |     |                | ෂ   | фи          | i b e        | n                |     | 206              |
|-----------------------|--------|-----------------|------|------|-----|----------------|------|--------------------|-----------------|---------|-----|----------------|-----|-------------|--------------|------------------|-----|------------------|
| ber<br>Ausgabi        | en l   | leberf          | dyuĝ | Defi | cit | a) rent<br>des |      | b) n               |                 | Sum     | ma  | verzii<br>lid; |     | unv<br>zins | er:<br>lidje | Sun              | ıma | Activ            |
| fL E                  |        | ft.             | ŧr.  | ft.  | fr. | fī.            | fr.  | ft.                | řr.             | fl.     | fr. | ft.            | fr. | fi.         | fr.          | fl.              | tr. | įī.              |
| itellu<br>1           | 1 13 1 | g.              |      |      |     |                |      |                    |                 |         |     |                |     |             |              |                  |     |                  |
| 63367 4 :<br>53506 30 | 19     | 04527<br>34772  | 43 2 | <br> | -   | 2698911        | 50\$ | 2702279<br>303595  | $28\frac{1}{8}$ | 3002507 | 184 | 64043          | 35  | 36018       | 485          | 383245<br>100062 | "   | 870129<br>290244 |
| 244376 9<br>561250 21 |        | 24269<br>23569, |      | _    |     |                |      | 2933888<br>3939762 |                 |         |     |                |     |             |              | 464067           |     | 2743326          |
|                       |        |                 |      |      |     |                |      |                    |                 |         |     |                |     |             |              |                  |     |                  |
|                       |        |                 |      |      |     |                |      |                    |                 |         |     |                |     |             |              |                  |     |                  |
|                       |        |                 |      |      |     |                |      |                    |                 |         |     |                |     |             |              |                  |     |                  |



# Regierungs-Blatt

für



das

Banern.

Königreich

Nro. 37.

Munchen, Freitag ben 7. Oftober 1842.

#### 3 n balt:

Befanntmachung, die Einberusung ter Standes Versammtung betreffent. — Befanntmachung, tie Ernennung bes eisten Profitenten ber Kammer ber Reichstothe für tie Daner ber neutien Ciante: Aersen itung bes treffend. — Dienstei-Nachrichten. — Pfarreiens und Benefizien-Aerteitungen, Professerieter: Lestationg. — Landwehr des Konigreichs. — Ordens Berteibungen. — K. Allerhochse Genehmigung zur Ans nahme frember Decerationen. — Erhebung in den Freibertustand tes Libungeichs — Indigenote: Persteibungen. — Gewerbs: Privitegien: Vertangerungen. — Verzichts leistung auf ein Gewerbs: Privitegium. — Gewerbs: Privitegiums Einziehung.

### Befanntmachung,

bie Einberufung ber Ctanbe. Berfammlung betr.

Ludwig

von Gottes Guaden König von Bayern, Pfalzgraf ben Rhein, Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben zc. 2c. Wir haben beschlossen, die Stande Un feres Reiches in Folge bes J. 22. T. VII. ber Verfassungs: Urkunde und bes Art. I. bes Verfassungs: Gesehes vom 15. April 1840 auf Montag den 14. November lans senden Jahres einzuberusen, und beschlen demzusolge Un seren Kreisregierungen, alle in die zweite Kammer aus ihrem Kreise bestimmten Abgeordneten, sogleich durch absschriftliche Mutheilung dieser öffentlichen

Ausschreibung anzuweisen, daß sie sich an dem festgesetzen Tage unfehlbar in Unsferer Haupt, und Residenz. Stadt einfinsden, und nach ihrer Ankunft sich in dem Ständehause nach Vorschrift der SJ. 52. und 61. Tit. I. Abschn. III. des Edikts über die Ständes Versammlung bei der Einsweisungs: Commission personlich melden.

Im Falle aber, daß ein Mitglied burch unabwendbare Hindernisse von der Erscheis nung abgehalten senn sollte, hat dasselbe nach Vorschrift ber SS. 44. und 47. Tit. I: Abschn. II. das Erforderliche zu beobachten.

Der Tag, an welchem Wir die Sigs ung ber Stande eröffnen werden, wird burch besondere Entschließung bekannt gemacht werben.

Munchen, ben 5. Oftober 1842.

## Lubwig.

Frhr. v. Gife. Frhr. v. Schrenk. v. Abel. Frhr. v. Gumppenberg. Graf v. Seinsheim.

> Auf Roniglich Allerhochften Befehl ber General Secretar. An beffen Statt, ber Ministerialrath v. Benetti.

## Befanntmachung,

bie Ernennung bes ersten Brafibenten ber Rammer ber Reichsrathe fur bie Dauer ber neunten Standeversammlung betr.

Seine Majestat der Konig has ben unterm 6. October 1. Is., in Ruck, sicht auf die Bestimmungen des Tit. I. J. 53. der X. Beilage jur Verfassunge, Urkunde, den herrn Fürsten Karl Fried; rich Wilhelm Emich von Leiningen, für die Dauer der auf den 14. November I. Is. einberufenen neunten Ständeversamm; lung, jum ersten Prasidenten der Kammer der Reichstathe zu ernennen geruht.

## Dienstes = Nachrichten.

Seine Majestat ber König haben Sich allergnäbigst bewogen gefunden, unterm 3. April 1. 3. die Gattin des Capitain des gardes, Generallieutenants Grafen von Senssel d'Air, Sophie Grafsin von Senssel d'Air, geborne Grafsin von Prsch, und unterm 4. April 1. 38. die Hosbame Franziska Freisrau von Grainger, geborne Frenzis von Widnmann, zu Palastdamen Ihrer Majestat der Königin zu ernennen;

d. d. Berchtesgaben ben 28. September 1. 36. ben ton. Kammerjunter und Poliziei: Commiffar, Julius Freiherrn von Linden fels, auf fein allerunterthänigstes Ansfuchen, ju Allerhoch stihrem Kammerer zu beförbern;

unterm 29. September 1. 38., den toniglichen Oberlieutenant à la suite, Das rimilian Grafen von Solnftein,

und unterm 6. October 1. 38., ben Accessisten bei bem königlichen Appellationsgerichte von Schwaben und Neuburg, Joseph Karl Freiherrn v. Leoprechting, auf ihr allerunterthänigstes Ansuchen, in die Bahl Allerhoch stihrer Kammer: junker aufzunehmen;

unterm 13. September 1. 38. die Stelle bes Berichtsarztes bei dem Landgerichte Wersbenfels, in provisorischer Eigenschaft, bem bermaligen practischen Arzte in Partenkirchen, Dr. heinrich Mar Brunner, zu verleihen;

unterm 25. September l. Is, die ers ledigte landrichterstelle ju Waldfassen, im Regierungsbezirke ber Oberpfalz und von Regensburg, bem bermaligen ersten Uffessor des landgerichts Köhting, Johann Baptist Attenberger, ju verleihen;

unterm 27. September 1. 35. Die bei bem Rreis und Stadtgerichte Manschen erledigte Schreiberftelle bem Diurnissten bei biesem Gerichte, Bernhard Jasspis, in provisorischer Eigenschaft, und

bie bei bem Kreis : und Stadtgerichte Erlangen erledigte Schreiberstelle bem Ditte niften bes Kreis : und Stadtgerichts Ansibach, Johann Jakob Maria Pedraggi, in provisorischer Gigenschaft zu verleihen;

unterm 30. September 1. 38. ben Forstamtsactuar ju Reustadt an ber Aifch, Georg Rabus, jum provisorischen Resvierförster in Gunzenhausen, Forstamts Gunzenhausen, ju ernennen;

ben Forsteiforster, Georg Christoph Horn, ju Reichenhall, Forstamts Alte borf, seiner allerunterthänigsten Bitte wills sahrend, nach J. 22. lit. C. ber IX. Beistage jur Verfassunges-Urkunde, in ben Russtand ju versehen, und

an beffen Stelle ben Forstamts-Actuar ju Altborf, Johann Melchior Rublan, jum provisorischen Forsteiforster zu ernennen;

unterm 2. October l. Is. Die erledigte Stelle eines Borftandes ber Strafaustalt Munchen, in provisorischer Eigenschaft, mit dem Range und der Uniform eines Regierungs: Nathes, dem dermaligen Inspector des Central-Gefängnißes zu Raiserslautern, Georg Michael Obermaier, zu verleihen,

bann dem ordentlichen Professor der Chisturgie und ehirurgischen Klinik an der königl. Universität Munchen, Dr. Ludwig Stros mener, die Behufs der Annahme des ershaltenen Rufes an die Universität Freiburg nachgesuchte Entlassung aus königlich banserischem Dienste und Unterthansverbande, zu ertheilen;

unterm 3. October 1. 36. den Obers aufschlagsbeamten, Joseph Angstwurm, in Landshut, seiner allerunterthänigsten Bitte huldvollst entsprechend, auf das Obers aufschlagamt von Oberbayern, und

ben Rentbeamten, Frang Zav. Schmid, ju Baifchenfeld, auf bas Rentamt Ebers; berg, bann

unterm 4. Oftober 1. 36. ben Resgierungsrath bei ber Regierung von Niesberbayern, Kammer ber Finanzen, Sebastian Lenthauser, nach J. 22. lit. C. ber IX. Beilage zur Verfassungs urfunde, in ben nachgesuchten Ruhestand, unter Bezeigung ber allerhochsten Zufriedenheit mit seinen vieljährigen und treugeleisteten Diensten zu versehen,

und bem orbentlichen Professor ber Cameral-Biffenschaften an ber toniglichen Universität Erlangen, hofrathe Dr. Johann Paul hart, auf bem Grunde bes 6. 22. Lit. C. ber IX. Beilage zur Berfassungs-Urfunde, unter bem Ausbrucke ber aller: hochsten Zufriedenheit mit seinen langjah:

rigen, treuen Diensten, Die nachgefuchte Berfebung in den Rubestand ju bewilligen.

Pfarreien= und Benefizien=Verleihungen; Prafentations = Bestätigungen.

Seine Majestat ber Konig haben nachstehende katholische Pfarreien allergnabigft zu verleihen geruht:

unterm 7. September 1. 36, bie Pfarrei Buchenbach, Langerichts Bergogens aurach, in Oberfranken, bem berzeitigen Localcaplan in Stappenbach, Landgerichts Burgebrach, Priefter Johann Schebel;

unterm 22. September 1. 38. die Pfarrei Monchberg, Landgerichts Klingenberg, im Regierungsbezirke von Untersfranken und Aschaffenburg, dem bisherigen Pfarrer und Distrikts: Schulen: Inspector in Greßthal, Landgerichts Euerdorf, Priesster Franz Karl Kummeth;

unterm 23. September l. Js. bie Pfarrei Binklarn, herrschaftlichen Coms miffariates Binklarn, bem bisherigen Pfarrer in Weiding, desselben herrschaftlichen Kommiffariats, Priefter Georg Abam Grege mann;

unterm 30. September 1. Is. die Pfarrei St. Oswald, Landgerichts Grafenau,
bem bisberigen Pfarrer in Kellberg, Lands
gerichts Paffau I., Priester Karl Holmer, und

bie Pfatrei Laberweinting, Landgerichts Mallersborf, beide in Niederbanern, dem bisherigen Eurat : und Schulbenefiziaten, in Niederbindhart, Landgerichts Pfaffen: hofen, Priester Jatob Burger.

Seine Majestat ber Ronig haben nachstehenbe protestantische Pfarreien allergnabigst zu verteihen geruht:

unterm 27. September I. Is. die erles digte Pfarr ; und Decanatsstelle zu Luds wigsstadt, in Oberfranken, dem bishes tigen Pfarrer in Laubendorf, Decanats Markt Erlbach, Johann Ludwig Barsthe;

bie Decanats: und erfte Pfarrstelle ju Baffertrudingen, in Mittelfranken, bem bis: berigen Pfarrer ju Dambach, Decanats Bafs fertrudingen, Andreas Sanber;

bie Pfarrei Obernbreit, Decanats Rleinlangheim, im Regierungsbezirke von Unterfranken und Afchaffenburg, bem bist herigen Pfarrer zu Karolinenfeld, Decas nats Munchen, Johann Abam Schuler;

die Pfarrei Zell und Weipoldskirchen, Decanats Schweinfurt, genannten Regies rungebegirtes, bem bisherigen Pfarrer zu Maroldsweifach, Decanate Memmelsborf, Johann Friedrich Emmert, bann

unterm 29. September 1. 38. bie erle: Digte Pfarrei Unternbibert, Decanate Uns.

bach, in Mittelfranken, bem bisherigen Pfarrer ju Cbenried, Decanats Roth, Josbann Gruber.

Seine Majestat ber Ronig has ben unterm 29. September l. Is. unter ben für die britte protestantische Pfarrstelle zu Hof, von dem dortigen Stadtmagistrate mit Zustimmung der Gemeindebevollmächs tigten prafentirten Beistlichen, dem bisherigen Hospitalprediger, Johannes Scheu: erlein, zu Hof, die landesfürstliche Bes stätigung zu ertheilen geruht.

## Landwehr bes Königreichs.

Seine Majestat ber Konig haben unterm 27. September I. Is. ben Major des Landwehrregiments der Stadt Bamberg, Adam Berwein, die nachge, suchte Entlassung aus dem Landwehr: Verbande zu gewähren, und auf die dadurch erledigte Majorstelle in dem benannten Land, wehrregimente den Oberlieutenant und zur Zeit Bataislons: Adjutanten in demselben, Jakob Friedrich Schuck, zu befördern ges ruht.

## Orbens - Verleihungen.

Seine Majeftat ber Konig has

ben Sich, vermöge allerhöchster Entschließe fung vom 5. Sept. I. Is., allergnabigst bewogen gefunden, bem Schullehrer und Cantor in Muggendorf; Beorg Abam Er deger;

vermöge allerhöchster Entschließung vom namlichen Tage, bem Schullehrer in Bergheim, toniglichen Landgerichts Dil: lingen, Leonhard Lindenbauer;

vermöge allerhöchster Entschließung vom 9. September l. 38., bem Bureaus biener im Ministerium bes Koniglichen Hauses und bes Aeußern, Heinrich Steinmet,

und vermöge allerhöchster Entschließung vom 14. September l. Is., dem königlis chen Kammerportier Johann Kung, die Schrenmunge des Königlich Bayerischen Ludwigs-Ordens zu verleihen.

Königlich Allerhöchste Genehmigung zur Annahme fremder Decorationen.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich unterm 17. Juli l. Is. allergnabigst bewogen gefunden, dem Koniglis chen Kammerer und Rittergutsbesiger, Aus gust Grafen von Drechfel, die allerhöchste Erlaubniß zur Annahme und Tragung bes bemfelben verliehenen Maltheferordens ju ertheilen.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich unterm 16. September i. Is. allergnabigst bewogen gefunden, dem tonigs lichen Rathe und Advotaten Dr. Schauß, in Munchen, die allerhochste Erlaubniß zur Annahme und Tragung bes ihm von des herrn herzogs von Lucca Koniglichen Hoheit, verliehenen Ludwigs: Ordens III. Elasse zu ertheilen.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich unterm 30. September 1. Is. allergnädigst bewogen gefunden, dem Königz lichen Staatsminister und Bundestags. Bez sandten, Maximilian Freiherrn von Lerchenz feld, die allerhöchste Erlaubniß zur Anz nahme und Tragung des demselben von des Kaisers von Desterreich Majestat verz liehenen Großtreuzes des Leopold Drdens huldreichst zu ertheilen.

Erhebung in ben Freiherrnstand bes Königreichs.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich vermöge allerhöchster Entschliess fung vom 9. August 1. 36. bewogen ger funben, ben Carl Ludwig Cafar von Bethe mann, nunmehr toniglichen Kammerjunter, in ben erblichen Freiherrnstand bes Konig. reichs allergnädigst ju erheben.

## Indigenats-Berleihungen.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich unterm 11. September l. Is. allergndbigst bewogen gefunden, nachbenanns ten Individuen bas Indigenat des Konigreiches zu verleihen, namlich:

- 1) bem Priefter Michael Bermes aus Ehrenbreitstein in Rheinpreußen, jur Beit Caplan ju Landau in ber Pfal;
- 2) dem Frangistaner. Ordens Movigen Carl Raifer aus Dudderftabt im hannds verfchen;
- 3) bem Carl Ludwig Cafar von Bethe mann, ju Frantfurt am Main, und
- 4) bem Friedrich Liffignolo, aus Manns beim.

## Gewerbsprivilegien = Berleihungen.

Seine Majestat ber Konig has ben unterm 31. Juli 1. Is. bem Lehrer ber Mathematif und Kataster-Geometer Joseph Friedrich Schiereck, ju Gießen, ein Gewerbs Drivilegium auf Anwendung einer von ihm erfundenen Vorrichtung, burch welche eine, mit größerem Effette verbunbene Benugung animalischer Rrafte jur Fortbewegung von Lasten bezweckt wird, fur ben Zeitraum von vier Jahren;

unterm 2. August 1. 36. bem Foretepiano-Fabrikanten Alois Biber, in Munschen, auf Anwendung seiner Erfindung, einer eigenthumlichen Borrichtung zur Berebesserung des Tones bei Klavier: und Flüsgel-Instrumenten, für den Zeitraum von fünf Jahren,

und unterm 4. August 1. 38. bem Rapellorganisten und Instrumentenmacher Alois Deiler, ju Altotting, ein Gewerbs: privilegium auf Verfertigung der von ihm erfundenen Klavier Schraub: Kapsel, für den Zeitraum von fünf Jahren ju ertheilen geruht.

## Bewerbeprivilegien = Berlangerungen.

Seine Majestat ber Konig has ben unterm 31. Juli 1. Is. das dem Schlossbaumeister Seiner Koniglichen Hor heit des Prinzen Carl, Gottsried Koppe, in Tegernsee, unterm 13. Juli 1839 verliehene und am 30. August desselben Jahr res ausgeschriebene, dreijährige Gewerbs, privilegium auf Anwendung und Aussuhrung seiner Erfindung einer verbesserten, fowohl bei neu ju erbauenden, als bei be: reits bestehenden Kellern anzuwendenden Construction der Lagerbierkeller für den Zeitraum von weitern drei Jahren,

und das dem Buchsenmacher Clement Deffele, ju Obersendling, unterm 12. Juni 1840 verliehene, und unterm 31. Juli dessels ben Jahres ausgeschriebene zweischrige Geswerbs. Privilegium auf seine Ersindung, bezugslich einer verbesserten Construction der Bolzsbuchsen, auf weitere zwei Jahre zu verstängern geruht.

## Berzichtleistung auf ein Gewerbs = Pri-

Der Silberarbeiter Joseph Bollersmann, ju Munchen, hat auf die fernere Dauer des ihm unterm 20. Dezember 1832 auf sechs Jahre verliehenen, unterm 13. Deszember 1838 auf weitere sechs Jahre verstängerten, und unterm 14. März 1839 ausz geschriebenen Gewerbs-Privilegiums auf das von ihm erfundene, verbesserte Verfahren, Tabalspfeisenbeschläge von Silber, Argenstan und Messing zu versertigen, — verszichtet.

## Bewerbsprivilegiums = Ginziehung.

Nachdem die Gebrüder Mühlens et Compagnie zu Frankfurt am Main, über die Ausführung des ihnen unterm 10. April 1841 verliehenen und unterm 17. Mai 1841 ausgeschriebenen fünfjährigen Gewerbs. Privilegiums, auf Einführung der von ihenen erwordenen Erfindung bezüglich der Fabrikation von Wollenzeugen ohne Gewebe, dann der Verfertigung der hiezu erforders lichen Maschinen, sohin mittelst Anwendung dieser Erfindung

- 1) auf Verfertigung von Wollenzeugen ohne Gewebe,
- 2) auf Erbauung, Berkauf und Benug, ung der zu diesem Zwecke dienenden Maschinen, sowie
- 3) der jum Reinigen, Kammen und Scheis ben ber Wolle neu erfundenen Das ichine, —

innerhalb der ihnen desfalls bewilligten Jahresfrist einen Nachweis anher nicht vorzgelegt haben, so wurde dem angedrohten Prajudize gemäß das besagte Privilegium unterm 21. August 1. J. wieder eingezogen.

## Regierungs-Blatt

für



das

Banern.

Königreich

Nro. 38.

München, Donnerstag den 20. Oftober 1842.

#### 3 n balt:

Bekanntmachung, die Verwaltung des Advokaten: Wittwen: und Baifen Penfions: Fendes betreffend. — Bekannt: madung, die zweite Vertoofing der zu 33 p.Cr. verzinstichen Robitsprungs: Obligationen au porteur bestreffend. — Berteihung der Würde eines eriti von Relibbr th v. — Diensteb Nadritten. — Piarreten: und Benofizien: Berteibungen; Pickfentatione: Biglich auf en. — Ortene: Verteibung. — Koniglich Allers höchte Genehmigung zur Annahme einer fremden Desperation. — Großfährigtenes Ertlitungen. — Gewerder privitegien: Bert. ihungen.

### Befanntmachung,

bie Berwaltung des Advofaten-Bittwen und Baijen Penfions-Fondes betr.

## Juftig=Minifterium.

In Kolge allerhöchster Entschließung Seiner Dajeftat bes Ronigs, vom

22. Februar 1842, wurde am 1. und 2. I. With. bem, von ben Abvofaten bes Rosnigreiches nach ben Bestimmungen vom 5. Juli 1832 für die Periode 1843 gewählten Centrale Ausschuß, das Bermögen der Abvostaten-Bittwen und Waisen. Pensions: Ansstale zur eigenen Verwaltung desselben vors

behaltlich ber Oberauffiche bes Juftige Die nifteriums , übergebene

Munchen, ben 6. October 1842. Auf Seiner Majestat bes Konigs Allerhochsten Befehl:

Frhr. von Schrent.

Durch ben Minister: ber General Secretar Ministerialrath Saller.

## Befanntmachung,

bie zweite Berloofung ber zu 3½ pCt. verszinstichen Mobitifirungs-Obligationen au porteur betreffend.

In Gemaßheit allerhöchster Bestims mung Seiner Majestat bes Königs, wird im Monate October bes laufenden Jahres die zweite Berloofung der zu 3½ pEt. verzinslichen Mobilistrungs: Obligationen anf den Inhaber (au porteur) fautend, nach der unterm 8. August il. Is. (Rgbl. S. 893.) erfolgten Bekanntmachung des Berloofungsplanes, vorgenommen werden.

Unter Bezugnahme auf die allgemeisnen Bestimmungen dieses Berloofungsplanes wird insbesondere hinsichtlich der vorzunehmenden zweiten Berloofung bekannt gemacht, was folgt:

1. Diefelbe wird am Mittwoch ben 26.

biefes Monats Bormittags 9 Uhr auf bem fleinen Rathhausfaale bahier ftatts finden, und beren Ergebniß unverzügelich bekannt gemacht werben.

2. Es werden hiebei bie noch ju ziehenben 97 Zahlen (von 100) in bas Rab gelegt und bavon bren gezogen.

3. Der Jahlungstermin für die hiedurch verloosten Obligationen wird auf ben ersten Februar 1843 festgestete, von welchem Tage an die Verzinsung aufs hort.

4. Die Kaffen beginnen aber mir ber Zahlung sogleich nach ber Ziehung und
verguten babet bie Zinsen in vollen
Monatsraten, namlich jeder Zeit bis
jum Schlusse bes Monats, in welchem
bie Zahlung erfolgt, jedech gemäß vorstehender Bestimmung No. 3. in feinem Falle über ben ersten Februar
1843 hinaus.

Munchen ben 15. Detober 1842.

Ronigliche Staats-Schulden-Tilgungs.
Commission.

v. Weigand, Ministerialrath. Best, Gecretar.

Berleihung der Bürde eines erblichen Reichsrathes.

Seine Majeftat ber Ronig ha:

ben, vernidge offenen Defrees vom 4: Dti tober f. Ist, ben Herrniffarften Frang von Walbburg Bell - Trunchburg jum etblichen Reichsrath ber Reone Bapern ju ernennen geruhe.

## Dienstest = Rachrichten.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich alleignäbigst bewogen gefunden, unterm 11. October l. Is., den königlischen Kammer, Junker und Rittergutsbessisher, Ludwig Ritter von Mann Eblen von Liechler, auf sein allerunterthänigsstes Ansuchen zu Allerhochst Ihrem Kammerer zu befördern;

unterm 6. October f. Is., ben Unterlieutenunt im toniglichen Entraffierregi: ment Pring Karl, Maximilian Freiheren von Befferer:

unterm 9. Oftober 1. 30. ben Metuar bei bem toniglichen Forft: und Erift: amte ju Munchen, Anton von Barth,

und den Unterlieutenant im königlich en Infanterie: Regimente Gumpvenberg, Mar Gustav Freiherrn von Berchem, auf ihr allerunterthänigstes Ansuchen, in die Zahl Allerhöch stihrer Kannnerjunker aufzu, nehmen;

unterm 29. September 1. 36., ben Bollverwalter ju Schellenberg, Martin

Schiebrich, jum zweiten Rovifionsbeame ten bei dem hauptzollamte Angeburg,

melburg, Christian Dehold, jum Reviere forfter in Mainsondheim, Forstames, Gestolzhofen, beide in provisorischer Eigen, schaft, ju ernennen;

unterm 2. Detober l. Is. ju ber bet bem Appellationsgerichte von Unterfranken und Afchaffenburg erledigten erften Director torstelle ben bermaligen zweiten Director eben dieses Gerichtshofes, Georg Freiherrn von Caurphous, zu befördern, und die hiedurch bei dem Appellationsgerichte von Unterfranken und Aschaffenburg offen ges wordene zweite Directorstelle dem Rathe des Oberappeliationsgerichts, Hans Karl Freiherrn von Thungen, zu verleihen;

unterm gleichen Tage ben Rath des Appellationsgerichts von Mittelfranken, Dr. Iohann Georg Hofinger, deffen aus Krankheit hervorgegangene Unfähigkeit zur Function nach J. 22. lit. D. des Edicts IX. zur Berfaffungs: Urfunde, vollkommen nachgewiesen ift, für die Dauer von zwei Jahren, mit Belaffung des Titals, des Functionszeichens und bes Gefammtgehal, tes, im den Ruhestand zu versehen; und demselben dabei die allerhöchste Zufriedens heit mit seiner ausgezeichneten Dienstleisstung, zu brzeigen;

unterm ... gleichen | Toge .. bem . Leb-

rer ber zweiten Claffe am neuen Gnmna, fium in Munchen, Professor Anton Aneustinger, die Borrudung in die erledigte Lehrstelle ber britten Classe zu gestatten;

auf die hiedurch in Erledigung toms mende Lehrstelle der zweiten Gymnasials classe, dem dermaligen Lehrer der ersten Gymnasialclasse, P. Fortunat Braun, dem Vorschlage des Abtes von Metten ges miß, die Vorrückung zu genehmigen, und zu gestatten, daß

die hiedurch erledigt werdende Lehre fielle der ersten Gymnasialclasse, dem Prafecten des Erziehungs-Jostitutes für Studierende und Lehrer der vierten Elasse der lateinischen Instituts Schule, P. Anselm Deufl, übertragen werde;

unterm 5. October 1. 38. ben Rathes Accessisten bei ber Regierung von Obers banern, Kammer ber Finangen, Benno Stenter, jum Rechnungs: Commissar biefer Regierungs: Finangkammer, in provisorisscher Eigenschaft, ju ernennen, und

ben Revierförster zu Laudenbach, Forsts amts Rimpar, Alexander Pachmaner, feiner allerunterthanigsten Bitte willfahr rend, auf bas Forsts und Jagdrevier Diess fen, Forstamts Landsberg, in gleicher Eis genschaft, zu versehen;

unterm 6. October l. 36, auf die erledigte erfte Uffefforstelle bei bem Landgerichte Bungburg, im Regierungebezirte von Schwa

ben und Reuburg, ben bermaligen zweiten Affeffor Diefes Umtes, Maximilian Papr,

und auf die hiedurch fich ereffnende Stelle des zweiten Affeffors bei diefem Landgerichte, ben dermaligen Actuar des, selben, Karl Staiger, endlich.

auf die hiedurch in Erledigung tommende Actuarstelle ben Accessisten bei ber Regierungs-Kammer des Innern von Oberbayern, Georg Hauner, ju ernennen, bann

die erledigte Actuarstelle bei dem Land, gerichte Sesslach, in Obecfranken, dem bermaligen zweiten Affessor bei dem Lands gerichte Pfaffenhofen, in Oberbanern, Beins rich Bafel, seiner Bitte entsprechend, zu verleihen;

unterm 7. October 1. 38. den Posts verwalter Saurer, in Deggendorf, seinem Gesuche entsprechend, von dem Antritte der ihm verliehenen Postverwaltung Crosnach zu entbinden, dagegen lettere Posts verwaltung II. Classe dem bisherigen Postverwaltung II. Classe, Friedrich von Eberst berg genannt von Wenhers, in Traunsstein, auf seine allerunterthänigste Bitte, zu übertragen, und auf die hiedurch in Ersledigung sommende Postverwaltung Traunsstein, den als provisorischen Postverwalter nach Deggendorf bestimmten Mar Joseph König, in gleicher Eigenschaft, zu berrusen;

unterm namlichen Tage bie erleidigte Stelle bes erften Affesfors bei bem Bandgerichte Weiler, im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg, bem dermailigen zweiten Affesfor des Landgerichts Sonthofen, Alois Schufter,

und die hiedurch fich eröffnende Stelle bes zweiten Affesfors bei dem Landgerichte Sonthofen, im genannten Regierungsbezirte, dem zweiten Landgerichtes-Affessor zu Oberviechtach, Maximilian Joseph Weber, feiner Bitte entsprechend, zu verleihen;

die erledigte zweite Affessorstelle bei bem landgerichte Pfaffenhofen, an 'ber Ilm, in Oberbanern, dem geprüften Rechtspractikanten bei dem landgerichte Kemnath, Thomas Nabs, zu übertragen; zum zweisten Affessor bei dem landgerichte Tirschensreuth, im Regierungsbezirke der Oberpfalzund von Regensburg, den Appellationse gerichts-Accessisten, Joseph Zenner, der Zeit bei dem Kreiss und Stadegerichte in München, zu ernennen;

bie zweite Affefforstelle bei bem Lands gerichte Oberviechtach, lestgenannten Regierungsbezirkes, bem Accessisten bes Areisund Stadtgerichts Munchen, Anton Berberger, zu verleihen, bann

Dettelbach, im Regierungsbezirke von Unsterfranken und Afchaffenburg, bem Bandgerichts. Actuar in Lichtenfels, Georg Bolf, feinem Unsuchen entsprechend, ju übereras gen, und auf die hiedurch in Erledigung tommende Actuarstelle bei bem Landgerichte Lichtenfels, in Oberfranken, ben Appellas tionsgerichts: Accessisten, Stephan Barack, ju befordern;

unter bemfelben Tage ben Regierungs, rath bei ber Regierung von Rieberbanern, Rammer ber Finanzen, Moriß August Marc, seiner allerunterthanigsten Bitte willfahrend, jum Oberrechnungsrath, in provisorischer Eigenschaft, ju ernennen;

ben hofbrauhaus-Beamten, Johann Mepomul Friebl, in Munchen, nach J. 22. Lit. C. und D. ber IX. Beilage jur Berfassungs: Urkunbe, unter Bezeigung ber allerhochsten Zufriedenheit mit seinen seit mehr als funfzig Jahren treu und eifrig geleisteten Diensten in ben nachgesuchten Ruhestand zu versehen, und

ben Kreistaffe. Jahlmeifter, Friedrich Joseph Lang, in Regensburg, jum Rents beamten in Riedenburg, in provisorischer Eigenschaft, ju ernennen;

unterm 8. October 1. J. die erledigte Stelle des Borstandes der Zwangsarbeits. Anstalt in Plassenburg, in provisorischer Eigenschaft und mit dem Range und Titel eines Polizen-Commissars, dem dermaligen zweiten Affessor des Landgerichts Hollfeld, Jatob Rottmanner, zu verleihen;

ben Begirte Ingenieur bei ber Baus

inspection Sof, Withelm Friedrich Pfei: fer, in ben temporaren Ruhestand treten ;u laffen;

auf die hiedurch sich eröffnende Stelle bes Bezirks-Ingenieurs bei der Bauinspection Hof, den dermaligen Bezirks-Ingenieur bei der Bauinspection Reichenhall, Maximilian Karl Freiherrn von Baldensfels, seiner Bitte entsprechend, zu versehen;

ben Rechnungs: Commiffar bei ber Resgierung von Mittelfranken, Wilhelm Mener, feiner allerunterthänigsten Bitte huldvollst entsprechend, in gleicher Eigenschaft jur Regierung von Unterfranken und Afchaffenburg, Kammer ber Finanzen, zu verfeben, und

ben Steuerliquidations: Commissar, Correnz Pickel, in Schweinfurt, jum Rechenungs-Commissar bei ber Regierung von Mittelfranken, Kammer ber Finanzen, ju ernennen:

unterm 9. October 1. Is, dem tonigl.
geheimen Rathe von Schelling, die nachs
gefuchte Entlassung aus Aller hochst Ihren Diensten zum Behuse des Uebertrittes
in den tgl. preußischen Staatsdienst, mit
dem Vorbehalte des baperischen Indigenates,
und unter dem Ausbrucke der besonderen Allerhochsten Zufriedenheit mit seinen seit
einer langen Reihe von Jahren geleisteten
ausgezeichneten Diensten, so wie unter
wohlgefälliger Anerkennung seiner bewährten
Treue und Anhänglichkeit, zu bewilligen; unterm gleichen Tage Die bei bem Wechfels und Merkantilgerichte erfter Insthanz zu Grraubing erledigte Rathstelle bem Rathe des Areis: und Sendogerichts zu Grraubing, Abam Schuch, zu übertragen;

unterm 10. Detober: I. 35. das Ment: amt Remnath provisorisch dem Nathsaccesssisten bei der Regierung von Schwaben und Neuburg, Maximilian. Megimer, und

die erledigte Actuarstelle bei bem kgl. Landgerichte Tegernsee in Oberbanern, bem Accessisten des Kreis: und Stadtgerichts Munchen, Karl Ludwig Bollwegg, zu verleihen.

Pfarreien= und Benefizien=Berleihungen; Prafentatione = Bestätigungen.

Seine Majeftat ber Konig haben nachstehende tatholifche Pfarreien und Benefizien allergnadigft ju verleihen geruhr:

unterm 8. October 1. 36. Die Pfars rei Freinsheim, Landcommissariats Neustadt an der Haardt, dem bisherigen Piarrer zu Medenheim, desselben Landcommissariats, Priester Johann Joseph Habermehl.

und die Pfarrei Bundenthal, Lands commissariats Pirmasens, dem gegenwars tigen Pfarrer ju Horbach, desselben Lands commissariats, Priester Johann Machtas Ehrhard;

unterm 10. October l. 36. bas Be-

nefiziumitim: Roglarn, foniglichen Landges richts Rotthalmunster, in Nieberbanern, dem bisherigen Pfarrer in Weihmorting, des: felben Landgerichts, Priester Kaspar Degs inger;

unterm 11. October I. Is. die Pfarrei Dinzelshaufen, Landgerichts Neuburg an der Donau, im Regierungsbezirfe von Schwa: ben und Neuburg, dem bisherigen Pfarrer in Echsheim, Landgerichts Rain, Priesster Anton Maisch;

bas Schulbenefizium in Weiben, gleichnamigen Landgerichts, im Regierunge, bezirte ber Oberpfalz und von Regensburg, bem bisherigen Lehrer an ber lateinischen Schule in Cham, gleichnamigen Landgerrichts, Priester Joseph Zechtl;

unterm 12. October 1. 38. bie Pfarrei Kohlgrub, Landgerichts Schongau in Oberbanern, bem bisherigen Pfarrer in Hohenpeißenberg, beffelben Landgerichts, Priester Georg Kopf;

bie Pfarrei Sechenborf, Landgerichts Starnberg, gleichfalls in Oberbapern, bem Caplan in Unterpeifenberg, Landgerichts Weilheim, Priefter Beinrich Gietl;

bie Pfarret Bilblern, Landgerichts Bilbbiburg, in Niederbapern, bem gegen: wartigen Pfarrer ju Uffeling, Landgerichts Kelheim, Priefter Wilhelm Weber, und

Die fich hierdurch eröffnende Pfarrei Affeling, dem feitherigen Stadtpfart. Coo:

perator in Deggenborf, gleichnamigen: Lanbe-

bie Pfarrei Bafferburg, Landgerichts. Lindau, im Regierungsbegirte von Schwasben und Neuburg, dem bisherigen Pfarrer in Stiefenhofen, Landgerichts Immenstadt, Priefter hieronnmus Beremann.

Seine Majestat ber Konig haben unterm 9. October 1. Is. ju genehe migen geruht, daß die Pfarrei Breitenberg, Landgerichts Wegscheid, in Miederbanern, von dem Hochwurdigen Herrn Bischofe von Passau, dem bisherigen Cooperator in Plaiskirchen, Landgerichts Altotting, Priester Joseph Stamberger;

unterm 10. Detober 1. 38., bag bie Stadtpfarrei Dingolfing, gleichnamigen Landgerichts, in Niederbanern, von bem Sochwürdigen herrn Bischofe von Regens; burg, dem bisherigen Pfarrer und Districts, Schulen-Inspector in Grafting, Landgerichts Deggendorf, Priester Bictor Pinzinger,

und unterm 14. October 1. 36. daß bie Pfarrei Gelbersheim, Landgerichts Wersneck, im Regierungsbezirke von Unterfransten und Afchaffenburg, von bem Hochwürsbigen herrn Bischofe von Burzburg, bem gegenwartigen Pfarrer und Distrikts. Schusten: Inspector zu Muhlbach, Landgerichts Karlstadt, Priester Balentin Warmuth, verlichen werde.

Seine Dajeftat ber Ronig has

ben unterm 3. October 1. 35. die erledigte protestantische Pfarrstelle zu Buch am Forst, Decanats Michelau, in Oberfranken, bem Pfarramts: Candidaten, Johann Sigmund Fleischer, ju verleihen geruht.

## Drdens - Berleihung.

Seine Majestat ber Konig haben Sich, vermöge allerhöchster Entschließung vom 24. September 1. Is., allergnadigst bewogen gefunden, dem Material-Verwalter bei der königlichen General-Zolladminisstration, Joseph Nort, die Ehrenmunge bes königlich baperischen Ludwigs. Ordens zu verleihen.

Königlich Allerhöchfte Genehmigung zur Annahme einer fremben Decoration.

Seine Majeståt ber König ha; ben Sich unterm 11. October l. Is. al: lergnädigst bewogen gefunden, bem königl. banerischen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am königlich preusssischen Hofe, Grafen von Lerchenfeld, die submissest erbetene aderhöchste Erlaubeniß zur Annahme und Tragung des ihm von des Königs von Preußen Majestät verliehenen Großtreuzes des rothen Adlers ordens mit den Insignien in Diamanten, huldreichst zu ertheisen.

## Großjährigfeite - Erflärungen.

Seine Majeftat ber Konig has ben unter bem 6. October I. 38. allergnds bigft geruht, ben gepruften Candidaten ber Chirurgie, Joseph Gigl, von Pettin, Lands gerichts Laufen,

und unterm 11. October f. 36. ben Johann Thomas Bimmermann, Bauserssohn in Eroschenreuth, Landgerichts Banteuth, beibe auf allerunterthänigstes Anssuchen, für großilheig zu erklaren.

## Bewerbeprivilegien = Berleihungen.

Seine Majestat der Konig has ben Nachstehenden Gewerbspripilegien allers gnädigst zu verleihen geruht:

unterm 30. Juli 1. 38. dem Strumpf: wirfer Johann Christoph Wolf, in Kempsten, auf Berfertigung von Schuhen, Stiezfeln, Pantoffeln und bergleichen, aus elastisschem, tuchartig gewalktem und appretirem Maschengewebe ohne Naht, mit eigenthumslicher lederner Besohlung nach einem von ihm erfundenen, neuen Berfahren, für den Zeitraum von fünf Jahren, und

unterm 3. August 1. Is. den Kaufs leuten und Fabriebesitzern Gebrüder Als berti, zu Waldenburg, und dem Dr. Alexs ander Hoffmann, zu Herrnstadt, in preusssisch Schlesien, auf Einführung der von letterem gemachten Erfindung einer Brechs und Schwing Maschine für Flachs und Hanf, für den Zeitraum von sieben Jahren.

1022

# Regierungs-Blatt

für



das

Königreich

Banern.

Nro. 39.

Dinnchen, Camftag ben 29. Oftober 1842.

#### 3 n b a I t

Roniglide Erflürung auf bie Bladwunsche zur Bermabtung Seiner Konigliden Dobeit bes Kronprinzen Ma eimittan. — Letanituschung, bie zweite Beilvojung ber zu 33 pet, verzweisiden Staate: Chlie gationen an porteur betrestend. — Dienstebenadricken. — Prarreiens und Benistien Verleitungen; Ordentations: Bestatigungen. — Lantwebr bes Konigreichs, — Kreieschotardar von Oberbaveru. — Ordent-Verteibungen. — Koniglich Allerbochte Genehmianna zur Annahme fremder Decorationen. — Gewerbos Privilegiums: Einzbert ihnngen. — Gewerbos Privilegiums: Einziehung.

Rönigliche Erflärung, auf Die Glüdwünsche zur Vermählung Seiner Königlichen Soheit bes Kronprinzen Maximilian,

Ludwig von Gottes Guaden König von Bayern, Pfalzgraf ben Rhein, Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben zc. 2c. Wir haben mit lebhaftem Vergnügen die Gludwunsche empfangen, welche Uns aus Anlaß der Vermahlung Unseres viele geliebten Schnes, des Kronpringen, Korniglicher Hoheit, mit Ihrer Königelichen Hoheit, der Prinzessin Marie von Preußen, Unserer vielgeliebten Schwiegertochter, aus allen Theilen Unsferes Reiches zugekommen.

Des landes allgemeine Freude, Die

fich darin so innig ausgesprochen, und in frohbegangenen Festlichteiten allwäres kund gegeben, erhöht die Unfere, und gerne erkennen Wir in ihr der Bayern stets bes währte Liebe ju Uns und Unferm Koniglichen Hause.

Sie gilt Uns eine feste Burgschaft, baß dieses neue, unter dem gottlichen Beisstande geschlosseihe Ehebundniß für Unsertes Reiches Zukunft segenvoll, und doppelt schähdar ift es deshalb Unserm Batersherzen.

Mit Rührung banken Wir andurch für — der Uns dargebrachten Bunschiefe, fühlevollen Ausdruck, und ermiedern Uniferm Volke dieses Zeichen seiner Treue und Anhänglichkeit, in unveränderlichen, wohlwollenden Gesinnungen, mit der Verssicherung Unserer Königlichen Huld und Gnade.

Munchen, ben 26. October 1842.

## Befanntmachung,

bie zweite Berloofung ber mit 31 Prozent verzindlichen Staats-Obligationen auf ben Inhaber (au porteux) betreffend.

Gemaß ber Befannemachung vom 15.

d. Mts. (Regierungs-Blatt Seite 1007.) hat hente bie mette Verloofung der mit 3½ Prozent verzinstichen Staats : Oblisgationen auf den Inhaber (au portour) zur Rückzahlung Statt gefunden, wobei die Zahlen

52. 43. und 98. gezogen worden find.

Mach biesem Berloosungs Ergebnist find alle Obligationen ber ermahnten Schulde .
gattung, beren Commissions Cataster Rums mer (roth geschrieben) mit der gezogenen Zahl endigt, sohin

52, 152. 252. 352, 43. 143. 243. 343. 343. 38. 398. 398. 398. 398.

Die kgl. Staats, Schuldentilgungs-Eassen beginnen mit der Bezahlung sogleich, und vergüten dabei die Zinsen in vollen Monatsraten, nemlich jeder Zeit bis jum Schlusse des Monats, in welchem die Zahr lung geschieht, jedoch in keinem Falle über den 1. Februar 1843 hinaus, da von dies sem Tage an die Verzinsung der gezogenen; Obligationen aushärt.

Munchen den 26. Oftober 1842. Konigliche Staats Schuldentich gunge, Commiffion.

v. Weigand, Ministerialrath.

## Dienftes - Radrichten.

10 th 24 Trees. ( ) 5 . none 14 mg n.

ben Siche Majegt at ab er Adritg has ben Sichenleitgnabigftosewogen gefünden; unterin 14. October I. Islanden außerver dentlichen Profosor Der Aufelm Debest an den timibersiedungu Burgbirg, im proble sotischem Eigenschaft; ju der Sielle einles ardentlichen Profossor der Staatswirelsischaft und der Finlingwissenschaft an ber staatswirelschaftlichen Fakultat der genanns ben Hochschilduse einemen;

gierungsrathe Ludwig Heinrich Friedrich Rarl von Secht, in Banteuth, ble erbestene Bersehung in den Ruhestand, auf den Grund des J. 22 lit. A der IX. Bersass sunges Beilage, und unter dem Ausdrucke der allerhöchsten Zusertebenheit mit seinen langidhrigen treu und ersprießlich geleiste: ten Diensten zu bewilligen, und

Die hiedurch in Erledigung tommende Regierungsraths. Stelle bei der Regierung von Oberfranken, Kammer bes Innern, in proviforischer Eigenschaft, dem bisherigen weltlichen Rathe bei dem protestantischen Consistorium in Unsbach, Katl Freiheren von Doboneck, seiner Bitte entsprechend, ju verleihen;

unterm gleichen Tage ben Schreiber bei bem Rreis und Stebtgerichte Amberg,

Anton Mang, nach 6. 22 lit. D. der Beilage IX. jur Berfassunge Urfunde, feinem allerunterthanigsten Besuche entsprechend, auf die Dauer von zwei Jahren in den Ruhestand ju verseben, und bemfelben him sichelich seiner Dienstleistung die allerhächste Zufriedenheit zu bezeigen.

bann die hiedurch erledigte Schreibelbeitelle bei bem Rreite und Seatigerichte Amberg, in provisorischer Eigenschaft, velle Diurnisten bei dem Rreite und Stüdeger richte Regensburg. Franz Amer Goly zu verleihen;

unterm 16. October 1. Is: bem Posti offizialen Friedrich Abolph Ir misch, gu Rurnberg, auf ben Grund bes J. 22. lit. D. ber IX. Berfassungs Beilage, ble erfeitene Bersehung in den befinitiven Russesstand zu bewilkigen;

unterm 21. October 1. 38. bem Ges
hofinsecretar Seiner Koniglichen Hos
beit bes Kronprinzen, Dr. Sebastian Dars
en berger, solange er seine gegenwartige Stelle betleibet, allergnabigst ju erlauben,
die Uniform eines ge heimen Secretars bes
Ministeriums bes toniglichen Hauses und
bes Aeussern tragen ju burfen;

unterm gleichen Tage bie bei bem Wechfelgerichte zweiter Inftanz zu Afchaffenburg erledigte Directorstelle dem ersten Director bes Appellationsgerichts von Unterfranten und Afchaffenburg, Beorg Freistern von Tautphous, ju übertragen;

bie in Schwabas erledigte Abvota, tenftelle bem Rechtspractifanten Wilhelm Finfterer, von Ansbach, und die in Naisa erledigte Advotatenstelle dem Appellations: gerichts Accofisten Ernst Milither, ju Bamberg, ihren allerunterthanigsten Gesuschen entsprechend,

und bem Uffistenten am Sauptzollamte Augeburg. Karl Diehl, die Zollvermal: terftelle am Nebenzollamte I. ju Schellenberg, in provisorischer Eigenschaft, ju verleihen;

unterm 22. October 1. 3s. die bisher unter einem gemeinschaftlichen Lehrer vereis nigte zweite und dritte Classe des Gymnasiums, zu Erlangen, zu trennen, und jede berfelben mit einem eigenen Lehrer zu besehen, sofort

bie britte Onmnafialelaffe bem Pros feffor Dr. Schafer ju belaffen;

in die zweite ben Profeffor Dr. Bimmer mann vorruden ju laffen, unb

die hiedurch sich erledigende Professur ber ersten Ommagial: Classe dem bisherigen Lehrer an der oberften Classe der lateinis schen Schule zu Erlangen, Dr. Georg Friedrich Wilhelm Samuel Ruder, provisorisch, zu verleihen,

bann ben Rechnungs: Commiffar bei ber Regierung von Niederbayern, Rams mer ber Finangen, Joseph Scholler,

jum Rentbeamten in Beismain, in pro-

unterm 24. October f. Is. ben Res vierförster Wolfgang Beinrich Gunther, ju Buchelberg, Forstamts Waldfassen, sein ner allerunterthänigsten Bitte willfahrend, nach g. 22. lit. C. ber IX. Beilage jur Berfassungs Urfunde, unter Bezeigung ber allerhöchsten Zufriedenheit mit seinen über 51 Jahre treu geleisteten Diensten, in ben wohlverdienten Ruhestand zu versetzen, und

ben quiescirten Berichtshalter Fries brich Poller, von Zangberg, jum Sofs braubeamten in Munchen, in proviforischer Eigenschaft, ju ernennen.

Pfarreien= und Benefizien=Berleihungen; Brafentations - Bestätigungen.

Seine Majestat ber Konig haben nachstehende fatholische Pfarreien und Benefizien allergnadigft ju verleihen geruht:

in Oberbapern:

unterm 15. Detober I. 36. Die Pfarrei Bafferburg, gleichnamigen landgerichte, bem bisherigen Pfarrer und Diftrittsschulen: Insfpector in Rinkofen, Landgerichts Studte amhof, Priefter Theodor Paul Ronig;

Die Pfarrei Sochtenau, Landgerichts Rofenheim, bem bisherigen Pfarreuraten in

Lattenhaufen, Landgerichts Aibling, Pries fter Bengeslaus Gritfc;

bie Pfarrei Peuting, Landgerichts Schongau, bem bermaligen Pfarter in Kirchborf, Landgerichts Aibling, Priefter Peter Sebaftian Liebberr;

unterm 16. Oftober l. 3s. die Pfars rei Brennberg, Landgerichts Roding, im Regierungsbezirke ber Oberpfalz und von Regensburg, bem exponirten Cooperator in Wiesbach, Landgerichts Muhlborf, Pries fter Franz Michael Banmann;

unterm 22. October die Pfarrei Chies ming, Landgerichts Traunstein, in Oberbapern, bem gegenwartigen Pfarrer von Fischbachau, Priester Joseph Sched,

und die sich hiedurch eröffnende Pfarrei Fischbachau, Landgerichts Miesbach, gleiche falls in Oberbayern, bem dermaligen Erpositus in Durhausen, Landgerichts Basterburg, Priefter Andreas Dafner;

unterm 24. October 1. 35. bie Pfarts euratie Deggingen, Berrschaftsgerichts har, burg, im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg, bem bermaligen Eurat, und Schulbenesiziaten in Etting, Landgerichts Rain, Priester Friedrich Ziegelmuller,

und bas Fruhmeß:Benefizium in Welben, Landgerichts Busmarshaufen, genanns ten Regierungs : Bezieles, bem bermaligen Pfarrer in Langenmoofen, Landgerichts Schrobenhaufen, Priefter J. Mifolaus Stegmant.

Seine Majeftat ber Konig haben ju genehmigen geruht, daß nachfolgende farholische Pfarceien und Benefizien verlieben werben:

unterm 15. October 1. 38. bie Pfarret Steinberg, Landgerichts Kronach, in Obers franken, von dem hochwurdigften herrn Erze bischofe von Bamberg, dem bisherigen Caplan in Stadtsteinach, Landgerichts gleichen Ramens, Peteller Joseph Lamprecht;

unterm 16. October 1. 38. Die Pfarrei Renkenroch, Landgerichts Kronach, in Obere franken, von dem genannten Hochwursbigften heren Gebifhofe, dem bishectzen Pfarcer ju Beichenwafferlos, Landgerichts Sheglig, Peiefter Doninitus 3 hneiber,

und bas Niedermane. Bischof von Bere, ber'iche Fruhmen, und Shal. Entecheten. Benefizium in Reisbach, tgl. Landgeriches Dingolfing, in Niederbanern, von bem hochwurdigen herrn Bischofe von Regens. burg, bem gegenwartigen Pfarrprovifor in Fallenberg, Landgeriches Eggenfelden, Pries fter Mar Lautenbucher.

Seine Majestat ber Konig has ben unterm 12. October I. Is. die erles digte britte protestantische Pfarrstelle ju Spener dem dermaligen Pfarrer in Bergs jabern, Karl Wilhelm Culmann, und unterm, 24. October I. Is. Die erlebigte protestantische Pfarrstelle ju Kaiserslautern, Decanats baselbst, in her Pfalz, bem bisherigen Pfarrer in Otterberg. Karl Friedrich Schimper, ju verleihen geruht,

### Landwehr bes Königreichs.

Seine Majestat ber König has ben unter bem 14. October l. Is. dem bieherigen Major in dem Landwehrregimente der Stadt Fürth, in Mittelfranken. Bohann Michael Humbser, dortselbst, die nachgesuchte Enthebung von der bezeichneten Majorstelle und dem Landwehrdienste zu bewilligen, und an dessen Stelle dem bisher rigen Hauptmann, Iohann Adam Schmitt, zu Fürth, zum Landwehrmajor, dann

unterm 22. October I. Is. ben Cavalerie Dberlieutenant in bem activen Band, wehr Hataillon des Landgerichtsbezirfes Pfaffenhofen, hermann Len 3, jum Major und Commandanten dieses Landwehr-Bataillons, zu befördern geruht.

ben unterm 22. Detober 1. 36. bem bis. herigen Major und Commandanten bes Laudwehr-Bataillons Marktbibart, Philipp Beigel, ju Iphofen, in Berücksichtige

ung feiner mislichen Befundheitsumftanbe, bie nachgefuchte Enthebung von feiner Lands wehrstelle und bem Candwehrbienfte zu be- willigen, und

an deffen Stelle jum Major und Commandanten des Landwehr Bataillons Markte bibart, den Civil-Adjunkten bei bem bortigen Landgerichte, Heinrich Bausewein, ju ernennen geruht.

### Breisscholarchat von Dberbayern.

Seine Majestat ber Konig has ben unterm 22. October l. Is. ben Hofcas pellbirector und Stiftspropst ju St. Cajes tan in Munchen, Dr. Michael Hauber, auf sein Ansuchen ber Function eines Mits gliedes bes Kreisscholarchates in Oberbapern zu entheben, und

bie genannte Function bem außerorbentlichen Professor ber Theologie an ber Universität Munchen, Dr. hanneberg, ju übertragen geruht.

### Drbens - Berleihungen.

Seine Majestat ber Konig has. ben Sich unterm 12. October 1. 38. als lergnadigft bewogen gefunden, dem Leibargte Sx. Roniglichen Soheit des Reonpringen, Professor Dr. Frang Raven Giett, Das Ritterfreuz des Königlichen Berdienstorbens vom heiligen Michael, bann

unterm 20. Soptember 1. 38. bem Schullehrer und Mefiner ju Beichs, Mir chael Sebensberger, und

unterm 22. September f. 38. dem ''
Schullehrer und Kirchendiener ju Willang.'
heim, Franz Man er, die Ehrenmunge des Königlichen Banerischen Sudwigsorbens zu'
verleihen.

Roniglich Allerhochfte Genehmigung gur Annahme frember Decorationen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich unter bem 28. August I. J. allerghat bigst bewogen gesunden, dem königlichen hoft marschalle, Oberstlieutenant Grafen von Saporta, jur Annahme und Tragung bes demselben von bem herrn herzoge von Sachsen: Altenburg, Durchlaucht, unter bem 25. August I. Is. huldreichst verliehenen Commenthurfreuzes Iter Classe bes herzoglich Sachsen Ernestinschen Hausordens, die als lerhöchste Erlaubniß zu ertheilen.

Seine Majeståt ber Rönig haben allergnadigst geruht, unterm 10. October I. J. bem Königlichen Kammerer und Hosmust Instendanten, Freiherrn von Pon fil, die allerhöchste Erlaubnift jur Annahme und Tragung des demselben von des Großherzogs von Heffen Koniglicher Hoheit verliehenen Commandeurfreuzes ter Klasse des hessischen Ludwigs-Ordens dann,

unter bem 15. October i. 3. bem Ronig: lichen Kammerjunter und Legations Serrei'tar, Grafen von Dontgelab, in Berlin,

und bem t. Atademiter Dr. Sulpiz Boifferde, die allerhochste Erlaubniß zur Annahme und Tragung des ihnen von bes Königs von Preußen Maje sidt, verliehenen rothen Ablerordens 3ter Klasse zu ertheisen.

Seine Majestat der Konig has ben unterm 22. October l. 36. dem Borstande und Director der General-Administration der königlichen Posten, Carl Goeb,

und dem königlichen Kammerjunker, Affessor der General-Administration der königlichen Posten, Ludwig Freih. v. Bruck, die allergnädigste Erlaubniß zu ertheilen gerüht, das ihnen von des Kaisers von Desterreich Majest at, verliehene Ritterkreuz Allerhöchst Ihres Leopold-Ordens annehmen und tragen zu dürsen.

#### Bewerbeprivilegien = Berleihungen.

Seine Majestat ber König has ben unterm 8. August 1. Is. bem Buchbins bermeister und Porteseuille- und Galanteries arbeiter August Friedrich Kreichauf, in Ruriberg, ein Gewerbsprivilegium auf Anfertigung von Cartonage: und Portescuille-Arbeiten aus bem von ihm hiezu erfundenen eigenthumlichen Stoffe für den Zeitraum von zwen Jahren;

unterm 28. August l. Is. bem Ober; beegrathe und Professor Dr. Johann Repomut Fuchs, bann bem Professor ber Atabemie ber bilbenden Kunste Joseph Schlotthauer, beide in München, ein Gewerbsprivilegium auf Anwendung des von ihnen erfundenen, eigenthümlichen Verfahrens, Gemälte und Farben überhaupt, auf Wände, Leinwand und andere geeignete Unterlage i für die Dauer zu sieren, für den Zeitraum von drei Jahren;

unterm 31. August l. Is. bem Kriegs; tommiffar Ferdinand Johann Saptist Musse sin an, und bem Mechanikus August Kno de, beide in Munchen, ein Bewerbsprivilegis um auf die Anfertigung und Ausführung von Feuergewehren nach der von ihnen ers fundenen, eigenthumlichen Konstrukt on, durch

welche alle ladung ohne ladftod und ohne ben lauf ober Schaft aus ihrer Stellung ruden ju muffen, leicht, sicher und schnellstens soll bewerkstelliget werden tounen, für ben Zeitraum von einem Jahre,

und unterm 1. September 1. 35. bem Großhandler Philipp Engelhard, ju Res gensburg, ein Gewerbeprivilegium auf Berreitung des Knoppern Extractes nach dem von ihm erfundenen eigenthumlichen Berfahren, für den Zeitraum von fünf Jahrren, ju ertheilen geruht.

### Gewerterrivilegiums Ginziehung.

Nachdem der Huttenmeister Jean Pierre Bernadac Delarbro, ju Parris, und der Gutsbesitzer François Farre Jacob, Sohn, dortselbit, das ihnen unterm 22. März 1840 verliehene und unterm 27. Juni 1840 ausgeschriebene fünstjährige Gewerbs: Privilegium auf die Einssährung des von Louis Molinié ju St. Pons, in Frankreich, erfundenen Einblases Regulators innerhalb der ihnen deßfalls beswilligten Frist von zwen Jahren in Bapeen nicht zur Ausführung gebracht haben, so wurde benanntes Privilegium, dem deßfalls angedrohten Prajutige gemäß, wieder einz gezogen.

# Regierungs: Blatt

für



das

Banern.

Ronigreich

Nro. 40.

Manchen, Freitag ben 4. November 1842.

#### 3 n balt:

Roniglich Allerhochste Berorduung, den fur bie neue Tarifsperiode 1843, 1844 und 1845 vereinbarten, mit dem 1. Januer 1843 jur Anwendung kommenden Bolltarif betreffend. — Roniglich Allerhochse Berordnung, die besondere Uedereinkunft wegen einstweitiger Eingangsjoll-Erhöhung für gewisse Gegenstände betreffend. — Erneunung von lebenstänglichen Reichträthen. — Dienstebnachrichten. — Ronigliche Universität Burz-burg. — Erhebung in den Avetstand des Königreichs. — Berzeichniß derjeniaen Stipendiaten der Univergität Run den, deren Stipendiaen für 1843 bestätiget wurden. — 11 Berleibung neuer Etspendien an der Universität Runchen für 1843. — Beilage: Bolltarif für 1843, 1844 und 1845. —

Röniglich Allerhöchste Berordnung, ben für die neue Tarifsperiode 1843, 1844 und 1845 vereinbarten, mit dem 1. Janner 1843 jur Anwendung kommenden Zolltarif betr.

Ludwig von Gottes Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf ben Rhein, Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben 2c. 2c.

Unter Bejugnahme auf ben J. 13. bes

Bollgesehes vom 17. November 1837 und mit hinweisung auf die im Abschiede für die Ständeversammlung vom 15. April 1840 Lit. N., die Bollverhaltnisse für die Bukunft betreffend, niedergelegten von Uns Allers hochst sanktionirten Postulate verordnen und besehlen Wir, daß der bei der dießichrigen Generalconferenz in Bollangelegenheiten zu Stuttgart vereinbarte Bereinszolltarif für

bie Jahre 1843, 1844 und 1845 in Folge ber von Uns genehmigten dießkallfigen Uesbereinkunft mit den übrigen Vereinsregies rungen, ohne Verzug durch das Regierungsblatt verkündet, und mit dem 1. Jänner 1843, als dem Tage des Beginnens der neuen dreijährigen Tarifsperiode — in Answendung gebracht werde, wonach Unfer Finanzministerium zum Vollzuge das Weistere einzuleiten und anzuordnen hat.

Munchen den 31. Oftober 1842.

Braf v. Geinsheim.

Abniglich Allerhochsten Befehl:

Der Generalfecretar, Minifterialrath Gietl.

Königlich Allerhöchfte Berordnung, bie besondere Uebereinfunft wegen einstweiliger Eingangezoll-Erhöhung für gewiffe Gegenstände betr.

Ludwig von Gottes Guaden König von Bayern, Pfalzgraf ben Rhein, Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben 2c. 2c.

In Folge ber bei ber biegidhrigen

Generalconferenz in Zollaugelegenheiten zu Stuttgart getroffenen und von Uns Aller, hoch ft genehmigten besonderen Uebereinstunft mit den übrigen Vereinstegierungen und unter Bezugnahme auf Unsere Alslerhochste Verordnung vom Heutigen, den für die neue Tarifsperiode 1843, 1844 und 1845 vereinbarten, mit dem 1. Januar 1843 zur Anwendung kommenden Zolltarif betreffend, verordnen und befehlen Wir:

Bom 1. Januar 1843 an, follen einst, weilen und bis auf weitere Bestimmung für die nachgenannten Gegenstände an die Stelle ber im Tarif sestgesehten Eingangezollsähe die folgenden vereinbarten Sahe treten, und zwar für:

a. Waaren aus Gold ober Silber, feinen Metallgemischen, Metall-Bronce (acht vergoldet) achten Perlen, Korallen, oder Steinen gefertigt oder mit Gold oder Silber belegt; ferner Waaren aus vorgenannten Stoffen in Verbins dung mit Alabaster, Bernstein, Ele fenbein, Perlmutter, Schildpatt und unachten Steinen; feine Parfumerien, wie solche in kleinen Gläsern, Kruken ze. ze. im Galanteries handel und als Galanteries Waaren geführt werden, Stuhuhren, mit Ausnahme derer in hölzernen Gehäusen, Kronleuchter mit Bronce, Goldsoder Silberblatt; Fächer;

funftliche Blumen und jugerichtete Schmudfebern; (Pos. 20. bes Tarife)
175 fl. . . . (100 Thir.) per Entr.

- b. Leberne Sandschuhe (Pos. 21. d. bes Tarifs) 77 fl. . . . (44 Thir.) per Centr.
- c. Frangbranntmein (Pos. 25. b. bes Tastife) 28ff. . . . (16 Thir.) per Centr.
- d. Papiertapeten, (Pos. 27. c. des Tarifs)
  35 fl. . . . (20 Thir.) per Centr.
  Un fer Finanzministerium hat hiernach bas Weitere zum Bollzuge einzuleiten und anzuordnen.

Munchen ben 31: Oftober 1842.

gubwig.

Graf v. Geinsheim.

Roniglid, Allerhochsten Befehl

ber Beneralfecretar, Ministerialrath Gietl.

Ernennung von lebenslänglichen Reichsräthen.

Seine Dajeftat ber Ronig ba

ben vermoge offenen Defrets vom 26. October 1. 3s. ben herrn Grafen Albert von Rechberg und Rothenlowen,

und vermöge effenen Defrets vom 27. Detober I. 38. den Prafidenten der Resgierung ber Oberpfalz und von Regensburg, Friedrich Freiheren von Bu-Rhein, als lebenslängliche Reichstathe der Krone Bapern zu ernennen geruht.

#### Dienftee - Radyrichten.

Seine Majestat ber Konig ha, ben Sich allergnäbigst bewogen gefunden, unterm 27. October l. Is. ben Unterlieus tenant im königlichen Eurassiers Regimente Prinz Carl, Carl Freiherrn von Zandt, auf sein allerunterthänigstes Ansuchen in die Zahl Allerhöchst Ihrer Kammers junker auszunehmen;

unterm 24. October 1. 38. den Landrichter Grafen Ferdinand von Sundt, ju
Wolfrathshaufen, feiner allerunterthänige fien Bitte huldvollst entsprechend, provisos risch, jum Oberaufschlagsbeamten in Ries berbapern, ju ernennen;

unterm 25. October 1. Je. bem Regierungs: Secretar erfter Elaffe bei ber Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern, Ludwig Freiherrn von Reihen.

ftein, in Anbetracht ber nachgewiesenen Kranklichkeit und badurch herbeigeführten Functions Unfähigkeit beffelben, auf ben Grund bes g. 22. lit. D. ber IX. Bersfaffunges Beilage, bie nachgesuchte Berfes, ung in ben Ruhestand zu bewilligen;

unterm gleichen Tage unter Gestattung ber Borruckung ber bisherigen technischen Affessoren bei bem handelsgerichte in Nurnsberg, jum vierten technischen Affessor bei biesem Gerichte ben Kaufmann heer begen ben altern, Miteigenthumer ber handlung 3. A. heerdegen in Nurnberg, ju ernennen;

unterm 26. October l. Is. den Reches nungs: Commissar bei der Regierung von Schwaben und Neuburg, Kammer der Fie nanzen, Johann Faubel. jum Rentbes amten in Starnberg, in provisorischer Gie genschaft, zu befördern;

die bei dem Wechselappellationsgerichte von Oberfranken erledigte Stelle eines zweiten technischen Suppleanten, dem ersten technischen Affessor bei dem Wechselgerichte erster Instanz in Bamberg. Karl Schruck, zu verleihen; hiebei das Vorrücken des Georg Votterweich auf die erste, — des Georg Benedikt Schaupp, auf die zweite, — des Anton Baierlein, auf die dritte, und des ersten Suppleanten Joseph Hof:

mann, auf die vierte Stelle ber technischen Affessoren bei dem Wechselgerichte erster Instanz zu Bamberg, dann des zweiten Suppleanten Rudolph Gros, auf die erste Suppleantenstelle daselbst zu gestatten, und den Weinhandler Carl Eduard Niez zold i, zum zweiten technischen Suppleanzten bei dem Wechselgerichte erster Instanzin Bamberg, zu ernennen;

unterm 28. October l. Is. die erles
digte Stelle des Borstandes des Handelss
gerichts zu Murnberg, dem Rathe des Kreise
und Stadtgerichts und des Handelsappellationsgerichts zu Murnberg, Gustav Acolph
Nürmberger, und die hiedurch bei dem
Handelsappellationsgerichte Nürnberg offen
gewordene britte Rathstelle, unter Genehe
migung der Vorrückung der übrigen Rathe,
dem Rathe des Kreis- und Stattgerichts
zu Rürnberg, Carl von Landgraf, und

die bei dem Wechselgerichte zweiter Instanz zu Eichstädt, erledigte Rathstelle, dem Rathe des Appellationsgerichts von Mittelfranken, Paul Edelhart, zu übers tragen,

bann ben Actuar und Functionar im Forfts bureau ju Regeneburg, Frang Rraue, jum provisorischen Revierförster in Buchelberg, Forstamts Waldsaffen, ju ernennen; endlich den Registrator des Appellatisonsgerichts von Oberbanern, Gregor Miller, seinem allerunterthänigsten Gesuche entsprechend, nach S. 22. lit. D. der Beilage IX. jur Verfassungsurkunde, auf die Dauer eines Jahres in den Ruhestand zu versehen und ihm die Allerhöchste Zufriedenheit rücksichtlich seiner Dienstleistung zu erkennen zu geben;

die hierdurch bei dem Appellationsgerichte von Sberbanern, erledigte Registrator, stelle, dem Registrator bei dem Kreis- und Stadtgerichte Augsburg, Johann Nepomuk von Maffenhaufen, in provisorischer Gigenschaft, ju verleihen;

auf die durch folche Beforderung offen gewordene Registratorstelle bei dem Rreissund Stadtgerichte Augsburg, dem gestellten allerunterthänigsten Besuche entsprechend, den bei dem Kreiss und Stadtgerichte Rüchberg, provisorisch als Registrator ausgestellten Joseph Hafner, in gleicher Eizgenschaft, zu versehen;

bie burch folche Berfehung erledigte Registratorstelle bei dem Areis, und Stadtgerichte Ruenberg, in provisorischer Eigen;
schaft, dem in der Registratur des erwähn;
ten Areis: und Stadtgerichts verwendeten
Schreiber und functionirenden Handelsappellationsgerichts Rangellisten Leonhard Seba:
stian Link, ju übertragen,

und die hierdurch bei bem Rreis. und

Stadtgerichte Rurnberg erledigte Schreis berftelle, in proviforischer Eigenschaft, bem Diurnisten bei bem Areis und Stadtges richte Furth, Abolph Seuber, ju verleihen.

### Königliche Univerfitat Burgburg.

Seine Majestat ber König has ben unterm 26. October l. Is, ber von ber philosophischen Facultat ber Universität Burzburg für die Studienjahre 1843 und 1844 vorgenommenen, und auf den Professor Dr. Hoffmann gefallenen Wahl eines Decans besagter Fakultät und eines Ephors, die Allerhöchste Bestätigung zu ertheilen geruht.

# Erhebung in den Abelstand bes Königreichs.

Seine Majestat ber Konig haben Sich unterm 18. Juli l. Is. bewogen gefunden, dem Königlich niederlandischen Oberstlieutenant im II. Uhlanen-Regimente ju Mästriche, Ritter des Militar-Berdienst. Ordens, Ernst Friedrich von Wiebefing, den erblichen Adel des Königreiches aller- gnädigst zu verleihen.

### Bergeichniß

berjenigen Stipenbiaten ber Universität Dunchen, beren Stipenbien für 1843 bestätiget wurden.

|     | Ramen ber Stipendlaten.         | Heimath.      | Stipen-<br>dium. |  |  |  |  |  |  |  |
|-----|---------------------------------|---------------|------------------|--|--|--|--|--|--|--|
|     | I. Candidaten der Jurisprudenz. |               |                  |  |  |  |  |  |  |  |
| 1.  | Birner, Fr. Zaver               | Ludwigsmoos   | 100              |  |  |  |  |  |  |  |
| 2.  | Diet, Johann                    | Birtad .      | 100              |  |  |  |  |  |  |  |
| 3.  | Dufter, Georg                   | Reichenhall . | 100              |  |  |  |  |  |  |  |
| 4.  | Dufter, Georg                   | Mengtofen     | 100              |  |  |  |  |  |  |  |
| 5.  | Gleitemann, Anbreas             | Burgburg      | 100              |  |  |  |  |  |  |  |
| 6.  | Greimer, Frang                  | Landshut      | 100              |  |  |  |  |  |  |  |
| 7.  | Rienhoefer, Carl                | Munchen       | 100              |  |  |  |  |  |  |  |
| 8.  | Ruger, Moam                     | Miltenberg    | 100              |  |  |  |  |  |  |  |
| 9.  | A                               | Obernzell .   | 100              |  |  |  |  |  |  |  |
| 10. | Lang, Anton                     | Landshut      | 100              |  |  |  |  |  |  |  |
| 41. | Loibl, Johann Baptift           | Rehrenbach    | 100              |  |  |  |  |  |  |  |
| 12. | Pracher, Carl                   | Munchen       | 100              |  |  |  |  |  |  |  |
| 13. | Prunner, Johann Evang           | Regensburg    | 100              |  |  |  |  |  |  |  |
| 14. | Riefd, Friedrich                | Relbeim       | 100              |  |  |  |  |  |  |  |
| 15. | Caile, Carl                     | Munchen       | 100              |  |  |  |  |  |  |  |
| 16. | Scherer, Wilhelm                | Munchen       | 100              |  |  |  |  |  |  |  |
| 17. | Schiefl, Joseph                 | Regensburg    | 100              |  |  |  |  |  |  |  |
| 18. | Schirener, Anton                | Meghofen      | 100              |  |  |  |  |  |  |  |
| 19. | Schrever, Johann                | Regenoburg    | 100              |  |  |  |  |  |  |  |
| 20. | Schubgraff, Seinrich            | Regensburg    | 100              |  |  |  |  |  |  |  |
| 21. | Sein, Friedrich                 | Umberg        | 100              |  |  |  |  |  |  |  |
| 22. | Spief, Dichael                  | Amberg        | 100              |  |  |  |  |  |  |  |
| 23. | Traeubler, Mathaus              | Effenbach .   | 100              |  |  |  |  |  |  |  |
| 24. |                                 | Bamberg .     | 100              |  |  |  |  |  |  |  |
| 25. | Bimmer, Georg                   | Lauingen      | 100              |  |  |  |  |  |  |  |
| 26. | Binnagel, Michael               | Relabach      | 100              |  |  |  |  |  |  |  |
|     | II. Candida ten                 | der Medicin.  |                  |  |  |  |  |  |  |  |
| 27. | Deutel, Jatob                   | Burgheim      | 100              |  |  |  |  |  |  |  |
| 28. | Bofer, Dominitus                | Dberftorf     | 100              |  |  |  |  |  |  |  |
| 29. | Dr. Rummer                      | Dunchen       | 100              |  |  |  |  |  |  |  |
|     |                                 | Seite         | 2900             |  |  |  |  |  |  |  |

|                                        | Ramen der Stipent            |            | Hein  | Stipen-                                                                          |   |   |   |                                               |
|----------------------------------------|------------------------------|------------|-------|----------------------------------------------------------------------------------|---|---|---|-----------------------------------------------|
| 30.<br>31.<br>32.<br>33.<br>31.<br>35. | Martin, Cafpar               |            | •     | Bamberg .<br>Regensburg<br>Halden .<br>Brückenau<br>München .<br>Bapreuth .      | • | • | • | fl.<br>100<br>100<br>100<br>100<br>100<br>100 |
|                                        | 111.                         | Candidaten | der A | Ihilosophie.                                                                     |   |   |   |                                               |
| 36.<br>37.<br>38.<br>39.<br>40.<br>41. | Anbrer, Georg Red, Kerdinand | • •        | •     | Julbach . München . Rünchen . Rempten . Langenifarhofen Berchtesgaden Eichtadt . | • | • | • | 100<br>100<br>100<br>100<br>100<br>100        |
|                                        |                              |            |       | Summa<br>Ueberseite                                                              |   |   | • | 1300                                          |
|                                        |                              |            |       | Summa                                                                            | ٠ |   | ٠ | 4200                                          |

II. Berleihung neuer Stipendien an ber Universität Munchen für 1842.

|                                 | Ramen der Stipendia                                                                                                                        | ten    |        | Geburts                                                                     |   | Betrag<br>des<br>Stiper<br>dinnes. |                                               |
|---------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|--------|-----------------------------------------------------------------------------|---|------------------------------------|-----------------------------------------------|
|                                 | A. Cand                                                                                                                                    | idaten | der 31 | urisprudenz.                                                                |   |                                    | fl.                                           |
| 1.                              | Scherer, Guftav                                                                                                                            |        |        | l Command                                                                   |   |                                    | 10.                                           |
| 2.                              | Manr. Job. Bant.                                                                                                                           | • •    | •      | Remnath                                                                     |   | .                                  | 100                                           |
| 3.                              | Schulg, Loreng . Baumeifter, Anton                                                                                                         |        | •      | Bamberg .                                                                   | • | .                                  | 100                                           |
| 4.                              | Baumeifter, Anton .                                                                                                                        |        |        | COD in a da a un                                                            | • | .                                  | 100                                           |
| 5.                              | 1 Socilber, Martin                                                                                                                         |        |        | Scheflig                                                                    | • | . 1                                | 100                                           |
| 6.                              | Prugger, Allerander                                                                                                                        |        |        | Schrobenhauseu                                                              | • | .                                  | 100                                           |
| 7.                              | Mees, Frang                                                                                                                                |        |        | Aschaffenburg .                                                             |   | . ]                                | 100                                           |
| 8.                              | Boelt, Joseph                                                                                                                              |        |        | Mittelftetten .                                                             | • | . 1                                | 100                                           |
| 9.                              | Nees, Franz.<br>Boelt, Joseph<br>Fischer, Karl Heinrich .                                                                                  |        |        | Scheflig .                                                                  | • |                                    | 100                                           |
|                                 |                                                                                                                                            |        |        | - white                                                                     | • | .                                  | 100                                           |
|                                 | B. Can                                                                                                                                     | bibate | n ber  | Medizin-                                                                    |   |                                    | ,                                             |
| 10.                             | Fahrenholy, Joh. Bapt.                                                                                                                     |        |        | Child                                                                       |   |                                    |                                               |
| 11.                             | Danbwerker, Magust                                                                                                                         | •      | •      | Stabl                                                                       |   | . 1                                | 100                                           |
|                                 |                                                                                                                                            |        |        | 31K H H CD (D) (D)                                                          |   |                                    |                                               |
|                                 | Rrimbacher, Gebaffian                                                                                                                      |        |        | (Francisco)                                                                 | • | • 1                                | 100                                           |
|                                 | Rrimbacher, Gebaftian                                                                                                                      |        |        | Ettenbeuren                                                                 | • |                                    | 100                                           |
| 12.<br>13.                      | Rrimbacher, Sebaftian<br>Loebr, Adolph                                                                                                     | • •    |        | Ettenbeuren                                                                 | • |                                    | 100<br>100<br>100                             |
|                                 | Loebr, Adolph                                                                                                                              |        |        | Ettenbeuren                                                                 | • |                                    | 100                                           |
| 13.                             | Rrimbacher, Sebastian<br>Loebr, Abolph C. Candi                                                                                            |        |        | Paffau                                                                      | • |                                    | 100                                           |
| 13.<br>14.<br>15.               | Rrembacher, Sebastian<br>Loebr, Adolph  C. Candi Berthold, Joseph Merle, Franz                                                             |        |        | Paffau                                                                      | • |                                    | 100                                           |
| 13.<br>14.<br>15.<br>16.        | Rrembacher, Sebastian<br>Loebr, Adolph  C. Candi Berthold, Joseph Merle, Franz                                                             | daten  |        | Gttenbeuren<br>Paffau<br>hilosophie.<br>Grafenfirchen<br>Trauchgau          |   |                                    | 100<br>100<br>100<br>100                      |
| 14.<br>15.<br>16.<br>17.        | Berthold, Joseph  Berthold, Joseph  Merle, Franz  Stadler, Michael  Regnet, Albert                                                         | daten  |        | Gttenbeuren Paffau  hilosophie.  Grafenfirchen Trauchgau Parnbach           |   |                                    | 100<br>100<br>100<br>100<br>100               |
| 14.<br>15.<br>16.<br>17.        | Berthold, Joseph  Berthold, Joseph  Merle, Franz  Stadler, Michael  Regnet, Albert                                                         | daten  |        | Gttenbeuren Paffau  hilosophie.  Grafenfirchen Trauchgau Parnbach Straubing |   |                                    | 100<br>100<br>100<br>100<br>100<br>100        |
| 14.<br>15.<br>16.<br>17.<br>18. | Berthold, Joseph  Berthold, Joseph  Merle, Franz  Stadler, Michael  Regnet, Michael  Regnet, Michael  Milfeld, Philipp  Bein, Joh. Baptift | daten  |        | Gttenbeuren Paffau  hilosophie.  Grafenfirchen Trauchgau Parnbach Straubing |   |                                    | 100<br>100<br>100<br>100<br>100<br>100<br>100 |
| 14.<br>15.<br>16.<br>17.        | Berthold, Joseph  Berthold, Joseph  Merle, Franz  Stadler, Michael  Regnet, Albert                                                         | daten  |        | Gttenbeuren Paffau  hilosophie.  Grafenfirchen Trauchgau Parnbach Straubing |   |                                    | 100<br>100<br>100<br>100<br>100<br>100        |

# Vereins-Zolltarif

fűr

die Jahre 1843, 1844 und 1845.

### Erfte Abtheilung.

### Gegenstände, welche gar keiner Abgabe unterworfen find.

### Gan; frei bleiben:

- 1. Baume jum Berpflangen, und Reben;
- 2. Bienenflocke mit lebenden Bienen;
- 3. Branntweinspulig;
- 4. Dünger, thierischer; desgleichen andere Düngungsmittel, als: ausgelangte Asche, Kalkäscher, Knochenschaum oder Zuckererde, Düngesalz, letteres nur auf besondere Erlaubnikscheine und unter Controle der Berwendung;
- 5. Gier;
- 6. Erden und Erze, die nicht mit einem Zollfape namentlich betroffen find, als: Bolus, Bimbstein, Blutstein, Braunstein, Gips, Lehm, Mergel, Sand, Schmirgel, Schwerspath (in krystallisirten Studen), gewöhnlicher Topferthon und Pfeissenerde, Trippel. Walkererde u. a.;
- 7. Erzeugnisse des Ackerbaucs und der Biebzucht eines einzelnen von der Zollgrenze durchschnitztenen Landgutes, dessen Wohn oder Wirthschaftsgebäude innerhalb dieser Granze belegen sind;
- 8. Fische, frische, und Rrebse; desgleichen frische unausgeschalte Dinscheln;
- 9. Feldfrüchte und Getreibe in Garben, wie bergleichen unmittelbar vom Felde eingeführt werben; ferner Gras, Futterfrauter und heu;
- 10. Gartengewächse, frische, als: Blumen, Gemüse und Krautarten, Kartoffeln und Rüben, esbare Wurzeln 20., auch frische Rrappwurzeln, ingleichen Fenerschwamm, rober; auch uns getrocknete Cichorien;
- 11. Geflügel und fleines Wildpret aller Art;
- 12. Glafur und Bafnererz (Alquifoux);
- 13. Gold und Silber, gemungt, in Barren und Bruch, mit Ausschluß der fremden filberhaltigen Scheidemunge;

- 14. Hausgeräthe und Effekten, gebranchte, getragene Aleider und Wäsche, gebrauchte Fabrikgeräthschaften und gebrauchtes Handwerkszeug, von Anziehenden zur eigenen Benutzung;
  auch auf besondere Erlaubniß neue Kleider. Wäsche und Effekten, insosern sie Ausstattungsgegenstände von Ausländern sind, welche sich aus Veranlassung ihrer Verheirathung im Lande
  niederlassen;
- 15. Holz: Brennholz beim Landtransporte, auch Reifig und Besen darans, ferner Bau- und Rupholz (einschließlich Flechtweiden), welches zu Lande verfahren wird, und nicht nach einer Holzablage zum Berschiffen bestimmt ist;

Unmer fung. Dem gandtransporte wird bas Berflößen in lofen Studen auf floßtanalen und floße bachen gleichgeachtet.

- 16. Kleidungöstücke und Wasche, welche Reisende, Fuhrleute und Schiffer zu ihrem Gebrauche, auch Handwerkszeug, welches reisende Handwerker, so wie Geräthe und Instrumente, welche reisende Künstler zur Ausübung ihres Berufs mit sich führen, ingleichen Mustertarten und Muster in Abschnitten oder Proben, die nur zum Gebrauch als solche geeignet sind; dann die Wagen der Reisenden; serner die beim Eingange über die Gränze zum Personen oder Waarentransporte dienenden und nur deshalb eingehenden Wagen und Wassersahrzenge, lettere mit Einschluß der darauf bestudlichen gebrauchten Inventarienstücke, insosern die Schiffe Ausländern gehören, oder insosern inländische Schiffe die nämlichen oder gleichartige Inventarienstücke einsühren, als sie beim Ausgange an Bord hatten; Reisegeräthe, auch Verzehrungsgegenstände zum Reiseverbrauch;
- 17. Kunstsachen, welche zu Kunstausstellungen oder für landesherrliche Kunstinstitute und Sammlungen, auch andere Gegenstände, welche für Bibliotheken und andere wissenschaftliche, besolders naturhistorische Sammlungen öffentlicher Anstalten eingehen;
- 18. Lohluchen (ausgelaugte Lohe als Brennmaterial);
- 19. Milch;
- 20. Obst, frisches;
- 21. Bapier, beschriebenes (Acten und Manuscripte);
- 22. Gaamen von Balbholgern;
- 23. Schachtelhalm, Schilf und Dachrohr;
- 24. Scheerwolle (Abfalle beim Tuchscheeren); desgleichen Floctwolle (Abfalle von der Spinnerei) und Tuchtrummer (Abfalle von der Weberei);
- 25. Geibencocons;
- 26. Steine, alle behauene und unbehauene, Bruch , Kalt , Schiefer:, Ziegel- und Mauersteine beim Landtransport, insofern sie nicht nach einer Ablage zum Verschiffen bestimmt sind; Mühl- und grobe Schleif- und Wepsteine in demselben Falle;
- 27. Strob, Spreu, Baderling;

- 28. Thiere, alle lebenben, fur welche tein Tariffat ausgeworfen ift;
- 29. Torf und Brauntohlen, auch Steintohlenasche;
- 30. Trebet und Trefter.

### Zweite Abtheilung.

## Gegenstände, welche bei der Einfuhr oder bei der Ausfuhr einer Abgabe unterworfen find.

Fünfzehn Silbergroschen oder ein halber Thaler Preußisch, oder zwei und Fünfzig und ein halber Kreuzer im 24½ Guldenfuß vom Zentner Brutto-Gewicht wird in der Regel bei dem Einsgange, und weiter keine Abgabe bei dem Verbrauch im Lande, noch auch dann erhoben, wenn Waaren ausgeführt werden.

Ausnahmen hiervon treten bei allen Gegenständen ein, welche entweder nach dem Borhergehenden (erste Abtheilung) gang frei, oder nach dem Folgenden namentlich :

- a) einer geringern oder höhern Eingangsabgabe als einem halben Thaler oder zwei und fünfsig und einem halben Kreuzer vom Zentner unterworfen, oder
- b) bei der Ausfuhr mit einer Abgabe belegt find. Es find dieses folgende Gegenstände, von welchen die beigesetzten Gefälle erhoben werden:

| 1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                          |         | 216                                                               | gab  | -               | Für    |                  |                 |                                                          |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|---------|-------------------------------------------------------------------|------|-----------------|--------|------------------|-----------------|----------------------------------------------------------|
| Benennung der Gegenstände.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Maaß=<br>ftab<br>ber<br>Verjol=<br>lung. | 14: The | d dem<br>ler : F<br>Einthei<br>Thalers<br>und 21<br>beim<br>  Aus | iuß, | 24½: (<br>Eings | nach b | ensF<br>n<br>Aus | gang            | Tara wird vergütet vom Centner Brutto Gewicht: pfunb.    |
| 1 216fälle                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                          |         |                                                                   |      |                 |        |                  |                 |                                                          |
| von Glashütten, desgleichen Glas- scherben und Bruch; von der Gold- und Silberbearbeitung (Münz: Gräße); von Seifensiedereien die Unterlauge; von Gerbereien das Leimleder; ser- ner Blut von geschlachtetem Vieh, sowohl flussiges als eingetrocknetes, Thierflechsen, Hörner, Hornspiken, Hornspäne, Klauen und Knochen, letztere mögen ganz oder zerkleinert senn |                                          | frei.   |                                                                   | 15   | frei.           | -      | ٠                | $52\frac{1}{2}$ |                                                          |
| Baumwolle und Baumwollen: waaren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                          |         |                                                                   | 4    |                 |        |                  |                 |                                                          |
| a) Rohe Baumwolle                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 1                                        | frei.   |                                                                   | 15   | frei.           |        | •                | 52 <u>1</u>     |                                                          |
| 1. ungebleichtes ein- und zweidrähtiges und Watten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 1 Bentr                                  | . 2     |                                                                   |      | 3               | 30     |                  |                 | (ap in Giffam a Gift                                     |
| Unmerf. Bu Zetteln angelegtes, geschlichtet obe ungeschlichtet                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 1 Zentr                                  | . 3     | .   .                                                             |      | 5.              | 15     |                  |                 | 18 in Fäffern u. Rifter<br>13 in Rörben.<br>7 in Ballen. |
| ges, ingleichen alles gezwirnte, gebleichte oder gefärbte Barn                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                          | . 8     |                                                                   |      | 14              |        |                  |                 |                                                          |
| .) Die unter bem Gilbergrofden flehenden Bifferi                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                          |         | Thila                                                             | 8.   | 1               |        |                  | 1               | 1                                                        |

| -   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                         |                      |                                       | Ab | gal                 | enfe                 | ițe      |        | Für                                     |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|----------------------|---------------------------------------|----|---------------------|----------------------|----------|--------|-----------------------------------------|
| ir. | Beneunung der Gegenstände.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Maaß=<br>fab<br>ber<br>Berzol=<br>lung. | (mit<br>in 3<br>Eing | der E<br>des I<br>Offet<br>be<br>gang |    | uß,<br>ung<br>stel) | $24rac{1}{2}:$ Ging | nach Gul | den:Fu | vom Zentner Brutto-Gewicht              |
|     | o) Baumwollene, desgleichen aus Baum, wolle und Leinen, ohne Beimischung von Seide und Wolle, gesertigte Zeuge und Strumpswaaren, Spiken (Tüll), Posamentier, Anopswacher, Sticker, und Pukwaaren; auch dergleichen Zeug; und Strumpswaaren mit Wolle gestickt oder broschirt; serner Gespinnste und Tressenwaaren aus Metallsäden (Lahn) und Baumwolle oder Baumwolle und Leinen, außer Verbindung mit Seide, Wolle, Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing, Stahl und anderen Materialien | 1 Zentr.                                | 50                   |                                       |    |                     | 87                   | 30       |        | . {18 in Fässern u. Ri                  |
|     | a) Rohes, in Blocken, Multen ze., auch altes, besgl. Bleiz, Silber: und Gold-Glätte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | L Zentr.                                |                      | 7 ¹ ₂ (6)       |    | ٠                   |                      | 261      |        |                                         |
|     | ren, Schrot, Platten u. s. w., auch gerolltes Blei                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 1 Zentr.                                |                      |                                       |    | ٠                   | 3                    | 30       |        | 6 in Füffern u. Ki (20 in Füffern u. Ki |

11.00

| 15576141141                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                          | 1.                                 | Mbgal                                                             | enfätze                | Für                                                     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|------------------------|---------------------------------------------------------|
| Bonennung der Gegenstände.                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Maaße<br>stab<br>ber<br>Verzole<br>lung. | (mit ber C<br>bes T<br>in 30stel i | ler*Fuß,<br>fintheilung<br>halers<br>ind 24stel)<br>im<br>Nusgang | beim Gingang   Ausgang | vom Zentner !!<br>Brutto-Gewicht:                       |
| 4 Bürstenbinder: und Siebmachere waaren:                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                          |                                    |                                                                   |                        | (in the party                                           |
| a) Grobe, in Berbindung mit Holz oder Eisen, ohne Politur und Lack                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                          |                                    |                                                                   | 5 15 .                 | - 619 (d.)                                              |
| b) Feine, in Verbindung mit anderen Marterialien (mit Ausnahme von edlen Metallen, feinen Metallgemischen, Bronce, Perlmutter, echten Perlen, Korallen oder Steinen), auch Siebeboden aus Pf. rbehaaren.                                                                                                                           |                                          | . 10' .                            | 100                                                               |                        | 20 in Fäffern u. Niften                                 |
| 5 Droguerie: und Apothefer: auch<br>Farbewaaren:                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                          |                                    | 1                                                                 |                        |                                                         |
| a) Chemische Fabritate für den Medizi- nale und Gewerbsgebrand, auch Prä parate, atherische und andere Dele, Sauren, Salze, eingedickte Safte- desgl. Maler., Baich:, Pastellfarber und Tusche, Farben- und Tuschkaften feine Pinsel, Mundlack (Oblaten) Englisch-Pflaster, Siegellack u. i w. überhaupt bie unter Apetheters, Dro |                                          |                                    |                                                                   |                        |                                                         |
| guerie: und Farbewaaren gemeiniglich<br>begriffenen Gegenstände, sofern sie nich<br>besonders ausgenommen sind                                                                                                                                                                                                                     |                                          | 3 10 (8)                           |                                                                   | 5 50 .                 | 16 in Baffern u. Riften<br>9 in Körben.<br>6 in Ballen. |

|                                                                             | 1                                        | 1                |                                                                                       | M | bgal                     | en                      | fäțe        |   | - 1    | <b>79</b> -                                             |
|-----------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|---|--------------------------|-------------------------|-------------|---|--------|---------------------------------------------------------|
| Benennung ber Gegenstände.                                                  | Maag:<br>ftab<br>der<br>Verjol:<br>lung. | (mi<br>in<br>Cir | nach dem 4. Thaler-Fu ite der Eintheilu bes Abalere Fostel und 24st beim ngang. Ausga |   | eilung<br>16<br>(Aftel), | beim<br>Gingang. Ausgan |             |   | igang. | Tara wird vergütet vom Zentner Brutto = Gewicht: Pfunb. |
| Ausnahmen treten jedoch folgende ein, und jahlen weniger:                   | ·                                        |                  |                                                                                       |   |                          |                         |             |   |        |                                                         |
| b) Alaun                                                                    |                                          | 1                | 10 (8)                                                                                |   |                          | 2                       | 20          |   |        | 11 in Saffern.                                          |
|                                                                             | 1 Zentr.                                 | 2                | •                                                                                     | ٠ | *                        | 3                       | 30          |   |        | 6 in Fäffern.                                           |
| Eisenvitriol, weißer Bitriol, Wasserglas                                    | l Zentr.                                 | 1                |                                                                                       |   |                          | 1                       | 45          |   |        |                                                         |
| ·                                                                           | L Zentr.                                 |                  | $7\frac{1}{2}$ (6) $7\frac{1}{2}$ (6)                                                 | ٠ | •                        |                         | 26 <u>1</u> |   |        |                                                         |
| der Salpetersaure; schwefelsaures und salzsaures Rali, auch rober Flußipath | 1 Zentr.                                 | e e              | 5<br>(4)                                                                              | • |                          |                         | 17½         | • | ٠      |                                                         |
| und Wau                                                                     | 1 Zentr.                                 |                  | 5 (4)                                                                                 |   | 5<br>(4)                 | ٠                       | 171         | • | 17 1/2 |                                                         |

| 0.00                                                                                                                                                                                                                                                    | 1 |                                          |                                           |                                   | 21                                                                      |                    | <u> </u>              |                 |                                                    |        |                                                           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|------------------------------------------|-------------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|--------------------|-----------------------|-----------------|----------------------------------------------------|--------|-----------------------------------------------------------|
| Benennung der Gegenstände.                                                                                                                                                                                                                              |   | Maaks<br>flab<br>ber<br>Berzols<br>lung. | (mit ber C<br>bes 3<br>in 3Oftel u<br>bei |                                   | let : Fuß,<br>Gintheilung<br>Thalers<br>und 24stel),<br>cim<br>Ausgang. |                    | 24-{2. Gu be Gingang. |                 | h bem<br>ldensFuß,<br>eim<br>Nusgang,<br>fl.   tr. |        | Bur Zara wird vergüte Bom Zentuer Brutto : Gewicht pfunb. |
| 2. Krapp                                                                                                                                                                                                                                                | 1 | Bentr.                                   |                                           | 5 (4)                             | •                                                                       | •                  |                       | 171/2           |                                                    |        |                                                           |
| 3. Ederdoppern, Anoppern                                                                                                                                                                                                                                | 1 | Zentr.                                   |                                           | $\frac{2\frac{1}{2}}{2}$          | •                                                                       | $2\frac{1}{2}$ (2) |                       | 83              |                                                    | 83     |                                                           |
| h) Farbehölzer, in Bloden oder geraspelt                                                                                                                                                                                                                | 1 | Zentr.                                   |                                           | 5 (4)                             | ٠                                                                       | 5 (4)              |                       | 17 1            | ٠                                                  | 17 1/2 |                                                           |
| i) Korkholz, Pockholz, Cedernholz und Buchstaum                                                                                                                                                                                                         |   | Bentr.                                   |                                           | 5                                 | •                                                                       | 5                  |                       | 171/2           | •                                                  | 171/2  |                                                           |
| k) Pott: (Baid:) Afche, Weinstein                                                                                                                                                                                                                       | 1 | Zentr.                                   |                                           | $(4)$ $7\frac{1}{2}$ $(6)$        |                                                                         | (4)                |                       | 261             | 0                                                  |        |                                                           |
| 1) Mineralwasser in Flaschen oder Krügen                                                                                                                                                                                                                | 1 | Zentr.                                   | •                                         | 7 ¹ / ₂ (6) | •                                                                       |                    |                       | 264             |                                                    |        | , 11                                                      |
| m) Salpeter, gereinigter und ungereinig:                                                                                                                                                                                                                |   |                                          |                                           | 60                                |                                                                         |                    |                       |                 |                                                    |        |                                                           |
| ter, auch salpetersaures Ratton                                                                                                                                                                                                                         | 1 | Bentr.                                   | ٠                                         | 5<br>(4)                          | •                                                                       |                    |                       | $17\frac{1}{2}$ | •                                                  |        |                                                           |
| n) Salzsäure und Schwefelfäure                                                                                                                                                                                                                          | 1 | Zentr.                                   | 1                                         | 10<br>(8)                         | ٠                                                                       |                    | 2                     | 20              | ٠                                                  |        | 23 in Riften.<br>9 in Körben.                             |
| o) Schwefel                                                                                                                                                                                                                                             | 1 | Zente.                                   | ٠                                         | $\frac{2\frac{1}{2}}{(2)}$        | •                                                                       |                    | ٠                     | 84              | ٠                                                  |        | •<br>•                                                    |
| p) Terrentin und Terpentinel (Kienel) .                                                                                                                                                                                                                 | 1 | Zentr.                                   | ٠                                         | 10<br>(8)                         | ٠                                                                       |                    |                       | 35              |                                                    | 1      |                                                           |
| Inmerk. Die allgemeine Eingangsabgabe tragen:                                                                                                                                                                                                           |   |                                          |                                           |                                   |                                                                         |                    |                       |                 |                                                    |        |                                                           |
| 1) rohe Erzeugniffe des Minerale, Thier-<br>und Rilanzenreichs zum Gewerbes und<br>Medizinalgebrauche, die nicht besonders<br>höher oder niedriger besteuert sind, inds-<br>besondere auch anderswo nicht genannte<br>auserseuropäische Tischlerbölzer; |   |                                          |                                           |                                   |                                                                         |                    |                       |                 |                                                    |        |                                                           |
| 2) ungereinigtes ichwefelfaures Ruron.                                                                                                                                                                                                                  |   | 1                                        |                                           |                                   |                                                                         |                    |                       | 1               |                                                    |        |                                                           |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                          | 1     |       | 216                                                  | dar                            | ensã  | te          |                    |      | Füe                                                    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|-------|-------|------------------------------------------------------|--------------------------------|-------|-------------|--------------------|------|--------------------------------------------------------|
| Benenuung der Gegenstände.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Maaß:<br>ftab<br>der<br>Bergols<br>lung. | (mi   | det ( | er : F<br>kinchel<br>buleri<br>ind 24<br>iin<br>Xusq | ilung<br>i<br>iftel),<br>gang. | Ging  | Bull<br>b.f | densi<br>m<br>Ausz | ing. | Tara wird vergütet vom Zentner Brutto-Gewicht: Pfunb.  |
| 6 Gifen und Stahl:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                          |       |       |                                                      |                                |       |             |                    |      | •                                                      |
| a) Roheisen aller Act; altes Beucheisen.<br>Eisenfeile, hun nerschlag                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                          | řeei. | ٠     | ٠                                                    | 7 2 (6)                        | feet. | •           | •                  | 264  |                                                        |
| Muszinge frei. b) Geschmiederes Gifen in Staben, des gleichen Lappeneisen, Erfenbahischie nen, auch Rob- und Cementstaht, Giff und raffinierer Stahl                                                                                                                                                                                                    | 1 Zente                                  | 1     |       |                                                      |                                | 1     | 45          |                    |      | 7                                                      |
| Anmerk. Bon Rohftist, feewires von ber Raffe, schin Geeige bis gur Weichselnitoung einschließtich einzehend, wird nur die allegemeine Einzungarbziehe erhoben.  c) Ales geschniedere Eisen, welches zu feinen Sorten verarbeitet, deszleichen Eisen, welches zu groben Bestandthei len von Muschinen und Wagen (Kurbell, Absen und dergleichen) roh vor |                                          |       |       |                                                      |                                |       |             |                    |      |                                                        |
| geschniedet ist; auch schwarzes Gifen-<br>blech und Platten, Anter und Anker<br>letten                                                                                                                                                                                                                                                                  | L Zenti                                  | 3     | •     |                                                      |                                | 5     | 1 5         |                    |      | 10 in Känern u. Kiften<br>6 in Körben.<br>4 in Ballen. |

| - 10                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 0.1                                      | Abgabenfähe |                                                  |                                                      |        |      |           |                    |      | Ade                                                   |  |  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|-------------|--------------------------------------------------|------------------------------------------------------|--------|------|-----------|--------------------|------|-------------------------------------------------------|--|--|
| Benennung der Gegenstände.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Maaße<br>flab<br>ber<br>Verzols<br>lung. | in 30       | Thal<br>ber &<br>tro &<br>oftel u<br>bo<br>gong. | bem<br>ler Fr<br>intheil<br>2 Jahre<br>into 24<br>im | firi), | Circ | Cull beir | den:H<br>m<br>Urce | cra. | vird vergütet rem Zenmer Brune-Gewicht: Ptunb.        |  |  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | t Zente.                                 | 4           | ٠                                                | •                                                    | •      | 7    | •         |                    | ٠    | to in Savernu, Kiften<br>6 in Rerben.<br>4 in Ballen. |  |  |
| e) Gifenwaaren:<br>1. Gang grobe Gußwaaren in Orfen,<br>Platten, Gittern zc                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 1 Zentr.                                 | 1           | •                                                |                                                      |        | 1    | 45        | •                  |      | 0                                                     |  |  |
| 2. Grobe, die aus geschmiedetem Eisen oder Cisenguß, aus Eisen und Stahl, Cisenblech, Stahl: und Eisentraht, auch in Berkindung nit Holz gesertigt; ingleichen Aaaren tieser Art, die gestrußt oder verzinnt, jedoch nicht polict sind, als: Aerte. Degenklingen, Filen, Hanner, Hochelu, Haspelu,                                                                          |                                          |             |                                                  |                                                      |        |      |           |                    |      | í                                                     |  |  |
| Solzschrauben, Kaffectremmeln und Muhlen, Ketten, Masch, inen von Ersten, Ragel, Pfannen, Platteifen, Schan sein, Schlöffer, grobe Ringe (ohne Politur), Schraubsidde, Sensen, Sicheln, Stemmeisen, Striegeln, Thurmuhren, Tuchmacher: und Schneiderschreren, grobe Waagebalken, Jangen u. s. w.  3. Feine, sie mogen gang and seinem Eistenguß, polittem Eisen oder Stubl, | 1 Zentr                                  | 6           |                                                  |                                                      |        | 10   | 0 30      |                    |      | 10 fn Köffern n Kijle<br>6 in Körten.<br>4 in Ballen. |  |  |
| oder aus diesen Uestoffen in Berbin-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                          |             |                                                  |                                                      | 1      | 1    |           |                    |      | 2.0                                                   |  |  |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                          |                                   | Mbga                                                                     | benfäße                                             |                                                          |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| Benennung der Gegenstände.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Maag.<br>ftab<br>ber<br>Bergole<br>lung. | 14:2h (mit ber bes in 30stel      | ch dem aler Fuß Eintheilung Thalers und 24stel) beim Ausgang Ruste. Care | nach bem 24½: Gulden: Fuß, beim Eingang.   Ausgang. | Bara<br>wird vergütet<br>Bom Zentner<br>Brutto-Gewicht.  |
| dung mit Holz, Horn, Knochen, loh- garem Leder, Kupfer, Messing, Jinn (lekteres polirt) und anderen unedlen Metallen gefertigt senn, als: Guß, waaren (feine), Messer, Nah- und Stricknadeln, Scherren, Streichen, Schwerts zerarbeit u. s. w.; ingleichen lactitte Eisenwaaren; auch Gewehre aller Art.  Trze, namlich: Eisen: und Stahlstein, Stufen, Wasserischen und Stahlstein, Mumers. An den Baverischen, Sächsichen, Würtstembergischen, Babischen und Luremburgischen, Babischen und Luremburgischen, Belgischen Grenzen, Eisenerz. | Zentr.                                   | fiel.                             | (4)                                                                      | 17 30 · · · 173                                     | 13 in Fäffern u. Kiften.<br>6 in Körben.<br>4 in Ballen. |
| S Flacks. Werg, Hauf, Heede                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | ı Ediff.                                 | (4)<br>(5)<br>(4)<br>(20)<br>(16) |                                                                          | 171                                                 |                                                          |

| 0.000                                                                                                                                                                                                                |                                          |      | ł                           | MI                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | gal                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | enf | ape |                                    | -    |                       | at .                                                |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|------|-----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|-----|------------------------------------|------|-----------------------|-----------------------------------------------------|
| Benennung der Gegenstände.                                                                                                                                                                                           | Maaßi<br>stab<br>ber<br>Bergole<br>lung. | in . | l:That ber 6 bes 2 30ffet 1 | Finther Line 24 and 24 and 24 and 24 and 24 and 24 and 24 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 and 25 | eitung<br>6<br>lftel )                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Gin | .Gu | dem<br>densi<br>im<br>Ziusa<br>fi. | ang. | wird<br>vom<br>Brutte | Für<br>ara<br>vergüte<br>Zentnei<br>Sewicht<br>und. |
| Anmert. 1 In Bayern an ber Grenze von Berch-<br>tesgaben 1 Bayerischer Scheffel.                                                                                                                                     |                                          | • ;  |                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 1<br>6<br>9                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |     | 24  | •                                  | P    | Weight 1              |                                                     |
| Unmerf. 2. Auf ber Cachfich Bohmischen Grenze<br>geben bie unter a. genannten Getreibes<br>arten beim Laubtransporte zu folgenden<br>ermässigten Gaben ein:                                                          |                                          |      |                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 4 t t t t t t t t t t t t t t t t t t t                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |     |     |                                    |      |                       |                                                     |
| Weizen, Spelz oder Dinkel                                                                                                                                                                                            | Driebener<br>Scheffel.                   |      | 15                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |     | ,   | 0                                  | •    |                       |                                                     |
| Reggen, Bobnen, Erbsen, Hirfe.<br>Linfen und Wicken                                                                                                                                                                  | 1 dito.                                  |      | 11                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |     |     |                                    |      |                       |                                                     |
| Gerfte                                                                                                                                                                                                               | l dito.                                  |      | 1                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |     |     |                                    |      |                       | 17                                                  |
| Hafer und Beidekorn                                                                                                                                                                                                  | 1 dito.                                  |      | 17                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |     |     |                                    |      |                       |                                                     |
| Unmerf. 3. Safer in Duantitäten unter einem Preußischen Scheffel ober beziehungsweise unter 2 Bayerischen Megen und andere Getreidesfrüchte unter einem halben Breuspischen Scheffel ober unter 1 Bauer. Wegen frei. |                                          |      |                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | and the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of th |     |     |                                    |      |                       | 4                                                   |
| b) Cameccion und Beeren:                                                                                                                                                                                             |                                          |      |                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |     |     |                                    |      |                       |                                                     |
| 1. Anis and Kammel                                                                                                                                                                                                   |                                          |      |                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 1   | 45  |                                    |      |                       |                                                     |
| 2. Delfaat, als: Hanffaat, Leinfaat und<br>Leindotter oder Doder, Mohnfaamen,<br>Rape, Rübefaat                                                                                                                      |                                          |      | 1.                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |     | 41  |                                    |      |                       |                                                     |
| 3. Kleefaat und alle nicht namentlich im                                                                                                                                                                             |                                          |      | (1)                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |     | 4   |                                    |      |                       |                                                     |

| . 1                                                                                                                                 | 1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                     |                                                                                     | 216                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | gab                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Ric                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Benennung der Gegenstände.                                                                                                          | Maaß:<br>ftab<br>ber<br>Bergol-<br>tung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | in 34                                                                               | nach<br>Etrale<br>bee 21<br>Offel u<br>bei<br>ong.                                  | bein<br>er s F<br>kintheft<br>haters<br>ind 24<br>im<br>Aueg                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | ttß,<br>tung<br>iftel)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 2.4 ½                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | noch<br>Gul<br>be                                                                                             | den: {<br>im<br>Xu69                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | ang.                                                                                                                                                     | Tare wird vergütet vom Zeitner Ornite-Gewicht:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Anmert. Gin Preußlicher Scheffel Alresaat wirt mit Ginschluß ted Saded ju 89 Psiunt, ein Baper. Scheffel deogl. zu 360 Psigerechnet | 1 Bentr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | ٠                                                                                   | 5 (4)                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 17 1                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | ערזט.                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 1                                                                                   | •                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | ٠                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 45                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | •                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| schliffenes; ingleichen Fenfter und Tafele glas ohne Unterschied ber Farbe                                                          | 1 Zentr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 5                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 15                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | •                                                                                                                                                        | 23 in Fässen und Rifter<br>13 in Adit, n. Gefellen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| fchtiffenen Ciopfeln, Boren oder Randern. c) Geprefices, geschliffenes, abgeriebenes gefchnittenes, in Formen gemustertes           | . I sentr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                     | 15                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | •                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                               | ٠                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                          | (23 in Tiffern u. Riffen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|                                                                                                                                     | Tarif genannten Camereien; ingleischen Wad, helterbeeren  Mameel. Ein Preußicher Schessel Alresaat wirt mit Ginschlicher Schessel, pu 360 Psigerechnet  a) Gras und Glaswaren:  a) Gras und Glaswaren:  a) Gras und Glaswaren:  a) Gras und Glaswaren:  a) Granes Helloser Verpadung werbenzu i Zentner veranschlagt  5\frac{1}{2} Preußiste  6\frac{1}{2} Ultdagerischel  oder  4\frac{1}{2} Rheinbagerische  b) Weißes Hohlglas, ungemustertes, unges schlissens; ingleichen Fensters und Tasels glas ohne Unterschied der Farbe  Anmert. Vergedachtes Hohlglas nur mit abgesschlissenen Eiöpseln, Bören oder Rändern.  c) Gepreßtes, geschlissens, abgeriebenes geschnittenes, in Formen gemustertes weißes Glas; auch Behänge zu Kron: Luchtern von Glas, Glastnopse, Glas: | Benennung der Gegenstände.  Paris genannten Samereien; ingleischen Wachhelterbeeren | Benennung der Gegenstände.  Fauf genannten Samereien; ingleichen Wach, helterbeeren | Baaßiftab ber Bergenstände.  Tarif genannten Samereien; ingleichen Wachhetterbeeren 1 Zeutr.  Kumerl. Ein Preußischer Schessel Alessaat wirt mit Einschliefter Schessel zu so Psund, ein Bayer. Schessel dechte zu so Psund, ein Bayer. Schessel dechter zu 360 Psigerehnet 1 Zeutr.  Einmerl. Deiloser Verpadung werdenzu 1 Zentner veranschlagt 51 Preußische Grechen Auchter und Tasett glas ehne Unterschied der Farbe 1 Zentr. 1  Anmerl. Vergedachted Henster und Tasett glas ehne Unterschied der Farbe 1 Zentr. 3  Anmerl. Vergedachted Henster der Rändern.  Enmerl. Vergedachted Henster der Rändern.  Edhisseuen Stehlsse nur mit abgerschisseuen Stehlsseuen Seichlisseuen Stehlsse nur mit abgerschisseuen Stehlsse zu der Rändern.  Edhisseuen Stehlsse zu krone gemustertes weißes Glas; auch Behänge zu Krone Luchtern von Glas, Glasknöpfe, Glas: | Benepuung der Gegenstände.  Raaß stab ber Bergel, iung.  Tarif genannten Samereien; ingleischen Wegenschein 30stel und 24 iung.  Tarif genannten Samereien; ingleischen Wegenschein 30stel und 24 ib. im Gingony. Ausgenut iung.  Ammerl. Ein Preußischer Schessel Alessaat wirt mit Einschlußter Eckessel Aus Aufrel.  Ammerl. Einschlicher Schessel aus Aumer.  Glees und Glaswaaren:  a) Grünes Helisse Chessel beogl. zu soo Pf. gerechnet  In merl. Beiloser Perpadung werdenzu i Zentner veranschlagt  51 Prenßische 63 Anbeilder Fenster und Tasel, glas ohne Unterschied ber Farbe | Benennung der Gegenstände.  Raaß stater Zuß, (mit ver Cintel ung ber Bergeliung.  Tarif genannten Samereien; ingleichen Wach, etc. Bener.  Tameel. Ein Preußicher Schesel Ricesaat wir wit Einschußer Schesel zu 20 Plunden ein Bayer. Schessel zu 20 Plunden Schlistes (Glassuchen)  Bunnert. Beilofer Verpadung werdenzu 1 Zentner weranschlagt 51 Preußische Gp Aubiffuß.  Chas und Glaswaren:  Anmert. Beilofer Verpadung werdenzu 1 Zentner weranschlagt st. Preußische Gp Aubiffuß.  Albeilfene zu zuschlichen Fenster und Taselt, glas ehne Unterschied der Farbe.  I Zentr. 3  Inmert. Vergedachtes Hebglas nur mit abgerschlissene Eispseln, Böden oder Rändern.  C Gepreßtes, geschlissenes, abzeriedenes geschnitzenes, in Formen gemustertes weißes Glas; auch Behänge zu Kronslieuchtern von Glas, Glastnöpfe, Glass | Benennung der Gegenstände.  Baaß flab ber Bergeltung.  Tarif genannten Edmereten; ingleichen Wachhelterbeeren | Benennung der Gegenstände.  Benennung der Gegenstände.  Bergeltung.  Tarif genannten Samereien; ingleichtung.  genenten ingleichtung.  Tarif genannten Samereien; ingleichtung ingenenten ingleichtung.  Tarif genannten Samereien; ingleichtung ingenenten ingleichtung ingenenten ingleichtung.  Tarif genannten Samereien; ingleichtung ingenenten ingenenten ingleichtung.  Tarif genannten Samereien; ingleichtung ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingenenten ingene | Benennung der Gegenstände.  Brook state in I La Etaler Zuß, (nit der Guter) und der Vergelitung.  Tarif genannten Sämereien; ingleit chen Wachtelbereten | Benennung der Gegenstände.  Baaß stad ber Bederer Guß, mit er Guinetung aus 24 geleichten Guß, mit er Guinetung aus 24 geleichtung.  Tanis genannten Edmereien; ingleichtung.  Tanis genannten Edmereien; ingleichtung.  Tanis genannten Edmereien; ingleichtung.  Tanis genannten Edmereien; ingleichtung.  Tanis Gin Preußicher Echestet Altesaat wirt meit Einschaft tre Eckes zu so Psimbelen Bugter ein Bayer. Echestet des zu so Psimbelen Bugter der Ausgeren.  Chies und Glaswaaren:  a) Grünes Helisse (Glasgeschirr).  Innmers. Beiloser Perpedung werdenzu 1 Zentner veranschlagt  51 Preußiche Gubten Benstere, ungeschichtschie glas ehne Unterschied ber Farbe.  I Zentr.  

| 1) selfmana del                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                      |                          |                                        | A6                                                                | gal | enfā                     | ķc. |                                       | 76t |                                                         |  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------|----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|-----|--------------------------|-----|---------------------------------------|-----|---------------------------------------------------------|--|
| Bennenung der Gegenstände.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Maag. flab ber Berjol: fung.         | (mit to be fin 30) Einge | der C<br>es I<br>hel u<br>bel<br>ang [ | er - Fuß, Gintbeliung<br>Ebalers<br>und 24ftel)<br>eim<br>Undgang |     | 24½, Gu be Gingang       |     | á b.m<br>ulden:Fuß<br>beim<br>Uuegang |     | Tata<br>wird vergütet<br>vom Centner<br>Brutto-Gewicht: |  |
| 1. wenn das Stud nicht über 288 Preu fische oder 333 Altbaperische oder 245 Rheinbanerische 304 mißt,  a) gegossenes, belegtes oder unbelegtes,  aa) wenn das Stud nicht über 144 Preußische 306 mißt  bb) wenn das Stud über 144 und bis 288 Preußische 306 mißt  B) geblasenes, belegtes oder unbelegtes  2. belegtes und unbelegtes, gegossenes und geblasenes, wenn das Stud mißt: | l Zentr.<br>1 Zentr.                 | 8                        | •                                      |                                                                   | •   | 10<br>14<br>5            | 36  | •                                     |     | 17 in Riften.                                           |  |
| Meinkaper. 3011 3011 Breug. Altbayerische 3011. über 288 bis 576 ober bis 666 oder 490 " 576 " 1000 " 1156 " 888 " 1000 " 1400 " 1618 " 1242 " 1400 " 1900 " 2196 " 1684 " 1900 3011 Preußisch                                                                                                                                                                                         | L Stúd<br>L Stúd<br>L Stúd<br>L Stúd | 3<br>8<br>20             |                                        |                                                                   |     | 1<br>5<br>14<br>35<br>52 |     |                                       |     |                                                         |  |

| 1914 0 of ngd 2                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 1                                        | 1     |                                                                                            | 21 | bgal | enf     | äsc |       |                 | 1                                                         |  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------|----|------|---------|-----|-------|-----------------|-----------------------------------------------------------|--|
| Benennung der Gegenstände.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Maaß-<br>stab<br>ber<br>Verzols<br>Lung. | (mi   | nach der 14. Thaler s<br>(mit der Eine<br>des Thale<br>in 30stet und<br>beim<br>Eingang Ar |    |      | 24½ Sul |     | in Au | Fuß,            | Eara<br>wird vargütet<br>vom Centuer<br>Brutto - Gewicht: |  |
| ju den Gespinnsten gehörigen Urstos; sen; desgl. Spiegel, deren Glastaseln nicht über 2.8 Preuß. 3oll das Stud messen  Anmert. Spiegel von größeren Dimensionen des Glases jahlen, ohne Rücknicht auf die Rahmen, den Eingangszoll nach obigen Studiähen für Spiegelglas, den Dimensionen des Glases gemäß; falls sich der Eingangszoll danach aber geringer als 10 Riblr. oder 17 Fl. 30 Er. vom Zentsner berechnet, diesen Sah. |                                          | 10    |                                                                                            | •  |      | 17      | 30  |       |                 | 20 in Fässern u. Kisten.<br>13 in Rörben.                 |  |
| Baute, Felle und Haare:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                          |       |                                                                                            |    |      |         |     |       | 1               |                                                           |  |
| a) Rohe (grune, gefalzene, trodene) Häute und Felle zur Leberbereitung, ingleichen rohe Pferdehaare                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Zentr.                                   | frei. | ٠                                                                                          | 1  | 20   | frei.   |     | 2     | 5.5             | 13 in Fillern u. Kiften.                                  |  |
| b) Felle jur Pelzwert (Rauchwaaren ) Be<br>reitung, Schmaschen, Baranten und<br>Ufrainer.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Zentr.                                   | •     | 20<br>(16)                                                                                 |    |      | 1       | 10  | ٠     |                 |                                                           |  |
| c) Hafen-und Kaninchenfelle, robe, und-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Bente.                                   |       |                                                                                            | ٠  | 15   | rei.    |     |       | $52\frac{1}{2}$ |                                                           |  |
| d) Haare von Rindrich                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 30ntr.                                   | rei.  | .]                                                                                         |    | 5    | rci.    |     |       | 171             |                                                           |  |
| Solz. Holzwaaren 20.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | l Preuß.<br>Rlafter.                     |       | $2\frac{1}{2}$                                                                             |    | 14)  |         |     |       |                 |                                                           |  |
| a) Brennholz beim Waffertransport                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 1 Manerie<br>[ches wift.                 | •     | $\begin{pmatrix} 2 \\ 2 \end{pmatrix}$                                                     | •  |      |         | 8   |       |                 |                                                           |  |

|                                                                                                  |                                                                | 1    |                  | 21                                                 |                               |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                    |      |                                                               |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|------|------------------|----------------------------------------------------|-------------------------------|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|------|---------------------------------------------------------------|
| strice, Biens, Apfels, Phanmens,                                                                 | Maag-<br>stab<br>ber<br>Verzels<br>lung.                       | in G | 4.The            | d) ben<br>aler-<br>Tinthe<br>Thate<br>und 2<br>eim | Fuß, eilung es Aftel), egang. | 24 | ned 1. Gu                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | bem<br>lben:<br>im | Fuß, | Får  Zara  wird vergåte  vom Zentner  Brutto Gewicht:  Pfunb. |
|                                                                                                  | l Schiffe: )                                                   |      |                  |                                                    |                               |    | - All the second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second |                    |      |                                                               |
| Rornels und Rußbaumholz f                                                                        | (37 Jan.)<br>ober<br>beim<br>Klößen.<br>75 Preuß.<br>Abl.: Ab. | 1    | ٠                | •                                                  | •                             | 1  | 45                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | •                  |      |                                                               |
|                                                                                                  | beim Alf.                                                      |      | 10(8)            | ٠                                                  | ٠                             | ٠  | 35                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 0                  | ٠    |                                                               |
| B) aus den unter 2. genannten Holi-                                                              | Echiffel.                                                      | 1    | 10<br>(8)        |                                                    |                               | 2  | 20                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | •                  |      |                                                               |
| Mnmert. In ben öftlichen Provingen bes Breuf- fifchen Staates wird erhoben, fur:                 | 1 dito.                                                        | ٠    | 20<br>(16)<br>10 |                                                    | ٠                             | 1  | 10                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | •                  | 0    |                                                               |
| hh) Augineistan abar Sulman                                                                      | l Stück.<br>1 dito.                                            | 1    | (8)              |                                                    |                               |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                    |      | ·                                                             |
| holze<br>dd) Biode over Balfen von weichem                                                       | 6 dito.                                                        | 1    |                  | ٠                                                  |                               |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                    |      |                                                               |
| Doblen, Bretter, Latten, Fastbolz (Dauben), Bandstöde, Stangen, Fastbinen, Pfablbolz, Flechurcis | 30 dito.                                                       | 1    | 4.5              | ٠                                                  |                               |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                    |      |                                                               |
| ben ec.                                                                                          | Ediffel.                                                       | ٠    | (15)<br>(12)     |                                                    |                               |    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                    |      |                                                               |

| 1  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                         | 1                |                                    | 216                         | gab  | en sã                        | şe.         |      | -                | , Wie                                                    |  |
|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|------------------|------------------------------------|-----------------------------|------|------------------------------|-------------|------|------------------|----------------------------------------------------------|--|
|    | Benennung der Gegenstände.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Maaß:<br>ftab<br>ber<br>Bergol<br>lung. | 14 (min in 3 Gin | Thal<br>ber (<br>bes 3<br>lofter ( | Sinther (baler) und 2: ocim | lung | 24 <b>]</b> :<br>Ging<br>fl. | tel<br>gang | den: |                  | Eara wird vergütet vom Centner Brutto - Gewicht: v funb. |  |
| d) | Holzborke oder Gerber. Lohe, desgleischen Holzschlen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 1 Zenti<br>1 Zenti                      | D. 1             |                                    |                             | (2)  | fcei.                        | ٠           | 6    | 8 <b>3</b><br>35 |                                                          |  |
| e) | Hölzerne Hausgerathe (Meubles) und<br>andere Tischler. Drecheler: und Bott-<br>cherwaaren, welche gefä bt, gebeizt,<br>lackirt, politt, oder auch in einzelnen<br>Theilen in Verbindung mit Eisen,<br>Messing oder sohgarem Leder verarbei<br>tet sind; auch feine Korbstechterwaa-<br>ren und Fourniere mit eingelegter<br>Arbeit                                       |                                         | . 3              |                                    | •                           | 0    | 5                            | 15          |      | •                | 16 in Käffern u. Riften.                                 |  |
| f) | fogenannte Nurnberger Waaren aller Urt, seine Drechsler:, Schniß: und Rammacherwaaren, auch Meerschaum, arbeit, ferner bergleichen Waaren, in Berbindung mit andern Materialien (jedoch mit Ausschluß von edlen Metallen, seinen Metallgemischen, Bronce, Perlmutter, echten Perlen, Kerallen oder Steinen), ingleichen Holzbrouce, holzerne Hangeuhren, ganz seine Holz |                                         |                  |                                    |                             |      |                              |             |      |                  |                                                          |  |
|    | flechterarbeit, auch Blei und Roth.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 1 Zent                                  | 10               |                                    |                             |      | 17                           | 30          |      | •                | 20 in F.Mern u. Rifter<br>13 in Körben.<br>9 in Ballen.  |  |

| 17. 40 1802                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                           | 1                                | Mbg. | benfäße                                                   | -                                                               |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|----------------------------------|------|-----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| Benennung der Gegenstände.  Rr.  g) Gepolsterte Meubles, wie grobe Satt- lerwaaren.  h) Grobe Bottcherwaaren, gebrauchte ohne eiserne Reisen  Anmer f. zu e) und h): Grobe, robe, un- gesarbte Boncher, Drechster, Tischler- und bloß gehobelte Holzwaaren und Wag- nerarbeiten, grobe Maschinen von Holz, grobe Korbstechterwaaren, auch gebrauchte grobe Bottcherwaaren mit eisernen Reisen tragen ble allgemeine Eingangsabgabe. | Maafis<br>flab<br>bee<br>Birgols<br>lung. | (mit ber (<br>bes 2<br>in 30stet |      | nad bem<br>24 guldene Fuß,<br>beim<br>Eingang.   Ausgang. | Rde<br>Tara<br>wird vergütet.<br>vom Zentner<br>Brutto-Gewicht: |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                           | 5 (4)                            |      | 17 1                                                      |                                                                 |
| 13 Sopfen  14 Instrumente, aftronomische, chirurgische, mathematische, mechanische, musikalische, optische, physikalische, ohne Rucksicht auf die Materialien, aus denen sie gesertiger sind                                                                                                                                                                                                                                        |                                           | (12)                             |      | 10 30                                                     | 23 in Waffern u. Riften                                         |
| 13 Ralender,  a) die für's Inland bestimmt sind, wers den nach den, der Stempelabgabe hal. ber gegebenen besondern Borschriften behandelt;  b) die durchgeführt werden, tragen die Abgabe von einem halben Thaler oder 52½ Kreuzer für den Zentner. Der                                                                                                                                                                             |                                           |                                  |      | 10 30                                                     | 9 in Ballen.                                                    |

| I was a substant of the later of                                                                                                                                                                                                                                                |                              |                      |                                                        | 211 | ogal                                                          | enf   | áte           |                                          |       | 25.                                                              |  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|----------------------|--------------------------------------------------------|-----|---------------------------------------------------------------|-------|---------------|------------------------------------------|-------|------------------------------------------------------------------|--|
| Benennung der Gegenstände.                                                                                                                                                                                                                                                      | Maaß: ftab ber Verjol- lung. | (mit<br>in 3<br>Eing | (mit ber E<br>bes El<br>in 30ftel u<br>bei<br>Eingang. |     | ler : Fuß ,<br>Eintheilung<br>Thalers<br>und 24stel )<br>veim |       | 2 <b>U</b> ul | d dem<br>ulden: Fuß,<br>beim<br>Ausgang. |       | Tare  Tare  wird vergütet  vom Zentner  Brutte- Sewicht:  Vfunb. |  |
| Bieberausgang muß nachgewiesen wer-                                                                                                                                                                                                                                             | ,                            |                      |                                                        |     |                                                               |       |               |                                          |       | 20                                                               |  |
| 16 Kalk und Gips, gebrannter.  Anmer f. 1. Kalk und Gips fonnen, infofern fte als Düngematerial benutt were ben, auf besondere Erlaubnissicheine frei eingehen.  2. An der sächsischen Gränze bei Zittau kann Kalk gegen die Hälfte des tarifmässigen Sapes eingelaffen werden. |                              | •                    | 5<br>(4)                                               | •   | •                                                             | •     | 171           | ٠                                        | •     |                                                                  |  |
| 17 Karden oder Weberdisteln                                                                                                                                                                                                                                                     | 1 Zentr.                     | frei.                |                                                        |     | 5<br>(4)                                                      | frei. | •             | •                                        | 171/2 |                                                                  |  |
| gene Rleiber und getragene Wasche, beide lettere, wenn sie jum Berkauf eingehen                                                                                                                                                                                                 | 1 Zentr.                     | 110                  |                                                        |     |                                                               | 192   | 30            |                                          |       | 20 in Riften.                                                    |  |
| a) Geschmiedetes, gewalztes, gegossenes, ju Geschmiedetes, gewalztes, gegossenes, ju Geschirren; auch Aupferschaalen, wie sie vom Hammer kommen, ferner Blech, Dachplatten, gewöhnlicher und plattirter Draht, besgleichen politte, gewalzte auch plattirte Tafeln und Bleche   |                              | 6                    |                                                        |     |                                                               | 10    | 30            | •                                        | 0     | 13 in Fässern u. Riften. 6 in Rörben. 4 in Ballen.               |  |
| b) Waaren: Ressel, Pfannen und der-<br>gleichen; auch alle sonstige Waaren<br>aus Kupfer und Messing; Gelb: und                                                                                                                                                                 |                              |                      |                                                        |     |                                                               |       |               |                                          |       |                                                                  |  |

| 1   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 1                                         |                     |                                  | Abga                                                                                       |     | es.  |     |      |                                                           |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|---------------------|----------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|-----|------|-----|------|-----------------------------------------------------------|
| Nr. |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Maaß:<br>ftab.<br>ber<br>Bergol:<br>lung. | (mit<br>in 3<br>Gin | Tha<br>ber (<br>bes S<br>Oftel 1 | dem<br>ler : Fuß<br>Bintheilung<br>thalers<br>und 24stel)<br>rim<br>Ausgang<br>mit.   Car. | 24. | . Gu | elm | Fuß, | Bar a. wird vergütet vom Zentner Brutto-Gewicht:  9 funb. |
| 20  | Glockengiegers, Guttlers und Nadslerwaaren, außer Verbindung mit edelen Metallen; ingleichen lackirte Kuspfers und Messingwaaren  Anmerk. Bon Rohs (Studs) Messing, Rohsober Schwarzkupfer, Garsober Rosettensupfer, von altem Bruchsupfer ober Bruchmessing, besgleichen von Rupfers und Messingseile, Glodengut, Kupsers und andern Scheidemungen zum Einsschmelzen (die Münzen auf besondere Erslaubnisscheine eingehend) wird die allsgemeine Eingangsabgabe erhoben.  Kurze Waaren, Quincaillerien ze.:  Baaren, ganz oder theilweise aus edelen Metallen, seinen Metallgemischen, aus Metallbronce (echt vergoldet), aus Perlmutter, echten Perlen, Korallen oder Steinen gesertigt, oder mit edlen Metallen belegt; ferner Baaren aus vorgenaunten Stossen in Werbindung mit Alabaster, Bernstein, Elssehein, Fischbein, Gips, Glas, Holz, Horn, Knochen, Kork, Lack, Leder, Marsmor, Meerschaum, unedlen Metallen, Perlmutter, Schildpatt, unechten Steisnen u. dyl.; feine Parsümerien, wie | 1 Zentr.                                  | 10                  |                                  |                                                                                            | 17  | 30   |     |      | 13 in Fäffernu. Kiften. 6 in Körben. 4 in Ballen.         |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                          |                                  | Appal                                                                | benfät | \$e  |         | Fåe                                                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------------------------------------------|--------|------|---------|-----------------------------------------------------|
| Benennung ber Gegenstände.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Maag-<br>ftab<br>bee<br>Verzel:<br>lung. | (mit ber i<br>bes 2<br>in 30ftet | cler-Fuß,<br>Finth-itung<br>Ihaleis<br>und 24stet)<br>eim<br>Ausaang | 24½:0  | beim | en:Fuß, | wird vergütet rom Zentner Brutto-Gewicht:           |
| folche in kleinen Glasern, Kruken ze im Galanteriehandel und als Galan teriewaaren gesührt werden; Taschen uhren, Stuß: und Wanduhren, less tere mit Ausnahme der hölzernen Hangeuhren, Kronleuchter mit Bronce, Gold eder Silberblatt; ganz seine lacierte Waaren von Metall oder Papp: masse (papier maché), Regen: und Sonnenschitme, Fächer, Blumen, zus gerichtete Schmucksedern, Perückens macherarbeit u. s. w.; überhaupt alle zur Gattung der kurzen: Quincaille rie: oder Galanteriewaaren gehörigen unter den Nummern 2. 3. 4. 5. 6 10. 12. 19. 21. 22. 27. 30. 31. 33 35. 38. 40. 41. 42. und 43. dez zweiten Abrheilung dieses Tarifs nich mit indegriffenen Gegenstände; ingleichen Waaren aus Gesprinnsten vo Baumwolle, Leinen, Solz, Lede Welche mit Eisen, Glas, Holz, Lede Deessing oder Stahl verbunden sin 3. 8. Tuch: oder Zeugmützen in Bedindung mit Leder, Knöpse auf Holzennen, Klungelschnüren und derzsichen mehr |                                          | tr. 50                           |                                                                      | 57     | 30   |         | 20 in Kästern u. Kista. 13 in Kästern. 9 in Ballen. |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                              | 1                                | Mbga                                                                                | - 1 Rác                                      |                                                          |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| Benennung der Gegenstände.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Maag. ftab ber Berjol: lung. | 14 The (mit ber bes fin 30stel b | diers Fuß.<br>Cintheilung<br>Thaters<br>und 24stel)<br>eim<br>Uusgang<br>night Con. | nech bem 24½ Gulden:Ful beim Einzang Ausgang | gara<br>wird vergütet<br>vom Zeniner<br>Brutto-Gewicht:  |
| 21 Leder, Lederwaaren und ähnliche Fabrifate:  a) Lohgare, oder nur lohroth gearbeitete Haute, Fahlleder, Sohlleder, Kalbleber, Sattlerleder, Stickelschäfte, auch Juchten; ingleichen sämisch und weißt gares Leder, auch Pergament  b) Brüsselers und Dänisches Handschuh: leder, auch Corduan, Marokin, Safsian und alles gefärbte und lackirte Leder, desgl. Gummischen und sonstige Gummisabrikate, außer Verbindung mit anderen Materialien  Unmerk. Zur allgemeinen Eingangsabgabe werden eingelassen:  1. Halbgare Ziegen, und Schasselle sür inländische Sassians und Leder-Fabriskanten unter Kontrole;  2. Gummi in der Form von Schuhen, | 1 Zentr.                     |                                  |                                                                                     | 10 30 .                                      | 16 in Fäffern u. Riften.  13 in Körben. 6 in Ballen.     |
| Giuschen zc.  c) Grobe Schuhmachers, Sattlers und Laschners Waaren, Blasebalge, auch Wagen, woran Leber oder Polsters arbeiten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 1 Zentr                      | . 10                             |                                                                                     | 17 30 .                                      | 16 in Fässern u. Kisten<br>13 in Körben.<br>6 in Ballen. |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                          | 1    |                                                                 | 211 |                                                                                          |    |           |                  |  |                                                           |  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|------|-----------------------------------------------------------------|-----|------------------------------------------------------------------------------------------|----|-----------|------------------|--|-----------------------------------------------------------|--|
| Benennung der Gegenstände.                                                                                                                                                                                                                                                                        | Maaß:<br>ftab<br>der<br>Verzols<br>lung. | (mi) | 14-Thai<br>(mit ber C<br>bes 2<br>in 30ftel u<br>be<br>Eingang. |     | dier: Fuß,<br>Eintheilung<br>Thalers<br>und 21stel),<br>velm<br>2(usgang,<br>mate (1984) |    | Gul<br>be | beim ng. Ausgang |  | vom Zentner<br>Brutto - Gewicht :                         |  |
| fian, Marolin, Bruffeler, und Danischem Leder, von samische und weißgarem Leder auch lackirtem Leder und Pergament, Sattele und Reitzeuge und Geschirre mit Schnallen und Ringen, ganz oder theilweise von feinen Metallen und Metallgemischen, handschuhe von Les der und feine Schuhe aller Art | 1 Zentr.                                 | 22   |                                                                 |     |                                                                                          | 38 | 30)       | •                |  | 20 in Käffern u. Kiften.<br>13 in Körben.<br>6 in Ballen. |  |
| Leinenwaaren:                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 1 Zener.                                 |      | 5                                                               |     |                                                                                          |    | 171       |                  |  |                                                           |  |
| a) 550915 Owen                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 1 Zentr.                                 |      | (4)                                                             |     |                                                                                          |    | 45        |                  |  |                                                           |  |
| b) Gebleichtes ober gefarbtes Garn                                                                                                                                                                                                                                                                | 1 Zentr.                                 |      | ٠                                                               |     | •                                                                                        | 3  | 30        |                  |  | (13 in Kisten.<br>6 in Ballen.                            |  |
| di Graue Packleinwand und Segelinch                                                                                                                                                                                                                                                               | 1 Zentr.                                 | •    | 20<br>(16)                                                      |     |                                                                                          | 1  | 10        | •                |  |                                                           |  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 1 Zente.                                 | 2    | •                                                               |     | •                                                                                        | 3  | 30        | ٠                |  | f13 in Riften.<br>6 in Ballen.                            |  |
| Ausnahme. Rohe, ungebleichte Leinwand geht frei ein:  aa. in Preußen:  auf den Grenzlinden von Erobschüß,  bis Seidenberg in der Ober-Laufig,  von Heiligenstadt bis Nordhausen                                                                                                                   |                                          |      |                                                                 |     |                                                                                          |    |           |                  |  |                                                           |  |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                          |                 |                               | 216                                          |                | Was  |     |                   |                        |                                                  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|-----------------|-------------------------------|----------------------------------------------|----------------|------|-----|-------------------|------------------------|--------------------------------------------------|
| Benennung der Gegenstände.  und von herstelle bis Anholt, nach Bleichereien oder Leinwandmarkten;  bb. in Cachsen: auf der Gren:linie von Oftrit bis                                                                                                                           | Maaß;<br>ftab<br>ber<br>Bergol;<br>lung. | 14:3<br>(mit be | er E<br>es I<br>ftel v<br>bei | ler=Fi<br>intheile<br>halers<br>and 24<br>im | sing<br>(fel), | Ging | bel | ben=<br>im<br>Aus | Fuß,<br>gang.<br>  Tr. | Rara wird vergüte vom Zentner Brutto-Gewicht:    |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                          |                 |                               |                                              |                | •    |     |                   |                        |                                                  |
| Schandau, auf Erlaubnisscheine;  cc. in Aurheffen: auf Erlaubnisscheine nach Bleichereien oder Markten.                                                                                                                                                                        |                                          | -               |                               |                                              |                |      |     |                   |                        |                                                  |
| f) Gebleichte, gefarbte, gedruckte oder in<br>anderer Art zugerichtete (appretirte),<br>auch aus gebleichtem Garn gewebte<br>Leinwand; ferner Zwillich und Dril,<br>lich, desgleichen robes und gebleichtes<br>Tisch; und Handtücherzeug, leinene<br>Kittel, auch neue Wasche. |                                          | 11              |                               |                                              | ٥              | 19   | 15  | •                 |                        | 13 in Kiften. 9 in Körben 6 in Ballen            |
| g) Bander, Batift, Borten, Fransen, Gage, Kammertuch, gewebte Kanten Schnure, Strumpfwaaren, Gespinnste und Tressenwaaren aus Metallsäden und Leinen, jedoch außer Verbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing und Stahl                                                  |                                          | 22              |                               |                                              |                | 38   | 30  |                   |                        | 18 in Riften<br>13 in Körben.                    |
| h) Zwirnspißen                                                                                                                                                                                                                                                                 | 1 Zentr                                  | . 55            |                               |                                              |                | 96   | 15  |                   |                        | 6 in Ballen.<br>123 in Riften.<br>111 in Ballen. |

|                                                                                                                                                                        | 1                                     |        | 1     |                                                                                                                | A | bgal   | benf  | äțe                    |   |    | 1                                                 |  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|--------|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|--------|-------|------------------------|---|----|---------------------------------------------------|--|
| Benennung der Gegenstände.                                                                                                                                             | Maag<br>flab<br>ber<br>Bergo<br>lung. |        | (mi   | nach dem 14-Thaler Fuß, (mit der Eintheitung des Thalers in 30stei und 21stei) beim Eingang Ausgang mut. (an.) |   |        |       | 24½ Gulbe beim Gingang |   |    | Fie Eara wird vergüre vom Centner Brutto Gewicht: |  |
| Stearins) Wachs:, Wallrath: und                                                                                                                                        | 1                                     | Zentr. | 4     |                                                                                                                |   |        | 7     |                        |   |    | 16 in Riften.                                     |  |
| fabrikation: leinene, baumwollene und willene Lums pen, Papierspane, Makulatur (beschrie- bene und bedruckte), desgleichen alte Fischerneße, altes Tauwerk und Stricke |                                       | Zentr. | frei. |                                                                                                                | 3 |        | frei. | a                      | 5 | 15 |                                                   |  |
| Unmert. Alte Fischernete, altes Tauwerf und<br>Stride beim Ausgange über Preußische<br>Sechäsen.                                                                       |                                       | Zentr. | frei. | •                                                                                                              | ٠ | 10 (8) |       | •                      |   |    |                                                   |  |
| Material : und Specerci : auch Con, ditorwaaren und andere Confum: tibilien:                                                                                           |                                       |        |       |                                                                                                                |   |        |       |                        |   |    |                                                   |  |
| b) Branntwein aller Art, aud Arract,                                                                                                                                   | 1                                     | Zentr. | 2     | 15                                                                                                             | ٠ | •      | 4     | 225                    | • |    |                                                   |  |
| Rum, Frangbranntwein und verfehren Branntweine, desgleichen Prefihefe                                                                                                  |                                       | Zentr  | S     |                                                                                                                |   |        | 14    | ٠                      | ٠ |    | 24 in Riften.                                     |  |
| c) Effig aller Art in Fäffern                                                                                                                                          | ı                                     | Zener. | 1     | 10 (8)                                                                                                         |   |        | 2     | 20                     | • |    | 111 in Ueberfaffern                               |  |
| d) Bier und Giftg, in Flaschen oder Kru-<br>ten eingehend                                                                                                              | 1                                     | Zentr  | 8     |                                                                                                                |   |        | 14    |                        | ٠ |    | 24 in Riften:<br>16 in Körben.                    |  |

|   |                                                                                                                                                                                            |                                          |      |                         | 20                                                  | gal | ben           | ätse |   |      | 1                                                        |
|---|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|------|-------------------------|-----------------------------------------------------|-----|---------------|------|---|------|----------------------------------------------------------|
| r | Benennung der Gegenstände.                                                                                                                                                                 | Maag-<br>stab<br>ber<br>Verzol-<br>lung. | in : | bes A<br>Boffel u<br>be | er : Fuß,<br>Tintheilung<br>Chalers<br>und 24ftel), |     | Gingang.   Au |      |   | Fuß, | Bur Lara wird vergütet Bom Zentner Brutto: Gewicht:      |
|   | e) Del, in Flaschen oder Kruken einge-                                                                                                                                                     | 1 Zentr.                                 | 8    |                         |                                                     |     | 14            |      |   |      | 124 in Riften.                                           |
|   | f) Wein und Most, auch Cider                                                                                                                                                               | 1 Zener.                                 |      |                         |                                                     |     | 14            |      |   |      | 116 in Körben.<br>24 in Kuten.<br>16 in Körben.          |
|   | g) Butter                                                                                                                                                                                  | 1 Zentr.                                 | 3    | 20<br>(16)              |                                                     |     | C             | 25   | 1 |      | 11 in lleberjäffern.<br>16 in gaffern u. Löpfen.         |
|   | der Linie von Lindau bis hemmenhofen eingehend  2. Ginzelne Stude, welche eingehen, find, weim sie zusammen nicht mehr als 3 Bid. wiegen, frei.                                            | 1 Zentr.                                 |      | •                       | 0                                                   |     | 1             | 45   |   | •    |                                                          |
|   | h) Fleisch, ausgeschiachtetes: frisches, ge: falzenes, geräuchertes; auch unge- schundzenes Fett, Schinken, Speck, Würste; besgleichen großes Wild  i) Früchte (Sübfrüchte), auch Blätter: | 1 Zentr.                                 | 2    |                         | •                                                   | ٠   | 3             | 30   |   |      | 16 in Fässern u. Kisten.<br>9 in Körben.<br>6 in Ballen. |
|   | Brische Apfelsinen, Sitronen, Limonen, Pomeranzen, Granaten u. bgl. Verlangt der Steuerpflichtige bie Auszählung, so jahlt er für 100 Stud 120 Sgr.                                        | 1 Zentr.                                 | 2    |                         | •                                                   | •   | 3             | 30   |   |      | 20 in Fässern u.Risten.<br>13 in Rörben.<br>6 in Ballen. |
|   | Berdorbene bleiben unverfteuert, win fie in Gegenwart von Beamsten werden.                                                                                                                 |                                          |      |                         | qu-                                                 |     |               |      |   |      | 4                                                        |

| ŀ  |                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                          | ,            | ١.           |                                          | 21                                                           | bga | ben     | äşe             |                                                          |   | Sår                                                                                           |  |  |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|--------------|--------------|------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|-----|---------|-----------------|----------------------------------------------------------|---|-----------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|
| β  | Beneunung der Gegenstände.  Trockene und getrocknete Datteln, Feigen, Rastanien, Korinthen, Mans deln. Pfirsigkerne, Rosinen, Lorbees ren und Lorbeerblätter, Pommerans zen, Pommeranzenschaalen u. dgl.  Gewürze, nämlich: Galgant, Ingber, Cardamomen, Eubeben, Muskatnusse | Maaße<br>ftab<br>ber<br>Verzols<br>lung. |              | (mit<br>in I | ber G<br>bes A<br>Oftel u<br>be<br>jang. | aler. Fuß,<br>Cintheilung<br>Thalers:<br>und 24stel),<br>eim |     | 242 Gul |                 | ch bem<br>aldensFuß,<br>eim<br>  Xusgang.<br>  ft.   fr. |   | virb vergütet vom Zeniner Brutto e Glemicht:                                                  |  |  |
|    |                                                                                                                                                                                                                                                                               | 1 <b>3</b> 0                             | n <b>tr.</b> | 4            | •                                        |                                                              | 9   | 7       | •               | •                                                        |   | 13 in Kässern.<br>16 in Kisten.<br>13 in Körben.<br>6 in Ballen.                              |  |  |
|    | und Blumen (Macis), Nelken.<br>Pfeffer, Piement, Saffran, Sternanis,<br>Vanille, Zimmt und Zimmt Cassia,<br>Zimmeblüthe                                                                                                                                                       | 1 301                                    | ntr.         | 6            | 15                                       |                                                              |     | 11      | 221             | 4                                                        | • | 18 in Kisten.<br>)16 in Käffern.<br>)13 m Körben.<br>4 in Ballen.                             |  |  |
| l) | Heringe                                                                                                                                                                                                                                                                       | 1 To                                     | nne          | 1            |                                          |                                                              |     | 1       | 45              |                                                          |   | 13 in Fäffern mit Da<br>ben von Cichen- u                                                     |  |  |
| m) | Raffee und Raffces Gurrogate                                                                                                                                                                                                                                                  | t Be                                     | ner.         | 6            | 15<br>(12)                               |                                                              |     | 11      | $22\frac{1}{2}$ |                                                          |   | anderm harten H<br>und in Riften.<br>10 in anderen Fäffe                                      |  |  |
| n) | 1. Rafao in Bohnen                                                                                                                                                                                                                                                            | 1 Zei                                    | ntt.         | 6            | 15<br>(12)                               |                                                              |     | 11      | 221             | •                                                        |   | 9 in Körben.<br>4 in Ballen.                                                                  |  |  |
|    | Chocolade und Chocolade = Surro:                                                                                                                                                                                                                                              | t Ba                                     | ntr.         | 11           |                                          | ٠                                                            |     | 19      | 15              | •                                                        |   | 20 in Fässern u. Kiff<br>13 in Körben.<br>6 in Ballen.<br>20 in Kisten v. 1 3<br>und barüber. |  |  |
| 0) | Kafe aller Art                                                                                                                                                                                                                                                                | 1 Zer                                    | itr.         | 3            | 20<br>(16)                               |                                                              | *   | 6       | 25              |                                                          | • | 16 in Kisten untert<br>11 in Fässern und I<br>beln.<br>8 in Körben.<br>6 in Ballen.           |  |  |

| i                                                                                                                                                                                                                                       |                                          | 1   |                               | 21                                                                                                         | bgal | enf      | ätse |                                                          |   |                                                                                    |  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|-----|-------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|----------|------|----------------------------------------------------------|---|------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Benennung der Gegenstände.                                                                                                                                                                                                              | Maaß.<br>ftab<br>ber<br>Bergole<br>lung. | (mi | t ber bes 3<br>30ftel bigang. | ch dem<br>alers Fith,<br>Chintellung<br>Uhalers<br>( und 24stel )<br>beim<br>(,   Xusgang.<br>(, ) (10st.) |      | 24½ · Gu |      | d dem<br>ulben:Fuß,<br>beim<br>  Xusgang.<br>  ft.   tr. |   | Blir<br><b>Eara</b><br>wird vergütet<br>vom Jeniner<br>Brutto-Dewicht:<br>Of un b. |  |
| p) Confituren, Zuderwert, Ruchenwert<br>aller Art, mit Zuder und Effig eins<br>gemachte Früchte und Gewürze; des<br>gleichen Caviar, Sago und Surro-<br>gate-dieser Artifel, Oliven, Pasteten,<br>zubereiteter Senf : und Taselbouillon | 1 Zentr.                                 | 11  | •                             | •                                                                                                          | •    | 19       | 15   | •                                                        | • | 2oin Käffern u. Kiften.                                                            |  |
| q) Kraftmehl, worunter Nudeln, Puder, Starte mitbegriffen, desgleichen Dub, lenfabrifate aus Getreide und Hulfen-fruchten, namlich: geschvotete oder ge                                                                                 |                                          |     |                               |                                                                                                            |      |          |      |                                                          |   | l 6 in Ballen.                                                                     |  |
| fcalte Korner, Graupe, Gries, Grube.                                                                                                                                                                                                    | . 2                                      | 2   |                               |                                                                                                            |      |          | 20   |                                                          |   | 13 in Faffern, Rifter und Rorben.                                                  |  |
| Mehl                                                                                                                                                                                                                                    |                                          |     |                               |                                                                                                            | •    | 3        | 30   |                                                          | · | 6 in Ballen.                                                                       |  |
| ber Sächsischen Granzlinte gegen Böhmen. 2. Gewöhnliches Roggenbrod bei bem Eingange zu Lande auf derfelben Grenzlinie.                                                                                                                 |                                          |     | 7½<br>(6)<br>5<br>(4)         |                                                                                                            |      |          | •    |                                                          | 1 |                                                                                    |  |
| r) Mufchel; oder Schalthiere aus ber See, als Austern, Summern, aus                                                                                                                                                                     |                                          |     |                               |                                                                                                            |      |          |      |                                                          |   |                                                                                    |  |
| geschälte Muscheln, Schildkroten .                                                                                                                                                                                                      | 1 Bentr.                                 |     |                               |                                                                                                            |      | 7        |      |                                                          |   | (13 in Fässern.                                                                    |  |
| 8) Reis                                                                                                                                                                                                                                 | 1 Bentr.                                 | 2   | 1                             |                                                                                                            |      | 3        | 30   |                                                          |   | 4 in Ballen.                                                                       |  |
| t) Salz (Rochfalz, Steinfalz) ist einzufüh-<br>ren verboten; bei gestatteter Durchfuhr<br>wird die Abgabe besonders bestimmt.                                                                                                           |                                          |     |                               |                                                                                                            |      |          |      |                                                          |   |                                                                                    |  |
| u) Sprop                                                                                                                                                                                                                                | 1 Sentr                                  | 4   |                               |                                                                                                            |      | 7        |      |                                                          |   | 11 in Faffern.                                                                     |  |

|                                                                                                                                                                                   | 1                                        |     |                                   | 20 | bgal                                                                          | benfäße |                 |                                         |   |                                                                                                                                                                                                       |  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|-----|-----------------------------------|----|-------------------------------------------------------------------------------|---------|-----------------|-----------------------------------------|---|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Benennung der Gegenstände.                                                                                                                                                        | Maaße<br>stab<br>ber<br>Berzole<br>lung. | (mi | 14: The (mit ber bes fin 30stel b |    | d dem aler Fr fi<br>Eintheilung<br>Thalers<br>und 24ftel),<br>beim<br>Ausgang |         | bei<br>gang.    | den Fuß,<br>im<br>Ausgang.<br>fl.   tr. |   | Bom Zentner Brutto Gewicht.                                                                                                                                                                           |  |
| v) Laback:                                                                                                                                                                        |                                          |     | 1                                 |    |                                                                               |         |                 |                                         |   |                                                                                                                                                                                                       |  |
| 1. Tabackeblatter, unbearbeitete, und Stengel                                                                                                                                     | 1 Zentr.                                 | 5   | 15                                |    | •                                                                             | 9       | $37\frac{1}{2}$ | ٠                                       | ٠ | 12 in Käffern u. Ra<br>naßerförben.<br>9 in Körben.<br>4 in Ballen aller                                                                                                                              |  |
| 2. Tabacksfabrikate:  a) Rauchtaback in Rollen, abgerollten ober entrippten Blattern, oder ge: schnitten; Carotten oder Stangen ju Schnupstaback, auch Tabacks: mehl und Abfalle. | L Zentr.                                 | 11  | 70                                |    |                                                                               | 10      | 15              | a _b                          |   | 16 in Säffern.                                                                                                                                                                                        |  |
|                                                                                                                                                                                   |                                          |     |                                   |    |                                                                               |         | 15              | 46                                      |   | 13 in Rorben.                                                                                                                                                                                         |  |
| B) Eigarren und Schnupfraback .                                                                                                                                                   | l Zentr.                                 | 15  |                                   | ,  |                                                                               | 20      |                 |                                         |   | Bei Gigarren außer ber<br>vorstebenden Aara sve<br>bie äußere timichtiesung,<br>noch zu Phand, salls die<br>Ligarren in kieinen Au-<br>ften, und 42 Phund, salls<br>sie in Körbchen verpackt<br>find. |  |
| w) Thee                                                                                                                                                                           | Zentr.                                   | 11  |                                   | •  |                                                                               | 19      | 15              | ٠                                       |   | 23 in Riften.                                                                                                                                                                                         |  |
| 1. Brod: und Huth:, Kandis, Bruch:<br>ober Lumpen: und weißer gestoßener                                                                                                          | Zentr.                                   | 10  |                                   | •  | ٠                                                                             | 17      | 30              | •                                       |   | 14 in Fässern mit Daus<br>ben von Eichen-<br>und anderem har-<br>ten Holze.<br>10 in anderen Fäs-<br>sern.<br>13 in Kisten.                                                                           |  |

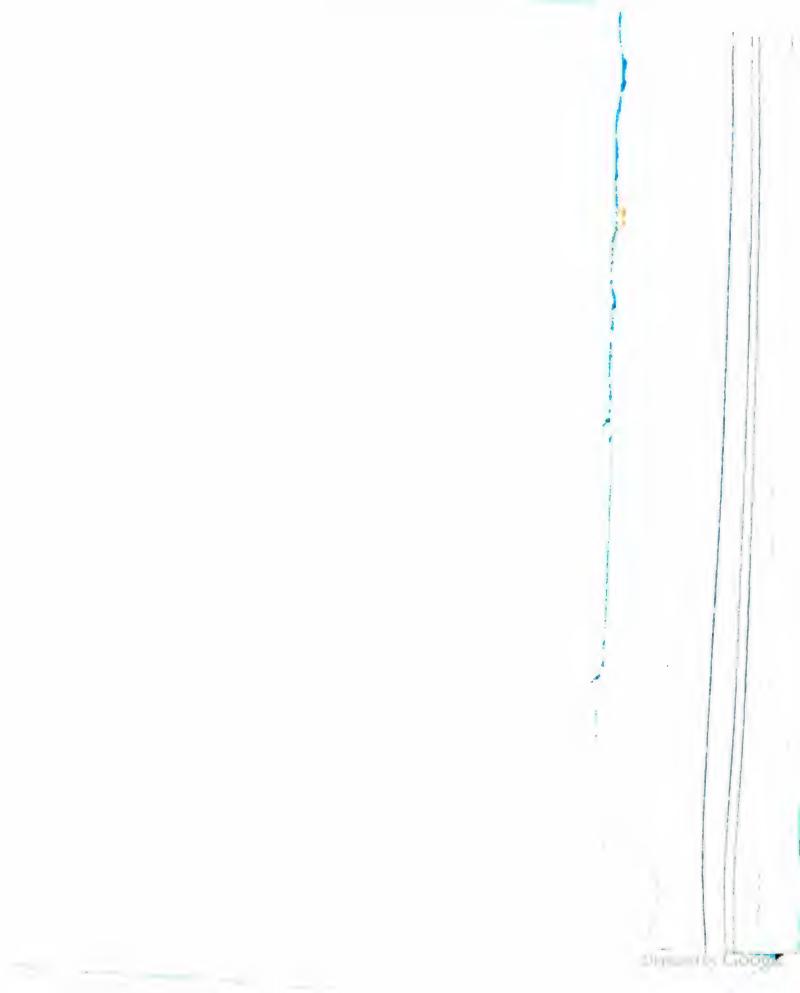
. .

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 1                            |     |                          | 21                                              | bgal                          | ben | fäte             |                                                       |                                                 |                                                                                                                                                                        |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|-----|--------------------------|-------------------------------------------------|-------------------------------|-----|------------------|-------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Benennung der Gegenstände.                                                                                                                                                                                                                                                                          | Maaß: ftab ber Berjol- lung. | (mi | 4:The bee 30ftet bagang. | dem<br>aler-saler<br>Cintholer<br>und 20<br>eim | Fuß<br>citung<br>6<br>(ftel ) | 24; | nad<br>L:Gu<br>b | dem Ear<br>Wird ver<br>den:Fuß,<br>vom Ze<br>Auszang. | Eara wird vergütet vom Zentner Brutto = Gewicht |                                                                                                                                                                        |
| 2. Rohzuder und Farin (Zudermehl) 3. Rohzuder für inländische Siedereien                                                                                                                                                                                                                            |                              | 8   | •                        |                                                 | •                             | 14  | •                | •                                                     | •                                               | 13 in Fässern mit Dau-<br>ben von Eichen und<br>anderen harten<br>Holze.<br>10 in anderen Fässern.<br>16 in Kisten von 8<br>Intr. und darüber.<br>13 in Kisten unter 8 |
| um Raffiniren unter den besonders vorzuschreibenden Bedingungen und Controllen Unmert. Die Abgabenfähe für Zuder, von 1. bis 3. einschließlich, gelten nur bis zum 1. September 1844.                                                                                                               | L Zentr.                     | 5   | ٠                        |                                                 | •                             | 8   | 45               | •                                                     | •                                               | Jennier. 10 in außereuropäischen Rohrgerlechsten (Canassers, Cranjans.) 7 in anderen Körben. 6 in Ballen.                                                              |
| 26 Ock, in Fassern eingehend Anmerk. 1. Kosonuße, Balme, Wallrathe Del trägt die allgemeine Eingaugsabg ibe. Desglachen Brumöl, wenn bei ben Zolle ämtern an der Grenze oder bei der Abstertigung aus den Backbosen (Hallanstaleten) vorber auf den Zentmer ein Pjund Terpentinöl zugesetzt worden. |                              | 1   | 20<br>(16)               |                                                 |                               | 2   | 55               |                                                       |                                                 |                                                                                                                                                                        |
| 2. Sogenannte Delfuchen, als Richtande<br>beim Delschlagen aus Lein, Rips, Rab-<br>famen u. f. w., ingleichen Meht aus<br>folchen Kuchen und Rücktanden                                                                                                                                             |                              | ٠   | 1 (4                     |                                                 | •                             |     | 31               |                                                       |                                                 |                                                                                                                                                                        |

|                                                                                                                                                                                                                                                           |                                          |                                           | Abgabenfäțe |                                                           | Für |      |      |                           |   |                                                |  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------|-----------------------------------------------------------|-----|------|------|---------------------------|---|------------------------------------------------|--|
| Benennung der Gegenstände.                                                                                                                                                                                                                                | Maaß:<br>ftab<br>ber<br>Verzols<br>lung. | (mit ber G<br>bes 31<br>in 30ftel u<br>be |             | ler Fuß,<br>Gintheitung<br>Ihalere<br>und 24stel)<br>beim |     | Ging | beli | den:Fuß,<br>im<br>Rusgang |   | vom Centnet Brutto - Gewicht:                  |  |
| 27 Papier: und Pappwaaren:                                                                                                                                                                                                                                |                                          |                                           |             |                                                           |     |      |      |                           |   |                                                |  |
| a) ungeleimtes ordinaires (grobes, graues<br>und halbweißes) Druckpavier, auch<br>grobes (weißes und gefärbtes) Pack-<br>papier und Pappdeckel                                                                                                            |                                          | 1                                         | •           |                                                           |     | 1    | 45   | •                         | • |                                                |  |
| b) alle andere Papiergattungen, desglei-                                                                                                                                                                                                                  | 1 Zentr.                                 | 5                                         | ٠           | •                                                         |     | 8    | 45   |                           |   | 16 in Kisten<br>6 in Ballen.                   |  |
| Anmer f. 4. Papier, welches lithographirt, be- brudt ober linirt ift, um in biesem Zu- stande zu Rechnungen, Etifetten, Fracht- briesen, Devisen u. f. w. zu bienen, bes- gleichen ordinare Bilberbogen, gehörer zu ben Lit. b. benannten Papiergattungen |                                          |                                           |             |                                                           |     |      |      |                           |   | -                                              |  |
| 2. Bom grauen Loich und Badpapier wird<br>bie allgemeine Cingangoabgabe erhoben.                                                                                                                                                                          |                                          |                                           |             |                                                           |     |      |      |                           |   |                                                |  |
| c) Papiertapeten                                                                                                                                                                                                                                          | 1 Zentr                                  | 10                                        | •           |                                                           | •   | 17   | 30   |                           |   | 16 in Kisten.<br>13 in Körben.<br>6 in Ballen. |  |
| d) Buchbinderarbeiten aus Papier und<br>Pappe, auch grobe lacfirte Waaren<br>aus diesen Urstoffen                                                                                                                                                         |                                          | 10                                        |             |                                                           |     | 17   | 30   |                           |   | 16 in Riften.<br>13 in Körben<br>6 in Ballen.  |  |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 21 baabenfätze                           |      |                                       |   |  |      |            | 1           |      |                                                                  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|------|---------------------------------------|---|--|------|------------|-------------|------|------------------------------------------------------------------|
| nnung der Gegenstände.                                                                                                                                                                                                                                                                   | Maaß:<br>ftab<br>ber<br>Verzols<br>lung. | in 3 | That<br>it ber (<br>bes 2<br>30stet ( |   |  | 24 ½ | noch<br>Gu | im<br>Läut; | Fuß, | Für <b>Lara</b> wird vergütet vem Zentner Brento-Gewicht: Pfunb. |
| auf befondere Erlaubnis und unter Kontrole gegen den Zollsat von & Rihlt. (52% fr.) ausgeführt werden. ' ) Einfaches und doublirtes ungefärbtes Wollengarn, so wie Deltücher aus Roshaaren, ingleichen ganz grobe Gewebe aus Kälberhaaren und Werg zahlen die allgemeine Eingangsabgabe. |                                          |      |                                       |   |  |      |            |             |      |                                                                  |
| 3infwaaren:                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                          |      |                                       |   |  |      |            |             |      |                                                                  |
| 3inf                                                                                                                                                                                                                                                                                     | t Bentr.                                 | 2    |                                       |   |  | 3    | 30         | 4           |      | 110in Fällern u. Riften<br>6 in Körben.                          |
| In der Grenze gegen Tyrol                                                                                                                                                                                                                                                                | 1 Bente.                                 | 1    |                                       |   |  | 1    | 45         | •           |      | ,                                                                |
| se und grobe Zinkwaaren                                                                                                                                                                                                                                                                  | 1 Bentr.                                 | 3    | 10<br>(8)                             |   |  | 5    | 50         |             |      | (10 in Fänera u. Riften 6 in Korben.                             |
| auch ladirte Zinkwaaren                                                                                                                                                                                                                                                                  | 1 Zentr.                                 | 10   |                                       |   |  | 17   | 30         | •           |      | 120 in Käffernu. Riften.                                         |
| d Zinnwaaren:                                                                                                                                                                                                                                                                            | - 1                                      |      |                                       |   |  |      |            |             |      |                                                                  |
| e Zinnwaaren, als: Schuffeln, r. Loffel, Reffel und andere Be:                                                                                                                                                                                                                           |                                          |      |                                       |   |  | ,    |            | •           |      | 14                                                               |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 1 Zentr.                                 | 2    |                                       |   |  | 3    | 30         |             |      | 110in Fäffern u. Riften.                                         |
| re feine, auch lacfirte Zinnwaaren,                                                                                                                                                                                                                                                      |                                          |      |                                       |   |  |      |            |             | ı    |                                                                  |
| Bon Zinn in Blöden, Stangen u. f. 3. und altem Zinn wird die allgemeine Kingangsabgabe erhoben.                                                                                                                                                                                          | 1 Zentr.                                 | 10   |                                       | ٠ |  | 17   | 30         |             |      | (20 in Fiffern u. Kiften.<br>13 in Rörben.                       |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                          | -                                        |      |                                       |   |  |      |            |             |      |                                                                  |

recent a Google



| 1   | Benennung der Gegenstände.                                                                                                                                                                                                                                                               |                                       |       |                                                                                                     | 2(1 |  |                  |    |                                                      |  |                                            |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|--|------------------|----|------------------------------------------------------|--|--------------------------------------------|
| Nr. |                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Maaf<br>ftab<br>der<br>Verzo<br>lung. | in Gi | nach dem  14-Thaler: Fuß (mit der Einzheitun des Adulers in 30ste! und 21stel deim Eingang. Ausgang |     |  | 24½ Gu b Gingang |    | 5 bem<br>ulden:Fuß,<br>beim<br>Ausgang.<br>fl.   er. |  | Pfunb.                                     |
|     | auf besondere Erlaubnis und unter Rontrole gegen den Zollsat von 4 Athlr. (521 fr.) ausgeführt werden.  2) Einfaches und doublirtes ungefärbtes Wollengarn, so wie Deltücher aus Roshaaren, ingleichen ganz grobe Bewebe aus Kälberhaaren und Werg zahlen die allgemeine Eingangsabgabe. |                                       |       |                                                                                                     |     |  |                  |    |                                                      |  |                                            |
| 2   | Zink und Zinkwaaren:                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                       |       |                                                                                                     | !   |  |                  |    |                                                      |  |                                            |
|     | a) roher Zink                                                                                                                                                                                                                                                                            | 1 Zenti                               | 2     |                                                                                                     |     |  | 3                | 30 |                                                      |  | f10in gaffern u. Rifte<br>6 in Körben.     |
|     | Unmerf. Un der Grenze gegen Tyrol                                                                                                                                                                                                                                                        | t Benti                               | . 1   |                                                                                                     |     |  | 1                | 45 |                                                      |  |                                            |
|     | b) Bleche und grobe Zinkwaaren                                                                                                                                                                                                                                                           | 1 Zenti                               | . 3   | 10(8)                                                                                               |     |  | 5                | 50 |                                                      |  | 10 in Fägern u. Rifte<br>6 in Körben.      |
|     | c) Feine, auch ladirte Zinkwaaren                                                                                                                                                                                                                                                        | 1 Zenti                               | . 10  |                                                                                                     |     |  | 17               | 30 |                                                      |  | 120 in Fäffern u. Rifte<br>113 in Rorben.  |
| 3   | Zinn und Zinnwaaren:                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                       |       |                                                                                                     |     |  |                  |    |                                                      |  |                                            |
|     | a) Grobe Zinnwaaren, als: Schuffeln,<br>. Teller, Loffel, Reffel und andere Ge:                                                                                                                                                                                                          |                                       |       |                                                                                                     |     |  | ,                |    | -                                                    |  |                                            |
|     | faffe, Rohren und Platten                                                                                                                                                                                                                                                                | 1 Zenti                               | 2     |                                                                                                     |     |  | 3                | 30 |                                                      |  | 10in Faffern u. Rifte                      |
|     | b) Andere feine, auch lacfirte Binnwaaren,                                                                                                                                                                                                                                               |                                       |       |                                                                                                     |     |  |                  |    |                                                      |  |                                            |
|     | Spielzeug und bergleichen                                                                                                                                                                                                                                                                | 1 Zenti                               | . 10  |                                                                                                     | •   |  | 17               | 30 |                                                      |  | (20 in Fäffern u. Rifter<br>113 in Rorben. |
|     | Anmerk. Bon Zinn in Bloden, Stangen u. f. w. und altem Zinn wird die allgemeine Eingangsabgabe erhoben.                                                                                                                                                                                  |                                       |       |                                                                                                     |     |  |                  |    |                                                      |  | (13 m oratetit.                            |

### Dritte Abtheilung.

# Bon den Abgaben, welche zu entrichten find, wenn Gegenstände zur Durchfuhr angemeldet werden.

- 1. Die in der ersten Abtheilung des Tarifs benannten Gegenstände bleiben auch bei der Durchfuhr in der Regel abgabenfrei.
- 2. Bon Gegenständen, welche nach der zweiten Abtheilung des Tarifs beim Eingange oder Ausgange, oder in beiden Fällen zusammengenommen, mit weniger als & Thaler oder 521 Kreuzer vom Zentner, oder nach Maaß oder Stückzahl belegt sind, ist in der Regel als Durchgangsabgabe der Betrag jener Eingangs- und Ausgangsabgaben zu entrichten.
- 3. Für Gegenstände, bei welchen die Eingangs oder Ausgangsabgabe, oder beide zusammen, ½ Thaler oder 52½ Kreuzer vom Zentuer erreichen oder übersteigen, wird in der Negel nur jener Sat von ½ Thaler oder 52½ Kreuzer vom Zentner, ingleichen für Vieh, und zwar:

| a)         | von  | Pferben, Maulefeln,    | Maulthier | en, | Gfeln |  | 1 1 | Riblr. | ober | 2 | Fi. | 20 | Kr  |
|------------|------|------------------------|-----------|-----|-------|--|-----|--------|------|---|-----|----|-----|
|            |      | Ochsen und Stieren     |           |     |       |  |     |        |      |   | -   |    |     |
|            |      | Rühen und Rindern      | 1         |     |       |  |     |        |      |   |     |    |     |
| <b>d</b> ) |      | Schweinen und Scho     | rafvieh   |     |       |  | 10  |        |      | _ | ß   | 17 | J s |
| als T      | urch | gangsabgabe entrichtet |           |     |       |  |     |        |      |   |     |    |     |

4. Für den Transit auf gewissen Strassen oder für gewisse Gegenstände find ausnahmsweise hobere oder geringere Gage festgestellt.

Diese Ausnahmen find folgende:

#### I. Abich nitt.

Bei ber Durchfuhr von Baaren, welche

- A. rechts der Oder seewarts oder landwarts über die Grenzlinie von Memel bis Reu-Berun (die Strafe über Reu-Berun ausgeschlossen) eine und über irgend welchen Theil der Bereinszollgrenze wieder ausgehen; desgleichen welche
- B. burch bie Obermundungen ober links der Ober eingeben, und rechts ber Ober feemaris ober

landwarts über die Grenzlinie von Memel bis Rem-Berum (die Strafe über Ren Berum ausgeschlossen) wieder ausgehen; und endlich, welche

C. über Reu Berun ein - und rechts der Oder wieder ausgehen, ift murcheben:

| tr. |
|-----|
|     |
|     |
|     |
|     |
|     |
| 4   |
| 1   |
|     |
|     |
|     |
| •   |
| 30  |
| 30  |
| 20  |
|     |
|     |
| 45  |
| 10  |
|     |
|     |
|     |
|     |
| 35  |
|     |
|     |
| 175 |
|     |
|     |

| 8. Bon Salz (25. t.) wenn folches durch die Häfen von Dan-<br>zig, Memel und über Pillau eingeführt wird, zum Bedarf<br>der Königlich Bolnischen Salzadministration unter Kon-<br>trole der Königlich Breußischen Salzadministration, von                                                                                                                                |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| der Preußischen Last                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| 9. Bon Heringen (25, 1)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 10. Bon Beizen und andern unter Rr. 11. nicht besonders genannten Getreidearten, desgleichen von Hulsenfrüchten, als: Bohnen, Erbsen, Linsen, Wicken, auf der Weichsel und dem Riemen eingehend und durch die Gasen von Danzig und Memel, auch durch Elbing und Königsberg über Pillau ausgehend, vom Preusischen Scheffel                                               |
| 11. Bon Roggen, Gerste und hafer, auf denfelben Stromen ein- und über die vorgenannten hafen ausgehend, vom Preußischen Scheffel                                                                                                                                                                                                                                         |
| II. Ab fch n i t t.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Bon nachbenannten Gegenständen, wenn fie<br>A. durch die Odermundungen oder über die nördliche Grenzlinie zwischen der Oder und dem<br>Rhein, diesen Strom ausgenommen, eingehen und über die Grenzlinie zwischen Reu-<br>Berun in Schlesten und Schärding am Thurm in Bayern, beide ebengenannte Orte eingesschlossen, wieder ausgehen, oder umgekehrt; ferner wenn sie |
| B. auf der linken Rheinseite landwarts ein- und auf der rechten Rheinseite ohne Ueberschreit" ung der Oder wieder ausgehen; desgleichen, wenn sie                                                                                                                                                                                                                        |
| C. auf der rechten Rheinseite (mit Ausschluß der unter Abschnitt I. gedachten Straßenzuge) eins und mit Ueberschreitung des Rheins wieder ausgehen, wird erhoben:                                                                                                                                                                                                        |
| von baumwollenen Stuhlwaaren (Abtheilung II. Art. 2. c.), neuen Kleismehrte. Str.   fl.   tr. dern (18.), Leder und Lederarbeiten (21.), Wolle und wollenen Garnen                                                                                                                                                                                                       |
| und Waaren (41)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |

Anmert. Wenn biese Baaren auf ben in den folgenden Abschnitten genannten Stragen Durchgeführt werden, so wird von benfelben nur die bort bestimmte geringere Durchgangsabgabe erhoben.

#### III. Abschnitt.

Bei der Durchfuhr blos durch nachgenannte Landestheile oder auf nachgenannten Straffen wird die Durchgangsabgabe dahin ermäßigt, daß von den beim Ein- und Ausgang höher belegten Gegenständen nur erhoben wird:

- 1. Bon Baaren, welche
  - a) auf der linken Rheinseite landwarts ein und wieder ansgehen, oder welche
- b) auf dem Rheine, es sen zu Berg oder zu That, oder auf der Mosel in das Bereinsgebiet eingehen und auf Straffen auf der linten Rheinseite wieder ausgehen, oder umgekehrt; ingleichen welche
  - c) auf der linken Rheinseite nordlich von Saarbrucken landwarts eingehen und über die sudliche Grenzlinie zwischen Neuburg am Rhein und Mittenwald in Bayern (diesen Ort eingeschlossen) wieder ausgehen, oder umgekehrt; endlich welche
  - d) über die nördliche Grenzlinie zwischen dem Rhein und der Elbe (beide Flusse ausgeschloffen) eingehen und stromwarts aus den Hafen zu Mainz und Biebrich oder aus einem Mainhafen ausgehen, oder umgekehrt,

vom Zentner . . . . . . . . . . . . . . . . . 10 Sgr. ober 35 fr.

- 2. Bon Waaren, welche
  - a) über die füdliche Grenzlinie von Saarbruden bis zur Donau (beide eingeschlossen) eine und wieder ausgehen; ingleichen welche
  - b) rheinwärts eingeführt, aus den Safen zu Mainz und zu Biebrich, aus oberhalb gelegenen Rheinhäfen, aus Mainhafen, oder aus Neckarhäfen über die Grenzlinie von Mittenwald bis zur Donau (diese eingeschlossen) wieder ausgehen, oder umgekehrt, vom Zentner
- 3. Bon Waaren, welche rheinwarts eingeführt, aus den hafen zu Mainz und Viebrich, so wie aus den Mainhasen unterhalb Miltenberg über die füdliche Grenzlinie zwischen Neuburg a. R. und Mittenwald (diesen Oct einzeschlossen) wieder ausgeführt werden, oder umgekehrt, vom Zentner
- 4. Bom Bich, und zwar:

| roon<br>9 | Pferden, M             | laulthieren, | Efeln,  | Ochsen und | Stieren, | Rühen u | ınd | Athle. | Fom<br>Ggr | Etüd<br>fl. | tr. |
|-----------|------------------------|--------------|---------|------------|----------|---------|-----|--------|------------|-------------|-----|
| non       | lindern<br>Säugefüller | n, Schweii   | ien und | Schaafvieh |          | • • •   |     |        | 5 6        |             | 3   |

#### IV. Abfdnitt.

Bei ber Waaren Durchfuhr auf Straßen, welche das Bereinsgebiet auf furzen Strecken burchschneiden und für welche die örtlichen Berhältniffe eine weitere Ermäßigung der Diechgangsgefälle oder deren Berwandlung in eine nach Pferdesladungen zu entrichtende Kontrol Be. buhr erfordern, werden die oberften Finanzbehörden der betheiligten Regierungen solche Ermäßigungen anordnen und zur allgemeinen Kunde bringen lassen.

### Bierte Abtheilung.

Hinsichts der Schifffahrtsabgaben bei dem Transport von Waaren auf der Elbe, der Weser, dem Rhein und dessen Rebenstüssen (Mosel Main und Neckar), bewendet es im Allgemeinen bei den in der Wiener Kongreß-Alte enthaltenen Bestimmungen, oder den, auf den Grund derselben über die Schifffahrt auf einzelnen dieser Ströme bereits abgeschlossenen Uebereintunften.

### Fünfte Abtheilung.

#### Allgemeine Deftimmungen,

I. Der bem Tarif zu Grunde liegende, mit den in den Großherzogihumern Baden und heffen allgemein eingeführten Gewichten übereinstimmende Zentner, der Zoll-Zentener, ist in hundert Pfunde getheitt, und es sind von diesen

#### Boll.Pfunden:

935422 = 1000 Preußischen (Kurheffischen) Pfunden,

1120 = 1000 Bayerischen Pfunden,

2000 = 1000 Rheinbaperischen Kilogrammen,

935 450 = 1000 Burttembergischen Pfunden,

933 673 = 1000 Gachfischen (Dresdner) Pfunden.

Demnach find gleich ju achten:

#### Boll-Bfunde:

14 = 15 Preußischen (Rucheffischen) Pfunden,

28 = 25 Bayerifchen Pfunden,

2 = 1 Rheinbaperischem Kilogramm,

14 = 15 Burttembergifchen Pfunden,

14 = 15 Sachfischen (Dreedner) Pfunden; und

#### Boll-Bentner:

36 = 35 Preußischen (Rucheffischen) Zentnern gu. 140 Pfunden,

28 = 25 Bayerifchen Zentnern zu 100 Pfunden,

2 = 1 Rheinbayerischem Duintal zu 100 Kilogrammen,

36 = 37 Burttembergifchen Bentnern gu 194 Pfunden,

36 = 35 Gachfischen (Dreebener) Bentnern ju 110 Pfunden.

II, Werden Waaren unter Begleitschein-Kontrole versandt, oder bedarf es zum Waarenver-schliefe der Anlegung von Bleien, so wird erhoben:

für einen Begleitschein 2 Ggr. (14 gGr.) ober 7 Rreuger,

für ein angelegtes Blei 1 Ggr. (} gGr.) ober 3½ Rreuger.

Wegen der Meggebühren (Megunkosten) ist das Röthige in den Megordnungen enthalten. Andere Rebenerhebungen find unjulässig.

III. a) Die Bolle werden entweder nach dem Brutto-Gewicht, oder nach dem Retto-Gewicht erhoben.

Unter Brutto-Gewicht wird das Gewicht der Waare in völlig verpactiem Zustande, mithin in ihrer gewöhnlichen Umgebung für die Ausbewahrung und mit ihrer befonderen für den Transport verstanden.

Das Gewicht der für den Transport nothigen besonderen angeren Umgebung wird Tara genannt.

Ist die Umgebung für den Transport und für die Ausbewahrung nothwendig ein und dieselbe, wie es z. B. bei Sprup u. s. w. die gewöhnlichen Fässer sind, so ist das Gewicht dieser Umgebung die Tara.

Das Retto-Gewicht ist das Gewicht nach Abzug der Tara. Die kleineren, zur unmittelbaren Sicherung der Waaren nothigen Umschließungen (Flaschen, Papier, Pappen, Bindfaden und dergleichen) werden bei Ermittelung des Retto-Gewichts nicht in Abzug gebracht; eben so wenig Unreinigkeiten und fremde Bestandtheile, welche der Waare beigemischt-seyn mochten.

- b) Die Bolle werden vom Brutto-Gewicht erhoben :
  - 1. von allen verpadt transitirenden Begenftanben;
  - 2. von den im Lande verbleibenden, wenn die Abgabe einen Thaler oder einen Gulden und Funf und vierzig Krenzer vom Zentner nicht übersteigt;
  - 3. Bon andern Waaren, wenn nicht eine Bergutung für Tara im Tarif ausbrucklich festgesetzt ift.
- c) Bon allen Gegenständen, von welchen nach vorstehender Bestimmung der Zoll nicht nach dem Brutto-Gewicht zu erheben ist, wird das Netto-Gewicht der Berzollung zu Grunde gelegt.
- d) Bei, Bestimmung biefes Retto-Gewichts ift Folgendes zu beobachten:
  - 1. In der Regel wird die Bergutung für Tara nach den im Zolltarif bestimmten Sagen berechnet.
  - 2. Gehen Waaren, für welche eine Tara-Vergütung zugestanden ist, blos in einfache Sade von Back- oder Sadleinen, von Schilf- und Strohmatten oder ähnlichem Material gepackt ein, so können 4 Pfund vom Zoll-Zentner für Tara gerechnet werden.

Unter den im Tarif mit einem hoheren Tarasape als 4 Pfund ausgeführten Ballen wird in der Regel eine doppelte Umschließung von dem für einfache Sacke bezeichneten Material verstanden. Auf einfache Emballage ist diese hohere Tara für Ballen nur dann anwendbar, wenn das dazu verwandte Material nach dem Ermessen der Zoll-Behorde erheblich schwerer als bei Sacken ins Gewicht fällt.

3. Es ist der Wahl des Zollpflichtigen überlassen, ob er bei Gegenständen, deren Bergollung nach dem Netto-Gewicht stattfindet, den Tara-Tarif gelten, oder das Netto-Gewicht entweder durch Berwiegung der Waaren ohne die Tara, oder der letzteren allein, ermitteln lassen will.

Bei Fluffigkeiten und andern Gegenständen, deren Netto-Gewicht nicht ohne Unbequemlichkeit ermittelt werden kann, weil ihre Umgebung für den Transport und die Aufbewahrung dieselbe ist, wird die Tara nach dem Tarif berechnet und der Jollpflichtige hat kein Widerspruchs-Recht-gegen Anwendung desselben.

- 4. In Fällen, wo eine von der gewöhnlichen abweichende Verpackungsart der Waare und eine erhebliche Entfernung von dem in dem Tarif angenommenen Tarafaße bemerkbar wird, ift auch die Zollbehörde befugt, die Netto-Verwiegung eintreten zu laffen.
- e) Bo bei der Baarendurchfuhr auf furgen, Straffenstrecken (Dritte Abtheilung, Abschnitt

IV) geringere Bollfage flattfinden, tann, auch wenn fonft die Abschähung des Gewichts nachgelassen wird, mit Borbehalt der speziellen Berwiegung, im Ganzen berechnet werden:

die Traglaft eines Lastthieres zu brei Zentner,

bie gabung eines Schubkarrens ju zwei Bentner,

einspännigen Fuhrwerts zu funfgehn Zentner,

zweispännigen . zu vier und zwanzig Zentner,

und füt jedes weiter vorgespannte Stud Zugvieh zwelf Zentner mehr.

- IV. Bei den aus gemischten nicht seidenhaltigen Gespinnsten gefertigten Waaren muß bei der Deklaration auf das darin vorhandene Material, in sofern dasselbe zu der eigentlichen Waare gehort, Rücksicht genommen und es mussen aus Baumwolle und Leinen ze, ohne Beimischung von Wolle, gesertigte Waaren nach ihren Urstossen oder als baumwollene Waaren dekla irt werden. Besteht eine Waare aus Seide oder Floretsude in Verbindung mit andern Vespinnsten aus Baumwolle, Leinen oder Wolle, so genügt die Deklaration als halbseidene Waare. Die gewöhnlichen Weberkanten (Anschroten, Saumleisten, Saalband, Lisière) an den Zeugwaaren bleiben dabei und bei der Zollklassisstation außer Betracht.
- V. Sind in einem und demfelben Kollo Waaren zusammengepackt, welche verschiedenen Zollsatzen unterliegen, so muß bei der Deklaration zugleich die Menge_einer jeden Waarengattung nach ihrem Netto-Gewicht angegeben werden.

Geschieht dieß nicht, so muß entweder der Inhaber der Waaren dieselben Behufs der speziellen Revision beim Grenzzollamte auspacken, oder es wird, falls er das lettere ungeachtet der ihm über die Folgen der Unterlassung gemachten Eröffnung ablehnt und seine diesfällige Erklärung in den Begleitschein amtlich ausgenommen worden, im Bestimmungsorte von dem ganzen Gewicht des Kollo der Abgabensatz erhoben, welcher von der am höchsten besteuerten Waare, die darin enthalten, zu erlegen ist. Ausgenommen hiervon sind: Glas, Glaswaaren, Instrumente, Porzellan, Steingut und kurze Waaren, so wie alle sprachgebranchlich zu den kurzen Waaren (Mercerie) gehörigen, im Tarisnicht als solche bezeichneten, sondern unter anderen Rummern aufgeführten Gegenstände, wenn die Beschaffenheit der Emballage solcher Waaren einen ganz zuverläßigen Verschluß gestattet.

VI. Die Detlaration der sprachgebrauchlich zu den kurzen Waaren (Mercerie) gehörigen, im Tarif nicht als solche bezeichneten, sondern unter andern Annunern anfgesührten Gegenstände, als "Aurze Waaren" (Tarif, Absheilung II. No. 20.) soll nicht die Berzollung derselben nach dem höheren Tarissape für kurze Waaren zur Folge haben, sondern es soll die

Abgaben-Entrichtung nach dem Revisionsbefunde zuläffig bleiben, wenn ber Zollpflichtige vor ber Revision auf spezielle Ermittelung anträgt.

- VII. Bon Baaren, welche jum Durchgange bestimmt find, wird:
  - a) fofern dieselben zu einer Riederlage (Bacthof, Hallamt) beklarirt werden, Die Durchgangsabgabe erst bei dem weitern Transport von der Niederlage erhoben.
  - b) Sofern dieselben zum unmittelbaren Durchgang beklarirt werden, erfolgt die Entrichtung der Durchgangsabgabe in der Regel gleich beim Eingangsamte, wo nicht aus drilichen Ruchsichten Ausnahmen angeordnet, oder, bei veränderter Richtung des Waarenzugs, Nacherhebungen beim Ausgangs- oder Packhofsamte nothig werden.
  - c) Bon Waaren, welche keine hohere Abgabe beim Eingange tragen, als die allgemeine Eingangsabgabe (½ Thaler oder  $52\frac{1}{2}$  Aceuzer vom Zentner), und nach der dritten Abstheilung beim Durchgange nicht mit einer geringern Abgabe belegt find, als an Eingangsabgabe oder Ansgangsabgabe, oder an beiden zusammengenommen davon zu entrichten sehn würde, mussen die Gefälle gleich beim Eingangsamte erlegt werden, vorbehaltlich drilicher Ausnahmen wie bei b.
- VIII. Waaren dagegen, welche hoher belegt, oder nicht unter vorstehender Ausnahme begriffen und nach einem Orte, wo sich ein Haupt-Zoll- oder Haupt-Steueramt oder eine andere kompetente Hebestelle besindet, adressirt sind, können unter Begleitschein-Kontrole von den Grenzämtern dorthin abgelassen und es können daselbst die Gefälle davon entrichtet werden. An solchen Orten, wo Riederlagen besindlich sind, erfolgt sodann die Gefälle-Entrichtung erst, wenn die Waaren aus der Riederlage entnommen werden sollen.
- IX. a) Bei Rebenzollamtern erster Klasse können Gegenstände, von welchen die Gefälle nicht über fünf Thaler oder 83 Gulden vom Zentner betragen, in unbeschränkter Menge eingehen.

Höher belegte Gegenstände durfen nur dann über solche Aemter eingeführt werden, wenn die Gefälle von dergleichen auf einmal eingehenden Waaren den Betrag von Fünfzig Thalern oder 87½ Gulden nicht übersteigen.

Den Ausgangszoll konnen Rebenzollamter erfter Riaffe ohne Beschräntung hinsicht-

b) Bei Nebenamtern zweiter Klaffe kann Getreide in unbeschränkter Menge eingehen. Waaren, welche mit geringeren Gapen als sechs Thalern oder 10\frac{1}{2} Gulden vom Zentner belegt find, und Bieb durfen über Nebenzollamter zweiter Klaffe in Mengen eingeführt werben, von welchen die Gefälle für die ganze Waarenladung oder den ganzen Bieh-Transport den Betrag von Zehn Thalern oder 17½ Gulden nicht über-fleigen.

Der Eingang von hoher belegten Gegenständen ist aber nur in Meugen von hochstens Zehn Pfund im Einzelnen über solche Rebenamter zulässig, mit der Maaßgabe, daß auch die Gefälle von den in einem Transport eingehenden Waaren solcher Art ben Betrag von Zehn Thalern oder 17. Gulden nicht übersleigen durfen.

Den Aussuhrzoll tonnen Rebenzollamter zweiter Rlaffe bis zum Betrage von Zehn . Thalern oder 17 & Gulden erheben.

c) Insoweit Rebenzollamter von der betreffenden oberften Finanzbehorde erweiterte USfertigungs-Befugniffe erhalten, werden darüber geeignete Bekanntmachungen ergeben.

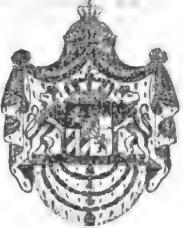
Die Gefälle' muffen bei den Rebenzollamtern fogleich erlegt werden, infofern diefelben nicht ausnahmsweise zur Ertheilung von Begleitscheinen ermächtigt werden.

- X. Es bleiben bei der Abgabenerhebung außer Betracht und werden nicht versienert: alle Waaren-Duantitäten unter Todo des Zentners. Gefällebeträge von weniger als sechs Silberpfennigen oder einem Kreuzer werden überhaupt nicht erhoben.
- Kl. Hinsichtlich des Berhaltnisses, nach welchem die Gold- und Silbermungen der sammtliden Bereinsstaaten — mit Ausnahme der Scheidemunge — bei Entrichtung der Gingangs-, Ausgangs- und Durchgangs-Abgaben anzunehmen find, wird auf die besondern Kundmachungen verwiesen.

# Regierungs-Blatt

für

Konigreich



das

Banern.

## Nro 41.

Minchen, Camftag ben 5. Rovember 1842.

#### 3 n balt:

Erflarung Seiner Koniglichen hobeit bes Kronpringen. — Befanntmadung, tie Ertrepent re betreff. — Einung bes Koniglichen Staateraths. Aneschuffes. — Dieustesuachrichten. — Lantwehr tes Ronigs reichs.

Erflärung Seiner Königlichen Sobeit bes Rronpringen,

Es ift Meinem Bergen ein bringendes Beburfniß, jest nach dem Ende der Best lichfeiten, welche Liebe und Anhanglichfeit Mir und Meiner geliebten Gemat fin seit ihrem Gintritte in Bapern bereitet haben,

für biefe, fo wie für die Mir bargebrache ten Gludwunfche und finnreichen Gefchente bie Gefühle Meines innigsten Dantes auss zusprechen.

Diese Beweise liebevoller Gefinnung, tie herzens Erguffe des gesammten Baper rischen Volles, haben Dich und Deine Gemablin ein Glud empfinden laffen, bas für alle Tage Dirines Lebens in Dite

Diège ber Allmächtige bas in vell: tommenster Eintracht geschloffene eheliche Band beglücken, und in Seiner unerschipf: lichen Unade, Segen spendend, verwirklischen die Bunsche ber treuen Unterthanen eines Konigs, Deffen Sohn zu heißen Mich so überaus ftolz macht, und Deffen erfter Unterthan Ich mit Freuden bin.

Bapern empfange mit Meinem Danke für feine Liebe, Treite und Ergebenheit Meine feierliche Berficherung, daß Ich ftets bereit bin, zu deffen Glud und Wohls fahrt Alles zu thun, und mit acht teuts scher Gesinnung für Mein theures Baters land Gut, Blut und Leben einzufeben.

Dunchen, am 5. November 1842.

Marimilian, Kronpring.

Befanntmachung, bie Ertrapofitare betr.

## Ministerium bes Königlichen Saufes und bes Aeußern.

Gemäß toniglicher allerhöchster Enteschließung ift, vom 15. November 1. Is. anfangend, im ganzen Umfange des Kornigreiches bie Extrapositare per Pferd und einfache Station zu 4 Stunden auf 1 fl. 28 fr. erhöht worden.

Der besondere Juschlag für Privats Estaffetten, so wie jener, welchet den Posts ftallmeistern in Munchen, Angsburg, Murnberg, Regensburg und Burgburg unter dem Namen poste royale bes willigt ist, beträgt vom gleichen Zeitpunkte an 16 fr. hingegen bleibt bas Postillonss trinkgeld und Chaisengelb unverändert.

Munchen, ben 2. Movembee 1842. Auf Seiner Majestat bes Konigs Allerhochsten Befehl: Freiherr von Bife.

> Durch ben Minifter: ber geheime Seeretar Beffele,

# Situng bes Königlichen Staatsraths - Ansschuffes.

In der Sigung des f. Staatsraths, Ausschuffes vom 28. October d. Is. wurben entschieden,

#### bie Recurfe:

- 1) bes Joseph Bogler, ju Memmingen, wegen ber Beschränkung bes Holzs schlages im sogenannten Kapitelwald bei Pfaffenzell, Landgerichts Friedberg, in Oberbavern;
- 2) des Brauers Dominicus Selgle, von Weißenhorn, Landgerichts Roge

- genburg, im Regierungebegirte bon Schwaben und Neuburg, wegen Der fraubation bes Maljaufichlags;
- 3) bes Andreas Felsner und Conforten, gegen Thomas Furmann und Conforten, ju Garching, Landgerichts München, in Obertanern, wegen Weisbenschaft;
- 4) bes Georg Schiller, von Pfaffenfang, herrschaftsgerichts Borth, im Regierungsbezirke der Oberpfalz und von Regensburg, gegen Wolfgang Adlhoch, von Roschal, wegen Euls tur einer Wiese;
- 5) bes Forstmeisters Carben, ju Reus ftatt an ber Saale, Landgerichts gleis chen Namens, im Regierungebezirke von Unterfranken und Aschaffenburg, bessen Berurtheilung jum Wildschas bensersaß ze. betreff.;
- 6) des Brauers Gegenwart, ju Kreugwertheim, fürftlich Lowensteinischen Herrschaftegerichts gleichen Mamens, wegen Bier-Alteriung;
- 7) bes Balthafar Schlemmer, Bauers auf ber Aich, Landgerichts Aibling, in Oberbanern, wegen Waldabschwen; dung.

Au das tonigliche Ministerium bes In: nern wurden abgegeben:

#### bie Recuefe:

- 8) bee Peter Orth und Conforten, ju Spener, wegen ber Straffenrichtung am fogenannten Altportel;
- 9) ber Kunsthandlung Artaria und Fons taine, ju Mannheim, gegen die lithos graphische Anstalt Bergmann und Roller, ju München, wegen Nache bildung eines privilegirten Kupferstichs;
- 10) bes Pfragner . Bereins und bes Jos feph Klausner, ju Bamberg, wes gen Beschrankung ber Pfragnerei Bes fugniffe;
- 11) bes Weißgerbers Johann Burftlein, ju Bamberg, wegen bes Berbots, Schaffelle lohgar ju fereigen;
- 12) bes Badermeifters hieronnmus Carl, ju Burjburg, wegen verweigerter Transferirung feines Badrechtes, und
- 13) bes Births Mathias Ritem eier und Conforten, ju Burgeberbach, Landgerichts herrieden, in Mittelfranken, wegen herstellung einer Schafweideordnung in der Gemeinde Burgeberbach.

#### Dienstes-Rachrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, une term 27. October I. 36. ben eiften Bant-

gerichte-Affessor August Freiherrn von Imhof. ju Wertingen, wegen nachgewiesener physischer Functions Unfahigkeit auf ben Erund des J. 22. lit, D. der IX. Berfassungs Beilage, seiner Bitte entsprechend für immer in den Ruhestand treten ju laffen;

unterm 28. October 1. Is. bem ers
flen Landgerichte: Affisfor, Peter Amadais
Stoß, ju Obergungburg, in Arbetracht
feiner bermaligen nach den Bestimmungen
des J. 22. lit. D. ber IX. Verfaffungs:
Beilage nachgewiesenen Functione-Unfähige
fit, die erbetene zeitliche Quieseenz fur die
Dauer eines Jahres zu bewilligen;

unterm 30. October 1. Is. den gehete men Secretar des Finan; Ministeriums, Wilhelm Engerer, jum Regierungerath bei der Regierung von Niederbanern, Kammer der Finangen. in provisorischer Gigen: schaft, ju befordern;

beamten ju Ansbach, Joseph Markl, uns ter Belassung seines Titels jum Salzober: factor in Schweinfurt, und den gegenwärstigen Salzoberfactor ju Schweinfurt, Ges org Michael Speel, jum Salzbeamten in Ansbach zu ernennen;

unterm 1. November l. 34. ben Res vierforfter, Johann Ferdinand Bur, auf bas Revier Burgwallbach, Forstamts Neus ftabt an der Saale, und den Revierforster Ferdinand Engerer, ju Winkelhof, Forft, amts Ebrach, in Oberfranten, auf das Res vier Schmalmuffer, ebenfalls im Ferstamte Reufladt an ber Saale, ihren aller- unterthänigsten Bitten willfahrend, in gleiz cher Eigenschaft ju verfeben, bann

den Forstamteactuar zu Ebrach, Thomas Uebel, jum provisorischen Revierforfler in Wintelhof, in Oberfranken, ju ernennen.

#### Landwehr bes Königreichs.

Seine Majestat der Konig has ben unter bem 23. Detober l. Is. dem biss herigen Inspector des achten Landwehr: Bes girks von Oberbapern, Landwehroberstlieutes nant Maximilian Freiheren von Dursch, der bezeichneten Bezirks: Inspectors: Stelle und des activen Landwehrdienstes zu ents heben, und

an beffen Stelle bie Inspection über ben achten Landwehr-Bezirk bem bermalisgen Landwehrobecftlieutenant und Inspector bes secheten Landwehr-Bezirks, Maximilian Freiheren von Bequel, ju übertragen, sofort

jum Inspector über den sechsten land, wehr. Bezirk von Oberbapern, mit bem Range und der Uniform eines landwehre. Oberftlieutenants, ben landwehrmajor Carl von Ragel, in Trostberg, ju befordern geruht.

# Regierungs-Blatt

für



das

Ronigreich

Banern.

Nro. 42.

Munchen, Mont ag ben 7. Rovember 1842.

3 n balt:

Mrmee: Befehl.

Armee = Befehl.

Munchen ben 25. Oftober 1842.

S. 1.

Das Großfreug des Berdienft-Ordens vom heiligen Michael erhielt:

ber Generallieutenant und General-Ab: jutant Christian Freiherr v. 3menbruden; Das Commenthurfreu; diefes Ordens: ber Generalmajor und Brigadier Wils helm von Baligand von der 1. Armees Division;

bas Ritterfrenz beffelben Ordens er's bielten:

Der Sauptmann Carl von Liel vom Generalquartiermeifter, Stab, Adjutant bes Generalquartiermeifters von Baur, — und

ber Ober: Aubitor Johann Bradner, Res Georg Saufer vom Artillerie- Regiment ferent im Rriegeminifterium;

bas Chrenfreug bes Ludwig : Orbens :

bie Oberften: Joseph Maillinger, Chef bes Benbarmerie . Corps, - und Frang Bedall vom Infanterie : Regiment Albert Pappenheim, - ber Dberftlieutes nant Abalbert Bottmann vom Infanteries Regiment Ronig - ber haracterifirte Daz jor und Oberzeugwart Dismas Freiherr v. Oumppenberg von der Zeughausvermale tung Munchen, - ber Major Maximilian von Pernat, Commandant der Beteranens Unftalt, - bie Bauptleute Chriftoph Beh: ringer vom Infanterie Regiment Ronig Deto von Griechenland, - Jacob Rons rath vom Infanteries Regiment Carl Paps penheim, - und Meldior Steder vom Infanterie: Regiment Albert Pappenheim;

bie Chrenmunge bes Ludwig Drbens: ber Feldwebel Paul Soff von ber Barnifons . Compagnie Mnmphenburg, Dr. bonnang-Unteroffizier im Rriegeminifterium, - ber Feldwebel und Kafern : Bausmeifter Baptift Duhlholgel von ber Commans bantichaft gandshut, - ber als Raferns Sausmeifter verwendete Feldwebel Johann Ederler von ber Beteranen Muftalt, bie Gergenten Beinrich Mathes - und Johann Stangl von ber Barnifons: Com: pagnie Momphenburg, und ber Bombarbier

Pring Luitpold.

0. 2.

Frembe Orden erhielten, und zwar :

bas Ritterfreug bes faiferlich toniglich ofterreichischen Leopold Ordans:

ber characterificte Oberfflieutenant M'ois Graf ven Arco: Stepperg, - Der Ma jor à la suite Balther Breiber b. Weaine ger, und ber characterifirte Major Magi: mifian Graf von Arco=Binneberg;

ben toniglich preußischen rothen 21d, ler : Orden 1. Claffe:

ber Benerallieutenant und Commins bant ber 1. Armee: Divifion Beorg Freihere v. Gedendorff, nachdem ihm zuvor die 2. Claffe biefes Ordens mit Stern vertie, hen worden war;

ben toniglich preußischen rothen 21d. ler Orden 2. Claffe:

ber Beneralmajor und Flügel:Adjutant Frang Graf von Panmgarten;

ben toniglich preußischen rothen 210: fer: Orden 3. Claffe :

der Major Binceng Achner, Mitglied ber Zeughaus Daupt : Direction, - und ber Oberlieutenant Carl Graf von But fer vom Cheaffier: Regiment Peing Carl, Ordonnang:Offijier Geiner Koniglichen Bobeit bes Rronpringen;

ben toniglich preußischen rothen Abster Drben 4. Claffe:

der Bataillons Arzt Dr. Maximilian Ellers dorfer vom Infanteries Regiment Pring Carl;

ben toriglich preußischen St. Johans niter : Orben :

Dappenheim vom Chevaulegers Regi: ment Konig;

den foriglich fachfischen Orden ber

ber Generallieutenant Kronpring Marimilian von Bagern, Konigliche Sor beit;

das goldene Ritterkeug bes toniglich griechischen Erlofer Drbens:

ber penfionirte Hauptmann Lubwig Kretschmer, — und ber Hauptmann Maximulian Feber vom Artilleries Regiment Pring Luitpold;

tas filberne Ritterfreuz beffelben Drs bend:

ber Oberlieutenant Ludwig Auerwed'

das Großoffizierfrenz des koniglich belgifchen militairi;chen Leopold Drbens:

ber Kriegeminifter, Generalmajor Uns ton Freiherr von Gumppenberg;

bas Ritterfreug beffelben Orbens:

ber Sauptmann Jacob Fuche vom Artillerie Regiment Pring Luitpold;

bas Großfreng bes toniglich nieber-

ber Feldmarschall Pring Carl von Banern, Ronigliche Sobeit;

bas Mitterfreuz bes großherzoglich luremburgifchen Ordens ber Gichenfrone:

ber temporar penfionirte characterifirte Sauptmann Alexander Freiherr von Saurjapff;

bas Commandeurfreuz bes großherzog. lich babifchen Orben vom Bahringer-Bowen:

der Oberft Friedrich Schmauß vom Ingenieur: Corps, Festungsbau: Director in Germersheim;

bas Groffreuz des großherzoglich hefi fifchen Ludwig Ordens:

ber Feldmarfchall Pring Carl von Banern, Ronigliche Sobeit;

bas Großfreuz des herzoglich fachfte fchen Erneftinischen Baus Ordens:

ber Feldmarfchall Pring Carl von Banern, Konigliche Soheit;

das Comehurtreng 1. Claffe beffelben Ordens:

ber Oberftlieutenant und Flügel Abjurtant Friedrich Graf von Saporta;

bie großherzoglich Medlenburg. Comes rin'iche Rriege : Dentmunge :

ber Oberftlieutenant Friedrich von Flotow vom Chevaulegers: Regiment Konig, Referent im Kriegs. Ministerium. — und der Sauptmann Abolph Suctow vom 4. Idger:Bataillon.

Sammtlichen ift erlaubt worden, biefe Auszeichnungen anzunehmen und zu tragen.

Dem Regiments: Argt Dr. Joseph Ins best von ber Commanbantschaft ber Bes teranen: Anstalt ist erlaubt worden, die ihm von ber tyrolischen Landschaft im Jahre 1797 verliehene silberne Chrens medaile zu tragen.

#### §. 3.

Dem Generallieutenant Kronprinzen Maximilian von Banern, Königliche Hoheit, ift bewilligt worden, die von Seiner Majestät dem Könige von Preussen ihm zu Theil gewordene Ernennung zum Chef des königlich preußischen 8. Husaren-Regiments anzunehmen.

#### g. 4.

Ernannt murben :

Pring Abalbert von Bagern, Ro: nigliche Sobeit, jum Rittmeifter im Curaffier-Regiment Pring Carl;

ber Major Jacob hartmann vom Generalquartiermeister. Stab, — bann ber Oberlieutenant und Ordonnang-Offizier Carl Graf von Butler vom Eurassier-Regiment Pring Carl, beibe zu Abjutanten Seiner Koniglichen hoheit bes Kronpringen Maximilian von Bapern; — ber haupt: mann Carl von Willinger vom Artil.

ferie:Regiment Boller jum Oberzeugwart bei ber Beughausverwaltung Bermersheim;

ju Regiments: Abjutanten:

bie Unterfieutenans Carl Freiherr von Pechmann im Chevaulegers Regiments Leiningen, — und Chrnfostomus Tifcher, Bataillons:Adjutant, im Infanterie:Regisment Carl Pappenheim;

jum Bataillons Adjutanten:

ber Unterlieutenant Friedrich Steubel im Infanterie-Regiment Carl Pappens beim;

ju Unterlieutenants:

bie Edelknaben Edwin Graf von Senfi fel d'Air im Chevaulegers: Regiment Tax: is, — Maximilian Freiherr von Lerchens feld: Aham im Infanteries Leib: Regiment, — und Maximilian Graf von Luxburg im Euraffier: Regiment Prinz Carl;

ju Juntern:

Maximilian Freiherr von Zandt aus Rurnberg im Chevaulegers:Regiment Taxis, extra statum, — die Fahnencaderen des Caderen:Corps Friedrich Muck im Artillerie:Regiment Prinz Luitpold, — Adolph von Heinleth im Infanterie:LeibeRegisment, — Theodor Fries im Artillecie-Regiment Zoller, — Eduard Weiß im Infanterie:Regiment Kronprinz, — Wilbelm Eichen im Artillerie-Regiment Prinz Luitpold, — Maximilian Graf von Verridella Vosia im Jufanterie:Regiment

Frang hertling, - Carl von Ballabe im Infanterie Regiment Ronig Otto von Briechenland, - Baptift Diem im Infanterie Regiment Friedrich Bertling, - Ariebrich Birtmann - und Jofeph Gleifch. mann im Infanterie-Regiment Ronig, -Sigmund Freiherr Coner von Efchen. bach im Infanterie : Regiment Erbgroß. berjog von Beffen, - Gotthard Steurer im Infanterie-Leib, Regiment, - Carl Anibelmaper im Infanterie , Regiment Banbt, - Zaver Bouhler im Infanteries Regiment Erbgroßherzog von Seffen, -Clemens Graf von Solnftein aus Bapern im Infanterie-Regiment Gumppenberg, -Conftantin Freiherr von Abele beim im Infanterie: Regiment Ronig Otto von Bries chenfand, - Unton Red im Infanteries Regiment Kronpring, - Marimilian Freis berr von Sorn im Infanterie : Regiment vacant Bergog Bilbelm, - Buftav Rit ter von Eduffenbach im 2. 3dger-Bar taillon, - Johann v. Bar im Infanterie-Regiment Pfenburg, - Theodor Schies ber im Infanterie- Regiment Pring Carl, Maximilian Debn im Infanteries Regiment Pfenburg, - Otto Fuchs im Chevaulegers: Regiment Ronig, - und Phi: lipp Freiherr von Bobenhaufen im Infanterie Regiment Banbt;

ber Ober-Kriegs: Commiffar 2. Elaffe, Ludwig Schwalb, vom 1. Armee:Divi-

fions. Commando jum Sauptfriegscaffe. Con, troleur bei ber Sauptfriegscaffe;

ju veterinarargtlichen Practicanten:

ber Soldat Joseph Franzen vom Infanterie-Regiment Prinz Carl im Ches vaulegers: Regiment Konig, — und Mag-lorius Billen bibler aus Holzgung, Lands gerichts Ottobeuren, im Eurassier-Regiment Prinz Carl.

#### 6. 5.

Bieber angestellt wurden aus tonig-

die tempordr entlassenen Unterlieutenants, Repomuk Reumaner, als Haupts
mann 2. Elasse im Artillerie: Regiment
Boller mit seinem früheren Range vor dem
Hauptmann Schedel, — Maximilian
Feder als Hauptmann 2. Elasse im Artillerie, Regiment Prinz Luitpold, mit seinem
frühern Range vor dem Hauptmann Fahr
ninger, — Ludwig Auerweck als Ober:
lieutenant im Artillerie, Regiment Boller mit
seinem frühern Range vor dem Oberlieus
tenant Malaise; — und der tempordr ent:
lassen Regiments, Actuar, Johann Krauß,
als Unterquartiermeister im Infanteries Leibs
Regiment.

#### 5. 6.

Reactivirt wurben:

nant, Maximilian Ritter von Eplanber,

als Plahabjutant bei ber Commandantschaft Augsburg; — ber wegen provisorischer An: stellung als Postoffizial entlassen gewesene bann in temporaren Pensionostand aufgesnommene Unterlieutenant; Moriz Freiherr von Gravenreuth bei ber Garnisons: Compagnie Nomphenburg, — und der penssouirte Unterlieutenant, Johann Dandor nelli, bei ber Commandantschaft ber Besteranen Anstalt.

#### S. 7.

#### Beforbert murden :

ber Oberlieutenant und bisherige Ordonnanz:Offizier Seiner Königlich en Hos
heit des Kronprinzen Maximilian von
Bapern, Oscar Freiherr von Zelter, jum
Hauptmann im Infanterie-Leib Regiment;—
ber Stabsauditor, Joseph Gegenbauer,
vom Artillerie-Corps:Commando jum Oberauditor bei der Militär:Fends-Commission
als Militär:Fiecal und rechtekundiges Mitz
glied berfelben;

pu Dber Reiegs Comminaren 2. Classe; ter Kriege Commissar 1. Classe, Casspar Bergmann, von der Buchsührung der G. Kriegeministerial Section bei der Revisions : Abtheilung derselber _ — Die Kriege Commissare, Heinrich Martin. rem Artillerie Terpe-Commando bein 4.— und Friedrich Schultheiß vom 2. beim 4. Armee Divisions Commando;

in a fit to a many of secret

ju Kriegs . Commiffaren neuer Rang. bestimmung :

bie Kriegs Commissare 2. Classe, Bap; tift Muffinan beim Armee Montut Des pot, — und Friedrich Rummel bei ber Revisione Abtheilung der 6. Kriegeministerial = Section;

ber Secretar, Carl Engelbrecht, vom 3. Armee Divisions Commando jum Secres tar im Rriegsministerium; — bann ber Bergent, Caspar Frider, von ber Duvriers-Compagnie jum Werkmeister bei ber Zeughaus-Haup: Direction.

#### 5. 8.

#### Characterifiet murben:

ber characteriffete Major, Alois Graf von Arcos Stepperg, als Oberstlieuter nant; — der Rittmeister ala suite, Marimitian Graf von Arcos Zinneberg, als Major; — dann ber beabschiedete Sergent und Cadet vom Jusanterie: Reziment wachnt Herzog Wilhelm, Emil Riet r ven Schellerer; als Unterlieutenant à la suite.

Der pensionirte Rechnungs Commissat Edmund Riebel, erhielt ben Character als wirklicher Rath; — die Lehrer Friedrich Hauber — und Jusius Hamberger vom Cabeten Corps erhielten ben Professors-Citel.

o m i

. 111 .

1,56

Furtt, pon Bei mingen Barbenburg, nis, vom Infanteric Regiment Ronig Otto: Inhaber bes Chevaulegers-Regimente Dr. 5. von Briechenland jum Infanterie-Regiment erhielt die Erlaubnig, Die Uniform eines Beneralabjutanten gu tragen.

#### §. 10.

Berfebe murben:

ber Beneralmajor und Brigabier, Bile belm von lefuire, von ber 2. jur 3. Armee-Divigion; - Die Dberften, Joseph von Brudner, vom InfanterieiRegiment Carl Paprenheim, jum Infanterie-Regiment Erbarofbergog von Seffen, - und Bilbelm Greiherr von Beebe vom Infanterie: Regis. ment Erbgroßbergog von Seffen jum Infanterie Regiment Carl Pappenheim ;- bie Baupts leute Joseph Ernefty vom Infanterie Des giment Gumppenberg jur Commandantichaft Des Invalidenbaufes, - und Gottlob Baubenbach vom Infanteric-Regiment Banbt jum Infanterie , Regiment Friedrich Berte ling; - ber Rittmeifter Friedrich Berts fein vom Curaffier . Regiment Pring 30, bann von Sachfen jum Chevaulegers. Regiment Ronig; - Die Oberlieutenants Buftav Deier, vom Artillerie:Regiment Boller jur Pontoniere: Compagnie, - Zaper Freiherr von 3mhoff, vom Infantes rie-Regiment Pring Carl jum Infanterie-Regiment Pfenburg, - Frang Pillement, vom Infanterie Regiment Pfenburg jum

Infanterie-Regiment Konig Otto von Gries Der daracterificte Beneralmajor, Emich ; denland, - herrmann Freiherr von Doll. Pfenburg, - Jacob Rotemann, vom Infanterie Regiment Pfenburg jum Infanterie : Regiment Pring Carl, - und Rrieberich Baunach vom Artillerie-Regiment Boller gur Pontoniers: Compagnie, und von ba wieber jum Artillerie-Regiment Boller :-- bie Unterlieutenants, Etuard Bus, Ab: jutant, von bem Commando ber Mineurs. und Sapeurs : Compagnien jum Ingenieur. Corps, - Maximilian Graf von Tattens bach von ber Duvriers . Compagnie jum Artillerie-Regiment Pring Lutepold, - Lube wig Danbi vom Infanterie : Regiment Frang Bertling jum Infanterie- Regiment Pring Carl, - Johann Betterich von ber Barnifons : Compagnie Momphenburg jum Infanterie-Regiment Brede, - Lubs wig harrach vom Infanterie-Regiment Dienburg jum Infanterie-Regiment Ronig Otto von Griechenfant, - Anton von Binb. beimer vom Infanterie . Regiment Pring Carl jum Infanterie-Regiment Brebe, -Maximilian Graf von Taufflirchen vom Artillerie : Regiment Boller jur Onvrieres Compagnie, - Eugen Freibert von BBer veld vom Chevaulegers : Regiment Bergog Maximilian jum Cheaffier: Regiment Deins Carl, - Baptift von Beeg vom 4. jum

1. Jager Bataillon, - Beinrich Albrecht vom Infanterie : Regiment Friedrich Berts ling jum Infanterie-Regiment Frang Berte ling, - Wilhelm Freiherr von Gedenborff vom Infanterie-Regiment Erbgroße herjog von Beffen jum Infanterie: Regiment Banbt, - Ludwig Debel vom Infante: rie-Regiment Ronig Otto von Briechens land jum Infanterie, Regiment Pfenburg, -Frang von Lachenmaner vom Infantes Regiment vacant Bergog Wilhelm jum Infanterie Regiment Pfenburg, - Chriftoph von Weinbach vom 3. Jager : Bataillon jum Infanterie . Regiment Brebe, - ber characterifirte Unterlieutenant und Beugwart, Binceng Webhart, von ber Beughausver: waltung Wiljburg jur Beughausvermals tung Rurnberg, - bie Unterlieutenants Beinrich Gambs vom Infanterie : Regis ment Wrebe jum 3. Idger: Bataillon, -Ferdinand von Leutner von ter Mineurs. Compagnie jum Ingenieur: Corps, - Otte mar Freiherr von Guttenberg vom Ins fanterie-Regiment Frang Bertling jum Infanterie-Regiment Friedrich Bertling, - Carl Freiherr Stromer v. Reichenbach vom Infanterie Regiment Wrebe jum 2. 34s gers Bataillon, - Ferdinand Dager vom Infanterie: Regiment Wrede jum Infanterie Regiment Pring Carl, - Jatob Ball vom Infanterie : Regiment Pfenburg jum Infanterie : Regiment vacant Berjog Wil-

helm, - Buftav von Rramer vom 1. jum 4. Jager: Bataillon, - Joseph von Langenmantel vom Euraffier : Regiment Pring Carl jum Chevaulegers : Regiment Berjog Maximilian, - Christian Ronig von Ronigethal vom Infanterie: Regis ment Banbt jum Infanterie:Regiment Erbe großherzog von Beffen, - Muguft Freiherr von horir vom 2. Jager-Bataillon jum Infanterie: Regiment Brebe, - und Cael Goës vom 3. jum 2. Jager/Bataile lon; - ber Ober Rriege Commiffar 2. Claffe, Beinrich Martin, vom 4. jum 1. Armees Divifions: Commando; - die Rriegs, Rech. nunge. Commiffare Ernft Buch ner vom 4. Armeer Divifions: Commando jum Rrieger minifterium, - und Anton Blaimber: ger vom 1. Armee : Divifions : Commando jum Artillerie : Corps . Commando ; - die Bataillons , Auditore Johann Chretien von ber Commandantschaft Paffau jum Infanterie - Regiment Pfenburg , -Maximilian von Schmibt vom Infanterier Regiment Pfenburg jur Commandantichaft Paffau; - bie Unterargte Dr. Ludwig Curtius vom Infanterie : Regiment Ro. nig jur Leibgarbe ber hartschiere, - Dr. Rudolph von Wifinger von ber Leibgarbe ber Bartichiere jum Infanterie - Regiment Ronig, - Dr. Albert Schufter vom InfanterieeRegiment Wrebe jum 2. Jager-Bataillon, - und Dr. Beinrich Store

ger vom 2. Jäger-Bataillon jum Infanteriei Regiment Brede; — Die ärztlichen Practicanten Dr. Ludwig Rabus von ber Commandantschaft Burzburg zur Commandantschaft Nurnberg, — Dr Zaver Muhle bauer von der Commandantschaft Nurnberg zur Commandantschaft Burzburg.

#### 4 6.mt 1 .: 7 . 1 . 1 . . .

#### Penfionire wurden: ...

ber Oberft Frang von Soffetten vom Artillerie: Regiment Boller mit Beneralmas jord-Character ; - bie Oberfilieutenants 30: feph von Beigan b vom Chevaulegers Regi. ment Berjog von Leuchtenberg, - und Peter Beruff vom Infanterie-Regiment Albert Pappenheim, - bie temporde penfionirten Oberftlieutenants Sebaftian von Roppelt - und Maximilian von Sofftetten nuns mehr befinitiv; - bie Sauptleute Ferbinanb Raber vom Infanterie: Regiment Friedrich Bertling - und Jofeph' von Ballabe vom Infanterie-Regiment Ronig Otto von Briechenland, beibe mit Majors : Character, - Sigmund Freiherr von Berger vom Infanterie-Leib : Regiment auf 1 Jahr, -Zaver Freiherr von Safenbrabl vom Infauterie: Regiment Bumppenberg, - Carl Schniglein vom Infanterie : Regiment Banbt, - Albrecht von Derichau vom Infanterie: Regiment Gumppenberg - unb Beorg Beber, Oberzeugwart von ber Beuge

hausverwaltung Bermersheim, beibe auf 2 Jahre, - Carl Gilliger vom Infanteries Regiment Friedrich Bertling, - Lubwig Burtharbt vom Infanterie Regiment Wrebe auf 2 Jahre, - Chriftoph Freiherr von Bierger vom Infanterie: Beib=Res giment auf 1 Jahr, - Johann Schmitt bom Infanterfe : Regiment vacant Berrog "Withelm, - Mepomut Steibel vom Infanterie: Regiment Wrede - und Dichael Reifach vom Artillerie Regiment Pring Luitpold, beibe auf 1 Jahr, - Anton Schopf - und Gberharb Reineder bom Infanterie , Regiment Gedendorff, -Frang Bachner vom Infanterie , Regiment Carl Pappenheim, - Wilhelm Berts mann vom Infanterie: Regiment Brebe auf 1 Jahr, - und Boreng Sajet vom Infanterie - Regiment Banbt; - ber characterifirte Rittmeifter und Plagabiutant Gottlieb Bager von ber Commanbants Schaft Augeburg, - bie temporar penfionir. ten Sauptleute Jofeph Polland nunmehr befinitiv, - Andreas Gartorius auf weitere 2 Jahre, - Ferdinand Brebaur, - Joseph Freiherr v. Scherer, - Stes phan Dambor, - Mlois Bornftein und Joseph von Bellt be Pino, fammts liche nunmehr befinitiv, - Anton Graf Lopor Morawigen auf 1 weiteres Jahr, - und Ignag Preftele nunmehr befi: nitiv; - Die temporde penfionirten Rittmeifter Bifhelm von Bandgraf auf weitere, 2 Jahre, - und Carl v., Mener auf 1 mei: teres Jahr; - Die Oberlieutenquis Beffes bift Goleich von ber Commandantichaft bes Invalidenhaufes, - Ignaj Bunbel: finger von der Commandantschaft ber Be: teraneuanftale, - Ludwig Freihert, v. Eroi: Deville vom Caraffier Regiment Pring Johann von Gachfen - und Bernhard Rappel som Infanteric . Regiment Carl Pappenheim, beide auf 1 30 ... - die tem- mpunpiche definitiv; - ber Jugenieur: Geopordr penfionirten Ober leutenanes Frang graph Jefeph Didl vom topographischen Ried ! mit Hauptmanns Charafter, & Mis Durcan Acht fficneralquartiermeifter Stubes, chael Biertrinter, - Friedrich Schalt jone der Seffeden und geheime Causelift lig - und Frang Freiherry. Detteredorff, Wilhelm Dorff vom Rriegeminifterium, sammtliche nunmehr befinitiv, phann, ber gemporar peufionirte Regimente. Unterlieutenants Bilhelm Greiherr pon; Definitiv, - Die temporar pensionicten Res auf 1 Jahr, - Beinrich Sofmann vom . Sugo Danerhofer nunmehr befinitiv;-Infanterie Regiment Frang hertling auf ber Baraillonsarzt Dr. Johann Dorflein 2 Jahre, - und Anton von Schab wom. Infanterie: Regiment Rronpring auf 1 Jahr, - Die temperar penfionirten Unterlieute: nants Maximiltan Guttenberger nunmehr bennitiv, - Martus Schmidt und Andreas Unertl, beide auf 1 weiteres Jahr, - bann Friedrich Rimfdnet: ber nunmehr befinitiv; - ber Bengwart Zaver Saberlander von ber Beughaus: Bermaltung Dunden; - ber Saupifrieges caffe: Controleur David Dillmann von

ber Bauptfriegscaffe; - ber Rriegs Commiffar 1. Claffe und Zahlmeifter Peter 3 fins ger von ber Sauptfriegscaffe mit bem Cha: gacter ofs Ober Rriegs. Commiffar 2. Claffe; - ber Rriege Commiffar Zaver Gieber von der Administrations Commission der Die litar Tohlenhofe auf 2 Jahre, - ber tems porar penfionirte Kriegs-Commiffar 2. Claffe Joseph Rie fchle mir bem Character als Rriegs : Commiffar ,, neuer Rangbestimmung Michael Efch auf 1 meiteres Jahr; _ Die Quartiermeifter Johann Bofer nunmehr Guttenberg vom 3. Jager: Batgillon giments: Auditore Frang Mairan - und vom Infanteric-Regiment Konig Otto von Griechenland, - bann ber temporar pens fionirte Regimentsacquar Dichael Rauf: mann nunmehr befinitiv.

#### S. 12.

Die nachgesuchte Entlaffung erhielten: Die Unterlieutenants Meximilian Daff: ner voin Ingenieur: Corps, - Sigmund Freiherr Saller von Sallerftein vom Infanterie: Regiment Brebe, - ber Unterlieutenant à la suite Emil Ritter von Schellerer, — und ter Unter Beterindt. Arit Wilhelm Bamwerker vom Chevaus legers Regiment Bergog Maximilian.

Begen Anstellung im Civil wurden

ber Oberlientenant à la suite Joseph Freiherr v. Gumppenberg! Pottmes;

— der Unterlientenant à la suite Wilhelm Troltsch, — die Unterlientenants Edmund Dietrich vom Jusanterie: Regiment Kronpring, — Adolph Ritter von Reubronner vom Infanterie: Regiment Hen burg, — der temporar pensionirte Unterslieutenant Carl Zieglwalner, — der pensionirte Unterslieutenant Albert Horn;

— der wegen Anstellung im Civil schon entlassen gewesene, dann wieder in den fruhern Pensionsstand ructversetzte Kreis-Commando: Actuar Carl Mengert, — und der pensionirte Actuar Wilhelm Rosen:

mann.

§. 13.

Aus bem militarifchen Dienft und

ber penficuiere characterifitte Major Einft, von Forfter-Dhilippsberg.

g. 10

Beftorben find:

1841.

ber Oberlieutenant Darimilian von

Gimmi vom Ingenieur Corps am 23. Des cember ju Ingolstadt, — ber Ober Kriegs, Ebinmissan 2. Ctaffe Maximilian Heims soch won 4. Armes Divisions Commando am 230 December ju Würzburg:

1842.

ber venfionirte characterifirte Major Frang Wagne'e am 11. Januer ju Gichfiddt, ber penfionirte Sauptmann Seinrich Roth, Inhaber ber filbernen Millitar : Berbienfte Debaille, am 11. Janner ju Dunchen, -Der penfienirte characterifite Beneralmajor Darbaus Fortemps am 13. Janner gu Regensburg. - ber penfionirte Saupemann Gottlieb Beinemann; Ehrenfreng bes Lutwig Drbens und Ritter ber toniglich frangofischen Ehrenlegion, am 19. Janner ju Afchaffenburg, - ber penfionirte Oberft Ebmund herrinann, Chrentren; des Lud, wig. Orbens und Ritter ber toniglich franjofifchen Cheentegion, am 28. Janner ju Meuburg, - ber hauptmann Bolfgang Gartori us vom Infanterie: Regiment Fries brich Bertling am 6. Februar ju Rronach, - ber penfionirte Regiments-Beterindr-Argt Georg Rrach am 11. Februar ju Banbs: but, - ber penfionirte Rupferflecher: Infpec: tor Carl Schleich am 11. Februar ju Munchen, - ber Saupentann à la suite Gerbinand Freiherr von Lindenfels am 13. Februar ju Wolframshof, Landgerichts Remnath, - ber penfionirte characterifirte Major Bronhard Stoffel, Ehrenfreuz bes Lubmig - Orbens, Inhaber ber banerifchen und ber ehemale fürflich bambergischen golbenen Militar Berbienft: Mebaille, am 15. Februar ju Bamberg, - ber Rriege: Commiffar 1. Claffe Leonbard Wibmann von ber Revifions Abrheilung ber 6. Kriegsminiftes rial. Section am 23. Februar ju Dunchen, - ber temporar penfionirte Oberlieutenant Conrad Baufler, Inhaber ber filbernen Militar Berbienft Debaille, am 2. Darg ju Fürftenfeld, - ber Oberlieutenant Carl Freiherr von Ruchs vom Chevaulegerde Regiment Bergog von Leuchtenberg am 5. Mary ju Bamberg, - ber penfionirte characterifirte Major Johann Repomut Ritter von Romaier am 21. Dlarg ju Din: den, - ber penfionirte Regiments Beterindri Urge Simon Diem, Inhaber ber Ehren: munge bes Lubwig: Orbens, am 23. Marg ju Biefing, Landgerichts Mu, - ber Plag: major Joseph Breibenbach von ber Come manbantichaft Murnberg, Chrentreug bes Lud: mig-Orbens, am 27. Mary ju Murnberg, - ber penfionirte Sauptmann Dicolaus Giegler, Inhaber ber filbernen Militar, Berbienft. Mebaille, am 28. Darg ju Ufchaf. fenburg, - ber penfionirte Penfions-Bable meifter Jofeph Delger am 28. Darg ju Munchen, - ber penfionirte characterifirte Rittmeifter Abraham Dichel am 3. April ju Bamberg, - ber Saupemann Frieb.

rich Beinig vom Infanterie Leib-Regiment am 3. April ju Deran im Raiferthum Defferreich, - ber Unterlieutenant Carl Freiherr von Werned vom 2. Jager:Bas, taillon am 3, April ju Germersheim, ber Secretar Dominit 3 bl vom Rriegsmis nifterium am 6. April ju Munchen, ber penfionirte characterifirte Dajor Frang Sobenberger, Chrenfreug des Ludwige Ordens, am 10. April ju ganbau, - ber penfionirte characterifirte Oberft Chriftian von Gundahl, Chrenfreug bes Ludwig: Orbens und Ritter bes. toniglich frangofis fchen Militar-St. Lubwig Drbens, am 18. April ju Murnberg, - ber Ober Rriege. Commiffar 2. Classe Anton Rupprecht von ber Revisions Abtheilung ber 6. Rriegs, Ministerial: Section, Ehrenkreu; bes Lub, wig Ordens, am 19. April ju Dunchen, ber penfionirte Unterlieutenant Anton Graf von Thurn und Balfaffina am 20. April ju Rempten, - ber Stabsanbitor Morig Polfter, Fiscalbeamter von ber Militar-Fonds-Commiffion, am 28. April ju Munchen, - ber penfionirte Unterlieute. nant Michael Schlägel am 22. Dat ju Munchen, - ber Beneralmajor und Brigadier Gallus Midels von ber 3. Armee: Divifion, Ehrenfreug bes Ludwige Orbens, Ritter ber toniglich frangofischen Chrenlegion, bes toniglich griechischen Erlofer: Orbens (golbenen Rreuges) und bes

großberzoglich tostanifchen St. Jofephe Orbens, am 23. Mai ju Murnberg, ber Bataillonsarit Dr. Martin Bifin: ger vom Infanterie , Regiment Carl Daypenheim am 29. Dai ju Ingolftabt, ber Ober: Rriegs: Commiffar 1. Claffe und Referent Georg Trompebeller vom Rriegeminifterium, Ritter bes toniglich griedifden Erlofer-Ordens (filbernen Rreuges), am 18. Junigu Meran im Raiferthum Defterreich, - ber Generalmajor à la suite Friebrich Reinhard Graf von Rechteren unb Limpurg, Gelaucht, Reichsrath, Ritter bes Berbienft Orbens ber banerifchen Rrone und bes toniglich frangofifden Militar, Berbienft-Debens, am 20. Juni ju Sommerhaufen. - ber penfionirte Sauptmann Janag Preftele am 24. Juni ju Minbelheim, ber venfionirte Oberftlieutenant Frang von Ribauvierre, Mitter bes toniglich frange: fifchen Militat: St. Lubwig: Orbens, am 2. Juli ju Regensburg, - ber Oberftlieutenant Martin Manerhofer vom Artillerie: Regis ment Pring Buitpold, Referent im Rriegsmis nifterium, am 3. Juli ju Munchen, - ber Junter Beinrich von Bogel vom Infanterie: Regiment Friedrich Bertling am 13. Juli ju Banreuth, - ber penfionirte Bataillonsarzt Dichael Flach am 15. Juli ju Burgburg, - ber penfionirte Saupemann Friedrich Dungern am 17. Juli ju Burg. burg, - ber penfionirte characterifirte Dberft:

lieutenant Philipp Boll am 21. Juli ju Rurnberg, - ber penfionirte Generallieute: nant Reinhard Freiherr von Berned, Großfreug bes Berbienftorbens ber banerifchen Rrone und Johanniter, Orbens. Ritter, am 27. Juli ju Tegernfee, - ber penfionirte Rafern Bermalter Jofeph Beingartner am 7. August ju Munchen, - ber Untere . lieutenant à la suite Johann Graf Diagga am 9. August ju Bologna im Rirchenstagte, - ber Saupemann Beorg v. Daumiller vom Infanterie: Regiment Sedenborff am 16. August ju Paffau, - ber tempordr penfionirte Regimentes Quartiermeifter Frang Speth am 22. August ju Burgburg, ber Oberlieutenant Baptift Raifer vom 2. Jager Baillon am 28. August zu Afchaf. fenburg, - ber penfionirte characterifirte Oberlieutenant Mathias 311; am 1. Gepe tember ju Amberg, - ber penfionirte Sauptmann Frang Bunner, Chrenfreug bes Bub. migeOrbens, am 9. September, ju Wurgburg - ber Benbarmerie: Corps: Auditor Frang Bartmann am 14. September ju Dun. den, - ber penfionirte Sauptmann Dichael Untlfperger, Inhaber ber filbernen Die litde-Berbienft: Mebaille und Ritter ber fonige lich frangbfifchen Ehrenlegion, am 21. September ju Munchen, - ber Unterlieutes nant Johann Baptift Beinemann vom In. fanterie-Regiment Banbt am 1. Detober ju Afchaffenburg, - ber characterifirte Unterlieutenant und Zeugwart Georg Kobbauer von der Zeughausverwaltung Oberhaus am 2. October zu Oberhaus, — der Oberft Franz Freiherr von Podewils, Sommandant der Stadt und Festung Germersheim, am 8. October zu Germersheim, — der Hauptmann Johann Heiland vom Infanterie: Regisment Albert Pappenheim, Inhaber der silber, nen Militär-Verdienst: Medaille, am 15. October zu Amberg, — der temporar pension nirte Obersieutenant Joseph Hebenstreit am 15. October zu München.

### g. 15.

## Penfionirt merben:

der Generalmajor Repomuk Freihere von Eronegg, Commandant von Jugolsstadt; — der Oberstlieutenant Jeseph von Zihmann vom Infanteries Regiment Piensburg mit dem Character als Oberst; — der Major Clemens Leeb vom Infanteries Resiment Prinz Carl; — der Hauptmann Ludwig Ritter von Welsch vom Infanterie Regiment König Otto von Griechenland mit Majors Character; — dann der Rittsmeister Jacob Pracher von Chevaulegers Regiment König auf 1 Jahr.

## S. 16.

## Berfett merben ;

ber Generallieutenant Carl Ritt: mann, von ber Commandantichaft Bulge burg jur Commandantschaft Ingolftadt; -Die Oberftlieutenants Carl Beishaupt von der Zeughaus Saupt Direction (Gieß. und Bohrhaus) jum Artilleric : Regiment Boller, - und Carl Graf von Berri bella Bofia vom Infanterie : Regiment Frang Bertling jum 3. Jager Bataillon; bie Majore Paul Beder vom Infantegie-Regiment Carl Pappenheim jum Jufanteries Regiment Konig, - Theedor Bugler vom Infanterie: Regiment Konig jum Infanteries Leib : Regiment, - Muguft Freiherr von Frans vom I ifanterie : Regiment Albert Pappenheim jum Infanterie : Regiment Bumppenberg, - und Maximilian von Schlagel vom Infanterie Regiment vacant Bergog Wilhelm jum Infanterie Regiment Albert Pappenheim; - die Sauptleute Georg Bertel vom Infanterie: Regiment Konig zum Infanterie : Beib : Regiment, -Buftav Serjog vom Infanterie Regiment Pring Carl jum Infanterie-Regiment Sceten. borff, - Frang Baumeifter vom Infanterie: Regiment Kronprin; jum Infanteries Beib-Regiment, - Muguft Rang vom Infanterie - Regiment Brede jum Infanterie-Regiment Erbgroßherzog von Beffen, und Friedrich Mertel vom 1. Jagere Bae taillon jum Infanterje : Regiment Seden. borff; - Die Oberlieutenante Julius Freis berr von Dornberg vom Chevaulegers: Regiment Leiningen jum Curaffier: Regiment

Pring Johann bon Gachfen, - Anton Rupp vom Infinterie & Regiment vacant Bergog Withelm jum Infanterie Regiment Albert Pappenheim, - Briedrich Bentel vom Infanterie - Regiment Erbgroßherzog von Seffen - und Carl Freiherr von Bett: fchart vom Infanterie Regiment Geden. boiff jum Infantetie Regiment Bumppen, berg. - Endwig Menreuther vom Jufan: terie Regiment Frang Bereling - und Eduard Freiherr von Reichlin : Melbegg vom Infanterie-Regiment Dienburg jum Infanterie Regiment Carl Pappenheim, - Peter Fiferius vom 2. jum 4. Jager: Bataillon, -Alois Freiherr von Rieberer vom 4. Jagees Bataillon jum Infanterie: Regiment, Albert Dappenheim, - und Carl Ritter von Welfch vom Infanterie Regiment Bumppenberg jum Infanterie-Regiment Friedrich hertling; - Die Unterlieutenants Unton von Baur Breitenfeld von ber Ben: barmeric: Compagnie von Oberbancen ju je: ner ber Saupt. und Refidengftabt Dunden, - Chriftoph Freiherr von Leoprechting von der Gendarmerie. Compagnie von Unterfranken und Afchaffenburg ju jener von Schwaben und Reuburg, - Philipp Art vom Chevaulegers Regiment Bergog Maris milian jur Bendarmerie : Compagnie von Oberbanern, - Joseph von Bender vom Chevaulegere Regiment Kronpring jur Benbarmerie: Compagnie von Unterfranken und

Afchaffenburg, - Elemens von Wallmer n i d vem Artillerie-Regiment Pring Luitpold jum Artillerie-Regiment Boller, - Ebmund Soffer vom Infanterie - Regiment Pfenburg jum Infanteric-Regiment Reonpring, -Alexander Graf von Builer vom Infanterie Regiment Frang Bereting jum Jufans terie . Regiment Gedenborff, - Theodor Freiherr Saller von Sallerftein vom Curaffier . Regiment Pring Johann von Sachfen jum Chevaulegers, Regiment Kronpring, - Maximilian Afchenbrier vom 1. 3dger-Bataillon jur Genbarmerie-Compognie von der Oberpfalz und von Regente burg, - Maximilian Freiherr von Gump: penberg vom Infanteric-Regiment Rron: pring jum Infanterie - Leib - Regiment , ---Unton Danner vom Infanterie-Regiment Carl Pappenheim jum Infanterie Regiment Rronpring, - und Philipp Sturm vom Jufanterie - Regiment Albert Pappenbeim jum Jufanterie Regiment Ronig; - ber Stabsauditor Jacob Bolf vom 3. Armees Divifions-Commando jum Artilleric-Corps. Commando; - Die Regimente : Quartier. meifter Jacob Beig vom Infanterie Res giment Frang Bereling als Revifor jum 2. Armec. Divifione. Commando, - Fricb. rich Sammer von ber Beughans . Saupt-Direction (Gieße und Bohrhaus) jum Ingenieur . Corps . Commando (Feftungsban Ulm), - Philipp Mittl vom 2, 3dger-

Bataillon jum Infanterie-Regiment Banbt, - Undreas Baumann vom 3. Idger-Bataillon jum Chevaulegers . Regiment Bergog von Beuchtenberg, - Friedrich Belfreich vom Infanterie-Leib-Regiment als Revifor jum 1. Armee-Divifions Commando , - und Beinrich Beiben vom Infanterie - Regiment Kronpring jur Rebifione-Abtheilung ber 6. Kriegeminifterial. Section; - bie Regiments-Auditore Ernft Bertel vom Infanterie - Regiment Pring Carl jur Commandantschaft Augeburg, -Maximilian Dietl von ber Commandants Schaft Mugsburg jur Leibgarde ber Bart: fcbiere, - und Abalbert Bolch vom Chevaulegers-Regiment Ronig jum Infanterie-Regiment Prin; Carl; - die Bataillons-Aubitore Carl von Grauvogl vom Infanterie-Regiment Pfenburg jum Chevaulegers. Regiment Ronig, - und Carl Ritter von Meng vom Chevaulegers-Regiment Rronpring jum Infanterie Regiment Friedrich Bertling; - bie Unterargte Dr. Friedrich Burtharbt vom Infanterie - Regiment Werebe jum Infanterie . Regiment Ronia Otto von Griechenland, - Dr. Beorg Bimmer von ber Commandantichaft Bermersheim jum Infanterie - Regiment Carl Pappenheim, - Dr. Rudolph von 2Bifinger vom Infanterie : Regiment Ronig jum 3. Jagets Bataillon, - und Dr. Jos feph Dent vom 2. Jager-Bataillon jum

Infanterie-Regiment Albert Pappenheim; - ber Untergnartiermeifter, German Saine, von ber Benbarmerie Compagnie von Schwaben und Reuburg jur Beughaus-Sauptbirection (Bieg . und Bohrhaus);ber dritliche Practicant, Dr. Zaver Duble bauer, von der Commandantichaft Burg' burg jur Commandantichaft Munchen; bie Regimentsactuare, Maximilian Gies ber, von ber Duvriers . Compagnie als Roblenhofsactuar 2. Claffe jum Johlenhofe Rurftenfelb, - Friedrich Grantel, vom Infanterie = Regiment Erbgroßherzog von Beffen jum Ingenieur : Corps : Commando (Festungsbau Ulm), - Joseph Wirth vom Beneral - Auditoriat jum Kriegeminifterium, - Carl Splitgerber von der Commandantichaft Munchen als Fohlenhofeactuar 2. Claffe jum Fohlenhofe Steingaden, - und Johann Dugel vom Infanterie-Regiment Bandt jum Curaffier-Regiment Pring Carl. .

## §. 17.

Ernannt werben :

bie Obersten Friedrich Freiherr von Magerl vom Eurassier: Regiment Prinz Johann von Sachsen jum Commandanten ber Beste Buljburg mit Generalmajores: Character, — und Christian v. Schmalk vom Eurassier: Regiment Prinz Carl jum Commandanten der Stadt und Fes

stung Germersheim; — ber Major Carl Bechtold vom Infanteric Leib: Regiment jum Platstabsoffizier bei ber Commandantsschaft Murnberg, mit Oberstlieutenants: Character; — ber Hauptmann Kaver Steids vom Infanterie: Leib-Regiment jum Commissions: Mitglied bes Armee: Montur: Despots, mit Majors: Character; — ber vorz malige Ebelknabe, Carl Freiherr von Gutstenberg, jum Unterlieutenant im Infanterie: Regiment Albert Pappenheim;

## ju Juntern :

ber Junker extra statum, Marimilian Freiherr von Zandt, im Chevaules gers: Regiment Taris; — Jakob Rehl aus Ufchaffenburg — Gottlieb Kollmann aus Geifenhausen, Landgerichts Wilsbiburg, — und Gustav Medicus aus Landshut, fammtliche im Ingenieur: Corps;

## ju Rriegs: Rechnungs: Commiffaren :

bie Regiments: Quartiermeister 1. Elasse, Joseph Glockner, bei ber Commandants schaft Ingolstadt (Festungsbau), — Joseph Köstler bei ber Commandantschaft Gers mersheim (Festungsbau), — Christian Muller, Revisor, beim 2. Armee: Divissions. Commando. — August Hellinge rath vom Infanterie: Regiment König beim 4. Armee. Divisions: Commando, — und Carl Eichenherr bei ber Revisions: Abstheilung ber 6. Kriegsministerial Section;

ber Regiments-Auditor 1. Claffe, Ig: nag Stalf, von der Leibgarde der hart: schiere jum Gendarmeric. Corps: Auditor;

## ju Unterauditoren :

Die Aubitoriatspractifanten Bernhard Ritter von Reichert aus Abensberg, im Infanteile Regiment Psenburg, — und Heinrich Leimbach aus Aschaffenburg, im Chevaulegers: Regiment Kronpring;

## ju dritlichen Practifanten:

Dr. Maximilian Beißbrob aus Muhlvorf bei ber Commandantschaft Lan: bau, — Dr. Ludwig Wader aus Dillingen bei ber Commandantschaft Burg, burg, — und Dr. Franz Sonner aus Eichstädt bei ber Commandantschaft Landau.

## 6. 18.

Befordere werden:

jum Generalmajor und Brigabier ber 2. Armee: Divifion :

ber Oberft Johann Damboer vom Infanterie Regiment Pfenburg;

## ju Oberften:

bie Oberstlieutenants Friedrich Graf von Pfenburg vom 3. Jäger: Bataillon im Infanterie-Regiment Pfenburg, — Ferstinand von Parfeval, Adjutant Seiner Königlichen Hoheit des Feldmarschalls Prinzen Carl von Bapern, im Eurassier Regiment Prinz Carl, — Friedrich von

Flotow, bisher Referent im Rriegsminis sterium, im Eurasser-Regiment Pring Joshann von Sachsen, — und Eduard Weisshaupt im Artillerie-Regiment Boller;

## ju Oberftlieutenants :

bie Majore Carl Dobel vom Insfanteries Regiment Gumppenberg im Infanteries Regiment Pfenburg, — Peter Ritter von Grabin ger vom 4. Jägers Batails lon im Infanteries Regiment Albert Paps penheim, — Paul Freiherr von Baffis mon vom Infanteries Regiment Wrebe im Infanteries Regiment Franz Hertling, — Earl von Hailbronner im Chevaulegerss Regiment König, — Paul von Stetten im Chevaulegers Regiment Herzog von Leuchstenberg, — Vincenz Achner bei ber Zeughaus Haupt Direktion, — und Baps tift Roppelt im Artillerie Regiment Prinz Luitpolb;

## ju Dajoren:

bie Hauptlente Ludwig Reichard im Infanterie:Regiment Prinz Carl, — Herrmann Kast vom 2. Idger-Bataillon im Infanterie:Regiment Wrede, — Earl Neusber vom Infanterie:Regiment König im 4. Idger-Bataillon, — Gottstied Freiherr von Pechmann vom Infanterie:Regiment Erbgroßherzog von Hessen im Infanterie: Regiment vacant Herzog Wilhelm, — Wilhelm Strunz vom Infanterie:Regis

ment Prinz Carl im Infanterie-Regiment Carl Pappenheim, — die Rittmeister Georg Jordan vom Eurassier Regiment Veinz Johann von Sachsen im Chevaules gers-Regiment König, — Carl Freiherr von Lindenfels vom Chevaulegers Reziment Kronprinz im Chevaulegers Reziment Herzog von Leuchtenberg, — und der Hauptman Maximilian Graf von Berville im Artillerie-Regiment Prinz Luitspold;

## ju Bauptleuten 1. Claffe:

bie Sauptleute 2. Claffe Deter Beis gel im Infanterie-Regiment Ronig Otto von Griechenland, - Mois von Zarnoe in Infanterie-Regiment vacant Berjog Wilhelm, - Wilhelm Goes im 3. 3de ger: Bataillon, - Guttfried Syber & im In: fanterie: Regiment Albert Pappenheim, -Bottfried Go &s im 1. Jager: Bataillon, -Unton von Bebftein im Infanterie-Res giment Rronpring, - Wilhelm Bieglwale ner im Infanterie Regiment Frang Berte ling, - Gottlieb Bemmet im Infante: rie:Regiment Carl Pappenheim, - Bud. wig Fiferius im Infanterie-Leib-Regiment - Beinrich Bunner im Infanterie, Regis ment Rronpring, - Maximilian Rlein im Infanterie-Regiment Erbgroßherzog von Beffen, - Sigmund von Merdel im Infanterie : Regiment Ronig, - Philipp

Fries im Infanterie: Regiment Erbgroße herzog von heffen, - Johann Dengler im Infanterie: Regiment Gumppenberg, -Georg Ren im Infanterie-Regiment Erbe großherzog von Seffen, - Carl Bobe im Infanterie: Regiment Franz Bertling, -Clemens Bauer im Infanterie:Regiment Pring Coel, - Peter von Moor im Infanterie Regiment Erbgroßherzog von Bef: fen, - Georg Wegger im Infanterie: Res giment Carl Pappenheim, - Raver von Predl im Infanterie - Regiment Ronig Otto von Griechenland, - Joseph Dufc im Infanterie-Regiment Carl Pappenheim, - Jacob Ruchs im Artillerie-Regiment Pring Luitpold, - Sigmund von Fur: tenbach vom Artillerie - Regiment Boller im Artillerie: Regiment Pring Luitpold, und Frang Ritter von Rogifter im Artillerie Regiment Pring Buitpolb;

ju Rittmeiftern :

vened vom Chevaulegers Regiment Ronig, — Ludwig Ritter von Jenisch vom Chevaulegers Regiment Kronprinz im Eurass sier Regiment Prinz Johann von Sachsen, — und Maximilian Freiherr von Ressels robe Sugenpoet vom Chevaulegers-Resgiment Herzog von Leuchtenberg im Ches vaulegers Regiment Kronprinz;

ju Sauptleuten 2. Claffe: Die Oberlieutenants Repomut von Sichfern vom Infanterie : Regiment Pring Carl im Infanterie , Regiment Werebe, -Frang Lau im Infanterie: Regiment Ronia, - Ludwig Schreiber vom Infanterie-Regiment Pfenburg im Infanterie Regiment Pring Carl, - Georg Bindhammer vom Infanterie: Regiment Pring Carl im Infanterie-Regiment Ronig, - Michael Un a er ter im Infanterie Regiment Gumppenberg, - Johann Bimmermann vom 1. 3de ger : Bataillon im Infanterie : Regiment Brebe, - Abam Schneiber im Infanterie-Regiment Ronig Otto von Griechenland, - Friedrich Schmidt im Infantes rie-Regiment Friedrich hertling, - Repomut Bacherle im Infanterie : Regiment Carl Pappenheim, - Michael Sutor im Infanterie - Regiment Albert Pappenheim, - Carl Raifer vom Infanterie: Regiment Albert Pappenheim im Infanterie-Regiment Pring Carl, - Coleftin Muller im Infanterie-Regiment Gumppenberg, - Elias Freiherr von Gobin vom 3. Jager: Bai taillon im Infanterie - Regiment Friedrich Bertling, - Christian Baumann im In: fanterie Regiment Brebe, - Joseph Beb: rer von der Bendarmerie : Compagnie ber Baupte und Refibengfladt Dunchen im Infanterie: Leib. Regiment, - Friedrich Freihere von Tautphoeus im Infanterie-LeibeRes giment, - Frang Soffmann im Infanterie: Regiment Weebe, - Johann Reller

vom Infanterie Leib Regiment im Infanteries Regiment Ronig Otto von Griechenland, -Carl Ernefti vom Infanterie: Regiment Mfenburg im Infanterie: Regiment vacant Bergog Wilhelm, - Unton Dobl im 1. 3ar ger , Bataillon, - Ferdinand Freiherr von Gumppenberg im Infanterie-Regiment Gedendorff, - Unton von Mager von Gendarmerie : Compagnie ber Obers pfalj und von Regeneburg im Infanterie-Regiment Gumppenberg, - Carl Bogel vom 2. Jager: Bataillon im Infanterie: Res giment Kronpring, - Alois Weigele vom Infanterie: Regiment Djenburg im Infanterie-Regiment Pring Carl, - Joseph Bug vom 4. im 2. 3dger-Bataillon, - Abam Birtmann vom Infanterie : Regiment Albert Pappenheim, - Anton Maner vom 3. Jager Bataillon- und Carl Fritfc Abjutant bes Generalmajors und Briga. biers herrmann, vom Infanterie-Regiment Friedrich Bertling, fammtliche im Infanterie Regiment Banbt, - Carl Bintl im Artillerie Regiment Boller, - und Beinrich Bug, Abjutant bes Generalmajore und Chefs Des Ingenieur . Corps von Beder, im Ingenieur: Corps;

ju Dberfieutenante:

bie Unterfleutenants August Freiherr von Welden von ber Gendarmerie. Com: pagnie von Schwaben und Neuburg bei jener ber Oberpfalj und von Regens, burg, - Anton Freiherr von Reigers. berg im Infanterie-Regiment Gedentorff,-Theodor Abelein im Infanteric : Regte ment vacant Bergog Bilhelm, - Philipp Straub im Infanterie Regiment Erbgroße herzog von Beffen, - Joseph Pelletier im 3. Jager: Bataillon, - Friedrich Dep ger vom Infanterie-Regiment Ronig Otto von Griechenland im 4. Jager: Baraillon, - Carl von Schmabel vom Infanteries Regiment Gumppenberg im Infanterie Regiment Pring Carl, - Elemens Graf von Joner vom Infanteries Regiment Gedenborff im Infanterie Regiment Djenburg, -Carl Dietl im Infanterie: Regiment Ro: nig, - Adilles Schiber vom Infanteries Beib : Regiment im Infanterie = Regiment Bumppenberg, - Joseph Demald vom Infanterie . Regiment Gedendorff im Infanterie Regiment Frang Bertling, - Sip. polyt Graf von Bothmer vom Infans terie Regiment Ronig im Infanteric Regiment Menburg, - Maximilian Ofter buber im 1. Idger Bataillon, - Chriftian von Mann im Infanterie , Regiment Geden, borff, - Christian Rehr vom Infanteries Regiment vacant Bergog Wilhelm im 2. Jager: Bataillon, - Baptift Grephan vom Infanterie: Leib : Regiment im Infans terie: Regiment Pring Carl, - Carl von Brudner im Infanterie, Beib, Regiment, - Beinrich Bogt vom Infanterie:Regis

ment Erbgroßherzog von Seffen im 3. 3de ger. Bataillon, - Bernhard Jorgens vom Infanterie: Regiment Banbt im Infanteries Regiment Pfenburg, - Joseph von Edart vom Infanterie-Regiment Ronig Otto von Briechenland - und Ludwig von Gente ter vom Infanterie-Regiment vacant Bere jog Wilhelm im 2. Jager. Bataillon, - 30. bann Gigl vom Infanterie Leib Regiment im Infanterie-Regiment Pfenburg, - Bub: mig Robler im 1. Jager Bataillon, -Genft Rotthafft Greihert von Beißenftein im Infanterie-Regiment Albert Pap: penheim, - Abolph Braf von Bothmer im Infanterie Regiment Beebe, - Ferbis nand Beermagen im Infanterie-Regis ment Ronig Octo von Griechenland, - Fried, rich von Sicherer, Bataillons . Adjutant, im Infanterie : Regiment Ronig, - Carl Bigard, Bataillons, Adjurant, im Infanterie Regiment Kronpring - Eduard Freis berr von Daillot im Curaffier, Regiment Pring Carl, - Abolph Freiherr v. Drachs. borff vom Chevaulegers . Regiment Ber-10g Maximilian im Chevaulegers Regiment Ronig, - Frang Gurft im Chevaulegerer Regiment Beiningen, - Wilhelm Freiherr von Mulger im Chevaulegere . Regiment Bergog von Leuchtenberg, - Marimilian Freiherr von Egloffftein von der Bene barmerie. Compagnie von ber Oberpfal; und von Regensburg im Chevaulegers : Regis

ment herzog von Leuchtenberg, — Franz von Schaumberg vom Chevaulegers. Res giment Taxis im Chevaulegers. Regiment Kronpring, — Abolph Bint — und Eduard Lug im Ingenicur. Corps;

ju Unterlieutenants:

Die Junter Frang von Omainer im Infanterie=Regiment Ronig Otto von Bries denland, - Carl Baldmann im Infanterle: Leib: Regiment, - Georg Freiherr von Bundt vom InfanterieiRegiment Ros nig im Infanterie-Regiment Frang Beetling. - Joseph Momm im Infanterie Regie ment Frang Bertling, - Abolph Rohlers mann im Infanterie: Regiment Banbt, -Ferdinand Braf von Taufffirchen vom 2. Jager. Bataillon im Infanterie: Regiment vacant Bergog Wilhelm, - Friedrich Reule bad vom Infanterie-Regiment vacant Bers jog Bilhelm im 3. 3dger: Bataillon, - Carl Freihere Baller von Ballerftein - und Joseph Freiherr v. Gobel im Jufanteries Regiment Pfenburg, - Johann Corneli im Infanterie-Regiment Banbt, - Maximit lian von Sackel vom Infanterie-Regiment Pring Carl im Infanterie: Regiment Gedenborff, - Carl Drefch vom Infanteries Re, giment Friedrich Bertling im 3. Jager: Bataillon, - Ludwig Nitter v. Rhod e genannt Rhoblus im Infanteriei Regiment Ronig Otto von Griechenland, - Carl Schultes imInfanterie: Regiment Rroupring - Eduard

Mud im Jufanterie-Regiment Konig, - Querenberg im Chevaulegers : Regiment Marimilian v. Solichtegroll im Infan: terie:Regiment Kronpring, - Maximilian v. Parfeval im Infanterie Leib. Regiment, .-Babriel Eberth - und Micolaus Rirch= mair im Infanterie: Regiment Erbgroßber: jog von Beffen, - Carl Rumelein im Infanterie: Regiment Gumppenberg, - Mar: imilian Schent vom Infanterie Regiment Gumppenberg im Infanterie: Regiment Geds endorff, - Maximilian Schonfegl vom Infanterie-Regiment Pring Carl im Infans terie-Regiment Ronig, - Mois De ingweig vom Infanteric-Regiment Wrede im Infanterie: Regiment Ronig Otto von Griechenland, - Abolph Buggenberger vom In: fanterie:Regiment vacant Bergog Wilhelm im Infanterie: Regiment Sedenborff, -Wilhelm Ritter v. Welfch im Infanterie: Regiment Frang Bertling, - Carl Beiß im Infanterie: Regiment Wrebe, - Ebuarb von Baur: Breitenfelb im Infanterie-Regiment Carl Pappenheim, — Eduard Defterreich er vom topographischen Bureau des Generalquartiermeifter : Stabes im In: fanterie-Regiment vacant Bergog Wilhelm, - Conrad Westermaner - und August von Baumen vom topographifchen Bureau bes Generalquartiermeifter-Stabes im 1. 34: ger:Bataillon, - Ferdinand Roppelt vom 3. Jager, Bataillon im Infanterie, Regiment Albert Pappenheim, - Philipp Freiherr v.

Berjog von Leuchtenberg, - Philipp von Sabermann vom Curaffier : Regiment Pring Johann von Sachjen im Chevaule gers-Regiment Bergog Maximilian, - Frang Schomenauer im Curaffier = Regiment Pring Johann von Sachsen, - Eduard Freis herr von Solgichuber im Chevaulegers. Regiment Bergog Maximilian, - Guftav Greiner, - Georg Rogner - und Julius Riem im Ingenteur: Corps:

bie Unteroffiziere und Cabeten Alfred Leeb vom Infanterie: Regiment Konig im 1. Jager: Bataillon, - Michael Thum: fer im 3. Idgers Bataillon, - Alexander Denig vom Jufanterie: Regiment Friedrich hertling, im Infanterie: Regiment vacant Bergog Wilhelm, und Albert Job vom Chevaulegere:Regiment Konig im Chevaulegers Regiment Leiningen;

ju Beugwarten mit Unterlieutenants, Character:

bie Unterzeugivarte Unbreas Ruppele mener von ber Beughausverwaltung Mugs. burg bei ber Beughausverwaltung Bulle burg, - Abam Dippert von ber Beuge hausverwaltung Marienberg bei ber Beug: hausverwaltung Rofenberg, - und Thomas Bad von ber Beughausverwaltung Ingolftadt bei ber Zeughausverwaltung Obers haus;

.0

1311

. 18

ju Juntern:

von Lein vom Infanterie Regiment Grebiti 36 att frobin Chevindegers Regiment Adnig Pappenheim, - und August Berft I vom Infanterie: Regiment Gumppenberg im to: pographifchen Bureau bes Generalquartiers meifter-Stabes, - August Abelein Bom Infanterie Regiment vacant Beijog Bil: helm im Jufanterie : Regiment Brebe, -Carl Dichtf vom Infanterie: Regiment Erb. großherzog von heffen im 3. 3dger : Baraillon, — Ludwig Schwalb vom Infant terie-Leibe Regiment im Infanteries Megiment Carl Pappenheim, - Jofeph In beft vom Infanterie-Regiment Albert Pappenheim,im Infanterie Regiment vacant Bergog Bil: belm. - Johann Baptift Enbres vom Chevaulegers Regiment Taris im Infanteties Regiment Frang hertling, - Abolph Breiherr von Lindenfels vom Chevaulegersa Regiment Rronpring im Infanterie: Regiment Bumppenberg, - Friedrich Pfeufer vom 3. Idger=Bataillon im topographis fchen Bureau bes Generalquartiermeifter. Stabes, - Joseph Freihert Rreg von Rreffenftein vom Infanterie : Regiment Ronig Otto von Griechenland im Infantes, rie-Regiment Brebe, - Ferbinand Rreuger im Infanterieileib:Regiment, - Bilhelm Graf v. Leiningen im Chevaulegers: Res giment Bergog von Leuchtenberg, - Julius Graf von Seinsheim bom Chevaulegers:

Regiment Ronig im Chevaulegers: Regiment Die Unteroffiziere und Cabeten Guffair Derpog Maduntian Com Bilhelm Ritter v. im Cheaffier Regiment Pring Carly extra statum, - und Buftav Dillmann von ber Mineurs. Compagnie im Ingenieur . Corps;

ju Unterzeugwarten:

die Oberfeuerwerter Anton Bohn von ber Beughausverwaltung Rurnberg bei ber Beughausverwaltung Ingolftabt, - Joseph Beinfelder bei der Beughausverwaltung Augeburg, - Georg Seitenath von ber Beughausverwaltung gandau bei ber Beughausvermaftung Marienberg, - Daniel Barth von ber Zeughausverwaltung Rurn. berge bei ber Zeughausverwaltung Dunchen, - und ber Feuerwerfer Ferdinand Schons hammer bei ber Beughausverwaltung Bere mersbeim ;

jum Stabsargt :

der Regiments: Argt 1. Claffe Dr. Friebe rich Bantfoud vom Infanterles Leib: Res giment als Referent im Rriegsminifterium;

ju Kriege: Commiffaren :

bie Rriege:Rechnunge:Commiffare Ernft Buchner im Rriegsminifterium, - Carl Drff beim 1. Armee-Divifione: Evmmando, und Anton Blaimberger beim Mr: tillerie : Corps : Commando ;

> jum Stabsauditor: ber Regimentsaubitor 1. Claffe Ebuarb

rich hertling beim 3. Armee Divifions. Commando;

jum Prafibial : Geeretar :

ber Gecretar Gebaftian Ban; im Bes neral: Aubitoriat;

jum Regimentsellegt 1. Claffe :

ber Regiments, Argt 2. Claffe Dr. Budwig Cberhard im Infanterie-Regiment Pring Carl;

jum Regiments Argt 2. Claffe :

ber Bataillons : Argt 1. Claffe Dr. Mleis Burm im Infanteric-Leib: Regiment;

ju Regiments: Quartiermeiftern 1 Claffe:

bie Regiments: Quartiermeifter 2. Claffe, Severin Maner, im Infanterie-Regiment Gumppenberg, - Depomut Binterl, Revifor, beim 3. Urmee-Divifions: Commando, - Wolfgang Krauß, Revifor, beim 4. Armee-Divifions:Commando, - Burtharb Wirthmann vom Infanterie: Regiment Carl Pappenheim im Infanterie: Regiment Frang Bertling, - und Chriftoph Fried. rich bei ber Commanbantichaft Munchen;

ju Regiments : Quartier - Deiftern 2. Classe:

Die Bataillone Quartiermeifter 1. Claffe Mathias Ueberer, im Infanterie: Regi:

Krager vom Infanterie: Regiment Fried. ment Erbgroßherzog von Beffen, - 30. feph Frant im Chevaulegers : Regiment Ronig, - Lubmig Dorfc bei ber Dilitarfonde Commiffion, - Johann Schu. bel im Chevaulegers: Regiment Taris,-Jobann Borens im 1. Jager Bataillon, bann bie Baraillons:Quartiermeifter, Muguftin Bogt, im Infanterie: Regiment vacant Berjog Bilhelm, - und Berrmann Reller vom Chevaulegers, Regiment Bers jog von Leuchtenberg bei ber Buchführung ber 6. Kriegsminifterial. Section ;

Bu Regimentes Aubitoren 1 Claffe:

bie Regimente: Aubitore 2. Claffe, 3g naj Pfregichner bei ber Commandants Schaft Burg, - und Melchior Sof. mann, bei ber Commandantschaft Durns berg;

ju Regimente Auditoren 2. Claffe:

Die Bataillone Auditore 1. Claffe 30. feph Barthmann bei ber Commans bantichaft Bermersheim, - und leo Saute mann beim Infanterie Regiment Rronpring;

jum Bataillons-Arit 1. Claffe:

ber Bataillons-Argt 2. Claffe Dr. 30. hann Belhaufen im Infanterie-Regiment Banbt;

> ju Bataillons Meriten 2. Claffe: bie Unterargte Dr. Lubwig Curtius

in ber Leibgarde der Hartschiere, — Dr. Alexander Pracher im Chevaulegers: Regiment Herzog von Leuchtenberg, — Dr. Anton Baaber im Chevaulegers: Regisment Leiningen, — und Dr. Nepomut Zech im Chevaulegers: Regiment Konig;

ju Bataillons : Quartiermeistern neuer Rangbestimmung;

der Bataillons: Quartiermeister 2. Elasse, Iohann Wendlinger, im Chevaulegers: Regiment Kronpring, — die Unterquartier: meister Earl Popp, bei der Commans dantschaft Würzburg, — Friedrich Prucksner vom Infanterie: Regiment Zandt im 2. Idger: Bataillon, — Kaver Müller bei der Commandantschaft Rosenberg, — Michael Merkl bei der Commandantschaft Passau, — Mepomuk Peringer bei der Hauptkriegscasse (sithographische Offizin),— und Leonhard Merkl bei der Commans dantschaft Germersheim (Festungsbau);

ju Bataillons Aubitoren neuer Rangbestimmung, bie Bataillons Aubitore 2. Classe Maximilian von Schmid bei der Commandantschaft Passau, — und Carl Holzinger beim Infanterie Regiment Franz Hertling;

jum Geereedr:

ber Actuar 1. Claffe, Jofeph Duis.

ler, von ber Militarfonds: Commiffion beim 3. Armee-Divifions. Commando; -

jum Registraturs Gehilfen mit bem Range eines Divisions Commando Secretars:

der Actu... 1. Claffe, Martin Ruopp, im Rriegsministerium;

jum Divifione. Beterindr-Arit :

ber Unter-Beierindr-Argt 1. Claffe Jafob Jamin, im Curuffier - Regiment Pring Johann von Sachsen;

ju Unterdriten:

bie arztlichen Practikanten Dr. Johann Raft, von der Commandantschaft Landau im Infanterie-Regiment Wrede, — Dr. Xaver Leut von der Commandantschaft Landau im 2. Idger - Baraillon, — und Dr. Carl Phlagger von der Commandantschaft Munchen im Infanterie-Leib-Resgiment;

ju Unterquartiermeiftern :

der Actuar 1. Classe, Michael Hausknecht, vom 1. Urmee-Divisions-Commando im Infanterie-Regiment Kroupring;
— die Actuare 2. Classe, Joseph Harrer,
vom 4. Armee-Divisions-Commando im 3.
Idger-Bataillon, — und Philipp Beutn er von der Hauprkriegscasse im Jufanterie-Regiment König; — tie Regiments-

ment Taris;

Actuare, Johann Menges vom Artillerie-Regiment Zoller im Infanterie-Regiment Carl Pappenheim, — Georg Hohlweg vom Fohlenhofe Fürstenfeld bei der Genbarmerie Compagnie von Schwaben und Neuburg, — und Peter Noder bei der Gendarmerie Compagnie von Oberfranken; — bann der Gendarmerie Corps Actuar Friedrich von Ummon bei der Gendarmerie: Compagnie der Haupt und Resibenzstadt Munchen;

jum Unter-Beterinar:Argt 1. Claffe: ber Unter : Beterinar:Argt 2. Claffe, Joseph Da fi o , im Chevaulegers : Regis

jum Unter-Beterindr-Argt 2. Claffe: ber veterindrarztliche Practifant, Chrisstoph Schmibt, im Chevaulegers : Regisment Kroupring;

ju Metuaren 1. Claffe:

die (Kanzleie) Actuare 2. Classe, Alois Mori &, beim 2. Armee Divisione-Comsmando, — und Nepomul Wimback im Kriegsministerium; — dann der Actuar 2. Classe, Johann Weinersperger, beim Ingenieurs-Corps-Commando;

ju Metuaren 2. Claffe:

bie Regiments Actuare, Frang Des gele, bei ber Commandantschaft Munchen,

(Berpflege-Commission), - Stephan Schafe fer beim Ingenieur-Corps-Commando (Feftungebau Ingolftabt), - Felig Beiß vom Curaffier . Regiment Pring Carl bei ber hauptfriegscaffe, - Grang Schris der vom Chevaulegers : Regiment Taris beim 4. Armee Divisions . Commando, -Johann Bollnhofer vom Chevaulegers. Regiment Ronig beim 1. Armee-Divifions. Commando, - Leonhard Riegauer bei ber Barnifons-Compagnie Nomphenburg und Joseph Stengel bei ber Dilitarfonds Commiffion ; - bie Regiments (Rang lei.) Actuare, Friedrich Belben, bei ber Administrations . Commission ber Militat. Fohlenhofe, - und Joseph Stenger im Beneral-Auditoriat; - bann ber Ben-Darmerie-Corps- (Ranglei-) Actuar Wilhelm Muller, vom Gendarmerie Corps. Com. mando im General-Auditoriat;

## ju Regiments: Actuaren:

bie functionirenden Actuare und Unsteroffiziere, Johann Lochmüller, von der Commandantschaft München jum Regiments (Kangleis) Actuar bei der Militärs sonds Commission, — Johann Meß von der Zeughaus Haupt Direction bei der Ousvriers Compagnie, — Xaver Brückner im Artillerie Regiment Zoller, — Franz Herrmann von der Commandantschaft Rürnberg im Infanterie-Regiment Erbgroßs

herzog von Beffen, — Michael Herrmann bei ber Commanbantschaft Munchen,
— Samuel Seiler vom Infanterie- Regiment Psenburg im Infanterie- Regiment
Zandt, — Mathaus Strift im Chevaulegers-Regiment Taxis, — und Anton Forft er im Chevaulegers-Regiment König.

f. 19. Characterisirt werben : ber pensionirte Oberst, Philipp Bagner, als Generalmajor, — und ber Oberst
à la suite, Friedrich Graf zu Erbach
und Wartenberg-Roth als Generalmajor à la suite.

Der Administrations-Commissar, Carl von Stebinge, erhalt ben Titel eines wirklichen Rathes.

## Lubwig.

Gumppenberg

Berichtigungen im Armee Befehl vom 25, December 1841.

and and and

Later British and Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of the Comments of

```
E. 13 B. 14 v. o. lies: Lubwig Mitter von Mhobe, genannt Rhobins

17 ,, 10 v. v. statt Prinz Luitpold lies: Boller

22 ,, 3 v. u. lies: Hettersdorff

24 ,, 12 v. o. schalte vor die ein: her Obertsentenant à la suite, Baso von Grevers

34 ,, 10 v. u. statt Duvriers lies: Pontoniers

37 ,, 1 v. u. vor Alphons schalte ein: die Rittmeister

38 ,, 6 v. v. vor Ernst schalte ein: die Panptleute

44 ,, 2 v. o. sies: Chuard von Train

45 ,, 10 v. u. streiche: Freiherr

47 ,, 13 v. u. sies: Bestermaper

48 ,, 0 v. o. sies: Bestermaper

48 ,, 0 v. o. sies: Bestermaper

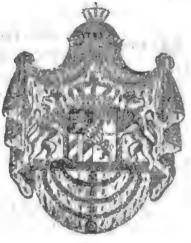
48 ,, 1 v. u. statt Nepomut sies: Johann

55 ,, 12 v. v. lies: Pabst
```

151

# Regierungs-Blatt

für



das

Ronigreich

Banern.

Nro. 43.

Munchen, Dienstag ben 8. Rovember 1842.

#### 3nhalt:

Abschied für den Landrath von Oberbapern über beffen Berhandlungen in ber Sipung vom 2. bis 12. Mai 1842. — Ordens : Berleibung. — Gewerbsprivilegien : Berleibungen.

## A b f chieb

für ben Landrath von Oberbapern über beffen Berhandlungen in der Sitzung vom 2. bis
12. Mai 1842.

Ludwig
von Gottes Guaden König von Bayern,
Pfalzgraf ben Rhein,
herzog von Bayern, Franken und in
Schwaben 2c. 2c.
Wir haben Uns über die von dem

Landrathe von Oberbayern in den Siguns gen vom 2. bis 12. Mai d. Is. gepflos genen Verhandlungen Vortrag erstatten lassen, und ertheilen hierauf nach Vernehs mung Unferes Staatsrathes folgende Entschließungen:

1. Abrechnung über bie Kreisfonds für 1847.

A. Rechnungen über bie Rreichilfe, und bie Culturanten. Bilfstaffe.

1. Die Rechnung über bie Kreishilfetaffe für bas Jahr 1847.

mit einer Einnahme fl. fr. bl.
von 3,371 21 2
mit einer Ausgabe

von 2,869 32 2

fohin mit einem Ales
tivreste von 501 49 nud mit einem nach
Abzug eines refuns
birlichen Borschuss
fes von 195st. 2x fr.
1 dl. aus der Euls
turanten Hilfstaffe
verbleibenden reis
nen Bormbzen von 16,278 18
fowie

2. die Rechnung über die Culturantenhilfstaffe für das Jahr 1849.

mit einer Einnahme fl. fr. bl. von 107 22 3 mit einer Ausgabe

von

fonach mit einem Afr einreste von 101 50 -3

32

5

und einem reinen fl. fr. tl. Bermögensstante

pon 9.523 50 — haben bem kantrathe keine Berankaffung ju einer Erinnerung gegeben.

B. Rechnung über bie Rreisfonds für bas Jahr 1849.

Die Rechnung über bie Kreisfente ift von bem gantraihe mit nachfelgenden Ergebniffen als richtig anerkannt worden, und zwar:

a) Ueber die Fonde für nothwentige gefetlich auf tie Kreife hingewiesene 3mede mit einer Ginnahme bí. fr. 904,594 von 19 mit einer Ausgabe non 891,248 20 fohin mit einem At, tivrefte von 13,345 59

werin jedoch die aus der IH. Finanzperiode und zurück eingegangenen und zusolge Art. VI. des Gesehes vom 17. November 1837 in die Rechnung über die Fakultativsonde für 184½ überzutragenden Aktiv: Ausstände mit 367 fl. 30 kr. 1 dl., sowie die hieraussich ergebenen und ebenfalls in die letztze nannte Rechnung gehörigen nachträglichen Ausgaben mit 473 fl. 12 kr. begriffen sind, nach deren Füreinanderbringung ein in die Rechnung für nordwendige Zwecke sir 184½ übergehender Aktivrest von 13,451 fl. 40 kr. 3 dl. sich ergiebt.

fece

C. lleber bie Fonde für fakultative Zwede,
fl. fr. bl.
mit einer Einnahme von 70,576 26 3
mit einen Aftivreste
von 47,645 44 3
Hierunter sind jedoch begriffen die ads
massirten Fonde
1. sür tie Tieferles
gung des Chiems fl. fr. bl.

2. für bie Kreis3rren: Anstalt 38,030 20 1
3. bie ber Sendt:
ner'ichen Spiger,
floppel: Austalezu:
gedachten, über
nach dem Lands

5.157 10

raths: Abschiebe vom 3. Juli 1841 I. B. No. 3. dem allgemeinen teuts schen Kreisschulz fondezugewenderen 1.618

ten, aus ber III. Fi-

pusammen 44,805 30 1
nach beren Abjug ein
wirklicher Aktivrest von 2,840 14 2
verbleibt. welcher jedoch
nach Füreinanderbrins
gung der oben bemerks

nanzperiode und jurich fl. fr. bl. sich ergebenen Einnahmen und Ausgaben auf 2.734 32 3
sich vermindert.

Die Ergebnisse aller tiefer Rechnungen find in jene bes Jahres 1842 gehörig überzutragen.

#### II.

Steuerpringipalefür das Jahr 1843.

Die Steuerprinzipal Summe des oberbaperischen Kreises für 1843 beträgt, votbehaltlich der im Laufe bieses Jahres sich ergebenden Ab: und fl. fr. dl. Zugänge 1,251,809 15 felglich ein Steuerpro: gent in runder Summe 12,518 —

Ш.

Bestimmung ber Kreis: Ausgaben für 1843.

Dem von dem Landrathe geprüften Veranschlage der im Juhre 1843 aus Kreise senden gu bestreitenden Verwaltungs Austgaben ertheilen Wir Unfere Genehmisgung nach folgenden Anfähren:

A. Ausgaben für nottwendige, gefet, lich auf die Rreissonde hingewiesene Zwede, und zwar:

Cap. I.

Ctat bes Jufig - Minifteriums.

5. 1. Appellationsges richt, bann Bandelss

78*

|                         |                  |        |         |                                 |      | LIAT  |
|-------------------------|------------------|--------|---------|---------------------------------|------|-------|
| und Bechfeigericht      |                  | fr.    | bl.     | tionsbezüge der Bes. ff.        | fr.  | bí.   |
| II. Instanz             | 58,528           | 45     | _       | richtebiener 35,234             | 21   | _     |
| J. 2. Kreis. Stadt: und |                  |        |         | J. 5. Allgemeine Re-            |      | •     |
| Wechselgeriche LIn:     |                  |        |         | gie:Ausgaben : 11,597           | 56   |       |
| ftanz                   | 73,442           | 15     |         | J. 6. Stanbige Baus             |      |       |
| S. 3. Standige Bau:     |                  |        |         | Musgaben 875                    | -    |       |
| Ausgaben                | 825              | _      | -       | Summa des Cap. II. 223,978      | 12   | 1     |
| Summa bes Cap. I.       | 132,796          | -      | _       | Cap. III.                       | -    | •     |
| Eap.                    |                  |        |         | Etat ber Staats: Unft           | alte | 11    |
| •                       |                  |        |         | A. Ergiehung und Bilb           | una. | 54.   |
| Gemeinschaftlicher @    | tat bes          | Ju fti | 3 - Mi- | J. 1. Studien:Anftal:           | 8.   |       |
| nifteriums und bes !    | weinipter<br>ern | i um s | Des     | ten, einschließlich ber         |      |       |
|                         |                  |        |         | Fundationsbeitrage              |      |       |
| S. 1. Gehalte und Func- |                  |        |         | an bie Universitat              |      |       |
| tionsbezüge berland.    |                  |        |         | Munchen und an bas              |      |       |
| richter, einschließlich |                  |        |         | philologische Inftitut fl.      | fr.  | bí.   |
| der durch Art. I, und   |                  |        |         | bafelbst 57,954                 | 18   | . —   |
| II. Unserer Ber-        |                  |        |         | J. 2. Schullehrer Se-           | 10   |       |
| ordnung vom25.Aus       |                  |        |         | make and an                     | 18   |       |
| guft 1838 neu bewil;    |                  |        |         | S. 3. Teutsche Schulen 50,297   | 53   | 2     |
| ligten Familiengel:     | ft.              | fr.    | bl.     | J. 4. Standige Bau-             | 33   | 2     |
| ber 1                   | 22,155           | 55     | 1       | Ausgaben 138                    |      |       |
| 5. 2. Unftanbige Func:  |                  |        |         | 6. 5. Refervefond 882           | _    |       |
| tions : Remuneratios    | 4.1              |        |         | @                               | 6    | 2     |
| nen ber gandrichter     |                  |        |         | B. Gefundheit.                  | 36   | -     |
| nach Art. III, die:     |                  |        | •       | R A (20 1. 10 1                 | 30   |       |
| fer Verordnung          | 7,677            | -      | _       | 9. 2. Landgerichtederite 21,828 | SU   |       |
| J. 3. Behalte und Funcs |                  |        |         | 6. 3. Wunddrite 266             | _    | -     |
| tionsbezüge ber Affes.  |                  |        |         |                                 | -    | _     |
| foren, Adjuntte und     |                  |        |         | C. Industrie und Cultu          | 30   | -     |
| Aftuare                 | 46,438           | _      | -       |                                 |      | <br>M |
| 5. 4. Behalte und Func: |                  |        |         |                                 | fr.  | ol.   |
|                         |                  |        |         | Schule 15,286 -                 | -    |       |

|                        |          |         |       |             | *              |            |       |      |
|------------------------|----------|---------|-------|-------------|----------------|------------|-------|------|
| 6. 2. Kreis-Landwirth- | fl.      | ft.     | bi.   |             | Eap            | . VII.     |       |      |
| fchafts: und Be-       |          |         |       | . 21        | llgemeiner     | Refervef   | on b. |      |
| werbsschule            | 4,800    | -       | -     |             | 533            | 1. 55 fr   | - bl. | -    |
| 6. 3. Diaten ber Dru-  |          |         |       |             | miche          | rholung    |       |      |
| fungs : Commiffare     | 200      | _       |       |             | 201111         | fl.        | fr.   | bí.  |
| Summa von C.           | 20,286   | _       | _     | Cap.        | T.             | 132,796    | -     | _    |
| D. Straffene unt       | Brück    | e n b a | u.    |             | 11.            | 223,978    | 12    | 1    |
| g. 1. Abministration   |          |         |       |             | 111.           | 436,326    | 6     | _    |
| 24,20                  | 00 ft. — | - fr.   | — bl. |             | IV.            | 85,436     | _     |      |
| g. 2. Unterhaltungs    |          |         | *     |             | V.             | 1,628      | -     | -    |
| Etat                   | •        |         |       | *           | VI.            | 4,805      | -     | -    |
|                        | 3,905    | _       | _     | 2           | VII.           | 533        | 55    | _    |
| _                      | 15,850   |         |       | Befan       | nmt Summ       | e          |       |      |
|                        | 73,955   | _       |       | ber 2       | lusgaben für   |            | ,     |      |
| • •                    | 20,286   |         |       | nothw       | enbige Zwed    | e 885,503  | 13    | 1    |
|                        | 23,070   | 30      | _     | B. Aus      | gaben für      | fatultatit | e 3n  | ede. |
|                        | 19,014   |         |       | g. 1. W     | ahrscheinlich  | er -       |       |      |
| Summa des Cap. III. 4. |          | 6       | _     | Paffiv      | rest ber Rec   | hs fl.     | fr.   | bl.  |
| Cap.                   |          |         |       | nung        | von 184        | 1          |       |      |
| . Lanbba               |          |         |       | über !      | die Fonde      | ůr         |       |      |
| Unterhaltung der Be-   | •        | fr.     | bl.   | fatult      | ative Zwed     | e 8,409    | 28    | 3    |
|                        | 85,436   | -       | -     | 5. 2. fü    | ir zwei Fr     | et:        |       |      |
| Cap.                   |          |         |       |             | in ber Tai     |            |       |      |
| Roften bes &           |          |         |       | •           | en Unterrich   |            |       |      |
| J. 1. Regie des lands  |          | fr.     | bl.   |             | lt zu Münch    |            | _     | -    |
| raths                  | 500      | _       | -     |             | r die Gebe     |            |       | •    |
| 6. 2. Didten und Reis  |          |         |       | •           | it ju Münd     |            | _     |      |
| fetoften               | 1,128    |         |       | -           | tipendien      |            |       |      |
| Summa bes Cap. V.      | -        | -       | _     |             | nge in ber La  |            |       |      |
| Eap.                   | VI.      |         |       | ,           | schafts schule | •          |       |      |
| Berpflegung ber        | •        |         |       | •           | eißheim        | 300        | _     | -    |
| 4,805                  | ft. —    | fr      | - bl. | 5. 5. für ? | Maulbeerbar    | mi         |       |      |

| pflanzung und Sei-                                                                       | ft.   | fr. | bl.      | werbsschule in fl. fr. pf.                                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-------|-----|----------|----------------------------------------------------------------------------|
| bengucht                                                                                 | 300   | -   | -        | Frenfing 3,345                                                             |
| S. 6. für Flachebau<br>und Leinwandfabris<br>facion                                      | 500   | _   | *****    | Summa der Ausgaben für fakultative Zwecke 25,917 41 2                      |
| 5. 7. ju Teciplagen in<br>dem von Kurz'ichen<br>Institut für frup-<br>pelhafte Kinder in |       |     |          | IV. Bestimmung ber Deckungsmittel. Bue Deckung bes hienach sich erzes      |
| Munchen                                                                                  | 300   | -   | -        | benden Bedarfs find folgende Dedungs.                                      |
| Soften des Unter-<br>tichts an der Zeich-<br>nungsschule in Ober-                        |       |     |          | A. Bei ben Ausgaben für noth, wendige Zwede:                               |
|                                                                                          | 50    |     |          | 1) turchtaufende Ein-                                                      |
| ammergau<br>S. 9. für zwei Freistel:<br>len in dem Blindens                              | 30    |     |          | nahme für Au-                                                              |
| Institut in Munchen                                                                      | 250   | _   | -        | wohnungen und fl. fe. pf.                                                  |
| S. 10. fur Bezirfemege                                                                   | 1,911 | -   |          | Dienstgrunde 4,500 57 -                                                    |
| S. 11. Bufchuffe und                                                                     |       |     |          | 2) Metto: Aversal: 3u:                                                     |
| lwar                                                                                     |       |     |          | schuß ber Staats                                                           |
| 2. ju admassirender Beitrag für bie                                                      |       |     |          | fasse einschließ:<br>lich der fundations                                   |
| Jeren: Auftalt .                                                                         | 3,182 | 8   | 3        | mäßigen und botar                                                          |
| b. für die Arcislants<br>wirthschafts und<br>Gewerbsschule in<br>München                 |       |     |          | tionsmäßigen Beis<br>träge und andere<br>Reichnisse des<br>Staats in Folge |
| •                                                                                        | 1,190 |     |          | spezieller Rechestitel 784,728 30 2                                        |
| c. fur die Baugemerte, foule in Diunchen                                                 | 900   |     |          | 3) Zuschuß der Cen-                                                        |
| d. für die Landwirth:                                                                    | 900   |     | Oujected | traifonds an die                                                           |
| schafes - und Ges                                                                        | ٠     |     |          | Arcisfonds ju Une                                                          |

| techaltung ber por Intechnischen Schule 1: | ff.     | fr. | pf. | vem 25. August<br>1838 ben Lande |        | fr. | pf. |
|--------------------------------------------|---------|-----|-----|----------------------------------|--------|-----|-----|
| 4) Bufduffe ber Ctaats:                    | ,,,,,,, |     |     | richtern bewillige               |        | ٠   |     |
| taffe:                                     |         |     |     | ten unflantigen                  |        |     |     |
| a) für bie burch Art.                      |         | ,   |     | Functions Remu                   |        |     |     |
| I. ter allerhöchsten                       |         |     |     | nerationen                       | 7,677  | _   | _   |
| Berordnung vom                             |         |     |     | b. fur die neugebil.             |        |     |     |
| 25. August 1838                            |         |     |     | beten Landgerichte               |        |     |     |
| den Landrichtern                           | •       |     |     | Aibling, Haag u.                 |        |     |     |
| neu bewilligten                            |         |     |     | Meumarkt, eine                   |        |     |     |
| Familiengelder von                         |         |     |     | schließlich ber Bes              |        |     |     |
| ben Patrimoniale                           |         |     |     | juge ber Berichtes               |        |     |     |
| Acmtern u. herrs                           |         |     |     | Mergte, und ber                  |        |     |     |
| schaftlichen Coms                          |         |     |     | Regiekosten der                  |        |     |     |
| miffariaten im                             | 100     |     |     | genannten gand:                  |        |     |     |
|                                            | 100     | 26  | 2   | gerichte                         | 10,565 | 42  | -   |
| b) für bie burch Art.                      |         |     |     | c. für die Unterhals             |        |     |     |
| IL der genannten Berordnung den            |         |     |     | tung ber in ber                  | *      | *   |     |
| Landrichtern neu                           |         |     |     | III. Finanzperiode               | •      |     |     |
| bewilligten Fami-                          | 1       |     |     | nen gebauten                     | 0.017  |     |     |
| liengelder von Pas                         |         |     |     | Ctaatsstraffen d. fur Diaten und | 2,815  | -   | _   |
| trimonialgerichten                         |         |     |     | Reisetoften ter                  |        |     |     |
| . 1. und 2. Claffe                         |         |     |     | Landrathe                        | 1,288  |     |     |
| im Boranfchlage                            |         |     |     | e. für Berpflegung               | 3,200  |     |     |
| von                                        | 3,682   | 12  | 1   | ber Heimathlesen                 | 3,438  | 15  |     |
| 5) Befondere Metto-                        |         |     |     | f. fur bie bem Pands             | ,      |     |     |
| Averfal : Bufchuffe                        |         |     |     | richter in Tegernfee             |        |     |     |
| ber Ctaatetaffe :                          |         |     |     | bewilligte Schreis               |        |     |     |
| a. für bie nach Urt.                       |         |     |     | berzulage                        | 185    |     | -   |
| III. der allerhochs                        |         |     |     | g. Miethjins fur bie             |        |     |     |
| ften Bererdnung                            |         |     |     | Localitaten ber                  |        |     |     |

Frohnveste in Tes fl. pf. gernfee 230 6) Rreis : Umlage ju in 4 h pCt. im Mettobetrage von 50,940 10 beren Erhebung Wir biemit anordnen. Summa ad A. 885,503 fl. 13 fr. 1 pf. B. Bei ben Musgaben für fatultative 3mede. Kreis:Umlage ju 1 3 pEt. bes Steuer: Pringipale im Mettobetrage von pf. . 20.326 beren Erhebung Wir hiemit genehmigen.

1) Der noch verfügbare Rest an der im Lands rathes Abschiede v. 3. Juli 1841. Ziss. V. Nr. 4. lit. a. für Bezirkswege bestimmten 7894 fl. 55 fr. mit

2) die nach Biff. I. lit.
B. Mr. 2. des ges
dachten Abschiedes
für die Tieferlegung
des Chiemfees biss
her admassirten und

noch disponiblen 5,157 10 - Summa ad B. 25,917 41

434

V.

Auf die bei Prufung des Boranschlages der Kreisausgaben erfolgten Erinnerungen und Antrage des Landrathes ertheilen Bir, insoweit dieselben auf Gegenstände des landerathlichen Wirkungskreises sich beziehen, und nicht schon durch frühere Landrathstudicheide ihre Bescheidung erhalten haben, nachstehende Entschließungen:

- 1) Un fere Regierung von Oberbansern wird bem Landrathe bei seiner nächsten Bersammlung die Grunde mittheilen, aus welchen die Position von 300 fl. für Preissedücher der Landwirtheschafts; und Gewerbs; schule in München hinsichtlich der barauf ruhenden verschiedenen Ausgaben einer Minsberung nicht wohl unterliegen kann.
- 2) Bezüglich der Rückerstattung der in den Jahren 1837/38 1838/39 und 1839/40 dem Kreisfonde aus dem Centralfonde für die Ausgaben auf Bildung und Unterricht geleisteten außerordentlichen Vorschüsse haben Wir bereits besondere Entschließung ergehen lassen, durch welche der Sitte des Landrathes entsprochen ist.
- 3) Un fere Regierung von Oberbanern wird fortsahren burch strenge Anwendung der Gesehe und Verordnungen insbesondere jener vom 12. October 1826. bezüglich der Aussicht an der Grenze, von den Kreissonds

jebe vermeibbgre Belastigung durch Berpflegung von Heimathlosen abzuwenden.

Bu Abanderungen bes Heimathgesehes sinden Wir eine genügende Beranlassung nicht gegeben, da die von dem Landrathe beklagten Uebelstände, wo immer sie eintreten, nur Mangeln des Bollzugs, aber nicht dem Gesehe selbst beizumessen sepn dürften.

- 4) Was ber Lanbrath bezüglich ber Baffigfeit einzelner Behorben in ber Gorge für Erhaltung und Berbefferung ber Ber girte: und anderer wichtiger Communications, wege vorgebracht hat, vermogen Bir in Rudficht auf bie Bestimmungen bes Canbe raths-Gefetes 6. 28. Abf. 2. um fo ments ger ju berudfichtigen, ale biefem Borbrin: gen bie amtlichen Berficherungen Unferer Rreisregierung von Oberbanern, Rammer bes Innern, entgegenfteben, und bie von biefer Stelle unterm 6. April und 3. Dai b. 36. erlaffenen Berfügungen wohl geeige net ericheinen, biefem wichtigen 3weige ber Betwaltung allenthalben eine entfprechenbe Thatigfeit ber Behorben ju fichern.
- 5) Den Antragen des Landrathe wer gen Beförderung der Blutegelzucht hat Unfere Kreisregierung die geeignete Berud: fichtigung juzuwenden.

VI.

Befonbere Bunfche und Antrage.

Auf bie in dem besondern Prototolle niedergelegten Bunfche und Antrage erwis bern Bir gleichfalls unter ber zu V. be merkten Beschränkung, was folgt:

1) Un fere Regierung von Oberbapsern, Kammer bes Innern, hat dem Lands rathe bei seiner nachstemmenden Bersammslung Alles basjenige, was eines Theils im Sinne seiner, die Pflanzung und Erhalstung der Obstbaum-Alleen an den Landstraßsen bezielenden Anträge bereits geschehen ist, anderen Theiles aber einer ansgedehnteren Berücksichtigung dieser Anträge entgegenssseht, ausführlich mitzutheilen.

Es ist übrigens forgfältig barüber ju wachen, baß die Wegmacher allenthalben ihren Obliegenheiten bezüglich ber Beaufssichtigung dieser Baumpftanjungen mit Thattigkeit nachkommen.

2) Soweit die herstellung und Unterhaltung von Uferschußbauten Un serem Aerar obliegt, sind die Baubehörden zur unverzüglichen und rechtzeitigen Beseitigung vorkommender Beschädigungen angewiesen und es hat ber Lanbrath teinen Fall bes zeichnet, in welchem besfalls eine Bergoger: ung eingetreten mare.

Was aber die Ausführung ber nach ben Gesehen durch Distrikts Concurrenzen zu bewerkstelligenden Wasserbauten anlangt, so ist für den Fall der Dringlichkeit durch das Distrikts: Umlagengesetz vom 11. September 1825 J. 8. Mr. 4. und h. 10. bes sondere Vorsehung getroffen, und es bedarf daher nur des punkelichen Vollzuges des Gesehes, um den Klagen des Landrathes abzuhelsen.

Un fere Regierung von Oberbanern wird hierauf ihre besondere Aufmerksamkeit richten und ben untergebenen Behorden bie etwa erforberlichen Weisungen zugehen laffen.

- 3) Der Antrag bes Landrathes bezüge lich ber Correction ber in die Donau ein: mundenden Fluffe, insbesondere bes Inns, wird in geeignete Erwägung gezogen werden.
- 4) Der wegen vollständiger Mitthet. lung der Ertrabeilagen des Kreis: Intelligenze blattes an die Pfarrer gestellteUntrag beruht auf irrigen Boraussehungen.

Un fere Regierung von Oberbanern hat baher bem Landrathe bei feiner nachsten Ber-

fammlung über bas hiebei obwaltende Berhaltniß die erforderliche Auftlarung ju geben.

- 5) Die Beschwerbe, daß die Holzabs gaben aus Staatswalbungen nur mittelst Versteigerung im sinanziellen Interesse des Staats und jum Nachtheile des grunds herrlichen und Unterthans. Verhältnisses ge, schehen, muß als unbegründet und mit den Rechnungen im Widerspruche stehend, jus rückgewiesen werden.
- 6) Bei ber bevorstehenden Revision der Sahungen des Hagel Bersicherungs: Bereins werden sowohl die bis jeht gesammelten Erfahrungen als auch die von dem Landrathe vorgetragenen Bemerkungen Besachtung finden.
- 7) Zu Verhütung bes Wildbiebstahls hat Unfere Regierung von Oberbapern zweckmäßige Polizen-Verfügungen getroffen.

Wir vertrauen, daß diefelbe beren Bollzug mit Nachdruck zu handhaben und die desfallsige Thatigkeit der untergebenen Behorden um so mehr mit besonderer Gorgs falt zu überwachen bestrebt senn werde, als die Ueberhandnahme des Wilddiebstahls von dem Landrathe mit gutem Grunde als ein schweres die Moralität und den Wohlstand aufs Liefste untergrabendes Uebel bezeichnet wird.

Indem Wir übrigens mit Bergnugen anerkennen, wie Wir in den Verhandlungen des Landrathes vielfältig jene Gesinnungen bethätigt gefunden haben, deren Ausbruck-

er in feinen Protofollen Uns bargebracht hat, bleiben Wir demfelben mit landesvarterlicher huld und Gnade jugethan.

Dunchen am 22. Oftober 1842.

## Ludwig.

Frhr. v. Gife. Frhr. v. Schrent. v. Abel. Frhr. v. Gummppenberg. Graf v. Seinsheim.

Mach bem Befehle Seiner Majestat bes Konigs ber erpebirenbe geheime Secretar; P. heramer.

## Drbend - Berleihung.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich vermöge allerhöchster Entschlies: fung vom 7. October 1. Is. allergnabigst bewogen gefunden, bem Stationsgehilsen Michael Kohl, ju Schafhof, die Ehren: Munge bes Königlich Baperischen Ludwigs: Ordens zu verleihen.

Bewerbsprivilegien = Berleihungen.

Seine Majeftat ber Konig ha: ben unterm 6. August 1. 36. ben Befigern einer chemischen Fabrike, Gebruber Fries brich Christian und Wilhelm Fintenscher, aus Redwiß, toniglichen Landgerichts Bunsiedel, ein Gewerbsprivilegium auf die Anfertigung und Ausführung der von ihnen
erfundenen eigenthumlichen Sinrichtung von
getuppelten Defen mit wechselndem Feuer;
juge, für den Zeitraum von 10 Jahren ju
ertheilen geruht.

Seine Majeståt ber König has ben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unterm 11. August 1. Is. den Gebrüdern Alexander, Wilhelm und Carl Streder aus Worms, ein Gewerbsprivilegium auf Berfertigung und Anwendung ihrer Ers sindung: 1. eines Apparates zum Trocknen durch kunstliche Wärme; 2. einese eigenthümlichen Destillations Apparates, für den Zeitraum von fünf Jahren zu ertheilen.

## Regierungs-Blatt

für



das

Ronigreich

Banern.

## Nro. 44.

München, Donnerstag den 10. Rovember 1842.

### 3 n b a l t:

Abschied filt ben Landrath von Riederbapern über beffen Berhandlungen in den Sipungen vom 2. bis 10. Wai 1842. — Abschied für den Landrath der Pfalz über deffen Berhandlungen in den Sipungen vom 2. bis 14. Mai 1842. — Dienstesnachrichten. — Pfarreien und Benefizien Berleihungen; Pras fentations: Bestätigungen. — Landwehr des Königreichs. — Königtich Allerhöchste Genehmigung zur Ans

## Abidieb

für ben gandrath von Rieberbayern über beffen Berhandlungen in ben Sipungen vom 2. bis 10. Mai 1842.

Von Gottes Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf ben Rhein, Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben 2c. 2c.

Wir haben Uns über die von bem

Landrathe von Niederbayern in den Siße ungen vom 2. bis 10. May 1842 gepflos genen Berhandlungen Vortrag erstatten last sen, und ertheilen hierauf, nach Vernehe mung Unseres Staatsraths, folgende Entsschließungen:

I. Abrechnung über die Fonde der Kreis: Anstalten und die Einnahmen und Ausgaben auf Kreisfonds für 1849.

A. Die Kreishilfs : Kaffa : Recht nung

weifet mit Einschluß bes vorjährigen Ale tivrestes ju 661 fl. 2 fr. 1 pf.

fr. pf. eine Ginnahme von 4,199 52 1 eine Ausgabe von 3,409 51 fohin einen Aftivreft von 790 1 bann einen Bermogenes ftanb von 18,290 56 2 nach, und ift von bem gandrathe ale richtig anerfannt worben.

Das Rechnungs: Ergebniß aus 1847 ift daher in die Rechnung für 1841 geho: rig überzutragen.

B. Die Rechnungenüber bie Rreis:

für 1849 murden von dem Landrathe gleichfalls als richtig anerkannt, und zwar mit
nachstehenden Resultaten:

a) Die Rechnung über die Fonde für nothwendige gesetlich gebotene Zwede

fi. fr. pf. mit einer Einnahme von 539,817 48 2

fr. pf. mit einer Ausgabe von 525,826 25 und mit einem Aftivreft nou 13.991 23 worunter aber 441 51 2 Retto-Einnahmen aus der III. Finang Des riode et retro begriffen find, welchen bie Eigenschaft falultativer Rreisfonde jufommt, fo bag ber in bie nachfte Rechnung bes Jahres 1814 übergebenbe Aftiereft für nothwendige 3mede nur in 13,549 ff. 32 fr.

besteht;

b) bie Rechnung über bie Fonde für fafuitative 3mede

fl. fr. pf.
mit einer Einnahme von 17,829 49 2
mit einer Ausgabe von 16,905 —
und mit einem Afriv:
rest von 924 49 2
vielmehr nach Zuschlagung der aus der Rechnung für nothwendige Zwecke hieher zu übertragenden 441 fl. 51 kr. 2 pf. mit 1,366 fl. 41 kr. Die Ergebnisse dieser Rechnungen sind in jene des Jahres 184½ gehörig überzutragen.

II.

Steuer: Prinzipale für das Jahr 1843.

Fur bas Jahr 1843 berechnet fich bas Pringipale ber fammtlichen bireften Steuern

für den Regierungsbezirk von Miederbans ern, vorbehaltlich der im Laufe des Jahs res etwa sich ergebenden Ab = und Zugans ge auf 900,778 fl. 27 kr. 3½ pf. sonach ein Steuers prozent auf 9,007 fl. 46 kr. — pf.

#### III.

Bestimmung ber Kreis: Ausgas ben für 1843.

Dem von dem Landrathe geprüften Voranschlage der im Jahre  $18\frac{42}{3}$  aus Kreisfonden zu bestreitenden Ausgaben erstheilen Wir Unsere Genehmigung nach folgenden Saben:

A. Ausgaben für nothwendige, gefestich auf die Kreisfonde bingewiesene Zwecke.

## Cap. 1.

Ctat bes foniglichen Juftigminifteriums.

gericht 47,529 15 — §. 2. Kreis, Stadts und Wechselgerichte

1. Justan; 28,871 30 — §. 3. Ständige Baus

ausgaben 266 41 2
Summa des Cap. I. 76,667 26 2

Gap. II. Gemeinschaftlicher Etat bestoniglichen Juftizministeriums und bes toniglichen Ministeriums bes Innern.

halte und Functions;
bezüge der Landrich:
ter, einschließlich der
durch Unsere Ver:
ordnung vom 25. Aus
gust 1838 Art. I. u.
II. neu bewilligten
Familiengelder 93,638 39 1

6. 2. Unständige Fune:
tions: Remuneratio:
nen derselben nach
Art. III. genannter
Verordnung 6,364 — —

g. 3. Ständige Ge:
halte und Functions:
bezüge der Affessoren,
Adjunkten und Ac:
tuare 36,864

halte und Functiones bezüge der Gerichtes diener

gie · Ausgaben der Landgerichte 8

S. 6. Ständige Bau-Ausgaben 554 30 2 Summa des Cap. II. 171,636 18 3

25,758

|                                    | Cap.      |       |       | 1. 2. Auf Unterhaltun                | a               |       |          |
|------------------------------------|-----------|-------|-------|--------------------------------------|-----------------|-------|----------|
| Etat ber Sta                       |           |       | t.    | 1. ber Straffen                      | 94,726          | -     | ٠        |
| A. Erziehung                       | und Bilbi | ung.  | _     | 2. ber Bruden                        | 7,672           |       | _        |
| 1. Studien/Anstal                  | e fl.     | fr.   | . bf. | 3. Refervefond                       | 5,724           |       |          |
| ten                                | 33,958    | 44    | -     |                                      |                 | 1/    |          |
| 1. 2. Schullehrer-Ge               |           |       |       | Summa D.                             | 121,627         | _     | -        |
| minarien incl. 84 fl.              |           |       |       | Siegu . C.                           | 5,000           | -     | _        |
| 34 fr. Beitrag an                  |           |       |       | * 1 B,                               | 18,205          | 30    | <u>-</u> |
| bas Schullehrer. Ge                |           |       |       | · . A,                               | 79,724          | 40    | _        |
| minar ju Alebor                    | •         |       |       | Summa bes Cap. III.                  | 224,557         | 10    | _        |
| aus Miederbagern                   | 7,735     | 44    | _     | Eap                                  | . IV.           |       |          |
| 8. 3. Teutsche Schulen             |           |       |       | ganb-9                               | Bauten.         |       |          |
| 8. 4. Stanbige Bau-                |           |       |       |                                      | n.              | fr.   | bſ.      |
| Ausgaben                           | . 34      | _     | _     | S. 1. Unterhaltung                   | 33,288          | _     | -        |
| Summa A.                           | 79,724    |       | _     | 8. 2. Refervefond                    | -               | _     | _        |
| B. Befu                            |           |       |       | Summa bes Cap. IV.                   | 33 288          |       | •        |
| 1. Stadtgerichtes                  |           | fr.   | bſ.   |                                      |                 |       |          |
| drite                              | 1,684     |       | _     | Cap                                  |                 |       |          |
| 3. Landgerichtsärzte               |           | _     |       | Roften bes                           | <b>Lanbrath</b> | 6.    |          |
| Summa B.                           | 18,205    | 30    |       | 8. 1. Regie bes land:                | fī.             | řr.   | bſ.      |
| C. Inbuftrie                       |           |       | _     | raths                                | 500             | -     | -        |
| . 1. Kreis-Landwirth;              | A.        |       | bl.   | \$. 2. Diaten und Reifes<br>Roften   | 1,640           |       |          |
| fcafte . und Be. werbs . Schule in |           |       |       |                                      |                 |       | _        |
|                                    |           |       |       | Summa bes Cap. V.                    | 2,140           |       | -        |
| Passau                             | 4,800     | _     | -     | Cap.                                 |                 |       |          |
| . 2. Didten ber Prů.               |           |       |       | Berpflegung ber                      | Beimath         | Lofer | ١.       |
| fungs, Commiffare                  | 200       | _     | _     | 2,000                                | fl. — fr.       | _     | br.      |
| Summa C.                           | 5,000     | -     | _     | Cap.                                 |                 |       |          |
| D. Straffen unt                    | b Bruder  | твац. |       |                                      |                 |       |          |
| 1. Auf Administras                 | ft.       | fr.   | bl.   | Allgemeiner Referves<br>auf nothwend | to a 2 mar      | Mus 6 | aben     |
| tion                               | 13,504    | _     | _     | I merdine ut                         |                 |       | •        |
|                                    |           |       |       | _                                    | 1,710 ft.       | 15    | rr.      |

|         | Bieber                          | holung   | •    |             | in bem v. Rurg':                         | ft.      | fr.   | bf.    |
|---------|---------------------------------|----------|------|-------------|------------------------------------------|----------|-------|--------|
| •       |                                 | A.       | fr.  | bs.         | fchen Inftitut für                       | -        |       |        |
| Cap.    | I,                              | 76,667   | 26   | 2           | fruppelhafte Rin,                        |          |       |        |
| •       | 11.                             | 171,636  | 18   | 3           | ber                                      | 200      | _     | -      |
| 8       | III.                            | 224,557  | 10   | -           | 7. orbentlicher Bei-                     |          |       |        |
|         | IV.                             | 33,288   | -    | -           | trag für bas Krans                       |          |       |        |
|         | V.                              | 2,140    | _    | <del></del> | fenhaus und bie                          |          |       |        |
|         | VI.                             | 2,000    | _    | _           | Bebar : Unftalt in                       |          |       |        |
| ,       | VII.                            | 1,710    | 15   | _           | Landshut                                 | 1,100    | _     | _      |
| Gefami  | mtsumme ber                     |          |      |             | 8. für Die Gebar,An-                     |          |       |        |
| Musg    | aben für nothe                  |          |      |             | stalt in Dunchen                         | 700      | _     | _      |
| wendi   | ge Zwecke                       | 511,999  | 10   | 1           | (incl. 200 fl. Nach                      |          |       |        |
| B. W    | usgaben für fo                  | tultatir | e 3r | ved e.      | trag für 184½)<br>9. für Seibenzucht     | 900      |       |        |
| 1. Be   | itrage jur Eris                 | ,        |      |             | 10. Stipendien an 36g.                   | 200      | _     | _      |
|         | berlandwirth.                   |          |      |             | linge ber polytech:                      |          |       |        |
| •       | fts und Ber                     | •        |      |             | nischen Schule in                        |          |       |        |
| wer     | bs Schulen                      |          |      |             | Munchen                                  | 150      |       | ,      |
| a) 31   | Paffau 200                      | o fī.    |      |             | 11. Reservefond für far                  | 100      |       | _      |
| b) ju   | Landshut 1,96                   | o ft.    |      |             | fultative Zwecke                         | 1,077    | 42    | _      |
| a) ji   | Straubing 50                    | o ft.    |      |             | Gefamme Summe ber                        |          |       |        |
|         |                                 | ft.      | fr.  | bl.         | Musgaben für fatul-                      |          |       |        |
|         |                                 | 2,660    | -    | _           |                                          | 15,712   | 42    | _      |
|         | Bezirkswege                     | 3,000    | _    | _           |                                          |          |       |        |
| 3. fúrQ | Errichtung einer                |          |      |             | IV.                                      |          |       |        |
|         | en-Anstalt                      | 6,000    | _    | _           | Bestimmung ber A                         | Decun    | g s m | ittel. |
| 140.00  | Laubstummens                    |          |      |             | A. ber Ausgaben f                        | är nothn | benb  | ige    |
|         | erricht                         | 500      | -    |             | 3 wed                                    | te.      |       |        |
|         | einen Freiplaß<br>er Blindenan- |          |      | •           | 1. Anfchlag ber Dienft-<br>wohnungen und |          |       |        |
| stalt   | ju Munchen                      | 125      |      | _           | Dienstgrunde                             | 2,557    | 10    | -      |
| 6. für  | zwei Freiplage                  |          |      |             | 2. Allgemeiner Metto-                    | _,       |       |        |

| Averfal - Bufchuß fl. | fr. | bl.  | digen Functions,      | A.     | fr.             | bí. |
|-----------------------|-----|------|-----------------------|--------|-----------------|-----|
| der Staatetaffe ein:  |     |      | Remunerationen        | 6,364  | _               | _   |
| schließlich ber funs  |     |      | b) für bie neligebile |        | 19              | :0  |
| dations: und dota:    |     |      | beten fieben gand.    | \$ 1   |                 |     |
| tionemäßigen Bei-     |     |      | gerichte u. Phyfi-    | . 4    |                 |     |
| trage und ande:       |     |      | fate in Mieberb.      | 27,497 | 6               | -   |
| rer Reichnisse bes    |     |      | c) für ben neu bewil: | ,      |                 |     |
| Staats in Folge       |     |      | ligten Gerichtes      |        | ,               |     |
| spezieller : Rechts:  | ٠   |      | bienees Behilfen      | A      |                 |     |
| titel 430,601         | 29  | . 3  | bei bem Landge:       |        |                 |     |
| 3. Bufchuß ber Staats |     |      | richte Paffau I.      | 140    | _               | -   |
| taffa fur die durch   |     |      | d) für bie Unterhals  | 1      |                 |     |
| Art. 1. und 11. der   |     |      | tung ber in ber       |        |                 |     |
| Berordnung vom        |     |      | III. Finong : Pe:     |        |                 |     |
| 25. August 1838       |     | *    | riode neu erbans      |        |                 |     |
| den gandrichtern      |     |      | ten Staatestraffen    | 977    |                 | -   |
| neubewilligten Fa:    |     |      | e) für Didten und     |        |                 |     |
| miliengelder von      |     |      | Reisekosten ber       |        |                 |     |
| patrimonialgericht:   |     |      | Landrathe             | 1,640  | _               | _   |
| lichen und patrimos   |     |      | f) für Berpflegung    |        |                 |     |
| niglamtlichen Fa-     |     |      | ber Heimathlosen      | 2,000  | specific rivers | -   |
| milien . 3,420        | 26  | 2    | 5. Holgreichnisse bes |        |                 |     |
|                       |     | . –, | Staate-Aerard an      | ,      |                 |     |
| 4. Besonberer Metto:  |     |      | die Schule in         |        |                 | •   |
| Aversal : Zuschuß     |     |      | Diterhofen in Fol:    |        |                 |     |
| ver Staatskasse:      |     |      | ge der Erwerbung      |        |                 |     |
| a) für bieburch Art.  | 1   | •    | ber Damenflifts:      |        |                 |     |
| III. der angeführ-    |     |      | Guter                 | 20     | 15              |     |
| ten Verordnung,       |     |      | 6. Kreisumlage zu4.   |        |                 | . * |
| ben gandrichtern      |     |      | Prozent des Steu!     |        |                 |     |
| bewilligten unstan.   |     |      | ere Prinzipale im     |        |                 |     |

fr. bl. Metto: Betrage von 36,781 Erhebung beren Wir hiemit anordnen. Summa ber Ded. ungs - Mittel für nothwendige 3mede 511,999 B. ber Ausgaben für fatultative 3wede Boranschlägige 1. Einnahme an Aftiv: Musftanben aus ber II. und III. Finang: Periode 1,000 2. Rreibumlage ju 14 Projent ber Steuer , Pringipal. Summe im Metto: Betrage von 14,712 beren Erhebung Bir hiermit bewilligen. Summa ber Decfe ungemittel für fas fultative 3wede 15,712 42 ٧.

Auf die bei der Prufung des Voran: schlages der Kreis: Ausgaben sae das Jahr 1842/43 und beziehungsweise der Kreis: fonds: Rechnungen für 1840/41 vorgetrage: nen Neußerungen und Antrage des Lands raths ertheilen Wir, in so weit dieselben

auf Gegenstände des gesehmäßigen Wirstungstreises des Landrathes fich beziehen und nicht bereits in früheren Landraths. Abschieden ihre Bescheidung erhalten ha, ben, folgende Entschließungen:

- 1) Bezüglich der vom Landrathe besantragten Abschreibung der in den Jahren 1837;38 und 1838;39 für die Zwecke der Erziehung und des Unterrichts geleisteten Vorschüsse haben Wir besondere Entschliessung erlassen, durch welche den Wünschen des Landrathes entsprochen ist.
- 2) Dem Wunsche des Landrathes, es moge der Aufenthalt fremder Arbeitsleute, Dienstöden, Fabrikarbeiter u. s. w. strenge überwacht werden, damit nicht hieraus stets wachsende Ansprüche an die Fonds für heir mathlose entspringen, ist Unsere Regierung von Niederbayern durch die Anordnung zweckdienlicher Vorsichtsmaaßregelnbereits zus vor gekommen.
- 3) Den Antrag bes Landrathes bezüglich ber Anlegung der für die Errichtung einer Irren-Anstalt in Niederbapern abmassirten. Summe bei der Wechsels und Hypothesens bank gegen 21 & Berzinsung hat Unsere Regierung von Niederbapern statt zu gesten, und das deßfalls Erforderliche alsbald zu verfügen.
- 4) Ungern haben Wir erfehen, bag ber landrath von Nieberbanern bie Buschuffe für Unterftugung ber Seibenzucht bis auf

200 fl. gemindert, und badurch felbst bie für die Erhaltung ber bestehenden Maulsbeerbaum. Pflanzungen und für beren Ersweiterung unentbehrlichen Mittel entzogen hat.

Bir nahren bie sichere Erwartung, ber gandrath werde bei seiner nachsten Bersammlung von den vorgefaßten irrigen Meinungen jurudkommen, und Behufd ber Einssührung und Beforderung der so wichtigen Seidenzucht in Niederbanern jene kraftige Mitwirkung eintreten lassen, mit welcher derselbe allem Gemeinnühlichen entgegen zu kommen gewohnt ift.

5) Eben so mußen Wir bedauern, daß ber Landrath, bevor er ben Abstrich ber für Stipendien an der landwirthschaftlichen Schule zu Schleißheim in den Entwurf des Kreisbudgets für fakultative Zwecke eingestellten 300 fl. beschlossen, mit Unser ver Regierung von Niederbanern sich nicht in Benehmen geseht hat, indem sodann durch den Aufschluß, daß dermal vier Zöglinge auf Rechnung des niederbaner schen Kreis, sonds zu Schleißheim den Unterricht geznießen, die irrige Voraussehung, auf welche sein Beschluß beruht, berichtiget worden ware.

Ueberzeugt, daß die Abbernfung diefer Boglinge von Schleißheim vor Beendigung bes Unterrichts nicht in den Absichten bes Landrathes liege, ermächtigen Wir Unfere

4.

Rreis; Regierung, aus bem Reservefond für fakultative Zwede basjenige zu entnehmen, was beren fortgefehter Aufenthalt zu Schleiß: heim im Jahre 1842j3 unerläßlich erheischt.

6) Die Antrage bes Landrathes bes züglich verschiedener Straffen Neubauten im niederbanerischen Kreise konnen erst dann naherer Prüfung unterstellt werden, wenn die in der nächsten Finanzperiode für Straffen-Neubauten überhaupt zu verwendenden Mittel durch das Budget ihre Festsekung erhalten haben werden.

#### VI.

# Bunfche und Antrage.

Auf die in dem besonderen Protofolle niedergelegten Bunfche und Antrage erwis bern Bir gleichfalls unter ber ju V. bes reits bemerkten Beschränfung, was folgt:

1) Die von bem Landrathe vorgetras genen Bunfche bezüglich des Straffen; und Brudenbaues, insbesondere der von Passau nach Obernzell führenden Bezirksstrasse, gesben neue Belege für die Norhwendigkeit einer durchgreifenden Klassen: Eintheilung der bestehenden und noch anzulegenden Strassen.

Der Beseitigung der bis jest entgegen gestandenen hindernisse ift Unfere Fürsorge jugewendet.

2) Die Berucksichtigung bes wegen Ueberweisung ber Beitrage jur Grundung einer eigenen Kreis : Irven : Anstalt von ben

151 1/1

Bende fur fakultative auf jene fur norhwendige Bwede geftellten Untrages ift burch bie Feft: fegung ber Rreisumlagen fur bie erften brei Jahre ber nadfitommenben Finang Periobe bebinge.

3) Auf Bermehrung ber Genbarmerie wird bei Gefifegung bes Bubgete ber funf. ten Finangperiode nach bem Daafe ber verfügbaren Mittel Bebacht genommen werben.

Wir tonnen übrigens nicht unbemertt laffen, bag bas Mittel, bem Berfalle ber Bucht und Ordnung und ben Musbruchen ber Robeit, bie ber Landrath beflagt, Gin' halt ju thun, nicht fowohl in ber Bermehs rung ber Gendarmerie, als vielmehr - ab, gefehen von ber fo wichtigen Einwirfung ber Schule - in einer ernften und nach brudfamen Sanbhabung ber Polizenvermal. tung und ber Polizepftrafgerichtebarfeit burch bie Unterbehörben aufjusuchen fen, für wels de Un fere Rreis Regierung pflichemafig Sorge ju tragen bat.

Manden ben 22 Detuber 1842.

# Ludwig.

Frhr. v. Gife. Frhr. v. Schrent. v. Abel. Frhr. v. Gumppenberg. Graf v. Seinsheim.

Mad, bem Befehle

4) Die beantragte Berlegung bes Schullehrer: Ceminars ju Etraubing in bas ehemalige Appellationegerichtegebaube hat bereits Unfere Benehmigung erhalten.

- 5) Bur Befeitigung ber Bernachlafe figung von Culeue, und Stiftungegebauden wird Unfere Regierung von Riederbayern ben Bolling ber besfalls befichenben Berordnung vom 8. Juli 1811 ftrenge übers wachen.
- 6) Bezüglich ber wieberholt beantragten Mufftellung von Begirts: Geometern bat Unfere Rreis: Regierung bem Canbrathe bei feinen nachften Berfammlungen bie jur Berichtigung irriger Demungen erforbers lichen Mittheilungen ju machen.

Indem Wir übrigens bem Canbrathe von Mieberbagern bie ichen am Echluffe bes vorjährigen Abichiebes ausgesprochene Unerfennung auch bezüglich feiner biesjah, rigen Berhandlungen wiederholt ausbruden, verbleiben Wir bemfelben mit landesvater. icher Sulb und Gnade jugethan.

# Abichieb

filr den Landrath ber Pfalg, über beffen Berhanblungen vom 2. bis 14. Mai 1842.

# 2 ubwig

von Gottes Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf ben Rhein, Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben 2c. 2c.

Wir haben Uns über die von bem Landrathe der Pfalz in den Sigungen vom 2. bis 14. Mai d. Je. gepflogenen Vershandlungen Vortrag erstatten lassen, und ertheilen hierauf, nach Vernehmung Unsferes Staatstaths, folgende Entschließungen:

T

Abrechnung über die Fonde der Kreis: Anstalten, und über die Einnahmen und Ausgaben auf Kreislasten für 1842.

A. Die Rreishilfsfaffa - Rechnung fr. pf. 6.464 5 mit einer Einnahme von mit einer Ausgabe von 4,002 und einem Einnahmen: Ueberschuffe von 2,461 41 bann mit einem Bers mogenestande von 28,380 hat bem Canbrathe ju feiner Erinnerung Beranlaffung gegeben.

Das Rechnungs Ergebniß ift in bie nachste Rechnung überzutragen.

B. Rechnungen über bie Rreisfonbe.

Die Rechnungen über die Kreisfons de, sammt ben Nebenrechnungen über die allgemeine Urmen : und Irren : Unstalt zu Frankenthal, über das Landesgestüt zu Zwendrücken, über die Kreisbaumschule zu Spener, und über die besonderen Fonde für Bemeindezwecke sind gleichfalls mit folgenben Ergebnissen als richtig anerkannt worden:

a) Die Rechnung über die Kreisfonde für nothwendige Zwecke

mit einer Einnahme fl. kr. pf.
von 504,221 47 —
mit einer Ausgabe von 488,309 2 1
und mit einem Ein:
nahme: Ueberschuß von 15,912 44 3

b) Die Rechnung über die Kreissonde für afultative Zwede.

mit einer Einnahme von 40,765 8 mit einer Ausgabe von 29,177 1 und einem Einnahme-Ueberschusse von 11,588 7 —

c) Die Rechnung der allgemeinen Urmen - und Irren-Anstalt zu Frankenthal

mit einer Einnahme von 45,974 15 mit einer Ausgabe von 45,974 15 — d) Die Rechnung bes Lanbesgestütes zu 3webbruden

mit einer Einnahme fl. fr. pf.
von 71,194 7 2
mit einer Ausgabe von 62,332 36 3
und mit einem Eins
nahmes Ueberschusse von 8,861 30 3

- e) Die Rechnung der Kreisbaumschule in Speyer mit einer Einnahme von 1,893 42 2 mit einer Ausgabe von 1,894 36 2 und mit einem Ausgabes Mehrbetrage von 54 —
- f) Die Rechnung über bie besonderen Fonde für . Gemeindezwede

mit einer Einnahme
von 63,716 27 3
mit einer Ausgabe von 57,601 10 2
mit einem Einnahme:
Ueberschusse von 6,415 17 1

Auf die bei Prufung biefer Nechnuns gen geäußerten Bemerkungen und Bunsche erwidern Wir, in soweit dieselben nicht bereits in fruheren LandratherAbschier ben ihre volle Bescheidung gefunden haben, was folgt:

1) Soweit nicht die Rothwendigkeit aus genblicklicher Wendung gewöhnlicher Reparaturen in ber allgemeinen Ars mens und Jeren Anstalt, ober bie Verwendbarkeit des Anstalts Perfonals für Baureparaturen eine Ausnahme veranlaßt, foll die Herstellung solcher Bauarbeiten vorschriftgemäß im Versteigerungswege bewirkt werden.

- 2) In wiefern die jährliche Dotation ber allgemeinen Armen : und Irren : Anstalt ju erhöhen sen, bleibt den Etats: Verhandlungen für die V. Finanzperiode vorbehalten.
- 3) Auf eine möglichst gleichmäßige Bes
  rucksichtigung ber verschiedenen Aemterbezirke ber Pfalz bei ber Aufnahme
  ber in die allgemeine Armens und Irs
  rensAnstall des Kreises geeigneten Pers
  sonen wird auch ferner Bedacht genoms
  men werden.
- 4) Die gewünschte Abwechselung in ber Bobenbenüßung ber Kreisbaumschule ist bisher schon beachtet worden, und es wird bamit nach Thunlichkeit fortgefahren werden.
- 5) Die im Kreisbudget von 1840 nicht vorgesehenen Unterhaltungskoften für Studiengebaude ju 1,663 fl. 23 fr. 2pf. sind nicht, wie der Landrath voraust seht, aus dem Zuschusse ju den Schultlehrergehalten, sondern aus den Kreisfonds: Erübrigungen bestritten worden, und es beruht daher der desfallsige Antrag auf Irrehum.

П.

Steuer . Pringipale fur bas Jahr 1843.

Unter Einrechnung des Steuer-Pringis pale-Betrags der Staatsforsten von 36,000 fl. stellt sich die Steuer-Pringipal-Summe der Pfalz fur das Jahr 1843 auf

826,307 fl. 25 fr. folglich ein Steuer-Procent in runder Summe auf

### 8.263 ff.

Wegen Modifizirung der Steuer-Prinzipal-Summe für die Staatswaldungen in
benjenigen Cantonen, in welchen das Steuer,
Definitioum bereits eingeführt ift, nach
Maaßgabe der Cataster-Ergebnisse, haben
Wir Unferer Regierung der Pfalz, Kammer der Finanzen, bereits die geeignete
Weisung ertheilt.

Eben so ift rudsichtlich ber Personal' und Mobiliar Steuern bas Geeignete an bie tonigliche Regierung ber Pfalz, Rammer ber Finangen, bereits verfügt worden.

#### HI.

Bestimmung ber Kreisausgaben für 1843.

Dem von dem Landrathe geprüften Boranschlage der im Jahre 1843 aus Kreisfonden zu bestreitenden Berwaltungs: ausgaben ertheilen Wir Unfere Genehemigung nach folgenden Ansahen:

A. Ausgaben für nothwendige, gefestich auf bie Rreisfonde hingewiefene 3mede, und zwar:

#### Cap. I.

Michtwerthe an fl. fr. pf. Grund . , Perfonal . , Mobiliar . Thur und Fenster . , dann Gewerb . 4,654 — —

## Сар. П.

Etat bes Buftig . Minifterlums.

| Summa bes Cap. II.    | 100.390 | 42 |   |
|-----------------------|---------|----|---|
| ausgaben              | 77      | 50 | - |
| S. 5. Standige Bau    |         |    |   |
| Justizgebaube         | 552     | 10 | - |
| S. 4. Unterhalt de    | er e    |    |   |
| J. 3. Friedensgericht |         | 12 | _ |
| S. 2. Bezirtegericht  |         | 30 | - |
| richt in Zwegbrücke   |         | _  |   |
| S. 1. Appellationsg   |         |    |   |
|                       |         |    |   |

## Cap. 111.

Etat bes Minifterlums bes Innern. Land . Commiffariate.

§. 1. Besoldungen 26,387 — — §. 2. Regie 20,988 30 — — Summa des Cap. III. 47,375 30 —

. [

| Cap.                                                        | IV.       | •          |     | C. Bohlth                                                                          | ätiateit        |     | ٠    |
|-------------------------------------------------------------|-----------|------------|-----|------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----|------|
| Ctat ber Stad                                               | ito . Anf | talte      | IL. | 8. 1. Allgemeine Ar-                                                               | ft.             |     | bf.  |
| A. Ergiehung                                                | und Bifd  | ung.,      |     | mene und IrremAne                                                                  |                 |     | •    |
| J. 1. Studien . An.<br>flatten<br>J. 2. Schullehrer-Se-     | -         | ft.<br>30  | pf. | stalt sammt Laube<br>flummen Unterricht<br>8. 2. Almosen<br>8. 3. Findels und vere | 44,500<br>2,000 |     | _    |
| minarien                                                    | ,         | _          | -   | lassene Rinder                                                                     | 11,596          | 40  | 9    |
| 5. 3. Teutsche Schulen                                      |           | 54         | •   | _                                                                                  | 1               |     | 2    |
| J. 4. Standige Bau-                                         |           |            |     | Summa ad C.                                                                        | 58,096          | 40  | 2 ,  |
| ausgaben                                                    | 50        | -          | _   | D. Sid                                                                             |                 |     |      |
| 5. 5. Unterhalt der Be-                                     |           |            |     | Belohnung für erlegte                                                              | fl.             | fr. | bī.  |
| baude                                                       | 1,103     | 24         | -   | Raubthiere.                                                                        |                 |     | _    |
| J. 6. Stipendien für                                        |           |            |     | E. Induftrie                                                                       |                 |     |      |
| Studierende an Uni-<br>versitäten<br>J. 7. Beitrage jur Er- | 2,600     | - Millions | _   | 9. 1. Kreis: Landwirth:<br>schafts u. Gewerbs.<br>schule in Raiferslau.            | fl.             | fe. | bí.  |
| giehung ber Gobne                                           |           |            |     | tern                                                                               | 4,455           |     | -    |
| von Familien mit 7                                          |           |            |     | J. 2. Didten ber Prüs                                                              |                 |     |      |
| Rindern                                                     | 2,500     | Product    | -   | fungs: Commiffare                                                                  | 200             | _   | -    |
| Summa ad A. 1                                               | 16,404    | 48         | _   | 5. 3. Geftutanftalt in 3menbruden                                                  | 7,000           | -   |      |
| B. Gefn                                                     | ndheit.   |            |     | S. 4. Obfibaumschule in                                                            | 600             | _   | -    |
|                                                             | 15,764    | _          | _   | Summa ad E.                                                                        | 10 11 5         |     |      |
| J. 2. Thierdrite                                            | 2,400     | _          | -   |                                                                                    |                 | _   | -    |
| 5. 3. Sebammenunter-                                        | 800       | _          | _   | F. Straffen , Brüd<br>Baute                                                        |                 | Dar | 1 m  |
| J. 4. Epidemien und                                         |           |            | ٠   |                                                                                    | ft.             | fr. | bs.  |
| befondere Mediginal                                         |           |            |     | \$. 1. Administration                                                              | 12,696          | 30  | -, / |
| Roften                                                      | 800       |            | -   | S. 2. Unterhalt ber Straffen u. Bruden                                             | 99.568          |     |      |
| Summa ad B.                                                 | 19,764    | -          | -   | s. 3. Bezirkswege                                                                  | 4,000           | _   | _    |

| g. 4. R                                              | heind  | ammbau:  | ft.                     | fr.                                                             | bſ.      |                                                     | Ħ.        | fr.       | 61.   |
|------------------------------------------------------|--------|----------|-------------------------|-----------------------------------------------------------------|----------|-----------------------------------------------------|-----------|-----------|-------|
| ten                                                  |        |          | 6,234                   | 15                                                              |          | Cap. III.                                           | 47,375    | 30        | -     |
| 1. 5. N                                              | lefero | efond    | 5,992                   | 45                                                              | -        | · IV.                                               | 328,161   | <b>52</b> | 2     |
| Summa                                                | ad     | F.       | 121,491                 | 30                                                              |          | · V.                                                | 3,900     | _         | _     |
|                                                      |        |          | holung.                 | •                                                               |          | · VI.                                               | 1,890     | -         | -     |
|                                                      |        |          | fl.                     | fr.                                                             | bl.      | · VII.                                              | 2,500     | _         |       |
| Summa                                                | ad     | Δ.       | 116,404                 | 48                                                              | _        | Befammt Boranichlag                                 |           |           |       |
|                                                      |        | В.       | 19,764                  | _                                                               | -        | ber Musgaben auf                                    |           |           | *     |
|                                                      |        | C.       | 58,096                  | 40                                                              | 2        | nothwendige Zwede                                   | 488,872   | 10        | . 2   |
|                                                      | =      | D.       | 150                     | ******                                                          | _        | B. Ausgaben für fe                                  | afultatis | e Br      | vede. |
| \$                                                   |        | E.       | 12,255                  |                                                                 |          | Cap.                                                | I.        |           |       |
|                                                      |        | F.       | 121,491                 | 30                                                              | _        | Auf laufende                                        |           |           |       |
| Summa                                                | bes (  | Σap. IV. | 328,161                 | 58                                                              | 2        | \$. 1. Beitrag jur Er                               |           |           |       |
|                                                      |        | Cap.     | V.                      |                                                                 |          |                                                     | ft.       | fr.       |       |
|                                                      |        | Lanbb    |                         |                                                                 |          | Raiserslautern                                      | 1,145     | -         | _     |
| Unterhal                                             | lt ber | Gebäude  | 3,900                   | ft.                                                             |          | Spener                                              | 1,275     | _         | _     |
|                                                      |        | Cap.     | VI.                     |                                                                 |          | Landau                                              | 1,068     | -         | -     |
|                                                      |        |          | Lanbrath                | e 8.                                                            |          | 3wenbruden                                          | 1,102     | _         | _     |
|                                                      |        | und Reis | ff.                     | fr.                                                             | bl.      |                                                     | 4,590     | _         | _     |
| fetoste                                              |        |          | 1,340                   | _                                                               | -        | 1. 2. Remunerirung ber                              |           |           |       |
| <b>5.</b> 2. R                                       | egie   |          | 550                     |                                                                 | _        | mit Ertheilung bes                                  |           |           |       |
| Summa                                                | bes    | Cap. VI. | 1,890<br>VII.           | -                                                               | _        | gewerblichen Unters<br>richts beauftragten          |           |           |       |
| Marich. und Berpflege-Roften inländie icher Truppen. |        |          |                         | Lehrer an ben lateis<br>nischen Schulen<br>8. 3. Pramie für bas | 1,000    | _                                                   | _         |           |       |
|                                                      |        | 2,500    | ft. — f                 | r. —                                                            | · dl.    | Landesgeftut                                        | 1,500     | _         | _     |
|                                                      | 34     | fammei   | tftellung               | ١.                                                              |          | S. 4. Fur jwei Frei-                                | 1,000     |           |       |
| Cap. I.                                              |        |          | fl.<br>4,654<br>100,390 | fr.<br>-<br>42                                                  | bl.<br>— | plage in ber Taubs<br>ftummen Anstalt in<br>Munchen | 950       |           |       |
|                                                      |        |          | -,                      |                                                                 |          | acuity-ii                                           | 250       |           |       |

| 1100                                        |        |     |        | ,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|---------------------------------------------|--------|-----|--------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| \$. 5. Fur eine Freis<br>ftelle im Blinden- | A.     | fr. | bf.    | bauung der Bezirks: fl. fr. dl. fraffe von Eus                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Institutzu Munchen . 6. Gur ben Unter-      | 125    |     | -      | fel nach Kaiferslaus<br>tern, einschließlich eis                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| richt in der Seidens                        |        |     |        | nes Zahlungs-Rúck. standes von 2,000 fl.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| jucht und Maulbeers<br>pflaujung            | 250    |     | _      | an den durch den                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 6. 7. Fur ben Unter-                        | 200    |     |        | Landraths : Abschied                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| richt in ben Schwimm:                       |        |     |        | vem 26. Nov. 1838                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| schulen ju Spener                           |        |     |        | bewilligten 10,000ff. 7,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| und Zwenbruden                              | 175    |     | -      | S. 3. Beitrag jur Un-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| S. 8. Bur Erbanung                          | 4      |     |        | terhaltung der Bes                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| ber Bezirksftraffen                         | •      |     |        | jirksstrassen im All=                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| a. von Dahn nach                            |        |     |        | gemeinen 6,484 — —                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Sinterweidenthal                            | 1,500  | -   | _      | 5. 4. Reservesond 23 37 —                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| b. von Beinsheim                            |        |     |        | Summa 14,125 51 —                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| nach Germersheim                            | 1,500  | -   | •      | Summa bes Cap. I. 13,771 46 -                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| c. von Kirchheimbo.                         |        | •   |        | Gefammt-Boranfchlag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| land nach Rockens                           | 0.001  | 46  |        | ber Ausgaben auf                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| hausen                                      | 2,881  | 40  |        | fakultative Zwede 27,897 37 —                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Summa                                       | 13,771 | 46  | -      | 1 1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Cap.                                        | 11.    |     |        | The state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the s |
| Muf Erubrigungen                            |        | n 9 | estanb | Bestimmung ber Dedungsmittel.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| ber Bor                                     |        |     |        | Bur Dedung ber Kreisausgaben find                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| f. 1. Weiterer Beitrag                      |        |     |        | folgende Mittel gegeben:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| jur Erbauung ber                            |        | 1   | *      | A. Für nothwendige 3wede.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Bezirtoftraffe zwis                         |        |     |        | 1. Durchlaufende Ein:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| schen Rirchheimbos                          |        |     |        | nahme für Dienfts                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| land und Rockens                            | ft.    | fr. | bl.    | Wohnung: und                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| hausen                                      | 618    | 14  | -      | Dienstgrunde: Ans                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| 6. 2. Beitrag jur Er-                       |        |     |        | schläge 550                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |

| 2. Allgemeiner Retto<br>Averfalzuschuß bei<br>Staatstaffe nach |        | tr. | bl. | Antheise an Polis fl. fr. bl.                |
|----------------------------------------------------------------|--------|-----|-----|----------------------------------------------|
| Art. XI. 3. 1. S. 1. lit. d. bes Ausschei                      | •      |     |     | Ertrageber Damm:<br>grafereien 21,995 —      |
| bungsgesehes                                                   | 1,400  | _   | _   | 8. Kreisumlage ju 523 8 des Steuer-          |
| 3. Befonderer Netto,                                           |        |     |     | prinzipale im Mete                           |
| Aversaljuschuß der Staatstaffe für bie                         |        |     |     | tobetrage von 433,811 — — beren Erhebung Wie |
| Musgaben unterIII.                                             |        |     |     | hiemit anordnen.                             |
| A. Cap. IV. A. S. 7. und Cap. VI.                              | 3,600  | _   | _   | Summa 488,872 10 2                           |
| 4. Befonberer Metto:                                           |        |     |     |                                              |
| Aversalzuschuß ber                                             |        |     |     | B. Für fafultative 3mede.                    |
| Staatstaffe jurUn.                                             |        |     |     | 1. Der Aftivrest fl. fr. di.                 |
| terhaltung ber in<br>ber III. Finangpe.                        |        |     |     | vom Jahre 1841 14,125 51 -                   |
| riode neugebauten                                              |        |     |     | 2. Kreisumlage von                           |
| Staatsstraffen                                                 | 0.00   |     |     | 13 Projent, bes                              |
| 5. Befonderer Rettor                                           | 8,175  | -   | -   | Steuer , Pringipale                          |
|                                                                |        |     |     | im Metto . Ertrage                           |
| Aversalzuschuß für                                             |        |     |     | von 13,771 46 -                              |
| bas tathol, Schule                                             |        |     |     | beren Ginhebung Bir                          |
| lehrer. Seminarin                                              |        |     |     | hiemit genehmigen                            |
| Speper                                                         | 3.951  | _   | -   | Summa' At and                                |
| 6. Surrogat bes Meti                                           |        |     |     | Summa 27,897 37 —                            |
| tobetraged ber hal                                             |        |     |     | v.                                           |
| ben Thur, und Fen,                                             |        |     |     | The his hai material and                     |
| stersteuer                                                     | 15,390 | 10  | 2   | Auf die bei Prüfung des Boranfcla-           |
| 7. Besondere Gin:                                              |        |     | -   | ges ber Rreisausgaben erfolgten Meußer-      |
| nahmen aus Be-                                                 |        |     |     | ungen und Antrage bes Canbrathes erthei.     |
| meinder und Stife                                              |        |     |     | len Wir, in fo weit fich biefelben auf Be-   |
| tungsmitteln, bem                                              |        |     |     | genständ bes fanbrathlichen Wirfungsfrei-    |
|                                                                |        |     |     | fes beziehen, und nicht schon in fruberen    |

Landrathe-Abschieben beschieben worden find, nachstehende Entschließungen:

- 1) Bezüglich ber von bem Landrathe beanstandeten Position für Anlage des neuen Dammes am Rheinhäuser Durchstich, verzweisen Wir auf die hierüber Maaß gebens de, auf das eigene Anerdieten des Landrathes erfolgte Bestimmung im Landrathes Abschiede vom 27. Januar 1828. III. e.
- 2) Bei ber Bemerkung hinfichtlich ber permeinten Ungulanglichkeit ber Position von 3,900 fl. fur Landban-Unterhaltung ift bem Canbrathe entgangen, bag biefe Dofi: tien nur fur bie Unterhaltung ber ben Etats bes Minifteriums bes Innern und bes Kinang Ministeriums angehörigen Des baube mit Ginfchluß ber Cultus. und Korftgebaube bestimmt ift, Die Roften für bauliche Unterhaltung ber übrigen Staats: und Rreisgebaube aber bei ben Etats ber betreffenden Unftalt vorgetragen find, und baß auf folche Weife bie gange von ihm vorgetragene Bedarfs: Summe von 9,055 fl. 34 fr. bereits Berudfichtigung gefunden bat.
- 3) Wir haben mit Befriedigung ers
  fehen, daß der kandrath von feiner früheren Unficht jurudkommend, und von der Wich: tigkeit des technischen Unterrichts überzeugt, sich mit der Uebernahme des erfordertichen Aufwandes auf die Fakultativ. Fonde des Regierungs: Bezirkes einverstanden erklärt hat.

Die wiederholt angeregte Zurudersstattung aus den Fonden für nothwendige Zwede würde nur dann statt sinden könsnessemmen diesen durch Erhöhung der Kreissumlagen die nothigen Mittel gewährt worden.

4) Dem Wunsche ernster und eifriger Betreibung bes technischen Unterrichts an den lateinischen Schulen ber Pfal; ist besteits durch die an diesen Anstalten eingerichteten mit gutem Erfolge begleiteten Real-Eurse entsprochen.

Sinsichtlich ber Aufstellung eines Lehrers ber praktischen Mechanik an der Kreis-Landwirthschaftes und Gewerbsschule zu Kaiserslautern sehen Wir den weiteren Anträgen Un for er Kreisregierung entgegen.

5) Wir haben vor, daß wo immer die Berhaltnisse es gestatten, auch ferner auf Aushebung bes Schulgelbes in ben teutschen Schulen gegen angemessene anderweite Dedrung des dadurch in den Einnahmen entsstehenden Ausfalles Bedacht genommen werbe.

#### VI.

Boranfchlag ber Straffen . Reu: bauten.

Die von bem lanbrathe gepruften und ohne Erinnerung gebliebenen Boranschläge über bie Straffen: und Bruden-Neubauten für 1842j43 find nach ben bestehenden Etats- und Competenz-Bestimmungen zu vollziehen.

Wir werden die bei Prufung derfels ben von dem landrathe gedußerten Bunsche mit Ruchsicht auf die für Strassen-Neus bauten budgetmäßig versügbaren Mittel naherer Erwägung unterstellen lassen, und bemerken übrigens, daß die weder zu einer Staats noch zu einer Bezirksstrasse gehde rende Strassenstrecke von dem Marktplaße in Frankenthal bis zum Rheinthor, als dem Berkehre mit dem Frankenthaler-Kanal und den benachbarten Dorfern dienend, dann die ebenfalls nur als Verbindungs und Holzabsuhrweg zu betrachtende Strasse von Frankeneck nach Elmstein im geeigneten Concurrenz-Wege werden hergestellt werden.

#### VII.

Bunfche und Untrage.

Auf die in dem befonderen Protofolle vorgetragenen Bunsche und Aeußerungen des Landraths beschließen Bir unter der zu V. bereits bezeichneten Beschränkung mas folgt:

1) Dem Antrage auf Beiziehung ber Staatswaldungen ju den Gemeinde Um-

Munchen ben 22. October 1842.

# Ludwig.

Frhr. v. Gife. Frhr. v. Schrenk. v. Abel. Frhr. v. Gumppenberg. Graf v. Seinsheim.

Mach dem Befehle Seiner Majestat bes Konigs ber erpehirende geheime Secretar:

D. Beramer.

Wir werben die bei Prufung berfel- lagen steht das Gefet über die Gemeindes von dem Landrathe geaußerten Bunfche Umlagen in der Pfalz vom 17. November Rucksicht auf die für Straffen-Neu: 1837 Art. III. entgegen.

- 2) Bezüglich des Baues einer Eifenbahn in der Pfalz werden Bir besondere Entschließung ertheilen, nachdem der desfallfige Bericht Unserer Kreisregierung nunmehr eingelaufen ift.
- 3) Auf die Berbesserung der gerings haltigsten Pfarrgehalte in der Pfalz wird bei Festsehung des Budgets der V. Finanze periode Bedacht genommen werden.

Es hat Uns übrigens zur besonderen Befriedigung gereicht, in den dießidhrigen Berhandlungen des Pfälzischen Landrathes und den von ihm Uns dargebrachten Bunschen den Ausdruck jener treuen Gesinnung und Anhänglichkeit wieder zu finden, von welcher Uns Unsere Pfälzischen Untersthanen vielfältige Beweise gegeben haben, und indem Bir demselben hierüber Unsere Anerkennung aussprechen, bleiben Bir ihm mit laudesväterlicher Huld und Enabe zugethan.

# Dienftes-Radrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unterm 31. October I. Is. ben von ben Posts offizialen Lorenz Megele, zu Burzburg, und Beinrich Bauer, zu Spener, nachges suchten Dienstrausch zu genehmigen;

unterm 1. November 1. Is, die erles
digte Stelle eines ordentlichen Professors
der Chirurgie und chirurgischen Klinik
an der kgl. Ludwige Maximilianse Universität
in München, in provisorischer Eigenschaft,
dem bisherigen Professor der medizinischen
Klinik an der Baderschule zu Landshut,
Dr. Johann Forster, zu verleihen, und
bemselben zugleich die Function eines Prie
märarztes, und die Leitung der chirurgischen
Abtheilung an dem städtischen allgemeinen
Krankenbause in München zu übertragen;

unterm 3. November l. Is. ben Raths, accessisten bei ber Regierung von Nieder, bapern, Kammer ber Finanzen, Karl Mozriß Hartmann, provisorisch jum Rech; nungstommissär biefer Finanzkammer,

und unterm 4. November l. Is. den Fis, calatsacceffiften bei ber Regierung von Ober: franten, Rammer ber Finanzen, Wilhelm von Schelhaß, jum Regierungs: Affeffor

und erponirten Fiscaladjunkten in Bamberg, in provisorischer Eigenschaft, ju ernennen.

Pfarreien= und Benefizien=Berleihungen; Prafentations = Bestätigungen.

Seine Majestat ber Konig haben allergnadigst geruht, unterm 2. November 1. Is. die katholische Pfarrei Kirchborf, Landgerichts Mindelheim, im Regierungs, Bezirke von Schwaben und Neuburg, bem bisherigen Pfarrer von Seeg, Landgerichts Füßen, Priester Joseph Anton Steible;

unterm 3. Movember 1. 38. die Stelle eines katholischen Euraten an der Zwangs, arbeits-Anstalt zu Kaisheim, Landgerichts Donauworth, dem dermaligen Stadtkaplan zu Donauworth, Priester Franz Paul Kohler;

bie katholische Stadepfarrei Wembing, gleichnamigen Landgerichts, beide im Resgierungs: Bezirke von Schwaben und Neusburg, dem von der Ludwig: Maximilians: Universität München hierauf nominirten bisherigen Distrikts. Schulen: Inspector, Deschant und Pfarrer zu Inning, Landgerichts Starnberg, Priester Mathias Schneiber,

und unterm 4. Movember 1. 38. bie

katholische Pfarrei Stephanskirchen, Lands gerichts Neumarkt in Oberbanern, bem ges genwärtigen Erpositus in Ramfau, Lands gerichts Haag, Priester Ignaz Reiter, ju übertragen.

Sei ne Majestat ber Konig ha: ben unterm 2. November l. Is. zu geneh: migen geruht, baß die katholische Pfarrei Oberbechingen, Landgerichts Lauingen, in dem Regierungs-Bezirke von Schwaben und Neuburg, von dem Hochwürdigen Herrn Bischofe von Augsburg, dem dermaligen Stadtcaplan von Schrobenhausen, gleiche namigen Landgerichts, Priester Mar Buchler, verliehen werbe.

Seine Majestat ber König has ben unterm 3. November f. Is. zu genehmigen geruht, daß nachstehende katholische Pfarreien in dem Regierungs-Bezirke von Unterfranken und Aschaffenburg, von dem Hochwurdigen Herrn Bischofe von Würzburg verliehen werden:

bie Pfarrei Stadtlauringen, Landges richts hofheim, bem gegenwärtigen Caplan an der Dompfarrei zu Burzburg, Priefter Georg Joseph Beg, bann

Die Pfarrei Stammheim, Landgerichts Boltach, bem feitherigen Caplan in Saß: furt, gleichnamigen Landgerichts, Priefter Peter Bifch of.

# Landwehr bes Königreichs.

Seine Majestat ber Konig haben unterm 27. October 1. Is. Die erles bigte Inspection über ben zehnten lands wehr: Bezirk von Unterfranken und Aschafs senburg mit bem Range und ber Unisorm eines Landwehr-Oberstlieutenants, dem Masjor und Commandanten des Landwehr-Bataillons Kissingen, Ichann Baptist Golds maier, unter vorläufiger Belassung des bisher von ihm bekleideten Bataillons-Commandos, zu übertragen geruht.

Königlich Allerhöchste Genehmigung zur Annahme einer fremben Decoration.

Seine Majeståt der König has ben Sich unterm 26. October 1. Is. ale lergnädigst bewogen gefunden, dem königlichen Staats-Rathe im außerordentlichen Dienste und Prasidenten des obersten Reche nungshoses zc., Ritter von Schilcher, die allerhöchste Erlaubniß zur Annahme und Tragung des ihm von des Königs von Preußen Majeståt verliehenen rothen Adlerordens 2. Klasse mit dem Sterne, zu ertheilen.

# Regierungs-Blatt

für



das

Ronigreich

Banern.

Nro. 45.

München, Freitag den 11. November 1842.

#### 3nhalt:

Abidied für ben Landrath ber Oberpfalz und von Regensburg über beffen Berhandlungen in beu Sigungen vom 2, bis 13. Mai 1842. — Rönigl. allerhöchsten Ratifitation ber Uebereintunft vom 1, Juli 1842 über ein neues Ausmungungs-Quantum von 12 Millionen Gutben. — Dienstebuachrichten.

# Abfdie b

für ben Landrath ber Oberpfalz und von Res geneburg über beffen Berbandlungen in ben Sigungen vom 2. bis 13. Mai 1842.

Ludwig von Gottes Guaden König von Bayern, Pfalzgraf bey Rhein, Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben 2c. 2c.

Bir haben Une uber bie von bem

gensburg in den Sigungen vom 2. bis 13. Mai d. Is. gepflogenen Verhandlungen Vortrag erstatten lassen, und ertheilen hiers auf nach Vernehmung Un fer es Staatss rathes folgende Entschließungen: I.

Abrechnung über Die Rreisfonde für 1849.

A. Die Rreishilfe Raffe Rechnung,

mit einer Einnahme fl. fr. hl. von 2,976 34 1 mit einer Ausgabe von 2,620 12 —

mit einem Raffenbeftan-

be von 356 22 1

bann mit einem Ber-

mögen von 17,224 25 7 hat der Landrath als richtig anerkannt.

Es find bemnach die Resultate in die nachstidhrige Rechnung überzutragen.

B. Rechnungen über bie Rreisfonbe.

Ebenso wurden die Rechnungen über die Kreisfonde ohne Erinnerung als richtig anerkannt und zwar:

1) jene über bie Ausgaben für nothe wendige, auf die Rreife geseilich hingewiesene Zwede mit einer Einnahme von

493,933 fl. 17 fr. - bl.

mit einer Ausgabe

482.531 ,, 11 ,, 1 ,,

mit einem Aftivrefte

von 11,402 ,, 5 ,, 3 ,,

2) jene über bie Ausgaben fur faful-

fl. fr. bl.

mit einer Ausgabe von 10,800 30 — mit einem Afrivreste von 5,502 9 2

Es find baher auch biefe Ergebniffe in die Rechnungen bes nachsten Jahres aufzunehmen.

H.

Steuerpringipalefur bas Jahr 1842.

Das Prinzipale ber sammtlichen birekten Steuern für ben Oberpfälzisch-Regensburgischen Kreis berechnet sich für 1843,
vorbehaltlich der im Laufe des Jahres sich
ergebenden Steuer: Zu: und Abgange, auf
712.798 fl., sohin ein Steuerprozent in runber Summe auf
7,128 fl. — kr.

III.

Bestimmung ber Kreis-Ausgaben für 1843.

Dem von bem Canbrathe gepruften Boranschlage ber im Jahre 1843 aus Kreise fonden zu bestreitenden Bermaltungs: Aus gaben ertheilen Wir Unfere Genehmigung nach folgenden Anfagen:

A. Ausgaben für nothwendige, gefetelich auf die Kreisfonde hingewiesene Bwede, und zwar:

Cap. I.

Ctat bes Juftig - Minifteriums.

5. 1. Appellationege:

richt 44,321

| J. 2. Kreis. Stabt: unb                       | ſĩ.           | fr.       | bſ. | tionsbezüge ber Bes fl.                     | ft.       | ÞĽ. |   |
|-----------------------------------------------|---------------|-----------|-----|---------------------------------------------|-----------|-----|---|
| Wechselgerichtek Im                           | 38,086        | 30        |     | richtsbiener 22,848<br>S. 5. Allgemeine Re- | 30        |     |   |
| S. 3. Seandige Bau:<br>Ausgaben               | 337           | _         |     | gie-Ausgaben 3,625                          | 1128      | 2   |   |
| _                                             | 82,744        |           |     | Ausgaben 575                                | 21        | -   |   |
| Cap.                                          | II.           |           |     | Summa bes Cap. 11. 156,155                  | 33        | 2   | - |
| Gemeinschaftlicher Ennifteriums und bes I     | Rinist e,r    |           |     | Eap. III.<br>Etat ber Staats:Ans            |           |     |   |
| Inne                                          | s n.          |           |     |                                             |           |     |   |
| 5. 1. Stanbige Behalte<br>und Functionsbezuge |               |           |     | J. 1. Studien:Anftale ff.                   | fr.<br>32 | dl. |   |
| ber Landrichter, eins                         |               | 4         |     | J. 2. Schullehrers Ges                      | -         |     |   |
| folieglich ber burch                          |               |           |     | minarien 5,392                              | 52        | 3   |   |
| Art. I, und II. Un:                           |               |           |     | 5. 3. Teutsche Schulen 44,322               | 43        | 1   |   |
| ferer allerhöchften                           |               |           | +   | S. 4. Standige Bau-                         | (         |     |   |
| Berordnung vom 25.                            |               |           |     | Musgaben 84                                 | 53        | 3.  |   |
| August 1838 neu be-                           |               |           |     | 5. 5. Refervefond 406                       | -         | محد | - |
| willigten Familien-                           | ff.<br>86,668 | fr.<br>44 | bí. | Summa ad A. 82,945<br>B. Gefunbbeit         | 2         |     |   |
| J. 2. Unfidnbige Func:                        |               | ,         |     | S. 1. Stadegerichtedepte 1,200              |           |     |   |
| cions : Remuneratio:                          |               |           |     | 9. 2. Landgerichtsargte 15,336              | 30        |     |   |
| nen ber ganbrichter                           |               |           |     |                                             | _         | _   |   |
| nach Art. III. Die:                           |               |           |     | 5. 3. Hebammen 28                           | 46        | 3   |   |
| fer Berordnung!                               | 5,374         | -         | _   | Summa ad B. 16,565                          | 16        | 3   |   |
| S. 3. Behalte und Funcs                       |               |           |     | C. Inbufttle und Gul                        | tur.      |     |   |
| tionsbezüge berAffef:<br>foren, Adjunkte und  | *             |           |     | S. 1. Kreislandwirth:                       |           |     |   |
|                                               | 29.062        | 90        |     |                                             |           | M   |   |
|                                               | 32,063        | 30        |     |                                             | r.        | bl. |   |
| 5. 4. Gehalte und Finne:                      |               |           |     | geneburg 3,920                              | -         | -   | , |
| *                                             |               |           |     |                                             | 83 °      |     |   |

| S. 2. Landwirthschaftes fl. fr. bl.         | €ap. IV.                       |
|---------------------------------------------|--------------------------------|
| und Gewerbeschule                           | Lanbbauten.                    |
| in Umberg 1.255                             | or en fl. fr. bl.              |
| S. 3. Didten und Reis                       | \$. 1. Unterhaltung 22,852     |
| fetoften ber Prufe                          |                                |
| ungs · Commiffare 200                       | Cap. V.                        |
| Summa ad C., 5,375,                         | Roften des Landraths.          |
|                                             | y. I. beiget boo h.            |
| D. Straffene und Brudenbau.                 | g. 2. Didten und Reis          |
| 6. 1. Abministration fl. fr. bl.            | fetoften 1,268 — —             |
| 11,206 — —                                  | Summa bes Cap. V. 1,768        |
| S. 2. Unterhaltung                          | Cap. VI.                       |
| a. der Straffen 83,760                      | ·                              |
| b. ber Bruden 7,786                         | Berpiflegung ber Beimathlofen. |
| Summa ad D. 102,752                         | 2,747 fl. 23 fr. 2 bl.         |
| Sievon ift in Folge ber Entschließung       | Eap. VII.                      |
| Unferes Ministeriums bes Innern vom         |                                |
| 26. : Mai 1829 .: Mr. 6166. ber Betrag von  | gaben auf nothwendige 3wede.   |
| 1,750 fl als vierte und lette Raten:        | — fl. — fr. — bl. —            |
| jahlung an bem jur Reparatur ber Re-        | Wiederholung                   |
| gensburger: Donau. Brude geleifteten, und   |                                |
| auf Die vier letten Jahre ber IV. Finang-   |                                |
| Periode vertheilten drarialifchen Borfcuffe |                                |
| von 7,000 fl. jurudjuerfegen.               | , III, 207,637 18 3            |
| Wieberholung.                               | IV. 22,852                     |
| fl. fr. bl.                                 | · V. 1,768 — —                 |
| Summa A. 82,945, 2 —                        | . VI. 2,747 23 2               |
| B. 16,565 16 3                              | : VII,                         |
| * C. 5,375 — —                              | Befammt Summe                  |
| D. 102,752 — —                              | ber Ausgaben für               |
| Summa bes Cap. III, 207,637 18 3            | nothwendige Zwede 473,904 45 3 |
| J. 101,001 10 3                             | Transfer Market El Diagram and |

| B. Ausgaben für fa                      | Tultati | oe 31 | vede. | des Bohrens artefi:                      | ff.      | fr.   | bl.    |
|-----------------------------------------|---------|-------|-------|------------------------------------------|----------|-------|--------|
| S. 1. Buschuß an bie                    | ft.     | fr.   | bl.   | fcher Brunnen                            | 140      | -     | -      |
| Landwirthschafte, u. Bewerbs. Schule in |         |       |       | S. 11. Bufchuß an die Gebar : Anstalt in |          |       |        |
| Umberg                                  | 1,336   | -     | -     | Munchen                                  | 700      | _     | ~~~    |
| S. 2. für gandwirehe                    |         |       |       | S. 12. für landwirth.                    |          |       |        |
| schafte und Ber                         |         |       |       | Schaftliche Stipen.                      |          |       |        |
| werbs : Unterfluß:                      |         | ٠     |       | bien                                     | 300      | _     | -      |
| ungen                                   | 600     | _     | _     | S. 13. Bufchuß an bie                    |          |       |        |
| S. 3. für Beinwand.                     |         |       | ,     | Gebaranftalt in Res                      |          |       |        |
| fabrication und Bes                     | *       |       |       | geneburg                                 | 100      | -     | -      |
| förberung bes Flachs.                   |         |       |       | S. 14. Borfchuß:Rud.                     |          |       |        |
| baues                                   | 800     |       | -     | erfaß für bie getrof.                    |          |       |        |
| J. 4. für Geibenzucht                   | 500     | -     | -     | fenen Sicherheits:                       |          |       |        |
| J. 5. für Begirtemeg-                   |         |       |       | Maagregeln gegen b.                      |          |       | •      |
| Bauten                                  | 2,000   | _     | _     | herabstury von Fel:                      |          |       |        |
| g. 6. für Erweiterung                   |         |       |       | fen am alten Schloße                     |          |       |        |
| ber Taubstummen.                        |         |       |       | zu Kalmunz                               | 100      | -     | _      |
| Unterrichts : Unstal=                   |         |       |       | 9. 15. Refervefond                       | 41       | 29    | _      |
| ten                                     | 950     | -     | -     | Guma 1                                   | 1 000    | 00    |        |
| J. 7. für die Irrenan:                  |         |       |       | Summa 1                                  | 1,292    | 29    | _      |
| stalt                                   | 3,500   | -     | -     | IV.                                      |          |       |        |
| J. 8. jur Grundung ein                  |         |       |       | Bestimmung ber A                         | ) edun   | g s m | ittel. |
| nes Freiplaßes in                       |         |       |       | Bur Dedung bes                           | bierna   | ch si | d ente |
| bem von Aurg'schen                      |         |       |       | giffernden Bedarfs fini                  |          |       |        |
| Institute für frup-                     |         |       |       | gegeben :                                | 15.5     |       |        |
| pelhafte Kinder                         | 100     | _     | _     |                                          | e        |       | 6      |
| g. 9. fur einen Frei-                   |         |       |       | A. Bei ben Musg                          |          |       | 10101  |
| plat in ber Blin-                       |         |       |       | wendige 3                                | in e cre | i     |        |
| benanstalt ju Dun-                      |         |       | ,     | 1. Einnahme . Rud.                       |          |       |        |
| chen                                    | 125     | _     | -     | stande aus der                           |          |       |        |
| f. 10, für Beforberung                  |         |       |       | Rreisumlage für                          |          |       |        |

| die Borjahre ber fl.                      | fr. | bl. | nung ben Banb.                                           | fl.   | ĉċ. | vi. |
|-------------------------------------------|-----|-----|----------------------------------------------------------|-------|-----|-----|
| 1V. Finanzperiode 49 2. Durchlaufende Ans |     | _   | richtern neu bes<br>willigten Fami-<br>liengelbervon Da- |       |     |     |
| fclage ber Dienft. wohnungen unb          |     | 4   | trimonialgerichten                                       |       |     |     |
| Dienstgrunde 1,869                        | 36  | _   | 1. und 2. Claffe                                         |       |     |     |
| 3. Allgemeiner Mettos                     |     |     | im Voranschlage                                          |       |     |     |
| Aversal . Zuschuß                         |     |     | Ju                                                       | 2,878 | 40  | _   |
| ber Staatetaffe ein-                      |     |     | c) für unständige                                        |       |     |     |
| schließlich ber funs                      |     |     | Functions: Remu-                                         |       |     |     |
| battons: und botas                        |     |     | nerationen ber                                           |       |     |     |
| tionemäßigen Beis                         |     |     | Landrichter nach                                         |       |     |     |
| trage und anderer                         |     |     | Art. III, ber ans                                        |       |     |     |
| Reichnisse bes                            |     |     | geführten Ber=                                           |       |     |     |
| Staat's in Folge                          |     |     | orbnung                                                  | 5,374 | _   | -   |
| fpezieller Rechtstitel 417,61:            | 3 4 | 1 1 | d) für bie neuges                                        |       |     |     |
| 4. Besondere Buschuffe                    |     |     | bilbeten gandge-                                         |       |     |     |
| ber Staatstaffe:                          |     |     | richte und Land:                                         |       |     |     |
| a) für die burch Art.                     |     |     | gerichts:Physikate                                       |       |     |     |
| L ber Berordnung                          |     |     | Vilbed, Rittenau                                         | -     |     |     |
| vem 25. August                            |     |     | und Weiben                                               | 9,286 | 54  | _   |
| 1838 ben Lanbe<br>richtern neu be-        |     |     | e) für bas neu er:<br>richtete Landges                   |       |     |     |
| willigten Famis                           |     |     | richt Oberviechtach                                      | 3,211 | -   | _   |
| liengelder von Pa:                        |     |     | f) für bas neu et:                                       | 0,216 |     |     |
| trimonialamtern                           |     |     | richtete Physitat                                        |       |     |     |
| und herrschaftlis                         |     |     | Dberviechtach                                            | 584   | 30  | -   |
| den Commiffaris                           |     |     | g) für bas Pferde                                        | -     |     |     |
| aten im Boran-                            |     |     | gelbi Aversum bes                                        | `     |     |     |
| fchlage ju 1,426                          | 40  | -   | Gerichtsbieners                                          |       |     |     |
| b) fur bie burch Art.                     |     |     | an Bearidans                                             | 100   |     | ă   |
|                                           |     |     | ju Regenstauf                                            | 100   |     |     |

| T. | bl. | n) für Verpflegung fl. fr. bl.                 |
|----|-----|------------------------------------------------|
|    |     | 4 6                                            |
|    |     | der Heimathlosen 1,600                         |
|    |     | 5. Kreisumlage ju                              |
| •  |     | 4% pEt. des Steu.                              |
|    |     | er:Prinzipales im                              |
|    |     | Mettobetrage von 27,929. 55 -                  |
|    |     | beren Erhebung Bir                             |
|    |     | hiemit anordnen.                               |
|    |     | Gumma ad A 422 554 45 0                        |
|    |     | Summa ad A. 473,554 45 3                       |
|    |     | B. Bet ben Musgaben für fatulta-               |
|    |     | tive 3 wede.                                   |
|    |     | 1. Einnahme : Rucks fl. fr. dl.                |
|    |     | stånde der Fakulta-                            |
| ٠  |     | tiv-Fonds aus ben                              |
|    |     | Borjahren mit 23 31 -                          |
|    |     | 2. Kreisumlage ju 12                           |
|    |     | pCt. ber Steuers                               |
| _  |     | Pringipals Summe                               |
|    |     | im Mettobetragevon 11,268 58 -                 |
|    |     | beren Einhebung Bir                            |
|    |     | hiemit bewilligen.                             |
|    |     | Summa ad B. 11,292 29 -                        |
|    |     | -                                              |
| -  |     | V.                                             |
| 49 | 2   | Auf die bei Prufung des Boranschla-            |
|    |     | ges ber Kreis : Ausgaben erfolgten Meußers     |
|    |     | ungen und Antrage bes Landrathes ertheis       |
|    |     | len Bir, in fo weit diefelben auf Gegens       |
| _  | _   | stande feines gefehlichen Wirkungstreifes sich |
|    |     | beziehen, und nicht bereits in fruhern gand-   |
|    |     | rathe : Abschieden beschieden worden find,     |
|    | -   | nachftebende Entichließungen:                  |
|    | 19  | 19 2                                           |

- 1) Der Position für Studien:Anstal:
  ten sind 100 fl. jugesest worden, nachdem
  sich gezeigt hat, daß die für Ertheilung des
  Unterrichts in der hebräischen Sprache dem
  Studiensehrer Rauch, ju Amberg, unterm
  26. Mai 1839 bewissigte Remuneration
  in dem von Uns mittelst Rescriptes vom
  31. März 1. Is., behufs der Mittheilung
  an den Landrath genehmigten Etatsentwurfe
  außer Berücksichtigung geblieben war.
- 2) Dem Wunsche des Landraths entsprechend, haben Wir bei der Kreis: Land: wirthschafts und Gewerbsschule die Possition für Unterrichts: Ertheilung im Bossiren und Modelliren auf den Betrag von 400 fl. erhöhen lassen, und genehmigen zugleich, daß der dießfällige Mehrauswand aus dem bei den Fonds für nothwendige Zwecke pro 1847 bestehenden Rechnungs: Aktivreste entnommen werde.
- 3) Den Anträgen des Landraths wes
  gen Verwendung der Etats Positionen für Beförderung des Bohrens artesischer Bruns
  nen, sur Wegbauten einschließlich der
  in dem Vorjahre an den gedachten Positionen verfügbar gebliebenen Beträge —
  dann der Positionen sur Gewerds : Unters
  stüßungen und für Leinwand : Fabrikation
  und Besorderung des Flachebaues, ertheis
  len Wir Unsere Genehmigung, wollen
  übrigens, was die Gewerds: Unterstüßungen
  betrifft, die dem Webermeister, Georg

- Windschiegl, von Floß, dann die ben Ges brudern Daller, ju Schnaittenbach, juges bachte Pramie nach ben Antragen Unserer Regierung ber Oberpfalz und von Regenss burg auf je 100 fl. festgeseht haben.
- 4) Ueber die Vorschläge des Lands
  taths in Bezug auf Verbesserung des Tands
  stummen Unterrichts zu Regensburg har Unsere Kreisregierung erschöpfenden Besticht zu erstatten; die dahin bleibt Unsere desfallsige Entschließung vorbehalten.
- 5) Die Verwaltung der für Herstels lung einer KreissIrren-Anstalt jur Zeit ads massirten Fonds anlangend, genehmigen Wir, daß die Ersaßschuldigkeit des versstorbenen Administrators Marz mit 565 fl. abgeschrieben, dagegen aber von dem jes desmaligen Fondsverwalter fortan eine entssprechende Caution verlangt, und der zur Zeit noch auf dem Fonde lastende Kaussschillingsrest mit 3,500 fl. aus den admasssirten Geldern abgesührt werde.

Die noch weiter vorhandene Baarsschaft foll fur die Herstellung der Unstaltes: Lokalitäten bereit gehalten werden, worüber nach vollendeter Revision der Plane und Kosten Boranschläge demnächst Entschließung erfolgen wird.

6) Die bei der Position für landwirthe schaftliche Stipendien begutachtete Erhohung auf 300 fl. a Conto der bei den Fas kulativ-Fonds bestehenden Reserve, und die Berwenbung biefet Dofittoit Im Cinne ber fattgefunten bat, fenbern letiglich jene Cta. fanbrathlichen Untrage ift Un & genehm.

Die von bem Cantrathe gepruften und im Wefentlichen ohne Erinnerung geblic. bauten, find nach ben befichenden Etate. und Competeng Beftimmungen gu vollgieben.

Wunfche und Untrage.

Auf bie in bem befonteren Protofelle niebergelegten nicht bereits fruber beschiebe: nen Wunsche unt Untrage ertheilen Bir nachstehende Entschliefungen:

- 1. Durch bie Bemerfungen bes land. rathe im Betreffe ber von Durnberg über Allereberg, Freiftatt, Berchirg und Beilifs grice nach Dunchen führenben Etraffe feben Wir Uns veranlaßt, Unfere unter Biffer VII. 4. bes vorjährigen Lundrarbe Abschiedes desfalls ertheilten Befchle auf bas Ernft. lichfle ju wiederholen.
- 2. Dem Untrage bes lanbraths, Die größeren Granjorte gegen Bohmen mit Line reichenden Gendarmen befehen vielmehr biejenigen Stationen, welche in fruberer Beit borifelbft fcon maren und erft feit mehreren Jahren jurudgejogen werben find, wieder errichten ju toffen, - liegt eine mangel. hofte Renntnif der Thatfache ju Grunde, ba eine Einziehung folder Stationen nicht

tionen, welche fruber von ber Genbarmerte Betufs tes Grangellichubes befest maren, nach Errichtung ber Bellfchubwache an biefe "bergeben worden find.

benen Beranschläge über tie Etraffen-Reu- über tie im Jahre 1840 im Bantgerichtes Begirte Bobenfiraug etfchienene Raubers bente beignfügen unterlaffen, bag tiefe in Bohmen gebilbete und auf ihren Etreif. jugen auch nach Bapern berübergetemmene Banbe nech in bem namlichen Jahre burch bie in Behmen erfolgte Beihaftung ber Unführer und Sauptibeilnehmer wieder une terbruckt worben ift.

> Die Untrage Unferer Rreisregierung megen Bilbung zweier neuen Benbarmeries Erattenen ju Blog und Dabring fellen übrigens alebald naberer Prufung unterflellt und beschieden werben.

- 3. Bei ter ren Bohmifch , Bell. man bis Furth und ven Cham über Robing nach Brud und Comargenfeld führenden Straffe finden Wir jene Beraussehungen nicht gegeben, welche beren Aufnahme in bie Bahl ter Ctaatftraffen ju veranlaffen erfobertich maren.
- 4. Die Ginführung der Flachemafchinen Spinneret in Bayern befchaftiget Uns Schon feit langerer Beit, und es ift ber Befeitigung ber bestehenden, von bem Canb. rathe entweder nicht gefannten, ober nicht

jureichend gewurdigten Schwierigkeiten Uns fere befondere Bedachtnahme jugewendet.

5. Die von bem landrathe fur Die Berlegung bes Schullehrer Seminars von Eichftadt nach Amberg angeführten Grunde haben Uns nicht veransaffen können, diesem für die Zwedbestimmung des Seminars nicht förderlichen, nur zu unnügem Kostens aufwande führenden Antrage, eine Folge zu geben.

Wir haben übrigens die treuen und anhänglichen Gesinnungen des Oberpfäsische Fegensburgischen Landrathes auch in den diesjährigen Verhandlungen mit Wohlges fallen wieder bewährt gefunden, und erwies dern dieselben gerne mit dem Ausdrucke Unserer Anerkennung, so wie mit der Versicherung Unserer Königlichen Hald und Gnade.

Dunden ben 22. Ottober 1842.

# Ludwig.

Frhr. v. Gife. Frhr. v. Schrent. v. Abel. Frhr. v. Gumppenberg. Graf v. Seinsheim.

Sach dem Befehle Seiner Masestat Des Königs ber expedirende geheime Secretar: P. Begamer. Königlich Allerhöchste Ratification ber Uebereinfunft vom 1. Juli 1842 über ein "neued Ausmünzungs-Duantum von 12 Millionen Gulden.

Wir Lubwig von Gottes Gnaden König von Bayern, Bfalgraf bey Rhein, Derzog von Bayern, Franken und in Schwaben 2c. 2c.

urfunden und befennen biemit :

Wir haben von ber Uebereinkunft Ginsicht genommen, welche am 1. Juli dies fes Jahres zu Munchen durch besonders bazu ernannte Bevollmächtigte unterzeichnet worden ift, und welche also lautet:

... Uebereinfunft.

berg, die Großherzogehumer Baben und Beffen, die Großherzogehumer Gachsen Deis ningen und Raffau, bas Fürstenthum Schwarzburg. Rudolstadt für die fürsteliche Oberherrschaft, bann die freie Stadt Frankfurt, von der Absicht ger leitet, das Quantum der Ausmungungen an ganzen und halben Gulvenseinfunft vom 30. März 1839 für bie Jahre 1839, 1840 und 1841 gescheshen war, auch für die nächstemmens den drei Jahre gemäß Artisel II. der

vorermahnten Uebereinkunft vertrages mäßig festinstellen, haben ju dem Ende Bevollmächtigte ernannt, welche vors behaltiich ber Ratification über nachstehende Puntte übereingetommen find:

#### Artifel I.

Die contrabirenden Staaten machen fich verbindlich, in jedem der Jahre 1842 1843 und 1844 eine Masse von wenigt ftens vier Millionen Gulden nach dem in der Munchner: Mung: Convention vom 25. August 1837 Actifel VIL bestimmten Vertheilungs: Mange stade ausprägen zu lassen.

### Artifel II.

Die Ausprägung geschieht in ganzen und halben Gulden-Stücken; bas Werhalte niß zwischen beiden Münzsorren bleibt dem Ermeffen eines jeden Staates über, laffen.

# Artifel III.

Innerhalb ber legten fechs Monate bes Jahres 1844 werden bie contrahiren, ben Staaten fich barüber vereinigen, welche Maffe von Hauptmungen vom 1. Janner 1845 an, weiter ausgeprägt werben foll. Für ben Fall, daß eine folche Bereinbarung nicht statt finden wurde, hat es bei ber im Artis

fel II. ber Uebereinkunft vom 30. Marg. 1839 enthaltenen Bestimmung fein Ber: bleiben.

Gegenwärtige Ucbereinkunft foll alsbald jur Ratifikation der hohen Höfe vor: gelegt, und die Auswechslung der Ratisications! Urkunden späteztens in drei Wochen zu Munchen bewirkt werden.

" Co gefchehen ju Manchen ben 1. Juli1842.

fur Bapenn: (L. S.) geg. Freiherr von Bife.

für Württemberg: (L. S.) gez. Freiherr von Maueler.

(L. S.) Freiherr von Undfaw.

Maffau, Schwarzburge Rubolstabt und Frankfurt:

in Folge besonderer Ermachtigung (L. S.) ges. Breiherr von Bife.

Bedachte in brei Artifeln bestehende Uebereinkunft genehmigen und ratisieiren Wir in allen ihren Punkten und Bestimmungen, und versprechen dieselbe getreulich in Erfüllung bringen und beokachten zu lassen.

Deffen jur Urfunde haben Wir ge-

genwäerige Ratification unter Un forer eis genhandigen Unterschrift und Beibrutfung Un feres größeren geheimen Inflegels auss fertigen lagen.

So gefchehen und gegeben Bab Brudes nau ben 12. August 1842.

Bubwig.

Freiherr von Gife.

, . . .

Dienstes = Rachrichten.

Seine Majestat ber Konig haben unterm 4. November 1. Is, die eröffnete erfte Affessorstelle bei dem Landgerichte Köhring, in Niederbapern, dem bisherigen zweiten Uffessor daselbst, Friedrich Abl, mannseder zu verleihen, und

auf die hiedurch in Erledigung koms mende zweite Landgerichts - Affessorstelle zu Köhring, ben dermaligen Accuar des Lands gerichts Landau, Julius Weber zu vers sehen, sofort

bie hiernach weiter fich eröffnende Mes tuarstelle bei bem Landgerichte Landau, dem bieherigen Accessisten bei dem Appellationes gerichte von Oberbanern, Felir Freiheren von Dw. zu übertragen geruht.

# Regierungs-Blatt

für



das

Königreich

Banern.

Nro. 46.

Munchen, Samstag ben 12. November 1842.

#### 3 mbalt

Abschied für ben Lantrath von Oterfranten über beffen Berhandlungen vom 2, bis 11, Mai 1842. — Dienftesnachrichten. — Pfarreien-Berleihungen; Prafentations & Bestätigungen. — Gewerbepriviteglums: Berleihung. —

# Abichieb

für ben ganbrath von Oberfranten über beffen Berhandlungen vom 2. bis 11. Mai 1842.

## Lubwig

von Gottes Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf bey Rhein, Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben 2c. 2c. Wir haben Uns über die von dem Pandrathe von Oberfranken in den Siguns gen vom 2. bis 11. Mai b. Is. gepflos genen Verhandlungen Vortrag erstatten laffen, und ertheilen hierauf nach Vernehmung Unferes Staatstathes folgende Ents schließungen: I. Abrechnung über die Fonde ber Kreisanstalten und die Einnahmen und Ausgaben auf Kreisfonde

für 1840.

A.

Die Rechnung ber Rreishilfstaffe mit einer Ginnahme ff. 4.154 nad 3,939 2 mit einer Ausgabe von mit einem Afrivrefte 26 2 pon 214 bann mit einem Bermogeneftande von 27,562 ift von bem Canbrathe richtig befunden mor: ben.

Diefe Rechnungs-Ergebniffe find hier: nach in die Rechnung von 1841 übergutragen.

Die Rechnungen über bie Kreisfonde wurden mit folgenden Ergebniffen ale rich, tig anerkannt:

1. Ueber die Fonde für nothwendige Zwecke mit einer Einnahme fl. kr. dl. von 475,850 4 — mit einer Ausgabe von 467,469 22 2 fonach mit einem Akr. tivreste von 8,380 41 2

Die hierunter begriffenen Ginnahmen aus ber britten Finang-Periode und jurud in bem Betrage von 665 fl. 50 fr. 3 bl.

find in Gemäßheit bes Art. VI. bes Gefeges vom 17. November 1837 ben Fonben für fakultarive Zwecke beizuschlagen,
wonach sich ber Aktivbestand bei ben Fonben für nothwendige Zwecke auf

7,714 fl. 50 fr. 3 bl.

minbert.

2. Ueber bie Sonde fur fafultative 3mede mit einer Ginnahme dí. fr. pon 20.782 52 3 mit einer Musgabe nod 10.920 51 2 fonach mit einem Ale tivbestanbe von 9,862 1 und mit Hingus rechnung ber ju 1. ermabnten Ginnab: men aus ber britten Finangperiode und jurnd bon 665 50 3 bon jujammen 10.527 52

Diese Ergebniffe find in die Rechnung für 1841 übergutragen.

11.

Steuer: Pringipale fur das Jahr 1844.

Fur bas Jahr 1843 berechnet fich vorbehaltlich ber im Laufe bes Jahres 1844 etwa fich ergebenden Ab- und Zugange bie Primipalfumme fammelicher birecter Steus ern für Oberfranken auf

688,307 fl. — tr. — bl.,

fonach ein Steuerprocent auf -

6,883 fl. 4 fr. - bf.

III.

Bestimmung ber Rreisausgaben für 1842.

Dem von bem Landrathe geprüften Boranschlage ber im Jahre 1842|43 aus Kreisfonden ju bestreitenden Verwaltungs- ausgaben ertheilen Wir Unfere Genehemigung nach folgenden Anfagen:

A

Ausgaben für nothwendige, gesetzlich auf die Kreisfonde hingewiesene 3wede.

## Cap. I.

Etat bes Juftig.Minifteriume.

- 5. 1. Appellationsges fl. fr. bl. richt, bann Handelssund Wechselgericht
  11. Instanz 51,271 30 —
  6. 2. Kreiss, Stadtsund
- Wechselgerichtel.In:

5. 3. Stanbige Bau-

Ansgaben 122 - -

Summa des Cap. I. 86,774 30 -

Cap. II. Gemeinschaftlicher Etat bee Juftig-

Minifteriume und bee Minifteriume

bes Innern.

6. 1. Stanbige Bez halte und Functions, bezüge

a. derlandrichter, eins schließlich ber burch Art. I. und II. Uns ser er Berordnung vom 25. Aug. 1838 neu bewilligten Kas

neu bewilligten Fa- fl. fr. bl. miliengelber 98,235 30 —

b. Unständige Functions = Remunerationen berfelben nach Art. III, diefer Berordnung

5,586 — —

c. Gehalte und Funcs tions Bezüge ber Affessoren, Abjunts te und Actuare

Metuare 31,852 — —

d. Gehalte und Junctions Bezüge ber Berichtsbiener

22,057 55 —

J. 2. Allgemeine Re-

9,953 35 —

S. 3. Stanbige Baus

Ausgaben 581 43

Summa des Cap. II.168,266 43 2

85 *

| Cap. III.                      |       |     | 9. 3. Didten ber Pru ff. fr. t | dſ. |
|--------------------------------|-------|-----|--------------------------------|-----|
| Etat ber Staats: Unf           | talte | n.  | fungs, Commiffdre an           |     |
| A. Ergiehung und Bill          | bung. |     | benkandwirthschafts:           |     |
| ff.                            | fr.   | bl. | und Gewerbsschulen 200 -       | -   |
| 5. 1. Studienanstalten 27,984  | 46    | 1   | Summa ad C. 5,000 -            |     |
| f. 2. Schullehrerfemis         |       |     | D. Straffene und Brudenbau.    | ,   |
| narien 10,285                  | 32    | -   | fl. fr. t                      | ol. |
| f. 3. Teutsche Schulen 36,082  | 50    | 1   | 5. 1. Abministration 12,427 -  | -   |
| J. 4. Beitrage für of:         |       |     | 6. 2. Unterhaltungs:           |     |
| fentliche Anstalten            |       |     | Etat                           |     |
| und Stiftungen 4,392           | 25    | , 1 | I. ber Straffen 57,581 -       |     |
| §. 5. Standige Baus            |       |     | II. ber Bruden 1,242 -         |     |
| Ausgaben 8                     |       | -   | S. 3. Refervefond              | _   |
| §. 6. Refervefond 1,305        | 41    | _   | Summa ad D. 71,250 -           |     |
| Summa ad A. 80,059             | 51    | 3   | Hieru , C. 5,000 -             | _   |
| B. Gefundheit.                 |       |     | , . B. 20,041 59               | 3   |
| f. 1. Stadtgerichts: fl.       | fr.   | bí. | s s A. 80,059 51               | 3   |
| årjte 1,534                    |       |     | Summa des Cap. III. 176,351 51 | 2   |
| 6. 2. Bandgerichtedeste 17,803 | 30    | -   | Cap. IV.                       |     |
| 6. 3. Bunbargte 447            |       | _   | ganbbauten.                    |     |
| 5. 4. Sebammen . 256           | 3 29  | 3   | S. 1. Unterhaltung 29,454 -    | _   |
| Summa ad B. 20,041             | 1 59  | 3   | 6. 2. Reservesond              | _   |
| C. Industrie und Cu            |       | ,   | Summa bes Cap. IV. 29,454 -    | _   |
| S. 1. Kreisfandwirth: fl.      | fr.   | bſ. | Cap. V.                        |     |
| Schafts: und Ber               | - 30  |     | Roften bes Lanbrathes.         |     |
| werbsschule in Ban-            |       |     | S. 1. Regie bee Band: fl. fr.  | bl. |
| reuth 3,896                    | 3 43  | 2   | rathes 500 —                   | _   |
| S. 2. Landwirthschafts.        |       |     | J. 2. Didten und Reis          |     |
| und Gewerbeschule              |       |     | fefoften 1,424 -               | _   |
| in Bamberg 903                 | 3 16  | 2   | Summa bes Cap. V. 1,924 -      |     |

| Cap. Berpflegung ber                                                       |                                         | hlole     | : n.     | wirthschafts und Ge-<br>werbeschulen                                                          | ft.          | fr.      | bl. |   |
|----------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-----------|----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|----------|-----|---|
| merklieffung ane                                                           | fl.<br>1,200                            | fr.       | bl.      | a) in Bamberg<br>b) in Sof                                                                    | 939<br>1,438 | 20<br>15 | 2   | * |
| Summa des Cap. VI.                                                         | 1,200                                   |           | _        | c) in Wunfiedel<br>6. 2. für emeritirte und                                                   | 765          | 9        | -   |   |
| Allgemeiner Referve<br>auf nothwent                                        | fond für                                |           | 8ga ben  | bienstunfähige Schule<br>Lehrer<br>6. 3. für Unterhaltung                                     | 700          | _        | . 1 | , |
|                                                                            | fl.<br>403                              | ft.       | b[.<br>3 | ber Bezirkswege<br>g. 4. fur Taubstum-                                                        | 4,000        | -        |     |   |
| Summa bes Cap. VII                                                         |                                         |           | 3        | men.Unterricht<br>g. 5. für Guftentation                                                      | 250          |          | _   |   |
| Wieber!                                                                    | olung.<br>fl.<br>403                    | ft.       |          | ber Thierdrite<br>g. 6. Beitrag fur bas                                                       | 350          | _        | _   |   |
| Summe des Cap. VII.                                                        | 1,200<br>1,924                          | _         | _        | chirurgische Clinikum<br>in Erlangen<br>J. 7. fur bie beiben                                  | 100          | _        |     | ı |
| , , , II.                                                                  | 29,454<br>176,351<br>168,266<br>\$6,774 |           | 2 2      | BibliothekenjuBan:<br>reuth und Bamberg<br>in gleichen Halften<br>- J. 8. für bas Kreis:      | 500<br>200   |          |     |   |
| Gefammt : Summe<br>ber Ausgaben für<br>nothwendigeZwede<br>B. Ausgaben für | 464,374                                 | 12<br>3we |          | Maturalien-Rabinet<br>S. 9. für Unterftügung<br>entlaffener Straffin-<br>ge und Correctionare |              | -        |     |   |
| Musgaben auf lan<br>g. 1. Beitrage jun<br>Erigeng ber Land                 | rfende Ein                              | nalime    | BIL.     | J. 10. für Beförderung<br>der Landwirthschaft<br>und Industrie<br>J. 11. für Unterhaltung     | 1,000        | _        |     | _ |

| alter Dentwurbig:                                                                                                                                                | ff. fr. di.                           | fl. fr. bl.                                                                                                                                                                                |  |  |  |  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--|
| feiten                                                                                                                                                           | 75 — —                                | Summe des Cap. 11. 515 26 -                                                                                                                                                                |  |  |  |  |
| f. 12. für einen Freis<br>plaß in der von<br>Kurz'schen Unstalt<br>für kruppelhafte Kins                                                                         | (                                     | Gesamme Summe<br>ber Ausgaben für<br>fakultative Zwecke 11,690 31 —                                                                                                                        |  |  |  |  |
| der<br>J. 13. für Stipendien<br>anzöglinge der lands<br>wirthschaftlichen<br>Schule in Schleiß;                                                                  | 100 — —                               | Deckungs Mittel. Bur Deckung bes hiernach fich erges benben Gesammtbedarfes find folgende Mitstel gegeben:                                                                                 |  |  |  |  |
| heim                                                                                                                                                             | 300 —                                 | A. Bei ben Quegaben far nothwenbige                                                                                                                                                        |  |  |  |  |
| g. 14. für das Thau-<br>meder'sche und für<br>das Brunner'sche<br>Mädchen: Erziehungs.<br>Institut in Bans<br>reuth ju gleichen<br>Theilen<br>g. 15. Reservefond | 100 — —<br>57 20 2<br>11,175 5 —      | 3wede.  1. Der Anschlag der fl. kr. bl.  den Beamten übers lassenen Wohnuns gen und Dienstr gründe 1,196 31 —  2. Der allgemeine Netto-Aversals Zus schuß der Staatss kasse einschließlich |  |  |  |  |
| <b>6</b> ° a                                                                                                                                                     | TT                                    | der fundations- und                                                                                                                                                                        |  |  |  |  |
| Cap. Ausgaben auf Erüb: ungsweise auf Afti nachträgliche Einn Borjah                                                                                             | rigungen, bezieh-<br>iv-Ausstände und | botationsmäßigen Beiträge und an: berer Reichnisse bes Aerars in Folge spezieller Rechstitel 419,392 31 1 3. Zuschuß ber Staats:                                                           |  |  |  |  |
| Fur Bezirtswege                                                                                                                                                  | 515 26 —                              | Raffe:                                                                                                                                                                                     |  |  |  |  |
| Summe des Cap. II.                                                                                                                                               | 515 26 —                              | a. für die burch<br>Art. I. der Ber:                                                                                                                                                       |  |  |  |  |

|                                    | ~     |     |          |                                   |     |    |       |
|------------------------------------|-------|-----|----------|-----------------------------------|-----|----|-------|
| Ordnung vom 25.<br>August 1838 ben | fi.   | řt, | bī.      | denlamis wegen Erhebung bee Land, | A.  | fr | . bl. |
| Lanbrichtern neu                   |       |     |          | gerichtes von ber                 | •   |    | •     |
| bewilligten Famis                  |       | :   |          | III. in die II.                   |     |    |       |
| liengelber von Pa-                 |       |     |          | Rlaffe                            | 185 | 30 | -     |
| trimonialamtern                    | ,     |     | •        | c. für bie burch                  |     |    |       |
| und herrschaftlis                  |       |     |          | Ministerial : Ent.                |     |    |       |
| chen Rommiffaris                   |       | ,   |          | fchließungen vom                  |     |    |       |
| aten                               | 1,903 | 33  | 1        | 4. August und                     |     |    | , -   |
| b. fur bie burch Art.              |       |     |          | 16. Movember                      |     |    |       |
| II. biefer Berords                 |       |     |          | 1836 genehmigte                   |     |    |       |
| nung ben Landrich                  |       |     |          | Bermehrung ber                    |     |    |       |
| tern neu bewillig.                 |       |     |          | Berichtebieners .                 |     |    |       |
| ten Familiengel-                   |       | ,   |          | Behilfen bei je:                  |     |    |       |
| ber von Patrim.                    |       |     |          | bem ber beiben                    |     |    |       |
| Berichten I. u. II.                |       |     | •        | Landgerichte Kulms                |     |    |       |
| Rlaffe                             | 2,928 | 13  | 2        | bach und Schna.                   |     |    |       |
| 4. Befondere Metto:                |       |     |          | belwaid um Ein                    |     |    |       |
| Aversal : Bufchuffe                |       |     |          | Individiuum, wos                  |     |    |       |
| ber Staatstaffe:                   |       |     |          | fur bie betreffen.                | ٠   |    |       |
| a. für bie burch                   |       |     |          | ben Functionsbes                  |     |    |       |
| Mrt. III. ber Ber.                 |       |     |          | juge von jufame                   |     |    |       |
| ordnung vom 25.                    |       |     |          | men 280 ff. in                    |     |    |       |
| Muguft 1838 ben                    |       |     |          | bas Budget ber                    |     |    |       |
| Lanbrichtern be-                   |       |     |          | IV. Finang-Perio.                 |     |    |       |
| willigten Functis                  | *     |     |          | be nicht aufgenome                |     |    |       |
| ons Remuneratios                   |       |     |          | men find                          | 280 | _  |       |
| nen                                | 5,586 | -   | <u> </u> | d. für Unterhaltung               |     |    |       |
| b. für den Dehrbe:                 |       |     |          | ber in ber III.                   |     |    |       |
| barf ber Befoli                    |       |     |          | Finangperiode neu                 |     |    |       |
| bung bes Lands                     |       |     |          | gebauten Staates                  |     |    |       |
| richters ju Rit:                   |       |     |          | straffen                          | 899 | -  |       |

e. fur Didten unb Reife-Roften ber Landrathe f. für: Werpflegung ber Beimathlofen 1,200 g. fur bie burch Dinifterial-Entschließe ung vom 26. Der tober 1840 geneh. Bermeh: migte rung ber Gerichtes bieneregehilfenbei bem ganbgerichte Stadtiteinach, um Ein Individuum auf Rechnung ber burch ben ganbtages Abschied vom 17. Movember 1837 jur Berfleinerung ber Landgerichte bewilligten 60,000 ft. bes 140 Jahres h. fur ben Functis one-Bejug eines britten Boten bei:

bem Rreis : unb

Bamberg, wofür

Studtgerichte

im Budget der fl. ke. pf.
laufenden FinanzPeriode keine Brefehung getroffen ist 300° 100 
5. Kreisumlage, deren
Erhebung mit 4½ pEt.
Wir hiemit anord:
nen, im Mettobetrage von 28,074 53 3

Summa ad A. 464,374 12 3

- B. Bei ben Ausgaben für fatultative 3mede.
- 1. Für die Ausgaben
  auf laufende Eins
  nahmen (Cap. I.)
  eine Kreisumlage
  zu 13 pCt. des
  Steuer-Prinzipale
  im Metto-Betrage
  von 11,175 5

  beren Erhebung
  Wir hiemit genehs
  migen.
- 2. Fur die Auegaben bes Cap. II., die Erübrigungen und beziehungsweise die Activ: Ausstände u.

nachträglichen Ein- fl. fr. pf. nahmen aus ben Borjahren mit 515 26 — Summa ad B. 11,690 31 —

٧.

Auf die bei der Prüfung des Voranschlages der Kreis-Ausgaben erfolgten Neußerungen und Anträge des Landrathes ertheilen Wir, insoweit dieselben auf Gegenstände seines geschlichen Wirkungskreises sich bestehen, und nicht schon durch frühere Landraths-Abschiede beschieden worden sind, nachsolgende Entschließungen:

- 1) Bei dem Antrage bes Landrathes, ble Kreis Lundwirthschafts und GewerbsSchule in Bayreuth so ju botten, daß dieselbe ben gesehlichen Anforderungen ents sprechen könne, vermissen Wir die nahere Angabe, in welcher Beziehung die genannte Schule ben vorschriftsmäßigen Anforderungen nicht genügt, und einer Dotationserhöhung bedürftig ift.
- 2) Unfere Reglerung von Oberfranten, Kammer bes Junern, hat die ihr in bem Landraths-Abschiede vom 3. Juli 1841 aufgetragene nabere Prufung des Ausgaben-Etats der Landwirthschafts . und Ge-

werbsschule in hof ju beschleunigen, und bas gleichzeitig angeordnete Gutachten alebald vorzulegen.

3) Die aus ben Fonds für fakultative 3wede fließenden Stipendien an Zöglinge der landwirthschaftlichen Schule in Schleiße heim find von Un ferer Regierung von Ober, franken, Kammer des Innern, nach dem Antrage des Landrathes, alsbald burch bas Kreis-Intelligenzblatt zur Bewerbung auszuschreiben.

#### VI.

Voranschläge ber Straffen : Meubauten für 1843.

Der von dem Candrathe geprüfte Boranschlag der Straffen- Meubauten pro: 1843 ift nach den bestehenden Etats - und Competeng-Bestimmungen ju vollziehen.

#### VIL

Bunfche und Antrage.

Bezüglich bes in bem besonderen Prortofolle vorgetragenen Bunfches des Landsrathes im Betreffe der Errichtung eines zweiten protestantischen Schullehrer Seminars, verweisen Bir benfelben auf die wiederholt gemachten Erdffnungen mit dem Bemerken, daß nach erfolgter Ermittlung

eines geeigneten und verfügbaren Staats, gebäudes die erforderlichen Plane und Reflen-Boranschläge bereits der Bearbeitung unterliegen, nach deren Borlage Wir Unfere Entschließung ertheilen werden.

Die von bem Landrathe an ben Tag

Munchen , ben 22. Detober 1842.

gelegten Befinnungen, und ber in feinen Berhandlungen beurfundete rege Berufset, fer geben Uns übrigens eine erfreuliche Beranlaffung, bemfelben die Berficherung Unferer landesväterlichen hulb und Gnade zu erneuern.

Lubwig.

Frhr. v. Gife. Frhr. v. Schrent. v. Abel. Frhr. v. Gumppenberg. Graf v. Seinsheim.

Mach bem Befehle Seiner Majestat bes Konigs ber erpebirenbe geheime Secretar: D. Beramer.

# Dienstes - Rachrichten.

Seine Majestat ber König has ben Sich unterm 6. Movember 1. 3e. als lergnädigst bewogen gefunden, ben Actuar bes Forstamts Horlach in Oberfranken, Ges org Wolfgang Flechsel, jum Revierfors ster in Falkenberg, Forstamts Lirschenreuth, in provisorischer Eigenschaft, und

unterm 7. November 1. 36. den Rechnungs: Commissar bei ber Regierung von
Oberfranken, Rammer der Finanzen, Georg
Christian Carl Scherber, jum provisort:
schen Rentbeamten in Waischenfeld ju er,
nennen.

Pfarrelen-Berleihungen; Brafentatione-Beffätigungen.

Seine Majestat ber Konig har ben unterm 6. November 1. 35. Die tar tholische Pfarrei Feldmoching, Landgerichts Manchen, in Oberbapern, dem seitherigen Cooperator in Lengdorf, Landgerichts Er: bing, Priester Atois Muller, und

unterm 8. Movember 1. 36. Die tas tholifche Pfarrei Beinhofen, Ladgerichten Boggingen, im Regierungs Begirte von Schwaben und Reuburg, bem gegenwareigen Bermefer berfelben. Priefter Rarl
Schmid, ju übertragen geruht.

Seine Majestat ber Ronig haben unterm 5. November 1. 36. ju genehmigen geruht, daß die katholische Pfarret Dudenhofen, Landcommissariats Speyer,
in der Pfalz, von dem Hochwürdigen Herrn Bischofe von Speyer, dem gegenwärtigen Pfarrer von Neuhornbach. Landcommissariats
Zwepbrüden, Priester Carl Wies, und

daß die katholische Pfarrei Eusenhausen, Landgerichts Mellerichstadt, im Regierungs, Bezitte von Unterfranken und Aschaffens burg. von dem Hochwürdigen herrn Bischofe von Burzburg, dem bisherigen Eustatie Verweser zu Gersfeld, Landgerichts Bischofsheim, Priester Philipp Anton Kapp; bann

unterm 8. Rovember 1. 36., daß bie fatholische Pfarrei Unterebersbach, Landges richts Neustadt an der Saale, im Resgierungs Bezirke von Unterfranken und Aschassenburg, von dem hochwürdigen Herrn Bischofe von Bürzburg, dem bisherigen Casplan zu Oberauerheim, Landgerichts Schweins furt, Priester Franz Joseph Albert, verslieben werde.

Seine Majeftat ber Konig has ben unterm 4. Movember 1. Is. unter ben von dem Magistrate der Stadt Weissenburg mit Zuziehung ber Gemeindebes vollmächtigten für die dritte protestantische Pfarrstelle dortselbst prafentirien Grists lichen, dem Pfarramts: Candidaten und Stadtvifar in Angeburg, Georg Herrs mann Erenkle, die landesfürstliche Bes stätigung zu ertheilen geruht.

Bewerbeprivilegiums = Berleihung.

Seine Majeftat ber Konig has ben unterm 23. October l. 36. bem Pris vatier Morij Bolff, in München, und bem Burgermeister Caspar Zimmermann, ju hochborf in ber Pfalz, ein Gewerbeprisvitegium auf Anwendung bes von ihnen erfundenen, eigenehümlichen Verfahrens, ben Saamen aus den Zapfen der Nadelhölzer, namentlich der Fichten, Kiefern oder Fohren Tannen: und Leechenbaume auf die zwecke mäßigste, veriheilhafteste und schnellste Weise in der Art zu gewinnen, daß berselbe volls kommen gesund, safrig, starkriechend und nicht ausgetrecknet zur Aussaat verwendet werden kann, für den Zeitraum von zehn Jahren zu ertheilen geruht.

# Regierungs-Blatt

für



das

Banern.

# Ronigreich

# Nro. 47.

Munchen, Dienstag ben 15. November 1842.

#### 3nbalt:

Abschied für den Landrath von Mittelfranken über bessen Berhandlungen in ben Sipungen vom 2. bis 13. Dai 1842, — Berleihung der Burde eines erblichen Reichstathes. — Dienstebnachricht. — Piarreien-Berleihungen. — Landwehr des Konigreichs. — Ordens-Berleihung. — Konigl. allerhöchste Genehmigung zur Annahme einer fremden Deforation. — Gewerbsprivilegiums-Berleihung.

## Abichieb

für den Landrath von Mittelfranken über deffen Berhandlungen in den Sipungen vom 2. bis 3um 13. Mai 1842.

Budwig von Gottes Gnaden König von Bapern, Pfalzgraf ben Rhein, Herzog von Bapern, Franken und in Schwaben 2c. 2c.

Wir haben Und über die von bem

Landrathe von Mittelfranken in den Sißs ungen vom 2. bis 13. Mai l. Is. gepflos genen Verhandlungen Vortrag erstatten lass sen, und ertheilen hierauf, nach Vernehs mung Unferes Staatsraths, folgende Ents I. Abrechnung über bie Kreisfonde für 1847.

A. Rreichilfs : Raffa : Rechnung.

Die Rechnung über die Kreishilfs-Raffe für das Jahr 1849 hat der Land, rath mit einer

fl. fr. pf. 5,732 Einnahme von 12 2 4,472 20 2 mit einer Musgabe von u. mit einem Aftivreft von 1,259 51 bann mit einem Bermb: 17,453 38 geneftanb von 2 richtig befunden.

Eben fo find

B. die Rechnung über die Maris milians: Stiftung für 1847.

mit einer Ginnahme von 16 3 388 mit einer Ausgabe von 380 54 und mit einem Aftivreft pofi 7 31 3 bann mit einem Bermogenöftanbe von 4,807 31 3 fo wie

C, bie Rechnung ber Irrenanstalt ju Schwabach fur 1849.

mit einer Einnahme von 11,146 31 2
mit einer Ausgabe von 8,700 11.—
und mit einem Aftive
rest von 2,446 20 2

bann mit einem Ber- fl. fr. pf. mogensstande von 18,735 40 2 als richtig anerkannt worden.

Diese Ergebnisse sind sonach in Die einschlägigen Rechnungen Des Jahres 1841 überzutragen.

D. Rechnung über die Kreisfonde für 1849.

Defigleichen murten die Kreisfonds-Rechnungen für 1847 als richtig anerkannt, und mar:

1. Die Rechnung über die Fonde für nothwendige Zwede mit einer Einnahme von 717,608 1 1 mit einer Ausgabe von 700,280 30 — und mit einem Afrivereste von 17,327 31 1

Hierunter ist jedoch ein Betrag von 4.058 fl. 26 fr. begriffen, welcher von dem am 15. April 1840 von Uns bewilligten besonderen Aerartal Zuschusse für Ausbesserung der Staatsgebäude zu 34.180 fl. noch übrig geblieben und zur Verwendung im Jahre 1841 vorbehalten ist, so daß sich die wirkliche, auf die Kreissonde für nothe wendige Zwecke des Jahres 1841 überges hende Erübrigung mit auf 13,269 fl. 5 fr. 1 pf. berechnet.

Sieju tommt noch ber aus ben Gin-

nahmen und Ausgaben der III. Finang-Pertiode und retro herstammende, die Sumsme non 1,766 fl. 29 fr. betragende Passor test, welchen der Fond für fakultative Zwecke gesehmäßig den Konds für nothwensdige Zwecke zu ersehen hat; es entziffert sich hienach für den lesteren Fond pro 1847 der Activest auf 15,035 fl. 34 fr. 1 pf.

# 2. Die Rechnung über bie Fonde für fakultative, 3mede

pf. ft. mit einer Ginnahme von 20,168 3 mit einer Ausgabe von 21.023 und mit einem Paffivrefte von 854 11 1 und unter Bingurechnung bes oben ermabn. ten, in ber Rechnung ber Fonds fur nothe menbige Zwede auf ben Bestand ber III. Finanzperiode und retro , fid herausstellenden Paffivreftes, ben ber Fond für fakultative 3wede ju erfegen bat, im Betrage von 1,766 29 mit einem Befainmts Paffivrefte von 2,620 40

Die Fortführung diefes Paffivreftes

in ben Rechnungen bis jum Schlusse ber gegenwärtigen Finang-Periode ift mit ber erforderlichen Ordnung in dem Areishaus-halte unvereinbar, und findet baher nicht statt.

#### II.

Steuer: Prinzipale für das Jahr 1842.

Das Prinzipale der fainmelichen die retten Steuern von Mittelfranken berechnet sich für das Jahr 1843, vorbehaltlich der im Laufe des Jahres etwa noch sich erges benden Ab = und Jugange auf 897,373 fl.

folglich ein Steuerprozent auf 8,974 ff.

#### III.

Bestimmung der Kreis: Ausgar ben für 1843.

Dem von bem Landrathe gepruften Voranschlage ber im Jahre 1843 aus Kreisfonden ju bestreitenden Verwaltungs, Ausgaben ertheilen Wir Unfere Genehe migung nach folgenden Sagen:

A. Ausgaben für nothwendige, gefestich auf die Kreisfonde him gewiesene Zwede, und zwar:

Cap I. Etat bee Juftigminifteriums.

S. 1. Appellationege-

87 4

| gericht, bann han: fl. fr. pf. bels: und Wechfel: gericht II. Inftang 54,383 | c) Gehalte und Junes fl. fr.<br>tionsbezüge der Afs<br>fessoren, Adjunks | pf. |
|------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|-----|
| g. 2. Kreis, Stadt-<br>und Wechselgerichte<br>I. Instan: 70,397 — —          | ten und Actuare 33,454 — d) Gehalte und Funcs tionebezüge b. Ge:         |     |
| 6. 3. Standige Bau: ausgaben 180 — —                                         | richtsbiener 22,740 30                                                   | -   |
| Summa des Cap. I. 124,960                                                    | gie : Ausgaben 8,849 45 g. 3. Standige Bau-                              | 3   |
| Сар. И.                                                                      | Ausgaben 621 44                                                          | 1   |
| Gemeinschaftlicher Etat bes Juftigmi-<br>nifteriums und bes Minifteriums bes | C                                                                        | 3   |
| Junern.                                                                      | III. Cap.                                                                |     |
| J. 1. Behalte und                                                            | Etat ber Staats-Anftalten.                                               |     |
| Functionsbezuge :                                                            | A. Erziehung und Bilbung.                                                |     |
| a) Standige Behalte                                                          | 1. 1. Studien: Unftale                                                   |     |
| und Functionsber                                                             |                                                                          | 2   |
| züge der Landrich:                                                           | \$. 2. Schullehrer-Se:                                                   |     |
| ter, einschließlich                                                          | minare 12,238 30                                                         | _   |
| ber burch Art. I, u.                                                         | 1. 3. Teutsche Schulen 68,944 13                                         |     |
| II. Unferer Bet                                                              | 5. 4. Stanbige Bau-                                                      |     |
| ordnung vom 25,                                                              | Ausgaben 95 —                                                            | _   |
| August 1838 neu-                                                             |                                                                          | 3   |
| bewilligten Famis liengelber 94,986 18 3                                     |                                                                          | 1   |
| b) Unftandige Fune:                                                          | B Befundheit                                                             |     |
| tions : Remuneras                                                            | S. 1. Stadtgerichts:                                                     |     |
| tionen berfelben                                                             | årzte 2,200 —                                                            | _   |
|                                                                              | S. 2. Landgerichtsarite 16,989 -                                         |     |
| nach Art. III.                                                               |                                                                          |     |
| nach Art. III.<br>dieser Berords                                             | §. 3. Hebammen 111 50                                                    | 2   |

| C. Inbuftrie und G                     | ult   | ut. |     | Cap. V.                               |
|----------------------------------------|-------|-----|-----|---------------------------------------|
| S. 1. Polytechnische fl.               |       | fr. | pf. | Roften bee Lanbrathe.                 |
| Schule in Murnberg 10,89               |       | -   | _   | 8. 1. Regie bes lands ff. tr. bl.     |
| 6. 2. Kreis-Landwirth:                 |       |     | 4   | raths 500 — —                         |
| schafts : und Ges                      |       |     |     | 5. 2. Didten und Reifes               |
| werbs : Schule in                      | ,     |     |     | Koften 1,504                          |
|                                        | 5     | _   |     |                                       |
| Murnberg 3,62<br>3. 3. Diaten der Prus |       |     |     | Summa bes Cap. V. 2,004               |
|                                        | 00    | _   | _   | Cap. VI.                              |
| tungo, Comment                         | ,0    |     |     | Berpflegung ber Beimathlofen.         |
| S. 4. Unterftuhung ber                 | 00    | _   | -   | 2,110 ft. — fr. — bf.                 |
| Striftigit                             | 00    |     |     |                                       |
| 9. 5. Fur Baumjucht                    |       |     |     | Eap. VII.                             |
| als Zuschuß zu der                     |       |     |     | Allgemeiner Referve-Sonb für Ausgaben |
| Plantage in Tries.                     | 75    |     | _   | auf nothwendige 3 wede.               |
| dorf 32                                | -     | _   |     | - fl. tr. bl.                         |
| Summa ad C. 15,89                      | 99    |     | _   | 441 18 3                              |
| D. Straffen, und Bri                   | i den | bau |     | Siegub. Summa b. Cap. VI. 2.110       |
| 5. 1. Abministration 15.10             | 02    | -   |     | s s s v. 2,004                        |
| 5. 2. Auf Unterhaltung                 |       |     |     | s s s s IV. 52,006 — —                |
| a. ber Straffen 167,4                  | 43    | _   |     | : III. 343,045 35 3                   |
|                                        | 72    | _   | _   | * * * * II. 165,797 18 3              |
| <b>5. 6. 6.</b>                        |       |     |     | I. 124,960 — —                        |
| Summa ad D. 182,9                      |       | -   |     | Befammtfumme ber                      |
| Siegub. ad Summa C. 15,8               |       |     |     |                                       |
| B. 19,3                                |       | 50  |     | Ausgaben für noth:                    |
| A. 124,9                               |       | 45  | 1   | _ wendige Zwecke 690,364 13 1         |
| Summa bes Cap. III. 343,0              | 145   | 35  | 3   | B. Musgaben für fafultative 3mede.    |
| Cap. IV.                               |       |     |     | G. 1. Bur Dedung bes                  |
| Landbau-Et                             |       |     |     | aus ber Rechnung                      |
| \$. 1. Unterhaltung 49,0               |       | _   |     | über die Fonds für                    |
|                                        | 149   | _   |     | fakultativeZweckepro                  |
| Summa bes Cap, 1V. 52,0                | 006   | -   |     | lactication Diotector to              |

| 1840]41 hervorges henden Paffivrestes 2  §. 2. Beitrag zur Eriz genz der Landwirths schafts: und Gewerbss Echulen a) zu Rurnberg 61 f | fl.<br>,620    | fr.<br>40  | bf.<br>1 | s. 9. Stipendien für fi. fr. dl. Zöglinge an der Cen- trallandwirthschaftes Schule zu Schleiß- heim ober an einer Landwirthschaftsund Gewerbs - Schule |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|------------|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| b) ju Ansbach 1,674 ( c) ju Erlangen 1,952 ( d) ju Fürth 770 (                                                                        | i. 27          | fr.<br>fr. |          | oder foustigen tech: nischen Anstalt von Mittelfranken 50 — —                                                                                          |
| Summa des g. 2. 4,4 g. 3. für Unterhaltung ber Bezirkswege und                                                                        | 159 ft.<br>ft. |            | .—bſ.    | Summa der Ausgaben für fakultative Zwecke 14,694 — — IV.                                                                                               |
| ber Borarbeiten auf<br>benfelben 1                                                                                                    | ,114           | 19         | 3        | Bestimmung ber Dedungsmittel.                                                                                                                          |
| f. 4. Für ben Taub:<br>flummen : Unterricht<br>g. 5. für bie Kreis                                                                    | 150            | _          | _        | Bur Dedung bes hiernach sich entstiffergden Bebarfes find folgende Mittel gegeben:                                                                     |
| S. 6. Beitrag für bas chirurgische Clinikum                                                                                           | ,000           |            |          | A. Bef ben Ausgaben für nothwendige 3mede.                                                                                                             |
| zu Erlangen<br>J. 7. Bautostenbeitrag<br>für das landwirthe<br>schaftl. Erziehungse                                                   | 200            | _          | _        | 1. Die durchsausende fl. fr. dl.<br>Einnahme für<br>Dienstwohnungen<br>und Dienstgründe:                                                               |
| Institut in <b>Nurn</b> berg 1  S. 8. für die Maris milians : Blinden: Anstalt in Nurns                                               | ,000           | -          |          | Anschläge 2,440 — —<br>2. der Zuschjuß ber<br>Centralfonds an die<br>Kreisfonds jur Exis<br>genz der polytechnis                                       |
| berg                                                                                                                                  | 100            | •          | -        | schen Schule 8,500                                                                                                                                     |

| 3. der allgemeine Met:    | A.         | fr. | bl. | und II. Claffe im      | ft.   | fr. | bſ. |
|---------------------------|------------|-----|-----|------------------------|-------|-----|-----|
| to Averfal. Zuschuß       |            |     |     | Voranschlage von       | 1,224 | 53  | 1   |
| ber Staatstaffe,          |            |     |     | 5. bie befonderen Met- | •     |     |     |
| einschließlich ber        |            |     |     | to-Aversal: Buschuf.   |       |     |     |
| fundations unb dos        |            |     |     | fe ber Glaats:         |       |     |     |
| tationsmäßigen Bei-       |            |     |     | Raffe:                 |       |     |     |
| trage und anderer         |            |     |     | a) für bie burch Urt.  |       |     |     |
| Reichniffe bes            |            |     |     | III. ber ermahns       |       |     |     |
| Staats in Folge           |            |     |     | ten Berordnung         |       |     |     |
| fpezieller Rechtstitel 6: | 22,190     | 1   | 3.  | ben Landrichtern       |       |     |     |
| 4. ber Bufchuß ber        | ·          |     |     | bewilligten unftan-    |       |     |     |
| Graatstaffe:              |            | •   |     | Digen Functiones       |       |     |     |
| a) für die burch Art.     |            |     |     | Remunerationen         |       |     |     |
| I. Unferer Ber:           |            |     |     | ju                     | 5,145 | _   | _   |
| ordnung vom 25.           |            |     |     | b) für einen zweiten   |       |     |     |
| Muguft 1838 ben           |            |     |     | Berichtebieners.       |       |     |     |
| Landrichtern nen          |            |     |     | Behilfen beim          |       |     |     |
| bemilligten Fami:         |            |     |     | Landgerichte Mft.      |       |     |     |
| liengelder von Da-        |            |     |     | Bibart                 | 140   | -   | _   |
| trimonialamtern           |            |     |     | c) für ftandigen Bo-   |       |     |     |
| und herrschaftlis         |            |     |     | tentohn bei bier       |       |     |     |
| den Commiffaris           |            |     |     | fem Landgerichte       | 125   | _   | _   |
| aten im Borans            |            |     |     | d) für bie Roften      |       |     |     |
| schlage von               | <b>854</b> | 39  | 1   | bes neu errichtes      |       |     |     |
| b) für bie burch Art.     |            |     |     | ten Landgerichts       |       |     |     |
| Il. Unferer ge-           |            |     |     | Schillingsfürst        | 2,182 | 7   | 1   |
| bachten Bererbe           |            |     | ,   | e) für ben Behalte,    |       |     |     |
| nung ben Banb.            |            |     |     | tejugbes Berichts.     |       |     |     |
| richtern neu bes          |            |     |     | argees dortfelbst      | 584   | 30  |     |
| willigten Familien        |            |     |     | f) für einen zweiten   |       |     |     |
| gelber von Patris         |            |     |     | Berichtsbienersge:     |       |     |     |
| monialgerichten I.        |            |     |     | hilfen bei bem         |       |     | 1   |

| Landgerichte Bet:                                                                                           | A.                  | fr. | bl.         |   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|-----|-------------|---|
| rieden                                                                                                      | 140                 | -   | -           |   |
| g) für einen solchen<br>bei dem Landges<br>richte Hersbruck<br>h) für ein funda:                            | 140                 | _   | -           |   |
| tionsmäßiges Reichniß an die Schule in Lans genzenn i) für die Unterhals tung der in der III. Finanzperiode | 44                  | 1   | 3           |   |
| neu gebauten<br>Staatsstraffen<br>k) fur Didten und                                                         | 6,786               | _   | (Philinists |   |
| Reifekosten ber<br>Landrathe<br>1) für Verpflegung                                                          | 1,392               | -   | _           |   |
| der Heimathlosen 6. die Kreis:Umlage ju 44 pEt. des Steuerprinzipales deren Erhebung Wir hiemit anords      | 2,110               | _   |             |   |
| nen, im Metta-Ets<br>trage von                                                                              | 36,366              | 13  | 1           | _ |
| Summa ad A. B. Bei ben Ausgab                                                                               | 690,364<br>en für ( |     |             |   |

. 3wede.

Die Rreisumlage ju

13 pEt. bes Steuer:

Prinzipals im Net- fl. fr. bl.
to:Ettrage von 14,694 — —
beren Erhebung Wix
hiemit genehmigen.

V.

Auf die bei Prufung des Voranschlasges der Kreisausgaben erfolgten Aeußersungen und Antrage des Landrathes ertheislen Wir, insoweit dieselben auf Gegensstände des landrathlichen Wirkungskreises sich beziehen, und nicht in früheren Landsraths. Abschieden bereits beschieden worden sind, nachstehende Eutschließungen:

- 1) Ueber die von dem gandrathe bes antragte Errichtung einer Blutegelzucht-Ansstalt in Triesdorf hat Ungere Regierung von Mittelfranken nach Vollendung der bes reits eingeleiteten Erhebungen competenzes maß entweder das Geeignete selbst zu versfügen, oder Gutachten zu erstatten.
- 2) Die Abhaltung der Holzversteis gerungen an den Forstorten ist langst anges ordnet, und es gestattete Unione Regtes rung von Mittelfranken Anmahmen nut, wenn besondere Verhältnisse es gebieten.

Das Forstamt Gunzenhausen ift best halb bereits angewiesen worden, kunftig jener Anordnung unsehlbar nachzukommen; bezüglich des Forstamts Hilpolestein aber

hat fich die Angabe bes Landrathes nicht als begrunder bewährt.

3) Nachdem die technischen Borarbeisten für die Correction der Pegnit, Regenit und Rednit bereits vollender find, und nur noch die Frage über die Confurrenzpflicht einer Borverhandlung unterliegt, so hat Un fere Regierung von Mittelfranken, Kammer des Innern die baldige Erledigung sich zur besonderen Aufgabe zu machen.

4) Wenn ber Lanbrath anführt:

er fühle fich eingedent seiner stete vor Augen habenden Pflicht gedrungen, Alles das ju wiederholen, was er über den ganglichen Berfall der in Mittelfranten 181 geemetrische Stung den betragenden Staatestraffen schon in der vorigen und in der noch laufenden Finanzperiode habe erwähnen mußen,

fo spricht berselbe bem Gehalte und Grun: be seiner Behauptungen selbst das Urtheil, ba bekanntlich zwei Finanzperioden einen Beitraum von zwolf Jahren umfassen, und ba die Strassen nach seiner Erklärung schon in der britten Finanzperiode in ganzlichem Berfalle gewesen sind, noch am Schlusse ber vierten befahren werden, und, mie Wir selbst noch vor wenigen Monaten Uns theils weise Selbst zu überzeugen Gelegenheit ger

habt haben, in gang befriedigenbem Buftane be fich befinden.

Wo die Umbanung einzelner Straffenstrecken nothwendig geworden ist, haben
Wir die hiefür nothigen Geldmittel anger
wiesen, erwarten aber auch alles Ernstes,
daß Unsere Kreis-Regierung, Kammer des
Innern, der Thätigkeit des untergebenen
Strassenbau-Personals bezüglich der Pflege
und Beaussichtigung der auvertrauten Strass
sen und der rechtzeitigen Wendung seder
kleinen Beschädigung um so mehr ihre
besondere Ausmerksamkeit zuwenden werde,
als die in anderen Regierungsbezirken ans
gestellten Versuche und gesammelten Erfah,
rungen bewährt haben, wie viel hievon für
ben Zustand der Strassen abhängt.

5) Die Angabe des Landrathes, es hatten die Kreismittel durch Bergutung der Echaltungskoften einer Straffenstrecke, welche lediglich im Interesse des Kanalsbaues erforderlich geworden, Beschädigung erlitten, beruht auf Unkenntniß der Thatssachen. Denn es ist die Straffenstrecke, um deren Erhaltung es sich handelt, zwar auf Kosten der Kanalbaukasse aber lediglich im Interesse des allgemeinen Berkehrs neuhergestellt worden, um jene Theise der Ingolstädter-Amberger Strasse, die in Folsge des Kanalbaues nicht mehr in der al

ten Richtung fortbestehen konnten, ju vers legen; wonach benn auch ihre Unterhaltung nur bemjenigen Fond jur Last fallen kann, ber bie burch sie ersetten Straffenstrecken zu erhalten hatte, ohne bag biesem hiedurch eine erhöhte Unterhaltungs: Last zugegangen mare.

- 6) Bir tonnen Uns nicht veranlaßt finden, die auf bem Grunde erschöpfender Berhandlungen bereits festgestellte Richtung ber ju erbanenden Straffe von Aledorf nach hersbruck, jum Begenstande neuerlicher Erzhebungen ju machen.
- 7) Der Weg vom neuen Thore ju Murnberg über Doos nach Fürth ift nur ein Gemeindeweg und nicht eine Districts, strasse. Un fere Regierung von Mittelfranken, Kammer des Innern, wird übrigens dafür Sorge tragen, daß derselbe fahrbar erhalten werde.
- 8) Ungerne haben Wir wahrgenommen, bag ber Landrath fich hat verleiten laffen, ju Begründung seines Antrages auf Er, höhung des Landbau. Etats, bezüglich der bautichen Verhältniffe mehrerer Gebäude theils ganz irrige, theils übertriebene Be, hauptungen vorzutragen.

Durch Benehmen mit ber Rreis; Re-

gierung wurde berfelbe unfchwer fich haben unterrichten tonnen:

- a. daß ber Meubau des Megnerhaufes in Feuchtwangen nicht als bringendes Bes durfnig erscheine;
- b. daß das Forfthaus in Burt ein vollfemmen brauchbares in gutem baulichen Stande befindliches Saus sen, und mit den auf Erwerbung und Instandsehungdesselben verwendeten Kosten die Führung eines Neubaues nicht indglich gewesen ware;
- v. daß bei ber Kirche ju Infingen und bei ben Pfarrgebäuden ju Großhaßs lach die Erhöhung ber Kostenvoranschläge durch, beren ursprüngliche Mangelhaftigkeit veranlaßt worden sen;
- d. daß die Baupflicht des Aerars bei ben Eultusgebauden ju Lohr nun anerkannt, die angebliche Lebensziefahr: lichkeit aber des Berweisens in der Kirche dortselbst amtlich nie angezeigt worden sen;
- e. daß fich bas Pfarrhaus ju Rodingen in einem guten baulichen Zustande befinde, und daß wegen der Baupflicht bei demfelben nie ein Nechtsstreit goführt worden sep;

- f. daß das Aerar zwen Drittheile ber Koften fur Reparatur ber Kirche in Willburgstetten übernentmen, und die Baulast bei dem Definer und SchulBaufe bafelbst, sowie auch
  - g. bei ber Stiftelirche in Feuchtwangen bie subsidiare Bauverbindlichkeit aus erkannt habe.

Wir übergeben Uns bem Bertrauen, bag ber Landrath funftig die Pflicht vorausgehender Prufung ber Wahrheit angus führender Thatfachen forgfalltiger wahrnehmen werde.

9) Wenn es auch Unfer ernsticher Wille ift, daß das Aerar feiner Baupflicht bei Euleusgebäuben vollständig genüge, so sehen Wir boch hiebei stes die gesehliche Begrundung dieser Pfliche voraus.

So lange aber in bieser Beziehung 3weisel obwalten, kann tie rechtliche Erbrierung ber Berhalinisse nicht umgangen werden, und es wurde die Uebernahme jester zweiselhaften Berbindlichkeit auf das Merar selbst mit den versassungsmäßigen Pflichten bezüglich der Erhaltung des Staats. Bermögens unvereindar senn.

10) Durch Unfere Berordnung vom 29. April 1833 tft bei öffentlichen Bau-

führungen neben ber Berfleigerung an bie Wenigfinehmenden, auch bie Bergebung ber Arbeiten an tuchtige Gewerbsleute nach Schrifelichen Anerbietungen geftattet. geeigneter Unwendung biefer Befugnig find Uebelftande von den Beraffordirungen nicht ju beforgen, und es tonnen gegenüber ber mehrjahrigen Erfahrung, Die im Allgemeis nen bie gegenwartige Behanblungsweife ber offentlichen Bauten als nublich fur bas Merar und fur bie Bauten, fowie als mohls thatig fur bie Afferdanten bemabrt bat, tie aller und jeder Rachweifung burch Thatfachen ermangelnben Behauptungen bes Panbrathes eine Berudfichtigung nicht anfprechen.

11) Infoferne innerhalb ber III. Bl.
nanze Periode, wo bem Kreissonde noch bie Steuer : Antheile als Dotation jugewiesen waren, auch diesenigen Steuerbeträge, welsche in Folge ber entschiedenen Steuerpflichtigen elamationen nunmehr ben Steuerpflichtigen juructvergütet werden sollen, den Kreissons den jugeflossen sind, kann beren Rückvers gütung auf den Staatssond nicht übernoms men werden, sondern es hat dieselbe auf Rechnung der Kreisskonds zu geschehen.

Wir vermögen baber bem Antrage bes Landrathes, welcher babin gerichtet ift, bem Staatsfonde bie Ructvergutung von Steuerbeitragen ju überburben, die er niemals empfangen hat, Unfere Genehmigung nicht ju ertheilen

- 12) Da ber kandrath aus dem für die Bezirkswege votirten Zuschusse der fastultativen Kreisfonds einen Beitrag von 300 fl. jur Beseitigung der geschrlichen Straffenstrecke vor dem Thore von Wilshermsdorf nur unter der Voraussehung beantragt hat, daß der erwähnte Zuschuß in dem Betrage von 3,735 fl. in das Kreisbudget von 1843 eingestellt werde, diese Voraussehung aber wegen des an die Fonde sur nothwendige Zwecke zu vergütenden Passsurestes nicht zur Erfüllung gelangt, so muß auch die Leistung des besagten Beistrages von 300 fl. unterbleiben.
- 13) Wir wollen gestatten, baß bis jur Bollendung bes Irrenhauses in Erlangen, einige ber leer stehenden Raume in dem vormaligen Strafarbeitshause ju Schwabach, jur besseren Unterbringung der in der Irren-Anstalt baselbst besindlichen Beissteanken verwender werden, infolange nicht das Strafarbeitshaus: Bebaude eine andere Bestimmung erhalten wird.
- 14) Mehrere andere von bem Band: rathe gestellte Antrage und angeregte Be,

schwerben haben theils wegen Richtbeache tung ber in bem Landrathe. Befege f. 24. Biff. 4. enthaltenen Borfchrift (S. 61. bes gedruckten Protofolls), theils wegen ber unterlaffenen Begrundung durch bie Anführung von Thatfachen teine Berücksichtis gung finden tonnen.

Auch finden Bir Uns veransaßt, bem Landrathe die Bestimmung des Landraths: Gesches S. 29. Absch. 3. in Erinnerung zu bringen, nach welcher die Meußes rungen über den Zustand des Kreises und über die etwa wahrgenommenen Gebrechen, dann die hierauf bezüglichen Antrage zur Abhilfe und zu Verbesserungen durchaus nur in dem besonderen Protosolle ihre Stelle du finden haben.

Dem Laubrathe wird nicht entgehen, wie die Umgehung gesehlicher Borschriften und die Bernachlössigung ber nothigen Umssicht und Grundlichkeit in der formellen und materiellen Behandlung der ihm übertragenen wichtigen Geschäfte nicht nur den gesstellten Anträgen jeden Anspruch auf Berudsichtigung entziehen, sondern auch Uns in die bedauerliche Nothwendigkeit sehen müßte, den gesehlichen Borschriften durch ernste Maagnahmen Geltung zu verschaffen.

#### VI.

# Boranfchläge ber Straffen.

Die von bem ganbrathe geprüften und ohne Erinnerung gebliebenen Boranschläge über Straffen-Neubauten proff find nach ben bestehenden Etats- und Competeng-Bestimmungen ju vollziehen.

#### VIII

# Bunfde und Antrage.

- 1) Ob und in wiesern eine Acnberung bes bermaligen Berfahrens, bezüglich ber Gewerbs Prufungen, als zwedmäßig ersscheine, wird bei ber Revision ber Bollzugs-Bestimmungen zum Gewerbsgesehe in Erwägung gezogen werben.
- 2) Den Antrag, daß alle Markte auf Werktage verlegt werben mochten, finden Wir zwar zur Berücksichtigung nicht geseignet. Wir wollen jedoch, daß die Ersöffnung der an Sonns und Feiertagen statischenden Markte jederzeit erft nach dem Ende des vormittägigen Gottesbienstes statisfinde, und befehlen daher Unferer Regiezrung von Mittelfcanken, das desfalls Ersforderliche zu verfügen, und den Bollzug des Berfügten sorgfältig zu überwachen.

- 3) Strenge Gewissenhaftigkeit bei ber Ausstellung von Zeugnissen, ist eine burch alle Gesehe geheiligte Pflicht. Da ber Landrath die Nichtbeachtung dieser Pflicht bei der Ausstellung von Leumunds., Beremdgens. und Dienstoten Zeugnissen vielssach wahrgenommen zu haben behauptet, so wird Unsere Regierung von Mittels franken desfalls die strengste Aussicht einstreten lassen, und gegen jede Berlehung der erwähnten Pflicht die nachdrucksamste Einschreitung hervorzurusen nicht unterlassen.
- 4) Dem Wunsche des Landrathes, daß bei der sorgkaltigen Pflege der Staatsund Privatwaldungen von den Forstbehörs ten auch die entsprechende Rücksicht auf die Bedürfnisse der Feldwirthschaft und der Biehzucht genommen werden möchte, sind Wir durch die von Uns getroffenen Aus ordnungen bereits entgegen gekommen.
- 5) Der bezüglich ber haus : und Ges werbesSteuern der Stadt Ansbach gestellte Antrag beruht auf irrthumlichen Meinungen über das bestehende thatsächliche und rechtliche Verhältniß, die der Landrath leicht hatte berichtigen können, wenn er zuver mit Un ferer Kreisregierung, Kammer des Innern, dem ihm von derselben gemacheten Anechieten gemäß, sich desfalls in Besnehmen geseht hätte.

Wenn Uns nun auch die dießichrigen Berhandlungen des Mittelfrankischen Landrathes zu mehrfachen Rügen und Erinnes rungen Ansaß gegeben haben, so sind Wir boch weit entfernt, die gute Absicht und

treue Unterthans Gefinnung besfelben ju verkennen, und bleiben bemfelben mbt Unsferer landesväterlichen huld und Gnade jugethan.

Munchen ben 22. October 1842.

Ludwig.

Frhr. v. Gife. Frhr. v. Schrenk. v. Abel. Frhr. v. Gumppenberg. Graf v. Seinsheim.

Mach bem Befchte Seiner Majestat bes Ronigs ber expedirende gefeime Secretar: D. Deramer. Berleihung ber Würde eines erblichen Reichsrathes.

Geine Majestat ber Konig has ben vermöge offenen Dekrets vem 11. November l. Is. den Carl Freihern von Frans kenstein jum erblichen Reichbrathe der Krone Bapern ju ernennen geruht,

# Dienstes-Rachricht.

Seine Majestat ber Konig haben unterm 10. November l. Is. ben Haupts zollamts Berwalter ju Spener, Philipp Carl Steinruck, jum Ober-Zollinspector am Hauptzollamte Mittenwald, in provisorischer Eigenschaft, allergnäbigst ju er, nennen geruht.

# Pfarreien - Berleihungen.

Seine Majestat ber Konig har ben unterm 11. November l. 38. nachstes bende tatholische Pfarreien ju verleisten geruht:

die Pfarrei Reukirchen am Inn, Land, gerichts Paffau II., in Niederbapern, bem bisherigen Professor am Onmnasium in Passau, Priester Johann Baptift Schie. ber, und

bie Pfarrei Bieberehren, Landgerichts Aub, im Regierungsbezirfe von Unterfrans ten und Afchaffenburg, bem bisherigen Pfarrer und Diftriftes-Schulen-Inspector in Hilders, gleichnamigen Landgerichts, Priefter Balthasar Wolpert.

# Landwehr bes Königreichs.

Seine Majeftde ber Ronig has ben unterm 7. November I. Is. den rechtstun, bigen Magiftratsrath, Carl Mar, zu Sichfiddt, zum Major und Commandanten des Landwehrs bataillens der Stadt Eichftadt zu ernennen;

unterm 8. November 1. J. bem biss herigen Major und Commandanten bes Lands wehrbataillons Sulzbach, Ritter von Kams merloher, bortselbst, in Berücksichtigung seiner körperlichen Leiben, die nachgesuchte Enthebung von der bezeichneten Landwehrsstelle und dem Landwehrdienste zu bewilligen, und

jum Majer und Commandanten bes genannten Landwehr Bataillons, ben bis, herigen Hauptmann in bemfelben, Georg Leibig, ju befordern, endlich

unterm 10. Movember 1. Is. ben biss herigen Haupemann und functionirenden Commandanten in bem Landwehr-Batails son Burgan, Christoph Rieberhofer, jum Major und wirklichen Commandanten in bem benannten Landwehr-Bataillon ju ber forbern geruht.

## Orbend - Betleihung.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich, vermöge allerhöchster Entschließ: ung vom 24. October 1. Is., bewogen gestunden, dem katserlich königlich niederzösterreichischen Regierungsrathe Schiffs ner, als Director des katserlich königlichen allgemeinen Krankenhauses zu Wien und der andern unter deffen Leitung stehenden Sanitäts Anstalten, das Ritterkreuz des koniglichen Berdienste Vom heiligen Michael allergnädigst zu verleihen.

Königlich Allerhöchste Genehmigung zur Annahme einer fremben Decoration.

Seine Majeflat ber Konig ha: ben Sich unterm 7. November 1. 38. allergnadigst bewogen gefunden, dem toniglichen Staatsrathe im ordentlichen Dienste,
und Präsidenten des obersten Rechnungshofes zc., von Schilcher, die allerhöchs
ste Erlaubniß zur Annahme und Tragung
des demselben von des Königs von Sachsen Maje stat verliehenen Großtreuzes des
königlich sächsischen Sivil, Verdienstordens
zu ertheilen.

# Bewerbsprivilegiums = Berleihung.

Seine Majestat ber Konig haben unterm 16. September l. Is. bem Schuh: machermeister, Litus Muller, aus Westenz dhringen, Landgerichts Schwabmunchen, ein Gewerbsprivilegium auf die Unwenz bung des von ihm erfundenen eigenthum-lichen Verfahrens bei Versertigung von Schuhen und Stiefeln für peest: und sehrlerhafte Fusse aller Art, für den Zeitraum von sechs Jahren zu ertheilen geruht.

# Regierungs-Blatt

får,



bas:

Ronigreich

Banern.

Nrc. 48.

Monden, Mittwoch den 16. Rovember 1842.

#### 3 n.balt:

Abidied far beu Lantrath von Unterfranten und Afcaffenburg über beffen Berbandlungen vom 2. bis 14. Mai 1842. — Abidbied ihr ben Lindrath von Schwaben und Neuburg uber beffen Bers banelungen in Sipungen 3. bis 12. Rai, 1842. — Roniglich alleropchite Infriedenbeitebegigung.

Abf tie b

für ben Landrath von Unterfranken und Aschaffenburg, über deffen Berbandlungen vom 2. bis 14. Mai 1842.

2 u b w f g

pon Gottes Gnaben König von Bayern, Pfalzgraf ben Rhein, Herzog von Babern, Franken und in Schwaben zc. zc.

Bir haben Uns über bie von bem

Landrathe von Unterfranken und Afchaffens burg in ben Sigungen vom 2. bis 14. Mai l. Is. gepflogenen Verhandlungen Vortrag erstatten laffen, und ertheilen hiers auf nach Vernehmung Unferes Staatss rathes folgende Entschließungen:

89

I.

Abrechnung über bie Kreisfonde für 184?.

A. Rreishilfstaffe : Rechnung.

Die Rechnung über die Kreishilfs: taffe für bas Ithr 1842, welche

fl. fr. bl.

mit einer Ausgabe von 5,792 12 -

und mit einem Aftios

Reste von 3,754 42 — abschließt, und einen Bermdgenestand von 30,860 fl. 23 ker., sohin gegen das Etats. Jahr 18 he einen Zuwachs von 342 fl. 47 ker. nachweiset, ist von dem Landrache richtig besunden worden, und es sind das her die Resultate in die nächste Rechnung überzutragen.

B. Rechnung über bie Kreis: Irrens Auftalt für 1847.

Nachdem der fl. kr. ds. Landrath die mit eis ner Emnahme von 13,479 15 mit einer Ausgabe von 13,473 30 1

also mit einem Kassa.

bestande von 5 44 —

abschließende, und einen Vermögenestand
von 130,383 fl. 37 fr. nachweisende Rechenung über die Fonde der Kreis-Irren-Anstalt
pro 18 2 gleichfalls als richtig anerkannt

hat, so find auch biefe Ergebniffe in bie Rechnung des Jahres 1841 aufzunehmen.

Dem landrathe find bei feiner nachsten Berfammlung bie naheren Nachweise über die Genehmigung des Antaufes von Grundestüden zum Baue des Kreis : Irrenhauses, sowie über die bereits vollzogene Berpachstung biefer Grundstüde mitzutheilen.

Die Ausschehrung biefes Baues muß jedoch ausgesett bleiben, so lange nicht die hiefur erferderlichen Diftret durch die Aldmassirung ber Zinfen und ber weiteren, aus den Kreisfonden zu bewilligenden Zuschüsserganzt sehn werden, da andere gesehliche Deckungs Wittel hiezu nicht gegeben sind.

C. Rechnungen über bie Rreisfonde.

Die Rechnungen über die Kreisfunde für 1849 find von dem lantrathe als richtig anerkannt worden, und zwar:

1. jene über die Fonde für norhwendige, auf die Kreise gesetlich hingewiesene Zwecke mit einer Ginnahme fl. fr. ds. von 577,508 27 - 3

mit einer Ausgabe

von 598,096 2 2

sohin mit, einem Passiv-Rest von 20,587 34 3 bei jedoch durch die unter dem vorstehenden Abschluße begriffenen Einnahmen und Ausgaben aus der III. Fie nanz-Periode und zurud, welche in Fol-

ge bes Mrt. VI. bes Wefeges vom 17. Morbr. 1837 ben Kafaltativ-Konds aus gehoren um ben . fl. fr. bf. Betrag von 1.975 34 fich erbobet und hierburch auf eine in die Rechnung bes Jahres 1844 übergehenbe Gums -22,563 me von fteigt.

2. Die Rechnung über bie Fonbe fur far fultative 3wede mit ff. fr. bl. einer Cinnahme von 24.416 48 2 einer Ausgabe von 17,213 30 fobin mit einem !! Afriv: Refte von 7,203 18 2 ber fich jeboch burch die oben bemarften, aus ber Rechnung für nothwendige 3mede bieber ju ft. fr. bí. erfegenben 1,975 34

auf die in die Reche , nung des Jahres 1841 ju übertras gende Summe von - 9,178 52 2 vermehrt.

Auf die bei Prufung biefer Rechnun: gen gemachten Bemerkungen ertheilen Bir folgende Entschließungen:

- 1. Zum Bollzuge ber von Uns in bem Landraths-Abschiede vom 3. July 1841. 3iff. I. lit. C. Nr. 2. (Regierungsblatt vom Jahre 1841. S. 578) ertheilten Entsschließung hat Unsere Regierung von Unsterfranken und Aschaffenburg bezüglich bes Eigenthums des Kreis-Fonds an den von dem Commissariate Tann für die heimathtlose Katharina Kohl angeschafften Mobilien, im Werthsanschlage von 10 fl. 45 kr., in den Kreissonds Rechnungen die gehörige Vormerkung machen zu lassen.
- 2. Der zwischen Unserem Aerar und ber Universität Burzburg wegen ber Zuschüsse für das Gymnasium und für die lateinischen Schulen zu Burzburg abgesschlossene Vergleich und die Auszahlung ber demgemäß aus der Staatskassa an die Universität, sowie an die Kreisfonds zu leistenden Vergütungen ist bereits vollstänz dig vollzogen.
- 3. Die Erübrigung von 147 fl. 6 fr. bei ber Position für Industrie und Cultur ist an den Diaten der Prüfungskommissäre, somit an den Ausgaben für nothwendige Zwecke erzielt worden, und es kann daher die Verwendung für fakultative Zwecke bann erst eintreten, wenn die Voraussehung des Gesehes vom 17. November 1837 Art. VI. (Gesehblatt S. 133. 134.) erfüllt ist.
- 4. Unfere Recit-Regierung ift bereits burch ben gandrathe-Abschied vom 3. July

1841 (Regg. Bl. S. 579. Biff. 4.) ans gewiesen worden, tie Erubrigungen, welche bei der Position für Straffen-, Bruden und Landbauten in ben Jahren 1837 fich ers geben haben, auf das Jahx 1844 überzutragen, und für denfelben Zwed nachträgelich zu verwenden.

5. Der dem Profeffor Buber vom 11. 3anner 1828 bis jum 30. Geptember 1831 angefallene Quiescengehalt ift von benjenigen Ronde ju tragen, welchen berfelbe urfprunglich jur laft lag. Mus ben in Rolge bes Landratheabschiedes vom 26. Movember 1838. Abf. I. lit. B. Biff. 3. (Regg. 31. S. 851. 852.) eingeleiteten Ermittlungen hat fich nun ergeben, baß die fragliche Penfion auf ben Studienfend ju Munnerstadt und beziehungsweife auf bie Rreisschulbotation ber zweiten Finange Peris obe angewiesen mar, bie hieran ergielten Erubrigungen aber nicht bem Centralfonde, fondern ber Kreisschuldotation ber britten Rinang-Periode und zwar ohne Ginrechnung jugefallen find.

Da sonach ber Centralfond, sowie bie Staatstaffe überhaupt jur Uebernahme jesnes Huber'schen Pensions-Ratums niemals verbunden war, so tann benfelben auch nachträglich beren Zahlung nicht aufgeburdet werben.

H.

Greuer Pringipale für 1843.

Das Prinzipale der sammtlichen diret, ten Steinern für den Regierungsbezirk von Unterfranken und Aschaffenburg berechnet sich für das Jahe 1843, vorbehattlich der etwa im Laufe dieses Jahres sich ergebenden Zu- und Abgänge auf

992.480 fl. 56 fr. 1 pf. fohin ein Steuerprozent auf 9.924 fl. 48 fr.

in runber Summe.

III.

Bestimmung her Kreisausgaben für bas Jahr 1842.

Dem von dem Bandrathe gepruften Voranschlage der im Jahre 1847 aus Recissonden ju bestreitenden Verwaltungs-ausgaben ertheilen Wir Unfere Genehemigung nach folgenden Anfahen:

A.

Ausgaben für nothwendige, gefestich auf die Kreisfonde hingewiefene 3mede, und zwar:

Eap. I.

Etat bee Juftig - Minifterlume.

§. 1. Appellationeges fl. fr. pf. richt, bann Handeles und Wechselgericht
II. Instant 54,983 —

Digitized by Go

| 1200                                                        |                                                           |
|-------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| S. 2. Kreis ., Stabts fl. fr. pf. und Wechselgerithte       | tionsbejuge ber Ge- fl. fe. pf. richtesbiener 30,869 30 — |
| I. Instanz 55,635 30 — §. 3. Ständige Bau- ausgaben 135 — — | gie-Ausgaben 14,350 45 — g. 6. Standige Bau-              |
| Summa bes Cap. I. 110,753 30 -                              | ausgaben 560 22 -                                         |
| <b>Cap.</b> 11.                                             | Summa des Cap. II. 193,645 6 —                            |
| Gemeinschaftlicher Ctat bes Juftige                         | Cap. III.                                                 |
| Minifteriums und bes Minifterium's bes Innern.              | Etat ber Staats - Anftalten.                              |
| 6. 1. Standige Behalte                                      | A. Erziehung und Bilbung.                                 |
| und Functions : Bes                                         | S. 1. Studien - An.                                       |
| züge der Landrichter, einschließlich b. durch               | ftalten 33,618 47 2<br>6. 2. Schullehrer-Se-              |
| Art. I. und II. Uns                                         | minarien 12,546 37 -                                      |
| ferer Allerhöchsten                                         | 6. 3. Teutsche Schulen 41,739 20 1                        |
| Berordnung v. 25.<br>August 1838 neu                        | 6. 4. Standige Bau.                                       |
| bewilligten Fami.                                           | Ausgaben 166 — —                                          |
| liengelder 116,526 34 1                                     | 6. 5. Reservesond 1,674 15 1                              |
| S. 2. Unftandige Funes                                      | Summa ju A. 89,745 — —                                    |
| nen der Landrichter                                         | B. Gefundheit.                                            |
| nach Art III, biefer 6,210 — —                              | g. 1. Stadtgerichts.  drite 1,650 — —                     |
| S. 3. Gehalte u. Funcs                                      | 6. 2. Landgerichtsarzte 21,991 30 -                       |
| tionsbezüge ber Af:                                         | 6. 3. Wunbargte 2,120 8 2                                 |
| fefforen , Abjunkte                                         | 6. 4. Debammen 9 48 -                                     |
| und Actuare 25,127 54 3<br>g. 4. Behalte u. Fund            | Summa ju B. 25,771 26 2                                   |

| C. Industrie und Cultur.  S. 1. Kreis Candwirths fl. fr. bl. | \$. 2. Didten und Reis ff. fr. bl.                  |
|--------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| schafes u. Gewerbs.                                          | Summa des Cap. V. 1,596 — —                         |
| 5. 2. Didren und Reis                                        | Eap. VI.                                            |
| Commiffdre 300                                               | Berp flegung ter heimathlofen.                      |
| Summa zu C. 5,000 — —                                        | 2,900 fl. — fr. — bl.                               |
| D 6                                                          | Cap. VII.                                           |
| D. Straffen- und Bruden-Bau.                                 | Milgemeiner Refervefond für Aus,                    |
| §. 1. Administration 15,710 — —                              | gaben auf nothwendige 3mede.                        |
| S. 2. Unterhaltung                                           | 648 fl. 29 fr. 3 bl.                                |
| a) ber Straffen 82,569 — —                                   | Bufammenftellung.                                   |
| b) ber Bruden 1,700                                          |                                                     |
| Summa ju D. 99,979 — —                                       | Eap. I. 110,753 30 — 193,645 6 —                    |
| Wiederholung.                                                | III. 220,495 26 2<br>IV. 48,939 — —                 |
| Summa A. 89,745 — —                                          | · V. 1,596 — —                                      |
| t t B. 25,771 26 2                                           | · VI. 2,900 — —                                     |
| • G. 5,000 — —                                               | • VII. 648 29 3                                     |
| s s D. 99,979 — —                                            | 1                                                   |
| Summa bes Cap. III. 220,495 26 2                             | Gefammt . Summe                                     |
| Cap. IV.                                                     | ber Ausgaben für<br>nothwendige Zwecke 578,977 32 1 |
| Landbauten.                                                  | Ausgaben für fatultative 3mede.                     |
| f. 1. Unterhaltung 48,939 — —                                | J. 1. Für tie Laub, fl. tr. bl.                     |
| Cap. V.                                                      | Anftalt in Burge                                    |
| Roften bes Lanbrathes:                                       | burg 500 — —                                        |
| 5. 1. Regie 500                                              | S. 2. Fur die Entbindungs.                          |

| Unftalt rosp. Beb.                          | fl.      | fr. | ibs. | ben bei Schulhaus.                       | ff.<br>2,075 | er.    | bí.      |
|---------------------------------------------|----------|-----|------|------------------------------------------|--------------|--------|----------|
| Warzburg                                    | 600      | !   |      | S. 11. Refervefond                       | 12           | 50     |          |
| S. 3. Weiterer Bufchuß<br>an die Landwirth. | ,1       |     |      | Summe ber Ausgaben für fafultative3mede  |              | 50     |          |
| fcafts u. Gewerbs. Schulen ju               | <b>,</b> |     |      | IV                                       | ,            | 50     |          |
| a) Würzburg                                 | 1,300    | _   | _    | Bestimmung ber                           | Dedung       | s m i  | ttel.    |
| b) Afchaffenburg                            | 4,052    | _   |      | Bur Dedung bes                           | _            |        |          |
| c) Schweinfurt                              | 2,835    | _   |      | fernben Bebarfes find                    |              |        |          |
| S. 4. Für landwirth-                        | •        |     |      | geben:                                   |              |        |          |
| schaftliche Stipen.                         |          |     |      | A. Oak han Ofudaahan                     | 68 m         | £      | . 6. 2 . |
| bien                                        | 150      | -   | _    | Bei ben Ausgaben<br>3mes                 | -            | y we i | totg     |
| 5. Sur ben polnteche<br>nischen Berein in   |          |     |      | 1. Einnahmsrückstans<br>be und Ginnahms. | ft.          | fr.    | bſ.      |
| Warzburg                                    | 700      | -   | -    | nachholungen an                          |              |        |          |
| S. 6. Bu Unterftuß. ungen fur Schulleh:     |          |     |      | ber Kreis,Umlage für bie Borjahre        |              |        | ,        |
| rer-Bittwen                                 | 300      |     | _    | ber IV. Finangper                        |              |        |          |
| g.7.Fur Bezirtemegbaute                     | n 3,525  | _   | -    | riobe                                    | 4            | 52     | 1        |
| g. 8. Bur Beforber,                         |          |     |      | 2. Ginnahmen für                         |              |        |          |
| ung ber Blutegel:                           | 200      |     |      | Dienstwohnungen                          |              |        |          |
| jucht<br>6. 9. Bur Begrandung               | 300      |     | _    | und Dienstgrundes                        | 2.203        |        |          |
| eines Freiplages in                         |          |     |      | 3. Allgemeiner Ret-                      | 4,403        |        |          |
| ber von Rurg'fchen                          |          |     |      | to:Averfal:Bufchuß                       |              |        |          |
| Unftalt für Ergieb.                         |          |     |      | ber Graatstaffe, eine                    |              |        |          |
| ung und Beschäfti-                          |          |     |      | folieflich ber fun-                      |              |        |          |
| gung fruppelhafter                          |          |     |      | bationes und botas                       |              |        |          |
| Rinder                                      | 10       | 0 - |      | tionsmäßigen Beis                        |              |        |          |
| S. 10. Bur Unterfluß.                       |          |     | *    | trage und anberer                        |              |        |          |
| ung armer Gemein-                           |          |     |      | Michniffe bes                            |              |        | •        |

| Staates in Folge             |          | bl. | d) fün die Unterhale ff fr.              | bs. |
|------------------------------|----------|-----|------------------------------------------|-----|
| fpezieller Rechtstit. 488,77 | 7 14     | -   | tung der in ber,                         |     |
| 4. Buschüffe ber Staats,     |          | • • | III. Finanzperios                        |     |
| tasse:                       |          |     | be neugebauten                           |     |
| a) fur bie burch Art.        |          |     | Staateftraffen 19,059                    | _   |
| I. ber allerhächsten         | *        |     | e) fur bie Diaten                        |     |
| Verordnung vom               |          |     | und Reifekosten                          |     |
| 25. August 1838              |          |     | ber Landedthe 1,096 —                    |     |
| ben Landrichtern             |          |     | f) für die Berpflege                     |     |
| bewilligten Famis            |          |     | ung ber Heimath.                         |     |
| liengelder von Pa=           |          |     | lofen 2,990 -                            |     |
| trimonialamtern.             |          | t . | g) für die Erhöhung                      |     |
| und herrschaftlis            |          |     | der Bejüge des                           |     |
| den Commissarte              |          |     | Gerichtsdieners                          |     |
| aten im Borans               |          |     | Wirtheim in Orb 100 —                    |     |
| schlage zu 78                | 3 31     |     | h) für die Erhöhung                      |     |
| b) für die durch Art.        |          |     | ber Bejuge bes                           |     |
| Il. ber obenger              |          |     | Gerichtsbieners                          |     |
| nannten Berord.              |          |     | in Lohe 252 30                           | . — |
| nung ben lands               |          | •   | i) jur Aufftellung                       | ×   |
| richtern neu be-             | ٠        | 2   | eines zweiten Bes                        | ÷ ; |
| willigten Familie            | +        |     | richtsbienersfnech.                      |     |
| engelder von Pas             |          |     | tes bei dem Bands                        |     |
| trimonialgerichten           |          | 1.  | gerichte Dettelbach, 140. —              | ₹ . |
| I. und II. Classe            |          |     | k) zur Aufftellung                       | • • |
| im Boranschlagezu 1,58       | N 07     | 7)  | eines dritten Ges                        |     |
| c) für unständige Funcs      | *        | 1   | richtsbienerstneche                      | * • |
| tionsremuneratis             |          |     | tee bei dem Land:                        |     |
| onen der Landriche           |          | •   | gerichte Geroly<br>hofem 140 -           | _   |
| ter nach Art. III.           |          |     | 4-1-4/(                                  |     |
| derfelben allerhoch.         | •        | 1   | 1) jur Aufstellung : eines britten Ges , |     |
| ften Berordnung - 6,21       | <u> </u> | 4   | emes vinten Ges,                         |     |

| richtsbienersgehils | A.  | fr. | bl. | fonde auf die fl. fr. bl.        |
|---------------------|-----|-----|-----|----------------------------------|
| fen bei bem Lande   |     |     |     | Rreidfonds über-                 |
| gerichte Burgburg   |     |     |     | gegangener Be-                   |
| I. M.               | 140 | _   | . — | haltstheil des                   |
| m) jur Erhöhung bes |     |     |     | Stadtgerichteary.                |
| Gehaltes bes Be-    |     |     |     | tes De. Klinger                  |
| richtebieners in    |     |     |     | in Würzburg 150                  |
| Obernhurg           | 100 | _   | _   | s) Bergleichemäßt:               |
| n) jur Erhöhung ber |     |     |     | ges Reichniß bes                 |
| Holzbezüge bes      |     |     |     | Acrars an bas                    |
| Lanbrichtere in     |     |     |     | Gymnafium und                    |
| Saßfurt             | 55  | -   | -   | an die lateinische               |
| o) Mehrbedarf in    |     |     |     | Schule in Burg.                  |
| Folge ber Erhe.     |     |     |     | burg 14,200                      |
| bung bes Bandge.    |     |     |     | 5. Kreis: Umlage nach            |
| richtes Euerborf    |     |     |     | 45 pCt. des Steus                |
| aus ber zweiten     |     |     |     | er:Pringipale im                 |
| in bie erfte Claffe | 418 | 36  |     | Mettobetrage von 40,438 20 -     |
| p) Mehrbebarf in    |     |     |     | beren Erhebung Bir.              |
| Folge ber Erho ;    |     |     |     | hiemit anordnen.                 |
| ung bes Schreibs    |     |     |     | Summa ju A. 578,977 32 1         |
| Materialienaver.    |     | •   |     | В.                               |
| fums bei ben Band:  |     |     |     | Bei ben Ausgaben für fatultative |
| gerichten Euerdorf, |     |     |     | 3mede.                           |
| Sildere und Cohr    | 84  | 20  | _   | 1. Einnahmeuchtan                |
| q) Erhöhter Botens  |     |     |     | de aus der II., III.             |
| lohnebebarf bei     |     |     |     | und IV. Finantpes                |
| ben Bandgerichten   |     |     |     | riode au 285 ff.                 |
| Ebern, Geroliho:    |     |     |     | nach Abzug von 51                |
| fen, Rothenbuch     |     |     |     | pCt. Perceptions:                |
| und Bolfach         | 125 | 12  | _   | fosten. 279 30 -                 |
| r) von bem Central. |     |     |     | 2. Rreis-Umlage ju               |
|                     |     |     |     | 90                               |

13 pEt bes Steuf fl. fr. bl.
er-Prinzipale im
Rettobetrage von 16,170 20 —
beren Erhebung Wir
hiemit bewilligen.

Summa ju B. 16,449 50 —

### V.

Auf die bei Prufung des Voranschlages der Kreis: Ausgaben erfolgten Aeußer:
ungen und Antrage des Landrathes ertheis
len Wir, in so weit dieselben Gegenstände
seines gesehmäßigen Wirkungskreises betrefs
fen, und nicht bereits in fruhern Abschies
den von Uns beschieden worden sind, nachstehende Entschließungen:

- 1) Bei dem unjureichenden Betrage der geschlichen Deckungsmittel erscheint es um so weniger statthaft, eine Erhöhung der nach dem strengen Bedürfnisse bemesses nen ständigen Bau-Ausgaben für die Lands gerichte eintreten zu lassen, als ein etwaiger unabweislicher Mehrbedarf aus dem allger meinen Reservefond gedeckt werden kann.
- 2) Den Bunfchen bes Landrathes entsprechend, und nachdem durch ben oben uns ter Ziff. I. 2. erwähnten Bergleich die ersforderlichen Mittel gegeben erscheinen, haben Bir bei ben Ausgaben auf Erzichung und Bildung die Anfahe:
  - a. fur die Bibliothet bei bem Onmnafium ju Schweinfurt auf 150 fl.

- b. für Die Rectorate, Requifiten bei demfelben Onmnafium ju Schweinfurt auf
  50 fl.
- c. fur die Bibliothet bei bem Opmnafium ju Dunnerftabt auf 200 fl.
  - d. für die Berpflegung der Zöglinge in dem Schullehrerer: Seminar ju Würpburg und zwar jur Begründung weiterer Freiplage bei demfelben auf 3,327 fl. 30 fr. erhohen laffen.

Der Reservefond stellt sich in Folge bes besagien Vergleiches auf 2,785 fl. 30 fr.

- 3) Den Antrag bes Landrathes, daß bie einer Schulstelle durch neue Cultusstif, tungen jugehenden ståndigen oder unstandigen Renten nicht als Grund ju einer Minderung der Congrual. Beiträge aus den Kreisfonds behandelt werden möchten, finden Wir wohl bemessen, und wollen, daß Un fere Kreis. Regierung fünftig hiernach verfahre.
- 4) Ueber die Errichtung eines Bereines für Unterftühung dienstunschieger Schule lehrer ist die jeht eine Eneschließung nicht erfolgt, weil die Feststellung der Grundlagen und der zu leistenden Beiträge besons bere Umsicht in Anspruch nimmt, damit die Dauer gesichert und jeder Theilnehmer vor Täuschung bewahrt werde.

Mach Bollendung der eingeleiteten In-

struction werden Wir hierüber, sowie über bie Berwendung bes hiefür in dem Regierungsbezirke von Unterfranken und Aschaffenburg bereits gesammelten kleinen Fondes Entschließung ertheilen.

5) Für ben Unterricht in ben Grundslehren ber theoretischen Mechanif an ber Landwirthschaftes und Gewerbs Schule in Afchaffenburg ist bereits geforgt, ba berfelbe von bem aufgestellten Sehrer ber Mathemastif ertheilt wird.

Hiebei muß es in so lange sein Bewenden haben, als nicht besondere Mittel jur Errichtung einer mechanischen Wertftatte, und jur Aufstellung eines eigenem Lehrers für das Modelliren in holz gegez ben senn werden.

- 6) Un fere Kreis: Regierung wird ben Bemerkungen des Landrathes über die vorstommende übermäßige Besastung der Frachts wagen die gebührende Beachtung zuwens den, und demzusolge die untergebenen Poslizenbehörden zu dem punktlichsten Bollzuge der zur Berhütung der Thierquaserei unterm. 16. Juni 1839 ertheilten Borschrifsten anweisen.
- 7) Die eingeleiteten Ermittlungen über die ararialischen Mainmühlen in Würzburg und über beren Berhältniß zu der Festung Marienberg sind beendiget und wird über diesen Gegenstand bemnächst Un fere weistere Berfügung erfolgen.

8) Außer ben in dem Ausscheidungs. Befete vom 17. November 1837 bestimmten Fallen kann eine weitere Erhöhung ber Beitrage bes Centralfonds an die Kreissfonds nicht stattfinden.

Uebrigens wird Unfere Regierung von Unterfranken und Afchaffenburg beauftragt, alle im Laufe eines Jahres nach ers folgter Festsehung der Etats sich ergebens den neuen Einnahmes und Ausgabes Positionen und beziehungsweise die neu bewilligs ten besonderen Zuschüsse aus dem Centrals fonde mit den ursprünglich bestimmten Etatsssähen nicht zu vermischen, sondern solche durch speziellen Vortrag in den Rechnungen besondere ersichtlich zu machen.

Deßgleichen sind auch diejenigen Ausgaben, welche aus den nach lit. C. Jiff. 4.
des Landraths-Abschiedes vom 3. Juli 1841
(Regg. Bl. S. 579) in einem Jahre vers
bliebenen und auf das nachste Jahr zu übertragenden Erübeigungen bestritten werden,
nicht mit den etatsmäßigen Ausgaben des
laufenden Jahres zu vermengen, sondern
in den Kreissonds: Rechnungen speziell und
gesondert vorzutragen.

9) Die von bem Landrathe gemachten Borfchlage in Bezug auf die Verwendung ber zur Beforderung ber Rindviehzucht aus ben Vorjahren abmaffirten Summen wird

Unfere Kreis-Regierung in nabere Ermagung gieben, und hiernach wohlbemeffene Antrage ftellen.

#### VI.

Die von bem Landrathe gepruften und ohne Erinnerung gebliebenen Boranschläge über die Straffen-Neubauten find nach den bestehenden Etate : und Competenz-Bestimstungen zu vollziehen, und hierbei die von dem Landrathe vorgetragenen Bemerkungen geeignet zu berücksichtigen.

#### VII.

Bunfche und Antrage.

Auf die in dem befonderen Protofolle niedergelegten Bunfche und Antrage des Landrathes ertheilen Bir nachstehende Entschließungen:

1) Die der Errichtung eines Kinder, spitales in Würzburg jur Zeit entgegenster henden hindernisse sind dem Landrathe bei seiner nächsten Bersammlung mitzutheilen; dabei können Wir nicht unbemerkt lassen, daß, wenn der Landrath diesem Gegensstande die Eigenschaft einer Kreis-Angelegenheit abspricht, derselbe sofort auch aus dem Kreise seiner gesehlichen Zuständigkeit heraustrete.

2) Es ist Unfer Wille, baß ben Braunkohlen: Gewerken an ber Rhon jede thunliche Unterstützung und Förderung ge, währt werde. Es soll baber, was der Landrath deßfalls in seinem besonderen Protosolle vorgetragen, und Unfere Kreisrezierung berichtet hat, von Unferem Minissterium des Innern und Unferem Finanzierium sofort der sorgfältigsten Erwägsung unterstellt, und das Ergebniß Uns zur weiteren Beschlußfassung, sobald als nur immer möglich, vorgelegt werden.

Bezüglich bes Abfuhrweges von ber Spiegel'schen Rohlengrube nach Roth, hat Un fere Kreisregierung alsbald bie geeigneten Berfügungen ju treffen.

3) Bei den Bemerkungen des Landerathes über das Benehmen der Untergerichte bei Abnahmen von feierlichen Giden vermiffen Bir die Angaben bestimmter Thatsachen.

Wir erwarten jedoch, daß alle Unfere Gerichte fich jur befonderen Obliegenheit rechnen werden, die Eidesleistungen
flets mit der an die Heiligkeit und den
Ernst der Handlung mahnenden Burde,
unter strenger Beobachtung aller gesehlichen
Formen, und baher auch nie ohne eindringliche Belehrung über das Wesen des Eis

bes und die Strafen bes Meineibes vornehmen ju laffen.

Sammeliche Obergerichte haben hier: über mit der gebührenden Gorgfalt ju machen.

4) Wenn Wir über bie Errichtung eines zweiten protestantischen SchullehrerSeminars bis jest noch nicht Unsere endliche Entschließung ertheilt haben, so liegt ber Brund lediglich in ben Schwierigkeiten, welchen die Ermittlung eines hiefür geeigneten Gebäudes, ohne einen für die berheiligten Kreissonds unerschwinglichen Kostenauswand unterlag.

Die Beseitigung bieser Schwierig, keiten ift nunmehr in nahe Aussicht gestellt, und es hat der Landrath dem Bertrauen Raum ju geben, daß der angeregte Ge, genstand rechtzeitig die sachgemaße Erledis gung finden werde.

- 5) Bezüglich der herstellung der Straffe von Rogbrunn nach Uettingen ist bereits unterm 29. November 1841 die der Sache lage angemessene Entschließung ergangen. Der Erhebung dieser Straffe zur Kreisseraffe steht die Unzulänglichkeit der dem Kreissonde zugewiesenen Mittel zur Zeit entgegen.
- 6) Der Bolljug der in dem Concordate Art. VI. enthaltenen Bestimmungen über die Errichtung einer Emeriten Anstalt für katholische Geiftliche ift der Gegenstand

umständlicher Berhandlungen mit den Erjs
bischöfen und Bischöfen Unseres Reiches
gewesen, und es wird diese wichtige, aber
auch mit mancherlei Schwierigkeiten vers
bundene Angelegenheit demnachst jur Erles
bigung gelangen.

7) Bezüglich ber Erhöhung ber Raplanei-Gehalte von 75 fl. auf 100 fl. ist bereits unterm 14. Mai 1827, nach Maaß, gabe ber verfügbaren Mittel bas Geeignete angeordnet worden.

Unfere Regierung von Unterfranken und Afchaffenburg hat hiernach ju verfahren, und bem Landrathe bei seiner nach, ften Bersammlung weitere Mittheilung hier; über zu machen.

- 8) Die herstellung einer täglichen Postverbindung zwischen Würzburg und Detetelbach ist bereits mit bem 1. Juli 1. Is, ins Leben getreten, und hiedurch bem hiers auf gerichteten Wunsche des Landrathes entsprochen, wie denn auch eine fortwäherende Fürsorge für allseitige Vermehrung und Verbesserung der Post-Verbindungen eintreten wird.
- 9) Ueber die Mothwendigkeit ober Rublichkeit der herstellung einer Distrikts. Straffe von Burghaslach über Oberscheins feld nach Ziegenbach wird Unser Mini, sterium des Innern nahere Erhebungen ansordnen und hiernach das dem Befunde und den bestehenden, Besehen Angemessene verfügen.

Indem Bir übrigens ben regen Gifer, welchen ber Landrath von Unterfrauken und Afchaffenburg in der Erfüllung feines wichtigen Berufes neuerdings bethätiget hat, mit verdientem Wohlgefallen anerkennen,

erwiedern Wir gerne ben bargebrachten Ausbruck treuer Anhänglichkeit an Uns und Unfer Königliches Hans mit ber Bersicherung Unferer Königlichen Hulb und Gnade,

Munchen am 22. Oftober 1842.

Lubwig.

Frhr. v. Vise. Frhr. v. Schrenk. v. Abel. Frhr. v. Gummppenberg. Graf v. Seinsheim.

Mach bem Befehle Seiner Majestat des Königs ber erpebirende geheime Sexretär: P. Heramer.

## A bichieb

für ben Landrath von Schwaben und Reuburg über beffen Berhandlungen in den Situngen vom 2. bis 12. Mai 1842.

# Eudwig

von Goties Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf bey Rhein, Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben 2c. 2c.

Wir haben Uns über die von bem Landrathe von Schwaben und Neuburg in ben Sigungen vom 2. bis 12. Mai des I. Is. gepflogenen Verhandlungen Vortrag erstatten laffen, und ertheilen hierauf nach Vernehmung Unferes Staatsrathes, folgende Entschließungen:

F.

Abrechnung über die Fonde der Kreis: Anstalten, und über die Eine nahmen und Ausgaben auf Kreis: fonds für das Jahr 1849.

A. Die Rechnung über bie Rreiehilfe.

mit einer Ginnahme fl. fr. bl. nou 9.842 52 mit einer Ausgabe von 9,703 fonach mit einem 216tiv: Refte von 121 45 bann mit einem Bermogensstande von 43,408 3 B. Die Rechnung ber Rreishilfs. Bereinstaffe fur bas Jahr 1849.

| einstaffe für be                 | 18 Jahr    | 1849. |        |
|----------------------------------|------------|-------|--------|
| • 1                              | ft.        | fr.   | bſ.    |
| mit einer Einnahme von           | 1,193      | 42    | 2      |
| mit einer Ausgabe von            | 1          | -     | -      |
| ohin mit einem Afriv-            |            |       |        |
| Rest von                         | 1,193      | 42    | 2      |
| ann mit einem Ber:               |            |       |        |
| mogensftande von                 | 3,072      | 18    | 3      |
| C. Die Rechnungen übe für 1849 : | ind zwai   | ::    |        |
| a. über die Fonde f              | ur nothn   | endig | e, ge  |
| fehlich auf die Kine Zwecke      | eistonde   | hinge | wiefe  |
| mit einer Gine                   | ft.        | fr.   | bſ.    |
| nahme von 6                      | 45,160     | 1     | -      |
| mit einer Ausgabe                |            |       |        |
| von 6                            | 31,476     | 26    | 1      |
| fonach mit einem                 |            |       |        |
| Aftiv-Reste von                  | 13,683     | 34    | 3      |
| welcher sich jevoch              | nach Abz   | ug be | r aus  |
| ber britten Finang               | periode    | unb   | jurůd  |
| herstammenben, g                 | eseglich o | uf bi | e Fai  |
| fultativ = Fonds û               |            |       |        |
| Einnahme von 2,0                 | 28 fl. 3   | er.   | 2 hf.  |
| auf 11,654 fl. 58                | fr. 1 h    | ſ. mi | nbert: |
| b. über die Fonde für            | fatultat   | ive P | wede   |
| mit einer Gin-                   | A.         |       | bí.    |
| nahme von                        | 20,370     |       |        |
| mit einer Musgabe                |            |       |        |
| von                              | 19,521     | 57    | 3      |

sonach mit einem fl. fr. bl. Afteiv-Reste von 848 45 — welcher sich jedoch durch die unter lit. a. aufgeführte Metto: Einnahme von 2,028 fl. 39 fr. 2 bl. auf die Sumsme von 2,877 fl. 24 fr. 2. dl. ershöht, —

wurden von dem gandrathe als richtig aneerkannt, und es find hienach diese Ergebeniffe in die Kreisfonds:Rechnung für 1844 gehörig überzutragen.

Auf bie von bem Landrathe bei Prufung ber vorermahnten Rechnungen vorge; tragenen Bemerkungen erklaren Wir, was folgt:

- 1) Unfere Regierung von Schwaben und Neuburg wird sich angelegen senn lassen, die vollständige Ruckvergutung der für Kirchen, und Pfarrhosbauten aus Kreissfonds gemachten Vorschüsse durch Beitreisbung der Ausstände und Beseitigung der sonst noch entgegenstehenden Hindernisse ehes stens zu bewerkstelligen.
- 2) Dem Landrathe find bie neuen Bugange ju ben Inventarien ber Rreis-Landwirthschafts- und Gewerbs-Schule all, jahrlich bekannt ju geben, und
- 3) bei feiner nachsten Versammtung bie gewünschten Aufschlusse über bie Verwendbarkeit der, Behufs der Prufung und zweckmäßigen herstellung an die polntech-

nische Schule abgegebenen Appretir : Maschine jur Strohhutfabritation zu ertheilen.

#### II.

Steuerpringipalefur bas Jahr 1843.

Für das Jahr  $18\frac{4}{43}$  berechnet sich, vorbehaltlich der im Laufe des Jahres  $18\frac{4}{42}$  etwa sich ergebenden Ab. und Zugange, die Prinzipal. Summe sammtlicher direkter Steuern auf

1,110,972 fl. 10 fr. 2 bl. fonach ein Steuerprozent auf 11,109 fl. 43 fr. 1 bl.

#### III.

Bestimmung der Kreis: Ausgaben für das Jahr 1843.

Dem von bem Landrathe gepruften Boranschlage ber im Jahre 1842 aus Kreise fonden zu bestreitenden Verwaltungs: Aussgaben ertheilen Wir Unfere Genehmigung in nachfolgenben Sagen:

#### A.

Ausgaben für nothwendige, gefetlich auf die Kreisfonde hingewiefene Bwede.

### Cap. I.

Etat bes Juftig . Dinifteriums.

s. 1. Appellationsge: fl. fr. dl. richt, bann Hanbels: und Wechsel: gericht II. Instanz 55,477 — — S. 2. Kreis- Stadt: und

| Wechselgerichtel In: fl. fe. bl.                                               | 6. 5. Allgemeine Res ft. fr. bl.    |
|--------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| ftan; 49,185 — —                                                               | gie:Ausgaben 20,045 13 -            |
| s. 3. Standige Baur                                                            | 1. 6 Stanbige Baus                  |
| Ausgaben 270                                                                   | Ausgaben 721 41 —                   |
| Summa bes Cap. 1. 104,932                                                      | Summa des Cap, II. 186,861 35 1     |
| Eav. IL                                                                        | Cap. III.                           |
|                                                                                | Etat ber Staats: Anftalten.         |
| Bemeinschaftlicher Etat bes f. Buftige<br>Minifteriums und bee f. Dinifteriums | A. Ergiebung und Bilbung.           |
| bes Innern.                                                                    | g. 1. Studien Anftals               |
|                                                                                | ten 42,619 9 1                      |
| 6. 1. Ständige Behalte                                                         | 6. 2. Schullehrer Se-               |
| und Functionsbezüge                                                            | minarlen 10,670 15                  |
| der Landrichter, eins                                                          | f. 3. TeurscheSchulen 43,303 24 -   |
| schließlich der durch                                                          | S. 4. Grandige Baur                 |
| Art. I. und II. ber                                                            | Ausgaben 2                          |
| Verordnung bom25.                                                              | S. 5. Refervefond                   |
| August 1838 new bes                                                            | Summa ad A. 96,594 48 1             |
| willigten Familien: fl. fr. bl. gelber 194,514 11 1                            | B. Gefundheit.                      |
| 8. 2. Unflandige Funer                                                         |                                     |
| tions . Remuneratios                                                           | 8. 1. Stadtgerichtedrite 1,683 30 - |
|                                                                                | § 2. Bandgerichtedrite 19,490 -     |
| nen ber Landrichter,                                                           | §. 3. Sebammen 80 47 2              |
| fer Berordnung 5,644                                                           | Summa ad B. 21,254 17 2             |
| S. 3. Behalte und Funce                                                        | C. Induftie und Cultur.             |
| tionsbezüge der Affels                                                         | s. 1. Polytechnische fl. fr. bl.    |
| foren, Abjunkte und                                                            | Schule in Augeburg 2,805: - + ?     |
| Aftuare 38,016 —                                                               | 6. 2. Kreislandwirthe               |
| 6. 4. Gehalte und Junes                                                        | fcafte unb (Be-                     |
| tionsbezüge ber Be-                                                            | werbeschale baselbst, 4,800 -       |
| richtsbiener 27,920 30                                                         | 6. 3. Diaten und Reis               |
| 2.70=0                                                                         | 91                                  |

| fetoften der Druf-          | A.   | fr. | di.     | Cap. VI.                           |
|-----------------------------|------|-----|---------|------------------------------------|
| ungs Commissare 2           | 00   | _   | _       | Berpflegung ber Beimathlofen.      |
| Summa ad C. 7,8             | O.E. |     |         | fl. fr. dl.                        |
|                             |      | _   |         | 2,788 39 —                         |
| D. Straffens und Brudenbau. |      |     |         | Summa bes Cap. VI. 2,778 39 -      |
|                             |      | fr. | bl.     |                                    |
| 19,4                        | 79   | 30  |         | Cap. VII.                          |
| 5. 2. Unterhaltungs:        |      |     |         | Allgemeiner Refervefond far Ausgab |
| Etat:                       |      |     |         | auf nothwendige 3mede.             |
| a. der Straffen 110,9       | 45   | 41  | -       | fl. fr. bl.                        |
| b. ber Bruden 8,5           | 79   | 17  | <u></u> | 169 56 3                           |
| S. 3. Refervefond 9,3       | 99   | 2   | _       | Summa des Cap. VII. 169 56 3       |
| Summa ad D. 148,4           | 103  | 30  | _       | Bieberholung.                      |
| Siezu : . C. 7,8            | 305  | _   | _       | fl. fr. bl.                        |
| B. 21,2                     | 154  | 17  | 2       | Summa bes Cap. 1. 104,932          |
| : : A. 96,5                 | 594  | 48  | 1       | : . II. 186,861 35 1               |
| Summa bes Cap. III. 274,0   | )57  | 35  | 3       | : : III. 274,057 35 3              |
|                             |      |     |         | · · IV. 46,401 — —                 |
| Cap, IV.                    |      |     |         | s s V, 1,892                       |
| Lanbbauter                  |      |     | 4 4     | : : VI, 2,778 39 —                 |
|                             | fl.  | fr. | di.     | : · VII. 169 56 3                  |
| 5. 1. Unterhaltung 46,4     | 101  | -   |         |                                    |
| g. 2. Refervefond           | _    | _   | -       | Gefammt Summe                      |
| Summa bes Cap. IV. 45,4     | 101  | _   |         | ber Ausgaben auf                   |
| •                           |      |     |         | nothwendigeZwecke 617,092 46 3     |
| Cap. V.                     |      |     |         | В.                                 |
| Roften bes ganb             | _    | _   | M       | Ausgaben für fakultative 3mede.    |
| R 4 Mania                   | fl.  | fr. | bí.     | S. 1. Beitrag jur Eri:             |
|                             | 500  |     | _       | geng ber polntechnis               |
| S. 2. Dideen und Reis       |      |     |         | fchen Schule in                    |
| sekosten 1,3                | 392  | _   |         | Mugeburg 6,252 30 -                |
| Summa bee Cap. V. 1,5       | 892  | _   |         | S. 2. Gur die übrigen              |
|                             |      |     |         |                                    |

| technischen Lehranstals<br>ten und zwar:<br>a) für die Kreiss<br>Landwirthschafts | A.    | ft. | bl.           | dium jur Aufnahme fl. fr. dl. eines Zöglings in dieLandwirthschafts. Schule ju Schleiß. | · i |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------|-----|---------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| und Bewerbsichus                                                                  | . u   |     | ,             | heim 150 — —                                                                            |     |
| •                                                                                 |       | , , |               | 7                                                                                       |     |
| le in Augsburg                                                                    | 1,300 | -   |               | \$. 8. für Erweiterung                                                                  |     |
| b) für die Landwirths                                                             |       |     |               | ber Blutegelzucht                                                                       |     |
| schafts- und Be-                                                                  |       |     |               | des Krankenhauses                                                                       |     |
| werbsschule in                                                                    |       | f   |               | ju Augsburg 200 — —                                                                     |     |
| Raufbeuern,                                                                       | 614   | -   | -             | S. 9. für einen Frei                                                                    |     |
| c) für die Landwirth-                                                             |       |     |               | plate in der Blin-                                                                      |     |
| schaftes und Bes                                                                  |       |     |               | denanstale ju Dun-                                                                      |     |
| werbeschule in                                                                    | 4 000 |     |               | then 125 — —                                                                            |     |
| Kempten                                                                           | 1,062 | _   | -             | s. 10. Zuschuß zur                                                                      |     |
| d) fur bie Landwirth-                                                             |       |     |               | Gebaranstalt in                                                                         |     |
| schafte: und Be-                                                                  |       | •   |               | Mûnchen 500 — —                                                                         |     |
| werbeschule in                                                                    |       |     |               | \$. 11. für Unterstüß:                                                                  |     |
| Mordlingen                                                                        | 760   | -   |               | ung der Weinbau-                                                                        |     |
| 5. 3. für herstellung                                                             |       |     |               | verbefferungs-Gefell-                                                                   |     |
| ber Kreis-Jerenans                                                                |       |     |               | schaft in Lindau 145 35 —                                                               |     |
| ftalt ju Irrfee                                                                   | 6,000 | _   | _             | Befammtfumma ber                                                                        |     |
| 5. 4. für Freiplaße                                                               |       |     | ,             | Ausgaben für fatul:                                                                     |     |
| in dem Taubstum=                                                                  |       |     |               | tative 3wede 18,234 5 —                                                                 |     |
| men . Inftitute ju                                                                |       |     |               | IV.                                                                                     |     |
| Munchen                                                                           | 375   | _   |               |                                                                                         |     |
| J. 5. für Unterftuß;                                                              |       |     |               | Bestimmung ber Dedungsmitte                                                             |     |
| ung der Taubstum:                                                                 |       |     |               | Bur Dedung bes hiernach fich en                                                         |     |
| men-Schule in Lau-                                                                | 200   |     |               | giffernden Bedarfs find folgende Mitt                                                   | eſ  |
| ingen                                                                             | 509   | _   |               | gegeben:                                                                                |     |
| 6. 6. für den Unterricht                                                          |       |     |               | A. Bei ben Musgaben auf noth                                                            | 8   |
| in der Seidenzucht                                                                | 250   | _   | <del></del> ' | wendige Zwede:                                                                          |     |
| S. 7. für ein Stipen:                                                             |       | -   |               | 5. 1. Ginnahmer Rud.                                                                    | •   |
|                                                                                   |       |     |               |                                                                                         |     |

| ftande aus ben           | n.    | ft. | bl.        | trimonialamtern       | ft.    | ft. | -bſ. |
|--------------------------|-------|-----|------------|-----------------------|--------|-----|------|
| Borjahren der IV.        | -     | 0.0 | _          | und herrschaftlis     |        |     |      |
| Finangperiode            | 22    | 32  | <b>- 2</b> | den Commissaris       |        |     |      |
| \$.2. Durchlaurender # = |       |     | •          | aten im Vorans        |        |     |      |
| schlag der Dienst        |       |     |            | schlage zu            | 246    | 13  | 1    |
| wohnungen und            |       |     |            | b) fur bie burch Art. |        |     |      |
| Dienstgrunde             | 2,737 |     | _          | II. diefer Berord,    |        |     |      |
| S. 3. Buichuß der Cens   |       |     |            | nung bewilligten      |        |     |      |
| trasfonds an die         |       |     |            | Familien . Gelber     |        |     |      |
| Arcistonds jur Eri       |       |     |            | von Patrimonial.      |        |     |      |
| genz der polytechuis     |       |     |            | Berichten 1. und      |        |     |      |
| schen Schule in          |       |     |            | 2. Elaffe im Bor-     |        | •   | _    |
| Augeburg                 | 2,805 | _   | _          | anschlage ju          | 2,354  | 40  | _    |
| § 4. Milgemeiner Mettor  |       |     |            | \$. 6. Befondere Met- |        |     | -    |
| Averial Zuschuß          |       |     |            | to: Aversalzuschuffe  |        |     |      |
| ber Staatstuffe eine     |       |     |            | ber Staatstaffe:      |        |     |      |
| schließlich ber fun:     |       |     |            | a. fur bie burch Art. |        |     |      |
| botiones und dotas       |       |     |            | III. ber Berords      |        |     |      |
| tionamäßigen Bei         |       |     |            | nung vom 25.          |        |     |      |
| trage und anderer        | •     |     |            | Mugust 1838 ben       |        |     |      |
| Reichniffe bes           |       |     |            | Landrichtern be-      |        |     |      |
| Staats in Folge          |       |     | •          | willigten unftan-     |        |     |      |
| fpezieller Rechtetitel54 | 8,825 | 27  | _          | bigen Functions:      |        |     |      |
| S.5. Befonderer Buichuß  | ,     |     | ,          | Remunerationen        | 5,644  | -   | -    |
| ber Staatstaffe:         |       |     |            | b. fur bas neu er-    | ,,,,,, |     |      |
| a) für die durch Art.    |       |     |            | richtetelandgericht   |        |     |      |
| I. der Berordnung        |       |     |            | Menulm und für        |        |     |      |
| vom 25. August           |       | ,   |            | den Gehalt bes        |        |     |      |
| 1838 ben Band-           |       |     |            | Gerichtsarites ba-    |        |     |      |
| richtern neu bes         |       |     | A          | felbst                | 1,548  | 12  | _    |
| willigten Famis          |       |     | 13         | c. für die Unterhale  | -,- 10 |     |      |
| liengelder von Pa:       | ,     | •   |            | tung ber in ber       |        |     |      |

| Ÿ                                                       |         |               |             |
|---------------------------------------------------------|---------|---------------|-------------|
| III. Finang : De-                                       | ft.     | ft.           | bl.         |
| riobe neuerbauten                                       |         |               |             |
| Staatestraffen                                          | 2,945   | <del></del> . |             |
| d) für Didten und                                       | 4       |               |             |
| Reifetoften ber                                         |         |               |             |
| Landrathe                                               | 1,490   | _             | _           |
| e) für Berpflegung                                      |         |               |             |
| ber Beimathlofen                                        | 3,200   | *             | _           |
| S.T. Die Kreisumlage ju                                 |         |               |             |
| 41 pEt. bee Greur                                       |         |               |             |
| er: Pringipals im                                       |         |               |             |
| Mertotetrage ju                                         | 45,364  | 42            | -           |
| beren Erhebung Wir                                      |         |               |             |
| hiemit anordnen.                                        |         |               |             |
| Summa ad A. 6                                           | 17,092  | 46            | 3           |
|                                                         |         |               |             |
| B. Bei ben Ausg                                         | aben fi | ür f          | af u l-     |
| tative 3                                                | wecke.  |               |             |
| 6. 1. Ginnahmen:Rud.                                    | ſĩ.     | fr.           | bl.         |
| ftande aus ber III.                                     |         |               |             |
| Finange Periode u.                                      |         |               |             |
| jurud, bann aus                                         |         |               |             |
| ben Borjahren ber                                       |         |               |             |
| IV. Finang-Periode                                      | 85      | 21            | <del></del> |
| 6. 2. Refervefond aus                                   |         |               |             |
| bein Etarpro 1841                                       |         |               |             |
|                                                         |         |               |             |
|                                                         |         |               |             |
| welcher in diefem<br>Jahre unverwendet                  |         |               |             |
| welcher in diesem                                       | 2       | 52            | salibari?   |
| welcher in diefem<br>Jahre unverwendet<br>geblieben ift | 2       | 52            |             |
| welcher in diesem<br>Jahre unverwendet                  | 2       | 52            | withinst    |

Prinzipal Summe fl. ft bl. im Rettobetragevon 18,145 52 -

beren Ginhebung Bir hiemit bewilligen.

Summa ad B. 18,234 5 -

V.

Auf die bei Prufung des Voranschlasges der Kreis : Ausgaben erfolgten Aeußer ungen und Antrage des Landrathes, in so weir diesetben Gegenstände seines gesehlichen Wirkungstreises betreffen, und Wirnicht bereits durch frühere Landraths : Abschiede Un fere desfallsigen Entschließungen ertheilt haben, eröffnen Wir was folgt:

- 1) Da bei ber auf Grund ber \$\$ 9. und 10. Tit. IV. der Berfassungsellestunde, verfügten, dem Studienfond zu Dillingen widerrechtlich einverleibten Heinrich'schen Convertitenstiftung, die Anordnung gerroffen worden ist, daß dieselbe erst mit dem Beginne der nächstommenden V. Finanze Periade in Bollzug geseht, wegen Deckung des hiedurch sich ergebenden Ausfalles bei dem genannten Studiensond aber sofort das Ersorderliche vorgekehrt werden solle. so fins den die von dem Landrathe desfalls zunächst für das Etatsjahr 1842/43 gedußerten Bestorgnisse von selbst ihre Beseitigung.
- 2) Bum 3mede einer entfprechenben Regelung ber Berhaltuiffe ber lateinischen

Schule ju Dettingen find die erforberlichen Ginleitungen bereits getroffen worben.

- 3) Dem Antrage bes Landrathes, daß für Beiträge ju Schulhausbauten, so wie für die Ergänjung des Congrual: Behaltes ber Schullehrer eine Summe von 5,360 fl. für 1841/42, und eine weitere Summe von 4,758 fl. 30 fr. für 1842/43 aus den bei den Kreisfonds für nothwendige Zwecke bes stehenden Erübrigungen der Vorjahre ents nommen werden dürfe, ertheilen Wir Unsfere Genehmigung.
- 4) Die Bildung einer wohlgesicherten und auf nachhaltige Brundlagen gestühten Unterstüßungs: Anstalt für die Wittwen: und Waisen des Lehrerstandes unterliegt bereits der Verhandlung. Die Bewilligung eines Zuschusses aus Centralfonds für den in dem Schwädisch: Neuburg'schen Kreise zur Zeit bestehenden Privatunterstüßungs: Verein sins det daher um so weniger statt, als das Fisnanzseseh der laufenden Finanzs Veriode das für keine Mittel zur Verfügung stellt.
- 5) Wir bewilligen, daß die pro1841]42 für einen Freiplaß in der v. Aurz'schen Anstalt zu München bestimmt gewesene, jedoch seither unverwendet gebliebene Summe von 100 fl. nunmehr für das Eratsjahr 1842]43 der Augen, Heilanstalt des Hofrathes Dr. Reisinger in dem Krankenhause zu Augeburg, dem Wunsche des Landrathes gemäß, zugewendet werde.
- 6) Die von bem Canbrathe gegen bie Bestreitung ber Ausgaben fur bie technischen Lehr-Unftalten, fo wie fur Die Rreis, Trren-Anftalt aus Kafultativfonds, vorgetragenen Bebenten, vermogen Bir als gegrunbet nicht anzuerkennen, nachdem bas Musicheis bungegefeß vom 17. November 1837 bie Centralfonds überall nicht mit ber Berbinb: lichkeit jur Uebernahme bes Befammte Mufwandes fur bie bort aufgegahlten nothwenbigen Rreislaften beschwert, sondern ledig: lich ben Rreisfonds bie bis babin ichon aus ben Centralfonds fur folche Laften bestrittenen Musgaben in der durch bas Fingng-Befet ber IV. Finang : Periode festgefetten Große als Zuschuffe jugewiesen bat, wie benn auch bezüglich ber Mittel jur Begrunbung der Bewerboschulen bereits burch Unfexe Berordnung vom 16. Februar 1833 Urt IV. ericopfende Bestimmung getrof. fen worden, und daß fur ben Schwabifch: Meuburgifchen Rreis eine eigene Brrengnstalt mit großem Roftenaufwande errichtet wirb, teineswegs Rolge eines gefehlichen Unfpruches, fondern einzig und allein ber besfallfigen beharrlichen Wunfche bes Land. rathes und feines entschiedenen Wiberfpru: ches gegen jebe Bereinigung mit anbern Rreifen ift.
- 7) Es ist Uns genehm, daß nach bem Wunsche des Landrathes vorerst nur jur theilweisen Bollendung des für die Kreis:

Irren-Anstalt ju Irrsee bestimmten Gebau, bes und ju bessen Eroffnung für die Aufinahme von Irren geschritten werde, und sehen ju diesem Behufe der ungesaumten Erstattung wohlbemessener und bestimmter Antrage' Un ferer Rreis: Regierung entgegen.

VI.

Boranichlage ber Graffen: Rem bauten.

Die von bem Landrathe gepruften und ohne Erinnerung befundenen Voranschläge find nach ben gegebenen Stats- und Competeng-Vorschriften ju vollziehen.

VII.

Bunfche und Untrage.

In Berucksichtigung ber von bem lande rathe in feinem befonderen Protofolle gestellten Bitte genehmigen Bir, auf fo lange Bir nicht anders verfügen, bag an

Dunchen am 22. Oftober 1842.

jene Landgemeinden, welche eigene Waldungen nicht besihen, das jum Baue und jur Unterhaltung ihrer Wege, Stege und Bruden erforderliche Holz nebst den Faschinen, um die jedesmalige volle Forstrare aus den Staatswaldungen unter der Boraussehung abgelassen werde, daß die forstwirthschaftlichen Verhaltnisse, dann die auf den betreffenden Staatswaldungen ruhenden Berechtigungen und zugewiesenen besonderen Leistungen solches gestatten.

Indem Wir dem Landrathe von Schwaben und Neuburg gegenwärtigen Abschied ertheilen, geben Wir demfelben über die in seinen Berhandlungen bethätigten Gefinnungen, Unfer Wohlgefallen zu erstennen, und erwiedern die Uns bargebrachsten Aeußerungen treuer Anhänglichkeit an Uns und an Unfer Königliches Haus mit der erneuerten Versicherung Unferer Königlichen Hulb und Gnade.

# Ludwig.

Frhr. v. Gife. Frhr. v. Schrenk. v. Abel. Frhr. v. Gummppenberg. Graf v. Seinsheim.

Mach bem Befehle Seiner Majestat bes Konigs ber expeditende geheime Secretar: D. Heramer.

# Roniglich Allerhochfte Zufriebenheits-Bezeigung.

Der ju hammelburg im vorigen Jahre verlebte Jatob Rieneder, bar laut Teflament vom 28. Janner, und Teftaments. Rachtrag vom 16. Februar v. 38. ben Lotalarmenfond ber Grabt Bammelburg unter folgenben naberen Bestimmungen ju feinem haupterben eingesett:

- 1. Das dem Lotalarmenfonde jufallende Bermogen foll unter bem Mamen "Jafob Rieneder'iche Armenftifs tung " befondere verwaltet merben.
- 2. Bon ben Stiftungerenten follen jabrs lich an ben Grabtpfarrer 100 ff. jur Bertheilung unter bie Bausgemen ab: gegeben, fobann
- 3. für arme Rnaben jur Erlernung von Sandwerten jahrlich 100 ff. verwenbet werden, und ber Armenpflegichafte. Rath hiebet über die Burdigfeit ent: Scheiben.
  - 4. Jahrlich find 6 ber armften und mur: bigften Rinder, welche jum erftenmale jur beil. Communion geben, neu ju fleiben.
  - pflichtmäßiger Ermagung bes Armens pflegschaftsrathes junichst an bie are men Anverwandten bes Stiftere vertheilt werben, wobei jeboch andere be: burfrigere und murpigere Arme von ber Theilnahme nicht ausgeschloffen find.

Dach Abjug aller Paffiven und Legate beträgt bie Machiagmaffe 11,945 fl. 45 fr., aus beren Renten felbft bei bem bermaligen niebern Binsfuße Die ftiftungsgemaßen Leis ftungen ohne Abjug und Unterbrechung er füllt werben tonnen.

Reben biefer ju Bunften bes Potale armenfonds von Sammelburg verfügten Erbe einfehung bat ber Erblaffer noch ein befons beres Legat von 3000 fl. jur Begrundung einer lateinischen Schule in Sammelburg bestimmt, unter ber Auflage, bag als Behret an Diefer Unftalt ein Beiftlicher aufgeftellt werbe, welcher ben Stifter beim bl. Defopfer einzuschließen babe.

Bum Unterhalte biefes Behrers follen bann noch aus ber vorbezeichneten Armenftiftung idbriich 50 fl. in fo lange beiger fcoffen werben, bie biefer Beitrag burch neue Stiftungen für benfelben 3med überflußig wirb.

Go lange aber bie lateinische Schule nicht ins leben gerufen fenn wird, haben bie Binfen bee fur Diefelbe ausgefegten Stiftungs : Capitals bem Armenfonde ju Sammelburg ju verbleiben.

Seine Majeftat ber Ronig bas 5. Der Ueberfchuß au Binfen foll ber ben biefen von bem; wohlthatigen Ginne bes Stadtarmentaffe juflieffen, und nach. Erblaffere zeugenden Stiftungen bie lans besherrliche Beftarigung ju ertheilen; unb jugleich allergnabigft ju befehlen gerubt, baß felbe mit bem Musbrucke bes Allerhoch. ften Wohlgefallens burch bas Regierungs Blatt jur allgemeinen Kenntniß gebracht werben follen.

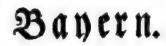
# Regierungs-Blatt

für



das

Ronigreid)



Nrc. 49.

Munchen, Samftag ben 19. November 1842.

#### 3 n b a l t;

Königlich Allerbochte Berordnung, die inlandische Briefporto: Tare betreff. — Befauntmachung, authentische Interpretation der Staatsverträge über heimathlose und Baganten betreff. — Ministerial: Erklärung, die Erläuterung und Ergänzung der mit der großberzoglich hessischen Regierung wegen wechselseitiger Uebernahme von Ausgewiesenen bestehenden Convention vom Jahre 1817 tetreff. — Befanntmachung, die Erbebung einer Uebergangsabgabe von dem aus andern Bereinsländern übergehenden Brauntwein im Großberzogthume hoffen betreff. — Dieustenachrichten. — Pfarreien-Berleihungen. — Königlich Allers höchste Bestätigun; der Wahl eines Provectors an der k. Universität Erlangen.

Roniglich Allerhöchfte Berordnung, bie inlandische Briefporto-Care betreff.

Lubwig

von Gottes Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf ben Rhein, Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben 2c. 2c.

Wir haben Uns allergnabigft bewo-

gen gefunden, versuchsweise mit theilweiser Abanderung der koniglichen allerhöchsten Berordnung vom 3. November 1810 (Regierungsblatt 1810. Stud LXV. S. 1201 bis 1206) in Beziehung auf die in landische Briefporto: Taxe, wodurch die Briefversendung in Unferem Konigreiche erleichtert wird, Folgendes zu verfügen:

I.

Der hochfte Briefportosat fur ben inneren Correspondengs Berkehr wird, vom 1. Januar 1843 angefangen, auf zwolf Kreuzer für ben einfachen Brief in ber Art bestimmt, daß alle hoheren Portosäte auf diesen Betrag zurückgestellt werden, während alle niedrigeren Tarsätze unverans bert bleiben.

In Bezug auf ben Briefverkehr im Insande bestehen sonach nur mehr seche Portosäße, welche nach Maaßgabe ber Dis stanzen in gerader Linie sich normiren, und zwar bei einer Entfernung

bis 6 Meilen ju 3 Kreuger von 6 — 12 Meilen : 4 Rreuger

. 12 - 18 Meilen = 6 Rreuger

: 18 - 24 Meilen : 8 Rreuger

von und über 30 Meilen : 10 Kreuger.

#### II.

Den somit auf die Halfte ermäßigten hochsten Pertosak wellen Wir aus landesväterlichen Rucksichten auch für die Correspondenz nach und aus der Pfalz, um deren Verkehr mit den übrigen Theilen Unferes Königreiches zu erleichtern, ohne fernere Aufrechnung eines besonderen Transitzuschlages anwenden lassen, so daß vom außersten Punkte der Pfalz bis zu

ben entfernteften Grenzen ber biesseitigen Rreife ber einfache Brief funftig mehr nicht als 12 fr. koften foll.

Much hat vom gleichen Zeitpunkte an ber bisherige besondere Tarif für den Briefverkehr der Postanstalten ter Pfalz unter sich eine den allgemeinen Targrundsüben und den bortigen Verhaltniffen entsprechende neue Regulirung zu erhalten.

### III.

Alle übrigen in Ansehung ber Corres spondenzbehandlung gegebenen Bestimmungen bleiben vor ber Hand, und in so lange als Wir nicht anders verfügen, unverdus bert.

#### IV.

Desgleichen bleiben unverändert alle internen Taxen für die aus Bavern nach dem Auslande abgehende und für die aus dem Auslande nach Bayern einlangende Correspondenz, und ist die zeitgemäße Resgulirung dieser Taxverhaltnisse den mit den auswärtigen Postanstalten, nach Maaßgabe Unserer allerhöchsten Genehmigung, zu treffenden besonderen Uebereinkommen vorbehalten.

Unfer Ministerium bes Koniglichen Saufes und bes Meußern ift mit bem Bolls juge biefer Unferer Allerhochsten Entschließ

ung beauftragt, welche burch bas Regies rungsblatt jur allgemeinen Renntnifi ge. bracht werden foll.

Dinichen ben 13. Rovember 1842.

2 ubwig

Freiherr von Bife.

Auf Königlich Allerhöchsten Befehl, ber tonigliche wirtliche Rath von Steinsborf.

Bekanntmachung, authentische Interpretation ber Staatsvertrage über Heimathlose und Baganten betreffend.

Ministerium bes Königlichen Hauses und bes Aeußern.

Nachdem mit der großherzoglich heffischen Regierung eine Uebereinkunft zur Erläuterung und Ergänzung des im October 1817 wegen gegenseitiger Uebernahme
ber Ausgewiesenen abgeschlossenen Staatsvertrages getroffen worden, so wird die hierüber mit Königlicher Allerhöchster Ermächtigung ausgesertigte Ministerial. Erklärung,
nachdem solche gegen eine gleichlautende
großherzoglich hesissche Ministerial. Erklär.

ung ausgewechselt worben, hiemit jur alls gemeinen Darnachachtung offentlich befannt gemacht.

Munchen ben 8. Movember 1842.

Auf Seiner Majeftat bes Konigs Allerhochften Befehl.

Grhr. von Gife.

Durch ben Minister ber geheime Secretar:
Statt beffen:
ber fonigl. Rath, von Steinsborf.

## Ministerial - Erflärung,

ble Erläuterung und Ergänzung ber mit ber großherzoglich heffischen Regierung, wegen wechselseitiger Uebernahme von Ausgewiesenen bestehenden Convention vom Jahre 1817 betreffend.

Bur Beseitigung berjenigen Zweisel und Misverständnisse, welche sich seither über die Bestimmungen bes \$. 2. a. und c. der zwischen der Königlich Bayerischen und ber Großherzoglich Hessischen Regierung seit bem Monate October 1817 in Wirksamkeit bestehenden Convention wegen wechselseitiger Uebernahme der Ausgewiesenen, namentlich:

- a. in Beziehung auf die Beantwortung der Frage: ob und in wie weit die in der Staats-Angehörigkeit selbst: standiger Individuen eingetretenen Beranderungen auf die Staats-Angehörigskeit der unselbstiständigen Kinder dersselben von Einfluß senen? sowie
- b. über die Beschaffenheit des §. 2. c. der Convention erwähnten zehnjährigen Aufenthaltes

ergeben haben, sind die gedachten Regierungen, ohne hierdurch an dem, in der Convention ausgesprochenen Principe etwas and
dern zu wollen, daß die Unterthanenschaft
eines Individuums jedesmal nach der eigenen inneren Gesetzgebung des betreffenden
Staates zu beurtheilen sen, dahin übereingekommen, hinkunstig und dis auf Weiteres
nachstehende Grundsäße gegenseitig zur Anwendung gelangen zu lassen, und zwar:

ju a.

die Handlungen ihrer Aeltern an und für sich und ohne daß es einer eiges nen Thatigkeit oder eines besonders begründeren Rechtes der Kinder bestürfte, derzenigen Staatsangehörigkeit theilhastig werden, welche die Aeltern während der Unselbstständigkeit ihrer Kinder erwerben,

## ingleichen

2tens, daß dagegen einen folchen Einfluß auf die Staatsangehörigkeit unfelbst: ständiger ehelicher Kinder diejenigen Beränderungen nicht außern können, welche sich nach dem Tode des Baters derselben in der Staatsangehörigkeit ihrer ehelichen Mutter ereignen, indem vielmehr über die Staatsangehörigkeit ehelicher unselbstständiger Kinder lebiglich die Condition ihres Baters ents scheidet, und Beränderungen in deren Staatsangehörigkeit nur mit Justimsmung ihrer vormundschaftlichen Beschörbe eintreten können.

3tens. Als unfelbstftandig sind jene Kinber anzusehen, welche das 25te Lez bensjahr noch nicht zurückgelegt, oder nicht schon früher für sich selbst ein eigenes Heimarhsrecht erworben haben.

Rachstdem foll

ju b.

die Berbindlichkeit eines der contrahirenden Staaten jur Uebernahme eines Individus ums, welches der andere Staat, weil es ihm aus irgend einem Grunde lästig geworden, auszuweisen beabsichtigt, in den Fällen des §. 2. c. der Convention eintreten:

1tens, wenn ber Auszuweisende fich in dem Staate, in welchen er ausgewies

fen werben soll, verheirathet und auf: serdem jugleich eine eigene Wirthschaft geführt hat, wobei zur naheren Bestimmung des Begriffes von Wirthsschaft anzunehmen ift, daß solche auch dann schon eintrete, wenn selbst nur einer der Sheleute sich auf eine anz dere Art, als im herrschaftlichen Gessudedienste, Bekoftigung verschaft hat;

ober

dem Staate, der ihn übernehmen soll, verheirathet, jedoch darin sich zehn Jahre hindurch ohne Unterbrechung aufgehalten hat, wobei es dann auf Constituirung eines Domizils, Verheizrathung und sonstige Rechts:Verhaltenisse nicht weiter ankommen soll.

Endlich find bie genannten Regierungen jugleich annoch bahin übereingekommen:

Können die respectiven Behörden über die Verpflichtung des Staates, dem die Uebernahme angesonnen wird, der in der Convention und vorstehend aufgestellten Kennzeichen der Verpflich; tung ungeachtet, bei der darüber stattsfindenden Correspondenz sich nicht verzeinigen, und ist die dießfällige Diffezrenz derselben auch im diplomatischen Wege nicht zu beseitigen gewesen; so

wollen beide Theile ben Streitfall jur compromissarischen Entscheidung eines solchen dritten deutschen Bundes-Staas tes stellen, welcher sich mit beiden constrahirenden Theilen wegen gegenseitis ger Uebernahme der Ausgewiesenen in denselben Vertrags Werhaltnissen bes sinder.

Die Wahl ber jur Uebernahme des Coms promisses zu ersuchenden Bundesregiers ung bleibt demjenigen der contrahirens den Theile überlassen, der zur Uebers nahme des Ausgewiesenen verpflichtet werden soll.

An diefe britte Regierung hat jede ber betheiligten Regierungen jedesmal nur eine Darlegung ber Sachlage, wovon der andern Regierung eine Abschrift nachrichtlich nittgutheilen ift, in furges ster Frist einzusenden.

Bis die schiedsrichterliche Entscheidung erfolgt, gegen beren Inhalt von keinem Theile eine weitere Einwendung zusläßig ist, hat derjenige Staat in dessen Gebiet das auszuweisende Individuum beim Entstehen der Differenz sich bestunden, die Verpflichtung, dasselbe in seinem Gebiete zu behalten.

Worftehende Ertldrung foll gegen eine gleich.

lautende großherzoglich heffische Ministerial: Erklarung ausgewechselt, und sodann un: verzüglich jur allgemeinen Darnachachtung dffentlich bekannt gemacht werben.

Munchen ben 30. September 1842.

Röniglich Bayerisches Ministerium des Königlichen Hauses und des Aeußern.

Grhr. v. Bife.

## Befanntmachung,

bie Erhebung einer Hebergangsabgabe von bem aus andern Bereinständern übergehenden Brannts wein im Grefbergogthume Beffen betreffend.

Konigliches Finang = Ministerium.

Machdem durch die Einführung ber Maischbuttensteuer bei der Fabrikation des Branntweins im Großherzogthume Hessen eine Modifikation der im §. 2. der Königlich Allerhöchsten Berordnung vom 16. Dezember verstoßenen Jahres, den Bollzug der Artikel 2. und 3. des Bertrages über die Fortdauer des Zoll. und

Sanbels. Wireins vom 8. Dai 1841 ber treffend, (Regierungsblatt Do. 51. vom 22. Dezember 1841) veröffentlichten Bes ftimmungen in ber Art eingetreten ift, baß nunmehr auch in bem genannten Bereine. Staate von bem aus ben übrigen Lanbern bes Bollvereins babin übergehenden Brannt. wein eine Uebergangefleuer erhoben wirb, welche fur bie Großherzoglich heffische Ohm Branntwein von ber Mormalftarte ju 500 nach bem Alfoholometer von Tralles 6 ff. 8 fr. beträgt und in Unfehung bes unter ober über 50 Grabe farten Branntweins nach Berhaltniß festgefest und befannt ges macht werben foll; fo wird biefe Unords nung ber Großherzoglich heffischen Regies rung unter Bezugnahme auf obige Ronige lich Allerhochfte Berordnung jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Munchen ben 13. November 1842.

Auf Seiner Majeftat bes Konigs Atlerhochften Befehl:

Graf von Seinsheim.

Durch ben Minister: ber General. Secretär Ministerialrath Gietl.

## Dienstes = Rachrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich unterm 14. November 1. 36. allergnädigst bewogen gefunden, ben Uffesfor bei bem königlichen Landgerichte Reischenhall, Wilhelm Freiherr von Pechmann, auf sein allerunterthänigstes Ans suchen in die Zahl Allerhöchsihrer Kammerjunker auszunehmen;

unterm 8. Movember 1. Is. zu der bei dem Appellationsgerichte von Mittelfranken erledigten Rathstelle den Ussessor des nams lichen Gerichts, Friedrich Eder, zu beförz dern, und die hierdurch bei dem Appellastionsgerichte von Mittelf anken offen gewordene Assessorielte, dem Actuar des Landgerichts Wemding, Franz Anton Nußer;

unterm 11. November l. 38. tie ers ledigte Advokatenstelle in Landau, bem Erganjungs: Richter an dem Friedensgerichte in Frankenthal, Friedrich Bictor Ressel, bann

unterm 12. November l. Is. die bei dem Landgerichte Oberdorf, im Regierungs, beziefe-von Schwaben und Neuburg, erles digte II. Affessorstelle dem geprüften Rechts, practifanten, Johann Schuller, aus Lands, hut, zu verleihen;

unterm 13. November l. 38. bie burch

Die Beforberung bes Regierungsrathes Marc jum Oberrechnungsrathe in Erledisgung gekommene Rathstelle bei ber könige lichen Regierung von Niederbapern, Kams mer der Finanzen, dem geheimen Secrestar im königlichen Finanze Ministerium, Mar Wolf, in provisorischer Eigenschaft, zu übertragen;

unterm gleichen Tage ben Affestor bei ber toniglichen Regierung von Niederbanern, Rammer ber Finanzen, Georg Scheibens pflug, jum geheimen Secretar im tonige lichen Finanzministerium, in provisorischer Eigenschaft zu ernennen, bann

bie bei der königl. Regierung von Schwas ben und Nauburg, Kammer der Finanzen, erles bigte Rechnungs-Commissärstelle dem Raths: Accessisten bei bieser Finanzkammer, Wils helm Quante, in provisorischer Eigenschaft, und

unterm 15. November 1. 36. die durch das Ableben des Forstraths Schmitt in Erledigung gekommene Regierungs - und Forstrathsftelle bei der königlichen Negierung von Unterfranken und Aschaffenburg, Rammer der Finanzen, dem Forstmeister zu Sailauf, im Spessart, Joseph Nikolaus Mantel, in provisorischer Eigenschaft, zu verleihen.

# Pfarreien = Berleihungen.

Seine Majestat ber Konig ha: ben nachstehende tatholische Pfarreien allergnädigst ju verleihen geruht:

unterm 12. November 1. 36. die Pfarrei Altheim, Landcommissariats Zwen, bruden, in ber Pfalz, dem gegenwärtigen Pfarrer zu Wiesbach, Landcommissariats Homburg, Priester Jasob Straffer;

unterm 13. November 1. Is. die Pfare rei Westernach, Langerichts Mindelheim, im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg, dem bisherigen Pfarrer in Ottmarshausen, Landgerichts Schwabmunchen, Priester Jakob Hauser;

unterm 14. November l. Is. die Pfars rei Wolfstein, Landcommissariars Eusel, dem bisherigen Administrator derfelben, Pries ster Joseph Anton Ruepp;

bie Pfarrei Morgheim, Landcommiss fariats Landau, bem bisherigen Administrator berfelben, Priefter Johannes Jorg;

bie Pfarrei Rodenhausen, Landcoms miffariats Rirchheimbolanden, dem dermalis

gen Abministrator berfelben, Priefter Jos hann Did, und

die Pfarrei Oberndorf, lettgenannten gandcommiffariats, sammtliche in der Pfalz, dem bisherigen Administrator derfelben, Priesster Friedrich Ries, bann

unterm 10. November l. Is. die Stadts Pfart, Predigerstelle bei St. Martin in Landshut, dem bisherigen Cooperator an derselben Stadtpfarrkirche, Priester Franz Xaver Stiller.

Königlich Allerhöchste Bestätigung ber Wahl eines Prorectors an der f. Univer= __ sität Erlangen.

Seine Majeståt der König haben unterm 12. November 1. Is. der auf den
ordentlichen Professor der Theologie, Kirchenrath Dr. Johann Georg Veit Engele
hardt, gefallenen Wahl zum Prorector an
der königktchen Universität Erlangen, für das
Jahr 1842/43, die Allerhöchste Bestätigung zu ertheilen geruht.

# Regierungs-Blatt

für



das

Königreich

Banern.

# Nro. 50.

Munchen, Freitag ben 25. Rovember 1842.

#### 3 n balt:

Befanntmachung, unerhoben gebliebene Capitalien betr. — Diensteinachrichten. — Pfarreien: Werleihungen und Prafentations. Bestätigung. — Ordens: Verleihung. — Königlich Auerhöchte Genehmigung zur Annahme fremder Decorationen. — Landwehr bes Königreiche. — Koniglich Allerhöchte Bufriedenheite: Bezeigung. — Großightigfeite: Erklarung. — Tieel: Verleihung.

| Befanntmachung, unerhoben gebliebene Capitalien betr. | Serie'                                          | Commifionse<br>Catafter - Kr. | Betrag  |  |
|-------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|-------------------------------|---------|--|
|                                                       | LVII                                            | 11,218                        | 100 fl. |  |
| Bon ber gemäß ber MI. Berloofung,                     | CLXXXV<br>CCXIII<br>CCLX<br>CCLXXXII<br>CCXCIII | 33,285<br>33,347              | 500 ±   |  |
| jur heimzahlung oder Umwandlung bestimm-              |                                                 | 36,830                        | 500     |  |
| ten vier prozentigen Staatsschuld (Be-                |                                                 | 42,552                        | 500 ±   |  |
| fanntmachungen vom 15. und 24 Januar                  |                                                 | 51,935                        | 100     |  |
| 1840, Regierungeblatt Seite 33. und 105.)             |                                                 | 56.280                        | 100     |  |
| find nachstehende Obligationen noch nicht             |                                                 | 58,455<br>58,547              | 100 s   |  |
| jur Gintblung angemeldet worden:                      | CCIC                                            | 59,643                        | 100     |  |

93

Die Besiher ber bezeichneten Obligateionen werben bemnach aufgeforder, ohne weitern Berzug zur Einlösung berfelben bei ben treffenden SpezialsSchuldentilgungs: Eassen sich zu melden, außerdessen ihre Forsberungen nach J. 13. des Besehes vom 11. Sept. 1825 (Gef. Bl. S. 202.) nach Abstauf von sechs Monaten zu Bunften der königlichen Staats. Schuldentilgungs. Ansstat erloschen senn werden.

Munchen am 18. Movember 1842.

Ronigliche Staate, Schuldentil, gunge, Commiffion.

v. Beiganb. Minifterialrath.

Bebl, Secretar.

## Dienstes-Rachrichten.

Seine Majestat der König haben Sich allergnadigst bewogen gefunden, unterm 17. November 1. Is. ben Untersteutenant im königlichen Chevaulegersi Resgimente Herzog von Leuchtenberg, Maximistian von Madroux, auf allerunterthänigsstes Ausuchen in die Zahl Allerhöchst Ihrer Kammerjunker auszunehmen;

unterm 16. Movember I. 36. Die ers lebigte zweite Affefforstelle bei bem Landges richte Hollfelb, in Oberfranken, bem Ap-

pellationsgerichte: Acceffiften Splius Bint, aus Murnberg, und:

unterm 17. November I. Is. die Zahlmeisterstelle bei ber Kreistasse der Oberpfalz
und von Regensburg, dem Offizianten bei
dieser Casse Joseph Plenninger, und die
dadurch ersedigte Offiziantenstelle dem Functionar im Ministerium des Innern, Joseph
von Leistner, in provisorischer Eigenschaft
zu verleihen.

# Pfarreien-Berleihungen und Präfentations. Bestätigung.

Seine Majestat ber König har ben allergnabigst geruht, unterm 17. Mor vember l. Is. die tatholische Pfare rei Heimbuchenthal, Langerichts Rothenbuch, im Regierungsbezirke von Unterfranken und Aschaffenburg, bem bisherigen Pfarrer zu Untereffett, Landgerichts Königshofen, Priester Joachim Stegel, zu übertragen;

unterm gleichen Tage bem von ben beiben Pfarrern, Priester Martin Ruller, von Obergermaringen, Landge, tichts Kaufbeuern, und Priester Narziß Muller, von Schlingen, besfelben Land, gerichts, im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg, beabsichteten Pfrunde, tausch die landesherrliche Genehmigung zu

ernheilen, fofort bem Pfarrer, Priefter Martin Rubber, Die Pfarrei Schlingen, und bem Pfarrer, Priefter Margif Duller, Die Pfarrei Obergermaringen ju verleihen;

unterm 7. November 1. Is., dem Pfarr, amtscandidaten Priester Joseph Manr, jur Zeit exponitten Caplan in Riedlingen, Landgerichts Donauworth, im Regierungs, bezirke von Schwaben und Neuburg, die Pfarrei Erlingshofen, desselben Landgerrichts, ju übertragen,

und ber von bem herrn Fürsten Friedrich von Dettingen : Wallerstein für benselben Priester ausgestellten Prassentation auf die katholische Pfarrei Munster, besagten Landgerichts und Regierungs. Bezinkes, die landesherrrliche Bestätigung zu ertheisen.

## Ordens - Berleihung.

Seine Majestat ber König has ben Sich, vermöge allerhächster Entschließnug vom 14. November l. Is., allergnabigst bewogen gefnuden, bem Zollverwalter, Martin Bed, in Rosenheim, die Ehrenmunge des königlich baperischen Ludwigs-Ordens zu verleihen. Königlich Allerhöchfte Genehmigung gur Annahme fremder Decorationen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich unterm 11. November l. 35.
allergnabigst bewogen gefunden, bem tos
niglichen Kammerer, quiescirten hofmarschall weiland Ihrer Majestat ber Konigin Wittwe von Bapern, und hoftheater-Intendanten, Eduard Grafen von Prsch,
bie allerhochste Erlaubniß zur Annahme und
Tragung bes bemselben von bes Königs
von Sachsen Majestat verstehenen Große
freuzes bes toniglich Sachsischen Civil-Berbienst-Orbens, und

unterm 16. Rovember l. Is. die allerhochste Erlaubniß jur Annahme und Tragung des bemfelben von des Konigs von Preußen Majestat verliehenen rothen Adlerordens II. Classe mit dem Sterne in Brillanten,

fodann unterm gleichen Tage bem königl. Legationsrathe und Borstande bes königlischen Hause und Staats: Archives, von Cous lon, so wie bem wirklichen Rathe und ges heimen Chiffreur im königlichen Ministertum des Königlichen Hauses und des Men: sern, von Steinsdorf, die allerhöchste Erlaubniß zu ertheilen, das ihnen von des Königs von Griechenland Majestat verlies hene goldene Ritterkreuz des Erlösers Ordens annehmen und tragen zu dürfen.

## Landwehr bes Konigreichs.

Seine Majestat ber König has ben unterm 12. Movember 1. 36. ben bers maligen Rentbeamten, Andreas Forster, ju Pfaffenhosen, von ber Stelle eines Mas jors und Commandanten des Landwehrs Bastaillons Wolfstein zu entbinden, und

Diefelbe tem handelemann, Joseph Aufschläger, ju Freiung, ju verleihen, ferner

unterm 13. November 1. Je. ju ber in bem Landwehr Bataillen ber Etadt Lohr erledigten Major und Commandanten: Stelle, ben Schugenhauptmann in bempfelben, Alois Grimm, ju beforbern geruht.

## R. Allerhodifte Bufriebenheite-Bezeigung.

Der königliche Universitäts Professor, Dr. Harles, in Eclangen, hat als Bertrags-Miterbe des unlängst verstorbenen Professors Dr. Heinrich August Rothe baselbst, ju wohlthätigen Zwecken eine Schentung von 1000 fl. gemacht, und zwar:

- 1) als Zuschuß jur Begrundung ber Ottofliftung in Erlangen, für Erziehung armer Anaben 600 fl.;
- 2) jur beffern Fundirung ber Armens tochter: Unftalt bafelbft 200 ff.;

3) jur befferen Dorirung ter Privatanstalt fur arme Wochnerinnen 200 fl.

Seine Majestat ber Konig haben von dieser, ben wohlthatigen Sinn bes Gebers bezeugenden Schenkung Allergnatigst Kenntniß zu nehmen, und zugleich zu beschlen geruht, daß selbe mit bem Aust drucke des Allerhöchsten Wohlgefallens durch das Regierungsblatt veröffent. licht werde.

## Großjährigfeite - Erflarung.

Seine Majestat ber Konig haben Sich unterm 14. November I. J. ale lergnatigst bewogen gefunden, die Baste wirthstochter, Cophia havard, in Munchen, auf allerunterthänigstes Ansuchen für großjährig zu erklaren.

## Titel-Berleihung.

Seine Majestat ber König har ben Sich durch allerhöchste Entschließung vom 5. Novemb. I. Is. allergnadigst bewogen gefunden, dem burgerlichen Uhrmacher, Joseph Minutti, dahier, den Titel eines Hofuhrmachers zu verleihen.

# Regierungs Blatt

für



Ronigreich

Banern.

# Nro. 51.

Munchen, Montag ben 5, Dezember 1842.

#### 3 nbalt:

Plenar:Befchtug bes Oberappellations:Gerichts bes Ronigreichs. — Befanntmachung, bas Freiherrfich von fenfteinische Fibeicommig betr. — Dienftesnachrichten. — Pfarreien: und Geneftzien:Bertelhungen. Befannemadung, bas Freiherrlich von gran:

## Blenar - Befding

Ober-Appellations Gerichts des Monigreichs.

"Die allerhöchste Berordnung vom 8. Re-"bruar 1811 — die Cadusität der dbe eliegenden Gewerbsgerechtigkeiten be-"treffend - ift durch das Gefet vom "bestimmungen für das Gewerbswe-"fen betreffend, aufgehoben."

In Folge ber - burch bas Befeg vom 11. September 1825, Die Grundbeftim: mungen für bas Bewerbewefen betreffenb, Urt. 10. 26f. 3. (Gefegbl. von 1825. St. 14. G. 127 - 142 ) begrundeten -"11. Geptember 1825 -- bie Brund- Buftanbigfeit ber Civilgerichte in Beziehung

auf reale Bewerbe, mußte wiederholt über bie Frage oberftrichterlich entschieden werden:

ob die allerhöchste Berordnung vom 8. Februar 1811 — die Cadujität der ode liegenden Gewerbsgerechtigsteiten betreffend (Regg. Bl. von 1811. St. 12. S. 233 — 235) durch das Geseh vom 11. September 1825 — die Grundbestimmungen für das Gewerbswesen betreff., aufgehoben sen?

Der oberfte Berichtshof hat nun in einer Plenar Berfammlung diese Frage bes jahend entschieden aus folgenden

### Motiven:

- 1) Die Verordnung vom 8. Februar 1811 war nach Veranlassung und Zweck nur eine Erläuterung und Ergänzung des toniglichen Mandates vom 1. Dezems ber 1804 die Handwerks: Besugnisse betreffend (Bayer. Reggs. Bl. von 1805. S. 43 49), und es war daher auch in den Bestimmungen jesner Verordnung nur den Grundsähen eine weitere Folge gegeben worden, welche dieses Mandat bereits in seinen Bestimmungen über das Gewerbswessen, und zwar insbesondere über reale Gewerbe, geltend gemacht harte.
- 2) Diefes Mandat war namlich bei ber Geststellung ber funftigen Berhaltuiffe

- ber realen Gewerbe von bem Grunds
  faße ausgegangen, daß funftig kein
  Gewerbe mehr real gemacht werden
  folle, und daß auch die ichon bestehenden realen Gewerbe, da sie diese Eigenschaft nur im Widerstreite mit
  ber; schon durch die früheren gesestischen Bestimmungen den Gewerben gegebenen Verfassung erlangt hatten,
  auf ihren ersten Zustand der Unverdußerlichkeit zuruch zu führen senen.
- 3) Bon diesem Grundsahe geleitet, ges
  stattete das Mandat vom 1. Dezems
  bee 1804 fortan nicht mehr, daß über
  reale Gewerbe eben so wie über jedes
  andere Privateigeniham nach Maaße
  gabe ber bürgerlichen Gesche verfügt
  werde, sondern es ließ nur noch in
  einem sehr beschränkten Maaße eine
  Beräußerung und Bererbung der realen Gewerbe zu, und machte übertieß
  in allen Fällen, wo sie dieselbe noch
  zuließ, deren Gültigkeit von einer
  vorgängigen Cognition und Einwilligung oder Prosequirungssizenz der kom:
  perenten Polizeibehörde abhängig.

Diebei hatte benn

4) bas Mandat vom 1. Dezember 1804 im g. 8. unter andern auch bestimmt, daß dor liegende Gewerbsgerechstigkeiten nicht mehr für Geld als Rewlitäten verlauft werden dürften.

Diefe Bestimmung gab nun, ba fich über beren Sinn 3meifel erhoben batten, bie Beranlaffung ju ber Berordnung vom 8. Februar 1811, welche junachft jur Erlauterung feftfehte, baß als obe liegenbe Bewerberechte biejenigen betrachtet werben follten, wels che funf Jahre hindurch freiwillig nicht mehr ausgeubt worben fepen, mit bies fer Erlauterung aber jugleich bie weis tere Bestimmung verband, bag bas Bewerberecht auch fcon nach Ber: fluß von zwei Jahren erlofchen follte, wenn zwei Jahre binburch bie Ents richtung ber Bewerbsabgaben unterfaffen worden mar.

- 5) In Folge dieser Verfügungen der Versordnung vom 8. Februar 1811 was ren also nunmehr die realen Gewerbe auch in so ferne nicht mehr wie jedes andere Privateigenthum nach Maaßsgabe der bürgerlichen Gesehe zu beurtheilen, als es sich von deren Verdung oder Eridschung wegen Nichtaussübung oder wegen sonstiger Unterlasssungen handelte.
- 6) Dagegen find nun burch bas Gefets vom 11. September 1825 bie realen Gewerbe wieber gan; in bem, ber Natur ber Sache entsprechenden Ums fange unter ben Titel und bie Aegide bes Privateigenthums gestellt worben.

Dieses Gesets hat namlich bei realen Gewerben bas Realrecht bes Gewerebes von ber Befugniß bes zeitlichen Inhabers zur selbstständigen Ausübung bes Gewerbes unterschieden.

Bur selbstständigen Ausübung des Bes werbes ift auch nach diesem Gesehe Art. 4. Abs. 1. und 3. der Inhaber oder rechtmäßige Erwerber eines reas len Gewerbes nur dann befugt, wenn er hiezu von der competenten Politzeibehörde eine besondere Concession erzlangt hat, diese Concession ist auch nach Art. 3. stets nur personlich und uns veräußerlich, und auch den Bestimmungen des Art. 6. über Erlöschung und Einstellung der Concession unterworfen.

Bezüglich bes Realrechts bes Gewers bes aber hat das Gefes vom 11. Sep: tember 1825 im Art. 4. Abf. 1. und 2. festgesest, daß auf die Verfügungen über dasselbe ber für die Gewerbe aufgestellte Grundsaß der Nothwenz digkeit einer polizeilichen Concession und der Persönlichkeit und Unveraus serlichkeit derselben keinen Einstuß mehr haben solle, vielmehr über das Realrecht des Gewerbes wieder wie über jedes andere Privateigenthum nach Maaßgabe der bürgerlichen Geses verfügt werden könne.

In Uebereinstimmung mit diefer Bers fügung hat denn auch das Gefet jus gleich im Art. 10. Abf. 3. wieder alle das Realrecht des Gewerbes betreffenden Streitigkeiten jur Entscheidung an den ordentlichen Civilrichter hingewiesen.

7) Rach dem Gefete vom 11. Septem= ber 1825 ift alfo im Gegenfage ju dem Mandate vom 1. Dezember 1804 bei realen Gewerben bas Realrecht des Gewerbes wieder als ein von den Bestimmungen über Gewerbsconceje nonen gang unabliangiges Bermogens: recht anerkannt, und die Dispositions befugnig über basselbe wieder lediglich nach ben burgerlichen Befegen ju bemeffen. Es tonnen baher auch über Die Erlofchung ober Berobung des Realrechts des Gewerbes die Bestim: mungen ber Berordnung vom 8. Fe: bruar 1811 nicht mehr entscheiben ba diefelben nur fur die Gemerberechte, moju bie Concession bes Staates er forbert wird, gegeben waren, und in biefe Cathegorie bas Realrecht bes Bewerbes nur in Folge bes Manda. tes vom 1. Dezember 1804 gehort batte.

Ueberdieß hat aber auch

8) bas Bejeg vom 11. September 1825 felbft über bie Erloschung ber Conceffion im Art. 6. neue und umfaf.

senbe Bestimmungen gegeben, und hiebei die in der Verordnung vom 8 Februar 1811-festgesehren Erloschungsgründe nur jum Theile wieder, und zwar nur als wirksam in Beziehung auf die Concession, sanctionirt.

Es mußte baher biese Berordnung, als eine den Bestimmungen des Beseißes vom 11. September 1825 entgegenstehende, nach Art. 12. dieses Geseißes als aufgehoben betrachtet werden.

Munchen, ben 26. October 1842. Oberappellationsgericht bes Ronigreichs Banern.

Wegen Berhinderung Des fonigl. Prafibenten.

v. Gerngroß, Director.

Sighart, Gecretar.

## Befanntmadjung,

das Freiherrlich von Franftenftein'sche Fibeicommis betr.

## Fibeicommiß - Urfunde.

Im Ramen
Seiner Majestät des Königs von Bapern
beurfundet

das stönigliche Appellations - Gericht

von Nittelfranken,
das auf Ansuchen des k. k. bsterreichischen

Rammerers und bayer. St. Georgen Dre bend: Ritters, Freiherrn Carl von Frantenftein ju Ullftadt, in Gemäßheit ber

56. 19. 22. und 30., Beilage VII.

ber Berf. : Urt. , bann

J. 29. ber Verordn. v. 22. Dez. 1818. nicht nur die Immatriculation des ihm ansgestammten Familien: Fidelcommisses vorgenommen, sondern auch die von ihm gestistete Fideicommisse Mehrung auf vorgängige Instruction und Vernehmung der Betheisligten, als den gesehlichen Bedingnissen entssprechend, mit Vorbehalt des Pflichttheils seiner Notherben, bestätiget und in die Fisbeicommis Matrikel des dießseitigen Gestichtshofes eingetragen worden ist, wie folgt:

## I. Allgemeine Rotigen:

Die Familie der Freiherren von Franstenstein, früher jum unmittelbaren deut: schen Reichsadel gehörig, und in zwei Li: nien. die Ocksadter und Ullstadter getheilt, welche bereits im Laufe des vorigen Jahr-hunderts durch Heirath vereint wurden, hatte seit den altesten Zeiten ihre Guter als angestammtes Fideicommiß besessen.

Um deffen Fortbestand, so weit die bas ju gehörigen Vermögenstheile im Königreich Bapern liegen, auch für die Zukunft ju sichern, hat ber dermalige Inhaber des Fibeicommisses, der f. f. Kammerer und f. baperische St. Georgen: Ordens - Ritter

Freiherr Karl von Frankenstein, in Bes magheit ber f. baner. Berfassungeurkunbe

Beilage VII. S. 9. und Beilage VII. S. 104.

den Familienvertrag vom 28. September 1769 mit einer die \$5. 2. 3. u. 13. des: selben abandernden Zusahacte vom 9. April 1833 jur allerhöchsten Bestätigung und dffentlichen Bekanntmachung in Borlage gebracht, welche auch durch Ausschreiben des f. Ministeriums des Innern und der Justiz vom 22. April 1836

Regierungeblatt 1836. G. 442 - 486.

Die in diesem Saupts und Nebenvers trage getroffenen Bestimmungen find im Wesentlichen:

- 1. auf Untheilbarkeit und Unveraußerlichs teit bes Freiherrlich von Frankens ftein'ichen Stammvermögens,
- 2. auf Einführung ber agnatisch. linealis ichen Erbfolge nach bem Rechte ber Erstgeburt im Mannsstamme,
- 3. auf die Art und Weise ber Abfindung ber nachgebornen Sohne, Ausstattung der Tochter und Versorgung ber Wittwen,
- 4. auf Errichtung einer Familienfibeicoms miß: Caffa jur Tilgung ber Schulden und Bestreitung ber allgemeinen Familien: Ausgaben, in welche vom jeweiligen Fibeicommiß : Nufnief-

fer von den Gesammtvermögens : Revenuen jahrlich 4,000 fl., bis ein Fond Capital von 150,000 fl. erreicht ift, geschüttet werden sollen,

5. auf Bestellung eines bie Einhaftung ber sammtlichen Bertragspunkte übers wachenben Familienrathes

gerichtet, worüber fich auf ben Inhalt ber allegirten offentlich ausgeschriebenen Ur-

Es hat nun ber bermalige obenges nannte Besiger bes Frhrl. v. Franten: ftein'ichen Kamilien-Ribeicomiffes nicht nur

- A. auf Eintragung dieses schon von jeher im Fibeicommisverbande stehenden Vers mogens, wozu neben den untermischsten Allodien, nach Einholung des oberstlehenherrlichen Consenses vom 5. Januer 1840, insbesondere die darin benannten und in den von der t. Resgierung, Kammer der Finanzen, als Lehenhof, unterm 22. September 1841 bestätigten Specificationen näher besschriebenen VIII. Rittermannlehen: Complexe in den Rentämtern, Iphosen, Weustadt a. d. A. und Ipsheim geshoren, in die Fideicommis Matrifel angetragen, sondern auch
- B. jur Erganjung bes bie ursprunglichen Fibeicommiß Bestandtheile treffenden Steuerbetrags von 206 fl. 27 fr. in simplo, auf eine Summe von dreis

hundert Gulden, die neuerlich erwors benen Grundbesisungen zu Altenspecks feld, Rentamts Iphosen, zu Rottens dorf, Rentamts Würzburg rechts des Mains, und zu Herchsheim, Rents amts Ochsenfurt, vermöge Urfunde vom 31. August 1838, als Zugehös rungen des Fidei-Commisses bestummt, dieselben allen, sowohl in den alles girten Familienverträgen, als in dem Familien-Fidei-Commiss Edikte vom 26. Mai 1818 enthaltenen Eigenthumss bescheichtigen unterworfen, und in Gemäßheit des

6. 105 a. a. D. um beren Bestätigung und Immatris culirung, als Fideicommiß : Mehrung gebeten.

## II. Beftandtheile

- A. des bestehenden Fibei: Coms miffes.
  - I. Un liegenden Grunden:
- 1. das Schloß zu Ullstadt mit zwei Flugelgebäuden, Stallungen, Wagentes mifen und Waschhaus, nebst Hofs raum, Grasgarten und Weiher, im Flacheninhalte von 3 Tagw. 38 Dez.
- 2. bas Gut ju Langenfeld mit ber Bierbrauerei, bestehent aus bem Bohnund Brauhause, hofraum, Garten Felbern und Wiesen, Waldung, Weiber

- und Debungen ju 128 Tagwert 3 Dez. fammt Bemeinder, Schaafweider und Pfeichrecht;
- 3. das Schlosimaiereigut ju Ullstadt, bes
  stehend aus dem Wohnhause, doppelter Scheune, Schweinstallen und Holzhalle, Hof, Garten, Feldern, Wiesen
  nebst der tagu gehörigen Sechszehner
  Wiese, Waldung und Gemeind theil
  im Flächenraume von 110 Tagwert,
  98 Dez. nebst dem Pferchrechte;
- 4. die Garmerei ju Ullstabt, bestehend aus Wohn, Glas, Treib; und Sommerhaus, Pflang. Gemuse-, Blumenund Baumgarten ju 7 Tagwert 17 Dez;
- 5. bas Amthaus ju Ullftadt mit Garten, Rrautbeet und Wieslein ju 85 Deg.;
- 6. die Brauerei ju UUftadt mit Wohne, Brau- und Kellerhaus, Felfenkeller, Jof und Debung ju 77 Deg.;
- 7. an walgenden Studen ju Ullftadt, als Aeder, Wiefen, Krautbecte und Weiher im Flachengehalt von 6 Tagwert 86 Dez.;
- 8. bas Maiereignt ju Buchhof, bestehend aus dem Wohnhause, der Getraibscheus ne, Schaafscheune mit Schäserwohnung, Biehstallungen, Jägerhaus und der Ziegelhütte, nebst hofraum. Garten, Feidern, Wiesen, Waldung, Dedungen und Weicher, im Flächenraume von

- 479 Tagwerf 18 Dej., woju bas Recht ber Beide mi: 100 125 Stud Schaafen auf ber Martung Buch, hof gehort;
- 9. Die Zehentscheune ju Oberlaimbach mit Wiesen und Walbungen allba ju 26 Tagwert 74 Dez.

Die hierunter begriffenen Gebaube find nach bem Zeugniffe bes kgl. Landgerichts Markt Bibart vom 7. August 1839 ber Brandversicherungsanstalt mit

Siebengehntaufend vierhundert funfzig Gulden Capital

einverleibt.

An beweglichen Bugeborungen:

- 1. ein Brillantschmud', bestehend aus Diabem, Collier und Schließe, gefchaft auf 11,299 fl. fr.;
- 2. Silberjeug im Bewichte ju 2746 Both, Werth 4,119 ff. fe. :
- 3. Bemalbe:
  - a) ju Dunchen gefchaft auf 2,886 fl. fr.;
- b) julluftadt, geschäht auf 9,092 fl. fr.;
- 4. bie Buchersammlung ju Ullstadt, ges schäft auf 5,308 fl. 58½ fr.;
- 5. Die Schlofeinrichtung ju Ullftabt, ger fcbaht auf 19,629 fl. 29 fr.;
- 6. Die Inventarien
- a) bei bem Defonomiegut Buchhof, ge-
- b) bei ber Biegelei allda 330 fl. 51 fr.;

- e) bei bem Occonomiegut ju Ulffabt 287 fl. 30 fr.;
- d) bei ber Brauerei allba 1,205 fl. fr.;
- o) bei ber Brauerei ju Langenfelb 1,443 fl. 30 fr.,

laut den bei den Acten liegenden fpezifischen Berzeichniffen.

Un Früchten aus bem Obereigenthum

## und zwar jahrlich :

- 1. in ber Steuergemeinde Ullftabt
  - a) bas unständige Handlohn im Durch. schnitt von 483 fl. 38% fr.;
- b) bie ftanbigen Erbzinfen ju 420 ff. 44ffr.;
- c) bie ftanbigen Getreibegulten ju
- 30 Schäffel 2 Megen 5 Schitl. Rorn
- 13 : 2 ,  $2\frac{1}{2}$  : Dintel
- 107 1 : 123 , Saber
- 1 1 3 . Waijen;
- 2. in ber Steuergemeinde Langenfelb :
  - a) das unständige Handlohn im Durch: schnitte von 537 fl. 104 fr.;
  - b) die ftandigen Erbzinfen ju 680 fl. 8 fr.;
- c) bie ftanbigen Getreibgulten ju
- 25 Schaffel 2 Degen 62 Schitl. Rorn,
- 7 : 1 : 2 : Dintel
- 33 . 1 . 71 : Saber
- 5 2 151 Waiten;
- 3. in der Steuergemeinde Oberlaimbach, bann von einzelnen Grundholden in Unterlaimbach, Groppertehofen, Neuns dorf, Iphofen, Oberscheinfeld, Krauts oftheim

- a) das unftandige Sandlohn durchschnitte lich ju 176 fl. 414 fr.,
- b) bie ståndigen Erbzinfen zu 63 fl. 16% fr.,
- o) bie ftanbigen Betreibgulten gu
- 16 Schaffel 2 Megen 121 Gechiel. Rorn,
- 3 ,, 5 ,, 101 ,, Dintel,
- 15 ,, ,, 9\frac{1}{2} ,, Saber.
- 4. In der Steuergemeinde Unterneffelbach, Sambuhl, Diesped, Frankenfelb, Diesbach, Schauernheim, Rubach
  - a) bas unftåndige Sandlohn im Durch- fcnitte ju 140 fl. 39 fr. ,
  - b) bieftanbigen Erbzinfen ju 69 fl. 3afr.,
- c) bie ftanbigen Getreibgulten ju
- 1 Schaffel 2 Deben 144 Sechitl. Saber ;
- 5. in den Steuergemeinden Dottenheim, Altheim, Dberneffelbach, Sugenheim
- a) bas unständige Handlohn burchschnitte lich ju 53 fl. 33% fr.,
- b) die ftandigen Erbzinfen ju 21ft. 28% fr.,
- c) die ftanbigen Betreibegulten ju
- 6 Schäffel 5 Degen 14 Gechiel. Rorn,
- 9 ,, 2 ,, 1 ,, Dintel,
- 9 ,, 4 ,, 2½ ,, Saber.

## Un Rechten:

1. die Patrimonial Gerichtsbarkeit 2. Alasse über zweihundert vier und neuns zig Familien in den Landgerichten Mett. Bibart, Neustadtsa. d. A., Windsheim, dann den Herrschaftsgerichten Schwarzenberg und Markt Einersheim;

ı

İ

ľ

1

3

9

0

9

0

5

- 2. Die Erträgniffe an
  - a) Bebuhren für grundherrliche Confenfe,
- b) Berbergegeld driftlicher Beifaffen,
- c) herbergs- und Reujahrsgelder, bann Receptions- und Begrabniggebuhren ber Juden, und
- d) Abgaben für Saicenspiele, soweit alle biese Abgaben als grundherrliche hergebracht sind,
- e) an Nachsteuer, soweit sich die Guts: herrschaft im Besige des Bezuges befindet,
- f) an einer Umgelbeentschabigung vont
- 3. Das Prafentationerecht
- a) auf die tatholijche Pfarrei und Schule
- b) auf die protestantischen Pfarreien und Schulen ju Ullftabt und Langenfelb
- c) auf die protestantische Schule zu Ober-
- 4. Die Beholjung aus bem Gemeindemalde in Ulftabt, bestehend jahrlich :
  - a) in feche Subrechten oder 24 Gert Scheit, und Wellenholz, welche jur Frohn gehauen und gefahren werden;
  - b) in fieben Gert Holz zu bem Amtshaus gehorig;
  - e) in sieben Bubrechten Klafterhol; und Wellen fur bas But in langenfeld ju beziehen;

- d) in bem Rechte auf Bezug
- 'aa) des nothigen Bauholzes ju fammtlichen herrschaftlichen Gebauben in Ullftabt,
- bb) bes nothwendigen Daubholges ju Gartenfubeln,
- cc) von 6 Rlafter Fichtenholz jur Brauerei;
- e) in bem Forftrechte ber Brauerei auf aa) zwei Gert Bolg,
  - bb) bie erforberlichen Reifftangen,
  - co) ein und ein halb Rlafter Buttnerholg;
- f) in bem sogenannten Freibrande, bestehe end in dem Bezuge von beiläusig 78 Klafter Hol; und eben soviel Schod Wellen mittelst Hande und Spannfrohn.
- 5. Die Behenten und gwar
- a) ber vormals bem Kloster Schwarzach lebenbare sogenannte Abtszehent auf Ullstadter und Langenfelder Markung;
- b) ber vormals bem Hochstifte Burgburg lehenbare Großzehent zu zwei Drits theilen auf ber Markung Ullstadt, beseschen brittes Drittheil bie protestantische Pfarrei Ullstadt bezieht;
- c) ein freieigener Zehent auf berfelben Markung;
- d) ein Sechstelantheil am Groß. und Rleinzehent zu Dottenheim, vorhin Castellisches Afterleben;

- e) die Salfte bes Zehents zu Langenfeld, vormals Castellisches Afterleben;
- 1) bas Jehenetein zu Hohenholz vorhin Ansbachisches Leben;
- g) ber Zehem jn Oberfalmbach, vormals Castellisches Leben;
- h) zwei Drittel Antheil von dem fogenannten Dorfleinszehent, fruher Burgburgisches Leben zu Oberlaimbach;
- i) die Halfte des Große und Kleinzehents auf der Markung von Guttenstetten linker Seits der Alisch.
- 6. Die Jagd und Fifchereinugung und zwar
- a) bas Recht ber niederen Jagd auf ben Markungen Ullstadt, Langenfeld und auf einem Theil der Oberkaimbacher, Hambuhler, Hohenholzer, Ober- und Unterneffelbacher Flur;
- b) bas Fischrecht im Biber, Ehes, Scheines und Laimbach auf Oberlaimbacher und Langenfelder Markung, wie alle diese Besthungen in den von der königslichen Regierung, Kammer der Fisnanzen, als Lehenhof mit den vorlies genden Lehenspecificationen unterm 1. März d. I. übereinstimmend befundenen Guter: Verzeichnisse aussführlich beschrieben und nach den vorliegenden Zeugnissen der treffenden Rentämter Iphosen Ipsheim und Neustadtal A- mit Zweihundert sechs Gulden, Zwanzig sieben Kreuzer Rus

- ftital: und Dominitalfleuer in simplo belegt find. Auf diefen die Rentei Ullftadt bilbenben Fideicommistheilen haften an ftanbigen Laften jahrlich
- 1. bie lebenslängliche Competenz bes einzigen nachgebornen Bruders bes bermaligen Besigers, Theodor Freiheren von
  Frantenstein, mit Zweitausenb
  Gulben, 2000 fl.
- 2. Die Befoldung bes jeweiligen Familien confulenten mit Taufend Gulden, 1000 fl.
- 2. die Reichnisse zur Unterhaltung bes tas tholischen Pfarrers in Ullstadt an baas rem Gelb und Naturalien Fünfhundert sechzig sieben Gulben, breis sig Kreuzer. 567 ft. 30 fr.
- 4. Die Buschuffe zur tatholischen Riechens fliftung allba im Durchschnitte mit neunzig Gulben, 90 fl.
- 5. der Befoldungsbeitrag für den proteftantischen Pfarrer zu Ullstadt an Gelb und Getreid zu zwanzig Gulden, vierzig fünf Kreuzer, 20 fl. 45 fr.
- 6. ber Behaltsjufchuß an Beld und Betreib:
  - a) für ben tatholischen Schullehrer aliba mit funfig neun Gulben, 59 fl.
  - b) für den protestantischen Schullehrer allba mit geben vier Bulden, 14 ff.
- c) für ben protestantischen Schullehrer-

in Langenfeld mit funfzig zwei eis . nen halben Kreuzer, - fl. 52½ fr,

7. ber Bodenzins von den in bodenzinfiges Eigenthum umgewandelten vorz mals gräflich Castellischen Leben an Behenten und Grundabgaben an die Castellische Standesherrschaft mit Zweihundert zwanzig neun Gulben 229 fl. — fr.

B. Fideicommif.Mehrung:

1. in Mittelfranten:

In der Steuergemeinde Altmanns-

a) bas hofgut unter haus No. 2. ju Aletenfpeckfeld, erkauft von den Sterphan Ruckelischen Eheleuten, ber stehend aus Wohnhaus, Scheune, Stallung und hofraith, bann 76 Tagwerk 71 Dez. Garten, Acceer und Wiesen, mit dem Rechte auf 6 Ruthen Brennholz jahrlich und auf Bauholz aus dem Gemeinder walde, dem Weiderecht auf 20 Stuck Schaafe und dem Ruhantheil an den Gemeindegründen; die Gebäude sind der Brandasseuranz mit

Eintausend zweihundert funfzig Gulden einverleibt, und es haften auf diesem Complere 12 fl. 33 fr. Steuer in simplo,

3 fl. 44 fr. Brundzins,
-, 25 fr. fur 50 Grud Gulteier,

bann die Handlohnbarkeit ju 5 Pros gent, welche auf Bodenzins ju 8 fl., jährlich firirt ift, an das königliche Rentamt Iphofen, bann eine Dinkels Läutgarbe, ein Mehen Dinkel und ein Laib Brod jährlich an die Schule zu Altmannshaufen.

b) Das Hofgur unter Hs. No. 4. ju Altenfpeckfeld, erkauft von den Georg
Grötschischen Eheleuten, bestehend
aus Wohnhaus, Scheune, Stallung
und Hofraum, dann 147 Tagwert
27 Dez. an Gärten, Aeckern und
Wiesen mit dem Rechte auf 2 Mors
gen Brennholz jährlich und auf Bauholz aus dem Gemeindewalde, dem
Weiderecht auf 40 Stuck Schaafe,
dem Bezuge des halben Pferchs und
dem Nuhaneheil an den Gemeinde,
gründen.

Die Gebaude find ber Brandaffeeu,

Zweitausend dreihundert achtzig Gulden einverleibt, und es haften auf diesem fem freieigenen Complere 24 fl. 25 fr. Steuer in simplo, und zwei Habers Läutgarben, zwei Dintels Läutgarben und zwei Laibbrod an die Schule zu Altmannshausen.

II. In Unterfranten:

1. In den Steuergemeinden Rottenborf, Eftenfeld, Gerben, Lengfeld und Theil-

95*

heim, Rentamts Burzburg rechts des Mains, die von Joseph Dehninger erstauften walzenden Grundbesitzungen, bestehend aus dem Wohnhause No. 96½, Scheune, Stallung und Hoffraum sammt Gemeinderecht zu Rotztendorf, dann an Artseld, Wiesen, Weinbergen und Laubholzantheilen in den Fluren Nottendorf, Estenseld, Gerbronn und Theilheim, zusammen 157 Tgw. 62 Dez., mit Ansnahme von 4½ Ruthen der Gemeinde Rotztendorf grundbaren Landes am Hoffraume.

Die Gebaude find ber Brandaffer eurang mit

Viertausend achthundert Gulben einverleibt, und es haften auf diesen Parsgellen im Ganzen nach Ablösung bes Grund, zinses und Handlohns 30 fl. 58 fr. Steuer in simplo und

7 Schfl. 3 Mg. 1 Bril. 1 Schitl. Korn,

- __ s _ s _ s 4\frac{1}{2} \ Waizen, _ s 2 s _ s _ \ Haber:
- 2. in der Steuergemeinde Berchsheim, Rentants Ochsenfurt, die von der Wittwe Margaretha Englert erkaufe ten Grundbengungen ju herchsheim, bestehend:
- a) aus dem hofgute unter hausnummer 20., mit Bohnhaus, Stallung, Schenne und Sofraum, bann 83

Tagwert 46 Deg. Garten, Felbern und Biefen.

Die Gebaube find ber Brandaffecus

Dreitaufend Gulben

einverleibt, und es haften auf bier fem Complexe einschluffig ber uns tenbenannten Bugehorungen in ber Giebelstadter, Allerheimer und Euerhauser Markung jahrlich:

aa) jur Frhrl. v. Zobel'ichen Guts: herrichaft in Giebelstadt:

18 fl. - fr. Frohngelb,

- 201 : Grundzins,

- = 20 = Berchengelb,

- . 371 : Bubnergelb,

- . 36 , für 3 Tage Jagdbienft,

- bb) jur Kirche Herchsheim fl. 13% fr. Wachszins,
- cc) jur protestantischen Schule in Biebelftabt
- Soft. 2 Dig. 3 Brel. 3 Schilel. Korngult,
  - dd) jum protestantischen Kirchendienst in Bercheheim 5 Watzene, 5 Korne, 5 Saber Lautgarben.

b) aus einem fogenannten Bastels, Schmitts-Erb ju 10 Tagwert 80 Dez. Garten und Aeckern, belastet mit 2% fr. Grundzine, 6% fr. Suhrnergeld,

-Schft. 3Mg. 1 Breil. LSchjel. Waizen, Bult

4 3 2 Korn,

1 - 3 Spaber,

jur Frhrl. v. Zobel'schen Gutsherreichaft zu Giebelstadt,

c) aus einem fogenannten Bartels, Erb ju 10 Tagwert 67 Dez. Aecker und Biefen, belaftet eben babin mit 4 fr. Grundzins,

d) Aus walzenden Grundftuden : ....

an) 1 Tagwerf 55 Dez. Feld am Schleifweg, belaster mit 3 Bierret 3 Sechzel Korngult jum toniglichen Rentamte, 1 Sechztel Hundsforn jur von Zobelichen Gutsheres ichaft,

bb) 1 Tagwerf 16 Dez. Feld auf der Hohe am huttinger Weg, belaftet mit 3 Viertel 3 Schitl Korns

gult jum königlichen Rentamt, 2. Sechzeel hundetorn, und 17 fr. Grundzins

jur von Bobelichen Guteberrichaft;

cc) 80 Dez. Feld alldort, belastet mit & Sechztl Hundetorn und 1% fr. Grundzins

jur von Bobelfden Guteberefchaft.

Die Handlohnspflicht vorstehenber 3 Grundstude jum toniglichen Rentamt Ochsenfurt ist in einen jahrlichen Bobenzins von 40\frac{1}{2} tr. umgewandelt.

- 3. In ber Steuergemeinde Giebelstadt, besselben Rentamts, 96 Dez. Felb bei ber langen Lang.
- 4. In ber Steuergemeinde Allersheim, Rentamts Rottingen, 1 Tagwert 41 Dez. Felb am Buttelbrunner Weg.
- 5. In der Steuergemeinde Euerhausen, desfelben Rentamts, 1 Tgw. 14 Dez. Feld in der Emmerich (Sommerich), 1 Tagwerf 65 Dez. Feld allba, 18 Dez. Wiesen im Euerhauser Grund.

Die unter Ro. 3. 4. und 5. benannten Grundstücke sind Zugehörungen bes oben unter lit. a) aufgeführten hofgutes Ss. No. 20., und baher der dort vorgetragenen Bestastung mitunterworfen.

Alle unter Ro 2. 3. 4. und 5. beschriebenen, von der Bittme Englert erfauften Grundbesitzungen, find mit 26 fl. 22 fr. 6 hl. Steue in simplo belegt, wonach fich von ber Fibeis Commis Mehrung fautriben vorliegenden Beugnissen ber eveffenden Rentamter ein Ruftikalsteuersimplum von mid ich

Reunzig vier Gulben, achezehn Kreuzer und fechs Beller in Summa ergtebt.

Endlich haften als

Fibeicommiß, Schulben I, Rlaffe

A) auf bem bestehenben Gibeicommiße:

Sechs und zwanzig Taufend, fiebens hundert funf und zwanzig Gulden,

B) auf ber Fibeicommismehrung:

Dreißigtaufend, fiebenhunbere und funf-

wie diefelben in den bei den Acten liegenden Berzeichnissen speziell benannt und in bas Fideicommiß: Schuldenbuch des dießseitigen Gerichtshofes eingetragen wors den sind.

Diefes wird andurch zur offentlichen Kenneniß gebracht.

Gichftabt ben 8. Rovember 1842.

Könizliches Appellationsgericht: von

Mittelfranten.

(L. S.) Freiherr von Leonrod, Prafibent.

to a different for the late of the

1 1 1

Section 11.

Boigt, - Geeretar:

## Dienstes-Radrichten.

Seine Majestat ber König haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unterm 15. November l. Is. die in Germersheim erledigte Friedensrichter. Stelle dem Erganzungsrichter an dem Friedensgerichte in Spener. Earl Muhlhauser, und die zu Waldssichbach erledigte Friedenserichter. Stelle dem Erganzungsrichter an dem Friedensgerichte in Kaiserslautern, Carl Alexander Hecht, zu verleihen!

unterm 16. November I. Je. ju ber bei bem Oberappellationsgerichte erledigten Rathstelle ben Rath bes Appellationsgerichts von Oberfranken, Andreas Sofmann, ju befordern;

unterm 18. November l. Is. bie erledigte Function eines Handels Appellationsgerichts Kanzellisten ju Rurnberg, dem Schreiber bei, dem Kreise und Stadgerichte Nürnberg, Johann Michling feinem allezunterthänigsten Gesuche entsprechend, ju übertragen;

unterm 20. November 1. 36. die bei ber Regierung von Oberfranken, Kammer ber Finangen, erledigte Rechnungs, Commiffarstelle provisorisch bem funktionirenden Revisor bei biefer Finangkammer, Carl von Siberg, und

...

unterm 22. Rovember I. Is, die in Erledigung gekommene Inspektor-Stelle an bem Contralgefangnisse in Raiserslautern, in provisorischer Eigenschaft, bem Bezirksund Untersuchungsrichter an dem Bezirksgerichte in Kaiferslautern, Franz Flamin Meuth, ju verleihen;

Corresponding

unterm 23. November 1. 38. in bie bei der Generale Poft : Administration erles bigte erste Registrator Stelle ben bisher rigen zweiten Registrator, Carl von Blank, vorruden zu laffen, zum zweiten Registrator bei genannter Central Stelle aber ben Registraturs Affistenten ber General Zollads ministration, Johann Wilhelm Robler, in provisorischer Eigenschaft, zu ernennen;

unterm 24. Movember 1. Is. die ers lebigte Landrichter, Stelle ju Mellrichftadt, im Regierungs. Bezirke von Unterfcanken und Afchaffenburg, dem bisherigen ersten Landgerichts. Affessor ju Kronach, Joseph Seidenbufch, ju verleihen;

unterm gleichen Tage ben praktischen Arze, Dr. Sofmann, in Augsburg, in Rucksicht auf seine Gesundheiteverhalenisse, ber Funktion eines Mirgliedes bes Kreist medizinal : Ausschusses für Schwaben und Neuburg zu entheben, und

an beffen Stelle in ben bezeichneten Ausschuß, ben praktischen Argt, Dr. Jo-

ferh Sprengler, in Angeburg, ju bes

den Reben Bollamts Controleur, Max von Schaben, von Schwarzbach, jum Zollverwalter am Anfageposten und Mebenzollamte I. zu Windshausen, im Haupts zollamts: Bezirke Rosenheim, in provisoris scher Eigenschaft zu befördern, und an dessen Stelle zum Nebenzollamts Controleur am, Nebenzollamte I. zu Schwarzbach, im Hauptzollamts: Bezirke Reichenhall, den Assüssenten und Zolleinnehmer von Waldhaus, Georg Klausewiß, provisorisch zu erznennen,

bam ju beschließen, bag bas Forstrevier Muhlborferhartt, welches bisher bem Forstamte Haag untergeordnet war, vom 1. Dezember 1. Is. an, dem Forstamte Burghausen in Altdeting zugetheilt, und ber Aussicht und Berwaltung desselben unterstellt werde; forner

haben Allerhochstofelben Sich allergnadigst bewogen gefunden, den Res vierförster und Partmeister zu Forstenried, Forstamts Starnberg, Mor Schilcher, zum Forstmeister des Forstamts Burghau sen, mit dem Sige in Altotting, in pro, visorischer Eigenschaft zu befördern;

unterm 25. Movember I, 36. bie in Lindau erledigte Abpolatenftelle bem Appellationsgerichts-Acceffiften, Glifdus Senble

be cf., von Reumarkt, feinem allerunterthanigften Befuche entfprechent,

unterm 26. November l. Is. bie burch Beforderung des Rechnungs Commissars Scherber, jum Rentbeamten in Waisschenfeld, erledigte Rechnungs Commissars Stelle, bei der königlichen Regierung von Oberfranken, Kamer ber Finanzen, provissorisch dem Raths Accessisten bei dieser Fisnanzenmer, hermann hofmann,

endlich unterm 27. November 1. 38. Die burch die Beforderung des geheimen Secretars Max Wolf, erledigte Stelle eines geheimen Secretars im königlichen Finanzministerium provisorisch dem Affessor bei der königlichen Regierung von Oberbanern, Kammer der Finanzen, Ludwig Stetter, zu verleihen, und

unterm 28. November 1. 36. ben Affessor und Fiscal der kgl. Staatsschuls dentilgungs. Commission, Christian Freiherrn von Grieffen bed, seiner allerunterthänigsten Bitte entsprechend, auf die bei der k. Regierung von Niederbayern, Kammer der Finanzen, erledigte Stelle eines Res gierungs Miessors zu versehen.

Bfarreien- und Benefizien-Berleihungen.

Seine Majeftat ber Ronig ha:

ben nachstehende fatholische Pfarreien und Benefizien alleignabigft ju verleihen geruht:

unterm 19. Movember l. Je. die Pfarrei Rottened, Landgerichts Pfaffens hofen, dem bisherigen Pfarrer ju Baltersbach, deffelben Landgerichts, Priester Andreas Renfch, und

die Pfarrei Walkersbach, beibe Pfarreien in Oberbanern, dem feitherigen Cooperator ju Arnschwang, Landgerichts Cham, Priefter Simon Beg, dann

bie Pfarrei Holzheim, Landgerichts Neu:Ulm, im Regierungebezirke von Schwas ben und Neuburg, bem gegenwartigen Pfarrer zu Abelstied, Landgerichts Busmars, haufen, Priefter Joseph Anton Kerker;

unterm 20. November 1. Is. die Pfarrei Fichtelberg, Landgerichts Kennath, im Regierungs Bezirke der Oberpfalz und von Regensburg, dem bisherigen Pfarrer und Distrikts-Schulen-Inspector in Thanftein, Landgerichts Neunburg vorm Wald, Priester Johann Evangelist Mener, und

bas Euratbenefizium in Unterrieden, Landgerichts Mindelheim, im Regierungs-Bezirke von Schwaben und Neuburg, dem bisherigen Benefiziaten in Langeneringen, Landgerichts Schwabmunchen, Priester Joseph Anton Scherer.

# Regierungs-Blatt

für

das

Banern.

Nro. 52.

Detinden , Freitag ben 9. Dezember 1842.

#### Anbalt:

Petanntmachung, authentische Interpretation ber Staatsvertrage über Peimarblose und Baganten betr. — Ministerial-Erffarung, tie Erfanterung und Erganzung ber mit der herzoglich Sachsen-Coburgischen Regierung wechselesteigent llebernahmte von Ausgewirzenen bestehnten Coupention vom 11/22. Dezemter 1822, und Austehnungberseiben auf bas Derzogthum Gotha betr. — Berleibung des Pratifiers, Erfaucht." — Dienflesnachrichten — Pierreien nub Venenzien-Bernibungen; Pedfentations Bestatigung. — Landwicht bes Konigreichs. — Koniglich Allerhochse Genehmigung zur Annahme fremder Decorationen. — Erhebinty in ben Freiherrnstand bes Konigreichs. — Rouizlich Allerhochse Jufriedenheites Bezeigung. — Judigenato-Berleibungen.

## Befanntmachung,

Selmathlofe und Baganten betreffend.

Ministerium bes Königlichen Hauses und bes Meußern.

Nachbem mit ber herzoglich Gach-

tlebereinkunft zur Erlauterung und Erganjung des unter dem 14. Dezember 1822
mit der herzoglich Sachsen. Coburg Saalfeldischen Regierung, wegen gegenseitiger Uebernahme von Ausgewiesenen und Baganten abgeschlessenen Staatsvertrages, sodahn wögen deffen Ausbehnung auf das
Berzögehinn Gotha, getroffen worben, so
wird die hieruber mit Koniglicher Allerhochfler Ermächtigung ausgefertigte, und gegen eine gleichlautende herzoglich Coburg. Gothaissche Ministerial: Erklarung ausgewechselte Ministerial: Urkunde jur allgemeinen Darnachachtung hiemit offentlich bekannt gesmacht.

Munchen ben 22. November 1842.

Auf Seiner Majeftat bes Konigs Allerhochften Befehl.

Grhr. von Bife.

Durch ben Minifter ber geheime Secretar: Beffele,

## Ministerial = Erffarung,

ble Erläuterung und Ergänzung ber mit ber herzoglich Sachsen - Coburgischen Regierung wegen wechselseitiger Uebernahme von Ausgewiesenen bestehenden Convention vom 11j22. Dezember 1822. und Ausbehnung berselben auf bas Herzogthum Gotha betreffend.

Bur Beseitigung berjenigen Zweisel und Misverständnisse, welche sich seither über die Bestimmungen des \$. 2. a. und c. der zwischen der Königlich Baperischen und der herzoglich Sachsen Eoburgischen Resgierung bestehenden Convention megen mech:

felfeitiger Uebernahme ber Ausgewiesenen vom 1132. Dezember 1822, namentlich

- a. in Beziehung auf die Beantwortung der Frage: ob und in wie weit die in der Staats-Angehörigkeit selbste ständiger Individuen eingetretenen Ber: anderungen auf die Staats Angehörigkeit der unselbsiständigen Kinder derselben bon Einstuß senen? sowie
- b. über die Beschaffenheit des g. 2. c. ber Convention erwähnten jehnjährte gen Aufenthaltes und den Begriff der Wirthsschaftsführung

ergeben haben, find die gedachten Regiestungen, ohne hierdurch an dem, in der Convention ausgesprochenen Principe etwas Andern zu wollen, daß die Unterthanensschaft eines Individuums jedesmal nach der eigenen inneren Gesetzgebung des bestreffenden Staates zu beurtheilen sen, das hin übereingekommen, hinkunftig und bis auf Weiteres, nachstehende Grundsähe gesgenseitig zur Anwendung gelangen zu lassfen, und zwar:

### ju a.

1) daß unselbstftändige Kinder schon durch die Handlungen ihrer Aeltern an und für sich, und ohne daß es einer eigenen Thätigkeit ober eines besonders begründeten Rechtes der Kinder be: burfte, berjenigen Staatsangendrige feit theilhaftig werben, welche die Meltern mahrend der Unfelbitfandigefeit ihrer Kinder erwerben;

## ingleichen

- 2) baß bagegen einen solchen Einfluß auf die Staatsangehörigkeit unselbsteftanbiger ehelicher Kinder biejenigen Weranderungen nicht außern können, welche sich nach dem Tode des Baters derselben in der Staats. Angehörigkeit ihrer ehelichen Mutter ereignen, indem vielmehr über die Staats-Angehörigkeit ehelicher unselbstständiger Kinsber lediglich die Condition ihres Baters entscheidet, und Veränderungen in deren Staatsangehörigkeit nur mit Zustimmung ihrer vormundschaftlichen Behörde einereten können.
- 3) Als unfelbstständig find jene Kinder anzusehen, welche das 25ste Lebens, jahr noch nicht zurückgelegt, oder nicht schon früher für sich selbst ein eigenes Heimathsrecht erworben haben.

## Machfibem foll

## m b.

bie Berbindlichkeit eines ber contrahiren, ben Staaten jur Uebernahme eines Individuums, welches ber audere Staat, weil es ihm aus irgend einem Grunde laftig geworben, auszuweifen beabsichtigt, in ben Fallen bes S. 2. 6. ber Convention eine treten :

t) wenn ber Auszuweisenbe fich in bem Staate, in welchem er ausgewiesen werden soll, verheirathet, und außers bem jugleich eine eigene Wirthschaft geführt hat, wobei jur naberen Besstimmung bes Begriffs von Wirthschaft anzunehmen ift, baß solche auch bann schon eintrete, wenn selbst nur einer ber Sheleute sich auf eine ans bere Art, als im herrschaftlichen Bessindebienste, Beköftigung verschaft hat;

#### ober

2) wenn Jemand sich zwar nicht in bem Staate, ber ihn übernehmen soll, vers heirathet, jedoch darin sich zehn Jahre hindurch ohne Unterbrechung aufgehalten hat, wobei es dann auf Constitutung eines Domizils, Verheirathung und fonstige Rechtsverhaltnisse nicht weiter ankommen soll.

Ferner find bie genannten Regterungen jugleich annoch bahin übereingekommen:

Konnen die respectiven Behörden über die Verpflichtung des Staates, dem die Uebernahme angesonnen wird, der in der Convention und vorstehend aufgestellten Kennzeichen der Verpflich-

findenden Correspondenz sich nicht vereinigen, und ist die diebfällige Differenz derfelben auch im diplomatischen Wege nicht zu beseitigen gewesen, so
wollen beide Theile den Streitfall zur
rompronissarischen Entscheidung eines solchen dritten teutschen Bundesstaates stele
ten, welcher sich mit beiden contrahirens
den Theilen wegen gegenseitiger Ueber,
nahme der Ausgewicsenen in denselben
Bertrags Verhältnissen befindet.

Die Wahl ber jur Uebernahme bes Compromisses zu ersuchenden Bundess Regierung bleibt bemjenigen ber contra: hirenden Theise überlassen, der zur Uesbernahme des Ausgewiesenen verpflichtet werden soll.

An diese dritte Regierung hat iede ber betheiligten Regierungen jedesmal nur eine Darlegung ber Sachlage, wovon der andern Regierung eine Absschrift nachrichtlich mirzutheilen ift, in kurzefter Frist einzusenden.

Bis die schiederichterliche Entscheis bung erfolgt, gegen deren Inhalt von keinem Theile eine weitere Einwendung julafig ift, hat derjenige Staat, in beffen Gebiet das auszuweisende Judi: viduum beim Entstehen der Differenz sich befunden, bie Berpflicheung, dasfelbe in feinem Bebiete ju behalten.

Die beiben contrahirenden Regier rungen haben sich endlich noch darüber vereinigt, daß die unter dem 41. Dezember 1822 zwischen der Krone Banern und der herzoglich Sachsen-Coburg: Saals feldischen Regierung abgeschlossene Uebereinkunft, und zwar mit den so eben stattsindenden Ergänzungen und Erläuterungen, von dem Tage der Befanntmachung gegenwärtiger Erklärung an für die betressenden Verhältnisse zwischen Banern und dem Herzogthum Gotha volle Gültigkeit in dem nämlichen Maaße haben sollz als ob dießfasse eine besondere iles bereinkunft abgeschlossen worden wäre.

Borstehende Erklarung foll gegen eine gleichlautende herzoglich Sachsen- Coburgund Gothaische Ministerial Erklarung ausgewechselt und sobann unverzüglich zur allgemeinen Darnachachzung diffentlich bekannt gemacht werden.

Manchen ben 30. September 1842.

Adniglich Bayerisches Ministerium des Königlichen Hauses und des Aeußern.

Grbr. v. Gift.

### Berleihung bes Prabitates "Erlaucht."

Seine Daieftat ber Ronig ba. ben Gich allerandbigft bewogen gefunden. ben in ber Sigung ber teutschen Bundebe verfammlung vom 13. Rebruar 1829 mit Allerhochft Ihrer Buftimmung gefaßten und unterm 22. April besfelben Jahres befanntgemachten Befchluß: "bie Titula. tur ber Saupter ber vormals reichsftanbi: fchen graflichen Familien betr." (Regg. Bl. v. 3. 1820. S. 353. ff. ) auf bie Familie ber Berren Grafen Fugger von Rirch berg und Beigenhorn, in Berudfichtigung ihrer fruheren faatsrechtlichen Berhaltniffe, und in Uebereinstimmung mit ber besfalls von Seite ber toniglich murttembergifchen Regierung unterm 27. Juli 1829 erlaffe: nen Musschreibung, anwendbar ju ertfaren, bie Unreihung berfelben an bas ber ermabnten Befanntmachung beigefügte Berjeichniß ju genehmigen, und bemgufolge ju verordnen, daß bem hochgebornen Berra Ranmund Grafen Fugger von Rirchs berg und Beigenhorn, Ritter bee Orbens vom beiligen Beorg, in Rirchberg, als bergeitigem Ramilien Baupte, in allen von ben toniglichen Stellen und Behorben gu erlaffenben Ausfertigungen, bas Prabitat: "Erlaucht" ertheilt, foldes aber burch bas Regierungsblatt zur allgemeinen Rennte niß gebracht werbe.

### Dienftes - Rachrichten.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unterm 28. November l. Is. den Rechtse practifanten, Joseph Grafen von Egborf, und

unterm 1. Dezember l. Is. ben Unsterlieutenant im königlichen Chevauplegers. Regimente Taris, Bruno Freiherrn von Seefried. Buttenheim, beibe auf ihr allerunterthänigstes Ansuchen in die Zahl Alsterhochst Ihrer Kammerjunker aufzusnehmen;

unterm 2. Dezember l. Is. die ers ledigte Stelle eines Inspectors des Grenzwachbureau dem Grenzoberkontrolleur, Andreas Brand, ju Reichenhall, in provisorischer Eigenschaft zu verleihen,

und die bei dem Wechselgerichte zweif ter Instanz zu Bamberg erledigte Rath. stelle dem Affessor des Appellationsgerichts von Oberfranken, Dr. Heinrich Cob, zu übertragen,

dann unterm 3. Dezember 1. Is. bem Rreisforst-Inspector bei ber königlichen Resgierung von Riederbapern, Kammer ber Finanzen, Franz Schmid, in allergnds digfter Berücksichtigung seiner vieljährigen treuen Dienstesleistungen ben Rang und Litel eines königlichen Forstraths tar, und siegelfrei zu verleiben.

Pfarreien- und Benefizien-Verleihungen; Brafentations = Bestätigung.

Seine Majestat ber Konig has ben nachstehenbe tatholische Pfarreien und Benefizien allergnabigst zu verleihen geruht:

unterm 21. November l. Je. bie Pfarrei Kleinostheim, Landgerichts Aschaffenburg, im Regierungsbezirke von Untersfranken und Aschaffenburg, bem bisherigen Pfarrer in Geiselbach, Landgerichts Alegenau, Priester Georg Giebolt, und

Das Frühmeß:Benestzium in Beibed, Landgerichts Hilpolistein, im Regierungs; bezirte der Oberpfalz und von Regensburg, dem bisherigen Stadt:Cooperator in Ellingen, Priefter Anton Fichtner, bann

unterm 22. November l. Je. bas Eur rat-Benefizium in Siegertsbrunn, Landgerichts Ebersberg, in Oberbapern, dem von dem Pfarrer zu hohenbrunn, gemeinschafte lich mit dem Gemeindevorsteher und dem Stiftungspfleger von Siegertsbrunn, in Borschlag gebrachten Cooperator in Kai, Landgerichts Titemoning, Priester Simon Deutinger.

Seine Majestat ber Konig has ben unterm 19. Rovember I. Is. ju ges nehmigen geruht, daß die Stadtpfarrei Dettelbach, im Blegierungsbeziefe von Unterfranken und Afchaffenburg, von bem hochwürdigen herrn Bifchofe von Burgburg, bem bisherigen Pfarrer in Darftabe, Landgerichts Ochsenfurth, Priefter Franz Joseph Loffler, verliehen werde.

### Landwehr bes Königreichs.

Seine Majestat ber Konig has ben unterm 20. November 1. Is. jum Inspector bes fünften Landwehrbezirks von Schwaben und Neuburg, mit bem Range und ber Uniform eines Landwehr. Obristlieutenants, ben Besiher ber Hofmark Buhl bei Gungburg, Ernst Freiherrn von Linden, ju ernennen, und

Unterm 23. Movember 1. Is. bem Major und Commandanten des Landwehr. Bataillons der Stadt Paffau, Joseph Pauer, in Berücksichtigung seiner gesichwächten Gesundheit, die erbetene Entschwing von der genannten Stelle und dem activen Landwehrdienste, zu bewilligen, und demselben in wohlgefälliger Auerkennung seiner um das Landwehr Institut dortselbst erworbenen vieljährigen und vorzüglichen Dienste, die Forttragung der Unisorm seines bieherigen Grades bei seierlichen Gestegenheiten, und mit der für entlassene

Landwehr - Offiziere angeordneten Abzeiche nung, ju gestatten, bann

ju der hiedurch in Erledigung tommenden Stelle eines Majors und Commandanten des Landwehr. Bataillons der Stadt Paffau, den bisherigen Oberlieutenant und Adjutanten in diesem Bataillon, Georg Eglauer, ju befordern geruht.

Königlich Allerhöchste Genehmigung zur Annahme fremder Decorationen.

Seine Majeståt ber König haben unterm 26. November l. Is. Sich
allergnädigst bewogen gefunden, zu gestats
ten, daß ber königliche Finanzminister,
Braf von Seinsheim, den ihm von des
Königs von Preussen Majeståt verliehes
nen rothen Ablerorden I. Elasse in Brillanten, und der königliche Regierungss
rath, Georg Freiherr von Welden, denfelben Orden III. Elasse, annehmen und
tragen durse.

Erhebung in den Freiherrnstand des Königreiches.

Seine Majeftat ber Ronig ha.

ben Sich, vermöge allerhöchster Entschliefs sung vom 20. Angust 1. Is., bewogen gefunden, den Major à la suite und Guesbesisser, Wilhelm de Lasalle von Louis senthal, mit seinen Nachkommen in den Freiherenstand bes Königreichs allergnädigst ju erheben.

### R. Allerhöchfte Bufriebenheite-Bezeigung.

Der nunmehr verlebte Dombechant und bisch bfliche Generals Bicar, Karl Kiechle, ju Augsburg, hat in seinem, nun bereits vollständig in Bollzug gesetzen Testamente bas dortige katholische Waisens und Arsmenkinderhaus zum Universalerben seines Gesammt. Nachlasses eingesetzt, welch letzeterer über Abrechnung aller Legate und sonstigen Ausgaben auf die Summe von 13,508 fl. 17 fr. sich berechnet.

Außer ben bei Lebzeiten bereits errich, teten frommen und wohlthatigen Stiftungen bat gebachter Erblaffer in feinem Tefta, mente noch folgende Legate ausgescht:

1. bem bischöflichen Elevikal-Seminar in Dillingen jur Grundung zweier, von einem jeweiligen Bischofe von Angeburg zu vergebenden Seipendien

2000 fl. - fr.

2. bem Priefter . Emeritenfonde in Dil.

lingen, jeboch als felbftftanbig ju bebandelnder Kundations Buffuß und mit bem 3mede, aus ben Binfen franten und mittellofen Prieftern jur Berftel. lung ihrer Befundheit temporare Une terftußung jujuwenben, 2000 ff. - fr.

- 3. bem Anabenseminar Gt. Josephi in Augsburg, jur Brunbung eines von bem zeitlichen Bifchof von Augeburg ju vergebenben Stipenblums fur arme Studenten 1000 ft. - fr.
- 4 bem teutichen Schulfonde ber Dome 300 ft. - fr. pfarrei Mugsburg
- 5. bem Couls und Urmenfende ju Rei: deleried f. Landgerichts Gronenbach, mit einander ju gleichen Theilen

300 fl. - fr.

- 6. dem Schule und Armenfonde ju Frauenzell in gleicher Beife, 400 fl. - fr.
- 7. bem neugegrunderen tatholischen Wais fenhaufe in ber Reuftabt Rempten 300 ff. - fr.
- 8. bem Domcapitel in Mugsburg, jur freien Disposition 300 fl. - fr. Im Gangen ift baber burch bas frage liche Testament eine Gumme von 20,108 ff.

17#fr. ju frommen und wohthatigen Bweden

bestimmt worden.

Seine Majeftat ber Ronig ha: ben allergnabigft ju befehlen geruht, baß

diefe von bem frommen und wohlthatigen Ginne ihres murdigen Urhebers jeugenden Stiftung gen mit bem Musbrude bes befonberen Allerhochften Wohlgefallens durch bas Regier, ung 6 . Blatt jur allgemeinen Kenntuiß gebracht werben follen.

### Indigenats-Berleihungen.

Seine Dajefidt ber Ronig baben Gich unterm 9. November 1. 35. ale lergnabigft bewogen gefunden, Dachfteben ben bas Indigenut bed Ronigreiches ju verleihen :

- 1) ber Rlofter : Movigin ju Dillingen, Chriftine Beig, aus Burttemberg;
- 2) bem Priefter, Frang Jafifch, ans Bohmen:
- 3) bem Minoriten ju Wurgburg, Jo: feph Bintermantel, aus Straff: burg, und
- 4) bem Canbibaten ber Theologie, Theo: bor Rfanterfa, aus bem Ronigreiche Gachfen, bann

unterm 11. Rovember 1. 36. bem Canbidaten ber Theologie, Loreng Rehm. ju Dillinden, aus Bach, im Ronigreiche Württemberg.

# Regierungs-Blatt

für



das

Banern.

Ronigreich

Nro. 53.

München, Mittwoch den 21. Dezember 1842.

### 3 nhalt:

Befanntmadung, Erleichterung der Baaren: Durchfuhr betr. — Sipung des tgl. Staatsrathe: Ausschuffuffes. — Berleihung der Burde eines erblichen Reiche: Rathes. — Dienftesnachrichten. — Pfarreien: Berleihungen; Prafentations Bestätigungen. — Landwehr des Konigreichs. — Berichtigung.

### Befanntmadung,

Erleichterung ber Baarenburchfuhr betr.

Königliches Finang = Ministerium.

In Folge Bereinbarung mit den joll: vereinten Regierungen wird, nach allerhochster Genehmigung, hiemit jur öffentlichen Kerntniß gebracht:

A. daß die Anordnung vom 20. Mary 1839 (Regierungsblatt pag. 223 und 224) über den — beim Durchgangszoll Satz. lit. a. Abschnitt III. der dritten Abtheilung des Bereins-Jolle Tarifs für Waaren, welche über die südliche Grenzlinie von Saars brücken bis zur Donau (beide eingeschlosen) eine und wieder ausgehen — angenome menen Rapon, dessen nordliche Endpunkte

Main, Frankfurt und die übrigen Mainhafen bilben, auch für die Bereins. Tarifs. Periode von 1843 bis einschließ: lich 1845 in Wirksamkeit bleibe; und

B. daß für eben diese Zeit in die Rategorie des Abschnitts IV. der dritten Tarife-Abtheilung die nachstehend verzeichneten Straffenguge, für welche bei der Waaren-Durchsuhr die Abgabe ermäßigt ift, als

- 1) die Straffe, welche oftlich bes Straffenzuges von Walbfaffen nach Pfronten, diefen Bug eingeschlofe fen, ein und austreten, zu einem halben Kreuzer vom Zentner;
- 2) bie Straffen, welche bas Bereinsgebiet auf ber Linie von Rehl bis Mittenwald einschließlich, ober sublich dieser Linie berühren, ju ein nem halben Kreuzer vom Zentner;
- 3) die Straffen von den am linken oder rechten Rheinufer oberhalb Mainz gelegenen Hafen, so wie von den Reschafden über die Grenzlinie von Reuburg a. Rh. bis Mittenwald (diefen Ort eingeschlossen) zu einem halben Kreuzer vom Zentner;
- 4) bie Straffen von den Rheinhafen obers halb Main; über die Grenzlinie von Reuburg a. Rh. bis hablirchen einschließlich, ju einem halben Kreus jer vom Zentuer;

- 5) die Straffen, welche von einem Rheinhafen oberhalb Mainz nach einem hoher gelegenen Rheinhafen führen, ju einem halben Kreuzer bom Zents ner;
- 6) die Straffen, welche aus einem ber Mainhafen von Miltenberg einschließlich, bis Würzburg ausschließlich, nach der Grenzlinie von Neuburg a. Rh. bis Mittenwald einschließlich, führen, zu fünf Kreuzer vom Zentner;
- 7) bie Straffen, welche aus einem ber Mainhafen von Wurz burg bis Bams berg (beibe eingeschlossen) nach ber Grenzlinie von Neuburg a. Rh. bis Mittenwald einschließlich führen, zu einem halben Kreuzer vom Zentner. Bei ben Straffenzugen 3), 4), 5), 6) und 7) gelten die Abgabeermaßigungen auch für die umgekehrten Richtungen.
- 8) Die Straffen, welche auf ber fublischen Grenzlinte von ben vereinständisschen Safen am Bodenfee bis zur Donau (diefe eingeschloffen) ein und ausmunden, zu einem halben Kreuzer vom Zentner.

Borftehende, für bie Ermäßigung der Durchgangsabgabe bezeichnete Waarenjuge find auch von der Entrichtung einer Ber gleitscheins und Berbleiungs: Gebühr befreit.

Diese Anordnung tritt mit dem 1. Januar 1843 in Wirksamfeit, und an die Stelle ber unterm 17. Dezember 1839 (Regierungsblatt Nr. 51. S. 1019 x.) erlaffenen Bekanntmachung.

Die königliche General-Zolladministration hat jum Bollzuge die geeigneten Weifungen an die Zollbehorden forberlich zu erlaffen.

Munchen ben 12. Dezember 1842.

Auf Seiner Majefidt bes Ronigs Allerhöchften Befehl.

Graf v. Geinsheim.

Durch ben Minifter ber Generalfecretat, Minifterialrath Gietl.

### Sibung

des Roniglichen Staatsrathe Ausschußes.

In der Sigung des f. Staatsraths: Ausschußes vom 3. Dezember b. Is. wurben entschieden,

### Die Recurfe:

1. des Joseph Rauscher, von Warens berg, fürftl. Thurn: und Tarisschen herrschaftsgerichts Worth, im Regier, ungebezirke ber Oberpfalz und von Regeneburg, wegen einer Forstpolizeistrafe;

- 2. ber Schafereibefiger Gener und Conf., im Buchthal ju Gichftabt, gegen bie Schafereibefiger ju Bimpaffing, Landgerichts Eichstabt, in Mittelfranten, wegen Schaftriches;
- 3. bes Raspar Scharlach, von Airifche wand, Landgerichts Moosburg, in Obere banern, wegen Waldbevastation;
- 4. bes Johann Diller, ju Mordhalben, Landgerichts gleichen Ramens, in Ober: franken, wegen einer Forftfrevelftrafe;
- 5. bes Abvofaten Dr. Gieger, ju Reus ftabt a. A., Landgerichts gleichen Masmens, in Mittelfranken, in Sachen ber Gemeinde Itelheim, gegen bie Gemeinde Lentersheim, wegen Beshütens ber Felber in ber Brache, nun wegen Herausgabe von Manualatten;
- 6. bes Jatob Schobert, Bierbrauers ju Frankenhag, Landgerichts Banreuth, in Oberfranken, wegen Bierconfistation;
- 7. bes Andreas Maner, in Reitenbuch, Landgerichts Greding, in Mittelfranken, wegen einer Forftpolizeiftrafe;
- 8. des Pantaleon Mifeneder, in Reistenbuch, Landgerichts Greding, in Mitstelfranten, wegeneiner Forstpolizeistrafe;
- 9. des Beorg Bagner, von Richt, gande gerichts Naabburg, im Regierunge: Be-

sirte ber Oberpfal; und von Regengburg, wegen einer Forstpolizeistrafe;

- 10. bes Johann Schon, von Riefaß, ges gen bie Gemeindeglieder von Mausheim, Landgerichts hemau, im Res gierungsbezirke ber Oberpfalz und von Regensburg, wegen Ausübung einer Servitut;
- 11. ber Elisabetha Seibelt, ju Trautsfirchen, gegen die Schafweidebesißer
  ju Einersborf, Landgerichts Markt Erls
  bach, in Mittelfranken, wegen unbefugs
  ter Weideausdehnung;
- 12. bes Dehgers Leonhard Bilhelm, in Burgburg, wegen einer Fleischauf: schlage-Defraudationsstrafe;
- 13. bes Wurftlers Frang Renter, in Burgburg, wegen einer Fleischaufschlagsbefraudationsstrafe;
- 14. des Fisfalats von Miederbagern, wes gen Maljaufschlags Defraudation des Brauers Anton Selchinger, in Straubing;
- 15. bes Abvotaten Rolb, in Gichftade, wegen Machlaffes einer Ordnungestrafe.

Bum tonigl. Ministerium bes Innern wurden verwiesen

### bie Recurfe:

16. ber Bemeinbe Soch borf, gegen Bolfs gang Schultes, ju Reuhof, Sand: gerichts Burglengenfelb, im Regiers

- ungsbezirte ber Oberpfalz und von Res geneburg, wegen Waldbenugung;
- 17. der Gemeinden Großheubach und Conf., Landgerichts Alingenberg, im Regierungsbezirke von Unterfranken und Aschaffenburg, wegen Regulirung der Benützungsweise des Kirschfurter-Waldes;
- 18. des Sportelrendanten Ruger, ju Bams berg, gegen den dortigen Kaufmann Bohm, wegen Deffnung eines Stalls fensters;
- 19. ber Gemeinbeverwaltung ju Eltinger haufen, Landgerichts Euerdorf, im Regierungebezirke von Unterfranken und Afchaffenburg, wegen Abgabe von Baur holz an den Schuhmacher 3anglein.

Berleihung ber Burbe eines erblichen Reichsrathes.

Seine Majestat ber Ronig haben vermöge offenen Defrets vom 9. Dezember I. 38. ben herrn Grafen Eberhard ju Erbach: Erbach und von Barten berge Roth, als erblichen Reichstath ber Krone Banern ju ernennen geruht.

### Dienstes - Rachrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben

Sich allergnadigst bewogen gefunden, unterm 12. Dezember 1. Is. den königs. Kammerjunker, Franz Karl Freiheren von Bonnet de Moautry, auf sein allers unterthänigstes Ansuchen, zu Allerhochst Ihrem Kammerer, zu befordern;

unterm 3. Dezember 1. Is. den Rentsbeamten Mar Mefimer, von Kemnath, seiner allerunterthänigsten Bitte huldvollst entsprechend, auf das erledigte Rentamt Immenstadt, provisorisch, zu versehen, und das hiedurch erledigte Rentamt Kemnath, provisorisch, dem Rathsaccessisten der k. Resgierung der Oberpfalz und von Regensburg, Kammer der Finanzen, Georg Stengel, zu verleihen;

unterm gleichen Tage ben Zollrech, nungs. Commissats, Afsstengen, Thomas Sohenberger, jum Grenz. Oberkontroleur in Fischbach, im Sauptzollamtsbezirke Reuburg am Rhein, in provisorischer Eigen, schaft, ju ernennen;

unterm 6. Dezember 1. 36. ben Res
gierungerath bei ber tonigl. Regierung ber
Oberpfalz und von Regensburg, Kammer
ber Finanzen, Eugen Wittmann, auf ben
Grund bes J. 22. lit. D. ber IX. Beilage
zur Verfaffunge : Urkunde, auf die Dauer
eines Jahres in den Ruhestand zu verfesen;
die hiedurch erledigte Rathstelle bei der genannten Finanzkammer, dem Regierungs:

Rath bei der kgl. Regierung von Schwasten und Reuburg, Kammer der Finanzen, Joseph Geiger, seiner allerunterthänigsten Bitte huldvollst entsprechend, zu verleihen, und an dessen Stelle den geheimen Secrestär im königl. Finanzministerium, Heinrich Andreas Morgenroth, zum Regierungs, Rath bei ber kgl. Regierung von Schwasten und Neuburg, Kammer der Finanzen, provisorisch, zu ernennen,

bann unterm gleichen Tage bas erles bigte Landgerichte Mhysikat Karlftadt, im Regierungs Bezirke von Unterfranken und Alschaffenburg, dem dermaligen Landgerichtes Arzte zu Rothenbuch, Dr. Friedrich Mes dicus, seiner Bitte entsprechend, zu verleihen;

unterm 8. Dezember 1. 38. die erler digte Stelle eines Affessors bei der Resgierung von Oberbapern, Kammer der Fisnanzen, provisorisch dem Rechnungscommissed bei der Regierung von Schwaben und Neuburg, Kammer der Finanzen, Joseph Birkmair,

bann, die bei der Regierung von Oberfranken, Kammer der Finanzen, erledigte Rechnungscommiffdrstelle, provisorisch, dem funktionirenden Revisor bei biefer Finanzkammer, Peter Grimm, zu verleihen;

unterm 9. Dezember 1. 38. ben Res

vierförster Johann Morigbe d', ju Stadt, steinach, seiner allerunterthänigsten Bitte will-fahrenb, auf bas erlebigte Forstrevier Baisgendorf, im Forstamt Bamberg, in gleicher Diensteseigenschaft, ju verfeben;

unterm 12. Dezember 1. Is. ben Director bei ber Regierung von Niederbapern, Rammer ber Finanzen, Michael Afchenbrier, in provisorischer Eigenschaft auf die erledigte Directorstelle bei der Regierung von Oberbapern, Kammer ber Finanzen, dem gestellten Ansuchen gemäß, zu verseßen;

bie bei ber tgl. Regierung von Dieberbanern, Kammer ber Finangen, erlebigte Directorstelle in provisorischer Eigenschaft bem Oberrechnungerathe, Gottlieb Michael Plant,

und die erledigte Oberrechnungsrath-Stelle provisorisch dem bisherigen Regierungsrathe bei der egl. Regierung der Obers pfalz und von Regensburg, Kammer der Finanzen, Mathias Lifer, zu verleihen;

unterm gleichen Tage auf die erledigte Lehrstelle ber britten Klasse bes Gymnassiums ju Nurnberg, ben bermaligen Professor ber zweiten Gymnasialclasse baselbst, Georg Wolfgang Lochner, und

auf die hiedurch sich erdffnende Lehr, stelle der zweiten Gymnasialelasse, ben bermaligen Professor der ersten Classe an gedachter Unstalt, Joachim Georg Maner, vorruden zu lassen, sofort bie fich erledigende Lehrstelle ber erften Claffe bes Gymnasiums ju Rurnberg, in provisorischer Eigenschaft, dem bisherigen Lehrer an der Oberclasse der lateinischen Schule baselbst, Dr. Adalbert Rednagel, ju verleihen, und

unterm 14. Dezember l. 36. auf bas erlebigte Revier Laubenbach, im Forstamt Rimpar, ben Actuar beim Forstamte Beisbingsfelb, Frang Schmitt, jum provisorsischen Revierförster ju ernennen.

### Pfarreien-Berleihungen; Prafentations-Beftätigungen.

Seine Majestat ber Konig has ben nachstehende fatholische Pfarreien allergnabigft ju verleihen geruht:

unterm 26. November l. 36. bie Pfarrei Pirmafens, Landcommissariats gleichen Namens, in ber Pfalz, bem bisherigen Caplan zu Bliestastel und Lehrer an ber lateinischen Schule baselbst, Priester Ster phan Lorenz;

unterm 4. Dezember 1. Is. die Pfars rei Oberwarngau, Landgerichts Miesbach, in Oberbanern, dem feitherigen Cooperator in Mehring, Landgerichts Wasserburg, Priester Rupert Hamberger;

unterm 8. Dezember 1. Is. die Stadts pfarrei St. Rupert in Regensburg, bem ders maligen Inspector des f. Studien-Seminars St. Emeram in Regensburg, und Beichte vater ber barmherzigen Schwestern bortfelbft, Priefter Joseph Derrmann Bein, bann

bie Euratie Mach, Landgerichts Ims menstadt, im Regierungsbezirke von Schwa; ben und Neuburg, bem bermaligen Caplan in Rettenberg vor ber Burg, kgl. Land; gerichts Sonthofen, Priester Peter Zims mermann;

unterm 10. Dezember l. Is. die Pfar: rei Schliersee, Landgerichts Miesbach, in Oberbanern, bem dermaligen Expositus in Tegerndorf, Landgerichts Wolfratchausen, Priester Jatob Braun, und

unterm 12. Dezember l. Is. die Pfar: rei Bergfirchen, Landgerichts Dachau, in Oberbapern, dem bermaligen Pfarrer von Egmaring, Landgerichts Ebersberg, Priefter Joseph Dietmanr.

Seine Majestat ber Konig has ben unterm 3. Dezember 1. Ja. allergnabigst zu genehmigen geruht, baß die Pfarz rei Grammelkam, Landgerichts Landshut, in Niederbapern, von dem hochwürdigsten herrn Erzbischofe von München: Frensing, dem bisherigen Eurat- und Schulbenesiziaten in Maria-Birnbaum, Landgerichts Aichach, Priester Alois Schreittmiller, und

bie Pfarrei Muhlbach, Landgerichts Rarlstadt, im Regierungsbezirke von Untersfranken und Afchaffenburg, von dem hochwürdigen Herrn Bischofe von Würzburg, dem dermaligen Pfarrvikar, von Oberleinach,

Landgerichts Burgburg links bes Mains, Priester Martin Steiglehner, verliehen werbe.

Seine Majestat ber Konig has ben allergnabigst geruht, die erledigte zweite protestantische Pfarrstelle zu Munchberg, Dekanats gleichen Namens, in Oberfranken, dem bisherigen Pfarrer zu Rappershausen, Decanats Waltershausen, Johann Bernhard Gabemann, und

unterm 3. Dez. l. Is. die erledigte 2te protest antische Pfarrstelle zu St. Georgen, Dekanats Banreuth, in Oberfranken, bem bisherigen zweiten Pfarrer zu Merkenborf und Hirschlach, Dekanats Windsbach, Ludwig Christoph Eduard Lanriß, zu verleihen, und demselben zugleich die Stifts : und Strafar: beits: Predigerstelle zu St. Georgen in wis berrusticher Eigenschaft zu übertragen.

### Landwehr des Königreichs.

Seine Majestat ber König has ben unterm 5. Dezember l. Is. ben bis: herigen Major und Commandanten des Landwehr: Bataillons in dem Landgerichtes bezirke Toly, Freiherrn von Harold, in Berucksichtigung der eingetretenen Verandes rung seines Wohnortes, der gedachten Landwehrstelle zu entheben, und diese dem Rents beamten Alois Verr, zu Toly, zu versleihen geruht.

Berichtigung.
In ben abgebrucken Eremplaren bes Bereins: Zolltarifes für bie Jahre 1843 —
1845 find in der Rubrit "für Tara" einige finnstdrende Fehler in Bejug auf die Einklammerung der Tarafage unterlaufen, welche nachstehend angebeutet und berichtigt merben :

| Tarife,<br>Ubthe ijung.<br>II, |       | Benennung ber Gegenstände.                                                                                                                                                                                                               |
|--------------------------------|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Seite.                         | Nr.   |                                                                                                                                                                                                                                          |
| 5                              | 2     | Baumwolle und Baumwollwaaren. Sollte die Einklammerung ber Tarafage auch noch die Position ,,2. ungebleichtes, breis und mehrbrahtiges ze." in sich fassen, und umgekehrt stehen.                                                        |
| 26                             | 25    | b) Branntwein aller Art sc.<br>Muß die Ginklammerung auch die Tara Bergutung von 24<br>Pfund in Kiften berühren.                                                                                                                         |
| 27                             | ditto | f) Wein und Most zc.<br>Muß die Sinklammerung auf die Tara-Vergutung von 11 Pfd.<br>in Ueberfassern ausgedehnt werden.                                                                                                                   |
| 28                             | ditto | 1) Haringe. Die Position Haringe ist in der Einklammerung der Tara-Sabe eingeschlossen, genießen aber keine Tara-Bergutung, baher geleten die bezeichneten Tara-Sabe nur fur die 2 Positionen:  m) Kaffee zc. und n) 1. Kakao in Bohnen. |
| 40                             | 41    | c) Wollenwaaren. Die Tara Bergütung von 20 Pfund in Kisten und 7 Pfund in Ballen für 1. Wollene Zeug = und Strumpswaaren zc.  2. Ungewalkte wollene zc. Waaren, gilt auch für d) Teppiche zc.                                            |



für

Ronigreich

Banern.

market of NTO. 54.

Munchen, Mittwoch den 28, Dezember 1842.

Adniglich Allerhöchte Berordnung, bas Institut ber Stellwagen best. — Diensteinundrichten: — Phurreten und Benestzien: Berleibungen 21 Praffentatiuns Besteigung. — Königlich Allerhöchte Bestätigung von Bablen zu Gemeindestellen. — Ordens: Berleibung. — Königlich Allerhöchte Genehmigung zur Aunahme fremder Decorationen. — Koniglich Allerhöchte Genehmigung zur Aunahme fremder Decorationen. — Koniglich Allerhöchte Genehmigung zur Annensveräuberung. — Titel: Berleibung. — Indigenats: Berleibungen. — Auszug ans der Abelsmotrifelibes Königreiches. — General: Conspect über die in den acht Regierungsbezirten des Königreiches im Etatsjahre 1821 vollzogene gesenliche Schuppocken: Impfung. —

Königlich Allerhöchite Berordnung.

Don Gottes Gnaden König von Bayerns
Pfalzgraf bey Rhein.
Herzog von Bayern, Franken und in
Schwaben 2c. 2c.

Um bas in ber jungften Beit fo fchnell

und von allen Selton hervorgerrerene Indaftiett der Stellwagen im Inseresse bei Un: ternehmer und des cheilnehmenden Publischen, ju, regeln, und allenfallsigen Misbrauschen, namenelich zum Nachtheile Un feweste Postarare zu begegnen verordnen Wirzhiese mit für die Areise diepfeits des Ahringsauf so lange Wir nicht anders verfügen, was folgt:

1 . .

1. 2

Gemäß J. 13. Der allerhöchsten Berordnung über bas Lohnkutscherwesen vom
2. Dezember 1819 ift zu regelmäßigen
Stellwagenfahrten jederzeit eine befondere
Conzession erforderlich. Gesellschaften und
Actienvereine bleiben von solchen Conzessionen ausgeschlossen.

Eben so ift es nicht julagig, daß die einzelnen Stellwagen Unternehmer jum 3wede der gemeinschaftlichen Ausübung ihe rer Conzessionen in einen Berein zusammentreten und hierauf bezügliche Einrichtungen treffen.

§. 2.

In der Conjessions Urfunde find die Route, dann die Tage und Stunden ber Abfahrt und ber Ankunft ju bezeichnen.

Der conzessionirte Stellwagen-Unternehmer hat die Berbindlichkeit, die in dies fer Urkunde bestimmten Abfahrtes und Ankunfte-Tage und Stunden öffentlich bekannt zu machen, und hiernach die Fahrten uns verändert zu unterhalten, es mögen Reis fende vorhanden sepn oder nicht.

Das Unterlassen ber Fahrten ohne ges nügend nachgewiesenes, außerordentliches hinderniß, hat polizeiliche Einschreitung, und im dritten Falle die Sinziehung der Conzession zur Folge, vorbehaltlich der Entschädigungs. Anspruche ber benachtheiligten Privaten.

§. 3.

Die Stellwagen muffen mindeftens achtsitig fenn. Gewöhnliche Chaifen ju folchen Fahrten als Haupts oder Nebenwas gen zu verwenden, ift durchaus unterfagt.

Die Stellmagen burfen mit mehr, als zwei Pferden, nicht bespannt werben.

5. 4.

Jeder Stellwagen muß mit einer, in's Auge fallenden Aufschrift versehen senn, welche die Endpunkte der Fahrt und den Unternehmer bezeichnet.

C. 5.

Es barf nur einerlei Personentare ers hoben werden, und diese zwolf Kreuzer fur die Meile nicht übersteigen.

9. 6.

Die Stellwagen Unternehmer find verpflichtet, Briefpakete, welche ihnen von den Poftbehörden übergeben werden, unentgeldlich ju befordern, und rechtzeitig bei dem Postamte, an welches dieselben gerichtet sind, abzultefern. Sie haben für die richtige Bestellung zu haften.

Will eine Poftbehorde fich regelmäßig biefes Beforderungs-Mittels zwischen zwei

Orten bebienen, fo' liegt bem Stellwagene Unternehmer auch ob, auf Berlangen bas ju befordernde Patet an ben bestimmten Tagen rechtzeitig bei ben aufgebenben Beborben abzuholen.

### G. 7.

Dagegen bleibt es ben Stellmagen: Unternehmern bei Bermeibung ber Congefe fiondeinziehung verboten, fich mit ber Unnahme und Beftellung von Briefen, Beits fdriften, Dafeten, Gelbern und Frachtftuden, mit Ausnahme bes Paffagiergutes ju befaffen.

Der Pferbewechfel ift mit Ausnahme ber, jebergeit fogleich bei ber betreffenben Polizeibehorbe anzuzeigenben Mothfalle, uns terfagt, und bie Ueberichreitung Diefes Berbotes hat außer ben gewöhnlichen Strafen im Wieberholungsfalle noch bie Gingiehung ber Congeffion jur Folge.

Eine Influeng ber Stellmagen, welche fich ale ein Erfaß für ben Pferbewechfel worben, fogleich Dachricht ju geben. barftellt, und mobei bas in bem g. 7 ber Lohnfutscher Debnung vom 2. Dezember 1819 vorgefchriebene Dachtlager umgangen murbe, ift unftarthaft.

### S. 10.

Jeber Stellmagen : Unternehmer hat Caution ju leiften, und gwar von einer Sahrftrede bis inclusive funf Meilen für Einhundert, bei einer folden über funf Deis fen fur Zweihundert Gulben,

### S. 11.

Die Congeffionen ju Stellmagenfahrten werben, wie bisher, von ben bezüglichen Rreidregierungen in er fter Inftang ertheilt.

Diefe find gehalten, vorerft

- a) jebesmal bie Erinnerung ber Benerals Poftadminiftration ju erhofen, und
- b) in jenen Fallen, wo bie ju errichtende Stellwagenfahrt auf mehrere Rreife fich erftreden wurde, mit ben betreffenden Regierungen, Rammeen bes Innern, in geeignetes Benehmen ju treten.

Bon ber gefagten Entschließung ift jebergeit der tonigl. Beneral-Poftabminiftras tion, welcher bas Recht ber Bernfung im Intereffe bes tonigl. Poftdrars juftebt, fo . wie benjenigen Rreibregierungen, mit wele den ein vorläufiges Benehmen gepflogen

### S. 12.

Berufungen gegen bie Regierunges Entschließungen geben an bas tonigt. Die nisterium des Innern jur Entscheidung in zweiter und lester Instanz nach vorstäufigem Benehmen mit dem königs. Mir nisterium des königs. Hauses und bes Meußern.

Gegenwärtige Berordnung foll burch bas Regierungsblatt befannt gemacht werben.

Unfere Ministerien bes tonigl. Haus fes und bes Meußern, dann bes Junern, find mit bem Vollzuge berfelben beauftragt.

Dunchen ben 20. Dezember 1842.

### Ludwig.

Erhr. von Gife. von Abel.

Auf Königl. Allerhöchsten Befehl ber General Secretar Fr. bon Robell.

### Dienftes - Rachrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnadigst bewogen gefunden, uns term 15. Dezember i Js. ben Rudolph Mar Eduard Grafen von Montgelas, auf sein allerunterthänigstes Ansuchen, in die Zahl Atlerhochst Ihrer Kammer-junter aufzunehmen;

unterm 12. Dezember l. 36. die eröffe nete Stelle eines weltlichen Rathes bei dem

protestantischen Consistorium in Ansbach, in provisorischer Eigenschaft, bem bisherigen Affessor bei ber Regierung von Oberbanern, Rammer bes Innern, Dr. Sbuard Friedrich Fleischer, ju verleihen, und

unterm gleichen Tage ben Privatdozen, ten an ber königl. Universität Würzburg, Du. Bernhurd Mohr, jum außerordentlichen Professor an der medizinischen Facultät ber genannten Universität für pathologische Anatomie und für practisch bemonsstrative Darstellung bei allen von ihm felbst zu seitenden klinischen Leichendsfinungen, in provisorischer Eigenschaft, zu ernennen;

unterm 15. Dezember l. Is. auf bie bei bem Appellationsgerichte von Oberfran: ten erledigte Rathstelle ben Rath des Apels lationsgerichts von Unterfranken und Afchaffenburg, Joseph von Sabermann. gewährend beffen dießfalls gestellte alleruns terthanigste Bitte, ju verfehen;

unterm gleichen Tage den Dr. Rudolph Marggraff, in provisorischer Eigenschaft, ju der Stelle eines Professors der Kunstgeschichte an der Atademie der bildenden Kunste zu ernennen, und demfelben auch die Fanction des General-Secretars, bann

Die Lehrstelle ber Eregefe und biblifchen Germeneutit, bann ber orientalischen Spraschen und ber Ginleitung in has alee und

bura. bem bermaligen Ballfahrtes Director Priefter Grang Jofeph in Ruchsmühl, Schimf, und

Die Lebrstelle bes Rirchenrechtes und ber Rirchengeschichte an befagtem Enceum, bem Dr. ber Theologie in Munchen, Priefter Unton Sporer, beiben in provisorischer Eigenschaft, ju übertragen, fofort

auf bie Lehrstelle ber theologischen Do: raf an bem genannten Enceum ben Lehrer berfelben Wiffenschaft an bem Lnceum ju Amberg, Priefter Angen Rietter, ju verfegen;

unterm 17. Dezember 1. 36. ben Dr. Johann Rarl Briegleb, in proviforifcher Eigenschaft, ju ber Stelle eines orbentlichen Profesfors bes Rirchenrechtes, bann ber jus riftifchen Enenflopable und Dethodologie an ber tonigt. Univerfitat ju Erlangen, ju ernennen ;

unterm 18. Dezember 1. 3. ben Stadt Commiffar Johann Friedrich Beblem, in Burth, für immer in ben Rubeftand treten ju laffen, und

bie hieburch fich eröffnenbe Stelle eines tonigl. Commiffars in ber Grabt Gurth, in proviforifcher Gigenschaft, bem jur Beit quieszirenben ganbrichter, Lubwig Dichael Belimer, unb

unterm gleichen Tage bie erledigte Stelle

nene Leftament an bem lieeum ju Regente. Pfalt, bem practifchen Arite ju Reuftabt an ber Saarbt, Dr. Ernft Friedrich Rart Sount, in proviforifder Gigenfcaft, ju verleihen :

> ben Regierungsaffeffor und Ristalab, junften bei bet tonigl. Regierung von Oberbanern Rammer ber Finangen, But' feiner allerunterthanigften Bitte ent. fprechenb, auf bie erlebigte Regierungdaffer ffors - und Ristalabjuntten-Stelle bei ber Staatsfouldentilgungs-Commiffion ju verfegen;

> bie erfedigee Regierungsaffeffors: unb Fistalabjunften/Stelle bei ber Wegierung! von Oberbagern, Rammer ber Ringigen, peoviforifch bem functionirenden Rietalbeamten, ... Dr. Chuard Bodel, in Dunden, ju verleiben , bann :

> unterm 20. Dezember I. 3. auf das in Erledigung getommene Forftrevier Bifchofowiele im Forftamte Berchtesgaben, ben bieberigen' 7 Forftamteactuat Johann Baptift Sorm berger, jum proviforifchen Revierforfter in ernennen.

Bfarreien- und Benefizien-Berleihungen; Brafentations Bestätigung.

Geine Dajeftdt ber Romtgiharid ben nachftehenbe tatholifde Pfatreien unb eines Kantonis-Argres gu Bolfftein; in ber Benefizien allergnabigft ju verleihen gerubt:

unterm 17. Dezember 1. 36. bie Ofarrei Roffingen, Langerichts Burgau, im Regierungebegirte von Schwaben und Meu: burg, bem bermaligen zweiten Caplaneis Benefiziaten in Lauingen, gleichnamigen Landgerichte, Priefter Johann Chryfoftomus Gerftmanr:

unterm 18. Dezember L. 36. bas Schulbenefizium auf bem Schlogberge bei Rofenheim, in Oberbavern, bem bisherigen Cooperator ju Riebering, Banbgerichts Ros fenheim, Priefter Simon Rifel, und

unterm 19. Dezember l. 36. Die Pfar: rei Affeling, Landgerichts Relheim, in Dieberbapern, bem bergeitigen erponirten Coopes rator in Marnftein, Banbgerichts Robing, Priefter Jofeph Schaffner.

Seine Majeftat ber Ronig has ben unterm 19. Dezember I. 36. allergnabigft ju genehmigen geruht, bag bie Pfars rei Schmalnau, Landgerichte Weihere, im Regierungsbezirke von Unterfranken und Afchaffenburg, von bem bochwurdigen Berrn Bifchofe von Burgburg, bem bisherigen Caplan in Brudenau, gleichnamigen Land. gerichte, Priefter Deter Gomittner, verlieben werbe.

Seine Dajeftat ber Ronig bas ben unterm 18. Dejember 1. 3. bie erle: bigte erfte protestantifche Pfarftelle und bas bamit verbundene Decanat Roth, in Allerhochft ju beftatigen geruht.

Mittelfranten, bem bisherigen erften Pfarrer ju Mertenborf, Decanats Winbsbach, Beinrich Jafob Bombarb, allergnabigft ju verleiben gerubt.

Königlich Allerhöchfte Bestätigung von Bahlen au Gemeinbestellen.

Seine Dajeftat ber Ronig baben unterm 19. Dezember I. 3. nach Ginficht ber vorgelegten Berhanblungen über bie biefijahrigen orbentlichen Erfahmablen ber Bes meindebevollmachtigten und ber Magiftrates rathe in ber Saupt- und Refibengftatt Duns chen, fur die erlebigten Stellen burgerlicher Magistrate: Rathe

- 1) ben Bof. Wachslichterfabrifanten 3g. nag Wittenberger,
- 2) ben Weinhandler Benno Bungle manr,
- 3) ben StabteApothefer Dr. Dichael Baubger,
- 4) ben Pinfelfabritanten Igna; Broms berger,
- 5) ben Stabt:Apothefer Lubwig Bibe mann, unb
- 6) ben Raufmann Frang Lindauer

### Orbens - Berleihungen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich, unterm 24. October 1. 36, allergnabigst bewogen gefunden, dem Secre, tar Ihrer Majestat der Kaiserin Mutter von Desterreich, Regierungsrath Johann Baptist Groß, bas Ritterfreuz des königlichen Verdienstorbens vom heiligen Michael zu verleihen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich vermöge allerhöchster Entschließ, ung vom 29. Movember I. Is. allergnabigst bewogen gefunden, bem toniglichen Forstrath und Kreisforste Inspector in Niesberbapern, Franz Schmid, zu Landshut, bas Ehrentreuz des toniglich baperischen Ludwigs-Ordens zu verleihen.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich allergnabigst bewogen gefunden, Nachgenannten die Shrenmunge bes königs lich baperischen Ludwigs-Ordens ju verleiben:

unterm 24. August l. 36. bem Bes nefiziaten, Priester Johann Georg Baltl, in Inhausen, toniglichen Landgerichts Das chau;

unterm 6. Detober 1. 36. bem Schullehrer, Andreas Großmann, ju Butschoorf; unterm 15. November 1. 36. bem Schullehrer Franz Ferdinand Fierlein, ju Robersborf; unterm' 16. Rovember 1. 36. bem ftabilen Wegmacher, Johann Blafenbrau, auf ber Station Mitterefirchen, toniglichen Lantgerichts Eggenfelben;

unterm 18. November 1. 36. bem Schullehrer u. Organisten Sebastian Bleife ner, ju Prefath, toniglichen Landgerichts Remnath;

unterm 4. Dezember l. 36. bem Benefiziaten in Riefersfelben, Priefter 30feph Rienaft, und

unterm 6. Dezember 1. 36. bem toniglichen Schlofinspector ju Momphens burg, Frang Ditt.

# Königlich Allerhöchste Genehmigung zur Annahme fremder Decorationen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnadigst bewogen gefunden, unterm 4. Marz l. Is. dem königlichen Rathe und Professor, Dr. Joseph Ritter von Maffet, die allerhöchste Erlaubnis zur Annahme und Tragung des ihm von des Königs Otto von Griechenland Mas jestat verliehenen goldenen Ritterfreuzes des Erlöserordens;

unterm 16. October l. 38. bem Berrs schafterichter Jatob Baur, in Dettingen, bie allerhochfte Erlaubniß jur Annahme und Tragung bes bemfelben von Seiner

papftlichen Beiligkeit verlichenen Ritterfreuzes bes reorganifirten Spornorbens;

unterm 1. November I. Is. dem Ses eretär bei Allerhochst Ihrer Gesandts schaft in Athen, Georg Friedrich Karl knowig Faber, die allerhochste Erlaubniß zur Annahme und Tragung des demselben von des Königs von Griechenland Maje. stat, verliehenen silbernen Ritterfreuzes des Erlöserorbens;

unterm 14. November 1. 36. bem toniglichen Steuer Carafter Commissions Affessor Gerhauser, bic allerhöchste Erstaubnis jur Annahme und Tragung des ihm von des Herrn Herzogs von Lucca Koniglichen Hoheit, verliehenen Kreuzes III. Elasse des herzoglichen St. Lud: wigsordens, dann

unterm 22. Movember 1. Is. bem königlich baperischen Kammerer, Georg Freiherrn von Cotta, die allerhöchste Erslaubniß zur Annahme und Tragung des demselben von des Königs von Württemsberg Majestat verliehenen Ritterkreuzes des Ordens der Württembergischen Krone;

unterm 25. November 1. 38. dem toniglichen Central Staats. Caster Friedrich Weichsler, die allerhochste Erlaubnis zur Annahme und Tragung des ihm von des Königs von Preußen Majestät vers liehenen rothen Adlerordens III. Klasse, sowie des ihm von Sciner Majestät dem Konige von Sachsen verliehenen Ritter: freuzes bes toniglich fachfischen Civil:Berz bienft. Orbens;

unterm 29. Rovember I. 36. dem toniglichen Kammerjunker und funktionirenben königlich baperischen Geschäfteträger
am kaiserlich rususchen Hose, LegationsSecretar Maximilian Freiherrn von Gunberobe, die allerhöchste Erlaubniß zur Unnahme und Tragung des demselben von
des Königs von Preußen Ma je stat verliehenen St. Johanniter-Ordens, endlich

unterm 4. Dezember l. Is. bem Erzieher Seiner Königlichen Hoheit bes
Prinzen Abalbert von Banern, geistlilichen Rath Dr. Georg Reindl, die
allerunterthänigst erbetene Erlaubniß zur Annahme und Tragung des ihm von des Königs von Griechenland Majestät vers
liehenen goldenen Ritterkreuzes des Erloferordens, zu ertheilen

Königlich Allerhöchste Genehmigung zur Rameneveranderung.

ben unterm 30. November 1. 38. allers gnadigft ju gestatten geruht, bag ber Kams merfourier-Schreibers. Sohn, Egid Franz inManchen, den Geschlechtsnamen. Gott ne verunbeschader ber Rechte Dritter, und der ihm selbst aus seiner Abstammung zukommenden gesehlichen Ansprüche, annehmen und führen durfe.

### Titel - Berleihung.

Seine Majestat der König haben Sich unterm 2. Dezember 1. 36. allergnädigst bewogen gefunden, dem Spiezgelfabritanten Conrad Adam Placiner, ju Munchen, auf sein Ansuchen den Titel eines hofspiezgelfabritanten ju ertheilen.

### Indigenate-Berleihungen.

Seine Majeftat ber König haben Sich unterm 26. Rovember 1. Is, allergnabigst bewogen gefunden, bem Dr. Rudolph Margraff, aus Zuslichau, in ber Neumart, und

unterm 15. Dezember 1. 36. dem Priester Christophorus Bailat, aus Glovveller in ber Schweiz, und dem Candibaten der Theologie Heinrich Mey, aus Fulda, das Indigenar des Königreiche zu verleihen.

Muszug ans ber Abelsmatrikel des Königreiches.

Der Abelsmatrifel bes Konigreiches wurden einverleibt:

am 14. Mar; l. 3e.

der Leibargt Seiner Majestat bes Konigs, geheimer Rath Dr. Johann Bapt. von Wengl, Ritter des Berdienste Ordens ber banerischen Krone, des königlich grieche ischen Erlöserordens, bann Commenthur II. Klasse des großherzoglich Hestischen Ludzwigs-Ordens, sammt Abkommen, bei der Abeleklasse Lit. W. fol. 62. act. Nro. 1924.

am 1. April f. 3e.

der Besiser der Averhete des Lands gerichts Minchen, und Quartiernieister des Landmehre Batgillons der Vorstadt Au, Aus ton Nitter uon Bengler Edler von Lehe nensburg, sammt Abkommen, bei der Nitterklasse Lit. II. sol. 35. aut. Nro. 1904

am 19. April 1. 36.

der Rittmeister im t. Chevaulegers-Regiment Taris, ju Ansbach, Shuard Aufelm Freihere von Rotberg, sammt Abkammen, bei der Freiherenklasse Lit. R. fol. 46. act. Nro. 1099.

am 9. Mai f. 3&

Die Gebruber Ludwig Mitter Stettner von Graben hofen, tonigl. Forstwart ju Farrenbach. Landgerichte Bunfiebel, und Johann Christian Heinrich Gottfried Ritter Stettner von Grabenhofen, geprufs ter Rechtspractifant, bei bem Landgerichte zu Münchberg in Oberfranken, sammt Abkomsmen und mit ihrer Schwester Maria Therese Bertha Sophie von Stettner, bei ber Ritterklasse Lit. S. fol. 60. act. Nro. 1468; am 16. Juli l. Is.

ber dermalige Convictor im erzbischöflich. Elerical: Seminar zu Frenfing, Weener Friede tich Hugo Graf von Enzenberg zum Frenen und Jöchelsthurn für seine Person, bei ber Grafenklasse Lit. E. fol. 6. act. Nro. 5813.:

am 22. Huguft 1. 33.

der Besiker des Ritterguts Jahrnbach, gandgeriches Wunsiedel in Oberfranken, Franz Joseph von Morete, samme Abetommen, bei der Abeleklasse Lat. M. fol. 58. act. Nro. 6026.;

am 31. Auguft 1. 36.

ber königliche Bauconducteur ju Deze gendorf, Carl Freiherr Marotte von Montignn, und bessen Bruder, der königliche Postosficial ju Bamberg, heinrich Freiherr Marotte von Montigny, sammt Abkommen, bei der Freiherruklasse Lit. M. fol. 33. act. Nro. 5873

am namfichen Tag:

der fürfilich Leiningen iche Kammer-Affeffor ju Amorbach. Friedrich Carl Wils helm Freiherr von Wangenheim, sammt Abkommen, bet ber Freiherrnflaffe Lit. W. fol. 39. act. Nro. 7139.;

am 3. September 1. 3s.

der Hauptmannn im königlichen Insfanterie-Regimente Kronprinz, Anton Ignah, von Wehftein, und deffen Bruder,
der Oberlieutenant und Adjutant im königlichen Infanterie-Regimente Gumppenberg,
Joseph Anton Albert von Wehftein,
sammt Abkommen und mit ihrer Schwester, Joseph: Cordula Creszentia von
Wehftein, bei der Abelsklasse Lit. W.
fol. 64. act. Nro. 7693.;

am 12. Geptember I. 36.

der tonigliche Kreis; und Stadtges richts: Nath, Ignah Wilhelm von Langen, in Augsburg, sammt Abkommen, bei der Abeld; flasse Lit. L. fol. 55. act. Nro. 7905.;

am 26. September I. 36.

der tonigliche Kammerjunter, Carl Ludwig Cafar Freiherr von Bethmann, ju Frankfurt a.J.M., sammt Abkommen, bei der Freiherruklasse Lit. B. fol. 47. uct. Nro. 7236.;

am 1. October I. 35.

der Rechnungs: Commissar bei der to, niglichen Regierung von Oberfranken, Kammer der Finanzen, Carl von Spherg: Boerde zu Banreuth, samme Abkommenbei der Abelsklasse Lie. S. fol. 144. act Nro. 7743.

am 26. October f. 36.

der Oberlieutenant im toniglichen Infanterie: Regimente Pfenburg, Joseph Maria von Sparapani von Ischienfeld, fammt Abtommen, bei der Adelstlaffe Lit. S. fol. 145. act. Nro, 7794.

am 28. October 1. 36.

der toniglich niederlandische Oberst: lieutenant im H. Uhlanen Regiment zu Mastricht, Ritter des Mistich-Berdienste Ordens, Ernst Friederich von Wieberting, sammt Abkommen, bei der Abelstellisse Lit. W. fol. 65. act. Nro. 6473.;

am 6. Dovember 1. 36.

der Besißer des Landgutes Königswies fen bei Regensburg, Somund Andreas Freis herr von Boutteville, fannnt Absommen, bei der Freiherrnklasse Lit. B. fol. 48, act. Nro. 5012., und

am 9. Rovember l. 3s.

Defiger ber Ritterguter Dachstuhl und Efter in Rheinpreußen, Wilhelm Freihert de Lasalle von Couisenthal, sammt Abkommen, bei ber Freiherinklasse Lit. I., fol. 36. act. Nro. 7602.

Radtrage:

am 7. September 1813 bie Descendeng bes verlebten Johann

Baptist Blasius von Rehlingen und Haftenberg, als: Karl Alois von Rehstingen und Haltenberg, quiedzirter tos niglicher Kreis: und Stadtgerichts: Protostolist, und Alois Joseph Maria von Rehstingen und Haltenberg, königlicher Regierungs-Registrator in Augsburg, sammt ihren Abkommen, bei der Adelsklasse Lit. R. fol. 16. act. Nro. 3380;

am 2. Dezember 1812

der Oberlieutenant Franz Maximiliau Mathias von Orthlieb, mit seinem Sohne Franz Joseph Maximilian von Orthlieb, nun Oberlieutenant im topographischen Busteau des königlichen Generalquartiermeister: Stabes, sammt Abkommen, bei der Adelssklasse Liaffe Lit, O. Fol. 11. act. Nro. 1628., und

am 6. November 1816

ber penfionirte Lieutenant Johann Jatob Seutter von Logen in Rurnberg, fammt Abkonimen, bei ber Abelsklaffe Lit. 8 fol. 85. act. Nro. 5321.

Berichtigung.

Im Regierungsblatte vom Jahre 1813 St. LX. Seite 1389. ift nach ben Worten "Johann Christoph von Zabuesnig" noch beizufügen: "mit Bruder und beiderseitigen Rach. tommen" und so fort.

General : Confpect über bie in den acht Regierungebesirken des Konigreiches im Etatsjahre 1842 vollzogene gesehliche Schuspocken Impfung.

|                                  | Gei     | mpft n     | onrben  |                   | Zur Implen Jah               | pinug des<br>res vern | näch-<br>piesen.                                                | egen be.<br>befreit. |  |
|----------------------------------|---------|------------|---------|-------------------|------------------------------|-----------------------|-----------------------------------------------------------------|----------------------|--|
| Regierungsbezirt.                | öffentl | ich privat |         | wegen<br>ungehor- | egen burch<br>infc, entidul. |                       | ung m                                                           |                      |  |
|                                  | mit     | ohne       | mit   c | hne               | famen                        | n bi<br>eni           | crfs<br>th nid<br>ofter                                         | 3mp                  |  |
|                                  | Erfolg  |            | Grfolg  |                   | Unsblei-<br>bens.            | Rrankb.<br>digt. Aus  | wegen erfolalofer,<br>aber noch nicht smal<br>wiederholter Impi | Rand. 3mpf           |  |
| I. Oberbanern                    | 13202   | 136        | 300     | 1                 | 759                          | 747                   | 112                                                             | 67                   |  |
| 11. Niederbanern                 | 12006   | 104        | 58      | -                 | 70                           | 595                   | 31                                                              | 30                   |  |
| III. Pfalz                       | 18204   | 147        | 174     | 1                 | 67                           | 508                   | 71                                                              | 22                   |  |
| IV. Oberpfall in Regenoburg.     | 11530   | 31         | 237     |                   | 180                          | 540                   | 25                                                              | (                    |  |
| V. Oberfranken.                  | 13598   | 75         | 384     | 4                 | 230                          | 724                   | 22                                                              | -                    |  |
| VI. Mintelfranken                | 11786   | 55         | 854     | 6                 | 312                          | 430                   | 58                                                              | 13                   |  |
| VII. Unterfranken in Michaffenb. | 14147   | 52         | 318     | 2                 | 52                           | 424                   | 18                                                              | 9                    |  |
| VIII. Schwaben und Menburg.      | 11966   | 80         | 261     | ŧ                 | .14                          | 593                   | 66                                                              | 1 5                  |  |
|                                  | 106439  | 710        | 2586    | 15                | 1714                         | 4531                  | 403                                                             | 168                  |  |

### A.

## Chronologische Uebersicht

ben

im Regierungsblatte für das Königreich Bayern vom Jahre 1842 enthaltenen Königlichen Allerhöchsten Berordnungen , Rescripte, Bekanntmachungen 20.

| Datum<br>der<br>Berordnung 2c. | Gegenstand.                                                                                                                                                                                      | Nr.<br>des<br>Nggs:Bles. | Seite. |
|--------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------|
| 25. Dezemb. 1841               | Urmeebefehl                                                                                                                                                                                      | 1.                       | 5—56   |
| 27. Dezemb. ,,                 | Bekanntmachung, ben Unschluß des Farftenthums<br>Lippe an das Zollfustem Preußens und<br>ber übrigen Staaten des Zollvereins betr.<br>(Rebst bem besfallfigen Bertrage vom<br>18. Detober 1841.) | n,                       | 57—78  |
| n n n                          | — ben Anschluß bes herzogehums Brauns schweig an den Zollverein betr. (Mebft dem debfallfigen Bertrage v. 19. October 1841.)                                                                     | 111.,                    | 81—126 |

| Datum<br>der<br>Berordnung 2c.     | ber Gegenstand.                                                                                                                                                                                                                                                                      | Nro,<br>des<br>Regg.:Blts. | Seite.  |
|------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|---------|
| 30. Dezemb. 1841<br>8. Iduner 1842 | Bekanntmachung, die Ruckvergutung bee Malzaufschlages<br>fur bas aus Bayern ausgeführte Bier betr.<br>— ben Unschluß ber Grafschaft Schaum.                                                                                                                                          | III.                       | 127—128 |
| 5. Januer 1042                     | burg an den Zollverein betr. (Nebst dem Bertrage vom 13. Novems ber 1841.)                                                                                                                                                                                                           | V.                         | 145—158 |
| 9. Januer -                        | Canal-Ordnung, enthaltend die allerhochft genehmige<br>ten Bestimmungen über a) die Einricht<br>tung und Berwaltung des Ludwig: Canas<br>les; b) die Schiffsahrt auf demselben<br>und die sonstige Benügung der Canals<br>Anlagen, c) die Festsetzung und Erbes<br>bung der Gebühren |                            | 161-216 |
| 13. Jänner —                       | Bekanntmachung, die Biederbesetzung erledigter Besterinarftellen in der Urmee betr.                                                                                                                                                                                                  | vu.                        | 220—221 |
| 17. Januer —                       | — Die Bestellung einer interimistischen Cas                                                                                                                                                                                                                                          | VIII.                      | 225—227 |
| 18. Janner —                       | - bie veranderten Bestimmungender Ging<br>gange:Bollfage auf Bucker betr                                                                                                                                                                                                             | VII.                       | 217—220 |
| 24. Jänner —                       | — ben Anschluß des Fürstenthums Pyrmon an das Zollspstem Preußens und der übri gen Staaten des Zollvereins betr.  (Rebst dem Bertrage vom 11. Dezember 1841.)                                                                                                                        | IX.                        | 241—256 |

| Datum<br>der<br>Berordnung 2c. |         |          | der Begenstand.                                                                                                                                                                                          |            | Seite.    |
|--------------------------------|---------|----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----------|
| 27.                            | Idnner  | 1842     | ApotheteneOrdnung fur das Konigreich Bayern. (Debft 3 Beilagen.)                                                                                                                                         | <b>X</b> . | 257—302   |
| _                              | _       |          | Arznei-Tax-Ordnung fur bas Abnigreich Bapern.                                                                                                                                                            | XI.        | 317-46    |
| 10.                            | Februar | _        | Ronigl. Allerhochfte Berordnung, ben Bollzug ber Grundbestimmungen bee Gewerbogeseted<br>vom 11. September 1825, über die Ge-<br>werboprivilegien betr.                                                  |            | 469 — 49: |
|                                | Februar | -        | Ronigl. Allerhochste Berordnung , den Koniglichen Ludwige-Orden betr                                                                                                                                     | XIII.      | 493-49    |
| 13.                            | Mårz    |          | Abnigl. Allerhochste Berordnung, die Getraidbezüge<br>der Beamten des administrativen und ge-<br>mischten Dienstes betr.                                                                                 | XV.        | 525-52    |
| 30.                            | Mårz    |          | Befanntmachung, den Bertrag wegen bes Unschluf. fes bes Großberzogthums Luxemburg an bas Bollinstem -Preußens und ber übrie gen Stanten bes Bollvereins betr.  (Rebit bem Bertrage vom 8. Februar 1842.) | XVII.      | 557—57    |
| 4.                             | Upril   | edistrib | — Den Fortgang der Zehentfirirung im Jahre<br>1841 betr                                                                                                                                                  | XVIII.     | 581—58    |

| Datum<br>ber<br>Berordnung | Gegenstanb. |                                                                                                                                                                                                                                             | Nra.<br>bes<br>Regg.:Dits. | Seite.  |
|----------------------------|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|---------|
| 11. Upril 1                | 1842.       | Bekanntmachung, Auftandung ehemals beutschorben, icher Capitalien betr                                                                                                                                                                      | хvIII,                     | 587     |
| 12. April                  | Continue    | - ben Bermbgenöstand des Militar, Bitt: wen : und Baifen ., dann des Invalis ben : und des milben Stiftungsfondes im Etatsjahr 1840/41 betr., nebst dem Aus. weise hieraber .                                                               |                            | 603-610 |
| 17. April                  | -           | — bie hauptrechnung ber allgemeinen Brand,<br>verficherunge:Anstalt fur d. Jahr 1847 betr.<br>(Mit Beilagen.)                                                                                                                               |                            | 597—602 |
| 21. April                  | -           | bas Fibeicommiß bes Grafen von Sprety: Beilbach betr                                                                                                                                                                                        | XX.                        | 627—638 |
| 7. Mai                     | _           | — Die Errichtung eines Familien-Fideicom:<br>miffes von Seite des Clemens Benges:<br>laus Freiherrn von Thunefeld betr.                                                                                                                     | 1                          | 6396\$2 |
| 9. Mai                     | -           | — ben Bertrag mit Sannover und Olden-<br>burg, die steuerlichen Berhaltnisse ver-<br>schiedener herzoglich Braunschweigischen<br>Landestheile betr.  (Rebst dem Bertrage vom 16. Dezemb<br>1841, und bem Bertrage vom 14<br>Dezember 1841.) | xx.                        | 613-628 |

| Datum<br>ber<br>Berordnung sc. | Gegenstand.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Nro.<br>bes<br>Regg. Bles. | Seite.          |
|--------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------------|
| 9. May 1842.                   | Bekanntmachung, den Bertrag mit hannover, Oldens burg und Braunschweig, die Erneuerung des unter dem 1. November 1837 abgesichtoffenen Bertrages wegen Beforderung der gegenseitigen Berkehrs; Berhaltniffe betr.  (Nebst dem hierauf bezäglichen Bertrage und Uebereinkanften)                                                                                                                                                                                                  |                            | <b>653</b> —700 |
| 18. Wai. —                     | Plenar: Beschluß bes Oberappellations Gerichts bes Rbnigreichs: "I. Gegen ben Ablauf bes im Artifel III. bes Geseges vom 1. Juny 1822, die Staatsschuld betreffend, vorge- schriebenen Termins zur Anbringung der Forderungen aus Titeln vor dem 1. Oftbr. 1811 findet civilrechtliche Wiedereinsetzung in den vorigen Stand aus dem Grunde ber Minderjährigkeit statt."                                                                                                         |                            |                 |
|                                | II. "Rach bayerischem Landrechte ift får Restitutionsgesuche moralischer Personen gegen ben Ablauf ber im Gesehe über die Staatsschuld vom 1. Juny 1822 Art. III. bestimmten Frist bas Quadriennium, ie nachdem die Frist ohne oder aus Berschulden bes jeweiligen Borstehers verlaufen, im ersten Falle von dem Beitz punkte an zu rechnen, wo dem Borsteher die aus dem Ablaufe der Frist entstanden Lacsion bekannt geworden ist, im zwei ten Falle aber von dem Zage au, wei |                            |                 |

| Datum<br>der<br>Berordnung 2c. |        |         | ber Gegenstand.                                                                                                                                                                                                                           |       | Seite.            |
|--------------------------------|--------|---------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|-------------------|
| 31.                            | May    | 1842.   | ftatt des schuldhaften Borftehers ein ans derer bestellt wurde.". Plenar:Beschluß des Oberappellations.Gerichts des Ko- nigreiches:                                                                                                       | XXIV. | 741 —750          |
|                                |        |         | ,, die Bestimmung des Artikel III. des Gesfetzes über die Staatsschuld vom 1. Juny 1822. findet keine Anwendung auf Forsberungen aus der Zeit vor dem 1. Oktober 1811, welche zwischen diesem Tage und dem 1. Juny 1822 bei einer der da: |       |                   |
| •                              |        |         | mals zuständigen Behörden angebracht,<br>und nicht ausbrücklich zurückgewiesen wor:<br>den find."                                                                                                                                         |       | 751 <b>—</b> 772  |
| 13.                            | Juny   | •       | Bekanntmachung, die Gräftich von Rechteren Eims<br>purgschen Sausgesetze betr. (nebst bem<br>Rachtrage und Beilagen.)                                                                                                                     |       | 781 — <b>84</b> 3 |
| 27.                            | Juny   | _       | - bie Regulirung ber Poftbiftangen betr.                                                                                                                                                                                                  | XXV.  | 773774            |
| 28.                            | Inly   | -       | - Die Zehentfixation der geistlichen Pfrun- den und Stiftungen fur das Berwaltunges jahr 1840 betr. (Nebst einem Generals Conspekte.)                                                                                                     |       | <b>877</b> —880   |
| 8. 1                           | lugust | deputes | - bie Berloofung ber ju 3½ % vom huns<br>bert verzindlichen Staatsschuld betr.                                                                                                                                                            |       | 893 —897          |
| 12.8                           | lugust | -       | Rbniglich allerhochfte Ratification der Uebereintunft vom<br>1. July 1842, über ein neues Ausmun:                                                                                                                                         |       |                   |
|                                | ,      |         | junge Quantum von 12 Millionen Gulben.                                                                                                                                                                                                    | XLV.  | 1201-1204         |

| Ve  | Datum<br>der '<br>rordnung |       | Gegenstand.                                                                                                                                                                          | Nro.<br>dis<br>Regg.:Blis. | Seite.            |
|-----|----------------------------|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-------------------|
| 12. | August 1                   | .842. | Bekanntmachung, Die Erdffnung eines Prufungs: Con: curfes zur Anftellung veterinararztlicher                                                                                         |                            |                   |
| -   |                            |       | Practifanten in der Armee betr                                                                                                                                                       | XXXI.                      | 901-903           |
|     | _                          | -     | Abniglich allerhochfte Berordnung, die Satzungen des f. Ludwiges Orden betr.                                                                                                         | XXXII.                     | 917 — 919         |
| 16. | August                     | -     | Bekanntmachung, die erste Berloosung der zu 3½ &                                                                                                                                     | 0.1                        |                   |
|     |                            |       | den Juhaber (au porteur) betr                                                                                                                                                        | XXXI,                      | 903 - 904         |
| 17. | August                     |       | Bekanntmachung, die wesentlichen Ergebnisse der Gesmeindes und Stiftunges Rechnungen der den königlichen Areibregierungen unmittelbar untergeordneten Städte für das Jahr 1849 betr. |                            | 981               |
|     |                            |       | (Nebst Beilagen.)                                                                                                                                                                    | 33322 ( 8)                 | 001               |
| 21. | August                     |       | - ben Bollzug der Kanal : Ordnung betr                                                                                                                                               | XXXII.                     | 919 - 920         |
|     | August                     | _     | - unerhoben gebliebene Rapitalien betr.                                                                                                                                              | XXXII.                     | 920 922           |
| 25. | August                     |       | — Stiftung zwei neuer Prabenden aus dem<br>Militar-Max-Joseph Ordens: Fonde betr.                                                                                                    | XXXIV.                     | 952               |
|     | August                     |       | - die polizeiliche Buftandigfeit über beu Gifenbahnhof in Munchen betr.                                                                                                              | XXXIII.                    | 933 <b>— 9</b> 35 |
| 19. | Sept.                      | _     | Roniglich Allerhochfte Berordnung, Die Einführung von Sandelstammern betr                                                                                                            |                            | 973 <b>—</b> 981  |
| 5.  | Oftbr.                     |       | Bekanntmachung, Die Ginberufung ber Stande Ber: fammlung betr                                                                                                                        | XXXVII.                    | 989 <b>—9</b> 91  |

| Dutum<br>ber<br>Berordnung zc. | Gegenstand.                                                                                                                                    | Nro.<br>be <b>s</b><br>Regg.:Blts. | Seite.    |
|--------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|-----------|
| 3. Octob. 1842.                | Bekanntmachung, die Ernennung des erften Prafibens<br>ten der Rammer der Reichbrathe fur die<br>Dauer der neunten Standes Berfammlung<br>betr. |                                    | 992       |
| - · -                          | die Berwaltung des Advokaten: Bittwen:<br>und Baifen: Penfions: Fondes betr                                                                    | хххупі.                            | 1005—1007 |
| 15, Octob. —                   | - bie zweite Berloofung der zu 3½ & vers<br>zinslichen Mobilifirungs Dbligationen au<br>porteur betr.                                          |                                    | 1007—100  |
| 22Detob. —                     | Abschied fur den Landrath von Oberbapern, über<br>deffen Berhandlungen in der Sigung<br>vom 2. bis 12. Mai 1842                                |                                    | 1117—113  |
|                                | - filr ben Landrath von Nieberbayern, aber beffen Berhandlungen in den Sig-<br>ungen vom 2. bis 10. Mai 1842.                                  |                                    | 1141—115  |
|                                | - fur den Landrath der Pfalz über def<br>fen Berhandlungen vom 2. bis 14. Ma<br>1842.                                                          | i                                  | 1159—117  |
|                                | - fur ben Landrath der Oberpfalz und<br>von Regensburg, über beffen Ber<br>handlungen in den Sigungen vom 2. bi<br>13. Dai 1842.               | 8                                  | 1181—120  |

| Datum<br>ber<br>Berordnung 2c. | Gegenstand.                                                                                                                                                                                              | Nro.<br>des<br>Regg.≠Blee. | Ceite      |
|--------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|------------|
| 22. Octob. 1842,               | Ubschied für den Landrath von Oberfranken,<br>über deffen Bexhandlungen vom 2, bis 11.<br>Mai 1842.                                                                                                      |                            | 1205 122   |
|                                | für den Landrath von Mittelfranten,<br>über beffen Berhandlungen in den Sigungen<br>vom 2. bie 13. Mai 1842                                                                                              |                            | 1229125    |
|                                | - für den Landrath von Unterfranken und Afchaffenburg, über beffen Ber-                                                                                                                                  |                            |            |
|                                | handlungen vom 2. bis 14. Mai 1842.                                                                                                                                                                      | XLVIII.                    | 1261128    |
|                                | - filr ben Randrath von Schwaben und Reuburg, aber deffen Berhandlungen vom 2. bis 12. Mai 1842.                                                                                                         |                            | 1289130    |
| 25. Octob. —                   | Urmeebefehl                                                                                                                                                                                              | XLII,                      | 1061-111   |
| 26. Octob                      | Kbnigliche Erklärung auf die Glückwünsche zur Ber-<br>mählung Seiner Königlichen Soheit<br>des Kronprinzen Waximilian .                                                                                  |                            | 1021102    |
| 26. Detob. —                   | Bekanntmachung, die zweite Berloofung der mit 3½ Prozent verzinslichen Staats, Obligationen auf den Inhaber (au porteur) betr.                                                                           |                            | 1023 - 102 |
|                                | Plenarbeschluß des Oberappellationsgerichts des Ro. nigreichs: "Die allerhochste Berordnung vom 8. Februar 1811 — die Caduzi- tat der dde liegenden Gewerbsgerechtig: teiten betr. — ift durch das Gesey |                            |            |
|                                |                                                                                                                                                                                                          | 2                          | 1          |

| Datum<br>ber<br>Berordnung 1c. |        |      | ber Gegenftanb.                                                                                                                                                                                     |       | seite                |
|--------------------------------|--------|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|----------------------|
| 31.                            | Octob. | 1842 | vom 11. September 1825 — die Grunds<br>bestimmungen für das Gewerbswefen be-<br>treffend — aufgehoben."<br>Königlich Allerhöchste Berordnung, den für die neue<br>Tariféperiode 1843, 1844 und 1845 | Li.   | 1333— 1340           |
|                                |        |      | vereinbatten, mit dem 1. Janner 1843<br>zur Anwendung tommenden Zolltarif bes<br>treffend. (Zolltarif als Beilage.)                                                                                 |       | 1 <b>037 — 10</b> 39 |
| 31.                            | Octob. |      | Kbniglich Allerhochfte Berordnung; die besondere Ueber-<br>einkunft wegen einstweiliger Eingangszoll:<br>erhebung für gewiffe Gegenstände ber.                                                      | XL.   | 10391041             |
| 27                             | Nov.   | -    | Wekauntmachung, die Ertraposteare betreffend                                                                                                                                                        | XLI.  | 1055 1056            |
| 5.                             | Novi   |      | Erklarung Er. Adnigl. Hobeit bes Kronprinzen<br>(auf bie bei Sochstdeffen Bermahlung bar-<br>gebrachten Bunsche)                                                                                    | XLI.  | 1053—1055            |
| 8.                             | Nob.   | -    | Bokannemachung, authentische Interpretation ber Staatsverträge über heimatblose und Daganten betreffend, (nebst der einschläften gigen Ministerial Erklärung vom 30. September 1842)                | VETY  |                      |
| 8.                             | Nov.   |      | - bee Breiberel, von grantenfteitundie                                                                                                                                                              | XBIX. | 1313—1319            |
|                                |        |      | Familien-Fibelcommif betreffent                                                                                                                                                                     | LI,   | 13401359             |
| 3.                             | Ner    | . 10 | Roniglich Allerhochte Berordnung, die inlandische<br>Briefporto-Tare-betreffend.                                                                                                                    | XIAX. | 13091313             |

| Datum<br>ber<br>Berordnung 2c. |      |       | Gegenstant.                                                                                                                                                            | Nro.<br>des<br>Regg. Bles. | Ceire          |
|--------------------------------|------|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|----------------|
|                                |      | 1842. | Bekanntmachung, Die Erhebung einer Uebergangeab-<br>gabe von bem aus andern Bereinelandern<br>übergebenden Branntwein im Großherzog-<br>thum heffen betreffend.        |                            | ,<br>1319 1320 |
| 18.                            | Nov. | -     | Bekanntmachung, unerhoben gebliebene Capitalien betreffend.                                                                                                            | L.                         | 1325—132       |
| 22.                            | Nov. | trood | — authentische Juterpretation der Eraato:<br>Berträge über Deimathlose und Wagan-<br>ten betreffend, (nebst der einschlägigen<br>Ministerial:Erklärung vom 30. Septem. |                            |                |
|                                |      |       | ber 1842)                                                                                                                                                              | LH.                        | 1365—1379      |
| 12.                            | Deg. | -     | - Erleichterung ber 2Ba arendurd fuhr betr.                                                                                                                            | LUI.                       | 1381138        |
| 20.                            | Deg. |       | Roniglich Allerhochfte Berordnung, das Inftieut ber Stellwagen betreffenb.                                                                                             | LIV.                       | 1397—1403      |

# Register

beå

# Megierungs = Blattes

für das Königreich Bayern vom Jahre 1842.

# B. Sach : Regifter.

26.

- Abschied fur den Landrath von Oberbapern über beffen Berhandlungen in der Sigung vom 2. bis 12. Mai 1842. S. 1117 1138.
- für den Landrath von Niederbayern über deffen Verhandlungen in den Sitzungen vom 2. bis 10. Mai 1842. E. 1141 1158.
- får den Landrath der Pfalz, aber deffen Berhandlungen vom 2. bie 14. Mai 1842. E. 1159 1176.

- Abfchied fur ben Landrath ber Oberpfalz und von Regensburg aber deffen Berhandlungen in ben Sigungen vom 2. bis 13. Mai 1842.

  6. 1181 1200.
- für den Laubrath von Oberfranten, über beffen Berhandlungen vom 2. bis 11. Mai 1842. S. 1205 1224.
- får ben Landrath von Mittelfranken, aber beffen Berhaudlungen in den Sitzungen vom 2. bis 13. Mai 1842. S. 1229 1256.

und Afchaffenburg, über beffen Berhand: lungen vom 2. bis 14. Mai 1842. S. 1261 — 1288.

— fur ben landrath von Schwaben und Reuburg, über beffen Berhandlungen in ben Sigungen vom 2. bis 12. Mai 1842. S. 1289 — 1306.

Actien Bereine. Altien: Bereine und Gefellichaften find von der Erlangung von Conceffionen zu regelmäffigen Stellwagenfahrten ausgeschloffen. G. 1399. 6. 1.

Abelsmatrifel. Auszug aus der Adelsmas trifel des Konigreichs. S. 236 — 240. 1414 — 1418.

Abuigreiche. G. 539. 946. 1046.

Abminiftrativ: und gemischter Dienft.
Abniglich Allerhöchfte Berordnung, die Gestreitbezuge ber Beamten bes administrativen und gemischten Dienstes betr. S. 525 — 529.

Abvokaten : Bittwen: und Waifen: Penfione: Fond. Bekanntmachung, die Berwaltung bes Abvokaten: Bittwen: und Baifen: Penfious: Fonds betr. S. 1005 — 1007.

Alabemie ber bilbenben Runfte. R. Allerhochfte Beftätigung ber Bablen von Mirgliedern ber fonigl, Alabemie ber bilbenben
Runfte. 6. 962 — 963.

Atabemie ber Biffenfchaften. Die Bor:

standschaft der f. Afademie der Biffenschaften betr. S. 550.

Roniglich Allerhochste Ernennung von or: dentlichen Mitgliedern der Atademie der Bifs fenschaften. S. 928.

Roniglich Allerhochste Bestätigung von Bahr ten ber t. Atademie ber Biffenschaften. S. 929 - 931.

Unlandes Plage (des Ludwigs Canales.)
Canals Ordnung, S. 195. Titl. III. G. 84. Apothetens Ordnung far bas Rbnigreich Bavern. S. 257 — 315.

Titl. I. Allgemeine Bestimmung. S. 258 f. 1. Titl. II. Bon der Bewilligung jur Errich: tung und jum Betriebe von Apothefen. S. 259 — 262. 66. 2 — 6.

Tiel. III. Bon ber Befähigung und gewerbs lichen Stellung bes Aporbetenpersonals.

Cap. I; Bon ber Befähigung jur felbfts ftanbigen Geschäfteführung in einer Apo: thete. 3. 262 — 263. §§. 7. 8.

Cap. II. Bon der Lehrzeit und den perfonlichen Berhaltniffen der Lehelinge. . 263 — 270. SS. 9 — 21.

Cap. III. Bon ber ServirzZeit und den perschnlichen Berhaltniffen der Apothekerz Gehilfen. S. 270 — 273, §6. 22 — 30. Cap. IV. Bon den Befugniffen und Berzbindlichkeiten der Apotheker. S. 273 — 277. §§. 31 .— 35.

Cap. V. Bon ben Apotheter Gremien. 3. 277 - 279. §6. 36 - 40,

Zitl. IV. Bon ben Apotheten.

Cap. I. Bon ben Lotalitdten und beren Ginrichtung. G. 280 — 285. §g. 41 — 49.

Cap. II. Bon den Argneivorrathen, ber ren Beischaffung und Aufbewahrung. S. 285 — 289. 60. 50 — 56.

Aitl. V. Bon ber Geschäfteführung in ben Apotheten. G. 289 - 297. §g. 57 - 67.

Tiel. VI. Ben ber Beauffichtigung ber Apo: eheten. E. 297 — 302. §6. 68 — 77. Tiel. VII. Schlußbestimmung. S. 302. 6. 78. 79.

Inventar ber Arznepftoffe, Beilage I. Glaboratione: Buch. Beilage II. Bift : Buch. Beilage III.

Urmerbefehl. Urmerbefehl vom 25. Des gember 1841. C. 5 - 56.

Urmeebejehl vom 25. Oftober 1842. C. 1061 - 1116.

Argnen: Tax: Ordnung fur bas Ronig: reich Bayern. G. 317 - 468.

Musgewiesene. Giebe Beimathlofe und Ba-

#### **B**.

Banern. Bekanntmachung, ben Auschluß bes Fürstenthums Lippe an bas Bollfostem Preuffens und ber übrigen Staaten bes 3oll: Bereins betr. S. 57 — 59.

Bertrag zwifchen Preuften, Bayern, Gachs fen ic. einerseits und Lip pe andererfeits, ben Unschluß bes Farftenthums Lippe an bas Bollinftem Preuffens und ber fbrigen-Staaten bes Bollvereins betr. S. 59 — 78.

Befanntmachung, ben Anschluß bes Bers zogthums Braunschweig an ben Boll: verein betr. E. 81 - 83.

Bertrag swifchen Preußen, Bayern, Sachs fen ic. einerfeite und Braun ich weig and bererfeite, wegen bee Unfchluffes bee Ser: zogthume Braunfchweig an ben Gefammts Bollverein ber erftern Gegaten. E. 83 — 126.

Befanntmachung, Die Ractvergatung bes Maljaufschlages fur bas aus Bayern aus: gefährte Bier betr. G. 127 — 128.

Befannemachung, den Anfchluß der Brafs ichaft Schaumburg an ben Bollverein betr. S. 145 — 147.

Bererag zwischen Preufen fur fich und in Bereretung der übrigen Mitglieder bes Bolls und Sandelevereins einerseits und Aurs heffen andererfeits ben Aufchluß der Grafischaft Schaumburg an ben Bollverein betr. S. 147 — 158.

Bertrag zwischen Preufen, Banern ic. einerseite und Balbed andererseite, ben Ans schluß bee Fürftenthume Pyrmont an das Bollspftem Preußens und der übrigen Staaten bes Bollvereins betr. S. 243 — 256.

Aporbeten Dronung for bae Ronigreich Bavern. S. 257 - 316.

Mignei : Barorbung: fur das Ronigreld: Bapern, G. 317 - 468.

Bekaintinachung, ben Wertrag megen ded Mifchtuffet des Großberzogthums Lupe miburg an das Jolffystem Preußens und ber übrigen Stanten des Jollvereins betr., nebst dem desfallfigen Bertrage. S. 557-578.

Bekanntmachung, den Bertrag mit han: nover und Oloenburg, die fteuerlichen Ber: halteniffe verschiedener herzogtich Braun: schweigifcher Landesthelle betr., nebft dem desfallfigen Bertrage. S.613 — 628.

Bekanntmachung, den Bertrag mit Sau; nover, Oldenburg und Braunschweig, die Ers neuerung bes unter dem 1. November 1837 abgeschloffenen Bertrages wegen Beforderung der gegenseitigen Bertebrs Berhaltniffe betr. nebft ben desfallfigen Bertragen und Ueberseinkanften. S. 653 — 700.

Generalconspect über die in den acht Reg. irungebegirten bes Ronigreichs im Stassjahre 1841 vollzogenen gesetlichen Schutypoden. Impfung. S. 1419 — 1420.

#### Betanntmachungen.

Bekanntmachung, den Anschluft bes Fürfte enthund Lippe an das Bollipftem Preuffens und ber übrigen Staaten bes Bollvereins betr. S. 57. f. f.

idmerip am ben Bollverein beer. C. 81. f. f. . - bie Rudvergetrung bes Maly: Unfe

fclages fur bas ans Bayern ausgeführter Bier bett. G. 127 - 128.

- Bekanntmachung, ben Unschluß ber Grafichaft Schauinburg an ben Bollverein betr. G. 145.
- bie veranderten Bestimmungen ber Gins gangezollfdee auf Buder betr. 6. 217-220.
- bie Bieberbefehung erlebigter Beter rinarftellen in ber Armee betr. 6.220-221.
- Die Bestellung einer interimistifchen Canalverwaltung betr. C. 225 227.
- ben Unschluß des Furftenehums Ppremont an bas Bollfuftem Prenfens und ber übrigen Stanten bes Bollvereins betr. 241. f.f.
- ben Bertrag megen bes Unschluffes bes Großberjogthund Luxemburg an bas Bullinftem Preuftens und ber ibrigen Stanten bes Jollvereins betr. S. 557, f. f.
- ben Fortgang ber Bebentfirirungen im Jahre 1841 betr. C. 581 586.
- Auffandung ehemals beutschrorden's fcber Capitalien betr. 587.
- die Samperechnung ber allgemeinen Brandverfitherungennftafe für bad Jahr 1844 betr. G. 597-602.
- Den Bermbgenoftand des Militates Abitrweins und Walfens, bann des Invalis bent und milden Selfrungsfondes im Ctatesjahre 1842 betr. E. 603 610.
- Dibenburg, Die fteuerlichen Berbaltniffe verfchiedener bergoglich Braunstemeinischer Langbeetbeile betr. S. 613, f. f.

#### Befanntmachungen. Befanntmachungen.

- Befanntmachung, bas Fibeicommiß bes Grafen von Sprety: Beilbach betr. G. 627 638.
- Die Errichtung eines Familien Fis beicommiffes von Seite bes Clemens Benges: laus Arbrn. v. Thunefeld betr. 5, 639-652.
- burg und Braunschweig, bie Erneuerung des
- unterm 1. November 1837 abgeschloffenen Bertrages wegen Beforderung ber gegenseistigen Berkehreverhaltniffe betr. S. 653. f. f.
- . die Regulirung ber Poftbiftangen betr, E. 773 774.
- die Graflich von Rechteren Limpurg: fchen Sausgefete betr. S. 781 843.
- Pfrunden und Stiftungen filt das Bers waltungejahr 1847 berr. S. 877 880.
- bie Berloofung ber zu brei ein halb vom hundert verzinslichen Staatofchuld betr. S. 893 897.
- tie Erbffnung eines Prufunges Cons eurfes gur Anftellung vererinararztlicher Pracs titanten in ber Armee betr. S. 901 - 903.
- tie erfte Berloofung der zu 3½ pCt. verzinslichen Staats Dbligationen auf den Inhaber (au porteur) betr. S. 903-904.
- die von ben Fakultaten ber k. Lud: wige : Maximilians : Universität aufgestellten Preibfragen fur bas Studienjahr 1841 betr. S. 911 914.
- den Bollzug ber Kanale Dronung betr. 3. 919 920.

#### Befanntmachungen. Befanntmachungen.

- Befannemachung, nuerhoben gebliebene Capita-
- die polizepliche Buftandigfeit über ben Gifenbahnhof in Munchen betr. G. 933-935.
- bie Carolinenstiftung betr. 935-938.
- Ctiftung zwei neuer Prabenden aus bem Militar : Max : Joseph : Ordens : Fonde betr. S. 952.
- bau bes Domes ju Rblu betr. G. 965 968.
- Die wesentlichen Ergebniffe ber Ger meindes und Stiftunge Rechnungen ber ben t. Kreis Regierungen unmittelbar untergeord; neten Stadte fur das Jahr 1844 betr. S. 981.
- fammlung betr. S. 989 991.
- Die Ernennung des erften Praffoens ten ber Rammer ber Reicherathe fur die Dauer ber neunten Standeversammlung betr. S. 992.
- - die Berwaltung des Advokaten: Bitt: wen: und Baifen penfione Fondes betr. S. 1005 1007.
- bie zweite Verloofung ber ju 3½ pEt. verzinslichen Mobilifirunge-Obligationen (au porteur) betr. S. 1007 1008.
- die zweite Berrloofung der mit 3½ Proz. verzinslichen Staatsobligationen auf den Inhaber (au portour) betr. S. 1023-1024.
- - die Extraposttaxe betr. S. 1055 -

Befanntmachung, authentische Interpretation ber Staatevertrage über Beimatblose und Basganten betr. S. 1313 — 1314. (nebst ber Ministerial-Erflarung. C. 1314 — 1319.

Brandverficher. Unft.

- Die Erhebung einer Uebergangsabgabe von ben aus andern Bereinolandern übergestenden Branntwein im Groftherzogthum hels fen betr. G. 1319 1320.
- unerhoben gebliebene Capitalien betr.
- bas Freiherrlich von Frantenfteine fche Kamilienfiveicommiß betr. 1340-1359.
- anthentische Interpretation ber Ctaates Berträge über Deimathlose und Baganten betr. S. 1365 1367 nebst ber einschlagigen Dinisterial Erflarung. 1367 1372.
- Grleichterung ber Baarendurchfuhr betr. E. 1381 - 1385.
- Benefizien Berleibungen. Siebe Pfars reiens und Benefiziens Berleihungen.
- Berichtigungen. C. 240. 595 596. 1115 - 1116.1395 - 1396.
- Bier. Bestimmungen bezüglich ber Rudvers gutung bes Maljaufschlages von Bier, wel, des aus Bayern ausgeführt wird. E. 127 128.
- Brand Berfich erunge. Un fialt. Betanntmachung, Die Sauptrechnung ber allgemeinen Brandversicherungeaustalt fur bas Jahr 1840141 betr. S. 597 602.

Sauperechnung ber allgemeinen Brandvers ficherungsanftalt in Bapern, für bas Ctate.

. ( * 2

jahr 1840j41. Beilage jum Regierunges Blatt Aro. 19. vom 6. Mai 1842. S. 612. Brannt wein. Befauntmachung, die Erhebs ung einer Uebergangbabgabe von den aus andern Beceinblandern übergehenden Brauntwein im Großherzogthume heffen betr. S. 1319 — 1320.

Brannich weig, Bergogehum.

Bertrag zwischen Preußen, Bavern, Sachs fen, Barttemberg zc. einerseits und Braune schweig andererseits, wegen bes Unschluffes bes Berzogthums Braunschweig an ben Ges fammizollverein ber erfteren Staaten. S. 81 — 126.

Befanntmachung, ben Bertrag mit hans nover und Oldenburg, die fteuerlichen Bers haltniffe verschiedener braunschweigischer Lans beotheile betreffend, nebst den bebfallfigen Bers tragen. ©. 613 — 628.

Befanntmachung, den Bertrag mit hans nover, Oldenburg und Braunschweig, bie Erneuerung des unter dem 1. November 1837 abgeschloffenen Bertrages wegen Bes forderung der gegenseitigen Berkehrs. Bers haltniffe betreffend, nebst ben einschlägigen Berträgen und Uebereinkanften. S. 653.

Briefe. Berbot ber Bestellung von Briefen burch die Stellmagen:Unternehmer. S. 1401. S. 7.

Briefpatete. Berbindlichfeit ber Stellmagen-Unternehmer, Briefpatete, welche ihnen

3

Bricfportofal.

von ben Poftbeborben abergeben werben, uns entgeldlich ju beforbern, und rechtzeitig bei bem einschlägigen Poftamte abzuliefern. S. 1400. \$. 6.

Briefportofat. Sochfier Briefportofat fur ben innern Correeponbeng Berfebr. G. 1311 — 1312. I. n. II.

Briefporto : Zaxe. Abniglich Allerhochfte Berordnung, Die inlanbifche Briefporto: Taxe betr. E. 1309 - 1313.

#### G.

Borfdriften aber bie . Canal , Unlagen. Schifffahrt und aber bie fonftige Benfigung ber (Ludwiges) Canal: Unlagen. Canals Drbe nung. S. 177. S. 23. f. f.

Canalgebuhren. Bon ben Canalgebuhren (welche auf bem Lubwigs : Canale erhoben werden) Canale Dronung Dritte Abtheilung. 3. 200 — 203. §§. 98 — 107.

Canal. Dronung.

Canal , Ordnung, enthaltend Die Allerhochft ..... genehmigeen Bestimmungen iber

- a) bie Ginrichtung und Bermaltung bee Lubwig-Canales;
- "b) die Chifffahrt auf demfelben und bie fonftige Benitung ber Canabantagen;
- c)abie Teftfehung und Erhebung der Ges bubren. S. 161 - 216.

Erfte Abtheilung.

Ginrichtung u. Berwaltung b. Endwigs-Canales.

Abichnitt I.

Bermation ber Canal : Bermaltung. S. 163 ... -- 166. §. §. 1. -- 7.

Maschnitt II.

Birfungefreis ber Canal-Bermaltung. 166 - 173. 96. 8. - 14.

Sectionsbaubeamten . 168. 6. 9.

Schleußenmarterbienft. 6. 170. 6. 10.

Canalmarter. 8. 171. f. 11.

Elunebmer. G. 171. 6. 12.

Dafenmeifter. G. 172. G. 13.

Lagerbaus Bermalter. G. 173.

6. 14.

Mbfdnitt III.

Befchaftegaug. 6. 173 - 177. Sj. 15. -- 22.

3weite Abthellung.

Boridriften über bie Schifffahrt und über bie fonflige Benübung ber Canal-Anlagen.

I, Abiconitt.

Allgemeine Beftimmungen. G. 177 - 178. 66, 23, 24,

II. Abidnitt.

Beschaffenbeit der Schiffe. S. 178 - 179. . 66. 26 - 28.

III, 216fcnitt.

Bon bem Berhalten ber Schiffe.

Titel I. Bahrend ber gabrt. G. 179 -184. 60. 29. -- 43.

Titel II. Wahrend bee Stillliegene. G. 184

-- 187. \$6. 44. - 52.

IV. 216 fcnitt.

Bon ber Durchfahrt burch bie Schleufen. S. 187 — 189. §6. 53. — 61.

V. Mbfantet:

Bon ber Benatzung ber Canal Anlagen "
und Deben Anftalten!

Ufern u. bgl. S. 189 - 190. \$5. 62.

Ticel II. Bon den Dafen. C. 1 90 195

Titel III. Bon ben Antanbeplagen. C. 195

Titel IV. Bon ben Lagerhaufein. G. 196.

V. Abichnitt.

Strafbeftimmungen. 6. 196 - 199. 56:

VI. Abichnitt.

Befondere Beftimmungen. 6. 199 - 200

Dritte Abtheilung!

Festfepung und Erhebung ber Gebühren.
1. Abfchnitt.

Magemeine Bestimmungen. G. 200. 66. 96. 96.

H. Abichnitt.

Titel I. Bon ben Canalgebahren. G. 200 - 203. 66. 98. - 107.

III. Abfchnitt.

Airel II. Bon ben Safengebabren. G. 203.

IV. Abichnitt.

Strafbestimmungen. 6. 204 — 205. 66. 100. — 112.

V. Abschnitt.

Befondere Bestimmung." G. 205. f. 113. 11

Bierte Abtheilung.

Bordbergebende und Schlugbestimmungen. S. 205 - 206. §6. 114. - 116.

Bergeichniß ber Canal: Sectionen mit ihrem-Unterpersonale und ben Stations Drten. S. 207 — 216.

Befanntmachung, den Bollzug ber Canal. Debnung betr. S. 919 - 920.

Canal Sectionen. (Ludwigs Canal) Bers zeichniß ber Canal Sectionen mit ihrem Unsterversonale und ben Grations Orten. S. 207 — 216.

Canals Bermaltung (des Ludwige: Canales.)
Siehe unter Canalordnung. Abschnitt 1. S.
163 f. f.

Befanntmachung, die Bestellung einer interimistischen Canal Berwaltung betr. 6. 225 - 227.

Canal. Barter. (Ludwige: Canal.) Obliegenheit berfelben. Canalordnung . 5. 171. 6. 11.

Carolinen. Stiftung.

Befanutmachung, Die Carolinenstiftung ber treffend, G. 935 - 938.

Churbeffen. Giebe Rurheffen.

Confpect. Generalconspect iber die in den acht. Regierungebegirten bes Ronigreiche im Ceatejahre 1842 vollzogene gesetliche Schutz poden: Impfung. S. 1419 — 1420.

3 *

Confulate. Großbergoglich Sachfen: Beimarfches Confulat in Danden. G. 740.

Roniglich Baperifches Confulat in Boben. 6. 899.

Diensteenachrichten.

Abniglich allerbochfte Be-Conzeffionen. ftimmungen über bie Erlangung zc. von Cons geffionen zu Ausübung von regelmäßigen Stell: magenfahrten. C. 1399. f. f.

Correspondeng : Berfebr. Beftimmung. en aber ben bbcbften Briefportofat fur ben innern Correspondeng: Berfebr. G. 1311 - 1312.

Deforationen, frembe. Rbniglich allers bochte Genehmigung jur Annahme frember Deforationen. 538 - 539. 552 - 553, 594. 611 - 612. 857. 868 932. 999 **--1000.** 1019. 1033 **-- 1034.** 1180. 1259-1260, 1330, 1377, 1410-1412,

Deutich : orben'iche Capitalien. Befanntmadung, Auffandung ebemale beuticheor: ben'icher Capitalien betr. 587.

Dienftesnadrichten:

Anftellungen, Befbrberungen, , Quiebeirungen , Penfionirungen zc. im toniglichen Dienfte. 77. 129 - 134. 221 - 224. 227 - 230. 495-506. 512-517. 531-533. 541 -547, 588 - 593, 704 - 712, 728-733.775 - 777.848 - 854.861 -864. 882-884. 898-899. 904-

907. 922 - 928. 938 - 940. 953 -958. 969 - 972. 982 - 984. 992 -996. 1009-1016. 1025-1028. 1042 1046, 1058 - 1060, 1177 - 1178, 1204. 1225. 1257. 1321 - 1322. 1327 -1329. 1360 - 1363. 1374. 1388 -1392. 1403 - 1406.

Dombau: Berein. Giebe Rolper, Dombaus Berein.

Domtapitel:

Erzbischhiches Domtapitel von Munchen Rrens fing. 224. 866. 889.

Erzbifchbfliches Domtapitel ju Bamberg. 522. 961.

Bijdbfliches Domtapitel zu Regensburg, 866. 944.

Bifchfliches Domlapitel ju Gidftabt. 522. 723.

Bifchofliches Domfapitel in Speper. 987.

#### Œ.

Eingangegblle:

Befanntmachung, Die veranderten Beftimmungen ber Gingangezolliage auf Buder betr. 217 - 220.

Roniglich allerbochfte Berordnung, Die befonbere Uebereinkunft megen einftweiliger Gingange: Boll: Erbobung fitr gemiffe Gegen: ftaube betr. 1039 - 1041.

Einnehmer (bei dem Ludwige; Canale) Ge-

fchaftetreis berfelben. Siehe Canal: Ordnung C. 171. 6. 12.

Eifenbahn (Dunchner Augeburger). Polizeis liche Buftandigfeit über ben Gifenbahnhof in Munchen. 933 ff.

#### Erflarungen:

Rbnigliche Ertlarung auf Die Gides muniche gur Bermahlung Seiner Abniglis chen Sobeit bes Kronpringen Maximilian 1021.

Ertlarung Seiner Roniglichen Sobeit bee Rronpringen Maximilian. 1053 - 1055.
Extrapofitare. Befanntmachung, die Extrapofitare betr. 1055 - 1056.

# 3

Samilien . Sibetcomiffe. Siebe Bibei-

Fibeicommiffe. Befanntmachung, das Bi: bei:Commiß des Grafen von Sprety: Beil: bach betr. 627 - 638.

Befanntmachung, Die Errichtung eines Familien: Fideicommiffes von Ceite des Cles mens ABengeslaus Frhen. v. Thunefelb betr. 639 - 652.

Befanntmachnung, das Freiherrlich von Grautensteinische Fibeicommiß betreff. 1340 - 1359.

Freiherrnstand. Erhebung in ben Freiheren: stand bes Abnigreiche. 1000 - 1001. 1377-1378.

**3**.

Gemeinbestellen. Abnigl. allerbochte Bes ftatigung ber Bahl rechtetunbiger Das giftraterathe. 551. 890.

Bahlen burgerlicher Magiftraterathe. 1408.

Gemeinde = und Stiftungerechnungen.

Befentliche Ergebniffe ber Gemeinde - und Stiftungerechnungen ber ben thuigl. Kreistregierungen unmittelbar untergeordneten Stabte für bas Jahr 1840141 betr. Beilagen jum Regierungeblatte Rr. 36. S. 987.

hierauf bezügliche Bekanntmachung. 981.

General , Confervatorium der wiffenschaft: lichen Cammlungen des Staats. Khniglich allerhochfte Berleihung der Borftandschaft desselben. 551.

Beneral : Confpect über bie in ben acht Regierungebezirken bes Abnigreiche im Etates jahre 1841142 vollzogene gefetliche Schutz podenimpfung. 1419 — 1420.

Getraid bezuge. Koniglich allerhochfte Ber: ordnung, die Getraidbezuge ber Beamten bes administrativen und gemischten Dienstes betr. 525 — 529.

Gemerbegerechtigfeiten, reale.

hierauf bezüglicher Plenarbeschluß bes Dberappellationegerichte vom 26. October 1842, welcher bie allerbochfte Berordnung vom 8. Februar 1811 — Die Caduzitat ber beliegenden Gewerbegerechtigkeiten betr.

an alimentary of

1 , 00 ...

. . le . . den Albeite .

— durch bas Gefetz vom 11. September 1825 — Die Grundbestimmungen fur bas Gewerbewesen betr. — für aufgehoben er: flatt. 1333 — 1340.

- Gewerbegeset. Roniglich allerbochfte Bers ordnung, den Bollzug ber Grundbestimmungen bes Gewerbegesetzes vom 11. September 1825, iber die Gewerbeprivilegien betr. 469 — 492.
- Gewerbeprivilegien. Abniglich allerhochfte Berordnung, ben Bolling ber Grundbeftims mungen bes Gewerbegesepes vom 11. Cept. 1825, über die Gewerbeprivilegien betreff. 469 492.
- Gemerhoprivilegien : Berleihungen. Siebe Privilegien-Berleihungen.
- Gotha, Berzogthum. R. baper. Ministerials Erflarung, die Erlauterung und Erganzung ber mit ber berzoglich Sachfen Coburgischen Regierung wegen wechselseitiger Uebernahme von Andgewiesenen bestehenden Convention bom 11122. Dezember 1822 und Audbehnung berselben auf bad Berzogthum Gotha betr. 1367 1372.
- Großidhrigfeite , Erflarungen. 554-

# 5.

hafengebühren (Ludwige: Caual). Canalord, nung G. 203. Mit. II. 6. 108. Dafenmeifter (bee Ludwige. Canales). Db.

liegenheit derfelben. Canalordnung. S. 172.

Berordnung, Die Ginführung von Danbelde tammern betr. 973 - 981.

hannower .. Rbnigreid. Befanntmachung, ben Bertrag mit Sannover, und Oldenburg bie fteuerlichen Berbaltniffe verschiedener Ders goglich Braunschweigischer Landeetheile betr. 613-613.

Bertrag zwischen Preuffen ic. und Braun: schweig einerseits und Dannover und Diben: burg andererseits betr. Die Reuerlichen Berg. haltniffe verschiedener Bergoglich: Braunschweis- gifcher Landebtheile. 615 — 624.

Bertrag zwijchen Dannover und Oldenburg betr. Die Fortbauer bes unter ihnen burch ben Bertrag vom Z. Mai 1836 errichteten Steuer-Bereins, 623-628.

Befanntmachung, ben Bertrag mit Dane nover, Oldenburg und Braunschweig, die Ernenerung bes unter bem 1. Rovember 1837 abgeschloffenen Bertrages wegen Bes streung ber gegenseitigen Bertebre Berbaltnife betr., nebst ben einschlägigen Bertrac gen und Uebereinkunfeen. 653—700.

Dausgefete. Betanntmachung, Die Grafilch von Rechteren:Limpurgifchen Dausgefete betr. 781 -- 783.

Rachtrag ju bem Graffich von Limpurgle fchen Danegefete. d. d. 12. Janner 1822. 783 — 843.

Deimathlofe und Baganten. Befannt, machung, authentische Interpretation ber Staatebertrage über Beimathlofe und Bac ganten betr. 1313 - 1314.

Ministerial Erklatung, Die Erlauterung und Erganzung der mit ber Geogherzoglich Seffischen Regierung wegen wechfelfeitiger Uebernahme von Ausgewiesenen bestehenden Convention vom Jahre 1817 betr. 1314 — 1319.

Befanntmachung, authentische Interprestation ber Staatevertrage über heimathlose und Baganten betr. 1365 — 1367. — Ministerial-Erklarung, die Erlanterung und Erganzung der mit ber herzoglich Sachsens Coburgischen Regierung wegen wechselseitiger Uebernahme von Ausgewiesenen bestehenden Couvention vom 1122. Dezember 1822, die Ausdehnung derselben auf das herzogsthum Gotha betr. 1367 — 1372.

Deffen, Großberzogehum. Befanntmachung, bie Erhebung einer Uebergange: Abgabe von bem aus andern Bereinstaudern übergebenden Branntwein im Großberzogehum Deffen betr. 1319 — 1320.

Deffen, Aurfarftenthum. Siehe Rurheffen. Do ffir de, thuigliche, ju St. Michael. Berleihung der Stelle eines Offiziatord und Richenvorstandes an ber St. Michaelshoftirs de. 594.

1113

J.

Indigenateverleihungen.

Abniglich Allerbochte Berleihungen bes Jubigenates bes Abnigroiches 539 - 540. 899-900. 1001. 1380.-1413.

Inlandifche Briefporto. Zaxe. Siebe Briefporto-Zare.

Invaliden-Saub. Ciebe Militat: Bittmenund Baifeis gond.

R.

Rammer ber Reicherathe. Siebe Reiche:

Ranal. Ciebe unter Canal.

Rapitalien, unerhoben gebliebene. Ciebe

Rapitel, erzbischbfliche und bischbfliche. Siebe Domfapitel.

Rblner:Dombaus Berein.

Bekanntmachung den baperifchen Berein für den Ausbau des Domes zu Rbin betr. Ceite 965-968.

Ronfulate. Ciebe "Confulate".

Rorrefpandeng. Siehe "Correfpondeng." Rreid.Scholarchate.

Ernennungen von Mitgliedern im Rreibe icholarchate:

ven Dberbapern C. 137. 1032.

ber Pfalg. G. 723-724.

von Schwaben und Reuburg. G. 537-538.

Rue beffen. Bertrag gwifchen Preufen fur fic

beffen andererfeite ... den Unichluß ber Grafe ... ten bes Bollvereins betr. 59-78. Chaft Schaumburg an den Bollverein bett. Ludwigs Ranal. 145-158. LOUI JOHN JOHN

Lagerhaufer (am Endwige: Canale) Caualords nung. G. 195. Tiel IV. J. 86.

Lagerhaus:Bermalter (beim Ludwige:Ca: nale) Obliegenheit besfelben. Canalordnung, G. 173. 6. 14.

Landgerichte. Errichtung des Landgerichts II. Claffe, Reuslim im Echwabifch : Reus burgifchen Regierungebegirte. S. 579-580.

Landrath. Ernennungen, zc. von Mitgliedern: im Landrathe ber Dberpfalg und von Res geneburg. C. 136.

Giebe unter "Abs Landratheabidicbe. fdied."

Laudwehr des Rbnigreiche. - Ernens nnugen, Beforderungen, zc. in ber Laudwehr des Rbnigreiche. G. 53?. 549 - 550. 723. 868-869. 910. 998. 1031-1032. 1060. 1180. 1258-1259. 1331. 1376-1377. 1394.

Lippe, Fürftenthum. Befanntmachung, ben Unschluß bes Fürftenthums Lippe an bas Bollipftem Preugens und ber übrigen Staa: ten bes Bollvereine betr. G. 57-59.

Bertrag gwifden Preugen, Bayern, Cachs fen ic. einerfeite und Lippe andererfeite, ben Unfoluß Des Burftenthume Lippe an Das

Boll: und Sandele: Bereins einerseite und Rur: 30llfpftem Preugens und ber übrigen Staa:

Ranal-Dedunng, enthaltend die Muerhochft genehmigten Bestimmungen aber

- a) die Ginrichtung und Bermaltung bes Ludwige Ranales,
- b) die Schifffabrt auf bemfelben und bie fonftige Benitung ber Ranal: Unlagen.
- c) die Beitfegung ber Erhebung ber Ges bubren. E. 161 - 206.

Bergeichniß ber Ranal: Cectionen mit ihrem Unterpersonale und ben Stations . Drten. S. 207-216.

Endwige : Maximiliane: Univerfitat. Befanntmachung die von ben gafultaten ber toniglichen Ludwigs . Maximilians . Unis verfirat gu Munden aufgestellten Preibfras gen fur das Studienjahr 1841 betr. C. 911-914. (Giebe auch unter Univerfitaten.) Ludwige Drden, toniglich bayerifcher.

lichen Ludwige Drben betr. G. 493-495. Die Capungen bes foniglichen Lab. wige: Drbene betr. C. 917 - 919.

nigliche allerbbofte Berordnung ben tonig.

Berleihungen bes Chrenfreuges bes Lud. mige: Drbene, 522-523. 538. 867. 963. 1409.

Berleihungen ber Chren Munge. G. 523. 538, 552, 611, 740, 780, 867, 868, 899. 910. 931. 963. 988. 999. 1019. 1033. 1139. 1409-1410.

Luxemburg, Großherzogthum. Bertrag, bes treffend ben Anschluß des Großherzogthums Luxemburg an das Bollinstem Preußens und der übrigen Staaten bes Bollvereins. S. 557-578.

#### M.

Magiftratetathe. Siehe Gemeindestellen. Malg: Aufichlag. Bestimmungen über Rud; vergutung des baverifchen Malgaufichlages von Bier, welches aus Bayern ausgeführt wird. S. 127 - 128.

St. Michaelehoffirche. Giebe hoffirche. St. Michaele Drben. Giebe Berbienft: orden.

Milben: Stiftunge : Bonb.

Siehe Militar: Wittwen: und Baifenfond. Militar : Max : Jofephe: Drben. Stifftung zwei neuer Prabenden aus dem Militar: Max: Jofeph: Ordensfonde betr. S. 952.

Militar: Wittwen: und Baifens, bann Invalidens und milden Stiftunge; fond. Befanntmachung, den Bermbgense stand bes Militar: Bittwen: und Baifeus, bann bes Invalidens und milden Stiftunge; fondes im Etasjahre 1847 betreffend. S. 603 — 604.

Musweis über ben Bermbgenoftand ber Militar: namentlich bes Bittwen; und Bai: fens, bes Invaliden: und bes Milden-Stife tungs:Fonds pro 1849. S. 605 - 610.

Ministerial: Ertlarung en. A. b. Ministeris, alertiarung, Die Erianterung und Erganjung ber mit ber Großherzoglich heffischen Res gierung wegen wechselieitiger Uebernahme von Musgewiesenen bestehenden Convention vom Jahre 1817. G. 1314 — 1319.

R. B. Ministerial: Ertlarung, Die Erlaus terung und Erganzung der mit der herzogs lich Sachsen: Coburgischen Regierung wegen wechselseitiger Uebernamme von Musgewieses nen bestehenden Convention vom 11. 22. Des zember 1822 und Ausbehnung derselben auf das herzogthum Gotha S. 1367 — 1372.

Mittelfranten. Abschied fur den Landrath von Mittelfranten über deffen Berhandlungen in den Gigungen vom 2. bis 13. Mai 1842. S. 1229 — 1256.

Manden : Mugsburger . Gifenbahn. Giebe Gifenbahn.

Manchner: Mang . Convention. Siehe Mang: Convention.

Mang: Convention. Rbniglich Allerhochfte Ratification ber Bebereinfunft vom 1. Juli 1842. über ein neues Ausmangungequantum von 12 Millionen Gulden. S. 1201 — 1204.

Mung, Wefen. Roniglich Allerhochfte Ras
tification der Uebereinkunft vom 1. Juli
1842 über ein neues Ausmungungequantum
von 12 Millionen Gulben. G. 1201 —
1204.

#### n.

Rachbrud. Roniglich Allerhochftes Priviles gium gegen ben Nachbrud ber Berte bes Johann Gottfried von Serber. S. 949 — 952.

Mameneveranderungen. Roniglich Aller: bbchfte Genehmigung zu Nameneverander: ungen. S. 874 — 875. 947 — 948. 1412.

Miederbayern. Ubschied fur den Landrath von Riederbayern über deffen Berhandlungen in ben Sigungen von 2. bis 10. Mai 1842.

S. 1141 — 1158.

### D.

Dberappellationsgericht des Ronig: reichs.

Plenarbeichluß des Qberappellationeges richts des Abnigreichs vom 18. Mai 1842.

6. 741 — 750.

- - vom 31. Mai 1842. S. 751 - 772. - vom 26. Oftober 1842. S. 1333 - 1340.

Dberbanern.

Rreisscholarchat von Oberbapern. G. 137. 1032 - 1033.

Abschied fur den Landrath von Oberbap; ern über deffen Berhandlungen in ber Sigung vom 2. — 12. Mai 1842. S. 1117 — 1138.

Dberfranten.

Abschied fur den Landrath von Oberfranten über deffen Berhandlungen vom 2. — 11. Mai 1842. S. 1205 — 1224.

Dberpfalg und Regensburg.

Landrath.—Ernennungen ic, im Landrathe der Oberpfalz und von Regensburg. S. 136.
Abschied fur den Landrath der Oberpfalz und von Regensburg über deffen Berhandelungen in den Sitzungen vom 2. — 13.
Mai 1842. S. 1181 — 1200.

Dibenburg. Bekanntmachung, ben Bertrag mit hannover und Oldenburg, die fteuerlis den Berhaltniffe verschiedener herzogl. Brauns schweigischer Landestheile betreffend, nebft den beefallfigen Bertragen. G. 613 — 628.

Bekanntmachung, ben Bertrag mit Saus nover, Oldenburg und Braunschweig, die Erneuerung bes unter dem 1. Nov. 1837 abgeschloffenen Bertrages wegen Befbrderung der gegenseitigen Berkehre: Berhaltniffe betr., nebst ben einschlägigen Bertragen und Uebers einkunften S. 653 — 700.

Drben 6-Berleihungen. 79—80. 137—142. 234. 522—523. 538. 551—552. 611. 724. 738—740. 779—780. 856. 867—868. 890—891. 899. 910. 931—932. 963. 988. 998—999. 1019. 1032—1033. 1139. 1259. 1329. 1409—1410.

P.

Pfalg. Ernennungen im Rreisscholarchate ber Pfalg. S. 723-724.

Abschied für ben Landrath der Pfalz über beffen Berhandlungen in ben Sigungen vom 2. bis 14. May 1842. S. 1159—1176. Kbniglich allerhöchste Bestimmungen über den höchsten Briefportofas für die Correspondenz nach und aus der Pfalz. S. 1311—1312. II.

Pfarreien: und Benefizien:Berleihuns gen; Präsentations:Bestätigungen.

©. 78-79. 134-136. 230-234. 506
-508. 517 - 522. 533 - 536. \$47549. 593-594. 712-722. 734-738.
777-779. 854-856. 865-866. 884
-889. 907 - 910. 940-944. 958961. 972. 984-987. 996-998. 1016
-1019. 1028 - 1031. 1178 - 1179.
1225 - 1227. 1257 - 1258. 13231324. 1328-1329. 1363-1364. 1375
-1376. 1392-1394. 1406-1408.

Pfrandens und Stiftungen, geiftliche. Bebentfirationen ber geiftlichen Pfranden und Stiftungen fur bas Bermaltungejahr 1849.

8. 877—880.

Plenar-Beichluffe (bee Dberappellatione: Gerichte bee Ronigreiche.)

Plenar . Befchluß vom 18. May 1842. 6. 741 - 750.

- - 31 May 1842. E. 751 - 772.

Plenar, Befchluß bom 26. Oftober 1842. S. 1333 — 1340.

PofteDiftangen. Bekanntmachung, bie Res gulirung ber Postdiftangen betr. 773-774. Postwesen. Bekanntmachung, bie Regulirung ber Postdiftangen betr. 773 - 774. - bie Ertraposttare betr. S. 1055-1056.

Abniglich allerhochfte Berordnung, die in: landische Briefporto: Taxe betr. G. 13091313.

Prabifate:Berleihungen. Berleihungen bes Prabifates "Erlaucht." G. 881. 1373.

Prafentations : Beftatigungen. Siehe Pfarreiens und Benefigien-Berleihungen.

Preis: Aufgaben. Befanntmachung, die von ben Fakultaten ber toniglichen Ludwigs- Maximilians: Univerfitat Munchen aufgestellsten Preisfragen fur bas Jahr 1841142. betr. 911-914.

Privilegien: Berleibungen. (Gewerbes

Berlieben murben Gewerbeprivilegien: bem Sandelsmann Xaver Ziegerer in Oberstdorf, Landgerichte Sonthofen, auf seine Erfindung ber Bereitung bes Milchauders. S. 143; dem Schuhmachermeister Thomas Schormener in Munchen, auf sein eigens rhumliches Berfahren, bas Leber zu vers beffern, und folches, so wie alle ibrigen Zeus ge, namentlich Seidenz, Bolls und Leinzeuge, welche zu Schuhen und Stiefeln verwendet

bauerhafter und mafferbicht ju machen G. 143; bem Inftrumental: Darm: faiten : Fabrifanten Dax Dofpauer, in Dunchen, auf die von ibm erfundene Das foine jur Berfertigung von Darmfaiten aller Gattungen C. 143; bem Großubrs macher Dichael Sittle in Dunchen, auf feine Erfindung eines in feinem Dechanise mus verbefferten neuen Sonnenregulators 6. 240; bem Confervator Johann Rubl, und bem Spanglermeifter Rriedrich Bent: ler, in Biesbaben, auf die Berbefferung ber von ihnen erfundenen Dellampen G. 240; bem Stednabelverleger Johann Ratob Boed in Rurnberg, auf bie von ibm erfunbene Dafdine jur Berfertigung bou Baden und Defen G. 524; bem Kabrit: Inhaber Carl Ludwig Muller in Bien, auf feine Erfindung und Berbefferung ber. Brennbfen nach einer neuen Conftruction, wobei bas Princip ber ermarmten Luft in Unwendung gebracht wird, dann auf feine Erfindung und Berbefferung einer Biegele. Dreff-Dafdine G. 524; bem Raufmann und Spezerenbandler August Diftor in Morns berg, auf feine Erfindung eines Diutenpulbere jur Bereitung ichwarger Dinte G. 524: bem Schubmadermeifter Abalbert Luta in Dauchen, auf Berfertigung ber von ibm erfundenen Leber : Rettglangwichfe G. 555; *bem Riftlergefellen Jofeph Baumann, in Dunden, auf bie von ibm erfundene Dafchine

von Barftenechbigern. G. 555; bem Groffe ubrmacher und Dechanitus Johann Beinrich Jung, ju Randel, (Landcommiffariges Germerebeim) auf feine Erfindung einer ver: befferten Conftruction ber Reuersprigen G. 595; dem vormaligen Aporbeter gu Diter: bofen und nunmebrigen Baffauer: Dunchener-Boten, Jatob Schermbruder ju Daffau. auf feine Erfindung einer eigenthumlichen demifd verfertigten und verbefferten Bagen: idmiere, welche auch in technischen Gemer: ben, und namentlich in Berbereien, jur Berbichtung und Erhaltung bes Lebers gebraucht werden fann, G. 595. Dem Sofbanquier Simon Freiherr von Gidthal in Dunden, auf Ginfubrung ber, von bem faiferlich ruffifden Ingenieur Dberften, Ritter Unbreas Beidnigtoff, erfundenen Rabritation eines neuen Brennftoffes, genannt Carboleine G. 595; bem Schubmachermeifter Unton Rellner sen, in Dunchen, auf feine Erfindung eines eigenthamlich conftruirten Arbeiteftubles fur Schubmacher C. 595; bem Großubemacher und Mechanifus 3. S. Jung in Randel, (Landcommiffariate Germersbeim) auf feine Erfindung einer ber befferten Urt von Dbft : und Trauben-Drefe fen. G. 596; dem Chemifer Dar Abrbers reuther in Murnberg auf feine Erfindung argantifcher Sparlampen. 596; dem ebemaligen Apothefer nunmehrigen Effigfabtis tanten Dar Engerer ju Erlangen, auf

feine Grfindung eines eigenthumlichen Ber: fahrens jur Bieberberftellung ber, aus ben mechanischen Bollfpinnereien erhaltenen, bisber unbenutt gebliebenen Bollabfalle in mieber verwendbaren Buftand. C. 860; bem Gutsbefiger Albert Johann Eramer aus Mbgelborf, (Landgerichte Ruruberg) auf Die Unwendung bes von ihm erfundenen ver: befferten Berfahrens bei ber Rabrifation pon Schwefelfaure. S. 875; bem Rupferichmieb. meifter Joseph Refter in Duncben, auf Berfertigung ber von ibm erfundenen Dampf: Bierbrauerei-Apparate. G. 875; bem Rupf: erichmiebmeifter Johann Roppel in ber Borftabt Mu, auf Anfertigung und Ausfah, rung ber von ibm erfundenen, eigenthums lichen Dampf.Brauereis Bor: und Ginrichtung. 6. 875; bem Dechanifue und Stadtubr: macher Johann Danubarbt, in Dunchen: 1. auf Anfertianna und Musfuhrung feiner Erfindung eines Bapfens und Unwelle, welche bei bem Gebrauche rein und rund bleiben, in allen bortommenben unrichtigen Rallen immer richtig einander ans und auf liegen, und eine große Reibungs . Erleichterung nebft einer ungewohnlichen Dauer und Rrafter: fparung gemabren, bann 2. auf Anfertigung und Ausführung feiner Erfindung eines Sand. hammerwertes, bei welchem ein Sammer von 80 bis 90 Pfant Schwere burch zwei Menichen Die erforberliche Geschwindigfeit erhalt G. 375 - 876; dem Lithographen

Deter Baaner, an Rarierube, auf Unmen: bung ber Lithographie auf Bachetud C. 876; ber Babette Schmab, aus Deggin: gen, (Berrichaftsgerichts Sarburg) auf Uns wendung ihrer Erfindung rosp. Berbeffes rung einer mit Marmeleitung und rotirens ber Bewegung eingerichteten Glanzmaschine jur Glattung von fertigen Rleibern, Leib:, Tifche und Betemafche. G. 876; bem Gras veur Friedrich Berrmann Rupprecht, aus Rurnberg, auf bie Anwendung feines eigens thumlichen Berfahrens, ben Congreve: Relief: Stangens, Stereotopen : und Inpen : Drud mit Bold und Gilber auf taltem , und mit Ultramarin auf faltem unt trodfenem Bege. mittelft eines von ihm ju biefem 3mede ers fundenen Bindemittels auf Pavier, Geide, Leber, Bolg und andere Stoffe icon und Dauerhaft barguftellen. G. 892; dem frubern Regiments . Schneidermeifter Johann Abam Pfeifer, in Dillingen, nunmehr anfale fig in Bamberg, auf bie Unfertigung und Unwendung bes bom ibm erfundenen Beit und Material fparenben Grundmufters fur ben Buidnitt von Civile und Militar.Dbers fleibern. G. 892; bem Tifcblermeifter To: fepb Rabler in Danden, auf Mumenbung feiner Erfindung einer Mofait . Bolgichneid: maichine, bann einer von ber Rarbe ungb: bangigen Schatten und Licht bervorbringene den Berbindunges Methode, fur Meubel und Solzboben. G. 892; dem Rarben .

Maler-Leinwandbereiter, Jofeph Moosmals ler, in Munchen, auf bie nach einem von ibm erfundenen eigenthumlichen Berfahren ju bewirfende Bereitung einer Dalerleinwand. C. 900; bem Galinen-Runftmeifter, Rarl Reichenbach, ju Reichenhall, auf Unfertigung und Ausführung feiner Erfindung, an: gespannte Pferbe leicht und ichnell vom Bas gen frei ju machen. G. 914 - 915; bem Miller Balthafer Rleiter, ju Bemaning, anf Unwendung feiner Erfindung einer berbefferten Urt ber Deblbereitung, G. 915. bem Utabemiter und Confervator, Profeffor Dr. C. M. Steinheil, in Dunchen, auf Anwendung ber von ihm erfundenen neuen Rabritatione-Methode von galvanisch erzeugten Metalli Spiegeln, welche durch galvanische Bergolbung zugleich vor Ornbation geschütt find. G. 915; bem Alaviermachergefellen Peter Rarl Relfon, aus Gimmern in Preugen, bermal zu Minchen, auf Unwenbung feiner Dechanit-Berbefferungen und Erfindungen jur Erzielung eines durchaus gleichformigen, reinen und fraftigen Tones bei Rlugeln und Fortepianos. G. 915; bem Kabritanten Jatob Ranfer, ju Frantfurt am Main, auf die Unfertigung ber nach einer bon ihm erfundenen Berrichtung conftruirter Lampen. G. 964; bem Goloffergefellen Jatob Gleffer aus Burgburg, jur Beit in Munchen, auf Unfertigung und Musführung feiner Erfindung

a) von Sicherheitegloden : Schloffern, und b) von Schlag : Glodenzugen. S. 964; bem Dechanifus und Bertmeifter, Rrang Raver Riengle in Dunden, auf Unfertigung und Ausführung der von ihm ets funbenen Berbefferungen ber Sammer und Sammergerufte bei Sammerwerfen. S. 964; bem Lehrer ber Dathematit und Ratafters Geometer Joseph Briedrich Schiered ju Biegen, auf Unwendung einer von ibm erfunbenen Borrichtung, burch melde eine, mit größerem Effette verbundene Benutung animalifcher Rrafte, jur Fortbewegung von Laften bezwedt wird. G. 1001 - 1002. bem Fortepiano: Fabrifanten Alois Bieber in Munchen, auf Unwendung feiner Erfins bung, einer eigenthumlichen Borrichtung gur Berbefferung bes Tones bei Rlavier und Alugel: Inftrumenten. G. 1002; dem Rapells organiften und Inftrumentenmacher Alois Deiler, ju Altotting, auf Berfertigung ber von ihm erfundenen Rlavier : Schranbs Rapfel. G. 1002; bem Strumpfwirter 30: hann Chriftoph Bolf in Rempten, auf Berfertigung von Schuhen, Stiefeln, Dans toffeln ac. ac. aus elaftifchem, Tuchartig gemaltten und appretirten Dafchengewebe obne Raht. G. 1020; ben Raufleuten und Ra: britbefigern Gebriber Alberti, ju Baltenburg, und dem Dr. Alexander Soffmann, ju Berenftadt in preußisch Schleften, auf Gin:

fuhrung einer Brecht und Schwing:Mafchine

fur Blache und Sanf. C. 1020; bem Buch: bindermeifter und Portefeuilles und Galanterie:Arbeiter August Friedrich Rreichauf in Murnberg, auf Unfertigung von Cartonage - und Portfeuille-Arbeiten. G. 1035; bem Oberbergrathe und Profeffor Dr. Johann Repomut Buchs, und bem Profeffor ber Atademie ber bilbenben Runfte Joseph Schlotthauer, beide in Dunchen, auf Mumenbung bes von ihnen erfundenen eigens thumlichen Berfahrens, Gemalbe und Fars ben auf Bande, Leinwand und andere Uns terlagen ju firiren. G. 1035; bem Rrieges tommiffar Kerbinaud Johann Baptift Duf: finan, und bem Dechanitus Muguft Ruode, beide in Dunchen, auf Anfertigung und Musfahrung von Teuergewehren, burch welche alle Ladung ohne ladftod und ohne ben lauf ober Schaft aus ihrer Stellung ruden gu muffen, leicht ficher und ichnellftens foll bes mertitelligt werben tonnen G. 1035; bem Großbanbler Philipp Engelbardan Regends burg, auf Bereitung bes Rnoppern: Ertractes. S. 1036; bem Befiger einer demifden Rabrite, Gebruber Friedrich Christian und Bilbelm Kintenfcher aus Redwit auf gefuppelte Defen mit wechselndem Feuerzuge. 6. 1139-1140; ben Gebrubern Streder aus Borms auf Unwendung ihrer Erfin: bung eines Apparates jum Trodnen ic. ic. S. 1140; dem Privatier Moris Bolff in Munchen, und bem Burgermeifter Cafpar

Bimmermann ju Dochborf in ber Pfalg, auf Unwendung bes von ibnen erfunbenen eigenthamlichen Berfahrene, ben Gaamen aus beu Bapfen ber Dadelbblger ic. ic. auf die zwedinagigfte bortheilhaftefte und fcnells fte Beife in ber Art ju gewinnen, baf berfelbe volltommen gefund, faftig, fart riedenb und nicht ausgetrodnet gur Musfaat bermenbet merben fann, G. 1228; bem Schubmachermeifter Bitus Duller, aus Beftenbhren, auf Unwendung bes von ibm erfundenen eigenthamlichen Berfahrens bei Berfertigung von Schuben und Stiefeln fur preffe und fehlerhafte gufe. G. 1260.

Berlangert murbe, bas Privilegium :

bes Dechanitus Friedrich Flor jun. , ju Beilbronn, in Barttemberg, auf feine Ers findung eines Reffelapparates jur ichnellern Erbibung von Rluffigleiten. G. 916; bas bem Ernft Jegel und leonhard Webbarbt, au Rarnberg verliebene, und burch Ceffion auf ben Raufmann Galomon Ludwig Rraus, in Rurnberg übergegangene 3 jabrige Bemerbe: Privilegium auf Die Erfindung eines Airniffes von Gummi elafticum jum Anftreichen bon Soly, Giden, Bint und Stein. S. 916; bee Schlogbaumeiftere Seiner the nigliden Dobeit bee Pringen Rarl, Gotte fried Roppe, in Tegernfee, auf Mumenbung und Ausführung feiner Erfindung einer vers befferten Conftruction ber Lagerbierteller. 6. 1002 - 1003; bes Buchfenmachers

Clement Deffele, ju Dberfendling, auf feine Erfindung, bezuglich einer verbefferten Construction der Bolgbuchfen. G. 1003; Eingezogen und erlofchen erflart wurde bas Privilegium: bas dem Butmachergefellen Gregor Lang, in Dudachen unterm 12. Darg v. 36. verliebene und unterm 21. April v. 36. ausgeschriebene vierjabrige Bewerbe: Privilegium auf deffen eigenthums liche Berbefferung bei Rabrifation ber nach ber fogenannten frangbifden ober englischen Manier geformten Bilghute. 144; das Privis legium bes Schuhmachergefellen Leonh. Droff. aus Dihren (landgerichts Baffertrudingen) bermalen in Munchen, auf beffen Erfindung ber Berfertigung von Stiefeln und Schuben S. 555; bes hutmachere Martin Bin-Der auf feine Erfindung einer verbefferten Art von Rilg: und Geibenbuten refp. einer verbefferten Steife und Karbe berfelben. 3. 556; des Auguste Fréderic Louis Viesse de Marmont, Maréchal, Duc et Pair de France auf deffen Erfins bung bezüglich einer verbefferten Ginrichtung ber Sochbfen. G. 556; bee Chemitere Leopold Rarl Gensburg aus Amberg, und Des Raufmannes Johann Joseph Dafch, in Dunchen, auf beffen eigenthumliches Berfahren bezuglich ber Berfertigung eines reinen, duftilen, falt und roth bruchfreien Gifene. G. 556; bee Dublenbefigers Berdinand Burgett, ju Bobingen, (Land:

gerichts Schwabmunden) auf Ginfabrung bes vom Ingenieur Claude Urnour ju Paris, erfundenen articulirten Bagenfuftems für Gifenbahnen von allen Rrummungen. S. 596; des Gaftgebere Joseph Beb in Manchen, und bes Branntwein : und Effig: Fabrifanten Moriz Bolf, aus Stadtfem: nath, auf eine neue Schnell . Effig . Fabrita: tione Methode. G. 612; bee Regogianten Dibier und Droinet, ju Rheims, auf Ginführung ber in Frankreich, mittelft einer auf den Manufacturiften Houzeau Muiron ju Rheims, privilegirten Erfindung eines neuen Spfteme ber Erzeugung und bes Berbrauches von Leuchtgas. G. 844; des Manufacturiften Untoine Houzeau Muiron zu Rheime, und bes Manufacturiften Faceau Delias privilegirte Ers findung eines neuen Softems ber Bertohlung bei ber Behandlung bee Gifens und ber Erge; C. 844; bes Suf, und Rurfcmiedmeifter, Cbleftin Pauly, aus Paris auf Berfertigung und Unwendung eis nes von ihm nach ber Erfindung des Bajou iu Paris verbefferten Dufbeichlages ohne Ragel, Schrauben und Rlammern, genannt Sippofandale. G. 916; des James Sabbon Young, in Loubon, und Abrien Delcambre, von Lille, auf beren Erfindung einer verbefferten Urt, Buchbruder: Topen ju fegen, G. 948; ber Bebrus ber Dablens und Compagnie ju Frant:

furt am Dain, auf Ginfabrung ber bon ihnen erworbenen Erfindung bezahalich ber Rabrifation von Bollenzengen obne mebe, Mafchinen u. b. al. G. 1004; bes Suttenmeiftere Jean Pierre Bernadac Delarbre, ju Varie, und bee Gutebes fibers Francois Farre Jacob, Cobn, all: bort, auf Ginfibrung bee von Louis Molinie ju St. Pons, erfundenen Ginblafe-Reaulatore. G. 1036.

Bergichte auf Gewerbeprivilegien :

Muf bie ibnen ertheilten Privilegien baben vergichtet: ber venfionirte Wegmacher Jobann Omeiner, in ber Borftabt Un, auf bas von ihm verbefferte Riebreinigungegitter, E. 144; berlandarat Rofenb ginbrun, ju Genb: ling, auf feine Erfindung in Berfertigung verbefferter Aberlagichnepper. C. 860; ber Lebrer an ber polntednifden Edule und Bilbbaner, Ernft Maper ju Minchen, auf Ginfahrung und Berbefferung einer Dafchine jur Bearbeitung und Chenung von Steinen. 6. 948; ber Gilberarbeiter Jofeph Bol. Termann zu Minchen, auf bas von ibm erfunbene, berbefferte Berfahren, Zabate. pfeifenbeschläge von Gilber, Argentan und Meffing ju verfertigen. S. 1003.

Prorectore: Bablen. 'Giebe Univerfitaten. Pormont, Barftenthum. Befanntmachung, den Unichluf bes Aurftenthums Pyrmont au das Bollfpftem Prengens und ber abrigen Staaten des Bollvereine betr. E. 241 - 243.

Bertrag amifchen Breuffen zc. einerfeits und Balbed anbererfeite, ben Anfchluß bes Adrftenthums Pormont an bas Bollfuftem Preufene und ber übrigen Staaten bes 30M. vereine bett. 6. 243 - 256.

#### R.

Ratificationen, Rbniglich allerbbofte.

Roniglich allerhochfte Ratification ber Ue: bereintunft bom 1. July 1842 über ein neues Queindngunge Quantum bon 12 Dil. lionen Gulben, G. 1201 - 1204.

Reale Gewerbegerechtigfeiten. Ciebe Bes werbegerechtigfeiten.

Rectors, und Senatoren: Bahlen. Giebe Universitaten.

Recurfe. Recurfe, welche in ben Cigungen bes Roniglichen Staateratheausschuffes entichies ben murden: 157-160. 491-492. 509-512. 529-530. 701-703. 725-727. 845 - 847, 897 - 898, 1056 - 1057. 1385 - 1387.

an bas thnigliche Ministerium bes In: nern abgegebene Recurfe: 160. 492. 530 -531, 703 - 704, 728, 845 - 847. 898. 1058. 1387. — 1388.

Reich brathe, (Rammer ber Reichbrathe.) Betauntmachung, bie Erneunung bes erften Prafibenten ber Rammer ber Reicherathe fur bie Dauer ber neunten Stanbe Berfamme lung betr. G. 992.

Reich brath bwurbe. Abniglich allerhochfte Bewilligung zur Rieberlegung ber Warbe eis und lebenblanglichen Reichbraths. G. 922-

Berleihungen ber Barbe eines erblichen Reicherathes. 1008 - 1009. 1257.

Ernennung v. leben slånglichen Reiches ratben. G. 1041 - 1042.

Ritterftand. Erhebung in den Ritterftand bes Ronigreiches. G. 554.

#### 3

Cadien.Coburg, Bergogthum. -

Abniglich baperische Ministerial-Erklarung, die Erläuterung und Erganzung der mit der herzoglich Sachsen Geburgischen Regierung wegen wechselseitiger Uebernahme von Aussemiesenen bestehenden Convention von 11. Dezember 1822, und Ausbehnung bersels ben auf das Herzogrhum Gotha betr. 1367—1372.

- Schaumburg, Grafichaft. Befanntmachung und Bertrag, den Anschluß der Grafichaft Schaumburg an den Zollverein betr. S. 145-158.
- Sofen Ben marter Dienft (Ludwigo: Canal)
  Ciebe Canal Dibnung C. 170. f. 10.
- Scholarchait e. Ciebe Rreitscholarchate.
- Souppeden:Impfung.

General . Conspect iber bie in ben acht Regierungebegirten bes Ronigreichs im Ctate, jabre 1842 volljogene gefriffiche Schuchpoden: Smpfung. 6. 1419 — 1420.

Schwaben und Renburg. Ernennungen im Scholarchate von Schwaben und Reuburg. S. 537 — 538.

und Menburg uber beffen Berhandlungen in ben Gigungen vom 2. bie 12. Man 1842.

C. 1289 — 1306.

Errichtung bee Landgerichte Ulm II. Claffe im Comabifch : Neuburgichen Regierungebegirte. G. 579-580.

- Sections Baubeamte (des Ludwigs . Carnals) Geschäftetreis berfelben. Siehe Canals Dronung C. 168. J. 9.
- Senatoren: Bablen. Giebe Universitäten. Staaterathe: Ausfchuß. Gigung bee Rb. niglichen Ctaateratheaueschuffee vom 30. Dezember 1841. S. 157-160.
- - vom 29. Janner 1842. S. 491
  - vom 28. Februar 1842 509-512.
- - vom 8. Mir 1842. 529-531.
- - vom 18. April 1842. 701-704.
- — vom 21. Mai 1842. 725—728.
- vom 25. Juni 1842. 845—848.
   vom 25. Juli 1842. 897—898
- vom 28, Ofrober 1842. 1056-
  - 1058.
- - vom 3. Dezember 1842. G. 1385 1388.
- Staate fould! Bifanutmadung, Muffundung

ebemale beutsch : orden'icher Capitalien betr. 6. 587.

Stellmagenfahrten.

Befanntmachung, Die Berloofung ber gu brei ein halb vom hundert verzinblichen Staatefculb betr. 6. 893-897.

- Die 1. Berloofung ber ju 3½ Prospent verzinglichen Staate Dbligationen auf ben Inhaber (au porteur) betr. S. 903 904.
- 920-922.
- Drozent verzinelichen Mobilifirunge Dbligas, tionen au portour betr. S. 1007-1008.
- Prozent verzinelichen Staate : Obligationen auf den Inhaber (au porteur) betr. 1023.

   1024.
- unerhoben gebliebene Capitalien betr.
- Stande Berfammlung bes Rbnigreichs Bapern. Befanntmachung, bie Ginberufung ber Stande Berfammlung betr. G. 989 — 991.
- Die Ernennung bee erften Prafibenten ber Rammer ber Reicherathe fur bie Dauer ber neunten Stande Berfammlung betr. S. 992.
- Stellmagen. Roniglich allerhochfte Berordnug bas Inftitut ber Stellmagen betr. S. 1397 — 1403.
- Stellmagenfahrten. Gefellichaften und

ActieneBereine find von der Erlangung einer Conceffion ju regelmäßigen Stellmagenfahre, ten ausgeschloffen. G. 1399. §. 1.

- Stiftungorednungen. Siebe Gemeinber und Stiftunge: Rechnungen,
- Stipendiem Berleihungen. Berzeichniß berjenigen Stipendiaten der Universität Danden, beren Stipendien fur 1842j43 bes ftatiget murben. S. 1047-1050.

Berleihung neuer Stipenbien an ber Unis versität Munchen fur 1842|43, G. 1051 —1052.

#### T.

Tarif. (Bereinszoll-Tarif.) siehe Zolltarif.

Zarifsperiode. Abniglich Allerhochte Bergordung, ben fur die neue Tarifsperiode.

1843, 1844 und 1845 vereindarten, mit dem 1. Janer 1843 zur Anmendung toms menden Zolltarif betr. S. 1037 — 1039.

Titelverleihungen. S. 523, 724, 1332.

1413.

# u.

Uebergangsabgaben. Erhebung von Uebers gangsabgaben von bem aus andern Bereins: laudern übergehenden Branntwein im Großs berjogthum heffen. G. 1319 — 1320.

Universitäten. Befanntmachung, Die von ben Fafultaten ber toniglichen Lubwige: Marie milians . Universität Munchen aufgestellten Preisfragen fur bas Jahr 1841/42 betr. G. 911 — 914.

Ronigliche allerhochfte Beftatigung ber Rectore: und Senatoren-Bahlen an der Uni: versität Manchen. G. 945 - 946.

Rbniglich allerhochfte Bestätigung ber Rectore: und Senatoren: Bablen an ber tonig: lichen Universität Bargburg. S. 962.

Roniglich allerhochfte Bestätigung ber Babl eines Defans ber philosophischen Fatulede an ber f. Universität Bargburg S. 1046.

Roniglich allerhochfte Bestätigung der Bahl eines Prorectore an der Universität Erlangen. S. 1324.

Berzeichniff derjenigen Stipendiaten ber Universitat Munchen , beren Stipendien fur 1842j43 bestätigt wurden. S. 1047-1050.

Berleihung neuer Stipenbien an ber Uni: versität Manchen fur 1842)43. S. 1051
-1052.

Unterfranten und Afchaffenburg.

Abichied fur ben Landrath von Unterfranten und Michaffenburg über beffen Berhandlungen bom 2. bis 14. Mai 1842. S. 1261—1288.

# $\mathfrak{V}$ .

Baganten. Siebe Beimathlofe. Berbien ft: Orben ber baperifchen Rrone. Berleihungen bes Großtreuges. S. 779.

Berleihungen von Commenthurfreugen. G.

Berleihungen von Ritterfreugen. G. 138. 140. 780. 856.

Berleihungen ber goldenen Ehren-Minge. 739. 856.

Berleihungen der filbernen Chren: Munge. G. 234. 740. 868, 932.

Berbienft : Drden vom bl. Dichaet: Berleihungen von Großtreugen, G. 138. 856. 867.

Berleihung bon Commenthurfreugen. C. 138. 139. 140. 739.

von Ritterfreuzen. S. 138. 139. 140. 141. 724. 780. 890. 891. 910. 1033. 1259. 1409.

Berkehr. Bekanntmachung, ben Bertrag mit Sannover, Oldenburg und Braunschweig, die Erneuerung des unter dem 1. November 1837 abgeschloffenen Bertrages wegen Berforderung ber gegenfeitigen Berkehrs: Berhalt: niffe betr., nebst den einschlägigen Berträgen und Uebereinkunften. S. 653 — 700.

Berordnungen, toniglich allerhochfte.

Canal : Ordnung enthalrend bie Allerhochft genehmigten Bestimmungen über

- a) bie Ginrichtung und Bermaltung bes Ludwig-Canals,
- b) bie Schifffahrt auf demfelben und bie fonftige Benutung ber Canal-Anlagen,
- c) bie Teftsetung und Erhebung ber Gebubren, - G. 161 - 216.

Apotheten : Ordnung far bas Rbnigreich Bapern. G. 257 - 316.

Argnei: Tax Dronung fur das Ronigreich Bapern. G. 317 - 468.

Rbniglich alterhochfte Berordnung, den Bollzug ber Grundbestimmungen bes Ges werbsgesehes vom 11. September 1825 aber die Gewerbssprivilegien betr. S. 469 — 492.

- ben toniglichen Ludwigs. Orden. betr. G. 493 495.
- bie Getraidebezige der Beamten des administrativen und gemischten Dienstes betr. S. 525' - 529.
- bie Satjungen des toniglichen Lud: wig-Ordens betr. G. 917 919.
- Die Ginfuhrung von Sandelstams mern betr. S. 973 981.
- ben fur die neue Tarifsperiebe 1843, 1844 und 1845 vereinbarten, mit dem 1. Janner 1843 jur Unwendung fommenden Bolltarif betr. S. 1037 1039.
- bie besondere Uebereintunft wegen einstweiliger Gingangezoll-Erhobung fur gewiffe Gegenstände betr. S. 1039-1041.
- die inlandische Briefporto-Taxe betr. S. 1309 1313.
- - das Juftitut ber Stellmagen betr. S. 1397 1403.
- Beterinarftellen. Bieberbefetjung erledige ten Beterinarftellen in der Armee betr. C. 220 - 221.

Befanntmachung, die Erbffnung eines Prafunges Concurfes jur Anftellung Beterindrs Merzelicher Praetifanten in ber Armee betr. S. 901 — 903.

#### W.

- Baarendurchfuhr. Befanntmachung, bie Erleichterung der Baarendurchfuhr. betr. 1381 1385.
- Baifen-Tond. (Militars Baifen-Fond.) Siebe Militar: Bittwens und Baifen-Fond.
- Balded, Furstenthum. Bertrag zwischen Preußen, Bapern zc. einerseits und Balded andererseits, den Anschluß des Furstenthums Pyrmont an das Zollspftem Preußens und der übrigen Staaten des Zollvereins betr.

  S. 243 256.
- Biffenschaftliche Sammlungen bes Staats. Das General : Confervatorium ber wiffenschaftlichen Cammlungen bes Staats betr. G. 550. 551.

## 3.

Bebentfirirung en. Fortgang ber Bebents firirung im Jahre 1841. C. 581-586.

Befanntmachung, Die Zehentstration ber geistlichen Pfranden und Stiftungen far bas Derwaltungsjahr. 1840j41. betr. S. 877—880.

Bolltarif. Abniglich allerhochfte Bererduung, ben fur bie neue Zarifsperiode 1843, 1844

und 1845 vereinbarten, mit bem 1. Janner 1843 jur Anwendung tommenden Bolltarif beer, 6. 1037 — 1039.

Zarif, filr 1843, 1844 u. 1845. (Beilage jum Regierungs : Blatte No. 40 vom 4. November 1842.)

- I. Ubtheilung. Gegenftande, welche gar feiner Abgabe unterworfen find. 1-4. ber Beilagen.
- II. Abrheilung. Gegenftande, welche bei ber Ginfuhr oder bei ber Ausfuhr einer Abgabe unterworfen find. G. 4-42 ber Beilagen.
- III. Abtheilung. Bon ben Abgaben, welche ju entrichten find, wenn Gegensftande jur Durchfuhr angemeldet werden.

  6. 42 51.

Abniglich allerhochfte Berordnung, Die besondere Uebereintuuft wegen einstweiliger Eingangezoll : Erbbhung fitr gewiffe Begens ftande betr. S. 1039 — 1041.

Berichtigung bezüglich bes Bolltarife. C. 1395 - 1396.

Bollverein. Befanntmachung, ben Unschluß bes Furftenthums Lippe an bas Bollinftem Preufens und ber übrigen Staaten bes 3oll: bereins betr. S. 57 — 59.

Bertrag zwischen Preugen, Bayern ic. einerseits und Lippe andererfeits, ben Un; schluß bes Fürstenthums Lippe an bas Bollfystem Preugens und ber übrigen Staat ten bes Bollvereins betr. S. 59 — 78.

Bekanntmachung, ben Anfchiaf bes Bers jogthums Braunfdweig an ben Bollvers ein betr. G. 81 - 83.

Bertrag zwischen Preugen, Bavern, Sache fen ic. einerseits und Braunschweig an: bererfeits wegen bes Unschluffes bes herzog: thums Braunschweig an ben Gefammtgolle verein ber erfteren Staaten. S. 83—126.

Bekanntmachung, Die Rudvergutung bes Maljaufichlages fur bas aus Bapern aus; geführte Bier betr. S. 127 — 1824

Betauntmachung, ben Anschluß ber Grafschaft Chaumburg an ben Bollverein betr. C. 145.

Bertrag zwischen Preuften fir fich und in Bertretung ber übrigen Mitglieber bes 3olle und Sanbels Bereins und Rurheffen andererseits, ben Anschluß ber Grafichaft Schaumburg an ben Bollverein betr. S. 147 — 158.

Befanntmachung, ben Unichluf bee gur: ftenthume Ppr mont an bas Bollinftem Preußens und ber übrigen Staaten bes Boll: vereins betr. S. 241 — 243.

Bertrag swifden Preußen to. einerseits und Balbeck andererfeits, ben Unschluß bes Fürstenthums Pormont an das Bollfuftem Preußens und ber übrigen Staaten bes Bolls vereins betr. S. 243 — 256.

Befanntmachung, den Bertrag wegen Umsichluf bes Großbergogthums Luxemburg an bas Bollfpftem Preufens und der übrigen

Staaten bee Bollvereine betr., nebft bem Bertrage. C. 557 - 578.

Bekanntmachung, ben Bertrag mit San; nover und Oldenburg, die steuerlichen Berhaltniffe verschiedener Bergoglich Braunschweigs ischer Landestheile betr., nebst, dem betfall: figen Bertrage. S. 613—628.

Bekanntmachung, den Bertrag mit Sans
nover, Oldenburg und Braunschweig; bie
Erneuerung des unter dem 1. November
1837 abgeschloffenen Bertrages wegen Befbrderung der gegenseitigen Berkehrs Berhaltniffe betr., nebst den einschlägigen Berträgen und Uebereinkunften. S. 653—700.
30 tiwefen. (Siebe auch Zollverein). Beränderte Bestimmungen bezüglich der Eingangszellschweie auf Juder. S. 217—220.
Roniglich allerhochste Berordnung den für
die neue Tarifsperiode 1843, 1844 und

Abniglich allerhbofte Berordnung, die ber fondere Uebereintunft megen einftweiliger Gins gangejoll-Erbbhung fur gewiffe Gegenftanbe betr. S. 1039 — 1041.

Erhebung einer Uebergangeabgabe von bem aus anbern Bereinelandern übergebenden Branntwein im Großherzogthume Seffen. 5. 1319 - 1320.

Befannemachung, Die Erleichterung ber Baaren: Durchfuhr betr. G. 1381—1385. Berichtigungen bezüglich des Zolltarife. 1395 — 1396.

Buder. Beranderte Bestimmungen ber Gin: gangegollfage auf Buder betr. 6. 217 — 220.

3ufriedenheitsbezeigungen, Kbniglich allerhöchfte. 80: 142 — 143. 235 — 236 540, 553. 858—860, 869—874. 891. 946—947. 1307—1308. 1331—1332.

# C. Mamen » Register.

#### 21.

Abel, Joseph, DbergolleInspector. 883. - Bilhelm, CalgeDber: Factor. 853. Abele, Dberlieutenant. 15. Abelein, Dr. Kari, Regimente-Urgt. 23. - August, Junter. 1105. - Thirter, Dberlieutenant. 4100. Ubt, Bilbelm, Landrichter. 940. Achner, Bingeng, Major. 1064. Dberftlieute: nant. 1095. Mdamo, Jatob, Bataillenes Chirurg. 25. Abelsheim, Conftantin Freiherr von, Junter. 1069. Philipp Freiherr von, Unterlieus tenant. 19. Adelhod, Bolfgang. 1057. Ablmanneeber, Friedrich. Landgerichte. Mffeffor. 1204. Mibl, Rarl, Abvotat. 498. Mign, Johann Repomut, Pfarrer. 507.

Albert, Glas, Unterauditor. 14.

Brang Joseph, Pfarrer. 1226.

Alberti, Gebruder, Kauffeute und Fabritber figer. 1020.

MIbrecht, Seinrich, Unterlieutenant. 1075.

— Margaretha Cophia, Revierforfterestochter. 554.

Mlerg, med. Dr. 891.

211feld, Philipp, Candidat der Philosophie. 1051.

MItmann, Gymnafiallehrer. 223.

Mmann, Jofeph, Duder. 158.

Umberger, Dr. Jofeph, Univerfitate Pro-

Ummon, Friedrich von, Unterquatiermeifter. 1111.

Arnold.

Mmmon, Friedrich Wilhelm Ludwig von, Eri: mingl-Abjunft 925.

- Georg Friedrich von, Appellationes

- . - Jonathan von, Rentbeamter. 729.

Mm o 8, Jatob, Pfarrer. 536.

Umsberg, Muguft Philipp Christian Theodor, bergogl. Braunschweigifcher Finangdirector u. Beheimer-Legationsrath. 86. 658.

Muderer, Ferdinand, Unterlieutenant und Coue. Brigabier ber Leibgarde ber Bartichiere. Z.

Andrian: Berburg, Carl Freiherr von, Uns terlieutenant à la suite. 16.

Mubry, Jofeph, Poftmeifter. 704.

Angerer, Georg, Landgerichtesuffeffor. 971.

Mugftwurm, Joseph, Dberaufichlages Beamte. 995.

Untifperger, Dichael, Sauprmann. 1086.

Antonelli, Anton Carl Graf von, General: major. 27.

Mrco : Stepperg, Alois Graf von, char. Dberftlieutenant. 1064. 1072.

Mrco. 3 inneberg, Maximilian Graf von, dar. Major. 1064. 1072.

Mretin, Frang Freiherr von, Rreis, und Stadts gerichterath. 515. 544.

- Theodor Freiherr von, Kammerjunter. 923.

Mrndts, Dr. Ludwig, Profeffor, Senator.

Mrnold, Courad, Gaftwirth. 848.

Mrn old, Carl, Bechfel- und Mertantilgerichte. Suppleant. 501.

Mrnour, Claube, Ingenieur jn Paris. 596. Ufch, Maximilian Freiherr von, Sauptmann. 21.

Michenbrier, Maximilian, Unterlientenant.

- Michael, Regierungs : Director.

Mefalg, Tiberius. 897.

Uffimont, Johann Friedrich, Rentbeamter. 531.

Attenberger, Johann Baptift, Landrichter. 993.

Muctor, Dr. Michael, Randgerichte : Argt. 223. 224.

Auerbach, Rarl, Poftofficial. 712.

Muerwed, Ludwig, Oberlieutenant. 1065.

Mufichlager, Joseph, Sandelsmann, Lande webr. Major. 1331.

Mufichneiber, Philipp, Communalforfteis Abriter. 130.

Muguftin, Xaver. 511.

Mububer, Jofeph, Pfarrer. 972.

Avelino, Academifer. 930.

Mrt, Philipp, Unterlieutenant. 1089.

Mrthalb, Anton bon, Revierforfter. 230.

- Repomut Ritter von, Dberlieutes nant. 43.

Mybauer, Johann Baptift, Pfarrer. 716.

### B.

Baber, Dr. Anton, Bataillons: Argt. 1109. Baber, Anton, Kaffetier, Geweindebeamter und Landmebre Sauptmann, 739.

Bacher, Sindreae, Lanbrichter. 705.

- Rarl, Stadtgerichte: Protofolifti 545.
- Gigmund, Regimentes Quartiermeifter. 50.

Bachmann, Dr. Ferdinand, Bataillousargt. 51.
Bacherle, Joseph, Sauptmann. 40.

- Mepomut, Sauptmann. 1098.
- Bachmaier, Dar, Pfarrer. 972.

Bad, Thomas, Zeugwart. 1104.

- Badert, Johann, Regimentes Mctuar. 55.
- Bachle, Ludwig, Dberlieutenant. 42.
- Bår, Johann Bilbelm, Pfarrer. 722.

Baumen, August von, Junter. 47. Unters lieutenant. 1103.

Bahngruber, Johann Evangelift, Pfarrer. 855.

Baierlein, Anton, technischer Bechfelgerichte.

Bail, Georg, Pfarrer. 959.

Bailat, Chriftophorus, Priefter. 1413.

Baligand, Wilhelm von, Generalmajor und Brigadier. 138. 1062.

Ball, Jatob, Unterlieutenant. 1075.

Bally, Inftav von, Bataillond: Mubitor. 52.

Balluffi, Ritter Jatob, t. Baperifcher Confult

Bar, Johann von, Junter. 1069.

Barait, Stephun, Landgerichte Metuar. 1014. Barth, Unton von, Forft: und Eriftamte. Metuar, Rammerjunter. 1009.

- Daniel, Unterzeugwart: 1106.

Banthe, Johann Lubwig, Pfarrer. 997.

Bafel, Seinrich, LandgerichtesAffeffor, 777. Landgerichte: Metuar. 1012.

Bauberger, Philipp, Pfarrer. 735.

Baubenbach, Gottleb, Sauptmann, 1073.

Bauer, Alois, Rechnunge - Commiffar, 505. Buchhalter. 852:

- Frang Joseph, Appellationegerichtes und Bechfelgerichte: Director. 499. 503.
- Georg Mbam, Dbergoll- Jufpettor. 853.
- Georg Chriftoph, technischer Bechfel: Uppellationsgerichtesuffeffor. 924.
- - Seinrich, Poftoffigial. 1177.
- Jatob, Schullehrer, Meguer und Dr: ganift. 740.
- - Iofeph Ludwig, Landgerichte: Meruar. 970.
- Gigmund, Canbicat ber Philosophie. 1051.

Baumann, Andreas, Regimente:Quartiermeis fier. 1091.

- Chriftian, Sauptmann. 1098.
- - Frang Michael, Pfarrer. 1029.
- Joseph, Riftlergefelle. 555.
- Thomas, Divifions . Beterinar: Urgi.

Baumeifter, Anton, Canbibat ber Jutis: prudeng. 1051.

Baumeifter, Brang. Sauptmann. pl 088. Baumgartner, Johann, Brager.; 511.

Johann Bantift, Dberappellationes

Gerichterath. 504. Baunach, Friedrich, Dberlieutenant. 43. 1074.

Bant, Jat., herrichafterichten, Guftigrath 1410. Beball, Frang, Dberft. 1063.

- Goftpb, Pfarrer. 889.

Baur:Breitenfeld, Anton von, Unterlieute: nant. 1089.

- Couard von, Junter. 47. Unterlien: tenaut. .1103.

Bauriedt, Dr. Leopold, Batailloudillest. 51.

Baufewein, Beinrich, Landwehrmafer. 1032.

Ban wer tera Bilb., Unterveterinarargt. 1081.

Baner, Albufat. 847.

- Dr. hierounmus von, Sofrath unb Profesor. 138.

Bapern, Abalbert Pring bon, f. Sobeit, Mittmeifter. 1067.

Carl, Pring von , t. Dobeit, Relb. marichalle 11. 1066.

- Lubovite Bilhelmine, Bergogin in, f. Sobeit. 986.

- Maximilian Rroupeing von, t. Sobeit, Generallieutenant. 1065. 1067.

Marimilian Bergog in, Sobeit, Generalmajor. 8.

Bant, Saber, Pfarter, 963.

Bethrolb | Carl, Dbetfilieuernaut und Plate ftabeiOffisier. 1093.

- Leopold; Bunter, 48. Bed, Gallus, Pfarrer. 507.

Bod, Jofeph, Revierforfter. 953.

Leopold, Schullebrer. 910.

- - Marein, Ballvermalter, 1329.

Berter, Ebuard, Dberlieutenant, 41.

- - Paul, Major. 1088.

Beer, Muton, Pfaurer. 518.

- Dr. Lorenz, Landgerichteargt. 133.

Behaim, Friedrich Freiherr von, Dberlieutes naut. 42.

Bebringer, Chriftoph, Dauptmann. 1063.

Bebrichmibt, Joseph. 874.

Beilbad, Dr. Johann Georg, Symnafial Profeffor und Rettor. 776.

Belg, Conrab, Oberlieutenant. 27.

Beiger, Georg, Laudnichter. 906.

Belli de Pino, Joseph von, Sauptmann. 22: 1078.

Bemmel, Gottlieb, Bauptmann. 1096.

Bentler, Friedrich, Spanglermeifter. 240.

Bengelesternau, Woid Graf v., Junter, 13.

Berdem, Grafe pon. 898.

Carl Graf von, Regierungsrath. 499.

Cafpar Graf von auf Salbenburg, Dberlieutenant à la suite. &.

Man Guftav Freiherr bon, Rammers junter und : Unterlieutenant. 19. 1009.

Philipp Freiherr von, Dberfleutenaut. 42.

Sigmund, Graf pon, t. Rammerer. 727.

Berger, August von, t. hannov. Generals Lieutenant, außerorb. Gefandter und bevollmachtigter Minister ic. 619. 625. 658.

Bergmann, Cafpar, Obertriegetommiffar II. Rlaffe. 1071.

Bergmanr, Sebaftian, Pfarrer. 518.

Bertmann, Dieronymus, Pfarrer. 1018.

Berlichingen, Sauptmann. 14.

Bernhard, Anton, Gendarmerie: Brigadier. Z.

Bernhold, Wilhelm, Rentamtmann. 954.

Berr, Alois, Rentbeamter, Landwehr-Major. 1394.

Berthold, Jof., Candidat b. Philosophie. 1051.

Beruff, Peter , Dberftlieutenant. 7. 1077.

- Philipp, Dberlieutenant. 32.

Berville, Maximilian Graf v., Major. 1096.

Bermein, Abam, Landwehrs Major. 998.

Befenbed, Gottlieb Ferdinand, Pfarrer. 722.

Besnard, Dr. Anton, Unterargt. 52.

Beffel, Atad. 930.

Befferer, Maximilian Freiherr von, Rammer: junter, Unterlieutenant. 1009.

Bethmann, Carl Ludwig Cafar Freiherr b., f. Rammerjunter. 969. 1000. 1001. 1416.

Betticart, Carl Freiherr von, Dberlieute: nant. 1089.

Bet, Georg Jofeph, Pfarrer. 1179.

- - Simon, Pfarrer. 1364.

Beulwig. Seinrich Freiherr von, Junter. 48. Beuft, Friederite Caroline Grafin von, geb.

Freifn v. Reigenftein. 237.

- Dtto von, Rittmeifter. 39.

Beutner, Philipp, Actuar 54. Unterquartier: meifter. 1110.

Bever, Guftav, Regierunge: Mffeffor. 532.

- von, Minifterialrath. 140.

Begold, Guftav, Minifterialfefretar, El. 1.905.

Biandini, Cavaliere, Afab. 931.

Biber, Mois, Fortepiano : Fabrifant. 1002.

Biberbach, Johann Chriftian, Mertantil:

Friedens: und Schiedegerichte Uffeffor. 851.

Bibra, Carl Freiherr von, Unterlieutenant. 23.

Bidel, Johann Undreas, Pfarrer. 721.

Bieber, Eugen von, Unterlieutenant. 46.

- Griedrich von, Junter. 49.

Biertrinter, Michael, Dberlieutenant. 1079.

Binder, Martin, Butmacher. 556.

Birt mair, Joseph, Regierunge: Affeffor. 1390.

Birtmann, Abam, Sauptmann. 1099.

- - Friedrich, Junter. 1069.

Birner, Frang Xaver, Candidat ber Juris, prudeng. 1047.

Birntammerer, Balthafar, Benefigiat. 717.

Bifchof, Dr. Auton, Gomnafiallebrer. 983.

- - Peter, Pfarrer. 1179.

Bifchoff, Simon, Dberlieutenant. 29.

Blaimberger, Anton, Rriege, Rechnungecommiffar, 35. Rriegetommiffar. 1106, 1076.

Blanc, Joseph, Junter. 49.

Blant, Rarl von, Regiftrator. 1361.

Blafenbrau, Joh., Begmacher. 1396. 1410.

Blochaufen, Friedrich Georg Profper, Frhr. von, f. niederlanbifcher Rammerherr, Staate, Rangler. 561.

Depart V Longs

Dlum, Muton, Pfarrer. 519.

Bbd, Johann Jatob, Stednabelverleger. 524.

Bbding, Rarl Theobor, Begirterichter. 132.

Bbbe, Carl, Sauptmann. 1097.

Bohm, Raufmann. 1388.

Bbbmer, Mlab. 930.

Bbfelebber, Joh. Dich., Badermeifter. 142.

Bobn, Unton, Unterzeugmart. 1106.

Boifferee, Dr. Sulpiz, Atad emiter. 139.

Bollermann, Jojeph, Gilberarbeiter. 1003

- - Rarl, Pfarrer. 232.

Bollwegg, Rarl Ludwig, Landgerichte-Mc-

Boltin, Andreas, Pfarrer. 231.

Bombard, Beinrich Jatob, prot. Detan u. Pfarrer. 1408.

- Jofeph, Unterlieutenant. 33.

Bommei fel, Abolph, Sandelsmann. 848.

Bonnet de Meautry, Frang Rarl Frhr.

Born, Ludwig, Bataillone:Quartiermeifter. 52.

Boffart, Carl, Sauptmann. 22.

Bothmer, Adolf Grf. v., Dberlieutenant. 1101.

- Frbr. Grf. v., Dberlieutenant. 10. 14.

- . Diplt. Grf. v., Dberlieutenant. 1100.

Bottler, De Jefeph Eugen, Landgerichte: Argt. 971.

Boubler, Saber, Junter. 1069.

Boutteville, Ebmund Andreas Freiherr v., Gutebefiger. 1417.

Boye, Moolph, Friedenbrichter. \$49.

Boy & Rari, Stempelverwalter. 131,

Bram, Repomut, Bataillone: Quartiermeifter. 52.

Branca, Maximilian Freiherr bon, Rammers junter. 513.

Brand, Undreas, Grengmachbilreaus Infpector. 1374.

Brandel, Jofeph, Pfarrer. 232.

Brandt, Carl, Unterlieutenant. 46,

Brauer, Ronrad, Pfarrer. 233.

Braun, Burthard, Dberlieutenant. 42.

- Cafar, Friedensgerichtefdreiber. 732.

- - Chriftian, Pfarrer. 79.

- P. Fortunat, Gymnafiallehrer. 1011.

- - Jatob, Pfarrer. 1393.

Braunmuller, Jofeph. 511.

Bray, Graf von, Minifter-Refident. 857.

Bredaur, Ferdinand, Sauptmaun. 1078.

Breibenbach, Joseph, Blagmajor. 1083.

Bremfer, Carl, Sauptmann. 38.

Brentanos Meggegra, Jacob, Domfapitus

Breslau, Dr. von, Geheimerath. 932 .-

Bren, Johann Evangelift , Pfarrer. 885.

- - Jofeph, Pfarrer. 886.

Breper, Bibel, Pfarrer. 856.

Briegleb, Dr. Sans Rarl, Abvotat. 863. Universitatsprofeffor, 1405.

Brigl, Frang Zaver, Pfarrer. 508.

Bromberger, Ignat, burglicher Magiftrate: Rath. 1408.

Bronnenmape, Frang Zaver, Pfarrer. 735.

Bruch, Ulrich, Unterquartiermeifter. 53. Brach, Chuarb Freiherr von, Oberlieutenant.

- Lubwig Freiherr von, t. Rammer's junter, Dberpoft-Affeffor. 516. 1034.

Britener, Carl von, Dberlieutenant. 1100.

- _ Johann, Dber: Muditor. 139, 1063.
- Gofeph von, Dberft, 1073.
- Darimitian von, Oberlientenant. 41.
- - Xaber, Regimente Wetnar. 1112.

Brugel, Seinrich, Landgerichte Affeffor. 505. Brunner, Maun, Appellationegerichte Cangel: lift. 733.

- Dr. Seinrich Mar, Landgerichtes Mrgt. 993.

Bucher, Dr. Bifhelm, Regierunge: Cecretar. 927.

Buchner, Dr. August, Ministerialrath. 939.

- Dr. Johann Undreas, Univerfitate: Profeffor, Rector. 945.
- 3ofeph, Sandele:Commie. 554.
- Joseph, Schuldentilgungei Commiss

Bachler, Mar, Pfarrer. 1179.

Buchner, Ernft, Ariege-Rechnungetommiffar. 1076. Rriege tommiffar. 1106.

Buller, Jofeph Ferdinand von, Rreis: und Stadtgerichte: bann Bechfel: und Mertanstilgerichtes Director. 925.

Barger, Johann Chriftian , Regierunge:Re: giftrator. 863.

- Leonhard, Unterauditor. 34.

Buttner, Frang, Regierungs Secretar. 1498. Bur, Johnn Ferbinand, Revlerfbefter. 1059. Burg arig, Fofeph, hauptmann. 40.

- Rail Bibel, Pfarrer. 79.

Burgau, Joseph Freiherr von, Sauptmann.

Burger, Gigen, Unterfieutenant. 45.

- - Fatob, Pfarter. 997.
- Tofeph Martin , Rriege=Commiffar.
  - Rarl, Rreits und Grabtgerichte Di-

Burgett, Ferdinand, Dahlenbefiger. 596. Burgmayer, Johann Baptift, Pfarrer. 548. Burt, Johann Julind Chriftoph, Pfarrer. 865.

Burthard, Dr. Chriftian, Gymnafial Prefeffor. 546.

Burthardt, Dr. Friedrich, Unterargt. 1091.

Bufch, Cebaftian, Rentbeamter. 852.

Butler, Alexander Graf von, Unterlieutenant. 1090.

jutant Er. thnigl. Sobeit bes Rroupringen. 1064. 1067.

Bug, Beinrich, Sauptmann. 1099.

#### $\mathfrak{C}$ .

Carben, Forftmeifter. 1057. Carl, hieronymus, Badermeifter. 1058. Carron bu Bal, Dr. Rifolaus, Burger: meifter. 141.

Cofa foca, Don Jose Luis, Atan. 931.

Cafpere, Carl ven, Generalmajor. 31.

Eaftiglione, Graf, Atabemifer. 930.

Eharboi let, Abalph , Oberlieutenant. 22.

Cetto, Maximilian Freiherr von, Rammer-

Chlingensberg, Maximilian von, Saupt: friegetaffier. 28.

Chretien, Johann, Bataillond Mubitor. 1076.

Chriftfele, Theodor Mugnft Chriftian Fers binaub, Pfarrer. 909.

Chriftmann, Rudolph, Beinhaubler. 523.

Elauf, Georg, Gendarmerie Rechnungsführer. 16. Untermartiermeifter. 53.

Cleffin, Carl, Dberlieutenant. 41.

Enopf, Rarl Konrad, Sandele-Appellatione: Gerichte-Affeffor. 230.

Calmberger, Meyer. 160.

tengnt. 13.

Congen, Dr. Martin Theodor, Univerfitate. Profeffer. 532.

Corneli, Johann, Junter. 13. Unterlieute:

Cotta, Georg Frbr. v., f. Rammerer. 1411.

Crailsheim, Unton Freiherr von, Unterlieus

- Guel Genft Freihere bon, Forfiprat:

Eramer, Albert Johann, Gutebefiger, 875.

Creffirer, Jofeph, Licenciat, Mentheamter.

Eronegg, Repomut Breiherr von, Genergis major. 1087.

Culmann, Rarl Bilbelm, Pfarrer. 1030.

Ennibert, Ratl Freiherr von, Stadgerichie.

Curtine, Dr. Ludwig, Unterargt. 1076. Bataillone-Mrgt. 1108.

Rath. 543.

#### D.

Dachs, Peter Morbert, Landrichter. 970.

Daffuer, Maximilian, Unterlieutenant. 1080.

Dahl, Peter, Geheimer Secretar und Rath. 863.

Daifenberger, Mois, Schulinfpetter und Pfarrer. 733.

Daller, Dichael, Benefiziat. 778.

Dambor, Johann, Generalmajor und Bris gabier. 1094.

- - Stephan, Sauptmann. 21, 1078.

Damm, Rarl, Staats:Procuratore Substitut.

- - Michael, Pfarrer. 507.

Danbonelli, Johann, Unterlieutenant. 1071.

Daniel, Johann von Matha, Pfarrer. 737.

Danner, Anton, Unterlieutenant. 1090.

- Geinrich, Major. 21.

- - Beinrich, Revierforfter. 711.

Dafio, Joseph, Unterveterinar: Argt. 1111.

Daumiller, Georg von, Sauptmann. 1086.

Darenberger, Dr. Sebaftian, Beheimer Secretar. 553. 1026.

De Bary, Guftav, Unterlieutenant. 18.

Debes, Dr. Aufelm, Universitate Professor. 1025.

Degel, August Beinrich Ferdinand, Pfarrer. 234.

Deiglmair, Therefe, Maurermeiftere Gattin. 540.

Deiler, Alois, Rapellorganift und Inftrumentenmacher. 1002.

Deininger, Friedrich, Unterlieutenant. 27.

Deifen berger, Mois, Schullehrer: Seminar: Infpector. 501.

Delamotte, Peter, Unterlieutenant. 18.

Delarbre, Jean Pierre Bernadac, Oits tenmeister. 1036.

Delcambre, Mbrien. 948.

Delias, Faceau, Manufacturift. 844.

Demharter, Julius, Revierforfter. 546.

Deml, Rafpar, Pfarrer. 716.

Denig, Mlerander, Unterlieutenant. 1104.

Dent, Dr. Jofeph, Unterargt. 1091.

Dentel, Jatob, Canbibat ber Medicin. 1047.

Dennerlein, Johann, Pfarrer. 534.

Dengler, Johann, Sauptmann. 1097.

Dericau, Albrecht von, Sauptmann. 1077.

Defiberger, Frang, Rector und Univerfitate : Profeffor. 929. De Troge, Abolph, Unterlieutenant. 25. Poftofficial. 532.

Deufl, P. Unfelm, Gymnafiallehrer. 1011.

Deutinger, Simon, Benefiziat. 1375.

Deperl, Bital, Kreistaffa : Controleur. 710. Dichtel, Joseph . Generalmajor und Briga-

Dier. 5.

- Theodor, Unterlieutenant und Abju-

Dichtl, Carl, Junter. 1105.

- Bilhelm, Rechecanbibat. 913.

Dibier u. Droinet, Regogiant. 843.

Diefenbach, Georg, Bataillone: Argt. 27.

Diebl, Rarl, Bollvermalter. 1027.

- - Ludwig, Unterlieutenant. 25.

Diem, Baptift, Junter. 1069.

- Gimon, Regimente-Beterinar-Argt 1. Rlaffe. 31. 1083.

Dienft, Christian Friedrich Ernft, Pfarrer. 721.

Dietl, Rarl, Dberlieutenant. 1100.

- Maximilian, Regiments . Aubitor. 1091.

Dietlen, Johann, Pfarrer. 720.

Dietmanr, Joseph, Pfarrer. 1393.

Dietrich , Edmund , Salzamte : Controleur. 853. 1081.

- Joseph, Pfarrer. 887.

Diet, Moolph von, Unterlieutenant. 46.

- Friedrich, Regimente & Actuar. 30.

- Johann, Caudidat der Jurisprudeng. 1047.

Diegel, Johann Jatob, Pfarrer. 909.

Dies, Philipp Freiherr von, Dberlieutenant.

Dill, Carl, Unterlieutenant. 46.

Diller, Johann. 1386.

Dillinger, Deldior, Edullehrer, 780.

Dillie, Frang, Minifterial: Affeffor. 905.

Dillmann, David, Sauptfriegefaffe: Contro: leur, 1079.

- - Guftav, Junter. 1106.

- .- Meldior, Sauptmann. 32.

Dippert, Abam, Beugmart. 1104.

Diruberger, Dr. Frang, Director und Unis berfitate Profesfor. 883.

Dirr, Frang. 157.

Dirfdi, Pfarrer. 778.

Difdinger, Ignat, Curat . Benefiziat. 736.

Ditt, Frang, Schlofinfpector. 1410.

Digler, Georg, Regimente-Actuar. 55.

Dobel, Carl, Dberftlieutenant. 1095.

Dobened, Rarl Freiherr von, Regierunges Barb. 1025.

Dollinger, Dr. Ignag, Univerfirate Profeffor und Cenator. 945.

Domling, Georg Monm, Pfarrer. 961.

Dop p, Joseph, Dauptmann. 21.

Dorffer, Georg, Rreis: und Stadtgerichtes rath. 515.

Dorflein, Dr. Johann, Bataillone : Argt. 1080.

Doerfler, Cebaftian , Legitimationeschein: Expedient. 538.

Doring, Joseph, General: 300: Abminiftrations: rath. 139.

Dornberg, Julius Freiherr von, Dberlieuter nant. 1088.

Dorrer, Undreas, Unter-Quartiermeifter. 16.

Dommes, Georg Friedrich hieronymus, t. bannov. General : Direttor ber indiretten Steuer 619. 625. 658.

Dorff, Bilhelm, Secretar und geh. Rangels lift. 1080.

Dorfd, Rafpar, Realitatenbefiger. 491.

- - Ludwig, Regimentes Quartiermeifter, 1108.

Dottermeich, Georg, technischer Bechfelges richte: Mffeffor. 1043.

Dotauer, Dr. Friedrich; Dediginal-Mfeffor und Gerichte-Argt. 612.

Drachedorff, Abolph Freiherr von , Dbet. lieutenant. 1101.

Drechfel, Muguft Graf von , t. Rammerer und Rittergutebefiger. 999.

Dreer, Beneditt von, Pfarrer. 735.

Dreg, Albert Joseph, Rreis und Stadtgerichts, fcreiber. 501.

Dreber, Joseph, Rreibtaffe Controleur. 501.

Drefd, Carl, Junter. 13. Unterl. 1102.

Drexler, Johann Frang, Pfarrer. 886.

Duetid, Joseph, Forstmeifter. 222.

- Philipp, Revierforfter. 730.

Dumler, Unten, Baraillous: Buditer. 52.

Darid, Maximilian Freiherr von, Landwehrs Dberftlieutenant. 1060.

Dagel, Johann, Regimente: Actuar. 55. 1092.

Dufter, Georg, Canbidat ber Jurisprudeng. 1047.

Dumbroff, Rarl Jofeph, Pfarrer. 986.

Dumbof, Friedrich, Pfarrer, 941.

Dungern, Friedrich, Sauptmann. 1085.

Dunge, Ludwig, Unterlieutenant. 18.

Dufdel, Jofeph. 703.

# E.

Cherhard, Anton, Pfarrer. 734.

- Dr. Ludwig, Regimente : Mrgt. 1. Rlaffe. 1107.

Chereberg genannt von Bephere, Frieds rich, Poftvermalter. 1012.

Cherth, Gabriel, Junter. 13. Unterlieutes nant. 1103.

Cbm, Johann Baptift, Pfarter. 988.

Ebner von Efchenbach, Sigmund Freiherr, Junter. 1069.

Ed, Johann Abam Frang, Mullerfohn. 555.

Edard, Bilhelm, Sauptmann. 21.

mebel. 1063.

Edart, Charlotte Grafin von, Pallaftdame ... Shrer Maj. ber Ronigin. 512.

- Gerler, Johann, Rafernhausmeifter u. Felb:

Ebelhart, Paul, Appellationsgerichte; und Bechfelgerichte Rath. 1044.

Edelmann, Johann Chriftian, Stadtpfarret.

Eber, Friedrich, Appellationegerichte = Rath. 1321.

- Frang Xaver , Rechnungefommiffar.

- Gobann Repomut, Pfarrer, 234.

Egger, Alois, Revierforfter. 710.

Egliauer, Georg, Landwehrmajor. 1377.

Egloffftein, Maximilian Freiherr von, Dbers lieutenant. 1101.

Chrhard, Johann Mathias, Pfarrer. 1016. Ehrlicher, Gottlieb Balentin, Civil-Adjuntt. 504.

Chrnthaler, Frang, Pfarrer. 594.

Gichen, Bilbelm, Junter. 1068.

Eichenherr, Rarl, Regimente:Quartiermeifter. 50. Rriege- Rechnungetommiffar. 1093.

Eichmann, Franz August, f. preuß. Gebeis mer Legationerath und Direktor. 60. 85. 618. 657.

Eichthal, Simon Freiherr von, Sofbanquier. 595.

Gifflander, Johann Jatob, Pfarrer. 536.

Eigen, Jafob, Revierforfter. 953.

Ginhaufer, Gallue, Rentbeamter. 731.

Eifenhauer, Baptift, Sauptmann. 38.

- - Maximilian, Unterlieutenant. 18.

Efl, Unbreas, Dajor. Z.

Elbracht, Joseph, Dberlieutenant. 28.

Etgerebanfen, Gugen, Unterlieutenant. 19. Eller, Georg Wilhelm, Pfarrer. 963.

Georg Rriebrich, Pfarrer. 961.

Ellerebotfer, Rarl, Bauptmann. 21.

Jofeph Friederich, Pfarrer. 519.

Dr. Midrimilian, Bataillone : Argt. 10. 51. 1065.

Elmer, Dominitus, Pfarrer. 889.

Elaner, Wilhelm, Revierfbrfter. 969.

Emmert, Johann Friedrich, Pfarrer. 997.

Enbres, Bernhard, Bargermeifter. 954.

- Johann Baptift, Junter, 1105.

Engel, Dichael, Landgerichte - Affeffor. 729.

Engelbrecht, Rarl, Gecretar. 1072.

Joseph, Pfarrer. 79.

Engelbard, Ferdinand, Unterlieutenant. 46.

Johann, Pfarrer. 232.

Philipp, Großhandler. 1036.

Engelhardt, Dr. Johann Georg Beit, Univer: fitate Profeffor und Prorector. 1324.

Engerer, Ferdinand, Revierforfter. 1060.

Mar, Effigfabrifant. 860.

Bilbelm, Regierungerath. 1059.

Engert berger, Martin, Rreibfaffe:Contros feur. 228.

Engenberg jum Frenen und 3bdels: thurn, Berner Frbr. Sugo Grf v. 1415.

Engensberger, Bilbelm, Landgerichte: Uffeffor-777.

Epple, Gebhard, Pfarrer, 735.

Epplen, Mdam, Rreis : und Stadtgerichte. Rath. 983.

Erbad: Erbad u. von Bartenberg:Roth, Cherhard Graf gu, erbl. Reicherath. 1388. Erbad u. Bartenberg: Roth, Friedrich Graf zu, Generalmajor à la suite. 1114. Erbard, Abam, General : Doftadminiftratione. Ranglift. 776.

Dr., Universitate-Profesfor. 552.

Ernefti, Rarl, Sauptmann. 1099.

Chriftian, Regimente . Actuar. 34.

Ernefty, Jofeph, Sauptmann. 1073.

Ernft, Frang Joseph, Landgerichte : Uffeffor. 776.

Georg, Revierfbrfter. 711.

Ertf, Frang Eaver, Canbidat ber Jurisprus beng. 1047.

Efd, Dichael, Dberlieutenant. 22. 1079.

Efdenburg, Bilhelm Urnold, Furfil. Lipe pefder Regierunge: u. Rammerprafident, 62.

Efenmein, Bilbelm von, Rentbeamter. 589. 954.

Cuereheim, Georg, Pfarrer. 885.

Guler, Rarl, Oberlieutenant. 10. 15.

Enberger, Joseph, Pfarrer. 718.

Egborf, Joseph Graf von, Kammerjunter. 1374.

# J.

Saber, Friedrich, Junter. 48.

Kerdinand, char. Major. 1077.

3. Fr. Rarl Ludwig, Bejandtichafts. Secretar. 1411.

Sabrie, Frang von, Unterlieutenant. 44.

Sabrenbolg, Joh. Bapt., Canbibat ber Der bicin. 1051.

Salt, Thomas, Pfarrer. 855.

Saltenhaufen, Emil Freiherr von, Unter-

Salto, Rarl Julius Chriftian Dietrich, Lands gerichte: Affeffor. 505.

Saubel, Johann, Rentbeamter. 1043.

Teber, Ernft, Revierforfter. 222.

— Maximilian; Hauptmann. 1965.

Beichtmeger, Dathias, Dajor. 30.

Beiligich, Alexander von, Unterlieutenant. 22.

Dberlieutenant à la suite. 24.

Beiner, Sigmund, Pfarrer. 885.

Belbbaufd, Peter Unton, Pfarrer. 885.

Selbheim, Dr. Morif, Bataillonbargt. 51.

Belener, Andreas. 1057.

Bengl, Unton, Dberlieutenant. 29.

беrфl, Jofeph, Gymnafiallehrer. 223.

Betfd, Georg, Pfarrer. 943.

Befler, Jofeph, Rupferschmiedmeifter. 875.

Bidtl, Gebaftian, Unterlieutenant. 26.

Sich tner, Unton, Benefiziat. 1375.

Sierlein, Frang Ferdinand. 1409.

Bint, Frang Jofeph, Pfarrer. 959.

- Rart, Friedenerichter. 732.

Bintenfcher, Gebruber Friedrich Christian, und Bilbelm, Befiger einer demifden Fabrite. 1139.

Sinfterer, Bilbelm, Abvotat. 1027.

Bifder, Ehrpfoftomus, Unterlieutenant und Regimente-Abjutant. 1068.

- Rarl, Sauptmann. 40,

- Georg Mugust Christian Rosamund, Bfarrer. 944.

- Gottlob Frang, Pfarrer, 909.

- Dr. Gottfried Angelitus, Gtabte pfarrer. 780.

- - Johann Mbam, Pfarrer. 714.

- Johann Baptift, Rektor und Gymenafial-Profeffor. 589.

- Rarl Beinrich, Caubidat der Juris. prudeng. 1051.

- Gebaftian, Bechfel; und Baaren; Senfal, 733.

Siferius, Ludwig, Sauptmann. 1096.

- Peter, Dberlieutenant. 41. 1089.

Big, Beorg, Beinhandler. 523.

Blach, Dichael, Bataillous-Mrgt. 1085.

Blanderta, Theobor, Canbibat ber Theolog gie. 1380.

Blechfel, Georg Bolfgang, Revierfbrfter. 1225.

Bleifder, Dr. Couard, weltl. prot. Confifftorial-Rath. 1404.

- - Johann Sigmund, Pfarrer. 1019.

Bleifdmann, Mlois, Fohlenhofsactuar. 36.

- Joseph, Junter. 1069.

- Thomas, Sausmeifter. 899.

Fleifiner, Benno, Rreids und Stadtgerichts, Protofolift. 926.

Fleifiner, Rafpar, Golbat. 7. Blotow, Rail von, Junter. 49.

- Friedrich v., Dberftlieutenant. 1066. Dberft. 1095.

Blor, Friedrich, Dechanitus. 915.

Floreng i, Low. Marchefe, Rammerjunter. 899.

Flur I, Ludwig, Unterlieutenant. 43.

Foberreuther, Mar, Chemifer. 596.

Foliot, 3. Martin, Doms Dechant, 987.

Formberger, Mlone von, Rentbeamter. 862.

Forni, Joseph Graf von ; bergogl. modene. fifcher Rammerer und Staatbrath. 779.

- Ludwig Graf von, bergogl. modenefi-

Fortemps, Mathaus, Generalmajor. 1082. Fortenbach, Friedrich, Unterlieutenant. 18. Forfter, Andreas, Rentbeamter. 1331.

- Unton , Regimente . Actuar. 1113.

- Johann Baptift, Landgerichte-Affeffor. 729.

- Dr. Johann, Univerfitates Profeffor.

- Bilbelm, Junter. 49.

Borfter:Philippeberg, Ernft von. 1081, Borftmaier, Dr. Felir, Gymnafial:Profeffor.

**223.** 

Fraas, Dr. Rafpar, Dombechant und Genes ralvifar. 141. 538.

Frant, Joseph, Bacaillone ; Quartiermeifter.

34. Regimente-Quartiermeifter. 1108.

- Theodor, Revierforfter. 506.

Frantenftein ju Ullftabt, Rarl Freiherr von, erblicher Reicherarb. 1257. 1341.

- Theodor Freiherr von, Dberlieutes nant. 43.

Frang, Egib. 1412.

Frangen, Jofeph, veterinarargelicher Practitant. 1070.

Brays, Muguft Freiherr von, Major. 1088.
- Berbinanb Freiherr von, Junter. 48.

Freifinger, Georg, Sandelsmann u. Rand. argt. 872.

Freudel, Philipp, Unterlieutenant. 46.

Brey, Deinrich, Pfarrer. 961.

Fre pberg, Friedrich, Unterlieutenant. 46.

FreybergeGifenberg, Freiherr von, Staates rath, Borftand ber Atabemie ber Bif. fenschaften und bee General-Confervatoriums. 551. 593.

Frider, Cafpar, Sergent, 7. Bertmeifter bei ber Beughaus SaupteDirektion. 1072.

Friedel, August, Rittmeifter. 17.

Friedl, Johann Repomut, Sofbraubausbeamter. 1014.

Friedrich, Chriftoph, Regiments . Quartier, meifter. 1107.

- - Joseph, Benefiziat. 719.

Fries, Philipp. Sauptmann. 9. 1097.

- Theodor, Junter. 1068.

Frief, Mbam, Pfarrer, 887.

- 3ohann Dichael, Canonifus. 522.

Brifd, Johann Paul, Pfarrer. 778.

Gritich, Rarl, Sauptmann. 1099.

- Bengeslaus, Pfarrer. 1029.

Brbblich, Guftav von, Bechfelappellationeges richte: Suppleant 924.

- Johann Adam August, Pfarrer.
- - Johann von Gott, Rector. 929.
- - Martin. 159.

Frohm, Cafpar, Oberfriegefommiffar I. Al. und Referent im Rriegeminifterium. 15,

Froideville, Ludwig Freiherr von, Dber-

Frofd, Glifabetha. 160.

Fuchs, Rarl Freiherr von, Dberlieutenant. 1083.

- - Jatob, hanptmann. 1065. 1097.
- 3afob, Dberftlieutenant. 6. 7.
- Dr. Johann Repomut, Dberberge rath und Professor. 1035.
- Johann Bilhelm, Merkantil: Fries dens: und Schiedsgerichte: Affeffpr. 851.
- Ronrad, Pfarrer. 715.
- - Ditto, Junter. 1069.

Fahrer, Georg, Candidat ber Philosophie. 1049.

Farmaun, Thomas. 1057.

Furft, Frang, Oberlieutenant. 1101.

- Leopold, Appellationegerichte:Rath. 982.

Bugger:Rirchberg und Beißenhorn, Raymund Graf von, Erlaucht. 1373.

Suggs, Maximilian, Major. 38.

Funtler, Peter, Schullehrer. 868.

Burtenbach, Sigmund von, Samptmain.

Furtmaper, Gredgeng. 727.

# (G.

Gabeleberger, Jojeph. Dombifar. 890.

Gabler, Eduard Morig Philipp Motph, Pfarrer. 943.

Gabemann, Johann Bernhard, Pfarrer. 1394.

Gahler, Rarl von, Unterlieutenant und Res gimente-Mojutant. 12.

Gaetano:Gamorra, Rabinets: und Peivats Secretar des Erzbergoge Bergoge von Do: bena. 891.

Gagern, Rarl Freiherr von, Major. 17.

Gall, Ludwig, Rentbeamter. 956.

Gambs, Beinrich, Unterlieutenant. 1075.

Ganspod, Rarl, Sofburftenbinder. 524.

Bang, Gebaftian, Prafibial . Geeretar. 1107.

Garbill, Difolaus, Rittmeifter. 22.

Gareis, Beinrich, Stadtgerichte Protofollift. 939.

Bagner, Frang Zaver, Pfarrer. 958.

- Maximilian , Appellationegerichtes Director. 882.

Gaugenrieber, Repomut, Gendarmerie Corps Quartiermeifter. 14.

Gaupmann, Georg, Burger. 554.

- Maria Apollonia. 554.

Gaymann, Balentin, Pfarrer. 960.

Bebbarb, Lubwig, Juntet. 48.

Gebharbe, Leonbard. 916.

Gebbart, Binceng, Unterlieutenant und Beugs mart. 1075.

Bebler, Lubwig, Pfarrer. 508.

Begenbauer, Joseph. Militar. Fiscal und Giebolt, Georg, Pfarrer. 1375. Dberauditor. 708. 1071:

Begenwart, Brauer. 1057.

Beigel, Deter, Sauptmann. 1096.

Philipp, Dberappellatione: Gerichte: ratb. 927.

- Philipp , Landwehr : Dajor. 1031.

Beiger, August Canbibus, Freiherrl. Eglofffteinicher Patrimonialbeamter. 499. 546.

Chriftian von, Unterlieutenant. 23.

Jofeph, Regierunge , Rath. 1390.

Beiß, Rarl, Junter. 47. Unterl. 1103.

Beister, Johann Baptift, Appellationegerichte: Canzellift. 708.

Geifler, Chriftoph , Regiments : Quartier: meifter. 50.

Gelhaufen, Dr. Johann, Bataillone: Urgt. 1108.

Belghaufer, Innoceng, Beterinarargelicher Practifant. 34.

Bengler, Dr. Abam, Canonifus. 522.

Getbing, Georg Jofeph, Polizeis und Ges meinbes Diener. 79.

Berbaufer, Dan Joseph, Domvitar. 723.

Steuertatafter . Commiffione, Uffeffor. 1411.

Berft l, Muguft, Junter. 1105.

Gerfimayr, Johann Chrpfoftomus, Pfarrer. 1407.

Genber, Dr., Rirdenrath und Stadtpfarrer. 537.

Gener, Schafereibefiger. 1386.

Giel, Joseph, Bollvermalter. 133.

Gierl, Simon, Landgerichts-Affeffor. 499.

Gieffler, Ditolaus, Sauptmann. 1083.

Gietl, Dr. Frang Saver, Profeffor, Leibargt. 1033.

- - Beinrich, Pfarrer. 1017.

Bilbelm, Gebeimer Secretar. 132.

Big!, Joseph, Candibat ber Chirurgie. 1020.

Gilliger, Rarl, Sauptmann. 1078.

Bimmi, Marimillan v., Dberlieutenant: 1082.

Ginal, Johann Repomut, Candibat ber Theologie. 911.

Ginebeim, Rarl Freiherr von, Unterlieute: nant. 43.

Biftl, Maria Unna, Sausbefigers . Bittwe. 870.

Glasbaufer, Undreas, Pfarrer. 593.

Gleifin er, Sebaftian, Schullehrer. 1410.

Gleigmann, Anbreas, Candibat ber Juris. prubeng. 1047.

Gleffer, Jatob, Schloffergefelle. 964.

Gleufiner, Joh. Abam, Specialtaffier. 516.

Glodner, Beinrich, Unterlieutenant. 43.

Joseph , Rriege . Rechnunge . Rom: miffår. 1093.

Glonner, Johann, Sauptmann. 29.

Smainer, Frang von, Unterlieutenant. 1102. Gmeiner, Johann, penf. Wegmacher. 144. Gobel, Jos. Frbr. v., Unterlieutenant. 1102. Godin, Gliab Freiherr v., Sauptmann. 1098. Goeb. Karl. Borftanb und Director ber Ge.

Goeb, Rarl, Borftand und Director der Ges neral:Poftadminiftration. 1034.

Gbdel, Dr. Eduard, Regierunge Affeffor u. Fiscaladjuntt. 1406.

Bbgel, Beinrich von, Junter. 47. 1085.

Goeltich, Benedift, Dberlieutenant. 1079.

Boppinger, Mloie, Pfarrer. 888.

Gbrres, Dr. von, Univerfitates Profeffor. 928.

Gbfdl, Joseph Gabriel, Rreie, und Stadts gerichterath. 545.

Goes, Rarl, Unterlieutenant. 45. 1076.

- Gottfrieb, Sauptmann. 1096.

- Bilbelm, Sauptmann. 1096.

Sbitner, Frang. 1412. 1413.

Gbb, Johann Georg, Curatbenefiziat. 215.

- Raimund, Unterlieutenant. 46.

Gold, Abalbert, Regimente: Auditor. 1091.

- Dr. Carl, Bataillond: Argt. 51.

Goldmaier, Johann Baptift, Landwehr: Dberftlieutenant. 1180.

Goginger, Johann, f. Rath und geheimer Cecretar. 139.

Gradinger, Philipp, Saupteriege: Raffier. 30.

1095.

Grabl, Conrab, Gecretar. 52.

Gradmann, David, Rittmeifter. 21.

Graff, Repomud, Unterveterinar: Mrgt. 54.

Graf, Friedrich Albert, Canbrichter. 850.

- Gofeph, Rechnunge: Commiffar. 956.

- Joseph Maximilian, Landgerichts.

Grafenftein, Georg von, Poft: Official.

Grainet, Frang Ritolaus, Pfarrer. 988.

Grainger, Frangieta Freifrau von, Palaft: Dame Ihrer Majeftat der Abnigin. 992.

- Balther Freiherr von, Major & la suite. 1064.

Grafer, Friedrich, Unterlieutenant. 18.

Gravenreuth, Casimir Graf von, General major a la suite. 24.

- - Morit Freiherr von , penf. Lieutes nant. 24. 711. 1071.

Granvogl, Carl von, Bataillone, Anditor. 1091.

Greb, Dichael, Landgerichte-Actuar, 728.

Grebmer, Carl von, Unterlieutenant. 45.

Greimer, Frang, Candidat ber Juriprudeng. 1047.

Greiner, Guftav, Unterlieutenant. 1104.

Greinether, Anton, Pfarrer. 713.

Greger, Gottfried, char, Major. 21.

Greßmann, Georg Mdam, Pfarrer. 996.

Grieffenbed, Chriftian Freiherr von, Re-

Brimm, Alois, Landwehr: Dajor. 1331.

- Peter, Rechnungstommiffar. 1390.

Grifbammer, Georg Leonbard, Pfarrer. 865.

- ralsMubitoriate. 16.
- Gros, Rudolph, technifcher Bechfelgerichtes Suppleant. 1044.
- Groß, Friedrich Freiherr von, Bifchof. 858. Johann Baptift, RegierungeiRath. 1409.
- Grofmann, Anbreas, Schullehrer. 1409.
- Großichebel, Jofeph Freiherr von, Dbers lieutenant. 32.
- Ludwig Freiherr bon, Unterlieutes hant. 18.
- Gruber, Beinrich, Saupemann. 40.
- Gruber, Johann, Pfarrer. 998.
- Gruithuifen, Frang von Paul, Profeffor. 141.
- Brund, Bictor, Dberlieutenant. 42.
- Grunert, Profeffor, Afademiter. 931.
- Ganberode, Maximilian Freiherr von, Les gationefefretar. 1412.
- Ganther, Philipp, Rafernhausmeifter. &.
- Bolfgang Beinrich , Revierforfter. 1028.
- Butl, Joseph, Landgerichte Affeffor. 498.
- Batlein, Bauer. 160.
- Bumppenberg, Anton Freiherr von, Genes ralmajor und Rriegeminifter. 1065.
- Diemas Greiberr von, Dajor und Dbergeugmart. 1063.
- Rerbinand Freiherr von, Saupts mann. 1099.
- Ludwig Albert Freiherr von, Res gierunger Secretar. 924.

- Gropper, Ludwig von, Geeretar bes Genes Gumppenberg, Maximilian Freiherr von. Unterlieutenant. 1090.
  - Gumpvenberg:Dotemes, Jofeph Freihere pon, Oberlieutenant à la suite. 1081.
  - Billielm Freiherr von, Dajor à la suite. 10.
  - Dberlientenant. Gunbelfinger, 3gnag, 1079.
  - Guttenberg, Carl Freiherr von, Unterlieu: tenant. 1093.
  - Ottmar Freiberr von, Unterlientes nant. 19. 1075.
  - Philipp Freiherr bon , Unterlieute. nant. 1104.
  - Bilbelm Freiherr von, Unterlieutes nant. 1079.
  - Buttenberger, Maximilian, Unterlieutenant. 1079.

- Saas, Beinrich Tobias, Landrichter, Landmehrmajor. 537.
- Johann Ludwig, Rriebenerichter. 849.
- Daafe, Friedrich Jatob Emanuel, Reche nung fcommiffar. 514.
- Saban, Anton, Raufmann und Wechfelaps pellationegerichte: Cuppleant. 222.
- Saberlander, Saver, Bengmarr. 1079.
- Sabermann, Joseph von, Appellationeges richte:Rath. 1404.

Sabermann, Philipp von, Unterlieutenant. 1104.

Sabermehl, Johann Joseph, Pfarrer. 1016.

Da bl. Johann Georg, Pfarrer. 738.

Sader, Rechnunge:Commiffar. 925.

- Georg, Coullebrer. 780.

Sadel, Maximilian v., Unterlieutenant. 1102.

Sadt, Guftav, Junter. 29.

Sagel, Seinrich Christian Carl, Landgerichtes Actuar. 849.

Banden, Decan und Stadtpfarrer. 236.

Bartl, Dichael, Pfarrer. 520.

Baußter, Conrad, Dberlieutenant. 22. 1083.

- Dr. Jofeph, Bataillone, Mrgt. 51.

Safenbradl, Zaver Freiherr bon, Saupts .. mann, 1077.

Saffner, Dichael, Regimentes Actuar. 34.

Safner, Andreas, Pfarrer. 1029.

- Joseph, Rreis und Stadtgerichtes Registrator. 1045.

Sagemann, Ludwig, fürftlich Balbedifcher Gebeimer Regierungerath. 245.

Sagipibl, Frang Joseph, Pfarrer und Rams merer. 740.

Saiber, Michael, Beterinarargelicher Prace titant. 34.

Sajet, Loreng, Sauptmann. 40. 1078.

Sailbronner, Carl von, Major. 31. Dberfte lieutenant. 1095.

Saimerl, Georg, Pfarrer. 734.

Daine, Germann, Unterquartiermeifter. 53.

Sain dl, Frang, Schullehrer : Seminar : In: fpector. 501.

Baller von Saller fte in, Carl Freihert, Unterlieutenant. 1102.

- Gigmund Freiherr, Unterlieutenant. 1080.

- Theodor Freiherr, Unterlieutenant.

Daltenberger, Michael, Benefiziat. 736. Bamberger, Julius, Profeffor. 1072.

- Rupert, Pfarrer. 1392.

Sammer, Friedrich, Regimente-Quarriermeit fter. 1090.

SammerePurgftall, Jofeph Freiherr von, f. t. hofrath. 856.

Sandidud, Dr. Friedrich, Stabe: Urgt. 1106.

Sandwerter, August, Candibat ber Debigin. 1051.

Sanfftangel, Frang, Maler und Lithograph.

Sanneberg, Dr., Professor. Rreisscholats dats Mitglied. 1032.

Sarder, Frang, Pfarrer. 887.

Sarl, Dr. Johann Paul, Sofrath und Univer: firate : Profeffor. 995.

Sarlef. Dr., Universitats: Professor. 1331.

richter, 706, Landwehr : Major, 1394.

Darrad, Friedrich, Dberlieutenant. 41.

- Qureng Friedrich, Dberft. 28.

- Endivig, Unterlieutenant. 1074.

Darrer, Joseph, Actuar II. Rlaffe 16. Unters quartiermeifter. 1110.

Barruder, Ignag, Rittmeifter. 39.

- Philipp, Sauptmann. 40.

hareborf, Carl Freiherr von, Junter. 13.

- Briebrich Freiherr von, Rammerjunfer. 775.

Barth, Jofeph, Pfarrer. 716.

Bartig, Carl, Schiffer. 80.

Sartmanu, Frang, Gendarmerie : Corps : Mu-

- Jacob, Major, Abjutant Gr. f. Do: beit bes Kronpringen. 1067.

- Carl Morit, Rechnungetommiffar.

Bart, Deter von, Dberlieutenant. 22.

Saster, Georg, Regierunge, und Fiscalrath. 864.

Baffelholdtestodheim, Friedrich Freiherr von, char. Dberftlieurenaut, Exempt der Leibgarbe ber Bartichiere. 6.

Sauber, Friedrich, Profeffer. 1072.

- Dr. Michael, Softapelle Director und Stiftepropft. 549. 1032.

Dauner, Georg, Landgerichte: Mctuar. 1012.

Saunold, Johann Erhard, Landrichter. 971.

Saufer, Georg, Bombardier. 1064.

- - Jatob, Pfarrer. 1323.

Saustnecht, Conrad, Pfarrer. 886.

- - Michael, Actuar. 54. Unterquars tiermeifter. 1110.

Dausmann, Johann. 847.

- - Michael, Pfarrer, 889.

Sautmann, Leo, Regimente: Mubitor. 1108.

Davard, Cophia, Gaftwirthetochter. 1332.

ebeneberger, Dichael, Chullehrer. 1033.

Bebenftreit, Joseph, Oberlieurenant. 1087.

heberger, Martin, Bataillond: Argt. 26.

Secht, Carl Mlerander, Friedenerichter. 1360.

- Johann Georg, Regierunge Affeffor. 229. 497.

- Ludwig Beinrich Friedrich Rurl von, Regierungerath. 1025.

Sedel, Maximilian von, Junter. 13.

Deeg, Baptift von, Unterlieutenant. 1074.

Seerbegen, Raufmann und Sandelsgerichte:

Beermagen, Ferdinand, Oberlieutenant. 1101. Beiben, Beinrich, Regimentequartiermeifter. 1091.

Beiland, Johann, Sauptmann. 1087.

Beilmair, Jojeph, Abvofat. 588.

Beilmann, Chriftian, Dberlieutenant. 27.

Beim, Friedrich Christian, Rreis- und Ctadt: gerichteschreiber. 502.

- Johann Raspar, Steuercontroleur. 131.

- Carl Friedrich Christian, Forstmeifter. 228.

- Philipp, Landwehr: Oberftlieutenaut. 550.

Seimfoth, Maximilian, Oberfriege-Commifs far. 1082.

Beindl, Dr. Jofeph von, Regimenteargt. 30.

Deine, Ferdinand Xaver, Pfarrer. 941. Deinemann, Gottlieb, Hauptmann. 1082.

— Johann Baptift, Unterlieutenant. 1086. Deinlein, Barbara, Bauerstochter. 988. Deinleth, Abolph von, Innker. 1068. Beiflerer, Max, Oberpostamts-Casser. 705. Deibler, Dr. Nepomuk, Regimentsarzt. 49. Deister, Franz Georg, Pfarrer. 734. Delfreich, Friedrich, Revisor. 1091.

— Friedrich, Kreiss und Stadtgerichts.

Affeffor. 545. Dell, Carl, Landgerichte: Actuar. 592.

Sellingrath, Muguft, Regimentequartiers meifter. 50. Rriege : Rechnunge : Commiffae. 1093.

hemmer, Maximilian, rechtefundiger Magis ftraterath. 551.

hemmerich, Johann Georg, Rechnunges Commiffer. 505.

Dene, Friedrich August, Actuar. 25. Dentel, Friedrich, Oberlieutenant. 1089.

henrici, Adolph, Unterlieutenant. 27.

Bengler, Gbler von Lehnensburg, Anton Maria Benedict Johann, Ritter von, Apothetenbesiger. 554. 1414.

herb, Dr. Johann Baptift, Univerfitate Pro: feffor. 137. Senator. 945.

Berbft, Dr. Ferdinand, hofpriefter und Chors Dicar. 513. Pfarrer 886.

Berd, Dr. Friedrich, Pfarrer. 885. Dereth, Dr. Mbam, Unterargt. 53.

Bering, Frang Michael, Pfarreurat. 719. Bermann, Dr., Sofrath, Univerfitate: Pro-feffor. 552. 928.

herrlein, Frang, Landrichter. 706. herrmann, Ebmund, Dberft. 1082.

- Frang, Regimente : Actuar. 1112

- - Friedrich von, Sauptmann. 38.

- Gobann Chriftian, Lanbrichter. 141.

- Peonhard, Advofar. 939.

- Michael, Regimente : Metuar. 1113.

- Bilbelm, Sauptmann. 1078.

Serold, Gottlieb Georg, Sandele: Appellationegerichte: Affeffor. 230.

Bertel, Ernft, Regimenteaubitor. 1091.

- Georg, Sauptmann. 1088.

- Jatob , Sandels : Appellationsgerichte: Uffeffor. 230.

Bertlein, Friedrich, Rittmeifter. 39. 1073. Derzing, Peter Unton, Landgerichtsactuar. 729.

Serjog, Georg Friedrich, Landgerichteaffeffor. 591.

- - Guftav, Sauptmann. 1088.

Dergogenrath, Johann Jatob, Kaufmann und Sandelsgerichts-Affeffor. 709.

Des, Philipp, Bataillone:Chirurg. 28.

Setterich, Johann, Unterlieutenant. 15. 35.

hetrereborff, Frang Freiherr von, Dber- lieutenant. 22. 1079.

Seuber, Adolph, Rreid: und Stadtgerichte: Schreiber. 1046.

Benbenaber, Beinrich von, Unterlientenant.

Bepbenreich, Johann Baptift, Regierunges Secretar. 939.

Benber, Jofeph von, Unterlieutenant. 1089.

Denbte, Friedrich Frhr. von ber, Junter. 49.

- Morit Bilhelm Freiherr von der, Res gierungbrath. 140.

Degner, Thomas, Rentbeamte. 589.

Sibel, Ignag, Bierbrauer. 702.

St. Silair e, Muguft, Atademiter. 930.

Bilb, Chriftian, Regimentsargt. 7. 23.

Bilger. Jofeph, Pfarrer. 234.

Sillenbrand, Daniel Chriftian, Bechfels Appellationegerichte : Suppleant. 924.

Biller, Jatob, Unterlieutenant. 19.

Binbelang, Johann, Gerichtebieneregebilfe.

hinterhuber, Anton, Gymnafialprofeffor. 590. 776.

Birich, Dr. von, quieec. Stadtgerichteargt, Mediginalrath. 132.

- Dr. Georg, Cantonbargt. 775.

Birichberg, Jofeph Graf von, Junter. 48.

Sirfcberger, Jofeph, Regierunge: Secretar. 924.

Dirtmaier, Georg, AppellationegerichterDis reftor. 862.

Doch, Jojeph, Regimentbactuar. 55.

Socheber, Unton Frang von Paula, Univerfitatsprofeffor. 497. 928.

Sochtlen, Joh. Rarl Bilb., Pfarrer. 720.

Sofele, Peter, Pfarrer. 714.

Sofer, Joh., Regimentequartiermeifter. 1080.

Sofler, Comund, Unterlieutenant. 1090.

Sonning, Bictor, Pfarrer. 713.

Sopfner, Dorothea Barbara Lifette Amalia,

Sorner, Dichael, Regimenteactuar. 23.

Sofflinger, Leopold, Dberlieutenant. 42.

Sofbauer, Georg, Regimentequartiermeifter.

Sofer, Dominifus, Canbibat ber Medigin. 1047.

Sofinger, Dr. Johann Georg, Appellationes gerichtstrath. 1010.

Sofmann, Dr., pratt. Mrgt. 1361.

- Dr., Profeffor. 962.

- Unbreas, Dbersuppellationegerichte.

- Frang Zaver bon, Begmeifter. 238.

- Georg, Pfarrer. 888.

- . Beinrich, Unterlieutenant. 1079.

- Dermann, Rechnungs . Commiffar.

- Johann Gottlieb, Pfarrer. 720.

- Joseph, technischer Bechselgerichte,

- - Rari, Bfarrer. 534.

- Rarl, Friedensrichter. 732.

- - Melchior, Regimenteaubitor. 1108.

Soff, Paul, Feldwebel. 1063.

Soffmann, Dr., Profeffor, Decanu. Ephor. 1046.

- Soffmaun, Baptift, Sauptmann. 40.
- Carl von, Unterlieutenant. 28.
- - Frang, Sauptmann. 1098.
- Friedrich, Unterlieutenant. 23.
- - Johann Georg, Pfarrer. 778.
- Cronb., Stiftungeabminiftrator. 131.
- Bilhelm, Poftoffizial. 712.
- Sofpaner, Mar, Inftrumental: Darmfaiten: Rabrifant. 143.
- Sofftetren, Frang von, Generalmajor char. 1077.
- - Maximilian von, Oberftlieutenant. 21.
- Dohenberger, Frang, Major. 1084.

   Thomas, Grenzoberfontroleur, 1389.
- Soben baufen, Philipp Freiherr von,
- hohenlohe: Baldenburg: Schilling 6. furft, Frang Furft von, Reicherath. 25.
- Sobenthanner, Frang, Advotat. 955.
- Sohlweg, Georg, Unterquartiermeifter. 1111.
- Solderer, Mlois, Sauptmann. 30.
- holle, Johann Friedrich, Sallamte: Contro: leur. 133.
- Sollensteiner, Rarl Georg Leonhard, Pfar: rer. 549.
- Solmer, Rarl, Pfarrer. 996.
- Solnftein aus Bayern, Clemens, Graf von, Junter. 1069.
- Marimilian Graf von, Oberlieuter nant à la suite, Kammerjunter. 993.
- Solg, Frang Xaver, Stadtgerichte: Schreiber. 1026.

- Solgapfel, Anton von, Oberlieutenant. 42. Dolginger, Rarl, Bataillone: Aubitor. 1109.
- Johann Georg, Pfarrer, 535.
- Solgiduher, Eduard Freiherr von, Unters lieutenant. 1104.
- Serrmann Freiherr von, Unterlieu-
- Sopffer, Bilhelm, Sauptmann und Plate Ubjutant. 35.
- Soppe, Georg, Regimentequartiermeifter. 50. Sorabam, Friedrich, Unterlieutenant. 33. Borix, August Freiherr von, Unterlieutenant.
  - 44. 1076.
- horn, Albert, Unterlieutenant. 23. 1081.
   Undread, Rreibkaffier. 709.
- Georg Christonh Tordeitheller O.
- Georg Chriftoph, Forfteifbrfter. 994.
- Maximilian Freiherr von, Junter. 1069.
- Sornberger, Joh. Bapt., Revierforfter. 1406.
- Sorned, Beinrich Freiherr von, Junter. 47.
- Sornftein, Mlois, Sauptmann. 1078.
- Dospes, Joseph, Bechfelfenfal. 545.
- Soure, Leonbard, Dberlieutenant. 22.
- Souzeau . Muiron, Untoine, Manufatturift. 844.
- Srgan, Emanuel, Graf von, Dberft. 27.
- Suber, Johann Michael, Pfarrer. 520.
- hueber, Dr. Johann, Bataillonbargt. 20.
- Sugler, Theodor, Major. 1088.
- Suttner, Johann Baptift. 735.
- humbfer, Johann Michael, Landwebre major. 1031.

Bundt, Rerbinand Graf von, Dberaufichlage. beamter. 1042.

Surter, Dr. Friedrich, Atademiter. 930. Bufder, Beinrich Bilbelm, Pfarrer, 987. Duß, Johann Ulrich, Forftmeifter, 501. Buffell, Friedrich, Regierunge: Director. 140.

# J.

Jacob, François Farre, Cobu, Gutebes figer. 1036.

Jagemann, Burftl. Bowenftein-Berthheim's fcher geheimer Juftigrath. 539.

Jatifch, Frang, Briefter. 1380.

Jamin, Jatob, Unter:Beterindrargt, 34. Die vifione: Beterinarargt. 1110.

Janfen, Berb. Friedr. August, großb. olbenb. geheimer hofrath. 619, 625 658.

- Unton, Unterlieutenant. 44.

Jaspis, Bernhard, Rreies und Stadtger richteichreiber. 994.

361, Dominit, Gecretar. 1084.

Beebe, Bilhelm Freiherr von, Dberft. 1073.

Jegel, Ernft. 916.

genifd, Lubwig Ritter von, Rittmeifter. 1097.

Jenifon . Balworth, Frang Dlivier Graf vou, Gefandter und Minifter. 139.

tbnigl. Rammerer. 923.

31g, Dichael Bilbelm von, Director ber Steuer. Catafter: Commiffion. 138.

Mile, Buftav, Unterlieutenant. 44.

Imboff, Muguft Freiherr von, Landgerichtes Uffeffor. 1059.

- Xaver Freiberr von, Dberlieutes uant. 1073.

Indeft, Dr. Jofeph, RegimenterArgt. 1007. Joseph, Junter. 1105.

3 ob, Albert, Unterlientenant. 1104.

Jodam, Magnus, Enceal-Profeffor. 544.

Jodner, Dr. Felir Mathias, Landgerichts. Mrst. 707.

Jobl, Johann Baptift, Rechnunge:Commiffar. 590.

3brg, Johannes, Bfarrer. 1323.

3brgene, Bernhard, Dberlieutenant. 1101.

Joner, Clemens Graf von, Dberlieutenant. 1100.

Jordan, Georg, Major. 1096.

- Michael. 947. 948.

Joft, Georg, Rreis: und Ctadtgerichte.Ers peditor. 983.

3rmifd, Friedrich Adolph, Boftoffizial. 1026.

Ibstein, Friedrich von, Major. 17. 28.

Junger, Beter, Dberfriegstommiffar. 1080.

Jung, Johann Beinrich, Großuhrmacher und Mechanifus. 595. -596.

Jenner, Emanuel Friedrich Ritter von, Jungermann Morig, Candidat der Rechte. 913.

Jungtenn, Wilhelm Martin von, Jahle meifter. 514.

Jungleib, Anton, Rentbeamte. 852. Juffieu, Abrian be, Afademifer. 931.

### R.

Ra br, Georg Bilhelm, Regierunge: Secretar.

Raifer, Baptift, Dberlieutenant. 1086.

- Carl, Frangistaner: Ordens . Movige.

- - Carl, Sauptmann. 1098.

Raltenbach, Bernard, Pforrer. 960.

Rammerinecht, Carl, Rreies und Ctadts gerichtes Affeffor. 926.

Rammerlober, Ritter von, Landwehrmajor. 1258.

Rapp, Philipp Unten, Pfarrer. 1226.

Rarbed, Ludwig, Mlumnus. 900.

Rarg auf Bebenburg, Theodor Freiherr von, Boligeis Director. 504.

Rarrer, Undreas Ferdinand, Pfarrer. 536.

Raft, herrmann, Major. 1095.

Raufmann, Anton, Buchhalter. 955.

- Michael, Regimentoactuar. 23.

Raulbach, Bilhelm, Sofmaler. 139, 962. Raußter, Dichael, Batailloud: Quartiermeis fter. 34.

Rayfer, Jatob, Fabritant. 964. Red, Unten, Junter. 1069.

Red, Ferdinand, Candidat der Philosophie. 913. 1049.

Rebl, Jatob, Junter. 1093.

Re il, Johann Dichael, Dbergollinspector. 907.

Reim, Johann, Sauptmann. 21.

Reller, Unton, Pfarrer. 736.

- Grang Xaver, Pfarrer. 718.

- Gerrmann, Bataillons-Quartiermeifter. 52. Regiments: Duartiermeifter. 1108.

- - Johann, Sauptmann, 1098.

Rellermann, Georg, Pfarrer. 714.

Rellner, Unton, Coubmachermeifter. 595.

Reppeler, Muton, Pfarrer, 508. 714.

Rerter, Jojeph Unton, Bfarrer. 1364.

Rern, Beinrich, Sauptmann. 17.

- Joseph Ritter von, Lotto-Bareau-Bors ftand und Filialkaffier. 79.

Rerner, Anton, Pfarrer. 232.

Reffel, Friedrich Bictor, Abvotat. 1321.

Ahreninger, Ludwig von, Regierunges Ces fretar. 588.

Riechle, Carl, Dombechant und bischbflicher General. Bicar. 1378.

Rieffer, Ludwig von, Dberft. 26.

Rienaft, Dr. Anton, Landrichter. 707.

- - Joseph, Benefiziat. 1410.

Rienhofer, Carl, Cand. ber Juriepr. 1047.

Rienger, Johann Martin, Beterinarargt.516.

Riengle, Frang Zaver, Dechanitus. 964. Riliani, Emanuel, Unterlieutenant. 33.

- Deinrich, Appellationes und Bech:

felgerichte: Director. 850. 863.

Rintelin, Johann Martin, Pfarrer. 721.

Ringinger Johann Bhilipp. 985.

Rirdmair, Rifolane, Junter. 13. Unters lieutenant. 1103.

Rirner, Rrang Xaver, Umtebiener. 142.

Rifel, Gimon, Edulbenefiziat. 1407.

Riften feger, Eduard, Appellationegerichtes Secretar. 496.

Alampfl. Jofeph, Bfarrer. 522.

Rlarmann, Rarl von, Landgerichte-Uffeffor. 589.

Rlauswit, Georg, Debengollamts : Contros

Rlauener, Jofeph. 1058.

Rleber, Johann Buptift von 238.

- - Rarl Joseph von, Pfarrer. 237.

Rlein, Undread, Landrichter. 906.

- - Muguft, Defgartner. 704.

- - Baprift, Dioptmann. 38.

- - Marimilian, Sauptmann. 1096.

Rleinftauber, Ommafialprofeffor. 591.

Rleiter, Balthafar, Miller. 915.

Rliegl, Georg. 159. 510.

Rling beifen, Geb., Landgerichtes Affeffor. 851.

Ribdiner, Rarl, Polizeiactuar. 931.

Rloba, Gemeindevorsteher, 159.

Rloftermaier, Gymnafiallehrer. 223.

Rlog, Max Jofeph, Pfarrer. 548.

Rnapp, Forftberechtigter. 530.

Rneidinger, Joseph. Pfarrer. 534.

Rneutinger, Anton, Profeffor. 1011.

Rnibtimaper, Carl, Juufer. 1069.

Rnobling, Jofeph, Pfarrer. 887.

Rnode, Muguft, Dechanitue. 1035.

Rnoll, Julius Georg, Appellationegerichtes Ratb. 514.

Rnoller, Raffo, Bechfeleuppellarionegerichtes Uffeffor. 923.

Rnopp, Martin, Registraturegebilfe. 1110.

Robell, Frang von, Univerfitate Profeffor.,

Rod, Anton, Landrichter. 854.

- Rudwig Chriftian von, Craaterath und Appellationegerichte: Praficent. 237.

Rbbler, Johann 2Bilb., Regiftrator. 1361.

Rbdb, Depomut Freihere von, Dberftlieutes nant. 29.

Roble. Johann Georg, Pfarrer. 942.

Robler, Frang Paul, Pfarrer. 1178.

Rolbl, Jojeph, Benefigiat. 960.

Abllen berger, Carl, Unterlieutenant. 44.

Rbnig, Undreas, Pfarrer. 521.

- Max Jojeph, Poftverwalter. 970.1012.

- Theodor Paul, Pfarrer. 1028.

- Xaver, Bureau:Cefretar. 23.

Abuig von Abnigethal, Christian, Unters lieutenant. 1076.

Rbnigehbfer, Dr. Theodor, argtlicher Prace tifant. 36.

Ronigethal, Chriftian von, Unterlieutenant.

Abnlein, Georg, Danptmann. 40.

Ropel, Johann, Rupferschmiedmeifter. 875.

Ropf, Georg, Pfarrer. 1017.

Roppe, Gottfried, Schloftbaumeifter. 1002. Abppel, Johann Georg Friedrich, Rechnunge. Commiffar. 852.

Rorbig, Cbriftoph, Sauptmann. 39.

- - Beinrich, Unterlieutenant. 45.

Rbftler, Joseph, Rriege:Rechnunge : Commifs far. 1093.

Rofler, Georg, Candidat der Theologie. 900.

Robl, Michael, Stationegebilfe. 1139.

Robler, Friedrich Johann Anton, Laudrichter. 971.

- Johann, Regimentsouditor. 50.
- Endwig, Dberlieutenant. 1101.

Rollermann, Abolph, Unterlieutenant. 1102. Rolb, Abvofat. 898. 1387.

Roller, Beinrich. 727.

Rollmann, Unton, Pfarrer. 233.

- Gottfieb, Junter 1093.

Ronrath, Jatob, Sauptmann. 1063.

Rorb, Georg, Dberlieutenant. 43.

Rornmaller, Michael, Bechfels und Dertantilgerichte Affeffor. 500.

Roros, Jojeph, Pfarrer. 738

Rogbauer, Georg, Unterlieutenant und Beuge mart. 1087.

Rrad, Georg, Regimente : Beterindrargt 1. Rlaffe. 31. 1082.

Rramer, Gufanna. 530.

Rraft. Chriftoph von, Forftmeifter. 864.

- herrman von, Banquier und Großs bergogl. Sachsen: Beimar'scher Conful. 740.
- - Martin Carl von, Banquier. 740.

Rrafft, Carl Frang Ferbinand von, Rreisund Stabigerichterarb. 926.

Rramer, Guftav von, Unterlieutenant. 1076. Rraue, Frang, Revierfbrfter. 1044.

- 3gcob, Regimentegetuar, 55.
- Calomon Ludwig, Raufmann, 916. Rrauß, Auguft, Bfarrer, DiftritrefchulrInfpece

tor und Rreisicholard. 538.

- Cajetan Freiherr von, Unterlieutenant.
45.

- - Johanu, Unterquartiermeifter. 1070.
- Bolfgang, Regiments Quartiermeifter. 1107.

Rrauffold, Georg Anton Balentin, Rreis: und Stadtgerichte: dann Bechfelgerichte Die rector. 928.

Rrager, Couard, Ctabe: Huditor. 1107.

Rrautheim, Frang, Dberrottmeifter. 234.

Rreichauf, August Friedrich, Buchbinbermeis fter. 1035.

Rreith, Friedrich Graf von, Regierunges Setretar. 863.

- - Sigmund Graf von, Dberlieuter nant. 42.

Rrembs, Dar, Landgerichte-Uffeffor. 906.

Rref von Rreffenftein, Joseph Freiherr, Junter. 1105.

- Carl Gottlieb Friedrich Freiherr von, Stadtgerichterath. 500.

Rreufer, Ludwig, Sauptmann. 1065.

- - Jatob, Danptmann. 38.

Rrimbader, Cebaftian, Canbidat ber Des bigin, 1051.

Rrinninger, Urban, Candidat der Philolo:

Rropf, Mbam, Daller. 159.

Rroner, Mathaus, Pfarrer. 533.

Rublan, Johann Meldior, Forfteifbrfter. 994.

Rabler, Joseph, Tifcblermeifter. 892.

Richter, Ludwig, Dberlieutenant, 26.

Rubn, Dr. Friedrich, Bataillonbargt. 34.

Rahnlein, Wilhelm, Corporal. Z.

Rummeth, Frang Carl, Pfarrer. 996.

Runell, Bolfgang. Pfarrer. 984.

Rarichner, Robert, Poftoffizial. 712.

Rattlinger, Dr. Friedemann, Rechnunger Commiffar. 710.

Ruger, Mbam, Candidat der Jurisprudeng. 1047.

Rabhmener, Muguft Beiurich, tgl. preuß. Geheimer Dber Finangrath und General:Dis rector ber Steuern. 617. 657.

Rumberger, Frang, Pfarrer, 233.

Rummer, Dr., Canbidat ber Medicin. 1047.

Runftmann, Frang, Dber: Rriege: Commiffar. II. Rlaffe. 15.

Rung, Johann, Rammerportier. 999.

Ruppelmeper, Andreas, Bengwart. 1104.

### £.

Lacenfe, Johann, Sauptmann. 21. Lachen maner, Frange., Unterlieutenant: 1075. Lachner, Frang, Sauptmann. 17. 1078.
— Michael. 726. Lamprecht, Joseph, Pfarrer. 1030.

Landgraf, Carl von, Rreis : und Stadtges richte : bann Sandele : Uppellationegerichtes Rath. 1044.

- Bilbelm von, Rittmeifter. 1079.

Lang, Mlois, Curat. 942.

- Unton, Candidat ber Jurisprudeng, 1047.

- - Friedrich Joseph, Rentbeamter. 1014.

- Gregor, Sutmachergefelle. 144.

- - Jafob, Pfarrer. 717.

Langen, Ignag Bilbelm von, Rreis . und Etabtgerichterath. 1416.

Langenmantel, Erhard Gebaftian von, 239.

- Georg Joseph von. 239.

- 3ohann Baptift von. 239.

- - Johann Georg von. 239.

- . Joseph von, Unterlieutenant, 45. 1076

- - Joseph Georg von. 239.

- Bilbelm Benedift von. 239.

La Roche, Friedrich Du Jarrys Freiher von, thniglicher Rammerer und hauptmann. 923.

- Geinrich Delpy von, Dberftlieutenant.

La Rofée, Marimilian Baffelet Graf von, Forftmeifter. 515.

Lasallo von Luifenthal, Bilbelm do, Freiherr, Major a la suite. 1378. 1417 Lau, Frang, Sauptmann. 1098.

Lauer, Clemens, Sauptmann. 1097.

- _ Johann Metnar. 54.

9 🕶

Laumer, Carl, Landgerichte Affeffor. 851. Lautenbacher, Johann Georg, Pfarrer. 507.
— Mar, Benefiziat. 1030.

Lauterbach, Friedrich, Unterquarriermeifter. 54.

- - Georg . Felowebel. 11.

Laprig, Luowig Christoph Couard, Pfarrer. 1394.

Led1, Repomut, Regimente: Meruar. 55.

Leconer, Andreas, Regimente-Quartiermei-

- - Jonann Paul, Pfarrer, 713.

Leeb, Alfred, Unterlieutenant. 1104.

- - Clemene, Dajer. 1087.

Legrand, Wilhelm, Mufiflebrer. Z.

Lehmann, Georg Gottlob Beneditt, Apels lationegerichterath. 496.

Lebner, Bartheloma, JuftigeMinisterialrath. 513.

- - Frang, Regimente Actuar. 55.

— — Johann, 530.

Leiber, Carl, Pfarrer. 718.

Leibig, Georg, Landwehr-Major. 1258.

Leicht, Meldior, Pfarrer. 889.

- - Micael, Pfarrer. 986.

Leichten ftern, Maximilian, Unterlieutenant.

Leidig, Johann Jatob, Pfarrer. 135. Leim bad, Beinrich, Unterauditor, 1094. Lein felder, Joseph, Unterzeugwart. 1106. Leiningen, Carl Friedrich Wilhelm Emich Fürst von, Prafi bent ber Rammer ber Reiche, rarbe, Generalmajor. 992. 1073.

Leiningen Bilbelm, Graf von, Junter. 1105. Leiftner, Frang Freiherr von, Generalmajor. 6. 9. 36.

Leng, hermann, Landwehr:Major. 1031. Leng von Lengenfeld, Joseph Freiberr, Douptmann. 25.

Leourad, Joseph Freiherr bon, Junter 13. Leopolder, Joseph, Regierungerath. 514.

Leoprechting, Chriftoph Freiherr von, Un: terlieutenant. 1089.

- Joseph Rarl Frbr. b., Rammerjunfer. 993.

Lerchenfeld, Maximilian Freih, v., toniglicher Ctaateminifter und Gefandter. 543. 1000.

Lerdenfeld: Uham, Freiherr von, Rriege, minifterial Cefreidr. 36.

- - Maximilian Freiherr von , Unterlieutes nant. 1068.

BerchenfeldenSfering, Maximilian Graf von, f. Gesandter und Minister 140. 1119. Berger, Johann Baprift, Pfarrer. 519.

Lefuire, Johann Bilbelm von , Sof : und Rammerrath. 239.

- Bilbelm von, Generalmajor und Bris gabier. 1073.

Leuf, Dr. Unten, Bataillondargt. 23.

Leut, Dr. Xaver, Unterargt. 1110. Leubner, Undreas, Pfarrer. 735. Leutner, Rerdinand v., Unterlieutenant. 1075. Lepbel, Jobann Beinrich, Pfarrer. 865. Lepen, Erwin, Barft von ber, Dberft & la Suite. 16. Lependeder, Georg, Candibat ber Jurib: prubent. 1047. Leptam, grang, Junter. 47. Lenthaufer, Cebaftian, Regierungerath. 995. - Ludwig, Unterlieutenant. 45. Lichtenthalet, von, Director ber tonigl. Dof: und Graatebibliothet. 552. Liebel, Bolfgang, Dbergollinfpector. 882. Lieberich, Carl, Registrator. 739. Liebberr, Peter Cebaftian, Pfarrer. 1029. Liebl, Thabbaue, Landrichter. 969. Liel, Carl von, Dauptmann und Abjutant. 8. 141. 1062. Lifer, Marbiae, Dberrechnungerath. 1391. Bilien, Sigmund Freihert von, Unterlieu: tenant. 45. Limbad, Maximilian, Unterlieutenant. 19. Limmer, Frang, Rietmeifter. 39. Limpbd, Clemens Freiherr von, Rreis; u. Giabtgerichtbrath, f. Rammerer. 221. Linbrunn, Jojeph, Landargt. 860. Lind, von, Dr., Profeffor. 962. Linda uer, Frang, burg. Dagiftraterath. 1408. Linden, Ernft Freiherr von, Gutebefiger. 236. Randwehrs Dberftlieutenant. 1376.

Lindenbauer, Leonhard, Schullehrer. 999.

Lindenfele, Abolph Freibert von, Junter. 1105. - Carl Freiherr von , Major. 1096. - Gerbinand Freiherr von, Sauptmann 1 la suite. 1082. - Julius Freiherr von, Polizeito mmif: får, thnigl. Rammerer. 993. Lindhammer, Georg, Bauptmann. 1098. Lindheimer, Unton v., Unterlieutenant. 1074. Lindner, Pfarrer, 158. - Udam, Landgerichte Mctuar. 729. - Georg, Revierfbifter. 730. - Tobanu, Rentbeamter, 957. - Carl, Regierunge-Uffeffor. 228. - Micolaus , Appellationegerichte . Affel. for. 957. Lint, Leonhard Gebaflian, Rreis ; und Ctabt: gerichte:Registrator. 1045. Lipold, Auton, Pfarrer. 533. Lipp, Mlexius, Landgerichte: Actuar. 852. Liffignolo, Friedrich. 1001. Lift, Georg, Revifionebeamter. 133. Ligius, Ignag, Rechnunges Rommiffar. 514. Lobtowis, Frang Freiherr von, Regierunge-Affeffor und Fiecaladjuntt. 955. Loch muller, Johann, Regimente Metuar. 1112. Lochner, Georg Bolfgang, Gymnafial Dro: feffor. 1391. Loe, Carl, Junter. 47.

- Dr. Ludwig, arztlicher Practifant. 20.

Ebffler, Frang Jojeph, Pfarrer. 1376.

Loble, Peter, Ingenieur-Geograph. 23. Ebblein, Friedrich, Regiments: Actuar. 55. Lbbr, Abolph, Candidat der Medizin. 1051. Lbbl, Joh., Kriegs-Rechnungs Commiffar. 36. Lbwened, Friedrich von, Rittmeister. 1097. Lbwenstein, Johann, Dauptmann. 30. Loibl. Johann Baptist, Candidat der Jurisprudenz. 1047.

Borber, Ignag von, Rittmeifter. 22. Loreng, Johann, Regiments:Quartiermeifter. 1108.

- Ctephan. Pfarrer. S. 1392.
Lottersberg, Carl Freib. v., Sauptmann. 38.
Log, Dr. Seinrich, Appellationsgerichts: Afe
feffor. 928. Bechfelgerichts: Rath. 1374.
Louisenthal, Maximilian, Rittmeister. 39
Lopson, August, Friedenbrichter. 849.
Luber, Johann Leonhard, Pfarrer. 507.
Lucas, Franz Xaver, Pfarrer. 886.
Luneschloß, Friedrich von, Junter. 48.
Lust, Martin, Areis: und Stadtgerichts. Afe
festor. 515.

Lugelburg, Ernft Freiherr von, Dberlieutenant, 32.

Litow, Ludwig Graf von, Oberlieutenant. 41.
— Graf Rudolph von, R. R. bfterreich.
Rammerer und geb. Rath. 867.

Lunglmanr, Benno, burgerl. Magiftrates rath. 1408.

Lupin, Uloffes Freiherr von, Appellations: gerichte Uffeffor u. Wechfelgerichterath. 958. Lurg, Chriftoph Lorenz Freiherr von, Reviersforfter. 730. Lug, Abalbert, Schuhmachermeifter. 555.

- Chuard, Unterlieutenant. 1074. Dbet: lieutenant. 1102.

- - Frang Xaver, Benefiziat. 534.

- - Friedrich, Forftcommiffar. 970.

- - Beinrich, Dberlieutenant, 43.

- - Joseph, Saupemann. 1099.

Burburg, Maximilian Graf von, Untere lieutenant. 1068.

Lug, Selwig Conrad, Minifferialrath, 939.

- heinrich , Regierunge Affeffor und Fie: tal: Abjunft. 1406.

Luggenberger, Moolph, Junter. 47. Uns terlieutenant. 1103.

#### M.

Mad, Bernard, Calgamtefcpreiber. 531. Mabroux, Ludwig von, Dberft. 37.

- Marimilian v., Unterlieutenant, thuigl Rammerjunter. 1327.

Danbl, Ludwig, Unterlieutenant. 1074.

Dandler, Friedrich, Sauptmann. 21.

Marti, Joseph, Salzbeamter und Salzober: factor. 1059.

Daffenbaufen. Johann Repomnt von, Appellationegerichte: Registrator. 1045.

Maffei, Joseph Ritter von , Fabritenbefis ger. 139.

- Dr. Joseph Ritter von, tonigl. Rath und Professor. 1410.

Magert, Friedrich Freiherr von, General major. 1092.

Dabir, Dr. Abolph, Leibargt. 857.

Debler, Frang, Pfarrer. 714.

Daier, Jofeph , Bferbebandler. 160.

- Balentin, Revierfbrfter. 940.

Maillinger, Bofeph, Dberft, Chef bee Bent armerie, Corpe. 1063.

Daillot, Eduard Freib. v., Dberl. 1101. Martin, Unton, Landgerichtes Actuar. 707.

Dairan, Frang, Regimente: Aubiter. 1080.

Daifd, Unton, Pfarrer. 1017.

Dang, Anton, Rreid: und Stabtgerichte: fdreiber. 1026.

Dangftl, Eugen Ritter bon , Dberlieutes nant. 17.

- Carl von, Polizei Commiffar. 906.

Dann. Chriftian von, Dberlieutenant, 1100.

- - Ludwig Ritter von, Goler von Tiechs ler , f. Rammerer, 1009.

Dannbardt, Johann, Mechanifus und Ctadt: Ubrmacher. 875.

Manubart, Frang, Sauptmann. 40.

Dantel, Jojeph Ditolaus, Regierungs: und Borftrath. 1322.

- Cebaftian , Forftmeifter. 141.

Dang, Bilbelm, Sauptmann. 32.

Dare, Morit Muguft, Dberrechnungerath. 1014. 1322.

Marggraff, Dr. Rudolph, Profeffer. 1404. 1413.

Margreitter, Alois, Major. 38.

Dart, Unton von ber, Dajor und Abjutant Er. t. Sob, bes Relbmarichalle Pringen Carl. 9. 35.

Mart, Beinrich von ber, Generalmajor und Brigabier. 6.

- - Zaver, Polizei Dber-Commiffer. 506. Marmont, Auguste Frederic Louis

Viesse de, Maréchal, Duc et Pair de France. 556.

- Balthafar, Bechfelnotar, 927.

- Cafpar, Canbibat ber Medizin, 1049.

- Ehriftian, Landgerichte-Uffeffor. 506.

- - Briebrich , Minifterial: Cefretar. 905.

- - Beinrich , Dber . Rriege . Commiffar. 1071. 1076.

- - Johann Repomut, Stiftunges Mominis ftrator. 708.

- Johann Repomnt, Canbidat ber Phis lofophie. 1049.

- Carl, Landgerichte: Mffeffor. 588.

- - Xaver, Movofat, 849.

Marr, Ifider, Sauvemann. 32.

Mary, Joseph, Major. 29.

Dagmann, Beinrich, Univerfitate Drofeffor. 929

Mathes, Beinrich, Gergeant. 1063.

Daudenbeim genannt Bechtolebeim, Alexander Freiherr von, Regierunge. Affeffor, Rammerer, 775.

Mauer, Balentin, Pfarrer. 985.

Maulbed, Strumpfwirter, 848.

Maurer, Carl Friedrich, Areis: und Ctabt. gerichtes Controlleur. 983.

Daper, Dr. 707.

DR a per, Unbreae. 1386.

- - Anton , Sauptmann. 1099.
- - Unton von, Sauptmann. 1099.
- Clemens , Dberlieutenant. 30.
- Cornelius, Landrichter. 547.
- - Ernft, Bilobaner. 948.
- - Firmus, Pfarrer. 135.
- Frang, Schullehrer und Rirchendiener. 1033.
- Gerbinand, Unterlieutenant. 1075.
- Dr. Georg Rarl, Lyceal : Profeffor. 707.
- - Buftav, Revierforfter. 224.
- - Johann Baptift, Pfarrer. 521.
- Joachim Georg, Gymnafial Professor. 1391.
- Qoreng, Unterlieutenant. 33.
- Dr. Martin, Landgerichteargt. 961.
- - Philipp, Sauptmann. 40.
- ... Ceverin , Regimentsquartiermeifter. II. \$1. 1107.
- Mayerhbfer, Sugo, Regimente: Muditor. 1080.
- heinrich von, Oberlieutenant. 32. Maperhofer, Rarl Joseph, Ronrad, Candi: bat ber Medigin. 912.
- - Martin, Dberftlieutenant. 37. 1085.

Mayern, Muguft von, Sauptmann. 21.

Dayr, Frang Xaver, Magiftraterath. 890.

- Johann Baptift, Candidat der Jurise prudeng. 1051.

Dayr, Jofeph, Pfarrer. 517. 1329.

- - Michael Dom., Dfigiator und Ct. Mis chaele: Rirchenvorstaud. 594.

Daprbofer, Guftav, Movefat. 953.

- - Jojeph von, Major. 21.

Mede, Conrad, Divifione-Beterinarargt. 52. Medicue, Dr. Friedrich, Landgerichte: Mrgt. 1390.

- - Guftav, Junter. 1093.

Meerholg, Graf von. 704.

Degele, Loreng, Boftoffigial, 712. 1177.

De bn, Maximilian, Junter. 1069.

Debrl, Johann Evangelift, Benefiziat. 719.

Meier, Buftav, Dberlieutenant. 1073.

Meinzweig, Alois, Junter 46. Unterlieutes nant. 1103.

Deir ner, Joseph, Pfarrer. 232.

Meller, Binceng, Bataillonequartiermeifter. 52.

Melger, Joseph, Penfione: 3ablmeifter. 1083.

- Carl, Rentbeamter. 590.

Menbel, Thomas bon, Sauptmaun, 22.

Den ber, Philipp, Feldwebel. &.

Mengert, Carl, Regierunge-Secretar. 25. 229. 731. 1081.

Menge 6, Johann, Unterquartiermeifter. 1111. Meng, Carl Ritter von, Bataillons:Auditor. 1091.

- Carl Ritter von, Appellationegerichtes Director. 502.

Merdi, Sigmund von, Sauptmann. 1096. Merdt, herrmann, Candidat der Philosophie. 1049.

- Mert, Johann Chriftian, Mertantil Friedens: und Schiedsgerichte-Affeffor. 851.
- Carl, Rechnunge Commiffar. 223.
- Mertel, Friedrich, Sauptmann. 1088.
- Daul Carl, Pfarrer. 535.
- Merter, Joseph, Pfarrer. 887.
- Merti, Leonhard, Bataillone. Quartiermeifter.
- Michael, Bataillone Quartiermeifter, '1109.
- Merl, Unton, Detan und Pfarrer, Land: rathe: Mitglied. 136.
- Merle, Frang, Canbidat der Philosophie. 1051.
- Merg, Johann Peter, Pfarrer. 942.
- Defferfcmid, Johann Baptift, Pfarrer. 534.
- Deffina, Geverin Freiherr von, Junter. 48,
- Degmer, Maximilian, Rentbeamter. 1016-
- De &meringer, Dichael, Abvofat. 588.
- Des, Johann, Regimente Mctuar. 1112.
- De gen, Wilhelm, Dberpoftamte:Raffier. 502.
- Megner, Rudolph, Schullehrer. 523.
- De uth, Frang Flamin, Centrals Gefangniß: In-
- Deper, Anton, Priefter. 539.
- Carl von, Rittmeifter. 22. 1079.
- Frang, geheimer Finang-Ministerials Cecretdr. 516.
- Dr. Fried., Regierunge-Uffeffor. 531.

- Deper, Johann Evangelift, Pfarrer. 1364.
- Johann, Pfarrer. 884.
- Johann Peter, Revierfbrfter, Lands wehr . Major. 910.
- Joseph, Pfarrer. 713.
- - Juftus, Grengobercontroleur. 503.
- - Bilbelm, Rechnungscommiffar. 1015.
- Megger, Friedrich, Dberlieutenant. 1100.
- Micali, Ritter, Afabemifer. 930.
- Michaelis, Ernft, !. preug. geheimer Les gationerath. 148. 244.
- Michahelles, Carl Friedrich, Pfarrer, Se-nior und Prodecan. 724.
- Dichel, Abraham, Rittmeifter. 1083.
- Miedel, Friedrich herrmann, Landgerichtes Uffeffor. 516. 591.
- Miehling, Johann, Sandels : Apellatione. gerichte: Cangellift. 1360.
- Dierlad, Jojeph, Pfarrer. 907.
- Miller, Gregor, Appellationsgerichte. Regis ftrator. 1045.
- Johann Evangelift, Pfarrer. 888.
- - Joseph Maria, Pfarrer. 856.
- Theophilus, Pfarrer. 520.
- Milliger, Ernft, Abvotat. 1027.
- Minfinger, Gebaftian, Bermaltunge:Con: troleur. 30.
- Minutti, Joseph, Sofuhrmacher. 1332.
- Difco, Ritolaus, Pfarrer. 231.
- Mittl, Philipp, Regimentequartiermeifter. 1090.
- Dogelin, Beinrich Bilbelm, Pfarrer. 987.

Morie, Alois, Actuar. 1111.

Mohr, Dr. Bernh., Universitatsprofeffor. 1404.

Molinie, Louis. 1036.

Molitor, Abam von, Appellationsgerichtes Prafibent. 139.

- Carl, Unterlieutenant. 19.

rath und Generals Ctaateprocurator. 138.

Molga, Marquis v., Qberfttammerer Gr. Rbnigl. Sobeit bes herrn Bergogs von Modena. 779. Momm, Joseph, Unterlieutenant. 1102.

Montecuccolielaberchi, Albert Graf, f. t. bfterr. Rammerer .u. wirflicher Sofrath. 739.

Montecuccoli, Alois, Graf v., f. f. bft. Rams merer und Major, Dieuftthuender Rammerberr bes Erzherzogs Erbpringen p. Modena. 780.

Montgelae, Graf von, f. Rammerjunter und Legationes Secretar, 1034.

f. Rammerjunter. 1403.

Montigny, Rarl Frhr. Marotte von, Baus tonducteur. 1415.

- heinrich Frhr. Morotte von, Poftofficial. 1415.

Moor, Peter von, Sanptmann. 1097.

Morafch, Frang, Dberlieutenaut. 28.

Morawigty, Unt. Graf Topor, Sauptm. 1078.

Morett, Frang Joseph von, Rittergutebefiger. 946. 1415.

Morgenroth, Seinrich Andreas, Regierungs.

Morgenftern, Laudichaftemaler. 963. Morigbed, Johann, Revierforfter. 1391. Moosbad, Michael, Sauptmann und Blage adjutant, 32.

Moosmaller, Unton, Pfarrer, 716.

- Gofeph , Farben: und Malere Leinwand: bereiter. 900.

Mofchel, Philipp Friedrich Deinrich, Pfarrer und Detan. 889.

Mofer, Ferdinand, Revierforfter. 711.

- Carl, Unterlieutenant. 23.

Dud, Eb., Junter, 13. Unterlieutenant. 1103.

- Gruft von, Major. 26.

- - Friedrich, Junter. 1068.

Midt, Guffav, Candidat ber Medizin. 1049. Muhlbauer, Dr. Franz Xaver, Arzelicher

Practifant. 36. 1077. 1092.

- Bolfgang, Bollverwalter. 545.

Milhlene u. Compagnie, Gebruder ju Frant: furt ajM. 1004.

Dablhaufer, Carl, Friedensrichter. 1360.

Mihlhofer, Johann Baptift, Appellatione: Gerichterath. 545.

Mablbblgel, Johann Baptift, Rafernhaus: meiffer. 740. 1063.

Dublholy, Muguft von, Poftofficial. 517.

Mulbauer, Joseph, Landgerichteaffeffor. 589.

Maller, Mois, Pfarrer. 1225.

Professor. 503.

- Undreas, Landgerichtediener, 538.

- Carl Ludwig, Fabrit:Inhaber. 524.

- Chriftian, Dberlieutenant. 15.

- Chriftian, Gendarmerie:Corps.Quar: tiermeifter. 23. 28.

Datter, Chriftian, Regimentequartiermeifter. 50. Rriegstedbungeebmmiffat! 1093. Cbleftin, Sauptmann. 1098. Buftas Carl Philipp : Landrichter. 547. Jatob Wilhelm, Pfarrer. 134. Johann Tobias, Dfarrer. 961. Joseph Friedrich, Abbotat. 504. Joseph, Secretar. 1109. Leonbard. 727. Martin, Pfarrer. 1328. 1329. Margif, Pfarrer. 1328. 1329. Raffo Bernharb, Dfarrer, 520. Simon, Sauptmann, 38. Bitus, Souhmachermeifter. 1260. Zaver, Bataillons . Quartiermeifter. 1109. Bilbelm , Uctuar. 1112. Danid, Gottfried Ritter von, Dberftlieutes nant. 37. Dungel, Friedrich Johann Joseph, Regens fdirmmacher. 555. Dulger, Bilbelm Freiherr von, Dberlieutenant. 1101. Munbing, Johann, Privatier und Magis ftraterath. 891. Dunborff, Andreas, Rreid: und Stabtge. richte: bann Bechfelgerichterath. 709.

Muntert. Beinrich, Pfarrer. 536.

Commiffar. 1035. 1072.

Duffinan, Ferdinand Job. Baptift, Rrieges

M. ...

Rachtrapp, Johann, Bauer. 703. Reuber, Carl, Majer. 1095.

Magelebach, Friedrich, Univerfitates Profeffor. 972.

Dagel, Carl von, Landgerichts-Affeffor, Lands wehr. Dberfilieutenant und Infpector. 1060.

Ragelfchmitot, Johann, Regimentes Quartiers meifter. 50.

Raimer, Jofeph, StadtgerichtesPrototoflift.

Rar, Carl, Landwehr-Major. 1258.

Da ft, Bolfgang, Pfarrer. 855.

Raus, Joseph, Major. 37.

Debel, Ludwig, Unterlieutenant. 1075.

Redham, P. Amand, Rector und Mitglied , bes Rreisscholarchats. 537.

Mees, Frang, Candibat der Jurisprudeng. 1051.

Regele, Frang, Actuar. 1111.

Reger, Ludwig von, Unterlieutenant. 33.

Rebeiber, Jofeph, Pfarrer. 594.

Mehr, Chriftian, Unterlieutenant. 18. Dbers lieutenant. 1100.

Relfon, Peter Carl, Claviermachergefelle, 915

Reffeltbbe: Sugenpoet, Maximilian Freisberr von, Rittmeifter. 1097.

Metter, Joseph, Pfarrer. 134.

Reubed, Beinrich Freiherr von, t. Rammerjunter und Unterlieutenant. 982.

10*

Reubronner, Adolph Ritter von, Unter-

Reuburger, Philipp, Actuar. 29,

Reumaper, Frang, Dberlieutenant, 22.

- Mepomut, Sauptmann. 1070.

Reumant, Mar, Minifterial Affeffor. 905.

Reureuther, Ludwig, Dberlieutenant. 32,

Men, Georg Ludwig, Pfarrer und Detan. 135. 549. 721. 724.

- Georg, Sauptmann. 1097.

- Seinrich, Candibat berTheologie. 1413.

Did, Johann, Pfarrer. 1324.

Ridele, Gallus, Generalmajor und Brigas bier. 1084.

Miederhofer, Christoph, Landwehrmajor. 1258.

Riebermaier, Georg, Bechfelgerichte: Supples ant. 500.

Miefdl, Jofeph, Rrieges Commiffar. 1080.

Riegoldi, Carl Eduard, technischer Bechfels gerichte. Suppleant. 1044.

Rifeneder, Pantaleon. 1386.

Dith, Beinrich, Sauptmann. 1082.

Noscovius, Ernft Carl Alexander August, Pfarrer. 908.

Dorg, Jojeph, Material: Bermalter. 1019.

Roth haft, Joh., Candibat derPhilosophie. 1049.

Motthafft, Freiherr von Beigenftein, Ernft, Dberlieutenant. 1101.

Murenberger, Salomon Beinrich, Lottores vifor. 864.

Durmberger, Guftav Abolph, Rreis: und Stadtgerichterath, bann Sandels: Appellati:

Ragler, Undreas," Minifterial Secretar. 927.

ouegerichte:Borftaud. 1044.

Mußbaum, Dr. Leonhard, LycealsProfeffer, Rector und Jaspector. 544.

Rufer, Frang Unton, Appellationegerichte:

## D.

Dbermaier, Georg Michael, Regierungerath, Borftanb ber Strafanftalt Milnchen. 994.

- Mar, Bollvermalter. 133.

- - Simon, Doftoffizial. 712.

Dberft, Carl, Unterlieutenant. 44.

- Frang, Forfteifbrfter. 547.

Deffele, Clement, Buchfenmacher. 1003.

Delhafen, Chriftoph von, Dberlieutenant. 17.

Dertel, Juffin, Oberlieutenant. 41.

Defterreich, Friederite Cophie Dorothea Erg. bergogin von, taiferl. Sobeit. 936.

Defterreicher, Couard, Junter. 47. Unter-

Deginger, Rafpar, Pfarrer. 1017.

Difner, Abam, Benefiziat. 549.

Dlivier, Dr. Ferbinand, arzelicher Practifant. 36.

Dirp, von, geheimer Rath, Minifter-Refibent. 848.

Drff, Carl, Rriege:Rechnunge Commiffar. 35. Rriege:Commiffar. 1106. Drff, Beinrich von, Unterlieutenant. 33.

- Joseph, Sauptmann. 22.

Drth, Jafob, Bezirterichter. 131.

- Peter. 1058.

Orthlieb, Frang Marim. Math. v., Dberl. 1418.

- Frang Jos. Mar v., Oberlieut. 1418.

Drttenburg, Beinrich Graf von, Unterlieutenant. 43.

Dfterbuber, Maximilian, Dberlieutenant. 1100.

Dft hof, Johann Friedrich, Communal, Revier-

Demald, Jofeph, Dberlieutenant. 1100.

Dt b. Jofeph, Sofgartner, 704.

Dit, Unton, Unterlieutenant. 24,

- Johann, Regimente-Beterindrargt. 51. Dm, Felix Arbr. v., Landgerichtsactuar. 1204. Dm en, Richard, Afabemifer. 930.

# P.

Pacher, Muton, Lehrer. 24.

Pacmaper, Mlegander, Revierfbrfter. 1011.

- Repomut, Rechnungscommiffar. 958.

Padmanr, Mar, Poftofficial. 532.

Palm, Johann, Sofbuchhandler. 524.

Pappenbeim, Carl Graf gu, Feldzeugmeis fter und Generalabjutant. 8. 9.

- Carl Graf ju, Dberlieutenant und Alugelabiurant. 9.

- Ludwig Graf ju, Unterlieutenaut. 1065.

Pabft , Frang, Regimenteactuar. 55.

Pabftmann, Frang, Pfarrer. 737. Parfeval, Ferdinand von, Oberftlieutenant. 9. 35. Oberft. 1094.

- Maximilian von, Junter. 13. Une terlieutenant. 1103.

Partheymuller, Pantray, Pfarrer. 986.

Pafd, Johann Jofeph, Raufmann. 556.

Dafter, Ignah, Rreis's und Stadtgerichtes bann Bechfelgerichterath. 544.

Pauer, Joseph, Landwehr: Major. 1376.

Pauly, Coleftin, Sufr und Rurschmiedmeifter. 916.

Paumgarten, Frang Graf von, Generalmajor und Blugeladjutant. 1064.

Paur, Bincens, Prafibial. Secretar. 20. Paufch, Carl, Regierunge: und Fiscalrath. 882.

Papr, Arnold, Junter. 47.

- Maximilian, Landgerichteaffeffor. 1012. Dechmann, Carl Freiherr von, Unterlieuter nant und Regimenteadjutant. 1068.

- Gottfried Freihr. von, Dajor. 1095.

- - Maximilian Freihert von, Unterlieu: tenant. 45.

- Bilbelm Freiherr von, Laubgerichtes Uffeffor, Rammerjunter. 1321.

Pedert, Johann Nepomuf, Advofat. 130. Pedraggi, Johann Jakob Maria, Rreid, u. Etadtgerichtesthreiber. 994.

Peindener, Michael, Pfarrer. 959. Pelletier, Jojeph, Dberlientenant 1100.

Pemfel, hermann, Movofat. 953.

Peringer, Repomut, Bataillonsquartiermeis fter. 1109.

Perighoff, Carl von, Reutbeamter. 237.

Pernat, Marimilian v., Major, Commandant ber Beteranenauftalt. 1063.

Derr, Friedrich, Poftofficial. 712.

Defeneder, Clemens, Dberlieutenant. 42.

Deters, Peter, Dajor penf. 29.

Pegold, Chriftian, Revierforfter. 1010.

Pfefferle, Joseph, Abvotat. 131.

Pfeifer, Johann Abam, Regimenteschneiber, meifter. 892.

- Bilh. Friedt., Begirteingenieur. 1015.

Pfeiffer, Dr. Johann, Regimenteargt. 50.

Pfetten Mrnbach, Anton Joseph Maria Freiherr von, Appellationegerichts - Rath, Rammerer, 542.

Pfetten, Ortolf Frhr. von, Unterlieutenant.

Pfeuffer, Friedrich, Junter. 1105.

Pfifterer, Anton, Appellationegerichtes Secres

Pfluger, Benedite, Rreis, und Stadegerichte: Protofolift. 497.

Pfretichner, Balthafar, Major. 21.

- Ignag, Regimentsauditor. 1108.

Pfundmaier, Caspar, Dompfarrer. 126.

Piagga, Johanu, Graf, Unterlieutenant à la suite. 1086.

Dich el, Mathias, Bechfel: und Mertantil. Gerichtsaffeffor. 500.

Pichler, Ignag, Oberlientenant. 28.

Pidel, Loreng, Rechnungecommiffdr. 1015.

Pidl, Joseph, Jugenieur: Geograph. 1080.

- - Maximilian, Junfer. 26.

Pidoll ju Quintenbach, Frang Jofeph Ritter 'bon, Dberpoftmeifter und Dberpoftrath, 138.

Pieringer, Unton, Pfarrer: 736.

Pierling, Frang, Sauptmann. 40.

Pillement, Carl, Unterlientenant und Regie !!

- Frang, Dberlieutenant. 1073.

Pilg, Anton, Benefigiat. 737.

Pini, Ludwig, Sauptmann. 40.

Pinginger, Bictor, Pfarrer. 1018.

Pirngruber, Gabriel, Candidat ber Philo: 1 fophie. 1049.

Pirger, Anton. 159.

Piftor, August, Raufmann. 524.

Pladner, Cour. Mbam, Soffpiegelfabr. 1413.

Plant, Gotel. Dich., Regierungsbireft. 1391.

Platner, Johann Bacharias, Merkantil.Fries benes und Schiedegerichte Affeffor. 851.

Plenninger, Joseph; Kreistaffagahlmeifter. 1328.

Pibberl, Anton, Pfarrer. 959.

pochhammer, Adolph Georg Theodor, tgl. preuß. geheimer Dber:Finangrath. 61, 80. 148. 245, 618. 657.

Podewile, Conftantin Frbr. von, Unterlieutenant. 46.

- Frang Frhr. von, Dherft, Commans baut b. Feftung Germerebeim. 35. 529. 1087.

Dbllath, Friedrich, Unterlieutenant und Bas - railloud-Mojutante 12.

Joseph. Majer. 38.

Poller, Friedrich, Sofbraubeamter. 1028.

. 14 Poll mit, Derrmann Freiherr bon. 1074.

Portner, Dichael, Pfarrer. 737.

Dobl, Anton, Sauptmann. 1099.

Doiger, Jofeph, Raufmann. 500.

Dalland, Joseph, Sauptmann. 21, 1078.

Pollinger, Georg, Pfarrer. 865.

Dolfter, Moris, Stabbauditor. 1084.

Dongelin, August von, KriegeeCommiffar. 49.

Boy v. Carl, Unterquartiermeifter. 20, 1109.

Porger, Ludwig, Regimentbactuar. 54.

Dongt Greibert von, Rammerer und Sofmus fit. Intendant. 1034.

Drader, Dr. Alexander, Bataillondargt. 1109. Pud ler : Limpurg, Ludwig Graf von 869.

- Carl, Canbibat ber Jurisprudeng. 1047.

Jatob, Ritemeifter. 39. 1087 ..

Drabofer, Jatob, Pfarrer. 941.

Pramberger, Carl, Revierforfter. 502.

Draffer, Frang Gerhard, Landrichter. 705 854:

Praun, Gigmund, von, Unterlieutenant. 19. Drechtlein, Dr. Albrecht, Regimente-Argt. 120.:49.

Predl, Xaver von, Sauptmann. 1097.

Preftele, Ignas, Sauptmann. 1078. 1085.

Dreußen, Glifabetha Ludovite, Ronigin von, . Majeftat. 936.

Prepfing: Sobenafdau, Johann Chriftian Graf von. 846.

Primbe, Maton, Rreide und Stabtgerichte-Protofollift. 926.

Drbbft (; Jatob, Pfarrer. 984.

Prole, Johann Baptift, Pfarrer. 855.

Proff, Leonhard, Schuhmachergefelle. 555.

Drudner, Friedrich, Bataillonequartiermeifter. 1109.

- Lubwig, Genbarmerie-Rechnung bfub rer. 20. Unterguartiermeifter. 53.

Prugger, Alexander, Canbibat ber Jurisprubeng. 1051.

Prutner, Beinrich, SauptfriegesCaffier. 14. Prunner, Johann Evang., Candidat ber Ju-

rieprubeng. 1047.

Puchpbdb, Carl von, Unterlieutenant. 44.

Puchta, Dr. Beinrich, Pfarrer. 986.

Pufdl, Undreas, Schullehrer: Seminar, Infpec. tor. 733.

Pufch, Joseph, Sauptmann. 1097.

Puger, Edler von Reibegg, Johann, f. b. Conful. 899.

Quante, Bilhelm, Rechungetommiffar. 1322. Querer, Johann, Dberlieutenant. 22.

### R.

Raab, Wilhelm Daniel, Abvotat. 588. Mabs, Thomas, Landgerichtsaffeffor. 1013 Rabus, Ludwig Albin Theodor Friedrich, Pfarrer. 944.

- Georg, Revierfbrfter. 994.

- Dr. Lub., argelicher Practitant. 1077.

Rabowis, von, fgl. preug. Befandter. 910.

Radl, Anton, Unterlieutenant. 24.

Raber, Joseph, Pfarrer, 738.

Rang, Auguft, Sauptmann. 1088.

Rasfeldt, Ludwig Freiherr von, Regierungs, und Rreis: Forftrath. 861.

Raith, Thadda, Unterlieutenant. 44.

Ram, Dr. be, Afabemifer. 930.

Rambalbi, Maximilian Graf von, Unter-

Ranftl, Joseph, Pfarrer. 941.

Raugoni, Joseph Marquis von, Rammerer

Gr. R. S. bes Ben. Ergh. von Modena. 780. Rappel, Bernhard, Oberlieutenant. 1079.

Rappl, Jatob, Regimenteactuar. 23.

Rafcher, Martin, Bahlmeifter. 853.

Rasp, Andreas. 703.

Raft, Dr. Johann, Unterargt. 1110.

Rath, Muguft, Unterlieutenant, 46.

Rattinger, Frang Anton, Pfarrer. 233.

Raumer, Carl Lud. Georg von, Profeffor. 237.

Ranner, Carl, Sauptmann. 40.

Raufder, Georg, Ritter von, Junter. 48.

- - Joseph. 1385.

Reber, Frang, Rechtscandidat. 913.

Rechberg und Rothenlowen, Albert Graf von, Reicherath. 1042.

- Allois Frang Xaver Graf von, Staatsminifter. 881.

Rechenmacher, Frang Zaver, Pfarrer. 718. Rechteren und Limburg, Reinhard Graf von, Generalmajor. 1085.

Red, Albrecht, Unterlieutenant. 44.

- Carl von, Oberlieutenant. 17. Saupt: mann. 41.

- Georg, Unterlieutenant. 19.

Reder, Martin, Unterquartiermeifter. 53.

Rednagel, Dr. Abalb., Gymnafiallebrer. 1392.

Reding, Unton Frhr. von, Appellationegerichte: Direktor. 850.

Regnet, Albert, Canbidat ber Philosophie. 1051.

Rehlingen, Friedrich Freiherr von, Unter-

- - Marquard von, Minifterial Secres

Rehlingen und Saltenberg, Alois Jos feph Maria von, Regierungs Registrator. 1418.

- Carl Alois von, f. quiesc. Stadtgerichts: Protofollift. 1418.

- - 3ob. Bapt, Blafins von. 1418.

Rebm, Loreng, Candidat der Theologie. 1380.

Reich . Jatob, Nebenzollamte Controleur. 592. Reich arb , Ludwig, Major. 1095.

Reichardt, Dichael, Profeffor. 28.

Reichel, Chriftoph von, Sauptmann. 21.

Reichenbach, Carl, Salinen: Runftmeifter. 914.

Reichert, Bernhard Ritter von, Unteraubis tor. 1094.

Reichlins Melbegg, Couard Freiherr von, Dberlieutenant. 1089.

- Guflav Freiherr von, Dberlieuter nant. 32.

Reiffenberg, Baron von, Atademiter. 930. Reigl, Zaver, Oberlieutenant. 17. Rittm. 39.

Reigereberg, Anton Freiherr von, Dbers lieutenant. 1100.

- August Lothar Graf von, Landriche ter und Rammerer. 775.

Reinol, Dr. Georg, geiftl. Rath. 1412.

Reiner, Friedrich, Revierforfter. 222.

Reineder, Eberhard, Sauptmann. 1078.

Reifach, Karl August Graf von, Bifchof. 140.

- - Michael, Sauptmann. 1078.

Reifer, Undreas, Schulbenefiziat. 718.

Reigmann, Dr., Profeffor. 962.

Reiter, Ignas, Pfarrer, 1179.

- - Jofeph, Pfarrer. 941.

Reitmapr, Dr. Frang Xaber, Profeffor. 137.

Reigenftein, Ludwig Freiherr von, Regiers unge Sefretar. 1042.

Remich, Dtto von, Unterlieutenant. 45.

Renner, Georg, Brauberechtigter. 159. 510.

- Gigmund von, Appellationsgerichtes

Renoth, Joseph. 703.

Renfd, Andreas, Pfarrer. 1364.

Reulbach, Andreas, Pfarrer. 888.

- Griedrich, Unterlieutenant. 1102.

Reuß, Friedrich, Unterlieutenant. 45.

- - Seinrich, Revierfbrfter. 711.

Reuter, Frang, Burftler. 1387.

Reverdys, Jatob, Forftmeifter. 228.

Rhau, Ludwig Friedrich Theodor, Pfarrer. 721.

Rhobe genannt Rhobius, Ludwig Ritter

von, Junter. 13. Unterlieutenant. 1102.

Ribaupierre, Frang von, Dberftlieutenant.

Ricciardelli, Fabius Graf, Oberlieutenant

Richter, D. Benedict. 537.

Riebel, Comund, characterifirter wirtl. Rath. 1072.

Rieb, Michael, Regimente-Beterinarargt. 51.

Riebel, Maler. 962.

Rieberer, Mois Frhr. von, Dberlieutenant. 41. 1089.

Riedheim, Frang Xaver Frhr. von, Doms fapitular. 553.

Miedl, Frang, Oberlieutenant. 22. Saupt.

- Gebaftian, Dberlieutenant. 29.

Riebner, Georg Leonhard, Pfarrer. 536.

Riegauer, Leonhard, Actuar. 1112.

Riegel, Dr. Johann Baptift, Landgerichte: Urgt. 972.

Riem, Julius, Unterlieutenant. 1104.

Rieneder, Jafob. 1307.

Ries, Friedrich, Pfarrer. 1324.

- - Fr. Maximilian, Dberauditor. 28.

Riefd, Friedrich, Candidat ber Jurisprudeng. 1047.

Rietter, Anton, Profeffor. 1405.

Rimfdneiber, Friedrich, Unterlieutenant. 1079.

Rineder, Dr., Profeffor. 962.

- - Stephan, Oberappellationegerichte.

Ring, Ferdinand, Pfarrer. 1018.

Roppelt.

Ring de is, Dr. von, Geheimerath, Univerfis tate : Profeffor. 928.

Ritter, Muguft, Unterlieutenant. 25.

- Friedrich, Stadtgerichte: Affeffor. 957.
- Friedrich, Confulent und Rreithalfe: faffa:Rendant. 925.

Rittmann, Carl, Generallieutenant. 1087. Rittmeier, Mathias, Birth. 1058.

Rodl, Carl Adam, Pfarrer. 533.

Rober, von, fgl. preuß. Generalmajor & la suite. 856.

- - Allexander von, Unterlieutenant. 43.
- Dtro Bilhelm Carl von, fürftl. Lippes icher Minifter-Resident am t. preuß. Sofe, Dberftlieutenant und Kammerherr. 62. 86.

- Peter, Unterquartiermeifter. 1111.

Rbgner, Georg, Unterlieutenant. 1104.

Rbid, Thabdaus, Staats: Schuldentilgunges Specials Caffer Controleur. 221.

Roggenhofer, Carl, Landgerichte Uffeffer. 956.

Rogifter, Frang, Ritter von, Sauptmann. 1097.

Robrmann, Therefia, Raufmannswittme. 869.

Robrmuller, Rafpar, Unterlieutenant. 25.

Romaier, Johann Repomut, Ritter von, Major. 1083.

Romeis, Johann Baptift, Pfarrer. 713.

Roppelt, Baptift, Major. 31. Oberftlieutes uant. 1095.

- Gerbinand, Junfer. 47. Unterlieutes

Roppelt, Sebaftian von, Dberftlieutenant. 1077.

Rofenhauer, Johann Bartholoma, Gifengerichtebiener. 988.

Rofenmann, Friedrich Bilhelm, Confiftorials Cangelift. 229. 1081.

Rofen ftengel, Frang, Oberlieutenant und Regimente-Adjutant. 12.

Robner, Maximilian, Sauptmann. 10. 14. Roth, Carl, Revierfbriter. 730.

Rottberg, Eduard Anfelm Freiherr von, Rittmeifter. 1414.

Rotter, Julius, Rreiefaffa-Controleur. 882.

Rottmann, Jafob, Oberlieutenant. 42. 1074.

Rottmanner, Jatob, Borftand ber 3manges arbeites Unftalt in Plaffenburg und Polizen: Commiffar. 1014.

Rubenbauer, Frang Joseph, Pfarrrer. 548. Rud, Abam, Actuar, 54.

Ruder, Dr. Georg Friedrich Wilhelm Ga: muel, Gymnafial-Profesor, 1027.

Rudersheim, Nifolaus Ritter von, Dberft. 37.

Rudl, Max, Rentbeamter. 731.

Ruger, Sportelrendant. 1388.

Rummelein, Carl, Junter. 13. Unters lieutenant. 1103.

Ruepp, Joseph Unton, Pfarrer. 1323.

Ruet, Johann Baptift, Officiant. 134.

Ruffin, Julius Freiherr von, Unterlieuter nant. 19.

Ruhl, Johann, Confervator. 240.
Rummel, Friedrich, Kriegscommiffar. 1072.
Rund, Bernhard, Regierungerath. 141.
Rupp, Anton, Oberlieutenant. 1089.
Rupprecht, Auton, Oberfriegscommiffar. 7.

- Briedrich herrmann, Graveur. 892.
- 3atob, Actuar. 20. 54.
- Johann Baptift, Benefiziat. 715. Ruppenthal, Carl Morit, Untergerichtes ichreiber. 544.

# ල.

Sachen bacher, Stephan, Revierforfter. 222. Sachfen, Marie Unna Leopoldine, Ronigin von, Majeftat. 936.

- nigliche Sobeit. 936.
- Gallinger, Simon, Pfarrer. 521.
- Sahlender, Johann, Pfarrer. 960.
- Saile, Carl, Candidat ber Jurisprubeng. 1047.
- Sailer, Xaver. 848.
- Sainte: Marie, Eglife, Carl Freiherr von, Landrichter. 705.
- Salamann, Joseph, Rreis: u. Stadtgerichtes bann Bechsel: und Merkantilgerichterath. 497.
- Sammiller, Leonhard, Pfarrer. 722.
- Canb, Jofeph. 898.
- Sanber, Undreas, Pfarrer. 997.

- Sandigell, Maximilian Graf von, Dber-
- Cophie Philippine Grafin von, Dberfthofmeisterin Ihrer Ronigl. Sobeit ber Frau Berzogin von Leuchtenberg. 77.
- Saporta, Adolph Graf von, f. Rammerer. 512.
- Dberftlientenant und Flugeladjutant. 9. 10.
- Sartori, Jojeph, Sauptmann. 40.
- Sartorius, Undreas, Sauptmann. 1078.
- Bolfgang, Sauptmann. 1082.
- Sauerbed, Bilbelm, Beinhandler. 523.
- Saurer, Johann Repomut, Poftvermalter. 970. 1012.
- Saurgapff, Alexander Freiherr von, Saupt: mann. 1066.
- Cauter, Alois Joseph, Canbibat ber Debis
- Schab, Anton von, Unterlieutenant. 1079.
- Schaben, Max von, Bollvermalter. 1362.
- Schafer, Dr. Profeffor. 1027.
- Schaffer, Stephan, Actuar. 34. 1112.
- Schätter, Ferdinand Freiherr von, technis icher Bechfel : Appellationegerichte : Affeffor. 924.
- Schafter, Lorenz, Major. 38.
- Schafhautl, Dr. Atabemiter. 930.
- Schaffner, Joseph, Pfarrer. 1407.
- Schallamair, Caffulus, Pfarrer. 908.
- Schallis, Friedrich, Dberlieutenant. 1079.
- Scharfenberger, Leonhard, Pfarrer. 713.

- Scharlach, Raspar. 703. 1386.
- Scharnagel, Joseph, Pfarrer. 714.
- Schatte, Carl Freiherr von, Unterlieutenant.
- Schauberger, Georg, Grengobercontroleur. 503.
- Schauer, Mar, Expositue. 717.
- Schaumberg, Frang von, Dberlieutenant. 1102.
- Schaupp, Georg Beneditt, technischer Bech: felgerichte-Affeffor. 1043.
- Schauß, Dr., fgl. Rath und Abvofat. 594.
- Sched, Joseph, Pfarrer. 1029.
- Schebel, Johann, Pfarrer. 996.
- Scheibenpflug, Georg, geheim. Secretar. 1322.
- Schelhaß, Wilhelm v,. Regierungs . Affeffor.
- Schellerer, Emil Ritter von, Unterlieutes nant. 1072, 1081.
- Schelling, von, geheimer Rath. 550. 551. 592. 1015.
- Schent, Ernft Rarl Friedrich, Pfarrer. 535.
- Maximilian, Junter. 13. Unterlieus tenant. 1103.
- - Michael, Dberlieutenant. 43.
- Scherber, Georg Chrift. Carl, Rentbeamter. 1225. 1363.
- Gruft Jofeph, Pfarrer. 720.
- Scherer, Friedrich Carl August, Regierunges Rath, Landwehr: Dberftlieutenant. 550. 869.

- Scherer, Guftav, Canbibat der Jurisprudeng. 1051.
- hieronymue, Rreis: und Stadtges richte Affeffor, bann Bechfelgerichterath. 709.
- Dr. Johann Joseph, Universitate. Profesfor. 882.
- Geph Freiherr von, Saupemann.
- - Joseph Unton, 1364.
- Bilhelm, Candidat der Jurisprudeng. 1047.
- Schermbruder, Jatob, Paffauer-Munchners Bote. 595.
- Schertel, Ludwig, Unterlieutenant. 18.
- Scheurer, Frang, Landgerichte: Actuar. 729.
- Scheuerlein, Johannes, Pfarrer. 998.
- Schiber, Achilles, Dberlieutenant. 1100.
- Schiber, Johann, Pfarrer. 959.
- Johann Baptift, Pfarret. 1257.
- Theodor, Junter. 1069.
- Schiedrich, Martin, Revifionebeamter 1010.
- Schiegg, Moie, Pfarrer. 717.
- Schiered, Joseph Friedrich, Lehrer der Masthematit und Ratafter: Geometer. 1001.
- Schießer, Unton, Intendang-Cecretar. 132.
- Schiefl, Jof., Candidat ber Juriepr. 1047.
- Schiffner, niederofterreichischer Regierunges rath und Director des f. f. Krantenhauses ju Bien. 1259.
- Schilb, Peter, Unterquartiermeifter. 53.
- Schilcher, Mois August, Regierungsrath. 500.

Shilder, Mar, Forftmeifter. 1362.

Des oberften Rechnungshofes. 1180. 1260.

Schiller, Georg. 1057.

Schiml, Frang Jofeph, Lyceal: Profeffor. 1405.

Schimon, Ferdinand Maria, Sandlunge: Co. mis. 857.

Schimper, Rarl Friedrich, Pfarrer. 1031.

Schindler, Rafpar, Appellationegerichte:Res giftrator. 733.

Schintling, herrm. v., Dberlieutenant. 42.

- Mority von, Unterlieutenant. 33.

Schipper, Benedift, Candidat der Medicin. 1049.

Schirener, Anton, Candidat ber Jurisprus beng. 1047.

Schlägel, Maximilian von, Major. 37.

- Michael, Unterlieutenant. 1084.

Schlagintweit, tonigl. Rath, med. Dr.

Sollee, Abam, ebem. Landwehr-Major. 537.

Soleid, Rarl, Rupferftecher-Jufpector, 1082.

- Bilbelm von, Dberlieutenant. 41.

Schlemmer, Balthafar. 1057.

Schlesing, Georg Friedrich, Abvotat. 709.

Schlichtegroll, Maximilian von, Junter. 13. Unterlieutenant. 1103.

Schlichtin g, Chriftian Friedrich, Rreis; und Stadtgerichtsichreiber. 709.

Schlotthauer, Joseph, Profeffor. 1035.

Somabel, Carl von, Dberlieutenant. 1100.

Somaly, Chrift. von, Dberft. 10. 1092.

Somang, Friedrich, Dberft. 1066.

Schmelgl, Dr. Joseph, Regiments - Argt.

Schmid, Alois, Domfapitular und Stadt. pfarrer. 224. 233.

- Unbread, Unterveterinarargt. 54.

- Bartholomaus, Pfarrer. 518.

- Frang, Forftrath, 1374. 1409.

- Frang Xaver, Rentbeamter. 995.

- Johann Baptift, Softaplan u. Mus filchore Director. 139:

- Johann Georg, Pfarrer. 593.

- Joseph, Pfarrer. 717.

- Jofeph, Friedensrichter. 732.

- Rarl, Pfarrer. 1226.

- Rafpar, Benefiziat. 715.

- Mar, Registrator. 592.

__ _ Xaver von, Regimenteaubitor. 23.

Somidt, Chriftoph, Unterveterinarargt. 1111.

- Friedrich, Revierforfter. 546.

- Friedrich, Sauptmann. 1098.

- Georg. 898.

gerichterath. 957.

- Johann Bilbelm, Pfarrer. 135.

- Joseph, Feldwebel. 552.

— — Maximilian vou, Bataillonsaubitor. 1076. 1109. Schmidt.

Somibt, Marfus, Unterlieutenant. 1079. Sebaftian, Divifione: Beterinargt. 52. Schmidt maller, Anton, Landgerichteaffeffor. 505. Somitt, Forftrath. 1322. Arang, Revierforfter. 1392. Rriebrich Carl, Domfapitular. 961. Beorg. 159. Jafob, Divifioneveterinarargt. 52. Jatob, Landrichter. 970. Johann, Sauptmann. 1078. Joh. Abam, Landwehrmajor. 1031. Joseph Unton, Stadtpfarrer und Dechant. 872. Ronrab, Pfarrer. 778. Dr. Leonbard, Lyceal-Professor. 707. Schmittner, Deter, Pfarrer. 1407. Comis, Georg, Rittmeifter. 31. Soneidamind, Beinrich, Rentbeamter. 710 Schneiber, Abam, Sauptmann. 1098. Chriftoph, Sauptmann. 40. Dominitus, Pfarrer. 1030. Rriedrich, Landgerichte-Uffeffor, 923. Frang Eaver, Pfarrer. 508. Friedrich, Miller. 160. Johann Abam, Dovige. 540. Joseph. 897. Rarl, Obergollinfpettor. 141. Mathias, Pfarrer. 1178.

Schnell von Schnellenbubel, Philipp Beinrich Otto, Regierunge Director. 238.

Schniglein, Carl, Sauptmann. 31. 1077.

Schuiglein, Bilbelm, Sauptmann. 38. Sonorr, Johann Clement, Rechnunge : Com: miffar. 731. Julius, Profeffor. 932. Schobert, Jatob, Bierbrauer. 1386. Sobberl, Jatob, Sauptmann, 22. Schbiller, Joseph, Reutbeamter. 1027. Sobmenauer, grang. Unterfleutenant. 1104. Schon, Johann. 158. 1387. Jofeph, Regierungerath. 515. Schonfeld, Beinrich von, Unterlieutenant. 18. Oberl. 41. Schonfegl, Maximilian, Junter. 14. Unterl. 1103. Schonhammer, Ferdinand, Unterzeugwart. 1106. Schonbueb, Auton Freiherr v., Junter. 48. Corl Frbr. v., Unterlieutenant. 43. Schopf, Auton, Sauptmann. 1078. Soormener, Thomas, Coubmachermeifter. 143. Schott, Johann Ditolaus, Pfarrer. 535. Schramm, Beinrich, Sauptmann. 32. Coras, Mathias, Regierunge-Secretar. 710. Schreiber, Georg, Bataillone:Quartiernftifter. **52.** Ludwig, Sauptmann. 1098. Schreiner, Eduard, Rittmeifter. 39. Schreittmiller, Alois, Pfarrer. 1393. Corems, Johann Baptift, Pfarrer. 507.

Schrener, Johann, Candidat ber Jurispras

beng. 1047.

- Schrider, Frang, Metnar. 1112.
- Schrobl, Simon, Unter Duartiermeifter. 53.
- Schropp, Dr. Couard, Unterargt. 53.
- Carl, char. Dberft und Plat: Ctabe.
- Schrud, Carl, Technischer : Bechsel Appella: tionegerichte: Suppleant. 1043.
- Schuch, Abam, Rreids und Stadtgerichte: bann Wechsels und Merkantilgerichte Rath. 1016.
- Schud, Jatob Friedrich, Landwehr : Major. 998.
- Schabel, Johann, Regimente:Quartiermeifter.
- Schalein, Carl Chrift., Confifterialrath. 724.
- - Leonhard. 847.
- Schubgraff, Seinrich, Candidat der Juries prudeng. 1047.
- Schuler, Johann Mbam, Pfarrer. 997.
- Leonhard, Beterinde: Aerzelicher Prac-
- ' Morig, Pfarrer. 520.
- Schuller, Johann, Landgerichte aliffeffor. 1321.
- Schultes, Carl, Junter. 13. Unterl. 1102.
- — Bolfgaug. 1387.
- Schultheiß, Friedrich, Rriege = Commiffar. 49. Dberfriege Commiffar. 1071.
- Schulg, Loreng, Candidat ber Jurisprudeng. 1051.
- Sount; Dr. Ernft Friedrich Carl, Rantond. Argt. 1406.

- Soufter, Dr. Albert, Unterargt. 1076.
- Aloie, Landgerichte: Affeffor. 1013.
- Schmab, Babette. 876.
- Schwabl, Frang Zaver , Sofmufitus. 867.
- Schwaiger, Engelbert, Pfarrer. 548.
- Schwalb, Albert, Junter. 48.
- - Ludwig, Junter. 1105.
- Ludwig, Sauptkriegecaffes Controleur. 1069.
- Schwanthaler, Profeffor. 932.
- Schwarg, Eduard, Landgerichts . Affeffor. 923.
- Johann Georg, Pfarrer. 942.
- Schwargmaier, Michael, Pfarrer. 907.
- Schwedes, Beinrich Theodor Ludwig, dur: fürftl. heffischer Oberberg. und Salzwerks. Director. 148.
- Schwegerle, Johann Repomut, Polizeisole bat. 931.
- Schweigl, Georg, Domvifar. 944.
- Schweiger, Friedrich, Unterlieutenant. 33.
- Schwimmer, Joseph, Regimentes Quartiers meifter und Berwalter. 30.
- Schwindl, Jacob, Pfarrer. 734.
- Sdell, Friedrich, Sofgartuer. 704.
- Sebus, Carl, Unterlieutenant. 19.
- Sedenborff, Clemens Freiherr von, Junter.
- Georg Freiherr von, Generallieutes nant. 1064.
- Bilhelm Freiherr von, Unterlieute:

Sed elmaier, Chriftoph, Regierunge: Regis ftrator. 517.

Sebelmayr, Ernft, Poftofficial. 532.

Geeberger, Georg Cafpar, Pfarrer. 778.

Seefried, Gugen Frbr. v., Unterlieutenant. 46.

Geefried.Buttenbeim, Bruno Freiherr b., Rammerjunter. 1374.

Seel, Frang Seraph, Pfarrer. 736.

Ceibelt, Elifabetha. 1387.

Seidel, Christian, Sauptmann und Plagads jutant. 27.

Seidenbufd, Jofeph, Landrichter. 1361.

Seibl, Bolfgang, Curat. 942.

Seiler, Samuel, Regimente, Actuar. 1113.

Seinebeim, Julius Graf v., Junter. 1105.

- Graf von, Finangminifter. 1377.

Seit, Cafpar, Pfarrer, 519.

Seitenath, Georg, Unterzeugwart. 1106.

Seit, Gymnafial:Profeffor. 591.

- Griedrich, Candidat ber Jurispru; bena. 1047.

Seig, Dr. practifcher Mrgt. 946.

Seldinger, Anton, Brauer. 1387.

Selgle, Dominicus, Brauer. 1056.

Sendlbed, Glifaus, Abvofat. 1362.

Senft, Mathias, Pfarrer. 519.

Senger, Ludwig von, Abvotat. 849.

Sensburg, Leopold Carl, Chemiter. 556.

Sepp, Johann Repomut, Landrichter. 906.

Serradifalco, Bergog von, Principe di San Pietro, 867. 929.

Ceubert, Georg, Sauptmann. 26.

Seufferheld, Alexander, Unterlieutenant. 33.

- - Marquard Georg, Raufmann. 80.

Geuffert, Georg Joseph, Rreis, und Stadt. Gerichte:Director. 499.

- - Ignag, Dberlieutenant. 22.

Seutter von Loegen, Johann Jatob, penf. Lieutenant. 1418.

Seutter, Ludwig von, Dberlieutenant. 1101.

Cemalber, Jofeph, hauptmann, 39.

Sepbl, Carl, Unterlieutenant. 23.

Sepffel D'Mix, Comin Graf von, Unterlieus tenant. 1068.

- Cophie Grafin von, geborne Grafin von Drich, Palaft:Dame Ihrer Majeftat ber Konigin. 992.

Siber, Dr. Thaddaus, UniversitatesProfeffor. 552. 946.

Sichart, Friedrich Tobias, Appellations. Ber richtsrath. 496.

Sicherer, Friedrich v. Dberlieutenant. 1101.

Sichlern, Depomut von, Sauptmann. 1097.

Sieber, Maximilian, Fohlenhofe. Actuar. 1092.

- Xaver, Rriegstommiffar. 1080.

Siegel, Joachim, Pfarrer. 1328.

Sieger, Dr., Abvolat. 703. 1386.

Sigl, Johann, Dberlieutenant. 1101.

Sillner, Rafpar, Pfarrer. 549.

Simonfen, Geebildmaler. 963.

Sippel, Conrad, Dberlieutenant. 17.

- Frang Xaver, Benefiziat. 518.

- Sittle, Dicael, Groß:Uhrmacher. 240.
- Sibmann, Beinrich Joseph, Pfarrer. 886.
- Codi, Carl, Rentbeamter 852.
- Commer, Dr. Friedrich, Regimente: Urgt. 50.
- Johann Adolph, Jugenteur : Geo: grap. 23.
- Johann Georg, Pfarrer. 722.
- Sondinger, Ferdinand, Civil Adjuntt. 849.
- Conner, Dr. Frang, dratlicher Practifant. 1094.
- Cpath, Georg Bilbelm, Pfarrer. 779.
- Jojeph, RegimentesActuar. 56.
- Sparapani von Jedhienfeld, Joseph Mac ria von, Oberlieut. 42. 1417.
- Specht, Frang Geraph, Pfarrer. 716.
- Spedner, Joseph von , Landgerichtesuffeffor. 851.
- Johann Martin , Rechnungs : Com: miffår. 532.
- Sperl, Georg Michael, Salzbeamter. 1059.
- Speth, Balthafar, Domtapitular. 962.
- Frang, Regimentoquartiermeifter. 23. 1086.
- Spies, Ferdinand bon, Appellationegerichte. Bice-Profitent. 850.
- Friedrich Rarl, Regierungs: Cecretar. 853.
- Epieß, Michael, Candidat ber Jurisprubeng. 1047.
- Splitgerber, Rarl, Fohlenhofe: Actuar. 1092.
- Sporer, Dr. Anton, Lyceal-Profeffor. 1405.

- Sporlein, Johann, Profeffor. 541.
- Spraul, Maximilian, Unterlieutenant. 35.
- Sprengler, Dr. Joseph, praftifder Argt. 1362.
- Spreti, Rarl Graf von, Dberlieutenant & la suite. 24.
- Sprety, Eduard Graf von, f. Rammerer. 629. 634. 982.
- Abolph Graf von. 635.
- Friedrich Graf von, Rittmeifter. 635.
- Rarl Graf von. 635.
- . Beilbad, Sigmund Graf von, Rammerer und quiescirter Softammerrath. 628. 867.
- Sprugner, Unton von, Appellationegerichte: Director. 503.
- pon, Dberlieutenant, Alfademifer. 931.
- Stabel, Ludwig, Candidat der Medicin. 1049.
- Stabler, Dichael, Canbidat ber Philosophie. 1051
- Stadele, Clemens, Pfarrer. 508.
- Stabler, Johann Beinrich, Rreies und Stadtgerichterath. 544.
- Staiger, Rarl, Landgerichte-Affeffor. 1012.
- Stalf, Ignag, Benbarmerie: Corpe: Mubitor. 1094.
- Stamberger, Joseph. Pfarrer. 1018.
- Stamm, Georg Mdam, Pfarrer. 960.
- Stangl, Johann, Gergent. 1063.
- Staniforth, Samuel, Dberlieutenant a la suite. 24.

. Steinsborf.

Stanto, Joseph, Gomnafial Profeffor. 708. Start, Michael, vererinararztlicher Prattitant.

14.

Staub, Philipp, Pfarrer. 231.

Staubacher, Eduard, Junter. 48.

Stautner, Dichael, Appellationegerichtes Direttor. 504.

Stecher, Meldior, Sauptmann. 523. 1063.

Stedingt, Rarl von, wirtl. Rath. 1114.

Steeger, Philipp, Sauptmann. 26.

Stegmant, 3. Nifolaus, Fruhmegbenefigiat. 1030.

Steidel, Depomut, Sauptmann. 1078.

Steidl, Xaver, Major und Commiffione Mits glied bee Armee Montur: Depote. 1093.

Steidle, Jojeph Unton, Pfarrer. 1178.

Steigerwald, Dr. Theodor, Landgerichteargt. 223. 224.

Steiglehner, Martin, Pfarrer. 1394.

Stein, Cafpar, Regimentsactuar. 24.

Steiner, Dr. Johann, Batailloneargt. 33.

720.

Steinheil, Dr. E. M., Atabemiter unt Confervator. 915.

Steinmet, Beinrich, Bureaubiener. 999.

Steinrud, Philipp Rarl, Dbergollinfpector. 1257.

Steinsborf, von, t. Rath, geheimer Chiffreur. 1330. Steineborf, Bilbelm von, Poftoffigial. 969.

Stemplinger, Philipp, Pfarrer. 738.

Stengel, Georg, Rentbeamter. 1389.

- Johann Goemin, Landrichter. 706.

- Joseph, Actuar. 1112.

- Balbemar von, Major. 29.

Stenglein, Meldior von, Regierunge. Pra: fibent. 236.

- Meldior, Unterlieutenant. 30.

Stenger, Jofeph, Actuar. 1112.

Stephan, Baptift, Dberlieutenant. 1100.

Stephaner, Jofeph, Pfarrer. 507.

Stern, herrmann, Unterlieutenant. 44.

Sterneder, Wilhelm Ronrad, Landgerichtes Actuar. 925.

Stetten, Muguft von, Regierunge : Secretar. 927.

- David von, Rittmeifter. 22.

- Ernft von, Regierunge. Secretar. 938.

- - Paul von, Oberftlieutenant. 1095.

- Thomas von, Oberftlieutenant. 37.

Stetter, Ludwig, geh. Secretar. 1363.

Stettner von Grabenhofen, 3. Chr. Beinrich Gottfried, Ritter, Rechtspraktifant. 1415.

- - Ludwig Mitter, Forstwart. 1414.
Stettner, Maria Therese Bertha Cophia von.
1415.

Steudel, Friedrich, Unterlientenant und Ba: Streble, Joseph, Rentbeamter. 954. taillone: Adintant. 1068.

Steurer, Gottharb, Junter. 1069.

Steverding, Bengeslaus, Movige. 540.

Steprer, Benne, Rednunge, Commiffar. 1011.

Stiehle, Philipp :Registrator. 498.

Stiller, Frang Xaver, Pfarrer 1324.

Stoder, Johann Dichael, Landrichter. 926.

Stodum, Alphone Freiherr von, Major. 38.

Stober, Eduard, Rittmeifter. 39.

Stodt, Dominit, Unterlieutenant. 18. Dber: lieutenant. 41.

Stoger, Johann Baptift, Landrichter. 706.

Stbbr, Georg hieronymue, Dechant und Pfarrer. 611.

Stommer, Unton, Unterquartiermeifter. 53.

- Joseph, Unterquartiermeifter. 53.

Storger, Dr. Beinrich, Unterargt, 1076.

Stoffel, Leonhard, Major. 1083.

Stoff, Peter Amadaus, Landgerichte: Uffeffor. 1059.

Straffer, Jatob, Pfarrer. 1323.

- Mathias, Pfarrer. 985.

Straub, Michael, Sauptmann. 38.

Martin, Pfarrer. 959.

- Mitolaus, Benefiziat, 943.

Philipp, Dberlieutenant. 1100.

Strauß, Friedrich Freiherr von, Regierunge-Director. 140.

Johann Baptift, Dajor. 7. Dberftlieutenant. 37.

Jojeph, Pfarrer. 715.

Streder, Gebruder Mlexander, Bilbelm und Rarl. 1140.

Streitel, Joseph, Poftmeifter. 204.

Strelin, Ludwig Chriftian, Rechnunge: Coms miffar. 731.

Etrigl, Mathaue, Regimentsactuar. 1113.

Strobel, Georg, Pfarrer. 715.

Stromer von Reichenbach, Rarl, Freis berr, Major. 31.

Rarl, Freiherr, Unterlieutenant. 1075.

Georg, Freiherr, Sauptmann. 38.

Etramener, Dr. Ludwig, Professor. 995.

Strung, Bilbelm, Major. 1095.

Stubenrauch, Anton b., Dberlieutenant. 22.

Rarl von, Rechnungs : Commiffar. 223.

Sturm, Philipp, Unterlieutenant. 45. 1090.

Sturg, Muguft, Oberlieutenant. 41.

Eudow, Abolph, Sauptmann. 1067.

Sundab!, Chriftian von, Dberft. 1084.

- Guftav Friedrich von, Dberpoftrath und Dberpoftmeifter, Landwehr , RreidsComs manbant. 869.

Theodor von, Sauptmann. 40.

Sutor, Dichael, Sauptmann. 1098.

Spherg . Boerbe, Rarl von, Rechnunge. Commiffar. 1360. 1416.

Cybert, Gottfried, Dauptmann. 1096.

T.

\$54.

Du mboliffen bach, Guftav Ritter von, Junter. 1069.

Tann, Dro Fibr. v. ber, Unterlieutenant. 45. Zarnocip, Alois von, Sauptmann. 1096. Tascher de Lapagerie, Ludwig Graf, Generalmajor a la suite. S.

Tattenbach, Maximilian Graf von, Unter:

Tauber, Frang, General-Poftadminiftrationes

Taufffirchen, Ferdinand Graf von, Unter-

nant. 31. 1074.

Zaufch, Baptift von, Oberlieutenant und Res gimente: Adjutant. 12.

Tautphous, Friedrich Freiherr bon, Saupts mann. 1098.

gerichte: und Bechfelgerichte: Director. 1010.

Zein, Friedrich von, Dberlieutenant. 42

— Guftav von, Juntel. 1105. annm
Zelgmann, Frang, Allumius. 900.

Zenerani, Peter, Bilbhauer. 900.

Zertenborn, Ludwig von, hauptmann. 38.

Zextor, Dr. Joseph Caseran, hoffeath, proseffor u. Universitäts-Rector. 141. 9629

Thalbaufer, Johann Repomut, Landrichter.
705. 854. 940.

Thanner, Johann Georg, Pfarrer. 984. Thannhaufen, Carl, Dberpoftamte, Raffier. 502.

Thelemann, Frdr., Landgerichts-Actuar. 729. Thoma, August, Begirtsgerichteschreiber, 543.

- Balthafar, Pfarrer. 78.

- - Ulrich, Pfarrer. 518.

Thomann, Joseph, Oberlieutenant. 17. Thomasius, Gottfried, Universitate, Professor. 533.

Thanefeld, Freiherr Clemens Bengebland von, Geheimerath. 639. 645. 648.

- - Beinrich Freiherr von. 645.

- - Maximilian Freiherr von. 645.

- - Philipp Freiherr von. 645.

Thungen, Sans Carl Freiherr von, Appel: lationegerichte:Director. 1010.

- Bilbelm Muguft Freiherr von, Ram: merer. 938.

Tharbeim, Julius Graf von, Rechnunge: Commiffar. 883.

Thumfer, Dichael, Unterlieutenant. 1104. Thurn u. Balfaffina, Anton Graf von, Unterlieutenant. 1084.

Titus, Nitolaus, Abvotat. 131.

Thrring-Seefeld, Joseph Graf von, dar. Generalmajor. 56.

Traubler, Mathaus, Candidat der Juris-

Train, Couard, Unterlieutenant. 44.

Erant man'm, Peter, Rreis: und Stadige richts-Affeffor. 983.

Treffler, Frang Xaver, Appellationegerichte: Cangellift. 709.

Trentle, Georg herrmann, Pfarrer. 1227.

Trettenbach, Erharb, Pfarrer. 908.

Erbger, Georg Mbam, Schullehrer. 999.

Trbltich, Bilbelm, Unterlieutenant a la suite.

Erombetta, Carl, Dberlieutenant. 42.

Trompedeller, Georg, Dberfriege Rommiffar. 15. 1085.

Truch feg: Beghaufen, Sugo Freiherr von, Unterlieutenant. 45.

Truntenpoly, Joseph, Spitalbenefiziat. 780.

Tunermann, Joseph, Landrichter. 131.

- Friedrich, Major. 11.

Tutichet, Lorens, Candidat der Medicin.

### 11.

Udert, Atademiter. 930. Uebel, Thomas, Revierforster. 1060. Ueberer, Mathias, Regimens: Quartiermeister. 1107. Uhrig, Georg Christian, Pfarrer. 719. Unertl, Andreas, Unterlieutenant. 1079.

Unertl, Unbreas, Unterlieutenant. 1072 Unterauer, Christoph, Pfarrer. 941. Urban, Michael, Pfarrer. 231.

114, Ronrad, Pfarrer und Jubelpriefter. 872.

# V.

Ballabe, Rarl von, Junter. 1069.

Ballade, Joseph von, char. Major. 1077. Baricourt, Rarl Freiherr von, Oberlieutes nant. 32.

Baffimon, Baul Freiherr von, Dberftlieus tenant. 1095.

Belden, Friedrich, Mctnar. 1112.

Benningen, Philipp Rarl herrmann Freiberr von, f. Rammerjunter. 982.

Bequel, Maximilian Freiherr von, Laubwehrs Dberftlieutenant. 1060.

Berger, Chriftoph Freiherr von, Sauptmann. 1078.

- Gigmund Freiherr von, Sauptmann.

Verri della Bosia, Rarl Grafvon, Dberft. lieutenant. 1088.

- Marimilian Graf von, Junter. 1068.

Biertung von Sartung, Damian, Spe, cialtaffier. 955.

Bietinghoff, genannt Scheel, Ernft Unton Rarl v., Ingenieur : Dberlieutenant. 239.

_ _ _ heinrich von. 239.

Bblbernborff und Baradein, Couarb Freiherr von, Generalmajor. 36.

jor. 504.

Bblt, Joseph, Caudidat ber Jurisprudeng. 1051.

- Thomas, Pfarrer. 734.

Bblte [, Friedrich, hofbtonomierath, Areistaf:

Bblter, Philipp, Communal . Revierfbrfter.

Boltl, Georg, Pfarrer. 534.

Bogel, Rarl, Sauptmann. 1099.

- Frang, Rath diener. 8.
- Joseph, Regierunge: Secretar. 938.
- Dr. Anton, Batailloneargt. 20. Res

Bogler, Johann Georg. 492.

- Joseph. 1056.

Bogt, Augustin, Regimente : Quartiermeifter. 1108.

- Seinrich, Dberlieutenant. 1100,

Boigt, Rarl, Rentbeamter. 731.

Bolt, Dr. Frang, Batailloneargt. 51.

Boll, Philipp, Dberfilieutenant. 1086.

Bollmar, . Rarl Friedrich Christian, Pfarrer. 136.

Bollmuth, Jofeph, Pfarrer. 907.

Borbauer, Rarl, Appellationegerichte: Cangels lift. 708.

Borbrugg, Johann Friedrich Ferdinand, Pfarrer. 535.

## W.

2Baas, Johann, Pfarrer. 985.

Bad, Rarl, Pfarrer. 547.

Badenreiter, Bernhard, Sauptmann. 21.

Bader, Dr. Ludwig, arztlicher Practifant. 1094.

Bagenbauer, Unterlieutenant. 24. Bagenbauer, Unt., Landgerichte: Affeffor. 589.

Bagenhaufer, Rilian, Regimente: Mubitor.

Bagen feil, Johann, Pfarrer. 908.

Bagner, Andreas, Universitates Profeffor. 929.

- Frang, Major. 1082.
- Frang Michael Ritter von, Borftand ber General: Bergwerts: und Salinen-Ubmi: niftration. 523.
- Georg, 511. 1386.
- - Johann, Pfarrer. 136.
- Johann Evangelift, Lyceal:Professor. 733.
  - - Joseph, Muller. 511.
- Joseph, Wirth. 530. 728.
- Peter, Lithograph. 876.
- Philipp, Dberft. 31. General: Mas-
- Theodor Friedr, Gifenbaudler. 874.

Baibel, Jojeph von, Pfarrer. 231.

Balbburg . Beil: Trandburg, Gurft Frang von, erblicher Reicherath. 1009.

Baldenfels, Ernft von, Poftoffizial. 712.

- Ferdinand Freiherr von, Unterlieutes nant und Regiments-Abjutant. 12. Dbers lieutenant. 43.
- Maximilian Karl Freiherr von, Ber girle: Ingenieur. 1015.

Baldmann, Rarl, Unterlieutenant. 1102.

- Jafob, Sauptmann. 40.

Ballerftern, Karl Breinl von, L. L. Gw bernialrath. 724.

- Ballmenich, Clemens von, Unterlieutenant. 4090.
- Balther, Friedrich, Revierforfter. 532.
- Gottfried, Canglei . Secretar. 864.
- Johann Baptift von, Rentbeamter. 957.
- Johann Seinrich Gottlieb, Pfarrer. 987.
- Baltl; Joh. Georg, Benefiziat. 6. 1409.
- Mangenheim, Carl Bilhelm Freiherr von, fürftl. Leiningen. Rammer Uffeffor. 1415.
- Banner, Dr. Johann Evangelift, Minifterials Rath. 957.
- - Paul, Dberlieutenant. 12.
- Barmuth, Balentin, Pfarrer. 1018.
- Baffer, Gottlieb, Rittmeifter und Playadjutant. 1078.
- Baft l, Joferb, Unterauditor, 14.
- Beber, Chriftian Frbr. v., Generalmajor. 36.
- Georg, Dbergeugwart. 1077.
- Julius, Landgerichte: Affeffor. 1204.
- Maximilian Joseph, Landgerichte.
- Michael von, Appellationsgerichtes Prafident. 140.
- Bilbeim, Pfarrer. 1017.
- Begert, Leonhard, Rechnungs . Commiffar. 514.
- Beb, Jofeph, Gaftgeber. 612.
- Beich felberger, Carl, Rechnunge, Commiffar. 853.

- Beicheler, Friedrich, Centralftaate Raffier. 1411.
- Beibenhuller, Sebaftian, Mungfchloffers meifter. 931.
- Beibner, Reinhard, Unterquartiermeifter. 53.
- Beigand, Joseph b., Dberftlieutenant. 1077.
- Morit von, Ministerialrath, Borftand ber t. Staate:Schuldentilgunges Commiffion. 940.
- Beigel, Chriftoph Carl Joseph Ludwig, Saubele-Appellationegerichte: Uffeffor. 230.
- Beigele, Moie, Sauptmann. 1099.
- Beigert, Johann Evangelift, Pfarrer. 908.
- Bein, Joh. Baptift, Candidat ber Philoso. phie. 1051.
- Joseph herrmann, Stadtpfarrer. 1393.
- Beinbad, Chriftoph von, Unterlieutenant. 1075.
- Egib von, Dberftlieutenant. 37.
- Beinerfperger, Johann, Actuar. 54. 1111.
- Beingartner, Joseph, Rafern : Bermalter. 1086.
- Beinheimer, Beinrich, Pfarrer. 231.
- Beinig, Friedrich, Sauptmann. 1084.
- Beingiert, Chleftin, Dompropft. 866.
- Xaver, Pfarrer. 521.
- Beishaupel, Friedrich, Wechfels und Baar ren: Senfal. 228.
- Beishaupt, Carl, Dberftlieutenant. 1088.
- - Eduard, Dberft. 1095.
- Ernft, Major. 38.

- Beismann von Beiffenftein, Richard Beinrich Freiherr von, f. Rammerer und Sauptmann. 238.
- Beif, Chriftian, Landwehrmajor. 723.
- Ehriftine, Rlofter-Rovigin. 1380.
- - Ebuard, Junter. 1068.
- Ferdinand, Appellationegerichts-Rath. 957.
- - Belir, Actuar. 1112.
- Jatob, Regimente Duartiermeifter. 50. Revifor. 1090.
- Carl, Revierforfter und Revierjager. 730.
- Leopold, Revifionebeamter. 864.
- Beigbrod, Dr. Johann Baptift, Mediginal. Rath, Universitates Profeffor, Senator. 945.
- Dr. Maximilian, Aerstlicher:Practis
- Belden, August Freiherr v., Dberlieutenant.
- Georg Freiherr von, Regierungerath.
- BelbeneGroflaupheim, Georg Carl Seins rich Freiherr von, Rammerer. 512.
- Bellmer, Ludwig Michael, Stadtfommiffar. 1405.
- Belfc, Carl Ritter von, Oberlieutenant. 42.
- Georg Ritter von, Unterlieutenant.
- Lubwig Ritter von, Major car. 1087.

- Belich, Bilbelm Ritter von, Junter. 47. Unterlieutenant. 1103.
- Bendland, Beinrich, Rittmeifter. 39.
- Benbling, Dr. Georg, Unterargt. 53.
- Bendlinger, Johann, Bataillons : Quartiers meifter. 1109.
- Bening, Frang Xaver von, Appellatione. Gerichte. Director. 499.
- Bengl, Dr. Johann Bapt., geheimer Rath. 539. 1414.
- Berberger, Anton, Landgerichts : Affeffer. 1013.
- Berned, Carl Freiherr von, Unterlieutenant. 1084.
- Reinhard Freiherr von, Generallieu-
- Berner, Johann Chrift. Ernft, Rentbeamter.
- Berther, Friedrich, Fohlenhofe:Actuar. 54.
- Berthheimer, Morit, Bronce. Fabrifant. 848.
- Befchnialoff, Ritter Undreas, taiferl. tuff. Sugenieur: Dberft. 595.
- Beffelberger, Bernhard, Sauptmann. 39.
- Beftermaper, Conrad, Junter. 47. Unter, lieutenant. 1103.
- Beftermayr, Anton, Domprediger. 855.
- Befiner, Mois, Sauptmann. 41.
- Begel, Bilbelm, Unterlieutenant. 44.
- Begger, Georg, Sauptmann. 1097.
- Begftein, Unton Ignat von, Sauptmann. 1096. 1416.

- Begftein, Joseph Unton Albert von, Dber: lieutenant. 1416.
- Gofepha Corbula Crescentia von.
- Beveld, Freiherr von, Minifterialrath. 227.
- Gugen Freiherr von, Unterlieutenant.
- Maximilian Freiherr von, Junter.
- Benh, Joseph, Aovofat und Bechfelnotar. 509. 514.
- Gohann Baptift, Gymnafial-Profeffor. 591.
- Bid, Johann Ronrad, Bollvermalter. 546. Bidder, Anton, Regierungesuffeffor. 497. Bidmann, Ludwig, burgl. Magistraterath. 1408.
- Dr. Carl, Bataillondargt. 51.
- Joseph, Revifionebeamter. 506.
- Leouhard, Rriegecommiffar. 1083.
- 2Biebeting, Ernft Friedrich von, t. nieder: Idndifcher Oberftlieutenant. 1046. 1417.
- Biedemann, Dr. Georg Friedrich, Domfas pitular. 866.
- Biedenmann, Ernft, Rentbeamter. 883.
- Bies, Carl, Pfarrer. 1226.
- Biefend, Dr. Sebaftian, practischer Argt. 708.
- Schleicher, von Wiesenthal, Beinrich, Unter: lieutenant und Bataillone : Abjutant. 12.
- Bifling, Jatob, Chorvitar und Rreisschuls referent. 513.

- Bigard, Carl, Unterlieutenant und Bataillonde Adjutaut. 12. Dberlieutenant. 1101.
- Bild, Frang Balentin, Pfarrer. 508.
- - Jatob Ludwig, Pfarrer. 986.
- Bilbelm, Bernhard, Rreis: u. Stadtgerichtes Rath. 545.
- - Leonhard, Degger. 1387.
- Billinger, Carl von, Sauptmann. 39. Obergenamart. 1067.
- Bimbad, Repomut, Mctuar. 1111.
- 2Bimmer, Muton, Landrichter. 706.
- Grdr., Candidat d. Philosophie. 913.
- Georg, Candidat ber Jurisprudeng. 1047.
- Bindeniue, Friedrich, Sauptmann und Plate Udjutant, 31.
- Bindifdmann, Dr. Friedrich, Domfapitus
- . Binter, Undread Friedrich von, Dberberg: und Calineurath. 139.
  - Binterheld, Ludwig, Feldwebel. &.
  - Binter I, Repomut, Regimentes Quartiermeis fter. 1107.
  - Bintermantel, Joseph, Minorite. 1380.
  - Bingheimer, Frang, Landgerichte. Aftuar. 956.
- Birth, Ephraim Muguft, Civiladjunct. 728.
- Jojeph , Regimente: Actuar. 1092.
- Birthenfon, Maimund, Revierfbifter. 730.
- Birthmann, Burthard, Regimente:Quartiers meifter. 1107.
- Deto, Unterlieutenant. 44.

Bifinger, Dr. Martin, Bataillone : Argt. 1085.

- - Rubolph von, Unterargt. 1076.

Bienet, Muguft, Abvotat. 955.

Bitte, Friedrich Ernft, Sofrath. 619. 625.

Bittenberger, Ignay, burgl. Magiftrate-

Bittmann, Eugen, Regierungerath. 1389.

- Georg, Pfarrer. 519.

Boberer, Johann Evangelift, Pfarrer. 548.

Bolfl, Johann. 701.

Bolf, Muguft, Unterlieutenant. 46.

- Cafpar, Pfarrer. 943.

- - Friedrich, Revierforfter. 711.

- Georg, Landgerichts-Aftuar. 1013.

- 3atob, Staabsauditor. 1090.

- Johann Chriftoph, Strumpfwirter.

- Joseph, Pfarrer. 78.

- - Rarl, Pfarrer. 942.

- Leonhard, Dberlieutenant. 22.

- Mar, Regierungs - Rath. 1322.

- Moriz, Branntwein und Effigfabri-

Bolfanger, Ebuard, Minifterial . Secretar.

2Bolff, Morig, Brivatier. 1228.

Bolfemaller, Dichael. 159.

Bolpert, Balthafar, Pfarrer. 1258.

Brebe, Rarl, Auft von. 869.

Bucherer, Rarl Friedrich Ludwig Otto, Stu-

Buftenbbrfer, Friedrich, Regiments-Motnat.

Barfilein, Johann, Beifigerber. 1058.

Burthmann, Joseph, Regimente : Mubitor, 1108.

Burgburg, Rlara Freifrau von. 645.

- - Ludwig Freiherr v., Junter. 35.

Bulffen, Friedrich Freiherr von, Appellatis onegerichte:Prafibent. 513.

Bunfchold, Friedrich Christian Rarl, Appels lationsgerichte-Registrator. 732.

Burm, Dr. Mois, Regimentsargt IL M.

Burger, Unton, Landrichter. 706.

- Joseph Anton, Landrichter. 969.

Bylich und Lottum, herrmann Friedrich Reichsgraf von, f. preuf. Rammerberr u. Gefandter. 561.

æ.

Enlander, Maximilian Ritter von, Oberlieus tenant und Plagabjutant. 1070.

- Deto Ritter von, Junter, 48.

Ŋ.

Phlagger, Dr. Rarl, dratt. Practifant, 34.

Poung, James Sabbon. 948.

Prich, Couard Graf von, Sofmarical und Softheater-Intendant. 495. 1330.
Dienburg, Friedrich Graf von, Dberft. 1094.

# 3.

3acher, Johann Baptift, Rentbeamter. 500.

3andt, Carl Freiherr von, Unterlieutenant.
13. Rammerjunter. 1042.

- Griedrich Freiherr von, t. b. Rams merer. 238.
- Maximilian Freiherr von, Generals lieutenant. 9, 11, 922.
- Maximilian Freiherr von, Junter.

Banon, Peter, Pfarrer. 985.

3aubger, Dr. Dichael, burgl. Magiftrate.

3auner, Johann Carl Benedift Friedrich,

Bauner, Unton, Rreibtaffier. 592.

Bed, Dr. Repomut, Batailloneargt. 1109.

Bechtl, Joseph, Schulbeneficiat. 1017.

Bebetmaier, Johann, Revierfbrfter. 711.

Bebler, Ferdinand, Unterlieutenant. 26.

- Johann Friedrich von, Stadttom: miffar. 1405.

Behrer, Jofeph, Sauptmann. 1098.

Beis, Beinrich, Rittmeifter. 21.

Beifer, Chriftian, Rentbeamter. 531.

Beller, Leonhard, Sauptmann. 41.

Bellner, Mbam, Dberlieutenant. 22.

Benner, Joseph, Landgerichteaffeffor. 1013. Bentner, Beinrich von, Oberlieutenant. 42. Berreis, Joseph Sugo, Regierunge: Affeffor. 229.

Bermes, Dichael, Priefter. 1001.

Beuff, Profeffer. 930.

Behntner, Frang Chriftoph von, Regierungs.

Biegel, Friebrich, Pfarrer. 535.

Biegerer, Zaver, Sandelsmann. 143.

Biegelmuller, Friedrich, Pfarrfurat. 1029.

Biegler, Anton, Dberlieutenant. 24.

Bieglmalner, Rarl, Unterlieutenant. 23.

- Georg, Sauptmann. 26.
- Rarl, Candidat der Philosophie.
- _ Bilbelm, Sauptmann. 1096.
- - Rarl, Poftoffizial. 712.

Biermann, Eugen, Dauptmann. 22.

Billenbibler, Maglorius, veterinarargelicher Practicant. 1070.

3 ila, Mathias, Dberlieutenant. 1086.

3immer, Dr. Georg, Unterargt. 1091.

- 3afet, Pfarrer. 232.

Bimmerer, Joseph, Landcommiffariate:Me.

Bimmermann, Cafpar, Burgermeifter. 1228.

- _ Dr., Gymnafial Profeffor, 1027.
- Spacinth, Candidat ber Jurispru-
- _ _ Johann, Sauptmann. 1098.

- Bimmermann, Johann Thomas, Bauerefobn. 1020.
- - Beter, Curat. 1393.
- Binf, Abolph, Dberlieutenant. 1102.
- - Julius, Landgerichts. Uffeffor. 1328.
- Binnagel, Michael, Candidat ber Jurisprus beng. 1047.
- Bintl, Rarl, Sauptmann. 1099.
- Bigmann, Joseph von, dar. Dberft. 1087.
- Philipp Freiherr von, dar. Generalmajor. 56.
- 36 dinger, Unton, Dberlieutenant. 22.
- 3 biller, Ernft, Friedenegerichtefchreiber. 732.
- 36liner, Martin, Candidat ber Jurisprudeng. 1051.
- 3bichinger, Anton, Dberlieutenant. 29.
- Boller, Friedrich Freiherr von, Dberlieutes nant. 17.
- Rarl Freiherr von, Generallieutenant und Artillerie:Corps. Commandant. 5.

- 3 o ller, Maximilian Freiherr von, Rreis: und Stabtgerichterath. 983.
- Decar Freiberr von, Dberlieutenant. 10. hauptmann. 1071.
- Bollnhofer, Johann, Metuar. 1112.
- 3 ortmann, Moalbert, Dberftlieutenant. 1063. Bucearini, Dr. Joseph, Univerfitats Pros feffor, Senator. 945.
- 3andt, Georg Freiherr von, Unterlieutenant. 1102.
- Bunner, Frang. Sauptmann. 1086.
- - Beinrich, Sauptmann. 1096.
- Bu . Rhein, Friedrich Brbr. v., Regierungs, Prafibent und Reicherath. 1042,
- Theodor Frbr. v., Unterlieutenant. 13. 3 madh, Bilbelm Ritter von, Junfer. 1106. 3mehl, Theodor von, Ministerial Affessor. 905.
- 3 weybruden, Chriftian Freiberr von, Ger nerallientenant und Generaladintant, 138, 1061.

# D. Orte . Regifter.

# A.

Mach, Curatie. 1393 Mbeneberg, fath. Pfarrei. 519. Mbeberg, prot. Pfarrei, 720. Affaltern, fath. Pfarrei. 533. Mffeting, tath. Pfarrei. 1017. 1407. Mholming, fath. Pfarrei, 234. Mislingen, fath. Pfarrei. 738. MIlershaufen, Gemeinde, 726. Mits und Reufdmand, tarb. Pfarrei. 716. MItenbuch, fath. Pfarrei. 885. Altenborf, Gemeinde. 529. Altenthann, prot. Pfarrei. 722. Mitheim, fath. Pfarrei, 1323. MItmannftein, Bruhmegbenefizium. 518. Altbring, Movocatie. 131. tath. Pfarrei. 593.

Altbetting, Tillpsches Benefizium. 534,
Algern, kath. Pfarrei. 941.
Amberg, Euratie an der Strafanstalt. 942.
— Gymnasium. 983.
— Bechselnotarstelle. 514.
Amerfeld, Forstrevier. 546.
Ande de, kath. Pfarrei. 533.
And bach, prot. Consistorium. 1404.
— Forstamt. 864.
— Greies und Stadtgericht. 927.
— Landwehr: Bataillon. 550.
— Bechselgericht I. Instanz. 928.
— Rentamt. 531.
Arget, kath. Pfarrei. 738.
Abach, kath. Pfarrei. 231.

Michaffenburg, Communalforftrevier, 730.

Afdaffenburg, Rreis: und Stadtgericht.

- Bechselgericht II. Inftang. 1026.

Mub, tath. Spital-Pfarrei. 985.

Mubing, fath. Pfarrei. 717.

Muchfesbeim, fath. Pfarrei. 79.

Muerbach, Landgericht II. Rlaffe. 970.

- Landgerichtephyfitat. 972.

Muerbruch, prot. Pfarrei. 535.

Mufheim, Gemeinbe. 579.

Muffirchen, prot. Pfarrei. 536.

Muffe &, prot. Dfarrei. 944.

Mugsburg, Sauptjollamt. 1010.

- - Rreie: und Stadtgericht. 884.
- Dberpoftamt. 532. 705.
- prot. zweite Pfarrei ju St. Anna. 538.
- Gtabtpfarrei St. Maximilian. 534.
- prot. Studienanftalt gu Gt. Anna. 953,
- fath. Studienanstalt ju St. Stes phan. 537.
- Bechfel Appellationegericht. 923.

## B.

Babenhaufen, Abvotatie. 953. Baiereborf, prot. Pfarrei. 720. Bamberg, Administration ber unmittelbaren Stiftungen. 131. Bamberg, Abvotatie. 131. 709.

- Canal-Section. 213.
- erzbischbfliches Domlapitel. 522.
- Rreie, und Stadtgericht. 515.
- Landwehr:Regiment. 998.
- - Lyceum. 707.
- Bechfelgericht L. Inftang. 1043.
- Bechfelgericht II. Inftang. 863.

Baunach, Landgerichtephyfitat. 224.

Bapershofen, fath. Pfarrei. 942.

Banreuth, Rreishulfetaffa. 925.

- Rreis: Mediginal: Ausschuß. 132.
- Debengollamt L 133.

Beibl, fath. Pfarrei. 534.

Beilngries, Ranal. Section. 207.

Berchtesgaben, Galinen Forftamt. 228.

Berg am Barmfee, Sofgartnerftelle. 704.

Berg im Gau, Fruhmefbenefizium. 520.

Bergen, tath. Pfarrei. 713.

Bergfirchen, fath. Pfarrei. 985.

Bergrheinfeld, fath. Pfarrei. 960.

Berggabern, erfte prot. Pfarrftelle. 136.

Berned, Landwehrs Bataillon. 537.

Bieberehren, tath. Pfarrei. 1258.

Bifchofebeim, Landgericht. 705. 854.

Bifchofsmiefe, Forftrevier. 1406.

Bliestaftel, Friedensgericht. 732.

Blbdtad, Pfarrcuratie. 520.

Bobeleberg, Eurat= Benefizium. 517. 715.

Bbrffabt, fath. Pfarrei. 231.

Bogen, Landgerichtephyfitat. 224.

Bofenbad, Communal : Forftrevier. 129. Bogweiler, tath. Pfarrei. 508. Bogen, f. b. Confulat. 899. Breitenberg, tath. Pfatrei. 1018. Brennberg, tath. Pfarrei. 886. 1029. Brud, Forftamt. 515. Bruden, tath. Pfarrei. 713. Bubebbeim, tath. Pfarrei. 941. Buch am gorft, prot. Pfarrei. 1019. Bucheim, Gemeinde. 847. Badenbad, fath. Pfarrei. 996. Bachelberg, Forftrevier. 1028. 1044. Bundenthal, tath. Pfarrei. 1016. Burgau, Landgericht. 705. Panbmebr:Bataillon. 1258. Burgbaufen, Forftamt, 1362. Burgfirden, fath. Pfarrei. 593. Burgwallbach, Forftrevier. 1059. Burlafingen, Gemeinde. 579. - tath. Pfarrei. 714. Buttenwiefen, Pfarrcuratie. 719.

# C.

Cabolgburg, Rentamt. 224. Chieming, tath. Pfarrei. 1029. Chriftertehofen, tath. Pfarrei. 233. Eronach, Poftverwaltung II. Rl. 1012.

## D

Deggendorf, Postverwaltung. 970. Degerebeim, prot. Pfarrei. 720. Deggingen, fath. Pfarreuratie. 1029. Deising, tath. Pfarrei. 907. Detrelbach, Stadtpfarrei. 1376.
Dehenader, tath. Pfarrei. 943.
Deuerling, tath. Pfarrei. 908.
Dieffen, Forfts und Jagdrevier. 1011.
Dietersburg, tath. Pfarrei. 521.
Dietersbofen, tath. Pfarrei. 888.
Diettirch, tath. Pfarrei. 942.
Dillingen, Lyceum. 733.
Dingolfing, tath. Stadtpfarrei. 1018.
Dingelshausen, tath. Pfarrei. 1017.
Dorfprozelten, tath. Pfarrei. 230.
Drusweiler, prot. Pfarrei. 135.
Durtheim, tath. Pfarrei. 885.
Dubenhofen, tath. Pfarrei. 1226.

# E.

Cbenhaufen, fath. Pfarrei. 232, Ebern, Landgericht. 706. 969. Ebereberg, Rentamt 995. Egenburg, tath. Pfarrei. 738. Eggenfelden, Beiber, Ratharinen und Fruh, meß:Benefizium. 907 Eggenhaufen, Gemeinbe:Bermaltung. 898. Eggenthal, fath. Pfarrei. 520. Eichftabt, Bifcbfliches Doms Rapitel. 522. 723. Landwehr:Bataillon. 1258. Bechfelgericht II. Inftang. 503. 1044. Ellgan, Curat : und Schulbenefizium. 134. Elting & baufen , Gemeinde = Bermaltung. 1388.

Engelmar, tath. Pfarrei. 777.
Enfenbach, Communalforstei. 130.
Epfach, tath. Pfarrei. 508. 714.
Eppstein, tath. Pfarrei. 886.
Erbenborf, Stadt. 777.
Erfweiler, tath. Pfarrei. 233.
Erl, und Granwald, Forstbezirt. 947.
Erlangen, Advotatie. 953.

- - Symnasium. 1027.

- - Rreie: und Stadtgericht, 515.

- Rebengollamt I. 133.

- - Universitat. 533. 972. 1324. 1405.

Erling, tath. Pfarrei. 533.

Efchenlobe, tath. Pfarrei. 507.

Estarn, tath. Pfarrei. 78.

Esthal, fath. Pfarrei. 231.

Ettenbeuern, fath. Pfarrei. 714.

Eurasburg, Forftrevier. 940.

Eufenhaufen, fath. Pfarrei. 1226.

Evenhaufen, tath. Pfarrei. 855. 959.

Enb, prot. Pfarrei. 986.

# **F.**

Fatenberg, Forfirevier. 1225.

— tath. Pfarrei. 865.

Farchant, Schulbenefizium. 718.

Feldmoching, tath. Pfarrei. 1225.

Fictelberg, tath. Pfarrei. 1364.

Finningen, Gemeinde. 579.

Fifchbach, Gemeinde. 530.

Fifchbachau, tath. Pfarrei. 1029.

Forchheim, Forftamt. 228.

Forft, tath. Pfarrei. 717.
Frantenthal, Bezirtegericht. 131.

— Friedensgericht. 732.
Freinsheim, tath. Pfarrei. 1016.
Frenfing, Gymnasium. 223.

— Lyceum. 544.
Frontenhausen, tath. Pfarrei. 593.
Fürth, Landwehr: Regiment. 1031.
Fußgbaheim, prot. Pfarrei. 136.

## **3**.

Bebrontebaufen, fath. Pfartei. 507. Gefell, prot. Pfarrftelle. 778. Beifenhaufen, tath. Pfarrei. 855. Gelberebeim, tath. Pfarrei. 1018. Gelting, Curatbenefizium. 736. Gemeinfelb, fath. Pfarrei. 737. Gemunben, Rentamt. 852. Gerbrunn, tath. Pfarrei. 885. Geretebaufen, fath. Pfarrei. 734. Gerharbebofen, prot. Pfarrei. 720. Gerlenhofen, Gemeinde, 580. Germerebeim, Friedenerichter:Stelle. 1360. Geroldegran, Ferftamt. 501. 711. Gerolghofen, Abvofatie. 849. Gleifmeiler, tath. Pfarrei. 506. Grafenau, fath. Pfarrei. 507. Grammelfam, fath. Pfarrei. 1393. Greding, Laubgericht. 706. - Landgerichtephyficat. 133, Griebbach, Abvocatie. 588. Grbnenbad, Gemeinde. 512.

Großhenbach, Gemeinde. 1388.
Großich, tath. Pfarrei. 714.
Großich bn brunn, fath. Pfarrei. 972.
Gantereteben, tath. Pfarrei. 941.
Gungburg, Landgericht. 579. 705.
Gungenhaufen, Forstrebier. 994.
— Landgericht. 850.

# 5).

Daag, Forfamt. 1362. fath. Pfarrei. 941. Saardorf, Expositur. 717. Sabfirden, Rebengollamt I. 546. Dantofen, Benefizium. 778. Saslad. Trannftein, fath. Pfarrei. 866. Saundorf, prot. Anfange, Pfarrei. 865. Saunftetten, fath. Pfarrei. 78. Sanfen, Gemeinde. 579. Debrontebaufen, fath. Pfarrei. 734. Bedendorf, fath. Pfarrei. 1017. Deibed, Burtmair'iches Benefizium. 519. Fruhmeg: Benefizium. 1375. Beibenbeim, Landgericht. 516. - II. prot. Pfarritelle, 720. Deilebronn, Landwehr Bataillon. 910. Beimbuchenthal, fath. Pfarrei. 1328. Beinhofen, tath. Pfarrei. 1225. Delmitheim, prot. Pfarrei. 944. Berbering, fath. Pfarrei. 940. Berbertefelden, tath. Pfarrei. 888. Berbolgheim, prot. Pfarrei. 908. Derrieben, Rentamt. 589. 947. 954.

Degbeim, fath. Pfarrei. 886. Dieting, fath. Pfarrei. 942. Silbere, Rentamt. 852. Birbbach, fath. Pfarrei. 520. Dirichfeld, fath. Pfarrei. 960. Dittiftetten, Gemeinde. 580. Sochborf, Gemeinde. 1387. Dochipeier, prot. Pfarrei. 986. Dbdftabt all., Landgericht, 906. Sof. Bauinfpection. 1015. - III. prot. Pfarrftelle. 998. Soffirden, fath. Pfarrei. 718. Sobenberg, Forftrevier. 532. Sobengebraching, Forftrevier. 730. Sobenlinden, Forft. und Jagdrevier. 731. Solabeim, Fruhmeg:Benefizium. 736. Gemeinde. 579. fath. Pfarrei, 1364. Solaidwang, Gemeinde. 579.

# 3.

Ichenhausen, tath. Pfarrei. 887.
Idelheim, Gemeinde 703. 1386.
Iggelheim, prot. Pfarrei. 961.
Illmunster, tath. Pfarrei. 941.
Immeldorf, prot. Pfarrei. 961.
Immenstadt, Rentamt. 1389.
— Epitalbenesizium. 508.
Ingolstadt, tath. Pfarrei. 887.
— Predigerstelle an ber fath. Stadt.
pfarrei St. Moriz. 548.
— Eals Oberfacterstelle. 853.

Intofen, tath. Pfarrei. 548. Ingell, Forftrevier. 224. St. Jobft, prot. Pfarrei. 535. Eridenberg, tath. Pfarrei. 233. 36maning, Forft: u. Jagbrevier. 500. 506.

Raiferelautern, Begirkegericht. 131. Centralgefangnif. 1361. prot. Pfarrftelle, 1031. Raiebeim, Curatie an ber 3mangbarbeites Unftalt bafelbft. 1178. Forftrevier. 953. Rarlftadt, Landgerichtevbufifat. 1390. Remnath, Rentamt. 1016. 1389. Rirchberg, fath. Pfarrei. 939. Rirdborf, fath. Pfarrei. 941. 1178. Rirdenarubad, fath. Pfarrei. 232. Rirdborf, tath. Pfarrei. 959. Rird enfittenbach, II, prot. Pfarrftelle. 721. Rirdheim, tath. Pfarrei. 737. 908. Rirdbeimbolanden, Steuer : Controleurs Stelle. 131. Rirdichletten, fath Pfarrei. 986. Riffingen, Umtefit der tgl. Bauinfpection Meuftatt ale. 517. Rleinberghofen, fath. Pfarrei. 713. Rleinfigiabofen, fath. Pfarrei. 984. Rleinoftheim, tath. Pfarrei. 1375. Rleinweisad, prot. Pfarrei. 721. Rling, Forftei. 547. Roglarn, Benefizium. 1017. Roblgrub, fath. Pfairei. 1017.

Ronten, prot. Pfarrei. 961. Rronad, Doitverwaltung II. Rl. 970. Rronau, Forftrevier. 230. Rreuth, Rorftrevier. 580. Rreugt bal, fath. Pfarrei. 508. Rulmbad, Forftrevier. 546. Rufel, prot. Defanat. 135, 889. Friedenegericht. 732. erfte prot. Pfarrftelle. 889. Laberweinting, tath. Pfarrei, 997. Landau, Eldvocatie. 1321. - prot. Defanat. 135. - Friedensgericht. 849. - II. prot. Pfarrftelle. 135. Landebut, Stadtpfart : Predigerftelle ju St. Martin. 1324. Langenprenfing, tath. Pfarrei. 594. Langen fenelbad, Gemeinde. 530. Laubenbach, Forftrevier. 1392. Lauf, Laubgericht. 514. 547. Lauingen, Schullehrer: Seminar. 501. 733. Laumersheim, prot. Pfarrei. 135. Lauterhofen, tath. Pfarrei. 534. St. Leonbard, prot. Pfarrei. 987. Lenfere eim, Gemeinde. 703. 1386. Leupoldegrun, prot. Pfarrei. 778. Leuterichach, Brabmef: Benefizium. 715. Lichtenau, Curatie o. c. Strafauftalt. 942. Linbau, Abrofatie. 1362. Lubenhaufn, tab. Pfarei. 508. 713.

Ludwigeftabt, Landgericht. 547.

- prot. Pfarrei u. Defanat. 997.

## M.

Mainfondheim, Forftrevier. 1010.

Martt, Schlogbenefizium. 135.

Martt. Bibart, fandwehrbataillon. 1031 -

Marttbreit, Sauptzollamt. 906.

Martt Erlbach, Landgericht. 134

Dartt Beibenfeld, tath. Pfarrei. 719.

Martt fteft, Sauptjo Hamt. 906.

Maria . Thalbeim, Guratben effgium. 233. .

Mariathan, Curatbenefizium. 518.

Mauern, v. hofftetteniches Patrimonialger richt. 703.

Mausheim, Gemeinbe 158.

Debring, Frahmefbenefizium. 736.

Mellerich ftabt, Landgericht. 1361.

Mertingen, Fruhmegbenefizium. 134,

Didhaufen, Gemeinde. 160.

Diftelfeld, tath. Barrei. 887. 984.

Mittenwalb, Sauptzollamt. 133. 1257.

Ditterfele, Rentamt. 731.

Mondberg, tath. Pfarrei. 996.

Debrabeim, prot. Pfarrei. 778. 1323.

Monheim, fath. Stadtpfarrei. 735.

Dublbach, tath. Pfarrei. 1393.

Dablborf, Stadtpfarrei. 889.

Dabiborferhardt, Forftrevier. 1362.

Deduchberg, prot. Pfarrei, 1394.

DR anden, Administration ber Unterrichteftif-

- fgl. Atademie ber Biffenschaften. 550. 551. 928-929.

Dunden, Ufademie ber bildenden Runfte. 962.

- - Mobocatie. 130. 498.

- erzbischbfliches Domfapitel. 224.

- Collegiarftift ju Gr. Cajeran. 513.

- Eifenbahnhof. 933.

- Erziehunge Inftitut fur Studirende.

**503**.

- Generalconfervatorium b. wiffenschaft: lichen Sammlungen bes Stagtes. 550. 551.

- Großberjogl. Sachsen Beimariches

- - Gymnafium, altes. 502. 708.

- - Sofbrauhausamt. 1014. 1028.

- f. Soffirche gu St. Dichael. 594.

- Rreies und Stadtgericht. 709. 925.

- lateinische Schule. 589.

- Qudwigs : Maximilians ; Universitat.

497. 883, 945, 1077.

- - Magistrat. 551. 1408.

- DolizeisDireftion. 502. 504. 506.

- . Rheinthaler'iches Benefizium.

549.

- Staats : Schuldentilgungs : Epecials faffe. 221.

- Ctadepfarrei gu U. g. Frau. 233.

- - Strafanftalt. 227. 994.

Dandsborf, Benefizium. 960.

Dunnerftabt, Rentamt, 719.

Dunfter, Gemeinde. 160. 848.

- - fath. Pfarrei, 1329.

Marebach, tarb. Pfarrei. 888.

## N.

Maila, Abvotatie. 1027. Meufang, tath. Pfarrei. 737. Reubaufen, Gemeinde. 579. Renteuroth, fath. Pfarrei. 1030. Rentirchen, fath. Pfarrei. 1257. - prot. Pfarrei. 721. Reumartt, Canal: Cection. 209. - zweites Pfarrbenefizium. 719. Rentamt. 862. Reunburg v. 28., Rentamt. 958. Reundorf, prot. Pfarrei. 909. Reuntirden, prot. Pfarrei. 535. Deuftadt a. M., II. prot. Pfarrftelle. 986. a. Saale, Landgericht, 705. Rentamt. 224. Deusulm, Gemeinde. 579. - Landgericht II. Rlaffe. 580. 706. Laudgerichtephpfifat. 707. Diederhaufen, fath. Pfarrei. 520. Diederfirden, fath. Pfarrei. 231. Miederraunau, fath. Pfarrei. 508. Dieberschlettenbach, fath. Pfarrei. 232. Mbrblingen, Rentamt. 729. 883. Doffelbach, fath. Pfarrei. 736. Rorbhalben, Landgericht. 131. - fath. Pfarrei. 985. Maruberg, Canal-Section. 211.

Gomnaffum. 1391.

Sandele: Appellationegericht. 230.

Sandelegericht. 709. 1043. 1044.

Marnberg, (Rirche jum beil. Geift), 3te prot.

Pfarrftelle. 909.

Mertantile Ariebenes und Schiebe.

- Mertantile Friedense und Schiedsgericht. 851.

- Mittagepredigerftelle an der Rirche

- II. prot. Pfareftelle an ber St. Megie bientirche. 722.

- Dberpoftamt. 532.

- Ctaats , Schuldentilgungs : Specials taffe. 133.

Rußhaufen, Gemeinde. 529. Romphenburg, hofgartnerftelle. 704.

# D.

Dberalteid, fath. Pfarrei. 885. Dberbechingen, fath. Pfarrei, 1179. Dberborf, Landgericht. 940. Obereldingen, Gemeinde. 579. Dberempfenbach, tath. Pfarrei. 886. Dberfahlheim, tath. Pfarrei. 533. Dbergermaringen, fath. Pfarrei. 1329. Dbergiefing, tath. Pfarrei. 886. Dberhaufen, tath. Pfarrei. 855. Dberfrumbach, prot. Pfarrei. 721. Dberleimbach, prot, Pfarrei. 910. Dberlauben, fath. Pfarrei. 888. Dbermaffing, tath. Pfarrei. 718. Dbermedlingen, fath. Pfarrei. 735.942. Dbermofchel, Friedensgericht. 732. Dbernbreit, prot. Pfarrei. 997. Dberndorf, fath. Pfarrei. 1324.

Dberftimm, tath. Pfarrei. 735. Dbertraubling, tath. Pfarrei. 716. Dberviechtach, fath. Pfarrei. 735. Dbermarngau, fath. Pfarrei. 1392. Dbermiefen, fath. Pfarrei. 958. Dofenfurt, Rentamt. 731. . Deeborf, Forftrevier. 730. Offenhausen, Gemeinde. 579. St. Demald, fath. Pfarrei. 996. Ottering, tath. Pfarrei. 507.

Pareberg, Landgericht. 969. Paffau, Abvocatie. 955. - Sauptzollamt. 883. - Rreibe u. Stadtgericht. 884. 925. Bechfel=Notarftelle. 927. . - Bechfele u. Mertantilgericht I. Ing ftang. 925. Pernau, fath. Pfarrei. 734. Peuting, fath. Pfarrei, 713, 885, 1029. Pfaffen bofen, Landwehr:Bataillon. 1031. Pfarrfirden, tath. Pfarrei. 534. Pfraunfeld, fath. Pfarrei. 889. Pfronten, Gemeinde. 492. fath. Pfarrei. 718. Pfubl, Gemeinde. 579. Dirmafens, Friedenegericht. 849. - fath. Pfarrei, 1392. Pittenhart, fath. Pfarrei. 548. Plaffenburg, 3mangearbeite-Anftalt. 1014. Rbbelfee, prot. Pfarrei. 536. Plogberg, prot, Pfarrei. 720.

Phrnbad, graft. Thrringiche Rentenvermale tung. 727. Poppenroth, tath. Pfarrei. 960. Preping, Pfarrvicariat. 736. Proffeleheim, tath, Pfarrei. 959. Puchheim, fath. Pfarrei. 521. R. Raitenbuch, fath. Pfarrei. 714. Rechbergreithen, tath. Pfarrei. 958. Regelebad, prot. Pfarrei. 135. Regensburg, Domfapitel. 866, 944. Dompredigerftelle. 855. Cymnafium. 591. Sauptgollamt. 883. lateinifche Schule. 591. Luceum. 1405. Magiftrat. 890. fath. Stadtpfarrei ju St. Rupert. 1392. Rentamt. 531. Salgamt. 531. 853. Bechfel: und Mertantilgericht. 497. Reichenhall, Forftei. 994. Remlingen, prot. Pfarrei. 865. Reis bad, Niedermant. Bifcof v. Streberfches Fruhmeffs und Chul-Catecheten Benefizium. 1030. Reutti, Gemeinbe. 579. Riebenburg, Rentamt. 1014. Rodenhaufen, tath. Pfarrei. 1323.

Rofingen, fath. Pfarrei, 1407.

Rottlingen, Fruhmefe Benefizium. 719.

Roggenburg, Rentamt. 500.

Roggenftein, tath. Pfarrei. 726.

Robrbach, fath. Pfarrei. 888.

Rofen beim, Schulbenefizium auf bem Schloßberge bafelbft. 1407.

- Delene Schereriches Schulbenefigis um. 223.

Roth, prot. Pfarrei u. Defanat. 1407. 1408. Rothenburg, Advolatie. 588.

- - Stadt. 727.

Rottad, Forftrevier. 580.

- - Salinen=Forftrevier. 222. 580.

Rottenburg, Advofatie. 939.

- fath. Pfarrei. 548.

Rottenborf, fath. Pfarrei. 519.

Rottened, tath. Pfarrei. 1364.

Rottenftein, Forftrevier. 969.

## ලි.

Saalachthal, Forftrevier. 222.

Sauerlad, fath. Pfarrei. 517.

Schellenberg. Debengoffamt 1, 1027.

Scheuering, fath. Pfarrei. 715.

Schleerieth, fath. Pfarrei. 907.

Schlierfee, fath. Pfarrei. 1393.

- - Salinene Forftrevier. 580.

Schlingen, fath. Pfarrei. 1329.

Schluffelau, fath. Pfarrei. 986.

Schmalnau, fath. Pfarrei. 1407.

Sch bneuberg, Commungla Revier. 982.

Coongau, fath. Pfarrel. 715.

Schondorf, fath. Pfarrei, 735.

Somabad, Movofatie. 1027.

Sowabmauchen, Marttgemeinbe. 160.

Schwarzach, fath. Pfarrei. 231.

Schwarzbach, Rebengollamt L 1362.

Schwarzenbach am Balb, Forftrevier. 711.

Schweigen, Rebengellamt. I. 592.

Comeinfurt, Sauptzollamt. 506.

— — Salzamt. 1059.

- Calgoberfactorie. 1059.

- Bechfelgericht L. Inftang. 709.

Schweineborf, prot. Pfarrei. 987.

Seebach, fath. Pfarrei. 521.

Gelb, Forftrevier. 730.

Seutendorf, prot. Unfange ? Pfarrei. 865.

Siegertebrunn, Gurat , Benefizium, 1375.

Siegertebofen, Gemeinde. 510.

Simbach am Inn, Rentamt. 731.

Sinbelbach, fath. Pfarrei, 855.

Sindelsborf, Path. Pfarrei. 984.

Sochtenau, fath. Pfarrei. 1028.

Sonderefelb, Pfarreuratie. 521.

Sonthofen, Landgericht. 940.

Speper, bischöfliches Domtapitel. 987.

- prot. Defauat. 549. 221.

- prot. Pfarrftelle. 549.

- britte prot. Pfarrftelle. 1030.

- - Stempelamt, 132.

Stadtlauringen, fath. Pfarrei. 1179.

Stammbad, prot. Pfarrei. 720.

Stammbeim, tath. Pfarrei. 1179. !

Starnberg, Rentamt. 1043.

Starnberg, Forftamt. 1362. Steinberg, fath. Pfarrei. 1030. Stringaben, fath. Pfarrei. 232. Steinheim, Gemeinbe. 579. - prot. Pfarrei. 908. Steinwiefen, Forftamt. 222. Stephanblirchen, fath. Stadepfarrei. 1179. Stottmang, fath: Pfartei, 548. Stoff en, fath. Pfarrei. 79. Straubing, Breite n. Stadtgericht, 545. 957. tath. Pfarrei gu St. Peter. 734. Bechfel . und Mertantil : Gericht. 500. Struth, fath. Pfarrei. 960. Sugenheim, prot. Pfarrei. 909. Sulgbach, Landwehr-Bataillon. 1258.

Sulgfelb, fath. Pfarrei. 518.
- am Main, Mittelmeß : Benefizium.
943.

fath. Pfarrei. 855.

Sulgbarg, prot. Pfarrei. 535.

3.

Tannesberg, fath. Pfarrei. 78.

Tegernfee, Salinen-Forstamt. 580.

Teufchnig, Rentant in Rottentirchen. 954.

Thalfingen, Gemeinde. 579.

Than, Ballnersches Benefizium. 717.

Thannhausen, Marktgemeinde. 500.

Theuern, tath. Pfarrei. 972.

Thundorf, prot. Pfarrei. 536.

Thurmannsbang, tath. Pfarrei. 519. 713.

Tirschenreuth, Landgericht. 706.

Titemoning, Landgericht. 706.

— fath. Stiftes u. Stadtpfarrei. 738

Todtenweis, fath. Pfarrei. 734.

Thging, fath. Pfarrei. 889.

Thly, Landwehr-Bataillou. 1394.

Traunstein, Postverwaltung III. Rl. 1012.

Troftberg, Frahmes Benefizium. 521.

Trum boorf, prot. Pfarrei. 535.

Tichirn, fath. Pfarrei. 985.

Thrfheim, Frühmes Benefizium. 231.

Ц.

Unterasbach, prot. Pfarrei. 536. Unterebersbach, fath. Pfarrei. 1226. Untereichen, fath. Pfarrei. 714. Unternbibert, prot. Pfarrei. 997. Unterrieden, Enrathenefizium. 1364. Unterthingau, Frühmeß: Benefizium. 518.

33.

Balepp, Forstrevier. 580. 711.
Beitebuch, fath. Pfarrei. 908.
Beitebbuch, fath. Pfarrei. 908.
Beitebb cheim, hofgårtnerstelle. 704.
Beitlahm, prot. Pfarrei. 234.
Biechtach, Landgericht. 906.
Binningen, fath. Pfarrei. 887.
Bilbbiburg, Landgerichtsphysitat. 971.
Bilbbofen, Advotatie. 955.
Bilblern, fath. Pfarrei. 1017.
Boben strauß, Landgericht. 971.

W.

Bachenheim, fath. Pfarrei. 547. BBaifdenfelb, Rentamt. 1225.

Biefenacter.

Baigende'r f, Forftrevier. 1391. Bald, Forftamt. 711. 2Balberbach, Rentamt. 590. Baldfifchbad, Briedensrichterftelle. 1360. Balb mund en, Landgericht. 971. - Grenge Dberfontroleurstelle. 503. Baldfaffen, Landgericht. 993. Bal herpbach, fath. Pfarrei. 1364. Baltertebofen, tath. Pfarrei. 507. Baffer burg, fath. Pfarrei. 1018. 1028. Baffertradingen, Landwehrbataillon. 504. prot. Decanate = und erfte Pfarte ftelle. 997. Begicheid, Debengollamt L 545. - - · fath. Pfarrei. 718. Beibelebeim, Gemeinde. 847. Beichering, fath. Pfarrei. 959. Beiden, Schulbenefizium. 1017. Beiler, Curat: u. Schulbenefizium. 519. 737. Beismain, Rentamt. 1028. Beiffenburg, III. prot. Pfarrftelle. 1227. - II. prot. Pfarrftelle. 722. Rentamt. 589. Beiffenobe, fath. Pfarrei. 534. DB elden, Fruhmeg-Benefizium. 1029. Bembing, fath. Stadtpfarrei. 1178. Benigmunden, fath. Pfarrei. 518. Derben fele, Landgericht. 993. Befternach, fath. Pfarrei. 1323. Beft beim, tath. Pfarrei. 960. - prot. Pfarrei. 535. Bettringen, prot. Pfarrei. 778. Bieder bbach, prot. Pfarrei. 779. Bies, Forstrevier. 222. Biebau, fath. Pfarrei. S86. Biejenader, fath. Pfarrei, 984.

Bildenrenth, prot. Pfarrei. 943. Billangheim, fath. Pfarrei. 233. Bilberms borf, Steuergemeinde. 134. 224. Bindebad, Rentamt. 954. Bintelhof, Forftrevier. 1060. Bindehaufen, Rebengollamt L 1362. Bintlarn, fath. Pfarrei. 996. Binnweiler, fath. Pfarrei. 884. - prot. Pfarrei. 549. Bingingen, Gemeinbe. 728. B brth, fath. Pfarrei. 548. 716. Bolfebuch, tath. Pfarrei. 716. 885. Bolfft ein, Rantonsphpfitat. 1405. tath. Pfarrei. 1323. Bonbreb, Forftrevier. 502. 2B dryburg, Rreis; und Ctadtgericht. 515. Landwehr: Regiment. 723. Dberpoftamte:Raffierftelle. 502. Universitat. 882. 962. 1025. 1045. 1404. Bechfelgericht I. Inftang. 544. 709.

3.

3 a p f end orf, fath. Pfarrei. 986.
3 eilho fen, Benefizium. 715.
3 ei & fam, fath. Pfarrei. 713.
3 ell u. Beipoldetir cen, prot. Pfarrei. 997.
3 eubelried, fath. Pfarrei. 232.
3 iegelhatten, Forfirevier. 711.
3 irges heim, fath. Pfarrei. 716.
3 u & a maltheim, fath. Pfarrei. 735.
3 u & mar & haufen, Friedensgericht. 849.
3 wiefel, t. Rentamt in Regen. 957.

Berichtigung im Nameneregister lieb bei Rurmberger, ftatt Sandeleappellationegerichtes Borftand ,, Sandelegerichte, Borftand."





